4° Bavar. 3071 (1828

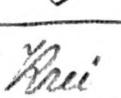
Königlich Baperis

# Intelligenz blatt

für ben

Regen: Rreis.



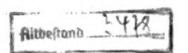




Biergehnter Jahrgang, 1828.

Regensburg, sedindt bei Christoph Erns Brend's Bittma

Wbq/66/480



Bayerische Staatsbibliothek München

### Regensburg

am 2. Januar 1828.

### Amtliche Artitel.

baftet.

Berfügung en ber Ronigl. bochften Rreis: Stellen und ber übrigen Rreis: Behorden.

(2.)

pr. ben 17. Dejember 1827.

1. Ad Num. 4167.

(Das Rreis, Intelligeniblatt betreffend.)

Seiner Majeftat des Ronigs.

Um ben angemeffenen Reinertrag bes Rreis. Intelligeng. Blattes ju fichern, ben bis berigen Uibelftand ber vielen Ausstände ju ber seitigen, die Spedition ber Blatter ju vereins fachen, und ben Betrieb bes Geschäftes über haupt zu beforbern, verfügt man hiemit:

1) Der Preis bes Kreis, Intelligenzblate

tes beträgt :

- 1) bei ber Abnahme bahier ohne Coubert wie bisher . . . 2 fl. 30 fr.
- 2) mit Couvert . . . . 5 fl. 15 fr.
- 3) mit der Poft verfendet und unter Couvert , . . 3 fl. 45 fr.

2) Die Inferationsgebuhr ift auf 3 fr.

fur bie gespaltene Beile fengefent, und muß mit bem ju inserirenben Auffane zugleich an die Ronigliche Redaftion eingefenbet werben, aufferbeffen bie Einruckung unterbleibt.

3) Unter Rucficht auf die Rompetenz ber Gemeinden und auf §. 100 bes Gemeinbeebifts wird angeordnet, bag vom 1. Januer 1828

an sammtliche Auralgemeinben bas Kreis, Intelligenzblatt sich beischaffen muffen, bei jenen Gemeinben, in beren Mitte sich eine Pfarrei
ein Euratbenefizium, eine Expositur ober eine
Euratie befindet, bleibt bas Blatt, welches
bieser Gemeinde gehört, in ter Berwahrung
bes treffenden Pfarrers, Benefiziaten oder Euratpriesters, sieht jedoch bem Gemeindevorstand
jederzeit zu Gebrauch; bei den übrigen Gemeinben hat der Gemeindevorsteher die Blatter zu
fammeln und aufzubewahren, als wofür er

4) In Folge biefer Anordnung geffirt bie bisherige Ginrichtung, gemäß welcher bie Rirschen und bie Gemeinden, jedes die Salfte des Preises des Kreis. Intelligenzblattes für die Pfarreien bezahlen mußten, indem für die Pfarreien, Benefizien und Ruratieen feine berlet besondere Blatter mehr abgegeben werben.

- 5) Ausgeonmmen bievon find bie Pfarr, reien in Statten und Martten, welche auch fortan bas Kreis, Intelligengblatt ju halten perbunben bleiben.
- 6) Sammtliche Aemter erhalten bas Blatt unter besondern Couvert. Die an Pastrimonialgerichte, Magistrate, Pfarreien und Rural. Gemeinden zu sendenden Exemplare werden aber jener Distrikts. Sehorde unter eis nem Umschlag zugesertiget, welcher sie unters geordnet sind, und von wo selbe dann, wie das allgemeine Regierungsblatt, an die einzelnen Abnehmer vertheilt werden.

7) Cammtliche Diffritte. Behorben finb gehalten :

a) zu forgen, baf vorbemerfte Bertheilung fchnell und richtig gefchebe,

- , b) und zu machen, bag bie Kreisblatter allenthalben wohl verwahrt, fofort ben antretenden Pfarrern, Gemeinde Bors ftebern zc. vom Borfahrer punttlich ers trabirt werben.
- 8) hinfichilich ber Zahlungserhebung und Zeit bleibt es bei ber bisherigen Gin. richtung.

Regendburg ben 11. Dezember 1627.

Ronigl. Regierung bes Regenfreifes, (Rammer bes Innern.)

Freib. v. Dornberg, Prafitent.

Rirnberger, Cefr.

pr. ben 31. Dejember 1827.

2. Ad Num. 5083. Num. Exp. 4383. Un bie Konigl. Land, und herrschaftegerichte, Magistrate und besondern Stiftungever, waltungen bes Regenfreises.

(Die Rudjahlung ber Land Anlehens Dbligationen von ben Jahren 1809 und 1810 betreffenb.)

Jm Ramen Seiner Majestat des Ronigs. Durch ben & Stiftungsagenten bes Regen.

freifes ift bie fonigl. Rreidregierung in Rennt. niß gefest worben, bag bie ben St. land, und Berrichaftsgerichten bes Rreifes ertheilten biese feitigen Auftrage vom 6. Mai b. 3. (S. 873. u. f. ber Rreisbl.) vom 15. Julius, G. 1261.) und bom 5. August b. 3. S. 1355. u. f. ber Rreisbl.) jur Ginfdreitung von Micter. furatel megen fur bie untergeordneten Stife tungs . und Gemeinbeverwaltungen bei Erbe. bung ber Pramien von ben Landesanlebens. Doligationen, biefer Obligationen vom Jahre 1809 felbft und ber Ctaats . Paffiv . Rapis talien unter 50 Gulben ungeachtet ber ben Dieberfuratelen bafur obliegenben Berantwort. lichfeit, - von einigen Beborben fo menia beachtet worden fepen, bag erft jest bie Er. bebung ber ganbanlebens, Betrage vom Jahre 1809 mit bem Berluft von 3 bis 4 monatlie chen Binfen eingeleitet und babei megen ben Unfall von Pramien recherchirt wird.

Die empfindlichen Nachtheile zu entfer, nen, welche bei ber strengen Anwendung der Bestimmung der neuern Staatsschuldentilgungs, gesehe, nach welcher verfallene Forderungen an die Königl. Staatstassen durch unterlassene Er, hebung während 3 Jahren zu Berlust gehen, bei der vielseitigen Undehülstichkeit ihrer Berwal, ter und bei der Sorglosigseit ihrer Kuratelen, den Stiftungen und Gemeinden unvermeidlich zugehen müßten, — sieht sich nun die Königl. Kreisregierung gedrungen, folgende Austräge zu ertheilen:

1) jene Königl. Land, und herrschafts, gerichte, welche ungeachtet ber vorallegirten, in bem §. 21. des Geschäfts. Regulativs für die Landgemeinde. Berwaltungen v. J. 1818 begründeten Auftrage die Erhebung der Land, Anlehens, Beträge v. J. 1809 und der Prasmien hieraus, dann aus dem Anlehen v. J. 1810 den Gemeinde. Berwaltungen selbst über, lassen haben, sollen gleichzeitig bei der im Laufe des Monats Janner noch vorzunehmen, den Recherche zur Erhebung der Landanlehens, Beträge vom Jahr 1810 auch hinsichtlich ber

Anlehens. Befrage p. J. 1809 und ber aus beis ben allenfalls angefallenen Pramien bie nothige Ausmittlung machen, ob biefe burchgehends und rechtzeitig erhoben sepen, indem außerbem bie Ruratelen auch dießfalls bie erforderliche Borfehrung zur vollständigen und sichern Besfriedigung der Stiftungen und Gemeinden uns gesaumt in treffen haben.

- 2) hinfichtlich ber unter magistratischer Berwaltung befindlichen Stiftungen und Bes meindetaffen, so wie in Beziehung auf die Patrimonials Gerichtischen haben die Koniglis lichen Lands und herrschaftsgerichte bieselbe Borforge eintreten ju lassen.
- 3) Bis jum 14. Februar 1828 gemare tiget bie Ronigliche Rreis, Regierung ohne Aufmahnung bie vollftanbige Anzeige berfelben aber alle Stiftungen und Gemeinden unter Ruratel berfelben, welche bermal noch an ben Landanleben von ben Jahren 1809 unb 1810 Antheil baben, mit ber Ungabe ber Betrage ber Theilnahme nach ben 2 Jahrgangen aus. gefchieden, und ber Dbligations , und ber Ratafter . Dummern, ber allenfalls bierauf gefallenen Pramien und ber Beit ber gefches benen Burudbezahlung ber Dbligations , Betrage, bann ber Bemerfung, ob bie Buruct. bezahlung baar ober gegen Bieteranlage bei ben Roniglichen Staatstaffen und gwar ju 4 ober 5 ofo fatt gefunden babe.

Die im vorstehenden Puntte geforderte Anzeige haben auch die Magistrate zu Regens, burg und Amberg und die fammtlichen besons bern Stiftungs. Berwaltungen bes Kreises in bem gegebenen Termine zuverläffig hieher vors zulegen.

Regensburg am 28. Dezember 1827.

R. B. Regierung bes Regentreifes, (Rammer bes Innern.) Freib. b. Dornberg, Prafibent. Rirnberger, Sefr. 3. Ad Num. 47 46. Pr. ben 28. Dejember 1827.
Num. Exp. 4306.
Un sammtliche Polizei, Behorden bes Regens freises.

(Die Ungeigen über die Qualifitation ber fatholifden Pfarrtonturs Randidaten des Regentreifes betr )

Im Ramen Seiner Majeftat des Ronigs.

Mue jene Polizeibehorden bes Regenfreisfes, welche ben angeordneten Bericht über die Qualififation ber in ihrem Amtsbezirke befinds lichen — im Pfarramte noch nicht angestells ten — Pfarrfonturs, Kandidaten noch nicht ersstattet haben, werden hiemit angewiesen, dies sericht bei Bermeidung einer Ordnungs, strafe von 5 Thalern binnen 8 Tagen einzus befordern.

Regensburg ben 20. Dezember 1827.
Ronigl. Regierung bes Regentreifes,
(Rammer bes Innern.)
Breib. v. Dornberg, Prafibent.
Rirnberger, Cefr.

pr. ben 28. Dezember 1827. 4. Ad Num. 4963. Num. Exp. 4315. An die Röniglichen Land, und herrschaftsges richte, bes Regentreises.

(Die Bahlverhandlungen in ben Landgemeinden betr.)

Seiner Majeftat des Ronigs.

Mehrere ber Konigl. Land, und herrs schaftsgerichte bes Regentreises find noch mit ber in ber allgemeinen Weisung vom 3. Ceptember heur. Jahrs Seite 1491 des Kreisinstelligenzblattes aufgetragenen Borlage ber Anzeige ben Ergebniffe ber heurigen Ersahmahlen, in ben Landgemeinben, und ber befondern Bergeichnife ber Rosen biefer Babe

len, fo fern biefe aus ben Mitteln ber Ge, meinden gu bestreiten find, im Rudftande.

Die Ronigliche Rreisregierung gewartiget nun biefe Ungeigen mit ben Ungaben ob bie Roften von ben Gemeinden allenfalls schon ers hoben sepen, zuverläßig in Beit von 8 Tagen vom Empfang biefer Aufmahnung.

Regensburg ben 24. Dezember 1827.

Ronigl. Regierung bes Regenfreifes, (Rammer bes Innern.) Brbr. v. Dornberg, Prafibent.

Rirnberger, Gete.

pr. ben 31. Dezember 1827. s. Ad Num. 4969. Num. Exp. 4384. (Das Dof, und Staats Sandbuch fur 1818 betr)

Seiner Majefiat des Ronigs.

In Folge eines allerhochsten Reffripts bes Königlichen Staats Ministeriums bes Innern und ber Finanzen vom 23. vorigen Monats, betreffend: bas hof , und Staats hanbbuch fur 1828, wird andurch Nachstes benbes öffentlich bekannt gemacht:

Das hof, und Staats . handbuch für bas Jahr 1828, welches bie neuen Ronigs lichen Orden enthalten, und wie früher mit einem vollständigen alphabetischen Register versehen sonn wird, erscheint im Laufe bes fünftigen Monats Januar, und es wird bavon nur eine bestimmte Bahl von Ersemplarien, worunter 400 auf Schreibpapier abgezogen werden.

Der Preis eines Exemplars auf Drucks papter ift gu 1 fl. 30 fr. auf Schreibpapier gu 1 fl. 54 fr. bestimmt.

Der Debit bleibt ben Pofibeherben gegen eine Provifion von 100fo vom Erlofe übertragen.

Alle Stellen, Alemter und Arivate, wels the Exemplare ju erhalten munfchen, haben biebon bie ihnen junachft liegenben Pofiamter ober Poftverwaltungen ju unterzichten, welche fobann ihre Bestellung bei ber Oberpostamtes Beitunge, Expedition in Munchen machen, und so wie bas Handbuch bie Presse verlassen, für die unverweilte Bersendung nach ber Reihenfolge ber Vestellungen besorgen werben.

Die Berfendung geschieht unentgelblich burch bie Paffanftalt.

Jene Abnehmer, welche nicht am Sige einer Pofferpedition wohnen, haben in ihren Befiellungen biejenige namhaft ju machen, bei ber fie ihre Exemplare wollen abholen laffen.

Die Abgabe faun nur gegen gleichzeitige Bezahlung bes Preifes erfolgen, welche von ben Stellen und Aemtern aus ihrem Regie, Maximum ober Aversum ju leiften if.

lleber ben Erlos aus bem Bertaufe bes Sandbuches hat die Oberpoftamte, Zeitunge. Expedition ju Munchen, an welche alle Gele ber einzusenben find, Rechnung ju fellen.

Megensburg am 28. Dezember 1827.

Ronigl. Regierung bes Regenfreifes, (Rammer bes Innern.) Freib. v. Dornberg, Prafibent. Rirnberger, Gefr.

pr. ben 26. Dejember 1827. 6. Ad Num. 4139. Num. Exp. 4246. (Die Besehung ber Pfarr Attenbofen betreffend.)

Seiner Majeftat des Konige.

Die burch ben Tob bes Pfarrers Ehrl erledigte Pfarrei Attenhofen murbe von Sr. Majestat bem Konige laut allerhochsten Rescripts vom 3. bieß bem Euratbenefiziaten zu Steinbach, Priefter Joseph Schambeck, allergnabigst übertragen.

Regendburg ben 11. Dezember 1827.

Ronigl. Regierung bes Regenfreises, (Rammer bes Innern.) Freib. v. Dornberg, Prafibent. Rirnberger, Sefr. pr. ben 27. Dezember 1827. 7. Lagsbefehlan bie Landwehr bes Regenfreises.

Die heute vollzogene llebernahme bes von Seiner Königlichen Majestat vermög allerhöch, stem Beschluß vom 14. November 1. J. mir allergnabigst übertragenem kandwehr. Commando bes Negenfreises wird ben sammtlichen kand, wehr, Corps mit tem Anhange bekannt gemacht, bag der Königl. Rreis, Inspektor herr kand, wehr, Obrist von Schmöger während meiner Ubwesenheit die laufenden Kreis, Commando, Geschäfte besorgen werde.

In Folge ber Landwehr, Ordnung vom 7. Mary v. J. ist zur Zeit nur die Landwehr in ben mit Magistraten bestellten Stadten und Markten als aktiv erklärt, rucksichtlich jener ber Stadte und Markte ohne magistratische Ber, fassung, so wie bes platten Landes — welche nicht allenfalls unter ben nach Mro. 3. und 4. bes s. 17. der obigen Berordnung vorgeschriesbenen Bedingungen die fernere Beibehaltung der Aftivität in Anspruch nehmen — hängt es von der von Seiner Königl. Majestät sich allersbächst vorbehaltenen Berfügung über die Bil, dung von Scharsschüßen, Kompagnien ab, wel, der Abtheilungen hievon eine aktive Bestims mung zu Theil werden wied.

Damit nur die bermalig aktive landwehr bis zu dem Erscheinen der allerhochst angefun, digten und die vollständige Anwendung der Landwehr. Ordnung immer bedingenden Dienst. Borschrift auf dem ihr obliegenden Stande ber Dienstschigfeit sich erhalte, ist vor allem die Besehung der erledigten Oberossiziers, Stellen nothwendig.

Die Bataisons, Commandos — bei ber ren aktiven Landwehr, Abtheilungen Offiziers, Chargen unbesetzt find — haben bemnach unverzüglich bie erforderlichen Wahlen nach ber bestehenden Vorschrift zu veranlassen und ben Wahlfommissionen nachbrucklichst zu empfehlen, baß hiebei auf brauchbare, im Dienste erfahrne

und im erforberlich in Unfeben fiebenbe Inbivibuen ber vorzuglich fe Bebacht genommen werbe.

Benn übrige 18 bie herren Bataillond. imb Corpe, Commanbanten fich beftreben, bie porgefchriebene Dienft. Ordnung und bie nothige Disciplin bei ihren Abtheilungen aufrecht gu er. balten - wenn bie herren Diffigiere bie ere forberlichen Dienftfenntniffe fich eigen machen und ihren Untergebenen mit' gutem Beifpiele in genauer Beobachtung ber gefetlichen Bor. fchriften borangeben, und wenn bie landwebre Mannschaft aus Achtung fur bas Gefes unb aus Liebe jur Orbnung ihren vorgefesten Ofe fizieren bie schuldige Folge willig leiftet, fo er. fullen Alle ihren Beruf, benn nur burch ge. meinfames Bufammenwirfen Aller fann bie gande wehr ber ehrenvollen Bestimmung genugen, welche berfelben bie Berfaffung bes Reichs fur bie Beiten bes Rrieges und bes Friebens juge, bacht bat.

Regenburg ben 24. Dez. 1827. Freiherr von Jorban, Generalmajor und Rreis, Commantant.

Gerichtliche und Polizepliche Befannts machungen.

pr. ben 13. Dezember 1827.

. Ebiftallabung.

Der bei bem f. 4ten Un. Inf. Regimente als Soldat gestandene und seit bem russischen Feldzuge vermißte Häuslerssohn Joseph Aman von Niederleierndorf wird auf Antrag seiner Geschwisterte hiemit edictaliter vorgeladen, bin, uen 3 Monaten a dato um so mehr sich zu melden, als er ausserdem für verschollen erstlart, und sein in 150 fl. besiehendes Versmögen an erwähnte Erbsinteressenten gegen Raution verabsolgt werden wurde.

Offenstetten am 30. Dov. 1827.

Freiherrlich v. Kreitm iriches Patris monialgericht I. Rl. Offenstetten. Unterbe ger, Gerichtshalter. (2.)

pr. ben 23. Dezember 1827.

Muf ben Untrag ber Glaubiger bes Das; thia & Suber, ju Belfebuch, wurde bie Einleitung bes Universaltonturfes beschloffen, welchem Antrage auch ber Schuldner fich uns terwarf.

Es werben baber folgende gefegliche

Chiftetage bestimmt:

i) jur Unmelbung ber Forberungen und ihrer geborigen Rachweisung auf

Donnerftag ben 31. Januer 1828,

2) jur Borbringung ber Einreben gegen bie angemelbeten Forderungen

Montag ben 3. Februar 1828)

3) jur Schluftverhandlung und gwar

a) jur Abgabe ber Replik

Montag ben 3. Mary 1828,

b) jur Abgabe ber Duplit

Montag ben 17. Daty 1828.

Sammtliche unbefannte Glaubiger bes Gemeinschuldners huber werden baber aufs gefordert, an ben bezeichneten Tagen Boramitags 9 Uhr in bieffeitiger Ranglei fich eins jufinden, und zwar unter bem Nechtsnachtheile, baß bas Nichterscheinen am ersten Ebiftstage die Ausschließung der Forderung von der ges genwärtigen Ronfursmaffe, das Nichterscheis nen an den übrigen Ediftstagen aber die Ausschließung mit den an diesen Tagen borzunehs menden Berhandlungen zur Folge habe.

Bugleich wird nach Borschrift bes Bes fepes, b. 32. ber Prioritäts Ordnung vom 1. Juni 1822 sammtlichen Glaubigern vor- laufig befannt gemacht, bag bei ber am 26. November 1823 bereits vorgenommenen ges richtlichen Abschäung

bas Immobiliar, Bermegen auf 2230 fl. — fr. bas Mobiliar, Bermegen auf 182 fl. 30 fr. geschäht wurde, und baß nach einer am 9. August heurigen Jahres vorgenommenen 3w sammenstellung ber Gesammtschulbenstand dus schließlich ber Gerichtstosten 1728 fl. worun.

ter 1020 ff. im Inpothefenbuche eingetrages nen Rapitals Forberungen, 375 fl. hievon verfallenen Binfen, 331 fl. Eurrentschulden sich befinden, betrug, und daß das Anwesen bereits breimal ohne Erfolg jum Vertauf aus, geboten wurde.

Diejenigen, welche irgend etwas von bem Bermogen bes Gemeinschuldnere hub er in han, ben haben, werben bei Bermeibung nochmalis gen Erfages aufgeforbert, folches unter Bors behalt ihrer Rechte bem Gerichte ju übergeben.

Den 18. Dezember 1827.

R. Bayer. Landgericht Riebenburg. Ligt. Eifenhofer, Lanbrichter,

pr. ben 30. Dejember ifizf.

o. Befanntmachung.

Man ersucht fummtliche auswärtige Polizei. Sehorden, auf die unten bezeichnete Weibsperson, welche aus dem Polizei. Ges fanguisse bahier entwichen ist, und an deren Wiederverhaftung viel lirgt, weil sie eine auss gezeichnete, der Sicherheit gefährliche Nagar bundin ift, thätige Spahe anzuordnen.

Regensburg ben 29. Dezember 1827. Stabt. Dagiftrat.

Signatement ber Barbara heller.

Dieselbe ift ohngefahr 25 Jahre alt, und von tleiner, sehr geschmeitiger Statur. Sie hat ein langlichtes Gesicht, proportionirte stumpse Rase, braune haare, und braune sehr lebhafte Augen. In ihren Gesichtsjugen liegt viele Frechheit und in ihrem ganzen Bessen das Geprage einer ausgezeichneten Bagas bundin.

Sie war bei ihrer Entweichung mit ein ner blan fartunenen Joppe und mit einem Nock von buntfarbigen Barchent bezleitet, wahre scheinlich trägt sie auch über den Kopf und nm bas Gesicht ein baumwollenes, braune rothes Luch. Uebtigens war sie baarsuß. Besonders bemerkt muß werben, daß biese Perion, im Falle sie aufgegriffen wird, stets einen andern Ramen und Geburtsort angiebt, und sich bei ihrer Bernehmung sehr teck und verschmitt benimmt. Dieselbe ist in jedem Gefängniß so wie auf jedem Trausport wohl zu verwahren.

Moglich ift es auch, bag fich biefe Beller balb in bem Befige eines Dienfibu, ches, welches fie auf jede mögliche Beife unter fremden Namen an fich ju bringen vers

fucht, befinden burfte:

(2.) pr. den 22. Dezember 1827.

m. Befanntmachung.

Vo m

Graflich von Drechfelfden Patris monialgerichte I. Rl. Raabect

wird über bas Bermogen bes Rramers Misch ael Janfer zu Raabeck auf feinen eigenen Antrag ber Universaltonfurs ber Glausbiger eröffnet und werden bie gesetzlichen Stiftstage nämlich:

1) gur Unmelbung ber Forberungen und teren gehörigen Rachweitung auf

Camftag ben 26. Januar 1828,

2) gur Borbringung ber Einreben gegen bie angemelbeten Forberungen auf

Camftag ben 1. Marg beffelben Jahre,

a) fur bie Replit auf

Samftag ben 29. Dary beffelben Jahres,

b) für die Duplit auf Camstag ben 12: April besselben Iahres, sebesmal Morgens 9 Uhr im Schlosse zu Raas beck festgesest, auch hierzu sammeliche unbestannte Gläubiger des Gemeinschuldners hier, mit öffentlich unter dem Rechtsnachtheile vors gesaden, daß das Nichterscheinen am ersten Editestage die Ausschliessung der Forderung von der gegenwärtigen Konfursmasse, das Richterscheinen an den übrigen Editestagen DalberBogen. Studt 1. 1828.

aber bie Ausschlief Jung mie ben an benfelben borgunehmenben Sandlungen jur Folge bat.

Bugleich werden biejenigen, welche tro gend etwas von bem Vermegen bes Gemeinschuldners in Sanden haben, bei Vermettung bes nochmaligen Erfațes aufgeforbert, folches unter Borbehalt ihrer Nechte bei Gericht git übergeben.

Rarlffein ben 18. Dezember 1827.

Rupprecht, Patrimonialrichter.

Forst und Rentamtliche Bekanntmachungen.

(2.)

pr. ben 24 Dejember 1827.

22. Be kannt mach ung.
In Folge Koniglicher Regierungs. Ente schlieffung vom 10. Dezember 1827 wird bas mitten in ber Stadt Stadtambof sehr vortheilhaft entlegene ehemalige Hallamts. Bes baude verbebaltlich boberer Genehmigung

fommenten

Samftag ben 12. Janner 1828

Rachmittags 3 — 5 Uhr in tem Geschäftslotale bes unterzeichneten Ums tes unter Berücksichtigung ber für bie Bers aufferung ber Staatsrealitäten bestehenden Rors men effentlich verfteigert.

Diefes Bebaube ift gang gemauert, balt in ber lange 67% und in ber Breite 54 Coub.

Im Courerain befindet fich ein geraumis ger Reller.

Bu ebener Erbe ift in ber Mitte bie freie Durchfahrt, gegen Sid, bas ehemalige Amtstimmer, die Registratur, bas Baschbes haltniß mit einem tupfernen Ressel und ber s. v. Abtritt, gegen Rord, bas hall Lotale.

Ueber eine Stiege find 6 Zimmer, ein großes Flet, eine Silche, s. v. Abtritt und bie Dolglege.

Ueber zwei Stiegen und unter bem mit Tafchen gebeckten Dachfluble, ift noch nichts ausgebaut. Die zu vorstehendem Gebaude noch besonders gehörige, aber nicht mit bemselben in Berbindung stehende Holzlege zu 3 Seiten gemauert, 27 Schuh lang, 14 breit und 23 boch mit einem mit Taschen gedeckten Pults ba be versehen, wird entweder mit bem Halls G baube, oder nach Berlangen besonders verstauft.

Raufdliebhaber werben mit ber Bemers fung eingelaben, bag fich bie bem Amte Uns betannten über Bermogene Berhaltniffe ju legitimiren haben.

Regensburg ben 22. Dezember 1827.

Ronigl Bayer. Rentamt. Begmann, Rentbeamter.

pr. den 31. Dezember 1827.

3. Be fannt mach ung.

Auf tunftigen Samstag ben 5. Januar bes bemnachst eintretenben Jahres 1828

Bormittags 10 Uhr werden auf bem Getraibkaften zu Abensberg

47 Schäffel 3 Sechstl. Gerste

aus bem Ernbtejahre 1827 an ben Meiftbie, tenben gegen baare Bezahlung unter Borbehalt bochfter Genehmigung verfauft, welches nun zur öffentlichen Kenntniß gebracht wirb.

Reuftabt am 29. Dezember 1827.

Ronigl. Rentamt Abeneberg. Bolf.

Rure ber Bagerifden Graate Dapiere.

Mugeburg ben 27. Dejember 1827.

Vor undaufder Bor	fe: Um Enbe Briefe. Belb.
Obligationen à 4 ofo bitto à 5 ofo Land, Anschen à 5 of	$\begin{array}{c c}  & 94\frac{3}{4} & 94\frac{3}{8} \\  & 102\frac{1}{8} & 102\frac{1}{4}. \end{array}$
eotterie, goose E — M à 4 oso bitto E — M 2 1	1037 1031
bitto unverzinst. à fl. 1 bitto ditto à fl. 1	102
ditto bitto à fl. 10	

pr. ben 31. Dejember 1827. Num. Exped. 4426.

11. Ad Num. 4857.

(Die Erlebigung ber Pfarre Zeifing betreffenb.)

# Im Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Durch ben Tob bed Pfarrers Gebaftian Ripfelfperger wurde bie Pfarrei Teife fing, im Landgerichte Ingolftabt erledigt, welche 412 Pfarrfinder jablt, und feines Dulfes, priefters bedarf.

Deren Gintommen befteht :

_																	
a)	and einer Biefe ju							•								15	ff.
	and how Dehanten ass												_	-	-		4.7
b)	aus ben Behenten gu	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•				1000	ñ.
c)	aus grundberel. Renten gu .															3.8	a.
	A Carlonian and Callerin								-		_	_	-		•		140
d)	aus Stolarien und Stiftungen		•			•		٠	•							175	fl.

Summa: 1228 fl.

Die Steuern und andere fianbige Laften betragen 81 fl. 23 fr. Die Bewerber um biefe Pfarrei haben ihre Gesuche binnen vier Bochen anber einzureichen.

Regensburg ben 29. Dezember 1827.

Ronigliche Regierung bes Regenfreifes, (Rammer bes Innern.) Freih. v. Dornberg, Prafibent.

v. Sedel, Cefreidr

I¢.

### Inhalte:Unzeige bes 1. Stude:

Befanntmachungen ber Ronigl. Regierung: - Das Rreis . Intelligenzblatt - Rudgablung ber L Landanlebens: Dbligationen von 1809 und 1810 - Anzeigen über Die Qualififation ber fathol. Pfarr-Ronfurd-Randidaten - Babloerhandlungen in Den Landgemeinden - Dof = und Staats. Dandbuch für 1828 betreffend.
Dienstednachrichten: — Besehung der Pfatr Attenhofen — Erledigung der Pfatr Teising betr. Tagsbefehl bes Koniglichen Laudwehr Commandos bes Regentreises.
Gerichtliche und Polizenliche Befanntmachungen.

П.

Ш.

Rentamtliche Befanntmachungen.

IV. V. Rure ber Bayerifchen Staate : Papiere vom 27. Dezember 1827.

Betreide - und Biftualien - Preife in Regeneburg. VI.

# Bochentliche Ungelge ber Regensburger Schranne.

#### Den 29. Dejember 1827.

Setraid : Sate tung.		Boriger	Neue	Schran.	Deutiger	Bleibt im	Bertaufe: Preife.							
		Reft.	Zufuhr.	Bufuhr. neuftand.		Refte.	Бофие		Witt	lere	Minbeft e			
		Schäffel	Schaffel	Schaffel	Chaffel	Chaffel]	fl.	ifr.	A.	ifr. i	fl.	if		
Bainen .	9	-	90	90	90	_	15	52	14	54	13	5		
Rorn	#	-	17	17	17	-	11	-	10	42	10	21		
Berste			92	92	92	_	8	9	7	53	7	1		
haber		1 -	55	55	55	_	5	7	4	48	A			

. 10.				
Preise ber Bifrualien,	melde einer polis	enlichen Tare unte	rlie	a en.
	1 Pf. Eth Q. 1 Eth			3
Sin Of Samuel ab a Cardon and	- 6	Bierfag.		
Ein P. Semmel ob. 1 Ripf pr. 1fr. Ein Rocienlaib pr. 12 fr.			. Fo.	
Em Nockenlath pr. 6 fr.		nas Commerbier bei ben	fr.	pf.
Ein Nockenlaib pt. 3 fr.		n	-	
	1 2 3 — — — — — — — — — — — — — — — — — —	Wirthen	-	
Ein Kipf pr. 6 fr. 2 pf Ein Seechiatb 19 fr — pf.		Den		
Modification have to Change Long aftern	7 -   -   Eine Mag	is neugebrautes Schenfbier	3	3
The Sent	Piett. Meg.   Mället,	Wirthen	4	1
		ben 6. Dejember 1827.		
Mundmehl 3 26 -				
Mercelmehl . 2 38 -		is meifics Bier	4	_
		den 6. Dezember 1827.		
Pollmebl 1 26 -	- 23 2 6 - 8 - 8 - 8 - 8	1 - 1 6 . 6 .		
Rachmehl		teifch fag.		
Rogg nmehl 1 36 -			fr.	pf-
Spain naries feiner 5 26 -	The state of the s	d gutes Ochsensteisch	8	-
Baigengries ordinar 4122	Set ben b	urgert. Frenbantmeggern	7	3
Geroute Gerite, feine   -   -	I sa -   Duotient	den 5. Juni 1826.		
mittlere	_   _   Em Ainn	b Ralbflerich		
• grobe  -  -	-   -   Sin 24 &	chaaf. und Echopfenfleifch		-
haferfern	Yin Pfun	d Echwemensteuch	-	-
Publigirt ben 29. Dezember 1827.	93 ublicirt	ben		
Publistet veit 29. Defember 1827.				
Will t u. Dreite bit it bie etet. 6	מייניידופווי דפינו זרן	2.00 23 1.8 .9. Die	mber	1827.
Bulfen frudte.	fl. fr. bes fl. fr.		A. fr.t	usfi.fr
Erbfen, gerollie, b. Mage	6 - mild unah	gerahmie	-1 41	
g ungerollte b.	- 41 -   - Milch abber	ai nite	- 3	
Linfen , rothe , . s s	- 6	I Anjahl Gwd: o. Et.		
Sirfen	- 6 Simali			_
Danitiener	- 4 huller		-115	= 17
Jungil eifch.	Rorbid ber	tto _ 0.B. 1. : 49f -		
Mageres oder Rubfleuich das Pf.	- 6 Eper		1 .	-
Raibilerich	- 9 Franiertel		1 -	
Comementeifch	- 8 Linein	1 1		
Ein Phans Erly	-   +   -   -   Banfe, rai		- 30	- 36
Bei ben W. Giljamt Regeneburg		UR: 150 6 6 6	1	2 -
Eine Bentiner Gali	5 46 Enten, rai			
Mettogelvi fite von 127 Dinind .	7 19 Tudiane.		1 1	1 12
Unfchlitt ausgelaffenes bet Et.	21 - 22   - Mite Jiabn		- 8	- 10
unangadaff ( )	17 - 18 - Raigune	15 1 1 1 -	- 37.	- 40
Pf. Lichter genoff. m. baumto. Dochte	- 2t Dûnet,		- 8	- 10
e e e protindr.	- is Rauben .		- 3	-110
Seife, b. Mf	- 15 flachs, fei	mer 146   '96 9/- 111  -	- 22	- 24
Bechren, d. Pf		the state of the s	- 16	-118
Rarpfen, 1 1	1 - 1 40 - daafmol		14	17
Moden trob D. Schober ju 69 Bund	7 1 9 - Bumenael		6 :0	7 24
Erbapiel, ber bater, Depen	-   12   -   Birfenbals	. 3 1 1 1	\$ 30	6 -
Der b M Ben bater, Ritten	Wildeling	. 61 1 1 1	4 14	4 41
Medireie 3werichten, bie Maal	- 16 - 1 istheen	.1 .1	1 33,	4 45
S 1 a	bt · Wagt	st r a t.		

Roniglich

Intelli=



### Banerisches

# gengblatt

fur ben

## Regen = Rreis.

### Nro. 2.

Mittwoch

Regensburg

am 9. Januar 1828.

#### Umtliche Artifel.

Berfügungen ber Ronigl. hochsten Rreid: Stellen und ber übrigen Rreid: Behörden.

(3.)

pr. ben 17. Dejember 1847.

27. Ad Num. 4167.

(Das Kreis Intilligeniblatt betreffenb.)

Sm Namen Seiner Majestat des Konigs.

Ilm ben angemeffenen Reinertrag bes Kreis. Intelligenze Blattes ju fichern, ben bis. berigen Uibelstand ber vielen Ausstände ju besfeitigen, die Spedition ber Blatter zu vereins fachen, und ben Betrieb bes Geschäftes über, baupt zu befordern, verfügt man hiemit:

1) Der Preis bes Kreis Intelligengblate

Erfer Bogen. Stud. 2. 1828.

1) bei ber Abnahme bahier ohne Couvert wie bieber . . . . 2 fl. 30 fr.

2) mit Couvert . . . 3 fl. 15 fr.

3) mit der Poft verfendet und unter Couvert . . . 3 fl. 45 fr.

2) Die Juserationegebuhr ift auf 3 fr. fur bie gespaltene Zeile fepaeset, und muß mit bem zu inserirenden Auffage zugleich an bie Ronigliche Nebattion eingesendet werden, auf

ferbeffen bie Ginruckung unterbleibt.

3) Unter Rucfficht auf die Rompetenz ber Gemeinden und auf & 100 bes Gemeindeedifts wird angeordnet, bag vom 1. Idaner 1828 an sammtliche Ruralgemeinden bas Kreis. Intelligenzblatt sich beischaffen mussen, bei jenen Gemeinden, in beren Mitte sich eine Pfarrei ein Enratbenefizium, eine Expositur ober eine Euratie befindet, bleibt bas Blatt, welches dieser Gemeinde gehört, in ber Verwahrung bes treffenden Pfarrers, Senesiziaten ober Euratpriesters, steht jedoch dem Gemeindevorstand

jeberzeit gu Gebrauch; bei ben übrigen Gemeins ben hat ber Gemeindevorsteher die Blatter gu fammeln und aufzubewahren, als wofür er haftet.

- 4) In Folge biefer Anordnung zeffirt bie bisherige Einrichtung, gemäß welcher die Ririchen und bie Gemeinden, jedes die Salfte des Preises des Rreis. Intelligenzblattes fur die Pfarreien bezahlen mußten, indem für die Pfarreien, Benefizien und Kuratieen feine derlet besondere Blatter mehr abgegeben werben.
- 5) Ausgenommen hiebon find die Pfarrreien in Stadten und Marten, welche auch
  fortan bas Rreis Intelligenzblatt zu halten
  perbunden bleiben.
- 6) Sammtliche Nemter erhalten bas Blatt unter besondern Couvert. Die an Pastrimonialzerichte, Magistrate, Pfarreien und Rural. Gemeinden zu sendenden Exemplare werden aber joner Distrikts. Sehörbe unter eis nem Umschlag zugesertiget, welcher sie unters geordnet sind, und von wo selbe dann, wie das allgemeine Regierungsblatt, an die einzelnen Abnehmer vertheilt werden.
- 7) Cammtliche Difirifte. Beherben find gebalten :

a) ju forgen, bag vorbemerkte Bertheilung fchnell und richtig gefchehe,

- b) und zu machen, bag bie Kreisblatter allenthalben wohl verwahrt, fofort ben antretenben Pfarrern, Gemeinbe, Bors ftebern ic. vom Borfahrer punftlich ers trabirt werben.
- 8) hinsichtlich ber Sahlungserhebung und Beit bleibt es bei ber bisherigen Eine richtung.

Regensburg ben 11. Dezember 1827.

Ronigl. Regierung bes Regentreifes, (Rammer bes Innern.) Freib. v. Dornberg, Prafibent.

Rienberger, Gefr.

pr. ben 2. Januar 1828. 28. Ad Num. 4395. Num. Exp. 4535. (Die Erledigung der Pfarrei Berathaufen betr.)

Seiner Majeftat des Konige.

Durch ben Tob bes Pfarrers Treutin, ger ift bie Pfarrei Beraghaufen im land, gericht hem au erlebigt. Sie gablt 1999 Pfarrfinder, wird von bem Pfarrer und eie nem hilfspriester pasiorirt, und hat

- 1) an Gelb . . . . 22 fl. 52 fr.
- 2) aus Maturalien . . 216 fl. 12 fr.
- 3) aus Stiftungen . . 99 fl. 6 fr.
- 4) Aus ber Stolle . . 170 fl. 24 fr. Einfommen, bagegen aber an Steuern 8 fl. 46 fr. Ausgaben.

Die Bewerber um biefe Pfarrei haben binnen 4 Bochen ihre Gesuche anher einzus reichen.

Regensburg ben 15. Dezember 1827. Königl. Regierung bes Regenfreises, (Rammer bes Junern.) Freih. v. Darnberg, Prasident. Rienberger, Sefr.

(3.)

pr. ben 25. Movember 1827.

19. Num. Exp. 904.

(Die Bestellung ber Unmalte jur Infinuation gerichtlicher Beschluse im Regentreife betreffenb.)

Seiner Majestat des Konigs von Banern.

Da ber bieffeitigen, nach erfolgter allers höchster Genehmigung, burch bas Regierungs, Blatt befamt gemachten Entschlieffung dd. 31. Juli 1812, bie Bestellung ber Anwälte zur Infinuation gerichtlicher Beschlusse betr., Regierungsblatt vom Jahre 1812, Stuck 46, Seite 1462, häusig nicht vollende Genüge

geleistet wirb, so werben bie betreffenben Parsteien und Nechtsanwalte wieberholt aufgeforsbert, bie erwähnte Entschließung, bei Bersmeibung ber in berselben festgeseten Strasfen, in Zufunft genau zu befolgen.

Amberg am 23. November 1827.

Ronigl. Saper. Appellationsgericht fur ben Regentreis. v. Schmib, Direttor.

Bifinger, Sefretar.

pr. ben 5. Januar 1828.
20. Be fannt mach un g.
(Das Sofr und Staatshandbuch fur bas Jahr 1828 betr.)

Im laufe bes fünftigen Monats Janner erscheint bas hof, und Staatshandbuch
für bas Jahr 1828, welches die neuen to,
niglichen Orden enthält, und wie früher mit
einem vollständigen alphabetischen
Register versehen senn wird, und es wird
davon nur eine bestimmte Jahl von Exempla,
rien, worunter 400 auf Schreibpapier abgezogen werden.

Der Preis eines Exemplars auf Druck, papier ift ju r fl. 30 fr., auf Schreibpas pier ju x fl. 54 fr. bestimmt.

Alle königlichen Stellen und Memter, bann Private, welche Eremplare zu erhalten wünschen, haben die Bestellung bei dem ihe nen zunächst liegenden Ober, oder Postamt zu machen, und gleichzeitig die Bezahlung zu leisten. — Die hiesige Oberpostamts-Zeitungs, Expedition, welcher der Haupt, Debit über, tragen ist, wird, so wie das handbuch die Presse verlassen hat, für die unverweiste Ber, sendung nach der Reihenfolge der Bestellungen sorgen.

Die Verfendung geschieht unentgelblich burch die Post, so weit solche geschehen kann. Jene Abnehmer, welche nicht an dem Site einer Post, Expedition wohnen, haben in ihr ren Bestellungen diejenige namhaft zu machen, bei welcher sie bie Exemplare beziehen wollen.

Die toniglichen Stellen und Uemter has

ben bie Bezahlung aus ihrem Regie, Maris mum ober Aversum zu leisten.

Munchen ben 28. Dezember 1827.

Ronigl. General. Poft. Abminiftration.

Deifenrieber, Gefretar.

Gerichtliche und Polizenliche Befannte machungen.

(3.)

pr. ben 25. Dejember 1827.

ar. Befanntmachung.

Auf ben Antrag ber Glaubiger bes Mas thias Inber, ju Bolfsbuch, wurde bie Einleitung bes Universalfonfurses beschloffen, welchem Antrage auch ber Schuldner sich uns terwarf.

Es werben baber folgenbe gefegliche Ebiftstage bestimmt:

ihrer gehörigen Rachweifung auf Donnerftag ben 3r. Januer 1828,

2) jur Borbringung ber Ginreben gegen bie angemelbeten Forberungen

Montag ben 3. Februar 1828,

3) jur Schluftverhandlung und zwar a) zur Abgabe ber Replif

Mantag bem 2. Mari 1828,

b) jur Abgabe ber Duplit

Montag ben 17. Darg 1828.

Sammtliche unbefannte Glaubiger bes Gemeinschuldners huber werben baber aufs gefordert, an den bezeichneten Tagen Boes mittags 9 Uhr in diesseitiger Ranzlei sich eins zusinden, und zwar unter dem Rechtsnachtheile, daß das Nichterscheinen am ersten Ediktstage die Ausschließung der Forderung von der ges genwärtigen Ronfursmasse, das Nichterscheis nen an den übrigen Ediktstagen aber die Ausschließung mit den an diesen Tagen vorzunehs menden Verhandlungen zur Folge habe.

Bugleich wird nach Borfchrift bes Ga-

1. Juni 1822 fammtlichen Gläubigern vorläufig befannt gemacht, bag bei ber am 26. November 1823 bereits vorgenommenen gerichtlichen Abichabung

bas Immobiliar, Bermögen auf 2230 fl. — fr. bas Mobiliar, Bermögen auf 182 fl. 30 fr. geschäft wurde, und bag nach einer am 9. Mugust heurigen Jahres vorgenommenen Zu, sammenstellung ber Gesammtschuldenstand aus, schließlich ber Gerichtstosten 1728 fl. worun, ter 1020 fl. im Hypothetenbuche eingetrage, nen Kapitals. Forderungen, 375 fl. hievon verfallenen Zinsen, 331 fl. Eurrentschulden sich besinden, betrug, und daß das Anwesen bereits dreimal ohne Erfolg zum Verfauf aus, geboten wurde.

Diefenigen, welche irgend etwas von bem Bermogen bes Semeinschuldners huber in han, ben haben, werden bei Bermeidung nochmalis gen Erfages aufgefordert, solches unter Bors behalt ihrer Rechte bem Gerichte ju übergeben.

Den 18. Dejember 1827.

R. Bayer. Landgericht Riebenburg. List. Eifenhofer, Landrichter.

(3.) pr. ben 22. Dejember 1827.

22. Belanntmachung. Vom

Gräflich von Orechfelschen Patris monialgerichte I. Ri. Raabect wird über bas Vermögen bes Krämers Mis chael Janser zu Raabect auf seinen eiges nen Antrag der Universalkonfurs der Gläus biger eröffnet und werden die geseylichen Ebiktstage nämlich:

- 1) jur Unmelbung ber Forberungen und beren gehörigen Nachweijung auf Samftag ben 26. Januar 1828,
- 2) jur Borbringung ber Einreben gegen bie angemelbeten Forberungen auf Samftag ben 1. Dar; beffelben Jahre,

3) jur Schlugverbandlung und gmar

a) fur bie Replif auf ' Samftag ben 29. Dar; beffelben Jahres,

b) für die Duplik auf Sam stag den 12. April besselben Jahres, jedesmal Morgens 9 Uhr im Schlosse zu Raas beck festgesest, auch hierzu sämmeliche unbeskannte Gläubiger des Gemeinschuldners hiers mit öffentlich unter dem Nechtsnachtheile vorsgeladen, daß das Nichterscheinen am ersten Ediktstage die Ausschliessung der Forderung von der gegenwärtigen Konfursmasse, das Nichterscheinen an den übrigen Solftstagen aber die Ausschliessung mit den an denselben vorzunehmenden Handlungen zur Folge hat.

Bugleich werden biejenigen, welche fregend etwas von bem Bermegen bes Gemein, schulbnets in handen haben, bei Bermeitung bes nochmaligen Erfages aufgefordert, folches unter Borbehalt ihrer Rechte bei Gericht zu übergeben.

Rarlftein ben 18. Dezember 1827.

Rupprecht, Patrimonialrichter.

23. Gute, Berfauf.

Die Realitaten bes in ben Konfurs verfallenen Sebastian Seig, Bauern von Reuhof bei Pyrbaum werben wieberholt jum offentlichen Berfaufe ausgeschrieben.

Diefe bestehen

- 1) aus bem Saus mit Stabl, Bactofen, Brunnen, Barten und Dofraith,
- 2) 15 Tagwert Felb,
- . 3) 6 Tagwert Biefen,
- 4) 33. Tagwert holy in gebundener Gis
  - 5) 1 Tagwerf Wiesen, Die Hollerwiese genannt, als walsenb.

Der Berfauf wirb am

Dien ftag ben 29. Janner 1828 in ber landgerichtstanglei von Morgens 9 bis Nachmittags 3 Uhr vorgenommen, wo fich bie Raufslichhaber zu melben, ihre Unbote ju Protofoll ju geben, unb bad Beitere me, gen ber Bufchlagung ju erwarten baben.

Reumartt ben 27. Dezember 1827.

R. Baner. Lanbgericht Reumarft. Mois, Lanbrichter.

pr. ben 5. Januar 1828.

Befanntmadung. 14. Bon bem faut Busichreibung bom 3. Movember laufenden Jahre am Ir. bieß Do. nate jum erftenmale jur Berfteigerung ausge. fenten Anwesen bes Tudmachere Chriftoph Beffert von Schwandorf murben nur fole genbe Grunbftude verfaufet, als, ber auf 500 fl. gefchatte Uder am Dechantgarten, um 601 fl., bas auf 75 fl. geschätte Belb neben bes Blaft hopfengarten um 89 fl. bas auf 125 fl. gefchatte hopfengestelladerl um 140 ff. und ber auf 150 ff. geschäpte Ader an ber Trad um 156 fl. bie übrigen Grunb. fife, bas Saus und beffen Rebengebaube, ber Stadel Reller, bie reale Tuchmachereaes rechtfame mit bem Wirtftuble, und bie Braugerechtsame jufammen geschätt auf 3125 fl. merben wieberholt ber Berffeigerung ausges fest, weju hiemit auf

Samftag ben 26. Janner 1828 Bormittage 9 Uhr in Schwandorf Tagefahrt augefent wird, und bie Raufsluftigen gelaben

werben.

Burglengenfelb ben 20. Dezember 1827. Ronigl. Banerifches ganbgericht. Raftnmair, Landrichter.

pr. ben 7. Januar 1828. Befanntmachung. 24. Muf Unbringen mehrerer Glaubiger wirb

bas Unmefen bes Bauers Johann Dine

tinger ju Mangolbing, beffebenb

1) aus einem gang gemauerten mit Schneib. fcbinbeln eingebectem Bobnbaufe mit baran gebauten Biebftallen ,

2) aus einer aufgezimmerten Wagenfcupfe, mit Strob eingebect,

eingebecften Getraibftabel,

4) aud einem gang aufgemauerten mit Bies geltaschen eingebecften Bactofen,

3) aus einem aufgezimmerten mit Strob

5) aus einem einen rie Lagwert großen Dbft e und Rrautgarten,

6) aus beilaufig 87 Taamerf Relb, und

7) 19 Tagmert Bieggrunden, jum offentlichen Berfaufe ausgeboten, und biegu Termin auf

Donnerftag ben 21. Tebruar 1828

angefest.

Raufeliebhaber werben baber eingelaben, am obigen Tage fich im Gerichtelofale ju Dies bertraubling einzufinden, und bie naberen Bebingungen ju gemarrigen.

Auswartige haben fich mit Gitten , unb

Bermogenszeugniffen ju verfeben.

Diefes Unwefen ift theile jum Ronial. Mentamte Stadtamhof, theils jur Guteberre fchaft Diebertraubling erbrechtemeife grundbar.

Bugleich werben alle noch unbefannten Glaubiger bes Johann Dinginger aufges forbert, ihre allenfallfigen Forgerungen am obigem Tage babier um fo mehr ju Protofoll ju geben, als aufferdem bierauf feine Rud. ficht mehr genommen werben tonne.

Miebertraubling am 28. Des. 1827.

Freiherrl. von Berdemifches Patris monialgericht 1. Rlaffe ju Dies bertraubling.

Eign.

pr. ben 4. Januar 1828. 26. Gubbaftation u. Ebiftalcitation. In bem Debitwefen bes ledigen Maurers gefellen Unton Plantl von Lengenfelb, merben bie jur Schulbenmaffe geborigen Reglita. ten beftebent in

Bobnbaus mit Stabel unter einem Dache, nebft zwei Sausgartchen,

2 Tagwert Telbgrunben,

L Lagmert Bieggrunb,

37.

Lagwerf Moodthell, 3& Tagwerf Holytheilen,

in einem Schägungswerthe von 650 ff. am

Samftag ben 12. Janner 1828

babier öffentlich verfteigert.

Raufsliebhaber, von benen auswartige fich über Bermögen und Leumund auszuweisen haben, mogen am Berfleigerungstermine er, scheinen, ihre Anbote zu machen, und bas Weitere gewartigen.

Bugleich ergeht an alle blejenigen, wels de gerichtlich noch nicht befannt an Unton Plankl Forderungen zu machen haben, ber Auftrag, zur Anmelbung und allenfallfigen fummarischen Nachweisung berfelben am

Dien fiag ben 15. Janner 1828 babier fich einzufinden, aufferbem fie bamit bei weiterer Behandlung und Beendigung bes befraglichen Schulbenwesens nicht mehr beruchfichtiget werben.

Warsberg ben 20. Dezember 1827.

R. Baper, Lanbgericht Pareberg. v. Baumgarten, Lanbrichter.

(4.)
pr. ben 3. September 1827.
E biftallabung.

Georg Michael Hafner von Sulsburg in der obern Pfalz geburtig, seines Gewerbes ein Hasner, ist für die Gemeinde Ullstadt im Jahre 1795 gegen ein Einstandstapitel zu 200 fl. dei der damaligen Neichsarmee auf 6 Jahre als Soldat eingestanden. Da dieses Kapital bet der dahiesigen Gemeinde noch aussteht, und hierauf bereits mehrere Ansprüche geltend ges macht wurden, — Georg Michael Hafner aber seit 30 Jahren abwesend ist, ohne daß man von seinem Aufenthalte, Leben oder Tode Nachericht erhalten hatte, so wird berselbe oder bessen etwaige Leibeserben hiemit aufgefordert,

binnen 9 Monaten und langftens bis jum

26. Mary 1828 vor babiefigem Gerichte ju erscheinen, mb weitere Unweisung zu gewärtigen, widrigenfalls Aber bas Einflandstapital nach Borfdrift ber Befege verfugt werben wirb.

Mustadt im Rejattreise ben 26. August 1827. Ronigl. Baier. Freiherrl. von Frantenstein'sches Patrimonialges richt 1. Rlasse.

Bauer, Patrimon. Richter.

pr. ben 7. Idnner 1828.

Da bei bem, am roten v. M. und J. jum Berkaufe bes Solbenguts bes Johann huber bahier, anberaumten Termine fein Raufstliebhaber erschienen ift, einer von ben Glaubigern aber auf Zahlung bringt, so wird bieses Gut hiemit jum zweitenmale öffentlich ausgesschrieben.

Diejenigen, welche baffelbe faufilch an fich ju bringen munfchen, haben fich bei bem, auf

Mittwoch ben 6. Februar angesetten Termine in bem hiefigen Amtslofale früher Gerichtszeit zu melben, über ihr Bers mogen amtliche Zeugniffe beizubringen, und ihr Ungebot zu Protofoll zu geben.

hinfichtlich ber Beschreibung biefes Unwes fens wirb sich auf bas 49. Stud bes Regens freis. Intelligenzblattes vom 5. Dezember v. I. bezogen.

Etterihausen ben 5. Janner 1828.

R. B. Freiherel. v. Thon. Dittmeri. iches Patrimonialgericht I. Rlaffe Etterzhaufen.

Forfter, Patrimonialrichter.

(1.) pr. ben 3. Idaner 1828,

s, Befanntmadung.

Auf Antrag einiger Gläubiger wird bas freieigene Tafernwirths Anwesen bes Gantleis bers Joseph Schellerer von Regenstauf noch einmal bem gerichtlichen Verfaufe ausgesett, und hiezu Versteigerungstermin auf

Dienstag ben 29. Januar 1828 im hiesigen Amtolokale anberaumt.

Diefes Tafernwirtheanwefen, worauf auch bas Mitbraurecht in bem biefigen Rommunal. braubaufe rubt, mit ichonen Zimmern und vielen geraumigen Stallungen verfeben, befinbet fic an ber Burglengenfelberftrage, neben ber Regenbrucke bes Marttes Regenstauf, ift mit einem geraumigen Dausscheniteller, bann mit einem porguglich guten gewölbten und geraumie gen lagerbierfeller berfeben, und bat ein febr portbeilhaftes Lotale, jur Ginfehr ber Paffagiere fomobl, als bes fcweren Rubrwerfs.

Die biebei jenseits und bieffeite bes Regens porbandene, und febr nabe gelegene Relbgrunde finde find bedeutend und jum Theil bon ber beffen Qualitat.

Much find mehrere holggrunde bei biefem Anwefen, und bie babei befindliche amabige Dots meibermiele, enthalt allein ichon 33 Tagwert.

Ubrigens läßt fich allerbings erwarten, baff Die Glaubiger einen annehmbaren Raufer, bei et. nem annehmbaren RaufBangebote, einen grof. fen Theil ihrer Rapitalien liegen laffen murben.

Befite und jablungefahige Raufeliebhaber merben baber eingelaben, an bem genannten Tage bierorts zu erscheinen und ihre Raufsangebote entweber auf einzelne Theile bes Unwefens, nder im Gangen ju Protofoll ju geben.

Enblich fieht es Jebermann frei, ingwie iden von bem fraglichen Unwefen Ginficht ju nehmen, auf felbes hierorte im Boraus ju schlagen, und bas Ronigl. Landgericht wird auf fedesmaliges Berlangen alle mögliche Ausfunft ertheilen.

Sollie fich bis babin fein annehmbarer Raufer melben, fo tritt am anbern Tage une aufhaltfam bas Abldfungerecht unter ben Rone fureglaubigern ein.

Beschloffen ben 14. Dezember 1827. Ronigl. Landgericht Regenstauf im Regenfreife.

Bar. von Donerfberg.

(1.) pr. ben 7. Januar 1820. Belannt machung. 80, Das frejeigene Unwefen bes Gantleibnerd

Addison The

Johann Scheitafer von Rhainhaufen wird auf freditorichaftlichen Untrag wiederholt jum offente lichen Berfaufe ausgefest, und biegu Berfteige. rungstermin auf

Montag ben 28. Janner 1828 im Gafthaufe bes Michael Rolbeck ju Mainhau. fen anberaumt.

Befig, und jahlungsfähige Raufsliebbaber werben baber eingelaben, am obigen Sage ju erfcheinen, und ihre Angebote jum Protofoll ju geben.

Die Bestandtheile biefes Unwesens find :

- 1) Das zweigabige gemauerte Bobnbaus mit mehreren Bimmern,
- 2) ber gemauerte Stall und bolgerne Stas bel, unter einem Dache,
- 3) brei bolgerne Schweinftaffe,
- 4) ein holgernes Baichhaus,
- 5) ber hofraum pr. 1 Tagivert, mit Gumpbrunnen,
- 6) bas Burggartl neben bem Saufe pr. 18 Tagwerf,
- 7) bas hauswiesfleckl,
- 8) bad Stabelacterl , pr. 3 Tagmert,
- 9) bas Strafenackerl, pr. 1 Lagwert, 10) bas Gemeinbeackerl pr. 1 Lagwert,
- 11) bie jum toniglichen Rentamte Regenftauf grundbaren brei Saidtheile gu 21 Tagwert.

Beschloffen ben 27. Dezember 1827. Ronigl. Landgericht Regenstauf. Bar. von Donerfberg.

Korft und Rentamtliche Befanntmachungen.

(3.) pr. ben 24. Dejember 1827. Befannt machung.

In Folge Roniglicher Regierunge, Ente schliessung vom 10. Diember 1827 wird bas mitten in ber Stabt Stabtambof febr bortheilhaft entlegene ehemalige Sallamts, Gebaube vorbehaltlich hoberer Genehmigung fom. menben

Samftag ben 12. Janner 1828 Machmittage 3 — 5 Ubr

in bem Geschäftslofale bes unterzeichneten Um. tes unter Berudfichtigung ber fur bie Bereaufferung ber Staaterealitaten bestebenben Dor. men iffentlich verfteigert.

Diefes Gebaude ift gang gemauert, balt in ber fange 674 und in ber Breite 54 Schuh.

Im Souterain befindet fich ein geraumis ger Reller.

Bu ebener Erbe ift in ber Mitte bie freie Durchfahrt, gegen Gud, bas ebemalige Umtegimmer, Die Registratur, bas Baichbes baltnig mit einem fupfernen Reffel und ber a. v. Abtritt, gegen Rord, das Sall: Lofale,

Ueber eine Stiege finb 6 Bimmer, ein großes Bleg, eine Ruche, s. v. Abtritt und bie Holzlege.

Ueber zwei Stiegen und unter bem mit Safchen gedeckten Dachftuble, ift noch nichts ausgebaut.

Die ju vorftebenbem Gebaube noch befonbere geborige, aber nicht mit bemfelben in Berbindung ftebenbe Solglege ju 3 Geiten gemauert, 27 Soub lang, 14 breit und 13 boch mit einem mit Safchen gebeckten Bulce bache verfeben, wird entweder mit bem Salle Gebaube, ober nach Berlangen befonders bere fauft.

Raufsliebhaber werben mit ber Bemere fung eingelaben, baß fich bie bem Umte Une befannten über Bermogene Berbaltniffe gu legitimiren haben.

Regensburg ben 22. Dezember 1827.

Ronig l. Baner. Rentamt. Begmann, Rentbeamter.

> pr. ben 1. Januar 1828. Berruf.

\$3. Muf bem biefigen Roniglichen Getreib. Raften befindet fich aus ber Ernbte bom Jahre 1827 ein Gerften , Borrath von

29 Schäffel 3 Megen 1 Bierling welcher in Folge Befehls ber Koniglichen Res gierung bes Regenfreises, vom 16. biefes Monate Nro. Exp. 2884. bem effentlichen Bertaufe ausgesett merben foll.

Man bat auf

Kreitag ben gr. Janner 1828 Bormittage to Uhr Berfaufs . Termin anges fest, und ladet Raufsluftige biegu mit bem Beifage ein, bag fich bei bem Berfaufe bie Genehmigung ber Roniglichen Regierung por. behalten wird. Die Berfte ift von vorzuglie cher Gute, und es fann folche taglich in Mus genichein genommen merben.

> Um 29. Dejember 1827. Ronigl, Rentamt Reunburg.

> > Schult.

pr. ben 5. Januar 1828' Befanntmadung. 33. Bom.

Ronigl. Mentamt Stabtambof in Regensburg

werben am

Montag ben 14. Januar h. J. Bormittage von ri bis :2 Ubr im Ronige lichen Amtelotale 200 Schaffel Berfte' aus bem Ernbtejahre offentlich vorbehaltlich bobes rer Genehmigung berfteigert.

Der Betreievorrath fann am Ligitations. Tage von 10 bis it Uhr am Amtespeicher jum f. a. leeren Beutl babier eingesehen werben.

> Regensburg am 5. Januar 1828. Dettl, Rentbeamter.

pr. ben 6. Januar 1828. Befanntmachung. 34. Un Gerftengetreibe vom Ernbtejahr 1827 werben vorbehaltlich hochster Genehmigung 40 Ch. 3 M. 2 B. 2 Cechi.

Samftag ben 12. Janner b. J. auf bem Betreibfaften ju Riebenburg

12 Sch. 5 Meg. 1 B. 3 Sechs. unb Montag ben 14. Janner auf bem Getreibfaften ju Prunn

27 Ed). 4 Mt. - B. 3 Sedi.

öffentlich verfteigert.

und zwar bievon

37.

Raufeliebhaber werben hieju geziemenft eingeladen.

Actum ben 4. Janner 1828.

R. Baper. Rentamt Riedenburg. Ligt. Erefierer, Rentbeamter.

pr. den 6. Januar 1828.

ge. Befanntmachung.

Bufolge Roniglicher Kreis Regierungs. Entschiegungen bom 6. Movember und 15. Dezember 1827 wird ber holgerne Stadel im landgerichtlichen hofraume ju hemau, welcher bisher als holgremiß benuft wurde, am

Mietwoch ben 16. b. M. im öffentlichen Bersteigerungswege auf ben Abbruch unter Borbehalt hochster Genehmis gung im Koniglichen Bentamtelotale ju Des mau zum Bertaufe gebracht.

hemau ten 5. Janner 1828.

Ronigl. Baper. Rentamt Demau.

Teichlein, Mentbeamter.

pr. ben 7. Januar 1828.

Die auf nachstehende 3 Amtotaften vore

handenen Gersten, Borrathe vom Fruchtjahre 1827 werden unter Borbehalt gnadigster Re, gierunge, Genehmigung offentlich an nachste, henden Tagen vertauft, ale:

1) Vom Umtstaften von Mallereborf circa 49 Schaffel Gerfte

Donnerstag ben 31. Janner 1828 in ber Rentamts , Ranglei;

2) von bem Raften in Straubing 40 Sch., Freit'ag ben r. Februar 1828 bei bem Weingaftgeb Wagner in Straubing;

3) von dem Raften in Landshut 20 Sch., Freitag ben 8. Februar 1828 bei bem burgerl. Bierbrduer Georg Beigenthaller in Landshut,

Diese Berhandlung, wozu Raufeliebha, ber eingelaben werben, schließt fich jedesmal 12 Uhr Mittage.

Mallereborf ben 4. Janner 1828.

Ronigl. Rentamt Pfaffenberg. Engel, Rentbeamter

Inhalte:Unzeige bee 2. Stude:

L Befanntmachungen ber Ronigl. Regierung: — Das Kreis Intelligenzblatt betr. Dienficonachrichten: — Erledigung ber Pfarrei Berazbaufen betr.

II. Befanntmachung bes Königl. Appellationegerichts bes Regentreises. - Bestellung ber Anwalte zur Infinuation gerichtlicher Beschluffe.

III. Befanntmachung ber Köuigl. General Doft Moministration in München; — Das Dof und Staats : Pandbuch fur 1828 betr.

IV. Gerichtliche und Polizenliche Befanntmachungen.

V. Rentamiliche Befanntmachungen.

VI. Getreide und Biftualien : Preife in Regeneburg.

Bochentliche Unjeige ber Regensburger Schranne. Den 5. Janner 1828.

Getraib :	Bat	Boriger	Meue	Ganger	Deutiger	Bleibt im	Bertaufe, Preife.					
tung.		Reft. Jufuhr.		nenftand, Bertauf.		Refts.	Diche		Mittlere		Minbeft	
		Schäffel	Schaffel	Echaffel	Ed affel	i Echaffel	fl.	fr.	fl.	ifr.	fl.	te
Maipen .	•	1 -	123	123	114	9	15	39	14	51	13	156
Rorn	,	-	29	29	29	-	10	48	10	26	10	12
Gerfte	,	-	104	104	104	- !	8	10	7	55	7	10
haber	١.	-	62	62	62	-	- 5	39	5	9	4	130

Biertels/Bogen. Ctud 2, 1828.

Mattere der Kenden der	38.				-		
Ein Mockenlaid p. 2 ft. 4 11 2				fichen	Tare unte	rtie	g en.
Lim Pockenlaid pl. 6 fr. 2 pf.  Eim Ryfe pl. 6 fr. 2 pf.  Eim Steffold big fr pf.  Publicite bem 5. Januar 1828.  Mundmehl 3 36 5 1 136  Mundmehl 3 3 8 2 2 6  Mundmehl 3 4 2 3 2 6  Mundmehl 3 4 2 3 2 6  Mundmehl 3 3 8 2 2  Mundmehl 3 4 2 3 2 6  Mundmehl 3 4 2 2 6 7 6 7 6 7 6 7 8 7 8 7 8 7 8 7 8 7 8 7	Ein D. Cemmel ob, I Ripf pt. Ifr.	- 6 - 1-	!		r fa 8.		
Lim Pockenlaid pl. 6 fr. 2 pf.  Eim Ryfe pl. 6 fr. 2 pf.  Eim Steffold big fr pf.  Publicite bem 5. Januar 1828.  Mundmehl 3 36 5 1 136  Mundmehl 3 3 8 2 2 6  Mundmehl 3 4 2 3 2 6  Mundmehl 3 4 2 3 2 6  Mundmehl 3 3 8 2 2  Mundmehl 3 4 2 3 2 6  Mundmehl 3 4 2 2 6 7 6 7 6 7 6 7 8 7 8 7 8 7 8 7 8 7 8 7		4 11	Eine Maas	Somme	rbier bei ben	fr.	of.
Ein Strichlab 19 fr pf.  Tublicirt dem 3. Januar kart.  Mred. Mass.  Mred. I a g. h. i.e. st. h. i.e. kr. kr.  Mundmehl 3 36 - 31 2 3 8  Mundmehl 2 6 3 8 - 32 2 2 6  Mundmehl 2 6 - 31 2 8  Muddichmehl 2 7 6 3  Muddichmehl 2 8 - 22 2 6  Muddichmehl 2 8 - 22 2 8  Muddichmehl 2	Ein Rockenlaib pt. 6 fr.	2 5 2 -	Brauern .			$\mathbf{I} - \mathbf{i}$	_
Eine Maad neugebrautes Schenkbier  Publicier den 5. Januar 1828.  Me 6 h f a h. A. B.	Ein Mocfenlaib pr. 3 fr.	-1 -1 -3			Wirthen	_	-
Dublicire dem 5. Januar 1848.  Me 6   1 a g. 6 tt. 8t. 6 tt. 8t 1.	Ein Ripf pr. 6 fr. 2 pf.		Publiciet ben				
Me e h   a g.   Diet. Med.   1.   1.   1.   1.   1.   1.   1.	Ein Strichlaib 19 fr. — pr.	7 - - -	Fine Maadne	machrant	ad Schanthian		
Mandmehl 336 30 200 Zine Waas weises Vier Bublicirt dens 6. Dezember 1817.  Molliches 1 24 30 2 6 31 2 8 2 6 31 2 8 30 2 20 2 8 2 2 6 31 2 8 30 2 20 6 31 2 8 30 2 20 6 31 2 8 30 2 20 6 31 2 8 30 2 20 6 31 2 8 3 2 6 3 30 2 20 6 31 2 8 3 2 6 3 30 2 20 6 3 30 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20	Publicitt Den 3. Januar 1884.	. Dren.   Mallet.		- ngeetant	Birthen	3	3
Teine Maas weißes Aier. 3 3 3 3 2 10 3 2 10 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3	Deblag. Rie ut. A.		Bublicine ber	6. Deier	uber 18:7.	4	•
Pollmehl . 2			ll·	_			
Pollmehl . 134 23 2 6 3 Rachmehl . 136 24 6 3 Roggemehl . 136 24 6 Roggemehl	Control - 38 38	9 2 10 -	Line Waas 1	veißes ?	der	3	3
Rachmehl 1 148 24 6 6 File t fich fa ch. Wosnischmehl 1 148 27 6 5 Fin Pfumb gutes Ochscnsteisch 8 7 3 Positionnehl 1 148 27 6 6 7 22 1 5 2 6 7 2 1 5 2 1	Metterment	1 2 8 -	Anplicitt Den	6. Dejen	aber 1817.	1 1	
Roggemehl 1 1 66 24 6 3 Fin Pfund gutes Ochsenkeisch 8 pf. Momischmehl 1 23 20 3 Bei den püraerl. Freydantmedzern 7 3 Bei den düraerl. Freydantmedzern 7 3 mitterer 2 24 5 5 6 7 Publieirt den 5. Juni 1216.  Gerollte Gerste, seine 122 12 20 5 Bei den düraerl. Freydantmedzern 7 3 Bei den die ein Psiede Gersten 24 5 6 7 Publieirt den 5. Juni 1216.  Fin Psiud Echaescensteisch 2 24 5 5 12 5 6 7 Publieirt den 5. Juni 1216.  Fin Psiud Chaescensteisch 2 25 12 12 20 7 Publieirt den 30 Dei 1817 die 5 Jun. 1825  Biktrualien-Preise durch die freie Concurrent regitter Bom 30. Dei 1817 die 5 Jun. 1825  Biktrualien-Preise durch die freie Concurrent regitter Bom 30. Dei 1817 die 5 Jun. 1825  Biktrualien-Preise durch die freie Concurrent regitter Bom 30. Dei 1817 die 5 Jun. 1825  Biktrualien-Preise durch die freie Concurrent regitter Bom 30. Dei 1817 die 5 Jun. 1825  Biktrualien-Preise durch die freie Concurrent regitter Bom 30. Dei 1817 die 5 Jun. 1825  Biktrualien-Preise durch die Gersten 2 30 Dei 1817 die 5 Jun. 1825  Biktrualien-Preise durch die Gersten 2 30 Dei 1817 die 5 Jun. 1825  Biktrualien-Preise durch die Gersten 2 30 Dei 1817 die 5 Jun. 1825  Biktrualien-Preise durch die Gersten 2 30 Dei 1817 die 5 Jun. 1825  Biktrualien-Preise durch die Gersten 2 30 Dei 1817 die 2 30 Dei	Section 61	3 2 0 -					
Wift angenet et einer 122   1   2   2   3   3   3   3   3   3   3   3	Moggenmehl		2 te	ttwi	a y.		
Wift angenet et einer 122   1   2   2   3   3   3   3   3   3   3   3	Momife mehl	7 6 2				fr.	pf-
Batgengries ordinat. 422 1 5 2 6 9 Modicier den 5. Ami inze.  Gerolle Gerste, feine	Maittengries feiner   5 26 - 12	1 2 20 5	Ein Primb gi	nes Da	senfleisch	8	-
Gerollte Gerste, feine mittlere mittlere grobe g	BaiBengries orbindr. 4122 - 1		Bet ben burge	ri. Brent	antmetigern	7	3
mittlere grobe — — 6 — Ein Plud Schaafe und Schöpfensteisch — — 5 — 12 — Ein Plud Schaafe und Schöpfensteisch — — — 5 — Ein Plud Schaafe und Schöpfensteisch — — — — — — Ein Plud Schaafe und Schöpfensteisch — — — — — — — — — — — — — — — — — — —	Berollte Berfte, feine !-  -			-			
Daferfern  Publistet den 5. Januar 1828.  Biktualten.Preise durch die freie Soncurrent e.g. itre Bom 30. Dez 1827 die 5 Jan. 1828  Erbsen, gerolice, d. Maas	• • mittlere		Tin Minup R	amplend	1	-	-
Biktuatien-Preise burch die freie Soncurrent rg sitrt Bom 40: Dez 1827 des 5 Jan. 1828  Biktuatien-Preise burch die freie Soncurrent rg sitrt Bom 40: Dez 1827 des 5 Jan. 1828  Erbsen, secolice, d. Maas  Linsen, rothe, secolice,		- 6 -	Ein pr. Sapaa	4. und &	chopsenfleisch	1 - 1	_
Diffenalten-Preise durch die freie Concurrent r. g. itre Bom 30. Dez 1827 die 5 Jan. 1825  Dal sen frückte.  Frhsen, geroliee, d. Waas	Daferfern  - - -	-!			ticila · ·	-	-
Dalsen frücht e.  Erbsen, gerolice, d. Maas  imgerolite d.  imgero	Bubligirt ben 5. Januar 1828.		Publieirt ben			•	
Dalsen frücht e.  Erbsen, gerolice, d. Maas  imgerolite d.  imgero	William Olyaifa hund his Soule Comme		000				
Erbsen, gerolice, d. Aaas 6 - Trild unabgeradmite 1. 1916 (1) meiße 1. 1926 (1) meiß			र २००	1 30: 04	3 1827 018 5	Jan. 1	825
tinsen, roibe, beifen	201111 11 20 11 20				I.	A. Ec.bi	ieft.fr
Tinfen, folde, weiße der weiße der der der der der der der der der de	Erbfent, gerollte, d. Maas	6-1-15	Rild unabgeral	mte .		-14:	-1-
Dirfen Danstörner Gungsteich das Pf. Gogenstres der Kuhseisch der Gogenstres der Kuhseisch der Gogenstres der Kuhseisch der Gogenstres	Tinfen . rothe		neiten abletabint	<u> </u>		- 3	- -
Danskorner Jung fle is ch.  Rageres oder Auhsteisch das Pf.  Rageres oder Auhsteisch das Pf.  Rabeiteisch Schweinescheisch das Pf.  Boweinesteisch Schweinescheisch Schweinescheisch Schweinesteisch Schweinesteisch Schweinesteisch Schweinesteisch Schweinesteisch Schweinescheisch Schweinescheisch Schweinescheisch Schweinescheisch Schweinescheisch Schweinescheisch Schweinescheischen Schweinescheischen Schweinescheischen Schweinescheischen Schweinescheischen Schweineschen Schweineschen Schweineschen Schweineschen Schweineschen Schweinesche Schweinschles seines Lieben Schweinschließer Schweinesche Schweinschlieben	meife	4		Anjahi	Gwcht. s.St.		
Rageres oder Auhsteisch dus Pf.  Ralbseisch Deue Auhsteisch dus Pf.  Salbseisch Deue Auhsteisch dus Pf.  Schieft Deue Auch Gere La.  Bei dem A. Salzame Regensburg  Eine Aufe od. Emballage mit dem Junichlitz übegelassens der Et.  Unaudsgelassens der Et.  Beide, d. Die deine.  Beise, d. Die deine.  Seise, d. Die deine.  Seise, d. Die deine.  Beise, d. Die deine.  Beise, d. Die deine.  Beise, d. Die deine.  Beise, d. Die deine.  Beisens die Bund F.  Bedderte de Bund F.  Bedderte Fater. Albem  Bedderte Iwesen dater. Albem  Bedderte Iwessen dater. In Iwessen dater. Iwessen dater. Iwesen dater. Iwessen dater. Iwessen dater. Iwessen dater. Iwessen da						- 15	- 17
Schaffleisch	Tunaffeilch.	4 -   -			1 1 1-	-115 -	- 17
Schaffleisch	Mageres oder Rubfleifch bas Bf.  -	6					
Schweinenkeisch Salz Schweines Stein Pfund Salz Schweinerseich Salz Schweiner Schweine	Ralbifeito						
Ein Pfund Salz Bei dem K. Salzame Regensburg Ein Bentner Salz Ein Ruse od. Emballage mit dem Nettogehrichte von 127 Psund Inschlitt Asgelassenes der Et.  unausgelass Inschlitt Asgelassenes der Et.  unausgelass Inschlitt Inschl	Schweinefleisch			,			-
Bei dem K. Saljame Regensburg Ein Benener Salj.  Sin Benener Salj.  Sine Kuse od. Emballage mit dem Gepunt Mettogeinichte von 127 Pfund.  Inschlitt üsgelassenes der Et.  at — 22 — Atre Dadnen 64  Inschlitt üsgelassenes der Et.  at — 22 — Atre Dadnen 64  Inschlitt üsgelassenes der Et.  at — 22 — Atre Dadnen 64  Inschlitt üsgelassenes der Et.  at — 23 — Atre Dadnen 64  Inschlitt üsgelassenes der Et.  at — 24 — Atre Dadnen 64  Inschlitt üsgelassenes der Et.  at — 25 — Arvaune 60  Inschlitt üsgelassenes der Et.  Inschlitt üsgelassenes der E	Ein Pfund Gala	1-1-					
Time Aufe od. Emballage mit dem Nettogetyickte von 127 Psinnd .  Unschieft Megelassenes der Et	Bet bem R. Galjamt Regensburg		e gebutt		111	1 -	2 -
Mettogewichte von 127 Pfund Unschlitt Ausgelassenes der Et.  at — 22 — Alre Dadnen 64  unausgelassenes der Et.  pf. Lichter gegoss. m. baumiv. Dochte — 21 — Dadner, alte 75  gejog. s. s. lein.  ordinde.  — 15 — Eaubon.  Seife, d. Pf. Dechten, d. Pf. Dech	Eine Tufe ob. Emboligge mis bem	46		-			
unausgelassenes ver er.  unausgelassenes ver er.  unausgelassenes ver er.  pf. Lichter gegossen in baumiv. Dochte — at — Dahner, alte — 50  gejog. f. lein.  ordinde.  15 — Eaubent — 124  Dechten, b. Pf.  Laubent — 124  Rapfen, feiner — 124  Rapfen, geober — 125  Rocenstrob d. Schober in 6a Bund 7 — 9  Erddreit, der bater. Neben — 12 — Birkenbols — 15 — 15 — 16  Erddreit, der bater. Neben — 12 — Birkenbols — 5 30 6 — 16  Beddrete Iwerschen, die Waas — 6 — Wildling — 63  Erddrete Iwerschen, die Waas — 6 — Wildling — 63  Erddrete Iwerschen, die Waas — 6 — Wildling — 63  Erddrete Iwerschen, die Waas — 6 — Wildling — 63	Rettogeinichte von 127 Pfund . 7	19	Indiane .				
Bf. Lichter gegoff. ni. baumit. Dochte — at — Dahner, alte 75 iunge 1ac b. Vaar in — 30 — 30 — 30 — 30 — 30 — 30 — 30 — 3	Unschlitt ausgelaffenes ber Et. at	- 22 -	Alte Dahnen			- 48 -( 2:-	
gejog. f. lein. — 17 — — iunge iac d. Daar in — 20 — 30 — 30 — 30 — 30 — 30 — 30 — 30		1 1	Maraune	10	1 1 1 -		
Seife, d. Pf. Dechten, b. Of. Dechten, b. Of.  Rarpfen, Deu, d. Et. Rocentrod d. Schober in se Bund  7 - 9 - Buchenbols Broderie, der bater. Weben Der d. Refen bater. Ruben  Bedorte Iverball						- 8 -	- 12
Dechten, b. Bf.  - 15 - 16 - 18  Rappfen, s. Deu, b. Et. Rockenstroh d. Schober in se Bund  7 - 1 26  Buwenbols  Birkenbols  - 24  Birkenbols  Birkenbols  - 30 - 24  - 36 - 18  - 37 - 37  - 38  - 30 - 24  - 30 - 24  - 30 - 30  - 30	Strife b me i ordinate i -	15	Cauben			1101 -	- 30
karpfen, f	Gradinan h OLC		Biache, feiner	114	bas Df. ju  -	- 30 -	
Deu, d. Et. Rodenftrod d. Schober in sa Bund 7 - 9 - Buchenboli 315 die Alft. in 6 40 7 - 24 Beborrte 3werschen, die Maas - 6 - Wischen die Maas 440	Rarpfen,				1 1 -	- 16 -	- 18
Beddrete 3werschen, die Mach - 6 - Buchen 63 63 64 65 64 65 66 66 66 66 66 66 66 66 66 66 66 66	Deu, b. Ct.	**	Scheaffpolle			-	10/
Der b. Meinen baier. Auben Wisching 63   5 30 6 - Wisching 63   4 45	Modentitod D. Schober in 60 Bund 7	9 -	Bucenhola		die Rife. in		7 7
Beborrte 3wetichten, bie Daaf 6 Etchten	Der b. Dettett baier, Ruben	- 11	Bichting.	3		30	
65 1 0 b 1 000 000 000 000 000 000 000 000	Beborrte 3metichten, bie Dag!		gichteil.				
	Stab	- 11				10,	4 40
		204	9 1 11 1	a g.			

Roniglich

Intelli=



### Banerisches

# genşblatt

far ben

# Rėgen = Rreis.

Nro. 3.

Mittwoch

Regensburg

am 16. Januar 1828.

### Umtliche Artitel.

Berfügungen

ber Ronigl. höchsten Rreis: Stellen und ber übrigen Rreis: Behörden.

pr. ben 8. Januar 1828.

39. Ad Num. 4824. Num. Exp. 4871,

(Trennung einiger Pfarrepen, Euraticen ze. 2c. vom Landgericht Reumartt und beren Butheilung an bas Landgericht Beilngries betreffenb.)

Seiner Majestat des Konigs.

Machstebend theilt man bas Bergeichuiß ber, vom 1 Idnner bieses Jahrs angefangen, vom Landgericht Reumarkt getrennten und bem f. Landgericht Seilngries einverleibten Patrimonialgerichte, Pfarrepen, Curatieen und Ruralgemeinden zur Kenntnig mit:

1. Pfarrepen:

1) Bachhaufen, (evangelisch) Erfter Bogen. Stud. 3. 1828.

- 2) Forchheim, (fatholifch)
- (evangelisch)
- 4) Weibenwang, (fatholifch)
- 5) Großalfalterbach , (tatholifch)
- 6) holnstein, (fatholisch)
- 7) Stauferebuch , (fatholifch)
- 8) Balbfirchen, (fatholisch)
- 9) Baltereberg, (fatholisch).
  - II. Curaticen:
- 1) Pollanten.

III. Ruralgemeinben:

- 1) Bachhausen,
- 2) Erasbach,
- 3) Fordheim,
- 4) Großberghaufen,
- 5) Schmelenricht,
- 6) Culglirchen,
- 7) Beibenwang,
- 8) Altmansberg,
- 9) Großalfalterbach,

10) Soluftein,

11) Stelhofen,

12) Pollanten,

13) Schnupfenhofen,

14) Stauferebuch,

15) Thann,

16) Baltereberg,

17) Battenberg ,

18) Biffing.

IV. Patrimonialgerichte:

1) Holnstein (I. Rfasse), Dez. 1827.

Ronigl. Regierung bes Regenfreises, (Rammer bes Innern.) Freih. v. Dornberg, Prafibent. Rirnberger, Sefr.

pr. ben 12. 3duner 1828.

40. Ad Num. 5371. Num. Exp. 5191. (Die Uniforme Decoration entlaffener Landwehre Ofe figiere betreffend.)

Seiner Majeftat des Konige.

Gemäß allerhöchsten Bestimmung Seiner Majestät bes Königs do dato 6. Dezems ber 1827 haben alle jene Landwehrs Offiziere, welche nach ihrer ordnungsmäßigen Entlassung aus bem Landwehrs Berbande die Erlaubniß ers halten, oder selbe bereits erhalten haben, bei seierlichen Gelegenheiten die Uniform ferner zu tragen, die Uniform mit gelben Knöpfen, und gelben ihrem Grade entsprechenden Borden vers sehen zu lassen. Solches wird demnach ihiemit befannt gemacht.

Regensburg ben 8. Janner 1828.

Rönigl. Regierung bes Regenfreifes, (Rammer bes Innern.) Freih. v. Dornberg, Prafibent.

Rirnberger, Gefr.

41. Ad Num, 4074. Pr. ben 10. Januar 1828. Num. Exp. 5157.

(Die Magiftrats, Erfanmahl ju Riegenburg betr.)

- 3m Ramen

Seiner Majeftat des Ronigs.

Nachdem von bem Konigl. Landgerichte Abensberg die ordentlichen Ersaywahlen bei dem Magistrate in Riegenburg vorgenommen, und von der Konigl. Aspierung des Regenfreises bestättiget wurden, so werden die Resultate dereselben hiemit offentlich bekannt gemacht.

I.

Bon ben Gemeinbebevollmachtigten find ausgetreten:

a) wegen juddgelegter 9jahriger Dienstzeit: Georg Riebermaier,

Sebaftian Saimerl, Benedift Bartl,

Johann Rindsmuller,

Cebaftian Berchermaier, und

Johann Berchermaier;

b) wegen Cintritt in ben Magistrat: Johann Gurstorfer, und Baber Maier.

11.

Bon ben Magiftraterathen finb mes gen vollendeter gefetlicher Dienft. geit ausgetreten:

Augustin Bachlehner, Zaver Dofch, und Cebaftian Reuhofer.

III.

Un bie Stelle ber ausgetretenen Bes vollmächtigten wurden neu gewählt:

1) Jofeph Bauer, Defonom,

2) Cebaftian Bube, Schubmacher,

3) Anton Stegmüller, Sausbesiger,

4) Bernhard Probft, 3weiroffler,

5) Johann Braud, Schreiner,

6) Johann Rindemuller, Schmib,

7) Joh. Berchermaier, Solbner, und

8) Auguftin Bachlohner, Schloffer.

IV.

Rur bie ausgetretenen burgerl. Mas giftraterathe wurben gewählt:

1) Zaver Dofch, Chirurg,

2) Zaver Maier , Sanbelsmann ,

3) Johann Giershofer, Duffchmib; als Erfagmanner:

Cebaftiau Mube, Ochloffer, und Paul Unneteberger, Rramer.

Megeneburg ben 24. Dej. 1827.

Ronigl. Regierung bes Regenfreifes, (Rammer bes Jinern.)

Rreib. v. Dornberg, Prafibent.

Rirnberger, Gefr.

pr. ben 12. Januar 1828.

Num. Exp. 5235. Ad Num. 4850. (Die magiftratifche Erfanmabl in ber Stadtgemeinbe Berding betreffenb.)

Im Ramen Geiner Majeftat des Ronigs.

Rachbem bie Berhandlungen fur bie Ere fatwahlen bei ber Stabtgemeinbe Berching Die Bestättigung ber Ronigl. Regierung bes Res genfreifes erhalten haben; fo merben bie Refule tate berfelben biemit befannt gemacht :

A. Bon ben Magiftraterathen

treten aus:

Frang Buffer, Umbros Geper, und Unton Leng,

bagegen wurden neu gewählt:

Ambrod Gener, Sanbeldmann, Jofeph Bittner, Ochreinermeifter, Jofeph Schneeberger, Farber; Erfaymann:

Georg Bauer, Rothgerber. B. Bon ben Gemeinbebevollmachtigten treten aus

a) wegen erftrecter gjahriger Funktionszeit: Michael Gaufler, Michael Lochner,

3.

Frang Schober, Krang Bauer, Joseph Bauer, und Frang Beber ;

b) wegen Eintrittes in ben Magiffrat: Joseph Bittner.

Dafür murben neu gewählt:

1) Albert Dollmaier, Brauer,

2) Zaver Seig, Brauer,

3) Zaver Donhaufer, Schmib,

4) Ulrich Birfel, Muller,

5) Joseph Gietler, Brauer,

6) Johann Andr, Brauer, unb

7) Mathias Sutterer, Rothgerber. Regensburg ben 3. Janner 1828.

Ronigl, Regierung bes Regenfreifes, (Rammer bed Innern.) Frbr. v. Dornberg, Prafibent. v. Dedel, Set.

pr. ben 13. Januar 1828. 42. Ad Num. 3006. H. 4732. Num. Exp. 5260. (Die Dagiftratemahl in ber Stadt Belburg betreffenb.)

Im Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Die Stadt Belburg hat bie magiftra tifche Berfaffung wieber angenommen, unb nachbem bie vorgenommene Magistratewahl bie bieffeitige Bestättigung erhalten bat, fo wird bas Refultat berfelben hiemit offentlich befannt gemacht:

Far ben Magiftrat murben folgenbe Individuen ermählt:

> a) als Burgermeifter: Jafob Glogner , Beifigarber ; b) ale Magiftraterathe:

1) Joseph Liebler, Sattler,

2) Frang Joseph Beigl, Lebgelter,

3) Georg Gruber , Schmib ,

4) Johann Ibel, Schuhmacher,

5) Joseph Sausner, Gailer, unb

6) Friedrich Sifchler, Schuhmacher,

c) ale Erfagmann bes Magiftrate: Cebaftian Gloffner , Farber.

Als Gemeinbebevollmächtigte wurs ben gewählt:

1) Joseph Fermmer, Schuhmacher,

2) Konrab Bafal, Bagner,

3) Johann Goller , Schuhmacher ,

4) Joseph Glokner, Sanbelsmann,

5) Joseph hofmann jun., Birth,

6) Unton Beigl, Bierh und Gader,

7) Johann Baptift Lubwig, handelemann,

8) Michael Spigner, Schneiter,

9) Undra Glogner, Sandelsmann,

10) Frang Bruber, Dufichmid,

11) Cebaftian Glogner, Farber,

12) Joseph Bed jun., Drecheler,

13) Michael Reg, Tuchmacher,

14) Johann hofmann, Bader,

15) Abam hofmann, Birth und Bader,

16) Johann Behringer, Ochubmacher,

17) Simon Latturner, Sanbelsmann,

18) Leonhard Wieland, Glafer.

Regensbum ben 3. Janner 1828.

Ronigl. Regierung bes Regentreifes, (Rammer bes Innern.) Freih. v. Dornberg, Prafibent.

Rirnberger, Sefr.

pr. ben 14. Januar 1828.

Num. Exp. 5348. 44. Ad Num. 5268.

(Die magifiratifche Erfagmahl in ber Munigipalge meinde Borth betreffenb.)

Im Ramen Geiner Majeftat des Ronigs.

Die im vorigen Jahre vorgenommene orben: i che magifiratifche Erfahwahl für bie Munigi al , Gemeinte Borth bat bie Beftat. tigung ber Ronigl. Regierung erhalten, unb

es wirb baber bas Refultat berfelben biemit befannt gemacht:

A) Ausgetreten finb :

I. Bom Magiftrat:

a) ber Burgermeifter Augustin Rieger,

b) bie Magiftraterathe

1) Ignag Blumelhuber,

2) Bolfgang Beiff,

3) Georg Abt und

4) Undread Schottenloher, welcher ale Bur. germeifter ermahlt murbe.

II. Bon ben Gemeinbebevollmachtigten:

1) Baptift Dofmeifter,

2) Frang Daunftein,

3) Joseph Schiblo,

4) Joseph Spießl,

5) Ignag Diebl,

6) Ignas Fifchbacher unb

7) Georg Schmiedmaier.

B. Meugewählt murben:

I. für ben Magiftrat:

a) als Burgermeiger: Undreas Schottenlober, Duffchmied;

b) als Magiftraterathe :

1) Joseph Schiblo, Schloffer,

2) Zaver Ettig, Sanbelemann,

3) Beorg Abt, Leberer, und

4) Jafob Roman, Tuchmacher, letterer ald Erfagmann bes Unbreas Schottenlober: II. als Bevollmachtigte:

1) Johann Engelhard, Farber,

2) Joseph Poirfch, Binngießer,

3) Johann Beber, Schmied,

4) Georg Schmidtmaier, Bimmermeifter,

5) Gabriel. Rothfifcher, Degger, 6) Mois Schiel, Schreiner, unb

7) Frang Daunfrein, Bader, letterer auf bie Dauer von brei Jahren.

Regensburg ben 4. Janner 1826.

R. B. Regierung bes Regenfreifes, (Rammer bes Innern.) Freib. v. Dornberg, Prafident.

Rirnberger, Gefr.

pr. ben 14. Januar 1828. 44. Ad Num. 5216. Num. Exp. 5365. Befetung ber Pfarrei Reutirchen betreffenb.)

Im Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Bermög allerhöchsten Restripts vom 23. Dezember 1827 haben Seine Majestat ber König allergnabigst geruht, bem Pfarre curaten Priester Frang Gruber zu Polstanten von dem Antritte ber Pfarrei Reustirchen im Landgerichte Sulzbach zu bisspensiren, und biese Pfarrei dem Cooperator Expositus Priester Binzenz Kanser zu Irnssing nach ber Pfarrfonturereihe zu übertragen.

Regensburg ben 3. Janner 1828. Sonigl. Regierung bes Regenfreises, (Kammer bes Innern.) Freih. v. Dornberg, Prafibent.

Rirnberger, Gefr.

pr. ben 10. Januar 1828.

46. Ad Num. 138. Num. Exp. 1408. (Die Bertheilung ber Staats, Beltrage an Die protes fantischen Pfarrers, Wittmen pro 18 36 betr.)

Seiner Majeftat bes Ronigs.

In Gemäßheit ber von bem tonigl. protestantischen Obertonsistorium unter bem 27. Dezember vorigen Jahres eröffneten Bestimmung wird hiermit zur allgemeinen Kenntniß der Insteressenten befannt gemacht, daß nach der ratissisten Bertheilung bes Staats-Beitrags von 15000 fl. zur Unterstügung der Wittwen und Waisen protestantischer Pfarrer die ordentliche volle Untheilsrate der Pfarrer, Wittwen und Doppelwaisen an denselben pro 1844 Kunf und Oreisig Gulben betrage.

Bapreuth ben 8. 3anner 1828.

R. protestantifches Confistorium.

Louffaint.

pr. ben 13. Januar 1828.
47. Ad Num. 970. Num. Exp. 1465.
(Die Erledigning ber Bfarrei Mangerereuth im Belanate und Landgerichte Eulmbach betr.)

Seiner Majeftat des Konigs.

Durch bie Beforderung bes Pfarrers Runs gel auf die Pfarrei Reuftabtlein am Forst ist die Pfarrei Manger Breuth im Defanate und Landgerichte Eulmbach erledigt worden, beren jahrlicher Ertrag sich nach ber abgeschloss senen Fassion vom Jahre 1814 folgendermaßen berechnet:

1. Un ftanbigem Gebalt:

fi. fr. fi. fr. baar aus Stiftungsfonds 101 15
an Naturalien
2 Schfi. 5\frac{2}{3}\frac{9}{2} Mey. Korn 29 47\frac{1}{2}
4\frac{1}{2}\frac{1}{2

IV. Einnahmen aus besonbers bezahlt werbenben Dienstesfunctionen 195 34

V. Einnahmen aus Samm lungen 10 30

Summa ber Einnahmen 431 11 1 2 2 4 6 15

Bleiben reine Ginfunfte 424 56

Die Bewerber um biefe Pfarrei haben fic

binnen Seche Bochen bei ber unterzeichneten tonigl. Stelle vorschriftsmäßig zu melben.

Bayreuth ben 27. Dej. 1827.

R. protestantifches Confistorium. Schunter.

Touffaint.

pr. ben 8. Januar 1828.
48. Be fannt mach ung.
(Die Officiersstellen bei bem Landwehr: Bataillon bet Stadt Ingolftabit betreffenb.)

Da an die Stelle des Majors und Coms mandanten des Landwehr. Bataillons der Stadt Ingolftadt Se. Majeståt der König vermög allerhöchsten Rescriptes vom 5. dies. Monats auf gemeinsames Gutachten der Königl. Regierung und des Landwehr, Commandos des Regenfreises, den bisherigen Oberlieutenant Joseph Ströbl, Handelsmann in Ingolstadt allergnädigst zu ernennen geruht haben.

Da ferners im Benehmen ber Königl. Res gierung, und bes Commando ber Laudwehr im Regenfreise, unterm 17. bieses Monats bes

fcbiogen wurde, bag

a) an die Stelle bes ausgetretenen Alois
Attenkover in die Grenadierkompagnie
der Hauptmann der ersten Fußilierkompagnie Philipp Schwarz ein — dagegen
der dieherige Oberlieutenant Joseph Wagk
in die erledigte Fußilierhauptmannsstelle
vorrücken solle; indem der im Nange ältere
Grenadieroberlieutenant Johann Repomuck Lug auf die Vorrückung zur Haupts
manneskelle verzichtet hat;

baf fernere:

b) ba ber Oberlieutenant Georg Stohl aus, getreten, und ber Unterlieutenant Ansbreas Renner auf eine Vorruckung verstichtet hat, die disherigen Unterlieutes nants Michael Bertold und Ferdinand Paskolini zu Oberlieutenants befordert, und ber bei dem Bataillon Ellingen besreits als Oberlieutenant gestandene, und in Ingolstadt sich dermal ansäsig gemachte

Frang Roller in gleicher Eigenschaft bei bem Landwehre Bataillon Ingolftabt eine treten folle; baß endlich

c) ba ber bisherige Unterlieutenant Benebift Stahl gestorben, bie zweiten Lieutenants Simon Maper und Joseph Rupferschmtb in bem Grabe als erste Lieutenants einerucken, folgende Individuen, und zwar bei ber Schüßenkompagnie

Unton Saiber;

bet ben Füßilierfompagnien aber Rifolaus Rißler, Mathias Amann, Repomuck Kraft

ju Unterlieutenants ernannt fenn follen; fo wird folches hiemit effentlich befannt gemacht.

Regensburg ben 31. Dejember 1827.

Ronigl. Regierung und Ronigl. Inter rime, Commando ber Landwehr bes Regenfreises.

Freihr. v. Dornberg, bon Schmager, .. Gen. Rommiffair. Rreibinfpector.

Gerichtliche und Polizepliche Bekannte machungen.

(2.) pr. ben z. Jänner 4828. Befanntmachung.

Auf Antrag einiger Gläubiger wird bas freieigene Lafernwirthes Anwesen bes Gautleis berd Joseph Schellerer von Regenstauf noch einmal bem gerichtlichen Berkaufe ausgesetz, und hiezu Berkeigerungstermin auf

Dienstag ben 29. Januar 1828 im hiefigen Umtelotale anberaumt.

Diefes Tafeenwirthsanwesen, worauf auch bas Mitbraurecht in bem hiefigen Rommunalbrauhause ruht, mit schönen Zimmern und vies len geräumigen Stallungen versehen, befindet sich an ber Burglengenseiberstraße, neben ber Regenbrude bes Marttes Regenstauf, ist mit einem geräumigen Hausschensteller, bann mit einem vorzuglich guten gewölbten und geräumis

gen lagerbierfeller verfeben, und hat ein febr portheilhaftes Lotale, jur Ginfebr ber Paffagiere fowehl, als bes fchweren Fuhrwerfs.

Die hiebei jenseite und bieffeite bes Regens parhandene, und febr nahe gelegene Feldgrund. filde find bedeutenb und jum Theil bon der besten Qualitat.

Much find mehrere holggrunde bei biefem Unwefen, und bie babei befindliche amadige Dog. weiherwiefe, enthalt allein fcon 33 Tagwerf.

llebrigensläßt fich allerbings erwarten, baß Die Glaubiger einenfannehmbaren Raufer, bei eie nem annehmbaren Raufdangebote, einen grofe fen Theil ihrer Rapitalien liegen laffen murben.

Befige und gablungefabige Raufeliebhaber werben baher eingelaben, an bem genannten Tage. hierorte ju erfcheinen und ihre Raufsangebote entweber auf einzelne Theile bes Unmefens, ober im Gangen ju Protofoll ju geben.

Enblich fteht es Jebermann frei, ingwie fchen von bem fraglichen Unwefen Ginficht ju nehmen, auf felbes hierorts im Boraus ju fchlagen, und bas Ronigl. Landgericht wird auf jedesmaliges Berlangen alle mögliche Austunft ertheilen.

Sollte fich bis babin fein annehmbarer Raufer melben, fo tritt am anbern Tage une aufhaltfam bas Ablofungerecht unter ben Rontursalaubigern ein.

Befchloffen ben 14 Dejember 1827. Ronigl. Landgericht Regenstauf im Regentreife.

Bar, von Donerfberg.

pr. ben 7. Januar 1828.

Befanntmadung. Das freieigene Unmefen bes Gantleibners Johann Scheitater von Rhainhaufen wird auf frebitorichaftlichen Untrag wieberholt jum offents lichen Bertaufe ausgefest, und hieju Berfteiges rungstermin auf

Montag ben 28. Janner 1828 im Gafthaufe bed Michael Rolbed ju Rainbaus. fen anberaumt.

Befige und gablungefähige Raufeliebhaber werben baber eingelaben, am obigen Tage ju ericheinen, und ibre Ungebote jum Protofoll au geben.

Die Bestanbtheile biefes Unwefens finb :

- 1) Das zweigabige gemauerte Bobubaus mit mehreren Bimmern,
- 2) ber gemauerte Stall und bolgerne Stas bel, unter einem Dache,
- 3) brei bolgerne Schweinstalle,
- 4) ein bolgernes Bafchhaus,
- 5) bet Sofraum pr. 1 Tagwert, mit Sumpbrunnen,
- 6) bad Burgartl neben bem Saufe pr. Ta Tagwert,
- 7) bas hauswiesfledl,
- 8) bas Stabelacterl , pr. 3 Tagmert,
- 9) bas Strafenackerl, pr. 1 Lagwert, 10) bas Gemeinbeackerl pr. 1 Lagwert,
- 11) bie jum toniglichen Rentamte Regenstauf grundbaren bret Saibtheile ju 21 Tagmerf.

Beschlossen ben 27. Dezember 1827. Ronigl. Landgericht Regenstauf. Bar. von Donerfberg.

pr. ben 10. Januar 1828.

Tobes. Erflarung. Da ber vermißte Colbat Anton Safner

pon Dittingen in ber feftgefegten Frift (vid. Rorr. v. u. f. Deutschland Rro 154. vom Jahre 1826) babier nicht erschienen ift, so wird bere felbe biemit als tobt erflart.

Reumarft ben 5. Dezember 1827. R. B. Lanbgericht Reumartt im Regenfreife.

Mois, Lanbrichter.

(I.) pr. ben 12 Januar 1828.

Befanntmachung. 43. Musichreibung ber vierten Stadtpfarrei in (Die Soweinfurt betreffendi)

Die vierte Stadtpfarrei an ber ebanges lifden Sauptfirche ju St. Johann, mit: welcher jugleich bas Prebigtamt und bie Bobe nung an ber St. Salvators, Kirche verbun, ben ist, ist durch die Beforderung des seithes rigen Pfarrers in Erledigung gefommen.

Die Erträgniffe biefer Stelle beflehen nach ber letten Superrevifion dd. Munchen ben 10. Juli 1824 an Gelb, Naturalien, freier Wohnung und Accidenzien in 620 fl. 8% fr.

Die Bewerber um biefe Pfarrei haben ihre Besuche unter Beifugung ber vorschrifte, maffigen Nachweisen binnen 6 Bochen bei ber unterzeichneten Patronatsbehorbe einzureichen.

Schweinfurt ten 7. Januar 1828.

Der Stabt, Magiftrat. Bichtel, Burgermeifter.

Engelbarbt.

pr. ben 13. Januar 1828.

1828 werden von dem herrschaftlichen Gilts und Zehentaetraibe bes Jahres 1827

15 Chaffel Wait,

50 Echaffel Rorn,

27 Echaffel Gerfie, und

80 Echaffel Saber,

in ber Patrimonialgerichtsfanglet ju Lugmans ftein öffentlich versteigert, ju welcher Berbanblung, welche um zu Uhr Mittags statt finden wird, Raufoliebhaber höflichst eingelas ben werben.

Actum ben 12. Janner 1828.

Ronigl. Freiherrlich von Gifesche Patrimonial. Gerichte, und Renten. Verwaltung Lugmanstein, Landgerichts Pareberg im Regentreise.

Salfner, Gerichtshalter.

pr. den 10. Januar 1828.

Birb in Ermagung, tag Georg Urt, mann, Bauer von Mfang fich bem Concurfe unterwarf, und beffen Heberschuldung auch vor-

liegt, auf Andringen ber Gläubiger über bas Bermögen besselben ber allgemeine Concurs er, öffnet, und werden bemnach bie gesetlichen Ebiftstage in ber Art fest:efett, als:

1) jur Anmelbung und Nachweisung ber Forberungen und ihrer Borzüge auf Montag ben 4. Februar b. N. 1828,

2) jur Vorbringung ber Einreben auf Mittwoch ben 5. Marg b. J. 1828 unb

3) jur fchluglichen Berhandlungen, und gwar

a) jur Replif auf

Freitag ben 4. April,

b) gur Duplit auf

Freitag ben 18. April f. 3.

Diezu werden alle unbefannten Gläubiger unter bem' Rechtsnachtheile hieher vorgeladen, bag bas Nichtericheinen am ersten Ebiftstage ben Ausschluß ber Forberung von aegenwartis ger Gantmasse, und bas Ausbleiben an ben übrigen Seiftstagen ben Ausschluß von ber trefs fenden Verhandlung zur Folge habe.

Alle jene, welche irgend etwas von bem Bermögen bes Georg Artmann in Handen has ben, werden hiebei aufgefordert, bei Vermeis dung bes nochmaligen Ersapes, solches unter Borbehalt ihrer Nechte bei Gericht zu überges ben, und wird schlüßlich bemerkt, daß die vom Gantirer gerichtlich anerkannten Schulden die Summe von 1675 fl. 31½ fr., und die beim Hyspothefenamte angemeldeten Forderungen 945 fl. 48 fr. 2 bl. betragen, bann der Werth ber Immobilien nach einer amtlichen Schäpung vom 17. Ottober 1823 in 1097 fl. bestehe.

Den 10. Dezember 1827.

Ronigl. Landgericht Robing.

Ligt. Murbach, Lanbr.

er. Befanntmachung.

Das Anwesen bes Quirin Probst vers forbenen Sierbrauers von Kirchenroth wird wegen Mangel eines annehmbaren Raufers jum zweitenmal bem öffentlichen gerichtlichen Berstaufe ausgesest, und hiezu auf

Donnerstag ben 7. Februar 1828

Bermittags 9 Uhr Tagsfahrt unter ben am 21. Oftober laufenden Jahrs bereits gegebei nen Aufschlüßen im Orte Rirch enroth ans teraumt, weshalb Raufsliebhaber mit ben nothis gen Zeugnifen versehen, sich baselbst zu melsten, und die nabern Bedingungen zu gewar, tigen haben.

Borth ben 31. Dezember 1827. Fürftlich Thurn und Sarifches herr, ichaftegericht Borth.

Dermig, Berrichafterichter.

pr. ben 14. 3anner 1828.

th. Befanntmachung.

In bem Schuldenwesen bes Soldners Mis chael Depenefer zu Altenthan wird zur sum, marischen Liquidation bes Passivstandes, wel, der bas bereits gerichtlich abgeschäßte Aftivver, mogen beträchtlich übersteigt, bann zum Ber, such einer gutlichen Beilegung ber Sache ober außerdeffen zur Aufnahme ber geeigneten An, trage ber Kreditorschaft, Tagsfahrt auf

Mittwoch ben 30. Janner 1828 Bormits tage 9 Uhr

angesett, wozu sammtliche Glaubiger bes Mischael hetenecker ober sonstige Interessenten hies mit unter Eröffnung bes Nechtsnachtheiles vor, geladen werden, baß die Nichterscheinenben unberücksichtigt bleiben, oder in so serne ihre Forderungen bereits aktenmäßig befannt sind, als bem Beschluse der Mehrheit ber Erschies nenen beitretend erachtet werden mußten.

Stadtamhof ben 29. Dezember 1827. Ronigl. Landgericht Stadtamhof.

Bieland, Landrichter.

pr. ben 14. 3duner 1828.

5 e fannt mach ung. Im Wege ber gerichtlichen hilfsvollstret, fung wird jum öffentlichen Verkaufe bes Georg heß'schen Unwesens ju hamberg geschritten. Daffelbe besteht:

1) aus einem Saufe nebst Stabel, bann Getreibtaften, wovon Saus und Raften Dalber Bogen. Etud 3. 1828. feuerfeft, ber Stadel bingegen bolgern und mit Strob gebeckt ift;

2) aus einem Gartengrunde, ju 1 Tagm.;

3) 541 Tagm. Felogrunben;

4) 6 Tagw. Wiefen, und 5) 23½ Tagw. Holgarund.

Diefer Unwefens , Comp'er wurde unterm 26. Oftober 1827 auf 4595 fl. gefcatt.

Raufoliebhaber werden baber aufgefordert, fich am tunftigen Montag ben 23. Februar 1828 hierorts einzufinden, an welchem Tage man bas Protofoll zur Stellung von Anboten fruh 8 Uhr eröffnen, und Abends 6 Uhr abschliese fen wird.

Bugleich wird ben Raufsliebhabern eroff, net, bag fie fich bei hiefigem Umte bis bahin täglich bavon überzeugen tonnen, welche Laften auf biefem Untvefen ruben.

Die fremben Kaufer haben fich burch legale Beugniffe über Bablungefahigfeit auszuweifen.

Pareberg am 11. Januer 1828. Ronigliches Landgericht Pareberg. v. Baumgarten, Landrichter.

(I.)

pr. ben 14. 3anner 1828.

18. Be fannt mach ung. Auf Anrufen eines Hypothefgläubigers wird auf Samstag ben 26. Janner 1328 bas Anwesen bes Johann Fuchs von Weichs offents lich an ben Meistbietenden zum brittenmal verssteigert.

Raufsliebhaber werben baher eingelaben, an obigem Tage bis Vormittags 9 Uhr in loco Weichs sich vor ber Königl. Landgerichtsfoms mission zu stellen, und ihre Raufsangebote zu Protofoll zu geben.

Den 16. Dezember 1827. Ronigliches Landgericht Regenstauf. Bar. von Donersberg.

pr. ben 13. Januar 1828. 19. Befanntmachung. Vom R. Landgericht Stabtamhof. Nach bem protofollarifchen Antrage bes Magistrats ber K. B. Kreis, hauptstabt Regens. burg ber fathol. Schulfonbstiftung vom 30. b., wird bas Anwesen bes Kaspar Willfofer zu Thalmassing hiemit zum brittenmal gerichtlich feilgeboten, und zur Verkaufsverhandlung auf Mittwoch ben 30. Januar 1828 Vormittags bierorts Commission anberaumt.

Das auf 4084 fl. 30 fr. geschätte Unwes

fen befteht :

a) in einem gemauerten Wohnhause, woruns ter ber Pferd, und Ruhstall sich befindet, mit Legichindeln gedeckt,

b) in einem halbgemauerten und halbgegime merten Betraibftabel mit Strob gedeckt,

c) in einer aufgezimmerten Bagenschupfe,

d) in einem aufgezimmerten Schweinstall mit Taschen gebeckt,

e) in einem gemauerten Bachofen mit Tafchen gebect,

f) in einer gezimmerten Bienenfielle und Brunnen,

g) in einem Saud's und Rrautgarten,

h) aus 734 Tagm. Feldgrunben,

i) aus 9 Tagto. Wiefen ,

k) aus 10 Tagw. Holgrund,

1) aus 4 Tagw. Gemeindstheile.

Stadtambof ben 1. Dejember 1827.

Wieland, Landrichter.

pr. den 14. Januar 1828. Bekanntmachung.

Der Mexander Luftische Ziegelstadel nachst der hiesigen Stadt mit reeler Zieglere, und Bierschenks, Gerechtigkeit bestehend in einem geräumigen Wohnhause, Stadel, mit zwei geräumigen Stallungen, zwei Brennösen und Trockenstadel, dann & Tagwerk mit einner Mauer umgebenen Garten, einea 39 Einset Feld, zz Tagwerk zweimädige Wiessen, z Krautbeet und zwei Holztheilen wird auf Antrag der betheiligten Kreditoren am

Donner stag ben 31. Janner Bormittags 9 Uhr in ber hiefigen Gerichte. Ranglei unter Borbehalt ber Genehmigung jum Berfaufe ausgeboten. Raufsliebhaber mer.

ben bieju eingelaben. — Ingolffabt am 3. Idnner 1828.

Ronigl. Landgericht Ingolffabt. Gerfiner, Lanbrichter.

Forft und Rentamtliche Befanntmachungen.

pr. den 14. Januar 1828.
61. Befanntmachung.
Bom

Ronigl. Rentamte Stabtambof in Regensburg

tverben am

Dienstag ben 22. Januar b. J. Bormittage von zi bie 12 Uhr im Roniglichen Amte. Lofale

150 Schaffel Gerfte aus bem Ernbtejahre 1827 vorbehaltlich bob berer Genehmigung verfteigert.

Der Getreib. Vorrath fann am Ligitae tionstage zwischen to und zi Uhr am Amtespeicher zum f. g. leeren Beutel babier einges seben werben.

Regensburg am 14. Januar 1828. Dettl, R. Rentbeamter.

pr. den 12. Januar 1828.

Da bie bisherigen Angebote fur bie Merarial, Zehentstabel in Reichenbach am Balb bie Genehmigung nicht erhalten haben, so werben biese Stabel in Folge höchster Regierungs. Entschließung vom 11. November vorigen Jahres am

Mittwoch ben 23. bieß neuerdings ber Berfieigerung unterworfen,

Dieß wird ben Kaufsliebhabern mit bem Unhange befannt gemacht, bag fie fich an bem befagtem Tag Bormittags bis 9 Uhr in ber hiefigen Umtstanzlei einzufinden haben.

Actum am 9. Janner 1828.

R. Bayer, Rentamt Balberbach.

Schottl, Rentbeamter.

63. Be fannt mad) ung. In Folge Regierungs, Defret bom 11.

64.

Oftober und 29. Dezember verfloffenen Jah, res wird bie Jagbnugung auf ben Donaus worthen bei Pfatter ber offentlichen Berpach. tung mit ben beftebenben Pachtbebingniffen salva ratificatione unterftellt.

Die Donaumorthe finb :

1) ber große Ummermorth mit ben Un. fonitten bei Sippenhausen, auch in ben Saden genannt,

2) ber Spannermorth in ber Gmunber Mu,

3) bie Mieberachborfer Mu, auch Irler Jagb genannt,

4) ber Islinger Bortb.

Bur Berpachtung biefer ifolirt liegenben Jagten im Gangen ober einzelnen Parthieen ift ber 1. Februar laufenben Jahred bestimmt, an welchem Tage fruh 9 11hr pachte fabige Liebhaber in ber Ronigl. Forftamte, Ranglei Relbeim fich einzufinden, und ihre Angebote ju Protofoll ju geben haben. - Rels beim am 9. Januar 1828.

Ronigliches Forftamt Relbeim. Reibl, Forstmeifter.

Rure ber Banerifchen Staate Dapier e.

Augeburg ben 10. Januar 1828.

Worundaufder Borfe:	Um Briefe.	Ente Gelb.
Obligationen à 4 050.	043	948
bitto à 5 050. Land, Anlehen à 5 050	102 §	102 4
Lotterie, Loofe & - M		
à 4 0/0		1031
bitto unverzingl. a fl. 10.		102
bitto bitto à fl. 25.		
ditto ditto à fl. 100	100	

#### Inbalte Unzeige bes 5. Studs:

Befanntmachungen ber Renigl. Rreid : Stellen: I.

Der Ronigl. Regierung: - Tremmung einiger Pfarreien rom Landgericht Meumarft und beren Burbeilung an bas Landgericht Beilngries - Uniform : Deferation entlanener Cantmebrs Dffigiere - Magiftrate: Erfatwahlen in Siegenburg - Berching - Belburg - With betreffend.

Dienficenadrichten: - Befetung ber Pfarrei Renlirden betreffent. Der Konigl. Regierung und bes Renigl. Juterims Commandes ber Landwehr bes Regen-freises: - Dingieroftellen bei bem Candnebre Bataillen ber Stadt Ingeifindt betr.

Des Ronigl. protestantiiden Monfitorinms in Caureais: - Beit eilung ber Etuatbeitrage an die protestantifden Pfarrers . Bettwen pen 1019 - Erledigung ber Pfarrer Mane gererenth betreffend.

Gerichtliche und Polizenliche Befanntmachungen.

Rent : und Forftamtliche Befanntmachungen. 111. Aure ber Baper. Staate Papiere am 10. Januar 1823.

Gerreibe = und Viftmalien - Preife in Megen burg. V.

> Bochentliche Ungeige ber Regensburger Schranne. Den 12. fanner 1828.

Getraid : Sats tung.		Boriger	Neue	Ganger	Heutiger	Bleibt im	ব্য	erte	เบโธ	Jisc	iis.	
		Nest.	Zufuhr.	Schram nenftand.	Bertauf.	Refte.	Sedfie   Mittlere   Minrefie					
		Schäffel	Schäffel	Chiffel	.Ediáffel	18 digiel	fi.	fr.	įΪ.	ltr.	11-	jir
Waiten .		9	138	147	144	3	14	58	14	17	13	110
Korn !		-	27	27	27	-	10	18	10	15	10	1
Gerfte	,	-	83	83	83		8	48	8	31	S	I
haber 1	,	-	82	82	82	-	5	127	4	150.	4	

. 65.		
	, welche einer polizenlichen Tare unce	rliegen.
Brobfaß.	9. Ett 2. E. B. i e F f a B.	
Ein P. Semmel od. 1 Ripf p1, 1fr. Ein Rockenlaib p2. 12 fr.		
	4 11 - Gine Maas Commerbier bei ben	fr.   pf.
Ein Rockenlaib pr. 6 fr.	2 5 2 - Brauern	-1-1
Ein Rodenlaib pt. 3 fr.	1 2 3 Wirthen	-1-1
Ein Ripf pr. 6 fr. 2 pf.	1 16 2 - Publicirt ben	i
Ein Steichlalb 19 fr pf.	1 7  -  -   Eine Maas neugebrautes Schenfbier	
Bublicirt ben 12. Januar 1818.	Birth. Meg.   Maßet.   Birthen	3 3
De e h l fat. fijer. vf.	Muhliciet ben & December 1907	4   1
Mundmehl 3 26 -	1	
Semmelmehl 2 38 -	- 39 2 10 - Eine Maas weißes Bier	4 -
Mittelmehl 26-	- 31 2 8 - N Bubliert den 6. Dezember 1\$17.	. 1
Pollmebl 1 34 -		
Rachmehl 32 -	- 8 - 2 - Bletschfaß.	
Roggenmehl . 1 36 -	- 24 - 0 -U	for 1 are
examilament [1]48]—	- 27 - 6 3 Fin Oscumb and Odernovice	8 pf.
Baigengries feiner 5 26 -	1 21 2 20 2 Bei ben burgert. Frenbanfmengern	7 3
Waißengries feiner 5 26 — Waißengries orbinar. 4 22 —	1 5 2 16 2 Dubliciet ben 5. Juni 1826.	/   3
Gerollte Gerfte, feine		
· mittlere	12 - Ein Pfund Ralbfleifch	-   -
s s grobe	6 - Ein Pf. Schaaf. und Schopfenfleisch	-   -
haferfern	Ein Pfund Schweinenftetfch	-   -
Bubligirt ben ta. Januar 1828.	Publicirt ben	
1		
Biffrualten-Preife burch bie freie	Concurrent regulter. Bom 6. bis 12. 3ar	mae 1828.
		I. fr.biefl.fr
Dulfen früchte. Erbien, gerollte, b. Maas	- 161-1- BRild unabgerabute	
ungerollte b.	- 4 Mild abgerahnite	
Linfen , tothe ,	- 6	1 7
s weiße . s s	T   T   T   T   T   T   T   T   T   T	
Birfen	1 1	- 15 - 18
Jungfleisch,	Ditter . 48 0. D. 1. 1/4 Df	- 15 - 18
Mageres ober Rubfleifch bas Pf.	- 6 Eper 2150 4 St. in -	
Kalbfletich	- 10 Spanferfel . 192 bas St. in	1 12 8 30
Schaffleifch	6     fdmmee     1   1	
Schweinefleisch	- 8 Rigein Banje, rauf	
Bei bem R. Galgamt Regensburg	and an analysis of the same of	
Ein Zentner Gali	5 46 Enten, rauh -	2 -
Eine Rufe od. Emballage mit bem	s genugt —	- [-] - [-]
Rettogewichte von 127 Pfund .		1 -   1 24
Unschlitt ausgelaffenes ber Et	21 — 28 — Alte Hahnen 54	8 - 12
Pf. Lichter gegoff. m. baumtv. Dochte	17 - 18 - Rapaune . 25 6 6 Dubner, alte 48	40 I I 3
s s gejog. s f. lein. s	- 17 jange - b. Bear 10 -	120
s s s proindr.	- 15 Cauben 50 1 1 -	7 - 10
Seife, b. Pf.	- 25 - Blachs, feitter 144 bas Df su -	- 34
Rarpfen, s s	- 18 / mittlet 136	16 - 18
Deu, d. Et.	1 - 1 30 Schaaftvolle 150	14 - 17
Rodenstrob b. Schober in 6a Bund	7 8 - Buchenholt so bia Rift, in	6 48 7 -
Erdapfel, der bater. Megen	- It - Birtenbols . 5	5 +0 6 -
Der b. Degen baier. Ruben	Willoling . 76	130 448
Mehderte Stnetichten bie Woof		
Geddrete 3metfchfen, bie Daaf,		130 4140
Geborrte 3wetfchfen, bie Daaf,		1301 4140

Roniglich

Antelli=



## Banerisches

# genşblatt

fur ben

## Regen = Rreis.

Nro. 4.

Mittwoch

Regensburg

am 25. Januar 1828.

### Umtliche Urtitel.

Berfügung en ber Ronigl. bochiten Rreid: Stellen und ber übrigen Rreid: Behörden.

pr. ben 21. Januar 1828.
66. Ad Num. 5961. Num. Exp. 5672.
(Die Amteregistraturen ber Landgerichte betreffenb.)

Sm Ramen Seiner Majeftat des Konigs.

Da mehrere landgerichte mit der Bolls zugeanzeige des dieffeitigen Befehles vom 21. Mar; 1827 im rubrigirten Betreffe noch im Rudftande find, so ergeht hiemit an diefelsben der Auftrag, binnen 14 Tagen bei Versmeibung einer Ordnungsstrafe von 5 Reichsthalern anher anzuzeigen, in wie weit sie bem allegirten Auftrage nachgefommen sepen.

Regensburg ben 14. Januar 1828.
Ronigl. Regierung bes Regenfreises,
(Rammer bes Innern.)
Freih. v. Dornberg, Prafibent.
Rirnberger, Sefr.
Erfter Bogen. Stud. 4. 1828.

pr. ben 21. Januar 1828. 67. Ad Num. 3835. Num. Exp. 5657. (Die Erhaltung und Bermeh-ung der Glutegel betr.)

Im Ramen

Seiner Majeftat des Ronigs.

Da bisher fur bie Blutegel jum mebiginischen Gebrauche jährlich viel Geld inst Ausland gegangen; so werden die Gerichts, behörden in beren Bezirte sich Blutegel befinben, in Folge allerhöchsten Restripts vom 29 November vorigen Jahres mit dem Anhange hierauf ausmertsam gemacht, bag auf bie Erhaltung und Vermehrung berselben ber geeignete Bedacht zu nehmen sep.

Regendburg ben 8. Idnner 1828.

Ronigl. Regierung bes Regenfreifes, (Rammer bes Innern.) Freih. v. Dornberg, Prafibent. Rirnberger, Gefr. pr. ben 17. Januar 1828.

61. Ad Num. 5267. Num. Exp. 5431.

(Die magiftratische Erfahmahl in ber Municipalae meinde Donauftauf betreffenb.)

Im Ramen Seiner Majestat des Ronias.

Rachbem bie fur bie Munigipal. Gemeinte Donauftauf borgenommene magiftratifche Er. fagwahl bie bieffeirige Bestattigung erhalten bat, fo werben die Refultat berfelben biemit befannt gemacht :

I. Ausgetreten finb :

- A) Bon ben Magiftrateratben:
  - a) wegen juruckgelegter Dienftzeit:
- 1) Johann Sogner,
- 2) Bolfgang Piendl,
- 5) Johann Bapt. Rely,
  - a) wegen Alterd:
- 4) Michael Sofftetten,

B. Bon ben Gemeinbebevollmachtigten:

b) wegen jurucfgelegter Dienfigeit;

- 1) Joseph Forfil,
- 2) Frang Beber,
- 5) Jafob Glagi,
- 4) Jafob Schober,
- 5) Mathias Rulginger,
- 6) Michael Rropf, b) megen Alters:
- 7) Bolfgang Schieber,
  - c) wegen Gintritt in ben Dagiftrat:
- 8) Michael Martl, unb
- 9) Bartima Muller.

II. Dagegen wurben neu gewählt:

- A. Mis Magiftraterathe:
- 1) Michael Martl, Bimmermeifter, 2) Rupert Roffter, Buchbinber,
- 3) Bolfgang Dienbl, Beingierl, unb
- 4) Barelma Duller, Sailer,
- letterer ale Erfanmann fur Dichael Sofftetter.
  - B. Als Gemeinbebevollmachtigte: a) auf bie Dauer von 9 Jahren:
  - 1) Zaver Sachinger, Bad,
  - 2) Jofeph Forfil, Brauer,

- 3) Thomas Simmerer, Sandelsmann,
- 4) Jafob Bauer, Felbler,
- 5) Mathias Leuchtl, Weinzierl, und
- 6) Peter Stierftorfer, Belbler.
- b) Auf bie Dauer von 6 Jahren ale eintretenter Erfatmann:
  - 7) Unton Ferftl, Birfchenwirth,
    - c) auf bie Dauer von 3 Jahren,
  - 8) Joseph Stierftorfer, Belbler, unb
  - 9) Michael Reimer, Beber.

Regendburg ben 4. Janner 1828.

Ronigl. Regierung bes Regenfreifes, (Rammer bes Innern.)

Frbr. v. Dornberg, Prafibent.

b. Dedel, Gefr.

pr. ben 14. Januar 1828.

69. Ad Num. 5007. Num. Exp. 5335. (Erfagmablen in ber Municipalgemeinde Somid, mablen betreffenb.)

Im Namen Geiner Majeftat des Ronigs.

Die burch bas Ronigl. Landgericht Burge lengenfeld vorgenommene magistratische Erfage mabl in ber Munigipalgemeinbe Ochmib. mublen bat die biegfeitige Bestättigung erbale ten, und es werben baber bie Refultate berfel. ben hiemit befannt gemacht :

- 1. Ausgetreten finb:
  - a) ber Burgermeifter

Michael Schmid,

b) bie Magiftraterathe;

Joseph Knauer, Jafob Ropbauer, unb

Johann Meffer,

- c) bie Gemeinbebevollmachtigten: Joseph Michael Westermair, welcher mit Tob abging, unb
- Jafob Maier, wegen gurucfgelegten Goten . Lebensalters, bann biejenigen feche Bes vollmächtigte, welche ibre pjabrige Dienftzeit erftrect batten.

11. Un bie Stelle ber ausgetretenen mur. ben neu gewählt :

a) ale Burgermeifter: Mifolaus Schartt, Untermuller,

b) als Magistratsrathe:

- 1) Bolfgang Ciegert, Dbermuller,
- 2) Philipp Balt, Buchfenmacher, unb.
- 3) Bolfgang Bolfart, Beisgerber,
- c) ale Erfaymann bee Magiftrate: Jafob Friedrich, Sufschmid,
- d) ale Gemeinbebevollmachtigte:
  - 1) Undreas Preifchl, Birth,
  - 2) Michael Echmid, Birth,
- 3) Egib hofmann, Megger,
- 4) Michael Wienel, Degger,
- 5) Jofeph Refiger, Bader,
- 6) Michael Ut, Rothgerber, bann
- 7) Georg Bolfart, Megger,
- 8) Georg Streißt, Cagmuller. Regensburg ben 4. Januer 1828.

Ronigh. Regierung bes Regentreifes, (Rammer bes Innern.)

Freib. v. Dornberg, Prafibent.

Rirnberger, Gefr.

pr. ben 18. Januar 1828.

70. Ad Num. 5820. Num. Exp. 5504.

(Die Erfagmahl ber Munigipal , Bemeinbe Schman borf betreffenb.)

Im Namen Seiner Majeftat des Ronigs.

Die burch bas Lanbgericht Burglens felb vorgenommene magistratische Ersaywahl gu Schwanborf bat bie bieffeitige Beftate tigung erhalten, und es wirb baber bas Des fultat berfelben biemit befannt gemacht.

Ausgetreten finb: A. Bon ben Gemeinbebevollmächtigten

- a) wegen vollenbeter Dienftzeit:
- 1) Mar Schreiner,
- 2) Paul Bagner,

- 3) Georg Bifling,
- 4) Alois Rirnborfer,
- 5) Unbreas Deifcher,
- 6) Joseph Bar, b) burch Tod:
- 7) Georg Pirger;
  - c) wegen jurudgelegten boften Lebende jahre und andern gefeglichen Ente fculbigungegrunden :
- 8) Georg Bengier ,
- 9) Thomas hubmann;
  - d) wegen Eintritt in ben Magiftrat:
- 10) Rafpar Jager,
- 11) Alois Epigl;
  - B. von ben Magiftraterathen;
- 1) Anbreas Mothaas,
- 2) Loreng Biegler, unb
- 3) Joseph Des.

Reu gewählt wurben: a) als Bevollmächtigte:

- 1) Johann Thurn , Wagner ,
- 2) Martin Brandl , Weber ,
- 5) Felix Steiner, Tafernwirth,
- 4) Unton Dobmaier, Schuhmacher,
- 5) Rarl Rleinbienft, Bacfer,
- 6) hieronymus Rer, Schmib,
- 7) Sebastian Strafer, Schubmacher,
- 8) Georg Grabinger, Delber,
- 9) Christoph Forster, Tafernwirth,
- 10) Alois Dobmaier, Melber, unb
- 11) Unbreas Bagner, Sailer. b) ale Dagiftraterathe:
- 1) Rafpar Jager, Tuchmacher,
- 2) Paul Wagner, Gailer,
- 3) Alois Spigel, Faeber;
- als Erfaymanner bes Dagiftrate:
  - 1) Rlement Bogl, Maurermeifter,
  - 2) Johann Roibl, Muller.

Regensburg ben 14. Janner 1828.

R. B. Regierung bes Regentreifes, (Rammer bes Innern.) Freih. v. Dornberg, Prafibent.

Rirnberger, Cefr.

pr. ben 29. Januar 1828.
71. Ad Num. 145. Num. Exp. 1556.
(Die Wiederbesegung ber Pfarrei Neufes, Defasnats Rleinlangheim betreffend.)

Seiner Majeftat des Ronigs.

In Gemagheit Ober , Confistorial , Res feripts vom 30. vorigen Monats wird hiers burch die Pfarrei Reuses am Berg, Detas nats Rieiniangheim, mit folgendem Diensts ertrage ausgeschrieben:

	ft.	fr.
I. An Realitaten	309	52
11, aus Rechten	62	30}
III. Ginnahmen aus befonbere		
bejahlt werbenden Dienftese		
funftionen	29	36 g
IV. Ginnahmen bon observangmaf.		
figen Gaben und Sammlungen	18	_
V. Binfen von einem Pfarrbos		
tations. Capital à 1332 fl.	66	36
VI. an Arbeiten, welche bie Bes		
meinbe auf bem Pfarrgute		
abernimmt	15	19
VII, aus ber allgemeinen Pfart.		
Unterftugungs. Raffe	35	_
Summa ber vollen Ginfunfte	536	54
Lasten	33	42

Bleibt reines Einfommen 503 12 mit bem Bemerfen, bag bie Bewerber ihre Gesuche bei ihrem vorgesetzen Konigl Conssistorio binnen 6 Wochen vorschriftsmäßig einzureichen haben, und sobann brei aus ihnnen ber Kirchengemeinde in Vorschlag zu brins gen find.

Baireuth ben 15. Januar 1828.

R. protestantisches Confistorium.

Touffaint.

pr. ben 20. Januar 1828.
72. Ad Num. 145. Num. Exp. 1536.
(Die Wiederbesetung ber Pfarrei Schernau, Der tanates Rleinlangheim betreffenb.)

Seiner Majeftat des Konigs.

In Gemafheit Ober , Confistorial , Res fripts vom 30. vorigen Monats wird hier, burch bie Pfarrei Schernau, Defanates Rleinlangheim, mit folgendem Dienster, trage ausgeschrieben:

1.	Un ffanbigem Gehalt:	g.	fr.
	an baarem Gelbe	110	59
11.	aus Realitaten	285	43
111.	aus Rechten	224	175
1V.	Einnahmen aus befonders be- gablt werdenden Dienstesfunt- tionen	23	1
V.	Einnahmen aus observangmafe figen Gaben und Sammlungen	18	_
	an Binfen von einem Rapital Uebernahme ber Gemeinbe an	50	_
	ben Paffiv , Laften	65	48
	Die vollen Ginfunfte betragen	777	48 4
	Laften	108	30
	Bleibt reines Gintommen	669	18

mit bem Bemerken, bag bie Bewerber ihre Gesuche bei ihrem vorgesepten Königlichen Consisiorio binnen 6 Wochen vorschriftsmäßig einzureichen haben, und sodann brei aus ihnen ber Kirchengemeinde in Vorschlag zu bringen sind.

Baireuth ben 15. Januar 1828.

R. protestantisches Confistorium.

Tonffaint.

Rreis , und Stadtgerichtliche Befannt, machungen.

pr. den 15: Januar 1828,

Bur Originalprobultion ber von ber vers wittibten Rafernverwalterin Frau v. Faber ju Regensburg ihrer beiben Rlagen gegen ben vormaligen Proviantbacker babier, Leonhard Scheuerer, wegen Schulbenruckersages angelegten Urfunden hat man auf ben 28. Febr. b. J. Bormittags 9 Uhr Tagsfahrt bestimmt, wozu Leonhard Scheuerer unter bem Rechtst nachtheile gelaben wirb, baß außerbessen biese Documente als anerfannt erachtet werben.

Den R. Janner 1828.

Ronigl. Rreis, und Stadtgericht Straubing. Bracher, Direftor.

Bunber L.

Gerichtliche und Polizepliche Bekannts machungen.

(2.)

pr. ben 14. Idaner 1828-

Auf Anrusen eines Sppothetglaubigers wird auf Samstag ben 26. Janner 1328 bas Anwesen des Johann Fuch & von Weiche öffente lich an den Weistbietenden jum brittenmal verefteigert.

Raufsliebhaber werben baher eingelaben, an obigem Tage bis Bormittags 9 Uhr in loco Weichs sich vor ber Königl. Landgerichtstoms mission zu stellen, und ihre Kaufsangebote zu Protokoll zu geben.

Den 16. Dezember 1827.

Ronigliches Landgericht Regenstauf. Bar. von Donerfberg.

pr. den 10. Januar 1828. 75. Befanntmach ung. Auf Antrag mehrerer Glaubiger muß jum Berfaufe bes Untvefens bes Unbreas Schlagbauer, Bierilbauers von Echenborf, bieß Berichts, gefchritten werben.

Diefes Unm fen befteht :

A. Ju Dorf:

- 1) aus ben von Steinen auferbauten mit Schiefersteinen eingebecten, einiger Resparaturen bedürfenden Wohnhause, sammt Stallung, bann hofraum, 33 Dezim. baltenb,
- 2) bem holgernen mit Schiefersteinen eine gebedten Stabel, sammt Bagenschupfe und Schweinstallen,
- 3) einem Bactofen,
- 4) einem Ccharrbrunnen,
- 5) einem Reller ,
- 6) einem großen i Lagm. 10 Deg. enthale tenben Garren, und
- 7) einem fleinern Tagwert 22 Dezim, baltenb;

B. ju Belb:

aus:

8) 69 Tagmert Mderland, worunter

4, 36 Lagw. Forstpurififationetheile,

Der Werth beträgt nach bem Steuerfas pitalsanschlage 3060 fl., nach ber am 5. April heurigen Jahres gerichtlich vorgenommes nen Abschänung aber 2300 fl.

Auch hat ber Befiger bes Gutes bas Mecht bes unentgelblichen jahrlichen Bezugs von 7 Rlaftern holz, aus ben Walbungen ber vormaligen Rommenbe Prunn.

Die Gebäube find um 500 fl. der Brande

Das Gut reicht jum Roniglichen Rent. amte Riebenburg jahrlich :

10 fl. 43 fr. 2 bl. Stift,

3 Sch. 4 Des. 2 B. 2 S. Rorn,

5 // 4 // - // 27 // Daber,

- // 4 // 2 // 1/ 1/ Berken,

und in Beranberungsfällen 7 pr Ct. Dands lobn.

Die Forfipurifitationstheile reichen jum Roniglichen Rentamte Relbeim

1 3. 1 G. Rorn,

I // 2 // Saber unb

QI fr.

Die Felber finb gehentbar.

Bur Berfteigerung biefes fo eben ber

fchriebenen Gutes wirb hiemit auf

Mittwoch ben 30. Janner 1828 Termin anberaumt, an welchem Tage fich Raufsliebhaber fruh Morgens 9 Uhr in bief, feitiger Ranglei einzufinden, und ihre Raufs, anbote ju Protofoll ju geben baben.

Dabei wird bemerkt, bag auswartige Raufsliebhaber fich mit amtlichen Ausweisen über ihre Zahlungsfähigkeit und sonftige Er, forberniffe ber Anfäßigmachung ju versehen baben.

Riebenburg ben 19. Deg. 1827.

Ronigl. Landgericht Riedenburg. List. Eifenhofer, Lanbr.

pr. ben ib. Janner 1828.

Am Donnerstag ben 24. bieß werben gu Doging bieß Gerichts zwei Glocken, wovon bie eine 84, und bie andere 24 Pfund wiegt, an ben Meistbietenben gegen Baargahlung vors behaltlich bießherrschaftlicher Genehmigung versftelgert.

Kaufsliebhaber werben baher eingelaben, am erwähnten Tage ihre Raufsanbote bei bem Herrn Benefiziaten Steinbl zu Möging zu Protofoll zu geben.

Actum Cunching ben 8. Januar 1828. Graff. von Seinsheim'sches Patris monialgericht I. Rlaffe bafelbft.

Sienner, Patrimonialrichter.

pr. den 16. Idnner 1828.

Machdem fich bei ber auf ben 27. borig. Monate und Jahre jum Berfauf bes Gantanwefens bes Bactere Rafpar Schiefer pon Wörth angesetzten Togsfahrt ein Raufsliebhas ber nicht gemeldet hat, so wird zum wieder, helten Berkaufsversuch auf Montag den 4. Februar lauf. Jahrs Morgens 8 lihr hiemit Termin angesetzt, und hinsichtlich der Sestand, theile des Anwesens lediglich auf das 42. Stück des Regensburger, und Straubinger, Wechenblattes, und Negenkreisblatt vom Jahre 1827 hingewiesen, hiebei jedoch bemerkt, taß das Anwesen zur Herrschaft Wörth grundbar, und nur burch ein Vertschen als ludeigen vorgetragen worten sey.

Allenfalifige Raufsliebhaber werben baber auf obigem Tag vorgelaben, haben fich jeboch mit ben nothigen Bermögens, und Boblver, baltens Beugniffen zu verfeben.

Borth ben 4. Janner 1828.

Fürfilich Thurn und Tarifches herr, fchaftegericht Borth.

herwig, herrschafterichter.

Befanntmachung.

Im Eingange ber in Rr. 34. S. 1421. in Rr. 38. S. 1534. und in Rr. 42. S. 1636. dieses Kreis. Intelligensblattes vom vorigen Jahre ausgeschriebenen biesseitigen Edift talladung bes bes Vergehens ber Körperverlezung angeschuldigten Johann Kriegl von Gablohe, kon. Landgerichts Stadtkennath, wurde das k. Apellationsgericht als Criminalsgericht erster Instanz statt als Civilstrasgericht erster Instanz bezeichnet.

Diefes wird ber Betbefferung wegen bies burch nachträglich befannt gemacht.

Pareberg ben 14. Janner 1828.

Ronigl. Lanbgericht Pareberg. von Baumgarten, Lanbr.

pr. ben 17. Idnuer 1828.

Nachbem fich fur bas jum zweitenmale jum öffentlichen Berfaufe ausgeschriebene Un- wefen bes Solbners Georg Binn ju Deuer,

ling am 27. v. M. wieber fein Raufdliebha. ber angemelbet hat, fo wird jur Beraufferung biefes Solbengutes im Bangen ober theilweise auf funftigen

Montag ben 25. Februar nach Maaßgabe bes hypothekengesetzes §. 64. brittmaliger Bietungstermin festgesetzt, wonach ber Zuschlag bes Unwesens, ober einzelner Liegenheiten ohne Rucksicht auf den Schafe zungswerth geschehen wird.

Befig , und jahlungsfähige Raufsliebha, ber belieben baber am obigen Tage ihre Un, aebote ju Protofoll ju geben.

hemau ben 28. Dezember 1827.

R. B. Landgericht Semau. Eber, Lanbrichter.

pr. den 17. Januar 1828.

Ungeachtet ber unterm 28. Juni v. J.
erlassenen, tem Korrespondenten von und für Deutschland und dem Regentreis, Intelligen blatte breimal einverleibten Aufforderung wur, de die Verweisung der wahrscheinlich unterm 2. Oftober 1801 ausgestellten Staatsschuld. Urfunde, gemäß welcher ber nun verlebte Brauer Georg Aumüller zu Breitenbrunn zu dem zur Bestreitung der französischen Contribution eröffneten Bräuhausanlehen 75 fl. beis getragen hat, innerhalb des festgesepten sechs. monatlichen Termins unterlassen.

Daber wird bie fragliche Urfunde für anmortifirt und traftlos erflart, sohin die Eva hofmann von Breitenbrunn als Erbin bes ge, naniten Georg Aumuller jur Erhebung ber fraglichen 75 fl. ermachtiget.

hemau ben 2. Janner 1828.

Ronigl. Bayer. Landgericht hemau. Eber, landrichter.

(1.)
pr. ben 19. Idnner 1828.
ex. Be kannt mach ung.
Ulle biejenigen, welche an bie Berlaffen.

schaft bes Michael Ropf von Wolfsegg Unfpra, che ju machen haben, werben biemit aufgefor, bert, selbe langstens bis jum 20 Februar 1828 bei bem unterzeichneten Patrimonialgerichte ans jumelben, indem man auf spatere Anmelbuns gen feine Racficht mehr nehmen tounte.

Regenborf ben 15. Janner 1828.

R. B. Graflich von Obernborff'iches Patrimonialgericht Bolfeegg. Bengl, Gerichtsbalter.

Forfts und Rentamtliche Befanntmachungen.

pr. den 16. Januar 1828.

In Folge allerhochsten Rescripts vom ro. und Kreis, Regierungs, Ausschreibung vom 22. vorigen und empfangen ben 10. b. M. werben am Montage ben 28. dieß in dem k. Rentamtslofale zu hemau nachstehende Wald, parzellen von dem Revier Brun dem öffentslichen Bersause nach den Normen der Verord, nung vom 30. Februar 1811 (Regg. Blatt 1811 Seite 1577) mit Vorbehalt bochster Genehmigung untergestellt; nämlich:

- a) tob und lobbudl 4 Tagw. 691 Dc.
- b) hirthubl 1 Tagm. 587 Dc.
- c) Galgen, u. hartimublberg 39 Tagm. 749 Dc. hemau ben 10. Janner 1828.

Ronigl. Rentamt heman, und Ronigl. Forftamt Burglengenfeld. Leichlein, Moosmuller. Gorfmeifter.

pr. ben 19. Januar 1828.
83. Befanntmachung.

Gemäß allerhöchstem Rescrips vom 10. und Rreisregierungs , Ausschreibung vom 92. vorigeu et praes. 12. biefes Monats werben am

Dienstag ben 29. dieses Monats nach ben Normen ber Verobnung vom 30. Sept tember 1811 (Regierungsblatt vom Jahr 1811 Seite 1577) folgende Waldparzellen Theilweis ober im Bangen im öffentlichen Berfleigerungs, wege jum Bertaufe gebracht, namlich

Baidpariellen		Bel	tlaufspart	ie,	Blag	tie.
•				Tag	w.	Del.
Rubberg,	•		1.	6	_	606
11 11		•	П.,	19		180
11 11	•	•	111.	17	_	626
11 11	٠	•	1V.	2 I		849
11 11	•	•	v.	19	_	129
Spafelberg			Person	6	-	621
			iumma	0.1	_	017

Die Berkaufeverhandlungen werben in bem fogenannten Jagerhause ju Eblhausen fruh Morgens to Uhr eroffnet und Abende um 4 Uhr geschloffen.

hemau ben 13. Januer 1828. Ronigl. Rentamt heman und Ronigl. Forftamt Burglengenfelb.

Teichlein, S Rentbeamter.

Moosmuller,

pr. ben 19. Januar 1828.

Serften verfauf
Dom Rönigl. Rentamte Stadtambof
in Regensburg

am Dienstag ben 29. Januar heur. Jahrs
Bormittags von 11 bis 12 Uhr
200 Schäffel Gerste aus bem Aernbtejahr
1827 vorbehaltlich höherer Genehmigung versteigert.

Der Getreibvorrath fann am Ligitations, tage zwischen 10 und 11 Uhr am Königl. Amtse speicher zum sogenannten leeren Beutel babier eingesehen werben.

Regensburg am 18. Januar 1828. Detti, R. Rentbeamter.

(2.) pr. ben 14. Januar 1828.

In Folge Regierungs , Defret vom Ir. Oftober und 29. Dezember verfloffenen Jah, tes wird die Jagdnugung auf ben Donaus worthen bei Pfatter ber offentlichen Verpach, tung mit ben bestehenden Pachtbedingmiffen salva ratisicatione untergestellt.

Die Donautodrthe finb:

- 1) ber große Ammerworth mit ben Unfchnitten bei Cippenhaufen, auch in ben Sacken genannt,
- 2) ber Spannermorth in ber Gmunber Mu,
- 3) bie Riederachborfer Mu, auch Irler Jagb genannt,

4) ber Islinger Borth.

Bur Verpachtung biefer isolirt liegenben Jagben im Ganzen ober einzelnen Parethicen ist ber i. Februar laufenben Jahres bestimmt, an welchem Tage fruh 9 Uhr pachte fähige Liebhaber in ber Königl. Forstamtes Ranzlei Relbeim sich einzufinden, und ihre Angebote zu Prototoll zu geben haben. — Rels heim am 9. Januar 1828.

Ronigliches Forftamt Relbeim. Reibl, Forftmeifter.

pr. ben 19. 3duncr 1828.

Die biefamtlichen Gerften Borrathe aus bem Ernbtejahr 1827 werben gegen, baare Bezahlung vorbehaltlich ber hochsten Genehe migung der Koniglichen Regierung an nache gesepten Tagen und Orten öffentlich vertauft:

1) auf dem Amtstasten ju Rog Mittwoch am 30. Janner Bormittags 10 Uhr 95 Schäffel,

2) auf bem Amtskasten zu Walbmunchen Donnerstag ben 31. Janner Bormittags 10 Uhr gegen 30 Schäffel.

Siegu werben Raufsliebhaber mit bem Bemerfen eingelaben, bag bie Gerfte von vorzüglicher Qualitat fep.

Um 16. Janner 1828.

Ronigliches Mentamt Balbmunchen. Strobichneiber, Rentbeamter.

97. ben 19. Januar 1828. Um fünftigen Freitage ben 25. saufene

19.

ben Monats, Bormittags werben auf bem Getraibkaften ju Abensberg .

37 Schaffel Berfte aus bem Ernbiejahre 1827 an ben Meiftbies tenden unter Borbehalt bochfter Genehmigung effentlich vertauft. Diefes ben Raufsliebhabern jur Biffens ichaft.

Reuffabt am 18. Janner 1828. Sonigl. Rentamt Bbensberg.

Bolf, Rentbeamter.

ss. Ad Num. 2485.

pr. ben 21. Januar 1828. Num. Exped. 5750.

Un fammtliche Polizei. Behorben bes Regenfreifes.

(Cammlung jum Bau einer tatholifeten Rirche in Dortheim betreffenb)

Im Ramen Geiner Majestat bes Ronigs.

Die Roniglichen Unterbehorben bes Rreifes werden hiemit beauftragt, ber bieffeitigen Entschließung vom 23 August vorigen Jahres rubrizirten Betreffes (Rreisbl. St. 35.) burch alsbaldi. E Einsendung ber durch Sammlung eingegangene Beitrage ju bem Bau einer fatho'is schen Rirche in Dyrtheim sorberlich ju entsprechen, in so ferne dieß nicht bereits gescheben ift. — Regensburg ben 19. Janner 1828.

Ronigl Regierung bes Regenfreifes, (Rammer bes Innern.) : Freih. v. Dornberg, Prafibent.

Rirnberger, Cefr.

#### Inhalte: Ungeige bes 4. Stude:

L Befanntmachungen ber Ronigl. Rreis. Stellen:

Der Ronigl. Regierung: - Die Umteregistraturen ber landgerichte - Erhaltung und Bermehrung ber Blutegel - Magistrate Erfapmahlen in Donaustauf - Schmidmublen -Schwandorf - Sammlung jum Bau einer fathol. Kirche in Dortheim.

Des R. protest. Confistoriums Bayreuth; - Bieberbefegung ber Pfarreien Reuses und Schernau.

n. Gerichtliche und Polizepliche Bekanntmachungen.

III. Forft . und Rentamtliche Befanntmachungen.

IV. Getreibes und Biftualien- Preife in Regensburg.

Bochentliche Unjeige ber Regensburger Schranne. Den 19. Janner 1828.

Betraid : Bate	Boriger	Mens	Banger	Deutiger	Bleibt im	1	Bert	aufs	, pr	eife.	
tung.	Reft.	Bufuhr.	nenftand, Bertauf.		Refts.	Dachfte   Mittlere   W			Win	Minbefte	
	Schaffel	Chaffel	Schäffel	i Echaffel	(Echaffel)	fL.	Ifr.	fl.	Ifr.	fl.	fr
Maipen ,	3	82	85	85	- 1	15	15	14	36	14	11
Korn ,	_	32	32	32	- 1	11	15	10	26	10	1 :
Gerfte +	-	134	134	134	- !	8	11	7	58	7	24
Haber +	-	84	84	84	-	- 5	27	4	58	4	128

Biertele Bogen. Gtad 4. 1828.

90.		
Preife ber Biftualien	, welche einer polizenlichen Tare unte	rllegen.
Brobfas. Ein B. Cemmel od. 1 Ripf pr. 1ft.	pf. et a. S. Bierfas.	
Ein Rockenlaib pt. 12 fr.	4 11 - Eine Maas Commerbier bei ten !	fr.   pf.
Ein Rockenlaib pr. 6 fr.	2 5 2 - Brauern	
Ein Rodenlaib pr. 3 fr.	1 3 3 Wirthen	1
Ein Ripf pr. 6 fr. 2 pf.	1 16  2 - Publicirt ben	1
Ein Strichlath 19 fr. — pf.	17 - - - Eine Maas neugebrauted Schenfbier	3 3
Dublicirt den 19. Januar 12.8. De e h l f a B.   nitt. vf.		4 1
	I I WHICH THE V. ACTIVITIES AND A	
Mundmehl 3 26 —	- 31 2 13 - Bine Maas weißes Bier	4 7 1
Mittelmehl 2 6 -	-31 2 8 - Publicirt ben 6. Dezember 1827.	- 1
Pollmebl 1 34 -	- 23 2 6 -	
Machmehl 32 -	- 8 - 2 - Bleifchfas.	
Roggenmehl 1 36 -	- 24 - 6 -	fr.   af.
Romischmehl 148—	27 6 Ein Pfund gutes Ochsensteisch	8 -
Maigengries feiner 5 26 — Batgengries orbindr. 4 22 —		7 3
Gerollte Gerfte, feine	1-1-1-1-1-1	
mittlere	gin Pfund Ralbfletich	
. s grobe	6 _ Ein Pf. Schaaf- und Schöpfenfleisch	1
haferfern  - -	Ein Pfund Schweinenfleisch	-,-
Publigirt ben 19. Januar 1828.	Bublicire ben	N A
Bifrualten-Preise burch bie treie	Concurrent regulirt. Bom 13 bis 19. Jan	uae 1828
Dalfenfracte.	ff. tr. bes ft. fr	. fr.bisft.fr
Erbfen, gerollte, b. Daas	- , 6, -   - mild unabgerabute	141-1-
ungerollte b	Mild abgerahmte	3
Linfent, rothe, . s s	anjahl Gmcht. o.Gt.	1 11 1 11
Dirfen	- 6 65mals . 104 bas Bfund -	15 - 18
Banftorner	- 4 - Borbc betto - b.B. t. 1/4Bf	1518
Mageres ober Rubfleich bas Df.	- 6 Coer acco 4 St. 48 -	4'
Ralbfleifch	- 10 Granfertel . 144 bas St. ju 1	- 3 ra
Schmeinefleisch	Tammer	
Ein Dfund Gals	- 4 Bdufe, ranb - 1 1 -	
Bei dem R. Galjamt Regensburg	5 46 Enten, raub 144	- 3 - 1
Eine Rufe od. Emballage mit bem		
Rettogewichte von 127 Pfund - Unschlitz ausgelaffenes ber Et	7 19 Indiane 14 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	1 24
unausgelaff	17 - 18 - Rarautte . 25 1 1 -	40 - 50
Df. Lichter gegoff- m. baumw. Dochte	- at Dubnet, alte 48 1 1 1 -	8 - 12
s s gejog. s f. lein. s	- 17 Rauben . 54 b. Paar in -	7 - 10
Seife, b. Pf	- 15 Blache, feiner 124 Das Pf. in -	20 - 24
Sarpfett, s	- 20 4 mittlet 4+8 4 4 4 4 grober 155 4 4 4 -	16 - 18
Beu, b. Et	1 - 1 24 Schaaftvolle 210 1 1 -	15 - 17
Rodenftrob b. Schober ju 60 Buith	4 7 - Bucenbols 15 Die Rift. gu 6	48 7 -
Erbapfel, ber bater. Degen Der b. Megen bater, Ruben	- In - Birfenbelg . 3 ! ! ! §	40 4 48
Beborrte 3metfchfen . bie Maaf		70 4 48
© t a	bt. Magift rat.	
		نصيحا

Roniglich

tell



Banerisches

# gensblatt

fur ben

## Regen = Rreis.

Nro. 5.

Mittwoch

Regensburg

am 30. Januar 1828.

#### Amtliche Artifel.

Berfügung en ber Königl. höchsten Kreis: Stellen und ber übrigen Kreis: Behörden.

pr. ben 24. Januar 1828.
Num. Exp. 5944.
An bie R. B. Land, Herrschafts, und Pastrimonialzerichte bes Regenfreises.

(Die Zaxirung ber Berhandlungen von Seiten ber Miederkuratelen betreffenb.)

Seiner Majeftat des Konigs.

Aus verschiedenen Beschwerben und Unzeigen hat die Konigliche Kreis, Regierung entnommen, daß Mehrere der als Niederku, rateln der Stiftungs, und Gemeinde, Berwaltungen aufgestellten Unterbehörden des Kreises sich beigehen laffen, die in solcher Eigenschaft vorgenommen Berhandlungen über-Erker Bogen. Stud. 5. 1828. haupt, und insbesondere bie durch das Geschäfts. Regulativ bom 24. September 1818
für die Landgemeinde. Verwaltungen den Ruratelen speziell zugewiesenen Geschäfte zu taxis
ren, während die Verhandlungen der Ruratelen nur als reine, sohin nicht taxable Diensis
Geschäfte erscheinen.

Indem man nun bie erwähnten Unter, Behörden bed Rreises hierauf ausbrucklich auf, merksam machen will, um weitern bießfallsis gen Beschwerten zu entgegnen; werden diesels ben auch zugleich angewiesen, bei ben bezügs lich auf Ruratelsgeschäfte vorkommenben ges richtlich en Verhandlungen den Gebrauch bes Stempels und der Taxe nicht außer Acht zu saffen.

Dieß ist inobesondere bei der Aussertis gung ber Anleihens. Tabellen zu beachten, welche als gerichtliche Zeugnisse den Stempel und der Taxe unterliegen, obgleich nach der unterm 14. Marg 1926 (S. 531 der Rreis. Blatter besselben Jahrgangs) befannt gemach. ten Leuteration bes Stempelgeset vom Jahr 1825 &. 16. bie Behandlung ber Darlebense Gesuche aus Stiftungsmitteln tar und steme pelfrei geschehen soll.

Regensburg ben 20. Januer 1828. Ronigl. Regierung bed Regenfreifes,

(Rammer bes Innern.) Freih. v. Dornberg, Prafibent. Rirnberger, Gefr.

pr. ben 24. Idnner 1828.

92. Ad Num. 5475. Num. Exp. 5838.

(Die Koften ber Berpflegung fremder Eruppen auf ben Etappen Straffen in Friedens Beiten für bas Jahr 1826 betreffenb.)

Seiner Majeftat Des Konigs.

Der Gesammt, Betrag ber für bas Jahr 1826 nach einer Anweisung bes Königlichen Staats. Ministeriums bes Innern unterm 30. Rovember vorigen Jahrs bem Regenkreise bei ber Königlichen Central. Staatstaffe mit 946 fl. 59 tr. angewiesenen Nachvergütung an ben Kosten ber Verpstegung, ber Vorspanns, und Fourage, Lieserung an frembe Truppen im Jahre 1826 über bie von biesen Truppen vach ben Konventionspreisen selbst geleisteten Vergutungen ist nun erhoben und bas Experditions, Amt der unterzeichneten Stelle ist auch bereitst angewiesen worden den betreffenden Behörden ihre Antbeile namentlich

						g.	Pro-
bem	R.	Lanbgerich:	21	beneberg		216	27
11	"	"	In	golstadt .	٠	187	46
**	"	11	OI	abtamhof	ef	130	7
**	#	11		ding	٠	35	3
19	11	11	Bo	ildmünchen		82	39
unb	bem	Magiftrat	į.u	Regendbur	19	294	5.5
e,				Summa	1:	946	59

ung efdumt jujufenden, wogegen biefe ben Buftrag erhalten, bem Expeditions Umt ben Empfang unverweift anjuzeigen, bann bie Rachweisung über bie hinauszahlung ber emp

pfongenen Betrage in Gemäßheit ber ihnen unterm 21. vorigen Monate und Jahre vor, laufig gegebenen Anweisung innerhalb 14 Tagen vom Gelb. Empfange an hieher einzusenden.

Regensburg am 17. Januar 1828. Ronigl. Regierung bes Regenfreifes, (Rammer bes Innern.) Freih. v. Dornberg, Prafident. Rirnberger, Seft.

pr. ben 26. Januar 1828.
93. Ad Num. 4320. Num. Exp. 4486.
Un fammtl. R. Rentamter bes Regenfreises.
(Die Fixirung und Umwundlung ber Scharwerfe, dann auderer Staats-Dominifal-Renten betr.)

Seiner Majeftat des Konigs.

Durch bie nun vollendete Fixirung ber drarialischen Zehenten im Regenfreise ift ein bedeutender Schritt jur Berbesserung der land, wirthschaftlichen Berhaltniffe geschehen. — Wit der Beseitigung der Natural, Auszehentung für ewige Zeiten ist eine der brückendsten Fesseln der Cultur für immer gesprengt.

Der thatige und fluge Landwirth wird von nun an die Fructe einer erhöhten Cultur ungetheilt felbst genießen. — Das große Beisspiel, womit die Staatsregierung vorangegans gen, wird nicht ohne Folgen bleiben. — Wahre Waterlandsfreunde werden es nachahmen, und es ist mit gutem Grunde auzunehmen, daß die Zeit nicht mehr fern ist, wo der Landmann des Gefühls von Sorge und Unmuth enthoben sen wird, seinen Fleiß und seine Anstrengungen micht hinreichend belohnt zu sehen.

Den Königl. Nentbeamten, welche jur Ere reichung biefes wichtigen Zwedes in Beziehung auf bie Staatszehenten burch Thatigfeit und fluges Benehmen so wesentlich mitgewirft has ben, wird, unter Vorbehalt ber weiteren Rosutglichen allerhochften Entschließung, porlaufig

bie volle Bufriebenheit ber unterfertigten Ron. Regierung ausgebruckt.

Inbeffen ift hiermit nur ber cefte Schritt jur allmähligen Freimachung bes Besites von allen laftigen Canben geschehen.

Roch testehet ungemessene Scharwert, wel, che in gemessene Dienste umgewandelt werden muß. Roch ruht das Erbrechts, oder Leib, rechts, Dandlohn schwer auf den Gutern, und bemmt in den meisten Fallen die freie Bewe, gung des antresenden Mayers, daher jeder vernünftige Gutsbesitzer wunschen wird, den druckenden Berband des grundherrlichen Ber, baltnisses zu losen.

Roch gibt es eine Anzahl von Rleinbien, fien, beren Berichtigung wegen Wandelbarleit ber Preise immerwährendem Wechsel ausgesettift, so baß jeder ordnungsliebende Hauswirth von dem Wunsche erfüllt seyn muß, dieselbe auf eine einzige, sich stets gleichbleibende Absgabe zurückgeführt zu sehen.

Enblich ift noch übrig, ble Reluition ges meffener Ratural. Dienste, ober ihre Umwand, lung in eine fire Abgabe, und bie Ablosung ober gangliche Lossaufung von allen aus bem Dosminisalverbande fliegenden Berbindlichkeiten und Leistungen, wodurch bie glucliche Lage eines freien unbelasteren Eigenthumers erreicht wird.

Der Aufmerksamkeit ber Staatsregierung find so viele Hindernisse, welche dem freien Besige entgegenstehen, nicht entgangen, und um sie zu beseitigen ist sie dem Bedurfnisse mit den liberalen Bestimmungen über Firirung, Umswandlung und Abidsung aller Staats. Doministalien entgegen gesommen, welche die auszugs, weise angesügten Verordnung vom 8. Februar 1825 und vom 134 Februar 1826 beurkunden.

Erstere besagt :

5. 16. "Die ungemeffenen Frohn, (Scharwerte.) Dienste muffen Rraft ber Berfaffunge, urfunbeauf ein bestimmtes Magg gefest werben."

h. 17. "Wenn in einem Gemeindsbes girk ungemeffene und gemeffene Frohnbienste gu benfelben Berrichtungen nebeneinander bestehen, fo werben bie erfferen nach bem Berhaltniff ber legeren bestimmt."

o. 18. "Bo biefer Maafftab nicht vorhanben, oder nicht anwendbar ift, erfolgt bie Fixirung nach bem bisherigen Gebrauche, und vorauszusehenden Bedarf ber Dienste. Diese find

a) folche, bie jahrlich vorzutommen pflegen,

b) folche, bie nur periodifch wiebertehren, jum Beifpiel; ju Sauten ic. ic."

§. 19. "Erstere werden figirt, lediglich nach dem Durchschnitte ber wirklichen Dienst, leistungen in den Jahren 1813 — 1822. Sollten in diesem Zeitraume keine Frohnbiem sie stattgefunden haben, so ist auf die nachst vorhergegangenen zehn Jahre juruchzugehen."

§. 20. "Der Bebarf an Frohnbiensten, bie nur periodisch wiederkehren, ist in ber Art festzusetzen, daß für den Fall des sich ergebenden Dienstes ber Bedarf so viel als möglich ausgemittelt werde. Was die Meubauten bestrifft, wird berselbe von den Königl. Saubesamten angegeben, unter der Boraussetzung, daß ein Gebäude für denselben Zweck, zu welchem es bisher gebraucht wurde, neu aufgebaut werden müßte."

"Der Gesammtbetrag wird hienach unter ble bermaligen Dienstpflichtigen nach Berhaltniß ihrer bisherigen Concurrenz vertheilt."

§. 21. "Sinsichtlich der Frohngegene reichnisse bleibt es bei ben vertragsmäffigen Bestimmungen und bem rechtlichen herfommen."

h. 22. ,, hier ift burchaus nur von ben auf Privat. Rechtstiteln beruhenden gutsherrlichen Frohndiensten die Rede; nicht von den sogenannten Landes, Gemeinde, Kriegefrohnen und Concurrenzen, welche als offentliche Dienste nach Gesetz und Herfommen fortbestehen."

§. 23. ,, Alle firirten Reichnsfie an Felbe fruchten tonnen, so ferne bie bedungenen in ber Gegend nicht in ber erforberlichen Menge gebaut werben, in bie bortfelbst gewöhnlichen Battungen bes Getreibes umgewandelt werben."

b. 24. "Sehufs biefer Umwandlung wirb bas Rorn als Bergleichungs, Maafftab

angenommen, und einem Schäffel Korn gleicht, gesetzt: 4 Megen Waigen, Kern, Reps, Erbifen; 8 Megen Gerste, Bohnen, hirse, Wischen, Hanftorner; 2 Schäffel Haber, Dinfel, und Haibeforn; 1 Schäffel Linsen und Lein.

Ein Schock langes Stroh gleich 6 Degen Roggen;

Ein Schod furjes Stroh 3 Megen; Ein Schod Burrftroh 1 Regen;

10 Zenener heu, einem Schaffel Korn, ebenfo 24 Pfund Flachs, einem Schafe ; fel Korn;

Wein, Obst, bann andere bie und ba auss nahmsweise vorkommende Rural. Erzeugnisse werben nach Berbaltung ihrer Marktdurchs schnittspreise ber letzten 10 Jahre zu jenen bes Korn, Preises in Korn oder andern Ges treibarten umgewandelt."

S. 25. "Für bie noch in Natur beffebenben Ruchendienste werben, vorbehaltlich ber faalbuchmäßig firirenden, folgende Umwand, lungspreise gesett:

fl. fr. 2 24 fur ein Ralb,

- 24 // // famme,

— 9 // // Huhn,

- 1 ,, ,, En, ... - 24 ,, eine Gans,

- 12 , , Ente,

- 9 /, ein Pfund Fisch,

- 5 /1 /1 // Rafe;

— 12 // // Echmalz,
— 18 // // 100 Krebse.44

"Das Berhaltniß ber laufenben Markt, p eife feit 1518 ju ben hier gesetzten gibt ben Maafftab fur andere hier nicht genannte Kuchendienste."

5. 27. "Der Natural, Frohnbienst wirb aufgehoben gegen Itebernahme einer ständigen Belbabgabe, welche bem britten Theil bes ortsiblichen Lohnes solcher Dienste gleichkommt."

5. 28. "Bu biefem Behufe werben bie nur periodisch wieberkehrenben Dienfte ju Reutouten in ber Art berechnet, bag bie Dauer eines neuen Gebautes auf 200 Jahre gefett wirb."

"Benn baber ein Frohnpflichtiger zu einem Gebäube für ben Fall einer Neubaute nach §. 20. 100 Fuhren zu leisten hätte, und ber versähliche Lohn ber Fuhre 2 fl. wäre, so wurde berselbe für biesen Frohndienst überhaupt eine Jahresabgabe von 20 fr. zu übernehmen haben."

§. 29. ,, Bon biefer Gelbabgabe werben bie Frohngegenreichniffe in Abzug gebracht, ta. bei ber Megen Roggen mit 1 fl. 20 fr. in Unsichlag gefest, wornach andere Ratural. Reicheniffe sich gemäß §. 24. berechnen.

"Bier und Brod fommen nach ber Durch. fchnitte Digentare im Ronigreiche mabrent ber

Jahre 18 18 bis 16 1 in Abjug."

h. 30. "Wenn ber Anschlag bes Gegen. reichniffes jenem ber Dienste gleichkommt, ober ihn übersteigt, so erloschen beibe ganglich unb für immer."

ben unverandert fort entrichtet, welche Berand berungen auch mit ben Objeften vorgeben morigen, für welche bie Dienste zu leisten waren.

f. 33. "Die Leibrechtsguter konnen auch ferner noch nach ben im Jahre 1803 ergange, nen Berordnungen geeignet werden; es wird jedoch allen Leibrechtlern auch gestattet, gegen Erlegung des zehenten Theiles des aus dem letten Leibreldanfalle zu berechnenden Gutwerthes das Leibrecht in Erbrecht umzuwandeln."

of 34. "Die übrige bisherige Belaftung folder Guter bleibt nach biefer Umwanblung unverändert. Das Laudemium hingegen wird nunmehr in jenem Fällen, wo es bei bem Erberechte flattfindet, nach ben bisherigen Projemten erboben."

§ 35. ,,Bon biefer Begunftigung ber Umwandlung find ausgeschloffen, bie auf Leiberecht verliebenen Zebenten, Reberfahrt, Fischerren und andere Gerechtigteiten.

§ 37. "Alle ir Folge ber Fixirunge, und Umwandlunge Berhandlungen übernom.

mene Gelb. und Ratural. Gefälle nehmen für bie Zufunft bie Eigenschaft ber Gruntzinse und Gulten an."

§. 38. "Die Lieferung ber Raturalge, fälle geschieht zugleich mit jener ber übrigen Gulten zwischen ben iften Dezember-und iften Marz bes Berwaltungsjahres, bie Zahlung ber Geltgefälle in 2 Zielen, beren erftes am 30. November, bas zweite am 15. April fall lig wirb."

5. 39. ,,Alle wegen ber Fixirung und Umwandlung amtlich ju pflegenden Berhand, lungen werten taxfrei angenemmen."

Die legtgenannte Berordnung aber bes

fantige, auf eine jahrlich gleiche Abgabe fixitte, bem Ctaat ju entrichtente Gefalle."

h. 2. "Diese Ablosung hangt lediglich von ber freien Ginwilligung ber Leiftunges " pflichtigen ab, so baß biese jedesmal munds lich oder schriftlich, ju Prototoll, ober mits telft einer Borftellung barum nachzusuchen haben."

§. 3. "Lodenzinse von Leben werden abgelofet nach ber Berordnung vom 6. Juni 1815, §. 22."

S. 4. "Ebenso bie Rorn, und Gelbbo, benginse von verlauften Staats, Realitaten, burch Erlegung bes ursprunglich liegen ge, buebenen Kapitals."

5. 6. ,,Alle übrige fiantige und firirte Befalle konnen abgelofer werden gegen baare Bes gablung bes funf und zwanzigfachen Betrages."

§ 7. "Es sieht einem Jeben frei, von mehrecen auf seiner Besignna haftenden Geställen nur eine Gattung berselben, und auch tiese ganz ober theilweise abzuldsen. Nur foll in bem letteren Falle ber abzuldsenbe Theil eines folden Reichnisses nicht unter Einem Gutden betragen"

&. B. "Die fidnbigen Getraib. Gefalle werben zu Geib angeschlagen, nach ben funfligibrigen Durchschnittspreisen

ber Chaffel Baigen 15 Bulben,

ber Echaffel Roggen 11 Gulben

11 /1 Gerfte 9 /1

11 11 Saber 5 11

hendienste merben nach Maasgabe ber Des flaration vom 8. Februar 1825 berechnet."

§. 10. ,, Wenn ein Gefall Einen Gule ben in Gelb, ober einen halben Megen in einer Getraibfrucht nicht übersteigt, fo barf fur bie Ablosung nur ber zwanzigfache Betrag bezahlt werben "

&. 12. ,, Diese Ablosungen find als Amtesachen, sohin ganglich frei von allen und jeten Kosten, Taxen, Stempel, Auslagen, Bustellgebuhren u. f. w. ju behaubeln."

Bei der offenbaren Billigteit ter Be, bingnisse, unter welchen tie größte Freiheit des Grund und Votens erlangt werten fann, läst sich mit Recht annehmen, daß sie bei verständigen und unbefangenen Unterthanen Amerkennung und Eingang sinden werten, besonders wenn ihnen von den Königlichen Beamten, als Vollziehern der allerhöchsten Behichten, geschäftemäßige Veranlassung gergeben, und der Umrang der Lortheile, welche ihren häuslichen Berhältnissen tadurch zur wachsen, recht beutlich und offen ertlärt wird.

Da bemnach ber Erfolg aller biefer Beordnungen wesentlich von tem Eifer und ber Geschäftsbundigkeit ber Königlichen Mentbeam, ten abhängt, so werden bieselben aufgesordert, in ihrem Bestreben, im Geiste ber Staates Regierung zum allgemeinen Besten zu wirten, thätigst fortzusahren, die dienlichsten Einlelstungen zur Vollziehung ber noch übrigen Geställs, Umwandlungen und Fixirungen, dann Ablösungen zu treffen, und die erzielten Ersgebnisse nach und nach zur Genehmiaung einzusenten. — Regensburg den 23. Jan. 1828. Rönigl. Regierung des Regenfreises,

(Rammer ber Finangen.) Freih. v. Dörnberg, Prafitent. Freih. v. Seefried. Dunginger, Setretar.

u e b e re ber Betreibpreife in ben vorzüglichsten Stadten bes

	0-4144	Getr Måi			W a	i ș e	Loru						
Rreise des Ronigreichs.		Tag bes Monats Dez. 1827.		Etanb.	Mercauf.	Reft.	Sirere invela		Crand.	Berfauf.	Meft.	Mittespreis.	
			===	<b>ड</b> का	टका.	1.00 C	ft.	fr.,	€41	14.5	S 41.	Ħ.	fr
	Umberg.	ben	I.	983	983	_	12	9	92	92	_	8	25
		11	7.	603	60%	_	13	30	39	36	3	9	30
		1 "	15.	71	71	-	13	52	91	91	-	9	4
		,,,	22.	113	106	7	13	20	171	III	60	9	1
		"	29.	37	37	_	13	50	63	57	6	9	2
જ	Cichftabt.	ben	1.	127	123	4	14	I I	82	76	6	10	4:
4		11	7.	96	86	10	15	50	43	41	2	12	3:
84	1	"	15.	91	89	2	16	17	83	74	9	13	
The		111	22.	101	87	14	15	20	50	38	12		1
Regen	Ingolftavt.	"	29.	84	68	16	15	30	62	52	10	10	
a	Regensburg.	ben	Ι.	114	114	_	12	5	45	45	_	9	20
		11	7-	29	29	-	15	2	16	16	-	10	3
		11	15.	101	101	_	15	50	41	41		II	2
		11	22.	108	103	-	13	50	87	87	-	10	I
	1	1 11	29,	90	90	1 —	114	154	17	17	-	10	14

Regensburg ben 13. Januar 1828.

Ronigliche Regierung bes Regenfreises, Ereib. v. Dornberg.

f i ch t Regenfreises für ben Monat Dezember 1827.

pr. ben 22. Januar 1823.

	⊕ e	r ft (	:		Sp a	5 e 1	t		
Clanb.	Berfauf.	Reft.	Mittelpreis.	Crand.	Berlauf. Rest. Mittelpreis.		Bemertungen.		
3¢1.	<b>हका</b>	e.	fl.  fr.	Schl.	Ed)1.	@dj1.	R.	fr.	
84	81	3		20	20	_	3	38	
30	30	-	8 6	23	23	-	3	53	
37	37	-	8 37	36	36		4	44	
63	63	-		513		_	4	27	
26	23	3	9 47	34	31	3	4	34	
210	210	-	7 -	103	103		4	18	
106	106	-	7 10	63	63	-	4	25	
79	79	-	7 50 8 — 8 —	52 71	52 64	7	4	38	
20	132	=	8	35	35	7	4	24	
85	80	5	7 19	76	76	-	3	59	
81	81	-	7 19 7 46 8 —	58	58	-	4	42	
62	62	-	8 -	113	113	-		34	
74	74	-	8 8	5 I	5 I	-	4	40	
92	92	- 1	7 53	55	55		4	48"	

Rammer bes Innern.

Riruberger, Gefr.

pr. ben 22. Januar 1828.

ber Preife ber erften lebensbedurfniffe in ben vorzüglichften Stabten bes Regenfreifes für ben Monat Dejember 1827.

Rreise	Getreid: Diarte	Fleischtare	Meh	ltage	Brobtage	
bes Konigreich B	Tag bes Monats Deibr. 1827.	Defen Ralbo feisch fleisch das das Pfund Pfund	Daigen- mehl das Pfund	ordindres Roggene mehl das Pfund	ordindres ordind, Baiben, reeMog, brod das genbrod Pfund das Pfund	Anmerfungen.
		fr   bl.   fr.   bl	. ifr.   bl.	fr.   bl.	fr.   bl.   fr.   bl.	
Amberg.	ben 4. // 11. // 18. // 25.	6 2 8 -	5 - 5 -	2 I 2 3 4 3 2 0	4 - 2 1 4 2 2 2 4 3 2 2 4 2 2 1	3
Eichstädt.	ben 1. // 7- // 15. // 22. // 29.	7	61. 61. 61. 61. 61. 61. 61. 61.		5 4 1 3 3 5 6 1 1 5 4 1 5 5 4 1 5 5 4 1 5 5 6 1	
Regensburg	ben 1. // 7 // 15. // 22. // 29.	8 — 9 — 8 — 9 — 8 — 9 —	1. bl. 5 2 5 2 5 2 5 2	81. 3 — 3 — 3 — 3 —		3
					, Rammer b	es Innern.

Rienberger, Gefr.

pr. ben 26. Januar 1828.
36. Ad Num. 4942. u. 6372. Num. Exp. 6084.
(Die magiftratificen Erfahwahlen in ber Stadtge meinde Pleiftein betreffend.)

Im Ramen Seiner Majeftat des Konigs.

Die burch bas Ronigliche landgericht Boben ftrauß vorgenommenen Berhandlungen für bie magiftratische Erfatiwahl in ber Stadtgemeide Pleistein, welche die Genehemigung ber Roniglichen Kreis, Regierung erhalten baben zeigen folgendes Resultat:

1.

Musgetreten finb:

A. von ben Bevollmachtigten:

a) wegen vollenbeter gefesticher Dienftzeit:

Frang Gilliger, Beorg Beller,

Cebaftian Sartwig,

Jafob Pollet und

Joseph Sailer; b) wegen Cintritt in ben Magistrat:

Anton Bimmermann unb Rafpar Piebler;

B. ben bem Dagiftrate:

a) bie Rathe:

Abam Gaierl,
Pangrat Ballbrun,
Michael Robl und
Anton Grieb als neugewählter Barger,
germeifter;

b) ber bisherige Burgermeifter Chriftoph Banberer.

11.

Dafur murben gemablt:

- A. als Gemeinbebevollmächtigte:
  - a) auf bie Dauer von 9 Jahren:
- 1) Frang Gilliger , Bader ,
- 2) Anton Frant, Tifchler,
- 3) Michael Cailer, Sutmacher,
- 4) Unton Beller , Degger , 3meiter Bogen. Stud 5. 1828.

- 5) Anbreas Low, Gerber,
- 6) Mitael fehner, Bader;
  - b) auf bie Dauer von 6 Jahren: ale Erfaymanner bes Anton Bimmermann und Rafpar Biebler:
- 7) Johann Ahmann, Weber und
- 8) Georg Lebner, Bad.

B. als Magiftraterathe:

- 1) Anton Bimmermann, Ochuhmacher,
- 2) Unton Rrant, Sifchler,
- 3) Rafpar Diebler, Gerber unb
- 4) Dichael Urnold, Sandelsmanr.

Mle Erfasmanner:

- 1) Unbread fom , Gerber ,
- 2) Dichael Cailer, hutmacher.

Als Burgermeifter: Unton Grieb, Schloffer. Diefes wird hiemit befannt gemacht. Regensburg am 23, Janner 1828.

R. B. Regierung bes Regenfreifes, (Rammer bes Innern.) Breib. v. Dornberg, Prafibent. Rirnberger, Sefr.

pr. ben 22. Januar 1828.

97. Ad Num. 6209. Num. Exp. 5756. (Die Erledigung bee Curat. Benefigit ju Steinbach betreffenb.)

Seiner Majeftat des Konigs.

Das Euratbenefizium zu Steinbach, im Landgerichte Abensberg ift erlediget. Der bortige Benefiziat hat die Bewohner ber Ortschaften Steinbach und Margil zu passfloriren, am legtern Orte jährlich 72 Messfen zu lesen, am erstern aber sonn, und feiertäglichen Gottesbienst zu halten, bei Beichte Kontursen im Geichtstuhle an ber Pfarr Rusbolzhausen auszuhelsen, und die Schule zu Steinbach zu inspiziren.

		Die	Mei	nten	bee	3	Ben	efizi	i b	etra	gen:	
		~10						1.0			ft.	Er.
	1)	au	g M	Ribbi	m				٠		20	6
			\$ 30								370	11
			Cu								25	2
			e Ri								47	59
			8 S								6	_
								Sur	ոտ	a:	469	18
		Da	geger	1 6a	t be	23	De	nefi	iat			
			, ,						-	ft.	fr-	₽f.
	1)	an	SI	euer	TR.					3	5 33	3
			min			m				1	-	
			thet							_	- 20	_
311	60		en,							en s	Wohn	ung
şu	*1			wer	ber	6	aber	t il	bre	Ge	suche	um

biefes Benefizium binnen vier Bochen anber einzureichen.

Regensburg am 21. Januar 1828. Ronigl. Regierung bes Regenfreifes, (Rammer bes Innern.)

Freib. v. Dornberg, Prafibent.

Rirnberger, Gefr.

pr. ben 26. Januar 1828. 98. Ad Num. 1232. Num. Exp. 1305. (Die erledigte Pfarrei Beibengell betreffenb.)

Im Namen Majeftat des Ronigs.

Durch ben Tob bes Pfatrers Schumm ift bie Pfarrei Beibengell im Defanat Unsbach bereits im Jahre 1825 erlebigt worben. Die Ausschreibung biefer Erlebigung periogerte fich burch mehrere Erorterungen über bie bestebenben Pfarrverhaltniffe. bem aber bom Roniglichen Ober Ronfiftorium unter bem 3. biefes Monats beffimmt worden ift, bag auf bie Auspfarrung bes Ortes haasgang bei Seiner Roniglichen Dajeftat, als zwechmäffig ber Untrag ges ftellt werde, übrigens die Pfarr, und Filiale Berbaltniffe von Forft man nicht abzuanbern beabsichtige, vielmehr es babei belaffen wolle,

wie es feit unverbenflichen Beiten mit bem Rilial , Forft gehalten worben ift, fo wirb nunmehr biefe Erledigung ju bem Enbe befannt gemacht, bamit bie Bewerber binnen vier Bochen ihre Gesuche einreichen.

Die jahrlichen Ginkunfte ber Pfarrftelle ju Beihenzell fpezifiziren fich nach ber Befoldungefaffion vom Jahre 1815 in ibren

Dauptbestandtheilen folgendermaffen:

fl. fr. 1) Un ffanbiger Gelbbefoldung 10 411

2) an Realitaten mit Ginichluß pon 48 fl. fur bie Pfarre und Defonomie . Gebaube . 556 12

5) an Rechten . . . . . 1297 15 T 4) Ctollgebühren

132 11

Summa:

1996 201 Die barauf baltenben Laften betragen 334 fl. 5 fr., worunter 100 fl. Canon jur allgemeinen Pfart Unterftugungs Unffalt, 50 fl. fur bie Saltung eines Filialbienft , Pfer. bes und 112 fl. 56 tr. ordinare Cteuern

begriffen find.

Das reine Ginfommen fiellt fich baber auf 1662 fl. 15% fr. bar. Durch bie von bem Roniglichen Ober Ronfiftorium porbes baltlich ber allerbochften Genehmigung befchlofe fene Auspfarrung bes Ortes Saasgang wird funftig bie Pfarrei einen jahrlichen Stollgeburen , Berluft von ohngefahr 17 fl. 39 fr. erleiben.

Bemerkt wird noch, bag ber Anschlag ber Realitaten, welche in 40% Mrg. Meder, 4 Tagwert Wiefen, und 3 Tagwert Gar. ten bestehen, fich auf bie Berpachtunge. Refultate von ben Jahren 1807 bis 1809 grunbe, und bag unter bem Ertrag aus Reche ten 961 fl. 53 fr. fur Getraibzebenten ente balten und nach ben befannten Rormalpreisen bon 1814 berechnet fenen.

Andbach ben 22. Januar 1828.

R. protestantisches Confiftorium. b. & u B.

Demminger.

und Polizenliche Gerichtliche Befannts. madjungen.

(2.)

pr. ben 10. 3dnner 1828.

Befanntmachung. Affe biejenigen, welche an bie Berlaffen. Schaft bes Michael Ropf von Wolfsegg Unfprus che ju machen haben, werben hiemit aufgefore bert, felbe langftene bie jum 20 Februar 1828 bei bem unterzeichneten Patrimonialgerichte ans jumelben, intem man auf fpatere Unmelbuns gen feine Rudficht mehr nehmen tonnte.

Regenborf ben 15. Janner 1828. R. B. Graflich von Dbernborff'fces Watrimonialgericht Bolfsegg. Bengl, Berichtshalter.

(2.)

pr. ben 12. Januar 1828. Sefanntmachung. Die Ausschreibung ber vierten Stadtpfarret in Some infurt betreffenb.)

Die vierte Ctabtpfarrei an ber evange, fifchen Sauptfirche ju Ct. Johann, mit welcher jugleich bas Prebigtamt und bie Bob. nung an ber St. Calvators , Rirche verbun. ben ift, ift burch bie Beforberung bes feither rigen Pfarrere in Erlebigung gefommen.

Die Erträgniffe biefer Stelle beffeben nach ber letten Superrevifion dd. Dunchen ben 10. Juli 1824 an Gelb, Raturalien, freier Bohnung und Accidengien in 620 fl. 8 tr.

Die Bewerber um biefe Pfarrei baben ibre Gefuche unter Beifugung ber vorfdrifte. maffigen Rachweisen binnen 6 Bochen bei ber unterzeichneten Patronatsbehorbe einzureichen.

Schweinfurt ben 7. Januar 1828. Der Stabt, Magiftrat. Richtel, Burgermeifter.

Engelbarbt.

pr. ben 26. Januar 1828. Befanntmachung. TOT. Es wird biemit jur öffentlichen Renntnig 577

gebracht, baf bei bem unterfertigten Gerichte bas in ber Gantfache bed Cebaftian Pienbl,. Bauern ju Gilla unterm 15. biefes Monats gefällte Prioritate, Erfennenig beute an bie Gerichtstafel affigirt worden fen.

Stadtambof am 22. Janner 1828.

Ronigl. Landgericht Stadtambof. Bieland, Landrichter.

pr.den 24. 3anner 1828. 102. Befanntmachung.

Da bei bem am 16. b. M. vorgenommes nen Berfauf und ber jugleich versuchten Bere pachtung des Schloffes und Defonomiegutes ju Diefenbach fein annehmbares Angebot gefchla. gen murde, fo merben bezeichnete Realitaten, wie felbe in bem 52ften Stud bes Regenfreise Intelligengblattes von 1827, in bem Rorres fpondenten bon und fur Deutschland bom 27. Dezember 1827 Stud 361. und in ber Regeneburger Zeitung vom 4. Janner b. 3. Stud 4. naber befchrieben finb, am 7. Be, bruar b. J. von Morgens 9 Uhr bie Dittags 12 Uhr im Orte Diefenbach neuerbings jum Berfaufe, ober jur Berpachtung gebracht.

Regensburg ben 22. Janner 1828.

Ron. Stubienfonbe. Abminiftration St. Paul in Regensburg.

Dadry, Abminiftrator.

pr. ben 22. 3anner 1828. Befanntmachung. 103.

Bon ber unterzeichneten Gutsabminiffras tion werben funftigen Montag ben tr. Februar nachstehenbe Giltgetreib . Quantitaten in ben bezeichneten Corten, als

Rorn 12 Schfl. 5 M. 3 B. 1 Gitl.

Gerfte -11 3 11 2 11 3

haber 28 5 11 3 11 - 11 " im Bege ber öffentlichen Berfteigerung an ben Meiftbietenben abgegeben.

Raufsliebhaber werben baber eingelaben, fich am befagten Tage in bem Schloffe Dieterde firchen, wo biefe Berhandlung vor fich gebt,

einzufiuben , und ben Bufchlag salva ratifica-

Actum Dieterefirchen am 19. 3an. 1828. Freiherrl. v. hornetifche Gutsabmis niftration Dieterstirchen.

Gregmann, gerichtlich bestellter Abminifrator.

pr. Den 24. Januar 1828.

20bederflarung.

paul Blobl. Salbbaueresohn von Kart, bofen, und Soldat des tonigl. 6. Lienien. Infanterie Regiments wurde in dem russischen Feldzuge vermißt, und unterm 19. Februar v. J. in den offentlichen Blattern unter dem Prajudize der Todes, Erklarung aufgefordert, sich in einem halben Jahre dieforts zu melden.

Da fich nun Paul Blobl in biefem Ters mine nicht gemelbet bat, so wird berfelbe fur tobt erflart, und fein Bermogen beffen Intes ftaterben gegen Raution ausgehändigt.

Reumartt ben 9. Janner 1828. Königl B. Lanbgericht Reumartt im Regenfreise.

Mois, Lanbrichter.

pr. ben 24. 3duner furs.

Da fich fur bas unterm 27. August v. 3. jum offentlichen Berfaufe ausgebotene Un, wefen tes Anbra Reumaier ju Forchheim fein annehmbarer Käufer gemelbet hat, so wird jur widerhalten Bersteigerung beffelben auf

Montag ben 25. Februar Termin anberaumt, und bie Raufsliebhaber an tiefem Tage fruh Morgens 9 Uhr in hiefiger Gerichtstanglei zu erscheinen eingelaben.

hinsichtlich ber Bestandtheile bes Unwessens und ber barauf lastenben Abgaben wird sich auf die im 32. Stude bes R. B. Intelligenzblattes für ben Regentreis S. 1344 eins gerückte Ausschreibung vom 31. Juli 1827 bezogen.

Den 16. Janner 1828. Renigl. B. Landgericht Riebenburg. List. Gifenhofer, fanbrichter. pr. ben 24. Januar in28.

Alle diejenigen, welche an die Verlaffens schaftsmasse ber im Juli v. J. in Lengenfeld verstorbenen Johann und Ratharina Felser's schen Seheleute Ansprüche machen tonnen, has ben diese binnen 30 Tagen vom Tage ber Eins rückung dieser Bekanntmachung angerechnet, hierorts anzubringen und gehörig nachzuweisen, ober zu gewärtigen, daß bei Vertheilung ber Masse auf sie nicht Rücksicht genommen werbe-

Pareberg ben 20. Januer 1828. Ronigl. B. Lanbgericht Pareberg. v. Baumgarten, Lanbrichter.

pr. ben 22. Januar 1828.

In ben gegen Georg Brau Gutler gut Altenschneeberg eingeleiteten Schulbenwesen, wird zur formlichen Schulben Liquidation wie auch jum Bersuch gutlicher Ausgleichung zwieschen ben Debitoren und Ereditoren im entger genftehenden Falle aber zur weitern Antrages ftellung ber Gläubiger auf

Donnerftag ben 31. Janner 1828

hiezu werden alle, sowohl biesseits schon bekannte als auch unbetannte Glaubiger, wel, che rechtliche Forberungen zu machen haben, mit dem Anhange vorgeladen, daß bie Nichts erscheinenden geachtet werden, als stimmten sie ben Auträgen und Verhandlungen der Erschies nenen bei.

Tiefenbach am 14. Janner 1328. Freiherrlich von Reifachifches Patris manialgericht L Claffe Diefenbach. Minger, Gerichtsbalter.

pr- den 22 Idnner 1828.

In ben gegen Georg. Bicherl Sauers von haag, nun beffen Relitten bereits einges leitetem Schulbenmefen wird jur Schulben Lie quibation wie auch jum Berfuche gutlicher Aussgleichung zwischen ben Debitoren und Crebitos

ren im entgegengefehten Falle aber ju weitern Autrageftellung ber Glaubiger auf

Mittwoch ben 30. Janner 1828

Termin angefest.

Mile, welche auf einem Rechtstitel ruben, be Forberungen zu machen haben, werben hies zu mit bem Unhange vorgelaben, bag bie Nicht, erscheinenben geachtet werben, als stimmten fie ben Berhandlungen ber Erschienenen bei.

Liefenbach am 14. 3anner 1828.

Freiherrlich von Reisachisches Patris monialgericht l. Rlaffe Tiefenbach-Minger, Gerichtshalter.

Korft und Rentamtliche Befanntmachungen.

pr. ben 14- Januar 1828-

Ju folge Regierungs . Defret vom 11. Oftober und 29. Dezember verflossenen Jahres wird die Jagenuhung auf ben Donaus worthen bei Pfatter ber öffentlichen Berpachstung mit ben bestehenden Pachtbebingnissen zalva ratisicatione untergestellt.

Die Donaumdribe finb:

- 1) ber große Ummerworth mit ben Unschnitten bei Cippenhausen, auch in ben haden genannt,
- 2) ber Spannermdrih in ber Gmunber Mu,
- 3) bie Mieberachborfer Mu, auch Irfer Jagb genannt,
- 4) ber Jelinger Berif.

Bur Berpachtung biefer isolirt liegenbent Jagben im Ganzen ober einzelnen Parethiem tiff ber r. Februar laufenben Jahres bestimmt, an welchem Tage fruh 9 Uhr pachte fähige Liebhaber in ber Königl. Forstamtes Kanzlei Relheim sich einzufinden, und ihre Angebote zu Protofoll zu geben haben. — Rels beim am 9. Januar 1828.

Ronigliches Forffamt Relbeim. Reibl, Forfmeifter. pr. ben 21. Januar 1828

Auf ben Grund einer bochften Regierungsentschließung, dd. Regensburg ben 22. Des
jember 1827 wird die k. Waldparzelle Gehren
pr. 179 Tagw. juerst in siebenzehn Abibeis
lungen, bann aber auch im Ganzen, vorbes
haltlich ber hochsten Ratisstation, nach ben bes
stehenden Normalverordnungen offentlich vers
taust. Diezu hat man

Freitag ben 22. Februar I. J.

Bormittags 10 Uhr anberaumt, welches mit dem Bemerken bekannt gemacht wird, daß die Berhandlung in dem Wirthshause zu Ettting vorgehet, und daß ber k. Revierförster Galtt zu Ergolesbach, wie auch der Forststationsgehilse Steger zu Neuhosen, angewiesen sepen, den Kaufsliethabern in der Zwischenzeit die Waldparzelle Gehren, nächst Eitting, auf Verlangen vorzuzeigen.

Jubem nur Kaufsliebhaber biezu eingelas beir werben, wird nur noch bemerft, bag Uns befannte fich mit gerichtlichen Bermögensattes

Raten ju berfehen haben.

Den 11. Janner 1828.

Ronigh Mentamt Pfaffenberg und

tonigl. Forftame Reuftabt a. D. Engel, Rarl Sauerbrunn, E. Rentbeamter. f. Forfmeifter.

pr. ben 26. Januar 1828. Gerften verta u f.

Bone

Ranigh Mentamte Stadtamhof in

merben

XII.

am Dienstag ben 5. Februar h. J. Bormitt ge von 11 — 12 Uhr im t. Rentamtslotale 200 Schäffel Gerste aus bem Mernbiejahre 1827 vorbehaltlich höherer Genehmigung vere steigert.

Der Gereibevorrath fann am Ligitationes Tage gwijchen 10 und 11 Uhr am i. Umtes

fpeicher jum f. g. leeren Beutel babier, einges feben werben.

Regendburg am 26. Jan. 1828.

Dettl, f. Rentbeamter.

pr. ben 26. Januar 1828.

Gemäß hohen Auftrag ber K. Regenfreis, regierung K. b. F. vom 6. et praes. 14. bics segierung K. b. F. vom 6. et praes. 14. bics ses Monats wird Montag ben 26. Februar lauf. Jahrs ber erledigte nordöftliche Gogen ber Berahhauser Staats, Jagd nach ben gegebenen Mormen und Vorschriften ber öffentlichen Verspachtung unter Vorbehalt ber Genehmigung ausgesetzt.

Die Pachtverhandlung, ju welcher alle pachtfähigen Liebhaber hiemit eingeladen werden geschieht am bestimmten Tage von Frühe 9 Uhr bis 12 Uhr in der Königl. Forstamtstanglet babier.

Burglengenfelb am 24. Janner 1828.

Roniglich Saperifches Forftamt. Moosmuller, Forftmeifter.

pr. den 24. Januar 1928.

Bur Berpachtung ber Gleiritichen hoben Jagb in bem Revier Tanneeberg, und ber boben und niebern Jagb, am Stabberge unb

an ber Rohlftrage, in ber Forfiftation Schwarzach, bes Reviers Pfriemb entlegen, hat man Montag ben 18. Kebruar I. J.

feftgefett.

Pachtfabige Jagbliebhaber werben baber eingelaben, sich am obigem Lage Bormittags bis 9 Uhr in ber hiesigen Forstamtskanzlet einzusinden, die Pachtbedingnisse zu vernehmen, und bann bis Mittags 12 Uhr ben Bufchlag vorbehaltlich höchster Regierungs. Genehmigung abzuwarten.

Ronigl. Forftamt Bernberg. Breper, Forstmeister.

Rurs Der Banerifchen Staats Papiere.

Mugeburg ben 24. Januar 1828.

Por	indaufder Borfe	Um Briefe.	Ende Beld.
	ationen à 4 oso.	94 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	941
Lanb	· Anleben à 5 0f0 ie · Loofe B — M	1028	1023
à	4 0/0 bitto E — M 2 mt		1037
bitto	unvergindl. à fl. 10		104
ditta	bitto à fl. 25		991
ditto	bitto à fl. 100		991

pr. ben 28. Januar 1828.

- Num. Exped. 1350.

114. Ad Num, 1359.

(Die erledigte Stadfpfarrei Altborf betreffenb.)

## Im Namen Seiner Majestat bes Konigs.

Durch ben Tob bes Defans und Stabtpfarrers Frech, ift bie Stabtpfarrei Altborf mit bem bamit ohne besondern Funktionsgehalt verbundenen Diftrikts. Defanat in Erledigung gefommen. Die jahrlichen Einkunfte biefer Stadtpfarrei find in ber noch nicht abgeschloffenen Faffion vom Jahre 1815 in Folgendem berechnet:

T	. fr	T.	fr.
41	5 -	- an baarem Gelbe,	***
18	5 6	Gelbaufchlag von 10 Rl. hartem und 36 Rl. weichem Scheithols, bann 100 St. Bellen,	
12	9 1	Gelbanschlag von 11 Sch. 3 mg. Korn und 2 Sch 4 Mg. Din, fel à 10 ft. und 5 fl. pr. Schaffel.	
72	9 18	w. o.	
		alog her Migreyachinhe	-
5)	Un (	tallach Church ward how Butters have an I A force Bling that war and the start to	45
41	9/11	Bammelflachd	
43		2.	_
1	Nach	Abjug von 8 ff. 45 fr. haussteuer betragen bie reinen Stadtpfarrei, Einfi	3 Infte

Die Bewerber haben fich binnen 6 Bochen vorschriftemagig ju melben. Ansbach ben 24. Januar 1828.

Roniglich protestantisches Ronfistorium. b. Eut.

Demminger.

#### Inhalte: Unzeige bes 5. Stude:

Bekanntmachungen ber Königl. Kreis-Stellen: Der Konigl. Regierung: — Tarirung ber Berhandlungen von Seite ber Riedersura-telen — Kosten der Verpstegung fremder Truppen im Jahre 1826 — Fixirung und Umwandlung der Scharrwerfe dann anderer Dominisal-Renten — Getraides und Wiss tualienpreife in ben vorzüglichsten Stadten bes Regentreifes im Monat Dezember 1827 - Magistrate : Erfahwahl in Pleiftein.

Dienstesnachrichten: - Erledigung bes Curat . Benefiziums ju Steinbach. Des R. proteft. Confiftoriums in Andbach: - Erledigung ber Pfarrei Beibengell - Altborf.

Gerichtliche und Polizenliche Befanntmachungen.

III. Forft sund Rentamtliche Befanntmachungen. VI. Rure ber Baner. Staates Papiere vom 24. Januar 1828.

V. Getreibes und Biftualien- Preife in Regensburg.

#### Bochentliche Ungeige ber Regensburger Schranne. RIC. Den 26. Janner 1828.

Setraib . Bat.		Boriger Reue Reft. Jufuhr.		Schram .	Beutiger	Bleibt im	Bertaufe . Preife.					
				nenfand. Bertau		Refte.	திக்கிர் !		Mittlere		Dinbefte	
		Schäffel	Schäffel	Schäffel	Schäffel	Schäffel	fl.	Ifr.	fl.	fr. 1	fl.	ifr.
Waigen			99	99	99	1 - 1	14	1	14	10		48
Korn		-	21	21	21	-	10	48	10	36	10	24
Gerfte		-	101	101	101	-	8	26	8	10	7	1
Saber			123	123	123	_	5	22	4	56		121

140		
Preife ber Bifrualien, melde einer polizenlichen Zare unte	rife	gen.
BrodiaB. [\$6., 806 Q. €.]		
Ein P. Semmel ot. 1 Stipf pr. 1fr.  - 6 25 i er   a g.		- F
Ein Nockenlath pr. 12 fr. 4 11 — Eine Maas Sommerbier bei ben Ein Rockenlath pr. 6 fr. 2 5 2 — Brauern	fr.	₽f-
Ein Rockenlaid pr. 3 fr.		-
Ein Ripf pr. 6 fr. 2 pf   1 16  2 - Publicire ben		
Ein Strichlaib 19 fr - vf. 7 Eine Maas neugebrautes Schenfbier	3	3
Dertt. Dert. Dert. Dert Birthen	4	1
Mundmehl 3 26 51 2 131- Publicire ben 6, Dezember 1827.		
Cemmelmehl 2 38 - 39 2 10 - Eine Maas weißes Bier	4	
Mittelmehl 2 6 - 31 2 8 - Publicirt den 6. Dezember 1827.	•	'
Nachmehl		
Moggenmehl 136 - 24 - 6 -	f fr. 1	pf-
Romischmehl 1 48 — 27 — 6 3 Ein Pfund gutes Ochsensteisch	8	-
Waihengries feiner 5 26 — I 21 2 20 2 Bei ben burgerl, Frenbankmeggern Baihengries orbinar. 4 22 — I 5 2 16 2 Publicirt ben 5. Juni 1826.	7.	3
Gerollte Gerfie, feine  -  -  -   28  -   Sim Winn Galagaich		_
muriere	-	
hafertern grobe Ein Pfund Schwetnenfielfch	-	
Publigirt ben 2. Februar 1828. Dublicirt bent		
Wifftugiten-Preife burch bie freie Concurreng regulier. Dom 27. Januar bis 1. Set	ruac	1828.
1 ft for fine ft for		risd fr
Erbfen, gerollte, d. Mage 161-1- Milo unabgerahmte	4	-1-
ungerollte b	- 3	- -
weiße sandon Giran. S. C.		
Dirfen	- 13	1 - 1
Tungfleifch, Rorbo bette - b.B. L. tapf.	-1-1	
Rageres ober Aubficifch das Pf 6 Eper . 2400   5 St. III   Ralbfierich . 118   Das St. III	1 12	2 30
Schaffleisch	1 - 48	1 12
Ein Pfund Call		
Die Dem R. Galjamt Regeneburg s 46 Enten, ranb -		1 30
Eine Aufe od. Emballage mit dem	-,-!	-,-
Unichitet ausnelagenes ber Et   21 - 23 - Alte Dabnen 64 .		- 18
unausgelaff , 17 - 18 - Rarauns . 50 / / 1	- 3C	- 58
s gejog. s f. tein. s - 17 - s junge - D. Daar 42		
	7	- 124
Dechien, d. Df	- 15	-117
Deu, b. Et 54 1 18 Schaaftvolle 130 1 1	- 32	- 24
Cibarfel, ber bater, Meten Burtenbell	6 48	7 -
Der b Den buier. Ruben Tijdling . 48	4 30	4 40
Geborrie Rweischken die Mag   -   7   -   8  fiction   26   1	4 30	4'40

Roniglich



Banerifches

gensblatt

# Intelli=

far ben

## Regen = Rreis.

Nro. 7.

Mittwoch

Regensburg

am 13. Februar 1828.

#### Umtliche Artifel.

Berfügungen ber Ronigl. hochsten Rreid: Stellen und ber übrigen Rreid: Behörden.

(3.)

pr. ben 26. Januar 1828. 241. Ad Num. 4320. Num. Exp. 4486. Un fammtliche Königliche Nentamter bes Res gentreises.

(Die Fixirung und Ummanblung ber Scharmerfe, bann anberer Staatte Dominital Renten betr )

Im Namen Seiner Majestat des Königs.

Durch bie nun vollendete Fixirung ber ararialischen Zehenten im Regentreise ift ein bedeutenter Schritt zur Verbefferung der land. wirthschaftlichen Verhaltniffe geschehen. — Mit Erfter Bogen. Stud. 7. 1828.

ber Beseitigung ber Natural, Ausgehentung für ewige Zeiten ift eine ber bruckenbsten Fesseln ber Cultur für immer gesprengt.

Der thatige und fluge Landwirth wird von nun an die Frückte einer erhöhten Cultur ungetheilt selbst genießen. — Das große Seisspiel, womit die Staatsregierung vorangegans gen, wird nicht ohne Folgen bleiben. — Wahre Vaterlandsfreunde werden es nachahmen, und es ist mit gutem Grunde anzunehmen, daß die Zeit nicht mehr fern ist, wo der Landmann des Gefühls von Sorge und Unmuth enthoben sehn wird, seinen Fleiß und seine Anstrengungen nicht hinreichend belohnt zu seben.

Den Königl. Rentbeamten, welche jur Ereichung biefes wichtigen 3weckes in Beziehung auf die Staatszehenten burch Thatigkeit und fluges Benehmen so wesentlich mitgewirkt has ben, wird, unter Borbehalt ber weiteren Ro. niglichen allerhochsten Entschließung, vorläufig

bie volle Bufriebenheit ber unterfertigten Ron. Regierung ausgebruckt.

Indeffen ift hiermit nur ber erfte Schritt jur allmähligen Freimachung bes Besitzes von allen laftigen Banben geschehen.

Noch bestehet ungemessene Scharwerk, welsche in gemessene Dienste umgewandelt werden muß. Noch ruht bad Erbrechts, ober Leib, rechts, handlohn schwer auf ben Gutern, und bemmt in ben meisten Fallen die freie Bewesgung bes antretenden Mayers, baher jeder vernünftige Gutsbesißer wunschen wird, ben bruckenden Verband bes grundherrlichen Versbältnisses zu losen.

Moch gibt es eine Anzahl von Kleindien, ften, beren Berichtigung wegen Wandelbarfeit ber Preise immerwährendem Wechsel ausgesett ift, so daß jeder ordnungsliedende Sauswirth von dem Bunsche erfüllt senn muß, dieselbe auf eine einzige, sich stets gleichbleibende Abs gabe juruckgeführt zu sehen.

Endlich ift noch übrig, bie Reluition gemeffener Ratural. Dienste, ober ihre Umwand. lung in eine fire Abgabe, und die Ablesung ober gangliche Losfaufung von allen aus bem Dominifalverbande fließenden Berbindlichfeiten und Leistungen, wodurch die gluckliche Lage eines freien unbelasteten Eigenthumers erreicht wird.

Der Aufmerksamkeit ber Staatsregierung find so viele Hindernisse, welche bem freien Besite entgegenstehen, nicht entgangen, und um sie zu beseitigen ist sie dem Bedurfnisse mit ben liberalen Bestimmungen über Firirung, Ums wandlung und Ablösung aller Staats. Dominis kalien entgegen gekommen, welche die auszugs, weise angefügten Berordnung vom 8. Februar 1825 und vom 13. Februar 1826 beurkunden.

Erftere befagt :

5. 16. "Die ungemeffenen Frohn (Scharwerte.) Dienste muffen Rraft ber Berfaffunge. urfunde auf ein bestimmtes Maaß gesest werden."

§. 17. ,, Benn in einem Gemeindeber girf ungemeffene und gemeffene Frohndienste gu benfelben Berrichtungen nebeneinander besteben, fo werben bie erfteren nach bem Berhaltnig ber legeren bestimmt."

5. 18. "Wo biefer Maafftab nicht vorhanden, ober nicht anwendbar ift, erfolgt die Firirung nach dem bisherigen Gebrauche, und vorauszuschenden Bedarf ber Dienste. Diefe find

a) folche, die jabrlich vorzutommen pflegen,

b) folche, bie nur periodisch wiederkehren, jum Beispiel: ju Bauten ic. ic."

§. 19. "Erstere werden fixirt, lediglich nach bem Durchichmitte ber wirflichen Dienstelleistungen in ben Jahren 1813 — 1822. Softren in biefem Zeitraume feine Frohnbiene ste ftattgefunden haben, so ift auf die nachst porhergegangenen gehn Jahre guruckzugeben."

§. 20. "Der Bedarf an Frohndiensten, bie nur periodisch wiederkehren, ist in der Art festzusetzen, daß fur ten Fall des sich ergeben, den Dienstes der Bedarf so viel als möglich ausgemittelt werde. Was bie Neubauten bestrifft, wird berselbe von den Königl. Baubes amten angegeben, unter der Voraussetzung, daß ein Gedaude fur denselben Zweck, zu weis chem es bisher gebraucht wurde, neu aufgebaut werden mußte."

"Der Gesammtbetrag wird hienach unter bie bermaligen Dienstpflichtigen nach Berhaltniß ihrer bisherigen Concurrenz vertheilt."

6. 21. "hinfichtlich ber Frohngegen. reichniffe bleibt es bei ben vertragsmäffigen Bestimmungen und bem rechtlichen Berfommen."

§. 22. ,, hier ift durchaus nur von ben auf Privat, Rechtstiteln beruhenben gutsherrlichen Frohndiensten bie Rebe; nicht von ben soge, nannten landes, Gemeinde, Kriegsfrohnen und Concurrenzen, welche als öffentliche Dienste nach Gesetz und herkommen fortbestehen."

§. 23. ,Alle firirten Reichniffe an Felbe früchten tonnen, fo ferne bie bedungenen in ber Gegend nicht in ber erforderlichen Menge gebaut werben, in die bortfelbst gewöhnlichen Gattungen bes Getreibes umgewandelt werben.

5. 24. "Behufs tiefer Umwandlung wirb bad Rorn als Bergleichungs, Magifiab

angenommen, und einem Schaffel Korn gleichs gesetzt: 4 Degen Waigen, Kern, Reps, Erbs fen; 8 Megen Gerste, Bohnen, hirse, Wis den, hanftorner; 2 Schaffel haber, Dintel, und haibeforn; 1 Schaffel Linsen und Lein.

Ein Schod langes Stroh gleich 6 Megen

Ein Schod furjes Stroh 3 Megen; Ein Schod Birrftrob 1 megen;

10 Bentner Seu, einem Schaffel Rorn, ebenfo 24 Pfund Flache, einem Schafe fel Korn;

Bein, Obst, bann andere hie und ba aus, nahmsweise vorsommende Mural. Erzeugnisse werden nach Verhältnis ihrer Marktdurch, schnittspreise ber letten 10 Jahre zu jenen bes Korn preises in Korn oder andern Gestreibarten umgewandelt."

6. 25. "Für bie noch in Natur beftehenden Rüchendienste werben, vorbehaltlich ber faalbuchmäßig fixirenben, folgende Ummandlungspreise gesett:

fi. fr. 2 24 fur ein Ralb,

— 24 // // Lamm,

— 9 // // Huhn

- 24 ,, eine Bans,

- 12 // // Ente,

- 9 ,, ein Pfund Fisch,

— 3 // // Rafe,

— 12 // // Cchmal — 18 // // 100 Rrebse."

"Das Berhaltniß ber laufenden Markt, preife feit 1818 ju ben bier gefesten gibt ben Maafitab fur andere hier nicht genannte Ruchenbienfte."

§. 27. ,,Der Ratural , Frohnbienft wirb aufgehoben gegen llobernahme einer fidnbigen Belbabgabe, welche bem britten Theil bes predublichen Lohnes folder Dienfte gleichfommt."

§. 28. "Bu biefem Behufe werden bie nur periodisch wiederfehrenden Dienste ju Reus bauten in ber Art berechnet, bag bie Dauer eines neuen Gebaubes auf 200 Jahre gefest

"Benn baher ein Frohnpflichtiger zu ets nem Gebäube für ben Fall einer Neubaute nach h. 20. 100 Fuhren zu leisten hatte, und ber ortsübliche Lohn ber Fuhre 2 st. ware, so würde berselbe für diesen Frohndienst überhaupt eine Jahresabgabe von 20 fr. zu übernehmen baben."

§. 29- ,, Von biefer Gelbabgabe werben bie Frohngegenreichniffe in Abzug gebracht, bas bei der Megen Roggen mit 1 fl. 20 fr. in Ansschlag gesetzt, wornach andere Natural, Reichsniffe sich gemäß §. 24. berechnen."

"Bier und Brod fommen nach ber Durch. fchnitts. Polizentage im Ronigreiche mabrent ber

Jahre 1818 bis 1823 in Abjug."

b. 30. ,, Wenn ber Unschlag bes Gegenreichniffes jenem ber Dienste gleichtommt, ober ibn überfteigt, so erloschen beibe ganglich und für immer."

5. 31. "Die firirten Frohngelber mer, ben unveranbert fort entrichtet, welche Berans berungen auch mit ben Objetten vorgehen mos gen, fur welche bie Dienste zu leiften waren."

§. 33. "Die Leibrechtsguter konnen auch ferner noch nach ben im Jahre 1803 ergange, nen Berordnungen geeignet werden; es wird jedoch allen Leibrechtlern auch gestattet, gegen Erlegung bes zehenten Theiles bes aus dem letten Leibgelbanfalle zu berechnenden Gutwerthes bas Leibrecht in Erbrecht umzuwandeln."

S. 34. "Die übrige bisherige Belaftung folcher Gater bleibt nach biefer Umwandlung unverändert. Das laubemium hingegen wird nunmehr in jenen Fallen, wo es bei bem Erberechte stattfindet, nach ben bisherigen Prozensten erhoben."

§. 35. ,, Von biefer Begunstigung ber Umwandlung find ausgeschlossen, bie auf Leiberecht verliebenen Zebenten, Ueberfahrt, Fischerren und andere Gerechtigfeiten."

§. 37. "Alle in Folge ber Fixirunge. und Ummanblunge Werhandlungen übernom.

mene Gelb . und Ratural . Gefalle nehmen fur bie Bufunft bie Eigenschaft ber Grundzinse und Gulten an."

§. 58. "Die Lieferung ber Naturalge, falle geschieht zugleich mit jener ber übrigen Gulten zwischen ben isten Dezember und iften Marz bes Verwaltungsjahres, bie Zahlung ber Gelbgefalle in 2 Zielen, beren erftes am 30. November, bas zweite am 15. April falle lig wird."

h. 39. "Alle wegen ber Fixirung und Umwanblung amtlich zu pflegenben Berhand. lungen werben taxfrei angenommen."

Die lettgenannte Berordnung aber be-

ftimmt:

§. 1. "Der Ablosung unterliegen alle ftanbige, auf eine jahrlich gleiche Abgabe firirte, bem Staat ju entrichtenbe Gefalle."

- 5. 2. "Diese Ablosung hangt lediglich von ber freien Einwilligung ber Leiftunges pflichtigen ab, so bag biese jedesmal mund, lich ober schriftlich, ju Prototoll, ober mittelst einer Borftellung barum nachzusuchen haben."
- §. 3. "Bodenzinse von Leben werden abgeloset nach ber Berordnung vom 6. Juni 1815, §. 22."
- benginse von verfauften Staats, Realitaten, burch Erlegung bes ursprunglich liegen ges bliebenen Kapitals."

§. 6. ,,Alle übrige ftanbige und firirte Befalle tonnen abgeldfet werben gegen baare Be, jablung bes funf und zwanzigfachen Betrages."

§. 7. "Es steht einem Jeben frei, von mehreren auf seiner Besitzung haftenden Geställen nur eine Gattung berselben, und auch diese ganz ober theilweise abzulchen. Mur soll in bem letteren Falle ber abzulchende Theil eines solchen Neichnisses nicht unter Einem Gulden betragen "

&. 8. "Die ftanbigen Getraib. Gefalle merben gu Gelb angeschlagen, nach ben funf. gigiabrigen Durchschnittspreisen

ber Schaffel BBaigen 15 Gulben,

ber Schaffel Roggen 11 Gulben

" " Berfte 9 "

§. 9. "Andere Raturalien und bie Rischenbienste werben nach Maasgabe ber Des tlaration vom 8. Februar 1825 berechnet."

ben in Gelb, ober einen halben Megen in einer Getraibfrucht nicht überfteigt, fo barf fur bie Ablofung nur ber zwanzigfache Betrag bezahlt werben."

§. 12. "Diese Ablösungen find als Amtssachen, sobin ganglich frei von allen und jeden Rosten, Taxen, Stempel, Auslagen, Buftellgebuhren u. f. w. ju behandeln."

Bei ber offenbaren Billigfeit ber Bebingniffe, unter welchen bie größte Freiheit
bes Grund und Bodens erlangt werden fann,
läßt sich mit Recht annehmen, daß sie bei
verständigen und unbefangenen Unterthanen Anerkennung und Eingang finden werden,
besonders wenn ihnen von den Keniglichen Beamten, als Bollziehern der allerbochsten Absichten, geschäftemäßige Beranlassung gegeben, und der Umfang der Bortheile', welche ihren häuslichen Berhältnissen badurch zuwachsen, recht beutlich und offen erklärt wird.

Da bemnach der Erfolg aller dieser Versordnungen wesentlich von dem Eifer und der Geschäftstundigkeit der Königlichen Rentbeams ten abhängt, so werden dieselben aufgesordert, in ihrem Bestreben, im Geiste der Staats Regierung zum allgemeinen Besten zu wirken, thätigst fortzusahren, die dienlichsten Einleistungen zur Vollziehung der noch übrigen Gessälls, Umwandlungen und Firirungen, dann Ablösungen zu treffen, und die erzielten Ersgedisse nach und nach zur Genehmigung eins zusenden. — Regensburg den 23. Idn. 1828. Rönigl. Regierung des Regenstreises,

(Rammer ber Finangen.) Freih. v. Dornberg, Prafibent. Freih. v. Seefrieb. Dunginger, Setretar. pr. ben 7. Februar 1828.
241. Ad Num. 5055. Num. Exp. 6674.
(Die befinitive Winter, und Sommerbier, Lage im Regentreise fur Das Subjahr 1828 betreffenb.)

Seiner Majeftat bes Ronigs.

Nach nunmehr hergestellter normaler Berechnung ber Durchschnitts. Preise ber Gerste
und bes hopfens, sest man hiemit die Taxe
bes Sommerbiers im Regentreise für bas
Jahr 1828 auf 4 fr. pr. Maas vom Gans
ter fest.

Da ferner bie Preise ber Gerste seit bem Monat November bebeutend gestiegen, und bis nun nicht juruckgewichen sind, will man aus Nücksicht bierauf die befinitive Winter, biertape auf 3½ fr. pr. Maas vom Ganter aus erhöhen, erwartet aber alles Ernstes, daß nur gehaltreiches normales Bier verleits gezeben, und hierüber mit aller Strenge ges wacht werbe.

Regensburg am 5. Februar 1828.

Ronigl. Regierung bes Regenfreifes, (Rammer bes Junern.) Freih. v. Dornberg, Prafibent. Rirnberger, Gefr.

pr. den 9. Februar 1828.
243. Ad Num. 6739. Num. Exp. 6858.
(Einige bei bem Gewerte ber Papiermuller ftattfindenden Migbrauche betreffend.)

Seiner Mojeftat des Ronigs.

Rach vorliegenden Anzeigen foll bei bem Sewerbe ber Papiermuller ber Digbranch bes fteben, bag

- 1) bie Freifagung ber Lehrlinge ohne obrigfeitliche Mitwirfung lediglich von ben Meistern ertheilt, hiebei aber
- 2) ben lehrlingen bie Reichung bes foge.

- nannten lehrbratene, welcher in Ef. und Trinfgelage ausartet, abgeforbert wirb, bann auch, bag
- 3) die Gesellen von ben Meistern an bos ben Festtagen eigene Mahlzeiten ober beren Ablesung mit einem bestimmten Gelbbetrage forbern.

Da aber alle biefe Migbrauche gegen §. 3. Nro. 6. ber Inftruktion jum Bollzuge bes Gewerbsgesetzes verstoffen, werben sammte liche Polizeibehörben bes Kreifes hierauf auss merksam gemacht, und angewiesen, selbe im Entbeckungsfalle pflichtmassig zu beseitigen.

Regendburg ben 2. Februar 1828.

Ronigl. Regierung bes Regenfreifes, (Rammer bes Innern.) Freib. v. Dornberg, Prafitent. Rirnberger, Setr.

pr. ben 6. Februar 1828.

144. Ad Num. 5925. Num. Exp. 6642. (Den biefidbrigen Debamen Lehrfurs betr.)

Seiner Majefidt des Konigs.

Durch eine allerhochste Entschließung vom 2ten bieses wurde sestigeset, daß den aften April d. Is. ein Hebamen Lehrfurs an ber Schule zu Bamberg eröffnet werden solle. Es wird solches mit dem Anhange hiemit zur all, gemeinen Renntniß gebracht, daß an diejenis gen Behörden, in beren Bezirken Hebamendisstrifte zu beseinen, und zu dem Ende taugliche Cubjette bereits ausgewählt und in Vorschlag gebracht worden sind, wegen Abschiefung in die Schule bemnachst besondere Entschließung erfols gen werde.

Regensburg ben 23. Janner 1828, Königl. Regierung bes Regenfreises, (Kammer bes Innern.) Freih. v. Dörnberg, Präsident. Kirnberger, Sefr. pr. ben 6. Februar 1828.

144. Ad Num. 6421. Num. Exp. 6516.

(Die magiftratifchen Erfagmablen in der Stadt Rog betreffend.)

Seiner Majeftat des Konigs.

Aus ben im vorigen Jahre burch bas Ronigl. Landgericht Balbmunchen vorgenommenen und von ber Konigl Regierung bestättigten Verhand, lungen fur bie magistratischen Erfagwahlen ber Stadtgemeinde Rog, hat sich Folgendes zum Resultate ergeben:

I

Mudgetreten finb:

a) ber Burgermeister:

Beorg Echmidtler.

b) bie Magiftraterathe:

- 1) Johann Georg Lehmer,
- 2) Bolfgang Bauer,
- 3) Michael Cug,
- 4) Abam Bauer, unb
- . 5) Georg Rieberer.
  - c) bie Bevollmachtigten:
- 1) Georg Cug,
- 4) Unton Echlag,
- 3) Georg Egib Reinbl,
  - 4) Cebaftian Gilliger,
  - 5) Unton Rellner,
  - 6) Miflas herbft,
  - 7) Georg Lehmer, jun. unb
  - 8) Frang Binhack.

11.

Dafür wurden neu gemablt: a) 216 Burgermeifter: Georg Rieberer, Tabactsfabritant.

b) ale Magiftraterathe:

- 1) Georg Egid Reindl, Farber,
- 2) Bolfg. Bauer, Tafernwirth,
- 3) Michael Cug, Detonom,
- 4) Brang Binhack, Sanbelemann,
- 5) Leonhard Rothaas, Leberer.

Mis Erfagmanner bes Dagiftrats:

- 1) Balthafar Beigner, Bortenmacher, und
- 2) Anton Schlag, Tafernwirth.
- c) als Gemeinber Bevollmachtigte:
  - 1) Unton Rellner, Bacter,
  - 2) Michael hofmann, Beisgerber,
  - 3) Georg Schmidtler, Rrammer,
  - 4) Joseph Schmid:ler, Megger,
  - 5) Anton Schlat, Tafernwirth,
  - 6) Jof. Braunmiller, Beisgerber,
  - 7) Georg Cug, Gartoch,
  - 8) Sebaftian Gilliger, Metger. Diefes wird hiemit befannt gemacht. Regensburg ben 1. Februar 1828.

Ronigl. Regierung bes Regenfreifes, (Rammer bes Innern.) Freih. v. Dornberg, Prafibent. Rirnberger, Sefr.

pr. ben 6. Februar 1828.

146. Ad Num. 6574. Num. Exp. 6604.

(Die magiftratischen Erfagmahlen in ber Stadtgemeinde Rabburg betreffenb.)

Im Ramen

Seiner Majeftat des Konigs.

Die von bem landgerichte Rabburg bei ber bortigen Stadtgemeinde vorgenommene mas giftratische Ersahwahlen haben die biefifeitige Bestättigung erhalten, wornach bas sich erges bene Resultat hiemit öffentlich befaunt gemacht wirb:

I.

Ausgetreten finb:

a) bie Magistratorathe:

Erhard Defing, Karl Graf, und Bartlma Singer.

b) bie Gemeinde, Bevollmachtigten: Martin Salles, Unbra Sperl, Michael Beig, Paul Bolf, und

Abam Comid.

II.

Dafür wurden neut gewählt:

a) als Magistratsräthe:

1) Karl Gräf, Chirurg,

2) Martin Halles, Hafner,

3) Anton Wisting, Kupferschmidt.

Als Ersahmänner:

1) Jasob Hößler, Schmid,

2) Georg Kraus, Weisgerber.

b) Als Gemeindebevollmächtigte:

1) Michael Weiß, Orgelmacher,

2) Mbam Coloner, Coneidermeifter,

3) Anbra Sperl, Tafernwirth, ...

5) Joseph Berbft, Geiler,

6) Balthafar Metichl, Fleischhader, unb

7) Joseph Prunner, Schuhmacher. Regensburg am 1. Februar 1828.

Ronigl. Regierung bes Regenfreifes, (Rammer bes Innern.) Freih. v. Dornberg, Prafibent. Rirnberger, Sefr.

pr. ben 8. Februar 1828.
147. Ad Num. 7110. Num. Exp. 6752.
(Die Erledigung ber Pfarrei Kemnath bei Reuneichen betreffenb.)

Seiner Majestat des Königs von Bayern.

Durch ben am 27. Janner biefes Jahrs erfolgten Tod bes Pfarrers Johann Paul Smais ner wurde bie Pfarrei Remnath bei Reuns eichen im Landgerichte Nabburg, erlediget.

Dieselbe gablt 1009 Eingepfarrte und eine Filiale, und wird von bem Pfarrer nebst einem Dilfspriester besorgt.

Die Renten biefer Pfarrei find angegeben:

a) aus Wibbum ju . . . . 775

b) aus Zehent und Dominifals gefällen zu . . . . . 1479 29

c) aus anderen Geld, und Ras turafreichniffen gu . . . 24

d) aus Stollrechten ju . . . 179 10 Die Lasten und Steuern hingegen, ohne

Unterhaltstoften bes Raplans ju 316 fl. 204 fr. Die Bewerber haben ihre besfallfigen Gefuche binnen 4 Wochen, nebft ben nothigen

Belegen anber einzureichen.

Regensburg ben 4. Februar 1828. Königl, Regierung bes Regenfreises (Kammer bes Innern.)

Brbr. v. Dornberg, Prafitent.

Rirnberger, Cetr.

pr. ben 9. Februar 1828. 148. Ad Num. 6974. Num. Exp. 6894. (Die Befehung ber Pfarrei Tifchach betreffend)

Seiner Majefidt des Konigs von Bayern.

Die von bem herrn Reichsrathe Grafen von Edart als Befiger bes Pairimonialge, richts Fischbach fur ben Priester Simon Gunt, ner ausgestellte Prafentation auf die Pfarrei Fischbach im Landgericht Roding hat die hoch, ste Bestättigung whalten.

Regensburg ben 4. Februar 1828. Ronigl Regierung bes Regenfreifes, (Rammer bes Innern.) Freih. v. Dornberg, Prafibent. Rirnberger, Gefr.

pr. ben 7. Februar 1828. 149. Ad Num, 6910. Num. Exp. 6743. (Die Erledigung ber Pfarrei Berathaufen betr.)

Im Ramen Seiner Majestat des Konigs. Die biesseitige Ausschreibung vom 15. Des jember vorigen Jahre bie Erlebigung ber Pfarrei Beraghaufen betr. (Rreid , Intelligengblatt 1828. Stud 2.) ift habin abzuantern, taf bie Renten biefer Pfarrei an baarem Gelbbezuge fich auf . . . . . . 227 fl. 52 fr. belaufen.

Regensburg ben 5. Februar 1828.

Ronigl. Regierung bes Regenfreifes, (Rammer bes Innern.) Freih. v. Dornberg, Prafident. Rirnberger, Gefr.

> pr. ben 6. Webruar 1828. Num. Exp. 6564.

150. Ad Num. 6787. (Auszeichnung bes Pfarrers s. Rheinl ju Leone berg betreffend.)

Im Ramen Geiner Majeftat des Ronigs.

Unterm 22. biefes Monats haben Seine Majeftat ber Ronig bem Pfarrer Pr. Ig. nag v. Rheinl ju Leonberg in Rudficht feiner im Kirchenbienfte jurucfgelegten funfzig Dienft , Jahre bie golbene Ehrenmunge bes f. bayerifchen Ludwig . Orbend bulbvollft gu vers leiben gerubt.

Regensburg am 30. Januar 1828.

R. B. Regierung bes Regenfreifes, (Rammer bes Innern.) Freib. v. Dornberg, Brafibent. Rirnberger, Gefr.

Gerichtliche und Polizenliche Befannts. madungen.

pr. ben 31. Januar 1828. IfI. Befannt machung.

Da auf bas unterm 30. September 1827 jum öffentlichen Berfauf ausgeschriebene Unwefen ber Bittme Ratharina Dofftetter ju Fronau, welches in einem gang gemauerten Wohnhaus, einem Stabel von Soll, in 25% Tagm. Meder, 6 Tagm. Biefen, bann 8 Tagw. Solgrund beftebt, fein annehmbares Ungebot gefchab, fo wirb unter Begug aut ble erfte Ausschreibung (Rreis. Intelligengblatt vom Jahr 1827 Stud 48) jur wieberholten Beraugerung auf bem Umtelotale biemit auf

Montag ben 25. Februar 1. 3. Bormittags 9 Uhr Termin angefest. Mobing ben 8. Janner 1828.

Ronigl. B. Landgericht Robing. Ligt. Aurbach, Lanbrichter.

> pr. ben 30. 3duner 1828. (2.)

Befanntmachung. ICS.

Da fich fur bas in Mro. 22. unb 23. bes Intelligengblattes bes Regenfreifes vom Jahre 1827, dann in Mro. 151. und 165. bed Rore respondenten von und fur Deutschland 1827 jum offentlichen Bertaufe ausgebotene Dofsan. wefen bes Michael Radl ju Thannbrunn, bei bem angefesten Berfteigerunge , Termin fein Raufer gefunden bat, fo wird biefes Unwefen, unter Borbehalt ber Genehmigung ber Glaubis ger jum zweitenmal bem offentlichen Berfaufe untergeftellt, und biegu auf

Montag ben 18. Februar l. J. Bormittage 9.Ubr Termin beffimmt.

Befig . und jahlungefabige Raufeliebhaber mogen fich baber an genanntem Tage bierorts einfinden, und ihre Angebote ju Protofoll geben. holnftein ten 12. Januar 1828.

Braflich v. holnstein'sches Patrimo. nialgericht I. Claffe Solnftein im Regenfreise,

Schmalzl.

(2.) pr. ben 30. Januar 1828. Befanntmachung.

Da fich fur bas in Mro. 22 unb 23 bes Intelligenzblattes bes Regenfreifes, bann in Mro. 151 und 165 bes Rorrespondenten v. u. f. Deutschland vom Jahre 1827 jum offentlie then Berfaufe ausgebotene Sofdanwesen bes Michael Frank zu hörmannsberg bei bem ans gefetten Berfteigerungstermine fein Käufer ges melbet hat, so wird dieses Anwesen, unter Borbehalt ber treditorschaftlichen Genehmigung, zum zweitenmal bem öffentlichen Berkaufe uns tergestellt, und hiezu auf

Donnerstag ben 21. Februar I. J. Bormittage 9 Uhr

Termin anberaumt.

Befit, und jahlungsfähige Kaufsliebhaber tonnen fich baber an obigem Tage hierores ein, finden und ihre Angebote zu Protofoll geben. Holnstein ben 12. Januar 1828.

Grafl. von Solnstein'sches Patrimo, ninialgericht I. Classe Solstein im Regentreise.

Schmalzl.

pr. den 30. Januar 1828.

set. Sefanntmachung.

Auf freditorschafelichen Antrag und mit Uebereinstimmung ber Schuldnerin wird bas Bes fammthofsanwesen ber bieffeitigen Unterthands Bittme Barbara Rienlein ju Dietersberg, welches

- 1) in Bohn , und Defonomie , Gebauben,
- 2) in 30% Tagw. Felb.,
- 3) in 74 Lagw. Bied. und
- 4) irt 7½ Tagw. holggrund beffeht, gut arrondirt und auf 3033 fl. ges schätt ift, am

Montag ben 25. Febr. I. J. Bormittags 9 Uhr offentlich an ten Meiftbietenben verfteigert.

Befig, und jahlungsfähige Raufeliebhaber haben fich baber an obigem Tage mit Sitten, und Vermögendzeugniffen versehen, in ber Gestichtsfanzlei zu Polnstein einzufinden, ihre Angebote zu Protofoll zu geben, und nach §. 64. und 69 bes Hypothefengesetges, den hinschlag zu gewärtigen.

Die grundherrlichen und andern Abgaben werben am Steigerungstage befannt gemacht, Salber Bogen. Stud 7. 1828.

und es fann biefes hoffanwesen in ber Bmis schenzeit auch eingesehen werben.

Solnstein ben 12. Januar 1828. Gräflich v. Holnstein'sches Patrimo, nialgericht I. Elasse Holnstein im Regentreise.

Schmalil.

pr. ben 30. Janner 1828,

ree. Befanntmachung.

Auf freditorschaftlichen Antrag und mit Uebereinstimmung bes Schuldners wird bas Be, sammthofeanwesen bes biefgerichtlichen Unter, thans Lorenz Gon zu Thannbrunn, bestehenb

- 1) in den Bohn , und Defonomie, Gebauden,
- 2) in 4 Tagw. Sausgarten,
- 3) in 39 Lagw. Feld , ,
- 4) in 6 Tagm. Bies, unb
- 5) in 1½ Tagw. holzgrund, gut arrondirt und auf 3299 fl. geschätt, am Donnerstag den 28. Februar lauf. Jahrs

Vormittags 9 Uhr

öffentlich an ben Meifibietenben versteigert. Befig, und jahlungsfähige Raufsliebhaber

haben fich baber an obigem Tage mit Sitten, und Bermogenszeugniffen verfeben, an bem Berichtsfige zu holnstein einzufinden, ihre Angebote zu Protofoll zu geben, und nach §. 64. und 69. bes hnpothekengesetzes, ben hinschlag zu gewärtigen.

Die grunbherrlichen und andern Abgaben werben am Steigerungstage befannt gemacht, und es fann biefes hofdanwefen in ber Zwis schenzeit auch eingesehen werben.

Holnstein ben 12. Januar 1828. Graflich v. Holnstein'sches Patrimo, nialgericht I. Elasse holnstein im Regenfreise.

Schmalzl.

pr. ben 4. Februar 1828,

256. Befanntmachung. Auf Infanzeines Dppothefglaubigere wirb

im Wege ber Sulfevollftrecfung und auf eiges nen Untrag bes Simon Rargl, Unwefensbes figers und Birthe in Rainhaufen nachft Res geneburg, beffen Unwefen im Gangen, ober theilweife bem gerichtlichen Berfaufe untergeftellt, und ju biefem Zwecke auf

Donnerftag ben 28. Februar b. J. bon

Bormittage 9 Uhr bie Abenbe 6 Uhr in bem Gafthaufe bes Births Michael Rolbet su Rainhaufen, Berfteigerungstermin angefest. Die Beftanbtheile biefes Unmefens finb:

A. Gebaube:

- 1) bad burchaus gemauerte zweigabige Bohns baus mit mehrern Bimmern, einer ges raumigen Ruche, nebft a Stallungen und 2 Rellern verfeben,
- 2) ber angebaute Tamboben, gemauert unb unterhalb mit Ctallungen verfeben,
- 3) bie holgerne Schupfe nebft ben mit Mauern umfangenen hofraum,
- 4) ber gezimmerte Ctabel nebft eigener Gina fubr von ber Etrafe biegu.

#### B. Garten:

5) ber hausgarten pr. 2 Tagto, neben bem Ctabel jur Salfte mit Mauern und jur Salfte mit Brettern eingefangen.

C. Feldgrunde:

- 6) ber Callereracter bei ber Biefe am Res gen mit Rlee angebaut pt. 1 Tagwert,
- 7) bad Ettlfelb jur Salfte mit' Rorn anges baut pr. 43 Tagwert,
- 8) ber Mobibergeracter pr. 31 Tagwert,
- 9) bas Degladerl pr. 3 Tagwert,
- 10) ber Greinwinflader ju 2 Tagwerf,
- 11) bas Calzaderl ju 1 Tagwerf, grunbbar jum Patrimonialgericht Schonberg,
- 12) bas Gemeinbeacherl ju 1 Lagwerf,

Befig , und jahlungsfähige Räufer werben: aufgeforbert, am obigen Tage fich in bem ers wahnten Gafthaufe einzufinden, und ihre Raufde angebote jum Protofolle ju geben,

Die nahern Raufsbebingungen werben am Tage ber Berfteigerung, fo wie auch ingwischen

beim f. Landgerichte Jebermann befannt geges ben merben.

117.

Beschloffen ben 30. Janner 1828. Ronigl, Landgericht Regenstauf. Bar. b. Donnerfberg, Landr.

> (5.) pr. ben 3. Ceptembet 1827. Ebiftallabung.

Beorg Michael Safner von Guliburg in ber obern Pfalz geburtig, feines Gemerbes ein Safner, ift fur bie Gemeinde Ullftabt im Jahre 1795 gegen ein Einstandstapitel zu 200 fl. bei ber bamaligen ReichBarmee auf 6 Jahre als Da biefes Rapital bei Soldat eingestanben. ber bahiefigen Gemeinbe noch aussteht, und bierauf bereits mehrere Unspruche geltenb gemacht murben, - Georg Michael Safner aber feit 30 Jahren abwefend ift, ohne bag man von feinem Aufenthalte, Leben ober Tobe Mach. richt erhalten batte, fo wird berfelbe ober bef. fen etmaige Leibeserben biemit aufgeforbert,

binnen 9 Monaten und langstens bis jum

26. Mary 1828

por babiefigem Gerichte ju erfcheinen, unb meitere Unweisung gur gewärtigen, wibrigenfalls aber bas Ginftanbefapital nach Boridrift ber Befege verfügt werden wird.

Ullftabt im Rejatfreife ben 26. Auguft 1827. Ronigl. Baier. Freiherrl. von Fran, tenftein'iches Patrimonialge.

richt I. Rlaffe.

Bauer, Patrimon. Richter.

(3.)

pr. ben 12. Januar 1828.

Befanntmachung. ICS. (Die Musichreibung ber vierten Stadtpfarrei in Schweinfurt betreffenb.)

Die vierte Stadtpfarrei an ber evanges lifden hauptfirche ju Ct. Johann, mit welcher jugleich bas Prebigtamt und bie Bob. nung an ber St. Calvatore, Rirche verbune ben ift, ift burch bie Beforderung bes feithes rigen Pfarrers in Erlebigung gefommen.

Die Erträgniffe biefer Stelle beffeben

nach ber letten Superrevision dd. Munchen ben 10. Juli 1824 an Gelb, Raturalien, freier Wohnung und Accidenzien in 620 fl. 82 fr.

Die Bewerber um biefe Pfarrei haben ihre Gefuche unter Beifugung ber vorschrifte, maffigen Nachweisen binnen 6 Wochen bei ber unterzeichneten Patronatebehorbe einzureichen.

Schweinfurt ben 7. Jahuar 1828.

Der Stadt. Dagiftrat. Bichtel, Burgermeifter.

Engelbarbt-

Ronrad Steinmes, Hauslerssohn von Wolfstein, ist als Soldat des Königl. 6ten Linien-Infantezie-Regiments im ruffischen Felds juge vermist worden. Derseibe hat sich ohns geachtet der öffentlichen Aufforderung in dem ihm vorgesehren halbjährigen Termine dießorts nicht gemeltet, um sein Vermögen in Empfang zu nehmen.

Es muß alfo bas gefette Prajubig ause gesprochen, Konrad Steinmen als tobt erflart, und fein Bermogen an die nachften Unverwandten beffelben gegen Kaution ausgehandigt werben.

Deurmarft am 9. Janner 1828.

R. B. Landgericht Reumarft im Regenfreise Mois, Lanbrichter.

pr. ben 3. Februar 1828.

160. Befanntmadung.

Auf wiederholtes Andringen der betheilige ten Gläubiger wird das Anwesen des Bauern Paul Martl von Biehberg hiermit nochmals jum Berfauf an den Meistbietenden offentlichfeilgeboten; jum Bersteigerungs Eermin aber

Samftag ber 1. Mary 1. 3.

anbergumt.

Diefed Unwefen beffeht in einem & Bauerne bofe, ber jum hiefigen R. Rentamt handlohne bar und gebentpflichtig ift; es gehoren hierzu

nebst ben erforberlichen Bohn . und Wirth. schafts . Gebauben

11 Tagwerf Garten und Biefen,

30 // Felber, und

Der Werth biefer Realitaten beläuft fich ber vorliegenben gerichtlichen Tapation gemäß

auf 1317 fl. 35 fr.

Befit, und jahlungsfähige Raufsliebhas ber haben fich am schon bestimmten Tage fruh 9 Uhr vor hiefigem Amte einzusinden, und bet einem acceptablen Angebot die Adjudication gu gewärtigen.

Suljbach ben 29. Janner 1828. R. B. Landgericht Suljbach. Lorbeer, Landrichter.

pr. den 9. Februar 1827.

zer. Befanntmachung.

Da ju Georgi heurigen Jahrs bie breifdhe rige Verpachtung bes bieffeitigen Defonomiehofes ju Enbe geht, so wird biefer hof in Folge bes hohen Auftrages ber toniglichen Regierung Rammer ber Finanzen dd. 5. biefes Monats jur Verpachtung an ben Meistbietenben ause geboten.

Die Defonomiegebaube, welche fich im besten Buftanb befinden, und erst im Jahr 1811 neu erbaut, und jum Betrieb ber Defo, nomie eingerichtet worden find, befinden fich in ber Scherrer, Strafe fast mitten in ber Stabt.

Die Feldgrunde betragen 134 Tagwert, 36 Dezimalen, liegen sammtlich im Burgfrie, ben und find von vorzuglicher Bonitat. Die Wiesen, haben einen Flacheninhalt von 104 Tagewert, find auffer bem Burgfrieden gelegen, und gleichfalls fehr erträglich.

Die Pachtangebote werden Samstag ben 29. Mary heurigen Jahrs von dem unterzeicheneten Umt', welches auch die Bedingungen ere offnet, vorbehaltlich hoherer Genehmigung zu Protofoll genommen.

Auswartigen Pachtliebhabern liegt ob, fic

mit legalen Zeugniffen aber ihren Leumuth und ihr Bermogen auszuweisen.

Regendburg ben 8. Febr. 1828. Rönigl. Collegiat, Stifte, Kastenamt jur alten Rapelle.

Fr. 3. Geiler, Rafiner.

Forfte und Rentamtliche Befanntmachungen.

pr. den 8. Februar 1828.

Mittwoch ben 20. Februar b. J. werben auf bem Getreibfasten ju Belburg ungefahr 15 Schaffel Baig und 20 Schaffel Berfte von fehr guter Qualitat unter Borbes halt hochster Genehmigung an ben Meistbietens ben verfauft. Den 6. Februar 1828.

Ronigl, Rentamt Belburg. Rellich.

(2.)

pr. ben 3. Februar 1828.

163. Befanntmachung.

Beauftragt burch allerhochftes Ministeriale Mescript vom 16. Idnner b. J. wird man, ba ber am 11. Ottober v. J. vor sich gegangene Bertauf nicht genehmiget wurde, bie Defonomie. Realitäten ber ehemaligen Kommenbe Prunn tom men ben Sam stag ben 23. Febr. l. J. im Orte Prunn einer wiederholten Beräuse serung im Steigerungswege unterwerfen.

Diese Dekonomie, Realitaten, sowohl hins sichtlich ber Gebäube, als auch ber Gartens, Felds, Wiesen, und Holzgründe finden sich bereits im Königlichen Regentreis, Intelligenz, Blatt vom Jahre 1827, Stuck 40, Seite 1586. in der Negensburger Zeitung Mro. 229, 236, 240, im Korrespond. von und für Deutschland Mro. 271, 274, 277, in der Munchner politisschen Zeitung Mro. 230, 232, 234, in der Mugsburger ordinaren Posizitung Mro. 218, 234, 237, spezisisisch beschrieben, und wird sich dießfalls hierauf bezogen, nur wird bemerkt, daß inzwischen das Hagerackerl pr. & Lagw., die Thalwiese, und das sogenannte Gartel pr. & Lagw., eine andere Bestimmung erhalten

haben, und unter obigen Octonomie, Realita, ten nicht mehr begriffen find.

Die Bertaufshandlung gefchieht nach ben in ber allerhochsten Berordnung vom 30. September 1811 enthaltenen Bedingungen, und haben fich unbefannte Raufer über ihre Zahlunges fähigkeit mit gerichtlichen Atteften auszuweifen.

Raufsliebhaber werben baber jur Erfcheis nung an bem festgefesten Tage und Orte hiemit geziemenft eingelaben.

Actum ben 30. Janner 1828.

R. B. Mentamt Riebenburg.

List. Erefierer

pr. den 9. Februar 1828.

Gemäß Regierungs. Entschließung vom 25. Janner lauf. Jahrs wird ber ararialische Be, hentstadel zu Pentling wiederholt bem öffentlis chen Berfause untergestellt und hiezu auf funf, tigen Wittwoch ben 20 Febr. Termin anberaumt.

Raufsliebhaber werden hiezu eingeladen, ihre Raufsanbote im Geschäftslofale bes unters geichneten Amtes ju Prototoll zu geben.

Die Raufsbedingungen werden bei ben Berhandlungen fund gegeben werden, und ber Bufchlag geschieht vorbehaltlich bochfter Geneb, migung, Bormittags 12 Uhr.

Relheim am 4 Februar 1828. Ronigliches Rentamt Relheim.

v. Rirchbauer, Rentbeamter.

Rurs Der Bayerifchen Staats : Papiere.

Boru	ndaufb	er Borfe:	21m	Ende
			Briefe.	Beld.
	tionen a	W	951	95
		5 0/0 . à 5 0/0	103	1027
	. Loofe B			
	4 of o .		1043	1043
bi		M 2 mt.		
itto	unvergine	81. à fl. 10		104
itto	bitto	à fl. 25.		100
bitto	bitto	à fl. 100		100

266\_

16t. Ad Num. 7039.

pr. ben 11. Jebruar 1828. Num. Exped. 0913.

Un fammtliche Polizeis Beborben bes Regenfreifes.

(Die Bestellung ber Befchal , Stationen im Jahre 1828 betreffenb.)

3m Namen Seiner Majestat bes Ronigs.

Mit bem Anfange bes Monats Mar; biefes Jahres wirb bas Beschäl Gest aft pro 18 3 auf ben bereits bestehenben Beschäl , Stationen im Regentreise; Burglengenfelb, Reue markt und Regensburg, und zwar auf ben erstern beiben mit brei und auf ber lettern mit vier Beschälhengsten wieder eröffnet.

Diefen Stationen murbe eine bierte zu Eichftabt mit gleichfalls vier Befchalern aller.

anabiaft beigefügt.

Dies wird sammtlichen Polizeibehorben mit bem Auftrage befannt gemacht, bie Gemeinben und Zuchtpferbe Befiger hievon in Kenntnig ju segen.

Regensburg am 8. Februar 1828.

Ronigl Regierung bes Regenfreifes, (Rammer bes Innern.)

Rirnberger, Gefr.

#### Inhalte:Unzeige bes 7. Stude:

1. Befanntmachungen ber Ronigl. Rreis. Stellen:

Der Konigl. Regierung: — Fixirung und Umwandlung der Scharrwerke dann anderer Staats Dominikal Renten — Die definitive Winter und Sommerbiertare für 1828. — einige bei dem Gewerbe der Papiermüller stattsindende Migbrouche — der dießjährige Debammen Lehrkurs — Magistrats Erfahwahlen in Roh — Nabburg — Auszeichnung des Pfarrers v. Rheinl zu Leonberg — die Bestellung der Beschäl-Stationen im Jahre 1828.

Dienstesnachrichten: - Erledigung ber Pfarreien Remnath - Berathausen -

Befegung ber Pfarrei Fifcbach.

. Gerichtliche und Polizenliche Befanntmachungen.

III. Rentamtliche Befanntmachungen.

VI. Rure ber Bayer. Staats Papiere vom 7. Februar 1828.

V. Getreibes und Bittualien. Preife in Regensburg.

## Bochentliche Ungeige ber Regensburger Ochranne. Den 9. Februar 1828.

Setraib : Bate		Boriger	Reus	Schraw	I WIS TOTAL TOTAL CONTROL OF THE P		Bertaufe, Preife.						
2383	tg.	Meft. Zufuh		Bufubr. neuftand.		Refte.	Sådfte		Dittlere		Mindefe		
		Schäffel	Schäffel	Schäffel	l Echaffel	Chaffel	fl.	(fr.	fl.	fr.	fl.	fr	
Baipen		1 -	101	IOI	101		15	4	14	33	13	43	
Rorn	#	-	47	47	47	-	10	24	10	19	10		
Berfte	*	_	143	143	136	7	8	22	8	6	7	3	
Saber		-	57	57	52	3	5	20	4	56	4	21	

Biertele Bogen. Stid 7. 1828.

107.		_
Preife ber Bifrualien, welche einer polizenlichen Tare unte	rite	gen.
Ein P. Semmel od. 1 Ripf pr. 1ft 6 - Biterfag.		
Ein Rockenlaib pt. 12 fr. 4 11 - Gine Maat Sommerbier bei ben ]	fr. 1	wf.
Ein Rodenlaib pt. 6 fr.   2 5 2 - Brauern		
Ein Modeniaib pt. a fr. 1 2 3 Birtben	_	_
Ein Ripf pt. 6 fr. 2 pf.   1 16 2 - Publicirt ben		
Ein Sreichlaib 19 fr pf. 7 Eine Maas neugebrautes Schenfbier	2	3
Bublicirt ben 9. Februar 1228. Megen.   Birth. Meg.   Mabet Birthen	3	1
De e b l fa 8.   fife. pf. ft. pt. ft. vf.   Bublicirt ben 6. Dezember 1827.	7	
Drundmebl   3  26  -   -   61  2  13  -		
Semmelmehl 38 - 39 2 10 - Eine Maas weißes Bier	4	
Mittelmehl 2 6 - 31 2 8 - Publiciet ben 6. Dezember 1827.	•	
50 shmist		
Roggenmehl 1 36 - 24 - 6 -	for 1	
Romifchmeht . 1 48 - 27 - 6 3 Ein Pfund gutes Dofenfieifc	fr.	₽f-
Maigengries feiner   5 26 - 1 21 2 20 2 Bet ben hiragel Trenbanfmengern	7	3
Bathengries orbinar. 4 22 - 1 5 2 16 2 Publicirt ben s. June 1826.	'	3
Berollte Gerfte, feine 28 - Cin Minh Balbfleich	-1	_
milliere - The Bound of the standard of the st	_	-
Fin Mfund Schmeinensteilch		_
Sparettern   -   -   -   -   -		
photogree ven y. Scoulde 1848.		
Biftualien-Preise burch bie freie Concurreng requiret. Bom 2, bte 9. Feb	ruae :	1828.
Bullen fructe. ft. tr. bieft. fr.	fl. fr.b	isft.tr
Erbfen, gerollte, b. Dages 6 -   -   Mild unabgerabute	-1 411	-1-
s . ungerollte b. s	- 3	
Linfen, rothe,		
Dirfen	- 13	- 15
Banftbener	- 13	- 15
Maggeres ober Rubfleisch das Pf 6 - Ever arco 5 St. ut -	4	
Ratbffeifch , , - 8 Spanfertel . 133 Das Gt. in		3 -
Schweinefleisch	48	1 12
Fin Mind Cali	-1-1	
Rei bem R. Saltamt Regensburg   !! ! gepust   140   1	1	2
Ein Bentner Gali		
Retrogetroichte von 127 Pfund . 7 19 - 3udiane 14	1 -	1 12
Unschlitt ausgelaffenes ber Et. at - 22 - Alte Dabnen 44 1 -	- 8	- 10
Bf. Lichter gegoff. m. baumw. Dochte - at - Dubner, alte 54	- 40	- 90
s gejog. s f. lein. s - 17 - 1 junge - d. Baar in -		- -
Geife, b. Pf	- 6	10
Bechien , b. Df	- 16	-148
Rarpfen, s s		- 17
Rodenurob d. Schober ju de Bund 6 -1 7 - Budenbols 20 bie Alft. gn	6.48	7 24
Erbabfel, ber baier. Megen 12 - Birfenbalt	5 40	6 -
Der b. Menen baier, Ruben	4 20	4 36
	4.14	4 40
Stabt. Wagifrat.		

1

Roniglich

Intelli=



Banerisches

# gengblatt

far ben

## Regen = Rreis.

Nro. 8.

Mittwoch

Regensburg

am 20. Februar 1828.

#### Amtliche Artitel.

Verfügung en

ber Ronigl. bochften Rreis: Stellen und ber übrigen Rreis: Behorden.

pr. ben 16. Februar 1828, 186. Ad Num. 6943. Num. Exp. 7224. Mit Beilage.

Un fammtl. R. Polizeibehörden bes Regenfreifes.

(Die Ronfurrengen ber Stiftungen und Bemeinben jur Diftritte, Kreis, und Zentrals Dienfices Exigens fur 1827 betreffenb.

Seiner Majeftat bes Konigs.

Ein Königl. allerhochstes Rescript vom 26. vor. Monats hat die Exigenz des Dienstes ber Oberturatel der Stiftungen und Rommunen bes Regenfreises für das Etatsjahr 18 % auf die Summe von 15157 fl. 22 fr.

Erfter Begen. Stud. 8. 1828.

festgesett, und jugleich anbefohlen, daß bie Rons kurrezrepartition durch das Areisintelligenzblatt bekannt gemacht werden solle.

Man bringt baber im Nachtrage bie Bes
rechnung und Repartition biefer Konfurrens jur
bffentlichen Kenntniß, mit bem Anhange, baß
über bie jur hiefigen Exigenzfasse einzusenbens
ben Konfurrenzquoten an bie Polizeibehörben
und Abministrationen besonberer Stiftungen spes
ziellen Anweisungen werben ausgesertigt werben.

Regensburg ben 8. Februar 1828.

Ronigl. Regierung bes Regenfreises, (Rammer bes Innern.)

> Freih. v. Dornberg, Prafibent. Rirnberger, Sefr.

#### Berechnung

bes Bedarfes einer Konkurrenz ber Stiftungen und Kommunen bes Regenkreises zur Di ftrikte Rreis : und Central Dienstes Exigenz fur 1827.

			-=
Die gange Perfonal . und Realexigeng fur 18 7 ift von ber Ronigl. aller.		fr.     22	pf.
hochsten Stelle festigefest worden auf	19177	22	_
Summe für fich			
Ab juge hievon. Nach ber Exigenzrechnung für 1626 fol. 12. blieben zwar zum Aftivreste 2111 fl. 24 fr. — pf.			
Es find aber hierunter an verschieden geleisteten Aftivvorschuffen, beren Bu- ruckjahlung im Laufe biefes Etatsjahres noch nicht bestimmt gewärtigt wer- ben tann, begriffen 1758 fl. 26 fr. 3 pf.			
Daber als baarer Raffebestand jur Zeit nur angenommen werden barf . Für bas laufende Etatsjahr werden bie Expeditions. Taxen in Stiffungs, und Rommunal, Gegenständen nach einem dreijährigen Durchschnitte voran.	352		1
schlägig hier angesett mit	153	36	
Der Konfurrenzzuschuß von ber Exigenzfasse bes Rezattreises zu einer Pen- fionszahlung beträgt. Die f. Abministration ber allgemeinen Stiftungen in Sichstädt hat an einem altern Exigengruckstand pr. 2623 fl. 13 fr. 3 pf heuer bie britte Frift ab-	11	46	_
jufuhren	655 500		2
Epigengrudftanben pt. 2085 fl. 39 fr. 3 pf. jur erften Brift zu erlegen			-
Cumme ber Abzige Bedarf	1674 15157	4	,
Abrige	1674		
Es muffen fonach burch Konfurren; noch gedeckt werden Nach einer besonders entworfenen Repartition beträgt von einer Brutto- rente ber Stiftungen und Rommunen ju 714898 fl. à 1 fr. 1 pf. bom	13483	14	1
Gulben die Ronfurrenz	14893	40	1
Es bezeigt sich also gegen ben Bebarf ein Ueberschuß von welcher in die Rechnung für 1828 übergetragen werden wird, und zur Aussgahlung ber Besoldungsraten in ben ersten Monaten bieses Etatsjahres bient.	1410		
Regensburg ben 8. Februar 1828. Königl. Regierung bes Regenfreises, (Kammer bes In Freih. v. Dörnberg, Präsident.	nern)	Eil	r.

pr. ben 13. Jebruar 1828. 169. Ad Num. 4854. Num. Exp. 5024. Un fammtliche Konigl. Stadt, und landgerichte.

(Die Erhebung der tagordnungemäßigen Schreibges buhren betreffend.

Im Ramen

Seiner Majeftat des Ronigs. Die unterfertigte Ronigl. Stelle fiebt fich peranlafit ben Inhalt bes &. 83. ber proviforis fchen Tagerdnung vom 8. Oftober 1810 (Des gierungsblatt Ceite 987) in Erinnerung gu bringen, wo ausbrucklich vorgeschrieben ift, bag von allen gerichtlichen Urfunden, Rechnuns gen, Protofollen und Ausfertigungen fur jebes Blatt, aus welchem fie befteben, mit Mus, nahme eines Bogens, von welchem bie Schreibgebubr icon ale in bie Sare aufgenommen, vorausgefest wird, feche Rreuger, ober bom Bogen gwolf Rreuger gur Abichrift, Gebuhr bem Merar ver, rechnet werden muffen, wobei fich fonach auch pon felbft verftebt, baß jebe Erhebung befone berer Rapialien fur ben Munbiften außer jenen bem Merar gufommenben 6 respect, 12 fr ale ein Tarerceff ju betrachten und ju ahnden ift.

Regensburg ben 12. Februar 1828. Ronigl. Regierung bes Regenfreifes,

(Rammer ber Finangen.) Freib. v. Dornberg, Prafibent. Kreib. v. Seefrieb.

Dunginger, Sefretar.

pr. den 18. Februar 1828.

170. Num. Exp. 5235. Un b. R. Ronfcriptionsbehorben bes Regenfreifes.

(Entlassungstoren ber unausgerufenen und uneinger reihten Ronffribirten ber Alteretlasse 1804 und befinitiv Untauglichen ber Alteretlasse 1806 betreffenb.)

Im Ramen

Seiner Majeståt des Königs. Da nach Ablauf bes Jahres 1827 die Alterstlasse 1804 ihre Militarpstichtigkeits, Jahre zurückgelegt hat und nachdem die Einreihung ber Altereflasse 1806 vollendet ift, so werden die Versügungen vom 1. Februar 1821 (vid. Rreis-Intelligenzblatt 1821 St. 7. S. 117 und 119), welche bisher alljährs lich erneuert wurden, in Erinnerung gebracht, und die Königl. Konstriptions, Behörden zur unverweilten Vollziehung berselben rücksichtlich oben erwähnter Alterstlassen 1804 und 1806 ausgefordert.

Regensburg am 15. Februar 1828. Ronigl. Regierung bes Regenfreifes, (Rammer bes Innern) Freib. v. Dornberg, Prafibent.

Rirnberger, Gefr.

pr. ben 18 Febr. 1828. Num. Exp. 7436. (Die Befegung ber Pfarrei Affeding betr.)

Im Ramen Seiner Majestat des Konigs.

Unterm 27. Januar b. J. haben Seine Majestat ber König allergnabigst geruht, ben Pfaarfooperator, Priester Mathias Grasbinger in Hoffirchen von dem Antritte der ihm übertragenen Pfarrei Affecting im Landsgerichte Relheim zu dispensiren, und erswähnte Pfarrei nach der Pfarrfonfurgreihe dem Cooperator expositus Priester Joseph Ring zu Hüttentofen im Landgerichte Pfaffenberg zu übertragen.

Regensburg am 12. Februar 1828. Ronigl. Regierung bes Regentreifes,

(Rammer bes Innern.) Freih. v. Dornberg, Prafibent. Rirnberger, Gefr.

pr. ben 15. Februar 1828. 173. Ad Num. 7157. Num. Exp. 7209. (Die magistratischen Ersanwahlen in ber Marktegemeinde Leuchtenberg betreffend.)

Im Ramen Seiner Majestat des Konigs. Die magistratische Ersapwahl in ber Marktegemeinde Leuchtenberg, welche von bem Konigl. Landgerichte vorgenommen und von ber Kenigl. Regierung bestättigt worben ist, zeigt folgendes Resultat, welches hiemit befannt gemacht wirb:

L. Quegetreten finb

a) von ben Magistratsrathen: Philipp Wirth, Michael Ermer, und Georg Krauß;

b) von ben Gemeinbebevollmachtigten:

Franz Morgenhagen, Georg Gruber,
Inton Pausch,
Iohann Hammer,
Iohann Graml,
Georg Pausch, und
Konrad Zenger.

II. Dafür murben gemählt:

a) als Magiftratsrathe;

1) Philipp Birth, Chirurg, 2) Peter Rellner, Defonom,

3) Ronrab Benger, Schreiner, als Erfatmann: Michael Ramm, Schreiner,

b) ale Gemeindebevollmachtigte:

1) Georg Rabl, Schuhmacher,

2) Johann Raft, Degger,

3) Michael Ramm, Defonom,

4) heinrich Wittmann, Schuhmacher,

5) Johann Schreiner, Riemerer,

6) Michael Agler, Rrammer, unb

7) Johann Troidl, Beber.

Regendburg am 8. Februar 1828. Königl. Regierung bes Regenfreifes,

> (Rammer bes Innern.) Freib. v. Dornberg, Prafibent.

Rirnberger, Gefr.

pr. ben 13. Februar 1828-173. Ad Num. 5932. Num. Exp. 7139. (Berleihung ber Chrenmange bes Ludwigsordens an den Schullehrer herrmann ju Regenstauf betr.)

Seiner Majefidt des Konigs von Bayern. Rachbem Seine Majefidt ber Ro. vom 5. Dezember vor. Jahrs allergndtigst be, wogen gefunden haben, bem Schullehrer Ans breas Deremann ju Regenstauf die Shrens munge bes königl. baper. Ludwig. Ordens hulde vollst zu verleiben, wurden in Gemäßheit aller, höchster Entschließung vom 9. erhalten 14. dies Monats das königl. Landgericht und die königl. Distrikts, Schul. Inspektion angewiesen, diese Shrenmunge, so wie das Brevet über ihre Berleihung dem benannten Lehrer Herrmann mit angemessener Feierlichseit zustellen zu lassen.

Dieses wird hierdurch zur öffentlichen Renntniß gebracht.

Regensburg ben 16. Janner 1828. Ronigl. Regierung bes Regenfreifes,

(Rammer bes Innern.) Freih. v. Darnberg, Prafibent.

Riruberger, Gefr.

pr. ben 15. Februar 1828. 174. Ad Num. 7283. Num. Exp. 7214. (Die Besehung ber Pfarrel Langenehrling betr.)

Im Namen Seiner Majestat des Konigs. Die von dem Königl. Staatsrathe im außerordentlichen Dienste, Freiherrn von Cetto als Patron der Pfarrei Langenehrling sim Landgerichte Stadtamhof ausgestellte Prafentas

Landgerichte Stadtambof ausgestellte Prafentas tion bes Benefiziaten und Pfarrtooperators Priefter Wolfgang Braun zu Rosenheim auf die Pfarrei Langenehrling hat die hochste Bes flattigung erhalten.

Regensburg ben 9. Februar 1828. Ronigl. Regierung bes Regenfreifes, (Rammer bes Innern.) Freib. v. Dornberg, Prafibent.

Rirnberger, Gefr.

pr. ben 13. Februar 1828. Num. Exp. 7075. (Die Erledigung ber Pfarrei Doben femnath betr.)

Im Ramen Seiner Majestat des Konigs. Durch Versegung bes Pfarrers Georg Deinel auf bas Benefizium zu Allersberg ift bie Pfarrei hoben femnath, im Landgerichte Umberg erledigt.

Diefelbe enthalt 1074 Pfarrfinder, und bat folgende Renten :

- a) aus Widdum . . . . 186 —
- b) aus Zehenten . . . 585 50
- c) an Stollgefällen . . . 55 d) aus Stiftungen . . . 82 57
- d) aus Stiftungen . . . 82 57 e) aus Dominifalien . . . 87 372

Die lasten bestehen außer ben Rosten auf ben Unterhalt eines hilfspriesters und ben lans besherrlichen Steuern, bann ben Abgaben hin, sichtlich bes Didzesanverbandes in 6 fl. 42 fr. Brundzins und 4 Viertel Korngilt.

Die Bewerber um biefe Pfarei haben ihre beffallfigen Gefuche binnen vier Bochen anher einzureichen.

Regensburg ben 11. Februar 1828. Königl. Regierung bes Regenfreises, (Rammer bes Innern.) Freib. v. Dornberg, Prafibent.

Rirnberger, Gefr.

pr. ben 16. Februar 1828. 276. Be fannt math ung. (Den Sommer , Lehrfurd fur die huf , Beschlag, schule betreffend.)

Die unterzeichnete Stelle macht hiemit befannt, bag ber Sommer, Lehrturs fur bie huf, Beschlagschmiebe mit bem 1. April seinen Anfang nimmt.

Alle biejenigen, welche ber gesetzlich vorgeschriedenen Prusung und Approbation bedur,
fen, habet bei diesem Lurse um so sicherer an
genanntem Tage zu erscheinen, als solche uach Erdsfinung bes Unterrichts nicht mehr angenommen werden können, sondern bis auf den wiederbeginnenden Winterlehrfurs, welcher am 1. November seinen Ansang nimmt, ohne weiters verwiesen werden mulsten.

Dunchen ben 4. Febr. 1828.

R. B. Central, Beterinar, Ochule.

pr. ben id. Februm 1828. 177. Be fannt mach un g. (Den Besuch ber tonigl. Central : Betermar : Schule von Geite ber angehenden Mertte betr.)

Das organische Soift über bas Beterinare Wefen bom 1. Februar 1810 (m. f. bas tonigl. Regierungeblatt 1810. VIII. Stud) enthalt

5. 15. folgende Bestimmung:

»Diejenigen Merzte, welche bie medizinis schen Wissenschaften nach ben bestehenden Gessehen auf einer Landes, Universität absolvirt haben, und seiner Zeit in den Staatsdienst treten wollen, sind verdunden, während der anberaumten zweijährigen prastischen Laufbahn, einen Rurs derjenigen Fächer an der königl. Central, Beterinar, Schule zu hören, welche an den medizinischen Sestionen der Universitäten nicht genügend und vollständig gegeben wers den konnten, worunter vorzüglich die Zootos mie, die Operationslehre, die Lehre von den Seuchen und die Beterinar, Prapis in dem Thierspital begriffen sepn sollen. a

»Bum Cintritt in die Borlefungen haden fich die Aengte bei dem Chef ber Aufalt, und ten Profesoren gu melden, und erhalten von ben lettern über die gehorten Segenftande ein

Frequentations , Beugnif. «

Diefe Berordnung wird hiemit in Erim nerung gebracht, und jugleich bemerft, daß bie von den angehenden Aerzten ju frequentis renden Borlesungen immer in dem Sommers Seme fter gehalten werden, und baß solches mit dem Monat April allichrlich seinen Ansang nehme.

Munchen ben 4. Febr. 1828.

R. B. Central. Beterinar. Schule.

Gerichtliche und Polizepliche Befannts machungen.

pr. ben 13. Februar 1828.

x78. Befanntmachung.

Bon ber unterfertigten fonigl. Berfteiges runge, Komission wird in ber Mitte bes Marg Monats heurigen Jahrs bie herstellung zweier neuen Straffen, Streden im fonigl. Landges richtsbezirfe Beiler, in der dortigen Landges richtsfanglei jedesmal Morgens 9 Uhr an den Wenigstnehmenden im Versteigerungswege über, laffen, und zwar:

1) am 17. Marg Morgens 9 Uhr — Die Herstellung einer Strede ber Kempter, Lindauer, Straffe zwischen Rothenbach und Riedhirsch in einer Lange von sieben, achtel Stunden 29 Nuthen, welche auf 27,072 fl. 26 fr. veranschlagt ist;

Derftellung einer Strecke ber Bregenger, Banger, Strafe, im sogenannten Ruh, lands Tobel mit einer Brucke, in einer Länge z Achtel 3 Nuthen, welche auf 19,290 fl. 34 fr. veranschlagt ift.

Die Affordlustigen werden mit bem Bemerten hievon in Kenntniß geset, baß an ber Bersteigerung jeder rechtliche, mit hinreichen, bem Bermögen, ober annehmbarer Burgschaft versehene, mit ben erforderlichen Renntnissen ausgerüstete Mann, und ber einen annehmbabaren Wertführer jur Seite hat, Antheil nehmen kann.

Die Rossenvoranschläge und die Plane, und die Affordsbedingungen fur beide Bauten können bis jum 29. Februar lauf. Jahrs bei der königl. Bauinspektion Rempten, und bann bis jum Tage der Versteigerung bei dem königl. Landgerichte Weiler eingesehen werden, und werden von der Baubehörde auf Verlangen auch noch am 14. und 15. März an Ort und Stelle erklärt werden.

Weiler ben 3. Janner 1828. Die tonigliche Berfteigerunge. Rome miffion.

> Gram, fonigl. Lanbrichter. von Langenmantel, f. Bezirfeingenieur.

pr. ben 30. Januar 1828.

Auf Undringen mehrerer Sppothefarglaus

biger und nach rechtsfraftigem Befchlufe wird bas Gesammthofvanwesen bes biefigerichtlichen Unterthans Leonhard Rienlein ju Dietersberg, welches

- 1) in ben Bohn. und Defonomies Bebauben.
- 2) in & Sagmert hausgarten,
- 3) in 31 Tagm. Feld .,
- 4) in 33 Tagm. Bied. unb
- 5) in 84 Tagw. Holgrunden besteht, und im Ganzen auf 3450 ff. geschätzt ift, am

Montag ben 3. Mary laufenden Jahrs Bormittags 9 Uhr

offentlich an ben Deiftbietenben verfauft.

Besige und jahlungsfähige Raufeltebhaber wollen sich baher am obigen Tage mit Sitten, und Bermögenszeugniffen verschen, in dem Gerichtslotale zu Holustein einfinden, ihre Angerbote zu Protofoll geben und nach &. 64 und 69. bes Hypothetengesetzes ben hinschlag gerwärtigen.

Die grundherrlichen und andern Abgaben werben am Berfteigerungstage befannt gemacht und es fann biefes hofsanwesen in ber 3wis schenzeit eingesehen werben.

Polnstein ben 12. Januar 1828. Das graft, von Solnstein'sche Patrimonialgericht I. Rlaffe Solns ftein im Regenfreis.

Schmalif.

pr. den ib. Februar 1829.

Auf eigenen Antrag bes Sauern Johann Schindler zu harting, wird Behufs ber Erfüllung bes mit feinen Gläubigern abgeo schloffenen Nachlagvergleiches bessen Anwesen zum öffentlichen Berfaufe ausgeschrieben, und Steigerungstermin auf

Montag ben 3. Mary b. J. Machmittags zwei Uhr bei hiefigem Umte ans gefest, wozu man Raufsliebhaber hiemit vorlatet.

Diefes Anwesen bestehet in einem jum Schulinstitute St. Paul in Regensburg grund. baren & hofgute, und zwar in einem

TRI.

223.

1) Mobnhaus,

1) Pferde und Rinbviehftallung,

3) Getreibftabel,

4) Ed weinftallen,

5) Badofen,

6) Brunnen ,

7) ohngefahr 74 Tagwerf Adergrund,

8) 6 Tagmert Diefen,

9) baju geborigen Baumannsfahrniffen. Stadtamhot ben 4. Februar 1828.

Ronigl. Landgericht Stadtamhof. Bieland, Landrichter.

pr. den 15. Februar 1828. Befanntmachung.

Auf Anrufen ber Spoothefar. Glaubiger bes Augustin Geer von Raulhausen wird im hilfsvollstreckungswege bessen Besitzthum an Haus und Grunden hiemit öffentlich auf

Donnerftag ben 28. Februar jum Bertaufe im Berfteigerungswege ausges

Kaufeliebhaber find alfo biegu bis 9 Uhr hieber eingeladen, und haben fich über ihre Bablungsfähigfeit auszuweisen.

Regenstauf ben 1. Febr. 1828.

Ronigl. Sayerifdes landgericht. Bar. v. Donnerfberg, tanbr.

> pr. ben 30. Januar 1828, Praclusiv. Erfenntnig.

Nachbem ter Ebiftallabung vom 14. Juli 1827 ungeachtet inner des hierin bes stimmten Termines Niemand an ben nicht quitirten Roufschillungsrest ad 326 fl. des Halbbauers Raspar Rarl zu Herzoghof d. einen Unsspruch gemacht hat, so wird bas in erwähnster Edistallabung gesetzte Prajudiz vollzogen, es werden sosort alle diejenigen, welche hierauf auch Ansprücke gemacht hatten, wie andurch geschieht, mit selben pracludirt, und Kaspar Karl wird baber von Umtswegen quittirt.

Deunburg v. W. am 19. Idnner 1828. Zon, B. Laudgericht Reunburg v. B. Eberl, Landrichter. pr. ben 6. Februar 1828.

Die ehemalige Kramerin Maria Anna Dorfch von Siegenburg ift am 23. April 1825 ohne Hinterlaffung eines formlichen Les ftaments gestorben.

Da diesseits bisher keine Erben bekanns geworden sind, so werden alle diesenigen, welche aus was immer für einen Litel Unsprücke auf den Dörschischen Nachlaß machen zu können glauben, aufgefordert, sie binnen 6 Wochen, das ist bis zum 13. März d. J. um so gewisser dahier anzubringen, als man außerdessen ohne weiters diesen Nachlaß bem k. Fistus ausantworten wurde.

Den 31. Januar 1828. Ronigl. B. Landgericht Abensberg. List. Afchenbrenner, Lande.

pr. den 13. gebruar 1823.

Auf Andringen und ausbruckliches Berlangen ber Gläubiger, wird das Anwesen des Bauers Michel Reil von Bechtsrieth, welches aus dem Wohnhause mit Stallungen, Stabel und Schupsen, dann aus ungeschr 22\fracklangen werk Feldgrunden, 7\fracklangen Wiesen, und 4\fracklangen. Polzgrunden besteht, zum viertenmale der offentlichen Versteigerung an den Reistbietenden ausgesest.

Diegu besteht auf

286.

ben 1. Marz biefes Jahrs von Vormittags 8 bis Nachmittags 6 Uhr Termin, wo fich besig, und zahlungsfähige Raufsliebhaber in ber basigen Landgerichts, fanzlei einfinden, und ihre Angebote zu Proetofoll geben konnen.

Befchloffen am 14. Janner 1828. R. Baper. Lanbgericht Bobenftraug. Saunold, Lanbrichter.

Befanntmachung.

Auf Andringen eines Dypothetars. Glaubigers wird bas Salbhofsanweien bes Joseph Bauer ju Rughof, bestehend in

Wohnbaus,

Pferd, und Rindviehstallung,

Stadel,

Schwein, und Schasställen,

Schupfe,

Bactofen,

Brunnen,

wei Obsigärten, zu 1½ Tagw.,

Acergrund ohngefähr 68 Tagw.,

Wiesen, 1½ Tagw.,

Waldungen, 30 Tagwerk

bem öffentlichen Berfaufe unterwoesen, und

Steigerungstermin auf

Montag den 3. März dieses Jahrs

Bormittags 9 Uhr bei bieffeitigem Gerichte anberaumt, wozu man Raufsliebhaber hiemit vorlabet.

Bugleich werben alle biejenigen, welche an ben obigen Joseph Bauer aus was immer für einem Grunde etwas zu fordern haben, hiemit aufgefordert, sich bei Vermeidung der Richtbeachtung ihrer Ansprüche, bis zu obigem Verfaufstermine hier zu melben.

Stadtambof ben 4. Februar 1828. Ronigliches Landgericht Stadtambof. Bieland, Landrichter.

pr. ben 11. Februar 1828.

Muf Andringen ber Glaubiger bes Bauern Georg Klobel von Hagelstadt, wird beffen Unwefen, bestehend in

Wohnhaus, Pferds und Aindviehstallung, Stadel, Schweins und Schafstall, Hausgarten, ju 2 Tagwert, Rrautgarten, ju 1 Tagw., Ackergrund, ju 84 Tagw., Wiefen, ju 4½ Tagw., Holgarund, 20 Tagw.,

im Gangen gerichtlich geschätzt auf 3979 fl. 20 fr. jum öffentlichen Bertaufe ausgeschries ben, und Steigerungstermin auf

Dienstag ben 4. Mary biefes Jahrs

Bormittags 9 Uhr bei hiefigem Gerichte anges fest, wogu Raufsliebhaber hiemit vorgelaben werben.

Ronigliches Landgericht Stadtambof. Wieland, Landrichter.

pr. ben 11. Februar 1828.

287. Be fannt mach ung. Auf Andringen ber Gläubiger bes Jos feph Riglbeck, Rramers ju Sunching, wird beffen Anwesen, bestehend

in Bohnhaus,

Ruh, und Schweinstall nebst Stabel,
3 lubeigenen Gemeindstheilen, ju 1 Tag,
werf, und

einer zweimabbigen Wiefe, ju z Tagw. im Ganzen geschätt auf 1587 fl. bem öffentlis chen Verkaufe unterworfen, und jur Versteis gerung auf

Montag ben 3. Marg biefes Jahrs Bormittags 9 Uhr hierorts Kommission ange, fest, wozu Kaufsliebhaber hiemit eingelaben werben.

Stadtamhof ben 4. Februar 1828. Ronigl. Landgericht Stadtamhof. Wieland, Landrichter.

pr. ben 11. Februar 1828.

In bem Schuldenwesen ber Reliften bes Thomas Mater, Biertelbauern zu Sunching, wird zur summarischen Liquidation bes Passiv, standes, welcher, wie er schon gegenwärtig befannt ist, das gerichtlich abgeschätze Aftiv, vermögen beträchtlich übersteigt, dann zum Ber, such einer gutlichen Beilegung der Sache, oder außerdessen zur Aufnahme der geeigneten Ansträge der Kreditorschaft Tagsfahrt auf

Mittwoch ben 5. Mar; biefes Jahrs Vormittags 9 Uhr angefeht, wozu fammtliche Glaubiger bes Thomas Maier ober fonstige Interessenten bei Vermeibung bes Nechts, nachtheils, baß bie Nichterscheinenben bem Besschluße ber Mehrheit ber Erschienenen gleichs geachtet werben, Unbefannte aber gang unbes

rudfichtiget bleiben murben, jum biefigen Land- gerichte porgelaben werben.

Stadtamhof ben 5. Februar 1828. Ronigliches Landgericht Stadtamhof. Bieland, Landrichter,

pr. ben 13. Februar 1828.

me. Granbeverfauf.

Auf Unrufen eines Gläubigers werben im Wege ber hilfsvollfredung von bem Unwesfen bes Johann Tifchler, Bauers in Nohrsbach folgende Grunde bem öffentlichen Verstaufe untergestellt: als

1) bie zwei Gansaderin im humelfelbe bei. laufig gu 12 Lagwert,

2) bas fleine Reffeladerl ju & Tagwerf,

3) ber lange Alder am haunbergader ju Lagwert,

4) ber untere Saunbergader 14 Tagmert,

5) bie Bell am Brudberg 15% Tagwert,

6) Die Ganfemiefe 11 Sagmert,

7) die Brudelwiefe & Tagwert, und enblich

8) bie Balbung ju 25 Tagwerf. Siegn ift Termin auf

Dienstag ben 12. Dary 6. 38.

feftgefent.

Diejenigen, welche biefe Grunbe an fich gu bringen gebenten, haben fich am obigen Tage fruh 9 Uhr im Gerichtszimmer zu Leons berg einzufinden, wobei fich Auswartige über Bermögen und Aufführung gesetzlich auszuweis sen haben.

Geschehen ben 9. Febr. 1828. Graflich Edartisches Patrimonialges richt I. Rl. Leonberg.

Sieber.

Pr. ben 18. Februar 1828. Be fannt mad) un g.

Das Gantanwefen bes Antreas Schlas fer, Bauern von harting, wird hiemit zum zweitenmal zum öffentlichen Berkaufe ausges schrieben, und Steigerungstermin auf

Montag ben 3, Mary b. 3. Bormittage bei hiefigem Gerichte angefest. Dalber Bogen. Stud 8. 1828.

Dicfes Unwefen beftebet:

1) in einem gezimmerten Wohnhaufe mit Schneibichinbeln gebeckt, mit Pferb, und Rubfiallung unter bemfelben;

2) in dem baran gebauten Ausnahms. haus, welches gemauert und mit La-

fchen gebeckt ift,

3) in einem gezimmerten Getraibstabel, worunter fich auch ein Schafftall unb eine Wagenschupfe befinbet,

4) einem gemauerten Bachofen mit Brete

tern gebecft,

5) einem Ochopfbrunnen,

6) einem mit Dbftbaumen befegten Saud, garten I Sagwert groß,

7) 45% Tagwert Felbgrunben,

8) 3½ Tagweif Wiesgrunden und ift im Ganzen gerichtlich geschätzt auf 2941 fl.

Daffelbe ift jum Roniglichen Schulinftistute St. Paul in Regeneburg grundbar.

Raufsliebhaber werben vorgelaben, an bem bezeichneren Tage ihre Angebote hier zu Prototoll zu geben.

Stadtamhof ben 4. Februar 1828. Ronigl. Landgericht Stadtamhof. Bieland, Landrichter.

pr. ben 18. Februar 1628.

Da bas auf bie Papierfabrit bes Johann Baumann von hirschbach und beffen übrige Realitäten geschlagene Angebot bes Bauern Joh. Georg Schertel von hamersreuth, die fredie torschaftliche Genehmigung nicht erhielt, viele mehr ein weiterer Bersteigerungstermin beanstragt wurde, so wird die Johann Georg Baus mann'sche Papierfabrite sammt ben dazu gehöris gen übri en Realitäten, wovon im 219. Stude bes Korrespondenten von und für Deutschland, im 32. Studt bes Regentreisintelligenze Blattes und im 33. Studt des Amberger Wochenblatzes vom Jahr 1827 nahere Beschreibung zu erseben ift,

Montag ben 10. Mary 1828

im hiefigen Amtolokale neuerlich verfleigert, wozu man jahlungsfähige Kaufbluftige hiemit einlader

Sonigh Baier. Landgericht Sulzbach. Lorbeer, Landrichter.

(1.)

pr. ben 17. Februar 1828.

Muf Unrufen bes Nablers Kern von Restensburg wird bas Bachische Unwesen ju Detstenhofen, welches besagter Georg Bach von dem Kern im Bertrummerungswege erfauft hat, und am 2. Dezember 1825 gerichtlich absgeschäpt worden ist, öffentlich jum Vertaufe ausgeschrieben.

Raufsliebhaber haben fich also bis Dons nerftag ben 13. Marg I. J. mit ihren Ungeboten bei bem f. Landgerichte ju melbeu, und mit ihren Bermegenszeugniffen auszuweifen.

Das Rabere ift indef bei Umt ju erfragen. Den 15. Janner 1828.

R. B. Landgericht Regenstauf. Bar. v. Donnerfberg, lanbr.

Forfte und Rentamtliche Befanntmachungen.

(1.) pr. ben 13. Februar 1828.

Muthorifirt burch Refeript ber Koniglischen Regierung, Rammer ber Finanzen, vom 22. Dezember 1827 werden die unterfertige ten Acmter am

Freitag ben 29. Februar b. J. bie nachbenannten Baloplage bes Reviers Pprbaum, im Bege ber öffentlichen Berfteis gerung nach ben bestehenben Rormalverords nungen vom 30. September 1811 und 14. Mai 1817 jum Berfaufe bringen und zwar:

- baum liegend, pr 0,150 Tagwert,
  - 2) ein bergleichen am Weinberg, an ber Balbgrange swifchen ben Martfteinen

tor und toa auf ber Abscheibung zwis
schen ben Biesgrunden bes Job. Knoll
und Georg Karchelein von Pyrbaum ents
legen, pr. 0,06 Tagwert,

9) eine fleine Spige am Weinberg an ber Waldgrange, zwischen ben Marksteinen 100 und 101 an ben Wiesgrunben ber vorgenannten Individuen liegend, pr. 0,10 Lagwert,

4) eine holzspige am herrnbuhl, zwischen ben Martsteinen Mro. 173 und 174 mit 50 bis bojahrigen gehren bestanden, pr. 0,19 Lagwert,

5) eine bergleichen, am Herrnbuhl, swischen ben Marksteinen Rro. 170 und 171 mit haubaren Rabelholze bestockt, und mit einigen haubaren Eichen versehen, pr. 0,21 Tagwert,

6) ein Dreieck am herrnbuhl an ber Balbe grange, zwischen ben Martsteinen Nro. 168 und 169 mit haubaren Sichen und Kohren bestockt, pr. 0,27 Tagwerk,

7) eine Debung am Linbelburger Weg, swis
schen ben Feldgeunden bes Galthasar Bohm, Friederich Sontag und Johann Herrmann von Phrbaum, mit zwei als
ten Sichen und einem Birnbaumchen vers
feben, pr. 0,75 Tagwert,

8) eine Debung mit vielen Bertiefungen ebenbaselbst mit 8 alten Eichen bewache fen, pr. 0,41 Lagwert,

9) ein kleines unbestocktes Dreieck am Schusterholzel an der Waldgranze, zwischen den Warksteinen 212 und 113 neben der Wiese des Friederich Lebender zu Pyrbaum, pr. 0,07 Tagwerk, und

10) eine Walbspige ober bem Linbelburger, weg, zwischen ben Martsteinen 167 und 168 mit Fohrengestänge bestockt, pr. 0,09 Tagwerk.

Raufsliebhaber wollen fich an jenem Termine im Geichafissimmer bes unterfertigten Ronigl. Rentamts einfinden, und fich inzwischen an ben Ronigl. Revierförster zu Ppre

194.

baum wenden, welcher ble Berfaufe Dbjefte verzeigen wirb. — Den 11. Februar 1828.

Ronigliches Nentamt und Königliches Forftamt Neumarft.

v. Reichert, Eboma, Ronigl, Rentbeamter. Ronigl. Forftmeifter.

pr. ben 18. Februar 1828.

Rachbem bas am 7. vorigen Monats auf die sogenannte Ingolstädter Stadthalter Jagd geschlagene Aubot die Genehmigung nicht erhalten hat; so wird seibe in Gemäsheit höchster Regierungs, Entschliessung dd. 17. Idnner wiederholt auf

Dienstag ben 4. Marg

Wer als pachtfabig fraglichen Jagbbegirt, bieffeits tes Donanburchfliches, ju pachten gejonnen ift, welle fich am oben erwähnten Lag in ber Forfamts Ranglei babier von

fruh Morgens 9 Uhr bis Mittag 12 Uhr einfinden, bie Bebingnisse vernehmen, und sein Angebot ju Protofoll geben.

Beilngried ben 14. Februar 1828. Ronialiches. Forfamt.

Brems, Forfim-ifter.

Rues Der Bagerifchen Staats Papiere. Mugsburg ben 14. Rebruar 1828.

Bor undaufder Borfe:	Um Erieje.	
Obligationen à 4 050 .  bitto à 5 050 .	96 103 4	95 g 103
land. Anlehen à 5 0 so l'esticrie. Loose B — M à 4 0/0 bitto E — M 2 mt.	105	1041
ritto unverzingl. à fl. 10		105
citto bitto à fl. 25. ditto bitto à fl. 100		100

Inhalte:Unzeige Des 8. Stude:

L Befanntmachungen ber Ronigl. Rreis. Stellen:

Konkurrenz der Stiftungen und Gemeinden zur Distrikts, Kreise und Zentrale Diensstes Erigenz für 1837 — Erhebung der taxordnungsmäßigen Schreibzebuhren — Entslassungstaren der unaufgerufenen und uneingereihten Konstribirten der Alteretlasse 1804 und desinitiv Untauglichen der Alteretlasse 1806 — Magistratische Ersasmahl in Leuchsteuberg — Berleihung der Shrenmunge des Ludwigordens an den Schullehrer Herrmann in Regenstauf.

Dienstesnachrichten: — Besehung ber Pfarreien Affeding — Langenehrling — Ers ledigung ber Pfarrei Dobenkemnath.

II. Befanntmachungen ber R. Central Beterinars Schule in Munchen.

M. Gerichtliche und Polizepliche Bekanntmachungen. IV. Forfte und Rentamtliche Bekanntmachungen.

V. Burd ber Bayer. Staats Papiere vom 14. Februar 1828.

VI. Getreibes und Biftnaliens Preife in Regensburg.

Bodentliche Unjeige ber Regensburger Schrunne. Den ib. Februar 18 28.

Betrad : Bab		Boriger	Neus	Ganger	Bentiger	Bleibt im	Bertaufe: Preife.						
ga W	Ŋ.	Reft.	Bufuhr.	Schrane nenfand,	Bertauf.	Nefte.	.5360	bae	Witt	lcre	Win	beft	
		€¢åffel	Schäffel	Schäffel	i Chaffel	(Chaffel)	fl.	fr.	fl.	ifr.	fl.	fr	
Waihen		1 -	124	124	120	4	15	7	14	31	13	15	
Rorn	#	-	25	25	25	- 1	10	38	10	10	9	5	
Gerfie	•	7	112	119	109	10	8	20	8	5	7	41	
Saber		5	56	6 r	61	-	5	18	5	-	4	9	

190.	
	ner polizenlichen Tare unterliegen.
Ein Nockenlaib p2. 12 ke.  Ein Nockenlaib p2. 6 kr.  Ein Rockenlaib p2. 3 kr.  Ein Kockenlaib p2. 3 kr.  Ein Kipf p2. 6 kr. 2 pf  Ein Creichlaib 19 kr — pf.  Publicirt den 16. Februar 1828.  Mehen.  Mehen.  Mundmehl . 2 38 — 39 2 10 —  Mittelmehl . 2 38 — 39 2 10 —  Mittelmehl . 2 38 — 39 2 10 —  Mittelmehl . 2 38 — 31 2 8 —  Pollmehl . 1 34 — 23 2 6 —  Rachmehl . 2 3 — 8 — 2 —  Rachmehl . 1 34 — 23 2 6 —  Rachmehl . 1 34 — 23 2 6 —  Roggenmehl . 1 32 — 23 — 5  Romischmehl . 1 44 — 26 — 6  Waißenzrieß feiner . 5 26 — 1 21 2 20	Fine Maas Commerbier bei den fr. pf. Brauern
Publigirt ben 16. Februar 1828.	Publicirt ben
Bifftualien-Preife burch bie rreie Concurreng requi	
Linfen, rothe, weiße	Arlich unabgerabmte  Allich ebgerabmte  Aniabl Gwcht. o.St.  Schmals  Butter  Lea bas Dfund  Lea bas St. 20 1 1 2 2 15  Aniabl Gwcht. o.St.  Bronfertel  Lea bas St. 20 1 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2

Roniglich



## Banerisches

# gensblatt

får ben

## R

Nro. 9.

Mittwoch

Regensburg

am 27. Februar 1828.

#### Amtliche Artitel.

Berfügungen

ber Ronigl. bodiften Rreid : Stellen und ber übrigen Rreis Beborden.

pr. ben 23. Februar 1828.

197. Ad Num. 7115. Num. Exp. 7662.

(Die magiftratifche Erfagmabl ju G eifelb bring betr.)

Im Ramen Geiner Majeftat des Ronias.

Rachbem bie magiftratifchen Erfagmable perbanblungen im Martte Beifelbering, welche bas Ronigl. Landgericht Pfaffenberg vor. genommen bat, von ber Ronigl. Regierung bie Genehmigung erhalten haben; fo wirb bas Ree fultat berfelben biemit befannt gemacht.

Musgetreten finb:

n) ber Burgermeifter Anbreas Beiff;

Erfter Bogen. Stud. O. 1828.

- b) bie Magiftraterathe:
  - 1) Johann Schlemmer,
  - 2) Johann Sturm, unb
  - 3) Joseph Mener;
- o) bie Gemeinbebevollmachtigten :
  - 1) Johann Beller,
  - 2) Janas Rargl,
  - 3) Joseph Bopff,
  - 4) Cebaftian Dbermaier.
  - 5) Anton Ropfi, und
  - 6) Mathias Rupp,
  - 7) Marfus Rernblinger unb
  - 8) Georg Engelbart.

11.

Dafür wurben gemählt:

- a) ale Burgermeifter: Martus Kernblinger, Bimmermeifter,
- b) als Magiftrateratbe:
  - 1) Undra Blaft, Lebzelter,
  - 2) Joseph Bopft, Rramer,
  - 3) Georg Engelbarbt , Dafner ;

ald Erfasmann :

Ignat Rargl, Tuchfcherer;

c) ale Gemeinbebevollmachtigte;

1) Ignag Beisl, Bader,

2) Joseph Rerl, Suffdmibt,

3) Joseph Brudelmaier, Geifenfieber,

4) Rubolph Buchberger, Bader,

5) Zaver Roch, Fragner,

6) Joseph Ettengruber, Schneiber,

7) Leopold Reithmair, Brauer, unb

8) Michael Bierle, Buchbinber.

Megeneburg ben 15. Februar 1828.

Ronigl. Regierung bes Regenfreifes, (Rammer bes Innern.)

Freih. v. Dornberg, Prafibent.

Rirnberger, Gefr.

Gerichtliche und Polizepliche Befannts machungen.

pr. den 13. Februar 1828.

Grunbeverfauf.

Auf Anrufen eines Glaubigers werben im Wege ber hilfsvollftredung von bem Anwe, fen bes Johann Tifchler, Bauers in Rohr, bach folgenbe Grunbe bem öffentlichen Ber, taufe untergestellt als:

1) bie zwei Gansackerln im humelfelbe beis läufig zu 1 Tagwert,

a) bas fleine Reffelacferl ju & Tagwerf,

3) ber lange Ader am Saunbergader gu 1 Tagwert,

4) ber untere haunbergader 11 Sagwert,

5) bie Bell am Brudberg 15% Lagwert,

6) bie Ganfewiese 1 Tagwert,

7) bie Brudelwiefe & Tagwert, und enblich

8) bie Walbung ju 25 Tagwerk. Hiezu ift Termin auf

Dienstag ben ze. Dary b. 38.

feftgefest.

Diejenigen, welche biefe Grunbe an fich ju bringen gebenken, haben fich am obigen Tage frub 9 Uhr im Gerichtstimmer ju Leone berg einzufinden, wobei fich Auswärtige über Bermogen und Aufführung geseslich auszuweis fen haben.

Befcheben ben 9. Febr. 1828.

Graflich Edartifches Patrimonialges richt I. Rl. Leonberg.

Cieber.

(2.)

Befanntmachung.

Muf Unrufen bes Nablers Kern von Resgensburg wird bas Bachische Unwesen zu Dete tenhosen, welches besagter Georg Bach von bem Kern im Vertrummerungswege erfauft hat, und am 2. Dezember 1825 gerichtlich abs geschätzt worden ist, öffentlich zum Verlaufe ausgeschrieben.

Raufsliebhaber haben sich also bis Dons nerstag ben 13. Marg l. J. mit ihren Ungeboten bei bem f. Landgerichte zu melben, und mit ihren Bermogenezeugniffen auszuweisen.

Das Mabere ift indeg bei Umt ju erfragen. Den 15. Janner 1828.

R. B. ganbgericht Regenstauf. Bar. b. Donnerfberg, Lanbr.

pr. ben 13. Februar 1828.

200. Befanntmachung.

Bon ber unterfertigten königl. Versteiges rungs. Romission wird in ber Mitte bes Mary Monats heurigen Jahrs bie herstellung zweier neuen Straffen, Strecken im königl. Landges richtsbezirke Weiler, in ber bortigen Landges richtskanglei jedesmal Morgens 9 Uhr an ben Wenigstnehmenden im Versteigerungswege übers lassen, und zwar:

1) am 17. Marg Morgens 9 Uhr — bie Herstellung einer Strecke ber Rempter, Linbauer. Straffe zwischen Rothenbach und Riedhirsch in einer Lange von sieben Uchtel Stunden 29 Ruthen, welche auf 27,072 fl. 26 fr. veranschlagt ist;

2) am 18. Mars Morgens 9 Uhr — bie Herstellung einer Strecke ber Bregenzer, Wanger, Straße, im sogenannten Ruh, lands, Tobel mit einer Brucke, in einer Länge 1 Achtel 3 Ruthen, welche auf 19,290 fl. 34 fr. veranschlagt ift.

Die Affordlustigen werben mit bem Bes merken hievon in Kenntniß gesett, bag an ber Bersteigerung jeber rechtliche, mit hinreichens bem Bermogen, ober annehmbarer Burgschaft versehene, mit ben erforderlichen Kenntniffen ausgerüstete Mann, und ber einen annehmbas ren Berksuhrer jur Seite hat, Antheil nehs men kann.

Die Rostenvoranschläge und die Plane, und die Aktordsbedingungen für beibe Gauten tonnen bis jum 29. Februar lauf. Jahrs bet ber tonigl. Bauinspektion Kempten, und bann bis jum Tage ber Versteigerung bei bem königl. Landgerichte Weiler eingesehen werden, und werden von ber Baubehorde auf Werlangen auch noch am 14. und 15. Marz an Ort und Stelle erklatt werden.

Beiler ben 3. Janner 1828.

Die konigliche Berfreigerunge. Kom. miffion.

Gram, tonigl. Canbrichter. von Langenmantel, f. Bezirkeingenieur.

pr. ben 20. Februar 1828.

roz. Befanntmachung.

Nach bem Antrage ber Gläubiger tes Sebastian Ramfauer, Bauers zu Roith, wird bessen Anwesen wiederholt dem öffentlischen Verkause am Samstag den 15. Marz 1. J. Jahrs früh 9 Uhr untergestellt, wozu hiemit besit, und zahlungsfähige Kaussliebhaber anher vergeladen werden.

hinsichtlich ber Beschreibung bes obigen Unwesens wird fich auf bie Ausschreibung vom 9. Dezember vor. Jahrs mit bem Beifugen bezogen, bag bie im Bezirke bes Ronigl. Land,

gerichts Landshut entlegene Mooswiese ju 4 Tagm. 96 Bent. ebenfalls jur Gutsherrschaft in hofborf erbrechtig fen.

Mallersdorf am 10. Februar 1828. Königliches Landgericht Pfaffenberg. Knitl, Landrichter.

pr. den 23. Februar 1828.

Montag ben 3. funftigen Monats Morgens 9 Uhr werben 15 Schäffel Baigen, 40 Schäffel Korn unb 40 Schäffel haber auf ben biegertigen Getreibkasten unter Borbehalt hochster Regierungs, Genehmigung an ben Meistbie, tenden verkauft.

Regendburg ben 23. Februar 1828. Ronigl. Stubienfonbe. Abminiftration St. Paul in Regendburg.
Mars, Abminiftrator.

pr. ben 18. Februar 1828.

Der Alexander Luft'sche Ziegelstabel nachst hiesiger Stadt mit reeler Zieglers, und Bierschenksgerechtigkeit, bestehend in einem geraumigen Bohnhause, Stadel mit zwei geraumigen Stallungen, zwei Brennofen und Trockensstabel, dann & Tagw. mit einer Mauer umge, benen Garten, eirca 39 Einset Feld, 11 Tags werf zweimädige Wiesen, ein Krautbeet und zwei Holzscheilen, wird unter Vorbehalt der Genehmigung am

Freitag ben 21. Marg Bormittags 9 Uhr in hiefier Gerichtstanglet gum Berfaufe offentlich ausgeboten, wogu Raufsliebhaber eingelaben werben.

Ingolftabt am 13. Februar 1828. Ronigliches Landgericht. Gerfiner, fanbrichter.

pr. ben 15. Februar 1828.
204. Be kannt mach ung.
Da in bem zum Verfause bes Andreas Schlagbauer'schen Anwesens auf ben 30.
v. M. anberaumt gewesenen Termine fein Raufes

liebhaber fich eingefunden hat, fo wird wieber, bolt jur Berfteigerung biefes Gutes Termin auf

Dienstag ben II. Marg l. J. anberaumt, an welchem Tage Raufsliebhaber ihre Angebote Bormittags 9 — 12 Uhr, Rache mittags 2 — 5 Uhr zu Protofoll geben konnen.

Siebei wird fich auf bie Ausschreibung vom 19. Dezember v. J. Rreidintelligenzblatt Stud 4. Seite 68 bezogen, und bemerkt, baß von ben Forft, Purifikations, Theilen nicht

I Brlg. I Schitl. Korn, I ,, 2 ,, Haber, und 21 fr. Forstzins, fondern 2 Brlg. 2 Schitl. Korn,

3 // - // Saber, bann 10% fr. Stockraumgelb

jum fonigl. Rentamte Riebenburg ju verabreis chen, fo wie auch babin jabrlich 2 fl. 42 fr. Scharmert, Reluition ju verreichen finb.

Den 11. Februar 1828.

R. B. Landgericht Riebenburg. Ligt. Eifenhofer, Lanbr.

pr. ben 15. Rebruar 1828.

201. Befanntmadung.

Auf freditorschaftlichen Antrag wird bas Anwesen bes Johann Leihfauf, gangen Softbefigers von Saggau

Montag ben 10. Mary I. 3.

wieberholt offentlich verfteigert.

Besit, und zahlungsfähige Raufsliebhas ber haben sich an biesem Tage mit Lenmunds, und Bermögens, Zeugnissen versehen, von Worgens 8 bis Abends 6 Uhr in biesseitiger Landgerichtskanzlei einzusinden, und ihre Uns bote zu Protofoll zu geben.

Den 18. Idnner 1828. Ronigl. Landgericht Reunburg v. 2B. Eberl, Lanbrichter.

pr. ben 20. Februar 1828.

Auf Andringen mehrerer Sypothefglaubis ger bes Webers Abam Beg von Sannedrieth wird nunmehr beffen Ta Dof jum öffentlichen Berfaufe im Bege ber Berfteigerung an ben Deiftbietenben ausgefest.

Bu biefer Verhandlung bestehet Termin auf Mittwoch ben 5. Marg l. 3., wozu man alle zahlungsfähige Raufsliebhaber in hiefige Amtstanzlei mit bem Bemerten eine labet, bag bas Gut, bestehend in

- 1) bem burchaus gezimmerten Bobnbaufe.
- 2) ben s Saamen , Barteln ,
- 3) bem Gras, und Dbftgarten, bann
- 4) bem Sochbranbaderl und Reubauchades im Gefammtwerthe auf 765 fl. gerichtlich abs geschätzt worben ift.

Auswärtigen haben fich über ihr Bermde gen legal auszuweisen. Die nabern Berhalte niffe aber werben am Berfteigerungstage felbft auseinander gefett werden.

Binflarn am 5. Februar 1828.

2. Braflid Edart'iches herrichafts. gericht Binflarn.

Bareis, Gerichtshalter.

(I.)

pr. ben 23. Februar 1828. 207, Bekanntmachung. Vom

Graflich von Drechfel'ichen Patrimo. nialgericht I. Rl. Raabed

wird bas jur Konfursmaffa bes Michael Janfer gehörige Kramerhaus ju Raabeck mit Stallung, Stabel, einem fleinen Krautergart, chen und Basen, Flecke, bann ungefahr E Lagwert Obstgarten, jusammen auf 500 fl. geschäpt, an ben Meistbietenben öffentl, vertauft.

Die Raufsliebhaber haben ihre Angebote am Freitag ben 28. Mary 6. 3.

im Schlofe ju Raabect ju Protofoll ju geben. Rariftein ben 21. Februar 1828.

Rupprecht, Patrimonialrichter.

Forfte und Rentamtliche Befanntmachungen.

(2.) pr. ben 13. Februar 1828.

Muthorifiet burch Reffript ber Roniglie chen Regierung, Rammer ber Finangen, vom 22. Dezember 1827 werben bie unterfertige

Freitag ben 29. Februar b. J. bie nachbenannten Waldplage bed. Reviers Porbaum, im Wege ber öffentlichen Berftei, gerung nach ben bestehenden Normalverord, nungen vom 30. September 1811 und 14. Mai 1817 jum Berfaufe bringen und zwar;

a) ein fleines Dreieck am Beinberg an ben Hausern von Pyrbaum, und an ben Grunden bes Paul Nentwich von Pyr, baum liegend, pr 0,150 Tagwert,

2) ein bergleichen am Weinberg, an ber Walbgrange zwischen ben Marksteinen 101 und 102 auf ber Abscheidung zwisschen ben Wiesgrunden bes Joh. Knoll und Georg Karchelein von Pyrbaum entstegen, pr. 0,06 Tagwert,

3) eine tleine Spige am Weinberg an ber Walb, grange, zwischen ben Marksteinen 100 und 101 an den Wiesgrunden der vorgenann, ten Individuen liegend, 0,10 Tagwerk,

4) eine Holzspite am herrnbuhl, zwischen ben Marksteinen Rro. 173 und 174 mit 50 bis 60jahrigen Fohren bestanden, pr. 0,19 Tagwert,

5) eine bergleichen, am herrnbuhl, zwischen ben Marksteinen Rro. 170 und 171 mit haubaren Nabelholze bestockt, und mit einigen haubaren Eichen versehen, pr. 0,21 Tagwert,

6) ein Dreieck am Herrnbuhl an ber Walb, granze, zwischen ben Markkeinen Rro. 168 und 169 mit haubaren Eichen und Kobren bestockt, pr. 0,27 Tagwerk,

7) eine Debung am Linbelburger Weg, zwis schen ben Felbgrunden bes Balthasar Bobm, Friederich Sontag und Johann Herrmann von Pyrbaum, mit zwei als ten Eichen und einem Birnbaumchen vers seben, pr. 0,75 Lagwert,

8) eine Debung mit vielen Bertiefungen ebenbafelbst mit 8 alten Eichen bewach, fen, pr. 0,41 Tagwert,

9) ein kleines unbestocktes Dreieck am Schus sterhölzel an ber Waldgrange, zwischen ben Marksteinen 112 und 113 neben ber Wiese bes Friederich Lebender zu Pyrbaum, pr., 0,07 Tagwerf, und

10) eine Walbspipe ober bem Lindelburgers weg, swischen ben Marksteinen 167 und 168 mit Fohrengestänge bestockt, pr.

0,09 Tagwerk.

Raufbliebhaber wollen fich an jenem Ter, mine im Geschäftszimmer bes unterfertigten Rönigl. Rentamts einfinden, und fich inzwisschen an ben Königl. Mevierförster zu Pyr, baum wenden, welcher die Berfaufs, Objette vorzeigen wird. — Den 11. Februar 1828.

Ronigliches Rentamt und Ronigliches Forftamt Reumarft.

v. Reichert, Thoma, Königl. Rentbeamter. Königl. Forstmeister.

pr. den 16. Februar 1828.

In Gemäßheit Regierungs, Entschließung vom 22. Dezember v. Is. wird bie im Ge, meindebezirk Gumfing gelegene, 16 Tagw. 19 Dez. haltende Waldparzelle Geislohe in zwei Parthieen, wovon die nördliche 9 Tagw. 532 Dez., die sibliche aber 6 Tagw. 658 Dez. in sich begreift, Donnerstag den 20. März d. Is. in dem Wirthshause zu Lengenfeld unter den normalmäßigen Bedingungen an den Weistbietenden verlauft. Der Forsteiförster zu Lengenfeld wird das Verlaufsobjekt den Kaufstliebhabern auf Anmeldung sowohl mit den Umfangsgränzen, als mit seiner innern Abstheilung vorzeigen.

Den 14. Februar 1828. Ronigl. Rentamt Belburg und Ronigl. Forftamt Reumarft.

. Relich Rentbeamter, Thoma Rorstmeister.

pr. den 23. Februar 1823.

Nachdem ber am 29. vor. Monats volls jogene Bertauf ber im Forftrevier Brun ents

legenen Waldparzellen Ruh's und hafelberg bie Genehmigung der Königl Regierung nicht erhalten hat, so werden dieselben nach den Rormen der allerhöchsten Verordnung vom 30. Rovbr. 1811 einer nochmaltgen Bersteigerung untertworfen, und zu diesem Geschäfte, welches im Jägerhause zu Edlhausen, vorgenommen wird, Donnerstag der 6. März

lauf. Jahre festgefest.

Der Berfauf besagter Balbpargellen ges

A) Parzelle Rubberg Lagwerf: 1. Partbie : 6, 606. 19, 180. H. . 17, 626. III. IV-21, 849. 19/ 129. B) Pargelle Safelberg 6, 621. Diegu wird bemerft, bag bie Pargelle Ruh. berg nach vollenbeter theilmeifer Berfteigerung auch im Gangen jum Berfaufe ausgeboten wirb.

Raufeliebhaber werben mit bem Unbange

eingelaben, daß bie Berfaufdverhanblung Mors gens 10 Uhr beginnt, und Abends 4 Uhr ber Hinschlag an die Reistbietenden geschieht.

Der 22. Februar 1828.

Ronigl. Renamt hemau und Ronigl, Forftamt Burglengenfelb.

Teichlein, MR

Moosmiller, Forstmeister.

Rurs ber Baperischen Staats Papiere.

Mugeburg ben 21. Februar 1828.

Bor undaufder Borfe:		हमरे
Obligationen à 4 0/0.	Bucie.	957
Land, Anlehen à 5 050.	1031	1038
à 4 0 so e E — M bitto E — M 2 mt.	105	1041
bitto unverzinst. à fl. 10 bitto ditto à fl. 25.	110	109
ditto ditto à fl. 100	102	101

211. Ad Num. 7961.

Pr. den 25. Febr. 1828. Num. Exp. 7803.

Un fammtliche Ronigliche Polizeibehorden bes Regenfreifes.

(Eine ju Pfatterach aufgegriffene taubftumme Dannsperfon betreffenb.)

## Im Namen Seiner Majestat bes Ronigs.

In Pfatterach, Landgerichts Moosburg im Ifarfreise, wurde die unten naber beschriebene taubstumme Mannsperson aufgegriffen, beren Domigil gur Beit aber noch nicht ermittelt.

Sammeliche Polizeibehorben bes Regenfreises erhalten bemnach ben Auftrag, in ben ih. nen untergeordneten Gemeinden Nachforschung zu pflegen, ob jenes Individuum nicht einer berfelben angehore, und haben bie beffallfigen Resultate innerhalb 14 Tagen anber anzuteigen.

Bugleich werben bieselben fur ben Fall, baß sie über bie Wohnorts. Berhaltniffe jenes Taubstummen Aufschluße ertheilen konnen, angewiesen, bie ihnen bekannten Notizen bem gennannten Konigl. Landgerichte sogleich mitzutheilen, und bas weitere Geeignete zu veranlaffen.

Regensburg ben 23. Februar 1828.

Konigl. Regierung bes Regenfreises, (Rammer bes Innern.) Freih. v. Dornberg, Prafident.

Rirnberger, Cefr.

Signalement:

Obiger Taubstumme mag mahrscheinlich Johann Feichtinger ober Ferchtinger beißen, wie dieß aus der kaum leserlichen Unterschrift besselben hervorzugehen scheint. Ausser jenen Namen vermag er nichts zu schreiben.

313.

Derfelbe ift von mittlerer Statur, bat fchwarze lange haare, graue Augen, große Rafe, breites Geficht, braunen Bart, und ift beildufig 36 - 40 Jahre alt. 1.

Am Leibe tragt er einen hellblauen Uiberrock mit weißen Gurtlerknopfen, ein altes Salstuch von roth und schwarzer Farbe, ein weiß gestreiftes abgeschmuttes altes Gilet, mit zeugenen Andpsen, eine schwarze leberne Hose, lange kalbleberne Rappenstiefel, und einen rune ben hut.

In einer fleinen Blafe hatte er 22 fr. auch trug er einen blechernen Loffel und zwei blaue Danbichuhe bei fich.

212. Ad Num. 7518. Num. Exp. 7796.

pr. ben 25. Februar 1828.

Un fammtliche Begirts , Polizei , Behorben und Phififate bes Regenfreifes.

(Die Blatternfrantheit betreffenb.)

Im Damen Geiner Majestat bes Ronigs.

Bur Berhutung ber Weiterverbreitung ber in verschiebenen Theilen bes Konigreiches vorkommenden Blatternfrankheit werden die Bezirks, Polizei. Behörden und Phyfifate in Folge eines allerhöchsten Restripts, vom 8. et praes. 12. dieses zur genauen Einhaltung der in der Berordnung vom 26. August 1807 (Neggsbl. 1807 S. 1436) angeordnete Quarantaine, insbesondere aber auch bahin angewiesen, daß kunftig beurlaubte Soldaten, welche von den Blattern genesen sind, nur dann vor Urlaub in ihre Garnison zurückkehren durfen, wenn dies selben von dem sie behandelten Arzte als nicht mehr ansteckungsfähig anerkannt worden sind. Regensburg am 15. Kebruar 1828.

Ronigliche Regierung bes Regenfreifes, (Rammer bes Innern.) Freib. v. Dornberg, Prafibent.

Rirnberger, Gefr.

Inhalte: Ungeige Des 9. Studs:

L Bekanntmachungen ber Konigl. Kreise Stellen: Die magiftratische Ersaswahl in Geiselhöring — eine zu Pfatterach aufgegriffene taubstumme Mannsperson — Die Blatternfrantheit.

IL Berichtliche und Polizepliche Befanntmachungen.

III. Forft = und Rentamtliche Befanntmachungen.

IV. Rurd ber Bayer. Staats Papiere vom 11. Februar 1828.

V. Getreibes und Biftualien- Preife in Regendburg.

# Bochentliche Ungeige ber Regensburger Schranne.

Bertaufe: Preife. Canter Meue Betraib : Bats Boriger Beutiger Bleibt im Edran tuna. Deft. Bufubr. Berfauf. Refte. menfand. Bochfte Mittlere Minbefte Schäffel Schäffel 1 Chaffel : Echaffel | Schaffel | fl. ifr. fl. fr. fl. Ifr. Maigen 138 142 139 24 3 14 13 59 13 23 Rorn 8 8 8 II IO 36 10 24 Gerfte 100 IO IIO 103 7 8 29 8 13 30 Daber 38 38 38 33 5 III 37

214.			
Preise ber Biftualien,	melde einer polizentiden Tare un	iterlie	gen.
Strodia 8.	70f.   8th   Q.   E.		
Ein D. Cemmel ob. 1 Ripf pt. 1 ft.		3.	
Em Rodeniaib pr. 12 fr.	4 17 - Eine Maas Sommerbier bei d	en fr.	pf.
Ein Rockenlaib pr. 6 fr.	2 8 2 - Brauern	_   -	
Ein Rodenlaib pt. 3 fr.	1 4 1 Wirthe	"   -	
Ein Kipf pr. 6 fr. 2 pf Ein Strichlaib 19 fr. — pf.			
Publicirt den 23. Rebruar 1828.	Maine Maag nendegrantes aucheute		-
De e bliab.   Megen.	Birt. Meg. Millet Mirthen	4	2
Mundmehl 3 26 -	1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1		
Semmelmehl . 2 38 -		4	1
Mittelmehl 2 6-		1	
Pollmehl 1 34 -			
Machmehl   -   32   -			
Roggenmehl 1 32 —	- 23 - 5 3 - 26 - 6 2 5 in Mount autos Ochion Religi	fr.	pf-
Paisengries feiner 5 26	I I The plant dates Danetheria	8	- 1
Baigengries ordinar. 4 22	1 5 2 16 2 Bei ben burgert. Freihanfmegger	n 7	- 3
Gerollte Gerfte, feine			
· · mittlere	16 - Sim Alt & charte und & changenfiel	(d)	
grobe	Vin Weund & chmemen Betich		_
Saferfern  - - -	Publicirt ben	1	1
Publigirt ben 23. Februar 1828.	patient our		
Wiffualien-Preise burch bie freie &	oncurrent regulirt. Bom 17. bis 23.		
Butfenfruchte.	ft. fr. bis ft. fr.	fl. ft.	bisfi.fr
Erbfen , gerollte , D. Daas	- 161 -   - Mild unabgerabmte		1 1 14
s ungerollte b. s	- 4 Mild abgerahmte	The second secon	
Linfen, rothe,	- 4 Zinjabi Gibali. b.e	//	
Sirfen	- 6 Schmals . 132 bas Pfund		- 15
Danftorner , , ,	- 4 Butter 48 b. 8. 4. 1/45	Df 13	- 15
Mageres oder Rubfleifch bas Pf.	- 6 Ener 2300 5 St. 8	2 - 4	
Ralbsteifch	- 7 Granferfel . 150 bas St. gu	- 48 - 36	2 30
Edweinefleisch .	- 9 - Sigeli 5 1		1 -
Ein Pfund Cali	- 4 Banfe, raub		2
Bei bem R. Galjamt Regensburg	5 46 Enten, raub -		
Eine Rufe od. Emballage mit bem	s gepust -		
Metrogewichte von 127 Pfund . Unf.hlitt ausgelaffenes der Et	7 19 Indiane 15 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	- 8	
s unausgelaff e s	17 - 18 - Raraune . 53 1	- 40	- 50
Pf. Lichter gegoff. m. baumw. Dochte		8	- 10
s s gezog, s f. lein. s	- 15 Lanben 50 1	- 61	- 10
Geife, b. Pf	- 15 Rlachs, feiner 124 bas Pf. 111		- 24
Bochen , b. Bf	- 12 6 mittler 135 6	— 16 — 15	- 18
Deu, d. Ct	1 - 1 18 Schaaftvolle 150	- 90	- 24
Rocenftrod D. Schober ju 64 Augd	4 8 - Buchenhols is die Alft. gr	5 40	7 12
Der b Mogen baier, Michen	Sittibletta . 1 48 1 1	4130	4 40
Beborrte 3merfchten, bie Maag.	-   6   -   g    6   m   23   1   1	4   24	4 40
e to	bt. Magtstrat.		

Roniglich



## Banerisches

# gensblatt

fur ben

## N

Nro. 10.

Mittwod

Regensburg

am 5. Marz 1828.

#### Amtliche Urtite L

Berfügung en ber Ronigl. bochften Rreid: Stellen und ber übrigen Rreis : Beborben.

pr. ben 1. Mdrs 1828.

ase. Ad Num. 8110. Num. Exp. 8058.

Un fammtliche Polizei Beborben bes Regen. freifes.

(Die Bramien jur tofung ber vorfabrigen Mabritas tions - Aufgaben betr.)

Im Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs. Die bon Seiner Majeftat bem Ronige unterm 16. biefes Monate allerhochft erlaffene Entichliefung im Betreff ber Pra. Erfer Bogen. Stud 10. 1828.

mien fur lofung ber vorjährigen Sabrifations. Aufgaben wird hiemit jur öffentlichen Rennts niß gebracht und bemerft, baf megen Mus. sablung ber Pramien , Betrage bereits bie ge. eignete Ginleitung getroffen fen, übrigens aber bie jum 3mede ber Preiswerbung einge. fenbeten Begenftanbe und Rachweifungen bet ber Roniglichen Regierung bee Ifarfreifes, in Empfang genommen werben tonnen.

Sammtliche Polizeibeborben bes Regene freises haben nun alle Preismerber und Ges werbtreibenden ihrer Begirfe auf gegenmartige Ausschreibung aufmertfam ju machen.

Regensburg ben 27. Februar 1828.

Ronigl. Regierung bes Regenfreifes, (Rammer bes Innern.) Breib. v. Dornberg, Prafibent.

Rirnberger, Gefr.

#### Ludwig, Konig x.

Auf bie Und über bie Pramien fur to, fung ber vorjährigen Fabrifations, Aufgaben vorgelegten Antrage bes Preisgerichtes und in Beziehung auf Unfere allerhochfte Entschlief, fung vom 2. diefes, bewilligen Wir an Preisfen:

1) Für Berfertigung bes besten sogenannten gemeinen Tuches im Inlande aus aus, landischer Schafwolle, ber Memmins ger Aftien, Manufaktur ben Preis von 500 ff;

2) für zwechmässige Berbesserung inländischer Mahlmuhlen bem Müller Michael Beischel zu Ebersheim, Landgerichts Rords lingen, ben ersten Preis mit 500 fl. und bem Müller Johann Leonhard Stumpfing bei Diebach an ber Tausber im Rezatfreise, ben zweiten von 300 fl.

5) fur bas gelungenfte Gewebe aus inlanbis icher Seibe, bem Seibenzeugfabrifanten Burg aus ber Mu, nachft Munchen, ben Breis von 500 ft,

4) für die nach Qualitat und Menge vorjuglichfte Bearbeitung von Strohgeflech, ten nach Florentiner, Art ber Franzista von Kronberg ju Munchen ben Preis von 500 fl.,

5) enblich für bie herstellung einer verbesterten Bleichanstalt in Berbindung mit einer vollständigen Appretirungs Unstalt bem Damast , Fabrifanten Sommer in Munchen ben ersten Preis von 2000 fl., und bem Erdmann Jafob Stabler zu Regensburg ben zweiten zu 1500 fl.

Da aber außer biefen vollständigen Leisstungen noch mehrere, wenn auch nicht preisem wurdige, boch lobenswerthe Proben einer ges meinnußigen Verbefferung ober Bearbeitung in verschiedenen Industriezweigen vorgelegt wors ben find, so wollen Wir auch noch nachstehende Ermunterungspreise allergnädigst bewilligen:

1) Für Berbefferungen in Beziehung auf Tuche macherei, ber Memminger Aftiene Manufaftur 600 fl., ben Gebrübern Lobenhofer zu Wöhrb bei Rürnberg 600 fl., bem Tuchmacher Johann Christian Gluck zu Wasserburg, 300 fl.,

2) fur Druck und Schreibpapiere aus Werg von Flache ober hanf dem Fabrifanten Joseph hundegger ju Mindelheim,

100 ft.

3) für Papierbereitung mittelst Chlorin und Chlorfalt, bem Fabritanten Ebner zu Augsburg, 400 fl., bem Fabritanten Martin Muller zu Rottenbach, Landgerichts Schwabach, 300 fl. bem Alois Bullinger, von Chriftgarten, Herrschafts, Gericht Wallerstein, 200 fl. und obigen Jos. Dunbegger, 100 fl.,

4) für Berfertigung wichtiger Maschienen, ben Schlossermeister Ronrad Fischer, von Roth, im Negattreise, wegen einer Plattwalze 300 fl., bem Schleifermeister Laubmann in hof wegen einer Tuchscheere 200 fl.

5) für verbefferte Bebfiuble ben Banbfabris fanten 3 weren g von Balbmunchen

500 fl., bem g. A. Lowenberg 200 fl.,

6) file Verfertigung von Seibenzeng aus felbst gewonnenen Urstoffe, bem Karl Bleuler, Seibenweber aus Franken, thal 250 fl.,

7) für Strobgeflechte nach Florentiner Art, ber Genovefa Schmib von Lindenberg,

Landgerichte Beiler, 300 fl.,

8) für Ausmittelung einer Schnellbleichmes thobe, bem Farbermeister Johann Ans breas Zahn zu Markt Redwiß 200 fl. Wir beauftragen unser Staats Ministes rium bes Innern mit bem Vollzuge und ber Befanntmachung bieser Unserer allerhöchsten Mnordnungen, und ichliegen bie Antrage vom 17. und 31. porigen Monate in ber Unlage wruct.

Munchen ben 16. Februar 1828.

Unters. Ludwig.

pr. ben 1. Didry 1828.

Ad Num. 8111. Num. Exp. 8050. Un fammtliche Polizei , Beborben bee Regen, freises

Die Beftimmung einiger Induftrie Aufgaben unb Pramien fur Die Jahre 1828, 1629, 1830 betreffenb.)

Im Ramen Seiner Majestat des Ronigs.

Rachbem Seine Dajeftat ber Ronig in Gemäßheit ber unterm 14. Janner vorigen Jahre allerhochft erlaffenen Berordnung (Res gierungeblatt Rro. 3. G. 57.) mehrere Ins buftrie . Aufgaben und Pramien fur die Jahre 1828, 1829 und 1830 allergnabigft gu ger nehmigen, und jugleich bie unverweilte nabere Befanntmadung anguordnen geruht baben, fo merben bie Bergeichniffe biefer Aufgaben unb Bramien unter Begiehung auf Die unterm 9. Rebruar vor. Jahrs (Rreisintelligblt. Dr. 7. 6. 89. ff ) ertheilten inftruftiven Weifungen gur öffentlichen Renntnif gebracht.

Bugleich mird bemerft, bag bie Beftim. mungen bes &. 8 ber ebenermahnten Ausschreis bungen vom 9. Februar vor. 36. jufolge allere bochfter Beifung auf alle Preifebewerbungen angloge Unwendung finden, und wieberholt, ausgesprochen, bag Unspruche auf Pramien burchaus nur alsbann gemacht merben fon. nen, wenn bas jur Beurtheilung ber leiftune gen jedesmal ju Dunchen ju bilbenbe Preis. gericht bie betreffenben Aufgaben ale voll.

fanbig geloft erflart.

Cammtliche Polizei, Beborben bes Regen, 10\*

freises haben nun alle Gewerbetreibenben ibret Begirte auf gegenwartige Ausschreibung und bie allegirten Bestimmungen aufmertfam gu mae chen, und man erwartet von ihrer Ginficht und Theilnahme, bag bie weitern jum 3mede fubrenben Ginleitungen mit befonderer Thatias feit, und auf eine mabrhaft entsprechenbe Beife getroffen werben.

Regendburg ben 28. Februar 1828. Ronigl. Regierung bes Regenfreifes, (Rammer bes Innern.) Freib. v. Dornberg, Brafibent.

Riruberger, Gefr.

Nro. I. Ueberficht ber Breibaufgaben und Pramien gur Ers munterung und Erweiterung verschiedener Kabrikations Zweige für das Jahr 1828.

Gue Erzeugung ber größten Quans titat raffinirten inlanbifchen Runfelruben Buf. . . . . . . .

Bur gelungene Gemebe aus inlane bifcher Seibe zwei Pramien, und zwar eine Pramie gu 800 fl. und eine Pramie gu 400 ff.

3. a) fur bie Berfertigung jener ore bindren ober gemeinen Tucher aus inlandischer Wolle, welche acht in Farbe, burchaus rein und frei von gett, Geife und Farbenfchmus, bauerhafe, und in Anfehung bes Gewebes und ber Bolle tabelfrei, auch jugleich fchon in ber Appretur und am billigften im Preife finb, fo gwar, bag fie ju biefen Dreifen gemacht, und nachweislich bisher abgefest mure ben, ober aber um folche Preife auf Beftele lung gefertiget werben tonnen . 1000 ff.

b) bemjenigen inlanbischen Tuchmacher, welcher feines Tuch aus inlandischer Wolle in feiner Bertftatte felbft gewoben, welches in ber Bolle acht gefarbt, gang frei bon Rett, Seife und Farbenschmut ift, und ein feines Bewebe mit einer guten feften Quali. tat und ausgezeichneter Appretur verbindet, jugleich (nach Inhalt ber vorzulegenben Ros

4. Demjenigen inlanbischen Farber, welcher Baumwollen, und Leinen, Gespinnft, schon und acht Malen, ober Frühlingsgrun preiswurdig barftellt . . . . 1000 fl.

5. Ebenfo bemjenigen inlanbifchen Noth, garber, welcher wenigstens funf und zwanzig ber ichonften fattgegarbten, bem Luttichiger Sohlleber am nachsten fommenben inlanbifchen Baute liefert . . . . . . . . 2000 fl.

- 6. Für die Verfertigung eines in ben gangbarften und gelungensten Farben aus in. ländischen Sauten bargestellten Maroquins ober Saffian, Leders, welches an Geschmeis bigkeit, Schönheit und Glauz, so wie im Preise dem ausländischen nicht nachsteht, und in bedeutender Menge gemacht wird 1000 fl.
  - 7. Dann
    a) bemjenigen inlanbischen Papiermacher, welcher in großen Quantitaten gutes Drucks und Schreibpapier aus Berg pon Blachs ober hanf verfertiget, 1000 ft.
  - b) bemjenigen inlanbischen Papierfabritans ten, welcher Belin Postpapier verferstiget, bas bem vorzüglich guten aus lanbischen gleich, ober wenigstens sehr nahe fommt, (wobei amtlich nachzuweisen ist, baß ber Preisbewerber nicht nur bas Papier vom Anfanae bis zum Ende selbst, sondern auch dasselbe im Großen bereistet, und hinsichtlich des Preisverhalt nisses mit dem ausländischen seinsten Paspier Concurrenz halten fann), 1000 fl.

5. Für die nachgewiesenen größten bann ansgezeichnet zweckmäßigen Verbefferungen ins landischer Mahlmuhlen, brei Pramien à 500 ft.

und 200 fl.

9. Fur benjenigen gabrifanten, welcher

aus insanbischen Stahl Sensen, Sicheln, Sage blatter, und andere bergleichen Gegenstände eines großen Berbrauches, in großer Quans tität verfertiget, und sowohl in Ansehung ber Qualität, als bes Preis Berhältniffes mit ben besten aussändischen bergleichen Fabrisaten Concurrenz halten fann . . . . 1000 fl.

10. Fur herftellung neuer Mafchinen, woburch erweisbar in wichtigen Industriezweis gen ein boberer ober verhaltnigmäßig bochfter Aufschwung gefichert werben fann, 1500 ff.

11. Für bie herstellung bes besten Webeftubles nach einer neuen und vortheile baften Conftruftion . . . . 1000 fl.

12. Demjenigen Inlander, welcher eine bleifreie und überhaupt der Gesundheit nicht nachtheilige zugleich sehr haltbare und feste, aus wohlseilen Materialien zu bereitende, leicht zu versertigende und für verschiedene Sorten von Thon, Geschier anwendbare Glassur, Massa erfindet,) wovon mehrere Muster nebst genauer Beschreibung des ganzen Berssahrens von den Preiswerbern vorgelegt wers den mussen

13. Fur benjenigen Irlanber, welcher bie größte Quantitat eines allen Anforberuns gen entfprechenben Saflors erzeugt, 1000 fl.

Nro. II. Ueber ficht ber Preikaufgaben und Pramien zur Ers munterung und Erweiterung verschiedener Fabrikationszweige fir bas Jahr 1829.

2. Für bas geschmeibigfte, jahefte, behn, barfte und bem beften Steperischen gang gleische Schmiebeeisen, welches auch im Preise nicht hoher, als biefes bis jur Granze von Bapern zu fteben fommt, und in großer Wenge und in berichiebenen Sorten erzeugt wirb . 3000 ft.

3. Für Berfertigung von Karbatfcblate

tern zu Wollen. Rarbatschmaschinen, in erfors berlicher Breite gieich ben besten und feinsten sogenannten niederländischen, welche sowohl in Stich und Sas, so wie in glatter, gleicher Obers släche ber Krempeldrähte, als auch in ber Zus bereitung bes inländischen Lebers und hinsichts lich ber Preise biesen gleich ober wenigstens sebr nahe kommen, . . . . 1500 fl.

6. Derjenigen Spiegelschleiferet, welche nachweislich am meisten inlandischen Spiegel, glases von sogenanntem Juden, und Bollmaße jährlich abnimmt, und schleift, . 1000 fl.

Nro. III. Ue ber ficht ber Preisaufgaben und Pramien zur Ers munterung und Erweiterung verschiedener Kabrikationszweige fur das Jahr 1830.

- 1. Demjenigen, welcher aus inlandisschem Stroh die mittels seine und gang seine Strohslicht, Arbeit und Strohhutsabrikation nach Florentiner, Art auf bem Lande bins nen 2 Jahren bergestalt einsührt, daß viele Landbewohner Beschäftigung sinden, und daß diese Fabrikation mit gutem Ersfolge und in gehöriger Ausbehnung fortgesetzt werbe, 2000 fl. an Geld, nebst einer Strohhut, Appretir, Masschine im Verhältniß zur Ausbehnung und zum Erfolge.
- 2. Demjenigen, welcher bie Fabrifa, tion pon gefarbten maffiben, und auch for

genannten Sohl Derlen, erstere geschliffen, porzüglich hobem Farben Glanze und schoner Politur, gleich ben schonften ausländischen Fas brifaten ber Art, in armeren bergichten Ges genden Bayerns einführt, welche auch im Preise ben ausländischen nicht nachsteben 2000 fl.

- 3. Für Berfertigung von geschliffenen und geschnittenen Glasern im Großen, aus selbst erzeugtem Krystall, welche ben ausland bischen sowohl hinsichtlich ber Neinheit und Weiße bes Glases selbst, als hinsichtlich ber geschmackvollen Arbeit und bes Preises gleiche kommen
- 4. Demjenigen inlanbifden Rothgarber, welcher bem bieberigen Mangel an guten und ergiebigen Lob auf eine zwectbienliche Beife abbilft, eine Pramie von . . 3000 ff. Cunter ber Bedingung jedoch, bag nicht fcon im Großen jur Unwendung gefommene Lobare ten jur Sprache gebracht werben, fonbern baff auf einem neuen Wege entweber burch Muf. findung unbefannter garbeftoffbaltiger naturs licher Rorper, ober burch einen auf funftlie chem Bege erzeugten Garbeftoff, badjenige auf bortheilhafte Urt erzielt werbe, mas bisher nur mit bem beften Eichenfobe ju erreichen war, auch muß ftreng nachgewiesen werben, baß bie neue Urt ju garben ichon mit einer Quantitat von wenigftens 50 Sauten betrieben worben fen, und bereits einen guten Fortgang gemacht babe.)
- 5. Demjenigen, von welchem binnen 2 Jahren im Ronigreiche eine Mahlmühle von wenigstens drei Gangen, nach dem Muster der in England und Nord. Amerika seit längerer Zeit mit dem besten Erfolge ausgeführten Mühlen, oberschlächtig oder unterschlächtig mit vortheilhaftester Anwendung der verhandenen Wasserfraft, mit eisernem Raber, werfe und getrieben, und mit der englisschen Mehlsieb, Borrichtung (statt der geswöhnlichen Beutel) vollständig hergestellt wird,

STY

u e b e re ber Betreibpreise in ben vorzüglichsten Stabten bes

	Qret(e		Getreibs Marfte		W a	i ş e	Loru										
Rreise bes Ronigreichs.		Lag bes Monats Jan. 1828.		Monats		8. Monats		Etanb.	Verfauf.	Reft.	Mittelnreis.		Ctanb.	Berfauf.	Reft.	Mittelvreis.	
		1		Sch 1.	Ed1.	உரு!	fl.	fr.	Sch ( .	<b>उ</b> क्री.	<b>ઇ</b> ા.	ft.	fc.				
	Amberg.	ben	5.	91	83	8	14	21	1013	97 %	4	9	39				
		11	12.	148	140	8	14	II		57	-	9	23				
		"	19.	151	145	6	14	-	18	81	-	9	21				
		11	26.	1813	1813	_	14	5	678	676		9	21				
	Eichstäbt.	ben	5.	142	107	35	15	3	58	49	9	11	4				
40		1 ,,	12.	146	96	50	13	57	61	61	_	11					
94		111	19.	125	103	9.0	14	31	94	80	14	11	37				
***		11	26.	144	132	12	14	20	77	65	12	11	16				
Regen	Ingolftabt.																
	Regensburg.	ben	5.	123	114	9	1.4	51	29	29	_	10	26				
		11	12.	147	144	3	14	17	27	27		10	14				
		11	19.	85	85	-	14	36	32	32	-	10	20				
		111	26.	99	99	_	14	IO	21	21		10	30				

Regensburg ben 9. Februar 1828.

Ronigliche Regierung bes Regenfreifes, Ereib. v. Dornberg, Profitent.

f i ch t Regenfreises fur ben Monat Januar 1828.

pr. ben 20. Februar 1828.

	₿ e	r st	2		50 0	в в е	r		
Ctanb.	Berfauf.	Neft.	Mittelpreis.	Clanb.	Berfauf.	Reft.	Mittelnreid		Bemertungen.
54 66 48 10	643 443 446 44 10 54 66 48 97	€ chl. 5 4 -	9 1 8 4 8 3 8 3 8 3 8 1 8 1	r. Schl. 42 39 8 84 56 56 9 63 43 55 36 129	42		ft. 4 4 4 5 4 4 4 4	fr. 32 39 39 - 26 30 22 23	
04 89 34	104 89 134 101		7 5 8 3 7 5 8 1		62 82 84 123	1111	5 4 4 4	9 50 58 56	

Rammer bes Innern.

Rirnberger, Sefr.

pr. [ben 20. Februar 1828.

llebersicht AIP.

ber Preife ber erften lebensbeburfniffe in ben vorzüglichsten Stabten bes Regem freifes fur ben Monat Januar 1828.

Out to	Betreibe . Martte	Fleischtare	Mehltare	Brobtage	
Rreise bes Ronigreichs	Tag bes Monats Januar 1828,	Doffen. Ralb. fleisch das das Pfund Pfund	ordindres ordindres Waihen, Roggen, mehl das mehl das Pfund Pfund	ordindres ordinds Baibens brod bas genbrod Pfund bas Pfund	Anmerfungen.
Amberg. ** Eichstädt. ** Sngolstadt. **	ben 1. // 8. // 15. // 22. // 29. ben 1. // 12. // 19. // 26.	fr.   bl.   fr.   bl.   6   3   8   -   6   3   8   -   6   3   6   -   6   6   6   6   6   6   6   6	fr.   bl.   fr.   bl.	fr.   bl.   fr.   bl.     4   2   2   1     5   2   2     5   2   2     5   2   2     5   2   2     5   4   2   3     6   5   7     7   7   7     5   2   7     6   7   7     7   7   7     7   7     7   7	
Regensburg .	ben 5. // 12. // 19. // 26.	8 — 10 — 8 — 10 — 8 — 8 — 8 — 8 —	bl. 3 bl. 5 2 3 — 5 2 3 — 5 2 3 — 3 —	bl. 2 3 5 — 2 3 5 — 2 3 5 — 2 3	

pr. ben 1. Mdri 1888. 219. Ad Num. 7890. Num. Exp. 8057. Un sammtl. Polizeibehörben bes Regenfreises. (Den Gau einer protestantischen Kirche in West beim betreffenb.)

Seiner Majeftat des Konigs.

Seine Majestat ber Ronig haben beschloffen, baß jur herstellung einer protes flantischen Kirche zu Bestheim, Landgerichts haßfurt im Untermainfreise, eine Sammslung in allen protestantischen Kirchen bes Konigreichs veranstaltet werbe.

Es ift baber benehmlich mit ben einschlas gigen protestantischen Pfarramtern bes Amtes bezirtes bie erforberliche Einleitung zur frags lichen Sammlung zu treffen und die eingehos bene Summe an bas landgericht Haffurt zu übersenden, hieher aber bavon Anzeige zu machen.

Regendburg ben 28. Febr. 1828. Königl. Regierung bes Regenfreises, (Rammer bes Innern.)

Freih. v. Dornberg, Prafibent.

Rirnberger, Ceft.

pr. ben 27. Febenar 1828") Num. Exp. 5482. (Die Berleihung ber Chrenmunge bes Ludwig Orbens an ben Königl. Revierförster Aurbach betr.)

Im Ramen Seiner Majestat des Konigs. Unterm 15. Janner bieses Jahrs haben Seine Königl. Majestat bem Königl. Res vierförster Simon Eustach Aurbach zu Rastel bie Ehrendenkmunze bes Königl. Bayerischen Luds wigs. Ordens allergnäbigst zu verleihen geruht.

Regendburg am 23. Februar 1828. Konigl. Regierung bes Regenfreises,

(Rammer ber Finangen.) Breib. v. Dernberg, Prafitent.

Freih. v. Seefrieb.

Dunginger, Sefretar.

3meiter Bogen. Stud 10. 1828.

pr. ben 29. Februar 1828.
221. Ad Num. 7521. Num. Exp. 7944.
(Erfagmablen in ber magiftratifchen Gemeinde Windlarn betreffend.)

Seiner Majeftat des Konigs.

Rachdem die Ersatmablverhandlungen in ber magistratischen Gemeinde Binklarn, welche bas herrschaftsgericht bortselbst vorgenoms men hat, von der diesseitigen Stelle bestättiget worden, so wird bas Resultat berselben hiemit bekannt gemacht.

I.

Musgetreten finb: a) von ben Magistratsråthen; Balthafar Bauer,

Thomas logi, und Wolfgang Schindler:

b) von ben Gemeindebevollmächtigten:
Georg Horl,:
Joseph Zeiller,
Wolfgang Plecher, Wirth,
Eebastian Wellenhofer,
Witlas hierold,
Wichael Ut,
Joseph Strobl,
Etephan hierold, und

H.

Dafür murben gewählt:"
a) als Magifratsrather

1) Peter Schindler, Schreiner,

Thomas Fifcher.

2) Thomas Bifcher, Weber, unb

3) Georg Cichelberger, Defonom; als Erfahmann: Diflas Pogl, Schmib,

b) ale Gemeinbebevollmachtigte:

1) Bolfgang Wilbenauer, Bebet,

2) Thomas logi, hafner,

3) Blafins Bauer, Schneiber,

4) Joseph Rraus, Bader,

5) Georg Kraus, Färber,

6) Niffas Poll, Schmib,

7) Bolfgang Plecher, Rrammer,

8) Abam Poffl, Rothgerber, und

9) Balthafar Summerer, Degger. Regensburg ben 24. Februar 1828.

Ronigl. Regierung bes Regentreifes, (Rammer bes Innern.).

Freib. v. Dornberg, Prafibent.

Rirnberger, Gefr.

pr. ben 27. Februar 1828.

232. Ad Num. 7427. Num. Exp. 7934. (Die magiftratische Erfanwahl im Martte Regene fauf betr.)

Im Namen Geiner Majeftat des Ronigs.

Das Refultat ber in bem Martte Regene fauf porgenommenen magiftratifchen Erfaßs mabl, welche bie bieffeitige Beftattigung erhals ten bat, jeigt Bolgenbes:

Musgetreten finb:

A.) von ben Ragiftraterathen: Georg Bucht,

Frang Dopfner,

Joseph Straubinger, unb

Joseph Mumuller;

B) von ben Gemeinbebevallmächtigten:

Undra hettentofer, Machaus Renner , ....

Joseph, Dettentofer,

Martin Simmler,

Joseph Speel,

Michael Robihaupt,

Joseph Demmel,

Unton Gruber,

: Bolfgang Schieberer, und

Janay Feiftenauer.

11.

Dafür murben gemählt: A) als Magiftraterathe:

1) Frang Dopfner, Rramer,

2) Unton Gruber, Rramer,

3) Bolfgang Chieberer, Suffchmieb.

4) Joseph Seiftenauer, Rufner;

B) als Gemeinbebevollmachtigte:

1) Michael Duirag, Fragner,

2) Mathias Menner, Tafernwirth ,

3) Johann Baptift Feiner, Fragnet,

4) Anton Glagl, Tafernwirth,

5) Anbra Geigl, Coubmacher,

6) Matlias Rrammer, Bader,

7) Joseph Demmel, Bagner,

8) Simon Ebenwein, Magner,

9) Anbra Betteutofer, Degger,

10) Mathias Rumpl, Ceiler.

Regensburg ben 24. Februar 1828.

Ronigl. Regierung bes Regenfreifed, (Rammer bes Innern.)

Freib v. Dornberg, Prafibent.

Rirnberger, Geft.

pr. ben 3. Marg 1828.

137. Ad Num. 6207. Num. Exp. 8072. (Die Erfagmablen in ber Stabegemeinbe Deuftabt

berreffenb.)

Im Namen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Die orbentlichen Erfahmahlen in ber Stabtgemeinbe Deuftabt, welche bie bieffels tige Beffattigung erhalten haben jeigen folgen, bes Refultat :

Mudgutreten haben:

a) bon ben Gemeinbebevollmachtigten:

Paul Trieb,

Anton hartmuller,

Johann Diermaier, Max Kranmaier,

Frang Becf ,

Georg Sartl, unb

Zaver Schneiber;

b) bon ben Dagiftraterathen: Joseph Schnittmann,

Unbra Begl, und Mathias Oftermaier.

Dafår wurben gewählt:
a) als Bevollmächtigte:

1) Simon Geberl, Lobner,

2) Zaver Stanglmaier, Schneiber,

3) Baptift Triebewetter, Brauer,

4) Unton Benblinger , Bader ,

5) Dichael Feigl, Bader,

6) Joseph Muer, Pofthalter,

7) Zaver Butteneber, Lobner; b) ale Magiftraterathe:

1) Zavier Schneiber, Schmibt,

2) Andra Pegl, Schuhmacher,

3) Georg Sartl, Ragelfchmibt, als Erfaymanner:

1) Jofeph Suber, Rupferfcmibt, unb

2) Unbra Licfleberer, Safner. Regensburg ben 27. Februar 1828.

Ronigl. Regierung bes Regenfreises, (Rammer bes Innern.) Frhr. v. Dornberg, Prafibent. Rirnberger, Sefr.

pr. ben 3. Mary 1828.

CDie Erlebigung ber Stadtpfarrei in Burglengens felb betreffenb.)

Seiner Majeftat des Konigs.

Durch Bersegung ber Stadtpfarrers Priesser Zenger in Gurglengenfeld, ift die dorstige Pfarrei in Erledigung gefommen, welche 2194 Pfarrfinder jahlt, und die Expositur Busbach mit 978 Filiallisten nebst der Filial Pottensteten enthält. Sie wird von dem Pfarrer, zwei Hulfspriestern und dem Coosperator Expositus in Bubach pastoriet.

Die Reuten find inclus. bes mit ber Pfarr vereinten Engl. und Mittelmeg Benes figit angegeben :

10\*\*

- 4	an Bebanten .				ft.	fr.
				•	300	8 1
_	que Grundzinfen			•	78	127
	an Gilten			•	144	
	aus bem Bibbut				400	
5)	aus Rirchenftifen	ngen			83	18
6)	an Stollgefällen				200	44 %
	* *	Sun	nma	:	1206	291

Die Lasten ber Pfarrei bestehen außer bem Unterhalte zweier Raplane und der Reich, niß von 200 fl. jährlich an dem Expositus zu Bubach in Steuern zu 103 fl. 5 kr., in dem Incorpotations. Gelde zu 50 fl. in den Didzesan. Abgaben mit 4 fl. Es haftet auf der Pfarrei ein Bau. Aussig. Rapital von 309 fl. 22 kr., welches in jährlichen Fristen von 50 fl. abzuzahlen, und der darleis henden Kirche zu verinteressiren ist.

Die Bewerber um biefe Pfarrei haben ihre begfallfigen Gefuche binnen vier Bochen anber einzureichen.

Regensburg ben 25. Februar 1828.

Ronigl. Regierung bes Regenfreifes, (Rammer bes Innern.) Breib. v. Dornberg, Prafibent.

Rirnberger, Gefr.

Gerichtliche und Polizenliche Befannts machungen.

pr. ben 13. Februar 1828.

se. Grunbeverfauf.

Auf Unrufen eines Glaubigers werben im Wege ber hilfsvollftredung von dem Unwesfen bes Johann Tifchler, Bauers in Nohrsbach folgende Grunde bem öffentlichen Berstaufe untergestellt als:

- 1) bie zwei Gandackerin im humelfelbe beis laufig gu 1 2 Lagwert,
- 2) bas fleine Reffeladerl ju & Tagwert,
- 3) ber lange Ader am Saunbergader gu 1 Tagwert,
- 4) ber untere haunbergader 11 Sagmett,

5) bie Bell am Brudberg 15% Tagwert,

6) bie Ganfemiefe 1 ! Tagfbiet,

7) bie Brudelwiefe & Tagwert, unb enblich

8) bie Balbung ju 25 Tagwerf. Diegu ift Termin auf

Dienftag ben 11. Mary b. 36.

feftgefent.

Diejenigen, welche biefe Grunbe an fich ju bringen gebenten, baben fich am obigen Sage fruh 9 Uhr im Berichedzimmer ju Leons berg einzufinden, wobei fich Auswartige über Bermogen und Auffahrung gefeglich auszuweis

Befcheben ben 9. Tebr. 1828.

Graflich Edartifdes Patrimonialge richt I. Rl. Leonberg.

Sieber. .

(2.) pr. ben 23. Februar 1828. Befanntmadung.

23 o m Graflich von Drechfel'ichen Patrimo.

nialgericht I. Rl. Raabed wird bad jur Ronturemaffa bes Dichael Janfer gehörige Rramerhaus ju Daabect mit Stallung, Stabel, einem fleinen Rrautergart. den und Bafen Glede, bann ungefahr i Sagwert Dbftgarten, jufammen auf 500 fl. gefchätt, an ben Deiftbietenben öffentl, verfauft.

Die Raufeliebhaber baben ihre Angebote am Freitag ben 28. Dary b. 3. im Chlofie ju Raabect ju Protofoll ju geben. Rariffein ben 21. Februar 1828.

Rupprecht, Patrimonialrichter.

pr. ben 20. Februar 1826. (2.)

Befanntmadung. Rach bem Autrage ber Glaubiger bes Cebaftian Ramfauer, Bauers ju Roith, wird beffen Unmefen wieberholt bem offentlis den Bertaufe am Camftag ben 15. Mar; I. J. Sabre frub 9 Uhr untergefiellt, wogu biemit befit . und jahlungefähige Raufeliebhaber anber porgelaben werben.

hinfichtlich ber Befchreibung bes obigen Anwesens wird fich auf die Ausschreibung vom 9. Dezember bor. Jahre mit bem Beifugen bejogen , bag bie im Begirfe bes Ronigl. Lanbe gerichts landsbut entlegene Mooswiese gu & Tagm, 96 Bent. ebenfalls jur Guteberrichaft in Sofborf erbrechtig fen.

Mallereborf am 10. Februar 1828. Ronigliches Landgericht Pfaffenberg. Rnitl, Landrichter.

(1.)pr. ben 28. Februar 1828. has. Befanntmadung.

23 o m Ronigl. Landgericht Regenstauf wird bas hofegut bes Amenbauers Unbra Schmib ju Schwabiweis jum brittenmale jur

gerichtlichen Berfteigerung ausgefest, und bies zu auf Montag ben 10. Mary 1828 Termin

anbergumt.

Raufeliebhaber werben aufgeforbert, an obigem Tage bis 9 Uhr Bormittage bei bies figem Amte ibre Angebote ju Protofoll ju geben, und bie Befchreibung biefes Unwefens im Regenfreis. Intelligen;blatt Stud 27 unb 35 pom porigen Jahre einzuseben.

> Signatum ben 13. Febr. 1828. Bar. v. Donnerfberg, fanbr.

> > pr. ben 9. Februar 1827. (2.)

Befanntmachung. 139.

Da ju Georgi beurigen Jahrs bie breijabe rige Berpachtung bes bieffeitigen Detonomiehofes au Enbe geht, fo wird biefer hof in folge bes boben Auftrages ber toniglichen Regierung Rammer ber Kinangen dd. 5. biefes Monats jur Berpachtung an ben Deiftbietenben ause geboten.

Die Defonomiegebaube, welche fich im beften Buftanb befinden, und erft im Jahr 1811 neu erbaut, und jum Betrieb ber Defo. nomie eingerichtet worben finb, befinden fich in ber Scherrer , Strafe faft mitten in ber Stabt.

Die Feldgrunde betragen 134 Tagwerf, 36 Dezimalen, liegen fammtlich im Burgfrie, ten und find von vorzuglicher Bonitat. Die Wiesen, haben einen Flacheninhalt von 104 Tage werf, find auffer bem Burgfrieden gelegen, und gleichfalls sehr erträglich.

Die Pachtangebote werben Samffag ben 29. Mary heurigen Jahrs von bem unterzeich, neten Amt, welches auch die Bedingungen eröffnet, vorbebaltlich hoherer Genehmigung zu

Protofoll genommen.

Muswartigen Pachtliebhabern liegt ob, fich mit legalen Zeugniffen über ihren Leumuth und ibr Bermogen auszuweisen.

Regensburg ben 8. Febr. 1828. Ranigl. Collegiat. Stifte. Raftenamt jur alten Rapelle.

Fr. 3. Seiler, Rafiner.

pr. ben 1. Mary 1828.

\$30. Proflam. Vom

Ronigl. Landgericht Bobenftrauß wird'gegen ben hofdbefiger, Georg Dierl zu Balb, baus, gemeinhin Coffenbauer genannt, auf ben Antrag bes Seweibes bes Gemeinschuld, ners sowohl, als ber abrigen Glaubiger ber Universaltonfure hiemit eroffnet.

Diesemnach werben bie gesetlichen Chifts.

tage, namlich:

1) jur Anmelbung ber Forberungen auf Montag ben 10. Mar;

11) jur Borbringung ber Einreben gegen ble angemelteten Forberungen auf Donnerstag ben 10. April;

III) jur Echlugverhandlung, und zwas

a) fur bie Replik

auf ben 5. Mai;

b) fur bie Duplit

auf ben 19. Mai biefes Jahrs jebesmal Morgens 9 Uhr festgefest, und hiezn fammtliche unbefannte Glaubiger bes Gemeinschuldners hiemit öffentlich unter bem Nechtse nachtheile vorgelaben, bag bas Richterscheinen am ersten Sbiftstage bie Ausschließung ber Fore berung von ber gegenwartigen Konfursmaffa, bas Richterscheinen an ben übrigen Sbiftstagen aber bie Ausschließung mit ben an benselben vorzunehmenben handlungen zur Folge habe.

Bugleich werben biejenigen, welche irgenb Etwas von bem Bermogen bes Gemeinschulb, ners in Sanben haben, bei Bermeidung bes nochmaligen Erfages aufgeforbert, folches unter Borbebalt ihrer Rechte, bei Bericht ju übergeben.

Bobenftrauß ben 26. Februar 1828. Der Königl. fanbrichter Saunolb.

pr. den 27. Februar 1828.

231. Befanntmachung. (Lieferunge. Accord betreffend.)

Deconomie . Commiffion ber Ronigl. 7ten Genbarmerie . Compagnie beschäftiget am

3. Mai 1828 Bormittage 10 Uhr
-in ihrem Bureau, bie Versteigerung bes Be, barfes an Monture, Materialien pro 1822, au ben Wenigstnehmenben, nach ben allgemeinen befannten Bestimmungen, und er, offnet bei ber Versteigerung selbst bie speciellen Bedingniffe. Der beildufige Material, Bedarf beträgt:

800 Ellen fablgrunes Tuch,

400 Ellen buntelgraues Tuch,

50 Ellen Scharlachrothes Tuch,

Lieferungsberechtigte werben biegu einge.

Bargburg ben 25. Febr. 1828. D. Pigenot, Sanptmann.

Schneiber, Rechnungsführer.

332. Befanntmachung.
Im Wege ber Sulfovoustrectung wird

bas Unwesen bed Georg Burgharb zu hof am Regen bestehend in einer Wohnung im bafigen Schloße nebst Pflanggarten, erbrechtsbar zur Gräflich von Edartischen Gutsberrschaft auf

Donnerstag ben 27. f. M. Marg babier jum öffentlichen Berfauf gebracht, wor ju Raufoliebbaber eingelaben werben.

Bugleich werden hievon sammtliche Burge barbische Glaubiger jur Wahrung ihrer Nechte nach §§. 64 et 69. bes Sppothelengeseiges in Renntniß gesett.

Ronigl. B. Landgericht Robing. Ligt. Aurbach, Lanbr.

pr. ben 28. Februar 1828.

In ber Ronfurssache bes Georg Eichinger Tafernwirths von Bruck bringt man jur allgemeinen Renntnis, bag bas Prioritate, Extenntnis heute gefällt wurde, und solches am 27. b. M. jur öffentlichen Einsicht am Berichtsfige bahier angeheftet werbe.

Robing ben 20. Februar 1828. Ronigl. Landgericht Robing. Ligt. Aurbach, Landrichter.

pr. ben 1. Mår; 1828.

Das in ber Gantsache bes burgerlichen Dekonomiebesigers Georg Abam Forfter von Moosbach am 12. b. M. gefällte Prioritäts, urtheil wurde heute publicationis loco an bie Gerichtstafel affigirt, welches hiemit sammt, lichen Interessenten zur weitern Bemessung er, öffnet wird.

Signatum ben 23. Febr. 1828. R. B. Landgericht Bobenftrauf. Saunold, Landrichter.

pr. ben 28. Februar 1828.

97. Be fannt mach ung.

Das Anwesen bes Georg Sanbl,
Solbner von hintergrub, bestehend in einem

Wohnhaus und Sabel, sodann in eiren 31 Lagwert Feld, 5½ Lagwert Wiesen, und 10 Lagwert Holgsund, wird im Exefutionswege am 10. März b. J.

Bormittags 9 - 12 Uhr öffentlich verfleigert werben .

Raufsliebhaber haben fich am gebachten Tage in ber hiefigen Kanglei einzufinden, und werben ihnen am Versteigerungstage bie auf dem Anwesen rubenden Lasten befannt gemacht werben.

Robing ben 16. Februar 1828. Ronigl. B. Lanbgericht Robing. List. Aurbach, Landrichter.

pr. den 27. Februar 1828. 136. Befanntmachung.

Um 21. bieß farb ber 18 Bauer Jafob Stang ju Thumbaufen, bieß Gerichts.

Alle biejenigen unbefannten Glaubiger, welche an erwähntem Stang Forberungen zu machen haben, werben hieburch aufgeforbert, solche binnen 4 Wochen, vom Tage ber Bestanntmachung an gerechnet, bei Gericht um so gewisser anzuzeigen, als man nach Verfiuß bieses Termines teine Rucksicht mehr barauf nehmen konnte.

Ettershausen ben 23. Februar 1828. R. Freiherrl. von Arter'sches Patrie monialgericht I. Klasse Eichhofen. Forfter, Patrim. Nichtes.

pr. ben 29. Kebruar 1828.

In Folge bittlich gestellten Antrages ber Jafob Eibentischen Wirthsleute von Kurn wird beren zu gedachtem Kurn eigenthumlich besigenbes Wirthsanwesen, worauf eine Meg, gergerechtsame haftet, und welches auf ber Landstrasse von Regensburg nach Bohmen und von jener Stadt 3 Stunden weit sehr vortheilhaft entlegen ist, bem öffentlichen Verfauf auf fommenden

Donnerstag ben 27. Marg lauf. Jahrs Bormittags 9 Uhr

in bem Geschäftslofale bes unterzeichneten Ums tes untergestellt.

Daffelbe befteht:

- 1) aus einer zweistodigen mit Ziegelplatten eingebecken Behaufung, worin ein Brun, nen, ein Bierteller, ein Fleischgewolh zwei Pferbstallungen, ein Rindvieh, und ein Schafftall angebracht;
- s) einem gezimmerten und mit Legschinbeln eingebecten Stabel;
- 3) 13 Tagwert Obft, und Gradgarten bin, ter bem Wirthshaufe;

4) 37 Tagw. Felb;

5) 4 Tagw. zweimabbigen Biefen;

6) 2 Tagwert Solg.

Die hierauf ruhenben lanbes, und grund, berrlichen Laften sowohl, ale bie Raufsbeding, niffe werben bei ber fommissionellen Berhand, lung felbst befannt gemacht werben.

Raufsliebhaber werben mit ber Bemers fung eingeladen, baß fich bie bem Amte Unbes kannten über Bermegensverhaltniffe und Leus mund zu legitimiren baben.

Rirn am 28. Februar 1828.

Ronigl. Ritter von Strandfy'iches Patrimonialgericht Rurn.

P. Paulus, Patrimonialrichter.

pr. ben 27. Februar 1828,

Das in ber Runturssache bes Neuwirths Michael Gailer ju Berg gefällte Prioritats. Erfenntniß ift gemäß Cod. Jud. Cap. 19. §. 15. Nro. 3. heute an bas Berichtsbrett geheftet worben.

Diefes ben Betheiligten jur Rachricht. Raftel am 6. Februar 1828.

Ronigliches Landgericht Raftel. Spath, Landrichter.

pr. ben 27. Februar 1828. ngg: Praclufiv Erfenntnis. Rachdem fich ber Inhaber ber ju Verlust genangenen im Rreid-Jutelligeniblats St. 31. 32 und 35.; bann in ber Munchner polit. Beistung St. 177., 199 und 230. im vorigen Jahre ausgeschriebenen Staatsschuld. Urfunde bes Einstandmannes Placibus Sack pr. 270 fl. binnen dem anberaumten Smonatlichen Termin nicht gemelbet hat; so wird dieselbe nach bereits verstoßener Frist hiermit amortifirt, sofort für frastlos und ungultig erklärt.

Ctabtambof ben 18. Februar 1828.

Roniglides Landgericht Stadtambof. v. Bieland, lanbrichter.

pr. ben 29. Februar 1828.
Auf Antrag mehrerer Glaubiger bes hies
figen Marftmullers Abam Gruber muß jum
Berfaufe beffen Mahlanwesen geschritten werben.

Daffelbe befteht aus

- A. bem jum Ronigl. Rentamte Riebenburg erb. rechtsbaren Dubl. Guts. Complere, wogu gehoren:
  - 1) bas zweistöckige gemauerte Wohnhaus nebst unter einem Dache stehender Pferde und Rindviehstallung, bann ber Mahle muble mit brei Gangen, einer Balte, Sage und kohmuble,
  - a) ber mit Schiefersteinen gebedte bolgerne Stabel,
  - 3) mei Schweinftalle von Soly,
  - 4) ber hofraum und Burggarten,
  - 5) Aderland 5 Tagw. 72 Det., 6) Wiefen 2 Tagw. 05 Det.,
- B. bem als freies Eigenthum von ber Martte. Gemeinbe erfauften Marttmuller Erab von 3 Tagw. 6 Det.
- C. bie frei eigenen Gemeinbe , holgtheilen , 4 Lagiv. 26 Der. ,
- D. bem unter Einholbing gelegenen Roblerader, I Lagw. of Det.
- E. bem freieigenen Ganstragen ober Binfels acter vor bem Burgthore, enthaltenb 4 Tagm. 93 Det.
- F. ber jum Ronigl. Rentamte mit Maierschafts.

frift grundbaren Mitterbreite ober Schloff, felb, welches enthalt 3 Tagm. 28 Dej.,

G. bem jur hofmartt herenagger lebenboben. ginfigen Gleifelfelbe ju 6 Tagw. 93 Des.

Borfiebend bezeichnete Immobilien wurden bei ber am 26. Januer b. 36. vorgenommenen gerichtlichen Abschäung auf 6110 fl. geschätt.

Die Gebaube find fur 2000 fl. ber Brande

Affecurang einverleibt.

Bum Bertaufe biefes Unwefen wirb bies

mit Tagefahrt auf

Mittwoch ben 26. Marg anberaumt, und werden Raufslustige eingelas ben, an diesem Tage Vormittags zwischen 9— 12, Rachmittags zwischen 2—6 Uhr in dießs seitiger Kanzlei zu erscheinen, und ihre Anges bote zu Protofoll zu geben.

Auswärtige Raufsliebhaber haben über ihre Bahlungsfähigkeit und fonstige Erforder, niffe ber Ansäßigmachung sich burch legale Beuge

niffe audzuweifen.

Bon ben auf biefem Unwesen ruhenben Laften und Abgaben wird man ben Kaufelieb, habern auf Anmelben bie erforderlichen Aufs schluffe ertheilen.

Den 25. Februar 1828.

R. B. Landgericht Riebenburg. Ligt. Eifenhofer, lanbr.

pr. ben 29. Februar 1828. Befannt mach un g.

Auf ten Grund ber von Anbrea & Baltinger, Achtigutebesiger zu Echenborf, schon früherhin zu Prototoll gegebenen Bah. lungs. Unfähigseits. Erklärung wird ber Universaltonturs gegen benseiben eröffnet, und werben folgende gesehliche Ebiftstage bestimmt:

1) jur Aumelbung und Dachweisung ber Forberungen

Dienftag ber 1. April 1. 3.,

a) jur Borbringung ber Einreben gegen bie angemelbeten Forberungen

Donnerftag ber 1. Mai 1. 3.,

3) jur Echlugverhandlung und gwar :

a) jur Borbringung bet Gegenerinneruns gen gegen bie vorgebrachten Ginreben Samftag ber ar. Mai l. 3.,

b) jur Borbringung ber Schlugerinerung

Sammtliche unbefannte Glaubiger bes Andreas Waltinger, werben baber aufogefordert, an den bezeichneten Tagen Vormitstags 9 Uhr in dieffeitiger Ranzlei sich einzussinden, indem diejenigen, welche am ersten Edittstage nicht personlich, oder burch einen legal Bevollmächtigten erscheinen, ohne weisters die Ausschließung ihrer Forderung von gegenwärtiger Konfursmasse, jene aber, welche an den andern Tagen nicht erscheinen, die Ausschließung mit den an diesen Tagen vorzunehe menden Verbandlungen zu gewärtigen baben.

Bugleich wird unter Beziehung auf bie in ben bh. 32 und 33 der Prioritats. Ordenung vom 1. Januar 1822 sammtlichen Glaubigern eröffnet, daß bei der am 5. April v. J. vorgenommenen gerichtlichen Abschäung die Immobiliarschaft auf . 517 fl. — tr. die Mobiliarschaft . . . 60 fl. — tr. geschäpt wurde, wogegen nach einer am 8. Februar 1827 vorgenommenen protofoliarisschen Liquidation die Forderungen der damals befannten Gläubiger, und zwar:

a) die im Sypothefenbuch eingetragenen, jes boch ausichließlich ber Natural. Austrages forberung bes Waltingerichen Baters

an Rapitalien . . . 235 fl. 55 fr. an rudftanbigen Binfen 33 fl. 11 fr.

b) bie übrigen, einschluffig bes Heurathgutes bes Cheweibes pr. 400 fl.

bas Waltinger'iche Anwesen bereits breimal bem öffentlichen Berfaufe untergestellt mur, be, ohne baß jeboch ein annehmbarer Raufslieb, Baber sich melbete.

Diejenigen, welche irgend etwas von bem Bermögen bes Gemeinschuldners Balting er in Sanben haben, werben aufgeforbert, sols des bei Bermeibung bes boppelten Ersapes, jedoch unter Borbehalt ihrer Rechte bem Gestichte zu übergeben.

Riebenburg ben 23. Februar 1828. Ronigl Bayer. Lanbgericht. Litt. Eifenhofer, Lanbrichter.

(1.) pr. ben 27. Februar 1828.

In bem Schulbenwesen bes Biertelbauern Simon Ber von heittenkofen wird bei einem gerichtlich geschäten Aftivvermögen von 2970 fl. 57 fr. bagegen einem bis jest bekannten Schuls benftanbe ju 4491 fl. 51 fr. ber Universals fonfurs eröffnet, und bie Festsehung folgenber Ebittstage hiemit öffentlich bekannt gemacht:

I) gur Unmelbung ber Forberungen unb beren gehörigen Rachweifung

Dienftag ber 18. Mdry biefes Jahre,

11) jur Borbringung ber Einreben gegen bie angemelbeten Forberungen Dienstag ber 15. April b. 368.

III) jur Schlufverbanblung und gwar:

a) fur bie Replit

Dienftag ber 13. Mai b. 366.,

b) fur bie Duplit

Dienstag ber 27. Mai bis

Dienftag ben 10. Juni biefes Jahre incl.

jebesmal Bormittags 9 Uhr.

Sammtliche Glaubiger bes Simon Ber werben hiezu offentlich und mit bem Beifage vors geladen, bag bas Richterscheinen am ersten Ebiftstage bie Ausschließung von ber gegen. Wartigen Maffe, bas Richterscheinen an den übris gen Ebiftstagen bie Ausschließung ber an benfelben porzunehmenben Sandlungen zur Folge habe.

Alle biejenigen, welche etwas von bem Bermogen bes Gemeinschulbnere in Sanben Dalber Bogen. Stud 10. 1828.

haben, werben aufgeforbert, folches bei Bers meibung bes nochmaligen Erfages unter Bor, behalt ihrer Rechte bei Gericht ju übergeben.

Bugleich wird jur öffentlichen Berfteiges rung bes Gantanwefens, beftebend in

circa 46 Tagw. Adergrund,

7 Tagm. Biefen,

41 Egw. Gemeibstheil theile Ader, theils Biesgrund,

Eagto. Garten,

ben biefem Grundbesitze entsprechenben Bohne und Defonomie, Gebauben mit Biehe und Baus mannsfahrnis, im Ganzen geschätt auf 2970 fl. 57 fr., grundbar zur Pfarrfirche Sunching, auf bem ersten Ebiftstag

Dienstag ben 18. Mary biefes Jahrs Bormittags Termin angesetzt, wozu Raufsliebe haber hiemit vorgelaben werben.

Stadtamhot ben 11. Februar 1828.

Bieland, Lanbrichter.

pr. den 27. Februar 1828.

343. Befanntmachung. Bom

Roniglichen Landgericht Stadtambof werden in dem Schuldenwesen bes Georg La, schinger von Meting, bermalen zu Strau, bing, nach rechtsfraftigen Gantbefrets vom 10. Oktober und publicirt 15. Nov. vor. Jahrs nachstehende Editistage ausgeschrieben:

1) jur Unmelbung ber Forberungen und begen geberigen Rachweifung auf

Dienftag ben 1. Upril b. 3.,

11) jur Borbringung ber Einreben gegen bie angemelbeten Forderungen auf Dienstag ben 6. Mai,

111) jur Schlufverhandlung und zwar gur Res

Dienstag ben 3. Juni und jur Duplit auf

Dienstag ben 17. Juni biefes Jahrs, sebesmal Morgens 9 Uhr festgesetzt, und hiezu sammtliche bekannte und unbekannte Gläubiger

bes Gemeinschulbners hiemit öffentlich unter bem Rechtsnachtheile vorgelaben, bag bas Richterscheinen am ersten Stiftstage bie Ausschliesfung ber Forberung von ber gegenwärtigen Konkursmasse, baß Richterscheinen an ben übrigen Stiftstagen aber bie Ausschließung mit ben an benselben vorzunehmenden Handlungen zur Folge habe.

Bugleich werben blefenigen, welche irgenb etwas von bem Gemeinschuldner in Sanden haben, bei Bermeibung bes nochmaligen Erfapes aufgeforbert, folches unter Borbehalt

ibrer Rechte, bei Bericht anzuzeigen.

Auch hat man am ersten Sbiftstage jum wiederholten Bertaufe bes Georg Lasch in, ger'schen Anwesens Commission angesest. Raufslustige mogen sich baber an biesem Tage, versehen mit ben nothigen Zeugnissen, hierorts melben.

Diefes Unmefen, welches gerichtlich auf 2041 fl. 30 fr. gefchaft ift, befteht namlich :

2) in bem gezimmerten Wohnhaufe mit Schneibschinden eingebedt, worunter sich bie Biebstallungen befinden, sammt bem Barten pr. 1 Tagwert,

2) bem gezimmerten Getraibstabel mit Strob eingebeckt, worunter sich bie Schwein, stallungen befinden, und einem Garten ju I Lagwert,

3) ber bolgernen Bagenschupfe mit Brets

tern eingebecft,

4) bem gemauerten Bactofen mit Biegelhas ten eingebecht,

5) bem leitbrunnen,

6) ben Feldgrunden ju 283 Tagwerf,

7) ben Wiedgrunben ju 8 Tagm.,

8) ben holigrunden ju 14 Tagm. Stadtamhof ben 18. Idnner 1828. Wieland, Landrichter. pr. ben 27. Februar 1825.

44. Befanntmadung.

Da auf bas unterm 4. September vor. Jahrs burch mehrere offentliche Blatter, als bas Rreis. Intelligenzhlatt Stuck 38, ben Murnberger Korrespondenten Stuck 265, 277 und 284 und bas Regensburger Wochenblatt Stuck 38, 39 und 40 auf ben 22. Oftober vor. Jahrs zum Verfauf ausgeschriebene hofse anwesen bes Bauers korenz Baumgartner von Obersandting kein Augebot geschlagen wurde; so wird bieses Univesen neuerdings auf

Mittwoch ben 16. April lauf. Jahrs offentlich jum Bertaufe ausgeschrieben.

Befit, und jahlungefabige Raufer wers ben baber aufgeforbert an bem Bertaufstermine in ber hiefigen Gerichtstanziei ju erscheinen, und ihre Angebote ju Prototoll ju geben.

Stadtamhof ben 13. Februar 1828. Ronigliches Landgericht Stadtambof. Wieland, Landrichter.

Rure ber Banerifchen Staats Papiere.

Mugdburg ben 28. Februar 1828.

Vorundaufder Borfe:	Um Briefe.	Ende Beld.
Obligationen à 4 050 .	96	951
bitto à 5 0fo . Land , Antehen à 5 0fo Lotterie , Loofe B — M	103	103
a 4 0/0 bitto E — M 2 mt.	1043	104
bitto unverzinst. à fl. 10.	1001	
ditto dirto à A. 25.	102	101
bitto bitto à ff. 100.	102	101

141.

### Inhalte:Angeige bes 10. Stude:

L. Befanntmachungen ber Ronigl. Rreis. Stellen: Pramien fur Losung ber vorjährigen Fabrifations Aufgaben. — Bestimmungen einiger Indus ftrie Mufgaben und Pramien, fur Die Jahre 1828, 1829 und 1850 - Ueberficht ber Betraibe und Diftualien - Preife in ben vorzuglichften Stadten bes Regenfreifes, im Monat Janner 1828 - Bau einer protestantischen Rirche in Bestheim - Berleibung ber Ehrenmunge des Ludwigs . Ordens an ben Ronigl. Revierforfter Murbach - Das giftratifche Erfahmablen in Binflarn - Regenftauf - Reuftabt.

Dienstesnachrichten: — Erledigung der Stadt-Pfarrei Burglengenfeld. II. Gerichtliche und Polizepliche Bekanntmachungen. III. Kurs ber Bayer. Staats-Papiere vom 28. Februar 1828. IV. Getreibe- und Vittualien- Preise in Regensburg.

## Bochentliche Anzeige ber Regensburger Schranne. Den 1. Dars 1828.

Getraid : Sab		Boriger	Reue	Schram Schram	Deutiger.	Gleibt im	1	Bert	aufs	s Pri	cife.	
		Reft.	Bufuhr.	nenftand. Berfauf		Refte.	.pa	de l	Dittlere		Winbeffe	
		: Schäffel	Schäffel	Schäffel	18chäffel	(Chaffel)	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr
Baigen .		3	46	49	49	-	15	17	14	40	14	-
Korn		_	2	2	2	-	10	24	_			1-
Berfte		7	99	106	106	_	8	45	8	24	7	5
haber		-	59	59	59	- 1	5	41	- 5	7	4	13

245.			
Preife ber Biftualien, me	de einer polizen	lichen Tare unce	rliegen.
Ein B. Semmel ob. 1 Ripf pr. 1fr.	6 - 1	Bierfas.	
Ein Rockenlaib pt. 12 fr.	17 - Eine Daas	Commerbier bet ben	tr. 1 of.
Ein Rodenlaib pr. 6 fr.	B 2 - Brauern .		
	1 4 1	— — Wirthen	
de la companya del companya de la companya del companya de la comp	16 2 - Publicirt bei	II.	1 1 1
Muhlicint han v Media . a.a.	II Time Megagen	eugebrautes Schenfbier	4 - 1
De e bifa B. Mit. of. E. fr	oren. weaver.	Mirthen	4 0
Munbmehl 3 26 - 51		11 17. Februar 1848.	"  "
Semmelmehl . 2 38 39		maified Wilan	
	2 8 - Dubliciet bei	11-43. Februar 1808.	
Polimebi 1 34 23		Cleating 1438	
	-   2   R 1	rifd fa 8.	
	T 5 3 3 N		
Romischmehl . 1 44 - 26	T T T T T T T T T T T T T T T T T T T	utes Ochsenfleisch	8 -
Baihengries feiner 5 26 - 1 21	I I wei ben burg	erl. Frenbanfmengern	7 2
Bathengries orbindt. 4 22 - 1 5 Berollte Gerffe, feine	Duoticitt Det	1 5. Juni 1846.	1 3
mittlere	16 Sin Pfund 5	Calbfleisch .	
grobe	_ sin Df. Echa	af. unb Echonfonfleifch	
Saferfern	Lin Pfund &	chweinenfleisch	
Bubligirt ben r. Darg xgas.	Publicirt bes	1	
Bifrualten-Preise burch bie freie Concur	reng require;	Bom 24. Febr. bis 1.	Dedet 1828.
Dillenfracte. ft. fr	bis ft. fr.		fl. fr.biefl.fr
	-   -   Wild unabgeral	haire !	TI All makes
s ungeroute d. s	- Wilch abgerahmi		
Linfen, rothe,		Anjahl   Gwott. o. St.	
Birfen	Somals .	102 bas Pfund -	- 23 - 25
Dauftorner	Butter	50 / /	- 13" - 13
Rageres ober Rubfleifc bas Bf.	Rorbc. bette	- b.V. t. 1/4 Df	
Ralbfleifch	Granfertel .		
Schweinefleisch	dinein .	12 / / / -	26 - 45
Ein Pfund Sali	9 Rinein	1 = 1::::	-1-1-1
Bei bem R. Galjamt Regensburg	all. 1 dentine	The second of th	
Ein Bentner Galg.	6 Enten, raub	-   , , ,	
Rettogewichte von 127 Bfund . 7	9 Inbiane	R   ; ; ; ;	-j-1 - l-1
Unfchlitt ausgelaffenes ber Et   21	2a - Alce Sahnen	4 1 1 1	40 I 10
Bf. Lichter gegoff. m. baumto. Dochte - 2	18 - Xavaune	16 1 1 1 -	- 40 - 45
gejog. i f. lein.	7 iunge	75 b. Bear su -	8 - 12
s s s orbindr. s - 1	5 Cauben	48 / / / -	7 - 10
Out 1 v. pl	Sin - Slache, feiner mittler	124   bas Pf. 10  -	188 - 84
Rarpfen, s s	B grober	135   1   1	
Deu, b. Et	1 18 Schaafwolle	120 / / /	
Rodenftron D. Schober ju da Bund 4 -	8 - Buchenbols	ia bie Mift. m	6 40 7 -
Der b Der Ben baier, Ruben	Diifolina		5 30 6 -
	5  -   8  tediren		4 36 4 48
Stab	· De a g t ft		
0,40	- 20 10 19 6 16	r a t.	

Roniglich



Banerischen

genzblatt

fur ben

## Ne g

Nro. 11.

Mittwoch

Regensburg

am 12. Marz 1828.

#### Umtliche Artifel.

Berfügung en ber Ronigl. bodiften Rreis: Stellen und ber übrigen Rreis : Beborden.

pr. ben 3. Mdes 1828. 247. Ad Num. 7642. Num. Exp. 8755. Die magistratische Erfagwehl im Martte Pfaffen berg betreffenb.)

Im Ramen Geiner Majeftat des Ronias. Die magistratische Erfatwahl ju Dfafe fenberg, welche von bem landgerichte bort. felbft vorgenommen worben, hat bie Beftattis gung ber Ronigl. Rreis , Regierung erhalten, und es wirb baber bas Resultat berfelben bes fannt gemacht, wie folgt:

Ausgetreten finb: a) von ben Gemeinbebevollmachtigten; Johann Biechlinger, Jatob Leiseber, Rafimir Wibmann,

Erfter Bogen. Stud 11. 1828. Michael Rramer, Cebaftian Buchberger, und Wengedlaus Danger;

b) bon ben Magiftrateratben: Martin Baubrerler , . Joseph Saufer, unb Jatob Schindelbeck; c) ber Burgermeifter: Mathias Rottaufder.

II.

Dafür murben gemählt:

- a) als Gemeinbebevollmachtigte:
  - 1) Mathias Babel, Beber, 2) Unbread Uneteberger, Bader,
  - 3) Johann Biechlinger, Megger,
  - 4) Joseph Muller, Schreiner,
  - 5) Augustin Sibig, Muller,
  - 6) Rafimir Wibmann, Binber, und
  - 7) Dichael Gruner, Schuhmacher; b) als Magistratsräthe:
  - 1) Leonhardt Bauer, Sandelemann,

2) Bengeslaus Danjer, Buchfenmacher,

3) Jafob Schindelbed, Leberer;

als Erfagmanner bes Dagiftrate:

1) Joseph Rocfinger, Glafer,

2) Joseph Muller, Schreiner; c) ale Burgermeifter:

Mathias Rottauscher, Sandelsmann. Regensburg ben 27. Rebr. 1828.

Königl. Regierung bes Regentreises, (Rammer bes Innern.) Freih. v. Dornberg, Prafibent.

Rirnberger, Gefr.

pr. ben 4. Mdri 1828. 248. Ad Num. 5610. Num. Exp. 5945. (Dienstes Machrichten betreffenb.)

Seiner Majefiat des Konigs von Bavern.

Unterm 25. Januar b. J. haben Seine Ronigliche Majestat bie Bersehung bes f. Revierförsters Lubwig von Sundahl zu Waibhaus, Forstamts Bohenstrauß, auf bas erledigte Forstrevier Rosbach, Forstamts Erslangen, allergnabigst zu beschließen, bann unterm 26. besselben Wonats auf bas baburch in Erledigung gesommene Forstrevier Waibhaus ben quieszirten Kreis Forstofsizianten Jakob Aurbach zu Pagau provisorisch zu ernennen gerubt.

Ferner wurde vermöge allerhöchster Entschließung vom 28. Januar b. J. die von dem t. Revierförster Johann Georg Felser zu Rienaigen wegen hohen Alters, langer Dienstzeit und nachgewiesener Körpergebrechen erbetene Quieszirung allergnädigst genehmigt, und auf das badurch erledigte Forstrevier Rienaigen ber früher zur Versezung auf das Forstrevier Leuchtenberg bestimmte Reviersförster Franz Sollfrant von Pyrbaum versest.

Enblich geruhten Seine Ronigl. Das jeftat burch allerhochste Entschließung vom 9. Febr. b. J. bem im Oberbonaufreise praftigis renden Lieutenant Sigmund Wirthenfon bad erledigte Forstrevier Hohengebraching prophisorisch zu verleihen, und auf bas erledigte Forste revier Leuchtenberg ber bisher als Forstwart zu Nemmernsborf praktizirenden Lieutenant Johann Conrad Hafner provisorisch zu ernennen.

Regensburg ben 29. Febr. 1828.

R. B. Regierung bes Regenfreifes, (Rammer ber Finangen.) Freih. v. Dornberg, Prafibent. Arbr. v. Seefrieb.

Biefand, Cetr.

pr. ben 5. Mår; 1828. Num. Exp. 8317. (Die Beseigung ber Pfarrei Saltenborf betr)

Im Namen Seiner Majestät des Königs von Bavern.

Die von bem Konigl. Kammerer Freisberrn von Spiering als Besiger bes Pastrimonialgerichts Fronberg ausgestellte Prassentation bes Priesters Clemens Schlogel zu Schwanborf auf ble Pfarrei Saltenborf im Landgericht Burglengenfelb bat bie bochste Bestättigung erhalten.

Regendburg ben 28. Februar 1828. Königl. Regierung bes Regenfreises, (Kammer bes Innern.)

Greib. v. Dornberg, Prafibent.

Rirnberger, Gefr.

Gerichtliche und Polizenliche Befannts machungen.

pr. ben 7. Mdr. 1828.

Johann Lautner von Meulnhofen, Bruber bes bortigen Wirths Frang Laut, ner, jest beiläufig 33 Jahre alt; ift im Jahre 1812 beim Königlich Bayerischen 7. Linien. Infanterie. Regiment in Reuburg Solbat geworben, ift balb barauf ins Felb gezo. gen, wird feit bieser Beit vermißt, und soll bei hanau geblieben seyn.

Es wird baber gebachter Johann Laute

ner nebst seinen allenfallsigen Leibeserben, ben Untrag -feines Brubers und feiner nachsten Bermanbten gemäß, hiemit ebiftaliter vorger laben,

binnen brei Monaten

bahier zu erscheinen, um fein in 159 fl. bes fiehenbes Bermogen in Empfang zu nehmen, indem solches außerdeffen seinen nachsten Anvers wandten gegen Raution ausgeantwortet wers ben wirb.

Eichftatt ben 2. Marg 1828.

Ronigl. Bayer. Bergogl. Leuchten, berg'iches Stadt, und Berr, ich aftsgericht.

Chriftmann.

(3.)

pr. ben 23. Februar 1828. Befanntmachung. Bom

Graflich von Drechfel'schen Patrimos nialgericht I. Rl. Raabed

wird bas jur Kontursmaffa bes Michael Janfer gehörige Kramerhaus ju Naabeck mit Stallung, Stabel, einem fleinen Krautergartschen und Wasen. Flecke, bann ungefahr & Tagwert Obstgarten, zusammen auf 500 fl. geschätt, an ben Meistbietenben offentl. verkauft.

Die Raufeliebhaber haben ihre Angebote am

Freitag ben 28. Marg h. J. im Schloße ju Naabeck zu Prototoll zu geben. Karlstein ben 21. Februar 1828.

Rupprecht, Patrimonialrichter.

(2.) pr. ben 28. Februar 1828.

252. Befanntmachung.

Ronigl. Landgericht Regenstauf wird bas hofsgut bes Amenbauers Andra Schmib ju Schwablweis jum brittenmale jur gerichtlichen Bersteigerung ausgesest, und hies ju auf Montag ben 10. Marz 1828 Termin anberaumt.

Raufsliebhaber werben aufgeforbert, an obigem Tage bis 9 Uhr Bormittags bei hier

figem Amte ihre Angebote ju Protofoll ju ges ben, und bie Beschreibung bieses Anwesens im Regenfreis. Intelligenzblatt Stuck 27 und 35 bom vorigen Jahre einzusehen.

Signatum ben 13. Febr. 1828.

Bar. b. Donnerfberg, ganbr.

(2.) pr. ben 27. Februar 1828.

143. Gantproclama.

In bem Schuldenwesen des Viertelbauern Simon Ber von heittenkofen wird bei einem gerichtlich geschäten Attivvermögen von 2970 fl. 57 fr. dagegen einem bis jest befannten Schuls benstande zu 4491 fl. 51 fr. der Universals fonturs eröffnet, und die Festsehung folgender Edittstage hiemit offentlich befannt gemacht:

1) jur Anmelbung ber Forberungen und bes ren gehörigen Rachweifung

Dienstag ber 18. Mar; biefes Jahre,

11) jur Borbringung ber Einreben gegen ble angemelbeten Forberungen

Dienstag ber 15. April b. 368.,

III) jur Schluftverhandlung und zwar:

a) fur bie Replif

Dienftag ber 13. Mai b. 368.,

b) fur bie Duplik

Dienstag ber 27. Mai bis

Dienstag ben 10. Juni biefes Jahrs incl.

jedesmal Bormittags 9 Uhr.

Cammtliche Glaubiger bes Simon Ber werben hiezu öffentlich und mit bem Beisage vors gelaben, baß bas Richterscheinen am ersten Ebiftstage bie Ausschließung von ber gegen, wartigen Masse, bas Richterscheinen an ben übrisgen Ebiftstagen bie Ausschließung ber an benselben porzunehmenden handlungen zur Folge habe.

Alle biejenigen, welche etwas von bem Bermögen bes Gemeinschuldners in Sanden haben, werden aufgefordert, solches bei Ber, meidung bes nochmaligen Erfațes unter Bor, behalt ihrer Rechte bei Gericht zu übergeben.

Bugleich wird jur öffentlichen Berfteiger rung bes Santanwefens, bestebenb in

circa 46 Tagw. Adergrund, 7 Tagw. Wiefen, 42 Tgw. Gemeibstheil theils Acter,, theils Biesgrund,

Tagto. Garten,

ben biefem Grundbesitze entsprechenben Bohns und Defonomie, Gebäuben mit Bieh, und Baus mannsfahrniß, im Ganzen geschätzt auf 2970 fl. 57 fr., grundbar zur Pfarrfirche Gunching, auf bem ersten Ebiftstag

Dienstag ben 18. Mary biefes Jahrs Bormittags Termin angesest, wozu Kaufsliebe baber hiemit vorgelaben werben.

Stadtamhof ben II. Februar 1828. Ronigl. Landgericht Stadtamhof.

Bieland, Landrichter.

(2.) pr. den 27. Februar 1829. Befanntmachung. Vom

Roniglichen ganbgericht Stabtamhof werben in bem Schulbenwesen bes Georg gas schinger von Mehing, bermalen zu Strausbing, nach rechtsfraftigen Gantbefrets vom 10. Ottober und publicirt 15. Nov. vor. Jahrs. nachstehenbe Ebittstage ausgeschrieben:

(1) jur Unmeldung ber Forberungen und beren gehörigen Nachweifung auf

Dienftag ben 1. April b. 3.,

II) jur Borbringung ber Einreben gegen bie angemelbeten Forberungen auf Dienstag ben 6. Mai,

111) jur Schlufiverhandlung und zwar jur Res

Dienftag ben 3. Juni und gur Duplit auf

Dienstag ben 17. Juni bieses Jahrs, jebesmal Morgens 9 Uhr fesigesetzt, und hiezu sammtliche bekannte und unbekannte Gläubiger bes Gemeinschuldners hiemit öffentlich unter bem Nechtsnachtheile vorgelaben, daß das Nichterscheinen am ersten Ediktstage die Ausschliesssung der Forberung von der gegenwärtigen Ronstursmasse, daß Nichterscheinen an den übrigen Ediktstagen aber die Ausschließung mit den an benselben vorzunehmenden Handlungen zur Folge habe.

Bugleich werben biejenigen, welche irgend etwas von bem Gemeinschulbner in Sanben haben, bei Vermeibung bes nochmaligen Ersfapes aufgeforbert, solches unter Vorbehalt ihrer Rechte, bei Gericht anzuzeigen.

Auch hat man am ersten Sbiftstage jum wieberholten Bertaufe bes Georg La fchinger's feben Anwefens Commission angesest. Raufblustige mogen sich baber an biesem Tage, verseben mit ben nothigen Zeugniffen, hierorts melben.

Diefes Unwefen, welches gerichtlich auf 2041 fl. 32 fr. gefcagt ift, beftebt namlich:

- in bem gezimmerten Bohnhaufe mit Schneibichinden eingebeckt, worunter fich bie Biehstallungen befinden, fammt bem Garten pr. & Tagwert,
- 2) bem gezimmerten Getraibstabel mit Strob eingebeckt, worunter fich bie Schweins stallungen befinben, und einem Garten ju & Tagwert,
- 3) ber hölgernen Bagenfchupfe mit Brete tern eingebecht,
- 4) bem gemauerten Bacofen mit Biegelhar ten eingebecht,
- 5) bem Leitbrunnen,
- 6) ben Felbgrunden ju 283 Tagwert,
- 7) ben Wiesgrunden ju 8 Tagm.,
- 8) ben Holgerunden ju 14 Tagm.
  Stadtamhof ben 18. Janner 1828.
  Wieland, Landrichter.

(2.) pr. ben 27. Februar 1828.

arr. Sefanntmadung.

Da auf bas unterm 4. September vor. Jahrs durch mehrere offentliche Blätter, als bas Rreis. Intelligenzblatt Stud 38, ben Murnberger Korrespondenten Stud 265, 277 und 284 und bas Regensburger Wochenblatt Stud 38, 39 und 40 auf den 22. Oftober vor. Jahrs zum Verfauf ausgeschriebene Hofse, anwesen des Bauers Lorenz Baumgartner von Obersandting fein Angebot geschlagen wurde; so wird dieses Anwesen neuerdings auf

Mittwoch ben 16. April lauf. Jahrs offentlich jum Berfaufe ausgeschrieben.

Befit, und jahlungefähige Raufer wer, ben baber aufgefordert an bem Bertaufstermine in ber hiefigen Gerichtstanzlei ju erscheinen, und ihre Angebote ju Prototoll ju geben.

Stadtamhof ben 13. Februar 1828. Ronig liches Landgericht Stadtamhof. Wieland, Landrichter.

pr. ben 3. Mari 1888.

Franz Purger, ehemaliger Wirthehaus, befiger von Sohenkennath wurde unterm 14. Ceptember 1826 vorgelaben, binnen 3 Monaten fich zu melben, widrigen Falls er für verschollen erklart, und bessen Vermögen an seine Erben vertheilt werben.

Da fich Frang Purger, feit biefer Zeit nicht gemelbet hat, so wird er nunmehr für verschollen ertiart, und beffen Bermogen an bie Erben vertheilt werben.

Amberg den 28. Oftober 1827. Freiherrlich von Frankiches Patrimos nialgericht hohentemnath.

Frb. von Frank, Patrimonialrichter.

ser. Betanntmachung.

Rachbem auch bei ber auf ben 4. bieg angesetzen Lagsfahrt jum Vertauf bes Raspar Schieferischen Gantanwesens bahier ein annehmbares Raufsgebot nicht geschlagen wurde, so wird nunmehr jum britten und letten Bertaufs Bersuch auf

Donnerstag ben 27. Marg Morgens 8 Uhr Tagsfahrt angesett, und hiebei bemerkt, bag nach §. 66. bes Sypos thetengesehes bei bieser Tagsfahrt sofort an ben Meistbietenben ber Zuschlag erfolgen wirb.

Uebrigens wirb fich hinsichtlich ber Be, schreibung bes Unwesens auf die frühere Aus, schreibung im 42. Stud bes Regensburger Bochenblattes, und Regenfreis, Blattes von 1827 lediglich bezogen.

Raufsliebhaber werben bemnach mit bem Bemerten vorgelaben, bag bas Unwefen, je nachtem fich annehmbare Raufsangebote fins

ben, fowohl im Gangen ale einzeln lodges schlagen wirb.

Worth am 25. Februar 1828. Fürftl, Thurn und Laxisches herr, schaftegericht Worth.

herwig, herrschaftsrichter.

(1.) pr. ben 7. Didri 1828.

ses: Betanntmachung.

Mathias hartl, & Bauerssohn von Migmais, und Solbat bes Koniglich Bayerisschen 8. Linien, Infanterie, Regiments wird seit bem ruffischen Kelbzuge vermift.

Da seine Geschwisterte um Ausfolglassung seines Bermsgens gegen Kautionsleistung ge, beten haben, so wird berselbe aufgeforbert, binnen 6 Monaten sich hierorts zu melben, ober von seinem Aufenthalte Nachricht zu ge, ben, außerbessen in bieser Sache geeignet fur, geschritten wurde.

Regen am 18. Februar 1828. pon Dollarmifdes Patrimonialges richt Maric.

Stuben rauch, Berichtebalter.

pr. ben 8. Warg 1828.

219. Befanntmachung.

Auf neuerliche Inflang zweier Sopos thekglaubiger wird bas gerichtlich auf 7718 fl. resp. 7456 fl. geschätte Anwesen bes hiefis gen Bauers Franz Stierstorfer, nachs bem sich hiefur bei ben ersten zwei Verkauf, Versuchen kein Käufer gemelbet hat, am

Samstag ben 29. bieß in ber hiefigen Amtstanzlei nochmal zu Ef, fentlichen Berfteigerung gebracht.

Raufsliebhaber labet hieju ein Sunding ben 1. Marg 1828. Das Grafl. v. Seinsbeimifche Patris

Das Gräfl. v. Seinsheimische Patrimonialgericht I. Rl. Sünching.

Sienner, Patrimonialrichter.

pr. ben 4. Marg 1828. 260. Be fannt mach ung. Auf Anrufen eines Hypothefgläubigers wird im hilfsvollstreckungswege bas Unwesen

Digitized by Google

bes Georg Rarl, Solbners von Bergham, effentlich an ben Deiftbietenben

am 17. Marg lauf. Jahrs Bormittags von 9 — 12 Uhr in ber hiefigen Landgerichtskanzlei versteigert, wozu Kaufslusstige mit legalen Zeugnissen verschen, vorges laben werden.

Die auf bem Unwesen haftenben Laffen werben am Berfteigerungstage befannt geges ben werben.

Robing ben 16. Februar 1828. Ronigl. Bayer. Landgericht Robing. Lit. Aurbach, Lanbrichter.

(1.) pr. ben 8. Mdr; 1828.

261. Betanntmachung. Vom

Graflich von Drechfelschen Patrimo, nialgerichte 1. Klasse Karlstein. wird im Wege ber Hulfsvollstreckung bas Unwesen bes Soldners Wolfgang Karl zu Hinterberg bei Heilinghausen, welches in einem Wohnhause mit Stallung, Stadel, Backofen, Hofraum, ohngefahr Tagwert Wurz, und Baumgarten, Tagwert Wiessen, 15 Tagwert Feld und Tagwert Deb, garten bestehet, und gestern gerichtlich auf 600 fl. geschäft wurde, an den Meistbieten, gen effentlich verfauft.

Dieju ift Termin auf

Mittwoch ben 2. April h. J. Bormittag 9 Uhr im Wirthshause zu heilings hausen anberaumt, wo sich baher bie Raufds liebhaber zu melben haben.

Rarlfiein ben 7. Mar; 1828.

Rupprecht, Patrimonialrichter.

Forft: und Rentamtliche Befanntmachungen.

pr. ben 10. Mdr; 1828.

262. Befanntmachung.

Nachbem bie am 23. Februar b. J. vor sich gegangene Beraußerung ber Defonomie. Realitaten ber ehemaligen Kommende Prunn, tie Genehmigung nicht erhalten hat, so wird in Folge gnabigsten Auftrages ber Koniglichen

Regenfreis:Regierung bom 29. Februar I. J. biefe Beräußerung kommenden

Montag ben 17. Mary b. J. von Morgens 8 Uhr bis Abends 5 Uhr gu Prunn an ber Altmubl, im Steigerungswege wiederholt vorgenommen werben.

Die Bestandtheile und bie Beschaffenbeit ber Detonomie, Realitaten fowohl binfichtlich ber Gebaube als auch ber Garten. Reld. Wiesen , und holggrunde, finden fich im Ro. nigl, Regenfreis , Intelligenzblatte- vom Jahre 1827 St. 40 S. 1586; in ber Regensburger Beitung Nro. 229, 236, 240; im Rore respondenten von und für Deutschland Nro. 271, 274, 277; in ber Munchner politie fchen Beitung Nro. 230, 232, 234; in ber Augeburger orbinaren Poffgeitung Nro. 218, 234, 237, binlanglich erertert, und wirb fich bieffalls hierauf bejogen, nur wirb bee merft, bag ingwischen bas Sageraderl pr. I Tagwerf, bie Thalwiese und bas sogenannte Gart pr. 1 2 Tagwert eine anbere Beffims mung erhalten haben, und unter obigen Der fonomie , Realitaten nicht mehr begriffen finb.

Uebrigens wird bie Berfaufshandlung nach ben in ber allerhochsten Berordnung vom 30. September 1811 enthaltenen Normen vor sich gehen, und find von unbefannten Rausern über ihre Zahlungsfähigfeit gericht. liche Atteste beigubringen.

Raufsliebhaber werben baber jur Ers scheinung an ben bestimmten Tage und Orte geziemenbft eingelaben.

Actum ben 7. Mary 1828.

R. Bayer. Rentamt Riebenburg. Ligt. Eregierer, Rentbeamter.

Nicht = Umtliche Befanntmachungen.

pr. den 5. Mary 1828.

263. Befanntmachung.

Da ju Michaelis lauf. Jahrs bie Zeit bes Pachtes ber herrschaftlichen Defonomie und bes Grauhauses sammt ber bamit verbundenen, unbeschränften Wirthschaft in ben Reben, Ge,

bauben bes brei Biertel Stunben von Regens. burg entlegenen Schlofes Drufening en enbet, und biefe bebeutenben, bet einem geregelten Umtriebe ficher große Bortheile gemahrenden Realitaten neuerbinge auf brei, ober feche nacheinander folgende Jahre verfliftet werben follen; fo wird foldes anburch mit ben Une fugen offentlich befannt gemacht, bag ber Ber, ffeigerungstag auf Donnerftag ben 24. April biefes Jahrs anberaumt ift, und ingwifchen bie Dachtobjefte von annehmbaren Dachtliebhas bern, welche fich vorzuglich aber ibre binreie denben Bermogensumftanbe legal auszuweifen baben, eingeseben, auch bie Bachtbebinaniffe bei bem berricaftlichen Revierforfter ju Dorf Prufeningen in Erfahrung gebracht mers ben fonnen.

## Rurs ber Banerifchen Staats Dapiere.

Mugeburg ben 6. Mar; 1828.

Oblig bi	ationen à tto à	5 0/0 .	Um Briefe. 95 \frac{1}{2} 103 \frac{1}{4}	Geld. 95 \frac{1}{4} 103
Potter à	ie, Loose B 4 oso . ditto E —	— M - M 2 mt.	1043	1041
ditto	•	Bl. à fl. 10.		
bitto	ditto	à fl. 25.	102	
ditto	bitto	à fl.100	102	

### Inhalte:Ungeige des 11. Stude:

L Bekanntmachungen ber Königl. Kreis-Stellen: Magistratische Ersaswahl in Pfaffenberg — Dienstesnachrichten — Befestung ber Pfarrei Saltenborf.

II. Gerichtliche und Polizepliche Befanntmachungen.

M. Forfts und Rentamtliche Befanntmachungen. 1V. Privats Befanntmachungen.

V. Rure ber Bayer. Staates Papiere vom 6. Mar; 1828.

VI. Betreibes und Biftualiens Preife in Regensburg.

# 364. Bochentliche Anzeige ber Regensburger Schranne. Den 8. Mari 1828.

Getraid, Sab tung.		Boriger Reue Reft. Bufuhr.		Ganger Schrans	heutiger	Bleibt im	Bertaufes Preife.						
				nenftand. Berfauf.		Mefte.	Side	hfte	Mittlere		Minbefte		
		18chaffel	Echaffel	Schäffel	Schäffel	Chaffel 1	fl.	fr.	fl.	Ifr.	fl.	lfr	
Maigen		-	104	104	104	-	15	4	14	40	13	4:	
Rorn		-	18	18	18	-	11	11	II	-	10	3	
Gerfte	#		148	148	148	- !	8	40	8	28	8	13	
haber		-	54	54	54	-	5	39	5	26	5	1	

205.		
Preife ber Biftualien,	, welche einer polizenlichen Tare unterli	egen.
BrobjaB. Ein P. Semmel ob. 1 Kipf pr. 1 fr. Ein Rockenlaib pr. 12 fr. Ein Rockenlaib pr. 6 fr. Ein Rockenlaib pr. 3 fr. Ein Kipf pr. 7 fr. — pf.	Of. 216 C. S. B i e r sa h.  4 9 — Eine Maas Sommerbier bei den fr.  2 4 2 — Brauern . — Wirthen —  1 2 1 — Dublicirt ben	#f.
Ein Steichlaib 20 fr. — pf. Publicirt ben 8. Mars 1828.  Me b l fa B.   Bite. pf. Mundmehl . 3 241—	7 - - - Eine Maas neugebrautes Schenkbier 4. Birthen Publicirt ben 13. Februar 1828.	- 2
Semmelmehl 2 36 — Mittelmehl 2 4 — Pollmehl	91 - 8 - Publicirt ben 13. Februar 1828.	·
Roggenmehl	- 27 2 6 3 Ein Pfund gutes Ochsenfleisch 8 7	-
publigirt ben 8. Marg 1828.	Tid — Ein Pfund Kalbstetsch — — — — — — — — — — — — — — — — — — —	=
Biftualien-Preife burch bie freie	Concurreng requitrt. Bom 2. bis 8. Dad.	rj 1828.
Dullen frücht e. Erbsen, gerollte, b. Maas ungerollte b. Linsen, rothe, weiße Dirsen Danskörner Jungfleisch, Mageres ober Auhsteisch das Pf. Ralbseisch Schaffleisch Schaffleisch Schaffleisch Schaffleisch Schweinesteisch Ein Brund Salz Bei dem A. Salzamt Regensburg Ein Zentner Salz Eine Ause od. Emballage mit dem Nettogewichte von 127 Pfund Unschlitt ausgelaffenes der Et. unausgelaff Pf. Lichter gegoff. m. baumw. Dochte gezog. f. lein. Seife, d. Pf. Dechten, d. Pf. Rarpsen, Deu, d. Et. Rocenstrod d. Schober zu sa Bund Erddofel, der baier. Alben Seddrrte Iverschlen, die Maaß,	Trild unabgerabmte  Thick abgerabmte  Thick abge	1 13 13 14 15 17 16 16 16 16 16 16 16 16 16 16 16 16 16

Roniglich



## Banerifches

## genzblatt

fur ben

## $\mathfrak{R}$

Nro. 12.

Mittwoch

Regensburg

am 19. Marz 1828.

#### Umtliche UrtifeL

Berfügung en ber Ronigl. bochften Rreid : Stellen und ber übrigen Rreid : Beborben. .

pr. ben 11. Dary 1828-166. Ad Num. 6237. Num. Exp. 8600. (Die revibirten Universitate . Sanungen betreffenb.)

Im Namen Seiner Majeftat bes Ronigs.

In Gemäßheit allerhochften Befehld mers ben aus ben revibirten Univerfitate, Capun. gen, welche Seine Dajeftat ber Ronig burch allerhochftes Refeript vom 26. Robems ber 1827 genehmigt haben, biejenigen Ber ffimmungen jur Renntnig fammtlicher Bebors ben gebracht, welche ju ihren Boffjug auch bie Aufmertfamteit und Mitwirfung ber Mems ter außer ben Universitate. Stabten in In. fpruch nehmen, und bie außern Beborben bes Erfter Bogen. Stud 12. 1828.

fonberd noch jum genauen Bolljuge ber fie betreffenben Borfchriften angewiefen. Regensburg ben 7. Dary 1828.

Ronigl. Regierung bes Regentreifes, (Rammer bes Innern.) Breib. v. Dornberg, Prafident. Rirnberger, Gefr.

Un Bana aus ben Satzungen fur Die Studirenben an ben Sochichulen bes Ronigreichs Banern.

III. Titel. Beftimmungen aber bie Daner ber balbidbrigen Lebrfurfe, Infcrip. tionen fur Borlefungen und Dos norarien.

5. 26. Auf Befreiung von ber honora. rien. Entrichtung bat allein berjenige Stubent Unfpruch, welcher feine mabre und volle fir,

muth burch ein gerichtliches, in gehöriger Form ausgestelltes Beugniß beweifen fann.

§ 27. Dieses Zeugniß soll vorzüglich enthalten: 1) Rame und Wohnung bes Kandidasten, 2) Stand ober Gewerbe seiner Eltern, 3) ob Vater ober Mutter gestorben ist, oder beibe, 4) die Zahl der lebenden Geschwister und ob sie versorgt sind, odernicht, 5) ben Betrag des Versmögens, so weit es aus den Utten oder sonst befannt ist, 6) das Einsommen aus Besold dungen u. s. w., 7) den Betrag der Schulden. VI. Et tel.

Beschaffenheit und Anwendung bet atabemischen Strafen im Allge, meinen.

6. 48. Die Strafe wegen eines beganges nen Berbrechens oder eines Bergehens, welches in ben allgemeinen Strafgesehen mit bem Bers lufte ber Standes, und Chrenvorzüge bebroht ift, hat sogleich die Nelegation zur Folge, weshalb die Universität durch das betreffende Rriminals oder Civils Strafgericht von der erfannten Strafe jederzeit in Renntniß zu sezs ten ist.

Die Strafen wegen ber übrigen Berges ben und Polizeiübertretungen tonnen nach Umftanden ebenfalls Relegationen oder Entlaffung zur Folge haben, wenn namlich burch ben Straffall zugleich eine Borfchrift, auf welche in biefen Sayungen bie Entlaffung ober Reles antion gefest ift, übertreten wirb.

Das gegen einen Studierenden verfahe rende Civil. Strafgericht bat der Universitates. Behörde jederzeit eine Abschrift seines Erfenne niffes mitzutheilen, und die Lofal. Polizei. Behörde in solchen Fällen nach ihrer besondern Instruktion mit bem Rektor und Universitates. Senate sich zu benehmen.

VII. Eitel.

Disciplinar, Borfchriften über Fleiß und Betragen ber Studierenben und Strafen gegen einzelne Ber, legungen berfelben.

&. 53. Hebrigens ift jeber Ctubierenbe,

er fen Infander ober Anslander, mabrend feines Aufenthalts an ber Universität ben alls gemeinen burgerlichen und Strafgesetzen uns terworfen, und iusbesondere ben Polizeivers ordnungen, gleich andern Bewohnern ber Unis versität, Stadt, sich zu fügen verbunden.

- 6. 54. Bas bemnach burch biefe alle gemeinen Befete ober besondern Berordnune gen, rudfichtlich ber Polizeiftunben, ber Da. garbipiele, bes Tabadrauchens auf offentlis den Straffen, ber Berbreitung ehrenrubriger. Sitten, und Religionswibrigen Schriften, ber bie offentliche Rube ober Sicherheit fierenben Bufammenrottungen, ber Tumulte nachtlicher Schwarmereien, ber Wibersetlichkeit gegen bie mit Bolling biefer offentlichen Unorbnungen beauftragten Perfonen, namentlich ber Polizeiwachen und Patrouillen, und andere bergleichen Sandlungen geboten ober verboten ift, foll auch bon ben Stubierenben unter ben barin angebrobten Strafen genau beobach. tet werben. Gegen bas Militair insbefonbere baben fich bie Stubierenben anftanbig unb auf eine jeber Diffhelligfeit juvortommenbe Art ju betragen.
- § 55. Berhaftungen, fie seinen burch eigne Schuld veranlaßt, oder nicht, haben sich die Studierenden ohne wirkliche oder that. liche Widersetlichkeit zu fügen, und die obrige keitliche Entscheidung ber Sache ruhig zu ere warten.
- §. 56. Geschehen von einem ober mehreren Studierenden wortliche ober thatliche Wißhandlungen militairischer oder burgerlicher Sicherheitspatrouillen, so find die Schuldigen nicht nur mit ben in ben Gesetzen bagegen ausgesprochenen Strafen, sondern auch, nach Maßgabe größerer Berschuldung mit Consilium abeundi, Dimission, oder Relegation zu belegen.
- §. 57. Den Stubierenben find ineber fonbere verboten:
  - a) Berlegungen ber Proflame afabemifcher Behorben und offentlicher Lebrer;

b) Anheftung von Anschlägen, welche bem Universitate, Reftor nicht vorgelegt, und von biesem gebilligt worden find.

Soll eine folche Anheftung außer bem Universitäts Gebaube gefchehen, fo muß bie Bewilligung ber Lofalpolis zeibehorte baju erholt werben;

e) alles Tragen von Waffen jeber Art, ber Degen, ber sogenannten Schläger, Rapiere und Knotenstöcke, mit Aus, rahme berjenigen Waffen, welche zu einer Civil, ober Militair, Uniform ge, horen, bie ein Studierender vermäge seines Standes zu tragen berechtigt ist, jedoch nur, wenn er diese Uniform wirk, lich trägt.

Bei felerlichen Aufzugen ift gur Tragung von Baffen bie befonbere pos lizeiliche Erlaubnif nothwenbig;

d) Umgüge und öffentliche Musiken ohne besondere Erlaubniß bes Nektors und ber Posizeibehorde, sodann Unzeige bei ber Stadt, Commandantschaft;

e) bas Befuchen ber Stubirenben im Rar, ger, fo wie bas feierliche Begleiten bis mittirter ober relegirter Stubenten;

f) bas Besuchen ber Sandwertsjahrtage, ber Sochzeiten in Schenken und Gasts hofen, und aller Privatgesellschaften, in welche sie nicht gelaben, ober als Mitglieder aufgenommen find;

g) bie Uebernahme von Schauspielerrollen bei öffentlichen Schauspielergesellschaften. §. 58. Kein intanbischer Studierende darf ohne Genehmigung des Reftors, zur Zeit der Vorlesungen, langer als eine Racht, von dem Orte der Universität sich entsfernen.

Wer biese Vorschrift übertritt und sein langeres Ausbleiben nicht burch bringende Grunde rechtsertigen fann, wird bei bem erstenmale mit Karzer, bei Wieberfehr bes Falsles aber in ber Art gestraft, bag ihm bas laufende Semester bei seiner Studienzeit nicht

in Unrechnung gebracht wirb. Das Reftorat und die Polizeibehorde find jur größten Aufs merkfamkeit auf Diefe Straffalle verpflichtet.

Auch werben sammtliche Polizeibehorben bes Ronigreichs angewiesen, Studierende, welche fich mahrend ber Zeit ber Borlefungen entfernt vom Universitäts. Orte in ihren Amts, bezirfen anfhalten, und die Erlaubnist bes Reftorats hiezu nicht nachweisen konnen, bem Universitäts, Senate unverzüglich anzuzeigen.

§. 59. Ueber Berbindungen ber Stus bierenden unter sich enthält die in ber Beis lage sub Litt. A. augefügte allerhöchste Entsschließung vom 31. Juli b. J. die näheren Bestimmungen, welche bei Bermeidung des barin angedrohten Prajudizes punttlichst zu beobachten sind.

Die gegen geheime Verbindungen in ben Landesgesetzen verordneten Strafen finden auch auf die gegen die Vorschriften ber oben ges nannten allerhöchsten Entschließung etwa sich bildenden Studenten, Vereine Anwendung, und insbesondere zieht die Theilnahme an der sogenannten allgemeinen Burschenschaft neben den auf geheime Verbindungen in jenen Gessehen angedrohten Strafen die Unfahigseit nach sich, in Vapern ein öffentliches Amt zu bekleiden.

§. 60. Den Studierenden ift nicht ge, ftattet, Angelegenheiten, welche Einzelne betreffen, zu einer gemeinschaftlichen Sache zu machen, barüber in befonderen Zusammen, tunften Berathungen anzustellen, Unterschrift ten von Mehreren zu veranlaffen, oder burch Deputationen solche Angelegenheiten zu verstreten.

Dem Reftor und bem Universitate's Ses nate, so wie ben einzelnen Lehrern ift verbos ten, Deputationen biefer Art zu empfangen, ihnen Geher zu geben, ober eine Borstellung von benfelben anzunehmen

Die Polizeibehorbe hat fich ihrer obrig. feitlichen Gewalt ju bebienen, um bergleichen

Bufammentunfte gu vereiteln, aber mo fie

folche entbedt, alebalb aufzulofen.

Diejenigen, welche bergleichen Bufammens funfte und gemeinschaftliche Unterschriften veranlagt haben, ober als Deputirte aufgetreten find , follen mit 3 bis Btagigem Rarger be.

Araft werben.

Sind baraud Biberfeplichfeiten gegen bie Berfugungen obrigfeitlicher Perfonen ober beren Diener entftanben, fo find bie Schulbigen, nebft ber Entlaffung ober Relegation von ber Univerfitat, mit ber gegen folche Berbrechen ober Bergeben in ben Gefeten beffimmten Strafe ju belegen.

6. 61. Mue Gelbftbalfe, (mit alleinis ger Musnahme bes in bem Bayerifden Straf. gefegbuche bestimmten Salls gerechter und uns tabelhafter Rothwehr) Duell, jebe anbere Art von Zweifampf, und alle Theilnahme an benfelben find auf bad Strengfte verboten, und werben nach ben Gefegen, und außer bem noch mit Consilium abeundi, Entlaffung und felbft Relegation beffraft.

Wenn funftige allgemeine Befege in Bes treff ber Betrafung ber 3meitampfe und Raus fereien anbers, als gegenwartig verordnet ift , bestimmen , fo find auch bie Borfdriften bes gegenwartigen b. fo weit fie auf allge. meine Strafbeftimmungen Bejug nehmen, als

aufgehoben ju betrachten.

Wer absichtlich Duelle ober §. 63. Sanbel fucht, foll mit bem Consilio abeundi, und falls auch fein übriges Betragen untabelhaft ift, fetbft mit Entlaffung ober Relegation bestraft werben.

Rechtübungen mit gefchliffenen S. 64. Rlingen, mit fcharfen ober fpigigen Baffen werben einem Duelle gleichgeachtet, und im Disciplinarmege wie wirfliche Duelle beftraft.

6 65. Ber einem Anbern wegen Richt annahme eines Duells Bormilefe macht, bem felben beschimpft , ober thatlich mighanbelt , foll furs erftemal mit fcmerer Rargerftrafe, bei Wieberholung folder Bergeben aber mit bem Consilio abeundi, und nach Umftanben felbit mit ber Entlaffung ober Relegation bee

abubet merben.

6. 66. Stubierenbe ber Debigin ober Chirurgie, welche, um drzetiche Sulfe ju leis ften bei bem Duelle jugegen finb, werben als Theilnebmer bestraft. Sinb biefelben nach ere folgter Bermunbung erft berbeigerufen more ben, fo milfen fie auch, wenn in bringenben Fallen ber erfte Berband von ihnen angelegt worben ift, bavon unversüglich, und bei Bere meibung ber auf Die Theilnahme geftellten Strafe, ber Boligeibehorbe, ober falls bas Duell auffer bem Gige ber Univerfiedt flatt gefunden bat, ber Ortdobrigfeit Ungeige mas den, und einen authorifirten Argt berbeirufen.

5. 67. Auf bie oben bestimmten Stras fen foll um fo fefter gehalten merben , als bem Retfor und fammtlichen Profefforen jur Pflicht gemacht wirb, bie zwifchen Stubieren. ben porfallenben Ehrenfachen als Bermittler auf eine bad Chrgefuhl berfelben moglichft fconenbe Urt auszugleichen, - porbebaltlich funftiger gefetlicher Bestimmungen unb Che

rengenrichte.

5. 68. , Privatfechtgefellichaften, welche In Duellen oftere Unlag geben , follen nicht gebultet werben, und ber fechtunterricht barf nur auf bem offentlichen Techtboben, unter Leitung und Aufficht bes bafur aufgeftellten Rechtmeifters ertbeilt werben.

5. 69. Bafte, Schenfe, Speifer ober Raffees wirthe, Saudeigenthamer ober Bimmervere miether, welche in ihren Wohnungen bie in biefen Gefegen verbotenen Bufammenfunfte ber Studierenben bulben, von ben barin verube ten gefemwibrigen Sanblungen Renntnif bas ben, und biefelben nicht fogleich, mit Benennung ber Theilnehmer, ber Polizeibehorbe angeigen, unterliegen ben beftebenben Boligeis Strafgefegen.

Munchen ben 26. Movember 1827.

pr. ben 15. Mårj 1828. 267. Ad Num. 7608. Num. Exp. 8693.

Am fammtliche Polizei, Behörben bes Regenfreises.

(Beschlagnahme ber Druckschrift: "Buruf an Ehris ften aller Bekenntnisse nach meinem Austritts aus der romischen jur evangelischen Kirche von J. Fell" betreffenb.)

Seiner Majeftat bes Ronigs.

Durch allerhochstes Rescript vom 9. Fes bruar wurde gegen die Druckschrift unter bem Ditel :

"Burnf an Christen aller Bekenntnisse nach meinem Austritte aus der romis schen zur evangelischen Kirche von Joseph Fetl, ehemals Pfarrer zu Ramberg, dann Cooperator an der Leonbards Kirche, Inspektor der Ses lecten-Knabenschule und Religionslehs rer, der vier obern Klassen an dem Spmnasium der freien Stadt Frankfurt. Frankfurt a. M. gedruckt und verlegt von Joh. David Sauers lander 1827.

ber bom Stadttommissariate Aschaffenburg verfügte Beschlag, bessen Fortsetzung von ber Toniglichen Regierung bes Untermainfreises beschloßen worden ist, in Gemäsheit bes Stiftes über bie Freiheit ber Prese und bes Buchhandels &. 7. bestättigt, und zugleich bie Consistation angeordnet.

Die fammtlichen Polizeibehorben bes Res genfreises werben von bieser allerhechsten Berfügung in Remniß gesetzt, und jum genauen Bolluge berselben angewiesen.

Regensburg ben 8. Mary 1828.

Rammer bes Junern. )
Freih. v. Dernberg, Prafibent.
Rirnberger, Cetz.

pr. den 13. Mdr. 1828. 268. Ad Num. 8673. Num. Exp. 8673. (Die Beseigung bes Genefizit m Chertes aufen betreffenb.)

Seiner Majesiat des Ronigs von Bayern.

Die von bem Freiherrn Ferdinand von Hornstein auf Furth ic. ausgestellte Prasfentation bes Priesters Christoph Schmuber rer auf bas Benefizium zu Ebertshausen, Landgerichts Abensberg, hat bie Bestättis gung erhalten.

Regensburg ben 7. Mari 1828.

Ronigl. Regierung bes Regenfreifes, (Rammer bes Innern.) Freib. v. Dornberg, Prafibent. Rienberger, Gefr.

pr. ben 10. Mdr; 1828. 269. Ad Num. 211. Num. Exp. 2148. (Die Erlebigung ber protestantischen Pfarrei Mufenau, Defanate Baigenbach betreffenb.)

Seiner Majeftat des Ronigs.

In Gemäßheit Oberfonsistorial, Rescripts vom 27. vorigen Monats wird hiedurch bie erledigte Pfarrei Aufenau, Defanates Baige genbach, im Untermainfreise nach der abgesschlossenen Fassion mit folgendem Ertrage aus, geschrieben:

1. An ftanbigem Gehalte:

1) Aus ben Staatstaffen:
an baarem Gelde . — —
an Raturalien:

4 Sch. 3 Meg. 3 Sechztl. Rorn à 10 fl. Sch. . 45 18 % g) aus Stiftungskassen: an baarem Gelbe . 102 30

8. fr. fl. fr. 3) aus Gemeinbekassen: an baarem Gelbe . 35 — an Naturalien: 8 Sch. 1 Mg. 2 B. 2 Sech. à 10 fl. Sch 82 42 \frac{1}{2}	in ber obern Pfalz gebürtig, seines Gewerbes ein hafner, ist für die Gemeinde Ullstadt im Jahre 1795 gegen ein Einstandskapitel zu 200 fl. bei der damaligen Neichsarmee auf 6 Jahre als Soldat eingestanden. Da dieses Rapital bet der dahiesigen Gemeinde noch aussteht, und hierauf bereits mehrere Ansprüche geltend ge-
11. An Zinsen von den zur Pfarrei gestissteten Rapitalien	macht wurden, — Georg Michael Hafner aber seit 30 Jahren abwesend ift, ohne daß man von seinem Aufenthalte, Leben oder Tode Nachericht erhalten hatte, so wird derselbe oder best sein etwaige Leibeserben hiemit aufgefordert, binnen 9 Monaten und längstens dis zum 26. März 1828 vor dahiesigem Gerichte zu erscheinen, und weitere Anweisung zu gewärtigen, widrigenfalls über das Einstandskapital nach Vorschrift der
Ruthe Garten . — 48  1V. Ertrag aus Rechten	Sesetze versügt werden wird.  Ullstadt im Rezatkreise den 26. August 1827. Königl. Baier. Freiherrl. von Franstenstein'sches Patrimonialges richt I. Klasse.  Bauer, Patrimon. Richter.  Pr. den 9. Februar 1827.  (3.)  271. Be fannt mach ung.  Dazu Georgi heurigen Jahrs die dreistherige Berpachtung des diesseitigen Oekonomiehoses
Wozu ein jährlicher Zuschuß aus ber allgemeis nen Pfarr, Unterstützungs, Kasse von 50 fl. bewils ligt worden ist, also im Ganzen 429 fl. 21 ½ fr. Bewerber haben ihre Gesuche binnen 6 Wochen vorschriftsmäßig einzureichen. Baireuth ben 5. März 1828. R. protestantisches Consistorium. Schunter.	gu Ende geht, so wird bieser hof in Folge bes hohen Auftrages ber königlichen Regierung Rammer ber Finanzen dd. 5. dieses Monats zur Verpachtung an den Meistbietenden aus, geboten.  Die Dekonomiegebaube, welche sich im besten Zustand befinden, und erst im Jahr 1811 neu erbaut, und zum Betrieb ber Detonomie eingerichtet worden sind, befinden sich in der Scherrer, Strasse fast mitten in der Stadt.
Gerichtliche und Polizepliche Bekannts machungen.  (6.) pr. ben 3. September 1827.  270. Ebiftallabung. Georg Michael Hafner von Sulzburg	Die Feldgrunde betragen 134 Tagwert, 36 Dezimalen, liegen sammtlich im Burgfrie, ben und sind von vorzüglicher Bonitat. Die Wiesen, haben einen Flacheninhalt von 104 Tag, wert, sind ausser dem Burgfrieden gelegen, und gleichfalls sehr erträglich.

Die Pachtangebote werben Samftag ben 29. Marg heurigen Jahrs von bem unterzeich, neten Amt, welches auch bie Bebingungen er, öffnet, vorbehaltlich höherer Genehmignug zu Protofost genommen.

Muswartigen Pachtliebhabern liegt ob, fich mit legalen Beugniffen über ihren Leumuth und

ibr Bermogen auszuweisen.

Regendburg ben 8. Febr. 1828.

Ronigl. Collegiat, Stifte, Raffenamt gur alten Rapelle.

fr. J. Seiler, Raffner.

(2.)

Befanntmachung.

Mathias hartl, & Bauerssohn von Ritmais, und Solbat bes Koniglich Bayeris schen 8. Linien, Infanterie, Regiments wird feit bem ruffischen Felbzuge vermißt.

Da seine Geschwisterte um Ausfolglaffung feines Bermögens gegen Rautionsleistung ges beten haben, so wird berfelbe aufgeforbert, binnen 6 Monaten sich hierorts zu melben, ober von seinem Aufenthalte Nachricht zu ges ben, außerbessen in bieser Sache geeignet furs geschritten wurde.

Regen am 18. Februar 1828.

bon Dollarmifdes Patrimonialges richt Marfch. Stubenrauch, Gerichtshalter.

(2. ) Pr. ben 8. Mars 1828.

arg. Befanntmachung.

Auf neuerliche Instanz zweier hyposthekgläubiger wird bas gerichtlich auf 7718 fl. resp. 7456 fl. geschäpte Anwesen bes hieses gen Bauers Franz Stierstorfer, nachs bem sich hiefur bei ben ersten zwei Verfauf. Versuchen kein Käufer gemelbet hat, am

Samftag ben 29. bieß in ber biefigen Amtelanglei nochmal jur df. fentlichen Berfteigerung gebracht.

Raufsliebhaber labet hiezu ein Sunching ben 1. Marg 1828. Das Grafl. v. Seinsheimische Patri. monialgericht I. Rl. Sunching. Sienner, Patrimonialrichter.

(2.)

pr. ben 8. Mart 1828.

274. Befanntmachung.

Braflich von Drechfelschen Patrimo, nialgerichte I. Klasse Karlstein. wird im Wege ber Hulfsvollstreckung bas Anwesen bes Soldners Wolfgang Karlzu hinterberg bei heilinghausen, welches in einem Wohnhause mit Stallung, Stadel, Backofen, hofraum, ohngefahr & Tagwerk Wurz, und Baumgarten, A Tagwerk Wie, sen, 15% Tagwerk Feld und Tagwerk Oed, garten bestehet, und gestern gerichtlich auf 600 fl. geschätzt wurde, an den Meistbieten, gen öffentlich verkauft.

Diegu ift Termin auf

Mittwoch ben 2. April h. J. Bormittag 9 Uhr im Wirthshause zu Beiling, hausen anberaumt, wo sich baber die Raufe, liebhaber zu melben haben.

Rariftein ben 7. Mary 1828.

Rupprecht, Patrimonialrichter.

Pr. ben 5. Mdrz 1828. In bem Schulbenmesen bed sont fond

In bem Schuldenwesen bes landabwesens ben Willibalb Kraper, Gutlers von Mo, ning, hat das Königl. Landgericht Neumarkt nach bem Untrag ber Kreditoren und mit Einstimmung ber Kuratoren auf Eröffnung bes Universaltonturses erfannt, weshalb bie gesetzlichen Ebiktstage

1) jur Anmelbung ber Forberungen unb beren gehörigen Rachweisung auf Mittwoch ben 2. April 1. 3.,

2) jur Borbringung ber Einreben gegen bie angemelbeten Forberungen auf Ditt woch ben 7. Mai l. J., e) jur Schlugverhanblung, und gwar

a) fur bie Replit auf"

Mittwoch ben 4. Juni I. 3.,

b) fur bie Duplit auf

Mittwoch den 18. Juni l. J., sebesmal Vormittags 9 Uhr festgesett, und biezu sammtliche unbekannte Gläubiger bes Gemeinschuldners unter bem Nechtsnachtheile vorgelaben, daß bas Nichterscheinen am eresten Schiftstage die Ausschließung von der ges genwärtigen Gantmasse, das Nichterscheinen an den übrigen Ediktstagen aber die Ausschließsfung mit der betreffenden Handlung zur Folge bat.

Bugleich wirb bas Gutl jum offentlichen Bertauf ausgeschrieben.

Diefes befteht aus

recht, Stabel, Barten und Sof.

2) 7 Tagwert Gelb in 15 Poffen,

3) 1 Tagwerf Biefen,

und jur Berfteigerung befteht auf

Montag ben 31. Marg L. J. in ber kanbgerichts. Kanglet von Morgens 9 bis Nachmittags 3 Uhr babier Termin an, wozu die Kaufsliebhaber mit dem Beisaße vorgelaben werden, daß auch Anbote auf einzelne Grundstude angenommen werden, und die Käufer bann das Weitete wegen ber Zuschlagung zu gewärtigen haben.

Reumarft ben 21. Janner 1828. Ronigl. Baperifches lanbgericht Reus marft im Regentreife.

D. a.

Rlein, Affeffor.

Pr. ben 15. Mdri 1828. Befanntmachung.

Gemäß rechtsfraftigen Erfenntnig wird bas nachbeschriebene Unwesen bas Gutlers Dath. heinrich zu Rieberumelsborf zum brittenmale zum öffentlichen Berfaufe ausgeboten. Raufsliebhaber werben baber eingelaben,

fommenben Montag ben 14. April b. 3. als bem ju biefem Gefchafte angefesten Ters

min fich bieforts einzufinden, und ihre Unges bote zu Protofoll zu geben. Answärtige has ben fich über Bermögen und Leumund legal auszuweisen.

Beidreibung bes Unwefens:

Dief beftebt:

1) aus einem einstschigen bolgernen Wohns hause nebst Stadl und Stallungen unter einem Dache;

a) belgerne Streufchupfe;

3) Badofenhaud;

4) bolgerne Bagenfcupfe ;

5) 1 Tagm. Gartengrund;

6) 131 Einfet Belb;

7) 41 Tagm. Biefen;

8) 21 Tagw. Gemeinbegrunbe;

9) Mubantheil an ben unvertheilten Gemeins & begrunben.

Das Anwesen ift erbrechtsweise grunds bar jum f. Rentamt und hat einen Steuers schähungswerth von 1400 fl.

Abensberg ben II. hornung 1828. Ronigl, Lanb gericht Aben berg.

List. Afchenbrenner.

pr. ben 13. Mdri 1828.

377. Be fannt mach ung.
In ber Konturssache bes Joseph Flas
schenträger von Brut wird zur öffentlichen
Kenntniß gebracht, daß das heute erlassene Pras
clusiv Ertenntniß zur allgemeinen Ginsicht den
10. b. M. am Gerichtssitze babier angehefs
tet werbe.

Actum ben 8. Märj 1828. Königl. Lanbgericht Robing. Aurbach, Lanbrichter.

pr. ben 13. Mdrs 1828.

ate. Ebiftallabung.

Rach Untrag ber Vormunbschaft über bie Rinber bes verlebten Schlogermeisters Peter Winter von Belburg werben bessen gerichte lich unbetannten Berlassenschaftsglaabiger auf

Freitag ben 11. April 1828 jur summarischen Rachweisung ihrer Forberuns gen und Berhanblung wegen einiger Nachläße ebiftaliter und unter bem Nechtsnachtheile hieher vorgeladen, baß bie sich nicht melbenden mit ihe ren Ansprüchen nicht weiter berücksichtiget, und auf dieselben verzichtend erachtet murben. Parsberg ben 5. Mart 1828.

Ronigl. Landgericht Pareberg.

Befanntmachung.

Bur genauen Liquidation ber Schulben bes verftorbenen Gutlers Michael Deifinger von Reitenbuch, bann jur Ausbezahlung ber von bem Bauernsohn Georg Furacker von bort ber die Michael Deifingerische Wittwe Theres sia heurathete, bei Gericht erlegten 230 fl. bat man auf

Freitag ben II. April b. J. Termin babier anberaumt.

Die bisher gerichtlich unbefannten Glaus biger bes verstorbenen Gutlers Michael Deis singer werben baher zu biesem Behuse unter bem Nechtsnachtheile hieher vorgelaben, bag bie sich nicht melbenben mit ihren Unsprüchen nicht weiter berücksichtiget, und auf bieselben verzichtend erachtet werben.

Pareberg ben 9. Mary 1828.

Ronigl. Lanbgericht Pareberg. v. Baumgarten, Lanbrichter.

pr. ben 11. Mari 1628.

Das Königl. Sayer. Landgericht Robing hat in dem Schuldenwesen des Franz Köls bel, Tasernwirths zu Friederdried burch Entsschließung vom 21. November vor. Jahrs den Universalsonfurd erkannt.

Es werben baber bie gefeglichen Ebifts. tage, namlich:

1) jur Unmelbung ber Forberungen und beren gehörigen Nachweifung auf Freitag ben 28. biefes Monats;

Salber Wogen. Stud 12. 1828.

II) jur Vorbringung ber Einreben gegen bie angemelbeten Forberungen auf ben 28. funftigen Monats April;

111) jur Schlugverhandlung, und zwar fur bie Replit auf ben 28. May, und fur bie Duplit auf ben 11. Juni biefes Jahrs jedesmal Morgens 9 Uhr festgefest,

und hiezu sammtliche unbefannte Glaubiger bes Gemeinschuldners hiemit öffentlich unter bem Rechtsnachtheile vorgeladen, daß das Nichtersscheinen am ersten Editestage die Ausschließsung ber Forberungen von der gegenwärtigen Ronfursmasse, das Nichterscheinen an ben übrisgen Ediftstagen aber die Ausschließung mit den an denselben vorzunehmenden Handlungen zur Folge hat.

Bugleich werben biejenigen, welche fegend etwas von bem Bermogen bes Gemeinschulb, ners in hanben haben, bei Vermeibung bes nochmaligen Ersabes aufgeforbert, solches unter Borbehalt ihrer Rechte bei Gericht zu übergeben.

Dabei wird auf Andringen ber Gläubiger bes Franz Kölbel, Tafernwirths zu Frieders, ried beffen Anwefen am 28. Marz biefes Jahrs Vormittags offentlich verkauft. Das Anwefen mit ber Wirthsgerechtigkeit verfehen, besteht in einem gemauerten hause, in einem gezimmer, ten Stadel und einem hausgarten.

An Grunbsidden find vorhanden, circa 21 Tagw. Wiefen und 81 Tagw. Neder.

Daffelbe ift lubeigen, und ruht hlerauf eine Ausnahme.

Die weitern lasten und Abgaben werben am Berfaufstage am Sige bes hiefigen Amts befannt gemacht, woselbst sich Kaufsliebhaber mit gerichtlichen Zeugnissen über Bermögen und Leumund versehen einzufinden haben.

Actum ben 4. Mary 1828.

Königl. Saper. Landgericht Robing im Regenfreise.

Lig. Murbach, Lanbrichter.

pr. ben 17. Måri 1828. 281. Befanntmachung.

Ronigl. Lanbgericht Meumarkt hat in bem Schulbenwesen bes Johann Dage ner, Gutler von Polling, den Universalfone furd erfannt.

Es werben baber bie gesetslichen Ebifts.

1. jur Unmelbung ber Forberungen und beren gehörigen Rachweifung auf

Freitag ben 28. Dar; I. J.,

11. jur Borbringung ber Einreben gegen bie angemelbeten Forberungen auf Dienstag ben 29. April I. J.

III. jur Schlugverhandlung, und gmar

a) fur bie Replit auf Freitag ben 30. Dai,

b) fur die Duplit auf

Freitag ben 13. Junt jedesmal Morgens 9 Uhr festgesett, und hiezu sammtliche unbefannte Gläubiger des Gemeins schuldners hiemit öffentlich unter dem Nechts, nachtheile vorgeladen, daß das Nichterscheinen am ersten Ediktstage die Ausschließung der Forsderung von gegenwärtiger Konkursmasse, das Nichterscheinen an den übrigen Ediktstagen aber die Ausschließung mit den an denselben vorzus nehmenden Handlungen zur Folge hat.

Bugleich werben biejenigen, welche irgenb etwas von bem Bermögen bes Gemeinschuld, ners in Sanben haben, aufgeforbert, solches bei Bermeibung bes nochmaligen Erfages unter Borbehalt ihrer Rechte bei Gericht zu übergeben.

Bugleich wirb jum Berfaufe bes Unme-

fens wieberholt Termin auf

Dienstag ben 29. April I. J. angesett, wozu Raufeliebhaber vorgelaben werben-

Sign. ben 29. Febr. 1828.

Mois, Lanbrichter.

Forfte und Rentamtliche Befanntmachungen.

pr. ben 13. Marg 1828.

Dienstag ben 1. April wirb von Seite unterfertigten Forstamts die Verpachtung ber Sarznügung in ben haubaren Beständen bes Forstreviers Breitenbrunn auf die Dauer von brei Jahren an ben Meistbietenden gegen alls jährliche Vorausbezahlung bes Pachtschillings salva ratisicatione in ber Nevierförster Bobs nung zu Breitenbrunn vorgenommen.

Die Bedingniffe werben bor ber Berpach. tung befannt gemacht, und ber Bufchlag ger

fdiebt Mittags 12 Ubr.

283.

Bur Pachtung biefer harznugung wird jeber anfäßige Unterthan zugelaffen, welcher als zur haftung fur ben allenfalls zu verure sachenben Schaben erforberliche Bermögen bes fist, im guten Rufe steht, und noch nicht als Forstfrevler wegen Entwendung bestraft wurbe.

Beilngries ben 11. Marg 1828. Konigl. Forftamt.

Brems, Forfimeifter.

Rurs ber Banerischen Staats Dapiere.

Mugsburg ben 13. Mar; 1828.

Bor	undaufd	erBorse:	Um Briefe.	Ende Beld.
bi	ationen à tto à sUnlehen	5 0/0 .	95 <sup>3</sup> / <sub>4</sub> 103 <sup>1</sup> / <sub>8</sub>	95 1 103 1
à	ie , Loose B 4 oso . ditto E —	— М М 2 mt.	105	104g
bitto	unverzine	fl. à fl. 10.	108	
bitto	bitto	à fl. 25.	102	
bitto	bitto	à fl.100	102	

213.

### Inhalte:Ungeige bes 12. Stude:

Bekanntmachungen ber Konigl. Kreis-Stellen: Der Konigl. Regierung: — Die revidirten Universitäts-Sahungen — Beschlagnahme ber Drudschrift: "Buruf an Christen aller Bekenntnife nach meinem Austrittes aus ber

römischen zur evangelischen Kirche von J. Fell."
Diensted nachricht: — Besehung des Benefizii zu Ebertshausen.
Des R. protest. Consistoriums in Baireuth: — Erledigung der Pfarrei Ebertshausen.

II. Gerichtliche und Polizepliche Bekanntmachungen.
III. Forstamtliche Bekanntmachungen.
IV. Kurs ber Baper. Staats Papiere vom 15. März 1828.
V. Getreides und Biktualiens Preise in Regensburg.

## Bodentliche Anzeige ber Regensburger Schranne. Den 15. Mar; 1828.

Betraid : Gats		Boriger	Neue	Schranger Schrang	hentiger	Gleibt im	Bertaufs preise.							
		Reft. Bufubr.		nenstand.	Bertauf.	Refie.	Social .		Mittlere		Minbefte			
		1Schäffel	Schäffel	Schäffel	Echaffel	Echaffel	fl.	fr.	fl.	[fr.]	fl.	Ifr		
Waipen .	9	-	97	97	95	2	15	13	14	32	13	28		
Korn		_	50	50	47	3	II	13	II	2	10	30		
Berste	#		126	126	123	3	8	41	8	24	7	52		
aber			36	36	36		- 5	57	5	451	5	13:		

284.		
Preife ber Biftualien,	welche einer polizenlichen Tare unt	erliegen.
Brobfag. Ein P. Semmel od. 1 Ripf pz, 1fr.	1 5 terfas.	
Ein Rocenlaib p1. 12 fr. Ein Rocenlaib p2. 6 fr.	4 9 — Eine Daas Sommerbier bei ben	tr.   pf.
Ein Rockenlaib pr. 3 fr.	1 2 1 Birthen	1=1=1
Ein Kipf pr. 7 fr. — pf. Ein Strichlalb 20 fr. — pf.	1116 2 - Dublicire ben	
Dublicirt ben 15. Didry 1228.	Dirti. Des. Mabet. Maset. Birchen Birthen	
De e b l f a B.   Megen. fi tr. of.	fl. tr. of. tr. of. Dublicirt ben 13. Tebruar 1828.	4 2
Semmelmehl 2 36 -	- 39 - 10 - Fine Maas weifes Bier	4 I
Mittelmehl 2 4 — Pollmehl 1 32 —	- 31 - 8 - Dublieirt ben 13. Februar 1828.	. ,
Machmehl = 30 -	- 7 2 2 - 8 leifch fa 8.	
Momischmehl 150 -	- 27 2 6 3 Fin Mount arted Ochion field	fr. pf.
Waißengries felner 5 24 — Waißengries ordinar. 4 20 —	Bei ben burgert, Frenbantmengern	7 3
Berollte Gerfte, feine		
mittlere	Ein Df. Chaaf- und Schopfenfleifch	=   =
hafertern  - -	Sin Pfund Schweinenfleisch	1-1-
Publigirt ben 15. Marg 1848.		
Bittuallen-Preife burch bie freie	oncurrent regulirt. Bom 9, bis 15	
Dulfen frucht e. Erbfen, gerollte, b. Daas	- 1 6] - [ - Trild unabgerabute	#- tr.bis#.fr
Linfen, rothe,	- 6 Milch abgerahmte	-  3  - -
Dirfen .	- 6 Schmals . 144 bas Pfund	- 13 - 15
Danftorner Jungfleisch.	- 4 - Butter	- 12: - 12:
Mageres ober Rubfleisch das Pf.	- 6 Spanfertel . 148 bas St. 311	1 4
Schweinefleisch	- 8 - 9 ginein	
Bei bem R. Galjamt Regensburg	- di - Sanfe, rauh gepust 134	
Ein Bentner Salz Eine Rufe ob. Emballage mit bem	5 46 Enten, raub -	
Mettogewichte von 127 Pfund . Unschlitt ausgelaffenes ber Et	7 19 - Indiane . Is	1 - 1/12
Pf. Lichter gegoff. m. baumto. Dochte	- 21 - Dubner, alte 44	- 40 - 45 - 8 - 10
gelog. f. lein.	- 17 Sauben junge - b. Baar gu	6 - 10
Seife, b. Pf	- 15 - Glachs, feiner 144 bas Df. ju	- 22 - 24 - 16 - 19
Rarpfen, s s	- 8 grober tc4 ! !	- 15 - 16
Rodenprob b. Schober ju 60 Bund Erbapfel, ber bater. Deben	4 - 3 - Bucenhols 56 bte Alft. ju	6 +5 7 12
Der b. Megen baier, Ruben	Richten 127	4130 4 40
810		4 201 4 40
Lie		

Roniglich

ntelli:



## Baperifches

## genzblatt

får ben

## Regen = Rreis.

Nro. 13.

Mittwood

Regensburg

am 26. Marz 1828.

### Amtliche Artitel.

Berfügung en bet Ronigl. hochsten Rreis: Stellen und ber übrigen Rreis: Behörben.

pr. ben 20. Mdrs 1828. Num. Exp. 9038. (Den Ratechismus bes Felbbaues von Dagis betr.)

Im Ramen
Seiner Majestat des Königs.
In Folge allerhöchster Entschließung vom
7. dieses Monats macht man hiemit sammt.
liche Districts, und Losal, Schul, Inspektionen
des Regenkreises auf die Verwendung bes
"Ratechismus des Feldbaues vom Staatsrath
Dalzi" als Schulpreisbuch und überhaupts zum
Lesegebrauch in den beutschen Schulen ausmerksam:

Regensburg ben 15. Mar; 1828. Ronigl. Regierung bes Regenfreises, (Rammer bes Innern.)

Freih. p. Dornberg, Prafibent. Rirnberger, Gefr.

Erfter Bogen. Stud 12. 1828.

236. Ad Num, 6172. Num. Exp. 6898. An sammtl, R. Kreis, Stadt, und landgerichte. (Die Einsendung ber Eriminaltoften, Specififationen betr.)

Im Namen
Seiner Majestat des Königs.
Durch die allerhöchste Berordnung vom 6. November 1818 in Betreff der Borschisse jur Verpstegung der Verhafteten ist h. 9. auss drucklich bestimmt, daß den K. Kreis, Stadts und kandgerichten besonders zur Pflicht obsliege, jeden Eriminal. Aft langstens drei Woschen à dato des in Rechtsfrast erwachsenen Gerichts. Erkenntnisses mit der Eriminal. Rosssen, Specifisation an die Königl. Kreis, Resgierung Rammer der Finanzen zur Revision und Fesistellung der Kossen einzusenden, und daß im Uebertretungsfalle die Gerichtsvorstände jes besmal mit einer Strase von

Fünf Thalern geahnbet werden follen. Da wahrgenommen wirb, baß von ben Gerichtsstellen die Vorlage ber Eriminal Alfiten nebst ben Rosten, Spezifikationen nicht selten sehr verspätet wird, so wird ben sammtl. R. Rreis, Stadt, und kandgerichten die obige Bestimmung der allerhöchsten Verordnung vom 5. November 1818 hiemit auf bas nachbruck lichste und mit dem Anhange in Erinnerung gebracht, daß die unterfertigte Stelle über beren genauen Vollzug strenge wachen, und die anges drobte Strafe in vorsommenden Uebertretungs. Rasen unnachsichtlich realissren werde.

Regensburg ben 18. Marg 1828. R. B. Regierung bes Regenfreises, (Rammer ber Finangen.) Freih. v. Dornberg, Prafibent.

Frbr. v. Seefrieb.

Wiefand, Gefr.

pr. ben 21. Didr; 1828.

246. Ad Nam. 9467. Un sammtliche Polizeibehörben bes Regenfreises. (Die Brand Affefurang Daupt Rechnung bes Regenfreifes fur bas Affefurang Jahr 1825 betr.)

Jim Ramen
Seiner Majestat des Königs.
Unter Beziehung auf die Befanntmachung bes Königlichen Staats. Ministeru des In.
nern vom 18. Februar L J., die Haupt,
rechnung der allgemeinen Brandversicherungs.
Arstalt pro 18½ betressend" (Regierungs,
Blatt Nro. 10. Seite 122) wird hiemit die Brand. Usseluranz, Hauptrechnung des Regenstreises für besagtes Jahr zur össentlichen Kenntsniss gebracht, woraus im Wesentlichen zu entsnehmen ist, daß:

a) bie am Schlufe bes Jahre 18 % bestande. nen Brandversicherungs, Rapitalien von

46,192,000 fl.
für bas Jahr 18 $\frac{26}{17}$  auf
47,548,190 fl.
gestiegen sind, sich somit um
1,356,190 fl.
vermehrt haben.

b) bie Brand. Entschäbigungen, welche im Jahr 1826 bie Summa von 157,014 fl. 44 fr. 4 hl. erreicht haben, für das Jahr 1827 nur 107,545 fl. 12 fr. 5 hl. betragen, sich folglich um 49,469 fl. 31 fr. 7 hl. vermindert haben.

Unbei werben jugleich nachstehenbe Ber-

fügungen erlaffen:

1) hinsichtlich ber Befanntmachung ber einschlägigen Rotizen biefer Nechnung ift unverweilt, nach Maaßgabe bes Urt. 22. ber allgemeinen Grandversicherunges Ordnung weiter gehörig zu. verfahren.

2) Die Perzeption ber Concurrenzbeitrage zu neun Rreuzer von hundert ber Brandversicherungs Rapitalien welche die anliegende resultirende Nachweisung für jede Behörde im Gesammtbetrag ausspricht, hat ungefäumt zu beginnen und ist in möglichster Balbe zu beendigen.

3) Die Remunerationsgebuhren, welche für fammtliche Behorben bie Summa von 604 fl. 43 fr. 7 bl. ausmachen, burfen an bie betheiligten Einnehmer und Berrechner bezahlt werben.

a) Ueber bie sich hiernach ergebenben Ginnahmen und Ausgaben wird in ber Nechnung pro 1827 vorschriftsmäßige Berrechnung gewärtiget.

Schlüßlich werben bie sammtlichen Polisieibehörden, bie Borsteher ber Gemeinden und sammtliche Mitglieder ber Brandversicherungs. Anstalt wiederholt angewiesen, die in ber alle gemeinen Feuerordnung vom 30. Märs 1791 bann in mehreren Lofal. Losch, Ordnungen zur Berhütung eines Feuer-Ausbruches bezeichneten Vorsichtsmaasregeln genau zu vollziehen.

Regensburg ben 20. Mar; 1828. Ronigl. Regierung bes Regenfreifes, (Rammer bes Innern.) Freih. v. Dornberg, Prafibent.

Wetzger.

# Brand:Assekuranz:Haupt=Rechnung

bes

Regen= Rreises

für bas

Affekurange Jahr 18#.

## A. Affekurang. Rapitale. Bestände.

Lauf. Dr.	In ben Begirfen	ber	Po	lije	i · Q	Sehi	seber	ı in	;	Sei Bei baube	Nebens Ges baube	Summa ber Bebdube	Mit einem Schänunge Werth von
1	Abensberg, Landgericht	-	-	4	4	•			•	2973 3458			
3	Amberg, Landgericht Amberg, Magistrat -	-	-	•	-		•	•	-	911	343	1254	124556
4	Beilngries, Lanbgericht Burglengenfelb, Lanbge	richt		•	•	•	•	٥	-	1786 2957	2437	5394	153394
6	Cichftabt, herrichafteger Eichftabt, Magiftrat	richt -	•	4	•	•	•	•	•	1954 944			
8	hemau, Landgericht - Jugolftabt, Landgericht	•	•	•	•	•	•	•	-	2373 3998	1713 2494	4086 6492	
10	Raftl, Lanbgericht -	•	•	4	•	•	•	•	•	1768	1477		136881
12	Ripfenberg, Berrichafte	eric	ht		-	•	•		•	2983 1535	1109	2634	65953
13	Rabburg, Landgericht Reumartt, Landgericht	•	-	•	4	4	•	-	-	2836 3990	-	6721 6906	257433 278888
15	Reunburg, Landgericht Parsberg, Landgericht	-	•			-	•	-	-	3512	3409 1707	6921 3959	334084 105762
17	Pfaffenberg, Landgericht		• .		•	•	•	-	•	5289 1347		8860 2043	295593 421014
19	Regensburg, Magiftrat Regenstauf, Landgericht	-	•	4	4		•	-	-	2589	1269	3858	122952
20	Riedenburg, Landgericht -	_	•	-	-	•	•	-	-	2380 2740	1902	4151 4642	171923
2	Stadtamhof, Landgericht Suljbach, Landgericht		-	•	•	•	•	-	-	2580	1640	4220 4542	197844
4	Bohenftrauß, Landgerich	t ·	•	•	4	•	•	•	•	3307	3129	6436 2965	242245
6	Waldmunchen, Landgeric Wintlarn, herrschaftsge	richt		4	•	-	•	-	-	704	339	1043	61860
7	Borth, herrschaftsgerid Baigtofen, herrschaftsge	t richt	•	*	-	•	-	-	-	1266	865	482	747990 164560
		hau	pt.	Su	mm	a	-	-	-				47548196 46:92006

## B. Gelbrechnung.

Belege	Einnahmen	Betrag
Intelli, geniblatt pon 1827 S, 708.	A) An Aftivrest vom Jahr 1825 auf bas Jahr 1825 - B) An ordentlichen Brand, Affeburang, Beiträgen pro 1825	60391 st. b
die resultirende Collonne 3 u. 4.	ju neun Kreuzer vom Hundert und zwar von 47,548,190 fl.  C) Besondere Zustüsse und zwar:  1) ausserordentliche Beiträge von den Asseturanz, Zugan, gen à 2 fr. vom Hundert, welche betragen: pro 1827 von 1748670 fl 582 fl. 52 fr. 3 hl pro 1827 von 430750 fl 143 fl. 35 fr. — hl. pro 1827 von 1557480 fl 519 fl. 9 fr. 4 hl.  2) erhaltene Zuschüsse aus allerhöchste Anweisung vom 3. Oktober 1827 haben geliesert:	71322 17
Man febe Na Octonne 4 11. 5.	1) der Unter, Mainfreis - 10000 fl. 2) der Ober, Donaufreis - 10000 fl. 3) dann wurden von der Reservlasse in Amberg angewiesen 402 fl.  Summa C)  D) Besondere Ansälle haben sich keine ergeben	21647 37
		153361[26]
	Un sgaben.	
	A) Die im Jahr 1826 erhobenen und angewiesenen Brand. Entschädigungen betragen nach anliegender lieberficht -	107545 12
	B) Besolvungen, Pensionen, Gratificationen:  a) Pension der Wittib und den Kindern d. Aktuars Krumbeck 64 fl.  b) Gratification für das Nechnungs. Commissariat und das  Kanzley, Personal 200 fl.	
	a) Penfion der Wittib und ben Kindern d. Aftuars Krumbeck 64fl. b) Gratification fur bas Nechnungs Commissariat und das	264 — —
	a) Pension der Wittib und ben Kindern d. Aftwars Krumbeck 64 fl. b) Gratification für das Nechnungs, Commissariat und das Kanzlen, Personal - 200 fl.  C) Remunerations. Gebühren; a) v. d. ordentl. Beiträgen zu 71322 fl. 17 fr. 2 bl. für das Jahr 18 2 5 594 fl. 21 fr. 1 bl. b) von den ausserordentl. Beiträgen aus ben Zugängen ad 1245 fl. 37 fr. 7 bl. 10 fl. 22 fr. 6 bl.  D) Schägungs. Gebühren wurden bezahlt	604 43
	a) Pension der Wittib und den Kindern d. Aftuars Krumbeck 64 fl. b) Gratification für das Nechnungs. Commissariat und das Kanzley, Personal - 200 fl.  C) Remunerations. Gebühren; a) v. d. ordentl. Beiträgen zu 71322 fl. 17 fr. 2 hl. für das Jahr 1827 594 fl. 21 fr. 1 hl. b) von den ausserordentl. Beiträgen aus ben Zugängen ad 1245 fl. 37 fr. 7 hl. 10 fl. 22 fr. 6 hl.	604 43

	U	6	ſ	d)	ſ	u	ø					
							nahmen Igaben			*	fl. 153361 109468	
Der Regenfreis erhö nach ber Haupt. Nechnung d Reggsbl. Nro. 10 und besse	er allgei	nein	en :	Grai	10 .	00	iv . Ref n icherung	-	- Insta	it.	43892	
Es besteht baber ein	e bifpon	ible	230	arid	aft	non		$\overline{}$	$\overline{}$		63892	221

Die Uebersicht der bezahlten Brand-Entschädigungen im Regen-Areise vom Jahre 1825 folgt im nachsten Stuck.

pr. ben 19. Mar: 1828. 288. Ad Num 8890. Num, Exp. 8982. (Die Abhaltung einer Prebiger Concurs Prafung betr.)

Seiner Majeftat bes Konigs.

Durch allerhöchstes Rescript vom 5. Mars b. I. haben Seine Majestat ber Ronig zu bestimmen geruht, baß für die fatholischen Randibaten bes Predigtamtes aus ben Didzesen Regensburg und Eichstädt ein Prüfungs. Concurs gehalten werden soll, und hiebei ausges sprochen, daß, um die mit Predigertaleuten begabten fatholischen Geistlichen zur eifrigen Ausbildung für das Predigtamt noch mehr zu ermuntern, auf diejenigen, welche in Folge ber Prediger, Concurs, Prüfung eine Anstellung auf einer selbsissändigen Rirchensanzel erhalten, und sich durch Erfüllung ihres Prediger, Berufes sowohl als durch untabelhaften Wandel auss zeichnen, mit Nachsicht einer weitern eiger

nen Prufung fur bas Pfarramt bei Befegung befferer Pfarreien, befonbers in Stabten und Martten, vorzuglicher Bedacht genommen were ben murbe.

Inbem man bemnach folches anmit befannt macht, bestimmt man jugleich, bag

- 1) vorerwähnte Prediger. Concurs, Praffung am 14. Mai b. J. babier beginnt, und bie Randibaten
- 1) ihre begfallfigen Anmelbungen nebst ben porgeschriebenen Zeugnissen über bie Bols lendung ber Studien auf einer innlandisschen Hochschule, über Sittlichkeit und wenigstens einjährige Seelsorgs, Praxis läugstens bis 25. April b. J. bahier vorstulegen baben.

Regensburg ben 12. Mary 1829.

Ronigl. Regierung bes Regenfreifes, (Rammer bes Innern.) Freih. p. Dornberg, Prafibent. Rirnberger, Gefr. 489.

pr. ben 17. Mdrs 1828.

# Ueberficht

ber Preise ber ersten lebensbedurfnisse in ben vorzüglichsten Stadten bes Regenfreises für ben Monat Februar 1828.

	Bette Midi	eid:	3	gleif	ch ta	re		Me	hltar	e		Brodi	tare		
Rreife bes Konigreichs	Tag bes Monats Februar 1828.		Ochfene fleisch bas Pfund		Ralbe Acifch das Pfund		ordinäres QBaipene mehl das Pfund		Me	vedindres Reggen: mehl das Pfund		erdindres Quaisen, brod das Pfund		Nogs brod brod is	Unmerfungen.
Amberg.	ben //	12.	fr. 6 6	3 3	6		fr. 5	I I I	fr. 2 2 2 2	2 2 2	fr   5     5     5	δl.	fr.		
Sichflädt.	)/ ben	<b>s</b> 6.	7	2 hl. 1	5	1 hl. 2	5	51.	2	<b>2</b> hl.	5	61.	2 2	1 51.	
= Sngolstadt.		6. 16. 23.	7 7 7	I	6		4 4 4	513	-		5	2 4 4 2 3	2 2 3	6 6 7	
8				61.		tI.		bl.				tl.			
Regensburg.	// // 1	1. 9. 16.	1		8 7 7		5 5 5 5	2 2 2 2	3 3	bl	5 5 5	-	2 2 2 2	3 3 3	
Regensbur, Roniglich				,		_		genf	teí	fes,	R	1 111 111	er	bes	Junern.

Rirnberger, Ceir.

199

ber Getrelbpreise in ben vorzüglichsten Stabten bes

	0 - 1/2	Gett Ma		-	W a	işe	n			\$ 0	r ti		
2	Rreife bes duigreichs.	Tag bes Monats Febr. 1828.		Stand.	Berlauf.	Reft.	Misse Inneid	on a constant	Ctand.	Berfauf.	Steft.	Spitte loreis.	
		1	- 3px	€ஞ்[.	Cd)1.	<b>उ</b> क्।	ft.	fr.	<b>€</b> ¢)[.	Schl.	<b>த</b> ஷ்(.	fl.	fr
	Umberg.	ben	I.	76	76		14	25	59%	593	-	9	30
		11	9.	111	111	-	14	14	84	84		9	30
		11	16.	69	63	6	14	3	60	60		9	33
		"	23.	89	86	3	13	47	63	63	-	9	35
30	Eichftabe.	ben	1.		66				4.0	0.0			
•	Cityputt	11	9.	75	112	9	14	23 5 I	45 95	35. 92	3	II	1
34		1 "	16.	86	77	9	15	17	62	54	8	10	1 40
Who are		1 "	23.	88	86	2	15	46	58	48	10	11	30
N e 9 e n	Ingolftabt.												
	Regensburg.	ben	1.	87	87	_	14	30	30	30		10	35
		11	9.	101	101	-	14	33	47	47		10	15
		11	16.	124	120	4	14	31	25	25	-	10	IC
		11	23.	143	139	3	13	59	8	8		IO	36

Regensburg ben 11 Mary 1828.

Ronigliche Regierung bes Regenfreifes, Ereib. v. Dornberg, Prafibent.

f i ch t Regenfreises fur ben Monat Februar 1828.

pr. ben 17. Darg 1828.

	G e	r st	e .		50	ве	r		
Ctanb.	Berfauf.	Neft.	Mittelpreis.	Ctand.	Berfauf.	Neft.	Mittelureid.		Bemerfungen.
22 23 43	€d)1. 4 78 22 23 43	€ d) l.	fl. fr. 8 47 9 30 9 18 9 27	41 94 73	Edyl. 41 94 63 75	Ed)1.	fl. 4 4 4 4	fr. 52 39 48 30	
76 66 28	76 66 28	_	8 - 8 20 8 22	18 21 26 20	15 21 24 20	3 2	4 4 4 4	30 30 22 30	
	61 136 109 103	7 10 7	8 22 8 6 8 5 8 13	64 57 61 38	64 52 61 33	5	5 4 5 5	7 56 11	

Rammer bes Innern.

Rirnberger, Sefr.

3meiter Bogen. Stud 13. 1828.

pr. ben 24. Mår; 1827.

291. Ad Num. 9561. Num. Exp. 9243. (Die Unterhaltung ber Chauffeen und inebesondere bie Materialbeifuhr betreffenb.)

Sm Namen Seiner Majeftat des Konigs.

Die unterfertigte Königl. Stelle sieht sich veranlaßt, nachstehenbe Bestimmungen ber aller, hochsten Verordnung vom 8. Februar 1809, die Unterhaltung der Chaussen betreffend, (Reggs. Bl. Stuck XII. Seite 292.) in Erinnerung zu bringen:

I.

Die jur guten Unterhaltung ber Chaussen erforderliche Bahl von Materialhausen wird jedesmal der Polizeibehorde von dem Bezirks, ingenieur angezeigt, und bemnächst unter die treffenden Gemeinden durch erstere bergestalt vertheilt, daß die eine Halfte des Materials bis zum 1. April und die andere bis zum 25. Oktober eines jeden Jahres beigesahren seyn muß.

Derjenige Land, ober herrschafterichter, welcher bie Beifuhr nicht binnen biesen festge, sehten Zeitpunfte erfüllen laßt, hat ben Mehr, betrag zu bezahlen, welcher aus ber alsbann anzuordnenden Beifuhr bes Materials burch freis willige Entrepreneurs entsteht, zu welcher die Baubeamten nach Ablauf bes bestimmten Zeit, punttes ein für allemal ermächtigt sind.

III.

Da bie festgesette Taxe für bie Beisuhr eines jeden Materialhaufen zu achtzehn Rubit, suß so bemeffen ist, daß sie einen ganzen vers baltnismässigen Verdienst abwirft, so sieht es jedem Einzelnen, oder jeder Gemeinde frei, die Fuhren statt andern von der Strasse weister entlegenen Individuen oder Gemeinden, mit welchen sie darüber einig geworden sind, zu leissen.

- 17

Damit biefe tarmaffige Ronfurreng gebo.

rig fontrolirt, und allem Unterschleife babei vorgebeugt werbe, so hat ber Bezirks, Inges nieur noch vor Ablauf bes aussersten Termines zur Beisuhr ber Hälfte bes Materials (1. April und 25. Ottober eines jeden Jahrs) der Poliszeibehorbe ein von dem Wegmeister hergestells tes und von dem Ingenieur fontrasignirtes Verzeichniß berjenigen Materialhausen, welche jeder Einzelne gesahren hat, doppelt zu übergeben.

Das eine Exemplar bieses Berzeichniffes fommt zu ben polizeilichen Aften, und auf ben Grund besselben trifft ber Polizeibeamte bie ihm nothig scheinenden Anordnungen zur vollestäntigen Materialbeifuhr bis zum festgesetzen Termine; das zweite Exemplar empfängt ber Gerichtsbiener zur Revision und Abzählung ber angefahrnen Materialhausen, so wiezum Bollzuge der verfügten polizeilichen Maasregeln.

٧.

Die Zahlung ber tarmaffigen Ronfurreng ift von ben Rentamtern ohne Aufschub gegen tontrafignirte Scheine ju leiften.

VI.

Der land. und herrschafterichter hat für seine Bemühungen und Aufsicht, statt ber Reisetosten und Didten für jeden Materialhaus fen zu achtzehn Kubitfuß, nach vorläusiger Resvision bes Bezirks. Ingenieurs, einen Vierstellstreuzer und ber Gerichtsbiener einen Uchstelstreuzer aus ber einschlägigen Rentamtstasse zu beziehen.

Regensburg ben 22. Mary 1828. Ronigl. Regierung bes Regenfreifes,

(Rammer bes Innern und ber Binangen.)

Freih. v. Dornberg, Prafibent. Rirnberger, Sefr.

pr. ben 24. Mdr; 1828-191. Ad Num. 8439. Num. Exp. 9249 1. (Die Uniform ber entlaffenen Landwehr. Offigiere bett.)

Im Namen Seiner Majestat des Konigs, Seine Königl. Majestat haben auf

bie allerunterthanigste Unfrage bes Rommanbo's ber Landwehr bes Regenfreifes:

ob bie entlaffenen landwehr . Offiziere, welche noch mit ber bunfelblauen Uniform verfeben find, biefelbe ber fruber erhaltenen Erlaubnif gemåß obne Abanberung austragen burfen?

unterm 18. vorigen Monate allergnabiaft ju genehmigen geruht, bag "jene nicht mehr im Landwehr , Berbanbe flebente Offigiere, mels den geftattet ift, bie Uniform noch ju tragen, und die bunfelblaue noch baben, folche unveranbert austragen burfen.

Man eröffnet bemnach folches ben Polizene Beborben bes Regenfreifes jur Renntnig.

Regensburg ben 16. Mari 1828.

Ronigl. Regierung bes Regenfreifes, (Rammer bes Innern.) Freih. v. Dornberg, Prafibent. Rirnberger, Gefr.

pr. ben 24. Mars 1828.

Ad Num. 8835. Num. Exp. 0248. 392. Mn fan. tliche R. Ronfcriptionebeborben bes Regenfreifes.

Poffmagensporto fur Belb. Senbungen an bie Dili tairefonds betreffend.)

Im Ramen Seiner Majeftat des Ronigs.

Es ift jur Renntnif gefommen , bag bie bieffeitige Ausschreibung vom 30. Dezbr. 1824 Poftmagensporto . Freiheit ber Ronigl. Militair. fonde betr. (Rreis, Intelligengblatt 1825. St. 2. C. 33 und 34) nicht burchgangig befolgt merbe.

Diese Berfugung wird sonach ben sammte lichen Ronffriptionebeborben jur genauen Dare nachachtung hieburch in Erinnerung gebracht.

Regensburg ben 18. Mary 1828. Ronigl. Regierung bed Regenfreifes, (Rammer bes Innern.) Brbr. v. Dornberg, Prafibent Rirnberger, Cefr. 13\*\*

pr. ben 22. Mari 1828. 294. Ad Num. 13097. Nnm. Exp. 18439. (Die Erledigung ber Pfarrei Beinberg betr.)

Im Ramen Geiner Majeftat des Ronigs.

Durch bas am 7. b. DR. erfolgte Ableben bes bisherigen Pfarrers Bauer ift bie im Bee girfe des tonigl. Landgerichts Feuchten wane gen, bes Defanate Drnbau und ber Dide jefe Eichstabt gelegene Pfarrei Beinbera in Erledigung gefommen.

Diefelbe gablt in einem Umfreife von une gefabr 2 Stunden 512 Seelen, eine Schule, feine Filiale und wird vom Pfarrer allein vere feben.

Ihre Ginfunfte berechnen fich auf 540 ff. 2 fr., namlich:

180 fl. - fr. an baarem Gelbe, 157 fl. 48 fr. an Reglitaten .

139 fl. 34 fr. an Rechten, unb

62 fl. 40 fr. an besondere bezahlten Diene fee , Berrichtungen, mabrent ibre Laften 70 ff. 7 fr. betragen.

Das Patronaterecht flebet Seiner Das

jeftat bem Ronige ju.

Bewerber um diese Pfarrftelle baben ibre porschriftmäßig belegten Gesuche binnen 4 Bo. chen bei ber unterzeichneten Rreisstelle einzue reichen.

Ansbach ben 11. Mary 1828. Ronigl. Regierung bes Rejatfreifes, (Rammer bed Innern.) b. Dieg, Prafibent.

Donner.

pr. ben 20. Dary 1828. 295. Ad Num. 1873. Num. Exp. 1051. (Die biegiabrige Anftellungs Drufung ber proteftans tifcen Pfarramte Ranbibaten betreffenb.)

Im Ramen Seiner Majeftat des Konigs. Bu ber biegiabrigen theologischen Unftel. lungsprufung in Ansbach ift ber Monat Juli bestimmt worben. Jene protestantischen Pfarre amtstanbibaten, welche bei biefer Prufung ju ericheinen baben, werben bemnach aufgeforbert, fich bei bem unterzeichneten Confistorium uns perweilt ju melben und ihre Gingaben, nach Borichrift ber Brufunge , Inftruttion vom Jahre 1809 Abich. 3. 6. 3. (Amtehantbuch ic. G. 48, bie erforberlichen Rotigen und Beugniffe Aber Rleifi, Sittlichfeit und vorwurfsfreie Aufführung beigufugen, und fich binfichtlich Diefer Eingaben und ihrer Beilagen nach bem allerhachsten Ebift aber bie Anwendung bes Stempele ju richten. Die Ginberufung ju einem ber anberaumten Prufungstermine wirb an jeben Canbibaten noch befonbere erlaffen merben. Collte ein jur biegiabrigen Prufungereihe gehöriger Canbibat eine gegrunbete Hrfache ju haben glauben, um bie Dievenfas tion bon ber biegiahrigen Prufung angufuchen, to bat berfelbe fein Befuch unfehlbar im Laufe b. D. ober boch fpateftend in ben erften Sas gen bes nachsten Monate bei ber unterzeichnes ten Stelle eingureichen.

Ansbach ben 14. Marg 1828.

R. protestantisches Consistorium. v. Lug.

Goerner.

Berichtliche und Polizenliche Bekannts machungen.

pr. ben 27. Februar 1828.

296. Befanntmachung. (Lieferungs : Accord betreffend.) Die

Deconomie . Commiffion ber Ronigl. 7ten Genbarmerie . Compagnie beschäftiget am

3. Mai 1828 Vormittags 10 Uhr in ihrem Bureau, die Versteigerung des Bebarfes an Monturs, Materialien pro 1828, an den Wenigstnehmenden, nach ben allgemeinen befannten Bestimmungen, und er offnet bei ber Berfieigerung felbst bie speciellen Bebingniffe. Der beilaufige Material , Bedarf beträgt:

800 Ellen stahlgrunes Tuch, 400 Ellen dunkelgraues Tuch, 50 Ellen scharlachrothes Tuch,

600 Ellen Futter , leinwand.

Lieferungsberechtigte werben hieju einges laben.

Burgburg ben 25. Febr. 1823.

v. Pigenot, Hauptmann. Schneiber, Rechnungsführer.

pr. ben 22. Mary 1828. 297. Betannt mach ung. (Die Bestellung der Beschäll-Anstalten im Jahr 1828 betreffend.)

In Bejug auf die im bezeichneten Betreff von der Königl. Regierung des Regenkreises (Rammer des Innern) erlassene, und im zen Stuck des Regenkreis. Intelligenzblatts entshaltene Ausschreibung vom 8. Februar dieses Jahrs wird hiemit befannt gemacht, daß die zur Beschällstation Burglengenfeld bestimmten drei Beschällhengste bereits eingetroffen sind, und mit Belegung der Stuttpferde bereits der Ansang gemacht wurde.

Die Königlichen Polizeibehörben werben bemnach ersucht, biefes auf geeignetem Weg bekannt, und ben Besitzern von Zuchtstutten,— welche von dieser auf die Pferdzucht so vorstheilhaft einwirtende Anskalt Gebrauch zu maschen wunschen — eröffnen zu wollen, daß sich bieselben bei ihrem Eintressen bahier bei dem Röniglichen Landgerichte ber erforderlichen Unsweisung halber zu melden haben.

Burglengenfelb am 18. Marg 1828.

R. B. Landgericht Burglengenfeld. Lic. Rafinmair, Ronigl. Rath und Landrichter. pr. ben 22. Mari 1828.

Nachverzeichnete Effetten, wegen welcher fich ein gewißer Anbreas Baumgartner, Taglohnerssohn von Landorf, ber Entwendung verbachtig machte, liegen bier in Berwahr, und es werden bie allenfallsigen Damnistaten aufgeforbert, sich ungesaumt zu melben.

#### M(8:

- 1) ein Studden flachferne grobe Leinwand mit 273 Ellen mit Enbe,
- 2) ein Paar gang neue juchtene Stiefel,
- 3) ein bunfelblaues eigentlich melirtes Tuch, 3 Effen,
- 4) 3 Ellen grobe leinwand,
- 5) 2 Ellen betto feinere,
- 6) 2 Ellen betto,
- 7) eine silberne zweigehäusige Uhr; ber auffere Deckel ift roth und schwarz lakirt,
  an ber obern und untern Seite mit hohen silbernen Andpschen punktirt; bas
  innere mit rothem Sammt besetzt, und
  mit dem Wappen und der Inschrift bes
  Alois Pollinger bürgerl. Kleins und
  Großuhrmachers zu Straubing versehen.
  Dieses Wappen von Papier ist ausge,
  zackt, und jeder Zacke mit dem Namen
  eines Wonats versehen.

Das innere Gehäuse ist gang von Silber, die Uhr wird ruckwarts aufge, zogen. Das Zifferblatt ist von weißen Porzellain mit großen schwarzen romischen Biffern, die Correftur hat eine blau ans gelaufene Scheibe, welche mit einem golzbenen Sternchen geziert ist, und die Uhr zeigt sich gang neu. An ihr hangt eine große und gegliederte Kette. von Composition, einen halben Schuh lang, bann eine blau seidene Schnur, und an einen roth leinenen Bandchen ein messin, gener Schlüßel,

- 8) eine Rleiberburfte,
- 9) in einen lebernen Beutelchen an Gelb :
- a) 7 Bierundzwanziger . 2 fl. 48 fr.

- b) 4 Sechser . . . fl. 24 fr.
- c) 4 Groschen . . . ff. 12 fr.
- d) 5 Silberfrenger . ff. 5 fr. e) eine Raiferliche halbe Gulbenmunge von Rupfer,
- f) zwei Raiferliche fupferne Grofchenftucte,
- g) eine Denkmunge auf b. theuern Jahre 18 15, 20) an ber Beutelschnur hangt ein fleines Pettschaft von Wessing mit bem Zeichen eines hattenwertes, über welchen sich bie
- Buchftaben Q. A. I. befinden, verfeben, st)a) i Elle Gilet.Pers mit rothem Grunde, hellgelben auch grunen Streifen burch, jogen, und mit schlangenartig geform,
  - b) ein großes schwarz seibenes halstuch über eine halbe Elle groß,
  - e) ein fleiner Spiegel in einer Rahm von feichten Sols,
  - d) ein Strabn weißen Bezwirns,
  - e) ein fleines Bufchchen blaues Rameel, haar und 12 gleichfarbige fameelhaarene Knopfe,
- 12) ein bid filberner und ein bleierner Ring,
- 13) ein lederner Manger,
- 14) ein weißes Sactuch mit blauer Ginfaf.
- 15) brei Mannshemben,
- 26) bei ihm wurde auch ein blau leinernes Sactchen mit 100 200 fl. am 1. Oftober 1827 im Posthause ju Stalle wang gesehen,
- 17) ihm wurden auch endlich bei seinem Berhafte außer ober bezeichnetem Gelbe noch 46 fl. 24 fr. in Bierundzwanziger Stuften abgenommen.

Perfone, Befdreibung:

Der Berbachtige mißt 5' 6'1 5''' ist untersepter Statur, hat blasse Gesichtsfarbe, eingefallenes Gesicht, blaus graue tief liegende Augen, große, etwas spisige Nase, proportionirten Mund, schwarzbraune Haupthaare, bellbraune Augenbraunen, rundes Kinn, einnen Backenbart. Am Leibe trägt er ein baum,

wollenes gesprengtes Halstuch, verschiebenfars big gestreift, ein abgetragenes Gilet von Manchester, roth, schwarz und gelb gewürselt, mit metallenen Knöpfen, 12 zu beiben Neis hen mit dem Gepräge als Baprische Sechser. Ein grun manchesternes Beintleid, blau baums wollene Strumpfe mit Zwickel, kalblederne Stiefel mit wollenen Quasten, einen dunfels grunen abgetragenen Oberrock mit schwarz manchesternen Kragen und abgeschabenen grun kameelhaarenen Knöpfen. Uebrigens hat er drei Warzen zwischen den Schulterblättern und ist an beiden Armen tatuirt "mit einem Jäger, Hasen, N. B. D. D. "Namen Jesus und Lorbectkranz."

Um 16. März 1828. Königliches Landgericht Mitterfels. Maier, Landrichter.

(I.)

pr. ben 15. Dary 1828.

1 299. Befanntmachung.

Der Joseph Amann, Miller zu henles berg, ist ohne hinterlassung eines Testamentes am 29. vorigen Monats gestorben; und es wird baher Jedermann, welcher unter was immer für einen Titel eine Forderung an die Verlassenschaft besselben zu machen hat, aufgefordert, sich damit längstens innerhalb vier Wochen bei Gericht zu melden, widrigenfalls ohne weitere Rücksicht mit der Vertheilung der Verlassenschaft vorgeschritten werden mußte.

Schönberg ben 13. Marg 1828. Fürftl. Thurn und Carisches Patris montalgericht I. Rlaffe Wiefent. Brimm, Patrimonialrichter.

(3.)

pr. ben 8. Mari 1828.

300. Betanntmachung. Vom

Gräflich von Drechfelschen Patrimos nialgerichte I. Rlaffe Rarlftein wird im Wege ber Bulfevollstreckung bas Anwesen bes Solbners Bolfgang Rarl zu hinterberg bei Heilinghausen, welches in einem Wohnhause mit Stallung, Stadel, Backofen, Hofraum, ohngefahr & Tagwerk Wurz, und Baumgarten, & Tagwerk Wiessen, 15 Tagwerk Feld und & Tagwerk Debs garten bestehet, und gestern gerichtlich auf 600 fl. geschätzt wurde, an ben Meistbietens gen öffentlich verkauft.

Diegu ift Termin auf

Mittwoch ben 2. April h. J. Bormittag 9 Uhr im Birthshause ju heifinge hausen anberaumt, wo sich baber bie Raufes liebhaber zu melben haben.

> Rariftein ben 7. Marg 1828. Rupprecht, Patrimonialrichter.

> > (I.)

pr. ben 20. Mary 1828.

Dach bem Antrage ber Glaubiger bes Seb. Ramfauer Bauers ju Reith wird beffen

Unmefen jum brittenmale am

Freitag ben 18. April b. J. frub 9 Uhr babier bem öffentlichen Berfaufe untergestellt, wozu biemit besit, und jahlungs, fabige Raufeliebhaber anber vorgelaben werben.

Rucksichtlich ber Beschreibung bes obigen Gutes wird sich auf bie Ausschreibungen vom 9. Dezember v. J. und vom 10. Februar 1. I. bezogen.

Mallereborf ben 15. Marg 1828. Ronigl. Landgericht Pfaffenberg. Knitl, Landrichter,

(I.)

pr. ben 19. Mdr; 1828.

Muf Unrufen ber Glaubiger wird bas Solbengut bes Peter Umann von Richters, teller bem offentlichen Berfaufe ausgesett, und ift hiegu Termin auf

Samftag ben 19. April b. 3.

frub g Ubr anberaumt.

Diefes Unmefen ift jur Guteberrichaft

Bartenfee erbrechtemeife grunbbar, und befebt aus ben Bohn , und Defonomie. Gebau. ben, bann beilaufig 24 Tagm Relb, unb 4 Saam. Bieggrunden. Alle jeme, welche bier fes Unwefen an fich ju bringen gebenten, bas ben fich an obigem Tage in bem Berichtstime mer ju Leonberg eingufinden, wo fie auch über bie barauf rubenben grunbberrlichen Las ften Aufflarung erhalten.

Auswartige muffen fich über Bermogen

und Aufführung gefenlich ausweisen.

Befcheben ben 17. Mary 1828.

Braft. Edartifches Patrimonialge richt I. Rlaffe Leonberg.

Sieber, Patrimonialrichter.

pr. ben 20. Mdrs 1828.

Befanntmachung. 101. Muf Anrufen eines Oppothefglaubigers wirb jum brittenmale Termin jum Bertaufe bes Unbreas Schlagbauer'ichen Unmefend ju Chenborf auf

Mittwoch ben 16. April anberaumt, an welchem Tage Raufsluftige thre Angebote in bieffeitiger Ranglei Bormittags pon 8 - 12, und Rachmittage von 2 -6 Ubr ju Protofoll geben tonnen. Diebei wird fich auf bie Ausschreibung vom II. Fee bruar b. 3. (Regenfreis, Intelligenzblatt St. 9. pag. 218.) bejogen.

Den 17. Mary 1828.

Ronigt. B. Landgericht Riebenburg. List. Gifen bofer, Landrichter.

> (1.) pr. ben 22. Mdri 1828. Befanntmachung.

104. Auf wieberholtes Andringen eines Dy, pothefglaubigers wird bas Saus und circa 7 Tagw. Felbgrunde bes Joseph Gruber, Sausters ju hermannoberg bei Biefent, tas rirt auf 669 fl. jum britten und legtenmal bem öffentlichen Berfauf untergestellt, unb es ift biegu Bietungstermin auf

Dienstag ben 15. April b. 3. in ber Gerichtstanglei babier anbergumt.

Diefes Unwefen gebort erbrechtemeife jum Furftl. Thurn und Sarifchen Rentamt Borth, und bie Butslaffen -werben bor ber Steigerung befannt gemacht werben.

Wiefent ben 15. Darg 1828. Burftl. Thurn und Tarifches Patris montalgericht I. Rlaffe Biefent.

Brimm, Patrimonialrichter.

pr. ben 19. Mari 1828. Befanntmachung.

In Folge ber Ebiftallabung vom 28. April 1823 (Intelligensblatt Stud ar und Mugeburger ordinari Poftzeitung Mro. 126.) haben fich weber Mariana Rain; bon Dar. mansborf b. G. noch ihre allenfallfige Descen. beng ober fonftige Erbnehmer biefforte auf gultige Beife gemelbet.

Diefelbe wird baber fraft biefes als vere fcollen erflart ,und ihr Bermogen an ihre Uns bermanbten nach geleifteter Sicherheit ausge,

antwortet.

Robing ben 5. Februar 1828. Ronigl. B. Landgericht Robing. Ligt. Murbach, Canbr.

pr. ben 19. Ddri 1828. 306. Befanntmachung. Bon unterfertigter Beborbe werben

Dienfrage ben 1. April 1. 3. bie babier aufgespeicherten fur bas Etatsjahr 1825 eingebienten circa 18 Schaffel Saber gegen fogleich baare Bezahlung vorbehaltlich ber Ratififation bon Seite R. Regenfreisregierung an Meiftbietenbe licitando veraugert, woju Raufs. liebhaber eingelaben merben.

Pareberg ben 10. Mary 1828. Ronigliches Landgericht Pardberg als unmittelbare Stiftungsabminiftration. b. Baumgarten, Lanbrichter.

(1.)

pr. ben 24. Ddri 1827.

Befanntmadung. 307. Das jur Schottenflofterhofmart Strabl. felb gehörige, & Stunde vom Markte Robing an ber Bizinalstraße nach Neubau und Bruk gelegene Dekonomiegut Altenkrauth bestehend in dem mit Schneibschindeln gedeckten Schlößl oder Wohngebaude mit gewölbter Stallung zc. einem hölzernen mit Legschindeln eingedeckten Stadel, einem mit einer Mauer umgebenen Gartchen, und 80 Tagwerk Feld., 20 Tagw. Wies. 61 Tagwerk Holz, und 24 Tagwerk Weihergründen, wird mit Vorbehalt höchster Genebmigung

Donnerstag ben r. Mai b. J. an ben Deiftbietenben im Gangen ober theils weise offentlich jum Bertaufe ausgerufen werben.

Raufsliebhaber wollen fich bemnach am befagten Tage Mittags 12 Uhr in Altenfrauth einfinden, und ihre Angebote ju Protofoll gesben. Sollten fich feine Raufer vorfinden, fo

wirb am namlichen Tage befagtes Defonomie. Gut im Gangen ober theilweise verpachtet wer, ben. Strahlfelb ben 22. Marg 1828.

Graham, Direftor.

Richt - Umtliche Befanntmachungen.

(1.) pr. den 22. Mars 1828. B e f a n n t m a ch u n g.

Diejenigen Personen, welche an Quartal VValburgi curentis als Mitglieber ber biefseitigen Pensions Unstalt beitreten wollen, werben hiemit aufgefordert, ihre belegten Gesuche binnen 7 Wochen einzusenden.

Murnberg am 20. Mari 1828.

Die Abministration ber allgemeinen Pensions, Anstalt für Wittwen und Waisen aus allen Stanben. Wagler, Raffer.

309. Ad Num. 9473. Num. Exp. 9352.

pr. ben 24. Mari 1828"

(Die Ginhaltung ber Giertage betreffenb.)

108.

# 3m Namen Geiner Majestat bes Ronigs.

Bei ben fortwährend mahrzunehmenden Ueberschreitungen ber bestehenden Berordnungen über die Cinhaltung der Giertage und die erforderliche Qualität des Bieres sieht man sich versanlaßt zu verfügen, daß, wenn ein Brauer ober Wirth das Bier unter der bestehenden Taxe verseitgeben will, er hiezu die spezielle Erlaubniß der Regierung zu erholen habe.

In biefem Falle hat er fein Gesuch bei ber ihm vorgesetzten Schorbe zu fiellen, welche sobann erhebt, ob beffen Bier von tarifmaßiger Qualitat sen, und bie Verhandlungen hieruber mit Bericht anber vorlegt.

Es wird hiebei ausbrudlich bemerkt, bag ber Berkauf bes Bieres unter ber Tare bie tarifmäßige Anforberung an bie Qualitat beffelben nicht anbert.

hiernach verfieht fich von felbft, bag feinem Brauer ober Birthe ju gestatten fen; ohne

erhaltene Regierunge, Bewilligung Bier unter ber Same ju verfaufen.

Indem man baher biese Bestimmungen befannt macht, werden jugleich alle Polizeibes horben ernstlichst angewiesen, streng zu wachen, baß bas Bier nie über ber Taxe und ohne bie erwähnte Bewilligung ber Regierung nicht unter berselben, stets aber nur in tarismäßiger Gute vertauft werbe. — Wenn Brauer ober Wirthe biese Vorschriften übertreten, wird man bie Magistrate und Gemeinde Vorsteher, welche solches ohne Anzeige beim Amte geschehen lassen, unnachsichtlich zu empfindlicher Strase ziehen, indem es in ihrer Pflicht liegt, gegen berlei Exzessesse zu wachen. — Regensburg am 23. März 1828.

Ronigl. Regierung bes Regenfreises, (Rammer bes Innetn.) Freib. v. Dornberg, Prafibent.

Rirnberger, Setr.

Ad Num. 3135. 310.

pr. ben 24. Mdrs 1828. Num. Exped. 9351.

(Die Bertretung ber Stiftungen bes Rreifes bei mehreren Untergerichten betreffenb.)

### Namen Geiner Majestat bes Ronias. Die Ronigliche Rreis. Regierung bat bie Bertretung ber Stiftungen bes Rreifes

1) bei bem Roniglichen Rreis, und Stabtgericht babier, bem R. Abvofaten Dehlichlager;

2) bei bem herrschaftegericht Borth, bem R. Abvofaten Boltin bafelbft;

3) bei bem R. Landgericht Balbmunchen, bem R. Abvolaten Bagner ju Reunburg b. 201;

4) bei bem Roniglichen Landgericht Raabburg bem Ronigl. Abvotaten Rellner bafelbit,

5) beim Landgericht Relheim bem Ronigl. Abvofaten Schrott, ebenba,

burch Entidliefung vom Seutigem übertragen, mas ben fammtlichen Unterbehorben biemit bee fannt gemacht wirb.

Regensburg ben 14. Mary 1828.

Ronigliche Regierung bes Regentreifes, (Rammer bes Innern.) Freih. v. Dornberg, Prafibent.

Rirnberger, Gefr.

#### Inhalte:Unzeige bes 13. Studs:

Betanntmachungen ber Königl. Kreis. Stellen: Der Königl. Regierung: — Ratechismus bes Felbbaues von Bazzi — Einsendung der Kriminal-Roften-Spezifikationen — Brandassefuranz-Dauptrechnung pro 1835 — Abhaltung eis ner Prediger : Ronture : Prufung - Preife ber erften Lebensbedurfnife in ben vorzuglichften Stadten Des Regenfreises im Monat Februar 1828 - Getraide : Preife im Monat Februar 1828 - Unterhaltung ber Chauffeen und Materialien . Beifuhr - Uniform ber entlaffenen Landwehr Diffigiere - Poftwagensporto fur Gelb . Gendungen an Die Militairs : Fonds -Einhaltung der Bier : Tare - Bertretung ber Stiftungen Des Rreifes bei mehreren Unter-

Dienstesnachricht: - Erledigung ber Pfarrei Beinberg.

Des R. proteft. Confiftoriums in Ausbach: - Anftellungsprufung ber protestantis ichen Pfarramts . Ranbibaten.

II. Berichtliche und Polizepliche Befanntmachungen.

III. Richtamtliche Artifel.

BIL.

IV. Betreibes und Biftualiens Preife in Regensburg.

#### Bodentliche Ungeige ber Regensburger Ochranne. Den 22. Mari 1828.

Setraib .	Bat.	Boriger	Neus	Ganger	heutiger	Bleibt im	9	Bert	aufs	s Pr	eife.	
tui	ıg.	Reft.	Zufuhr.	Schrand nenftand.	Berlauf.	Nefte.	209	tifie	Ditt	lere	Win	beste
		: Schäffel	Schäffel	Schäffel	Schäffel	[Echaffel]	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.
Waißen	9	2	136	138	119	19	14	19	13	54	13	19
Rorn		3	46	49	39	10	II	-	10	27	9	55
Berfte		3	102	105	98	7	8	24	8	9	7	45
Saber		-	97	97	91	6	5	52	5	18	4	156

Biertele Begen. Stud 31. 1828.

312.
Preise ber Biftualien, welche einer polizenlichen Care unterliegen
Srobfag. Pf. 226 Q. C. Bie rfag.
Ein Roctenlaib pt. 12 fr. 4 9 - Gine Mage Cammerfier fet ben I be 1 af
Gir Nodentalo pr. 0 fr. 2 4 2 - Brauern
Ein Ripf pr. 7 fr pf.
Ein Strichlaib 20 fr pf. 7 Eine Maas neugebrautes Schenfbier 4 -
Megen Birthen A na Birthen A na
Rundmehl 3 24 51 - 13 - Publicett ben 13. george 1848.
Semmelmehl 2 36 39 - !o - Eine Maas weißes Bier 4 I
Pollmehl 1 32 23 - 6 -
1) Rachmebl  - 30 - - 7 2 2 -   @ 1 4 5 4 5 4 6
24 2 0 - u
Baigengries feiner 5 24 - 1 21 - 20 - Bit Drinin gutes Dajenfierta
Baihengries ordinar. 4 20 — 1 5 — 16 — Publicirt ben 5. Juni 1846.
mittlere 16 Ein Pfund Kaldfleisch
Daferfern grobe [io Ein Pf. Schaaf. und Schöpsenfleisch
Publigirt ben az. Dary 1828. Publicirt ben
1.6 1.1.6 1
Erbien, gerolle, b. Maas
Linfen rothe
weiße . ,
Danftorner
Mageres ober Rubfleifch bas Pf 6 Eper Baco B. t. in
Ralbsteisch
Schweinefleisch
Bei bem R. Galjamt Regensburg   geputt 150
Ein Bentner Sali
Unichtet ausgelaffenes ber Et   at   -   22 i -   Alle Cohnen
ore of the minus details and the management of t
gejog. : f. lein. ! - 17 iunge - b. Baar gu
Geife, b. Pf.
Rarpfen
Bedenfroh b. Schober in 60 Wins - 54 1 1a Schaaftvolle 150
Crodpfel, der baier. Deben 15 Birfenbals . 7
Geborte Bwetfchen, bie Daaf 6 - Richten . 35
Stabt . De agift rat.

	6	gat	e n.				
	Polipu	dere Au	isgaben	Summe	Aftivs	Passiv.	Bemerfungen
	10	Bureaure, queficen 20.	Geleistete Zuschüsse	der Ausgaben	N	est	
	Abensbergt.	fl.  fr.	fl.  fr. 61.    2484 - -	fl.  fr.  \$1.  2015 10 -	fl.  fr. bl.  2618 40	ft.  fr. 61.	
	Amberg, Beilngried Burglenge		807	3592 53 4 2203 50 3	4123 40 3 1911 37 2		
	Eichstadt,		740 — — 900 — —	757 49 1 1580 23 4 1184 27 —	1030 42 0 2337 20 6 1254 23 0		
	Deman , [ ] Ingelstadt		702 — — 50 — —	1103 19 7 17072 58 5	1030 16 7	125 20 -	
	Relbeim Ripfenberg		1474 — — 750 — — 970 40 —	3120 2 7 773 44 7 1034 45 5	4137 3 4 2118 24 4 2002 — 2		
	Rabburg , Neumarft Neunburg		620	054 18 5 48300 32 2 2045 6 6	998 58 -	17954 21 -	
6	Paraberg Piamenberg Regensbur	8 6		29432 7 5 1182 44 1	59 5 2 1617 29 2		
1	Riedenburg	553	3600 — — 23133 57 — 742 — —	4759 53 6 26000 15 5 1223 29 6	3241 14 7 7850 43 1 1905 3 7		
	Reding Stadtambe Sulzbach	7 -	300	997 49 7 3320 28 2	1733 30 3 2607 55 1		
	Bobenfran Baldmund Binklarn, 1	22 7	2253 90 3700	3030 20 — 2008 27 2 15350 23 1	3011 1 2 3422 59 7 3808 — 6		
	Worth Zaizkojen		740 — — 330 — — 460 — —	754 52 1 339 55 6 473 56 6	1007 30 1 902 40 1 1100 12; 7		
	-	615 13	200 — — 48992 37 —	203 9 —     177188   7   —	259 17 51  01072 23  5	-  - -    18079 50 -	
		J££	q	st ab mit . Berbleihen . Mainfreis .	18079 50 — 43892 33 5		
	0	er Jula)			63892 33 5		

Roniglich



# Banerisches

# gensblatt

fur ben

# R

Nro. 14.

Mittwoch

Regensburg

am 2. April 1828.

#### Amtliche Urtifel.

Verfügungen

Tonigl. bochften Rreis : Stellen und ber übrigen Rreid : Beborden.

(2.) pr. ben 21. Mart 1828. 213. Ad Num, 6172. Num. Exp. 6898. Un fammtl, R. Rreis. Stabt, und Landgerichte. (Die Ginfendung ber Eriminalfoften, Specififationen betr.)

Im Ramen

Seiner Majeftat des Ronigs. Durch bie allerhochste Berordnung vom 5. Movember 1818 in Betreff ber Borfchuffe gur Berpflegung ber Berhafteten ift 6. 9. ause brudlich beftimmt, bag ben R. Rreid., Stabte und ganbgerichten befonbere jur Pflicht obe liege, jeden Eriminal . Aft langftene brei Bo. chen à dato bes in Rechtsfraft erwachsenen Berichts, Erfenntniffes mit ber Eriminal, Ro. ften, Specifitation an bie Ronigl, Rreid , Ree gierung Rammer ber Finangen jur Rebifion unb Reftstellung ber Roften einzusenben, unb baß Grifer Bogen. Stud 14. 1828.

im lebertrefungsfalle bie Gerichtsvorftanbe jes besmal mit einer Strafe von

Bunf Thalern

gegbnbet werben follen.

Da mahrgenommen wirb, bag bon ben Berichteftellen bie Borlage ber Eriminal . At. ten nebft ben Roften. Spezififationen nicht fele ten febr verfpatet wird, fo wird ben fammtl. R. Rreis, Stabt , und Landgerichten bie obige Bestimmung ber allerhochften Berordnung vom 5. Rovember 1818 biemit auf bas nachbrud. lichfte und mit bem Unhange in Erinnerung gebracht, baß bie unterfertigte Stelle über beren genquen Bolljug ftrenge machen, und bie angebrobte Strafe in vortommenben Uebertretunge. Rallen unnachsichtlich realisiren werbe.

Regensburg ben 18. Mary 1828. R. B. Regierung bes Regenfreifes, (Rammer ber ginangen.)

Breib. p. Dornberg, Prafident. Grbr. v. Geefrieb.

Biefand, Celr.

314.

Ueber ficht t ber bezahlten Brand : Entschädigungen im Regenkreise im Jahre 1835.

		Ramen	Brand , Entsc	habigungen
Polizei. Behörben	Drtichaften.	ber	Partials	Totale
		Betheiligten !	Cum	nen
		Detyettige	fl.  fr.  61.	ft.  fr.  bt
Landgericht Abeneberg	Aufosen	bie Bemeinbe -	100 -	
Lanbgericht Umberg	Forst Rumersbruk -	Georg Baumer - Johann Romann die Gemeinde - Bemeinde -	400 — —	100 -
	Großenwöhr Bilveck Kreuth	Johann Winbisch Bartlma Efert - Johann Spies -	300 — — 500 — —	2730
Magifirat Umberg	Umberg	Johann Bauer - Jos. Baumans Wittib Stabtgemeinde -	735 49 — 12 — —	
Landgericht Beilngries Landg. Burglengenfeld	Rallmunz - Riederhof - Fraunhof -	Faver Vogtner - Peter Hottner - Joseph	6 15 -	761 49 —
herrschafteg. Cichfiabt	Pietenfelb - Reugertebuch	Georg Margraf - bie Gemeinde -	700 — —	656 15 -
Magistrat Cichstädt		M. Anna Scheuerer Magbalena Baier Mathias Zeller - Georg Schmidtner	66 40 — 8 — 7 — —	750 — —
Landgericht Hemau	Breiteneck - Hartlmuhl - Beraghausen	bie Gemeinde - Wolfgang Geg - Joseph Pavlus - Johann Jobst -	50 — — 300 — — 200 — —	381 40 -

		Namen	Bra	nd & Entsc	hādigu	ingen
polizeie Behörben	Ortschaften	ber	Pari	tial.	To	tals
,		Betheiligten .		Cumm	ien	
			fl.	fr.  hl.	fl.	fr. h
Nech Heman	Noch Berathaus	Abam Schmibmaier Karl Eibel - Georg Dinauer - Sebastian Weinmein und Johann kuhner Sebastian Lang - Georg Grabl - Mathias Miebler Simon Ebenhöf - Johann Stuis - Georg Brettner - Peter Paulus - Magbalena Winfler Joseph Stuis - Nubra Lehner - Jasob Gesner - Peter Herrmann Joseph Nöller - Michael Neuscher u. Wilhelm Bruberleim Carl Mosler - Eva Menner - Peter Ullinger - Jasob Mair Ferbinand Nobl - Dorothea Pritschet Georg Leopold - Joseph Ullinger - Joseph Erl - Georg Grabl Ubam Raiser Georg Pischier - Georg Grabl - Ubam Raiser Georg Ghrifter Georg Chrl - Georg Grabl -	200 200 400 400 200 900 1000 200 200 1000 200 1000 200 1000 200 1000 200 1000 200 1000 200 1000 200 1000 200 1000 200 1000 200 1000			

		Ramen	Brand, Entsc	hädigungen	
Polizei. Behörben	Dreichaften	ber	Partials	Totale	
		Betheiligten	Cum	men	
			fl.  fr. hl.	fl.  fr.  hl	
Roch Hemau	Roch Beraghau, fen	Englpert Rapl - Michael Maier - Johann Jachert - Joseph Planck Georg Rieb - Joseph Burtharb Jatob Roller - Gemeinde - Georg Maier - Friedrich Stebl - Michael Raufl -	400 — — — — — — — — — — — — — — — — — —		
Landgericht Ingolstabt	Pferring • Westenhausen Pleiling - •	Georg Reber - Gemeinde - Johann Liebel - Unna Maria Gaul Varilma Hochner Michael G'meiner Michael Pickl -	225 — — 10 — — 400 — — 514 17 — 100 — — 300 — — 40 — —	16998 20 -	
Landgericht Raffl -	Rehlheim •	bas Finanz, Acrar	35 [2]	1589 17	
Hrschafteg. Ripfenberg	Ripfenberg -	Unton Cauber -	200	35 12 -	
Landgericht Rabburg	Demelsborf -	Peter Frohm - Georg Knorr - Martin Zwack -	550 — — 900 — —		
		Michael Warringer Ubam Drepler - Michael Pieller - Jakob Wagenbauer Leonhard Paulus Franz Pefolb -	2916 40 — 100 — — 30 — — 35 — — 35 — — 30 — —		

		Namen	Brand . Ents	chabigungen
polizei. Beberben	Drtichaften	ber	Partial.	Tetal.
		Betheiligten	Eum	men
			fl.  fr.  hl.	ff.  fr.  h
Roch Nabburg •		Philipp Lippert - Michael Scheck - Michael Schmibl Lorenz Hierl - Georg Bauer - Matthias Weigl - Johann Schmibl Michael Haumer Johann Weber - Wolfgang Großmann Georg Giehrl - Johann Giehrl - Georg Schmibl - Michael Popp - Apelenia Schenk Christoph Knorr Franz Maier - Joseph Uschold - Kaspar Knorr - Michael Gög - Michael Bittmann Balthasar Hägler Friedrich Willer - Michael Wittmann Balthasar Hägler Friedrich Beiß - Michael Wittme Michael Loderbauer Johann Köft - Joseph Wolfram Franz Kurz - Loseph Wolfram	1050 — — 1000 — — 300 — — 650 — — 650 — — 1000 — — 1837 30 — 120 — — 1175 — — 1500 — — 1175 — — 1500 — — 1175 — — 1500 — — 900 — — 1175 — — 1500 — — 900 — — 1175 — — 1500 — 1175 — 1500 — 1175 — 1500 — 1175 — 1500 — 1175 — 1500 — 1175 — 1500 — 1175 — 1500 — 1175 — 1500 — 1175 — 1175	

		Mamen	Brand, Ents	chabigungen
Polizeis Beborben	Drtfcaften	ber	Partial,	Totale
		Betheiligten !	Cum	men
			ft.  fr.  h[.	fl.  fr.  61
Noch Rabburg -	Noch Luhe •	Michael Vost - Bartlmå Seibert Sebastian Heinrich Jakob Montbauer Andreas Gen - Friedrich Prols - Wolfgang Schon Andr. Schnupfhagen	800 — — 1550 — — 300 — — 2300 — — 15 — — 600 — — 300 — —	
Laudgericht Neumarkt	Sulzburg • Pollanten •	Leonhard Kreichauf Peter Gog Michael Korrmann Joseph Frant - Konrad Koller -	200 — — 500 — — 273 20 — 400 — — 2 30 —	48246 40 -
Landgericht Neimburg	Eppenried .	Erhard Gilliger - Georg Dirschedl - Usolfgang Natinger Georg Fuchs - Michael Deitl - Erhard Schon -	1600 — — 2500 — — 1625 — — 258 20 — 43 20 —	1375 50 -
	Wilbersborf -	Michael Better - Abam Reifil	1300	
	Breitenrieb .	Georg Schmidhuher	1500	
	Johannisberg Eiglsberg -	Georg Zilter Jakob Hugler Cebastian Schöberl Johann Muland Cebastian Malterer Etephan Haas Thomas Markl Undra Soller v Fernberg Thomas Mösbauer	2 30 — 600 — — 700 — — 550 — — 600 — — 700 — — 500 — —	

		Ramen	Brand . Ent	schädigungen
Polizei, Beborbe	n Ortschaften	ber	Partials	Total.
ĺ		Betheiligten		ımen
			fl.  fr. hl.	ft.  fr.  hl
Noch Meunburg -	Noch Eiglsberg	Peter Spießl - Andra G'meiner - Cath. Hammel - Cebastian Fischer Andra Schnellbigl Michael Ectl - Cebastian Bauer Christoph Schenerer Andra Wachter - Wolfg. Schmidhuber Che. Krämer -	300	
Laudgericht Parsberg	Hohenfels - Krumpenwien Frebertshofen	Georg Schwab - Urfula Graf Konrad Ebenherber Ubam Scharrer -	6 15 — 5 — 300 — 850 · —	19482 30
landgericht Pfaffenberg	Lanquaid -	Barbara Fischer - Jakob Oberländer Georg Weiß	500	1161 15
Magistrat Regensburg	Regensburg -	Abam Lohr Leonh. Hattenmeier	1920 — —	1110
landgericht Regenstauf	Sachsenhofen Petersberg -	Clement Maier - Untra Bilz Georg Schneiter	25 — — 25 — — 400 — —	1970 —
landgerickt Riebenburg	Mendorf - Mallerstetten	Jakob Lohe Gemeinde	66 40 -	450
landgericht Robing		Johann Hartl - Johann Feicht - Leonh. Weinhofer	600	166 40 —

		Ramen	Brand, Enisch	åtigungen .			
olizei. Beforben	Drtidaften	ber	Partials	Total.			
,		Betheiligten .	Eummen				
	**	2000	A.  fr.  bl.	ft.  fr.  bl.			
Roch Roding 4 7	Noch Brun - G'schneiblenbuch Durrmaul - Obermainsbach Gant -	Andreas Wein - Joseph Schneiber Balthasar Hofstetter Gemeinde - Johann Jobst	10 — — — — — — — — — — — — — — — — — — —				
CanbgerichtStadtamhof	Lichtenwald - Auberg Pfatter - P	Andreas Karl - Jeseph Engelberger Gottstried Fuchs	100	1630 —			
Landgericht Sulzbach	Sulzback	Samuel Aufochs Gebrüder Kleinbauer Leonhard Otemann Bazirende Meßsteft. Johann Bollat - Konrab Auer - Georg Wendl -	800 — — 50 — — 20 — — 177 46 5 733 20 — 566 40 — 500 — —	2847 46			
Landger. Vohenstrauß	Müfersricht - Ultenstadt - Rogenweiß - Waldau	Georg Pfannenstein Gemeinbe Abam Schnappauf Georg Weibenbauer Andreas Puhler - Joseph Fleißner Abam Hartwieg - Joseph Rebl - Andreas Weopmann Richael Meller -	800 — — 100 — — 700 — — 400 — — 25 — — 600 — — 66 40 — 6 15 — 5 46 — 15 37 —				
				2719 18 -			
		Total , Summa	-  -  -	107545 12			
		Andreas Woopmann Michael Meller -	5 46 -				

pr. ben 31. Mår; 1828. 314. Ad Num. 9081. Num. Exp. 9683. (Unerhoben gebliebene Rapitalien, Lotterie-Gewinnste und Pramien betreffend.)

Im Ramen Geiner Majeftat des Ronias werben bie fammtlichen Ronigl. Lande, Berre fcafte, und Patrimonialgerichte, ale Dieber. furatelen ber Gemeinden und Stiftungen, fo wie bie ber Ronigl. Rreid , Regierung unmits telbar untergeordneten Dagiftrate und Stife tungsperwaltungen auf die im Regierungeblatt Nro. 10. enthaltene Befanntmachung vom 7. bieß wegen unerhobenen Rapitalien, Lotteries Beminnften und Pramien bei ben Roniglichen Staatstaffen mit bem Unbange aufmertfam ger macht, baf ben Ruratele, Beborben, bei eie gener Saftung fur Berlufte aus Bernachlaf. figung biefer Pflicht, obliege, fich in Unfebung bes ihrer Ruratel anvertrauten Stife tungs. und Gemeinbe , Bermogens ungefaumt berubigende leberzeugung ju verschaffen, ob Baffelbe bei jener Ausschreibung nicht bethete lige fen, und in biefem Falle unverzuglich bafur geeignet einzuschreiten, gleichwie bie unmittelbar untergeordneten Dagiftrate unb Stiftungeverwaltungen bei Gelbftbaftung bas für ju machen haben.

Regensburg ben 26. Mårg 1828. Ronig l. Regierung bes Regenfreises, (Rammer bes Innern.) Freih. v. Dornberg, Prafibent. Rirnberger, Sefr.

pr. ben 28. Mdr; 1828. 9.6. Ad Num. 9427. Num. Exp. 9483. (Die Berdienste bes Mullers J. G. Feldner von der obern Humuble Landgerichts Wassertrubingen betreffenb.)

Im Ramen Seiner Majestat des Konigs. Seine Majestat der König haben vermöge allerhöchsten Signats vom 11. b. Mts. bem Mullermeister Johann Georg Feld, Zweiter Bogen. Stud 14. 1827. ner von der obern Aumühle Landgerichts Wassertrüdingen, welcher sich von jeder durch seine musterhafte Uneigennügigfeit und durch besondere Wohlthätigseit gegen Arme und Worhleidende rühmlichst ausgezeichnet, und vorzuglich in den Theuerungszahren 1816 und 1817 der Unterstützung der Hungernden durch unentgeldliche Verabreichung von Wehl, Brod und andern Lebensmitteln ein die Summe von mehreren Tausend Gulden betragendes Opsfer brachte, zur öffentlichen Anersennung diesser seltnen Verdienste um die leidende Mensch, heit das goldene Civil, Verdienst. Ehrenzeichen buldvollst zu verleihen geruht.

Diefes wird hiemit ju Folge eines aller, hochsten Ministerial, Rescripts vom 16. l. M. jur offentlichen Kenntniß gebracht.

Regensburg ben 21. Mar; 1828. Konigl. Regierung bes Regenfreifes, (Kammer bes Innern.) Frhr. v. Dornberg, Prafibent. Riruberger, Sefr.

pr. den 27. Mari 1828. Num. Exp. 9453. (Befetjung ber erledigten fechften Chorvifarstelle ju Gich ftabe durch ben Priefter Frang Regis Mofanbl betreffend.)

Im Ramen Seiner Majestat des Königs. Bermög allerhöchstem Rescripte vom 11. b. M. haben Seine Majestat der König zu genehmigen geruht, daß die durch den Tod des Chorvifars Berchtold und das Borracken des Bifars Hell an dessen Platz, erledigte 6te Chorvifarstelle an der Domfirche zu Eichstädt von dem Herrn Bischose baselbst dem Stadtpfarr, Kooperator Priester Franz Regis Mosandl verliehen werde.

Regensburg ben 17. Mary 1828.
Ronigl. Regierung bes Regenfreifes,
(Rammer bes Innern.)
Freih. v. Dornberg, Prafibent.
. Rirnberger, Sefr.

pr. ben 30. Mar; 1828. 11. Ad Num. 2060. Num. Exp. 2084. (Die etlebigte Pfarrei Ballmerebach betreffenb.) Im Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs. Durch bie Beiterbeforberung bes Pfar, rere Dies, ift beffen bidberige Stelle, bie Pfarrei Ballmerebach, erlebigt worben, beren jabrliche Ginfunfte und laften in ber abgefchloffenen Dienfted . Ertrage , Faffion bom Jahr 1817 im Rachftebenben berechnet finb : čr. 1) an ftanbigem Gehalt . 71 522 worunter ber Gelb . Unichlag pon 28 fl. für 4 Rlaft. Dolg begriffen ift. 2) aus Realitaten einschlußig ber ju 35 fl. veranschlagten Pfarre 347 18 Bebaube Die Grunbftude befteben in 8 } Morg. Meder, 21 Tagw. Bie, fen, 1 Egw. Garten und Rrauts felb und 10 Mg. Balbungen. 368 8₹ 3) aus Rechten worunter fich bie Gelbauschlage pon 19 Schäffel Rorn und 16 Schfl. 4 Mg. 2 Blg. 2 Sbl. Sabergilt nach ben befannten Mormalpreifen von 1814, bann 76 fl. 12 fr. jebentherrliche und 20 fl. 462 fr. Sandlohnes Beguige befinden. 4) an Stollgebuhren mit Ginichlug 91 pon 27 fl. Beichtgelbern 5) an observangmaffigen Gaben . Summa 886 19 86 19± Mach Abjug ber Laften von worunter 29 fl. 57% fr. Steuern enthalten find , betragen bie reinen Ginfunfte

Die Bewerber haben ihre Gesuche bins nen 6 Wochen vorschriftsmäßig einzureichen. Andbach ben 18. Marg 1828.

R. protestantisches Confistorium. v. Lug.

Goerner.

pr. ben 29. Mar; 1828. 319. Befanntmach ung. Seine Ronigliche Majeftat haben auf bie allerunterthänigste Anfrage bes Com-

manbod ber Landwehr bes Regenfreises:

"ob die entlaffenen Landwehr. Offiziere, welche noch mit ber bunkelblauen Uniform verfeben find, biefelben ber früher ren erhaltenen Erlaubnif gemäß ohne Abanderung austragen burfen?"

unterm 18. Februar b. J. allergnabigst gu genehmigen geruht, baß jene nicht mehr im Landwehr. Berbanbe stehenbe Offiziere, welchen gestattet ist, bie Uniform noch ju tras gen, und die bunkelblaue noch haben, solche unverandert austragen burfen.

Dienach haben sich baber bie betreffenden Landwehr Diffiziere genau zu achten, und aber bie Befolgung biefer allerhochsten Anordnung, bie Commandos ber Landwehr Abtheis lungen strenge zu wachen.

Regendburg ben 28. Dary 1828.

Bom Königl. Commando ber Lands wehr im Regentreise. In Abwesenheit bes Königl. General Mas jors und Rommandanten ber kandwehr im Regentreise Freiherrn von Jordan v. Schmöger, Kreis Inspettor.

Gerichtliche und Polizenliche Bekannts machungen.

(2.)
pr. ben 15. Mårs 1828.
pr. ben 15. Mårs 1828.
Der Joseph Amann, Müller zu heplo

berg, ift ohne hinterlassung eines Testamentes am 29. vorigen Monats gestorben; und es wird baber Jebermann, welcher unter was immer für einen Titel eine Forberung an bie Verlassenschaft besselben zu machen bat, aufgeforbert, sich bamit längstens innerhalb vier Wochen den bei Gericht zu melben, wibrigenfalls ohne weitere Rücksicht mit ber Vertheilung ber Verlassenschaft vorgeschritten werben mußte.

Schonberg ben 13. Marg 1828.

Barftl. Thurn und Taxifches Patri. monialgericht I. Rlaffe Biefent. Grimm, Patrimonialrichter.

(2.)

pr. ben 20. Mars 1828.

Rach bem Untrage ber Glaubiger bes Seb. Ramfauer Bauers ju Reith wird beffen Unwefen jum brittenmale am

Freitag ben 18. April h. J. fruh 9 Uhr babier bem öffentlichen Berfaufe untergestellt, wozu biemit besitz, und zahlunge, fabige Raufsliebhaber anber vorgelaben werben.

Rucfichtlich ber Beschreibung bes obigen Butes wird sich auf die Ausschreibungen vom 9. Dezember v. J. und vom 10. Februar L. J. bezogen.

Mallereborf ben 15. Mary 1828.

Ronigl. Landgericht Pfaffenberg. Rnitl, Landrichter.

(2.)

pr. ben 19. Mdr. 1828.

Auf Anrufen ber Glaubiger wird bas Solbengut bes Peter Amann von Richters, teller bem öffentlichen Verfaufe ausgesett, und ift biegu Termin auf

Samftag ben 19. Mpril b. 3.

frub 8 libr anberaumt.

Diefes Unwefen ift jur Guteberrichaft Partenfee erbrechtemeife grundbar, und besteht aus ben Wohn. und Dekonomie. Gebaus ben, bann beiläufig 24 Tagw. Felb, und 4 Tagw. Wiesgrunden. Alle jene, welche bies ses Anwesen an sich zu bringen gebenken, has ben sich an obigem Tage in dem Gerichtszims mer zu Leonberg einzusinden, wo sie auch über die barauf ruhenden grundherrlichen Las sten Aufklärung erhalten.

Auswärtige muffen fich über Bermogen und Aufführung gefeslich ausweifen.

Beschehen ben 17. Mary 1828.

Grafl. Edartisches Patrimonialges richt I. Rlaffe Leonberg. Sieber, Patrimonialrichter.

(2.)

pr. ben 22. Mary 1828.

323. Sefanntmachung.

Auf wiederholtes Andringen eines Syspothefgläubigers wird bas haus und circa 7 Lagw. Feldgrunde bes Joseph Gruber, Sauslers zu hermannsberg bei Wiesent, tas girt auf 669 fl. zum britten und lettenmal bem öffentlichen Verlauf untergestellt, und es ift hiezu Bietungstermin auf

Dienstag ben 15. April b. J. in ber Gerichtsfanglei babier anberaumt.

Diefes Unwefen gehört erbrechtsweife jum Furftl. Thurn und Taxischen Rentamt Worth, und bie Gutslaften werden vor ber Steigerung befannt gemacht werben.

Wiefent ben 15. Marg 1828.

Fürftl. Thurn und Carifches Patria monialgericht I. Rlaffe Wiefent, Grimm, Patrimonialrichter,

pr. ben 29. Mart 1828.

214. Be fannt mach ung. Muf freditorschaftlichem Antrag wird bas Gantanwesen bes Ferbinand hirn, Deggermeisters ju Rog, bestehend in

1) gemauertem Bohnhaufe mit Stallung und Stabel,

2) Felfenfeller vor bem Duffenthor,

3) Meder borm Birfen fammt Biefe,

4) Felb auf ber Erab, genannt bas Gare tenacteri,

5) Aderl im Branb,

6) Biesflectl am Irlweiber,

7) holitheil im Mign und am Pattenhof inegefammt auf 1975 fl. gewerthet, tommenben

Samftag ben 26. April b. 3. öffentlich an ben Deiftbietenden verfteigert,

Besity und jahlungsfähige Kaufsliebhas ber haben sich baher am obigem Tage in ber biesseitigen Gerichtstanzlei einzusinden, ihre Ungebote zu Protofoll zu geben, und nachen Maasgabe ber Bestimmungen bes Hypothetens gesetzes §. 64 und 69 ben Hinschlag zu ges wärtigen.

Auswartige Raufer haben fich mit ges richtlichen Bermogenszeugniffen ju verfeben.

Baldmunchen ben 25. Mary 1828.

Ronigl. Bayerifches Land gericht. Rrembs, lanbrichter.

pr. ben 30. Mdrj 1823.

par. Befanutmachung. Bom

Königlichen Landgericht Regenstauf wird auf Andringen von Appotheszläubigern das Anwesen des Wassendammer, Inhabers Michael Bill zu Regendorf zum öffentlichen Berkause ausgesetzt, und hiezu auf Montag den 14. April l. J. Termin dei hiesigem Amte anderaumt. Dieses Anwesen besteht aus den udthigen Wohn, und 2 Wassendammergedanden, einer Schleismuble, und den vorhandes nen Gewerds, Vor, und Einrichtungen.

Raufsliebhaber haben bemnach an obigem Tage bis 9 Uhr Bormittag hierorts zu ersicheinen, bie weitern Bedingungen und Gutst belastung zu vernehmen, und ihre Kaufsanges bote zu Protofoll zu geben.

Den 14. Mary 1828.

Bar. v. Donnerfberg, Lanbr.

pr. ben 27. Mar; 1628.

Gemäß hoher Entschließung des f. Apels lationsgerichts für den Regenfreis vom 28. Februar L. J. ist gegen den judischen Gauner Lagerus Abraham aus hohenems bas Une gehorsams. Verfahren einzuleiten. Derselbe wird baher hiermit aufgefordert, innerhalb brei Monaten vor unterfertigter Behörde zu ersscheinen, und sich wegen der wider ihn vors handenen Unschuldigung der Verübung mehres rer Verbrechen des Betrugs zu verantworten.

Ingolftabt am 15. Dar; 1828.

Ronigl. Baierisch es landgericht. Gerfiner, Landrichter.

pr. ben 27. Der 1628.

Auf Andringen mehrerer Sppothetenglaus biger bes Webers Wolfg. Bagner von haues. rieth, wird beffen Imobiliar Bermegen bes ftebend:

- 1) aus einem gemauerten Wohnhause, einer Schupfe, 2 Schweinställen und einem Stadel sammt hausgarti;
- 2) einem Felb & Tagto. mittler Qualitat;
- 3) ein betto It Sagm. guter Qualitat;
- 4) eine Wiefe & Tagw. zweimabig; im Gesammtwerth von 876 fl. jum offentlie chen Bertaufe ausgeboten.

Bu biefer Berhandlung bestehet auf Montag ben 28. April 1. J.

Rommission und werben alle zahlungsfähige Raufeliebhaber an biesem Tag in biesige Amte. fanzlei eingeladen, um ihre Unbote zu Protos foll zu geben.

Auswärtige haben fich über Bermogen und Leumund legal auszuweifen. Winflarn am 12. Marg 1828.

R. Graft. Etartifdes herrichaftges richt Bintlarn.

Bareis, herrschafterichter.

1 08

(2.)

pr. ben 24. Didry 1827. Befanntmachung.

Das jur Schottenflofterhofmart Strabl. felb gehörige, 1 Ctunde vom Martte Roding an ber Diginalftrage nach Reubau und Bruf gelegene Defonomiegut Altenfrauth beftebenb in bem mit Schneibschindeln gebecten Schloft ober Bohngebaube mit gewolbter Ctallung ic. einem bolgernen mit legschinbeln eingebecften Ctabel, einem mit einer Mauer umgebenen Gartchen, und 80 Tagwerf Feld., 20 Tagm. Wiese, 61 Tagwerf holy , und 24 Tagwerf Beibergrunben, wird mit Borbebalt bochfter Genehmigung

Donnerstag ben r. Mai b. 3. an ben Deiftbietenben im Bangen ober theils. meife offentlich jum Berfaufe ausgerufen werben.

Raufeliebhaber wollen fich bemnach am befagten Tage Mittags 12 Uhr in Altenfrauth einfinden, und ihre Angebote ju Protofoll geben. Collten fich feine Raufer vorfinden, fo wird am namlichen Tage befagtes Defonomie. But im Gangen ober theilweife verpachtet mers ben. Strablfeld ben 22. Marg 1828.

Graham, Direftor.

Korft und Rentamtliche Befanntmachungen.

pr. ben 29. Mitt 1828.

Pedlereis Berpachtung.

Rommenben Montag ben 14. bes funftie gen Monate April wird von bieffeitigem fonigl. Forftamte bie Benugung bes wild ausfliegenben Peches in ber gefammten tonigl. Forftrevier Hirschwald auf vier Jahre, namlich auf bie noch übrige Dauer ber zweiten Rinangveriobe im Steigerungewege in Dacht gegeben.

Pachtfähige Dechler, bie fich über ihren Bermogenestand burch gerichtliche Beugniffe auszuweisen haben, wollen fich am obigen Tage Bormittage 9 Uhr im bieffeitigen Umtes Totale einfinden, bie nabern . Pachtbebingniffe vernehmen, und unter Borbebalt bochfier Gee

nehmigung bie 12 Uhr ben Bufchlag auf ihre Angebote gemartigen.

Moch wird bemerft, bag ben Pachtluffie gen auf Berlangen bie jum Becheln guf überlafe fenben Balbungen von bem tonigl. Revierfore fer ju hirschwald jur Ginficht werben vorges wiesen werben.

> Amberg ben 27. Dari 1828. Ronigl. Forftamt Umberg. Bilbelm, Forftmeifter.

Richt = Umtliche Befanntmachungen.

(2.)

pr. ben 22. Didre 1828.

Befanntmachung. 330.

Diejenigen Perfonen, welche an Quartal Walburgi curentis als Mitglieder ber biefe feitigen Penfions , Unftalt beitreten wollen , werben hiemit aufgeforbert, ihre belegten Bes fuche binnen 7 Bochen einzusenben.

Murnberg am 20. Mary 1828.

Die Abministration ber allgemeinen Penfions, Unftalt fur Bittmen und Baifen aus allen Stanben. Bagler, Raffier.

pr. ben 27. Didri 1828. Sefanntmachung. 231.

Da fich fur ben nachftebenben Bufat ju ben Bereins Statuten nicht nur bie abfolute Mehrheit ber Bereindglieber, fonbern bie uber. wiegenbe Mehrjahl berfelben erflart bat, fo wurde berfelbe von ber f. Regierung unterm II. dief allergnabigft beftattiget.

Bufat: Rach erreichtem fünfzigsten Lebensjahre

darf kein Lehrer mehr in den Verein aufgenommen werden.

Dieg jur Biffenfchaft.

Regendburg ben 22. Mars 1828.

Der Berwaltungsausschuß bes Schul. lebrer , Witt men, und Baifen, Ber, eine im Regemtreife.

Lebrer Graf, Borffand.

232. Erbieten fur Stubierenbe.

3wei bie vier Junglinge von foliben Fas mien, welche babier in Regendburg bie Gome nafial . ober lygealflaffen ju besuchen bestimmt finb, tounen unter guter Aufficht gegen billige Bedingungen vollfommene Berpflegung namlich Bohnung, Roft und Bafche finben, und jus gleich in Rebenftunben, nebft ber Bieberhos lung ber taglichen Schulgegenftanbe, in ber frangofifden, italienifden, fpanis fchen und engifden Sprache, fo wie auf befonbered Berlangen in ber bobern Arithmetif unb praftifchen Geometrie ben Unterricht erhalten, wobei ju bemerten ift, baf bei Erlernung Gis ner ber obigen mobernen Sprachen biefelbe jugleich jur Ronversationesprache im bauslichen Umgang erhoben, und auf folche Beife Des thobif mit täglicher liebung verbunden mers ben mirb.

Rafere Aufschluffe hierüber wirb bas t. Reftorat bes Gymnafiums babier auf porstofreie Briefe zu ertheilen bie Gute haben.

Rurs ber Baperifchen Staats . Papiere.

Augsburg ben 27. Mary 1828.

Bor und aufder Borfe:	Am Briefe.	Ende Gelb.
Obligationen à 4 050 . bitto à 5 050 .	96	951 1031
Land , Anlehen à 5 0/0 Lotterie , Loofe E — M		2008
à 4 0/0 bitto E — M 2 mt.	1041	104±
bitto unverzindl. à fl. 10.	108	
bitto bitto à ff. 25.	102	
ditto ditto à fl. 100	102	

pr. ben 31. Mdrj 1828. Num. Exp. 9759.

333. Ad Num. 9745.

(Befetung ber Pfare Berathaufen betreffenb.)

Im Namen Geiner Majestat des Konigs.

Unterm 19. bieses Monats haben Seine Majestat ber Konig bie Pfarrei Berraghausen im Landgericht hemau bem Cooperator Expositus Priester Joseph hirsch zu Pfrannborf, und bie Pfarrei Teissing im Landgericht Ingolstadt dem Pfarrer Joseph Wallbrunn zu Oberkoblis, Landgerichts Rabburg allergnadigst zu übertragen geruht. — Regensburg den 26. Mars 1828.

Ronigliche Regierung bes Regenfreifes, (Rammer bes Innern.) Freib. v. Dornberg, Prafibent.

Rirnberger, Gefr.

334. Ad Num. 2007.

pr. ben 31. Marj 1828. Num. Exped. 2092.

(Die erledigte erfte Pfarrftelle ju Der'sbrud betreffenb.)

Im Namen Seiner Majestät des Königs.

Durch ben Tod bes Renigl. Defans und Stadtpfarrers Treiber, ift bie erfte Pfarre felle zu hersbruck, mit bem damit verbundenen Distrikts. Defanate erledigt worden beren jahre liche Eintunfte und Lasten, ausschließlich bes auf die Pfarrstiftung in hersbruck angewies senen Defanats. Funktions. Gehalts von 150 fl., in der abgeschlossenen Dienstes. Ertrags. Fase fion vom Jahre 1810 im Nachstehenben berechnet sind:

fl. fr. 298 6 an baarem Gelbe,	ff.	ŧr.
101 15 Geldauschlag von 10 Sch. 3 Blg. Korn à 10 fl. pr. Schäffel, 12 44 beegl. von 2 Sch. 3 Mg. 1 Blg. & Sbl. Dinkel à 5 fl., 141 30 beegl. von 20 Rlafter Scheitholz und 200 Stud Wellen,		
553 35 ½ tv. 0.		
2) an gestifteten Rapitale, Binfen	2	40
Morgen Garten bestehen	77	24
4) an Stollgebuhren einschlußlich von 149 fl. 10 fr. Beichtgelber	302	543
Summa	936	34 1
Mach Abzug ber Laften , worunter 10 fl. 23 fr. Steuern begriffen find, von	36	143
betragen bie reinen Einfunfte Die Bewerber haben fich binnen 6 Wochen vorschriftsmäßig zu melben. Ansbach ben 29. Marg 1828.	900	193
Roniglich protestantisches Ronfistoriv v. Luj.	m.	
	Goer	ner.

Inhalte: Ungeige Des 14. Stude:

L Befanntmachungen ber Konigl. Kreis. Stellen:
Der Ronigl. Regierung: — Einsendung der Krimina Rosten-Spezifitationen — Ueberficht der bezahlten Brand. Entschädigungen im Regenfreis 1837 — Unerhoben gebliebene Kapitalien, Lotterie. Gewinnfte und Promien — Berdienste des Mullers 3. G. Feldner, pon ber obern Mumuble, Landgerichts Baffertrubingen.

Dienfteenachrichten: - Befegung ber erledigten fechften Chorvifarftelle ju Gidfladt - ber Pfarrei Beraghaufen.

Des R. proteft. Confiftoriums in Undbach: - Erlebigung ber Pfarrei Ballmerds bad - Berebrud.

II. Befanntmachung bes R. Commanbos ber Landwehr bes Regenfreises. III. Berichtliche und Polizenliche Befanntmachungen.

IV. Forftamtliche Befanntmachung. V. Richtamtliche Artifel.

.335.

VI. Rure der Baper. Staates Papiere vom 27. Mar; 1828. VII. Getreibes und Biftualiens Preife in Regensburg.

#### Bodentliche Ungeige ber Regensburger Schranne. Den 29. Mars 1828.

Setraid : Sat		Boriger Reue		Banjer Seu	heutiger	heutiger Bleibt im	Bertaufes Preise.					
tung.	Reft.	Bufuhr.	menftand,	Man Frank	Refe.	Side	bite	Witt	ere	Din	beste	
		Schäffel	Schäffel	Echaffel	Schäffel	(Cchaffel)	fl.	Ifr.	fl.	fr.	fl.	Ifr.
Baigen -	9	19	114	133	130	3	14	34	14	IO	13	38
Korn		10	II	21	21	-	10	45	10	38	10	30
Gerfte		7	63	70	61	9	8	46	8	27	8	lic
haber		6	68	74	74	-	5	40	5	18	4	29

Dreise ber Viftualien, welche einer polizenslichen Tare unterliegen.  Stoden ag. Ein P. Semmel od. 1 Ripf pp. 1 fr. Ein Rockenlaib pp. 12 fr. Ein Rockenlaib pp. 12 fr. Ein Rockenlaib pp. 3 fr. Ein Rockenlaib pp. 3 fr. Ein Rockenlaib pp. 3 fr. Ein Rockenlaib pp. 6 fr. 2 6 2 6 2  Wubliciert den 29. Afri 1828.  Me b   f a g.
Ein P. Semmelod. i Ripf pt. 1kr.
Ein Rockenlaid pr. 6 ft. 2 6 2 Brauern . Wirthen
Ein Strichlatd 19 fr. — pf.  Publicirt den 29. Marz 1828.  Me h l a g. Kir. Neb. Mir. Web. Maßet.  Mundmehl 320 — 50 — 12 2  Semmelmehl 232 — 338 — 9 2  Wittelmehl 232 — 30 — 7 2  Wittelmehl 128 — 22 — 5 2  Nachmehl 134 — 23 2 6  Nomitchmehl 134 — 23 2 6  Nomitchmehl 134 — 23 2 6  Nomitchmehl 146 — 26 2 6 3  Raigengries feiner 5 20 — 1 20 — 20  Waigengries ordinar. 416 — 1 4 — 16 — Bei ben bürgerl. Freydankmeßgern 7 3  Gerollte Gerfe, feine — — 24 — 24 — 25 — 26 — 6 — 10 — Fin Pfund Ralbsseich — — Wublicirt den 5. Juni 1826.  Baigengries ordinar. 416 — 1 4 — 16 — Bei ben bürgerl. Freydankmeßgern 7 3  Berollte Gerfe, feine — — 24 — 24 — 25 — 26 — 6 — Wildeiert den 5. Juni 1826.  Biftualien-Preise durch die freie Concurren; regulitet.  Bûtleaften Preise durch die Freie Concurren; ver die Freie Concurren; ver die Freie Concurren; ver die Fr
Mundmehl 3 20 — 50 — 12 2 Eine Maas weißes Bier
Mittelmehl
Roggenmehl . 1 34 — 23 2 6 — Romischmehl . 1 46 — 26 2 6 3 Bein Pfund gutes Ochsensteisch B — Baißengries feiner 5 20 — 1 20 — 20 — Bei den bürgerl. Frendantmehgern 7 3 Bei den bürgerl. Frendantmehgern 7 3 — Publicirt den 5. Juni 1826. — — — — — — — — — — — — — — — — — — —
Maißengries feiner 5 20 — I 20 — 20 — Bei den bürgerl. Frendankmeßgern 7 3 Gerollte Gerste, feine — 24 — 16 — Bublicirt den 5. Juni 1826.  Gerollte Gerste, feine — 24 — 24 — 25 — Bublicirt den 5. Juni 1826.  Ein Pfund Kalbsteisch — — 24 — 25 — 26 — 26 — 26 — 27 — 27 — 28 — 29 — 29 — 29 — 29 — 29 — 29 — 29
mittlere grobe 10 Ein Pfund Kalbsteisch Ein Pfund Echaaf. und Schöpsensteisch Dubligiert ben 29. März 1828.  Biktualien-Preise durch die freie Concurrenz regulirt.  Dublicirt deu  Biktualien-Preise durch die freie Concurrenz regulirt.  Dublicirt deu  Biktualien-Preise durch die freie Concurrenz regulirt.  Dil sen frücht e.  Erbsen, gerollte, d. Maas 16 17 1828.  Linsen, rorbe, 16 1 1828.  Dirsen, rorbe, 17 1828.  Dirsen, rorbe, 1828.  Dirsen 1828.  Biktualien-Preise durch die freie Concurrenz regulirt.  Bom 23. bis 29. März 1828.  Lerbsen, gerollte, d. Maas 1828.  Birsen, gerollte, d. Maas 1828.  Dirsen 1828.  Birsen 23. bis 29. März 1828.
Bubligirt ben 29. Mars 1828.  Biftualien-Preise durch die freie Concurren; regulirt.  Dul sen frücht e.  Erbsen, gerollte, d. Maas  ungerollte b.  Linsen, rothe, bublige a. serolle a. serolle a. serolle b.  Dirsen Bubligirt den Bubliert den Buller abgerabmte  Somals Soo das Pfund — 14 — 15 Butter Son das Pfund — 14 — 15
Dul sen frücht e. Erbsen, gerollte, b. Maas  ungerollte b. Linsen, rothe, s. weiße 4 Wilch abgerahmte  Wilch abgerahmte  Winselfe 5 Somals
Erbsen, gerollte, b. Maas - 6 - Milch unabgerahmte - Milch abgerahmte - Milch abgerahmte - 3 - Milch abgerahmte -
Dirfen
Danftorner
Mageres oder Kuhsteisch das Pf. — 6 — — Ever
Schweinefleisch
Ein Zentmer Salz
Unschlitt ausgelassenes ber Et. 21 - 22 - Alte Dahnen 100 \$ \$ \$ - 8 - 10 \\ Pf. Lichter gegoff. m. baumw. Dochte - 21 - Duhner, alte 20 \\ F. gejog. f. lein. 5 - 17 50 \\ F. gejog. f. lein. 5 - 17 50 \\ F. gejog. 6 Lichter gegoff. m. baumw. Dochte - 21 - 24 - 26
Seife, b. Pf
Rappfett
Erbaviel, ber baier, Meben
Stabt's Magi, trat.

Roniglich



Banerisches

# gensblatt

fur ben

# R

Nro. 15.

Mittwood

Regensbura

am q. April 1828.

#### Umtliche Urtitel.

Berfügungen

ber Ronigl. bochften Rreis : Stellen und ber übrigen Rreis : Beborben.

pr. ben 2. April 1828. 127. Ad Num. 0718. Nnm. Exp. 0017. Un fammtliche Polizeibeborben bes Regenfreifes.

(Die vorjährigen Preis : Aufgaben in verschiebenen Sabritationszweigen betreffenb.)

Im Namen Seiner Majeftat des Ronigs.

Seine Dajeftat ber Ronig haben burch allerhochfte Entschliegung vom 21. pos rigen Monate angubefehlen geruht, baf auffer ben ichon befannt gemachten Pramien und Ere munterungspreisen fur lofung ber vorjabrigen Rabrifatione, Mufgaben auch tenjenigen Rons furenten, welche fich burch vorzügliche Leis Erfter Bogen. Stud 15.

flung bemertbar gemacht haben, nach Untrag bes Preisgerichtes bie verbiente allerhochfte Belobung ertheilt werben folle.

Es werben bemnach bie Damen berjenigen, welche biefer Mudgeichnung murbig gefunben murben, biemit jur öffentlichen Renntnif ges bracht:

1. In Unfehung ber Tuchmacherei: Bottlieb Rarthaus von Dunden, Rarl Dormiger von Burth, Martin Ruprecht von Frankenbaufen, Benedift Spann von Reumartt, Georg Difas, bann Unbreas unb Abam Rolb von Bifchofsbeitn, Christian Richter von Bungenbaufen, Johann Diebermaier von Straubina, Rafpar Soll von Baireuth, Chriboph Gipfer Eugen Unger Aner. Gottfr. Fifcher, und bon Sof. Rarl Martine

11. In Anfehung ber Leberbereitung: Simon Magner von Mingenberg, Unbread und Johann Georg henfold, von Gungenhaufen,

Johann Stephan Beer von Murnberg.

ui. In Ansehung ber Berfertigung wichtiger Maschienen:

Martin Biller, Pechlermeifter in Gichfidbt, Michael Clias Thom, Gewurzmuhlinhaber ju Borth, bei Murnberg,

Deinrich Mohnie, Spinnmeifter in Augs,

Johann Georg Cemler, Dechanitus in Munchen.

Paul Kolb, Optifus in Rurnberg, bann ber Oberstbergrath Joseph von Gaas ber, welcher burch Vorlage von Zeich, nungen und Wobellen zweier Dampfs maschienen sinnreiche Verbesserungen bargestellt, und sich baburch Unsprüche auf ehrenvolle Erwähnung erworben hat.

14. In Unsehung ber besten

Schnellbleiche:

Frang Unton Berger ju Daunstetten im Landgericht Goggingen.

Man erwartet, baß die Aufmerksamkeit, welche jeder verdienstlichen Leistung gewidmet wird, von selbst zur Fortsetzung der industrischen Bestrebungen auffordern werde, und weis set die treffenden Polizeibehörden des diesseitigen Kreises an, den in ihren Bezirken woh, nenden oben belobten Individuen unverweilt die verdiente Belobung zu eröffnen.

Regensburg ten 28. Mary 1828.

(Rammer bed Innern.) Freih. v. Darnberg, Prafibent. Rirnberger, Sefr.

pr. ben 2. April 1828. Num. Exp. 9935. (Den Unterricht jum Mohn'au betreffend.)

Seiner Majestat des Konigs. Um bie nothigen Kenntuisse jum Anbaue ber Mohnpflanze ju verbreiten, ift hierüber ein furzer faglicher Unterricht burch ben R. geheimen Registrator Ragler in Munchen verfaßt worben, wovon bas Exemplar 6 fr. fostet.

Da nun ber Unbau biefer Pflanze besons bere Unterftugung und Beforberung verbient, macht man fammtliche Landwirthe auf jene Schrift ausmerifam.

Regenoburg am 27. Mar; 1828. Rönigl. Regierung bes Regentreifes, (Rammer bes Innern) Freih. v. Dornberg, Prafibent.

Rirnberger, Cefr.

pr. ben 3. April 1828.

339. Ad Num. 9031.

(Die magiftratische Erfanwahl in ber Stadtgemeinde Stadtambof betreffend.)

Seiner Majefidt des Konigs.

Nach bem Ergebniffe ber von bem kand, gerichte Stadtamhof vorgenommenen Wahlver, handlungen in ber Stadtgemeinde gleichen Rasmens für die gegenwärtige Wahlperiode find folgende Magistratsrathe und Bevollmächtigte ausgetreten, wogegen die nachstehenden neu gewählt wurden:

1.

Ausgetreten find:
a) von den Magistraterathen:

1) wegen vollendeter Dienstzeit: Raspar Maper, Benedift Calfeer, Ritclaus Weiß;

2) wegen überfaritienen 60ften lebensjahred: Frang Seintl;

b) von ben Gemeinbebevollmachtigten:

1) wegen erstreckter Funktionszeit: Johann Laptist Dibell, Joseph Eguensperger, Jakob Daufinger, Zaver Jordan, Joseph Philippi, Anton Muller,

2) wegen jurudgelegten 60ften Lebensjahres: Mathias Steinmaier, Andra Biegler,

5) wegen geschwächter Gesundheit und barauf gegrundeter Dienst Untauglichkeit: Georg Sirger;

4) wegen Domigile . Beranberung: Mar Rarl Deiler;

5) burch Tob: Michael hob;

6) wegen Eintritt in ben Dagiftrat : Rofeph Engel.

11.

Reu gemablt murben:

a) als Magiftraterathe: 1) Frang Benebitt Eglfeer, Raufmann,

2) Ritolaus Beif, Raufmann, 5) Joseph Philippi, Glodengiefer,

4) Joseph Engel , Uhrmacher ;

ale Erfaymann: Joseph Cbenbauer, Spangler;

b) als Gemeindebevollmächtigte;

1) Billibald Efer, Apothefer,

2) Mois Ruchenreiter, Buchfenmacher,

3) Faver Cief, Fragner,

4) Michael Strafer, Brauer,

5) Joseph Schultes, Schmidtmeifter,

6) Peter Bauriebl, Bacter, 7) Unbra Blaimer, Brauer,

8) Unbra fammel, Rofogliobrenner,

9) Anton Methichnabel Raufmann,

10) Ignas Beinmager, Bierbrauer,

11) Beorg Eppelein, Bader, unb

12) Johann hinterfeer, Bader. Diefes wird hiedurch befannt gemacht-Regensburg ben 30. Mar; 1828.

Ronigl. Regierung bes Regentreifes, (Rammer bes Innern.) Freih. v. Dornberg, Prafibent. Rirnberger, Cefr. pr. ben 5. April 1828.

340. Ad Num. 8564. Num. Exp. 10065. (Die magistratische Erfanwahl in ber Marktegemeinbe Bielsed betreffenb.

Seiner Dajeftat des Konigs.

Machstehenbes zeigt biejenigen Magistrates rathe und Sevollmachtigten, welche bei ber burch bas Königl. Landgericht Amberg vors genommenen und von dießseitiger Stelle bestatstigten Wahlverhandlung für die gegenwärtige Wahlveriode in der magistratischen Gemeinde Vielbeck zum Austritte bestimmt wurden, und welche dafür neu gewählt wurden.

T.

Musgetreten finb:

A) von ben Magistraterathen; Unbread Cotta, Johann Beiß, und Martin Salzborn,

fammtlich wegen Bollenbung ber gefetilchen Funftionegeit.

B) Bon ben Gemeinbebevollmach.

a) wegen erftrecter Dienstzeit: Wolfgang Grammann, Georg Ertl, Joachim Goller, Michael Ertl, Johann Ertl, unb Paul Schlegl;

b) wegen Eintritt in ben Magiftrat: Johann Meier.

11.

Dafür murben gemablt:

A) als Magistratsrathe:

1) Johann Maier, Fischer,

2) Anbra Sammer, Tafernwirth, und

3) Johann Beiff, Drecheler.

B) 216 Bemeinbebevollmachtigte:

1) Johann Lebner, Barber,

2) Martin Salgborn, Sadler,

3) Erbard Schertel, Schufter,

4) Beorg Ertl, Gailer,

5) Georg Pulling, Sailer,

6) Beorg Rothfappel, Beber unb

7) Beinrich Sammer, Backer. Regendburg ben 30. Mary 1828.

Ronigl. Regierung bee Regenfreifee, (Rammer bes Innern.)

Breib. v. Dornberg, Prafident. Rirnberger, Sefr.

pr. den 3. April 1827.

Befanntmachung.

Da in Ripfenberg bie lotto, Rollefte jur Erlebigung gefommen, und ju Folge allerhoch. fer Willensmeinung bei funftiger Berleibung berfelben auf geeignete Civile und Militare Benfioniften, ober auf folche Familien , Bater, welche burch bie neue Formation ber Behorben auffer Aftivitat gefommen, ber vorzügliche Bes bacht genommen werben foll, fo werben bie als lenfallfigen Bewerber um bie erlebigte Lottos Rollette aus ber bezeichneten Rathegorie biemit aufgeforbert, ihre Befuche mit Beugniffen uber bie fruberen Funftionen und bermaligen Bejuge aus Merarial Raffen belegt, in duplo bei ber unterzeichneten Beborbe in Dunchen einzureis chen, worauf ihnen bie naberen Bedingniffe eröffnet merben.

Das bieberige Provifione. Erträgnif ber läuft fich im Durchschnitt auf jährliche 100 fl. Munchen ben 28 Mir; 1828.

R. B. General, Lotto, Abminifration. Maner.

Berichtliche und Polizenliche Befannts machungen.

(3.)

pr. ben 19. Mary 1828. Mnwesen, Berfauf.

Muf Unrufen ber Glaubiger wirb bas Solbengut bed Beter Amann bon Richterd. toller bem offentlichen Bertaufe ausgesett, und ift biegu Termin auf

Samftag ben 19. April b. 3. frub 8 Ubr anbergumt.

Diefes Unmefen ift jur Guteberrichaft Purfenfee erbrechtemeife grundbar, und befeht aus ben Bohn und Defonomie Gebaue ben, bann beilaufig 24 Tagm. Relb, und a Lagw. Biesgrunben. Alle jene, welche bies fed Unwefen an fich ju bringen gebenfen, bas ben fich an obigem Tage in bem Berichtstime mer ju Leonberg einzufinden, wo fie auch uber bie barauf rubenben grundberrlichen ga. ften Muftlarung erbalten.

Auswartige muffen fich aber Bermogen und Aufführung gefeglich ausweifen.

Gefchehen ben 17. Mary 1828.

Grafl. Edartifches Patrimonialge. richt I. Rlaffe Leonberg. Sieber, Patrimonialrichter.

(2.)

pr. ben 20. Mars 1828. Befanntmachung.

Auf freditorschaftlichem Untrag wirb bas Gantanwefen bes Gerbinanb Dirn, Mengermeifters ju Ron, bestebend in

1) gemauertem Wohnhaufe mit Stallung und Stabel,

2) Relfenteller bor bem Suffentbor,

3) Meder vorm Birten fammt Biefe,

4) Reib auf ber Trab, genaunt bas Bartenacferl,

5) Acferl im Brand,

6) Biesfledt am Irlweiber,

7) Solstheil im Mign und am Battenhof indgesammt auf 1975 fl. gewerthet, fommenben

Samftag ben 26. April b. 3. offentlich an ben Meiftbietenben verfteigert.

Befigs und jahlungefahige Raufeliebhas ber haben fich baber am obigem Tage in ber bieffeitigen Gerichtstanglei einzufinden, ibre Angebote ju Protofoll ju geben, und nach Maadgabe ber Bestimmungen bes Sypothefens gefeges &. 64 und 69 ben hinschlag ju ger martigen.

Muswartige Raufer haben fich mit ges eichtlichen Bermögenszeugniffen zu versehen. Walbmunchen ben 25. Marz 1828. Konigl. Bayerisches Landgericht. Krembs, Landrichter.

(2.)

pr. ben 30. Marj 1828.

344. Bekanntmachung. Vom

Röniglichen Landgericht Regenstauf wird auf Andringen von Ippothetzläubigern das Anwesen des Wassenhammer, Inhabers Michael Bill zu Regendorf zum öffentlichen Berkaufe ausgesetzt, und hiezu auf Montag den 14. April l. J. Termin bei hiesigem Amte anderaumt. Dieses Anwesen besteht aus den notdigen Wohn, und 2 Wassenhammergebäusden, einer Schleismuhle, und den vorhandes nen Gewerds, Vor. und Einrichtungen.

Raufsliebhaber haben bemnach an obigem Tage bis 9 Uhr Bormittag hierorts ju er, scheinen, bie weitern Bebingungen und Gutes belastung zu vernehmen, und ihre Raufsanges bote zu Protofoll zu geben.

Den 14. Mary 1828.

Bar. v. Donnerfberg, fanbr.

pr. ben 3. April 1828,

Ronigl, Lanbgericht Meumarkt im Regenfreife hat über bas Bermdgen bes Bauers Johann Schraft von Richtheim ben Univerfalfonfurs

Schraft von Richtheim ben Universalfonfurs erfannt, und es werben bemnach bie Ebifts, tage in nachgesetter Art ausgeschrieben:

1) jur Anmelbung und Rachweifung ber Forberungen

Dienftag ber 15. April I. 3.,

2) jur Borbringung ber Einreben Dittwoch ber 14 Rail, 3.,

3) jur Schlugverhandlung und zwar a) jur Replit Sam ftag ber 7. Juni l. 3. 2) jur Duplif

Dienstag ber 17. Juni l. J., wozu sowohl bie befannten als unbefannten Gläubiger bis Morgens 9 Uhr vorgelaben werben.

Das Richterscheinen eines Gläubigers am ersten Stiftstage bat ben Ausschuß von ber Maffe und bas Richterscheinen an ben Abrigen Lagen ben Ausschluß ber jedesmal treffenden Hanblung jur Folge.

Diejenigen, welche irgend etwad von bem gemeinschulbnerischen Bermegen in Sand ben haben, werden aufgefordert, felbes bei Bermeibung bes nochmaligen Erfages ju Umt ju bringen.

Bugleich wirb am

Mittwoch ben 15. April 1. 3. ber Berfauf ber Schraflischen Immobilien versucht, und Raufoliebhaber hieju vorgelasben.

Meumarft ben 15. Marg 1828.

Dois, Lanbrichter.

pr. ben 3. April 1828.
346. Be fanntmach ung.
Gemäß allerhöchstem Rescript vom 23. Februar laufenben Jahrs ift für ben Rönigl.
Revierförster zu Stambam

- 1) ein neues, gemauertes Wohnhaus, wel, ches eine Lange von 52 Fuß, und eine Breite von 42 Fuß, nur ein Stockwerf ebener Erbe, und 2 Dach, rinnen erhalt,
- 2) eine holgremife,
- 3) ein Bacthaus, ein Brunnen berguftellen,
- 4) ber hof und Garten einzuplanten.

Sammtliche hiezu erforberlichen Mauer, und Bimmer. Arbeiten, bann bas Steinbrechen und bie Beifuhr ber Saumaterialien werben bemnach an ben Benigstnehmenben versteigert, und hiezu Atforbluftige, welche mit hinreichen, bem Bermogen ober annehmbarer Burgschaft perseben senn, bie notibigen Kenntnife besiten,

und einen annehmbaren Werlführer ftellen muffen, auf

Dienstag ben 15. April 1. 3. frab g Ubr

nach Stambam eingelaben.

Die Absteigerung ber noch übrigen er, forberlichen Schreiner, Schloffer, Blafer, Dafner, und Auftrich, Arbeiten wird

Mittwoch ben 16. April 1. 3. frub 8 Ubr

im hiefigen Landgerichtsgebaube vorgenommen, wogu fammiliche noch einschlägige Dandwerkes leute ebenfalls eingelaben werben.

Der Bauplan, bie Roften, Anfchlage und Afforbe. Bestimmungen tonnen hieroris einger feben werben. 3ngolftabt am 26. Darg 1828.

Ronigl. Lanbgericht.

Berfiner. Der R Begirte Ingenieur. Ronigl. Landrichter. Dobmaier

Rurs ber Bagerifden Staats Dapiere.

Mugeburg ben 3. April 1828.

Borundaufber Borfe:	Min (	Ende
***********	Briefe.	Belb.
Obligationen à 4 0/0 .	96	953
bitto à 5 ofo .	104	103
Land . Anleben à 5 0/0	1041	104
Lotterie . Loofe B - M	20.4	1045
à 4 0/0 · · · ·		
bitto E - M 2 mt.		
ditto unverzindl. à fl. 10.	108	
ditto bitto à fl. 25.	102	
bitto bitto à fl. 100	102	

347. Ad Num. 10296.

pr. ben 7. April 1828. Num. Exp. 10127.

Un fammtliche Ronigliche Lanbgerichte bes Regentreifes.

(Die Bifirung ber Reife pape betreffenb.)

# Im Namen Seiner Majestat bes Ronigs.

Man hat miffdlig mahrgenommen, bag mehrere Patrimonialgerichte ungeachtet ber Bes fimmungen bes &. 90. bes constitutionellen Sbifts über bie gutsherrlichen Rechte, Reifes Page erstheilen, und fich ber Bifirung solcher Page und ber Banberbucher ber handwerks. Burschen unterziehen.

Es werben bemnach sammtliche Landgerichte bes Regenfreises angewiesen, die ihnen uns tergeordneten Patrimonialgerichte unter Buruchweisung in die Schranten ihrer Rompetenz auf die angezogenen gesetlichen Borfchriften wiederholt aufmerkfam zu machen.

Regeneburg am 2. April 1828.

Konigl. Regierung bes Regenfreifes, (Kammer bes Innern.) Freih. v. Dornberg, Prafibent.

Rirnverger, Gefr.

348. Ad Num, 10262.

pr. den 7. April 1828. Num. Exped. 10191.

(Poftverbinbung von bier uber Walbmunden nach Prag betreffenb.)

Im Namen Seiner Majestat bes Ronigs. Bur Erleichterung und Beforderung ber Postverbindung von bier über Waldmunchen

nach Drag wird vom erften Mai biefes Jahres angefangen fatt bes auf biefer Route bisber bee ftanbenen vierzehntagigen Doftmagen, Rurfes wochentlich ein Brief . Courier abgefenbet, melder in Regenoburg mit einem fur Reifenbe bequem eingerichteten zweispannigen Bagen jeden Montag Abente 6 Ubr abgeht, uber Rurn, Mittenau, Didg und Balemunchen, mo er am Dien. fage Morgens eintrifft, nach Prag fahrt, bortfelbft am Mittwoche fruh um 6 bis 7 Ubr anfommt, bann am Comflage Abends von ba jurud abfahrt, Conntag Nachmittag nach Balb. munchen und Montage Morgens in Regensburg eintrifft.

Man macht bemnach folches anmit befannt.

Regensburg ben 7. April 1828.

Ronigliche Regierung bes Regenfreifes, (Rammer bes Innern) Freih. v. Dornberg, Prafibent.

Rirnberger, Cefr.

3m 14. Stud des Rreisblatte G. 371. haben fich folgende finnftorende Drudfebler eingefchlichen welche zu berichtigen find : Beile 3 foll es beißen Familien fatt Famien, und 3. 11 englijden ftatt engijchen.

### Inhalte: Unzeige bes 15. Stude:

L. Befanntmachungen der Ronigl. Rreis. Stellen:

Der Konigl. Regierung: - Die vorjährigen Preibaufgaben in verschiedenen Fabrifationse zweigen - Den Unterricht jum Diobubau - Magistratische Ersapwahlen in der Stadtgemeinde Stadtambof - in ber Marttegemeinde Bilbed - Poftverbindung von bier über Baldmunden nach Prag - Bigirung der Reifepaffe -

II. Befanntmachung ber Ronigl. General-Lotto-Administration in Munchen. III. Gerichtliche und Polizentiche Befanntmachungen. VI. Kure ber Bayer. Staate-Papiere vom 3. April 1828.

V. Getreibes und Biftualiens Preife in Regensburg.

#### Bodentliche Anzeige ber Regeneburger Schranne. \$49. Den g. April 1828.

Setraid :	Gate	Boriger	Neue	Schran:	Beutiger	Bleibt im	9	Bert	auf≰	· Pre	Ėſd.	
tung.		Reft. Bufubr.		neuffand,	1 700 6 6	Bertauf. Refte.		tife	Ditt	iere	Mendefte	
		. Chaffel	Schäffel	<b>Edjaffel</b>	Schänel	. Ediffel	fl.	fr.	fl.	itr. 1	fl.	fr.
Waigen		3	27	30	30		14	32	14	12	13	36
Korn	#	1 -	11	11	11	-	II	1-1	10	43	10	34
Gerfte		9	-	9	2	7	8	24	_	-	_	-
Saber		-	70	70	70	-	5	29	5	11	4	12

350	• •
Preise ber Biftualien	, welche einer polizenlichen Tare unterliegen.
Brobfag. Ein B. Cemmel ob, 1 Ripf pr. 1fr.	181. 1815 Q 6.11
Ein Rockenlaib pr. 12 fr. Ein Rockenlaib pr. 6 fr.	4 13 - Eine Daas Sommerbier bei ben fr. pf. Brauern
Ein Rockenlaib pr. 3 fr. Ein Ripf pr. 6 fr. 2 pf.	1 3 1 — — — — Bublicirt ben — — Wirthen — —
Ein Strichlaib 19 fr. — pf. Bublicirt den 5. April 1928.	7  -  -   Fine Maas neugebrautes Schenkbier
Mehlfaß. Archen. 91. m. pf. pf. pf. 3 20 -	1 1 4 THEREFORE DAME TO WARRIED TO A
Semmelmehl . 2 32 — Dittelmehl . 2 32 —	-38 - 9 2 Eine Maas meiftes Rier
Polmebl 1 28 — 26 —	- 23 - 5 2
Roggenmehl 1 34 — Romischmehl 1 46 —	
Mathengries feiner 5 20 — Bathengries ordinar. 416 —	1 4 - 16 - Bet ben burgert. Frenbanfmeggern 7 3
Gerollte Gerfte, feine	24 - Ein Pfund Kalbsteisch
haferfern grobe	-   -   Ein Pf Chaaf. und Schopfensteisch -   -
Publigirt den 5. April 1828. Bifrmatten-Prette burch die rrete C	Publicirt ben
	, , , , , , , , , , , , , , , , , , , ,
Dulfen frucht e. Erbfen, gerollte, b. Maas	- 161-1- mild unebgerghmte
Linfen, roibe,	- 6 - Mild abgerahmte
Dirfen	- 6 Somals . 122 Das Pfund - 14 - 15
Rageres oder Rubfleisch bas Pf.	- 6 Bort - 3570 5 6t. 41
Ralbsteisch	7 Graniertes . 130 das St. 24 1 - 3 - 40 - 56
Ein Bjund Galg. Bei bem R. Galgame Regensburg	- 8 Rigeln 36 - 36 - 48 - 36 - 48 - 36 - 48
Ein Bontner Gali	5 46 Engen, caub
Mettogewichte von 127 Bjund . Unschitt ausgeiaffenes der Et.	7 19 - Indiane 8 8
Bf. Lichter gegoff. m. baumto. Dochte	inner to the second
Geife, b. Pf. ordinar.	- 15 Blache, feiner 134 bes Bf. 18 - 10 - 24
Dechten , b. Bf	- 13 - 15 mittlet 150 6 6 - 15 - 18 - 16
Averenaron b. Schober ju 69 Bund	4 - 8 - Buchenbols 23 die Alft. 311 6 40 6 45 1
Der b M. gen baier, Ruben	- 6 Duidling . 57
810	dt. Diagtstrat.

Roniglich

Intelli=



# Banerisches

# gengblatt

für ben

# Regen = Rreis.

Nro. 16.

Mittwoch

Regensburg

am 16. April 1828.

## Umtliche Urtifel.

Berfügungen

ber Ronigl. hochsten Rreid: Stellen und ber übrigen Rreid: Behorden.

pr. ben 12. April 1820.

311. Num. Exp. 7681.

Un fammtliche Patrimonial . und Mediat . Ges richte bes Regenfreises.

(Die Buradvergatung uneinbringlicher Stempel bei Patrimonialgerichten betreffenb.)

Seiner Majeftat des Konigs.

Durch ein Königl. Finang, Ministerial, Restript vom 5. laufenden Monats wurde ausgesprochen, bag die allerhochste Berfügung vom 20. Oktober 1826 wegen Rückvergütung uneinbringlicher Stempelgefälle (Regenkreis, Intelligeng, Blatt vom Jahre 1826 St. 44. Erfter Bogen. Stud 16. 1828.

pag 1402) auf bie Patrimonialgerichte und Mediatgerichte feine Anwendung finde.

Dieses wird ben sammtlichen Patrimos nials und Mediatgerichten bes Regenfreises hiemit jur Kenntniß gebracht-

Regensburg ben 9. April 1828.

Ronigl. Regierung bes Regenfreifes, (Rammer ber Finanzen.) Freih. v. Dornberg, Profident. Freih. v. Seefried. Wiefand, Sefr.

pr. ben 12. April 1828. 342. Ad Num. 10049. Num. Exp. 10422. (Die Besetung ber Prediger Stelle an ber Pfarre Kirche St. Morif in Ingolftabt betreffenb.)

Im Namen Seiner Majestat des Konigs. Unterm 20. Marg bieses Jahres haben Seine Majestat ber König ben Schuls Benefiziaten, Priester Joseph Strickner zu Reumarkt als Prediger an ber Pfarrstriche zu St. Morit in Ingolstadt allers gnädigst zu ernennen geruht.

Regensburg ben 4. April 1828. Ronigl. Regierung bes Regenfreifes, (Rammer bes Innern.) Breib. v. Dornberg, Prafibent.

Rirnberger, Gefr.

pr. ben 9. April 1828. Se3. Ad Num. 10189. Num. Exp. 10190. (Die Besethung bes Frahmesbenefizii zu Ripfew berg betreffenb.)

Seiner Majeftat des Konigs.

Die von ber Frau herzogin von Leuch, tenberg Fürstin von Eichstätt, Renigliche ho. beit ausgestellte Prafentation bes Pfarrers, Priester, Michael Muller zu Walting auf bas Frühmeß. Genefizium in Ripfen, berg hat die hochste Bestättigung erhalten.

Regensburg ben 3. April 1828. Konigl. Regierung bes Regenfreifes, (Rammer bes Innern.) Freih. v. Dornberg, Prafibent. Kirnberger, Sefr.

pr. ben 14. April 1828.

314. Num. Exp. 8358.

(Die Biebereröffnung eines Pensionats bei bem enge lifchen Fraulein Inftitute ju Burghaufen betreffend.)

Seiner Majefidt des Konigs von Banern.

Mit bem wieder eröffneten Institute ber englischen Fraulein zu Burghaufen ift auch, wie vormale, ein Penfionat in Berbins bung gesetzt worden.

In tiefer Penfionat werben Dabchen

abelicher und bargerlicher herfunft, von ihrem sechsten Lebensjahre an, zu bem Zwecke aufgenommen, um unter ber Leitung befähigter Mitglieder bes englischen Instituts eine zweckmäsige Erziehung zu erhalten, und in allen sowohl Elementar, als Industrie, Lehrgegenständen vollständig unterrichtet zu werden.

Auch ift bie Gelegenheit vorhanden, bie frangofische Sprache, Dufit und Beich.

nen ju erlernen.

Das Rosigelb für ein sebes Mabchen belauft sich einschlußig ber Gebühren für Bett, Licht, Holz, Bedienung und Geräthschaften bermal auf 130 fl. 30 fr., wie aus ber im Intelligenzblatte bes Unterbonau. Rreises vom Jahre 1827 St. 40. §. 815 öffentlich bekannt gemachten Instruktion naber entnommen werben kann.

Da bieses Pensionat, so wie bas eng. lische Fraulein. Institut überhaupts unter ber Aufsicht ber weltlichen und geistlichen Obrigsteit sieht, für ben Unterricht hierin gehörig gesorgt ift, und bie Aufnahmstosten möglichst billig berechnet sind, so ist hiedurch vielen Eltern und Bormunbern eine erwünschte Geslegenheit gegeben, ihren Kindern und Mindeln auf sehr erleichtertem Wege eine zwecks mässige Vildung zu verschaffen.

Indem man baber Eltern und Bormun, ber einladet, hievon Gebrauch ju machen, wird bemerkt, bag die Aufnahmegesuche, mit den Geburts. Impf. und Gesundheits. Zeug. niffen, so wie auch mit den Zeugnissen über den etwa bereits genossenen Schulunterricht belegt, bei der Oberin des englischen Frau. lein. Instituts ju Burghausen zu übergeben sind, und von berselben auch alle weiter er, forderlichen Ausschlässe erhalten werden konnen.

Pagau am 28. Mar; 1828.

Konigl. Regierung bes Unterbonaus freises, (Rammer bes Innern.) Freih. v. Mulger, Prafibent.

Cartorius.

tr.

pr. ben 12. April 1828. pr. ben 9. April 1828. 255. Ad Num. 2165. Num. Exp. 2174. 116. Ad Num, 2050. Num, Exp. 2118. (Die Erledigung ber vierten Pfarrftelle in Schmas (Die erlebigte Pfarrei Laubenborf betr.) bach betreffend.) Im Ramen Im Namen Geiner Majestat des Ronigs. Seiner Majestat des Konigs. Durch bie Beforberung bes Pfarrers Durch ben Tob bes Pfarrers Efper, Rifder ift bie vierte Pfarrftelle ju Ochwas ist die Pfarrei Laubendorf Defanats Markt bach, mit ber bamit verbundenen Prabicetur Erlbach, erlebigt worben, beren jahrliche Einfunfte und Laften in ber noch nicht abges am bafigen Strafarbeitehaufe erlebiget worben, beren jahrliche Ginfunfte und Laften in ber schlossenen Dienstes, Ertrags, Fassion vom Jahr abgeschloffenen Saffion bom Jahre 1810 im 1810 im Rachstehenben berechnet find: Madftebenben berechnet finb: 1) an ftanbigem Behalt mit Ginfchluß ff. fz. 1) Un ftanbigem Gehalt tes Gelbanschlages von 10 Schafe 503 37 namlich: fel 5 Mg. 1 Big. 2 Sbl. Rorn fr. 2 Schfl. 2 Mg. 1 Blg. 3 Sbl. 330 10 an baarem Belbe, haber, 1 Schober 40 Banbe. 85 50 Gelbanichlag von 17 Rl. Rornftrob, bann 18 Rlaft. meis weichem Scheitholy und chem Scheitholy und 50 Stud 60 St. Bellen, Wellen 43 52 bergleichen von 4 Sch. 2) aus Realitaten, welche außer ben 1 Mg. 3 Brl. 3 Sbl. Pfarr Bebäuben in 1 Tagm. Roen, und Wiefen, und Felb Peunt und bergl. von 1 Et. 4 Pf. Tagm. Garten befteben . . Lichter und 12 Pf. Seis 5) aus Mechten und gwar an Befen. jugen von Schmalg , fammt Dop, 10. 0. 503 37 fen Dlute und Fifchzehenten . 211 21 2) an Deuginsbeitrag fatt ber freien 4) an Stollgebuhren einschluglich von Wohnung . . . . . . 36 fl. Beichtgelbern . . . . 3) an Stollgebuhren mit Ginfchlug 5) an observangmaffigen Baben . . . 4 30 von 96 fl. Beichtgelbern 250 30 660 59 798 Mach Abjug ber Lasten von 16 -19 17 1 Mach Abjug ber in . betragen bie reinen Ginfunfte 644 59 beftebenben Befolbunge, Dolg, Pergepe tiond . Roften betragen bie reinen Die Bewerber haben fich binnen 6 2000 Ginfunfte 778 49 den borfdriftemaffig ju melben. Die Bewerber haben fich binnen 6 Dos Ansbach ben 26. Mary 1828. den porichriftemaßig ju melben. R. protestantisches Confiftorium. Ansbach ben 3. April 1828. v. Lug.

Goerner.

Ronigl, protestantisches Ronfiftorum.

p. gus.

Goerner.

Gerichtliche und Polizenliche Bekannts machungen.

(3.)

pr. ben 29. Mari 1828.

347. Befanntmachung. Muf freditorschaftlichem Untrag wird bas Gantanwesen bes Ferbinand hirn, Deggermeisters ju Rog, bestehend in

1) gemauertem Bohnhaufe mit Stallung und Stadel,

a) Felfenfeller vor bem Suffenthor,

3) Neder vorm Birfen fammt Biefe,

4) Felb auf ber Trab, genannt bas Bartenaderl,

5) Aderl im Branb,

6) Wiesfleckl am Irlweiher,

7) holytheil im Mign und am Pattenhof inegefammt auf 1975 fl. gewerthet, tommenben

Samftag ben 26. April b. J. Sffentlich an ben Deifibietenben verfteigert.

Befit, und zahlungsfähige Raufsliebha, ber haben sich baber am obigem Tage in ber bieffeitigen Gerichtstanzlei einzusinden, ihre Angebote zu Protofol zu geben, und nach Maasgabe ber Bestimmungen bes Hypothetens geseyes §. 64 und 69 ben Hinschlag zu ges wartigen.

Auswärtige Raufer haben fich mit ge-

Waldmunchen ben 25. Marg 1828. Ronigl. Baperifches Landgericht.

Rrembs, Lanbrichter.

pr. ben 1. April 1828.

348. Befanntmachung.

Das in bem Schulbenwesen bes Bauers Michl Soll von Groffenschwand, am 26. September vorigen Jahres für die schuldnerisschen Realitäten geschlagene Raufsanboth hat die Genehmigung nicht erhalten.

Es wird daher auf freditorschaftlichen Antrag, unter Beziehung auf bie bleffeitige Ausschreibung vom 25. Mai vorigen Jahrs (vid. Rreis , Intelligenzblatt St. 23.) jur

öffentlichen Berfleigerung bes ic. Solfchen Unwefend in loco Groffenschwand, und zwar im Ganzen ober theilweise auf

Donnerstag ben' 24. April b. J. abermaliger Termin anberaumt, wobei Raufse lustige zu erscheinen, und ben hinschlag ber Realitaten nach ben Bestimmungen bes hyposthefengeseges vom z. Juni 1822 §. 64 zu gewärtigen haben.

Befchloffen am 17. Mary 1828.

Ronigl. Landgericht Bobenftraug. Saunold, Landrichter.

pr. ben 1. April 1828. Proffam.

Ronigl Saper. Landgericht bahier wird bas bem burgerlichen Rothgerbermeister, Georg Abam Lorenz Michinger bahier, zusständige burgerliche Unwesen, bestehend in ein nem gemauerten Wohnhause mit Stabl und Stallung, bann Wertstatt und Hausgarten, nebst ben bazu gehörigen 7 Grundstücken und Holzwuchs im Wies, auf ben Untrag ber ges sammtlichen Popothetzläubiger bes Nichins ger, bem öffentlichen Bertaufe ausgesest, und Bersteigerungs. Termin auf

ben 29. n. M. April anberaumt; was man jeben besit, und jahe lungsfähigen Raufsliebhaber mit bem Beifde gen eröffnet, bag bei einem bem Schätzungse werthe gleichkommenden Aufgebote ber hine schlag vor ber hand bedingt erfolgen werbe.

Bugleich werben alle, bem Königlichen Canbgerichte nicht befannten Gläubiger bes obenbenannten Nichinger geladen, am obis gem Tage bahier zu erscheinen, und rechtsges nugend zu liquidiren, wibrigenfalls sie zu ers warten haben, von ber Immobiliarmasse bes zc. Nichinger ausgeschlossen zu werben.

Bobenftrauß am 29. Daes 1828.

Der Königliche Lanbrichter Saunolb.

pr. ben 9. April 1828-

26a Unfforberung.

Der ben Kirchen bes ehemaligen Pflegges richtes Altmanstein unterm 5. Juni 1804 über 2724 fl. 58½ fr. Bechschreins, Gelber ausgesstellte Schein ber vormalig chursurst. hauptstaffe, und ein von eben berfelben ben Stiftuns gen bes ehemaligen Pfleggerichtes Riedenburg und Dietfurt über 1458 fl. 47 fr. Bechschreins, Baarschaften unterm 9. Juni 1804 ausgestells ter Schein sind zu Berlust gegangen.

(1.)

Diejenigen, welche im Besitze bieser beiben haupttassa. Scheine sind, werden hies mit aufgefordert, binnen sechs Monaten von heute an gerechnet, diese Urfunden hierorts vorzulegen, und sich über ben rechtmäßigen Erswerb berfelben zu legitimiren, als widrigens falls nach Ausstuß dieses Termines diese haupts taffa Scheine für amortisirt werden würden.

Den gr. Marg 1828.

R. S. Landgericht Riebenburg im Regentreife.

List. Eifenhofer, Landrichter.

pr. ben 11. April 1828.

In ber Berlassenschaftssache ber Solle, ners Speleute Mathias und Barbara Obersberger von Steinsolben werden alle jene, welche aus was immer für einen Titel Unsprüche zu machen haben, aufgeforbert, solche binnen breißig Tagen, vom Tage die, ser öffentlichen Befanntmachung an, bei hie, sigem Amte geltend zu machen, widrigenfalls selbe die Ausantwortung der Erbschaft an die gesetzlichen Erbschutressent zu gewärtigen haben.

Den 28. Februar 1828.

Ronigl. Landgericht Robing. List. Aurbach, Lanbrichter,

pr. ben 9. April 1828.

362. Befanntmachung.

Ronigl. Landgericht Sulgbach mirb biermit befannt gemacht, bag bie Relife

ten bes hanbelsmann Schiller bahier nach f. 2, bes mit ihren Glaubigern abgeschloffe, nen, und unterm 28. Februar v. J. geneh, migten Arragements, auf die Wechselfahig, keit verzichtet haben.

Gulibach ben 12. Marg 1828.

Der R. Lanbrichter

pr. den 11. April 1828.

363. Betanntmachung. Das

Ronigliche ganbgericht Reumarft hat in bem Schulbenwesen bes Gutlere Dis chael Zimmermann ju Polling, ben Unis verfalfonfure erfannt.

Es werben baber bie gefeglichen Ebifte.

tage namlich :

1) jur Anmelbung ber Forberungen und beren gehörigen Nachweisung auf Freitag ben 18. April 1. 3.,

2) jur Borbringung ber Einreben gegen bie angemelbeten Forberungen auf Samftag ben 17. Mai l. 3.

3) jur Schlufverhandlung und gmar:

a) fur bie Replit auf

Samftag ben 14. Juni l. 3.,

b) fur bie Duplit auf

Samstag ben 21. Juni l. J., jedesmal Morgens 9 Uhr festgesett, und hie, zu sämmtliche bekannte und unbekannte Gläu, biger bes Gemeinschuldners hiemit öffentlich und unter bem Nechtsnachtheile vorgeladen, daß das Nichterscheinen am ersten Ebikistage die Ausschließung der Forderungen von ge, genwärtiger Roufursmasse, das Nichterscheinen an den übrigen Ediktstagen aber die Aussschliessung mit den an denselben vorzunehmen, den Handlungen zur Folge hat.

Bugleich werben biejenigen, welche irs gend etwas von bem Bermegen bes Gemein, schulbners in Sanben haben, aufgefordert, solches bei Bermeibung bes nochmaligen Er, fages, unter Borbehalt ihrer Rechte bei Ge,

richt ju übergeben.

Much werben bie Gefammt. Immobilien bes Dichael Bimmermann hierdurch off-fentlich jum Bertaufe ausgeboten, hieju auf

Freitag ben 18. April 1. J. Termin anberaumt, und Raufeliebhaber por, gelaben.

Neumarkt ben 12. Marg 1828. Königliches Landgericht Reumarkt im Regenfreise.

Dois, Lanbrichter.

pr. den 9. April 1828. 364. Bekanntmachung. Nom

Konigl. Landgericht Neunburg v. D. wird hiemit auf Imploration bes Peter Schieberischen Reliften von Burthards, berg welche entschloffen find, ihren bortfelbst besigenben Bauernhof aus freier hand zu ver, taufen; zur Berfaufeverhandlung auf

Freitag ben 2. Mai 1828 Tagefahrt anberaumt, und Raufeliebhaber eingelaben: an diesem Tage in hiesiger Gerichtstanzlet zu erscheinen, ihre Anbothe zu Protocoll zu geben und ben hinschlag zu gewärtigen.

Befagtes Bauerngut besteht aus haus, Stabl, 2 Schupfen, 2 hausgartln, 13 Mes dern, mehreren Lagw. Wiesen und Walbun, gen, ist jum R. Rentamt Reunburg grunds jind, u. jum Gotteshaus Aezgererieb zehendbar.

Den 20. Februar 1828.

Der tonigl. Lanbrichter Eberl.

pr. ben 1. April 1828.

Im Bege ber Sulfsvollstredung wirb bas, bem Sauer Johann Rid von Groffenschwand bisher gehörige & hofgut, welches

- 1) jum Staate erbrechtsweise grund . und ju 5 prCt. handbar,
- 2) mit 2 ft. 35 fr. a bl. grunbherel. Gelbe gefällen; 4 Maagen Schmalges,

belaftet , und

3) mit 2090 fl. Rapitale besteuert ift, bon bem unterfertigten Ronigl. Landgerichte am Montage ben 5. Mai l. I.

offentlich verfteigert.

Raufslustige, die sich über hinlangliche Besit, und Zahlungsfähigkeit legal auszuwei, sen vermögen, haben daher am genannten Tage in der hiesigen Landgerichtsfanzlei zu er, scheinen, ihre Andote zu Protofoll zu geben, und den hinschlag nach rechtlicher Ordnung zu gewärtigen.

Befchloffen am 26. Marg 1828.

Ronigl. Landgericht Bobenftraug. Saunold, Lanbrichter.

(3.)

pr. ben 24. Mar 1827.

Das jur Schottenflosterhosmart Strable felb gehörige, i Stunde vom Markte Robing an der Bizinalstraße nach Neubau und Bruk gelegene Dekonomiegut Altenkrauth bestehend in dem mit Schneidschindeln gedeckten Schlößloder Wohngebaude mit gewölbter Stallung ic. einem hölzernen mit Legschindeln eingedeckten Stabel, einem mit einer Mauer umgebenen Garichen, und 80 Tagwerk Feld, 20 Tagw. Wiede, 61 Tagwert Holz, und 24 Tagwerk Weihergrunden, wird mit Vorbehalt höchster Genehmigung

Donnerstag ben z. Mai b. J. an ben Meistbietenben im Gangen ober theils weise offentlich jum Berfaufe ausgerufen werben.

Raufsliebhaber wollen fich bemnach am befagten Tage Mittags 12 Uhr in Altenfrauth einfinden, und ihre Angebote zu Protofoll gesben. Sollten fich feine Raufer vorfinden, so wird am namlichen Tage befagtes Defonomies Gut im Ganzen ober theilweise verpachtet tversben. Strahlfeld ben 22. März 1828.

Graham, Direftor.

6

-

3

6

Rorfts und Rentamtliche Befanntmachungen.

pr. ben 11. April 1828. Befanntmachung.

Die Behentschenne in bem Martte Rd. fding, bon Biegelfteinen erbaut unb mit Ia. fchen gebeckt, enthalt eine Thenne, zwei große Geiten . Biertel und zwei Betreib , Boben, wirb auf

Samstag ben 26. April 1. 3. im Orte Rofching, mit Borbehalt hochfter Genehmigung an ben Deiftbietenben verfauft, mo. ju man Raufsfreunde mit bem Unhange einlabet, baf bie Berfaufsbedingungen bor ber Berbande lung fund gegeben merben.

Angelstadt am 10. April 1828.

Ronigl. Rentamt Ingolftabt.

Car, Rentbeamter.

pr. ben 11. April 1828. Befanntmachung.

Die Zehentscheune in ben Ortschaften:

- 1) Munchemunfter,
- 2) Gerolfing ,
- a) Irgerisheim und

4) Bettftetten, werben auf

Freitag ben 25. April 1. 3. in hiefiger Umtetanglei mit Borbebalt boche fter Genehmigung wieberholt bem Berfaufe ausgeset, woju Raufsfreunde eingeladen mers ben. — Ingolffadt am 10. April 1828.

Ronigliches Rentamt Ingolftabt. Car, Rentbeamter.

Rurs ber Bagerifchen Graats Papiere. Mugsburg ben 10. April 1828.

Vor undaufder Borfe:	Um Ende Briefe. Gelb.
Obligationen à 4 0 so. bitto à 5 0 so. kand : Anlehen à 5 0 so kotterie : koose E — M à 4 0 so. bitto E — M 2 mt.	$ \begin{array}{c ccccccccccccccccccccccccccccccccccc$
ditto unverzingl. a fl. 10. ditto ditto a fl. 25.	108
ditto ditto à ff. 100	102

Inhalte Ungeige Des 16. Studs:

I. Befanntmachungen ber Ronigl. Rreis-Stellen: Der Königl. Regierung: - Rudvergutung uneinbringlicher Stempel bei Patrimonialgerichten - Wiedereroffnung eines Ponfonate bei bem englischen Trauleine Inflitut zu Burgbaufen.

Dienftesnachrichten: - Bejegung ber Predigerfielle gu Gt. Merig in Ingolftabt - Befegung des Fruhmeß : Benefiziums in Ripfenberg.

Des R. proteft. Confisteriume in Unebach: - Erledigung ber Pfarrei Schwabach

- Laubendorf. U. Gerichtliche und Polizenliche Befanntmachungen.

III. Rentamtliche Befanntmachungen.

IV. Rure ber Bayer. Staate Papiere vom 10. April 1828.

V. Getreides und Biftualiens Preife in Regensburg.

#### Bochentliche Ungeige ber Regensburger Schranne. 369. Den 12. April 1828.

Setraib :	<b>Bat</b> r	Boriger	Mene	Schrans	heutiger	Bleibt im	Bertaufes Preife.							
tung.		Reft. Bufubr.		nenftand.	Bertauf.	Refie.	Bochte		Witt	lere	Minbeft			
		i Schäffel	Schäffel	Schäffel	Schäffel	18chäffel 1	fl.	fr.	fl.	ifr.	fl.	ıfr.		
Waipen		-	132	132	128	4	14	1 2	13	34	13			
Korn		-	12	12	12	- 1	11	1-1	10	42	10	27		
Gerfte		7	78	85	65	20	8	25	8	2	7	1 "		
Haber		-	109	109	109		5	33	5	10	-	12		

370.	
Preife ber Biftualien, welche einer polizenlichen Tare unte	rlieger
Ein P. Semmel ob. 1 Ripf pr. 1fr 6 1 - 5 i er fa g.	,
Ein Rocfenlaib pt. 12 fr. 4 13 - Eine Maas Sommerbier bei ben Ein Rocfenlaib pt. 6 fr. 2 6 2 - Brauern	fr.   pf.
Ein Nodenlaib pt. 3 fr.	= =
Ein Ripf p2, 6 fr. 2 pf. 116 2 - Bublicirt ben	
Bubliciet ben zo Aneil reat. Welle Maagneugebrautes Schenfbier 1	4 -
De bifa B. Regen. Wirtt. Meg., Mabet. Dublicirt ben 13. Februar 1828.	4   4
Semmelmehl 2 32 - 38 - 9 2 Eine Maas weifes Bier	4 1
Wittelmehl	. 1
Machmehl 26 6 2 1 2 Rleif ch fa th	
Romischmehl 1 46 26 2 6 3 Fin Mount auted Ochsangeich	fr.   p
Bei ben burgert, Rrepbanfmengern	8 -
Berollte Gerfte, feine   -   -   -   -   -   -   -   24   -   Gin Oleun Ball Giet.	-
grabe Ein Df. Schaaf. und Schopfenfleisch	_   _
Daferfern   -   -   -   -   Ein Pfund Schweinenfletich	-1-
Bubligirt ben ra. April 1848. Publicirt ben	
Biffruation. Preite durch die treie Concurrent regulirt. Bom 6. bis 12. 9	dpril 1828
Contract to the second	l. tr.bisfl.i
Linfen, rothe,	-  3   -  -
toeife	
Dauftorner	
Ragered ober Rubfleifc das Pf 6 - Rort . 1000 7 St. in -	
Raibfleifch	40 2 3
Schweinefleisch	40 1
Bei bem R. Galtame Regensburg	
Rettogewichte von 127 Pfund . 7 19 - 3ndiane . 30	
Unschlitt ausgelassenes ber Et 21 - 22 - Alte Sahnen 40	10 - i
Pf. Lichter gegoff. m. baumto. Dochte - 21 - Dubner, alte 60	10 - 1
Seife, b. Pf	
Dechten , b. Df	15 - 3
Deu, b. Et	12 - 1
Erdapfel, ber bater, Menen - 14 - Birfenbelt	17 4.
Chan h CDahan haian COAhan	, , , , ,
Der b. Mehen baier. Ruben Mifchling . 104	130 5

Roniglic

ntelli=



Banerisches

# genzblatt

far ben

## Regen = Rreis.

Nro. 17.

Mittwoch

Regensburg

am 23. April 1828.

## Umtliche Urtifel.

Berfügungen ber Ronigl. bochften Rreis. Stellen und ber übrigen Rreis Behörben.

pr. ben 21. April 1828. 371. Ad Num. 10707. Num. Exp. 10970. Ministerium des Junern. Settion des Bauwesens.

Rach ber allerhochsten Verorbnung vom 26. Dezember 1825, bie Leitung bes Saus wesens betreffend, und nach §. 61 ber Insstruktion zu ben Grundbestimmungen für bas Gewerbs. Wesen sindet die angeordnete Prüssung berjenigen Individuen, welche sich in ben Stadten erster Classe als Baus, Maurers, Steinhauers und Zimmer. Weister niederlaßen, oder in die Königlichen Dienste als Werts oder Brunnenmeister eintreten wollen, am 7. Oftober dieses Jahres bei der Königl. Minis Erster Bogen. Stud 177 1828.

fterial. Bau, Seftion bes Staats, Minifte, riums bes Innern ftatt.

Diejenigen, welche biese Prufung bestes ben wollen, haben sich bei ben einschlägigen Königlichen Regierungen bis zum 8. Septems ber bieses Jahres zu melben, und am 6. Ofs tober besselben Jahres bem von ber Ministes rial. Bau. Sestion aufgestellten Aussichtes, Koms missair ihre Zeugnisse über Sittlichkeit, theoretische Ausbildung und praktische Besähigung mit einigen Proben ihrer Zeichnungs, Fertigsseit gegen Ruckempfang zu übergeben.

Munchen am 11. April 1828.

Aus allerhochfter Vollmacht: Die Ministerial. Seftion bes Baus wefens.

> Burgel. Der R. gebeime Gefretar Dtt.

pr. ben 19. April 1828-872. Ad Num. 10592. Num. Exp. 10815. Un sammtliche Polizeibehörden bes Regenfreises.

#### (Diftriftsumlagen betreffenb.)

### Im Ramen

Geiner Majeftat bes Ronigs.

Bu Folge allerhochstem Restriptes vom 6., praes. 12. April rubrizirten Betreffes, werben sammtliche Ronigl. Polizei, Behörden des Regenfreises zur Aufrechthaltung ber gessehlichen Bestimmungen hinsichtlich der Behands lung ber Diftritts, Umlagen von nachstehenden allerhochsten Anordnungen in Kenntniß gesett.

1. Jedes über die Berathungen einer Distriktsversammlung abgehaltene Protosoll hat die Erfüllung aller in dem §. 6. des Gesehes vom 11. September 1825 gegebenen Borsschriften vollständig nachzuweisen, und die Ersklärung der Betheiligten über sämmtliche dort bezeichnete Kragepunkte zu enthalten.

Demfelben find überdieß die nach §. 2. bes ermahnten Gefeges herzustellenben und ber Diftriftsverfammlung vorzulegenden Vorarbei.

ten beigufügen.

2. Bei ber Vorlage ber Verhanblungen haben bie Unterbeherben jederzeit neben ber einer jeden Gemeinde zugetheilten Beitrags, Duote auch bas jahrliche birefte Steuerfontins

gent berfelben anjugeigen.

3. In ben über bie Rechtsfragen pon ben Ronigl. Rreidregierungen ju ertheis lenben Entscheidungen ift genau und mit Rudsichtnahme auf ben §. 11. bes Diftrifts umlagengesetes vom 11. September 1825 auszubrucken, ob ber Umlage wegen eines unabweislichen Bedürfnisses ober aber wegen eines überwiegenben Borstheils statt gegeben werbe.

Dabei ift bem &. 8. Biffer 2. eben bies fee Gefeges ben Gemeinden vorbehalten, Bes willigungerechte hinsichtlich ber wirtbichafte

lichen Fragen in feiner Beife ju nabe ju

4. Cammtliche Diftrifts Umlagen Rechenungen eines jeden Jahres find spatestens bis jum iften Marz bes nachstelgenden Jahres in Gemäßheit der durch den Art. XII. des Gemeindes Umlagen Geseges vom 22. Juli 1819 gegebenen Borfchrift, durch die Rreis Intelligenz Blatter zur allgemeinen Kenntniß zu bringen.

Fur bas Jahr 183 hat biefe Befannts machung binnen feche Bochen ju geschehen.

- 5. Der Befanntmachung ber erwähnten Rechnungen ift jahrlich eine tabellarische Uebers ficht beigufügen, welche bei jeder einzelnen Bes meinbe
  - a) bad birefte Steuerfontingent,
- b) bie Gefammtsumme ihrer Leiftungen an Diftrite. Umlagen
  - a) fur nothwendige 3mede,
- β) für nügliche 3wede barftelle.

Sammtliche Königliche Polizei , Bebor, ben bes Regentreises werben hievon zur ge, nauen Befolgung in Renntniß gesett, wobei man bemerkt, baß bie Vorlage ber Distrikts. Umlagen Rechnungen für bas Jahr 18  $\frac{2.5}{1.7}$  bin, nen 14 Tagen zu geschehen habe.

Regensburg ben 16. April 1828. Königl. Regierung bes Regenfreifes, (Rammer bes Junern.) Freih. v. Dörnberg, Prafibent. Kirnberger, Sefr.

pr. ben 16. April 1828.
373. Ad Num. 10221. Num. Exp. 10555.
(Die A'nahme ber Stiftungevertretung ber Königl. Advotaten von Flembach und Wisnet bei ben Königl. Langerichten Nabburg und Rele beim betreffenb.)

Im Ramen Seiner Majestat des Ronigs. Durch allerhochste Verordnungen ist bie Beftimmung getroffen, bag bie Stiftungen jebes Gerichtsbezirtes burch Renigl. Unmalte, wel, che bei bem treffenben Gerichte anfaffig und angestellt finb, vertreten werben follen.

Da nun durch neueste allerhochste Bestims mungen die bisher vafanten Anwaltsstellen zu Mabburg und Relheim besetzt worden sind, so wurde nur aus diesem Grunde die bisher durch die K. Abvokaten v. Flembach und Wissnet geführte Vertretung benselben burch Bersstägung vom 14. März R. J. B. Nro. 13. wieder abgenommen und den neuangestellten Unswälten übertragen.

Dieg wird jur Beruhigung ben Ronigl. Abvotaten von Flembach und Wienet unter Bezeugung volltommenster Zufriedenheit für ihre geleisteten Dienste auf Berlangen befannt gemacht.

Regendburg ben 9. April 1828.

Ronigl. Regierung bes Regenfreifes, (Rammer bes Innern.) Freib. v. Dornberg, Prafibent.
- Rirnberger, Cefr.

pr. den 19. April 1828. 974. Ad Num, 10646. Num. Exp. 10783. (Den Cobfall bes Soffapelle Benefiziaten Joseph Konrad Beigl betreffend.)

Seiner Majefidt des Konigs.

Durch ben Tob bes Prieftere Joseph Ronrab Beigel ift bas hoffapelle Benefis gium in Reumarft erlebigt.

Die Renten biefes Benefizii bestehen in 334 fl. 10 fr. und 7 Schäffel Roggen, bes, fen Lasten aber in 49 fr. Steuer, und in Besorgung ber Gottesbienste in ber Benefizien, Rirche baselbst, und Lesung breier Stiftmessen in jeber Woche, und 27 anderer gestifteter Wesen.

Die Bewerber um biefes Benefizium has ben fich binnen 4 Wochen unter Vorlage ber vorgeschriebenen Qualififations. Atteffe zu melben. Regensburg ben 13. April 1828. Rouigs. Regierung bes Regenfreises, (Kammer bes Innern.) Freih. v. Dornberg, Prafibent.
Rirnberger, Sefr.

pr. ben 16. April 1828. Num. Exp. 10558. (Die Wahlverhandlungen ber Munizipalgemeinde Neunburg v. W. betreffenb.)

Seiner Majeftat des Konige.

Folgenbes jeigt bie Magistratsglieber und Gemeinbebevollmachtigten, welche bei ber im vorigen Jahre vorgenommenen Wahlverhand, lung in ber Stadtgemeinde Reunburg v. B. ausgetreten, und welche an die Stelle dieser gemahlt worben sind.

Musgetreten finb:

I) ber Burgermeifter Georg Quetich;

11) bie Magistratorathe Grang Scharg, Scharg, Salob Samer, Johann Rabenbauer und Michael Dachauer als neugewählter Bargermeister;

111) von ben Sameinbebevollmächtigten:
Michael Prole,
Georg Scheibler,
Joseph Seer,
Mitolaus Sproth,
Alois Gulber,
Wathias Beer,
Georg Alois Pfaffinger,
Jafob Samer, und

II.

Gewählt wurben: a) als Burgermeister Johann Michael Dachauer, hanbelsmann; b) ale Magiftraterathe :

1) Frang Sarg, Tuchfcherer,

2) Johann Rabenbauer, Tuchmacher,

3) Georg Alois Pfaffinger, Sandelsmann,

4) Jatob Saimer, Beiggerber, als Erfagmann:

Bolfgang Schregl, Rleibermacher;

c) als Gemeinbebevollmachtigte :

- 1) Jafob Bifling jun., Sandelsmann,
- 2) Jatob Biffing sen., Tuchmacher,
- 3) Michael Baumgartner, Degger,
  - 4) Georg Scheibler, Schuhmacher,
  - 5) Mathias Beer, Melber,
  - 6) Martin Enroth, Tuchmacher,
  - 7) Michael Prole, Bader,
  - 8) Joseph Greiner, Sanbelsmann unb

9) Joseph Beer, Melber.

Regendburg ben 10. April 1828.

Ronigl. Regierung bes Regenfreifes, (Rammer bes Innern.)

Frbr. v. Dornberg, Prafibent.

Rirnberger, Gefr.

Rreis : und Gradtgerichtliche Befannt machungen.

pr. ben 11. April 1828.

Mile biejenigen, welche an bem Nachlaß bes verstorbenen b. Kirschnermeisters Joseph Mulzer zu Stadtamhof aus irgend einem Rechtstitel Ansprüche zu haben vermeinen, werden andurch zu beren rechtlichen An. und Aussührung binnen eines Termines von 30 Tagen mit dem Beifügen anher vorgeladen, daß nach bessen fruchtlosen Verstusse mit Exstradition des Nachlaßes an die Intestaterben fürgeschritten werden wurde.

Regensburg ben 18. Marg 1828. Ronigl. Kreis, und Stadtgericht Schieber, Direftor.

Loidinger.

pr. ben 14. April 1828.

Mae biejenigen, welche an bie Berlaffens

schaft bes verlebten Lit. Magistraterathe Titl. Josefeph Thom a bahier Unsprüche zu machen ges benfen, und nicht schon aftenmäßig befannt sind, werden aufgefordert, ihre Rechte binnen 30 Tagen hierorts anzumelden und auszuführen, als ausserdem in Berhandlung dieser Rachlaßsache ohne weitere Rücksicht führges sahren werden wurde.

Amberg ben 28. Marg 1828.

Ronigl. Rreis, und Stadtgericht. Schleicher, Direftor.

Bebrath.

pr. ben 14. April 1828.

378. Befanntmachung.

In ber Verlassenschaft bes Litteraten Mas gistrats Titl. Joseph Thoma babier werben auf Montag ben 5. Mai l. I. Vormits tags von 9 bis 12 und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr und täglich so weiter, die vorhans benen Effesten: als Kleidungstucke, Wasch, Leins wand, Tabackspfeisen, Bewehre, viele und vorzug, liche Sucher, Betten; s. a. an den Neistbietenden gegen sogleich baare Bezahlung verfauft.

Raufsluftige haben fich ju gehöriger Zeit in bem Apotheter Dobenablischen Saufe babier

einzufinben.

Amberg ben 28. Mar; 1828. Ronigl. B. Rreid, und Stabtgericht. Schieber, Direftor.

Gebrath.

Gerichtliche und Polizenliche Bekannts machungen.

(2.)

pr. ben 9. April 1828.

379. Mufforberung.

Der ben Rirchen bes ehemaligen Pflegges richtes Altmanstein unterm 5. Juni 1804 über 2724 fl. 58 fr. Bechschreins. Gelber ausgesstellte Schein ber vormalig churfürst. Hauptstaffe, und ein von eben berfelben ben Stiftunsgen bes ehemaligen Pfleggerichtes Niebenburg und Dietfurt über 1458 fl. 47 fr. Bechschreins.

Baarfchaften unterm 9. Juni 1804 ausgestells ter Schein find ju Berluft gegangen,

Diejenigen, welche im Besige bieser beiben hauptlassa. Scheme find, werben hies mit aufgeforbert, binnen sechs Monaten von heute an gerechnet, biese Urfunden hierorts vorzulegen, und sich über ben rechtmäßigen Erswerb berselben zu legitimiren, als widrigensfalls nach Ausstuß bieses Termines diese haupts tassa Scheine für amortisitt werben wurden.

Den 31. Mary 1828.

R. B. Landgericht Riebenburg im Regentreife.

List. Gifenhofer, Landrichter.

pr. den 27. Februar 1828.

380. Befanntmachung. (Lieferungs Accord betreffenb.) Die

Deconomie , Commission ber Ronigl. 7ten Genbarmerie Compagnie beschäftiget am

3. Mai 1828 Bormittags 10 Uhr in ihrem Bureau, die Versteigerung des Bestarfes an Monturs. Materialien pro 1828, an ben Wenigstnehmenden, nach ben allgemeinen befannten Gestimmungen, und erstsfnet bei ber Versteigerung selbst die speciellen Bedingnisse. Der beilaufige Material, Bedarf beträgt:

800 Ellen ftablgrunes Tuch, 400 Ellen bunfelgraues Tuch,

50 Ellen scharlachrothes Tuch, 600 Ellen Rutter , leinwand.

Lieferungeberechtigte werben hiegu einger

Burgburg ben 25. Febr. 1828. b. Pigenot, Dauptmann.

Schneiber, Rechnungsführer.

pr. den 18. April 1828. 30r. Befanntmachung Rach bem Antrage ber Kreditorschaft bes Millers Benedikt Samuller zu Bermihl, wird bessen bereits im Korrespondenten Mro. 114 und im Regenfreisblatte Stud 17. im Jahre 1826 beschriebenes Muhlanwesen wies berholt und zwar kommenden

Montag ben 5. Mai

I. J. in loco Bermuhl offentlich versteigert.
Raufsliebhaber werben hiezu mit bem Anshange eingelaben, daß biefes seit Einführung bes neuen hypothekengesetzes die britte Berssteigerung ist, also der hinschlag um das Meistgeboth ohne Rucksicht auf den Schähungsswerth erfolgt.

heman ben 2. April 1828. Ronigl. Lanbgericht. Eber, Lanbrichter.

pr. ben 16. April 1828. Befanntmachung. Bom

Ronigl. kan bgericht Meunburg v. W. Nachbem ber Ebiftallabung vom 9. Juli v. J. ungeachtet niemand an den Kaufsschil, lingsrest von 825 fl. des Michl Stangl von Wunsheim, bisher einen Anspruch gemacht hat, so werden anmit alle jene, welche hierauf auch solche Ansprüche gehabt hatten, mit selben prastludirt, und wird Michel Stangel von Amtos wegen quittirt.

Meunburg v. B. ben 8. Marg 1828. Der fonigl, Lanbrichter Eberl.

pr. ben 19. April 1828. 383. Befanntmachung.

Um in ber Verlaffenschaftssache bes hrn. Pfarrers, Peter Drepler von Moosbach, auf Requisition bes Konigl. Kreis, und Stabt, gerichts Amberg, möglichst vollständig berichtigen zu konnen, werden die allenfallsigen noch unbefannten Gläubiger bes Erblaffers angewies sen, bet ber auf

Donner ftag ben 29. Mai b. J. jur Anmelbung und Nachweisung ihrer Fore berungen babier festgesepten Kommission, um fo gewiffer ju erscheinen, als im wibrigen Galle, bie Sache weiter, nach rechtlicher Orbe nung behandelt werben wurde.

Befchloffen am 11. April 1828.

Ronigl. Landgericht Bobenftrauf. Daunold, Lanbrichter.

pr. ben 16. April 1828.

Jofeph Reinbl, Bauer ju Albertshofen, hat fich ber Einleitung eines allgemeis nen Schulbenwesens unterworfen, weshalb auf

Mittwoch ben 14. Mai b. J. jur Schulden Liquidation und jur Stellung von Zahlunge Antragen burch bie Rreditor, schaft Termin babier anberaumt ift.

Es werden daher alle bisher unbekannten Gläubiger bes Joseph Reindl mit bem Anhange zu biefer Berhandlung vorgelaben, daß sie ausserbem mit ihren Forderungen nicht mehr berucksichtigt werben wurden.

Pardberg ben 2. April 1828.

Ronigl, Lanbgericht Pareberg. v. Baumgarten, Lanbrichter.

pr. ben 11. April 1828.

Das Königliche landgericht Robing hat in dem Schuldenwesen des Peter Rensch, hirschenwirth von Brut, auf Antrag der Gläubiger durch Entschließung vom 16. Des zember 1827 publ. den 31. e. m. den Unis versalfonturs erfannt.

Es werben baber bie gefetlichen Ebifter tage namlich:

- t) jur Unmelbung ber Forberungen und beren gehörigen Rachweifung auf
  - Donnerftag ben 12. Dai 1828,
  - 2) jur Borbringung ber Einreben gegen bie angemelbeten Forberungen auf
  - Donnerstag ben 26. Juni 1828,
  - 3) jur Schlusverhandlung und zwar für bie Replit auf

Camftag ben 26. Juli 1828,

und fdr bie Duplit auf

Dienstag ben 26. August 1828 jebesmal Morgens 9 Uhr festgesest, und hies zu sammtliche unbefannte Glänbiger bes Gesmeinschuldners hiemit öffentlich und unter bem Rechtsnachtheile vorgelaben, baß bas Nichtserscheinen am ersten Ebittstage bie Ausschliesssung ber Forberung von ber gegenwärtigen Ronfursmasse, bas Nichterscheinen an ben überigen Ebittstagen aber, bie Ausschließung mit ben an benselben vorzunehmenden Handlungen zur Folge hat.

Bugleich werben biejenigen, welche its gend etwas von bem Bermögen bes Gemeins schuldners in Sanben haben, bei Bermeibung bes nochmaligen Erfațes aufgeforbert, folches unter Borbehalt ihrer Rechte bei Gericht ju abergeben.

Mobing ben 18. Dary 1828.

Ronigl. Landgericht Robing. List. Murbach, Landrichter.

pr. ben 16. Apeil 1828.

Da sich bei ber am 17. Mars h. 3. angestans benen Tagsfahrt jum Berfauf bes Solbenguts bes Georg Karl zu Gergham, nachst Mitstenau, feine Kaufsliebhaber eingefunden bas ben, so wird zu gleichem Entzweck, und uns ter Bezug auf die erstmalige Ausschreibung vom 16. Februar laufenden Jahrs (Kreiss-Intelligenzblatt St. 10.) wiederholt Kommiss sion auf

Montag ben 12. Mai l. J. Bormittags 8 — 12 Uhr im hiefigen Amtelofale anberaumt, wozu Raufsliebhaber mit legalen Zeugniffen verfeben, anmit vorgelaben werben.

Bemerkt wirb, bag bie in Frage stehenbe Gesammt, Realität gerichtlich auf 1259 fl. abgeschätzt worben ist.

Robing ben at. Marg 1828. Ronigl. Lanbgericht Robing. List. Aurbach, Lanbrichter. ã

pr. ben 11 . April 1828.

Da sich bei ber auf Montag ben 10. Marz laufenden Jahrs angestandenen Rommisssionstagsfahrt zum Bertauf des Sibenguts bes Georg Handl von Hintergrub, im Wege der Hilfsvollstreckung, hierorts keine Raufsliebhaber eingefunden haben, so wirdzum wiederholten Bertauf und unter Hinzweifung auf die erste Kaufsausschreibung vom 16. Februar lausenden Jahrs (Kreis, Intelssigenzblatt St. 11) neuerliche Rommission auf Montag den 12. Mai l. J.

Bormittags von 8 bis 12 Uhr angeset, und biegu Raufsliebhaber mit legalen Beugniffen verfeben, anmit vorgelaben.

Mobing ben 22. Mary 1828.

R. Bayer. Lanbgericht Robing. Ligt. Aurbach, Lanbrichter.

pr. ben 18. April 1828.

Mle biejenigen, welche an die Berlassen, schaftsmasse bes ehemaligen herrn Pfarrers Joseph Treutinger zu Berazhausen aus was immer für einem Rechtstitel Ansprüche zu machen gebenken, werben in Folge Requissition bes Königl. Kreis, und Stadtgerichts Regensburg hiemit aufgeforbert, bieselben bin, ven 30 Tagen schristlich, ober bei ber auf

Montag ben 12. Mai biezu festgesetzen Lagsfahrt bei bem unterfer, tigten Landgericht zum Protofoll um so gewis, ser anzumelden, als sonst die nicht in gehö, riger Zeit sich Melbenden bei Auseinandersez, zung der Berkaffenschaft nicht mehr berücksich, tiget werden könsten.

Demau ben 4. April 1828.

Ronigl. Landgericht Demau. Eber, Landrichter.

pr. ben 18. April 1828. 389. Be fanntmachung. In Folge hochsten Regierungs, Auftras ges wird das dem Studien-Institut St. Pauf zu Regensburg gehörige, eine halbe Stunde vom Markte Rottenburg, Landgerichts Pfaffenberg entlegene Schloß sammt Betraibkasten, und Stallung, dann 3x Tagwert Barten, 6 Tagwert Meder, 3x Tagwert Wiesen, 4 Tagwert Weiber, so wie das Fischrecht im Altwasser zu Gisseltshausen,

ben 16. Mai heurigen Jahrs mit Borbehalt ber Königl. Regierungs, Ge, nehmigung nach ber Berkaufs, Modalität ber Stiftungs, Realitäten vom 1. Februar 1808 an ben Meistbietenben beim Bierbräuer Sees felber zu Rottenburg Morgens 8 Uhr öffent, lich versteigert.

Regensburg ben 17. April 1828.

Ron. Stubienfonds, Abminiftration St. Paul in Regensburg.
Mars, Abministrator.

pr. den 19. April 1928. Befanntmachung.

Die jur alten Rapelle in Regensburg pafante Choregenten . Stelle, beren Ertrag. niffe fich auf bestimmte 350 - 60 fl. Ber trait und Bohnung mit eingerechnet belau. fen, foll mit einem bes Choral. Gefanges, und ber Rirchenmufit, weil ber Chotregent täglich auf und in bem Chore birigiren und intoniren muß, vollfommen funbigen und auf ben Biolin fertigen Manne wieber befest merben. Da ibm jugleich bie brei Stiftspraben. biften jur Aufficht und Berpflegung, wofur er täglich 51 fr. ober jährlich 310 fl. 15 fr. begiebt, anvertraut find, fo burfte fich vorjugsweise ein musikverftanbiger Beiftlicher, melder täglich noch überbies fein Freiftipenbis um in ber Pfarre und Ballfahrtee Rirche gu St. Raffian beziehen konnte, ju biefer Stelle eignen. Die allenfallfigen Bewerber haben ib. re Bittidriften an bas Stifsfapitel binnen 4 Wochen vom Tage ber Befanntmachung gereche net einzusenden, und bas Weitere megen gu verfügenber Prufung bon Runftverftanbigen gu gemartigen.

Den 16. April 1828.

Ronigl. Rollegiat. Stift jur alten Rapelle.

Ib. Leinberger, Dechant.

Befanntmachung. Da es häufig geschieht, bag von ben Ronigl. Beborben Befanntmachungen in Parteifachen jur Ginruckung ins Regenfreisblatt an bie Rebaftion eingefenbet, bie Ginrudungs, gebubren aber nicht beigelegt werben, fo fiebt man fich bieburch unter Beziehung auf bie Muse fdreibung ber Ronigl. Regierung bes Regens freifes R. b. 3. dd. 11. Dezemb. 1827 ( Rreis. Blatt 1827 Nro. 51 S. 1866 und 2) ju ber Ertlarung veranlagt, bag alle folche Muts fage, mo entweber bie Inferations . Betrage nicht beiliegen, ober boch ausbrudlich bemerft ift, baß fie fogleich bei bem Roniglichen Doft. amt ober burch ben Bothen erhoben merben tonnen, ins Rreidblatt nicht aufgenommen, fonbern jurudgelegt werben.

> Regensburg am 20. April 1828. R. Rebaktion.

## Nicht = Umtliche Befanntmachungen.

pr. den 19. April 1828. 92. Befanntmach ung.

Bom Landgerichts, Bezirfe Demau er, bielt ber unterzeichnete Berein folgende Bohl, thatigfeits. Beitrage, welche ber fichern Einelieferung wegen hiemit bantbar öffentlich bestannt gemacht werben:

Sr. Wohlgeb. Titl. fr. Landrichter Eber 5 fl., Sr. Wohlgeb. Titl. fr. Rentbeamte Teichlein

2 fl.,

Sr. Bohlgeb. Titl. Sr. landgerichte, Arit Dr. Beischer 2 fl. 24 fr.,

Er, Wohlgeb. Titl. Dr. Affeffor von Befter. feld I fl. 21 fr.

Sr. Bohlgeb. Titl. Sr. Affeffor Dr. Dechl

Sr. Bohlgeb. Litl. Dr. Burgermeifter Bata in hemau I fl. 12 fr. ,

Sr. Sochw. Diel. Br. Dechant und Stabt. pfarrer homener 4 fl.,

Sr. Sodiw. Titl. Dr. Cooperator Ronig Iff.

Sr. hochw. Tiel. Br. Pfarrer Mulger von Breitenbrunn 1 ff.

Gr. Sochw. Titl. Sr. Pfarrer Igl in Rems nath a fl. 42 fr.,

Gr. Sochw. Titl. Dr. Pfarrer Fifcher in Deuer. ling I fl.,

Sr. Hochw. Titl. Hr. Coop. Abam bafelbft

Er. Sochw. Titl. Br. Pfarrer Silberhorn von Schambach I fl. 12 fr.,

Sr. hodw. Titl. hr. Pfarrer Stocker von Cichfirchen 1 fl. 21 ft ,

Sr. Sochw. Titl. fr. Pfarrer und Diftrifte. Schule Infpettor Sogl von Bainten 4 fl.

Sr. Sochw. Titl. Sr. Coop. Prole von Beratshaufen I fl. jahrlich. Regensburg ben 19. April 1828.

Der Berwaltung sausschuß bes Schullehrer, Bittwen, und Baisen, Bereins im Regentreife.

Lebrer Graf, Borftanb.

## - Literarifde Ungeigen.

397.

Bei Unterzeichneten iff gu haben:

1) ber 13te Sand ber Geretschen Finange Berordnungen, Sammlung sammt einem Anhang über Stempel, und Targebühe ren im Preis zu 3 fl.;

2) ber 14te Band befagter Cammlung nebst einer neuen Rechnungs, Instruktion für bie R. Raffen und Rentamter gleichfalls für 3 fl.

Die Betrage find portofrei einzufenben. Regensburg ben i4. April 1828.

M. Brugger, Ronigl. Regenfreis , Raffe, Offiziant.

19f.

354. Bei Attentofer in Ingolffabt ift er, fchienen :

Abhandlung über die von dem Liptinensischen Rongilium aufgezählten abers glaubischen und beidnischen Gebrauche ber alten Teutschen von Dr. Fr. Ant. Maner, forrefp. Mitgliede der R. 23. Atademie der Wiffenschaften und Pfarrer in Gelbelfee. 8. Pr. 54 fr.

Diefes Bert ift eine erfreuende Funde grube fur Alle, welche von ben alten Teut. ichen achte und erschöpfenbe Rachrichten gu erhalten munichen.

Rurs ber Bagerifchen Staats Dapiere. Augeburg ben 17. April 1828.

Bor	undaufd	er Borfe:	Am Briefe.	Ende Belb.
bi Land Lotter	ationen à tto à Anlehen ie , Loofe B 4 Ofo ditto E	5 0fo . a 5 0fo — M	957 104 104 104§	95½ 103¾ 104¾
	_	Bl. à fl. 10.	108	
ditto	bitto	à fl. 25.	102	
bitto	bitto	à fl.100	102	

Jene Abonnenten, welche bas Regen-Rreis-Blatt fur 1828 noch nicht bezahlt baben, werden gur ungefaumten Berichtigung ber Abonnomente Betrage aufgefordert. Regensburg ben 20. April 1828.

Ronial. Rebaktion.

Inhalte: Unzeige Des 17. Stude:

I. Befanntmachung bes Königl. Ministerium bes Innern: Geftion bes Bauwesens Prufung berjenigen Individuen, welche fich in den Stadten erster Klaffe ale Baus, Mauerers, Bimmermeister zc. niederlaffen wollen.

II. Befanntmachungen ber Königl. Kreid Stellen: Der Konigl. Regierung: — Distriktoumlagen — Abnahme ber Stiftungevertretung ber R. Abvofaten v. Flembach und Wienet bei den Konigl. Landgerichten Rabburg und Rebleim — Bablverhandlungen ber Munizipalgemeinde Reunburg v. 28.

Dienstednachrichten: - Erledigung Des Doffapell Benefiziums in Reumarft.

III. Rreiss und Stadtgerichtliche Befanntmachungen. IV. Gerichtliche und Polizepliche Befanntmachungen.

V. Privat : Befanntmachungen.

VI. Rurd ber Bayer. Staatds Papiere vom 17. April 1828. VII. Getreides und Biftualiens Preise in Regendburg.

#### Modentliche Ungeige ber Regensburger Schranne. Den 19. April 1828.

Betraid : Bat	Boriger	Neue	Banger	Seutiger	Bleibt im	9	Bert	anfs	s Pr	eife.	
tung.	Reft.	Busuhr.	Schrans nenftand.	Berfauf.	Refte.	Dochte		Dittlere		Wind eft	
	18chäffel	Schäffel	Schäffel	Chaffel	(Schäffel)	fl.	[fr.	fl.	fr.	fl.	lfr.
Baigen .	1 4	125	129	129	-	14	18	13	33	12	46
Korn ,	_	50	50	44	6	10	41	10	26	10	
Gerfte s	20	89	109	109	-	8	26	8	9	7	4
Haber .		85	85	85	-	5	44	5	9	4	130

Biertele Bogen. Stud 16. 1828.

396	
Preife ber Biftualien, melde e	iner polizenlichen Tare unterliegen.
Brobfag. 19f. Eth a.	
Ein Rockenlaib pr. 6 fr. 2 6 2 Ein Rockenlaib pr. 3 fr. 1 3 1	- Grauern
Dublicirt ben 19. April 1828. Biett. Diet. Der 19.	Eine Maas neugebrautes Schenfbier 4 — 2Birthen 4 2
Muntmehl 3 20 - 50 - 12 Semmelmehl 2 32 - 38 - 9	Eine Maas weißes Bier 4 I
Mittelmehl	Rleifch fa 8.
Römischmehl . 1 46 — 26 2 0 Waizengries feiner 5 20 — 1 20 — 29	Gin Pfund gutes Dehfenfleifch 8 -
Baigengries orbindr. 4 16 — 1 4 — 16 Gerollte Gerste, feine — — — — 24 mittlere — — — — 16	Ein Pfund Ralbfletich
Haferfern grobe	Bublicirt ben
Biffrualien. Preife burch bie freie Concurreng re	
Dulfen fracte. ft. fr. bieft.	
Erbsen, gerollte, b. Maas	- Mild abgerabmte
Dirfen	S bmels . 104 Das Pfund - 14 - 15
Nageres ober Aubsteilch das Pf 6 -	- Körbch. betts - 4300 8 St. 11/4 Df 4 - 300 8 St. 11/4 Df 3
Schreinefleisch	- l'ammet
Bei bem R. Saljamt Regensburg Ein Bentner Salj Eine Rufe od. Emballage mit bem	- Enten, raub -
Retrogewichte von 127 Pfund . 7 19 -	— Indiane
Pf. Lichter gegoff. m. baumto. Dochte 21 17 15 15 15 15 15 15 15 15 15 15 16 17 15 15 16 17 15 17 15 15 17 15 17 15 17 17 17 17 15 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18	Dubner, alte junge 100 b. Paar in - 30 - 14
Seife, b. Pf	-   Blache, feiner   136   bas Of. 211   - 20   - 24   - 16   - 18   - 16   - 18   - 17   - 17   - 17   - 17   - 17   - 18   - 17   - 17   - 18   - 17   - 18   - 17   - 18   - 17   - 18   - 17   - 18   -
heu, b. Et. Rocenstrob d. Schober in sa Bund 4 7 Erdapfel, ber baier. Megen — 14 — Der b. Megen baier. Ruben . — —	— Buchenhols a9 bie Alft. su 6 36 7 — Sirfenhols 7 5 30 6 — Ricoling 85 4 30 4 48
Seborrte 3metfcten, Die Maat   6   -	Magistrat.

Roniglich

ntelli



# Banerisches

# genşblatt

får ben

# Regen = Rreis.

Nro. 18.

Mittwoch

Regensburg

am 30. April 1828.

## Umtliche Artifel.

Berfügungen ber Ronigl. bochften Rreis, Stellen und ber ubrigen Rreis, Behorden.

pr. ben 28. April 1827. 197. Ad Num. 10857. Num. Exp. 11433. (Die Befegung ber Pfarrei Gitensbeim bitr.)

Seiner Majeftat des Konigs.

Unterm 10 biefes Monats haben. Seis ne Dajeftat ber Ronig bie Berleihung ber Pfarrei Citensheim an ben Priefter Philipp Rafiner ju bestättigen geruht.

Regensburg ben 17. April 1828.

Ranigl. Regierung bes Regentreifes, (Rammer bes Innern.) Freib. v. Dornberg, Prafibent. Rirnberger, Gefr.

Erfter Bogen. Stud 18. 1828.

pr. ben 26. April 1828. 398. Ad Num. 11027. Num. Exp. 11314. (Die Berleitgebung bee Piere unter ter Egre beit.)

Seiner Majeftat des Ronigs.

Man hat ben brauenben Gemeinbeglebern ju Balbehurn, im Landgericht Boben, firauß, Georg Boben fteiner, Eriftoph Mablhofer, Michael Schub, Bengeslaus Uebel und Georg Big, nach vorganiger Untersuchung gestattet, bas Winterschenkbier ju 3 fr. pr. Maas zu verzapfen, und macht bemnach solches gemäß allerhöchster Unordnung biemit befannt.

Regensburg ben 20. April 1828.

Ronigl. Regierung bes Regenfreifes, (Rammer bes Innern.) Freih. v. Dornberg, Prafibent. Rienberger, Gefr.

299

u e b e re ber Getrelbpreife in ben vorzüglichsten Stabten bes

	0	Geti Må			W a	i ș e	n			2	0 r 1	1	
Kreise des Königreichs.		Tag Moi Mår;	nate	Stanb.	Berfauf.	Reft.	Mittelpreis.		Ctanb.	Berfauf.	Reft.	Shittelnreid	
		i		<b>Еф</b> І.	E 01.	<sub>1</sub> ઉત્તા	fl.	fr.	Edil.	डिकी.	தேர்.	fl.	fr
	Umberg.	ben	1.	62	61	I	14	28	36	36		9	56
		,,	8.	64	63	1	14	37		49	-	9	53
		"	15.	93	93	-	14	30	78	78	-	10	3
	_	11	23.	62	62	_	14	45	62	62	_	10	15
		11	29.	107	107	-	14	43	74	74	-	10	31
ri P	Eichstäbt.	ben	1.	109	106	3	16	5	69	59	10	11	18
<u>_</u>		1 ,,	8.	66	62	4	17	1	56	43	13	11	23
Mb.		11	15.	108	106	2	17	II	69	69		II	34
14		11	22.	153	121	32	16	37	31	25	6	11	18
2 2 2	Ingolftadt.	//	29.	122	77	45	16	37	60	38	22	11	16
ន													
	Regensburg.	ben	ı.	49	49		14	40	2	3	_		_
		11	8.	104	104	-	14	40	18	18	-	II	
		11	15.	97	95	2	14	32	50	47	3	II	0
		"	22.	138	119	1	13	54	49	39	10	10	27
		1 //	29.	133	130	3	14	10	21	21	- 1	10	38

Regensburg ben 12. April 1828.

Ronigliche Regierung bes Regentreifes, Ercib. v. Dornberg, Prafitent.

pr. ben 22. April 1828.

	<b>G</b> e	r st	ŧ		\$ 0	ве	r		
Ctanb.	Betfauf.	Reft.	Mittelpreis.	Cramb.	Berfauf.	Neft.	Mittelnreig.		Bemerfungen.
<u></u> Зф1.	ල් <b>ය</b> ].	Sd)1.	fl. fr.	Sch1.	Edil.	€d1.	ft.	fr.	
31 42 57 18 9 45 40 21	31 31 51 18 3 45 40 21	6	9 51 9 46 9 39 9 36 9 36 8 30 8 45 8 52		51 55 74 48 75 43 15 80 38 37	3 1 4 3 10 3 — 8 10	4 4 4 5 5 4 4	52 43 55 12 8 29 48 28 35	
06 48 26 05	106 148 123 98 61	- 3 7 9	8 24 8 28 8 24 8 9 8 27	59 54 36 97 74	59 54 36 91 74		5 5 5 5	7 26 45 18	

Rammer bes Innern.

Rienberger, Sefr.

400.

pr. ben 22. April 1828.

## lleberficht

ber Preise ber ersten lebensbedurfnisse in ben vorzüglichsten Stabten bes Regens freises für ben Monat Marg 1828.

		e e	artee	8	fleif	chtal	ce		Mel	ltar	2		Brob	tare		
Rreise 8 Ronigreich 8		Lag des Monats		b	hsen Kalbe 1sch steisch as das innd Pfund		ordindres Waizen- mehl das Pfund		ne	ordinares Roggen: mehl das Vfund		ordindres Baipen, brod das Pfund		ind; log; rod s	Unmerfungen.	
				fr	bl.	fr	M.	tr.	bi.	lfr.	bl.	fr	bl.	fr.	81.	
	Umberg.	ben	4.	6	2	5	1	5	1	2	3	1 5	_	1 0	1	
		"	11.	6	2	3	2	5	X	2	3	5	_	2	1	
		"	18	6		3	2	5	1	-	3	5		2	1	
		11	25.	6	2	3	2	5	2	3		5		2	2	
					bl.		bl.		51.		61.		61.		51.	
2	Eichstädt.	ben	1.	7	1	5	g	4	610	_	ψι. —	5			7	
•		11	8.	7	1	5	2	51	1	-	_	6	6 4		7	
84		,,	15.	7	I	5	2	5	ſ			6	- 3 T	1 2 1	7	
<u> </u>		"	2	7	1	5	2	5	8	-	_	5	4 2 3	2	7	
		"	29.	7	2	5	2	5	-18	-		5	423	2	6	
8	Ingolftabt.															
25															п	
60																
					bl.		61.		bl.		b1.		bf.		bl.	
	Regensburg.	ben	I.	8		6		5	2	3		5	I	2	3	
- 1		11	8	8	-	6	-	5	3	3	. 1	5	1		-	
		//	15.	8	-		-	5	3	3	I	5	1		-	
!		"	22.	8		6		5	3	3	I	5	1	3	-	
- 1		"	29	8		6		5	2	3	1	5	-	2		

Regensburg ben 12. April 1828.

Konigliche Regierung bes Regenfreises, Rammer bes Innern. Freih. v. Dornberg, Prafident.

Rirnberger, Gefr.

no han an Marit ann	
pr. ben 22. April 1828. Num. Exp 2700.	1 Tagw. Wiefen . 21 34 !
(Die Bieberbefegung ber Pfarrei Gichelsborf betr.)	
	IV. Ertrag aus Rechten:
Im Ramen	An gruntherel. Rechten
Geiner Majeftat Des Ronigs.	an Zehnten — —
	an Gemeinde Rechten 1 30
In Gemäßheit Ober , Confisiorial , Re-	
feripte vom 12. di fes Monats wird hierdurch	
bie Pfarrer Eichelsborf, Defanates Une	an Forst Nechten:
finden, im Untermaintreife jur Bewerbung	a) 3 Sel. gemischtes Holz
mit folgenben Ertrag ausgeschrieben :	à 3 fl 9 —
I. Un ftanbigem B. balte:	b) 500 Wellen Reifig.
1) aus ben Eraatstaffen:	Holz à 1 fl. 40 fr. 8 20
an baarem Gelte 25 -	20 38
an Raturalien:	V. Einnahmen aus besonders bes
1 Sch. 1 DB. 6 Maschen	gable werdenden Dienftes Funt.
Waipen à 12 fl 14 44 }	tionen 30 36 4
3 Sch. 5 MB 4 Maschen	VI. Einnahmen aus observangmafft.
Rorn à 10 ft 38 48 g	gen Gaben und Cammlungen — —
1 Ch 4 Mg. 6 2 Maschen	VII. An freiwilligen Geschenten
Gerfte i 7 ft 12 8 2	Die vollen Ginfunfte betragen 364 22
3 Sd. 2 Rg. 2 , Maschen	Laften 10 41
Daber à 4 ft 13 26	
- Ed MB 14 2 Mds.	Die reinen Einfunfte bestehen
chen Ertfen à 10 fl 1 32 }	bemnad) in
— Sch. — Mg. 7. Más.	Da bie Wieberbesetjung biefer Pfarrel
chen Linfen a 9 fl 41 !	bis jum ersten Juli laufenben Jahres ju be-
2) aus Sufrungefaffen:	werkstelligen ift, so wird fur biejem Fall ber
an baarem Gelde . 63 15	Termin von vier Wochen festgefest, innerhalb
5) aus Gemeinbefaffen :	beffen die Bewerber ihre Gesuche vorschrifte,
an baarem Gelbe 25 —	mäßig einzureichen haben. Baireuth ten 17 April 1828.
	R. protestantisches Confistorium.
194 36g	Schunter.
II. An Zinsen von ben jur	
Pfarrei gestisteten Ras	Touffaint.
pitalien	pr. ben 28. April 1828.
111. Ertrag aus Mealitaten :	401. Ad Num. 267. Num. Exp. 2831.
bie freie Wohnung im	Die Erlebigung ber Pfarrei Robis im Defanate
Pfarrhause nebst bem	Dof betreffend.)
Genuge ber Detonomies	-
Gebaute 25 —	Im Ramen
3 Lagw. Neder . 49 183	Geiner Majeftat des Ronigs,
1 // Sarten . 21 13 1	Durch bie Beforberung ber Pfarrers D o.
2 , Rangen . 1 25 4	wittin of verlorgerung ber bluttere me or

fer auf bie Pfarrei Berg bei Demmine gen, ift bie Pfarrei Robit im Defanate Sof in Erledigung gefommen, beren Ertrage niffe nach ber abgeschloffenen Saffion vom Jahr 1815 folgende find : fr. 1. Un ftanbigem Gehalt: Mus Staatstaffen baar 130 an Maturalien : 4 Sch. 35 Mg. Rorn . 41 18 5 Sch. 19 Mg. Gerfte 21 41 2 Schod langes Strob 11 -2 Riftr. weiches Scheitholy 6 13 x aus Stiftungsfaffen baar 62 30 272 45 11. Un Binfen von ben jur Pfarrei geftifteten Ra. pitalien . . . . III. Ertrag aus Realitaten: frete Wohnung mit bem Genug ber Defonomies Gebaube . . . . 41 Tagwert Weder, 13 Tagw. Biefen, 1 Lag. wert hutben . 78 45 108 45 IV. Ertrag aus Rechten 15 17 V. Cinnahmen aus befonbers bes jablt werbenben Dienftes: Runts 84 39 VI. Ginnahmen aus obfervangmaffie gen Gaben und Sammlungen 5 35 Summa 516 29 Laften 3 36 Bleibt reines Ginfommen 512 53 Die Bewerber haben binnen feche Wos den ibre Befuche vorschriftsmäßig einzureichen. Baireuth ben 22. April 1828. R. protestantisches Confistorium.

Sounter.

Conffaint.

pr. ben 22. April 1828. Befanntmachung. 401. (Landwebr . Offigiere betreffenb.)

Da im laufe bes gegenwartigen Ralens ber Jahres bei ben aftiven gandwehr , 216. theilungen im Regentreife mehrere Beranbe. rungen fich, theils burch nachgefuchte und er. theilte Entlaffungen, theils burch Borrudune gen in bobere Chargen, theils burch neue Er. nennungen und zwar im gemeinschaftlichen Gine verftanbniffe ber Ron. Regierung und bee R. Rreid's Commando bes Regenfreifes, ergeben haben, fo werben folche, in Folge bes &. 25 ber ganbwehre Ordnung vom 7. Dary 1826, biemit offentlich befaunt gemacht.

Die nachgefuchte Entlaffung baben erhalten:

1) Bei bem erften ganbwehr . Bataillon Pfaffenberg

ber Oberlieutenant Simon Sallermager.

2) Bei bem 4. Lanbwehr , Bataillon Pfaffenberg

ber hauptmann Joh. Baptift Steger, und ber Lieutenant Sim. Rieginger sen.

In bobere Offiziereftellen finb vore gerudt:

1) Bei bem erften gandwehr , Bataillon Ingolffabt:

Bu hauptleuten finb borgerudt: Unton Dohr, Brau ju Gaimerebeim, Johann Pointner, Brau ju Rofching.

Bum Oberlieutnant: Zaver Schufter, Brau in Gaimersbeim.

Bum erften Lieutenant:

Blaffus Rolbl, Bagner in Gaimersheim.

2) Bei bem zweiten gandwehr Batails Ion Ingolftabt:

Bum Dauptmann:

Joseph Werner, Grau ju Bobeburg.

Bu Oberlieutenants: Michael Frohlich, Rramer in Voheburg. Janag Saiber, Baumann in Pforring.

Bum erften Lieutenant: Cebaftian Rarl, Brau in Boheburg.

3) Bei bem Landwehr , Bataillon Rie pfenberg:

Bum hauptmann:

Dich. Semler, Schuhmacher von Ripfenberg.

4) Bei bem vierten Landwehr , Batails lon Pfaffenberg:

Bum hauptmann:

Thomas Beinzierl, Brau gu Pfeffenhaufen.

5) Bei bem erften landwehr, Bataillon. B oben ftrau f:

Bum hauptmann:

Michael Sperl, Nothgerber gu Bobenftrauß.

Bu Oberlieutenants:

Johann Muhlhofer, Megger allbort, und Georg Roth, Tafernwirth ju Leuchtenberg. Bu erfte Lieutenants:

Brang Schwarg, Detger ju Bobenftraug.

6) Bei bem zweiten gandwehr,Bataiffon Bobenftraug:

Bum bauptmann:

Mathias Brid , Farber.

Bu Dberlieutenants:

Jatob Rirginger, Schmieb,

Dichael Mobl, Schuhmacher, und

Cebaftian Pichtel, Schneiber.

Bu erften Unterlieutenants:

Anton Beller , Degger unb

Beorg Din, Brau.

7) Bei bem britten Landwehr , Bataile Ion Boben ftrauß:

Bum hauptmann:

Chriftoph Ebnet, Detger.

Bum Oberlieutenant:

Joseph Billar, Bad.

C

Meu murben angestellt:

1) Bei bem erften gandwehr Bataillon Ingolftabt:

Bum Oberlieutenant;

Michael Sell, Rramer.

Bu Lieutenants:

Stephan Sartl, Schneiber,

Rafpar Rirmaier, Baumann, Rafpar Amberger, Brau.

2. Bei bim zweiten ganbwehr, Bataiffon

Bu Lieutenante:

Frang Sigmaier, Drecheler,

Unton Oftermaier, Sact und

Mois Dichtl, Saifer.

3) Bei bem Landwehr, Bataillon Rie

Bum Dberlieutenant:

Mathias Maier, Bierbrau.

Bu Lieutenants:

Joseph Rnitl , Sandelsmann und Georg Detterle , Schuhmacher.

4) Bei bem Landwehr , Bataillon La.

Bum Quartiermeifter:

Paul Bettermann, Darftfchreiber.

5) Bei bem erften Landwehr, Bataillon Pfaffenberg:

Bum hauptmann:

Michael Weinzierl, Brau.

Bum Oberlieutenant:

Beorg Daller, Bad.

Bum Lieutenant:

Joseph Saufer, Beifigarber.

6) Bei bem britten Landwehr-Bataillon Pfaffen berg:

Bum Oberlieutenant:

Iguag Schleimkofer, Brau, mb Defono, miebefiger.

Bum Lieutenant:

Ignas Saindl, Bad.

7) Bei bem vierten landwehr, Batail, Ion Pfaffenberg;

Bum Oberlieutenant:

Joseph Rirginger jun., Birth.

Bum Lieutenant:

Joseph Simson, Sanbeldmann.

8) Bei bem zweiten Landwehr, Batail, Ion Bobenftrauß:

Bu Lieutenante:

Lorong Cichinger, Rothgarber umb

Muguft Rraus, Glafer.

9) Bei bem zweiten lanbwehr. Bataillon Boben fir auf.

Bum Oberlieutenant:

Johann Brenner, Bad.

Bu Lieutenants:

Bolfgang Abam Ludwig, Maurermeifter,

Unbread Grotich, Cattler,

Rarl Bauer, Bad,

Midael Man, Schuhmacher und

Bilbelm Rarl, Defonem.

10. Bei bem dritten ganbwehr. Bataillon

Bobenftraug:

Bum hauptmann:

Brang Brudmuller, Tafernwirth.

Bum Oberlieutenant:

Georg Sates, Safner.

Bum Unterlieutenant:

Georg Rieger, Suf.chmieb.

11. Bei tem tandwehr-Bataillon Balbe

Bum hauptmann:

Beorg Bauer, Gaftaeb ju Rot.

Regensburg ben 22. April 1828.

Das Ronigl. Commando ber lands wehr im Regentreife.

In Abwesenheit bes Ronigl General . Mas fors und Rommandanten ber Landwehr im Regenfreise

Freiherrn von Jorban v. Schmöger, Kreis Infpeltor.

Gerichtliche und Polizenliche Befannts machungen.

pr. ben 9. April 1828.

(3.)

404. Mufforberung.

Der ben Rirchen bes ehemaligen Pflegges richtes Altmanstein unterm 5. Juni 1804 über 2724 fl. 58% fr. Bechichreins. Gelber ausges siellte Schein ber vormalig durfürftl. haupts taffe, und ein von eben berfelben ben Stiftuns gen bes ehemaligen Pfleggerichtes Riedenburg und Dietfurt über 1458 fl. 47 fr. Bechfchreine. Baarfchaften unterm 9. Juni 1804 ausgestelle ter Schein find ju Berluft gegangen.

Diejenigen, welche im Befifte biefer beiben hauptfaffa. Scheine find, werben hies mit aufgeforbert, binnen sechs Monaten von heute an gerechnet, biefe Urfunden hierorts vorzulegen, und sich über ben rechtmäßigen Erswerb berselben zu legitimiren, als widrigens falls nach Ausfluß dieses Termines diese haupts taffa Scheine für amortisitt werden wurden.

Den 31 Mary 1828.

R. B. Landgericht Riebenburg im Regenfreife.

Ligt. Eifenhofer, Lanbrichter.

(1.)

pr. ben 22. April 1828-

Im Wege ber hilfdvollftredung wirb bas bem Gimon Guntner, Ragelfcmieb ju Cteinsberg gehörige Saus bem öffentlichen Bertaufe ausgesett, und ift hieju Termin auf

Freitag ben 16. Rat b. J.

frub 9 bis 12 Uhr bestimmt.

Diefes haus ift jur Gursherrschaft Steins, berg erbrechtsweife grundbar, und wird auch am Berfaufstage über bie barauf ruhenben Laften geeigneter Aufschluß ertheilt, und jusgleich bemertt, bag auf biefem haufe bie Ragelschmibs. Profession immerhin ausgeübt wurde.

Die Raufolustigen haben am oben ges nannten Tage im Gerichtszimmer zu Leonberg fich einzusinden, ihre Anbore zu Prototoll zu geben, und muffen sich Auswärtige über ihe ren Leumund und Bermogen gesetzlich auss weisen.

Gefchehen ben 17. April 1828. Graflich Edartifches Patrimoniale gericht 1. Rlaffe Leonberg.

Sieber.

pr. ben 22. April 1828.

Das Ronigl. Rreis und Stadtgericht Umberg hat als belegirte Beborbe burch Ere

fenntniß vom 20. September 1823 rechtes fraftig gegen ben Besiger Tiel. Bilbelm Steinling von Boben, auf Eroffnung bes Universal-Ronfurses erfannt.

Da in ber Zwischenzeit mehrere Krebito, ten, und vorzüglich ber Königl. Fiscus auf Berwirtlichung bes Gant. Verfahrens andran, gen, und sammtliche Aften, die Angelegenhelt ten bes Gutsbesitzers Titl. Stein ling bes treffend, bei nunmehr beseitigten Verhöresgang. Grunben, wieder an das unterfertigte Gericht überwiesen wurden, so werden die Edittstage biemit wie folgt, festgesest:

1) jur Anmeldung ber Forberungen und beren gehöriger Rachweisung Montag ber 19. Mai 1828,

bie angemelbeten Forberungen Die uft ag ber 19. Juni 1828,

3) jur Schlugverbandlung, und gwar

a) fur bie Replit

Montag ber at. Juli,

b) fur bie Duplit

Dienftag ber g. Muguft I. 3.

Es werden baher alle tiejenigen, welche aus was immer für einem Nechtstitel an bem Bermögen bes Gutsbesißers Titl. Steinling von Boden, irgend einen Anspruch zu haben glauben, hiemit öffentlich unter bem Rechtes nachtheile vorgeladen, baß das Nichterscheinen am ersten Ediftstage die Ausschließung ber Forberung von der gegenwärtigen Ronfurs, masse, das Nichterscheinen an den übrigen Tagen aber, die Ausschließung mit den an denselben vorzunehmenden handlungen zur Folge habe.

Bugleich ergeht an alle jene, welche ir, genb etwas von bem Bermögen bes Litl. Wilhelm Steinling in Sanden haben, bie Aufforderung, selbes bei Bermeidung des nochmaligen Ersages, unter Borbehalt ihrer Rechte bei unterfertigtem Gericht zu übers geben.

Diebei wird bemerft, bag man am er. Salber Bogen. Stud 18. 1828.

ften Cbiftetage noch ben Berfuch machen werbe, bie Bilbelm Steinlingerifchen Rreditoren ju Radlaffen ju veranlaffen, ober wenn bies fes miflingen follte, jur Bermeibung weiterer koftspieliger Berhandlungen, eine gutliche Rlase fifitation ju bewirten, bei ber man bie Reful tate ber ingwischen vorzunehmenben, und ichon am 31. Oftober 1825 beim Ronigl. Rreide und Stadtgericht Umberg, beantragten Abichaje jung ber Bilbelm Steinling erfchen Realis taten, und ber jur Beraufferung geeigneten Mobiliarschaft jur Berudfichtigung vorlegen wird, in welcher Beziehung man jur fernern Behandlung ber Debitmaffe, auch am erften Ebiftstage, ben geeigneten Untragen entgegen fieht.

Sulibach ben 15. April 1828. R. B. Landgericht Gulibach. Lorbeer, Landrichter.

pr. ben 25. April 1828.

Machtem sich für tas Santanwesen bes Müllers Mathias Gruber zu Türtlmühlt weber am 10. Janner noch am 30. April 1827 ein annehmbarer Käufer gemeldet hat, so wird bieses Gantanwesen nunmehr zum brite tenmale dem öffentlichen Gerkause untergestellt, wozu man auf

Montag ben 12. Mai l. J.

Termin anberaumt bat.

Raufeliebhaber, wovon bie Auswärtigen fich über Bermögen und Leumund legal auss zuweisen haben, werden biezu mit dem Und hange hieher eingelaben, daß nach §. 64. bes hyppothefengesetzes ber hinschlag bes Gantgutes an den Meifibietenden ohne Rucficht auf ben Schähungspreis erfolgt.

Deman ben 14. April 1828. R. B. Landgericht Deman. Eber, Lantrichter.

pr. den 22. April 1828. 408; Borlabung. Bolfgang Ringlstetter Beberde fohn von Eigeleberg gieng vor 50 Jahren schon in die Fremde, und wird feither vermißt.

Ringstetter ober bessen allenfallsige Des, cenbenten taben sich nun binnen & Jahr a dato bieroris um so gewisser zu melden, und bas in 65 fl. bestehende Bermögen in Empfang zu nehmen, als außerbessen Ringelstetter für verschollen erflart, und die besagten 65 fl. an seine nächsten Seitenverwandten gegen Raustion ausgehändigt werden.

Reunburg v. B. den 17. April 1828. Ronigl. Lanbgericht Reunburg v. B.

Der fonigl. Lanbrichter Eberl.

pr. ben 22. April 1828.

409. Befannemachung.

Da ber seit ben Jahren 1791 — 92 abwesende und durch Ausschreibung vom 7. Julius 1826 (Korrsp. v. u f. D. v. 20. Julius 1826 St. 201., und Kreis, Int. Bl. St. 29) vorgeladene i Hössersschn, Wilhelm Dorn von Weiding, in dem vorgesteckten Ters mine von 6 Monten nicht erschienen ist, oder von sich Nachricht gegeben hat, so wird er hiemit für verschollen erklärt, sosort dessen Bermögen, an seine nächsten Anverwandten gegen Kaution ausgeantwortet werden.

Mintlarn am 11. April 1828. R. Graft. Ectartisches Herrschafts. Gericht Winflarn.

Gareis, herrichafterichter.

pr. ben 28. April 1828.

Aro. Be fannt mach ung. Auf Anbringen mehrerer Sypothet. Glaus biger bes Augustin Beer von Kaulhausen wird beffen Anwesen, bestehenb

a) aus Saus, Stadel und Dbftgarten,

b) and circa 26 Lagwert Felbe, unb

c) Wiesgrunden im hilfsvollftreckungswege öffentlich verstei, gert, wozu auf Freitag ben 9. Mai Morgens 9 Uhr Lagsfahrt im hicfigen Amtolocale ander raumt ist.

Raufsliebhaber werben hiezu mit ihren Beugniffen über Zahlungsfähigkeit eingelaben. Regenstauf ben 9. April 1828.

Ronigl. Baper. Landgericht. Bar. v. Donnerfberg, lanbe.

pr. ben 26. April 1828.

4xt. Befanntmachung.

Auf freditorschaftliches Andringen unter, liegt bas Unwefen bes Mullers Georg Seig zu haumuhle, vorbehaltlich ber freditorschafts lichen Genehmigung, ber Effentlichen Berfteis gerung.

Daffelbe besteht auffer einem auf 123 fl.

- a) in einer Dablmuble von 2 Gangen,
- b) einem Statel mit Schupfen,
- c) einem Bactofen,
- d) einem Schweinftalle,
- e) einem von Stein gemauerten Reller,
- f) in einem Sausadrtel ju & Lagmert,
- g) in 164 Tagm Adergrunben, welche fich im gebundenen Buftande jur haumuble befinden,
- h) in 7g Tagwerf Biesgrunben, unb
- i) in bem 18 Tagwerf großen Dechader, welcher walgenber Matur ift.

Die Dominifal, Berhaltniffe biefes Unwes fens konnen bei biefiger Sehorde bis jum Berfteigerungs, Termine, welcher am Donnerstag ben 22. Mai 1828 Morgens 8 Uhr beginnt, und Abends 6 Uhr geschlossen wird, eingeses ben werden.

Raufsliebhaber werden baber aufgefore bert, an biefem Tage ihre Anbote ju Protofoll

ju geben.

Frembe Kaufer werben angewiesen, jus gleich burch Borlage legaler Beugniffe fich über Zahlungsfähigfeit und Leumund auszuweisen.

Parsberg ben 3. April 1828.

Ronigl. Lanbgericht Pareberg. v. Baumgarten, Lanbr. pr. ben 28. April 1828.

413. Befanntmachung.

Auf ben Antrag bes Johann haas von Ringenhof, Landgerichts Altdorf, wird bas Anwesen bes Thomas haas von Schind belbof, bestehend

1) aus einem einftodigen gemauerten Bohns baufe mit Stallung,

- 2) einem gemauerten mit Strob eingebed, ten Stadel, dann Badofen und Schwein, ftalle,
- 3) einem fleinen Sausgarten,
- 4) 13. Tagmerf Felbern,
- 5) 24 Taamert Biefen unb

6) 5 Tagwert Holgarunden, gerichtlich auf 1645 fl. geschäpt, bem öffents lichen Vertaufe untergestellt, und ift biegu Lermin auf

Donnerstag ben 22. Mai b. J. anbergumt.

Befit, und jablungefabige Raufeluftige tonnen am obigen Cage ihre Anbote in ber biefigen Amtstanzlei zu Prototoll geben, und ben Bufchlag gewärtigen

Sulgbach am 14 April 1828.

Ronigliches Landgericht Sulgbach. Lorbeer, Landrichter.

(2.)

pr. ben 19. April 1828. Befanntmachung.

Die zur alten Kapelle in Regensburg vafante Choregenten. Stelle, beren Erträge niffe sich auf bestimmte 350 — 60 fl. Gestraib und Wohnung mit eingerechnet belaufen, soll mit einem bes Choral. Gesanges, und ber Kirchenmusik, weil ber Chorregent täglich auf und in bem Chore birigiren und intoniren muß, volltommen kundigen und auf ben Violin fertigen Manne wieder besetzt werben. Da ihm zugleich die drei Stiftspräden, disten zur Aufsicht und Verpstegung, wosülrer täglich 51 fr. oder jährlich 310 fl. 15 fr. bezieh!, anvertraut sind, so dürfte sich vorzugsweise ein musikverständiger Geistlicher,

welcher täglich noch überdies sein Freistipendie um in ber Pfarr, und Wallfahrts, Rirche ju St. Raffian beziehen könnte, ju dieser Stelle eignen. Die allenfallsigen Bewerber haben ihe re Bittschriften an das Stiftstapitel binnen 4 Wochen vom Tage der Befanntmachung gereche net einzusenden, und das Weitere wegen zu verfügender Prüfung von Kunstverständigen zu gewärtigen.

Den 16. April 1828.

Ronigl. Rollegiat. Stift gur alten Rapelle.

Th. Leinberger, Dechant.

Forfts und Rentamtliche Befanntmachungen

Pr. ben 25. April 1528.

Bom

Ronigl. Rentamte Stadtamhof in Regensburg

werben am Montag ben 5. Mai h. J. Vormite tage von 9 — 12 Uhr im f. Amtslofale einige Parihien Waipen, Korn und Haber, aus dem Nerndtejahre 1827 verfauft. Das Rabere wird bei ber Verhandlung befannt gemacht.

Auch wird funftig jedesmal am Freitage von 2 bis 5 Uhr Rachmittags auf ben f. Amtsipeicher jum sogenannten leeren Beutl babier haber in fleinern Parthien, jedoch nur gegen sogleiche Erlage des Rauspreises ab, gegeben.

Regensburg am 24. April 1828. Dettl, f. Rentbeamter.

Pr. den 26. April 1828. 414. Befanntmachung. Reue Unstalt jur Beforberung vaters lånbischer Pferbezucht.

Es ift ein allgemeiner Bunfch, ber baier, schen Nation, so wie auch ber allerhochfte Bille unsers vaterlichen Konigs, tag bie vaterlandbifche Pferbezucht, so schnell wie möglich vere

volltommet und fur ben baierschen landwirth gu einer vorzüglichen Rahrungsquelle, fur ben Staat aber ju einem ber wichtigften Ratios nalofonomiezweige erhoben werbe.

Ilm diesen fur Sayern höchst wichtigen 3weck zu erreichen hat unsere landesväterliche Regierung bisher schon bedeutende Ausopses rungen und hochst zweckmässige Einrichtungen hinsichtlich best landgestüts gemacht als durch Herbeischaffung ebler Zuchthengste, durch Bers mehrung der Beschälerstationen im Königreiche, durch Anfauf der Nemonten für die Armee im Innlande Preisevertheilungen und andere verschiedene Ermunterungen zur Erhebung der baterländischen Pferdezucht.

Es ift aber auch fur und Unterthanen eine beilige Pflicht, Die weifen Verfügungen und Anordnungen unferer vaterlichen Regie. rung nach allen unfern Reaften gu unterftugen, und die Dierbezucht in allen Begenden unfers Baterlande nicht nur ju verbreiten, fonbern auch auf eine volltommene Stufe ju brine gen ju fuchen. Mus biefem Grunte bat ber nun im geen Jahre bier beftebenbe Inbuftries und Rultur, Berein im Jahre 1827 mit al. lerbochfter Genehmigung eine Unftalt gur Bes forberung paterlaubifcher Pferbezucht begruns bet, beffen vorzüglichfter 3med, Beforbe. rung bes Abfages inlandifcher Pfere be, Unfauf und unentgelbliche Bere theilung ichoner und gutgebauter Buchtftuten und folder Stutfoblen, Beforberung und Unterftugung aller Landgeftute, Unordnungen und Ber. fugungen, fo wie enblich verfchiebene Ers munterungen und Belohnungen ber fleifligen Pferbegugter u. f. w. ift.

Diese Anstalt ift auf Actien begründet, wovon eine zi fl. tostet, und beren bereits 7 — 800 an eble Vaterlandsfreunde abger fest find.

Alle Jahre wird eine Angahl Actien gus rudbegahlt, und zwar erhalt ber Afrionde fatt feiner in fi Ginlage fur bie Afrie ein ichones inlanbisches Pferb ober Roblen, und wenn er aus einer ober ber anbern Urfache biefelbe nicht will, fo erhalt er baar 22 fl. juruch. Auf folche Beife ift biefe Unftals fobin fur bad allgemeine Befte, bes Ctaats, fo wie fur ibre Theilnehmer und Unterftugen gleich nuglich, benn fo wie fie fur ben ere ftern obige wichtige Bmede erfullt, bie Dfere bejucht burch eblere Chire verbeffern und burch Beforberung bee Abfages und andere Ermunterungen bermebren. und vervolltommen bilft; fo giebt fie ben herrn Actionaren fur ibr fleines Borle. ben (benn Opfer fann man es nicht nennen) binlanglichen Gewinn, intem jeber Dr. Actio. nar fur II fl. welche eine Uctie toftet, ine nerhalb 15 bis 20 Jahren wenigstens eine Soble von 22 fl. ober biefe baar erbalt, aber auch fatt beffen ein Pferb bon 10 bis 20 Rarolin Werth erhalten fann.

Celten ift jest noch eine Anftalt, wo fich bas Rapital in 20 Jahren verdoppelt, weil hiezu 5 Prozent gehören, bei biefer Anstalt verdoppelt es sich im allerunglücklichsten Fall aber schon innerhalb 15 bis 20 Jahren es fann sich aber zehn bis zwanzigmal ersegen.

Dabei ift fur Die Gicherheit bes Mctiene Rapitale hinlanglich geforgt, indem biefelbe auf ben fammtlichen Befigungen bes oben ges nannten Bereins beruben. Im Monate Sepe tember 1. 3. finbet icon bie erfte Actien Biebung und Bertheilung ber Pferte und Roblen fatt und intem man beshalb jeten Baterlande. freund jur Theilnahme an biefem patriotifchen Unternehmen und jur Abnahme einer ober nach Belieben mehreren Actien hiemit boflichft ein labet, erfucht man jugleich alle fonigl. ganbe und herrichafte verichte, Magiftrate und Orts. beborben und langftens bis jum r. Muguft L J. hochgefälliaft die Ramen berjenigen rechte lichen landwirthe mitgutheilen, welche gefone nen find, von unferer Unftalt icone Stutfohlen und wo möglich Buchtfluten jum Bee triebe ber Pferdezucht unentgelblich ju übere

5

\$

416.

nehmen. Bir werben fein Opfer icheuen, fo weit es in unfern Rraften liegt, biefe Unftalt auf bie moglichfte Stufe von Muglichfeit unb Bollfommenheit ju bringen, und begbath auch bie in ihren Statuten ausgesprochene vielfei. tige Bestimmung und Berbinbung mehrerer gemeinnuniger Unftalt in furgefter Beit aufs pollfomenfte ju erreichen ftreben.

Bir glauben beghalb juverfichtevoll auf tie allergnabigfte Unterftugung unferer patere I den R. Regierung und auf eine rege Theilnabe me recht vieler ebler Baterlandsfreunde und Duburger boffen ju burfen, welche fich in biefem Ralle gefälligft an und wenben wollen.

Rurnberg im Monat April 1828. Das Direttorium bes Induftrie, unb Rultuspereing.

# Rure ber Banerifden Staats, Papiere

Mugsburg ben 24. April 1828.

Borundaufder Borfe:				Am Ende Briefe. Geld.			
bit Land	tionen å to å Unlehen e . Loose E	5 0 fo . à 5 0 fo	96	95 % 103 %			
à	4 ofo	M 2 mt		1043			
		BL à fl. 10.					
ditto	bitto	à fl. 25.					
ditto	bitto	à fl. 100	102				

### Inhalte: Ungeige bes 18. Stude:

Betanntmachungen ber Ronigl. Rreis-Stellen: Der Ronigl. Regierung: - Berleitgebung bes Biers unter ber Tare - Ueberficht ber Betraide: und Biftualien : Preife in ben vorzuglichsten Stadten Des Regenfreifes fur ben Monat Mary 1828.

Dienftesnachricht: - Befetung ber Pfarrei Gitensbeim.

Des Ronigl. proteft. Confiftoriums in Baireuth: - Befetung ber Pfarrei Ei cheleborf - Erledigung ber Pfarrei Cobig.

II. Befanntmachung bes R. Commanbos ber landwehr bes Regentreifes.

III. Berichtliche und Polizepliche Befanntmachungen.

W. Rentamtliche Befanntmachung.

V. Befanntmachung des Industries und Cultures Berein in Rurnberg. VI. Rure ber Baner. Staates Papiere vom 24. April 1828.

VII. Getreide und Bifualien- Preife in Regendburg.

## Bochentliche Ungeige ber Regensburger Schranne. Den 26. April 1828.

Setraid & Sats		Poriger Reue		Sanger	Seutiger Bleibt im	Bertaufe, Preife.						
		Reft.	Busuhr.	nenftanb.	Berfauf.	4	Höchte		Mittlere		Minbefte	
		. Schäffel	Echaffel	Schäffel	i Schäffel	(Schäffel)	fl.	Ifr.	fl.	(fr. )	fl.	ifr.
Waipen		-	113	113	113	-	14	25	13	57		
Korn		6	18	24	24	-	10	46	10	30	10	25
Gerste	*	-	73	73	73	-	8	30	8	21	8	1 7
haber		-	90	90	90	- 1	5	33	5	10	A	14

Biertels/Bogen. Stúd 13. 1828.

417.	-
Preife ber Bittualien, welche einer polizenlichen Tare unter	liegen.
Waihengries feiner 5 20 — I 20 — 20 — Bei ben burgerl. Freydankmehgern Baihengries ordinar. 4 16 — I 4 — 16 — Bei ben burgerl. Freydankmehgern Publicirt den 5. Juni 1826.  Gerolte Gerste, feine — — — — — 24 — Ein Pfund Ralbsteisch . Sin Pf. Schaaf. und Schöpfensteisch . Sin Pf. Schaaf. und Schöpfensteisch	tr.   \$f.   4   4   4   4   4   4   4   4   4
Bubligirt ben 26. April 1828, Bublicirt ben	
Bifrualien. Preve durch die treie Concurrent requitrt. Bom 20, bis 26. 21,	etil 1828.
Erbsen, gerolite, d. Maas 6 Milch unabgeradmte Ungerolite d Milch unabgeradmte	0 4 48

Roniglich

ntelli=



Banerisches

# gengblatt

fur ben

# Regen = Rreis.

Nro. 19.

Mittwod

Begensburg

am 7. Mai 1828.

## Amtliche Artifel.

Berfügungen ber Ronigl. bochften Rreid: Stellen und ber übrigen Rreid: Behorben.

pr. ben 30. April 1828. Num. Exp. 11485. Un fammtliche Polizeibehorben bes Regenfreifes.

(Die Behandlung ber Auswandernben bei ihrer Durchreise burch bas Konigreich ber Riederlande betreffenb.)

Seiner Majeftat bes Konigs.

Die Königl. Niederländische Regierung hat sich veranlaßt gefunden, durch eine hies nach abgedruckte Verordnung vom 28. Fesbruar dieß Jahrs die Bedingungen zu bestimsmen, ohne beren genque Erfüllung fünstig keinem, nach Amerika auswandernden Fremsden die Durchreife burch das Königreich und die Einschiffung in den Seehäfen besselben gesstattet werden soll.

Erfer Begen. Stud 10. 1828.

Diefelbe bat zugleich von biefer Berfil, gung mit bem Anfinnen Mittheilung gemacht, burch beren Befanntmachung ben bieffeitigen Staats Angehörigen bie Möglichfeit zu ge, währen, fich im eintretenben Fall gegen bie aus ber unterlaffenen Beobachtung hervorgehen, ben nachtheiligen Folgen zu fichern.

Sammtliche Polizeibehörden werben in Folge allerhechften Rescripts vom 18. laufens ben Monats beauftragt, bei ber Ausstellung von Pagen an auswandernde Individuen und Familien jederzeit auf ber vorausgehenden Beis bringung ber vorgeschriebenen Ermächtigung von Seite bes betreffenden Koniglichen Niesberlandischen Gefandten, Geschäftsträgers ober Consuls zu bestehen.

Regensburg ben 24. April 1828. Königl. Regierung bes Regenfreifes, (Rammer bes Innern.) Freih. v. Dornberg, Prafibent. Kirnberger, Sefr. 20bfdrift

ber Konigl. Niederlandischen Berordnung vom 28. Februar 1828.

1) Auswanderer und überhaupt Frembe, welche in Gesellschaften sich nach ben Nieder, landen begeben, um sich in einem der dortis gen Hafen nach Amerika einzuschiffen, werden auf das Gebiet dieses Königreichs nur dann zugelassen werden, wenn sie eine Ermächtigung diezu vorzeigen können, welche ihnen auf ihr Ansuchen der in dem kande, das sie verlassen, beglaubigte, oder in dessen Ermanglung der nächste Königl. Riederländische Gesandte, Gesschäftsträger oder Consul ausgestellt hat;

2) folche Ermächtigungen werben nur benjenigen ausgestellt werben, welche folgenbe Urtunden vorzulegen im Stanbe finb:

a) einen Auswanderungs , Erlaubniß , Chein

ber juffandigen Beborbe,

b) eine Erklarung ber Obrigfeit bes lanbes, bas sie verlassen wollen, über die Bors und Zunamen und Wohnorte ber betreft fenden Personen über ihr Alter, über ben Betrag ben sie an Gelb und Gelbess werth besigen, um die Kosten ihrer Reise, ihres Aufenthaltes in den Riederlanden und ihrer Uiberfahrt bis zum Ort ihrer Bestimmung zu bestreiten; über den Weg, den sie einzuschlagen gedenfen, und barüs ber, daß sie mit den erforderlichen Passen nach dem Auslande werden versehen werden;

e) eine vom einem Motar aufgenommene Erstldrung bes Niederlandischen Schiffs. Ihes bers ober Kapitains, der die Uiberschiffung bieser Personen nach Amerika übers nimmt, über das zum Transport bestimmte Schiff, über bessen Tonnengehalt, über die Zahl der Personen die er einschließelich der Schiffsmannschaft überzuschiffen ober überschiffen zu lassen beabsichtige und über die Fürsdrege, die er tressen werde, daß sobald die befraglichen Perssonen in dem zu ihrer Einschiffung bestimmten Niederlandischen Passen anges

fommen fenn werben, bas Schiff hiezu bereit, gehörig bemannt, und mit allem zur Reise Mothigem versehen seyn werde; d) einen durch einen Rotar ausgefertigten Burgichaftsschein, zweier oder mehrerer befannter und angesehener Niederlandischer Handlungshäuser, wonach bieselben für alle Rosten ohne Ausnahme gut stehen, welche ber Ausenthalt ber Auswanderer

in ben Dieberlandifchen Gebiete beraus

faffen murbe;

5) bie Brangbeborben finb angewiesen, bei ber Untunft von bergleichen Auswanderern fich ju bergewiffern , baß fie nicht nur bie angeführte Ermachtigung von Seite eines So. niglichen Rieberlanbischen Gefanbten , Ges Schaftstragers ober Confuld, fonbern auch Rei. fe. Paffe bei fich baben, beurfunbet von einer juftanbigen Beborte bes ben Dieberlanden gus nachft gelegenen Staats, burch welchen fie paffieren mußten und bie Beiterreife nur bann ju geftatten, wenn fie von ber Polizeibeborbe ber Stadt ober bes Safens, wo fich bas ausgeruftete Schiff befindet, Die fdriftliche Berficherung erhalten haben, bag es ben erforberlichen Raum fur eine zwedmäßige Uns teefunft ber Auswanderer gemabre, und bag es mit bem erften gunftigen Binb in Gee gu geben im Ctanbe fen. -

pr. ben 1. Mai 4828.
419. Ad Num. 10710. Num. Exp. 11010.
An die R. G. Land, und herrschaftsgerichte,
Magistrate und besondere Stiftungsver,
waltungen bes Regentreises.

(Die Berginfung ber Staats, Paffio , Kapitalien uns ter co fl. betreffend.)

Seiner Majeftat des Konigs.

Rachträglich zu ber im 31. Stud ber vorjährigen Regentreis, Intelligenzblätter ents haltenen Weisung vom 15. Juli 1817 wer, ben bie Rieberkuratelen und bie unter unmite telbarer Ausatel ber Königl. Rreisregierung gestellten Berwaltungsbehörden ber Stiftungen und Gemeinden in Renntniß gesett, daß burch allerhöchste Entschliessung an die Rönigliche Staats Schulben Tilgungs Commission vom 29. Februar heurigen Jahres genehmiget worden sen, daß die Zinsen der aufgefündigten Kapis talien unter 50 fl. dis zum Ablause der ges sesslichen Berjährungsfrist, sofern die Heimzahlung nicht eher geschehen kann, serner bes zahlt werden dursen.

Die vorerwähnten Auratels. und Ber, waltungs. Behörden baben baher Sorge zu tragen, baß ben betheiligten Stiftungs, und Gemeindekaffen, welche wegen Abgang ber Partial Dbligationen, oder wegen anderer Hinderniffe, die Zurückbezahlung der Staats. Paffiv Kapitalien unter 50 fl. bisher nicht bewirten konnten, diese ferner gehörig verzinfet werden, dis mit dem Ablauf der geseglischen Berjährungsfrist zur Anmeldung von Forderungen gegen die Staatskasse auch die wegen Abgang von Obligationen nicht zugesstandene Zurückbezahlung solcher Kapitalien beswirft werden kann.

Regensburg ben 20. April 1828. Königl. Regierung bes Regenfreises, (Rammer bes Innern.) Freih. v. Dörnberg, Prafibent. Rirnberger, Sefr.

pr. ben 1. Mai 1828. 420. Ad Num. 11272. Num. Exp. 11763. Un fammtl. Polizeibehorben bes Rezenfreises.

(Die Beforberung ber Obfi Baumgucht betreffenb.)

Seiner Majestat des Königs von Bayern.

Machdem Seine Majestat ber Ro. nig burch allerhochstes Signat vom 12. b. M. ju genehmigen geruht haben, daß jur Ung

terftugung und Beforberung ber fo wichtigen und nuglichen Obfibaumgucht, bas von Tobann Evangelift Farft, Borftanb ber praftifchen Gartenbau . Gefellichaft ju Rrauem borf, biefem 3mede gewibmete Blatt, mels ches unter bem Titel : ,,ber Dbfibaumfreunb" erscheint, und fich, bei bem auf jahrlich 2 fl. 24 fr. feftgefenten billigen Antaufspreife, burch eigenthumliche, gehaltvolle und gemeinnubige Auffage febr vortheilhaft auszeichnet, jur Une fchaffung fur Gemeinben und Schulen eme pfohlen werbe, fo wird bief fammtlichen Do. ligeibaborben bes Rreifes bierburch mit bem Auftrage eröffnet, bie untergeordneten Bemeinben , Pfarrer und Schuffebrer auf jene Beitfdrift ungefaumt aufmertfam ju machen, und aberhaupt foremabrent babin ju mirten, baf Belehrungen, burch welche fo intereffante Culturgweige, wie bie Dbftbaumgucht, nach ben bon Seiner Dajeftdt bem Ronige allerbochft ausgefprochenen Abfichten beforbert, und erweitert werben tonnen, auf jebe gulafe fige Beife perbreitet und begunftiget merben.

Regensburg ben 26. April 1828. Rönigl, Regierung bes Regenfreifes, (Kammer bes Junern.) Frbr. v. Dornberg, Prafibent. Rirnberger, Cefr.

pr. den 30. April 1828.

411. Ad Num. 8671. Num. Exp. 11532.

(Die magistratische Ersamuchl in der Stadtgemeinde Relbeim betreffend.)

Seiner Majeftat des Ronigs.

Nachbem bie von bem kandgerichte Rels beim gepflogenen Ersahmahl. Berhandlungen für ben Stadtmagistrat bortselbst die bieffeitige Bestättigung erhalten haben, so wird bas Ressultat berselben hiemit bekannt gemacht.

Musgetreten finb: a) von ben Gemeinbebevollmächtigten. 1) Raver Biegler, 2) Emeran Gruber ,

5) Difolaus Fifcher,

4) Frang Dft,

5) Anton Gausrab,

6) Beorg Sogeimaier, unb

7) Johann Maier.

b) von ben Magiftraterathen:

1) Michael Schmibt,

2) Michael Auracher unb

5) Balentin Muer.

11.

Dafår murben gemahlt:

a) ale Gemeindebevollmachtigte:

1) Repomut Bibmann, Rramer,

2) Undra Dolger, Rufner,

3) Jafob Ullinger, Glafer,

4) Johann Gamperl, Rufner,

5) Bartima Roftler, Gaftgeber,

6) Raspar Limmer, Melber, unb

7) Emeran Gruber, Wirth.

b) ale Magiftraterathe:

1) Georg Praun , Sanbelemann,

2) Michael Auracher, Chirurg, unb.

5) Johann Maier, Schmib. als Erfagmanner:

1) Jofeph Sieber, Muller, unb

2) Mathias Schneiber, Schmieb. Regensburg ben 25. April 1828.

Ronigl. Regierung bes Regenfreifes, (Rammer bes Innern.) Freib. v. Dornberg, Prafibent.

Rirnberger, Gefr.

pr. ben 3. Mai 1828.

412. Ad Num. 8894. Num. Exp. 11776.

(Die Magistratemabl in ber Stadtgemeinbe Bfreimb betreffend.)

Seiner Majeftat bes Ronigs.

Die Stadtgemeinde Pfreimb hat nach erhaltener Genehmigung die magistratische Berfassung angenommen, und nachdem bie pon bem Ronigl. Landgerichte Rabburg borrfelbft vorgenommenen Bahlverhandlungen die Besfidtrigung erhalten haben, fo wird bas Refulstat berfeiben hiemit befannt gemacht.

1.

. Als Burgermeifter wurbe ermahlt: Der Raminfehrer Gottfrieb letfc.

II.

Als Magiftraterathe:

1) Michael Reifeneber, Maurermeifter,

2) Seravin Rraus, Beisgerber,

3) Johann Soedler, Sailer,

4) Gottfried Reindl, Schuhmacher,

5) Peter Bagenbauer, Rramer, unb

6) Jatob Reuth, Beugmacher. Als Erfagmanner:

1) Johann Bielbauer, Schneibermeifter,

2) Peter Gareis, Both.

Ш.

Als Gemeinbebevollmachtigte:

1) Chriftoph Rraus, Denger,

2) Johann Entres, Muller,

3) Peter Gareis, Both,

4) Johann Graf, Schuhmacher,

5) Johann Bielbauer, Schneiber,

6) Joseph Defing, Rothgerber,

7) Anton Sahn, sen., Beber,

8) Mathias Muct, Braumeifter,

9) Beorg Graun, Riemerer,

10) Jafob Bagenbauer, Rramer,

11) Ignag Befold, Bader,

12) Unton Solgwart , Degger,

13) Christoph Roger, Gartoch,

14) Georg Sched, Schmib,

15) Peter Pietsch, hafner,

16) Joseph Eisenreich, Thurmer,

17) Unton Endres, Muller, und

18) Leonhard Paulus, Megger. Regensburg ben 25. April 1828.

Ronigs. Regierung bes Regenfreifes, (Rammer bes Innern.)

Freib. v. Dornberg, Prafibent.

Rirnberger, Gefr.

pr. ben 5. Dai 1828.

(Die Bahlverbandlungen in der Munigipal Gemeinde Com aribofen betreffend.)

Seiner Majefiat des Konigs.

Rachfolgendes giebt die Refultate zu entenehmen, welche fich bei ben fur die magifte ratische Gemeinde Schwarzhofen für die gegenwärtige Periode vorgenommenen, und von der Königlichen Regierung (Kammer des Innern) bestättigten Wahlverhandlungen erges ben haben.

L

Ausgetreten finb:

a) bie Gemeinbebevollmachtigten: Unten Fucher, Georg Manner, Joseph Appel, Joseph hartmann, Thomas Stelzer, und Franz Umobe.

b) bie Magistraterathe: Unbra Bellnhofer, Joseph Trautner, unb Thomas Rammerer.

11.

Dafdr murben gemablt:

- a) Als Gemeinbebevollmachtigte:
- 1) Zaver Bantel, Rramer,
- 2) Joseph Appel, Degger,
- 3) Georg Manner, Bader,
- 4) Joseph Trautner, Tafernwirth,
- 5) Unton Bifcher, Degger,
- 6) Joseph Schart, Backer, und
- 7) Abam Belbwein , Rufner.

b) als Magiftraterathe:

- 1) Unbra Belnhofer, Rothgerber,
- 2) Frang Amobe, Schreiner, und
- 3) Joseph Ettl, Rirschner.

Mle Erfagmanner bee Magiftrate:

- 1) Thomas Rammerer, Glafer, und
- 2) Ignag Binter, Sainermeifter. Regensburg ben 25. April 1828.

Ronigl. Regierung bes Regentreifes, (Rammer bes Innern.)

Freih. v. Dornberg, Prafibent.

Rirnberger, Gefr.

pr. ben 5. Mai 1828. Num. Exp. 8053. (Firation bes Amberger Ctadtiehents betreffenb.)

Seiner Majefidt des Konigs.

Durch bas sachgemäße Benehmen bes tos niglichen Rentbeamten hofmann ju Amberg, und bie vorurtheilsfreie Mitwirfung ber bortis gen samutlichen Zehentholden, ift nun auch bie Subrepartion bes tollektiv firirt gewesenen landesherrlichen Zehents in ber städtischen Flux ju Amberg bewertstelliget worden.

Diefes Ergebniß, eine Folge bes zwischen bem Beamten und ben Unteribanen berrschens ben Butrauens und guten Willens, worin allein bie Burgschaft für ben Bollzug jeder wohlmeinenben und nüplichen Berfügung liegt; bat ber unterfertigten königlichen Regierung zur größten Zufriedenheit gereichet und ihr die angesnehme Beranlassung gegeben, dieselbe dem königl. Rentbeamten Lofmann und ben sämmtlichen vormaligen Zehentholden zu Amberg, durch bas königl. Rentamt baselbst eröffnen zu lassen.

Regensburg ben 29. April 1828.

R. B. Regierung bes Regenfreifes, (Rammer ber Finangen.) Freih. v. Dornberg, Prafibent.

Grhr. v. Seefrieb.

Biefanb, Cefr.

pr. ben 5. Mai 1828. Num. Exp. 8052. (Bebent, Firation betreffenb.)

Im Namen Seiner Majestat des Konigs. Seine Königl. Majestat haben nach

bem Untrage ber unterfertigten Regiefung bem
tonigl. Rentbeamten Rober ju Sulfbach wer
gen ter in hinficht ber Zebent . Fixation im
Mentamts , Bezirte Leuchtenberg fich erworbenen
Berbienfte bas golbene Civil , Berbienft , Chren-
geichen zu verleihen geruhet. Regensburg am 1. Mai 1828.
Ronigl. Regierung bes Regenfreifes,
(Rammer ber Finangen.)
Freib. v. Dornberg, Prafident.
Freib. v. Seefrieb.
Biefant, Gefr.
pr. den 3. Mai 1828.
416. Ad Num. 275. Num. Exp. 2928.
(Die Erledigung ber Pfarrei Sonbbeim betr.)
Im Namen
Geiner Majeftat des Ronigs.
Durch bie Befdrberung bes Pfarrers Bras
ter ift bie Pfarrei Sonbheim in Grabe.
felbe, Defanates Baltershaufen in Erles
bigung gefommen, beren Ertrag nach ber Safe
fion vom Jahre 1820 fich folgenbermaffen bes
rechnet: fi. tr. fi. tr.
1. Un ftanbigem Behalt:
1) aus Staatstaffen
2) aus Stiftungstaffen :
an baarem Gelbe . 24 51
3 DRB. 1 B. 1 Dreifig. Rorn 5 26
3) aus Gemeinbefaffen :
an baarem Gelbe . 12 30
5 Ch. 6 Mg. 1 B. 1
Dreifig. Rorn 38 29%
1 Sch. 2 DRg. 1 9. Beigen 16 30
5 Sch. & D. 1 Dreifig.
Daber 12 114
4) aus anbern Pfarreien
5) von Privaten:
10 Sch. 1 Dig. & Bierl.
1 Dreifig. Rorn . 102 8
an baarem Gelbe . 3 -
215 7
II. An Binfen von ben gur
11. An Binfen von ben gur Pfarrei gestifteten Ca.

III. Ertrag aus Realitäten: freie Wohnung im Pfarr, hause nehst dem Genuß der Oekonomiegebäube 25 — 184 Nuthen Necker . 6 — 1 Morg. 180 Nuth. Wiesen 28 50 120 Nuthen Garten . 6 — 40 Nuthen Krautgärten . 3 —  66 50  IV. Ertrag an Nechten: 1) An grundhertl. Rechten 2 6 2) an Zehenten 57 — 3) an Gemeinderechten . 16 20 4) an Weiberechten 6 — 5) an Forstrechten 7 30 150 Wellen 7 30 2 Rlaster Fichtenholz . 12 1½ 20 Wellen 7 30 2 Rlaster Fichtenholz 50 6) site unentgeldliche Fuhren und für Stroh . 7 —  III 57½ V. Einnahmen aus besonders bezahlt werdenden Dienstes Funktionen 36 24 VI. Einnahmen aus observanzmäßigen Gaben und Sammlungen			Ñ.	tr.	fī.	te.
tause nebst dem Genuß ber Defonomiegebäude 25 —  184 Nuthen Necker . 6 —  1Morg. 180 Nuth. Wiesen 28 50  120 Nuthen Garten . 6 —  40 Nuthen Krautgarten . 3 —  68 50  IV. Ertrag an Nechten:  1) An grundberel. Rechten 2 6  2) an Zehenten 57 —  3) an Gemeinderechten . 16 20  4) an Weiberechten . 16 20  4) an Weiberechten 7 30  2 Rlaster Fichtenholf . 12 1½  20 Wellen 7 30  2 Rlaster Fichtenholf . 12 1½  20 Wellen , die von dies sem holfe absallt werdenden Dienstes Funktionen 36 24  V. Einnahmen aus dessonders bezahlt werdenden Dienstes Funktionen 36 24  VI. Einnahmen aus observanzmäßigen Gaben und Sammlungen 33 43  Die vollen Einstlichte betragen 469 1½  Die Lasten hingegen 21 29  Bleibt reines Einsommen 447 32½  Die Bewerber haben binnen 6 Wochen ihre Gesuche vorschriftsmäßig einzureichen. Bayreuth den 28. Mpril 1828.  R. protestantisches Conststeinm.  Echunter.  2 oussain.  2427. Ad Num. 2387. Num. Exp. 2424.  (Die Erledigung der Pfarrel Wernsbach dett.)  3 m Name in Seiner Mernsbach dett.)	III. Ertrag aus Realitaten :					***
ber Defonomiegebaube 25 —  184 Nuthen Necker . 6 —  1 Morg. 180 Nuth. Wiesen 28 50  120 Ruthen Garten . 6 —  40 Ruthen Krautgarten . 3 —  66 50  IV. Ertrag an Rechten:  1) An grundherel. Rechten 2 6  2) an Zehenten 57 —  3) an Semeinderechten . 16 20  4) an Weiterechten	freie Wohnung im Pfarre					
184 Nuthen Recker	hause nebft bem Genuff					
1 Morg. 180 Auth. Wiesen 28 50  120 Ruthen Garten 6 —  40 Ruthen Krautgarten . 3 —  68 50  IV. Ertrag an Nechten:  1) An grundherel. Rechten 2 6  2) an Zehenten 57 —  3) an Semeinderechten . 18 20  4) an Beiderechten . —	ber Defonomiegebaube	25	_			
120 Ruthen Garten	184 Muthen Meder	6	_	•		
1V. Ertrag an Rechten:  1) An grundherrl. Rechten 2 6  2) an Zehenten 57 —  3) an Semeinderechten . 16 20  4) an Beiderechten	1 Morg. 180 Ruth. Biefen	28	50	)		
IV. Ertrag an Rechten:  1) An grundherrl. Rechten 2 6 2) an Zehenten	120 Ruthen Garten	6	_	•		
IV. Errag an Rechten:  1) An grundhertl. Rechten 2 6 2) an Zehenten 57 —  3) an Gemeinderechten 18 20 4) an Weiberechten . — —  5) an Forstrechten: 2½ Rl. gemischtes Laubhol; 12 30 150 Wellen 7 30 2 Rlaster Fichtenhol; . 12 1½ 20 Wellen , bie von dies sem Holze abfallen . — 30 6) sür unentgeldliche Fuhs ren und für Strob . 7 —  114 57½ V. Einnahmen aus besonders bezahlt werdenden Dienstes Funktionen 36 24 VI. Einnahmen aus observanzmäßigen Gaben und Sammlungen 33 43  Die vollen Einfunste betragen 469 1½ Die Lasten hingegen	40 Ruthen Rrautgarten .	3	_	_		
1) An grundhertl. Rechten 2 6 2) an Zehenten 57 — 3) an Semeinderechten . 18 20 4) an Weiderechten . — — 5) an Forstrechten : — — 5) an Forstrechten : — — 5) an Forstrechten : — — — 5) an Forstrechten : — — — — — — — — — — — — — — — — — —					66	50
2) an Zehenten	IV. Ertrag an Rechten:					
3) an Gemeinberechten . 18 20 4) an Beiterechten . ———————————————————————————————————		2	6	5		
4) an Weiterechten:  2\frac{1}{4}Rl. gemischtes laubhol; 12 30  150 Wellen		57	_	•		
5) an Forstrechten: 2\frac{1}{3} \text{Rl. gemischtes Laubhols 12 30} 150 \text{Bellen 7 30} 2 Rlaster Fichtenhols . 12 1\frac{1}{4} 20 \text{Bellen , bie von bies sem Holze absallen . — 30} 6) sür unentgelbliche Fuhs ren und für Stroh . 7 —  114 \$7\frac{1}{4}  V. Einnahmen aus besonders bezahlt werdenden Dienstes Funktionen 36 24  VI. Einnahmen aus observanzmäßigen Gaben und Sammlungen 33 43  Die vollen Einfunste betragen 469 1\frac{1}{4}  Die Lasten hingegen 21 29  Bleibt reines Einsommen 447 32\frac{1}{4}  Die Sewerber haben binnen 6 Bochen thre Gesuche vorschriftsmäßig einzureichen.  Bayreuth den 28. April 1828.  R. protestantisches Consistorium.  Schunter.  20 ussallen.  21 29  Protestantisches Consistorium.  Schunter.  Toussallen.  3m Name n  Seiner Majeståt des Rönigs.		16	20	ÿ.		
2 Rl. gemischtes laubhol; 12 30 150 Bellen		_	_	•		•
2 Klafter Fichtenholz . 12 1½ 20 Wellen, die von dies fem Holze abfallen . — 30 6) für unentgeldliche Fuhs ren und für Stroh . 7 —  114 57½ V. Einnahmen aus besonders bezahlt werdenden Dienstes, Funktionen 36 24 VI. Einnahmen aus observanzmäßigen Gaben und Sammlungen . 33 43 Die vollen Einkunste betragen 469 1½ Die Lasten hingegen . 21 29 Bleibt reines Einsommen 447 32½ Die Bewerber haben binnen 6 Wochen thre Gesuche vorschriftsmäßig einzureichen. Bayreuth den 28. April 1828. R. protestantisches Consistorium. Schunter.  Toussaint.  427. Ad Num. 2387. Num. Exp. 2424. (Die Erledigung der Pfarrel Wernsbach bett.)  Im Name in Seiner Majestät des Königs.						
2 Rlafter Kichtenholz . 12 1½ 20 Wellen, die von dies fem Holze abfallen . — 30 6) für unentgeldliche Fuhs ren und für Stroh . 7 —  114 57½ V. Einnahmen aus besonders bezahlt werdenden Dienstes Kunktionen 36 24 VI. Einnahmen aus observanzmäßigen Gaben und Sammlungen . 33 43 Die vollen Einkunste betragen 469 1½ Die Lasten hingegen . 21 29 Bleibt reines Einsommen 447 32½ Die Bewerder haben binnen 6 Wochen thre Gesuche vorschriftsmäßig einzureichen. Bayreuth den 28. April 1828. R. protestantisches Consistorium. Schunter.  Toussaint.  427. Ad Num. 2387. Num. Exp. 2424. (Die Erledigung der Pfarrel Wernsbach bett.)  Im Name in Seiner Majestät des Königs.		12				
20 Bellen, die von dies fem Holze abfallen . — 30 6) für unentgeldliche Juhs ren und für Stroh . 7 —  114 57½ V. Einnahmen aus besonders bezahlt werdenden Dienstes, Funktionen 36 24 VI. Einnahmen aus observanzmäßigen Gaben und Sammlungen		_		_		
fem holse abfallen . — 30 6) für unentgelbliche Fuhs ren und für Stroh . 7 —  114 57½ V. Einnahmen aus besonders bezahlt werdenden Dienstes, Funktionen 36 24 VI. Einnahmen aus observanzmäßigen Gaben und Sammlungen . 33 43 Die vollen Einkunste betragen 469 1½ Die Lasten hingegen . 21 29  Bleibt reines Einkommen 447 32½ Die Bewerber haben binnen 6 Wochen thre Besuche vorschriftsmäßig einzureichen. Bapreuth den 28. April 1828. R. protestantisches Consistorium. Schuntet.  20 usseinst.  427. Ad Num. 2387. Num. Exp. 2424. (Die Erledigung der Pfarrel Wernsbach bett.)  Im Name in Seiner Majestät des Königs.		12	1	4		
o) für unentgelbliche Juhe ren und für Stroh . 7—  114 57½  V. Einnahmen aus besonders bezahlt werdenden Dienstes Funktionen 36 24  VI. Einnahmen aus observanzmäßigen Gaben und Sammlungen . 33 43  Die vollen Einkunste betragen 469 1½  Die Lasten hingegen . 21 29  Bleibt reines Einsommen 447 32½  Die Bewerber haben binnen 6 Wochen ihre Gesuche vorschriftsmäßig einzureichen.  Bayreuth den 28. April 1828.  R. protestantisches Consistorium.  Schunter.  Zoussant.  427. Ad Num. 2387. Num. Exp. 2424.  (Die Erledigung der Pfarrel Wernsbach bett.)  Im Name in Geiner Majestat des Königs.	•					
v. Einnahmen aus besonders bezahlt werdenden Dienstes Funktionen 36 24 VI. Einnahmen aus observanzmäßigen Gaben und Sammlungen		_	30	)		
V. Einnahmen aus besonders bezahlt werdenden Dienstes Funktionen 36 24 VI. Einnahmen aus observanzmäßigen Gaben und Sammlungen						
V. Einnahmen aus besonders bezahlt werdenden Dienstes Funktionen 36 24 VI. Einnahmen aus observanzmäßigen Gaben und Sammlungen	ten nup igt Strop .	7	_	_		
werdenden Dienstes Funktionen 36 24 VI. Einnahmen aus observanzmäßigen Gaben und Sammlungen					114	574
VI. Einnahmen aus observanzmäßigen Gaben und Sammlungen	V. Ginnahmen aus befonder	8 6	ejaf	lt		
Baben und Sammlungen					36	24
Die vollen Einfanfte betragen 469 1\frac{1}{4} Die Lasten hingegen . 21 29  Bleibt reines Einsommen 447 32\frac{1}{4} Die Bewerber haben binnen 6 Wochen thre Gesuche vorschriftsmäßig einzureichen.  Bayreuth ben 28. April 1828. R. protestantisches Consistorium.  Schunter.  Zoussaint.  pr. ben 1. Wai 1828.  427. Ad Num. 2387. Num. Exp. 2424.  (Die Erledigung ber Pfarrel Wernsbach betr.)  Im Name n  Seiner Majestat des Ronigs.			gige	en		
Die Lasten hingegen 21 29  Bleibt reines Einsommen 447 32\frac{1}{4}  Die Sewerber haben binnen 6 Wochen thre Gesuche vorschriftsmäßig einzureichen.  Bayreuth ben 28. April 1828.  K. protestantisches Consistorium.  Schunter.  Zoussaint.  pr. ben 1. Wai 1828.  427. Ad Num. 2387. Num. Exp. 2424.  (Die Erledigung ber Pfarrei Wernsbach betr.)  Im Name n  Seiner Majestat des Konigs.	Gaben und Cammlunge	n .	•	•	33	43
Bleibt reines Einsommen 447 32 \( \frac{1}{4} \) Die Bewerber haben binnen 6 Wochen ihre Gesuche vorschriftsmäßig einzureichen. Vapreuth ben 28. April 1828. R. protestantisches Consistorium. Schunter.  Zoussaint.  pr. ben 1. Wai 1828.  427. Ad Num. 2387. Num. Exp. 2424.  (Die Erledigung ber Pfarrel Wernsbach betr.)  Im Name n  Seiner Majestat des Konigs.	Die bollen Ginfunfte	betr	age	n	469	11
Die Bewerber haben binnen 6 Bochen ihre Gesuche vorschriftsmäßig einzureichen.  Bapreuth ben 28. April 1828. R. protestantisches Consistorium.  Schunter.  Toussaint.  pr. ben 1. Wai 1828.  427. Ad Num. 2387. Num. Exp. 2424.  (Die Erledigung ber Pfarrel Wernsbach betr.)  Im Name n  Seiner Majestat des Konigs.	Die Laften bingegen				21	29
Die Bewerber haben binnen 6 Bochen ihre Gesuche vorschriftsmäßig einzureichen.  Bapreuth ben 28. April 1828. R. protestantisches Consistorium.  Schunter.  Toussaint.  pr. ben 1. Wai 1828.  427. Ad Num. 2387. Num. Exp. 2424.  (Die Erledigung ber Pfarrel Wernsbach betr.)  Im Name n  Seiner Majestat des Konigs.	Bleibt reines Gin	fom	mer	1	447	32 7
thre Gesuche vorschriftsmäßig einzureichen.  Bapreuth ben 28. Mpril 1828.  R. protestantisches Consistorium.  Schunter.  Toussaint.  pr. ben 1. Wai 1828.  427. Ad Num. 2387. Num. Exp. 2424.  (Die Erledigung ber Pfarrei Wernsbach betr.)  Im Namen  Seiner Majestat des Konigs.						-
Bapreuth ben 28. Mpril 1828. R. protestantisches Consistorium. Schunter.  Toussaint.  pr. ben 1. Wai 1828.  427. Ad Num. 2387. Num. Exp. 2424.  (Die Erledigung ber Pfarrel Wernsbach betr.)  Im Namen  Seiner Majestat des Königs.						4
R. protestantisches Consistorium. Schunter.  Zouffaint.  pr. ben 1. Mai 1828.  427. Ad Num. 2387. Num. Exp. 2424.  (Die Erledigung ber Pfarrel Mernsbach betr.)  Im Namen  Seiner Majestat des Ronigs.						
Douffaint.  2 ouffaint.  pr. ben 1. Wai 1828.  427. Ad Num. 2387. Num. Exp. 2424.  (Die Erledigung ber Pfarrel Mernsbach betr.)  Im Namen  Seiner Majestat des Konigs.					rin	m.
Douffaint. pr. ben 1. Wai 1828. 427. Ad Num. 2387. Num. Exp. 2424. (Die Erledigung ber Pfarrel Mernsbach betr.) Im Namen Seiner Majestat bes Konigs.			٠	•		
(Die Erledigung ber Pfarrel Mernsbach betr.)  Im Ramen Seiner Majestat bes Konigs.				To	uffa	int.
(Die Erledigung ber Pfarrel Mernsbach betr.)  Im Ramen Seiner Majestat bes Konigs.		pr.	bei	1 1.	Wai	1828-
Seiner Majefiat bes Ronigs.	427. Ad Num. 2387.					
Geiner Majeftat bes Ronigs.	(Die Erledigung ber Pfarrel	W.	¢ E II	1600	d be	ttr.)
Geiner Majeftat bes Ronigs.	Im Mas	m e	17			
Charles and the property of	Geiner Majeftat	þ	e &	, F	dn	iaa
Durch bad Ableben bed Pfarrers Strebef	Durch bas Ableben ber	6 W	farr	ers	Bu	ebel

tr.

ift bie Pfarrei Mernebach Decanate Unsbach erlebiget worden, beren jahrliche Ginkunfte und Laften in ber abgeschloffenen Fassion vom Jahr 1810 im Nachstehenben berechner find:

1) an ståndigem Gehalt mit Eins schluß des auf 31 fl. 52 fr. berechneten Gelbanschlages von 3 Schft. 1 Mg 2 Sbl. Korn 146 22 f

2) aus Realitaten, welche, auffer ben Pfarrgebauben, in 8 Morg. Medern, 4 Tagw. Wiefen unb 3 Morg. Walbungen bestehen 205 28 4

berrliche Bezüge und ber Ans schlag bes Forstrechtholzes mit 24 fl. 35 fr. begriffen sind;

4) an Stollgebuhren . . . 47 24

5) an observanzmäßigen Gaben unb Saumlungen . . . . . . . . . 11 12 632 42 2

Mach Abjug ber Laften mit 20 34 4

betragen die reinen Einkunfte 612 8 Die Bewerber haben fich binnen fech & Bochen vorschriftsmäßig ju melben.

Unsbach ben 25. April 1828.

2. protestantisches Confistorium. v. Lug.

Memminger,

220 15

pr. ben 1. Mai 2828.
428. Ad Num. 2386. Num. Exp. 2419.
(Die Erlebigung ber zweiten Pfarrfielle zu Roffall betreffenb.)

Seiner Majeftat des Konigs.

Durch bie Beforberung bes Pfarrere Rieb auf bie Pfarrei Sobenftabt ift beffen bieberige Stelle, bie Raplanei ober ate Pfarrfielle ju Rofiftall, in Erlebigung gefommen, beren jahrliche Gintulnfte und Laften in ber Dienfled , Ertrage , Faffion von 1810 im Rachfte. benben berechnet find:

1) an ståndigem Gehalt mit Eins schluß bes Gelbanschlags von 2 Schft. 5 Mg. 1 Brl. Rorn, bann 7 Rlafter weichem Scheits holz und 35 St. Wellen

2) aus Realitaten, welche, auffer ben ju 40 ff. veranschlagten Pfarrgebauben, in \(\frac{1}{2}\) Tagw. Peunt, \(\frac{1}{2}\) Tagw. Wiesen unb einem Gartlein besteben . 5

3) aus gehencherelichen Rechten 223 55

4) an Stollgebuhren einschluffig von 89 fl. 21 fr. Beichtgelber 204 16%

Rach Abjug ber laften von 6 32 fellen fich bie reinen Einfunfte auf 599 32 5

Die Bewerber haben fich binnen feche Bochen vorschriftemäßig zu melben.

Unebach ben 25. April 1828.

R. protestantisches Confiftorium.

b. Lug.

Memminger.

pr. ben 5. Mai 1828. Num. Exp. 2405. (Die Erfedigung ber Pfarrei Dagenbuchach betr.)

Seiner Majeftat bes Ronigs.

Durch bie Weiterbeferberung bes Pfar, rere Maurer, ift bie Pfarret Sagenbuchs ach, Defanate Martt Erlbach, erlebiget worden, beren jahrliche Einfunfte und Laften in ber Dienftes Ertrage, Faffion vom Jahr 1811 im Nachstehenben berechnet sinb.

1) an ftanbigem Behalt mit Gine folug bes Belb. Anfchlage von

7. Sch. 18 Mg. Korn, 8 Sch. 138 Mg. Daber, bann 10 Rl.	N.	fr.
weichem Scheitholz und einem fübrigen Fohrenschleißbaum . 2) aus Realitaten, welche auffer	223	15
ben Pfarrgebauben im Unschlage		
und einem Gartlein befiehen	46	_
5) an jebentherrlichen Begugen .	60	45
4) an Stollgebuhren einschlußig		
bon 116 fl. Beichtgelbern .	282	15
5) an Sammelflache und Speis.		
gelbern	11	-
Rach Abjug ber Befolbungs,	623	15
Betraid und Solzperzeptionsfosten		
und ber Musgaben für bie Saltung		
eines Filialbienftpferde mit	58	15
ftellen fich die reinen Einfunfte auf bar. Die Bewerber haben fich binne		
chen ju meiben.	6	2000
Ansbach ben 25. April 1828.		
R. protestantisches Ronfifte	riun	١.

Memminger.

pr. den 3. Digi 1828.

430. Befanntmachung. (Das britte Landmehre Bataillon Pfaffen berg betr.)

b. Lu4.

Da im Einverständnisse ber tonigl. Res
gierung und bes landwehr, Commando für ben
Regenfreis, bei bem britten landwehr, Bataillon
Pfaffen berg ben Oberlieutenant Xav. Muns
sterer, Brauer in Ergoltsbach, die erbetene Ents
lassung vom personlichen landwerdienste, wegen
bereits überschrittenem 60. Lebensjahres, erhalts
ten hat; so wird solches hiemit befannt gemacht.

Regensburg ben 3. Mai 1828. Das Konigl. Commando ber ganbe

wehr im Regenfreise. In Abwesenheit bes Königl. General & Mas jors und Kreis & Commandanten Freiheren von Jordan

v. Schmöger, Rreis, Infpeftor.

pr. ben 2. Mai 1828. 43r. Betanntmachung. (Die Landwehr ber Stadt Jugolffabt betr.)

Da im Einversichnbniffe ber tonigl. Res gierung und bes tanbwehr , Commande im Res gentreife bei ber Landwehr ber Stadt Ingols ftabt

ber bieberige Aubitor Joseph holter, ber bieberige hauptmann und Zeugwart Jofeph Weinzierl, und

ber bisherige Chyrurg Alois Bachmaper, bie Entlaffung von ihrer bisherigen Landwehrs Funktion auf beren gestelltes Gesuch erhalten haben, so wird solches hiemit öffentlich bekannt gemacht. Regensburg den 2. Mai 1828. Das Königl. Commando ber Lands wehr im Negenfreise.

In Abwesenheit bes Ronigl. General - Mas jors und Rreis . Commandanten Freiherrn von Jordan

v. Schmöger, Rreis Infpeltor.

pr. ben 2. Mai 1828. 432. Befanntmachung. (Das I. Landwehr-Bataillon Actheim betr.)

Im Einverftanbniffe ber tonigl. Regierung und bes landwehr, Commando fur ben Regen, freis wurde bei bem erften landwehr, Bataillon Relbeim

ber rechtstunbige Georg Braun, Sanbele, mann jum Auditor,

ber Bartholoma Roffler, Gaftgeb, jum Un, terlicutenant ernannt, bann

ber bisherige Unterlieutenant Carl Dobmaier, Mauerermeister, jum Oberlieutenant bes forbert.

Welches hiemit offentlich befannt gemacht wirb.

Regensburg ben 2. Mai 1828. Das Königl. Commando ber Land. webr im Regenfreise.

In Abwesenheit bes Konigl. General, Mas jord und Rreis, Commandanten Freiherrn v. Jordan

b. Schmöger, Rreis. Infpeltor.

Rreis und Stadtgerichtliche Befannts machungen.

pr. ben 28. April 1828.

(1.)

23. Ebiftalcitation. Das R. B. Rreis, und Stadtgericht Umberg

hat in bem Schulbenwesen bes burgerl. Nothe garbers Karl Joseph Mant bahier burch Enteschließung vom 8. May 1827, welche in ben bobern Instangen bestättigt wurde, ben Universfalfonfurs erfannt.

Es werden daher bie gefeglichen Ebiftstage, namlich :

1) jur Anmelbung ber Forberungen und bes ren gehörigen Nachweisung auf ben 12. Juni lauf. Jahrs;

II) jur Vorbringung ber Einreben gegen bie angemelbeten Forderungen auf ben 24. Juli lauf. Is.;

III) jur Schlufiverhandlung auf ben 21. Muguft;

und zwar fur die Replik bis ben 4. Septems ber einschlußig, und fur die Duplik bis ben 18. September lauf. Jahrs jedesmal Morgens 9 Uhr festgesest, und hiezu sammtliche unbestannte Stäubiger des Gemeinschuldners hiemit diffentlich unter dem Nechtsnachtheile vorgelasden, daß das Nichterscheinen am ersten Ediktsstage die Ausschließung der Forderung von der gegenwärtigen Konkursmasse, das Nichterscheisnen an den übrigen Ediktstagen aber die Ausschließung mit den an denselben vorzunehmens den Handlungen zur Folge hat.

Bugleich werben biejenigen, welche irgend etwas von bem Vermegen bes Gemeinschuldeners in Sanben haben, bei Vermeibung bes nochmaligen Ersates aufgesorbert, solches unter Verbehalt ihrer Rechte bei Gericht zu überges ben, und wird übrigens zusolge §. 32. ber Prforitätsorbnung vom r. Juni 1822 noch bemerkt: baß in dieser Debitsache bas bisposnible Vermeden 6142 fl. 45 fr. beträgt, ber wahr Bogen. Ethat 19. 1828.

bis jest bekannte Passivstand bagegen auf 16000 fl. berechuet sep.

Umberg ben 18. April 1828. Schleicher, Direftor.

Gebrath.

Gerichtliche und Polizepliche Befannts machungen.

pr. den 30. April 1828.

Seine Dajeftat ber Ronig, in ber lanbedväterlichen Absicht, bem landwirthschafte lichen Gewerbe bes Baterlanbes burch Ginfilhe rung verebelten Schafviebes einen ftete fleigens ben Umfchwung ju geben, haben ber jur moble feilen Erwerbung bochfeinen Schafviebes im Baterlande auf ben tonigl. Staatsqutern Beis benftephan und Schleißheim im Jiarfreife, und bem tonigl. Staatsgute Balbbrunn im Untere mainfreise bereits bestehenben Belegenheit, noch baburch eine Erweiterung bulovollft ju geben beschloffen, bag bie Oberabministration ber to. lichen Guter ju Malitich in Schleffen ermachtiget wurde, alljährig eine Quantitat von einigen hunbert Schafen, um einen Preis, ber mit Bergichtung auf allen hantelegewinn, blos ben eigenen Aufwand ju beden im Stanbe ift, nach Bayern verfaufen ju burfen.

1) Die Thiere, welche von bort erhalten werben tonnen, gehoren ben beiben Arten, welche bem bermaligen handelsbegehr am meisften entsprechen, nämlich bem Elettoral. Esturial, und Infantabo, Regretti, Stamme an.

2) Sie werden um ben möglichst geringen Preis, und zwar ein Mutterschaf aus dem Essturial, Stamme um 3 Reichsthaler preuß. Eurstant = 5 fl. 15 fr., aus dem Megretti. Stams me um 2 Reichsthaler = 3 fl. 30 fr., ein ganz tadelfreier zweizähriger Bock aber um 20 Reichsthaler = 35 fl., abgelassen, worunter die Transsportfosten bis an die Gränze Bayerns nicht begriffen sind, beren Betrag sich nach der Größe bes Transportes richtet, und wenn berselbe die Zahl von 400 Stücken erreicht, pr. Stück

über z Reichsthaler = 1 fl. 45 fr. nicht ges ben wird.

3) Die Mutterthiere, welche um ben ans gesetten geringen Preis abgegeben werden konsnen, find zwar feine ganz junge, aber bech noch vollzährige Thiere, von welchen noch mehrere gesunde kammer zu erwarten find. Der Begehr nach jungen Thieren muß eigens anges geben werben, in welchem Falle aber erst ber Preiß burch die königl. Oberadministration ber Guter in Schlesien bestimmt werden wird.

4) Die bestellten Schafe werben an ber Granze Baperns, und zwar im Orte Waldmunschen in Empfang genommen, und die Vertheistheilung berselben burch eine bahin gefandte tonigl. Commission in ber Art geschehen, baß einem jeben ber Raufer bas bestellte Quantum nach einem von ber tonigl. Oberadministration in Malitsch gesertigten Repartitions, Verzeichnist zugestellt werden wird.

5) Die Zahlung geschieht im Orte Malbe munchen an ben R. Commissaire bei ber lebers gabe ber Schafe, ober Vorausbezahlungsweise an bie tonigliche Staatsschuldentilgungstaffe in Munchen.

6) Einmal gemachte Bestellungen tonnen nicht mehr guruckgenommen werten, und ber Besteller ist in jedem Falle gur Abnahme und gur Zahlung verpflichtet.

7) Da die Deerde von Malitsch sich in Schlesien bereits einen solchen Ruf erworben hat, daß die Thiere, welche aus den Heerden abgegeben werden tonnen, schon ein Jahr vors aus bestellt werden mussen; so ist für das Jahr 1828 eine Abgabe nach Bayern nicht mehr mögelich, und wenn ohne Beeinträchtigung des Insteresse der genannten königl. Administration eine Abgabe nach Bayern sur das nächste Jahr 1829 statt sinden soll, so mussen längstens die Jahr 1829 statt sinden soll, so mussen längstens die zum 24. Juni dieses Jahres die Bestellungen bei der R. Abministration in Malitsch eingegangen senn.

8) Um Liebhabern auch hinfichtlich ber Ben fellungen bie moglichfte Erleichterung zu geben', baben Gr. Majeftat ber Ronig befohlen, baß

gur Bormerfung berfelben bie tonigl. Staate. guteradminiftration in Schleißheim ermachtiget fenn foll, wo fie bis jum Ende May eines jeden Jahres angenommen werben.

9) Die Zahl der Mutterschafe, welche für das nächste Jahr 1829 ab-elassen werden kann, wird zwischen 300 bis 400 Röpfe betragen.

10) Bei ber Bestellung ber Bocke muß bemerkt werben, ob mehr bie Feinheit, Canft, beit und Ausgeglichenheit, oder bei minberer Feinheit mehr bas Gebrangte und bie Menge ber Bolle gewunschen wird.

ri) Durch bie tonigl. Staatsguterabmini, firation in Schleifheim werben bie Besteller von bem Tage, an welchen in Walbmunchen bie Schafe übernommen werben tonnen, Runte erhalten.

Schleißheim ben 23. April 1828. Ronigliche unmittelbare Staategile terabminification Schleißheim.

Schönleutner, Rönigl. Regierungsrath und Director.
pr. den 1. Mai 1828.

(I.)

ege. Befanntmachung.

Bei ber bießseitigen Behorbe ift ein filberner Egloffel alter Form beponirt, welcher einem Baganten abgenommen wurde, und von bemselben um Michaelis 1827 angeblich auf bem Wege von Kastell nach Amberg gefunden worden seyn will.

Wer fich biegu ale Eigenthumer zu legte timiren im Stande ift, wolle fich inner ber gefestichen Berjahrungezeit bierum melben.

Riebenburg ben 23. April 1828. Königliches Landgericht. Lit. Eifenhofer, Landrichter.

Daus, Berfauf.

Im Wege ber hilfevollftredung wirb bas bem Simon Guntner, Ragelichmieb gu Steinsberg geborige haus bem offentlichen

Bertaufe ausgesett, und ift hiezu Termin auf Freitag ben 16. Mai h. 3.

frub 9 bis 12 Uhr bestimmt.

Diefes haus ift zur Guteberrschaft Steins, berg erbrechtsweise grundbar, und wird auch am Berfausstage über die barauf ruhenden Lasten geeigneter Aufschluß ertheilt, und zus gleich bemerft, daß auf diesem hause bie Nasgelschmibs. Profession immerhin ausgeübt wurde.

Die Raufslustigen haben am oben ges nannten Tage im Gerichtszimmer zu Leonberg sich einzusinden, ihre Anbote zu Prototoll zu geben, und muffen sich Auswärtige über ihs ren Leumund und Bermogen gesetzlich auss weisen.

Gefchehen ben 17. April 1828. Graflich Edartifches Patrimoniale gericht 1. Rlaffe Leonberg.

Cieber.

pr. den 28. April 1828.

Der Stadtthurmerbienst zu Raabburg ist burch den Tob bes Paul Rast ehemaligen Stadts thurmers bahier in Erledigung gefommen.

Bewerber um biefen Dienst haben ihre Ge, suche unter Beifugung ber vorschriftsmaffigen Rachweise über ihre Qualification und Fertig, teit auf allen Blas, und Geigen, Instrumen, ten, verbunden mit einem guten, sittlichen Be, tragen, binnen 6 Wochen bei ber unterzeich, meten Behörde einzureichen, wobei bemerkt wird, daß auf ein lediges Subjett vorzugliche Ruch, sicht genommen wird, weil vor der Hand diese Stadtthurmeresstelle nur provisorisch verlieben werben fann.

Maabburg ben 24. April 1928. Der Magiftrat ber Stadt Raabburg. herrmann, Burgermeifter.

Reger, Stabtschrbr. pr. ben 3. Mai 1828.

438. Befanntmachung. Bom

Ronigl. Landgericht Meunburg v. 28.

wird auf Antrag eines Glaubigere bes Anbreas Wifting'sche Tafernwirthshaus jum golbenen hirschen bahier, massiv erbaut, zweistodig, mit den erforderlichen Wirthschaftseinrichtungen verschen, sammt Rebengebauben, Sommer, und Winterfellern, vier Aeckern, einer Wiese und brei Waldparzellen

Freitag ben 6. Juni 1828 öffentlich versteigert. Raufsliebhaber mogen in hiefiger Landgerichtstanzlei erscheinen, ihre Unbote zu Prototoll geben, und ben Buschlag gewartigen.

Auswartige bem Gerichte unbefannte Raufe. liebhaber muffen fich über ihre Zahlungefähig. feit und Leumund burch legale Zeugniffe aus, weifen.

Der Ronigl. Lanbrichter Eberl.

pr. den 23. April 1828.

439. Ebiftallabung.

Da sammtl. Hypothefargläubiger bes Ja, tob Soldner, Brauhaus, und Realitätenbe, sipers zu Ablereberg b. G., nachdem auf hos ben Regierungsbefehl die vom Soldner versuchte Ausspielung seines Anwesens aufgehoben wer, ben, unterm 15. April b. J. um Eröffnung bes Gantversahrens andrangen, und ber Gemeinschuldner sogleich auf das Nechtsmittel der Berufung ausbrücklich verzichtete, so werden hiemit die Ediktstage sestgesent, und zwar

- I. auf Dienstag ben 27. Mai 1828 jur Anmelbung ber Forberungen und gehörigen Rachweisung,
- 11. auf Freitag ben 27. Juni 1828 jur Bore bringung ber Einreben gegen bie anges melbeten Forberungen,

III. jur Schlufverbandlung, und zwar auf Montag ben 28. Juli b. 3.

a) fur die Replif, und auf Montag ben xx. August d. J.

b) fur bie Duplit.

Es werben hiemit alle unbefannte Glaus biger und Pratententen, namentlich aber auch biesenigen, welche aus bem ohne sein Berschulben auf hochsten Befehl vom 10. März 1827
purückgegangenen Ausspielungsgeschäfte für abgenommene Loose, für Provisionen, ober wie
immer einen Anspruch aus bem vereitelten Ausspielungsgeschäfte auf bessen Bermögen zu machen haben, öffentlich vorgeladen, unter bem Rechtsnachtheil, dass das Nichterscheinen am
ersten Edictstage die Ausschließung der Forberung von der gegenwärtigen Gantmassa, das
Nichterscheinen an den übrigen Ediststagen aber
von den an benselben vorzunehmenden Verhandlungen zur Folge habe.

Bugleich werben alle biejenigen, welche irgenb etwas von bem Bermögen bes Gemein, schulbners in Sanben haben, aufgeforbert, bei Bermeibung bes nochmaligen Erfates solches unter Borbehalt ihrer Nechte bei Bericht ju-

Abergeben.

Um 16. April 1828.

R. B. Landgericht Regenstauf. Bar. v. Donnerfberg, Lanbr.

pr. ben 30. April 1828.

Durch bie Entschloffenheit bes Michael Baumer, hirten von Cipenhof murbe am 18. Janner b. Is. ber Rnabe ber Elisabetha Pirger von Reumlengenfeld aus bem boch ans gelaufenen haslbache gerettet.

Diefe eble Handlung wurde von Seite Ronigl. Regierung gemäß gnadigfter Entschlief, fung vom 8. April b. J. mit hochstem Wohls gefallen angesehen, und bem Retter auch eine Belohnung von 10 fl. gnadigst bewilliget.

Diefes wird hiemit jur offentlichen Rennts

nif gebracht.

Burglengenfelb ben 8. April 1828.

R. S. Landgericht bafelbft. Lict. Raffenmair,

R. B. Rath und Landrichter.

pr. ben 30. April 1828.

Raspar Cichhammer, Machtwachter von Ralmung hat am 18. Mary b. J. bie

lebige Taglohnerstochter Urfula Burglauer von bort aus bem bochangelaufenen Raabfluße gerettet.

Durch biese menschenfreunbliche Gefin, nung und eble That, erwarb sich Eichhammer nicht nur allein bas hochste Wohlgefallen ber f. Regierung, sondern ihm wurde auch eine Belohnung von 10 fl. gnabigst bewilliget, was man hiemit jur allgemeinen Reuntniß bringt.

Burglengenfelb ben 28. April 1828.

R. B. Landgericht Burglengenfelb. . Lic. Raftnmair,

R. B. Rath und Canbrichtet.

(I.)

pr. ben 1. Mai 1828.

Auf Aarufen ber Sypothefarglaubiger und Stiftungs , Abministration ju Leonberg wird bas Anwesen bes Joseph Seebauer ju Bel. linghausen im hitfevollstreckungs , Wege bis

Montag ben 2. Juni l. J. in bem Orte heilinghaufen an ben Meiftbies tenben gegen baare Bezahlung jum Bertauf ausgeschrieben.

Das Anwesen ift jum R. Rentamt Regenstauf grundbar. Das weitere fann in ber Bwischenzeit bei Amte erfragt werden, und haben sich die Raufsliebhaber durch Bermdgens Beugniffe legal auszuweisen, und am besagten Tage bis 9 Uhr fruh in heilinghausen zu erscheinen.

Regenstauf ben 28. Marg 1828. Ronigl. Lanbgericht Demau. Baran von Donnerfberg, Lanbr.

(2.)

pr. ben 18. April 1828.

Jn Folge bochsten Regierungs. Auftrages wird bas bem Studien. Inftitut St. Paul zu Regensburg gehörige, eine halbe Stunde vom Markte Rottenburg, Landgerichts Pfaffenberg entlegene Schloß sammt Getraiblasten, und Stallung, bann Tagwert Garten,

8

6 Tagwert Meder, T's Tagwert Biefen, 1 Lagwerf Beiber, fo wie bas Sifchrecht im Ultwaffer ju Giffeltehaufen ,

ben 16. Dai beurigen Jahrs mit Borbehalt ber Ronigl. Regierunge Ge. nehmigung nach ber Berfaufe. Modalitat ber Stiftunge , Realitaten vom 1. Februar 1808 an ben Deiftbietenben beim Bierbrauer Gees felber ju Rottenburg Morgens & Ubr offente lich berfieigert.

Regensburg ben 17. April 1828.

Ron. Stubienfonbe, Abminiffration St. Paul in Regensburg.

Dary, Administrator.

### Rurs ber Bagerifchen Staats , Papiere. Augsburg ben 1. Dai 1828.

Borundaufder Borfe Obligationen à 4 0/0. bitto à 5 0/0. Land, Anleben à 5 0/0	96 g 96 g 104 g 104 g
totterie, koofe E — M  à 4 0fo  bitto E — M 2 mt	1043 1045
ditto unverzinst. à fl. 10. ditto ditto à fl. 25.	
ditto ditto à fl. 25.	

#### Inhalte:Unzeige bes 19. Stude:

L Bekanntmachungen ber Königl. Kreis-Stellen: Der Königl. Regierung: — Behandlung der Auswanderer bei ber Durchreise burch bas Königreich der Riederlande — Berzinsung der Staats Passiv Kapitalien unter 50 fl. — Beforderung der Dbftbaumzucht - Dagiftratifche Erfatwahl in Relbeim - Pfreimd -Comarzbofen - Bebentfigationen.

Des Ronigl. proteft. Confiftoriums in Baireuth: - Erledigung ber Pfarret

Des R. proteft. Confiftoriums in Unebach: - Erlebigung ber Pfarrei Mernebachber zweiten Pfarrftelle ju Rufftall - Der Pfarrei Dagenbuchach.

II. Befanntmachungen bes R. Commandos ber Landwehr bes Regenfreifes.

III. Rreids und Stadtgerichtliche Befanntmachung. IV. Gerichtliche und Polizepliche Befanntmachungen.

V. Rure ber Baver. Staats Papiere vom 1. Deai 1828.

VI. Getreibe und Bitualien, Preife in Regendburg.

### Bochentliche Ungeige ber Regensburger Schranne. Den 3. Mai 1828.

Setraid	s Bab	Boriger	Reus	Banger Schrane	Beutiger	Bleibt im	- 1	Bert	aufs	, Pr	tife.	
tur	ığ.	Rest.	Bufuhr.	neufland.	Berfauf.	Refte.	Pilo	the	Witt	lere	Min	befte
		Schäffel	Schäffel	Schäffel	Chaffel	e chaffel	fl.	fr.	fi.	(fr. )	fl.	l r
Baipen .	•	-	138	138	124	14	14	10	13	37	13	8
Rorn		-	36	36	36		10	28	10	19	10	1
Gerfte		_	69	69	69		8	30	8	21	8	6
haber	•	_	85	85	85	_	5	36	e e	6	4	10

Bierrele Gogen. Ctúd 10. 1828.

445.				
Preife ber Biftualien, welche e	iner polizen	lichen Tare unte	rlie	g en.
Brobfaß.	: 11	Bierfas.		
remb. Cimmitov, i stolete, asset i i i i	LH	Commerbier bei ben	fr-	nf.
Ein Rockenlaib pt. 6 fr. 2 6 g			4	
Ein Diodenlaib pt. 3 fr.	On Still San	- Birthen	4	3
Ein Kipf p2, 6 kr. 2 pf. 1116 :	1-1	1. May 1828.		
and the state of t	Eine Daas ne	ugebrautes Schenkbier		-
De blfas. Aler. Birt. Den.	of Muhlicirt ber	Birthen	4	2
Mundmehl 3 20 50 - 13	2			
Semmelmehl 2 32 38		weißes Bier	1 1	1
	2	n .3. Garana saca.		
Rachmehl 26 6 2	2 816	tfofat.		
# 5/038 cumente   1/34   1-31 -1	3 751 00000		1 17:	pf.
	I allow withus 8	utes Ochsenfleisch erl. Frenbankmengern	8 7	-
BaiBengries ordinar. 4 16 - 1 4 - 1	a light our oute	1 5. Juni 1826.	1	3
Gerollte Gerfte, feine 2	Fin Stunk C	talbfleisch	-	-
mittiere 1	i_  Ein Pf. Scha	af. und Schöpsenfleisch	1-	-
Daferfern	- Ein Pfund &	dweinenfleisch	-	1-1
Bubligirt ben 3. Mai 1848.	Publicitt ben			
Biffrualien. Preise burch Die treie Comiur ent t	egulirf.	Bom 27. April bis 3	. Mat	1828.
Dutfenfructe.   fl. tr. bisfl.			fi- fr.b	isil.tr
Erbfen, gerollte, D. Dans   - 16  -	- Mild unabgera	bate	-141	-1-
A Linfen, rothe,	- Milch abgerahmi	Aujabl   Gwcht. o. St.	- 1	
weiße 5 -	Somels .	205 bas Pfund	_ 14	- 15
Birfen	- Butter	54 1 1	- 14	- 15
Mageres ober Rubfleifch bas Bf 6 -	Zorbch. bette	3500 9 St. il		
Raibfleifch	- Granfertel .	148   bas St. 18	1 -	1 12
Schweinerleifch	- Rineln	25 6 6 6	- 48	1 -
Bei bem R. Galiamt Regensburg	- Saufe, raub	136	- 40	- 30
Em Bentner Calt	- Enten, raub	-   1   1		
Eine Aufe od. Emballage mit bem Rettogewichte von 127 Pfund . 7 19 -	- Indiane	1 77 1 1 1 1	8	1 13
Unschlitt ausgelaffenes der Et   21   -   22	- Rice Dabnen - Rapaune	1 1 1 1 1	8 4	- 16 - 50
Pf. Lichter geauff. m. baumte. Dochte - 21	- Dubner, alte	45 1 1 1	- 10	- 14
1 1 gezog. : f. lein. : - 17 -	- Eauben junge	200 b. Baar ju	20	-110
Seife, b. Pf   - 15' -	- Blachs, feiner	124 Das Df. ju	- 20 - 16	- 44
Rappfen, s	mittlet	101	- 15	一 18 一 17
Deu, D. Et	12 Schnaftvolle	20 bie Rift- ju	6 +8	7 6
Roctengrob b. Schober ju 60 Bund 4 - 7	- Birfenholy .	4 1 1 1 1	\$ 40	6 -
Der b M gen baier, Ruben	- Muching .	1 35 1 1 1 1 1	4 48	4 48
Stabt.	M a g t st			

Roniglich

Intelli=



### Banerisches

# genşblatt

für ben

## Regen = Kreis.

Nro. 20.

Mittwoch

Regensburg

am 14. Mai 1828.

### Amtliche Artitel.

Berfügungen ber Ronigl. bochften Rreid: Stellen und ber übrigen Rreid: Behorden.

pr. ben 8. Mai 1828. 446. Ad Num. 11486. Num. Exp. 12132. Un sammtl. Polizeibehorben bes Regentreifes.

(Ginführung ber Doppel Flachespinnerei betr.)

Seiner Majeftat des Ronigs.

Bom General, Comité bes landwirth, schaftlichen Bereins wurde wegen Einführung ber Doppel, Flachsspinnerei nach dem Aners bieten bes Alois Mayer aus Zapfenhan, im Ronigreiche Wartemberg, die Bornahme einer Probe mit dieser Spinnerei angeordnet.

Alle Resultat ergab fich, bag aus einem balben Pfund inlandischen Flachfe in 21 getunden von einer aus Burtemberg Erfter Bogen. Stud 20. 1828.

nach Manchen bestellten Spinnerin auf bem Doppelspinnrabe sechs Strange 55 Faben, und bem einsachen Rabe von einer ber besten Spinnerinnen zu Munchen in 25% Stunden 4 Strange 341 Fanden, sohin am erstern um 1 Strang 414 Faben mehr gesponnen, bas überhaupt in ungefahr 31 Stunden am Doppelrade 9 Strange 28 Faben, am einssachen Rabe aber, in demselben Zeitraume, nur 5 Strange 221 Faben Garn geliefert worden.

Aus feinem Brabanter, Flachse und zwar aus gleichem Quantum wurden in 17 Stunden am Doppelrade 4 Stränge, am einfachen Nade aber 2½ Stränge, baber am erstern um 1½ mehr gesponnen, — babei entspricht die Gute bes Fabens bem Gewinne der Quantität vollsommen, und bas Garn erfüllt alle Anforderungen einer guten Spinsperei.

Inbem man bieg befriedigenbe Resultat

hiemit jur öffentlichen Renntnis bringt, und auf den genannten Alois Mayer, welcher diese verbesserte Doppelspinnerei auch bereits in Burt mberg eingesührt hat, und sich zur Ertheilung und Verbrettung dieses Unterrichts beieit ertläct, besonders ausmertsam macht, erhalten sämmtliche Polizei. Sehörden zugleich den Anstrau, das eiwähnte Ergebnis in den untergebenen Polizei Distritten, besonders in benjenigen Bezirten, deren Bewohner sich mit Flachesspinneren bereits beschäftigen, befannt zu machen, und zur Einführung und Vertreitung der Doppelspinneren bei beren erprobrer Rüslichteit die an emessen Anregungen zu vergnlaßen.

Rezensburg ben 1. Mai 1828. Königl. Regierung bes Negenfreises, (Rammer bes Innern) Freih. v. Dörnberg, Prafitent. Kirnberger, Sefr.

pr. ben 12. Mai 1828. Num. Exp 12305. An fammtliche land , und herrschaftsgerichte bes Rezentreijes.

(Dollingere Regifter über Die Regierunge und Intele ligeniblatter vom Jahre 1799 — 1825. betr.)

Sm Ramen Seiner Majefiat des Konigs.

Diejenigen Königlichen Land, und herr, schaftsgerichte, welche ber in ber Ausschreibung vom 4. Oftober 1827 rubrigirten Betreffes gemachten Aufforderung um Anzeige ber auf Bollingers Register über die Regierungs, und Intelligenzblatter vom Jahre 1799 — 1825 erzielten Subscriptionen noch nicht Folge gesleistet haben, werden aufgefordert nunmehr binnen 8 Tagen diese Anzeige zu erstatten.

Regensburg ben 6. Mai 1828. Zönigl. Regierung bes Regenfreises, (Rammer bes Innern.) Freih. v. Dornberg, Prafibent. v. Decel, Sefretar. pr. ben 12. Mai 1828. 448. Ad Num. 11842. Num. Exp. 12330. (Die Prafentation auf Privatpatronats Pfrunden bett.)

Seiner Majeftat des Ronigs.

Gemäß allerhöchster Borschrift vom 29. vor. Monats tann bei bermaligem Priesters mangel für die Zufunft in der Negel nicht ger stattet werden, daß Priester, welche auf den lantesfürstlichen Tischtitel ausgeweiht worden sind, von Privatpationen, benen in dieser Eisgenschaft überlassen wird, sich selbst mit Titus lanten zu versehen, auf Privatpatronatspfrunden ernannt werden, noch weniger aber fannt zugegeben werden, daß junge, für den Seels sorgedienst noch brauchbare Priester auf einfache, oder leicht zu versehente Ruratbenesigien prässentirt werden.

Borftehende allerhochfte Anordnung wirb bemnach jur Nachachtung bei Prajentationen auf Pfrunden bes Privatpatronates befannt gemacht.

Regensturg am 5. Mai 1828.

Ronigl. Regierung bes Regenfreifes, (Rammer bes Innern.) Freih. v. Dornberg, Prafibent. Kirnberger, Gefr.

pr. ben 8. Mai 1828. 449. Ad Num. 11574. Num. Exp. 12131. (Die Beschung ber Pfarrei Remnath bei Renne nichen betr ffend.)

Seiner Majeftat des Konigs.

Die durch ben Tod bes Pfarrers Gmeis ner erledigte Pfarrei Remnath bei Neunaichen wurde laut allerhochster Entschließung vom 19. bieß von Seiner Majestat dem Konige bem Priester Nisolaus Doetsch Pfarrer in Friefen, Landgerichte Rronach allergnabigft abertragen.

Regensburg ben 30. April 1828. Königl. Regierung bes Regentreifes, (Rammer bes Innern.)

Frbr. v. Dornberg, Prafident. Rirnberger, Cefr.

pr. ben 11. Mai 1828.

410. Befanntmadung.

Mus Auftrag ber toniel. Regierung bes Regenfreises vom 6. und empfangen 9. bieg werben von ber unterfertigten toniglichen Regies rungs Commission

Samftag ben .51. l. M. in bem Dorfe Etterzhaufen Landgerichts hemau bie fammtlichen Arbeiten jur

herstellung einer neuen Strafene,

auf ber Strafe von Regensburg nach Murn, berg, im Raab, Thale zwischen Kneiting und Etterzhausen im Ganzen ober in Parthien in Bffentlichem Aufftrich, bem Wenigstforbernben in Accord übertragen werben.

Die gange Straffen , Anlage begreift eine Lange von 17070 Fuß ober ungefahr 1 getunben.

Die Arbeiten gerfallen :

I. in eigentliche Erbarbeiten,

II. in Berftellung ber Fabrbabn,

III. in Berftellung ber Rinnen,

IV. in herftellung ber Ctub . Mauern,

V. in Berftellung ber Belanber,

VI. in Berftellung ber Durchlaffe,

VII. in Auffellung ber Stundenzeichen, und VIII. in herfiellung eines Auffahrtsbammes, und muffen genau nach ben genehmigten Plan und leberschlägen vollzogen werben. Jeder Staatsburger, welcher fich burch gerichtliches Beugniff, über guten Leumund und julangliches Bermögen ausweisen fann, wird jur Biestung zugelaffen.

Doch muß er entweber felbft Bertverftans biger fenn, ober einen fachverftanbigen Berts führer und Steinbauerpolier am Plat bestellen. Die Accords Bedingniffe, Voranschläge und Plane tonnen taglich in tem Gostaftegime mer ber hiefigen tonigt. Bau, Impetiton eine gesehen werten.

Konturenz'uftice werten eingelaten, fich. am obengemelten Tag und Ort einzufinten, wo felbst die Angebote von 9 Uhr Morgens, bis 6 Uhr Abents verbehaltlich der hed sten Nastisitation zu Protefoll genommen werden.

Diegensburg am 10 Mai 1828.

R. B. Regierunge, Commiffion. Afchenbrier, f. Rige. Rath.

Rreis : und Stadtgerichtliche Befannte machungen.

pr. den 28. April 1628,

Das R. B. Rreid, und Stadtgericht

hat in bem Schuldenwesen bes burgerl. Rothe garbers Karl Joseph Mayr babier durch Ente schließung vom 8 May 1827, welche in ben bobern Instanzen bestättigt wurde, ben Univers faltonfurs ertannt.

Es werden baber bie gefetlichen Ebiftstage, namlich :

- 1) jur Unmelbung ber Forberungen und bes ren gehörigen Rachweifung auf ben xa. Juni lauf. Jahre;
- II) jur Borbringung ber Einreben gegen bie angemelbeten Forberungen auf ben 24. Juli- lauf. Is.;

III) jur Schlufverhandlung auf ben 21.

und zwar fur bie Replik bis ben 4. Septems ber einschlußig, und fur bie Duplik bis ben 18. September lauf. Jahrs jedesmal Morgens 9 Uhr festgesest, und hiezu sammtliche unbestannte Gläubiger bes Gemeinschuldners hiemit öffentlich unter bem Nechtsnachtheile vorgelasben, bag bas Nichterscheinen am ersten Ebiktestage bie Ausschließung ber Forderung von ber

gegenwartigen Ronfuremaffe, bas Richterscheis nen an ben übrigen Ebiftstagen aber bie Auss schließung mit ben an benfelben vorzunehmens

ben Sanblungen jur Folge hat.

Bugleich werden biejenigen, welche irgend etwas von dem Vermögen des Gemeinschuldsners in Handen haben, bei Vermeidung des nochmaligen Ersabes aufgefordert, solches unter Vorbehalt ihrer Nechte bei Gericht zu überges ben, und wird übrigens zufolge §. 32. der Prioritätsordnung vom 1. Juni 1822 noch bemerkt: daß in dieser Debitsache das disposnible Vermögen 6142 fl. 45 kr. beträgt, der die jest bekannte Passivskand dagegen auf 16000 fl. berechnet sey.

Amberg ben 18. April 1828. Schleicher, Direftor.

Gebrath.

Gerichtliche und Polizenliche Befannts machungen.

pr. ben 1. Dai 1828.

(2.)

ers. Befanntmachung.

Bei ber bieffeitigen Behorbe ift ein fils berner Efloffel alter Form beponirt, welcher einem Baganten abgenommen wurbe, und von bemfelben um Michaelis 1827 angeblich auf bem Bege von Kaftell nach Amberg gefunden worben senn will.

Wer fich hiezu als Eigenthamer zu legis timiren im Stande ift, wolle fich inner ber gesehlichen Berjährungszeit hierum melden.

Riebenburg ben 23. April 1828. Ronigliches Lanbgericht. Lit. Eifenhofer, Lanbrichter,

(3.)

pr. ben 22. April 1828.

Jm Bege ber hilfsvollstreckung wirb bas bem Simon Gantner, Ragelschmieb gu Steinsberg gehörige haus bem offentlichen Berkaufe ausgesett, und ift hiezu Termin auf

Freitag ben 16. Mai b. 3.

frub 9 bis 12 Uhr bestimmt.

Diefes haus ift jur Gutdherrschaft Steins, berg erbrechtsweise grundbar, und wird auch am Bertaufstage über bie barauf ruhenben Lasten geeigneter Aufschluß ertheilt, und jus gleich bemerft, baß auf biesem hause bie Ra, gelschmibs. Profession immerhin ausgeübt murbe.

Die Raufslustigen haben am oben genannten Tage im Gerichtszimmer zu Leonberg
fich einzufinden, ihre Anbore zu Prototoll zu
geben, und muffen fich Auswartige über ihren Leumund und Vermögen gesetlich ausweisen. — Geschehen ben 17. April 1828.
Braflich Ecfartisches Parrimonial.

gericht 1. Rlaffe Leonberg. Sieber.

pr. ben 3. Mai 1828.

(2.)

414. Betannemachung.

Ronigl. Landgericht Reunburg v. B. wird auf Antrag eines Glaubigers bes Andreas Bifling'sche Tafernwirthohaus jum goldenen Dirschen babier, massiv erbaut, zweistödig, mit den erforderlichen Birthschaftseinrichtungen versehen, sammt Nebengebauden, Commer, und Binterfellern, vier Aeckern, einer Biese und brei Waldparzellen

Freitag ben 6. Juni 1828 öffentlich verfteigert. Raufeliebhaber mogen in hiefiger Landgerichtstauzlei erfcheinen, ihre Unbote ju Prototoll geben, und ben Bufchlag ges wartigen.

Auswartige bem Gerichte unbefannte Raufes liebhaber muffen fich über ihre Zahlungsfähigs feit und Leumund burch legale Zeugniffe auss weisen.

Reunburg b. B. am 29. Marj 1828. Der Ronigl. Landrichter Cberl.

pr. ben 23. April 1828.

Da fammtl, hopothetarglaubiger bes Ja-

fob Soldner, Brauhaus, und Realitätenbe, figers zu Ableroberg b. G., nachdem auf hos ben Regierungsbefehl die vom Soldner versuchte Ausspielung seines Anwesens aufgehoben worden, unterm 15. April b. J. um Eroffnung bes Gantversahrens andrangen, und ber Ges meinschuldner sogleich auf bas Rechtsmittel ber Berufung ausbrücklich verzichtete, so werden biemit die Ediftstage sestgesest, und zwar

1. auf Dienstag ben 27. Mai 1828 jur Uns melbung ber Forberungen und gehörigen

Machweisung,

II. auf Freitag ben 27. Juni 1828 jur Bors bringung ber Einreden gegen bie anges melbeten Forderungen,

III. jur Chlugverhandlung, und zwar auf Montag ben 28. Juli b. J.

a) fur die Replit, und auf Montag ben

b) fur die Duplif.

Es werden hiemit alle unbekannte Glaus biger und Pratententen, namentlich aber auch diejenigen, welche aus dem ohne sein Verschuls den auf hochsten Befehl vom 10. Mars 1827 juruckgegangenen Ausspielungsgeschäfte für absgenommene Loose, für Provisionen, oder wie immer einen Anspruch aus dem vereitelten Ausssspielungsgeschäfte auf dessen Vereitelten Ausssspielungsgeschäfte auf dessen Vereitelten unter dem Rechtsnachtheil, dass das Nichterscheinen am ersten Edictstage die Ausschließung der Forderung von der gegenwärtigen Gantmassa, das Nichterscheinen an den übrigen Edictstagen aber von den an denselben vorzunehmenden Verhandslungen zur Folge habe.

Bugleich werben alle biejenigen, welche frgend etwas von bem Germogen bes Gemein, schuldners in Sanben haben, aufgeforbert, bei Bermeibung bes nochmaligen Erfages folches unter Borbehalt ihrer Rechte bei Gericht zu abergeben.

Um 16. April 1828.

Samuel 4 to

R. B. Landgericht Regenstauf. Bar. v. Donnerfberg, Lanbr.

Pr. ben 8. Mai 1828.

Das Gantanwesen bes Defonomieburgers Beorg Abam Forfter ju Moosbach (vid. Kreisintelligenibl. v. J. 1825 Ct. 43.) wirbam

Dienstag ben to. Juni bieg Jahrs und zwar auf besonders Berlangen in loco Moosbath, wiederholt bem offentlichen Berkaufe unterworfen werden.

Besit, und jahlungsfähige Raufelustige haben baber am genannten Tage vor ber ju Moosbach ankommenden Königl. Landgerichts, kommission ju erscheinen, ihre Anbote ju Prostofoll ju geben, und ben hinschlag, rechtlicher Orbnung nach, ju gewärtigen.

Befchloffen am 30. April 1828.

R. B. Bandgericht Bobenftrauf. Saunold, Landrichter.

(1.) pr. ben 3. Mai 1828.

Die Lieferung bes beildusigen Bebarfes von 1200 Ellen ungebleichten Leinenzeuges (Grabel) ju hosen, welche & baierische Ellen Breite halten muß, bann 300 Ellen Futter, leinwand & Breite, wird, unter ben allgemein befannten Vorschriften, an ben Minde stneh, menden überlassen, und hiezu seder Liefe, rungsberechtigte auf

Mittwoch den 21. Mai d. J. Vormittage to Uhr eingeladen.

Warzburg ben 30. April 1828. Bon ber Deconomie Commission ber Konigl. 7. Genbarmerie Compagnie wegen bienftl. Abwesenheit bes hrn. hauptmann Earl Ab. Lohr, Oberlieutenant.

Ronrab Schneiber, Rechnfbr.

Befanntmachung.

unitmadung.

Ronigl. Landgericht Raftl wird bas Anwesen bes Beit Baierl von Umleborf, tagirt auf 1373 fl. und aus einem mit Stroh gebecten gemauerten Wohnhaus, einem bolgernen mit Stroh gebecten Stabel,

411.

einem Backofen, bann in 183 Tagw. Felb, und 1 1 Tagwerf Wiesgrunden, bestehend in vim executionis auf

Donnerftag ben 29. Mai 1. 3.

um Raufe ausgeboten.

Hievon werden auch sammtliche Rrebito, ren jur Wahrung ihrer Nechte nach §§. 64. et 69. bes hypothetengeses in Kenning gesest. Raftl am 17. April 1828.

Spath, Panbrichter.

pr. den 11. Mai 1828.

Diesenigen Individuen, die vom vergans genen Rechnungsjahr 1826, namlich am 1. Oftober 1826 bis Ende September 1827 noch eine Forberung für irgend eine Leiftung zu Ronigl. Bauten im Baubezirf Regensburg zu machen haben, werden aufgefordert, diese bin, nen acht Tagen, um so mehr bei der unter, fertigten Bau. Inspettion anzuzeigen, als nach Berlauf dieses Termines teine Rücksicht mehr barauf genommen werden fann.

Regendburg ben 10. Mai 1828. Sonigl. Bau, Infpettion.

Rabler, Bermefer.

pr. ben 11. Mai 1828.

460. Befanntmachung.

Gegen ben Bauern Johann Beer von Riebelhof ift bereits langft rechtsfraftig auf Erdffnung bes Universaltonfurses erfannt.

Die Rreditoren beffelben, die bem Ges meinschuldner nichts besto weniger einen anges meffenen Termin jum Gelbstvertaufe seiner Reas litaten angedeihen ließen, haben aber nunmehr bei bem fruchtlosen Ablaufen besselben, vor ber Hand die gerichtliche Berausserung seines hofes anwesens beantragt.

.Es wird baber auf fünftigen Freitag ben 23. Mai lauf. Jahrs jur gerichtlichen Berfieis gerung bes Beerschen Bauernautes Termin ansberaumt, wo sich jahlungsfähige Raufsliebhas ber im hiefigen Landgerichtslotale einfinden, und ihre Angebote zu Protofoll geben konnen.

Das Unmefen felbft befteht aus einem eine

ftodigen Wohnhause, einem Nebenhause, ete nem Stadel und Raftengebaude und einem Back, ofen zu Dorf, zu Feld aber an Garten und Wiesen zu 42 Tagwert guten Grundes, an Feldern 892 Tagw. theils guten, theils mitstelmäßigen Boten, an Oed, und Holzgrunden aber 222 Tagw. verschiedener Gute.

Sonigl. Bayer. Langericht Sulgbach. Lorbeer, Landrichter.

(2.)

pr. den 1. Mai 1828.

46t. Befanntmadung.

Auf Anrufen ber Spoothefarglaubiger und Stiftungs , Abminifration ju Leenberg wird bas Anwefen bes Joseph Seebauer ju Sefe linghausen im Silfsvollftredungs, Wege bis

Montag ben 2. Juni I, J. in bem Orte Beilinghaufen an ben Meiftbies tenben gegen baare Bezahlung jum Berfauf ausgeschrieben.

Das Anwesen ift jum R. Rentamt Res genstauf grundbar. Das weitere fann in ber Bwischenzeit bei Umte erfragt werden, und haben sich die Raufoliebhaber burch Bermss gens Beugniffe legal auszuweisen, und am bes sagten Tage bis 9 Uhr fruh in Peilinghausen zu erscheinen.

Regenstauf ben 28. Marg 1828. Ronigl. Landgericht Regenstauf. Baran von Donnersberg, Lanbr.

pr. den 1. Mai 1827.

Im hilfevollstreckungswege wird auf wies berholtes Unrufen eines hypothefargläubigers bas Unwesen bes Georg Poppel von Rauls hausen, bestehend in einem hause, sammt 9 Lagw. Feldgrunden abermals zum öffentlichen Berkaufe feilgeboten, wozu man auf

Montag ben 2. Juni 1828 Bormittags 9 Uhr im hiefigen Amtelofale Tagefahrt angefest habe.

Daffelbe ift jum f. Rentamt Regenftauf grundbar, wovon bei bem unterfertigten Lande

464.

gerichte bie hierauf rubenben Laften eingefeben werben tonnen.

Raufsluftige mit ihren Bermogenszeug. niffen verfeben, haben fich am bemelbten Tage hieroris einzufinden.

Regensstauf ben 19. Janner 1828. R. B. Landgericht Regenstauf.

Bar. b. Donnerfberg, lanbr.

(3-) pr. den 18. April 1828.

In Folge hochsten Regierungs, Auftrages wird das bem Studien-Institut St. Paul zu Regensburg gehörige, eine halbe Stunde vom Markte Rottenburg, Landgerichts Pfaffenberg entlegene Schloß sammt Getraidkasten, und Stallung, bann 3 Tagwert Garten, 6 Tagwert Accer, 32 Tagwert Biesen, 2 Tagwert Weiser, so wie das Fischrecht im Altwasser zu Giffeltshausen,

ben 16. Mai beurigen Jahrs mit Borbehalt ber Konigl. Regierungs Genehmigung nach ber Berfaufs Mobalitat ber Stiftungs, Realitaten vom 1. Februar 1808 an ben Meiftbietenben beim Bierbrauer See, felder ju Rottenburg Morgens 8 Uhr Effent, lich versteigert.

Regensburg ben 17. April 1828. Ron. Studienfonds, Abminifiration St. Paul in Regensburg. Marg, Abminifirator.

Rurs der Bagerifchen Graats. Papiere. Augsburg ben 8. Mai 1828.

Bor undaufder B	
Obligationen à 4 0	
bitto à 5 ( Land , Unleben à 5	10 . 10+3 1 104
Le de la constant de	M 1043 1043
bitto unverzingl. à	
bitto bitto à	fl. 25. 102
bitto bitto à	1.100 102

Inhalte: Ungeige bes 20. Stude:

L Befanntmachungen ber Ronigl. Rreid. Stellen:

Der Konigl. Regierung: — Einführung der Doppelflachespinnerei — Dollingers Regie fter über die Regierungs und Intelligenzblatter von 1799 bis 1825 — Prasentation auf Privats Patronats Pfrunden — Derftellung einer neuen Straßenstrede.

Dienstesnachricht: — Besehung ber Pfarrei Kemnath.

II. Kreise und Stadtgerichtliche Bekanntmachung.

III. Gerichtliche und Polizepliche Bekanntmachungen.

IV. Kurd ber Baver. Staats Papiere vom 8. Mai 1828.

V. Getreide und Bikualien-Preise in Regensburg.

Bochentliche Unjeige ber Regensburger Schranne. Den 10. Mai 1828.

Setraid	s Sats	Boriger	Mene	Ganger Schrans	Beutiger	Bleibt im		Bert	aufs	· Pr	tifa.	
tui	ış.	Reft.	Zufuhr.	nenftand.	Berfauf.	Refte.	50	chfte	Witt	leve	907 in	befte
		Schäffel	Schäffel	Schäffel	Schäffel	Schäffel	fl.	fr.	fl.	ifr. i	fl.	ifr.
Baigen.		14	151	165	123	42	13	32	12	57	12	20
Rorn	•	-	80	80	59	21	10	6	9	39		1 8
Berfte		-	36	36	34	2	8	28	R	9	9	
Daber		_	81	81	66	15	5	19	-	-	4	

405.	
	velche einer polizenlichen Tare unterliegen.
Ein B. Semmel ob. 1 Ripf pt. 1 fr. Ein Rockenlaib pt. 12 fr. Ein Rockenlaib pt. 3 fr. Ein Ripf pt. 6 fr. 2 pf. Ein Kepf pt. 6 fr. 2 pf. Ein Sterichlaid 18 fr — pf. Publicirt den 10. Mai 19 ft. Me h l f a h. Mundmehl 22 26 — Mittelmehl 22 6 — Mittelmehl 1 22 — Machmehl 26 — Rochmehl 1 30 — Romischmehl 1 30 — Romischmehl 1 30 — Romischmehl 1 42 — Waßengrieß feiner 5 14 — I Waßengrieß ordinar. Gerolte Gerffe, feine — — — —	20 2 5 7 8 leifch fa 822 2 6 - 8 leifch fa 825 2 6 3 Ein Mund autes Ochienfielich 8 76.
Publizirt ben 20. Mai 1828.	Publicirt ben
Biffigatien. Treife bur b bie treie Con	ncurrent regulitt Bom 4. bis 10 Mat 1828.
Erbsen, gerollte, b. Maas ungerollte b. Maas linsen, rothe, iveiße Dirsen Danftoner Jungfleisch, bas Pf. Ralbsteisch Garffeisch Garffeisch Garffeisch Gin Pfund Salz Bei dem R. Salzamt Regensburg Ein Zentner Salz Eine Rufe od. Emballage mit dem Mettogewichte von 127 Pfund Unschlitt ausgelassenes der Et. unausgelass Pf. Lichter gegoss. m. baumto. Dochte geige, b. Pf. Dechen, d. Pf. Dechen, d. Ct. Roctenstroh D. Schober in sa Bund Erbapfel, der bater. Neben Der d. Mehen baier. Ruben	1. fr. bis fl. fr.    Composition   Composit

Roniglich

ntell



Banerisches

## gengblatt

far ben

### Regen = Rreis.

Nro. 21.

Mittwoch

Regensburg

am 21. Mai 1828.

#### Umtliche Artifel.

Berfügungen ber Königl. höchsten Rreis: Stellen und ber übrigen Rreis: Behörden.

pr. den 19. Mai 1828. 466. Ad Num. 7866. Num. Exp. 12690. (Die magiftratische Ersagwahl in ber Martis Bemeinde Rallmung betreffend.)

Sm Ramen Seiner Majestat des Konigs. Durch das Königliche landgericht Burg. Ien genfeld sind die ordentlichen Erfatwahlen bei dem Magistrate zu Kallmun; im Wonate Februar dieses Jahres vorgenommen und von der Königl. Regierung bestättiget worden, weswegen die Resultate hiemit ofe fentlich befannt gemacht werden,

Musgetreten find folgende Gemeine bebevollmächtigte:

1) Jofeph Rnauer, Erfter Bogen. Stud 21. 1828.

- 2) Bolfgang Baumann .
- 3) Bolfgang Dechant,
- 4) Georg Benger,
- 5) Rarl Raab,
- 6) Michael Glagi,
- 8) Georg Benhofer,
- 9) Ronrad Sollenberger,
- 10) Jafob Benger.

Bon ben Dagiftrateratben:

- 1) Caber Roppel,
- 2) Joseph Wittmain,
- 3) Simon Ettenreich, und
- 4) Georg Brunner.

Dafür murben gemablt:

III.

Mle Gemeinbebevollmachtigte:

- 1) Joseph Bren, Fischer,
- 2) Alois Beg, Degger,
- 3) Joseph Bolf, Rramer,

4) Sebaftian Auguffin , Tafernwirth ,

5) Abam Chiebrich , Degger,

6) Bolfgang Dechant, Bader,

7) Joseph Baperl, Degger,

8) Joseph Chiedrich, Denger,

9) Jojeph Benger, Degger,

10) J. feph Rain, Echuhmacher. 17.

Mle Magiftraterathe;

1) Unbra Rain, Chuhmacher,

2) Georg Reuhofer, Rufner,

3) Jofeph Rnauer, Tufernwirth,

4) Jofeph Wittmann, Seifenfieber; bann alle Erfagmanner bes Magiftrats:

1) Joseph Schaffler, Beber,

2) Joseph Bren, Gifther.

Regensburg am 13. Mai 1828.

Ronigl. Regierung bes Regenfreifes, (Rammer bes Innern.) Rrbr. v. Dornberg, Prafibent.

Rirnberger, Gefr.

pr. den 17. Dai 1828.

Befannt.machung. 467. (Ronfurs fur bie Aufnahme von Eleven in Die R. Central-Reterinar Schule betreffenb.)

Der Ronfure fur bie Aufnahme bon Eleven in bie Ronigliche Central . Bererinar, Chule bat tiefes Jahr am 27. Oftober ftatt, und fångt frub 8 Uhr an.

Diejenigen, welche biefen Ronfurs gu machen gebenfen, muffen bie in bem organis fchen Ebift über bas Beterinarmefen (Regies rungeblatt 1810, Villtes Ctuct &. 17 unb 19') vorgeschriebenen und gehorig gefteme pelten Beugniffe, namlich 1) ben Taufe

fchein, 2) bie Schulgengniffe, 3) bas gerichteargtliche Atteftat, 4) bas Gitten . unb 5) bas Bermogenszeugniß, entweter noch vor bem erften Oftober bicher einfenben, ober bies felben bei ihrer perfonlichen Unmelbung jum Ronfure geherig beibringen.

Munchen ben 5. Mai 1828.

R. B. Central, Beterinar, Schule. Brbr. v. Resling. Benmar, Staabs, Rath.

. pr. ben 17. Dai 1828. Befanntmachung. (Den Unterricht fur bie Bufbefdlagichmiebe betreffend.)

Die unterfertigte Stelle macht hiemit bee fannt, bag ber burch bas organische Etift über bas Beterinar . Befen (Regierungeblatt 1810, Et VIII. S. 24. vorgeschriebene Une terridt fur bie Sufbeschlagschmiebe mit bem 1. Rovember biefes Jahres feinen Anfang nimmt.

Alle biejenigen, welche ber gefeglich bore gefdriebenen Abbrobation bedurfen, haben bei biefem Rurfe um fo ficherer ju erfcheinen, als folde nach Eroffnung bes Unterrichts nicht metr angenommen werben burfen, fontern bis auf ben wieberbeginnenben Commerlehr. furd, welcher am erften Upril 1829 feinen Unfang nimmt, ohne weiters verwiesen wer. ben muffen.

Munchen ben 5. Mai 1828.

R. B. Central, Beterinar, Odule. Grbr. v. Resling. Benmar, Staabs, Rath. 469.

pr. ben 17. Dai 1828.

### lleberficht

ber Preise ber erften lebensbedurfniffe in ben vorzüglichsten Stabten bes Regem freises für ben Monat April 1828.

Rreise	Oct Wil	reids icfte	3	letfo	heak	e		Meh	ltare	, , , , , ,	1	Brobt	are		•
bes Ednigreich s	Lag bes monats s April 1828.		Ochfen- fleisch bas Pfund		Ralbs fleisch das Pfund		ordinäres Waizens meht bas Ofund		ordindres Roggens mehl das Ofund		Bainen, brod das Pfund		ordinds resNogs genbrod das Pfund		Anmerfungen.
			fr	16	fr.	bl.	fr.	bi.	fr.	bl.	fr.	ri.	=   fr.	1.13	
Amberg.	ben	1.	6	2	3	2	5	2	3	_	5	1	2	2	
	"	8. 15	6	2	3	2	5	3	3	1	5	1	2 2	3	
	"	22.	7	-	5	-	5	. 3	3	ī	5	1	2	3	
	"	29.	7	-	5	-	5	3	3	_	5		2	3	,
Eichflädt.	ben	5.	7	61.	5	6l. 2	5	6l.	_	61.	5	61.	2	61.	
-	"	12.		-2	5		4	$ \begin{array}{r}                                     $	-		5	41111	2	7	
	"	19.	7	2	6	-	4	$6\frac{1}{5}\frac{5}{7}$	-	_	5	4 - 7	2	6	
	"	26.	7	2	ľ	_	4	519			5	413	2	6	
Ingolftabt.															
* * * * * * * * * * * * * * * * * * *				1											
,															,
60		***		bl.		bl.		bl.		ы.		bl.		bl	
Regensburg.	oen ,,	5. 12.			7 7	-	5	2	3	1	5		2 2	3	
	"	19.	_		7		5	2	3	I	5	_	2	3	٠.
	1,,	26.	_	-	7	-	5	2	3	1	5		2	3	

Konigliche Regierung bes Regenfreises, Rammer bes Innern. Breib. v. Dornberg, Prafident.

Rirnberger, Sefr.

450.

ber Getreibpreise in ben vorzüglichsten Stabten bes

	O malife	Det	rfte]		W a	i p e	n			R	0 r 1		
Я	Rreise bes Königreich s.		Betfauf. Beff.		Reft.	Mittelnreig.							
		Ī	==	<b>த</b> ஷ்(.	Edji.	ed)	fl.	fr.	€d)!.	<b>डिका</b>	Sa) (.	fl.	fr
	Umberg.	ben	5.	22	22		14	54	8	8	-	10	2
		11	12.	64	64	-	15	15	45	45	-	10	4
		111	19.	96	82	14	15	-	89	84	5	10	2
		"	26.	87	73	14	14	52	70	65	5	16	1
ŵ	Eichftabt.	ben	5.	96	76	20	16	29	74	59	15	11	3
•		11	12.	108	78	30	15	49	81	65	16	11	
3-4		11	19.	107	87	20	15	22	63	41	22	11	
=		11	26.	98	83	15	15	8	53	43	10	10	42
ප ප ව	Ingolftadt.												
	Regensburg.	ben	5.	30	30	_	14	12	11	AT I		10	43
		111	12.	132	128	4	13	34	12	12	_	10	42
		11	19.	29	149		13	33	50	44	5	10	20
		1 11	26.	113	113	-	13	57	24	24	-	10	30

Regensburg ben 8. Mai 1828.

Ronigliche Regierung bes Regentreifes, Ereib. v. Dornberg, Prafibent.

f i ch t Regenfreises für ben Monat April 1828.

pe. ben 17. Mai 1838.

	⊕ e	r st	:		D a	без			
Ctanb.	Verfauf.	Reft.	Mittelpreis.	Ctanb.	Berfauf.	Neft.		-	Bemerfungen,
3 <b>d</b> )(.		€்்.	fl. fr.			Schl.		fr.	
7 9 9 2	6 7 83 2	<u> </u>	9 — 9 36 10 — 9 36	693	30 <del>8</del> 46 65 8 48	4 4	5 5 5	23 30 22 33	
	_	_		38	35 23 6	3	4	43	
10	7	3	8 -	18 35	35	12	5	_	
9	2	7		70	70	_	5	11	
85	65	20	8 2	85	85		5 5 5	9	
73	73	-	8 21	90	90	-	5	10	

Rammer bes Innern.

Rienberger, Gefr.

Gerichtliche und Polizenliche Bekannte machungen.

pr. ben 1. Mai 1828.

(3.)

Befanutmadung.

Bei ber bießseitigen Behorde ift ein fil, berner Efloffel alter Form beponirt, welcher einem Baganten abgenommen wurde, und von bemselben um Michaelis 1827 angeblich auf bem Wege von Kastel nach Amberg gefunden worben senn will.

Wer fich biegu ale Eigenthumer gu legis timiren im Stande ift, wolle fich inner ber gefestichen Berjahrungezeit hierum melben.

Riebenburg ben 23. April 1828. Königliches Landgericht. Lit. Eifenhofer, Landrichter.

pr. den 23. April 1828.

(3.) 472, Ebiktallabung,

Da sammtl hypothetarglaubiger bes Jastob Soldner, Brauhaus, und Realitatenbessihers zu Ablereberg b. G, nachdem auf hosben Regierungsbefehl die vom Soldner versuchte Ausspielung seines Anwesens aufgehoben worden, unterm 15. April b. J. um Eröffnung bes Gantversahrens andrangen, und der Gesmeinschuldner sogleich auf bas Nechismittel ber Berufung ausbrücklich verzichtete, so werden hiemit die Edifistage seifgesest, und zwar

I. auf Dienstag ben 27. Mai 1828 jur Une melbung ber Forberungen und gehörigen Rachweisung,

11. auf Freitag ben 27. Juni 1828 jur Bore bringung ber Ginreben gegen bie anges melbeten Forberungen,

MII. jur Schlugverhandlung, und zwar auf Montag ben 28. Juli b. J.

a) fur die Reptit, und auf Montag ben

b) fur bie Duplit.

Es werben hiemit alle unbefannte Glaus biger und Pratententen, namentlich aber auch

biefenigen, welche aus bem ohne sein Verschuls ben auf hochsten Gefehl vom 10. Mar; 1827 juruckgegangenen Ausspielungsgeschäfte für abs genommene koose, für Provisionen, ober wie immer einen Anspruch aus dem vereitelten Aussspielungsgeschäfte auf bessen Vermögen zu maschen haben, öffentlich vorgeladen, unter dem Rechtsnachtheil, daß bas Nichterscheinen am ersten Edictstage die Ausschließung der Forderung von der gegenwärtigen Gantmassa, das Nichterscheinen an den übrigen Edistotagen aber von den an denselben vorzunehmenden Verhandslungen zur Folge habe.

Bugleich werden alle biejenigen, welche irgend etwas von bem Bermegen bes Gemeint schulbners in Sanden baben, aufgefordert, bei Bermeitung bes nochmaligen Ersapes solches unter Borbehalt ihrer Nechte bei Bericht ju übergeben.

Um 16. April 1828.

R. B. ganbgericht Regenftauf.

Bar v. Donnersberg, ganbr.

(2.) pr. den 3. Mai 1828, Lieferung & Mccord.

Die Lieferung bes beiläufigen Bebarfes von 1200 Ellen ungebleichten Leinenzeuges (Grabel) zu hofen, welche & baierifche Ellen Breite halten muß, bann 300 Ellen Futters leinwand & Breite, wird, unter ben allgemein befannten Vorschriften, an ben Minbestneh, menben überlaffen, und hiezu jeder Liefes rungsberechtigte auf

Mittwoch ben 21. Mai b. J. Bormittags to Uhr eingelaben.

Burgburg ben 30. April 1828. Bon ber Deconomie Commiffion ber Ronigl. 7. Genbarmerie: Compagnie wegen bienftl. Abwesenheit bes hrn. hauptmann Carl Ab. Lohr, Oberlicutenant.

Ronrad Schneiber, Rechnfhr.

(3.)

pr. ben 1. Mai 1828.

474. Befanntmach ung. Muf Marufen ber Dypothefarglaubiger und

Stiftungs, Abminifration ju Leonberg wirb bas Unwesen bes Joseph Seebauer ju Beilinghausen im Diffsvollstreckungs, Wege bis

Montag ben 2. Juni I. J. in bem Orte Beilinghaufen an ben Meiftbies tenben gegen baare Bezahlung jum Berfauf ausgeschrieben.

Das Anwesen ift jum R. Rentamt Resgenstauf grundbar. Das weitere fann in ber Zwischenzett bei Amte erfragt werden, und haben sich die Raufoliebhaber burch Bermds gens Zenanisse legal auszuweisen, und am bes sagten Tage bis 9 Uhr fruh in heilinghausen zu erscheinen.

Regenstauf ben 28. Marg 1828. Ranigl. Landgericht Regenstauf. Baron von Donnerfberg, Lanbr.

pr. den 14. Mai 1828.

474. Befanntmachung.

Der Einebhof, genannt Raufchhof, bes Safpar Cilbereis, gerichtlich auf 6009 fl. geschäft, wird

am 3. Junius frilb 9 Uhr bis 12 Uhr in loco Raufthof burch eine bieffeitige Gerichts Commission an ben Meistbietenben versteigert.

Kaufeluftige, welche fich über Zahlungs, fähigfeit ausweifen tonnen, werben hiezu vor, geladen.

Hemau den 10. Mai 1828. Königl. Landgericht Hemau.

Eber, Landrichter.

pr. ben 12. Mai 1828.

A76. Be fannt mach un q.
Als im Fruhjahre bes jungst verstoffenen
Jahres ein sjähriges Kind aus bem Martte Rittenau in dem dazumal hoch angeschwolles nen Regenstuß gerieth, und dasselbe histos von ben Wellen fortgetrieben ward, so war es der Taglohner Georg Multerer von Anger nachst Rittenau, welcher der Heftigfeit des Wasser, triebs ungeachtet, und ungeachtet der Kalte desselben in den Strom sprang, und so das verungludte Rinb rettete, und feinen Eftern wieberum fchenfte.

Wegen biefer ruhmvollen menschenfreund, lichen handlung wurde bem Georg Multerer bas bochste Wohlgefallen von Seite ber Ro, niglichen Regierung bes Regenfreises zu erfen, nen gegeben, und bemselben überdieß eine Bestohnung von zehen Gulben von eben bieser hoshen Stelle bewilliget, was zur gerechten Ansertennung tes Verdienstes anmit offentlich bestannt gemacht wird.

Den 24. April 1828.

Ronigl. Landgericht Robing. List. Aurbach, Lanbrichter.

pr. ben 14, Mai 1828.

477. Uufforberung.

Der Zollgendarmerie Stations Komman, bant Bolfgang Bauer, und ber ZolleGen, barme Kaver Degenhart von Brunft, trasen am zien dieses Monats, ungefähr um 11 Uhr Nachts, in der Gegend des Hagen, wirthehauses, auf bem, von einer Anhöhe aus nach Georgenderg führenden Wege, Men, schen an, welche, sodald sie die Gendarmen wahrgenommen, mit Zurücklassung von 15 Buschen Zaineisen die Flucht ergriffen.

Diefes Eisen murbe als eingeschwärztes Gut bem Königl. Oberzollamte Watbhaus jur weiteren Berfügung übergeben, und betrug bei ber amtlichen Abwägung 747 Pfund netto Gewicht.

Auf ben Antrag bes gebachten Ronigl. Oberzollamtes wird nun gur hochft summaris schen Berhandlung ber Sache auf

Dien ftag ben 17. Juni b. J. Bormittags 10 Uhr hierorts Termin anber raumt, wobei bie unbefannten Eigenthumer bes fraglichen Eifens um so gewiffer zu erscheinen baben, als im entgegengesepten Falle, baffelbe als eingeschwärzte Waare behantelt, sos fort ber Konfistationunterworfen werben wurde.

Befchioffen Vohenstrauß am 9. Mai 1828. Ronigl. Landgericht Bobenftrauß. Saunold, Landrichter.

(1.) pr. den 14. Mai 1828. 478. Lieferungs, Afford.

Montag ben 9. Juni b. J. Bormittags von 10 bis 12 Uhr, werben von ber Defonomie, Commiffion bes unters fertigten Ronigl, Commandos

600 bis 700 Ellen fablgrunes,

40 bis 50 Ellen ponçeau rothes und 225 bis 250 Ellen graues Manteltuch, 1½ baper. Ellen breit, dann

900 bis 1000 Ellen ungebleichte Futterlein. wanb, & breit,

500 bis 600 Ellen ungebleichten Grabel, ju Sommerhofen & breit, und 900 bis 2000 Ellen gebleichte Leinwand zu Leintucher & breit,

als Bedarf für das Etatsfahr 1828 an den Mindestnehmenden in Lieferung gegeben. Ges werbsberechtigte Lieferanten, welche sich über das jur Uibernahme obiger Lieferung erforders berliche Bermagen ausweisen konnen, werden eingeladen, sich jur oben bestimmten Zeit im Bureau des unterzeichneten Compagnie. Coms mandos einzusinden, allwa ihnen die nähern Bedingnisse befannt gemacht, und ihre Ofsferte zu Protokoll genommen werden.

Rachgebote werden nach einmal geschloffener Affords , Berhanblung nicht mehr angenommen.

Regensburg ben 14. Mal 1828. Das Rönigl. Commando ber britten Gendarmerie Compagnie.

Beorg Sturm, Rittmeifter. R. Bartenfchlag, Rechngefbr.

pr. den 14. Mai 1828.

Bur Befriedigung andringender Glaubisger wird bas gesammte gange hofbanwesen bes Bauers Leonhard Tischner von Mitstersthal nach bem Antrage ber Areditoren mehrmals bem gerichtlichen Berfause ausges boten.

Daffelbe besteht in einem von Stein mast fib erbauten geräumigen Bohnhause mit Pferb, und Rubstallung, einen von Stein neuerbau,

ten großen Stabel mit Schaafftallung, einen zweiten von holz erbauten Stabel, bann bes sonberen Schweinstallung und Bactofen. Un baju gehörigen Grunbstucken in

1 Tagwerf Barten ,

37 Tagwerf Felbern ,

8 Tagwert Biefen , und

172 Tagwerf Holy, nebst

Rugantheil an ben Gemeinbegrunben.

Diefes Gefammtanwesen ift burchgebenbs lubeigener Beschaffenheit, in volltommenen guten Stanbe erhalten, und in einem Schapunges werthe von 6630 fl. woju an Bieb und Baumannsfahrniffen ein Werth von 500 fl. beigegeben wird.

Berkaufe Termin bestimmt man auf Mittwoch ben 28. Mai woju jahlungsfähige Raufsliebhaber eingelaben werben, ihre Angebote bei bem Königlichen Landgerichte anzuzeigen, ihre Zahlungsfähige feit nachzuweisen, und ben hinschlag hierauf zu gewärtigen.

Reumark am 17. April 1828.

Rl. Bayer. Landgericht Meumartt. D. l. a.

Rlein, I. Affeffor.

pr. ben 17. Mai 1827.

Joseph Aman von Riederleiernborf, Solbat bes 4. Linien. Infanterie. Regiments, seit bem ruffischen Feldzuge vermißt, hat sich in Folge ber Stiftallabung dd. 30. Novems ber vorigen Jahres (Kreisblatt St. 51 und 52, Augsburger ordinare Zeitung St. 299 308 und 311) biegorts nicht gemelbet.

Derfelbe wird alfo als verschollen erklart, und fein Bermogen an feine nachsten Unverwandten nach geleisteter Sicherheit ausgeants wortet.

Offenstetten am 6. Mai 1828. Freiherel. von Kreitmairsches Partrimonialgericht I. Klasse Ofe fenstetten.

Unterberger, Gerichtebalter.

pr. ben id. Mai 1828.

Bu ber auf Freitag ben 30. bieß Monats angesetzen öffentlichen Berfteigerung ber
von ber heurigen Schafschur zum Gerfauf vorhandenen Schaf., Hammel, und Lämmerwolle
von ber Königlichen Schäfferei in Nandeck eirea
1½ Bentner, werden hiemit die Raufslustigen
eingeladen, an diesem Tage in dem Amtolofale
ber unterzeichneten Administration zu erscheinen,
und ihre Angebote zu Protofoll zu geben, wo
bann der Meistbietende mit dem Schlag 12
Uhr Mittags unter Vorbehalt hechster Negie,
rungs. Genehmigung den Zuschlag zu gewar,
tigen hat.

Effing am 14. Mai 1928. Königl. Defonomie, Abministration Ranbeck.

Reitemanr, Abminiftrator.

pr. ben 19. Mai 1828.

Auf Anrufen ber Glaubiger bes Cebas flian huber, halbbauers zu Mantelfirchen, foll bas nachbeschriebene Anwesen wiederholt und bei ben fruberen fruchtlosen Bersuchen zum brittenmale öffentlich versteigert werden.

Collte sich fur bas gange Unwesen fein Raufer einfinden, so ift der Zweck der Kome mission auch barauf ausgedehnt, daß mehrere bisher unbenügt und obe gelegenen Grunds ftucke zur Benügung, worüber die naheren Besbingniße am Rommissionstage verfündet were ben sollen, überlassen werden konnen.

Die Berfleigerung geht fommenben Mittwoch ben 28. bieß

im Orte Mantelfirchen vor einer babin abgeords neten landgerichts. Rommission vor sich, vor welcher sich baber Raufslustige, Gerichtsaus, wartige aber mit Bermögens, und Sittenzeugs nifen versehen, einzusinden haben.

Befdreibung bes Unmefens:

a) Ein holgernes Wohnhaus sammt Stale lung unter einem mit Ziegeln und Stroh eingebecktem Dache.

Salber Bogen. Stud 21. 1828.

- b) Ein holzerner mit Strof eingebeckter Stabel.
- c) Ein Badofen, und Echweinftallung.
- d) Gegen 67 Tagw. 9 Dezimal Aderfelb.
  e) Gegen 13 Tagw. 46 Dez. Miefen.
- f) Gegen 27 Tagw. 20 Des. Solggrund.
- g) Gegen 3 Tagw. 7 Dez. Gemeinbotheile. Das Anwesen ift zum Konigl. Rentamte in Reuftabt Erbrechtsweise geundbar.

Abensberg am 8. May 1828.

Ronigliches Landgericht Abensberg. List. Afchenbrenner.

pr. ben 13. Mai 1828.

413. Subhaftations , Patent.

In Folge ber bisherigen Berhandlungen in bem allgemeinen Debitwefen bes Dullers Johann Stauber von hollerftetten, wird beffen Befammtanwefen, bestehenb in

- 1) einem gemauerten mit Ziegeln eingebecke tem Bohnbaufe, nebst bem Mahlwerk ju zwei Gangen, einer Schneibsage, einem holgernen Statel mit Schupfe, einem Bactofen und Reller unter einem Dache, 2 Pflanggartchen,
- 2) 43 1 Tagwert Medern,
- 3) 101 Tagwerf Biefen,
- 4) 5 Tagwert walzenden Aeckern, fammt ber am 21. vorigen Monats inventas rifirten Mobiliarschaft an Bieh, hand, und Baumannsfahrniffen, am

Samstag ben 7. Juni l. J. in ber hiefigen Gerichtstanzlei an ben Deifte bietenben offentlich verfauft.

Der Schänungswerth beträgt 5808 ff. 38 fr., worunter bie Mobiliarschaft mit 443 ff. 38 fr. begriffen ift.

Die Raufsbedingungen, bann bie auf bem Unwesen ruhenden Lasten und Abgaben werden am Bersteigerungstermine befannt gemacht, tonnen aber auch, so wie andere Notizen über ben Bestand ber Grundbesitzungen inzwischen babier erfahren werten.

Befig . und jahlungsfähige Raufsliebhas ber mogen fich am obigem Tage einfinden,

ibre Unbote ju Protofoll geben, und bas Beitere erwarten.

Parsberg ben 4. Mai 1828. Ronigl. Baper. Landgericht Part berg im Regenfreife.

p. Baumgarten, ganbrichter.

pr. ben 19. Mai 1628.

Befanntmachung.

Um 15. Juli biefes Jahre wird in bem Ronial. Studienseminar babier bie Aufnahme. prufung gehalten merben Die Rompetenten baben fich am 14. bei bem Boiftante ber Uns ftalt ju melben, und eine Birtfchrift, ein Unterrichtszeugniß, bann Geburts, und Impfe Thein porquegen Das jabrliche Rofigelb, welches auf 150 fl festgesett ist, fann, wenn bie Mittellofigfeit burch ein legales Beugnif nachgewiesen wirb, nach Berbaltnig ber Ums ftanbe bis auf 50 fl. herabgefest merben. Dene jenigen Competenten, welche fich burch Brauch. barteit im Gefange auszeichnen und fehr gute Beugnife beibringen, werben fogar noch großere Wortheile gugefichert.

Amberg am 15. Mai 1828. Das Directorat bes Ronigl. Stubiens Geminard.

Bord, Director.

Korft und Rentamtliche Befanntmachungen

pr. ben 17. Mai 1828. Befanntmadung.

Die offentliche Berpachtung bes beurigen Altheur und Grummerfandes von ben im hies figen Amtsbezirfe gelegenen Domainen, Wiefen wird fur bas Jahr 1828 nach ben bisheris gen Normen an nachbenannten Tagen vorges Mommen:

I. Montag ben 2. Juni b 3.

Die Verpachtung bes Aerarialantheils ber zwei Biefen bei Eltheim eirea 10 Tagw. haltenb. : Busammentunft frub 9 Uhr im:

Birthebaufe ju Auburg.

II. Dienftag ben 3. Juni b. J. Die Berpachtung bes Altheues von ber unweit Barbing entlegenen circa 6 Tag. mert baltenben fogenannten Forfilmiefe.

Bufammenfunft frub 9 Ubr im Birthebaufe ju Barbing.

III. Mittwoch ben 4. Juni b. J.

Die Berpachtung ber funf Wiesen bei Beisling jusammen circa 25 ! Tagw. haltenb.

Busammentunft frub 9 Uhr im Birthebaufe ju Geieling.

IV. Freitag ben 6. und Camftag ben 7. Juni b. 3.

Die Berpachtung

- a) ber am linten Donauufer im Steuerbis ftrifte Pfatter entlegenen circa 239% Lagwert haltenten in 52 Parthieen auss geschiebenen Meubruchwiese;
- b) tes Aerarialantheils vom fogenannten Etechtworthe pr. circa 8 Tagw.;
- c) ber Thallingerwiese im fogenannten Gruns thal unweit Biffa 15 Tagm. baltenb;
- d) ber unter ber Atministration bes Dome fapitele ftebenben f. g. Dognerbergere mieje pt. circa 3 Tagm.

Bufammentunft in ber unweit bem Martte Borth entlegenen Beiler Giffa fruh & Ubr.

V. Montag ben 9. Juni 6. 3.

Die Berpachtung ber in Parthieen ju 2 Zagwerf abgeibeilten fogenannten Rottberwiefe fammt Ctabeltenne ju circa 58 Tagwerf uns terhalb bem Dorie Carding, bann bie Bere pachtung ber fogenannten Rennenwiefe bei Gars ding circa 6 Tanto

Zusammentunft früh 9 Uhr im Birthehause ju Sarding.

VL Mittwoch ben ir. und Donnerftag ben 12. Juni b. 3.

Die Berpachtung

a) bes umterhalb bem Dorfe Irling am rechten Donaunfer entlegenen Thanners worthed, eine Diese praires 73 Tagw.,

b) ber circa 193 Tagw. haltenben, in Bere thieen von r bis a Tagm. ausgeschies benen Gemunberauwiefe.

487.

Bufammentunft frub 8 ubr im Birthebaufe ju Smunb.

Die Pachtbebingungen werben bei ber Berhandlung felbft erdffnet merben.

Pachtliebhaber werben baber eingelaben. an ben bestimmten Tagen und Orten bei ben Berbanblungen ju ericheinen.

Regensburg ben 14. Mai 1828.

Ronigl. Rentamt Stadtambof in Regeneburg.

Dettl, f. Rentbeamter.

pr. ben 19. Dai 1828. 486. Dargverpachtung.

Bon bem unterfertigten Forftamte wirb Freitag ben 30. biefes Monats bie Benugung bes wild ausfliegenben Barges in ben Revies ren Suliburg, Porbaum, Rothenfels, Raftl

und Deinschwang vorbehaltlich ber bechffen Ra. tifitation auf vier Jahre im Bege ber Bere fteigerung verpachtet.

Pachtliebhaber, als welche alle anfaffie gen Unterthanen, bie bas jur haftung fur ben allenfalle ju verurfachenben Echaben erforber, liche Bermogen befigen, und burch Beugnife nachweisen, in gutem Rufe fteben, und noch nicht als Forfifrevler beftraft worben finb, jugelaffen werben, megen fich biegu frub 8 Uhr in bem biefigen Forffamtelofale einfinden, und bie Pachtbebingniffe vernehmen.

Die jur harznugung bestimmten Solzbes flante werben bie Ronigl. Revierforfter in ber Bwifdengeit auf Berlangen porweifen.

Meumarlt ben 16. Man 1828. Roniglich Baierifches Forftamt. Thoma, Korftmeifter.

#### Inhalts:Ungeige bes 21. Stude:

L Befanntmachungen ber Ronigl. Rreid. Stellen: Der Konigl. Regierung: - Magistratische Ersagwahl in Rallmung - Preise ber erften Lebensbedurfniffe und Stand der Getreidepreife in den vorzüglichften Stadten Des Regen. freises im Monat April 1828.

II. Befanntmachungen ber R. B. Central-Beterinar- Schule in Munchen.

III. Berichtliche und Polizepliche Befanntmachungen.

IV. Forft = und Rentamtliche Befanntmachungen. V. Getreibe und Bitualien- Preife in Regensburg.

### Bodentliche Ungeige ber Regensburger Schranne.

Den 17. Mai 1828.

Setraid : Bats mag.		Boriger Reft.	Meus Bufube.	Schran.	Beutiger	Bleibt im	Bertaufes Preife.					
				nenftand,	Bertauf.	Refte.	Pochke		Mittlere		Mindefte	
		Schäffel	Schäffel	Schäffel	1Schäffel	18chaffel 1	fl.	Ifr.	fi.	ifr. i	fl.	ifr.
Waipen .		42	122	164	164	-	13	21	12	53	12	
Rorn		21	30	51	51	_	10	11	9	39		24
Berfte		2.	20	22	22	_	8	94	8	2	9	1.3
Haber	•	15	III	126	IOI	25	5	-	4	48	7	142

488.		
Preise ber Bifrualien, welche einer polizenlichen Tare unte	rlie	gen.
Ein P. Semmel od. 1 Ripf pr. 1fr.  -   6   2, 1   B i e r f a g.		
Ein Rodenlaib pt. 12 fr. 4 19 - Eine Daas Commerbier bei ben	fr.	₽f-
Ein Rockenlaib pt, 6 fr. 2 9 2 - Brauern	4	1
Ein Rockenlaib pr. 3 fr.	4	3
Ein Ripf pr. 6 fr. 2 pf. 1116 21- Publicirt ben 1. Mai 1828.		
ine Mageneugebrautes Schenfbier	_	
Mehen Birti, Meh.   Mitt, Meh.   Millet	_ !	_
Dunbmehl 3 141 - 48 2 121 Publicirt ben		
Software the state of the state		
	*	2
	•	
Portmehl - 26 - 6 2 1 2 5 1 4 5 4 5 4 5		
Waggenmehl 1 20 22 2 6 - 1		
Romischmehl . 1 42 — 25 2 6 3 Ein Pfund gutes Ochsenfielsch	8	pf.
	7	-
Baigengries ordinar. 4 10 - 1 2 2 16 - Publicite ben 5. Juni 1826.	1	3
Gerollte Gerfte, feine   -   -   -   -   24   Gin Mound Balbfleich	1	
mittlett - Com Ole School und Schafenfaith		
gibbe - Gin atunh Schmeinenfleisch		$\equiv$
Daterteen		_
Bubligirt ben 17. Dai 1848. Bublicirt ben		
Biffmalten-Treife burt bie freie Concurreng regulirt. Bom 11. bis 17.	Mar 1	1800
Dullentru ore.	I. Ir.b	13.E
Erbfen , gerollte , b. Maas 6 Mild unabgerabmte	1 41	-
anifectuary of	3	
theile i i weiße i i i i i i i i i i i i i i i i i i		-
Birfen		- 15
Janftorner		15
Changed open Cutification had the	- 41	
Ralbfierich	I	
Caralitation .	48	1 12
Ein Binnd Galt		- 33
Bei bem Caliamt Regenthurg		2 ~
Ein Bentner Gali		
Cine Maire Do. Cinemana inte vente		1 12
Unfchitet ausgelaffenes ber Et at - 22 - Alce Dabnen 54 f f	- 19	- 16
unausgelaff s 17 - 18 - Racaune . 35 - 1 -	- 40	1 12
Bf. Lichter gewoff. m. baumto. Dochte - 21 - Dubner, alte 33 b. Paar in -		- 16 - 136
g groindr. g - 15 - Rauben . So g g g		-110
Geife, b. Bl	- 22	- 24.
Dechten, b. Pf	100	118
Rarpfen, , , , , , , , , , , , , , , , , , ,		17 24
Rogentrob D. Schober in de Bund 4 - 3 - Sucenholt 42 bie Rift. gu	6 30	7 -
Erbapfel, ber bater. Megen Birfenpoli . 1 6	5 30	6,-
Net b. Withen outer, bearing	4 30 4 4C	5 18
	40	7
e rabre waathran.		

Roniglich

ntell



Banerisches

genşblatt

far ben

Regen = Rreis.

Nro. 22.

Mittwoch

Regensburg

am 28. Mai 1828.

#### Umtliche Artifel.

Berfügungen ber Ronigl. bochften Rreid: Stellen und ber übrigen Rreid: Behorden.

pr. ben 21. Mai 1828.
489. Ad Num. 10946. Num. Exp. 12734.
Un fammtliche Polizeibeherben bes Regentreifes.
(Die Zahlung ber franzbisichen Kriegeforberungen ber

III. Rlaffe betreffenb.)

Seiner Majestat des Konigs von Bavern.

Unter Beziehung auf ben Art. III. ber k. allerhochsten Berordnung vom 7. April 1. J. im 13ten Stude bes Regierungsblattes pag. 161. et sequent. (ben Abschluß bes Liquida, tionsgeschäftes für die Forberungen an Frankreich betr.) werben in der nachfolgenden Ueber, sicht die Resultate der als liquid erfannten Forderungen der III. Rlasse, und der Bergütungen hieran, zur öffentlichen Kenntniß gebracht, und dabei Folgendes bemerkt:

Erfier Bogen. Stud 22. 1828.

I. Bon biefen Forberungen werben gemäß Mrt. IV. ber allerhochften Berordnung fogleich befriediget jene ber Privaten zc. bergleichen bie in ber Ueberficht unter ben Orbnunge Rume mern 1, 2 und 3 vorgetragenen Forberungen find, weghalb fich bie Betheiligten im bieffeis tigen Rreife um bie Bablung bei ber f. Regen. freisfaffe unter Unlage ber nach Urt. VIII. ber Eingange ermabnten Berordnung gertifigirten Quittungen ju melben, und berfelben bie Dri. ginal. Erfenntniffe ber f. Minifterial. Liquiba. tions . Rommiffion, welche fich in Santen berfelben, ober ber einschlägigen Polizeibeberben befinden werben, ju abergeben haben, nachs bem wegen ber Bablungeanweisung biefer Fors berungen an bie f. Regierungsfinangfammer bas Beeignete bereits erlaffen worben ift.

II. Auf gleiche Beife werben bie Forbe, rungen einzelner Gemeinben, welche nicht einer vorläufigen Repartition bedürfen, fogleich bestriediget, indem folche nach bem voraus angezo,

genen Art. IV. ber allerhochften Genehmigung jur Bahlung nicht befonbere beburfen.

Als solche erscheinen bie in ber Uebersicht unter ben Ordnungs, Rummern, 4, 5, 6, 18, 19, 30, 43, 53, 57 und 61 vortome menben Forderungen.

Da es jedoch dießfeits unbekannt ift, ob hieran ausschließend die Lokal. Rriegsperäquastions. Raffen dieser Gemeinden oder einzelne Glieder berselben, und welche betheiligtet sepen, so haben die Ruratelsbehörden, so wie die Masgistrate der betheiligten Gemeinden, welche uns mittelbar der k. Rreis. Regierung untergeordnet sind, hierüber besondere Anzeigen hieher zu maschen, und unter Anlage der Quittungen und Liquidations. Erkenntnisse die Anweisung zur Bahlung derselben zu veranlassen.

III. hinfichtlich ber Zahlung berjenigen Forderungen, welche auf nange Diftrifte, Umte. begirfe, Rreife und Provingen gestellt find, und worüber in Gemägheit bes Urt. V. ber ale lerhochften Verordnung nach vollzogener Repare tition biefer Korberungen auf bie betreffenden Gemeinden und beren Mitglieder bie Bablunge, anweifung bei bem toniglichen Ctaatsminiftes rium bes Innern und ber Finangen erholt werben muß, wird verfugt, bag, foferne bie Polizeibehorden bie Betheiligten und ihre Buthaben nicht aus ten altern Rriegsaften folls ten entnehmen tonnen, por Allem bie Erfid. rung ber Gemeinden vorerft erholt werbe, nach welchem Maasstab (ob namlich nach bem pormals eingeführten hoffuge, wornach bie Lieferungen und Leiftungen geschahen, ober nach bem bermaligen Steuerfuße) biefelben bie Bere theilung ber ju gablenben frangofischen Rriege. forberungen munichen.

Rach biefen Ertlarungen haben bie betreffenben Polizeibehorben junachst bie Repartition ber Forberungen einzelner Gemeinden auf die Mitalieder berfelben, — und die Repartitionen ber Forberungen ganzer Amtsbezirke auf die betheiligten Gemeinden und ihre Mitglieder anzufertigen, wobei bemerkt wird, daß bei Role leftivforberungen von benjenigen f. Landgerich, ten bes bießseitigen Rreises, bie Repartitionen ber anderen f. Landgerichte bes Regenfreises, sowohl als ber Landgerichte ber auswärtigen Rreise einzuziehen, zu sammeln, und bie sammtlischen Repartitionen für eine bergleichen Forberung bießseits zur Vorlage zu bringen find, welche hieran ben größten Theil zu empfangen haben.

Bu biefem Enbe find von ben, bie Des partitionen zu sammelnben bieffeitigen f. Lands gerichten, bie betheiligten f. Landgerichte ber benachbarten Kreise von gegenwärtiger Unord, nung sogleich umftanblich in Kenntnif zu fegen.

IV. Die Borlage biefer Repartitionen hat successive zu geschehen, und werden zuvörderst die Repartitionen über Forderungen einzelner Amtsbezirke, bann jene über Forderungen ganzer Kreise und Provinzen erwartet. Mit dies sen Repartitionen sind auch jedesmal die Originals Erkenntnisse ber k. Ministerial figuidations, Kommission, insoferne sich solche in Handen ber Polizeibehorden besinden, hieher einzusenden.

V. Sollten gange Gemeinten, Diftrifte, ober Amtsbezirte bie individuelle Vertheilung ber ihnen guerfannten Entschädigungen nicht wünschen, sondern vorziehen bieselben zu Gesmeinden, oder andern Zwecken zu bestimmen, so ist ihnen solches nach Art. VI. ber allerhoch, sten Verordnung zwar unverwehrt, jedech mußsen die Erklärungen aller einzelnen Bestheiligten förmlich zu Protokoll aufgenommen, und hiermit die Repartitionslisten belegt werden, worauf tie Polizeibehorden vorzüglich ausmerksam gemacht werden.

Man erwartet von ben Polizeibehorben, baß fich bieselben ter Repartition ber frangos. Kriegsforderungen mit allem Eifer witmen, und bieses Geschäft so schleunig als nur immer mogelich vollziehen werben.

Regensburg ben 13. Mai 1828. Königl. Regierung des Regenfreises, (Kammer des Innern) Freih. v. Odrnberg, Präsident. Kirnberger, Sefr.

## Conspect

über bie

für den Regenkreis in der IIIem Klasse als liquid erkannten und mit 40 Prozent zu vergütenden Forderungen für Lieferungen und Leistungen ze. an die französischen Truppen in den vorgewesenen Kriegsjahren-

Ste.			B e	n e r		n g			Gegenstand
36				be	r				ber
Ordnungs/Rto.		3	) r å	t e n	b e	n t	11		Forberung.
	mbof, Infante	rie .	Regim	ent)		-	•		Solbrudstand ic
	Linien .	Info	int. De	giment)	)	-	-	-	Desgleichen
3 21	mberg, Chirurg				e nac	ygenai	inten 20	erfte u	Gehaltsrückstanbe von 1809 fü geleistete Dienste im Spital
H	für	ben	Mebic	inalrat	h Do			•	• • • •
I	•	*		O	lmad (7		dopp	•	
	•				-9	Joctor	Bosch	•	
		1	eptru	rgen C	auer	•	-	•	
11		7		_	errme				
					auch			•	
H					auma		•		
	,	٠	•	_	alber		4	-	
21	mberg,	bie	Stabt				-	-	Gelieferte Lebensmittel f. a.
	ieselbe	•	•	-	-	-	•	. •	Quartierverpflegung im Jahre 1809 für Truppen en station -
6 2	iefelbe	•	•	•	•	•	-	•	bergleichen fur Truppen en marche
7 21	mberg,	Lan	bgerich	ts . Be	zirk		•	•	Lieferungen und Transportfosten
	erselbe	4	-	-	•	-	•	•	Quareirungsverpflegung im Jahre 1809 für Truppen en station
9 2	erfelbe	•	•	•	•	•	•	•	bergleichen fur Truppen on marche
10 21	mberg,	ehe	malige	Provin	T Å	•	•	•	Lieferungen und Leiftungen im Jahre
M	441105	Fr.	75 Ct.	und					1806
	51590	•	50 1	für fån ligen P	imtl. 1 Irovir	untert 13 Ami	hanen be derg (O	r ehemo berpfal <sub>l</sub>	a
-	492705	Fr.	50 Ct.						
	Von	ber	erfte	n For			ebühren	:	
3	em Lanbg	erico		-		•			
		n		Umber				-	

	laser	Munge.		1222		iden Beid			in 24 f	der Betra	9:
Betrag b	er ein-	Caket . 3.		Part		Zoral		Parr		Lotals	_
ternen		Total = E1	imme.		Gum		1	4 1411	Emm		_
Francs.	Ct.	Fres.	1 Ct.	Tres.	Ct. 1	l'res	Ct.]	fl.	1 fr. [	ft.	fr.
	-	671	38			388	54		-	180	18
	-	363	70		-	145	48			67	30
1320	-			528	-			245			
400				160 460	_				14 27 g		
166	67			66	67			30	55g		
666	66			266	67			123	448		
566	67			226	66				108		
660 350				264					298		
200	-			140	_				578		
8640	1812	5408	-	3456	32	2192		1603		1017	138
0040	0.3			3430	3-			1003	50	1	
1	- 1			_	40				108	1	
54	90	0606	2	21	96		-	10	138		
11730	41	8696	713	4692	16	3478	68	2177	288	1614	198
27	-			10	80			4	59 <del>8</del>	i	
99	30			39	72			18	25 g		
		11856	71			4742	68			2200	548
67037 70546	5 71			26814 28218	81			12443 13095	50g		

	23	enennung	11	3	genf	tanb	
		ber	1		ber		
	Prå	tenbenten		For			g
Dem Lanbae	richtshe	girl Gulzbach					
19	39	Reumarkt				•	
*	79	Pfaffenhofen (Raft!) -		_	_	-	_
39	33	Pfaffenhofen mit Reumartt		•	-	_	
Der Stabt	Umberg			• .	-	-	_
	-	Obermainfreife:	W				•
Dem ganbge	richteber	irf Beiben		•	-		٠.
39	79	Beiben mit Reuftabt -		-	•		
79	39	Remnath			•	-	
*	39	Remnath mit Reuftabt .		•	•		
*	*	Meuftabt		•	•		•
39	*	Efchenbach		•	•	•	-
Von		eiten Forberung treffen: im Regentreife;					
Dem Lanbger							
Dem enneger	TOP TOP S	Rastl		•	•	•	
	-	Reumartt		•	•	•	•
**		Eulzbach • •		-	•	7	_
39	-	Nabburg			-	-	-
		Bobenftrauß .					_
"		Reunburg v. B.					
*		Waldmunchen					
**	*	Robing			•		
	b) im	Obermainfreife:					
Dem Lanbaer		irt Efchenbach			•		
*	*	Meuftabt			•		
39	**	Tirfchenreuth		•			
79	79	Balbfaffen	ı ı		•		-
39	*	Remnath		•	•	•	-
	c)	im Rejatfreifer					
Dam Canhae		girt Schnaittach		_			
		Oberbonaufreife:	1	-	•	•	•
Dem ganbger					•		
Sem canone		m cynm i		_	-	•	_

Betrag be		en erkannt in Wünge.		im	-	den Gelde			im 24	fl. Jug	
geinen 3	erdes	Total : Gu	mine.	Parti		Totale		Parti	al I	Totals	
runge					@ uni		1		Gum		
Fres.	Ct.	Fres.	J Ct.	Fres.	Ct.	Fres.	Ct.	fl.	tr. 1	ft.	fr.
71296	33			28518	51			13234	243		
38027	77			15211	12			7058		1	
18308	-			7223	20			3398	- 50		
36042	1-			14416	80			6690			
6550	79			2620	32			1216			
50188	28			20075	32			9316	253		
12708	69			5083	48			2359	1 5 8		
56734	57			22693	84			10529	348		
11269	63			4507	84			2091	5+3		
£362	92			945	16			438	398		
33	1			13	20			6	78		
		441105	75			176442	28			81880	14
6004				( 0	0.0						
3924	50			1569	80				278		
3825	50			1530	80			539	_ 3		
2439	50		1	975	80			452	58		
3842	,			1536	80			713			
3864				1545	60	i	i	717			
5288	50			2115	40			981			
2208	50			883	40			409	548		
2307	50			923	-			428	168		
2731	_			1092	40			507	243		
3853				1541	20			715	105		
3006	-			1202	40			557	548		
2885			İ	1154	- 1	Ì		535	308	i	
3259				1303	62			557 535 604	56g		
1449	50			579	80			269	278		
3809	_			1523	60			707	2		
		51599	50			20639	82			9578	97

1	$\mathfrak{B}$	e n e n	n u n	g				(3)	egensi	band	
1		, bet							ber		
	P r	åten	ben	t e i	1 .			50	r b e	r u n	9
1 Mben 81		bgerichtsb Hievon ge im Reg	18092 bühren :	6 Fr	nfurr cs. 7	enş Ct.			und Le 88% n		n in ber
Dem Pan	bgerichtsbe						-				
W Com	»		nberg	-	•	-			•	•	
	29	Dobb!			-		-	-	•		-
*	*		nburg	•	•	•				und f	lbenøber: år eigen ungen
-							48	2	86	aufam:	men
*	<b>»</b> Ь)	Relhei im Isa		e:	*	•	-	•	•	•	•
Dem La	nbgerichtsbe				4	**	-	•	•	•	•
	berg, Lar engenfell	, Landge	richtebe 91518	Fres.	nit R	onfurrer Ct.	ng für	Trup	pen en	statio	1809 on J. 1809
Dem gai	abgerichtebe					-	-	-			
) »	39	Mabb			-	-	1 -		•	-	•
Der Be	meinbe Bir	fenfee	-	-	•	• ,	-	•	-	-	•
39	» ed	hwandorf	•	-	•	•	-	-	•	•	•
4 Beilng	ries, La	mbgerichts	bezirk	•	•	-			lebensn Jahre		und Fou
5 Semai	t, Landger		29803			Ct.	Liefern	ngen	und L	eistung	en ic.
Dam 0.		Hievon									
»	nbgerichtsb *	egirt Demo		-	•	•	:	•	•	•	
	t . Lanbaer	ichtebezirf.		-	•	-			pflegun pen er		ahre 120
6 Semai	, 44						II THE	3 KH4	DEED OF	3 367.74.51	LERE

		refannt in ( Minge.		101	franțoji	ichen Gelbe				fl. Auß	
Betrag der	rdei i	Total 2 Su	nme.	Parti		<b>T</b> otal:	_	Partie	ir i	Total:	
tunden	.					umen	1		Gum		
Fres.	Ct.	Fres.	Ct.	Fres.	Ct.	Francs.	Ct.)	fl.	fr.	fl	fr.
165728	47			66291	40			30763	288		
3023				1209	60			561			
3602	40			1440	94			668	368		
5163	36			2065	36			958	30		
534	75			213	86		Н	99	12 1		
2873	12			1149	25			533	161		
		180926	7			72370	41			33584	23
	-	456	20	_	_	182	48			84	40
90894				36357	70			16872	- 17 A		
552 29	1			221	16			102			
42				16	80			- 1	26g		
		91518	32			36607	34			16988	5
	-	5605	47			2242	20		-	1040	31
28688		29803	50	11475	28	11921	40	5325	15 dpa-ig	5532	16
837	-			434	80			155	22 1		
34	90	8 <del>7</del> 9	90	13	96	348	76	6	-88	161	50

Orbnungernre.	Benennur ber	t g			<b>1</b> .	<b>3</b>	egen si ber		Α
Orbin	Pråtenben	ten	}			F 0	r b e	r u r	g
18	Ingolffabt, bie Stadt -	•.	•	•			Brand 1806		Lieferung -
19	Dieselbe	•.	•.	•.	Liefern	ingen i	n bas E	pital	bro 180
20	Ingolftabt, mit Konfurrenz 11026 F Hievon treffen: a) im Regenfrei		53 (	Ctr.		erte E Jahre		und R	aputrocke
	Muf bie Stabt und bas Landgericht		flabt			••	•		•
		<b>⊸</b> 9•1	1.444			•	•		•
	m m. m. Mbensberg.	•.				•	•	•	-
	» » Pfaffenberg				-	•	•	•	-
	b) im Oberdonauf	reife	:		N.				
	Auf bas Landgericht Aichach -	-	ď.	•	-	•	•.	••	•
21	Ingolftabt, ehemaliger Marfchbe	jirk	•.	•.			n 127		achtochfer -
22	Ingolftabt, Landgerichtebegirt.	<b>-</b> .	•.	•-			flegung		hre 1809 1 -
23	Ingolfiabt, Landgerichtsbezirt.		•.	•.		lerverp march		für.	Trupper
24	Derfelbe mit Ronfurreng;						Lefern	ngen	im Jahr
İ	Dieran haben Theil ju t a) im Regenfrei	iehmet		Ct <sub>i</sub> .	180	₹.			
	Das Lanbgericht Riebenburg		•.	••		•	••	••	•
	21 Abensberg	• .	•	• -	<u>l</u>	•	•-	•	•
İ	Relbeim -	•.		•	• .	•	•-	•	•
	pfaffenberg	<b>.</b>	•.	•		-	-	•	•
	Demau	• .	•	•-	•	•	•	<b>d</b> <sub>1</sub>	•
	Ingolffadt.	• .	•.	•-	. •	•	•	•-	•
	b) im Ifarfreif	e::							
	Das Laubgericht Pfaffenhofen	•.		• •		**		••	•
	c) im Oberbonauf	r.elfe	1						
	Das Landgericht Main	•.	•.			•	••	• •	4-

	-	erkannt in f Münge		un j	rangofii	den Beibe	1		im 24	A. Fuß	
Betrag bei	ege:	Total = Em	mme	Parti		Lotale	t	Paris	dr I	Total.	
runger	11				Eun		1		Eum	nicit	
Fres.	Ct.	Fres.	Ct.	Fres.	Ct.	Fres.	CLI	ft	fr.	ift.	tr.
132	7			52	84			24	315		
9795	53			3918	20			1818	178		
		9927	60			3971	4			1842	48
6279	32			2511	72			1165	348		
90	51			36	20			16	46		
3087	94			1235	20				163		
1292	193			517	16			239	598		
275	83			110	32			51	108		
		11026	53			4410	60			2046	47
	-	10679	80		-	4271	92		-	1982	26
1199	-			479	60			222	34		
110	20		j	44	8		li	20	278		
		1309	20			523	68			243	1
7093	76			2837	52 80			1316 2336			
12589	48 52			5035	80			2334			1
19822	116			7928	88			3679			
10514	72			4205				1951			
9376	40			3750				1740			
19709	146			7883	80			3658	28 🖁		
7903	64	23 <del>5 4</del>		3161	44			1467	77		

Orbnunge Rro.				b e	n u r ber		n				egen be:	r		g
	Das Lanbger	richt	Schr Meub	oben! ourg	haufen an be	r D	- onau	:			•	•		•
25	Ingolftabt bie nachger	38,6	en An 553 F	ntsbe res.	girte	Ct. 11	nb zw		Rieferi	ingen hren 1		Brau	nau	fn be
	Das Lanbger					•		•	-	•	•			•
	79 99		Mbeni	sberg	-	4		-	-	•	•	•		•
Ì			Reihe		-	*	•	•	-	•	-	-		•
	29 99		Riebe		grfre	ife:	•	**	-	•	٠	*		•
	Das Landgeri	che P	faffenl	hofen		•	ie:	4	-	•	7	•		•
	Das Landgeri				•	•	*	4	-	-	*	•		•
26	Relbeim, g	anbge	richts	bezir	ŧ			•						ro 1806
27	Raftl, Lands	gerich)	sbezir	f	-	•	•	•		ngen u		ugen	pr	0 180
28	Pfaffenhof	en,	Etati	on (	Landg	erichte	s Rafil	) -	Quarti		flegung			
29	Dieselbe -	•	•	,	•	•	•	*	Dergl.					
20	Meumarft,	Bem	einhe						Beleift	ete Mo	rívann	ím 9	labi	te 1809
	Reumartt,			itese	irf	•	-	•	Mbgege		Berpfle			e. in
20	Derfelbe -	_				4			Dergle	_		e 12	00	•
33	Derfelbe -	•	•	•	•,	•	•	•	Abgege		Berpfle			
34	Derfelbe .	•	•		•	•	-	•	Dergl.			en	ma	rche
35	Nabburg, l	landg	erichte	lbezit	f	-	•	•	Liefern	-		-		
36	Derselbe -	•	-		•	*	•	•			flegung en en			re 1809
37L	Meunburg,	Land	gericht	Bbezi	irf	•	•	•	Dergle	ichen		•		•

			frangöfi	1111		ichen Gelbe	-		im 24	fl. Kuf.	
Betrag bi	order	Total = Gu	mme.	Part		Lotal	ſ	Parti		Total:	
runge	n-					imen.				men.	
Francs.	Ct.	Fres.	1 Ct.	Fres.	Ct.	Fres.	ICt.	ft.	* fr. 1	ft.	1 fr
8282	72			3313	8			1537	45 2		
9175	32			3670	12				158		
		116992	18			46796	88		ī	121716	40
5245	76			2098	32			973	445		
7028	55			2811	40			1304			
6990	6			2796	4			1297			
3973	80			1589	52			737	37 है		
11003	18			4401	28			2042	288		
4411	189			1764	76			818	56g		
		38653	24			15461	32			7175	1
	-	79693	13	-	_	31877	24			4793	2
-	-	6162	73	-	-	2465	8		-	1143	57
15	5			6	-				47		
13	40	. 0		5	36			2	29 है		
	-	28	45	_	-	II	36	_	-	5	16
9387	36			3754	96			1742	318		
2561	5			1024	40			475	v3 4		
486	_			194	40			90	134		
112	90			45	16			20	578		_ 3
1563	63	12547	31	8625	44	5018	92	4002	43 g	1329	5
1088	_			435	20			201	585	İ	
		22651	63	1		9060	64				42

Ordnunge Rre.	Benennung ber Pråtenbenten	Gegenstand ber Forderung
	Reunburg, Landgerichtsbezirk Derfelbe	Dergl. für Truppen en marche Lieferungen und Leiftungen in ben Jahren 180% 20
	Pareberg, Landgerichtsbezirk Derfelbe	Dergleichen. Quartierverpflegung im Jahre 1809 für Truppen en station
	Pfaffenberg, respektive Kirchberg ehemaliger Land, gerichts, Bezirk mit Konkurrenz 177,097 Frcs. 59 Ct. Hievon gebühren: Dem ehemaligen Landgerichtsbezirk Kirchberg - Dem Landgerichtbezirk Stadtamhof	Lieferungen und Leistungen in den Jahren 180% und 1898
43	Regensburg, Stadt	Lieferungen und Spitalkoffen im
44	Regenstauf, Landgerichtebegirt	Dergleichen
	Riebenburg, Landgerichtsbezirk	Lieferungen in ben Jahren 180%
46	Derfelbe	Dergleichen im April 1809
47	Robing, Landgerichtsbezirk	Lieferung an Lebensmitteln p. 1873
	Stadtamhof, Landgerichtebegirt	Dergleichen pro 180% und 1870
49	Sulgbach, Landgerichtsbegirt	Lieferungen ic. pro 1878 -
50	Derfelbe,	Quartierverpflegung im Jahre 1809
51	Derfelbe	für Truppen en station - Quartierverpflegung im Jahre 1809 für Truppen en marche
52	Bobenftrauß, Landgerichtsbezirt	Dergl. für Truppen en station
	Baldthurn, Gemeinde, Landgerichte Bobenftrauß	Abgegebene Lebensmittel i. I 1809
14	Derfelbe	Berichiebene Lieferung u. Leiftungen Berpflegung fur Truppen im Jahre
33		1809 en station -

Matron be		Munge.		-		ichen Gelbe			ım 24 f	l. Jus	
Betrag be	erde.	Total = Su	mme.	Part		Cotale		Partia		Lotals	
runger						nnien	10		Sum		
Fres.	Ct.	Fres.	/ Ct.	Fres	Ct.	Pres.	Ct.	fi.	fr. 1	fl.	fr.
196	90			78	76			36	314		
55631	3:		1	22252	40			10326	323		
5654	63	55883	93	2261	84	22353	56	1049	37	10373	27
5,61	10			224	44			104	10		
		6215	73		•	2486	28			1153	47
173469;				69387				32200			
3628	17	177097	59	1451	27	70839	7	673	28 8	92873	45
									1		
	=	68324 5504	68 590	=	_	27329	87 84		-	12682	45
9938 14347	69			3975 5739	48			1844 2663			
•		24286	42			9714	56			4508	98
	-	8320	68 42			3328 33218	29		-	1544	
8428	96	83046	4-	3371	56		58	1564	378	15415	29
1224	10.			489	64	:		227	114		
699	30.	10372	36	279	72	4140	92	129	50.	1521	201
	-1	126	-	_	_	50	40		_	23	38
	-	20	30-		-	8	12		-	3	46
29808	29			1 1923	32	* • • • • • • • • • • • • • • • • • • •		5533	93		
180	i			152	_			70	32		

Pro.	Benen	n u	n g				<b>3</b>	genfi	dund	
98	be	r		٠		1		ber		
Ordnunge mre	Pråten	d e n	te	n			F 0 1	rbei	r u n	g
56	Balbmunden, Landgeric	htebezi	rf		•	Dergl	für T	ruppen	en m	arche
57	Eichstäbt, Stadt -	-	•	•	4			flegung en en		hre 1809
58	Eichftabt, landgerichtebegi	31	•		•	Dergle				
	Derfelbe	•	•	•	•			ruppen	en st	ation
60	Eichstäbt, die Gemeinden b  2 Bon dieser Forderung a) im Reg Dem Herrschaftsgericht Eich Repartition vom 9. Juli 1 und dem geistlichen Gefäll Dem Herrschaftsgericht Kipfe riger Repartition enthalte Den Gemeinden Mühlhausen richts Ingolstabt Dem Landgerichte Beslingries partition vom 9. Juli 1 meinden b) im Reg Dem Landgericht Greding, partition enthaltenen 10	2,854 gebühre generr generr it zu Einenberg nen Ge und C	Fres. en, u ei se: espekti genann chstädt vielme emeind Eitend  tive t aufgef ife: or ben	76g ind gweiten Green beim, oen in	Ct. ar: i in beemeinde i in bo landge ber Re	r u -	ge , Lie	ierunge	n pro	1804
	Erlingshofen, Gemeinbe pfenberg		•	eftøger •	ichte Ki	Berpf		im Ja		806
62	Borth, herrschaftsgerichte	svejire	asing	•	-	Dergi		ihre 18	309	-
64	Baitfofen, herrschaftsge Mehrere Gemeinben und Ur	mtdhesi	rfe	•	•			- Pebendr	nittel	und Fou
4	Wieders Commingen and an			. 32	Ct.		e 16.		~1010	044.
	hievon g									
	a) im Reg	genfr	eife:			H				
	Der Bemeinbe Bobenftein	•	•	•	•	-	-	•	•	
	» » Vichtach.	•	•	*	•.	-	-	-	•	4
	» » Regensburg		-	•	•		•	-	•	•

F (11)	B			1111	ranțeții	den Gelbe			ım 24 (	L. Auf	
r emi	E	otal = Su	mme.	Parti		Total)		Parria		Total:	
1.0		T-		-		imen	1		Guint		
1 (1.		r res.	L CL.	fres.	Ct.	Francs.	Ct.	fi	fr. I	<u>n.</u>	fr.
80				_	72				203		
<u> </u>		20190	0	-		12076	1		8	5604	2 3
				-		120/0	7			3004	- 3
-		26	80	-	-	10	72		-	4	588
50								12	548		
-		197	50	10/1	20	*0*			358	0.0	- 4
		407	30	1		195				90	298
				1							
				3277	68				21		
16		•						1521	-8		
183				3056	8			TATR	146		
1. 8		-	-	73	8						
20								36	148		
				1221	60						
208			1	13-1	08			613	198		Ì
2				1108	40			652	345		
1.		22854	765	1400		0141	02	- ,,,	18	40.40	0.54
-			-	- 1		7040					
-	-				-	151			-	70	178
-						700	96			328	48
						204	30			122	2/8
											i
_				230	_			106	448		
60				2	64			1	137		
	16 188 20 20 55	16 188 20 20 20 3 3	101 Fres.    80	Ct.   Fres.   Ct.	Ct.   Fres.   Ct.   Fres.     80	Ct.   Fres.   Ct.   Fres.   Ct.	St   Fres.   Ct   Fres.   Ct   Francs.	Ct.   Fres.   Ct.   Fres.   Ct.   Francs.   Ct.		Ct.   Fres.   Ct.   Fres.   Ct.   Francs.   Ct.   ft.   ft.	Ct.   Fres.   Ct.   Fres.   Ct.   Francs.   Ct.   ft.   ft.   ft.   ft.       ft.   ft.

Oronnuggesstro	ver Vråtenbenten		For	ber		
2						
	Dem landgerichtsbezirk Amberg		-	٠		•
	Dem ganbgerichtsbezirk Dirichenreuth	-	•	•	•	•
65	Rachgenannte Gemeinden und Amtsbezirfe 4616 Frcs. 86 Ct.	Ubges	gebene L	ebenen	nittel F	jourage 1
	und imar: a) im Regenfreise:					
	Der Gemeinde Gundelshofen Landgerichts Riebenburg	-		4	•	•
	» » Hichach ganbgerichts Demau -	-1	•	•	•	•
	» » Klingen » » -	-	•	•	•	•
	m p Lauterfee m " -	-	•	160	•	•
	» " Mblmannftein herrschaftsgerichts Borth	-	-		•	•
	» » Donaustauf » »	•	•		•	•
	Der Stadt Bilsed	-	•	•	•'	-
	Dem landgerichtsbezirf Ramm	•	•	•	•	-
56	Regenfreis, ehemaliger 19701 Frcs. 30 Ct. 12836 28 unb 81988 80					aubing i bensmitt
	gufammen 114526 Fres. 38g Ct. Sievon gebuhren:					
	a) im Regentreise:					
	Dem Landgerichtsbezirf Burglengenfelb		•		2	•
	» » Pardberg					
	» Dematt					
	» - Relheim -		•		-	
	n Robing -		_	-	_	
	» Stadtambof		_	_ ·	_	_
	» Reunburg v. B		_	-	_	
	m Balbmunchen			•	-	
ì			7	•	•	•
ı	b) im Unterbonaufreise:					
	Dem landgerichtebegirt Straubing, einschluffig ber Stabt	1		_	• • • •	
- 1	Straubing	•.	•	-	•	•

15 20			erfannt in Munge		in	französi	schen Gelde	-		im 24 1	ff. Fuß	
Truinger    Quammen   Quammen   Quammen   Fres.   Ct.   Fres.   Ct.   Fres.   Ct.   ft.	Betrag ber	eitte	Tetal = G	ımme	Parti	ali	Lotale	- 1	Partie	al, I	Lotale	
1801 48   835 596	runge	n	~~~~			_		- 1		Sum	men	
4     48     1     76     — 49 g       15     20     6     8     2 49 g       32     — 12     80     5 76 g       23     60     9     44     4 23 g       106     66     42     68     19 49       83     88     33 56     15 35 g       430     28     172 12     79 51 g       259     76     103 92     48 14 g       3665     48     1466 16     680 21 g       4616     86     1846 76     857       6050     60     2768 30     1284 39 g       6781     10     2715 24     1279 11 g       6891     30     2715 24     1279 11 g       6891     30     275 50     1279 11 g       7746     80     3098 70     1437159       14340     -     2367 25     1098 33       9776     90     3910 70     1814 47 g	Fres.	Ct.	Fres.	1 Ct.	Fres.	Ct.	Fres.	Ct. J	fl.	fr.	ft.	fr.
	4503	69			1801	48			835	59g		
	4	48			I	76			_	49 1		
15   20			5146	32			2058	52			955	16
12   80   5   56   58   66   83   88   33   56   19   49   15   35   17   12   103   92   48   14   14   14   14   14   14   15   15												
12   80   5   56   58   66   83   88   33   56   19   49   15   35   17   12   103   92   48   14   14   14   14   14   14   15   15												
12   80   9   44   42   68   19   49   49   49   49   49   49   49	15	20			6	8	-		2	493		
106   66   83   88   33   56   172   12   179   15   35 \frac{1}{8}   172   12   103   92   1846   16   1846   16   1846   16   1846	_	-	•		12	80			5			
83 88 430 28 259 76 3665 48 4616 86 1466 16 1846 76 1846 76 1848 14 3 680 21 8 680 21 8 680 21 8 680 21 8 79 51 3 680 21 8 680 21 8 76 857 857 857 857 857 857 857 857	23	60			9	44			4	23 है		
430       28       172       12       79       513/8       48       148	106	66			42	68	-		19	49		
430       28       172       12       79       513/8       48       148	83	88			33	56			15	358		
259     76       3665     48       4616     86       1466     16       1846     76       1846     76       1846     86       1846     76       1846     86       1846     76       1846     86       1846     76       1846     86       1846     1846       1846     1846       1846     1846       1847     1848       1848 <t< td=""><td>430</td><td>28</td><td>&gt;</td><td></td><td>172</td><td>12</td><td></td><td></td><td>79</td><td>518</td><td></td><td></td></t<>	430	28	>		172	12			79	518		
6050     60     2420     24     1123     8½       5254     8     2101     60     975     16½       6920     80½     2768     30     1284     39½       6788     10     2756     50     1279     11½       6891     30     2756     50     1279     11½       7746     80     3098     70     1437     59       14340     -     5736     -     2661     51½       5917     80½     3910     70     1814     47½       9776     90     3910     70     1814     47½	259	76			103	92						
6050 60  52420 24  5254 8  6920 $80\frac{3}{8}$ 6788 10  6891 30  7746 80  14340 —  5917 $80\frac{3}{8}$ 9776 90  2420 24  2101 60  975 $16\frac{1}{8}$ 975 $16\frac{1}{8}$ 1284 $39\frac{1}{8}$ 1260 $2\frac{1}{8}$ 1279 $11\frac{3}{8}$ 1437 $59$ 2661 $51\frac{6}{8}$ 198 $33$	3665	48			1466	16			680	213		
$\begin{array}{cccccccccccccccccccccccccccccccccccc$			4616	86			1846	76			857	
$\begin{array}{cccccccccccccccccccccccccccccccccccc$		-		1 .				i				
$\begin{array}{c ccccccccccccccccccccccccccccccccccc$	4	- 1										Ì
$\begin{array}{c ccccccccccccccccccccccccccccccccccc$	•	-		-								
$\begin{array}{c ccccccccccccccccccccccccccccccccccc$	•	1										
$\begin{array}{c ccccccccccccccccccccccccccccccccccc$		1										
$\begin{array}{c ccccccccccccccccccccccccccccccccccc$	6050	60		1 .	2420	2.4			1123	8\$		ĺ
$\begin{array}{c ccccccccccccccccccccccccccccccccccc$					3.0							
6788 10 6891 30 7746 80 14340 — 5917 80 8 9776 90  2715 24 2756 50 3098 70 5736 — 2367 25  1260 28 1279 11 8 1437 59 2661 51 8 1098 33												
$ \begin{array}{c ccccccccccccccccccccccccccccccccccc$	- 4			1			* .		1260	23		
$\begin{array}{c ccccccccccccccccccccccccccccccccccc$												
$ \begin{array}{c ccccccccccccccccccccccccccccccccccc$				1						, -		
5917     80 \frac{3}{8}     2367     25     1098     33       9776     90     3910     70     1814     47 \frac{5}{8}		_		1								1
9776 90 3910 70 1814 475		808										
3910 70 1814 478	0776				2010	70			TO T 4	475		
TOTAL TOTAL	10207	90			4082				1904	408		

Orbnunge Rro	Benennung ber	-		gen si ber		
Orbnu	Pråtenbenten	8	0 T	ber	un	9
	Dem Landgerichtsbezirt Mitterfels			•		•
	n n Biechtach	-	•		-	-
	» » Rögeing	-	•	•	-	•
67	Regenfreiß, ehemaliger 1274 Frcs. 60 Ct. Hievon triff(: a) im Regenfreise:	Geleiftet tal 18		fpann :	im erft	en Quar
	Dem Landgerichtsbegirf Abensberg		_	<b>,</b>	•	
	» hemau					
	m m Pareberg		-			•
	b) im Unterbonaufreife:	N .				
	Dem Landgerichtsbezirk Röpting -	-	•	•	•	•.
60	Rabfreis, chemaliger	Geleiftet	e Wol	fpann	im erfte	n Duai
U.S.	1899 Fres. 51 Ct. unb	tal x		16	, , , , , ,	
	158 11 88 11					
	Busammen 2058 Fres. 39 Ct.					
Ш	hieran haben Theil:	N.				
	a) im Regentreife:	1				
10	Die Stabt Amberg		•	•	•	•
Ю	Der Landgerichtsbezirk Umberg Rasil		•		•	•
	Stransforme to STA		-	•	•	-
	Chilebach		-		1	
М	SIDA I had Such as				- :	_
	b) im Oberbonaufreise:					
	Der Landgerichtsbegirt, Efthenbach					
	Mentabt -		•	•	•	
	Lischenreuth	- 1	•	• ,	•	•
	"	1				•
69	Oberpfals, ehemalige Proving	Berpfleg	una	uub é	Spitalfo	fien pr
	3031 Fres. 66 Ct. unb	180%		mily 🗢	Pilmire	fren br
	31 ,, 90 ,,	1 1008				
	3063 Fres. 56 Ct.					
	hievon frifft: a) im Regenfreise:	H				
	Without tilling and the Organisation					,

		erfannt in f Munge.		ım f	anzėnic	ben Gelbe	- 1		int 24 f	T. Auf.	
Betrag be	e cini	Total : Em	nme.	Bartie		Locale	- 1	Parri	at 1	Locali	
rungen	-				Cum	-	- 1		eum	men.	_
Francs.	Ct.	Fres.	Ct.	Fres. }	Ct. [	Fres.	[Ct.]	ft	fr.	ft.	fr.
16151	25			6460	47			2998	43		
9705	150			3882	20			1801			
8776	25			3510	50			1629			
		114526	388			45810	-		- 8	0.70.00	
		. • •	308			7,010	50		1	21258	50
				-							
327	48			131				60	45 8		
312	96			125	20			58	68		
236	36	*		9+	52			43	52		
-			-								
397	80			159	15-			73	518		
		1274	60	٠		509	87			236	36
-	-									٦	
132	45		1	52	96			24	348		
283	82			113	52			52	41		
175	96			70	40			32	40 g g g g g g g g g g g g g g g g g g g		
412	93			165	17			76	$37\frac{2}{8}$		
205	28			82	15			38	78		
160	3			64	_			29	42		
196	5			78	40			36	248		
276	15		1	110							
215			i	86	28	1	1	40	162		
	1	2058	39			823	36			382	5
232	36			92	95			43	7 2		

H	Ben	ennung		1	<b>3</b> (	genft	anb	
		ber				ber		
	Pråt	enbenten			For	bei	r u n	9
Dem	Landgerichtebegirt.		-			•	-	
**	**	Meumarkt	•	-		-	-	-
"	99	Meunburg b. 2B.	-	l -	•	•	•	-
**	#0	Nabburg	-	-	-	•	-	•
	99	Robing	-	-	•	-	-	-
**		Sulzbach	-	-	•	•	-	-
33	9.0	Bobenftrauf -	-	-	•	•	•	-
**		Baldmunchen -	•	-	•	•	•	-
	b) im O	bermaintreife:						
Dem	Landgerichtsbezirk		. •	-		•	•	•
	##	Remnath	-		-	-	-	•
1 **		Reuftabt	•	•	•	-	-	• ′
**	99	Tirschenreuth -	•	-	•	•	•	•
9.9	"	Walbsaffen	•	-	•	•	-	•
		Rejattreife:						
Dem	Landgerichtsbezirf		•	-	•	•	. •	•
	d) tm Uni	erbonaufreife:		ı	1		- 1	
Dem	Landgerichtsbezirk	epam	•		•	•	• 1	•
				l				
					S	umma	•	• .
	*							1.
	•	Ronigli	de Regie	rung	g bes	Re d	entr	eife
			freih. p. D	drub	erg. 9	dräfiber	if.c	1 1
								-
				,				
	,				,			

etrag ber einstelnen Fordes rungen.  Fres.   Ct.    172 58 226 86 313 31	Total = Su Fres.	mme.	Fres.	Eum Ct.	Lotale men Fres.	Ct.	Partia fl.	-	Lotals imen fl.	fr
rungen.  Fres.   Ct.    172 58 226 86						Ct.	fl.			fr
172 58 226 86	Fres.	Ct.		Ct.	Fres.	Ct.	ft.	fr. 1	ft.	Er
226 86			69							
226 86			09				20	2	•	
		1	90	75			32 42	28		
			125	32						
227  85			91	15			42	9 p 1 8 p 1 8 p		1
137 63			55	4				348		
144 89			57	95			26	528		
229 15			91	68			42	328		
132 15			52	88				308		
162 20			64	88			30	67		
194 38			77	76			36	58		
228   16			91	28			42			
178 43			71	35			33	48		
171 28			68	50			31	478		
86 45			34	60			16	3 8		
225   88			90	35			41	55g		
	3063	56			1225	44			568	40
	1765162	68	-		706065	7		=  -	327658	7.0
ammer de	8 Inner	n.					5	Rirnb	erger, E	Sefr

pr. ben 25. Mai 1828. 4,0. Ad Num. 12132. Num. Exp. 12949. (Ausspielung von Effeten betreffend.)

Sm Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Ohngeachtet ber in ber Verordnung vom 14. August 1810 (Reggsblatt 1810 S. 674) enthaltenen Verbote wird demnach, gemäß vorsliegender Anzeigen, hie und da von Privaten die Ausspielung von Effekten mittels Versogung vorgenommen. Man bringt demnach jenes Versbot in Erinnerung und weiset die Polizeibehörden des Regenkreises an, gegen berlei unerslaubte Ausspielungen streng zu wachen, und die entdeckten Uebertreter jenes Verbotes zu bestrafen.

Regensburg ben 12. Mai 1828. Königl. Regierung bes Regentreifes, (Rammer bes Innern.) Freih. v. Dornberg, Prafibent. Rirnberger, Sefr.

pr. ben 23. Mai 1828. 491. Ad Num. 12433. Num. Exp. 12811. Un fammtl. Polizeibehörben bes Regenfreifes.

(Diftriftsumlagen vom Jahre 18 17 betreffend.)

Seiner Majestat des Konigs von Bayern.

Ungeachtet ber allgemeinen Aufforberung vom 16. bes vorigen Monats im 17. Stuck ber dießighrigen Regenfreis Intelligenzblätter find boch bisher nur zwei Königl. Landgerichte mit ben Nechnungen über die Bezirksumlagen vom Jahre  $16\frac{2}{4}\frac{6}{7}$ , und 4, nebst dem Herrsschaftsgericht Zaigkofen, mit Fehlanzeigen wes gen angeblich nicht erhobenen Bezirksumlagen zur Entgegnung jener Aufforderung hier einges kommen, während boch bei den meisten der K. Land, und herrschaftsgerichten solche Umlagen

nach ber im Art. VII. bed Gefetes vom 22. Juli 1819 gegebenen Bezeichnung insbefonbere jum Unterhalt ber hebammen vorfommen.

Daber merben biefe Behorden aufgefore bert, bei Bermeibung ber Abordnung eigener Bothen auf Roften ber Umtevorftanbe in Beit bon Acht Tagen bie bezeichneten Rechnungen mit Belegen, und einer nach bem 5. Punfte ber Eingange erwähnten Ausschreibung gefaff, ten lieberficht (welche bas birefte Steuerfon. tingent ber in Ronfurreng gezogenen einzelnen Gemeinden barftellen muß, wenn auch bie Rone furreng nach einem anbern Daadftab geleiftet worten ift, bieber vorzulegen. Collten burd. gebente feine Begirfdumlagen fur 1836 erbo. ben worden fenn, so fommen in bemfelben Termine Schlanzeigen bieber ju übergeben, gleichwie in bem Falle, wenn jene Rechnungen vereinzelt, und aus befonberen Beranlaf. fungen fur 1826 bereits vorgelegt worben finb, biefes in bem namlichen Termine unter Unlage ber vorerwähnten leberficht, mit befonberen Bericht hieher auszuzeigen ift.

Regensburg ben 20. Mai 1828.

Ronigl. Regierung bes Regentreifes, (Rammer bes Innern.) Freih. v. Dornberg, Prafibent. Rirnberger, Gefr.

pr. ben 23. Mai 1828. 493. Ad Num. 11822. Num. Exp. 12860. Un sammtliche Polizeibehörben bes Regenfreises.

(Das bem beiligen Bonifas ju errichtenbe Dents mal betreffenb.)

Seiner Majeftat des Ronigs.

Nachbem Seine Majestat ber Ro. nig mittelft allerhöchsten Signate vom 18ten vorigen Monats zu bewilligen geruhten, baß zu bem Denfmale, welches nach ber mitfolgenden von bem Rathe und Stabtvorstand Repler, bem Mebizinalrathe und Rreisphyfitus Dr. Schneiber und bem Stadtsefretar Mas denrodt in Fulda unterzeichneten Bitte bem beiligen Bonifaz, bem Apostel ber Deutschen, in ber Nabe seiner Grabstätte errichtet werben soll, Subscriptionen im Königreich Baiern ersöffnet werben burfen, wird solches sammtlichen Polizeibehörben bes Regenfreises andurch eröffnet.

Regensburg ben 12. Mai 1828. Rönigl, Regierung bes Regenfreifes, (Kammer bes Innern.) Frbr. v. Dörnberg, Prafibent.

Rirnberger, Sefr.

Bitte .

an die Bewohner Buchenlands, an alle Heffen, Thuringer, Sachsen und sammte liche Deutsche.

In allen Beiten wurden verdienstvollen Mannern und großen helden Dentmaler fur die Rachwelt errichtet. hat solches je ein Mann verdient, so ist es ber große Apostel Deutsche lands, Winfried Bonifacius.

Bon ihm ging bas erfte Licht bes Glaus bens, bie erfte Cultur ber Ceele und bes Leis bes in ceutschland aus; ihm verbanten alle driftliche Glaubenegenoffen ihr Beil, und auch ibm gebuhrt ein öffentliches Denkmal. konnte biefes aber einen zweckmäßigeren Plat finden, ale ba, mo feine Gebeine ruben. Unters zeichnete haben, aufgeforbert, es baber übers nommen, an feinem Lieblingsorte, an welchem er fich im Leben fo gern aufhielt und fur uns mit Innbrunft Gebete verrichtete, binter bem Frauenberge bei Fulba, wo fich ber noch von ibm genannte Bonifacius, Brunnen befinbet, ein foldes ju bewertstelligen. Bereits ift bies fer Ort icon eine ichone Unlage, aber lange nicht fo fchon, als es bas Unbenfen biefes großen Mannes verbient. Diefer Brunnen foll neu gefaßt werden und von und zu bemfelben fich pon beiben Seiten eine Reihe Buchen und Eichen, mit einander abwechselnd, in schönfter Ordnung und an ben begten Wegen hinziehen. Bierter Bogen. Stud 22. 1828.

Bei biefem Brunnen nun burfte fein Gilbniß in Lebensgröße von massivem Gußeisen ober Erz burch eine berühmte Kunstler, hand gefertigt, in gut gewähltem Anzuge und Stellung, umge, ben von einem heiligen haine, aus Buchen, Eichen und Linden u. f. w. ber Nachwelt and beuten: von hier aus wirfte ber Apostel groß und mächtig fur die ganze Gegend, für ganz Deutschland!

Da aber biefes Unternehmen mit nicht ges ringen Kosten verbunden ist, so schlagen wir zur Bestreitung berselben den Weg ter Bitte um milbe Beiträge an sammtliche Deutsche ein, und werden jeden Beitrag nicht allein mit größ, tem Dante annehmen, sondern auch gewissen, baft zu verwenden suchen.

Ift bas Gange gludflich gelungen, fo wirb ju feiner Zeit in ber Zeitschrift Buchonia genaue und umftanbliche Nachricht und Rechen, schaft bavon gegeben werben.

Fulba ben 30. Dary 1828.

Replet, Dr. Schneiber, Madenrobt, Rath u. Stadt, Medicinalrath u. Stadtsetretdt. Borfand. Kreisphofifus.

pr. ben 24. Mai 1828.

493. Ad Num. 137.

(Freiplate in ber Erziehungsanftalt fur Eschter ans bobern Stanben ju Dunchen betreffend.)

Seiner Majestat des Konigs.

In ber Erziehungsanstalt für Tochter aus hoheren Stanben zu Munch en wird für bas Jahr 1828 ein Civilfreiplag erlebigt.

In Gemäßheit allerhochster Entschließung vom 13. dieses Monats wird diese Erledigung befannt gemacht, und zugleich bemerkt, daß die Bewerbungen um diesen Freiplat binnen 6 Bo, chen langstens bei unterfertigtem Prafidium ans gebracht werden muffen.

lleber bie Bedingungen jur Aufnahme in bie benannte Erziehungsanstalt wird sich auf bie Ausschreibung vom 27. May 1827 (Regenfreis Intelligenzblatt 1827 St. 23. S. 941.) bezogen, wonach die Tauf — so wie die nothis gen arztlichen Zeugnife ben Bewerbunge. Bes fuchen beigulegen finb.

Regensburg ben 20. Mai 1828.

prafibium ber Konigl. Regierung bes Regen, freises.

Freib. v. Dornberg, Prafibent.

R. Refc.

pr. den 25. Mai 1828.
494. Ad Num. 12374. Num. Exp. 13053.
An sammtliche Polizeibehorben bes Regenfreises.
(Eine zu Mengkofen aufgegriffene taubstumme Mannesperson betreffend.)

Im Ramen

Seiner Majestat des Konigs.
Sammtliche Polizeibehörden des Regen, freises werden auf die am 7. dieß zu Mengerfofen, Landgerichts Mallersdorf, aufgegrif, fene taubstumme Manusperson, deren nähere Beschreibung unten solgt, mit dem Anhange ausmerksam gemacht, in den untergedenen Gesmeinden sogleich nachzusorschen, ob jener Unglückliche einer derselben angehöre, und in diesem Falle sich mit dem genanntem Königl. Landgerichte wegen dessen Ueberlieferung uns verzüglich geeignet zu benehmen.

Das Resultat ber Untersuchung ift bins

nen vier Bochen gu berichten.

Regensburg ben 17. Mai 1826. Ronigl. Regierung bes Regenfreifes, (Rammer bes Innern.) Freih. v. Tautphous.

Rirnberger, Gefr.

Personal Beschreibung ber zu Mengkofen aufgegriffenen taubstummen Mannsperson:

Er mißt 5 Schuh 3 Boll, ift ohngefahr 40 Jahre alt, hat bunkelbraune lange, über bie Stirne und ben Nacken herabhangenbe Haue, niebere Stirne, braune Angenbraunen, blaue Augen, eine Ablernafe, mittleren Mund, ovales Gesicht, rothe Gesichtsfarbe, ovales Rinn, braunen Bart, keinen Backenbart. Er

führt eine abgeschabte Tabacksbose von Pas piermaschée bei sich, und scheint start zu schnupfen, da sein ganzes Besicht mit Taback beschmirt ist.

Rleibung:

Er tragt einen boben fcmargen Filibut ohne Butter, ein weißes verschmiertes Gerviett fatt Salbtuch , ein rothes übergefchlas genes und abgefarbtes leibl mit verschiebenen Rnopfen, einen grau tuchenen, allenthalben gerriffenen und an ben Mermelaufichlagen gang fcmugigen Janter mit ftebenbem Rragen, mit grau geftreiften Manchefter eingefaßt. Gi. nen hofentrater mit fcmargem Tuchenb, eine amilchene mben Beinen geflicte Sofe, und febr abgetragene Stiefel, bie nicht fur ibn gemacht worben ju fenn fcheinen, an feinem hemd befindet fich auf ber Bruft ein S. mit rother Farbe eingezeichnet. Er tragt bei fich einen leinernen geflichten Gad mit zwei Iche felbanbern von gelb und ichwargem Tuchenb, worin fich ferner, befinbet, ein flachfernes Beiberhemb, auf ber Bruft bie roth einge, nahren Dupfen J. S. E. und ber Biffer 7. ein rupfernes gang gerriffenes betto, mit ben roth eingemerften Buchftaben J. und enb. lich ein brittes unbrauchbares hemt mit Blu. men Biffeln, eine porzellainene Labackopfeife mit foldem Bafferfact, letterer mit Rofen bemalt, und ben noch lesbaren Barten: "Dacht luftig." Das furge bleierne Robr ift mit weißem Bein eingelegt, ein Stud Rollen Jas bact, ein Echnappmeffer, ein bolgerner Pofe fel, und ein roth und weiß gestreiftes Cactuch.

pr. ben 21. Dai 1828.

400.

(Die Erlebigung bes Rurat. Benefizius Bobels.

Im Ramen

Seiner Majestat des Ronigs. Durch bie Beforberung bes Benefiziaten Jeremias Sandihanser auf bie Pfarrei Sawans gen ift bas Auraibenefizium zu Bobeleberg in

ber Didgefe Mugsburg, im Lanbgerichtsbegirte
Rempten, in Erledigung gefommen.
Daffelbe enthalt 115 Ceelen, befchrantt
fich auf ben Ort Bobelsberg, und gewährt
ein jahrliches Einfommen von 299 fl. 35 fr.
und zwar: ff. fr.
an stänbigen Gelbbezügen ju . 9 -
an Zinfen aus gestifteten Rapi.
talien gu 200 -
aus Realitaten ju 57 53
aus Rechten ju 21 -
aus befonbers bezahlten Diene
fteeverrichtungen 11 42
Die jahrlichen Laften belaufen fich an Staatse
auflagen und Abgaben wegen bes Didgefanvers
bandes auf 2 fl. 20 fr.
Die Unterhaltung ber Bebaube liegt ber
Gemeinde ob.
Uebrigens ift eine Ortefcule vorhanden.
Augeburg ben 10. Mai 1828.
Ronigl. Regierung bed Oberbonau.
freifes, (Rammer bes Innern.)
Fürft von Dettingen. Ballerftein,
Prafident.
Thugut.
pr. ben 22. Mai 1828.
496. Ad Num. 2474. Num. Exp. 2704.
(Die Erledigung ber Pfarrei Raldreuth betr.)
Im Ramen
Seiner Majestat des Ronigs.
Die erledigte Pfarrei Raldreuth, De.
canate Erlangen, von ber nunmehr bie bisher
bamit verbundene Schule getrennt worden ift,
wird hierburch jur vorschriftsmäßigen Bewer,
bung binnen Seche Bochen ausgeschrieben. Die Einfunfte und laften biefer Pfarret
find folgende: ff. fr.
1) an ftanbigem Gehalt 229 54
námlich
fl. er.
153 - an baarem Belbe,

47 50 Gelbanichlag von 5 Rlafe

tern weichem Scheitholy,

	ft.		o St. Safter S			5	ft. fr.
	0.0		-		9 "		
	29		gl. von 2				
		_ 1 :	Btl. 3 6	ञ्जीसः	Hotu	/	
	229	54 1 m	te oben	,			
2)	an	geftiftet	en Capi	tals 3	Binfen		4
3)	aus	Realite	ften, m	elde i	blos i	tt .	
-			gebäuber			. 5	0
4)			buhren r			6	
- 0			Beicht			-	5 30
5)			gelbern				9 —
•		, ,		-			8 24
	m	. d. 016					0 244
41.0			jug ber				4.5
110	no 1 2	kosten 1	nit .			7	15
bet	rager	i bie re	inen Ei	inkanft	e .	43	1 94
	211	18bach	ben 17.	Mai	1828	3.	
			antifd				um.
		4		Lus.			
				•	M (	mmi	nger.
R	reis 1	und		tgerid ungen		: Be	fannt
				P	r. ben	21. M	ai 1828
491	7.	B e f	a n n				
	211	le bieje	nigen,	welche	an b	ie Be	classen
d			26. S				
			Rrant				
			stamente				

Mile biejenigen, welche an die Berlassen, schaft bes am 26. Sept. 1827 in bem hiest, gen katholischen Krankenhause ohne Hinterlass sung eines Testamentes verstorbenen Forstges hulsen Konrad Apfelbeck aus was immer für einem Rechtsgrunde Ansprüche machen zu köns nen glauben, werden hiemit aufgesordert, dies selben innerhalb eines Termines von 30 Tagen, vom Tage der Einrückung angerechnet, hierorts anzumelden und auszusühren, als nach Abstuß dieser Frist auf die nicht angemelderen Fordes rungen und Ansprüche keine Rücksicht mehr ges nommen, und in dieser Verlassenschaftssache rechtlicher Ordnung nach fürgeschritten wers den würde.

Regensburg ben 18. April 1828. Ronigl. Rreis, und Stabtgericht. Gumpelghaimer, Direftor. Duetich, Achtsprft. Gerichtliche und Polizenliche Befannts machungen.

(2.) pr. ben 14. Mai 1828.

498. Lieferunge. Afforb.

Montag ben 9. Juni b. J. Bormittags von 10 bis 12 Uhr, werben von ber Defonomie, Commission bes unters fertigten Königl, Commandos

600 bis 700 Ellen ftablgrunes,

40 bis 50 Ellen ponçeau rothes unb 225 bis 250 Ellen graues Manteltuch, 11 baper Ellen breit, bann

900 bis 1000 Ellen ungebleichte Butterlein. manb, & breit,

500 bis 600 Ellen ungebleichten Grabel, ju Sommerhofen & breit, unb 900 bis 1000 Ellen gebleichte Leinwand zu

Leintucher & breit,

als Bedarf für das Eratsjahr 18 18 an den Mindestnehmenden in Lieferung gegeben. Ges werbsberechtigte Lieferanten, welche sich über das zur Urbernahme obiger Lieferung erforders berliche Bermägen ausweisen können, werden eingeladen, sich zur oben bestimmten Zeit im Bureau des unterzeichneten Compagnie. Coms mandos einzusinden, allwo ihnen die nähern Bedingnisse befannt gemacht, und ihre Ofsferte zu Protofoll genommen werden.

Rachgebote werben nach einmal geschloffener Afforbs . Berhanblung nicht mehr angenommen.

Regendburg ben 14. Mai 1828.

Das Ronigl. Commando ber britten Genbarmerie Compagnie.

Beorg Sturm, Rittmeifter.

R. Bartenfclag, Rechngeffr.

(1.) pr. ben 17. Mai 1828-

499. Gantproflama.

Nachdem bas in bem Schuldenwesen bes Franz Deml jun. Tafernwirths zu Reunburg schon am 15. Juli 1826 ausgesprochene Gantzersenntniss nunmehr die Rechtsfraft beschritten hat, so wird zum weitern Gantverfahren mit offentlicher Ausschreibung ber Ediktstage in der Art geschritten, daß

1) jur Anmelbung, Liquibirung und Dache weifung ber Forberungen auf

Donnerftag ben 26. Juni;

11) jur Borbringung ber Einreben gegen bie angemelbeten Forberungen auf

Donnerstag ben 31. Juli :

III) jur Schlugverhandlung und zwar fur bie Replit auf

Donnerstag ben 4. September und fur die Duplit auf

Donnerstag ben 18. September 1828, jedesmal fruh 9 Uhr als Editistage festgesett, und daß hiezu sammtlich unbefannte Gläubiger bes Gemeinschuldners hiemit öffentlich unter bem Nechtsnachtheile vorgeladen werden, daß das Nichterscheinen am ersten Editistage die Ausschließung der Forderung von der Konfurs, masse, das Ausbleiden an den übrigen Editistagen aber den Ausschluß mit den an denselben vorzunehmenden Handlungen zur Folge haben wird.

Auch werben biejenigen, welche irgend etwas aus bem Bermogen bes Gemeinschulb, ners in Sanben haben, bei Bermeibung bes nochmaligen Ersapes aufgeforbert, solches unter Borbehalt ihrer Rechte bei Gericht zu übergeben.

Bugleich wird bas Gantanwesen am ere sten Ebitistage ber öffentlichen Versteigerung unterworfen, an welchem Termine bie Raufselustigen ihre Unbote in ber Landgerichtsfanzlet von Morgens 9 Uhr bis Abends 6 Uhr zu Protofoll geben tonnen.

Diefes Anwesen besteht :

1) In Gebauben

1) aus einem großen fehr geraumigen, und im guten Buftanbe erhaltenen Bohnhaufe, auf bem hauptplate entlegen, wobei ber Befiger bie reele Taferngerechtigfeit, bann bie Meggeregerechtsame ausübt.

Dieses Wohnhaus ist lubeigen, 2 Stock hoch, gemauert, mit einem liegenden Dachsstuhle versehen, und mit Laschen einges beckt. — Unter bem Hause befinden sich

a große Bierfeller.

a) aus zwei gemauerten mit Safden eingebed. ten Stallungen,

3) einem gemauerten Getreibftabel mit Safchen

eingebecft,

4) aus einem Inbeigenen fleuerfreien und zweis gabigen Felfenteller, & Etunde außerhalb Reunburg am Seebarnerberg entlegen.

11) An Grunbftuden:

und twar

1) aus 9 Tagwerf lubeigenen Medern,

2) aus 2 Tagm. 2mabbigen Biefen,

3) aus einem Gemeindeholztheil pr. 6 Tagw. Den Auswartigen und bei Gericht unbestannten Raufsliebhabern wird zur Pflicht gesmacht, sich durch legale Bermogenes, Leus munas, und Militarentlaffungszeugnisse gebo.

ria auszuweisen.

Den 9. Mai 1828.

Ronigl. Landgericht Meunburg v. 93. Eberl, Landrichter.

(1.)

pr. ben 25. Dal 1828.

soo. Befanntmadung.

Bur Berpachtung bes hiefigen Rommun. Braubauses (auf welchem bie weiße Biersubs.

gerechtigfeit rubet) hat man

Freitag ben 13. Juni l. I. anberaumt, an welchem Tage bie allenfalls er, scheinenden Pachter auf bem Geschäftszimmer bes unterzeichneten Magistrats die Zeugnisse über ihre Fähigfeit, sittliches Getragen, und Vermögen vorzulegen, und sonach die naher ren Pachtbestimmungen zu vernehmen haben.

Demau am 22. Mai 1828.

Magiftrat ber R. Stabt hemau.

Bifari, erfter Magiftraterath. Bagner, Ctabtfchreiber.

pr. ben 17. Mai 1828,

sor. Befanntmadung.

Bur Befriedigung eines Appothetglaubis gers wird bas, bem hiefigen burgl. Rirfchner, meifter, Undreas Muller bis hieher gehos eige Unwefen, welches aus einem Bohnhaufe, einem Barten, und einem Gemeintenügantheile besteht, subeigener Ratur ift, und per simp, lum jur Saufersteuer 45 fr. bann jur Grund, steuer 3 fr. 6 bl. entrichtet, am

Mittwoch ten 18. Juni b. J. bon bem unterfertigten tonigl. Landgerichte df.

fentlich verfteigert merben.

Befit, und jahlungfahige Raufeluftige has ben befihalb am genannten Tage hierorts ju erscheinen, ihre Anbote jum Protofolle ju ge, ben, und ben hinschlag rechtlicher Ordnung nach ju gewärtigen.

Bugleich werben alle noch unbefannte Glaubiger bes Andreas Muller von biefer Entschlieffung jur gehörigen, rechtzeitigten Mahnung ihrer allenfallfigen Ansprücke an bem Schuldner hieburch in Kenntnif gefest.

Befchloffen am 6. Dai 1828.

Ronigliches Landgericht Bobenftraug.

Saunold, landrichter.

(3.)

pr. ben 3. Mai 1828

103. Befanntmachung.

Wo m

Konigl Landgericht Reunburg v. B. wird auf Antrag eines Glaubigers bas Ansbread Wifling'sche Tafernwirthehaus jum goldenen Dirschen babier, massiv erbaut, zweisstätig, mit ben erforberl. Wirthschaftseinrichtungen versehen, sammt Nebengebäuden, Somsmers und Winterkellern, vier Aeckern, einer Wiese und brei Waldparzellen

Freitag ben 6. Juni 1828 öffentlich versteigert. Raufsliebhaber mogen in hiefiger Landgerichtskanzlei erscheinen, ihre Uns bote zu Protofoll geben, und ben Buschlag gewärtigen.

Auswartige bem Gerichte unbefannte Raufs, liebhaber muffen fich über ihre Zahlungsfähigfeit und Leumund burch legale Zeugniffe ausweifen,

Reunburg v. B. am 29. Mart 1828.
Der Ronigl. Landrichter Eberl.

pr. ben 21. Mai 1828.

uf Untrag ber Kreditorichaft wird bas

Defonomieanwesen bes Gutlers Bolfgang hu. ber von Prunn, gerichtlich auf 1594 fl geschapt am 3. Junius

fruh 9 Uhr bis 12 Uhr im Johann Baierl's schen Birthohause ju Laber bei Prunn burch eine bieffeitige Gerichtskommission an ben Deist bietenben versteigert.

Raufsliebhaber, welche fich aber Bah. lungsfähigfeit ausweisen tonnen, werben hiegu vorgelaben. heman ben 17. Mai 1828.

Ronigliches Landgericht Demau. Eber, Landrichter.

pr. ben 21. Mai 1828.

104. Aufforberung.

Machdem auf Ableben bes herrn Pfarrers Albert Wagner zu Eichlfamm, bessen Testasmentserben bie ihnen zugedachte Erbschaft nur cum beneficio legis et inventarii antreten zu wollen, sich erklart haben, so werben alle jene unbekannten Gläubiger, welche aus was ims mer für Nechtstiteln Forderungen machen zu können vermeinen, hiemit von dem unterferstigten Königl. Lands und Rommissionsgericht aufgefordert, dieselben hierorts in Zeit 30 Las gen geltend zu machen, außerdessen ohne Besachtung weiterer Ansprüche die Massa vertheilt werden wird.

Den 14. Mary 1828.
Rouigl. Baner. Lands und Rommiss

fionegericht Routing.

Freih. v. Schatte, Landrichter.

(1.) pr. den 20. Mai 1828. coc. Befanntmachung. Bom R. Landgericht Reunburg v. 23.

Auf Andringen eines Glaubigere bes Mi, chael Better, Wirths ju Egleried, wird bef. fen Grundbesithum hiemit jum offentlichen Bertaufe ausgeboten.

Daffelbe beftebt :

A. An Gebauben: ft. fr.

1) in einem gemauerten Bohn,

haufe im Schägungewerth gu 1000 -

- 2) in 2 gewolbten Ctallungen . 600 -
- 3) in einer neuen Schupfe . . 100 -
- 4) in andern Defonomiegebauben 440 -

B. Un liegenben Granben; fl. fr. in 13 Tagwert Barten in 3 Ab.

theilungen . . . . . 170 -

in. 24 76 Tagwert Biefen in

11 Pargellen gu . . . 1719 30 in 52 ggm. Felberin 26 Parg. ju 2219 30

in 60 Lagw. Holy in 11 Pari, ju 2219 30

in 643 Taw. Wenher in 5 Parg ju 1036 15 in 578 Tagwert Baidgrunde in

a Parjellen ju . . . . 103 —

in Summa 9702 45

Bu bem Berkaufsgeschafte selbst fteht auf Donnerstag ben 19. Juni heur. Jahrs Tagsfahrt an, wozu besit, und zahlungsfabige Raufsliebhaber mit der Bemerkung vorgeladen werden, daß von den Realitäten des Schuldners mehrere mit einander, oder auch einzeln der Beräusserung jedoch nur in so weit unterliegen, als zur Berichtigung der bereits verfallenen Passiven nothwendig erscheinen.

Reunburg v. 2B. ben 29. April 1828. Der Ronigl. Lanbrichter

Cherl.

pr. ben 25. Mai 1828.

pie bei ber Ronigl. Schaferen in Ranbeck zum Berkaufe vorhandenen

24 Stud Sameln ,

16 Etud Mutterfchafe, unb

15 Ctud gammer

merben am

Freitag ben 13. Juni b. J. unter Borbehalt hochfter Regierungsgenehmis gung in bem Amtolofale der unterzeichneten Abs ministration offentlich versteigert.

Raufelustige werben baber eingelaben, an biefem Tage zu erscheinen, und ihr Angebot zu Protofoll zu geben, wonach mit bem Schlag 12 Uhr Mittags ber Meisigebenbe ben Zuschlag zu gewärtigen bat.

Effing am 22. Dai 1828.

Ronigl. Defonomie . Abminiftration

Ranbet.

Reittmapr Abministrator.

109.

Forst und Rentamtliche Befanntmachungen (1.) pr. ben 25, Mai 1828.

tor. Befanntmachung.

Durch Regierunge, Entschließung vom 13. et praes. 21. Mai l. M. wurde bem unters zeichneten f. Rentamte die Berpachtung des Kels beimwinzer Jagdbogens, in Bereinigung mit dem Irlbrunner Jagdbogen, übertragen. Diese Berpachtung wird fünftigen Montag den 9. Juni Bormittags in dem diesseitigen Geschäfts, lokale vorgenommen werden.

Pachtfähige Jagbliebhaber werben hiezu eingelaben, wobei bemerft wirb, bag bie Pachts bedingungen vor ber Berpachtung befannt gesmacht werben, und bag ber Buschlag vorbes haltlich hochster Genehmigung mit bem Schlage 12 Ubr geschieht.

Relbeim am 23. Mai 1928.

Ronigl. Rentamt Relbeim.

b. Rirchbauer, Rentbeamter.

pr. ben 20. Dai 1828.

Jn Gemagheit bochfter Regierungsbefre, "tur bom 8. bieß, ad Num. 8187 wirb

Samstag ben 14. Juni lauf. Jahre in biesfeitiger Kanglei bie Konigl. Obernborfer Roppeljagb im Königl. Forstrevier hohenges braching, vorbehaltlich hochster Genehmigung im Wege öffentlicher Versteigerung verpachtet.

Der Bufchlag 'erfolat mir bem Schlage 12 Uhr. Pachtfabige Jagbliebhaber latet hies ju ein. Rellheim am 17. Mai 1828. Das Ronigl. Baier. Forftamt bahier. Reigl, Forstmeister.

Rurs Der Bagerifchen Staats. Papiere. Augeburg ben 22. Mai 1828.

Bor undaufder Borfe:	Um Briefe.	Ende
Obligationen à 4 0fo . birto à 5 0fo .	96	953
Land , Unleben à 5 0/0 Cotterie , Loofe E - M	101g	1041
à 4 0/0		
bitto unvergingl. a fl. 10.	100	
bitto bitto aff. 25.	102	
bitto bitto à fl. 100		

Inhalte:Unzeige bes 22. Stude:

1. Befanntmachungen ber Ronigl. Rreid. Stellen:

Der Konigl. Regierung: — Zahlung ber frangofischen Kriegsforderungen ber III. Klaffe — Ausspielung von Effetten — Diftvifte Umlagen vom Jahr 1825 — Das bem bl. Bonis faz zu errichtende Denfmal — Freiplate in der Erziehungeanstalt für Tochter aus bobern Standen zu Munchen. — eine zu Mengtofen aufgegriffene taubstumme Manneperson.

Dienstednachricht: Erledigung Des Curat-Benefiziums Bodelsberg in Der Dieges Augeburg. Des R. protest. Confistoriums in Ansbach: - Erledigung Der Pfarrei Raldyreutb.

II. Rreis : und Ctadtgerichtliche Befanntmachung.

III. Gerichtliche und Polizepliche Befanntmachungen. 1V. Forft = und Rentamtliche Befanntmachungen.

V. Rurs ber Bayer. Ctaate Papiere vom 22. Mai 1828.

VI Getreide und Bifualien- Preife in Regensburg.

# Bochentliche Ungeige ber Regensburger Schranne.

(Panjer Bertaufe: Preife. Betraib : Gate Poriger Mene heutiger Bleibt im Editans Deft. Bufuhr. Bertauf. Mefie. fung. nenftanb. Sidoffe Mittlere Minbefte Schäffel | Schäffel Schäffel Schäffel Schäffel! fi. fl. fr. fr. fl. ifr. Waigen 81 81 81 13 47 13 21 12 52 Rorn 41 4 I 4 T IO 16 IO I 9 30 Gerff. 2 2 8 21 8 89 Caber 25 34 89 8 5

510.	
Preise ber Bifrualien, welche e	iner polizenlichen Tare unterliegen.
Ein Rockenlath pr. 12 fr. 4 19 — Ein Rockenlath pr. 6 fr. 2 9 2 2 Ein Rockenlath pr. 3 fr. 1 4 3 Ein Ripf pr. 6 fr. 2 pf. 1 16 2 2 Ein Tipf pr. 6 fr. 2 pf. 1 16 2 2 Ein Tipf pr. 6 fr. 2 pf. Tipf pr. 6 fr. 2 pf. Tipf pr. 6 fr. 2 pf. Tipf pr. 6 fr. 2 pf. Tipf pr. 6 fr. 2 pf. Tipf pr. 6 fr. 2 pf. Tipf pr. 6 fr. 2 pf. Tipf pr. 6 fr. 2 pf. Tipf pr. 6 fr. 2 pf. Tipf pr. 6 fr. 2 pf. Tipf pr. 6 fr. 2 pf. Tipf pr. 6 fr. 2 pf. Tipf pr. 6 fr. 2 pf. Tipf pr. 6 pr. 7 — 2 pf. Tipf pr. 7 pr	Fine Maas Sommerbier bei ben fr. pf.  Braueen
Linsen, rothe,	Milch unabgerabinte  Milch edgerahmte  Milch edg
Пагрен, 5 — 8 — 50 1 — 50 1 — 8 — 8 — 50 1 — 50 1 — 8 — 8 — 8 — 8 — 8 — 8 — 8 — 8 — 8 —	mittlet 500 grobet 300 14 Schaafwolle 200 Suchenbois 110 bie Alft. in 630 7 Wirfenbois 4 5 24 6 Wirfenbois 124 430 445 Richten 122 4 43

Roniglich



Banerisches

# genzblatt

fur ben

## R

Nro. 23.

Mittwood

Regensburg

am 4. Juni 1828.

#### Umtliche Urtifel.

Werfügungen ber Ronigl. bochften Rreis: Stellen und ber übrigen Rreis : Beborben.

pr. ben 27. Mai 1828. ers. Ad Num. 11311. Num. Exp. 13002. (Die Befegung ber Stadtpfart Burglengenfelb betreffenb.)

Im Ramen Majeftat bes Ronigs. Geiner Unterm 2: biefes Monats haben Geine Majeftat ber Ronig bie Stadtpfarrei Burge lengenfelb bem Pfarrer Prieffer Johann Evans gelift Raith ju Dietlborf, und bie bierburch erlebigte Pfarrei Dietlborf bem Benefiziaten Priefter Johann Evangelift Duller in Mab. burg allergnabigft übertragen.

Regensburg ben 13. Mai 1828. Ronigl, Regierung bes Regenfreifes, (Rammer bes Junern.) Freih. b. Dornberg, Prafibent. Rirnberger, Cefr.

1828.

Erfter Bogen. Stud 23.

pr. den 25. Mai 1828. 413. Ad Num, 12524. Num. Exp. 13024. (Die Befanntmachung einer Fefolvirunge: Sabelle jur Berechnung und Sinausbejablung ber frangbfie fchen Rriegsentschabigungs Beloer betr.)

Im Namen Seiner Majeftat des Ronigs.

Mus allerhochstem Auftrage bes Ronigl. Staatsminifteriums bes Innern bom 11., praes. 14., Mai lauf. Jahre wird biemit eine von ber Ronigl. Baper. Frangof. Mententaffe pore gelegte Refolvirunge, Tabelle jur Berechnung bei hinaudbezahlung ber frangofifchen Rriege. entschädigungs , Gelber befannt gemacht.

Regensburg ben 21. Dai 1828.

Ronigl. Regierung bes Regenfreifes, (Rammer bes Innern.) . Breib. v. Dornberg, Prafitent. Rirnberger, Cefr.

## Resolvirung

gur Berechnung und hinausbezahlung ber franzosischen Kriege: Entschädigunge: Gelber nach ben durch die allerhochste Verordnung vom 7. April 1828 Regierunges blatt Stud XIII bestimmten Quotienten zu 40 Prozent.

Liquidirter Betrag	Geben nach ben Quo- tienten zu 40 Projen	Deutsch im 24	fl. Fuße		rag	Geben ten L tienter	Quo, 1 zu Ozeut	Deut im 2.	4 ft.	Geld Fuße
Francis Cent.  - 5 - 10 - 15 - 20 - 25 - 30 - 35 - 40 - 50 - 60 - 70 - 80 - 90 1 00 2 - 3 4 - 6 7 - 8 9 - 10 11 - 11 12 - 11 13 - 14	Fres.   Cent  - 2 - 4 - 6 - 8 - 10 - 12 - 14 - 16 - 20 - 24 - 28 - 32 - 36 - 40 - 10 - 20 - 24 - 28 - 32 - 36 - 40 - 10 - 20 - 24 - 28 - 30 - 40 - 10 - 20 - 20 - 20 - 30 - 40 - 40 - 40 - 40 - 40 - 40 - 40 - 50 - 50 - 60		1 1 2 2 3 3 4 5 6 7 8 0 1 1 2 2 3 3 4 5 5 6 7 8 0 1 1 2 2 3 3 4 5 5 6 7 8 0 1 1 2 2 3 3 4 5 5 6 17 29 4 5 1 2 2 3 5 5 5 6 7 8 0 1 1 2 2 3 5 6 7 8	15 16 17 18 19 20 25 30 35 40 45 50 65 70 75 80 85 90 95 100 200 300 400 500 1000	Cent	6 6 6 7 7 8 10 12 14 16 18 20 22 24 26 28 30 32 34 36 38 40 80 120 160 200 400	Cent. 40 80 20 60	1	47 58 9 20 31 42 38 34 29 25 21 16 12 8 3 59 55 51 46 42 38 33 7 41 15 48 37	1 1 2 3 1 3 2 5 7 1 3 2

Frange, Deutsches Geld im Geld 24 fl. Fuß		m fild Fuß (S	Frange, Deutsches Getd im Geld 24 ft Fuße		finches Geld 2.		deutsches Belo im fl. Fuß	11	)es   2	Deutsches Geld im 24 ft Fuße	
Fr.   Ct.  - 1 - 2 - 3 - 4 - 5 - 6 - 7 - 8 - 9 - 10 - 11 - 12 - 13 - 14 - 15 - 16 - 17 - 18 - 19 - 20 - 21 - 22 - 23 - 24 - 25	1 - 1 - 1 - 1 - 1 - 2 - 2	Fr.	26 — 27 — 28 — 29 — 30 — 31 — 32 — 33 — 34 — 35 — 36 — 37 — 38 — 40 — 41 — 42 — 43 — 45 — 46 — 47 — 48 — 49 — 50 —	11.   \$1.   7   7   7   7   7   7   8   8   8   8		51 — 52 — 53 — 54 — 55 — 56 — 57 — 58 — 60 — 61 — 62 — 63 — 64 — 65 — 66 — 70 — 71 — 73 — 75 — 75 —	14 14 I 14 3		76 - 77 - 78 - 79 - 80 - 81 -	21 21 22 22 23 23 23 24 24 24 25 25 25 26 26 26	1 2 3 1 2 3 2 2 3 1 2 3 3 2 3 1 2 3 3 2 3 3 3 3

pr. ben 31. Mai 1828. Frz. Ad Num. 13126. Num. Exp. 13313. (Die Kanfursprüfung der jum Staatsdienst adspirens ben Acchiscandidaten betreffenb.)

Im Ramen Geiner Majestat des Königs. Die Verordnung vom 9. Dezember 1817, die Kontursprüfung der zum Staatsdienst absvis zirenden Nechtstandidaten betreffend, bestimmt in den §§ 2 und 3.,

a) bag bie Unmelbung jur Konfursprufung fpateftens 8 Wochen vor bem Unfange berfelben bei ber betreffenben Kreisregies

rung ju gefchehen habe,

b) bag ipateftens funf Wochen vor bem Prufungstermine eine Angeige über bie Anjahl ber Ranbidaten, welche fich ans gemelbet haben, von ber Rreidregies rung zu erftatten fen;

e) baß jedes Dispensationsgesuch, welches nicht wenigstens 14 Tage vor dem Una fange ber Kontursprufung bei dem R. Staatsministerium, jur Entscheidung worgelegt senn wird, ohne Berucksiche tigung gelassen werden foll

Diese Bestimmungen, wilche in Zufunft genau milfen bevbachtet werben, werben bies mit in Folge allerhothsten Rescripts vom 21. Mai laufenden Jahrs. jur genauen Darnach, tung zur Krnntnis, der Getheiligten gebracht.

Regensburg am 28. Mai 1828. Ranigl. Regierung bes Regentreifes,

(Rammer bes Innern.) Freib, w. Tautpbous.

v. Sedel, Cefr.

pr. ben 28. Mai 1828.
fra. Ad Num. 11014. Num. Exp. 13111.
(Die Bitbung bes Magistrate in ber Magistrates
gemeinde Oberviechtach betreffenb.)

Sm Ramen Seiner Majestat des Königs. Die Marktogemeinde Oberviechtach, bat die magistratische Verfassung wieder anges nommen, und nachbem tie von bem Konigl. Landgerichte Neunburg v. B. im Monate Marg beur. Jahrs vollendeten Wahlverhandlungen bie Bestättigung ber Konigl. Regierung erhalten haben; so wird bas Resultat berselben bies mit öffentlich befannt gemacht.

Mls Bargermeifter wurde ermablt: Bolfgang Edwab, Ceifenfieder,

L

als' Magiftraterathe:

- 1) Johann haumann, landargt,
- 2) Johann Rogmann, Bilbhauer,
- 5) Bolfgang Poll, Beisgerber,
- 4) Unbra Schindler, Wagner,
- 5) Michael hammerl, Wagner und

6) Dichael togl, Safner;

- als Erfasmanner bed Dagiftrate:
  - 1) Georg Rogmann, Etrumpfwirfer unb
  - 2) Jafob Bauer, Riemerer;
  - 111. ald Bemeindebevollmachtigte:
    - 1) Joseph Wellnhofer, Bader,
  - 2) Unton Gilliger , Degger ,
  - 3) Joseph Gilliger, Tafernmirth,
  - 4) Andra Cutart jun., Tafernwirth,
  - 5) Melfrang Rogmann, Duller,
  - 6) Chriftian Wellenhofer, Bader,
  - 7) Chriftian Echmelger, Farber,
  - 8) Undra Grundler, Maurermeiffer,
  - 9) leonbard Wellenhofer, Rothgerber,
  - 10) Aloid Poffel, Rothgerter,
  - 11) forent Merthan, Schneiber,
  - 12) Rubolph Sperl, Megger, 13) Michael Mager, Farber,
  - 14) Molfgang Gilliger, Megger,
  - 15.) Johann Schmab, Bierbrauer,
  - 16) Bolfgang Edwarg, Rothgerber,
  - 17) Chriftoph Poffl, Rothgerber, und

18) Joseph Bohm, Gailer.

Regendburg ben 20. Dai 1828. Ranigl. Regierung bed Regenfreifes,

(Rammer bed Innern.) Freih, v. Zautphous.

Rirnberger, Cett.

pr. ben 30. Dai 1828.

gie. Ad Num. 8353. Num. Exp. 9586. (Dienftes : Machrichten betreffenb.)

Im Namen Geiner Majeftat des Ronigs von Bavern.

Seine Ronigt. Dajeftat baben une ferm 29. borigen Monate allergnabigft ju ges nehmigen geruht , baß

a) ber Revierforfter Baltl ju Ergeftebach auf bie Revier Waldmunchen, und bagegett

b) ber Revierforfter von Kropf in Balbe munchen auf bie Revier Ergoldsback Rorftamte Reuftabt

auf ibr Unfuchen verfest merben. Regensburg ben 28. Mai 1828.

R. B. Regierung bes Regenfreifes, (Rammer ber Finangen.) Rreib. v. Tautphous. frbr. v. Ceefrieb. Dunginger, Gefretar.

pr. ben 28. Dai 1828.

Ad Num. 13018. Num. Exp. 13100. (Die Befenung ber Barr Ammerthal betr.)

Im Ramen Geiner Majestät des Königs von Banern.

Die von ben von Comitt'ichen Reliften als Gutsberrichaft von Ammerthal aus. geftellte Prafentation bes Chulbenefiziaten Pries Ner Rochus Lobenhoffer auf tie Pfarr Ume merthal im Landgericht Amberg hat bie bochfte Beffattigung erhalten,

Regensburg ben 24. Maf 1828.

Ranigl. Regierung bee Regenfreifes, (Rammer bes Innern.): Freib. v. Tautphous. Riruberger, Cefr.

pr. ben 28. Mai 1828. \$17. Ad Num. 12520. Num. Exp. 13106. (Das zweite Pfarrbenefizium ju Denmar ft betr.)

Im Namen Geiner Majeftat des Ronigs von Banern.

Durch allerhochfte Entschliefung vom 25. porigen Monate haben Ceine Dajeftat ber Ronig genehmiget, tag von bem Bifchofe in Eichfidtt bas zweite Ctabipfarrbenefi,tum in Reumartt bem Genefiziaten Jofeph Genebift Rimpichler ju Geilngries, und bas bierbuich fich eröffnente Fruhmeftbenefigium ju Beilingries bem Pfarter Johann Baptift Daper ju Ct. denhofen, Landgerichts Parsberg verlieben merbe.

Regensburg ben 14. Mai 1828.

Ranigl. Regierung bes Regentreifes, (Kammer bes Junern) Arbr. v. Dornberg, Prafitent.

Rirnberger, Gefr.

pr. ben 28. Wai 1828. \$18. Ad Num. 12572. Num. Exp. 13102. (Die Befehung ber Pfart Balting betreffenb.)

Im Namen Geiner Majefiat des Ronias von Banern.

Die von Ihrer Ronigl. Sobeit ber Fran Bergogin Auguste Amalie bon Leuchtenberg bon Bormunbfcaftewegen ausgeftellte Brafentation bes Pfarrtooperatore Priefter Friedrich Dil. tersberger ju Eichftatt auf bie Pfare Bal. ting im herrichaftegericht Ripfenberg bat bie bochffe Bestättigung erhalten.

Regendburg ben 16. Mai 1929,

Ronigt. Regierung bee Regenfreifes, (Rammer bed Innern.) Freib. v. Cautphous. Rienberger, Sefr.

pr. ben 29. Wai 1828.
cep. Ad Num. 12139. Num. Exp. 13149.
(Die Erlebigung ber Pfarr Oberfoblig bett.)

Seiner Majeftat des Konigs.

Durch bie Berfegung ted Pfarrers Georg Joseph Ballbrunn ift bie Pfarrei Obere . toblig im Landgerichte Rabburg erletigt.

Diefe Pfarrei enthalt 1906 Ceelen, mos bon 986 burch ben Pfarr. Expositus in Glaus borf pastoriet werben.

Die Renten ber Pfarrei belaufen fich :

Die Bewerber um biefe Pfarrei haben fich unter Cinfendung ber vorgeschriebenen Zeugniffe binnen 4 Wochen ju melten.

Regensburg am 9. Mai 1828. Ronigl. Regierung bes Regenfreifes, (Rammer bes Innern.) Fibr. p. Dornberg, Prafibente

Rirnberger, Gefr.

pr. ben 29. Mai 1828.

Seiner Majeftat des Ronigs.

Durch Versetzung bes bisherigen Benefis giatens ift bas Curat, Schul, Benefizium in Grainau erlebiget worden.

Daffelbe liegt in ber Didgefe Munchen. Breifing im Defanate Wertenfeld, und im gleichnamigen Landgerichte und Nentamte.

Die Berpflichtungen bes Benefiziatens

1) im ausschluglichen Schulhalten;

2) in taglichen Deffelefen;

3) an gebotenen Feiertagen fich fur bie Ges meinte ju appliciren;

4) am Fefte Marid. Empfananif ein Umt ju halten; mogegen alle übrigen Meffen bem Benefigiaten frei bleiben, unb

5) tem Pfarrer von Garmifch im Allgemeis nen au gubelfen,

Die Bevolferung von Grainau beträgt

Die Einfunfte biefes Benefiziums beftes ben in 380 fl. und ruben barauf teine unges wohnliche Laften.

Um biefe Pfrunde tonnen fich auch folche Beifiliche melten, welche ben Tfarrtonture noch nicht bestanden taben, fich jedoch über ihre Befahigung jur Beforgung ber Schule gendegend auszuweisen vermögen.

Munchen am 29. April 1828.

Ronigl. Regierung bes Ifarfreifes (Rammer bes Innern.) pon Bibber, Profitent.

Miller.

pr. ben 25. Mai 1828. frr. Ad Num. 2197. Num. Exp. 3219. (Die Erledigung ber erften Pfarrei ju Gulibach und bes bamit verbundenen Defanats betr.)

Im Namen Seiner Majestat des Konigs.

Die erste Pfarrei und bas bamit verbundene Defanat ju Sulgbach ist durch ben Tob bes Pfarrers und emeritirten Defans Johann Ehristoph Meinel erlediget worden. Der Ertrag ist nach ber abgeschlossenen Fassion vom Jahr 1827 folgender:

1. Un fidnbigem Gehalt: aus Stiftungefaffen: an bagrem Gelbe . 183 62

an Raturalien :	fī.	fr.	ø,	ħ
2 Cd. 76 Cedis. Rorn	20 1	a 3		
5 - Klafter Dolg	19 1	-		
23 Klafter weiches	81 1			
und ? Mafter hartes holg		9 29 }		
and formation design				
II. Un Binfen von jur Pfare		30	8 2	5
rei geftift. Capitalien		~	3 -	_
III. Ertragaus Realitaten :		•	-	_
freie Bohnung nebft bem				
Genug ber Defonomier				
Gebaube	75 -	-		
3 Tagw. Meder )	-			
23 / Wiejen }	76 —	-		
3 // Garten )				
		15	1 —	_
IV. Ertrag aus Rechten :		7.		
1) angrundherel Rechten				
an baarem Gelde	8 52	3		
1 Och 11 Cechs. Beig	12 11	Ī		
Zins	6 30	-		
an handlohnern .	9 19	ļ.		
2) Un Zebenten:		•		
vom großen Fruchtzes				
heuten 6	16 40			
vom Schmalfaatzehen.				
ten 3	78 15	1		
5) An Waite Rechten	2 -			
		1033	49	Ī
V. Einnahmen aus befonbere				•
werbenden Dienfted. Funi		233	8	
VI. Ginnahmen aus obfervan	jmåßis			
gen Cammlungen			_	
Die vollen Ginfunfte b	csteben	-		_
bemnach in		1759	22	t T
Die Laffen bingegen .		60		
Bleibt reines Einfom	men	1600		_
Die Bewerber haben				
ihre Gesuche vorschriftemäßi	a einem	reichen.	vege	10
Bayreuth ben 21. Di	at 182	8.		
R. protestantisches S	tonfif	lorin	m.	
Shunter				
- 4		ouffe	int	
	-	11,		

Rreis s und Stadtgerichtliche Befannt machungen.

922. Befanntmachung.

Auf freditorschaftlichen Antrag wird bas unterm 21 April 1827, auf 1800 fl. gerichtelich geschäpte Haus ber Bactofenmacher Leonshard Nogaenhofer'schen Cheleute dahier im Wege ber Exetution offentlich versteigert.

Daffelbe ift in ber Georgenstraße gelegen, zweisidcig und neu gebaut, enthalt im untern Stocke einen fleinen Kramladen, und ein Bimmer mit einer Kammer, im obern Stocke aber 3 Bimmer, eine Kammer und Ruche, ift fer, ner mit einem Keller, einer Hofrauth und einer Stallung versehen.

Bahlungsfähige Raufsliebhaber haben fich am Steigerungs, Termin, fünftigen 23. Juni Bormittags im bießfeitigen Amtolofale, Gesschaftszimmer Nco. 26., einzufinden, ihre Ausgebote abzugeben, und ben Bufchlag nach §. 64. bes Spypotheten. Gefeges zu gewärtigen,

Umberg ben 22. Mai 1828. Konigliches Rreis, und Crabtgericht.

Schleicher, Direttor.

Gebrath.

Gerichtliche und Polizepliche Befannts machungen.

23. Gantproflama.

Machdem bas in bem Schulbenwesen bes Frang Deml jun. Tafernwirths ju Reunburg schon am 15. Juli 1826 ausgesprochene Gant, ertenntnis nunmehr die Rechtsfrast beschritten hat, so wird jum weitern Gantverfahren mit offentlicher Ausschreibung ber Ebiltstage in ber Art geschritten, bag

1) jur Anmelbung, Liquibirung und Rache weisung ber Forberungen auf Donnerstag ben 26. Juni:

II) jur Borbringung ber Einreben gegen bie angemelbeten Forberungen auf Donnerstag ben 31. Juli;

III) gur Schlufverhandlung und zwar fur bie Replit auf

Donnerstag ben 4. September und fur die Duplit auf

Donnerstag ben 18. September 1828, jebesmal fruh 9 Uhr als Evitistage festgesett, und daß hiezu sammtlich unbetannte Gidubiger bes Gemeinschuldners hiemit öffentlich unter bem Rechtsnachtheile vorgeladen werden, daß bas Richterscheinen am ersten Eviftstage die Ausschließung ber Forberung von der Konturs, masse, das Ausbleiben an den übrigen Editistagen aber den Ausschluß mit den an denselben vorzunehmenden Hundlungen zur Folge haben wird.

Auch werben biejenigen, welche irgenb etwas aus bem Bermogen bes Gemeinschuld, ners in Sanben haben, bei Bermeibung bes nochmaligen Ersapes aufgeforbert, folches unter Borbebalt ihrer Rechte bei Gericht ju abergeben.

Bugleich wird bas Gantanwesen am ereffen Soitestage ber öffentlichen Berfteigerung unterworfen, an welchem Termine bie Raufe-lustigen ihre Unbote in ber Landgerichtsfanglei von Worgens 9 Uhr bis Abends 6 Uhr zu Protofoll geben tonnen.

Diefes Unmefen befteht :

### I) Un Gebauben:

1) aus einem großen fehr geraumigen, und im guten Buftanbe erhaltenen Wohnhause, auf bem hauptplate entlegen, wobei ber Besitzer bie reele Taferngerechtigfeit, bann bie Meggersgerechtsame ausübt.

Dieses Wohnhaus ist lubeigen, 2 Stock boch, gemauert, mit einem liegenden Dach, stuble verseben, und mit Taschen einges beckt. — Unter bem hause besinden sich 2 große Bierkeller.

- 1) aus zwei gemauerten mit Tafchen eingebechten Stallungen,
- 3) einem gemanerten Getreibftabel mit Safchen eingebeckt,
- 4) aus einem lubeigenen fteuerfreien und zweis gabigen Felfenkeller, & Stunde aufferhalb Reunburg am Seebarnerberg entlegen.

II) Un Grunbftaden:

- 1) aus 9 Sagwert lubeigenen Medern,
- 2) aus 2 Tagm. 2mabbigen Biefen,

3) aus einem Gemeindeholitheil pr. 6 Tagte. Den Auswärtigen und bei Bericht unber tannten Raufsliebhabern wird jur Pflicht ge-

macht, sich durch legale Bermsgens, Leus mungs, und Militärentlassungszeugnisse gehos rig auszuweisen.

Den 9 Mai 1828. Ronigl. Landgericht Reunburg v. B. Eberl, Landrichter.

(2.)

pr. ben 25. Mai 1828.

Bur Verpachtung bes hiefigen Rommun. Brauhaufes (auf welchem bie weiße Bierfubse gerechtigfeit rubet) hat man

Freitag ben 13. Juri I. J. anberaumt, an welchem Tage bie allenfalls ersicheinenben Pachter auf bem Geschäftszimmer bes unterzeichneten Magistrats die Zeugniffe über ihre Fähigfeit, sittliches Betragen, und Wermögen vorzulegen, und sonach bie nabes ren Pachtbestimmungen zu vernehmen haben.

Demau am 22. Dai 1828.

Magiftrat ber R. Stadt hemau. Bifari, erfter Magiftraterath. Wagner, Stadtschreiber.

(2.) pr. ben 20. Mai 1828.

vie. Befanntmachung. Bom R. Landgericht Neunburg v. B.

Auf Undringen eines Glaubigers bes Die chael Better, Births ju Eglerieb, wird befofen Grundbefigthum hiemit jum öffentlichen Bertaufe ausgeboten.

Daffelbe befteht:

A. An Gebauben: f. tr.

- 1) in einem gemauerten Wohns hause im Schähungswerth zu 1000 —
- 2) in 2 gewölbten Ctallungen . 600 -
- 3) in einer neuen Schupfe . . 100 -
- 4) in andern Defonomiegebauben 440 -

in Summa 9702 45
Bu bem Verkaufsacschäste selbst steht auf Donnerstag ben 19 Juni heur- Jahrs Tagsfahrt an, wozu besitz, und zahlungeste bige Raufsliebsaber mit ber Bemerkung vors gelaben werben, baß von ben Realitäten bes Schuldners mehrere mit einander, ober auch einzeln ber Veräusserung jedoch nur in so weit unterliegen, als zur Berichtigung der bereits berfallenen Vassiven nothwendig erscheinen.

Reunburg v. B. ben 29. April 1828. Der Königl. Landrichter Eber l.

(1.) pr. ben 31. Mal 1828.

Auf Undringen mehrerer Areditoren wirb bas gesammt Realbesithtum bes Biertelhofters Johann Schillers zu Ruhried bem offentlis chen gerichtlichen Berlaufe unterworfen.

Daffelbe beftebt:

- 1) aus einem holzernen Wohnhause nebst Stallung, theils mit Schneibschindeln, theils mit Stroh eingebectt;
- 2) aus einem holgernen Stabel mit Strob eingetedt;
- g) aus zwei holzernen Schupfen mit Leg. fchinbeln eingebectt;
- 4) aus bem obern Grad, und Obsigarten binter bem hause per 3 Tagw.;
- 5) aus dem untern Gras, und Obstgarten, per 1 Lagw.;
- 6) aus 7 Tagwerfen guten Felbgrunben;
- 7) aus 9 Lagw. guten Wiesgrunden. 3meiter Bogen. Stud 23. 1828.

Diefed Unwesen ift gerichtebar jum bice figen Königl, Landgerichte, wovon die Jahrede steuer 6 fl. 54 fr. 3 bl. abwirft, bann 1 fl. 36 fr. Grundstift, so wie den Getreide und Grungehent giebt.

Befit, und jahlungsfähige Raufeliebha.

ber merben baber eingelaben am

Mittwoch ten 25. Juni lauf. Jahrs bis Bormittags 9 Uhr

in ber hiefigen Landgerichtetanglei gut ericheis nen, und ihre Unbote gu Protofoll gu geben.

Den auswärtigen und bei Gericht unbefannten Raufsluftigen wird jur Pflicht gemacht,
baß sie sich burch legale Bermögens., Leumunds. und Militarentlaffungs. Zeugniffe auszuweisen haben.

Am 17. Mai 1828.

Ronigl. Landgericht Reunburg v. D. Eberl, Landrichter.

(1.)

pr. ben 31. Mai 1828.

sar. Bantproclama.

Rachbem bas in bem Schuldenwesen bes Mullers Gg. herr mann ju Graunmuhle bet Toeffelstein schon am II. August 1827 ausges sprochene Gannterfenntnig nunmehr bie Rechtstraft beschritten hat, so wird jum weitern Gantverfahren mit Effentlicher Ausschreibung ber Ebitistage in ber Art geschritten, bag

1) jur Anmelbung, Liquibirung und Rachweifung ber Forberungen auf Donnerstag ben 10. Juli 1828,

11) jur Borbringung ber Einreden gegen bie angemelbeten Forberungen auf Donnerstag ben 14. August 1828,

111) jur Schluftverhandlung und zwar fus bie Replit auf Donnerstag ben 18. September

und fur ble Duplit auf

Donnerstag ben 2. Oftober 1828, jebesmal fruh 9 Uhr als Ebittetage festgefebt, und bag biezu sammtliche unbefannte Glaubiger bes Gemeinschuldners hiemit öffentlich unter bem

Rechtsnachtheile gelaben werben, bag tas Richts erscheinen am ersten Stiftstage bie Ausschliess fung ber Forderung von der Konfursmaffa, bas Ausbleiben an den übrigen Stiftstagen aber den Ausschluß mit den an denseiben vorzunehmenden Sandlungen zur Folge haben wird.

Auch werben biejenigen, welche irgenb etwas aus bem Bermegen bes Gemeinschulds ners in Sanden haben bei Bermeidung bes nochmaligen Erfages aufgeforbert, folches unter Borbehalt ihrer Rechte bei Gericht ju abergeben.

Bugleich wird bas Gan:anwesen am ersten Ebiktotage ber öffentlichen Versteigerung unter, worfen, an welchem Termine die Kaufslustigen ihre Andote in ber Landgerichtskanzlei von Motogens 9 Uhr bis Abends 6 Uhr zu Protokoll geben können.

Diefes Unmefen befteht:

- aus einem Achtelhofe fammt Muhlwerke mit einem Gange; ber Muhlgang ift oberschlächtlich, Wohnhaus und Muhlgang fiellt ein Gebaude bar, und hat ein Legschindelbach,
- 2) aus einer halb gemauerten und halb bolgernen Ctallung,
- 3) aus einem gang holgernen Stabel mit Legichinbelbach,
- 4) aus einer gang holgernen Saupfe mit Legschinbelbache,
  - 5) aus einem Reben, ober Ausnahmshauschen mit Stallung gang von Solz und mit einem Legschindelbache verfchen,
  - 6) aus einem Saamgartchen,
  - 7) aus 10 Tagmerf Felbgrunben,

8) aus eirea 9 Tanm. Biefen.

Ein zeitlicher Muhlbefiger hat bas Forft, recht, und bezieht jahrlich 6 Rlafter Brenn, bolt, 3 Spanbuchen und Rechenstreu nach Bes burfniff aus ber großen Toeffelfteiner Walbung.

Diefes Muhlanwesen ift jum Gute Toefe felstein handlohnig mit bem 40sten Gulben, giebt großen und fleinen Zehent, Michaelise sins 6 fl. 36 fr., als Kuchendienst einen Dahn, eine Denne und 30 Eier. Den auswartigen und Gericht unbefanne ten Kaufeliebhabern wird jur Pflicht gemacht, sich burch legale Bermögens, Leumunds und Militarentlassungs, Zeugniffe gehörig auszuweisen.

Um 24. Mai 1828. Königl. Landgericht Neunburg v. M. Eberl, Landrichter.

Pr. den 31. Mai 1828.

Das Anwesen bes Welbers Jafob Chile beder von laber, bestehend aus einem gemauerten mit Schindeln eingebecktem Wohnhause und einem Ader, welches Alles auf 270 fl. geschäpt ist, wird auf freditorschafte lichen Antrag

122.

am 12. Junius Fruh 8 Uhr bis 12 Uhr in tieffeitiger Gerichtsfanglei jum Berfaufe an ben Meifibietens ben ausgehoten.

Raufeliethaber, welche fich über Bablungefahigfeit ausweisen tonnen, werben biegn eingelaben.

hemau ben 28. Mai 1828. Rouigliches Landgericht hemau. Eber, Lantrichter.

(1.) pr. ben 25. Mai 1828,

Auf gestellten Antrag ber Erben wird bas Mühlanwesen zu heilsberg bei Wiesent am Mittwoch ben 18. Juni b. J. mit Vor, behalt ber Genehmigung ber Interessenten an ben Meistbietenben und zwar im Wohnhause ber Mühle selbst verkauft.

Un bas Wohnhaus ist bie Mahlmuble mit 4 Gangen, und eine Schneitsage ange, bauet, bann ist ein Etabel, eine Schupfe, ein Backofen, ein Gemüß, Bras, und Baum, garten zu circa i Tagw. groß vorhanden, die Felder halten circa 47 Tagw., die Wiedgrunde circa 18 Tagw, die Waldung circa 52 Tagw. und die Weidgrunde circa 8 Tagwert, welche sammtliche Gebäude und Gründe zur herre

schaft Biefent erbrechtsweife grunbbar, und auf 5643 fl. gerichtlich tagirt finb.

Die auffergerichtlichen Kaufbliebhaber mußfen fich über Bermogen, Leumund f. a. bei ter Berfleigerung ausweisen, wo allen Mitfteis gernden bie Gutblaften befannt gemacht werben.

Schönberg ben 22. Mai 1828. Fürstlich Thurn und Taxisches Patris monial. Gericht I. Rl. Wiesent.

Grimm, Patrimonialrichter.

(I.)

pr. ben 2. Juni 1828.

ezo Bute Bertauf.

Auf Andringen eines Glaubigers wird bas Anwesen bes Mathias Rothballer ju Reilberg am

Donnerstag ben 26. Juni b. J. plus licitando bei Gericht babier an ben Meistbierenben verfauft.

Daffelbe besteht in haus, Garten und a Tagwert Feldgrunden, alled bodenzinsbar, und ift auf 440 fl. gerichtlich tarirt worden.

Auffergerichtliche Raufsliebhaber muffen fich über Bermogen, Leumund, so anderes legal ausweisen.

Schönberg ben 24. Mai 1828. Fürftlich Thurn und Tapisches Patrie monialgericht I. Rl. Schönberg.

Brimm, Patrimonialrichter.

; pr. ben 31. Mai 1828.

131. Gant, Proflama.

In bem Schulbenwesen ber Johann Stiegler'ichen Reliften zu Rothenfels hat bas unterm 20. Dezember v. J. erlassene und unterm 28. Janner b. J. publizirte Ganter, fenntnig bie Rechtsfraft beschritten, und es werden nun bie gesetzlichen Ebiftstage ausgeschriesben, und zwar:

1. jur Unmelbung ber Forberungen und beren gehörigen Rachweifung auf

Freitag ben 6. Juni b. 3.,

11. jur Borbringung ber Einreben gegen bie angebrachten Forberungen auf Montag ben 7. Juli b. 3.

23 3 3 Jun

III. jur Aufnahme ber Schluftrejeffe, und gwar

a) ber Replik auf

Mittwoch ben 6. Auguft b. 3,

b) ber Duplit auf

Freitag ben 29. Auguft b. 3.

Es werben hiemit sammtliche unbefannte Glaubiger unter bem Prajudize vorgeladen, bag bas Nichterscheinen am ersten Ebiftstage ben Ausschluß ber Forderungen von gegenwartiger Gantmaffe, und bas Nichterscheinen an ben übrigen Ebiftstagen ben Ausschluß ber an biefen Tagen vorzunehmenden Handlungen zur Folge haben wird.

Bugleich werben alle biejenigen, welche etwas von ber Gantmaffe in Sanben haben, felbes unter Vorbehalt ihrer Rechte bem Gante gerichte bei Bermeibung bes boppelten Erfages zu übergeben.

Much wird bas gantleibner'sche Unwefen, bestebend :

in bem Wohnhause, Stabel, Bactofen, Sofraith, Brunnen, & Tagm. Garten, bann in ben baju gebundenen

7 Tagw. Felbe, und

1 Tagm. Bieggrunben;

ferner bem zweiten Gutel ohne Saus,

1 Tagm. Spif. und Sausgarten,

3 Tagm. bie Meg genannt,

18 Tagw. Felb.,

5 Tagw. Wies, unb

Lagw. holggrunben

in einem gerichtlichen Schätzungs, Berthe von 2560 fl. öffentlich jum Berfaufe ausgeboten, und hiezu Termin auf

Freitag ben 6. Juni I. J. angesest, wozu befit und zahlungefähige Raufsliebhaber biemit gelaben werben.

Meumarft ben 5. Mai 1828.

Ronigl. Landgericht Meumarft im Regenfreife,

Mois, Lanbrichtet.

(1) pr. ben 26. Mai 1828.

Da mehrfache Auftrage die Barbara Graf, Beisigerin eines halben hofes zu Gern, ried, zur Zahlung der verfallenen Nachfristen wicht bewegen konnten, so wird nunmehr nach ber im Dekrete vom 23. November 1827 porausgegangenen Androhung auf weiteres Anrusen der Gläubiger zum öffentlichen Verstause ihres halben hofes geschritten,

Derfelbe beffeht:

I. Un Bebauben:

ift von bem abgetrummerten hofe fur bies fen Untheil ber Abtrummerung nichts portanben als ein Stabel.

II. Un Grunbftuden:

1) ? Tagwerf Garten;

2) ber obere Mcter ju 4 Tagmerf;

3) bas Alderl babei ju i Tagwerf;

4) bas untere Gwend in ber hochzell gu 4 Lagwert;

5) bas obere Gwenb ju vier Tagm.;

6) ber Paintader ju 3 Tagm.;

7) ber untere Ader ju 5 Tagm.

1) bie Grumetwiese ju a Tagw.;

2) ber Caufted ju ; Tagm.;

3) bie Caumiefe ju 4 Tagw.;

4) bie Buchwiese ju 3 Tagm.;

5) ber Buchfenfied ju 2 Tagm.; 6) ber Bierl ju 11 Tagm.

Auf biefem Gute, welches gerichtsbar jum bieffeitigen Landgerichte, grundbar aber jum toniglichen Rentamte Waldmunchen ift, baften folgende Reichniffe:

habergilt 3 Brlg. 23 Sitl. an grundherrlichen Abgaben, ale:

Jagbscharwerfgelb . . — 4 — Gruntstift . . . — 53 4

Charmerfgelb . . . III

Doffcmali 4 Pfund 12 loth.

Raufeliebhaber, wobon bie auswärtigen burch legale Beugniffe fich über hinreichentes Bermogen auszuweifen haben, werben einges laben auf

Freitag ben 27. Juni b. J. hierorts bei Umt ju erscheinen, und ihre Unsbote ju Protofoll ju geben, welches ju bies sem Behufe von Morgens 8 Uhr bis Abends 6 Uhr offen bleibt.

Waldmunchen ben ar. Mai 1828. Konigl. Bayerisches landgericht. Krembs, Landrichter.

pr. ben 29. Wai 1828.

(1.) Borlabung.

Um 9. b. M. ftarb ber hiefige Benefiziat und Exconventual bes Rlofters Oberalteich, Priefter Roman Schmiger mit hinterlaffung einer lettwilligen Verfügung, worauf vom Ronigl Kreis. und Stadtgerichte Straubing bem bieffeitigen Umte bessen Verlaffenschafts, Berhandlung übertragen wurde.

Um ben Ructag berzustellen, werden alle biejenigen, welche aus was immer fur einem Litel hieran eine gegründete Forderung machen zu können glauben, vorgeladen, diese binnen 30 Tagen unter dem Rechtsnachtheile zu liequidiren, daß sie nach Verfluß bieses Termines hamit nicht mehr gehört werden.

Rain ben 23. Mai 1828.

Graflich von Gravenreuthisches Patrimonialgericht I. Rl. Nain.

Abe, Patrimonialrichter.

pr. den 25. Mai 1828. 134. Befanntmachung. Vom

R. B. Landgerichte Regenstauf wird hiemit allen benjenigen, welche sowohl an ber Gantmasse bed Jatob Soldner Bier, brauers zu Atlasberg, als an ber Aufhebung ber Gutsausspielung besselben auf irgend eine Weise betheiligt sind, zur Kenntniß gebracht, baß bas von ben Hypothetgläubigern beantragte

und unterm 16. April L. 3. ausgeschriebene Ebiftalverfahren gegen bie Golbneriiche Der bitmaffe megen eingefommenen per horescens Befdwerben porlaufig, und bis jur Erfebigung berfelben eingeftellt, fomit bie berührte Ebiftal. Musschreibung als nicht gescheben anguseben

Den 4. Dai 1828.

I. A. l. D. Greiff, Affeffor.

(I.)

pr. ben 2. Juni 1828.

Borlabung. £34.

Ber immer an ben Rudlag bes babier am 10. Juni 1827 perftorbenen Roniglichen Abpotaten Bafthafar Soger eine Forberung machen ju tonnen glaubt, wird bierburch aufs geforbert, ihre Unfpruche in Beit 60 Tagen pon beute angerechnet, um fo gemiffer babier angubringen, ale aufferbeffen bei Bertheilung ber Erbmaffe feine Ructficht barauf genommen merben murbe. .

Rabburg ben 17. Mai 1828. Ronigl. Baperifches Landgericht. Freib. v. Ochonbueb, Lanbr.

(I.)

pr. ben 26. Mai 1828.

Befanntmachung. Auf neuerliches Unrufen bes Georg Bies derl von Großeinzenried wirb, ba Georg Schneiber von Siltedried ben Termin jum Gelbft. pertauf feines Unmefend verftreichen lief, nun. mehr gum offentlichen Berfaufe gefchritten.

Das Unmefen befteht aus einem Tatel

But, und gwar :

1) Bobnhaus fammt Stall unb Schupfe unter einem Dache,

2) ber Bactofen,

3) Sausgartel ad 12 Tagwert,

4) an Felbern :

a) ben Prefelbergader ju 2 Tagm.,

b) bas Bierladerl ju 3 Lagm,

c) einen holztheil, Felbbucherl genannt, ju 3 Tagwert.

Muf biefem Unwefen haften folgenbe Reich. niffe :

Cteuer jabrlich 5.9 Samiliensteuer . Blutgebent firirt Betreibiebnt I Brig. Rotn und x Brig. Daber jum R. Rentamt.

Raufsliebhaber, welche fich uber ibre Bermogene. Berbaltniffe ju legitimiren haben.

werben eingelaben auf

Dienstag ben 8. Juli b. 3. bei Amt ju erscheinen, um ihre Unbote in Protofoll ju geben, ju welchem 3mede bas. felbe von Morgens & Uhr bis Abends 6 Ubr offen bleibt.

Balbmunchen ben 21. Mai 1828. Ronigl. Bayerifches landgericht. Rrembe, Lanbr.

> pr. ben 2. 3mmi 1828. (1) Betanntmadung.

In Folge bochfter Entichließung vom 31. p. Des. foll bie Beifchaffung ber fur ben fürftlichen Sofftall an Daber, Deu und Strob. pom 1. Juli b. J. angefangen, im Bege bes öffentlichen Abftreichs an ben Wenigfinehmen. ben, unter Borbehalt ber hochften Genehmis gung, überlaffen werben.

Die besfallfigen naberen Bebingungen werben am Steigerungstage befannt gemacht werben, und es wird nur vorlaufig bemertt, baff unbefannte ober auswartige Steigerungs. liebhaber fich binfichtlich ihrer Bulagigteit über ibre Bermogeneverhaltniffe burch gerichtliche

Beugniffe auszuweisen haben.

Die Berhandlung geschieht

Dienstag ben 17. bieg, Bormittage 10 Uhr in bem Geschäftelotale bes unterzeichneten hofmarfchallamtes.

Regensburg ben 2. Juni 1828. Adril, Thurn und Taxifches hofmare fchallamt.

In legaler Abmefenheit bes Borffanbes Dietrich.

Forft und Rentamtliche Befanntmachungen.

(2.) pr. ben 25. Dai 1828.

Durch Regierungs. Entschließung vom 13. et praes. 21. Mai l. M. wurde bem unters zeichneten f. Rentamte die Verpachtung des Rels beimwinger Jagdbogens, in Vereinigung mit bem Irlbrunner Jagdbogen, übertragen. Diese Verpachtung wird fünftigen Montag ben 9. Juni Vormittags in dem diesseitigen Geschäfts, lokale vorgenommen werden.

Pachtfähige Jagbliebhaber werben hiegu eingeladen, wobei bemerft wird, bag bie Pachte bedingungen vor ber Berpachtung befannt gemacht werben, und bag ber Zuichlag vorbes haltlich hochster Genehmigung mit bem Schlage 12 Uhr geschiebt.

Relbeim am 23. Mai 1828.

Ronigl. Rentamt Relbeim.

v. Rirchbauer, Rentbeamter.

Rurs ber Bagerifden Staats Papiere

Augsburg ben 29. Dai 1828.

Vor undaufder Borfe:	Um Briefe.	Ende Beld.
Obligationen à 4 ofo. bitto à 5 ofo. land, Anleben à 5 ofo	96 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	96 103
fotterie, foose E — M  a 4 0/0	1043	1045
ditto unverzingt. a ft. 10.	100	
bitto bitto a fl. 25.	102	
bitto bitto aff. 100	102	

19. Ad Num, 12961.

pr. ben 2. Juni 1828. Num. Exped. 13486.

Un fammtliche Polizei. Behörben bes Regenfreifes.

(Die Storung ber Paffage auf ben Straffen burch Lanbfuhrwert betreffenb.)

3m Ramen Geiner Majestat bes Ronias.

Dbichon man bereits unterm 26. Nov. 1827 geschärfte Auftrage erließ, um bie ilblen Folgen ju beseitigen, welche unvermeiblich badurch entstehen, daß die Fuhrleute ben ihnen begegnenden Bagen und Juhrwerfen nicht rechtzeitig ausweichen, ihre Pferde sich selbst abere lassen, oder wohl gar auf ben Bagen schlafen, oder endlich hinter ihrem Bagen geben, so ist bennoch wahrzunehmen gewesen, daß fortwährend die bedfallsigen Berbote verlett werden, und unbeachtet bleiben. — In Folge besten verfügt man hiemit wie folgt:

1) Alle Fuhrleute und Rutscher, find ohne Rudficht auf Beschaffenheit ober auf ble labung bes Fuhrwerks, verbunden, ben Extra, Posten, Posts und Gilmagen nach ber entgegens gesetzten Richtung, welche ber Postillon befahrt, auszuweichen.

2) Große Lastwagen, mußen nach Beschaffenheit bes Beges und zeitlich genug ben Poften ausweichen; sie konnen zwar, wo es ohne Sperrung bes hinreichend bequemen Borüber, fommens geschehen kann, gegen zweispannige leichte Postsuhren bie Mitte ber Strafe behaupten, muffen aber in biesem Falle anhalten, um bie Postsuhr ohne Aufenthalt, und zu keinem Unfall, Anlaß geben, vorüber paffiren zu lassen.

3) Alle auf öffentlichen Wegen und Landstragen fich begegnenben Fuhrleute und Ruticher find verbunden, fich gegenseitig mit ihren Fuhren rechts auszuweichen, und ben nothigen Raum jum Borbeifabren frei zu laffen.

4) Bena Subrleute ober Ruticher nach einerlet Richtung fahren, fo ift ber Borausfahrenbe

£40.

- auf bas Beichen, welches ber Dachfolgenbe ibm giebt, verbunben, links auszuweichen, und bie rechte Ceite ber Etrage jum Borbeifabren , einguraumen.
- 6) Rein Fuhrmann ober Rutider barf fich auf offentlichen Degen und lanbftragen von feinem Buhrmerf entfernen, fontern er ift foultia, feine Pferte unter fleter Aufficht gu bale ten, und fur bie ungeftorte Freiheit bee Straffengunes, beforgt gu fenn.

6) Fuhrleute ober Ruticher, welche auf ihrem gubrwert ichlafent betreten merben, finb gleich jenen gu behandeln, welche bie ichulbige Aufficht auf ihre Pferbe vernad laffigen . und in ftrafbarer Corglofigfeit, bie Ortnung auf ben tantfiraffen beeintradigen,

7) Das jur Bandhabung ber effentlichen Ordnung und Erderheit aufgestellte Perfonale. inebefondere bie Gensdarmerie ift beautraat, fur bie Befolgung biefer Anerdnung in wachen, und bie Frevler vor bie nadife Polizeibehorbe ju fuhren, um ihre fd leunige und nad; brudfame Bestrafung zu bemirfen

8) Sammtliche Polizeibehorben bes Regentreijes find angewiefen, biefe Berfugung auf bas Benauefte jum Bollguge ju bringen, fie in ben Gemeinden beiontere befannt gu machen, in den Wirthebaufern, auf ten Poft, Stationen, und ouf fanft geeigneten Stellen an ten Landftraffen anichlagen zu laffen, und bem obwaltenten Unfug mit allem Einfte Echran. fen ju fegen. Regensburg ben 31. Mai 1828.

Ronigliche Regierung bes Regenfreifes, (Rammer bes Innern) Frbr. v. Tautphous.

v. Sedel, Cefretar.

#### Inhalts: Unzeige Des 23. Stud's:

1. Befanntmachungen ber Ronigt. Rreid: Etellen: Der Ronigt. Regierung: - Befanntmachung einer Refolvirunge-Tabelle gur Berechnung und hinausbezahlung ber frangofifden Rriege Enifchatigunge Gelber - Konfureprufung ber jum Staatsbienft abfpirirenden Rechtstandidaten - Magiftratemabl in Dberviechtach -Storung der Paffage auf Den Strafen durch Candfuhrwerfe.

Dienstednachrichten: Befegung Der Pfarreien Burglengenfelb -- Ammerthal - Balting - Erledigung Der Pfarrei Dberfoblig - Des Curat, Schul Benefigiums in Grainau - Bere feBung Des Revierforftere Baltl nach Baldmunden und Des Revierforftere Rropf nach Ergoldebach. Des Ronigl. proteft. Confiftoriums in Baireuth: - Erledigung Der erften

Pfarrei in Gulgbach. II. Rreis. und Stadtgerichtliche Befanntmachung. III. Gerichtliche und Polizepliche Befanntmachungen.

IV. Rentamtliche Befanntmachungen.

V. Rurd ber Bayer. Staate Papiere vom 29. Mai 1828.

VI. Getreide und Bifnatien. Preife in Regendburg.

#### Bochentliche Ungeige ber Regensburger Schranne. Den 31. Dai 1828.

Setraid , Sats	Boriger Reue		Ganger Seutiger Ble		Bleibt im	Bertaufe: Preife.							
tung.	Neft.	Bufuhr.	Schrand nenfand.	Refte.	Podete		Wit	lere	Minbefte				
	Schäffel	Schäffel	Schäffel	: Echaffel	(Chaffel)	fl.	fr.	fl.	ıfr.		fr		
Baigen .	-	160	160	160	-	14	14	13	37	13			
Korn .	-	82	82	82		10	-	9	34	9	1		
Berfte .	-	7	7	7	-	8	18	8	-	_	-		
haber .	-	82	82	82	-	5	9	4	56	A	140		

541.						
Preife ber Bifcualien,			lichen	Tare unte	rlle	gen.
Srobjag. Ein P. Cemmel od. Ripf pr. ifr.	φf. ειδ Q. 6. - 0 2 1		3 t e	r fa ß.		4
Ein Rocfenlaib pe. fo fr.		Eine Maas		bier bet ben	fr.	pf.
Ein Rockenlaid pros fr.	2 9 2 -	Brauern .	• • •	Birthen	4	2
Ein Ripf pi. 6 fr. 2 pf.	1116 21-	Dublicirt ben	r. Mai 11		1 1	3
Ein Greichlaib 18 fr - pf.	7					
Bublicirt ben gr. Dai 1908.	Piett. Men. Maffet.	Eine mean ne	ndeotante	Birthen		
		Bublicirt ben	1	zoniyen		
Mundmehl . 3 14 —	- 48 2 12 - - 36 2 9 -	Line Maas t	naified Di	ian		
Mittelmehl 1 54 -	- 28 2 7 -	Bubliciet den			1 7	.
Pollmehl 1 22 -	- 20 2 5 -					
Rachmehl   - 26 -	$\begin{array}{c ccccccccccccccccccccccccccccccccccc$	Tle	ifaf	a B.		
Roggenmehl 1 30 — Romischmehl 1 42 —				C C . 166	tr.	pf-
Maigengries feiner 5 14 -	1 18 2 20 -	Gin Pfund gi Bet ben burge	of Trank	enfield)	8 7	-
BaiBengries orbinar. 4 10 -	1 2 2 16 -	Dublicier ben	c. Juni 2	Ba6.	1	3
Gerollie Gerfie, feine	24 -	Ein Pfund R	-		-	7
mittlere		Ein Pf. Ccaa	if und &	chopfenfleisch	-	_
haferfern	_ _ _ _	Lin Pfund &	chweinen	steljch	-	-
Bubligirt ben gr. Dai 1828.		Publicirt ben			•	- }
Bett meren-Ereife burch bie treie C	oncurrent reguli	rt.	Ŋ	om 25. bis 31	. Mai	1828.
Bulfenfrüchte.	fl. fr. bie fl. fr.			1	A. tr.b	isfi.fr
Erbfen , gerollte , b. Maas		Milo unabgerab			-1 4	
Linfen, rothe,	_ 6	Mild abgerahmte		Swot. o.St.	7	- -
tocife	_ 6	Sómali .				
Dirfen	= 6 = =	Suttet .	100	1 1		
Jungfleifc.		Rorbch. bette	88	8. 8. 1. 1/4 Bf.	- 4	-1-1
Mageres ober Aubsteifc bas Pf. !! Raibficisch	= 6 = =	Ever	3400	to St. in	1 4	
Chaftierich		rammer	2.8	: : :	- 48	1 12
Ein Brund Salt	_ 9 _ 10	Sigein	110		1 18	1 84
Bei bem R. Caljamt Regensburg	-   -   -	Enten, raub	80	1::1	1 -	2 -
( Ein Zentner Gal;	5 46	gepust	-			=
Rettogewichte von 127 Pfund .	7 19	Inbiane	16	1 : : : 1	1	1 84
Unschlitt ausgelaffenes ber Et	21 - 23 - 17 - 18 -	Rapaune .	74	1 : : : !	- 14 - 40	- 50
Pf. Lichter gegoff. m. baumto. Dochte	- 21	Dubner, alte	66	b. Begt IN	—[12]	- 18
gegog. s f. lein. s	=   17   =   =	Cauben	96	1 1 1	8	- 30 - 13
Seife, b. Pf	- 15	Blachs, feiner mittler	154	bas Wf. In	- 22 - 16	-194
Rarpfen , b. Df		s grober	148		- 15	二部
Deu, d. Ct.	48 1 -	Sanafwolle Sucenholz	156	Ni 010 m	- 88	- 4!
Rocenfrob b. Schober ju de Build   Erbaptel, Der bater. Degen	4 7 7	Birtenbalg .	62	Die Rift. In	6 18	7
Der b. Megen baier: Ruben		Mifchling	454	1 : : !	4110	5 96
Beberrte Swetfchten, bie Daaf	- 1 6 1 - 1 - 1		149		4 84	4 48
l Sta	0 t • W	agt st	e a t.			

Roniglich



## Banerisches

# gensblatt

fur ben

# N

Nro. 24.

Mittwod

Regensburg

am 11. Juni 1828.

#### Amtliche Artifel.

Berfügungen

ber Ronigl. bochften Rreid : Stellen und ber übrigen Rreis : Beborden.

pr. ben 7. 3uni 1828. 542. Ad Num. 9336. Num. Exp. 13679.

(Die Magiftrate · Erfanwahl ju Dforring im Jahre 1837 betr.)

Im Ramen Geiner Majeftat des Ronigs.

Rachbem bie Bablverbandlungen fur bie gegenwartige Periode 1827 bei ber Munigipal. gemeinbe Pforring von bem tonigl. Landge, richte Ingolftabt vorgenommen und burch bie fonigl. Regierung bestättiget worben find, fo wird bas Resultat berfelben bieburch befannt gemacht.

Musgetreten finb: Erfter Bogen. Stud 24. 1828. a) ber Burgermeiffer Joseph hieringer.

b) Die Magistraterathe Unbreas Strauch, Undreas Cammuffer, unb Ignag Beiber.

c) Die Bevollmachtigten Unbreas Reumgier, Frang Dechfel, Rarl Schmid, Jafob Licfleberer, Johann Raufcher und Anton Buich.

Dafur murben neu gemablt:

- a) ale Burgermeifter: Joseph hieringer, Sanbelemann;
- b) ale Magistraterathe:
  - 1) Unbreas Etrauch, Baber,
  - 2) Cebastian Cammiller, Miller,
  - 5) Ignag Deiber, Fifcher;

ale Erfaymanner: 1) Joseph Sigl, Schloffer, unb 2) Martin Streitel, Drecheler; c) als Gemeinbebevollmachtigte: 1) Johann Dictl, Beber, 2) Unton Dftermaper, Bader, 3) Leonhard Enginger, Muller, 4) Joseph Sigl, Schloffer, 5) Johann Raufcher, und 6) Leonhard Rnabl. Regensburg ben 2. Juni 1828. Ronigl. Regierung bes Regentreifes, (Rammer bes Innern.) Freib. v. Tautphous. Rirnberger, Sefr. pr. bent 4. 3uni 1828-Ad Num. 11936. Num. Exp. 13563. (Diftrifte : Umlagen : Rechung Des Landgerichtsbegirts

Sm Ramen Seiner Majeftat des Konigs.

Rabburg für 1825 betreffend.)

Ju Gemäßheit bes Artifel XII. bes Ges meinbesumlagen, Gesetzes vom 22. Juli 1819 wird bas Resultat ber Distrifts, Umlagen, Rechs nung bes Königl. Landgerichts, Bezirks Rabs burg für 1825 nach vorgenommener suppers revisorischer Prüsung nachstehend burch bas Rreis, Intelligenz, Slatt zur allgemeinen Kennts niß gebracht. Regensburg den 21. Mai 1828. Königl. Regierung des Regenfreises, (Kammer des Innern.)

Freih. v. Tautphous. Rernberger, Gefr.

Rechnung ger Diftriftsumlagen im Bezirfe bes Königl. Landgerichts Nabburg für 1827.

Einnahmen.
fi. fr. of.
Raffebeffand vom Etatsjahre 1838 261 3 2

Umlagen im Ctatsjahre18 37 ers
hoben
Mudftanbe von vorigen Jahren 101 39 2
Revisions, Rezeffpost 1 — —
Summe 363 43 —
Uusgaben.
Behalt bes Rechnungsführers . 25
Allimentations. Unterftugungen . 128
Gehalt ber Landgerichts. Debamme 30
Jahrlicher Beitrag jur Bebahre
Anstalt in Regensburg 10
Reparation bes Arreft Lotals für
Baganten ju Bernberg 40 -
Umlags Rudstand von 18 3 4 noch 10 6 —
Summe 203 46
Es bleiben baber jum Raffebe. fand in die Rechnung fur 1827
übergutragen 159 57 -
Regensburg ben 21. Mai 1828.
Ronigl. Regierung bes Regenfreifes,
(Rammer bes Innern.)
Freib. v. Tautpbous.
Rirnberger, Gefr.

pr. ben 9. Juni 1828.

\$44. Nurn. Exp. 9997. (Figation und Subrepartition ber aerarialischen Bebenten in ben Rentamtern heman und Stadts ambol betreffend.

Seiner Majestat des Konigs.

Aus ben Gerichten ber Königlichen Rent, amter Hemau vom 19. und Stadtamhof vom 26. vorigen Monats und beren Beilagen hat bie unterfertigte Rönigliche Regierung mit bes sonderem Wohlgefallen entnommen, daß in die, sen beiden Amtsbezirken die Subrepartition der sirivten Aerarial, Zehenten bereits in Vollzug gesett worden sep.

Die Ronigliche Regierung ergreift biefen Unlag mit Bergnugen, ben Koniglichen Rent, beamten Leichlein in Deman und Dettl

babier, in Unerfennung ihrer eifrigen und zweckmäffigen Dienstleistungen in biefem Zweige ber Berwaltungsgeschäfte, bie vollste Zufriedenheit hiemit offentlich zu erfennen zu geben. Regensburg ben 6. Juni 1828.

S. B. Regierung bes Regenfreises, (Kammer ber Finanzen.) Freih. v. Cautphous. Freih. v. Seefrieb.

Biefand, Gefr.

Gerichtliche und Polizenliche Bekanntmachungen.

(3.)

pr. ben 17. Mai 1828.

Machdem bas in bem Schulbenwesen bes Franz Deml jun. Tafernwirths zu Reunburg schon am 15. Juli 1826 ausgesprochene Gants ertenntniß nunmehr die Nechtstraft beschritten hat, so wird zum weitern Gantversahren mit öffentlicher Ausschreibung ber Ediktstage in der Art geschritten, daß

1) jur Unmelbung, Liquibirung unb Rach, weifung ber Forberungen auf Donnerstag ben 26. Juni;

11) jur Borbringung ber Einreben gegen bie angemelbeten Forberungen auf Donnerftag ben 31. Juli;

111) jur Schlusverhandlung und zwar fur bie Replif auf

Donnerstag ben 4. September und fur bie Duplit auf

Donnerstag ben 18. September 1828, jedesmal fruh 9 Uhr als Ediftstage festgesett, und daß hiezu sammtlich unbefannte Gläubiger des Gemeinschuldners hiemit öffentlich unter dem Rechtsnachtheile vorgeladen werden, daß das Nichterscheinen am ersten Ediftstage die Musschließung der Forderung von der Konfurst, masse, das Ausbleiden an den übrigen Ediftstagen aber den Ausschluß mit den an denselben vors zunehmenden Dandlungen zur Folge haben wird.

Auch werben biejenigen, welche irgend etwas aus bem Bermogen bes Gemeinschuld, ners in Sanben haben, bei Bermeibung bes nochmaligen Ersapes aufgefordert, solches unter Borbehalt ihrer Rechte bei Gericht zu übergeben.

Bugleich wird bas Gantanwesen am ers fen Sbittstage ber öffentlichen Bersteigerung unterworfen, an welchem Termine bie Kaufc. lustigen ihre Anbote in ber Landgerichtstanglet von Morgens 9 Uhr bis Abends 6 Uhr zu Protofoll geben konnen.

Diefes Unwefen beftebt :

1) Un Gebauben:

1) aus einem großen febr geraumigen, und im guten Zustande erhaltenen Wohnhause, auf bem hauptplate entlegen, wobei ber Besitzer bie reele Taferngerechtigkeit, bann bie Meggersgerechtsame ausübt.

Dieses Wohnhaus ist lubeigen, 2 Stock hoch, gemauert, mit einem liegenden Dachsstuhle verseben, und mit Taschen einges beckt. — Unter bem Hause befinden sich 2 große Bierkeller.

a) aus zwei gemauerten mit Safchen eingebectten Stallungen,

3) einem gemauerten Getreibftabel mit Safchen eingebecht,

4) aus einem lubeigenen feuerfreien und zweis gabigen Felfenfeller, & Stunde außerhalb Meunburg am Seebarnerberg entlegen.

11) An Grunbftuden:

unb gwar

1) aus 9 Tagwert lubeigenen Medern,

2) aus 2 Tagw. 2mabbigen Biefen,

3) aus einem Gemeinbeholgtheil pr. 6 Tagw.

Den Auswärtigen und bei Gericht unbefannten Kaufsliebhabern wird jur Pflicht gemacht, sich burch legale Bermögense, Leumungs, und Militarentlassungszeugnisse geho. Tig auszuweisen.

Den 9. Mai 1828. Königl, gandgericht Meunburg v. W. Eberl, Landrichter.

(2.) pr. ben 26. Dai 1828. Befanntmachung. Da mehrfache Auftrage bie Barbara Graf, Beifigerin eines halben Sofes ju Berne rieb, jur Bablung ber verfallenen Rachfriften nicht bewegen fonnten, fo wird nunmehr nach ber im Defrete vom 23. November 1827 porausgegangenen Anbrohung auf weiteres Unrufen ber Glaubiger jum offentlichen Bers faufe ihres halben hofes geschritten. Derfelbe beftebt: Un Bebauben: L ift von bem abgetrummerten Sofe fur bies fen Untheil ber Abrrummerung nichts porhanben ale ein Stabel. II. In Grunbftuden: 1) 3 Tagwerf Garten; 2) ber obere Ader ju 4 Tagmert; 3) bad Acerl babei ju I Tagwerf; 4) bad untere Gwend in ber Sochiell in 4 Tagmerf; 5) bas obere Gwend ju vier Tagw.; 6) ber Paintader ju 3 Tagm.; 7) ber untere Ader ju 5 Tagio. III. Un Wiefen: 1) bie Grumetwiese ju a Tagw.; 2) ber Cauftect ju & Tagm.; 3) bie Cauwiese ju 42 Tagm.; 4) bie Buchwiese ju 3 Tagm.; 5) ber Fuchienfleck ju 2 Tagw ; 6) ber Bierl ju 11 Tagw. Auf biefem Snte, welches gerichtsbat jum bieffeitigen Landgerichte, grunbbar abet zum toniglichen Rentamte Balbmunden ift, baften folgende Reichniffe: ff. fr. bl. jabrliche Steuer. 5 3 6 Kamilienfleuer . - 24 2

habergilt 3 Brlg. 27 Gitl.

an grundherrlichen Abgaben, als:

53

Jagbscharmerkgelb

Scharmerfgelb .

Ruchenbienft .

Grundstift

hoffcmals 4 Pfund ra loth.

Kaufsliebhaber, wovon bie auswartigen burch legale Zeugniffe fich über hinreichenbes Bermogen auszuweisen haben, werben einges laben auf

Freitag ben 27. Juni b. J. hierorts bei Umt zu erscheinen, und ihre Un, bote zu Protofoll zu geben, welches zu ties sem Behufe von Morgens 8 Uhr bis Abends 6 Uhr offen bleibt.

Waldmunchen ben ar. Mai 1828.

Ronigl. Baperifches ganbgericht. Rrembs, Lanbrichter.

pr. ben 29. Mai 1828.

7. Borlabung.

Um 9. b. M. ftarb ber hiefige Benefiziat und Erconventual bes Klosters Oberalteich, Priester Roman Schmiger mit hinterlaffung einer letirwilligen Berfugung, worauf vom Konigl. Kreis. und Stadtgerichte Straubing bem bieffeitigen Umte bessen Berlaffenschafts. Verhandlung übertragen wurde.

(2.)

Um ben Ructfaß berzustellen, werden alle biejenigen, welche aus was immer für einem Litel hieran eine gegründete Forderung machen zu können glauben, vorgeladen, diese binnen 30 Tagen unter dem Rechtsnachtheile zu lis quidiren, daß sie nach Verfluß dieses Termines bamit nicht mehr gehört werden.

Rain ben 23. Mai 1828-

Graflich von Gravenrenthifdes Patrimonialgericht I. Rl. Rain.

Abe, Patrimonialrichter.

(2.)

pr- ben 2. Juni 1828.

Wer immer an ben Nücklaß bes babier am 10. Juni 1827 verftorbenem Königlichen Bovofaten Balthafar Soger eine Forberung machen zu tounen glaubt, wird hierburch aufgeforbert, ihre Ansprüche in Zeit 60 Tagen von heute angerechnet, um fo gewiffer bahier anzubringen, als aufferbessen bei Bertheilung der Erbmasse teine Nuchsicht barauf genommen werben murbe.

Rabburg ben 17. Mat 1828. Ronigl. Baperifches Lanbgericht. Freih. v. Schonhueb, Lanbr.

(2.)

pr. ben 2. Juni 1828.

In Folge hochster Entschließung vom 31. v. Mts. soll die Beischaffung ber für ben fürstlichen hofstall benöthigten Fourage an haber, Deu und Stroh, vom 1. Juli d. J. angefangen, im Wege bes öffentlichen Abstreichs an ben Wenigsinehmenden, unter Borbehalt ber hochsten Genehmigung, überlassen werben.

Die besfallsigen naheren Bedingungen werden am Steigerungstage befannt gemacht werben, und es wird nur vorläusig bemerkt, bag unbefannte oder auswärtige Steigerungs, liebhaber sich hinsichtlich ihrer Buläsigkeit über ibre Bermegensverhaltuiffe durch gerichtliche Zeugniffe auszuweisen haben.

Die Berbandlung geschiebt

Dienstag ben 17. bieff, Bormittags 10 Uhr in bem Geschäftslofale bes unterzeichneten hofmarschallamtes.

Regensburg ben 2. Junt 1828. Fürftt. Thurn und Taxifches hofmare ichallamt.

In legaler Abwesenheit bes Borftanbes Dietrich.

(2.)

pr. den 26. Mai 1828. Gefanntmachung.

Auf neuerliches Anrufen bes Georg Bies cherl von Großeinzenried wirb, ba Georg Schneiber von Siltestied ben Termin jum Gelbfivertauf feines Anwefend verftreichen ließ, nuns

mehr jum offenelichen Berkaufe geschritten, Das Auwesen besteht aus einem 32tel Gut, und zwar: 1) Bohnhaus fommt Stall und Edupfe unter einem Dache,

2) ber Badofen,

3) hausgariel ad 1 Tagwert,

4) an Felbern :

a) ben Prefelbergader ju 2 Tagm.,

b) bas Bierladerl ju & Sagm,

c) einen Solstheil, Feldbucherl genannt, ju 3 Tagwert.

Auf biefem Unwefen haften folgende Reich. niffe:

Raufsliebhaber, welche fich über ihre Bermogens, Berhaltniffe ju legitimiren haben, werben eingelaben auf

Dien ftag ben 8. Juli d. J. bei Amt zu erscheinen, um ihre Anbote zu Protofoll zu geben, zu welchem Zwecke bad, selbe von Morgens 8 Uhr bis Abends 6 Uhr offen bleibe.

Waldmunchen ben 21. Mai 1828.

Ronigh Bayerifches landgericht. Rrembs, ganbr.

(2.)

pr. beir 25. Dai 1828.

ffr. Gut & vertauf.

Auf gestellten Antrag ber Erben wird bas Muhlanwesen zu heilsberg bei Wiesent am Mittwoch ben 18. Junt d. J. mit Bor, behalt ber Genehmigung ber Interessenten an ben Meistbietenben und zwar im Wohnhause ber Rühle seibst verlauft.

An bas Wohnhaus ift bie Mahlmuble mit 4 Gangen, und eine Schneitsage anger bauet, bann ift ein Stadel, eine Schupfe, ein Backofen, ein Gemuß, Gras, und Baum, garten ju circa 1 Lagw. groß vorhanden, bie Felder halten circa 47 Lagw., bie Wiesgrunde

circa 18 Tagw, bie Walbung circa 52 Tagw. und bie Weidgründe circa 8 Tagwert, welche sammtliche Gebäube und Grunde jur Herr, schaft Wiefent erbrechtsweise grundbar, und auf 5643 fl. gerichtlich tagirt sind.

Die auffergerichtlichen Kaufsliebhaber mußfen fich über Bermogen, Leumund f. a. bei ber Berfteigerung ausweisen, wo allen Mitstels gernben bie Gutslaften befannt gemacht werben.

Schonberg ben 22. Mai 1828.

Fürftlich Thurn und Tarifches Patris monial, Bericht L Rl. Biefent.

Grimm, Patrimonialrichter.

(2.)

pr. ben 2. Juni 1828.

Auf Anbringen eines Glaubigers wird bas Anwesen bes Mathias Rothballer gu Reilberg am

Donnerstag ben 26. Juni b. J. plus licitando bei Gericht babier an ben Meistbietenben verfauft.

Daffelbe besteht in haus, Garten und a Tagwert Feldgrunden, alles bobenzinsbar, und ift auf 440 fl. gerichtlich tariet worben.

Auffergerichtliche Raufeliebhaber muffen fich über Bermogen, Leumund, fo anderes legal ausweifen.

Schonberg ben 24. Mai 1828.

Fürftlich Thurn und Tarifches Patris monialgericht I. Rl. Schonberg.

Grimm, Patrimonialrichter.

(2.)

pr. ben 31. Mai 1828,

Machdem bas in bem Schulbenwesen bes Mullers Gg. herrmann ju Braunmuhle bei Toeffelstein schon am 11. August 1827 ausges sprochene Ganterkenntnis nunmehr bie Nechtstraft beschritten bat, so wird jum weitern Gantversahren mit effentlicher Ausschreibung ber Ebiktstage in ber Art geschritten, bas

1) jur Unmelbung, Liquibirung und Dachs weifung ber Forberungen auf Donnerstag ben 10. Juli 1828,

II) jur Borbringung ber Einreben gegen bie angemelbeten Forderungen auf

Donnerstag ben 14. August 1828, 111) jur Schlusverhandlung und zwar für

bie Replit auf Donnerstag ben 18. September und für bie Duplit auf

Donnerstag ben 2. Ottober 1828, jebesmal früh 9 Uhr als Ediftstage softgesett, und baß hiezu sammtliche unbefannte Gläubiger bes Gemeinschuldners hiemit öffentlich unter dem Rechtsnachtheile geladen werden, daß das Nicht, erscheinen am ersten Ediftstage die Ausschließs sung der Forderung von der Konfursmassa, das Ausbleiben an den übrigen Ediftstagen aber den Ausschluß mit den an denselben vorzunehmenden Handlungen zur Folge haben wied.

Auch werben biejenigen, welche irgend etwas aus bem Bermögen bes Gemeinschulde ners in handen haben bei Bermeidung bes nochmaligen Ersages aufgefordert, solches unter Borbehalt ihrer Rechte bei Gericht zu übergeben.

Zugleich wird bas Gantanwesen am ersten Ebiktstage ber öffentlichen Bersteigerung unterstoorfen, an welchem Termine die Kaufslustigen ihre Andere in der Landgerichtskanzlei von Worsgens 9 Uhr bis Abends 6 Uhr zu Protofoll geben konnen.

Diefes Unmefen befteht:

- x) aus einem Achtelhofe sammt Muhlwerfe mit einem Gange; ber Muhlgang ist oberschlächtlich, Wohnhaus und Muhlgang stellt ein Gebaube bar, und hat ein Legschindelbach,
- 2) aus einer halb gemauerten und halb bolgernen Stallung,
- B) aus einem gang holgernen Stabel mit Legschinbelbach,
- A) aus einer gang bolgernen Schupfe mit Legichinbelbache,
- 5) aus einem Deben , ober Musnahmshaus,

chen mit Stallung gang von holy und mit einem Legschindelbache verfeben,

6) aus einem Saamgartchen, 7) aus 10 Tagwerf Felbgrunben,

8) aus circa 9 Tagw. Biefen.

Ein zeitlicher Muhlbefiger hat bas Forftrecht, und bezieht jahrlich 6 Rtafter Brennbolz, 3 Spanbuchen und Nechenstreu nach Beburfniß aus ber großen Toeffeisteiner Walbung.

Dieses Muhlanwesen ift jum Gute Toefs felstein handlohnig mit dem 4often Gulden, giebt großen und fleinen Zehent, Michaeliss zins 6 fl. 36 fr., als Rüchendienst einen hahn, eine henne und 30 Eier.

Den auswärtigen und Gericht unbefann, ten Raufsliebhabern wird jur Pflicht gemacht, sich burch legale Bermögens, Leumunds, und Militarentlassungs, Zeugnisse geborig auszu, weisen.

Am 24. Mai 1828.

Ronigl. Landgericht Meunburg v. D. Eberl, Landrichter.

(3.)

pr. ben 25. Mai 1828.

554. Sefanntmachung.

Bur Berpachtung bes hiefigen Rommun. Brauhauses (auf welchem bie weiße Biersuds. gerechtigkeit ruhet) hat man

Freitag ben 13. Juni l. 3. anberaumt, an welchem Tage bie allenfalls er, scheinenden Pachter auf bem Geschäftszimmer bes unterzeichneten Magistrats die Zeugniffe über ihre Fähigfeit, sittliches Betragen, und Bermögen vorzulegen, und sonach die nahe, ren Pachtbestimmungen zu vernehmen haben.

Hemau am 22. Mai 1828.

Magiftrat ber R. Stabt hemau. Bifari, erfter Magiftraterath. Bagner, Stabtichreiber.

(2.) pr. ben 31. Mai 1828. ese. Befanntmachung. Auf Andringen mehrerer Kreditoren wird bas gefammt Realbesithtum bes Biertelhoslers Johann Schillers zu Rubried bem öffentlis chen gerichtlichen Bertaufe unterworfen.

Daffelbe befteht:

1) aus einem bolgernen Bohnhaufe nebft Stallung, theils mit Schneibschindeln, theils mit Stroh eingebeckt;

a) aus einem bolgernen Ctatel mit Etrob

eingebecft;

3) aus zwei holzernen Schupfen mit Leg. fchindeln eingebeckt;

4) aus bem obern Gras, und Obfigarten binter bem Saufe per 3 Tagm,;

5) aus bem untern Gras, und Obstgarten, per 1 Lagw.;

6) aus 7 Lagwerten guten Felbgrunben;

7) aus 9 Tagio, guten Biesgrunben.

Dieses Anwesen ift gerichtsbar jum bies figen Königl. Landgerichte, wovon die Jahres, steuer 6 fl. 54 fr. 3 hl. abwirft, bann 1 fl. 36 fr. Grundstift, so wie ben Getreib, und Grungehent giebt.

Befig. und jahlungefähige Ranfeliebha. ber werben baher eingelaben am

Mittwoch ben 25. Juni lauf. Jahre bis Bormittage 9 Uhr

in ber hiefigen Landgerichtstanglei ju erfchete nen, und ihre Unbote ju Protofoll ju geben.

Den auswärtigen und bei Gericht unbe, fannten Raufslustigen wird zur Pflicht gemacht, baß sie sich burch legale Vermögens, Leus munds, und Militarentlassungs, Zeugnisse aus, zuweisen haben.

Am 17. Mai 1828.

Ronigl. Land gericht Reunburg v. D. Eberl, Landrichter.

(3.)

Pr. ben 20. Mai 1828. sed. Befanntmachung. Bom R. Landgericht Meunburg p. B.

Auf Andringen eines Glaubigers bes Di. chael Better, Birtho ju Eglerieb, wirb bef.

fen Grundbefigthum hiemit jum öffentlichen Bertaufe ausgeboten.

Daffelbe beftebt:

A. Un Gebauben: 1) in einem gemauerten Bohns baufe im Schatungewerth ju 1000 -2) in 2 gewolbten Ctallungen . 600 -3) in einer neuen Schupfe . . 100 -4) in andern Defonomiegebauben 440 -B. An liegenben Grunden: fl. in 13 Tagwerf Garten in 3 21b. theilungen . . . . . 170 -2476 Tagwert Biefen in 11 Pargellen gu . . . 1719 30 in 52 Tgw. Felderin 26 Parg. ju 2219 30 in 60 Taim holi in i Pari ju 2315 30 in 64 Taw. Menher in 5 Pars ju 1036 15 in 5 70 Tagmert Baidgrunde in 2 Pargellen ju . . . . .

Bu bem Berkaufszeschäfte selbst fteht auf Donnerstag ben 19 Juni heur. Jahre Tagsfahrt an, wozu bestis, und zahlungsfasbige Raufsliebhaber mit ber Bemerkung vors gelaben werben, bag von ben Nealitaten bes Schuldners mehrere mit einander, ober auch einzeln ber Beräufferung jedoch nur in so weit unterliegen, als zur Berichtigung ber bereits verfallenen Passiven nothwendig erscheinen.

Meunburg v. B. ben 29. April 1828. Der Ronigl. Lanbrichter

Cberl.

Pr. ben 25. Mai 1828. Befanntmach ung.

in Eumma 9702 45

Im Wege ber hilfe, Bollftreckung wird bas Anwesen bes Michael Schlierf, Pin, tenbrau ju Dietfurt bem öffentlichen Ber, faufe untergestellt.

Diefes Unwefen beffeht:

1) aus bem im Jahre 1822 gang neu ers bauten Wohnhause, Brauhause mit Ruble, Maischbobing und Reffel, bem gleichfalls gang neu erhauten Stabel mit barein gebauten Pferb. und Schweinstallen, bann ber hofraith mit barin befindlichen bolgernen Schweinstallen, 24 Deg.,

9) bem Commerfeller in ber hainsberger. Baffe fammt Rellerhaus und babei ber findlichem Acker, 51 Dez.,

3) bem Quentader im hainsberger, Bege von i Lanw. 55 Det ,

4) bem Riebacter ven 7 Tagw. 11 Det.,

5) bem hopfengarten oberhalb ber Rieb von 49 Deg.,

6) bem Gemeinte, Weiherbeet von I Det.,

7) bem Gemeinte Theile auf bem Grun- augel von 57 Dei.,

8) bem Gemeinte , Trattbeil von 57 Del.

9) bem Gemeinds , Politheil im Beirnholze von 2 Tagw 14 Deg.,

10) einem weitern holitheil bafeibft v. 93 Det.

baren hausletten von 8 Tagw. 8 Det.,

12) bem dahin erbrechtsbaren Umrif ob. Solge acter von 2 Tagw. 84 Deg.

Die barauf haftenden Abgaben find:

ad 1. jur Frauenfirche Dietfurt von Saus und Ctadel 10 fr. 5 hl., von ber Sofraith 4 fr. 2 hl. Pfenningzins.

ad 4. Cbenbabin 30 fr. 2 bl. Bins.

ad 6. 7. 8. 9. et 10. jur Ctabtiammer Diets furt 2 fl. Recognition.

ad 11. et 12. Bur hofmarkt Wilbenstein in Beranderunge, Fallen 10 p. Cento hand, lohn und jahrlich 2 fr. 4 hl. Stift, und 26 fr. reluiries Scharwertgeld, dann jur Stadtpfarrei Dietfurt 1 Met. 1 Brlg. 3 72 habergilt.

Die Berfteigerung wird auf bem Rathoaufe

Montag ben 23. Juni vorgenommen, und unbefannte Raufeltebhaber haben fich mit ben gehörigen Bermögens Beuge niffen zu verfehen.

Den 21. Mai 1828.

R. B. Landgericht Riebenburg. List. Gifenhofer, Lanbr.

pr. den 31. Mai 1828.

Muf Andringen einiger Spootbefglaubis ger, und ba fich ber Schuldner felbft bem Bantverfahren unterjog, fo wird in bem Echule benmefen des Georg Fronquer, Mubler bon ber hammermuble, bas Gantverfahren einges leitet, und baber auf Mittwoch ben 2. f. DR. Juli ber erfte Ebiftstag jur Unmelbung und Richtigstellung ber Forberungen, auf Freitag r. f. D. Auguft ber zweite Ebiftstag jur Anbringung ber Einwendungen gegen bie eingebungenen Forberungen, auf Dienstag ben 2. f. De. Ceptember ber britte Ebifestag jum Schlugverfahren unb zwar bis zum 16. September gur Replit, unb am 17. September bis jum 30. September einschlußlich jur Duplit ange. fest find.

Es werben daher alle befannten und uns befannten Glaubiger bes Georg Fronauer Mills ler von der Hammermuhle auf obige Edikstas ge Bormittags 9 Uhr unter dem Rechtsnachs theile hieher vorgeladen, daß die am ersten Ediktstag nicht erschienenen Gläubiger von der vorliegenden Aktivmasse ausgeschlossen sind, das Wegbleiben an den übrigen zwei Ediktstagen den Ausschluß von den an diesen Tagen statts gehabten Gantverhandlungen nach sich zieht.

Um 10. Mai 1828.

R. Landgericht Mitterfels. Raier, Landrichter.

pr. ben 7. Juni 1628. Publicandum.

Der Magistrat ber Stadt Relheim machte hieher die Anzeige, bag von ber ehes maligen Stiftungs albministration Abensberg die der St. Michaelis Rirche gehörige Oblis gation ad II fl. 3 fr., ferner, daß von der aufgelößten Rommunal Berwaltung Relheim die der Rommune gehörige Schuldurfunde ad 5 fl. (wovon die Zeit der Ausstellung aber nicht angegeben worden) nicht extradirt wurde, Zweiter Bogen. Stud 24. 1828.

und sonach bie Bitte ftellte, baß gegen ben unbefannten Inhaber bas Amortisations. Sbitt erlaffen werben mochte.

Es wird demnach ber Inbaber dieser Obeligation aufgefordert, diese beim diesseitigen Gerichte innerhalb eines peremtorischen Tere mind von 3 Monaten vorzuzeigen, und seine allenfalls darauf zu stellenden Rechtsansvrüche um so gewisser geltend zu machen, als er ausserdem nach Verlauf dieses Termines mit setonen Ansprüchen nicht mehr gehört, sondern die bezeichneten Obligationen für amortisirt. und kraftlos erklärt werden würde.

Relbeim ben 25. Dai 1828.

R. B. Landgericht Relheim. Lict Griefl, Affeffor.

pr. ben 29. Mai 1828.

Das Unwesen bes Mathias Mofanbl von Oberhaunstadt, bestehend aus einem ges mauerten mit Schiefer gedeckten Wohnhause, Stadel und einer berlei Stallung, einem Backofen, & Tagw. Hofraith, & Tagw. Baums garten, 45 Tagw. Felber, und 19g Tagw. Wiesen, grundbar jum f. Rentamt Ingolsstadt, wird

am 30. Junius I. J. fruh 9 Uhr bem öffentlichen Berfaufe untergestellt.

Raufolustige, welche fich über guten leut mund und hinreichendes Bermogen ausweisen konnen, werden biezu eingelaben.

Jugolftabt ben 22. Mgi 1828.

461.

Roniglich Bayerifches Landgericht. Gerfiner, Lanbrichter.

> pr. ben 7. Juni 1828. Berfauf.

Auf Antrag ber Kreditorschaft wird bas Dekonomieanwesen bes Gutlers Wolfgang Due ber von Prunn, gerichtlich auf 1594 fl. ges schäft am 19. Junius früh 9 Uhr bis 12 Uhr im Jahann Beierlichen Wirthschause 22

Uhr im Johann Baierl'schen Wirthshause gu Laber, bei Prunn, burch eine bieffeitige Ge-

richtstommiffon an ben Deiftbietenben jum ameitenmale verfteigert.

Raufsliebhaber, welche fich über Babe lungsfähigfeit ausweifen tonnen, werben bie- au porgelaben.

Demau ben 4. Junius 1828.

Eber, Lanbrichter.

pr. den 7. Juni 1828.

Der Einsbhof genannt Reuschhof bes Kaspar Silbereis, gerichtlich auf 6009 ft. geschätzt, wird

am 19. Junius fruh 9 Uhr bis 12 Uhr im Johann Baierle schen Wirthshause zu Laber burch eine bieffeitige Gerichtstommission an ben Meistbietenben zum zweitenmale versteigert.

Raufsliebhaber, welche fich über Bahlungsfähigfeit ausweisen tonnen, werden hiegu pprgelaben.

hemau ben 4. Juni 1828.

Cher, Landrichter.

pr. den 6. Juni 1828. Betanntmachung.

Donnerstag ben 19. Juni b. 3. werben

37 Schaffel 5 Megen Rorn, I Schaffel 3 Megen Gerfte, unb

41 Schäffel 4 Megen haber an ben Meistbietenben verfauft, und Raufe. liebhaber biegu eingelaben.

Den 2. Juni 1828. Magiftrat ber Stabt Belburg. Glogner, Burgermeifter.

(1.) pr. ben 6. Juni 1828.
Befanutmachung.

Das sogenannte Jäger Solbengut bes Joseph Richter von Bruckborf bei Sunging an der kaber bestehend in ben nichtigen Wohn, und Dekonomie, Gebäuben, 3 Wurg, und Baumgartchen ju & Tagw. und 10% Auds spann Feld, wird dahier am

Montag ben 30. bieg Vormittags 9 Uhr im Zwangswege jur öffentlichen Versteigerung gebracht, wozu bie Kaufstiebhaber, bie fich über Vermögen und Leumund auszuweisen has ben, hiemit einladet

Relbeim am 2. Juni 1828.

Das R. B. Landgericht Relbeim. M. D. Lift. Griefl, L. Affeffor.

Pr. den 7. Juni 1828, Betanntmachung.

Auf Imploration mehrerer Glaubiger bes Weinzierle Christian Friedmann von Gulg. bach, foll gegen benselben ein allgemeines Schulbenwesen eingeleitet werben.

Es wird baber vor Allem jum Bersuch einer allenfallsigen Fristen . ober Nachlag . Res gulirung, bann aber jur summarischen Liquis bation aller Passiven auf

Donnerstag ben 19. Juni 8 Uhr hiemit Tagsfahrt angesetzt, wobei alle gerichts, befannten und unbefannten Gläubiger um so gewiffer ju erscheinen haben, als aufferbeffen biefelben ber Mehrjahl beipflichtenb betrachtet wurden.

Bugleich wird auf obigen Tag bas Ges fammtanwesen bes genannten Friedmann jum Berfauf bffentlich ausgeboten werben.

Diefes Unwesen besteht aus einem lubeigenen gemauerren Wohnhause mit Stabel, Barten, 4 Gemeinbeiheilen und Nutiheil zu Sulzbach, und wurde sowohl im Ganzen als theilweise zum Verfause aufgestecht werben.

Allenfallfige Raufsliebhaber, welche fich mit ben nothigen Zeugniffen zu versehen bas ben, werben bemnach hiezu eingelaben, und werben an ber Berkaufstagsfahrt selbst bie naberen Bebingungen boren.

Worth ben 31. Dai 1828.

Fürfilich Thurn und Tarifches herr. fcaftegericht Borth.

her wig, herrschafterichter.

Proffam.

In bem Schultenwesen tes Births

Ferbinand Geufner von Reumarft, murbe bas Erfenntniß auf Gant gefällt, und es wer, ben hiemit die gesetzlichen Stiftstage ausge, schrieben, als:

1) jur Anmelbung ber Forberungen und beren gehöriger Nachweisung auf Freitag ben 20. Juni b. I.,

2) jur Borbringung ber Ginreben gegen bie angemelbeten Forberungen auf Dienftag ben 22. Juli b. J.,

3) gur Aufnahme ber Schluftregege, und

a) ber Replit auf

Mittwoch ben 20. Muguft b. 3.,

b) ber Duplit auf

Freitag ben 5. Ceptember 1828 jedesmal Vormittags 9 Uhr, wozu sammtliche unbekannte Gläubiger unter bem Prajudize gelaten werben, daß das Nichterscheinen am ersten Ediktstage ben Ausschluß der Forderung von gegenwärtiger Aftivmasse, und das Nicht, erscheinen an ben übrigen Ediktstagen den Ausschluß ber an diesen Tagen vorzunehmen, den Handlungen zur unmittelbaren Folge ha, ben würde.

Bugleich werben alle biejenigen, welche etwas von bem Vermögen bes Gantleibers in Sanben haben, aufgefordert, selbes unter Vorbehalt ihrer Nechte bem Gantgerichte bei Vermeibung bes boppelten Erfages zu übers geben.

Enblich wird bas Anwesen bes Gantleis bere bestehenb

1) in einem zweistöckigen Wohnhause auf bem obern hauptmarkte, worauf bie Bierschenksgerechtsame ausgeübt wirb, nebst Stabel, Stall und hofraith;

a) ein Gemeindetheil in ber Unt ju Tagwerf,

öffentlich jum Berfaufe ausgeboten, unb biegu Termin auf

Freitag ben 20. Juni b. J. angeset, wozu besitze und zahlungsfähige

Raufliebhaber gelaben werben, und ihre Uns gebote ju Prototoll geben tonnen.

Meumarft am 19. Mai 1823.

R. B. Landgericht Meumartt im Regentreife.

D. l. a.

Rlein, Affessor.

pr. ben 6. Juni 1828.

567. Befanntmachung.

Im Wege ber gerichtlichen hilfsvollftrete fung muß jum Verfaufe bes Unwefens bes Mullers Joseph Stigler ju Unterburg geschritten werben.

Daffelbe beftebt

gu Dorf:

- n) aus bem zweiftschigen vom Grunde aus gemauerten mit Schiefersteinen gebectem Wohnhause fammt barin im beften Bu-ftanbe befindlicher Muble mit 2 Bangen,
- b) bem gemauerten mit Schiefersteinen gebedten Stabel,
- c) einem gang neu von Steinen auferbauten Rebengebaube nebft barin befindlicher gewölbter Pferbestallung,
- d) einem zweiren Rebengebaube, gleichfalls gemauert und mit Schiefersteinen gebeckt, worin bas Rrautgewolbe, bie Ruhftallung und oben bie Getreibboben sich befinden,

e) 4 bolgernen Comeinftallen,

f) ber gang neu erbauten Debiftampfmuble,

g) bem hofraum mit 2 Garteln;

ju Belb:

aus 6 Lagwerf 83 Dez. theils zwei , theils breimabbiger und mafferungsfahiger Biejen,

25 Tagw. 8 Dej. Acterland,

30 Tagwert 46 Des. Dolggrunben.

Borfiehende Immobilien, welche laut Raufs brief vom 5. April 1821 um 11650 fl. erfauft worden find, wurden bei der am 19. Novems ber v. J. vorgenommenen gerichtlichen Abschafzung auf 7856 fl., das bei dem Anwesen bes findliche freieigene Fischwasser in der Unterburger. Laaber vom Unterburger, Steig bis auf Die Papiermuble auf 30 fl. geschätt.

Bon biejen Objetten reichen bas Mubls anwesen nebst bem Fischacker pr. 2 Lagwerk und ber Bierwiese pr. 1 Lagwerk jum f. Rentamte

> 9 fl. 39 fr. 1 bl. Stift, 1 Schfl. 5 Meg. Korn,

1 // 2 // 2 B. 1 5. Gerftengilt,

2 ft. Sundehaltungegelb, und

63 pro Cent Saudiobn.

Der Giegader pr. 2 Tagwert:

12 fr. Ctift,

35 fr. Frehndienft,

2.B. 2 & Sabergilt,

10 pro Cent Handichn.

Der Steigader:

25 fr. Enfr,

15 fr. Frobn: tenft,

1 Meg. 1 B. 3 G. Rorn,

to pro Cent Danolohn.

Der Siegelacker pt. 1 Tagwert, Krengacker pt. 1 Tagw., Die Wormiese pt. 1 Tagwert 6 fl. 31.4r. 2 dl. Stift, 1 M. 1 B. 1 S. Korngilt, 63 pro Cent handlohn.

Die Gelber find theils jebentbar, theils

gebentfrei.

Bum Berfaufe biefes Unwefend wird Ters

min auf

Donnerstag ben 10. Juli 1. 3. anberaumt, an welchem Tage Raufsliebhaber in biestortiger Ranzlei erscheinen, und ihre Unsgebote bis Schlag 6 Uhr Abends zu Protos foll zu geben, und nach & 64. bes Sypothes tengesepes ben Hinschlag zu gewärtigen haben.

Auffer bem bieffeitigen Gerichtsbezirte bes finbliche Raufsliebhaber haben babei über bie Bahlungsmittel und anderweitigen Erforderniffe ber Anfäfigmachung sich burch legale Zeuge

niffe auszuweifen.

Riebenburg ben 31. Mai 1828. Ronigl. Bayerifches Lanbgericht. Ligt. Eifenhofer, Lanbr. pr. ben 4. Juni 1828.

Rachbem ber Ebiftallabung vom 2. Des gember 1826 ungeachtet bisher weder die Bauers sohne Unbra und Joseph Schmid von Babenhof bei Langenfreith, noch sonstige Pratendens ten auf beren Bermögen mit Ausnahme best. Militärsistus, sich gemeldet haben, so werden bie vorgenannten Gebrüder mit dem Beissatz als verschellen erflärt, das ihr Gesammts vermögen, welches nach Bestiedigung des gesbachten f. Militärsissus noch übrig bleibt, beren nächsten Anverwandten gegen Kaution ausgeantwortet werden wird.

Demau ben 23. Dai 1828.

Ronigl. Landgericht Semau. Eber, Landrichter.

pr. ben 9. Juni 1828.

269. Be fanntmach ung.
In Streitsachen bes tonigl. Oberzollamts bahier, wider Jatob Pollat, hantelsjuden zu Lauß et Cons. wegen Zollbefrandation wird in Folge erstrichterlichen Ertenntnisses nach & 78. bes Zollgesches zum Verkauf von 16 Stucken verschiedenfarbiger mittelseiner Tuscher auf

Freitag ben xx. Juli b. J.

Bormittags 9 bis 12, und nothigen Falls Dachmittags 2 bis 6 Uhr

Commiffion anberaumt, und werben Raufe, liebhaber aufgefordert, fich hiebei einzufinden, und ihre Angebote in dieggerichtlicher Ranglet zu Protofoll zu geben.

Hiebei wird bemerft, daß ber hinschlag eines jeden einzeln zu versteigernden Stuckes an den Meistbietenden sogleich geschieht, und bie Waare nur gegen baare Bezahlung verads folgt wird.

Waldmunchen ben 4. Juni 1828.

Ronigl. Lanbgricht. Rrembs, Lanbrichter. Forfte und Rentamtliche Befanntmachungen.

pr. ben 7. Juni 1828.
Per Ronigl. Bebentstadel ju Sigras
32 Schuh breit,

oon holz aufgebaut und mit Stroh eingebeckt, soll am Samstag ten 28. laufenden Monats und Jahrs fruh von 10 bis 12 Uhr nach ben gesetzlichen Bestimmungen bem öffentlichen Bertaufe im Steigerungswege ausgeseht werben.

Die Raufsliebhaber tonnen bas Berfaufs. Objett in Augenschein nehmen, und am besftimmten Tage in ber tonigt. Rentamts. Ranglei bas Beitere gewärtigen.

Sulibach am 4. Juni 1828.

Ronigl. Rentamt Gulibach.

pr. ben 7. Juni 1828.

Da bie am 15. Dezember vorigen Jahe res statt gehabte offentliche Verpachtung ber Attenfelber Staatsjagb die Genehmigung nicht erhalten, so wird dieses Seschäft zu Folge höchster Regierungs. Finang, Kammer Anbeseh, lung nach ben ohnehin befannten Bestimmuns gen auf

Samftag ben 21. bieß Monats widerholt im hiefigen Amtslotale ju früher Lagszeit von 8 bis 12 llbr, wo nach noch, maliger Umfrage ber Zuschlag jedoch salva ratificatione von den Meistbietenden ju er, warten ift, vorgenommen werden. Pachtischige Jagdliebhaber werden baber hieju eingestaden.

Actum ben 5. Juni 1828.

Ronigl. Rentamt Burglengenfelb. Rodel, Rentbeamter. 972. Sefanntmachung.

Summarischer Auszug aus der Rechnung vom Jahre 1827 des . Schullehrer Wittwen und Waisen Vereins im Regenkreise.

Einnahmen.
ff. Fr.
1. Aftiv Reft bee vorigen Jahres 283 46
2. Gruntungs Beitrage 61 12
3. Orbentliche Beitrage ber Dit.
glieber 1536 -
4. Binfen von Rapitalien 161 -
5. Beimbezahlte Rapitalien
6. Bom Ctaat bewilligte Beitrage:
a) Mus ter Rreis, Edulbation . 750 -
b) Anfiellunge . Toren 49 30
c) Interfalar Fruchte
7. Boblthatigfeite Beitrage 148 33
8. Außerorbentliche Ginnahmen 159 3
Summa 3114 4
M w A a a h a w
Ausgaben.
1. Unterflugung fur Wittwen unb
Baifen
2. Ausgeniehene Rapitalien 2800 -
3. Regie n 29 19
4. Befondere Ausgaben 144 36
Summa 2973 55
Summa 29/3 55
Bilançe.
Einnahme 3149 4
Musgabe 2973 55
Raffabaarschaft 175 9
Regensburg ben 29. Mai 1828.
Dan Stanmattana a Sustana

Der Bermaltunge Anefcug.

Rebrer Graf, Borfand.

### Richt = Amtliche Befanntmachungen.

### erz. Antundigung

iner

in ber Kreishauptstadt Regensburg mit dem Anfange bes tommenben Monats Juli 1828 zu erscheinenden

Bochen fchrift,

## Der Regensburger Sonntage.Bothe.

Mit gnabigster Bewilligung einer hohen Ronigl. Saperischen Regierung bes Regentreis ses erscheint biese Wochenschrift alle Sonnstage um ben aufferst billigen halbjahrigen Pranumerationspreis zu z fl. 30 fr.

Den Verlag berfelben hat die unterzeiche nete Buch., Kunst. und Musikalienhandlung unternommen, an die man sich mit den allensfallsigen Bestellungen gefällig zu wenden belies ben wolle. Auswärtige können ihre Besstellungen darauf bei dem Ihnen zunächst geslegenen Postamte machen, das diese Wochenschrift ebenfalls um den Preis von x st. beforgen wird.

Der Inhalt bee Regen sburger Conn. tags. Bothen wirb in Folgenbem bestehen:

- 1) Politifche und anbere Begeben. beiten aus ber vorhergehenden Boche.
- a) Geschichtliche und andere Ergahlungen gur Bilbung bes herzens und bes Verftanbes.
- 3) Bemerkungen und Bunfche aber Polizen. Gegenstände und Gemeinbeians gelegenheiten; porguglich aber Gewerbe,

Qualitat und Preise ber Baaren, Les benemittel und Arbeiten.

4) Unfunbigungen und Dienstiges fuche aller Urt, vorzüglich bie Unterfunft ber Dienstboten und handwerksges fellen betreffenb.

Einfendungen von Beiträgen und Ungeigen werben fich Portofrei erbeten, wo, für die Einrüdungsgebühr bei Privat, und Parthei, Angelegenheiten 3 Kreuzer für jebe Beile beträgt, welche bei Privatbefanntmachungen sogleich beigelegt ober bahier ange, wiesen werben wolle.

Da in Regensburg weber eine Zeitung noch ein Wochenblatt am Sonntage besteht, so durfte ber Regensburger Sonntags. Bothe zur Verbreitung amtlicher und gerichtelicher Befanntmachungen vorzüglich geeignet seyn, und es werden daher die königl. Stellen und Behörden, so wie alle hochlöblichen Aemter ersucht, bergleichen Befanntmachungen in den Regensburger Sonntags. Bothen einerücken zu lassen, wobei die größte Sorgfalt und Afturatesse von Seite der Redaktion besobachtet werden wird.

Da überhaupt für die Redigirung biefes Blattes die beste Borforge getroffen worden ift, so überläßt man sich der angenehmen hoffnung, dem Berlangen des verehrlichen Publifums in jeder hinsicht gehörig entsprechen zu konnen.

Degensburg im Mai 1828.

Die

Joseph Sigmund Reitmanr'sche Buch, Kunk, und Muftalienhandlung.

Da einige R. Beborden fur die pro 1828 zu beziehenden Regens Kreis Blatter weber die Zahlung vollständig geleistet, noch mit der unterzeichneten Redaction über die Zahlungsschuldigkeit befinitiv abgerechnet haben, so sieht man sich veranlaßt, wiederholt um endliche Berichtigung der Abonnements Befälle zu ersuchen.

Regensburg ben 14. Juni 1828.

R. Nebaltion.

#### Inhalte: Unzeige bes 24. Stude:

I. Bekanntmachungen ber Königl. Kreis-Stellen:
Der Königl. Regierung: — Magistrats Ersahwahl zu Pföring — Distrikts UmlagenRechnung des Landgerichts Bezirfs Rabburg für 1825 — Fixation und Subrepartition der
ärarialischen Zehenten in den Rentämtern Demau und Stadtamhos.

II. Gerichtliche und Polizepliche Bekanntmachungen.

III. Forst und Rentamtliche Bekanntmachungen.

IV. Privat Bekanntmachungen.

V. Getreibe und Bifualien. Preife in Regensburg.

#### Bodentliche Ungeige ber Regensburger Schranne. 174.

Den 7. Juni 1828.

Setraid , Sats		Boriger	iger Reue Ganger Beutiger Bleibt im						Bertaufe, Preife.					
		Reft. Bufube.		nenftand. Berfauf.		Refie.	фдфф		Mittlere		Mindeft			
		. Chaffel	Schäffel	Schäffel	Schäffel	Schäffel	fl.	fr.	fl.	fr.	ft.	fr.		
Maigen		1 -	145	145	140	5	14	7	13	35	12	42		
Rorn		-	54	54	42	12	10	8	9	49	9	26		
Berfte		-	I	1	I	- !	8	-	-	-	_	1-		
Saber		-	58	58	56	2	5	16	4	53	4	118		

575.		,				
Preise ber Biftualien,	welche ein	er polizent	ichen 3	care unte	rlie	gen.
Broolag. Ein B. Semmel ob. 1 Ripf pr. 1fr.	91. Eth Q. G.	\$	ier	fa B.		
Ein Rocfenlath pt. 12 ft.		Eine Daas	Sommerb	ier bei ben	1 fr. 1	of.
Ein Rockenlath pr. 6 fr.	2 9 2 -	Brauern .			4	X
Em Modenlaib pr. 3 fr.	1 4 3			Wirthen	4	3
Ein Ripi pr. 6 ft. 2 pf	1 16 2 -	Publicirt ben	t- Wat 18:	18.		
Ein Greichlath in fr - pf. Publicire ben 7. Juni 1828	171-1-1	ine Maas neu	igebrauter	6 Schenfbier	1 -	-
De bifas.   Regen.	Mirtl. Dien. Mabet. fl. tr. pf. tr. pf.			Wirthen !	1 -	- 1
Munemehl . 3 141-	- 4X 2 12 -	Publicirt ben				1 1
Cemmelmebl . 2 26 -	- 36 2 9 -	fine Maas m	eifed Bi	rr	4	2
Mattelmehl 1 54 -	- 28 2 7 -	Publicirt ben	10. Mai 1	828-		1 1
Pollmehl 1 22 -						1
Rachmehl 26 -		1 11 1	ilple	ı Ş.		
Rong nmebl 1 30 -		1	nd 046	an Raild	1 r. 8	₽f-
MaiBengries feiner 5 14 -	1 18 2 20 -	Bei ben burger			7	_
Bathengries ordinar. 4 10 -	1 2 2 16 -	Publicirt ben	g. Junt ti	is.	1	3
Gerollte Gerfte, feine		Ein Pfund Ro			-	-
mittlere		Ein Df. Cchaa			-	i – i
Baferfern	_ _ _ _	Lin Pfund S	chweinenf	ietsch	1-	-
Publigirt ben 7. Juni 1828.		Publicirt ben			•	,
		11	3	D		
Bitt iaitenellreife burch bie ireie C		<u> </u>		Bom 1. 5187		
Bullenfruchte.	fl. tr. bie fl. fr.			1	fl. fr.l	isff.fr
Erbfen, gerollte, d. Maas		Rild unabgerahi Wild abgerahmte			二 约	
Linfen, rothe,	- 6	metro anderadure		Gwct St.	1	
g weiße . s s	_ 6	Sibmala .		bas Pfund	- 14	
Bauftorner	- 4	Butter	1:0	t t		
Jungfleisch,		Rorbch. betto		b. B. 1. 1/4 Df-	- 4	
Mageres ober Rubfleifch bas Pf.	- 3	Ever . Granfertel .	200	bas St. 14	7 -	2 -
Schaffleifch	- 7	rammer	15		- 48	1 -
Schweinefleisch	- 8 - 10	Rineln Banfe, raub	16	: : :	- 54 - 54	- 36
Bei bem R. Galjamt Regensburg		s gepunt	90		1 -	LIE
Ein Zenener Galg	5 46	Enten, raub	20	: : :	- 10	- 24
Mettogewichte von 127 Bfund .	7 19	Inbiane	12		1-	I st
Unschlitt ausgelassenes der Et	81 - 22 - 17 - 18 -	Alre Sahnen	40 30		- 36	- 15
Bf. Lichter gegoff. m. baumiv. Dochte	- at	Dubner, alte	40		- 12	- 16
s s gezog. s f. lein. s	=   17 =   =	Lauben junge	\$0 100	b. Baar ju	34	- 36
Seife, b. Df	- is	Blache, feiner	130	bas Bf- au	- 81	- 84
Sechten , b. Of		mittler	160	1 : : :	- 16	- 18 - 16
Deu, D. Et.	- 50 I	Edvaftvolls .	130		- 88	- 24
Rocenpron d. Schober in 60 Bund	4 7 7	Bucenboli .	63	bie Elft- gu	6 18	7 -
Der b. M. Ben baier. Ruben		Mitchling .	75		\$ 84 4130	4 40
Geborrte 3metichten, bie Daaf.	- 1 6 - 1 -	Cichien	87	111	4110	
e t d	b t · M	agt st	a t.			
				1	The same of the sa	

Roniglich

ntelli=



### Banerisches

# gengblatt

fur ben

# Regen = Rreis.

Nro. 25.

Mittwod

Regensburg

am 18. Juni 1828.

#### Umtliche Artitel.

Berfügungen

ber Ronigl. höchsten Rreis: Stellen und ber übrigen Rreis : Behörden.

pr. ben 16. Juni 1828. 476. Ad Num. 9619. Num. Exp. 14228. An fammtliche R. Rentamter bes Regenfreises.

(Die Bablungen fur ben Strafen , Gruden , Baf.

Seiner Majestat bes Konigs.

Auf ben Grund der bestehenden Anords nungen vom 23. Juli 1805 und 29. Januar 1807 (Regierungsblatt Jahrgang 1805 S. 770, und Jahrgang 1807 Seite 278) wers den sammtliche Königl. Nentamter wiederholt angewiesen, die Zahlungen für die Straffens, Brückens, Wassers und Land Bau Arbeiten Erster Bogen. Stud 25. 1828. nicht an Bau. Individuen, Werkführer ober Poliere im Gesammtbetrage zu leiften, sondern ben Arbeitern selbst gegen kontrafignirte Scheine bes Bezirks. Ingenieurs verabfolgen zu laffen.

Rann ben Arbeitern wegen ju großer Entfernung ber Bauftatte bom Cipe bes Rente amte ober wegen anberer Lofal . Berhaltnife nicht zugemuthet werben, bie gohnungen bei bem Umte in Empfang ju nehmen, fo finb bie Bablungen burch ben Mentamtsboten, ober in fo fern biefer verhindert mare, burch einen Rentamtefchreiber mit bem Schlufe einer jes ben Boche an ber Bauftatte ben Arbeitern individuell ju leiften, wo fotann nach Maase gabe tes bochften Binangminifterial . Defcripts bom 12. April 1825 an Orten, welche nicht unter einer halben Stunde vom Amtofige ente fernt find, bis jur Entfernung von einer Deile nur bie Salfte, außerbem aber, wenn nam. lich bie Entfernung mehr als zwei Stunben betragt, ber volle Cap ber unter bem 9. Mai 1809 (Regierungsblatt Jahrgang 1809 Geite 796) bestimmten Dlaten verrechnet werben burfen.

Regensburg ben 12. Juni 1828.
Ronigl. Regierung bes Regenfreifes,
(Rammer bes Innern unb ber Finangen.) Freib. v. Dornberg, Prafibent.
Kreib. v. Seefrieb.

Rirnberger, Gefr.

pr. ben 12. Juni 1828err. Ad Num. 13811. Num. Exp. 14001. Un sammtl. Polizeibehörben bes Regenfreises.

(Die Bertheilung ber fur bie Pferbezucht bewilligten Stations , und Rreis, Pramien betr.)

Seiner Majeftat des Ronigs.

Am 10. September l. J. wird in Res gensburg burch eine k. Oberstallmeister, Stabs, Rommission nach Vorschrift der General. Bers ordnung vom 18. Juni 1828 (Rreis. Intellis genzblatt 1818 pag. 707.) die Musterung der Pferde, so wie die Vertheilung der Kreis, und Stationspramien vorgenommen werden.

Indem man bieß zur öffentlichen Rennts miß bringt, weiset man sammtliche Polizeibes horben an, die Gemeindes Borsteher hievon zu verständigen, und bieselben zu beauftragen, daß sie solches den Pferdebesigenden Gemeins begliebern umständlich eröffnen, und, wie dieß geschehen, bei Amte anzeigen.

Diefer Befanntmachung ift beigufugen:

1) bag bie vorzufdhrenben Pferbe am 10. September Morgens 8 Uhr auf bem obern Borthe bahier aufgestellt fenn muffen.

2) Daß bie Pferbebefiger aus allen Stations. Bezirten bes Regenfreises zu ben Rreispreisen fonfurriren.

3) Worin bie Preise nach ber allerhochsten Berorbnung bom 18. Juni 1818 bes fleben;

4) baß alle nebst ber Musterung ber Preise werbenden hengste, Stuten und Fohlen, auch die Besichtigung jener Mutterpferde, berer Sedeckung burch die königlichen Beschäler fürs nächste Jahr gewünscht wird, so wie die Musterung der Hengste ber f. g. Gaureiter, vorgenommen werden werden wird, und baß dieselbe beshalb gleichfalls, jedoch tahle reicher, wie bisher, vorzusühren sind, und endlich

5) welche Bebingungen ber Concurrenge fabigfeit, und welche schriftliche Belege porgeschrieben fepen.

Dem punftlichen Bollguge biefer Anorbe nung wird entgegen gefehen.

Regendburg ben 10. Juni 1828.

Ronigl. Megierung bes Regentreifes, (Rammer bes Innern.) Freib. v. Tautphous.

Rirnberger, Gefr.

pr. ben 11. Juni 1828. 678. Ad Num. 13647. Num. Exp. 13970. Un sammtliche Polizeibehorben bes Regenfreifes. (Die Abnahme von Strafarbeitshausfabrifaten betr.

Seiner Majeftat des Konigs.

Um ben bieberigen Anftanben abzuhelfen, welche bei Bezahlung und Quittirung ber burch bie t. Aemter an Arreftlotalsfornieuren zc. absgenommenen Strafarbeitshaus. Fabrifaten fich ergaben, verfügt man anmit, wie folgt:

1) jeber Beifchaffung folder Fabritate muß unter Anzeige bes Preifes bie Genehmie gungs Erbolung vorausgeben.

2) hiernach ift bie R. Strafarbeitshaus. Commission ber Rostenbetrag ju übersen, ben, welche sofort bie verlangten Fabrifate alsbalb überschieft und bie Geldbescheinung beigelegt, bamit bas abnehmende Amt auf ben Grund biefer Ber

scheinung und ber vorliegenben Bah. lungs. Anweisung ben Roftenbetrag von bem treffenben t. Mentamte erholen fann. hiernach ift sich ju achten.

Regensburg ben 6. Junt 1828.

Ronigl. Regierung bes Regenfreifes, (Rammer bes Innern.) Freih. b. Tautphous.

Rirnberger, Gefr.

979. Ad Num. 9106 Pr. ben 16. Inni 1828. Num. Exp. 10272. (Berleihung ber Chrenmunge bet f. Ludwigs Des bene betroffenb.

Im Ramen

Seiner Majestat des Ronigs.
Seine Majestat der Ronig haben Sich vermöge allerhochster Entschließung vom 15. Mai d. 3. allergnadigst bewogen gefunden, dem Ranglei. Boten bei ber unterfertigten tonigl. Stelle, Christoph Barth, die Ehrrenmunge des tonigl. Bayerischen Ludwigs. Ordens huldvollft zu verleihen, welche dem Barth unter einer angemessenen Feierlichkeit heute zugestellt wurde.

Regensburg ben 13. Juni 1628.

R. B. Regierung bes Regenfreises, (Rammer ber Finangen.) Freib. v. Dornberg, Prafibent. Freib. v. Seefrieb.

Dunginger, Gefretar.

pr. den 10. Juni 1828. Pr. den 10. Juni 1828. Num. Exp. 20728. (Das erledigte Frahmes Benefizium ju Bembing betreffend.)

Im Ramen

Seiner Majestat des Ronigs Durch die Bersetzung des bisherigen Früh, meß, Benefiziaten, Priester Blasius Fleisch, mann in die temporare Quiescenz ist das Früh, megbenefizium zu Wemding, Königl. Landges richts Monheim und der Didzese Sichstädt wies berholt in Erledigung gesommen. — Der zeit, liche Benefiziat hat die Berbindlichkeit

25\*

1) fur ben Stifter wochentlich brei Deffen' ju apliciren,

2) für ben Stifter bes Reichallmofenzebents an jedem Donnerstage bas Engelamt ju halten, bann

5) für einen andern Stifter alle Quatems ber eine Deffe gu lefen.

Demfelben liegt überbieft ob

4) bei epitemischen Rrantheiten ben Rrant fen im Rrantenhause beigusteben, ferner

5) manchmal in ber Seelforge und insbes fonbere bei größeren gottesbienftlichen Bersammlungen im Beichtstuhle Aushalfe gu leiften, und enblich

6) alle Wochen zweimal die Fruhmeffe, an Conn, und feftragen aber bie lette

Deffe ju lefen.

wogegen beffen laften 18 ff. 52 fr. betragen.

Das Patronatsrecht fieht Seiner Majes ftat bem Ronige ju. Bewerber um biefe Pfrunde haben ihre vorschriftsmäßig belegten Besuche binnen vier Bochen bei unterzeichnes ter Stelle einzureichen.

Anspach am 2. Juni 1828. Ronigl. Regierung bes Regatfreifes, (Rammer bes Innern.) v. Dieg, Prafibent.

Donner.

pr. ben 13. Juni 1828.
est. Ad Num. 321. Num. Exp. 3424.
(Die Erledigung und Wieberbefenung ber Pfarrei Thierestein im Defanate Wunfiebel betr.)

Im Ramen Seiner Majestat des Konigs. Da nach einer Entschließung bes königs. protestantischen Ober . Confisoriums vom 27. b. M. die Pfarrei Thierstein im Defanats, Distritte Wunfiebel nunmehr wieder be, sest werden soll: so wird bieselbe hierdurch jum Konturs ausgeschrieben, und ber jährliche Ertrag nach ber abgeschlossenen Fasson vom Jahr 1815 folgendermassen angegeben:

h. tr. fi.

1) An ståndigem Gehalt:
baar . . . 19 15
an 8\frac{8}{3} Klftr. Holi 21 55\frac{1}{2}
4\frac{1}{3}\frac{2}{3} Megen Korn . 7 39

48 49

- 2) Aus Rapitals : Zinsen

  3) Ertrag aus Realitäten
  freie Wohnung . . 50

  15 f Lagw. Acter unb
  8 f Lagw. Wiesen . 194

  Garten . . . 10

  3 Alfir Holz aus bem
  Pfarrwalb . . . 7 52
- 4) Ertrag aus Nechten An Geld . . . 3 1 Groß und fleine Fruchts zehent . . . 341 48 1 Blut und Kasezehent 7 7 4 Un Weibe Rechten . 3

5) Einnahmen aus beson-

betragen die reinen Einkunfte 815 543 Die Bewerber um biese Pfarrstelle haben sich binnen 6 Wochen vorschriftsmassig zu melben.

Bapreuth ben 9. Juni 1826. R. protestantisches Konfistorium.

Schunter.

Couffaint.

# Rreis , und Stadtgerichtliche Befannt, machungen.

pr. ben 14. Juni 1828.

Mlle biejenigen, welche an bem Nachlaß ber babier verstorbenen Fraulein Nannette von hornef Unspruche machen zu konnen glauben, und nicht schon aktenmäßig befannt find, wers ben aufgeforbert, ihre Nechte in Beit 30 Tagen gerichtlich zu verlautbaren, als aufferbem mit Behandlung ber Berlassenschaft ohne weistere Rücksicht fürgefahren werben murbe.

Amberg ben 30. Mai 1828. Ronigl. Kreis . und Stadtgericht. Schleicher, Direftor.

Saud.

Gerichtliche und Polizepliche Bekannts machungen,

(3.)

pr. ben 26. Mai 1828. Befanntmachung.

Da mehrfache Auftrage bie Barbara Graf, Beifigerin eines halben hofes ju Bernsried, jur Zahlung ber verfallenen Nachfristen nicht bewegen konnten, so wird nunmehr nach ber im Dekrete vom 23. November 1827 vorausgegangenen Androhung auf weiteres Anrufen ber Glaubiger jum offentlichen Berskaufe ihres halben hofes geschritten.

Derfelbe beftebt:

1. In Bebauben:

ift bon bem abgetrummerten hofe fur bies fen Antheil ber Abtrummerung nichts porhanden als ein Stabel.

II. Un Grunbftuden:

1) 1 Tagwerf Garten;

2) ber obere Acter ju 4 Sagmerf;

3) bas Acferl babei ju I Tagwerf;

4) bas untere Gwend in ber Sochjell ju 4 Lagwert;

5) bas obere Gwend ju vier Tagw.;

6) ber Paintader ju 3 Lagm.;

7) ber untere Ader ju 5 Tagm.

111. An Wiefen; 1) bie Grumetwiese ju a Tagw.; 2) ber Saufleck ju \( \frac{1}{2} \) Tagw.;

3) bie Cauwiese ju 41 Tagw.; 4) die Buchwiese ju 3 Tagw.;

5) ber Buchsenfled ju 2 Tagm ;

6) ber Bierl ju 11 Tagm.

Auf biesem Sute, welches gerichtsbar zum bießseitigen kandgerichter grundbar aber zum königlichen Rentamte Waldmunchen ist, haften folgende Reichnisse: fl. fr. hl. jährliche Steuer. . 5 3 6

Habergilt 3 Brlg. 23 Gitl.

Kamiliensteuer .

an grundherrlichen Abgaben, als:

Jagbscharwerkgelb . . . 4 - 63

Scharwerkgelb . . . III

Doffcmals 4 Pfund 12 Loth.

Raufsliebhaber, wovon die auswartigen burch legale Beugniffe fich über hinreichenbes Bermogen auszuweifen haben, werben einger laden auf

Freitag ben 27. Juni b. J. hierorts bei Umt zu erscheinen, und ihre Unsbote zu Prototoll zu geben, welches zu bies sem Behufe von Morgens 8 Uhr bis Abends 6 Uhr offen bleibt.

Waldmunchen ben 21. Mai 1828.

Ronigl. Bayerifches lanbgericht.

Rrembs, Landrichter.

- 24 2

(3.) pr. den 29. Mai 1828.

Borlabung.

Um 9. d. M. ftarb ber hiefige Benefiziat und Exconventual bes Rlofters Oberalteich, Priefter Noman Schmiger mit hinterlaffung einer letiwilligen Berfügung, worauf vom Ronigl. Rreis. und Stadtgerichte Straubing tem dieffeitigen Umte beffen Berlaffenschafts, Berhandlung übertragen wurde.

Um ben Rudlag berguftellen, werben alle biejenigen, welche aus was immer fur einem Titel bieran eine gegrundete Forberung machen ju konnen glauben, vorgelaben, biefe binnen 30 Tagen unter bem Rechtsnachtheile ju lis quibiren, bag fie nach Berflug biefes Termines bamit nicht mehr gehört werben.

Rain ten 23. Dai 1828.

Graflich von Gravenreuthisches Patrimonialgericht 1. Rl. Rain.

Uhe, Patrimonialrichter.

(3.) pr, ben 26. Mai 1828.

se. Befanntmachung.

Auf neuerliches Anrufen bes Georg Bies cherl von Großeinzenrieb wird, ba Georg Schneiber von hiltestrieb ben Termin jum Gelbfts verlauf feines Anwesens verftreichen ließ, nuns mehr jum öffentlichen Berfaufe geschritten,

Das Anwesen besteht aus einem 3atel.

Gut, und imar:

1) Bohnhaus fammt Stall und Schupfe unter einem Dache,

2) ber Badofen,

3) Sauegartel ad 13 Tagwert,

4) an Selbern :

a) ben Prefelbergader ju 2 Tagm.,

b) bas Bierladerl ju 3 Tagm.,

c) einen Solztheil, Feldbucherl genannt, ju 3 Tagwerf.

Daber jum R. Rentamt.

Raufsliebhaber, welche fich über ihre Bermogens, Berhaltniffe ju legitimiren haben, werben eingelaben auf

Dienstag ben 8. Juli b. J.
bei Amt zu erscheinen, um ihre Anbote zu Protofoll zu geben, zu welchem Zwecke bassfelbe von Morgens 8 Uhr bis avends 6 Uhr offen bleibt.

Walbmunchen ben 21. Mai 1828. Ronigl. Bayerisches landgericht. Rrembs, Lanbr. pr. ben 14. Juni 1828. 186. Bekanntmachung. Vom

Ronigl. Landgericht Meunburg b. 2B. wird auf Undringen einiger Glaubiger bas gemauerte Wohnhaus bes Stephan Elfiner, Seugmachers badier, nebst Saamgartel und halbem Gemeindeholztheil im Geschieß, bann bem Nugantheil an unvertheilten Gemeindegrunden offentlich vertauft, und besteht jur Versteiges rung biefer Realitaten auf

Freitag ben 4. Juli 1828 Termin an, an welchem Tage Raufeliebhaber in hiefiger Gerichtofanglei erscheinen, und ihre Anbote ju Protofoll geben mogen.

Am 24. Mai 1828.

Der Renigl. ganbrichter

Cherl.

pr. ben 14. Juni 1828.

Durch gnatigste Entschließung ber Königl. Regierung bes Regenfreises Kammer bes Insnern vom 23. Mai praes. 4. Juni laufenben Jahrs ift ben Brauenben bes Marttes Königs stein gestattet worden, ihr heuriges Commers bier ju 3 fr. pr. Maas Berleit geben ju burfen.

Diefes wird hiermit jur offentlichen Rennts

nif gebracht.

Culibach ben 6. Juni 1828. Ronigl. Saper. Landgericht Sulibach. Lorbeer, Landrichter.

(3.) pr. ben 31. Mai 1828.

ess. Befanntmachung.

Auf Andringen mehrerer Areditoren wird bas gefammt Realbesithtum bes Biertelhöflers Johann Schillers ju Rühried bem öffentlis den gerichtlichen Bertaufe unterworfen.

Daffelbe befteht:

1) aus einem holzernen Wohnhause nebst Stallung, theils mit Schneibschinbeln, theils mit Strob eingebeckt;

2) and einem belgernen Stadel mit Strob

eingebecft;

3) aus zwei bolgernen Schupfen mit Lege fchinteln eingebect;

4) aus bem obern Grad, und Obsigarten binter bem hause per 3 Tagm;

5) aus bem untern Grad und Doftgarten, per 1 Sagw. ;

6) aus 7 Lagwerfen guten Felbgrunbe n 7) aus 9 Lagw, guten Wiedgrunben.

Dieses Anwesen ift gerichtsbar jum bies figen Konigl. Landgerichte, wovon bie Jahreds fleuer 6 ft. 54 tr. 3 hl. abwirft, bann 1 ft. 36 fr. Grundstift, so wie ben Getreids und Brungebent giebt.

Befig. und jahlungsfähige Raufsliebha.

ber werben baber eingelaben am

Mittwoch ben 25. Juni lauf. Jahrs

bis Bormittags 9 Uhr

in ber hiefigen Landgerichtsfanglei ju erfcheis nen, und ihre Unbote ju Protofoll ju geben.

Den auswärtigen und bei Gericht unbefannten Raufsluftigen wird zur Pflicht gemacht, baß fie fich burch legale Bermsgens, Leus munds, und Militarentlaffungs, Beugniffe aus, zuweisen haben.

Um 17. Mai 1828.

Ronigl. Landgericht Meunburg v. 2B. Eberl, Landrichter.

(2.) pr. ben 6. Juni 1828.

Das sogenannte Jager Solbengut bes Joseph Richter von Brucktorf bei Sunging an ber kaber bestehend in ten nothigen Wohn, und Defonomie, Gebanden, 3 Wurg, und Baumgartchen ju & Tagw. und roa Aus, spann Feld, wird tahier am

Montag ben 30. bieß Vormittags 9 Uhr im Zwangswege jur öffentlichen Versteigerung gebracht, wozu bie Kaufsliebhaber, bie sich aber Vermögen und Leumund auszuweisen has

ben , biemit einlabet

Relheim am 2. Juni 1828.

Das R. B. Landgericht Relheim.

M. D. List. Griefl, 1. Affeffor.

(2.) pr. ben 6. Juni 1828.

390. Befanntmach un g. Im Bege ber gerichtlichen hilfevollfrefe

tung muß jum Berfaufe bes Unwefens bes Millers Joseph Stigler ju Unterburg ge. Schritten werben.

Daffelbe beftebt

au Dorf:

- a) aus bem zweistschigen vom Grunbe aus gemauerten mit Schiefersteinen gebecktem Wohnhause sammt barin im besten Buftanbe befindlicher Muhle mit 2 Ganger,
- b) bem gemauerten mit Schieferfteinen ges becften Stabel,
- c) einem gang neu von Steinen auferbaus ten Rebengebaube nebft barin befindlicher gewolbter Pferbestallung,
- d) einem zweiten Rebengebaube, gleichfalls gemauert und mit Schiefersteinen gebeckt, worin bas Krautgewolbe, bie Rubstallung und oben bie Getreibboben fich befinden,

e) 4 bolgernen Schweinftallen,

f) ber gang neu erbauten Deblftampfmuble,

g) bem hofraum mit 2 Garteln;

ju Telb:

aus 6 Tagwert 83 Dez. theils zwei theils breimabbiger und mafferungsfabiger Biefen,

25 Tagw. 8 Dez. Acferland, 20 Tagwert 46 Dez. Holigrunben.

Vorstehende Immobilien, welche laut Raufs brief vom 5. April 1821 um 11650 fl. erfauft worden find, wurden bei ber am 19. Novems ber v. J. vorgenommenen gerichtlichen Abschafzung auf 7856 fl., das bei dem Anwesen bes findliche freieigene Fischwasser in der Unters burger-Laaber vom Unterburger-Steig bis auf die Papiermuble auf 30 fl. geschäht.

Bon biefen Objetten reichen bas Muhl. anwesen nebst bem Fischacker pi. 2 Tagwerk und ber Bierwiese pi. 1 agwert jum f.

Mentamte

9 fl. 39 fr. 1 bl. Stift, 1 Schfl. 5 Meg. Korn, 1 ,, 2 ,, 2 B. 1. S. Gerstengilt, 2 fl. Hundshaltungsgelb, und 67 pro Cent Landlohn. Der Giefacker pr. 2 Tagwert: 12 fr. Stift, 15 fr. Frohnbienfi, 2 B. 2} S. habergilt,

10 pro Cent Handlohn. Der Steigacker:

15 fr. Stift, 15 fr. Frohndienst, 1 Meg. 1 B. \(\frac{3}{4}\) S. Korn, 10 pro Cent Handlohn.

Der Siegelacker pr. 1 Tagwerk, Kreujacker pr. \(\frac{1}{2}\) Tagw., die Wohrwiese pr. \(\frac{1}{2}\) Tagwerk 6 fl. 31 fr. 2 dl. Stift, 1 M. 1 B. 1 S. Korngilt, 6\(\frac{2}{3}\) pro Cent Handlohn.

Die Felber find theils jehentbar, theils

gebentfrei.

Bum Bertaufe biefes Anwesens wird Tere min auf

Donnerstag ben 10. Juli 1. J. anberaumt, an welchem Tage Raufsliebhaber in diefortiger Ranglei erscheinen, und ihre Ausgebote bis Schlag 6 Uhr Abends zu Protostoll zu geben, und nach §. 64. bes Oppothes tengesetzes ben hinschlag zu gewärtigen haben.

Auffer bem bieffeitigen Gerichtsbezirte bee findliche Raufsliebhaber haben babei über bie Bahlungsmittel und anderweitigen Erforberniffe ber Anfagigmachung fich burch legale Beuge

niffe auszuweisen.

Riebenburg ben 3r. Mai 1828. Ronigl. Bayerifches Landgericht. List. Eifenhofer, Laubr.

(3.) pr. ben 31. Mai 1828.

Rachbem bas in bem Schuldenwesen bes Mullers Sg. herrmann ju Braunmuhle bei Toeffelstein schon am 11. August 1827 ausge, sprochene Santertenntnis nunmehr bie Nechts, traft beschritten hat, so wird zum weitern Santverfahren mit öffentlicher Ausschreibung ber Ebiktstage in ber Art geschritten, bag

1) jur Unmelbang, Liquidirung und Dach. weisung ber Forberungen auf Donnerstag ben 10. Juli 1828, II) jur Borbringung ber Einreben gegen bie angemelbeten Forberungen auf

Donnerstag ben 14. August 1828,

III) jur Schlusverhandlung und zwar fur bie Replit auf Donnerstag ben 18. September und fur bie Duplit auf

Donnerstag ben 2. Ottober 1828, jebesmal fruh 9 Uhr als Cottestage festgefest, und bag hiezu sammtliche unbefannte Glaubiger bes Gemeinschuldners hiemit öffentlich unter bem Rechtsnachtheile geladen werden, daß tas Nichtserscheinen am ersten Editistage die Ausschließs sung der Forderung von der Konfursmassa, das Ausbleiben an den übrigen Editistagen aber den Ausschluß mit den an benselben vors zunehmenden handlungen zur Folge haben wird.

Auch werben biejenigen, welche irgenb etwas aus bem Bermogen bes Bemeinschulbeners in Sanben haben bei Bermeibung bes nochmaligen Ersages aufgeforbert, folches unter Borbehalt ihrer Rechte bei Gericht ju übergeben.

Bugleich wird das Gantanwesen am ersten Ebiktstage ber öffentlichen Bersteigerung untersworfen, an welchem Termine die Kaufslustigen ihre Andote in der Landgerichtskanzlei von Morgens 9 Uhr dis Abends 6 Uhr zu Protofoll geben konnen.

Diefes Unwefen beftebt:

- 1) aus einem Achtelhofe fammt Muhlwerfe mit einem Gange; ber Muhlgang ift oberschiachtlich, Wohnhaus und Muhl, gang fiellt ein Gebaube bar, und hat ein Legschindelbach,
- 2) aus einer halb gemauerten und halb holgernen Stallung,
- 3) aus einem gang bolgernen Stadel mit Legschindelbach,
- 4) aus einer gang holgernen Schupfe mit Legschindelbache,
- 5) aus einem Reben, ober Ausnahmshaus, chen mit Stallung gang von Holz und mit einem Legschindelbache verseben,
- 6) aus einem Saamgartchen,

7) aus 10 Tagwerf Feldgrunben,

8) aus circa 9 Tagm. Biefen.

Ein zeitlicher Mubibefiger bat bas Forfte recht, und bezieht jahrlich 6 Stafter Brenne holz, 3 Spanbuchen und Nechenftreu nach Bee burfniß aus ber großen Toiffeiffeiner Balbung.

Dieses Muhlanweien ift jum Gute Toefe felftein handlohnig mit dem 4often Gulden, giebt großen und tleinen Zehent, Michaelise gins 6 ft. 36 ft., als Ruchendienst einen Sahn, eine Henne und 30 Eter.

Den auswärtigen und Gericht unbefanns ten Kaufsliebhabern wird jur Pflicht gemacht, sich burch legale Bermdaens, teumunds und Militärentlassungs Zeumusse gehörig auszus weisen. — Am 24. Mai 1828 Königl. Landgericht Neunburg v. B. Eberl, Landrichter.

pr. den 13. Juni 1828.
Befanntmachung.
Bom

Roniglichen Landgericht Raftl

wird bem Barnwirth Johann Cippel von Berg, gur Befriedigung feiner andringenden Glaubiger am

Donnerstag ben 10. Juli l. 3.

1) bas halbe Teufelehofel, nebft

2) 9 malgenden Feld. oder Biesgrunden, an ben Deiftbietenben offentlich verfteigert.

Raufliebhaber werben hiezu eingelaben, bie Appothefglaubiger aber aufgeforbert, ihre Rechte aber nach b. 64 bes Sppothefengefeges gehörig zu mahren.

Raftel am 22. Mai 1828.

193.

Spath, Lanbrichter.

(1.)

Betanntmachung.

Auf ben Antrag ber Glaubiger wird bas ganze hofsanwesen bes Anbra Biertler, zu Irnfing wiederholt zum Berkaufe ausgeboten und biezu auf Donnerstag ben 17. Inli b. J. Termin festgesetzt, an welchem sich die Raufst luftigen von Morgens 8 — 12 Uhr in ber Landgerichtskanzlei einzufinden haben, und ihre Anbote ju Prototoll geben konnen.

Abensberg ben 25. April 1828. Ronigl. Baper. Landgericht allba.

Ligt. Afchenbrenner, Landrichter.

(1.) pr. den 15. Juni 1828.

Auf Andringen eines Hypothet. Gläubis gers wird bas auf 1557 fl. 30 fr. eidlich taxirte Anwesen des Mathias Reisinger Rornbauers zu Oberempfenbach zum Verkause ausgeboten, und hiezu auf

Donnerstag ben 17. Juli b. J. Termin festgeset, an welchem die Kaufslusti, gen sich von Morgens 8 bis 9 Uhr in der Landgerichts. Kanglei einfinden, und ihre An, bote unter Nachweisung ihres Leumundes und Bermögens zu Protofoll angeben wollen.

Abensberg ben 31. Mai 1828. Königl. Bayer, Landgericht allba. List. Afchenbrenner, Landrichter.

pr. ben 14. Juni 1828.

Nach einer unter bem 2. Juni laufenben Jahres ergangenen hoben Entschließung ber Fürstlich Thurn und Taxischen Domainen, Oberadministration ist das unterzeichnete Herr, schaftegericht beaustragt, das in Lichtenwald stehende herrschaftliche sogenannte Schindsma, cherhaus sammt Schupfe, Backofen, dazu geborigen Garten, 1 Tagwert Feld und zwei Tagwert Wiesen offentlich an den Meistbie, tenden entweder zu verkausen oder auf drei bis sechs Jahre zu verpachten.

Bur Vornahme biefes Geschäftes hat man auf Mittwoch ben 2. Juli b. J. Tags, farth anberaumt, wozu bie Kaufs, ober Pacht, liebhaber mit obrigfeitlichen Zeugnissen über ihren Leumund und Zahlungsfähigkeit verse, ben, bis Vormittags 9 Uhr in bas Wirths, haus nach Lichtenwald hiemit eingelaben werden.

Salber Bogen. Stud 25. 1828.

Die vortheilhafte lage biefes haufes an einer frequenten Vicinal, Straffe burfte biefe Besitzung vorzuglich für einen Gewerbsmann empfehlenswerth machen. Die übrigen Kaufs, ober Pachtbedingnisse werben von der Ver, handlung besonders noch betannt gemacht werben.

Worth ben 9. Juni 1828. Fürfilich Thurn und Tarifches herre ichaftegericht Borth.

her wig, herrschafterichter.

pr. ben 11. Juni 1828. Subhaftations, Patent und

Ebiftallabung.
Im Bege ber richterlichen Hulfsvollsstreckung wird bas Gesammtanwesen bes Bauers Johann Maier von Unterwiesens ader, nebst ber inventarifirten Mobiliarichaft, zusammen im Schägungswerthe von 3694 fl. 44 fr. am

Samftag ben 5. Juli 1. 3. babier öffentlich verlauft.

Die Bestandtheile bes Unwefens finb :

- 1) bas Wohnhaus mit baran gebauter Stallung, ein getrennt fiehender Stabel und Bactofen, ein Pflang, und ein Obstgartchen,
- 2) bei 50 Tagwerf Felber,
- 3) 27 Tagwert Wiesen,
- 4) 16 Tagwert holywache,
- 5) ein Gemeinderheil in mehreren Bleden.

Die barauf ruhenben Abgaben, und bie Raufsbedingniffe werben am Bersteigerungs, Termine befannt gemacht, konnen aber auch inzwischen bierorts erfahren werben.

Raufsliebhaber, wovon auswärtige fich über Besit, und Zahlungsfähigkeit auszuweisen haben, mogen sich am obigen Tage einfinden, ihre Anbote schlagen, und bas Weitere ges wartigen.

Bugleich ergeht an alle gerichtlich unber fannten Gläubiger bes Johann Maier Rlein, bauers, bie Vorladung jur Erscheinung, dann Anmeldung und summarischen Liquidirung ihrter Forderung am

Dienstag ben 8. Juli h. J. unter bem Nechtsnachtheil, baß sie soust mit ihren Anspruchen bei ben weitern Verhandlungen über bie Bezahlung ber Maierschen Schulden nicht mehr berucksichtigt werben.

Pareberg ben 27. Mai 1828. Ranigl. Lanbgericht Pareberg.

p. Baumgarten, ganbrichter.

pr. ben 13. Juni 1828.

197. Befanntmachung. Das Defonomiegnwesen ber Jos. Rieple

Das Dekonomiegnwesen ber Jos. Riepts schen Relitten von Langenthonhausen, welches gerichtlich auf 1396 st. geschätzt ift, wird am 26. Juntus

fruh 9 tibr bis 12 Uhr in bem Ferfil'schen Wirthshause zu Langenthonhausen burch eine bießseitige Gerichts. Rommission versteigert.

Raufsliebhaber, welche sich über Bah. lungsfähigkeit ausweisen konnen, werben hiezu eingeladen. — hemau ben 10. Juni 1828.

Ronigl, Lanbgericht Demau.

Eber, Lanbrichter.

pr. ben 13. Juni 1828.

Das Unwefen bes Schuhmachers Jos hann Rugl von Laber, gerichtlich auf 498 fl.

geichatt wirb

am 1. Julius fruh 9 Uhr bis 12 Uhr in bieffeitiger Gertichtstanglei an ben Meifibietenben jum brite tenmale öffentisch versteigert, wobei ber Buschlag ohne Rücksicht auf ben Schägungswerth zu ges wartigen ift.

Raufdliebhaber, welche fich über Ber, mogen auszuweisen vermogen, werben hiezu porgeladen. — hemau ben 24. Mai 1828.

R. Lanbgericht Demau.

Eber, Lanbrichter.

pr. ben 16. Juni 1828.

Da Konrad Staufer, Mefiner zu habes berg, mit hinterlaffung eines geringen Bermogens, aber bedeutenben Paffinstandes verftorben ift, so hat man auf Montag ben 14. Juli 1. J. jur genauen Liquidation feines Schulbenftandes Termin babier anberaumt.

Bugleich wird man bon Amtswegen an biefem Tage bestrebt fenn, biefes Schulbenmes fen burch Bergleich zu beenbigen, aufferbem wird ben Krebitoren bas Protofoll zu ihrer weitern Antragsstellung geoffnet werben.

Die bisher unbefannten Konrad Staus fer'schen Rreditoren werben baber aufgefordert, an diesem Tage ihre Zahlungs, Ansprüche gels tend zu machen, ausserdem sie zu gewärtigen haben, daß sie mit ihren Forderungen unbes rücksichtigt bleiben wurden.

Pareberg ben 13. Juni 1828. Ronigl. Landgericht Pareberg. v. Baumgarten, Lanbr.

pr. ben 15. Juni 1828.

600. Befanntmachung.

Der auf bieffeitigem Umtstaften auflies genbe Getraib. Borrath vom fertigen Aerntes jahre bestegenb in ohngefahr

11 Schaffel BBais,

73 " Rorn,

10 / Dinfel, unb

wird am kunstigen 23. bieses Monats Nachmittags 2 Uhr im diesseitigem Amtslokale im Bersteigerungswege veräußert werden. Raufsliebhaber werden biezu eingeladen, um ihre Angebote zu Protokoll zu geben, und die Genehmizung der Königl. Regierung hierüber zu gewärtigen.

Reumarft ben 13. Juni 1828.

R. Geiftl. Gefalls , Abminifration, Debrt.

Forfte und Rentamtliche Befanntmachungen.

or. Befanntmachung.

Durch Regierungs, Entschlieffung wurde bem unterzeichneten Rentamte bie Verpachtung ber Burglengenfelber Jagb abertragen, welche in brei Diftriften, namlich:

- i) in ber Burglengenfelber Jagb,
- 2) in ber Thonleuter Jagb, unb
- a) in ber haunberger Jagb beftebt, und beren jebe fonderheitlich jur Dache tung aufgeworfen wirb.

Die Berpachtung berfelben geschieht Mittwoch ben 2. f. D. Juli in bem bieffeitigen Befchaftslofale.

Pachtfähige Jagbliebhaber werben biegu

eingelaben, wobet bemerft wirb, bag bie Pachtbebingungen bor ber Berpachtung bee fannt gemacht werben, unb bag ber Bufchlag porbebaltlich bochffer Genehmigung mit bem Schlag 12 Ubr gefchiebt.

Burglengenfelb ben 12. Juni 1828. Ronigl. Rentamt Burglengenfelb. Rodel, Rentbeamter.

603. Ad Num. 14023.

pr. den 16. Juni 1828. Num. Exp. 14241.

(Die Erlebigung bes Schulbenefigii ju Abbach betreffenb.

Im Namen Seiner Majestat des

Durch Beforberung bes Priefter Lobenhofer auf bie Pfarrei Amerthal ift bas Schulbenefizium ju Abbach, Landgerichts Relbeim in Erledigung gefommen. - Daffelbe gewahrt nebft freier Bohnung und bem Benuge eines Gartens jahrlich 320 fl. Ginnahme.

Die Bewerber bierum baben bie einschlägige Qualifitationenachweisung und Atteffate langffens inferhalb 4 Bochen anber einzureichen. - Regensburg ben 14. Juni 1828.

Ronigl. Regierung bes Regenfreifes, (Rammer bes Innern.) Freib. b. Dornberg, Prafibent.

Rirnberger, Gefr.

Inhalte: Ungeige ded 25. Stude:

L Befanntmachungen ber Ronigl. Rreis-Stellen: Der Königl. Regierung: — Zahlungen fur ben Straffens, Brudens, Baffers und Land, bau — Bertheilung ber fur bie Pferdezucht brwilligten Stations und Rreis-Pramien — Abnahme von Strafarbeitshaus. Fabrifaten - Berleibung ber Ehrenmunge bes Ronigl, Lub. mig . Drbens.

Dienstesnachrichten: Erledigtes Fruhmef. Benefizium in Bembing -- Erledigung bes Schulbenefiziums in Abbach.

Des Königl. protest. Confistoriums in Baireuth: - Erledigung und Bie-

II. Rreise und Stadtgerichtliche Befanntmachung. III. Gerichtliche und Polizepliche Befanntmachungen.

IV. Rentamtliche Befanntmachung.

603.

V. Betreibe und Bifualien. Preife in Regensburg.

Modentliche Ungeige ber Regensburger Schranne. Den. 14. Junt 1828.

Setraid , Sat, tung.		Boriger	Boriger Reue Schrane Beutiger Bleibt im					Bertaufe: Preife.						
		Reft. Bufuhr.		nenftand. Berfaus.		Refte.	<b>த</b> ல்குரு		Dittlere		Minbest			
		18chäffel	Schäffel	Schäffel	18daffel	(Chaffel)	fl.	fr.	fi.	fr.	ft.	Ifr.		
Baigen .		5	143	148	144	4	14	14	13	137	13	11		
Rorn .		12	33	45	45	- 1	10	10	9	55	9	31		
Gerfte #		-	3	3	3		7	54	-	-	_	-		
Sabet .		2	77	79	79	-	5	10	4	52	4	128		

604.		
Preise ber Biftualien	, welche einer polizenlichen Care unter	liegen.
Ein P. Semmel od. 1 Ripf pr. 1 fr. Ein Rockenlaib pr. 12 fr. Ein Rockenlaib pr. 6 fr. Ein Rockenlaib pr. 3 fr. Ein Ripf pr. 6 fr. 2 pf. Ein Breichtaib 18 fr. — pf. Publicirt den 14. Juni 1228. Mehan fic. vf. Mundmehl 318 — 230 — 318 — 230 — 318 — 326 —	4   19   —   Fine Maak Commerbier bei ben Frauern .	fr.   pf.   4   3   4   3   4   2   4
Bubligirt ben re. Juni 1828.	Publicirt ben	•
Biffenalten- Preife burch Die treie	encurrent requiret Bom 8. bis 14. 31	Imp
Dut fen frücht e. Erbsen, gerolte, d. Raas  ungerolte, d. Raas  limen, rothe,  weiße  Dirfen  Dangtorner  Jungfleich  Rabbleich  Chaffleich  Chaffleich  Chaffleich  Chweinerkeich  Em Pfund Sals  Bei dem R. Zaljamt Regensburg  Em Zentuer Sals  Eme Rufe od. Emballage mit dem  Rettogewichte von 127 Pfund  Unschlitt ausgelassenes der Er.  unausgelassenes der Er.  pf. Lichter gegoff. m. baumw. Dochte  geiog. f. lein.  Seife, d. Pf.  Dechten, d. Pf.  Rarvsen,  Deu, b. Et.  Rocentrob d. Schober in & Bund  Erdapfel, der baier. Reben  Der b. Megen baier. Nüben  Bedderte Zwerschfen, die Raas.	fl. fr. die fl. fr.  6	## - 15 ## - 1

Roniglich

ntelli=



## Banerifches

# gengblatt

fur ben

# Regen = Rreis.

Nro. 26.

Mittwoch

Regensburg

am 25. Juni 1828.

### Amtliche Artitel.

Berfügungen

ber Ronigl. bochften Rreis: Stellen und ber übrigen Rreis: Behörden.

pr. ben 23. Juni 1828. 604. Ad Num, 14073. Num, Exp. 14587. Un sammtl. Polizeibehörben bes Regenfreises.

Einen im Sonigl. Landgericht Gulgbach aufgegriffenen Saubftummen betreffenb.)

Sm Ramen Seiner Majestat des Konigs.

Am 7. Juni bieß Jahrs wurde ju Eins, richt, im Ronigl. Landgerichte Sulzbach, ein taubstummer Mensch aufgegriffen, bessen Name und heimath unbekannt find.

Sammiliche Ronigliche Polizei Behörben bes Regentreifes werben aufgeforbert, auf ben Grund ber nachstehenden Personal Beschreis Erfter Bogen. Stud 26. 1828.

bung in ben untergeordneten Gemeinden und bem amtlichen Berzeichniffe ber Taubstummen nachzuserschen, ob nicht bas bezeichnete Indie viduum einer berselben angehore. In Zeit 14 Tagen gewärtiget man Anzeige über ben Erfolg ber gepstogenen Necherchen.

Regensburg ben 20. Juni 1828. Königl. Regierung bes Regenkreifes, (Rammer bes Innern.) Freih. v. Dornberg, Prafibent. v. Deckel, Sefr.

Signalement bes am 7. Juni l. J. bei Einsricht aufs gegriffenen Taubstummen.

Derfelbe mifit 5' 9" 10" ift ichlanter Statur und von proportionirtem Rorperbaue, bat braune furz geschnittene frause Saare, ftarte Augenbraunen, und schwachen Bacten, bart von berselben Farbe, eine bobe schmale

Stirne, schwarzbraune Mugen, ftarke gerabe etwas ftumpfe Rafe, einen weiten Mund, große, etwas weitstehende lange Bahne, ein spisiges Kinu, langlichtes Gesicht, und braune Gesichtsfarbe, — ohngefahr 26 bis 28 Jahre alt.

Befonbere Zeichen: eine fleine Warge ober bem linten Mugenbraun, Die Mugenbrau. nen find fart, und berühren fich in ber Mitte ber Rafenwurgel; Locher ju Ohrenringen in beiben Ohren; in beiben Unterfiefern ift ber britte Backengabn abgefprengt. Eine brei Fine ger lange Rarbe an ber linten Seite ber Bruft gegen bie falfchen Rippen ju; an Delta-Muss fel bes linten Oberarmes, ein braunes Duts termaal, mit Saaren befest, von ber Große eines Gilbergrofchen; an ber Spite bes reche ten Schulterbeines brei Finger vom Rucfgrab eine Barge, unterhalb bes Steifbeines, am Anfange ber beiben Sigbacken, zwei betrachte liche Bundnarben; aus ben Gestifulationen ift ju vermuthen, baf lettbezeichnete beibe Bunben burch Bajonnet, Stoffe, jene an ber Bruft burch Stich mit einem Cabel verurfacht worben fenen.

Derfelbe trägt am Leibe: eine schwarzgrau tuchene Kappe, mit leternen Schild, ber am Rande mit ausgeschnittenen Zinn verziert ist; einen messingen Ring am linken Ohrlappen, im rechten ein Stücken Messingdvaht; ein schwarz seidenes Haldtuch, eine gelbe Weste von Wollenzeug, mit schmasten querkaufenden schwarzen Streisen, und gelden gemoteiten Knöpfen, einen kurzen Janster von schwarzgrauem Tuche, und weiß mestallenen slachen Knöpfen, eine lange zerrissene Dose von schwarzgrauem Nanquinet, und hat weder Strümpse noch Schuhe.

Es führte berfelbe bei fich: eine ffeine Tabackspfeife mit porzellainenem Ropfe und ahnlichem Bafferfacke, auf bem Ropfe ift ein herz gemalt, auf welchen ein hahn sibt, mit ber Depife: "Morgenstunde hat Bolb im Munde," auf bem Bafferfacke fleht

bie Devife : "Erholung", ein altes Steigrab bon gegoffenen Deffing aus einer Echwarts malder, lihr, welches an einer holgernen Achfe und Scheibe befestiget war, eine fleine breis jacfigte Felte, mit plumpen holgernen gebreb. tem hefte; einen frangofischen Schluffel ju einer Trube ober Roffer, mittel groff, mit einem Ginschnitte in bem Lappen, er ift giemlich burch bas Tragen abgeglattet; ein Meffer ohne Scheibe, Die Schale von braus nen horn und mit Deffing beschlagen, ber meifingene Ring gieng bis an tie Rlinge, an welche er noch theilweise mit Binn angelothet ift; bie Schaalen find jum Theil gerbrochen, am Aufschnitte bes hemdes find mit rother Baumwolle bie Buchftaben G. G. eingenabt, boch icheint er anbeuten gu wollen, biefed Dembe fen ihm geschenft morben.

pr. ben 21. Juni 1828.
606. Ad Num. 14045. Num. Exp. 14501.
An sammtliche Polizeibehörden bes Regenkreises.
(Bewilligung einer Sammlung für die Katholisen in Gatha betreffend.)

Im Ramen Seiner Majestat des Konigs. Seine Majestat der König bas ben durch das unten beigefügte Umlausschreis ben der Vorsteder der fatholischen Kirchenges meinde in Gotha dd 13. Januar d. J. und dessen Beilage sich bewogen gefunden, mits telst allerhöchsten Signats vom 30. Mai Bes hufs der Gründung eines Kirchensondes für die Katholisen dortselbst eine Sammlung von freiwilligen Beiträgen in allen fatholischen Kirchen. Baierns allergnädigst zu bewilligen.

Indem man sammtliche Polizeibehörden bes Regenfreises von dieser burch Rescript 23. Juni mitgetheilten allerhöchsten Anordnung in Kenntniß sett, fordert man dieselben auf, im Benehmen mit den einschlägigen f. Pfarramtern beschalb die geeigneten Einschreitungen zu machen, und die Resultate hievon inners balb 8 Wochen unter Einsendung der allens

falls eingelaufenen Beitrage an bas t. Regie.

Regensburg ben 19. Juni 1828. Ronigl. Regierung bes Regentreifes, (Rammer bes Innern.) Freih. v. Dornberg, Prafibent. Rirnberger, Setr.

Umlaufichreiben.

Die seit mehreren Jahren in hiefiger Stadt befindliche katholische Rirchengemeinte bat es sich von jeher zur besonderen Pflicht gemacht, burch Unterhaltung ihres Gottesbien, fies die wahre Religiosität und ftrenge Moral unter ihren Mitgliedern zu befordern.

Dieg ift jedoch berfelben bei ben vielen Dinberniffen, mit welchen fie beständig ju fampfen gehabt, befonbers aber bei bem gange lichen Mangel an ben nothigen pefuniaren Dulfequellen, nur burch eigene große Opfer moalich geworben. Das Berfterben und ber Beggug mancher unferer bemittelten Gemeine beglieber baben bie bon und ju übermindens ben Schwierigfeiten bergeftalt vermebrt; baß unfere Privatmittel bei meitem nicht mehr bine reichen, bie allernothigften Musgaben gu beftrei. ten. Bu biefen geboren bie Beitrage gu Ber grabniffen unbemittelter Perfonen, bie nicht unbebeutenbe Diethe ju einem fur ben Got. tesbienft eingerichteten schicklichen Lotale; bie anftanbige Calarirung eines für unfere Bemeinbe eigens bestimmten Beiftlichen, welden wir geither ju allen biefen firchlichen Berrichtungen jebesmal aus bem Rachbarftaate ertitten mußten ; bie allernothwendigfte Aus. aabe burfte aufferbem mobl biejenige fenn, bie wir fur ben Unterricht fatholifcher Rinter in unferer Religion bestimmen, ein Unterricht, ben bie Eltern geither mit unerschwinglichen Roften im Mudlande bestreiten mußten. -

Wir vertrauen jedoch ber Zeit und bes Almachtigen Beiftanb, baß es uns noch geslingen werbe, bem immerbringenber werbens ben Beburfniffen abzuhelfen und verfprechen uns vor Allem einen gunftigen Erfolg von

einer jum Behufe ber Grundung eines Rirchenfontes ju veranstaltenben Collecte unter unseren Confessions. Verwandten im Auslande, nachdem wir juvor unseres gnadigsten landes, berrn besondere Legitimation hiezu erbeten und nach ber Beilage erhalten haben.

Unfere frommen und gortesfürchtigen Glaubensgenoffen find es alfo, ohne Unterschied bes Standes, an die unfere angelegentlichfte Sitte um Ihre milben Beitrage zu diesem wahrhaft driftlichen Berle gerichtet ift, und wir begen die troffliche hoffnung, baß wir Ihren frommen Sinn zur Beforderung bes fatholischen Bottesbienstes nicht vergeblich in Anspruch genommen baben werben.

Botha ben 13. Janner 1828.

(L. S.) Die Vorsteher ber fatholischen Rirchengemeinbe: Unton Frang Vrebari. Unbreas Rebay.

Wir Ernst von Gottes Gnaden herzog zu Sachsen. Coburg und Gotha, Fürst zu Lichtenberg ic. haben in Genehmigung bes Und mitstelst Berichts vom 18. Dezember vorigen Jahrs eröffneten Antrags Unsers Ober, Consistorit resolvirt ber satholischen Kirchengemeinde zu Gotha zum Behuse ber Gründung eines Kirchensonds die Veranstaltung einer Collette unster ihren Religions, Verwandten im Aussande zu gestatten. Unserm gedachten Ober, Consistorio bleibt baher solches zur Rachricht mit dem Begehren hierdurch unverhalten, die Vittessteller von dieser Unserer Entschließung in Kenntnis zu sesen.

Coburg jur Chrenburg ben 13. Jan. 1828. Muf Er. Bergogl. Durchlaucht bochften Spes gialbefehl

von Carlowis.

Mit bem Bergogl. Orginal . Referipte verglichen, und gleichlauten befunden.

Gotha ten 13. Januar 1828.

(L.S.)

Johann Friedrich Frentag, Rath und Ober. Confiftorial. Sefretar.

607.

u e b e re ber Getreibpreife in ben borguglichsten Stabten bes

	Rrelfe		Betreibe Martte		W a	i p e	S o r n							
Relle bes Rênigreich s.		Tag bes Monats Mai 1828.		Clanb.	Berfauf.	Neft.	Mittelpreis.		Crand.	Verfauf.	Reft.	Mittelpreis.		
		1		Œdjl.	E. 1.	ं डेकी	<b>A.</b>	fr.	18B1	<b>डका</b>	Ed)1.	ft.	fr	
	Umberg.	ben	3.	138	126	12	15	_	623	623	-	10	12.	
		11	10.	124	122	2	14	6	95	92	3	10		
		11	17.	97	97	_	14	10	. 87	72	15	10		
		11	24.	56%	56%		14	27	41%	416	-	10	1	
			31.	188	182	6	14	18	70	70	-	9	4	
TOP	Eichftabt.	ben	3.	83	73	10	15	29	63	SI	I 2	10	4	
6,0		1,,	10.	89	75	14	15	24	84	69	15	10		
Sah .		"	17.	104	103	2	15	51	54	53	1	10	1	
=		11	24.	88	83	5	16	3	70	55	15	10	40	
N e 9 e 1	Ingolffadt.		31.	113	105	8	15	36	53	50	3	10	9	
	Regensburg.	ben	3.	138	124	1.4	13	37	36	36		10	15	
		11	10.	165	123	42	12	57	80	59	2 [	9	35	
		"	17.	164	81	_	12	53	51	51		9	35	
- 1		11	31.	81	160		13	37.	41 82	82	_	9	34	

Regensburg ten 10. Juni 1828.

Ronigliche Regierung bes Regentreifes, Ereib. v. Dornberg, Prafibent.

f i ch t Regenfreises für ben Monat Mai 1828.

pr. ben 18. Juni 1828.

	S e	: १ १	e		Sy a	Бе	r		
Ctanb.	Berfauf. Nest.		Mittelpreis.	Cranb.	Nerfauf.	Neft.	Mittelpreis.		Bemerkungen
2 dyl. 4 4 1 2 1 5 4 4 4 4	ं की ! ! ! ! ! ! ! ! ! ! ! ! ! ! ! ! ! !	© ch) 1.	fl. fr. 10 51 10 51 10 - 9 35 - 8 30 7 55 - 8 12	713			ff. 5 5 5 5 4 5 5 4 5 5 4	fr.  11 14 26 45 52 - 57 - 59	
69 36 22 2 7	69 34 22 2		8 21 8 9 8 2 8 2	85 81 126 59 82	85 66 101 59 82	15 25 —	5 5 4 5	6 48 50	

Rammer bes Innern.

Rirnberger, Cefr.

608.

pr. ben 18. 3nni 1838.

# Ueberficht

ber Preise ber erften lebensbeburfniffe in ben vorzüglichsten Stabten bes Regenfreises für ben Monat Mai 1828.

Øetre Mari	id;   fte	3	leifd	htap	e		Meh	ltare		2	Brobt	are		
Tag bes Monats Wai 1828.		Ochfen- fleisch das Pfund		Ralbe fleifch das Pfund		ordindres Waigen, mehl bas Pfund		nebindres Roggen, mehl bas Pfund		Baigen, brob das Pfund		ordinas resNogs genbrod das Pfund		Unmerfungen.
	1	fr.	bf.	fr.	bl.	fr.	bl.	fr.	bl.	fr.	bl.	fr.	61.	
11	20	7 7 7 7	-	5 5 5		5 5 5	1 1	8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8	3	5 5 5	2 -	2 2 2	2 2 2	
"	17	7 7 7 7	61.	6	-	4 4 4 4	61.		ы. —	5 5 5	bl. 4 1 2 3 4 1 2 4 1 2 3 4 1 3	2 2 2 2	61. 6 6	
		7	CI.	_	_	4	6 3 5	-		5	4=3	8	4	
"	3. 10 17.	8 8 8	61.	7 8 8 8	bl. —	5 5 5	bl. 2 2 2 2	3 3 3 3	bl.	5 5 5 5	ы. — —	2 2 2 2	bl. 3 3	
	Dag Mon Mil 1828 ben // // ben // // ben // // // ben // // // ben // // // ben // // // ben // // // ben // // // ben // // // ben // // // ben // // // ben // // // ben // // // ben // // // ben // // // ben // // // ben // // // // ben // // // // ben // // // // ben // // // // ben // // // // // ben // // // // // // ben // // // // // // ben // // // // // // // // // // // // //	Monate Mai 1828.  ben 6 // 13. // 20 // 27.  ben 3. // 10. // 31.	Eag bes Och Monate flei Mai 1828. Pfi ben 6 7 7 7 27 7 10 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7	Tag bes Ochsens Monats steisch Mai bas 1828. Pfund  ben 6 7 - 11 20 7 - 11 27 7 - 11 27 7 - 11 27 7 2 11 24 7 2 11 31 7 2 11 31 7 2 11 31 7 2 11 31 7 2	Eag bes Ochfen Ra Monats fleisch flei Mai das de 1828. Pfund Pfu  ben 6 7 - 5 11 20 7 - 5 11 27 7 - 5 11 27 7 - 5 11 27 7 - 5 11 27 7 - 6 11 24 7 2 6 11 24 7 2 6 11 31 7 2 -  ben 3 8 - 7 11 8 - 8	Tag bes Ochsen Ralb, Monats steisch steisch das bas 1828. Pfund Pfund  ben 6 7 - 5 - 7 - 5 - 7 - 5 - 7 - 5 - 7 - 5 - 7 - 5 - 7 - 7	Tag bes Ochsen Ralb, ordi Monats steisch steisch Wai 1828. Pfund Pfund Psund  fr.   bl.   fr.   bl.   fr.    ben 6 7 - 5 - 5  11 20 7 - 5 - 5  11 27 7 - 5 - 5  11 27 7 - 5 - 5  11 20 7 - 5 - 5  11 27 7 - 5 - 5  11 20 7 - 5 - 5  11 20 7 - 5 - 5  11 21 7 2 6 - 4  11 24 7 2 6 - 4  11 24 7 2 6 - 4  11 24 7 2 6 - 4  11 21 7 2 6 - 4	Tag bes Ochsen Ralb, ordinares Monats steisch steisch Watgen, Mai das das mehl das 1828. Pfund Pfund Pfund  fr.   bl.   fr.   bl.   fr.   bl.  ben 6 7 - 5 - 5 1  11 20 7 - 5 - 5 1  11 27 7 - 5 - 5 1  11 27 7 - 5 - 5 1  11 20 7 - 5 - 5 1  11 20 7 - 5 - 5 1  11 20 7 - 5 - 5 1  11 20 7 - 5 - 5 1  11 21 7 2 6 - 4 6 1 6 1 6 1  11 24 7 2 6 - 4 6 1 6 1 7  11 24 7 2 6 - 4 6 1 7  11 24 7 2 6 - 4 6 1 7  11 24 7 2 6 - 4 6 1 7  11 24 7 2 6 - 4 6 1 7  11 24 7 2 6 - 4 6 1 7  11 25 7 - 5 - 5 1  12 8 - 8 - 5 2	Tag bes Dehfen Ralb, ordinares         Monats fleisch fleisch fleisch Maigen, Mo         Mai bas fleisch fleisch Maigen, Mo         frund Pfund	Tag bes Debfen.       Ralb.       ordindres ordindres Roggen.         Mai das das das nehl das nehl das 1828.       Pfund Pfund Pfund Pfund Pfund         fr. bl. fr. bl. fr. bl. fr. bl.         ben 6 7 - 5 - 5 1 2 3 - 5 1 2 3 - 5 1 3	Rag best         Ochsen         Ralb         ordindres         ordindr	Eag bes         Ochsen.         Ralb.         ordindres         Defind         Design of the problem of th	Tag bes         Ochsen         Kalb         ordindres         ordindre	Tag bes Ochsen.       Kalb.       ordindres Moggen.       ordindres Ordindres Moggen.       ordindres Maigen.       ordind

Rienberger, Ceft.

pr. ben 21. Juni 1828.
600. Ad Num. 13856. Num. Exp. 14513.
(Die Beseinng ber Pfarrei Sobenkemnath ber treffend.)

Seiner Majefiat bes Konigs von Bayeru.

Unterm 2. biefes Monats haben Seine Majestat ber König bie Pfarret Dobens temnath im Landgericht Amberg bem Pfarrer Priester Georg Boget ju Raktenbrunn allergnabigst ju übertragen geruht.

Regensburg ben 11. Juni 1828. Zönigl. Regierung bes Regenfreises, (Rammer bes Junern.)

Freih. v. Dornberg, Prafident.

Rirnberger, Cefr.

pr. ben 18. Juni 1828. 630, Ad Num. 13097. Num. Exp. 14258. (Die magifiratische Ersannahl ber Marktegemeinde Painburg für 1827 betreffenb.)

Im Ramen

Seiner Majestat bes Ronigs.
Folgendes zeigt bas Resultat ber von bem Ronigl. Landgerichte Abenoberg vorgenommenen und von der unterfertigten Rreisstelle bestäte tigten Ersaswahlverhandlungen in der magistratischen Gemeinde Mainburg.

L Ausgetreten finb:

a) bie Magiftraterathe:

- 1) Johann Lechner,
- 2) Anton Wirth unb
- 3) Ignat Dorrer;

b) die Bevollmächtigten:

- 1) Jatob Prildimaier,
- 2) Zaver Moraich,
- 3) Joseph Brunner,
- 4) Paul Riebermaier,
- 5) Johann Ceibl,
- 6) Johann Rep. Reumafer, und
- 1) Jofeph Scharf.

II. Dafür wurben gemählt:
a) als Magistratsrathe:

1) Ignag Dorrer, Gadler,

2) Faver Cacler, Ruffner,

3) Joseph Scharf, Dandelsmann; als Erfagmanner:

1) Anton Birth, Uhrmacher, und 2) foreng Scheibmaier, Rupferfcmib:

b) als Gemeindebevollmachtigte:

1) Johann Ceibl, Bierbrauer,

2) Johann Braunschweiger, Echaffler,

3) Johann Biegenaus, Santelsmann,

A) Bingeng Munfferer, Bierbrauer, 5) Paul Riebermaier, Bierbrauer,

6) Johann Lechner, Schmid, und

7) Loreng Scheibmaier, Rupferschmib. Megensburg ben 9. Juni 1828.

Ranigl. Regierung bes Regentreifes, (Rammer bes Innern.)

Frbr. b. Dornberg, Prafibent.

Rirnberger, Gefr.

pr. ben 2f. Juni 1828.
61r. Ad Num. 13737. Num. Exp. 14519.
(Die Gefrqung bee Seneftit in Steinbach betr.)

Seiner Majestat des Konigs von Bayern.

Unterm 2. biefes Monats haben Seine Maje fidt ber Ronig bas Curatbenefizium ju Steinbach im Landgericht Abensberg bem Pfarrtooperator Priefter Simon Rapftel allergnabigft ju übertragen geruht.

Regensburg ben 9. Juni 1828.

Ronigl. Regierung bes Regentreifes, (Rammer bes Innern.)

Greib. v. Dornberg, Prafibent.

Rirnberger, Gelr

Rreis , und Stavtgerichtliche Befannts machungen.

Sarl Abam, fruber foniglich baterifches

Sauptmann, und Sohn bes in Samberg verftorbenen Appellations. Gerichts. Bizeprafidenten Abam, ift in dem bieffeits anhangigen Prozesse ber Baron Eb. With. Der brafein schen Erben gegen bie Baron Leopold pon Kroneggieben Reliften von Asenham wegen einer Lebenschuld betheiligt, und soll bie bisher von bem Unwalte seiner Geschwister gepflogenen Berhand.

lungen ratifigieren.

Indem der Aufenthalt des Parl Adam
feit mehreren Monaten unbefannt geworden
ist, und die Fortsetzung erwähuter Strentache
das Natisisatorium für den Anwalt erheustit,
so wird derselbe auf dessen und der übrigen
Interessenten Antrag hiemit aufgesordert, bin,
nen 8 Wochen von heute an seinen Ausent,
baltsort anzuzeigen, Emsicht von den Asten
zu nehmen, Natisisatorum und Bosmacht sie die ferneren Verhandlungen zu ertheilen, und
zwar um so mehr, als man außerdessen die bisher
gepflogene, so wie die ferneren Verhandlungen
für genehmigt ansehen wurde.

R. Rreis, und, Stabtgericht Paffau.

ban Douwe, Acceffift.

Gerichtliche und Polizepliche Bekannts machungen.

pr. ben 15. Juni 1828.

613. Befanntmachung.

Auf ben Untrag ber Glaubiger wirb bas? ganze hofsanwesen bes Unbra Biertler, zu Irufing wiederholt jum Berfaufe ausges boten und biegu auf

Donnerstag ben 17. Juli b. J. Termin festgesetzt, an welchem sich die Kaufs, luftigen von Morgens 8 — 12 Uhr in ber Landgerichtsfanzlei einzusinden haben, und ihre Anbote zu Prototoll geben konnen.

Abensberg ben 25. April 1828, Ronigt. Bayer. Lanbgericht allba. Ligt. Afchenbrenner, ganbrichter. 14. 28 e f a'n n t'm a ch u'it g.

gers wird das auf 1557:ft. 30 fr. eiblich taxirte Anwesen bes -Mathias Reisinger Stornbauers zu Whenempfenduch zum Berkaufe ausgebeten, und hiezu auf

Donnerstag den 17- Juli b J. Termin festgesent, an welchem bie Raufflusti, gen fich von Morgens & bis 9. Ubr, in ber Landgerichtes Kanglei einfinden, jund ihre Undbote unter Nachmeisung abres gemmindes und Bermogens zu Prototoll angeben wollen.

Abnigl. Bayer, Landgericht allba. : List. Aichenbrennge, fantrichter.

616. - Befannemachung.

Alle biejenigen, welche an der Berlassens schaft ber am 5. Juni d. J. mit Hinterlass sung eines Testaments verstorbene Austrägserin Elizabeth I bler zu Hobenkennath and was immer für einen Titel Ausprücke in mas chen haben, werden aufgefordert, sich binaen 30 Tagen bei dem unterzeichneten Gerichte zu melden, indem außerdem bei Auseinanders setzung der Verlassenschaft auf dieselben keine Rücksicht genommen werde.

Umberg am i2. Juni igag.: Freiherrticheben Frankisches Patris : montalgericht Dobenkemfath : Frhr.: bon Frank, Patrimoniulrichter.

pr. ben 22. Juni 1828.

Bufolge bochster Regierungs. Entschliesfung vom 19. bieses Monats werden bie dem Studien. Institut St. Paul geborigen Deso, nomie. Guter zu Diesenbach und Irlbach beide im Landgerichts. Bezirk Regenstauf ents legen, mit Borbehalt hochster Regierungs. Benehmigung auf neun Jahre und zwar jenes zu Diesenbach am

Montag ben 30. Juni

Dienstag ben r. Juli b. J.
jebesmal von 9 bis ra Uhr Bormittags im Orte Diesenbach und Irlbach vorerst im Einsgeln, und bann im Ganzen mit bem heurigen Getraibfond an bie Meistbietenben verpachtet.

Die Beftanbebeile obiger Guter find :

1. ju Diefenbach:

- a) Bohnhaus fammt Ctallungen und Stabel,
- b) & Tagwert Garten,
- c) 91 2 Tagm. Meder,
- d) 194 Tagm. Biefen,
- e) 7 Tagm. Schloffmeiher.

II. Bu Irlbach:

- a) Bohnbaud, Stabel und Stallungen,
- b) Tagm. Barten,
- c) 96% Tagw. Meder,
- d) 49 Tagw. Biefen,
- e) 2 Tagm. Beiber.

Pachtluftige, welche hinlangliche Raution ju fiellen im Stande find, werden eingelaben, an ben bezeichneten Tagen und Orten jur Berefteigerung ju erscheinen.

Regensburg ben 20. Inni 1828. Rönigl. Stubienfonbe, Abminifiration St. Paul in Regensburg.

Dary, Abminiftrator.

pr. ben 18. Juni 1828.

617. Befanntmachung.

Runftigen Freitag ben 27. b. M. Morgens 10 Uhr werben 30 Schäffel Baigen, 60 Schäffel Rorn, und 20 Schäffel Haber in ber Kanglei ber unterzeichneten Abministration unter Borbehalt höchster Regierungsge, vehmigung an ben Meistbietenben verkauft.

Regendburg ben 17. Juni 1828. Rontgl. Studienfonbe Abminiftration St. Paul in Regendburg.

Daty, Abminiftrator.

pr. ben 21. Juni 1828. Ste. Berfchollenheite . Erflarunge. Erfenntnif.

Da fich Abam Legl, Bauerssohn von Mallersborf — seit dem ruffischen Feldzuge bermist — ber in öffentlichen Blattern bes Dalber Bogen. Stad 26, 1825.

Korrespondenten von und für Deutschland Nro. 261 sub dato 25. August 1824 und Regenfreis Intelligent Blatt St. 38 unter einem sechsmonatlichen Termine vorgeladen wurde — bisher hierorts nicht meldete, auch sonst Riemand auf bessen Erbtheil einen Unsspruch vorgebracht hat, so wird derselbe bei abgessossenen Edital. Termine nach Cod. civ. part. 1. cap. 7. §. 39. Nro. 6. für versschollen erklärt, und sein Vermögen an seine nächste Anverwandte gegen Caution ausge, händigt werden.

Den 14. Juni 1828.

Ronigl. Landgericht Reunburg v. B. Eberl, Lanbrichter.

pr. ben 22. Juni 1828.

619. Befanntmadung.

Das Anwesen bes verwittibten Seilers Georg Aringer zu Altmanstein, bestehend aus einem ganz gemauerten mit Schieferstei, nen gebecktem Hause, worin zu ebner Erbe eine Wohnstube, Rache und ein gewölbtes Kammerl, im obern Stocke eine Wohnstube, eine Rebenkammer und ein weiteres Kammerl sich besinden, einem Gartel von 2 Dezimalen beim Hause, einer Holzlege und Dungsstatt von 1 Dez., einem Krautbeet von 8 Dezimalen, einem Gemeindeholztheil im Rubberg von 1 Tagw. 73 Dez. und den Gemeindescheilen am Ruhberge von 98 Dez. besteht, und auf 740 st. tagirt ist, wird auf den Antrag bes besagten Aringer

Montag ben ar. Juli bem offentlichen Berfaufe untergeftellt.

Raufsliebhaber haben sich am benannten Tage in hiefiger Gerichtsfanzlei einzufinden, und bie erforderlichen Bermögend, und Leus munds Beugnisse vorzulegen.

Den 17. Juni 1828.

Ronigl. Landgericht Riebenburg. Ligt. Eifen bo fer, Lanbrichter.

pr. ben 22. Juni 1838.

Sn ber Borausfegung, bag im Brau-

bause zu Regendorf an die Bier abnehmenden Wirthe bas Commerbier nur in ber tarismäßisgen Qualität abgegeben werde, ift gemäß Entsschließung tonigl. Regierung des Regentreises bewilligt, daß das Commerbier daselbst an die Wirthe zu 3½ fr. pr. Maas abgegeben wird, wogegen aber diese Wirthe dann das Bier zu 4 fr. pr. Maas zu verzapfen haben.

Dieg wird hiemit befannt gemacht. Regenftauf am 8. Juni 1828. Sonigl. Landgericht Regenftauf.

Stier, Lanbrichter.

e fannt mach ung.

Ronig l. Landgericht Reunburg v. B. wird auf Antrag eines Glaubigers das Ansbrd Biflingsche Tasernwirthshaus jum goldenen hirschen dahier, massiv erbaut, zweis stöckig mit den erforderlichen Wirthschafts. Einstichtungen verseben, sammt Rebengebauben, Sommers und Winterfellern, vier Aeckern, einer Wiese und brei Waldparzellen, auf

Freitag ben 11. Juli 1828

wieberholt öffentlich verfteigert. Raufslichhaber mogen in bie

Kaufslichhaber mogen in hiefiger Land, gerichtstanglei erscheinen, ihre Aobote ju Prostoful geben, und ben Buschlag gewärtigen.

Auswartige, bem Gerichte unbefannte Raufsliebhaber, mußen fich über ihre Bah-Iungsfähigteit und Leumund burch legale Beuge niffe ausweisen.

Am 10. Juni 1828.

Der Ronigl. Lanbrichter Eberl.

(1.) pr. ben 15. Juni 1828.

Das halbe hofs Anwesen bes Bauern Unbreas Rally in Wambach, wird im hilfsvollstreckungswege vertauft , und hieju auf

Donnerstag ben 17. Juli b. J. Bermin festgefest, an welchem bie Raufdluftis gen von benen bie Auswärtigen mit Leumunde, und Bermogens, Beugniffen fich ju verfeben haben, von Morgens 8 - 12 Uhr in ber Landgerichts Ranglei fich einfinden wollen.

Abensberg ben 30. Mai 1828.

Ronigl. Bayer. Landgericht allba. List. Michenbrenner, Lanbrichter.

pr. ben 18. Juni 1828.

Das im t. Regenfreis, Intelligenzblatte von 1827, Stud 49. beschriebene Soldengut bes Johann huber babier, wird auf Andringen eines Gläubigers wiederholt zum Berkaufe ausgeschrieben, und Kaufsliebbaber eingeladen

fich Mittwoch ben 16. Juli b. J. im hiefigen Amtolofale, Auswärtige mit ben nothigen Zeugniffen verfeben, einfinden.

Etterghausen ben 17. Juni 1828. R. Freiherrlich von Thon, Dittmeri, sches Patrimonialgericht I. Rlaffe Ettertzbausen.

Forfter, Patrimonialrichter.

pr. ben 23. Juni 1828. n t m a ch u n a.

614. Befanntmachung. Bom

Ronigs. Landgericht Stadtambof wird hiemit befannt gemacht, daß bas Prioristats, Erfenntniß in ber Gant bes Georg Sennebogen von Obertraubling unterm heutigen ad valvas judicii affigirt worben sep.

Stadtambof ben 23. Juni 1828.

Wieland, Landrichter.

Forfte und Rentamtliche Befanntmachungen.

pr. ben 22. Juni 1828.

Der Magazin, Stadl am Jakobsthore Lit. A. Nro. 235. wirb

Montag ben 14. Juli 1828 Nachmittag 3 bis 6 Uhr, in ber Kanglei bes unterzeichneten t. Rentamte unter Berücfsichtis gung ber für die Staats, Realitaten, Vertäufe bes stehenben Normen öffentlich versteigert, wozu Raufsliebhaber einlabet

Regensburg ben 23. Juni 1828. Ronig l. Rentamt Regensburg. Wegmann, Rentbeamter. 616.

(1.)

pr. ben 21. Juni 1828. Betanntmachung.

Diejenigen Perfonen, welche am Quar. tal Laurenzi curr. ber bieffeitigen Benfions. Unftalt als Mitglieber beitreten wollen, mer, ben hiemit aufgefordert, ihre belegten Gesuche binnen 4 Bochen einzusenben.

Murnberg am 20. Juni 1828.

Die Abministration ber allgemeinen Penfions. Unstalt für Wittwen und Baifen aus allen Stanben. Bagler, Raffier.

Rurs ber Bayerifchen Staats , Pariers Augeburg ben Q. Juni 1828.

Vor undaufder Bor	fe: 21m Ende Briefe. Beld.
Obligationen à 4 0 so bitto à 5 0 so Land, Anlehen à 5 0	964 964 104 1033
Lotterie, Loofe E — M	105 1 105 4
bitto E — M 2 1 bitto unverzings. à fl. 1	10. 110
ditto bitto à fl. ! bitto bitto à fl. 10	

### Inhalte-Ungeige bes 26. Stude:

L Bekanntmachungen ber Königl. Kreis-Stellen: Der Königl. Regierung: — Einen im Landgericht Sulzbach aufgegriffenen Taubstums men — Bewilligung einer Sammlung für die Katholifen in Gotha — Uebersicht ber Ges traides und Biftualien. Preife in den vorzuglichften Stadten bes Regenfreifes fur ben Dos nat Mai - Magistratische Erfagmahl der Gemeinde Mainburg.

Diensteenachrichten: Befegung ber Pfarrei Dobentemnath -- Des Benefiziums in

Steinbach.

II. Rreis. und Stadtgerichtliche Befanntmachung. III. Gerichtliche und Polizepliche Befanntmachungen.

IV. Rentamtliche Befanntmachung.

V. Rure ber Bayer. Staate Papiere vom 9. Juni 1828.

VL Getreide und Bikualien- Preise in Regensburg.

#### 627. Bochentliche Ungeige ber Regensburger Schranne. Den 21. Juni 1828.

Setraid . Sate	Boriger	· Meue	Ganger Schrap	Beutiger	Bleibt im	9	Berf	aufs	* \$0 x (	tife.	
tung.	Reft.	Bufuhr.	nenftand.	Berfauf.	Mefte.	S. S.	chfte	Witt	lere	Min	deft
	Schaffel	Schäffel	Schaffel	Schäffel	18 chaffel	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr
Waipen .	4	207	211	163	48	13	82	13	I	12	22
Rorn ,	-	37	37	37	-	10	15	10	2	9	45
Gerfte .	_	7	7	7	- !	7	54	_	_	_	1
Haber ,	-	64	64	64	-	5	19	5	1 4	4	144

628.	
Preife ber Biftualien, welche ein	er polizensichen Tare unterliegen
Ein D. Semmel od. 1 Ripf pr. 1 ft 6 2 1	Bietfag.
Ein Rockenlaib pt. 12 fr. 4 19	Eine Maas Sommerbier bei ben   fr.   pf.
Ein Rockenlaib pt. 6 fr.   2 9 2-	Brauern
Ein Nockenlaib pr. 3 fr. 1 4 3	Birthen
Ein Ripf pt. 6 ft. 2 pf.   1 16  2 -	Publicirt ben 1. Dai 1848.
Ein Strichlaib 18 fr pf.   7 - - -	tion (M) and more to make a G to make
Publicirt ben 21. Juni 1828.	Line Maad neugebrautes Schenfbier   -   -
De b f a B.   Megen. Bert. Mes.   Malet.	Dublicirt ben - Birthen
Mundmehl 3 18 - 49 2 12 -	Patricit Vill
Semmelmehl . 2 30 37 2 9 3	Eine Daas meifed Bier 4 2
Mittelmehl 1 1 58 29 2 7 2	Dublicirt ben 10. Mai 1828.
Dollmehl 1 26 - 21 2 5 2	. 60
Nachmehl 30 - 7 2 2	Tletsch fag.
Moggenmehl 1 30 22 2 6 -	9 Pa 17
Romifchmehl 1 42 25 2 6 3	Ein Pfund gutes Ochsenfielich   8 -
Baigengries feiner 5 18 - 1 19 2 20 -	Bei ben burgert, Frenbantmeggern 7 2
Wathengrieb oromat. 1 4 14 - 1 1 3 2 10 -	Dublicirt ben 5. Juni 1826.
Gerollte Gerste, feine 24 - 16 -	Ein Pfund Ralbfleifch
	Ein Dr. Ochaaf. und Schopfenfleifch =   -
9.000	Ein Pfund Schweinenfleifch
Saferfern   -   -   -   -   -	Bublicirt ben
Publigirt ben ar. Juni 1828.	Partition von
Biffugiten-Preife burch bie trete Concurrent requi	irt. Vom 15. bis 21. Junt 1821
1 fl. fr. bie fl. fr. 1	
Dullenfrumte.	B. tr.bisft.
Erbfen, gerollte, d. Maas	Mild unabg erabmte
Linfen , rothe ,	
toeise	- American Indiana Ind
	Stmals . 180 bas Pfund - 14 - 1
Banfedruer	20rbc betto 50 b. v. t. 1/401 4
Mageres ober Rubfleisch bas Pf.   - 7	Eper   \$400   9 St. it - 4
Ralbsteifch	Eranfertet . 448 bas St. in 1 3
Schweineffeisch	Ripeln
Ein Dfund Gali [ 4 ] - 1 -	Banfe, ranb 150 1 1 - 30, -14
Bei dem R. Salgamt Regensburg	
Ein Zentner Galg	enten, taub
Mettogewichte von 127 Pfund . 7 19	Indiane. Is
Unschlitt ausgelaffenes ber Et at - 23 -	
Pf. Lichter gegoff. m. baumw. Dochte - 21	Bapaulle 74 - 40 - 9
s s gejog. s f. lein. s - 17	1 188861 240 D. Waar III 40
1 1 serdinde. 1 - 15	Eauben
Seife, b. Pf	Blache, feiner 146 bas Di in - 20 -
Rarpfen, , ,	grobet 140
Deu, b. Ct	Schnaftwolle 180
Rodenftron b. Schober in 6a Bund 6 - 7 - Crbdpfel, ber baier. Degen	Bucenhola 38 bie Alft. in 6 24 7
Der b. Degen baier. Ruben	Rischling 139 1 1 4120 4
Beborrte 3wetfchfen, bie Daaf, 6	Richren 95
Stabt · M	agtstrat.

Roniglid'

Intelli=



## Banerisches

# genşblatt

får ben

# Regen = Rreis.

Nro. 27.

Mittwood

Regensburg

am 2. Juli 1828.

### Amtliche Artifel.

610.

Berfügungen ber Ronigl. bodhiten Kreis: Stellen und ber übrigen Rreis: Behörden.

pr. ben 24. Juni 1828.
639. Ad Num. 10008. Num. Exp. 10050.
(Die Berfehung ber tonigl. Revierforfter Spinbler und Fifcher, und Ernennung bes Lieutenant Burdinger jum prov. Revierforfter in Diplarn betr.)

Im Ramen
Seiner Miajestat des Konigs.
Durch allerhöchste Entschließung vom 15. bieß Monats haben Seine Königl. Massessätzt ben Reviersörster Johann Christian Spindler von Tarsölbern, Forstamts Bruck, auf die erledigte Forstrevier Kastl, Forstamts Neumarkt, und den Reviersörster Michael Fischer zu Wistarn, Forstsamts Burglengenfeld, auf die Revier Tarsselbern ihrem Ansuchen gemäß zu versegen, Erker Gogen. Stud 27. 1828.

bahn auf bie hieburch in Erlebigung fommenbe Forftrevier Biglarn ben bisher ale Forfts wart funktionirenben Lieutenant Paul Burs binger in Reufelheim jum provisorischen Revierforfer allergnabigft ju ernennen geruht.

Regeneburg ben 21. Juni 1828. R. B. Regierung bes Regentreifes, (Rammer ber Finangen.)

Freih. v. Dornberg, Prafibent. Freih. v. Seefrieb.

Biefanb, Cefr.

Rreis und Stadtgerichtliche Befannte machungen.

pr. ben 10. Juni 1828. Uufforberung.

Karl Abam, früher toniglich baierifcher Sauptmann, und Sohn bes in Bamberg versftorbenen Appellations. Berichts. Bizeprafibenten Abam, ift in bem bieffeits anhangigen Prozesse ber Baron Eb. Wilh. Decorgfeinschen Er-

ben gegen bie Baron Leopold von Kroneggschen Meliken von Afenham wegen einer Lebenschuld betheiligt, und foll die bisher von dem Ans walte seiner Geschwister gepflogenen Berhands

lungen ratifigieren.

Indem der Aufenthalt des Karl Abam seit mehreren Monaten unbefannt geworden ift, und die Fortsetzung erwähnter Streitsache das Natisisatorium für den Auwalt erheischt, so wird berselbe auf dessen und der übrigen Interessenten Antrug hiemit aufgesordert, bins men 8 Wochen von heute an seinen Ausenthaltsort anzuzeigen, Einsicht von den Alten zu nehmen, Natisisatorum und Bollmacht für die ferneren Verhandlungen zu ertheilen, und zwar um so mehr, als man außerdessen die bisher gepstogene, so wie die ferneren Verhandlungen für genehmigt ansehen wurde.

Paffau ben 6. Juni 1828.

R. Rreis, und Stadtgericht Paffan. Burger, Direktor.

ban Doume, Accefift.

Gerichtliche und Polizenliche Befannte machungen.

(3.)

pr. ben 15. Juni 1828.

631. Befanntmachung.

Auf ben Antrag ber Glaubiger wird bas gange hofsanwesen bes Anbra Viertler, ju Irufing wiederholt jum Berfaufe ausges boten und biegu auf

Dounerstag ben 17. Juli b. J. Termin festgesett, an welchem sich bie Raufeluftigen von Morgens 8 — 12 Uhr in ber Landgerichtstanzlei einzufinden haben, und ihre Anbote zu Prototoll geben tonnen.

Abensberg ben 25. April 1828. Ronigl. Bayer. Lanbgericht allba.

Bigt. Ufchenbrenner, Landrichter.

(3.) pr. ben 15. Juni 1828,

Muf Andringen eines Hypothet Glaubisgers wird bas auf 1557 fl. 30 fr. eiblich

tagirte Unwefen bes Dathias Reifinger Rornbauers ju Oberempfenbach jum Bertaufe ausgeboten, und hieju auf

Donnerstag ben 17. Juli b. J. Termin festgesest, an welchem bie Raufslusti, gen fich von Morgens 8 bis 9 Uhr in ber Landgerichts Ranglei einfinden, und ihre Unsbate unter Nachweisung ihres Leumundes und Vermögens zu Protofoll angeben wollen.

Abeneberg ben 31. Mai 1828. Ranigl. Baner. Lankgericht allba.

Ligt. 21fchenbrenner, ganbrichter.

(3.) pr. ben 6. Juni 1828.

Befanntmachung.

Im Bege ber gerichtlichen Silfevollfret. fung muß jum Bertaufe bes Unwefens tes Millere Jofeph Stigler ju Unterburg ge. fcbritten werben.

Daffelbe beftebt

ju Dorf:

- a) aus bem zweistoctigen vom Grunte aus gemauerten mit Schiefersteinen gebectem Wohnhause sammt barin im besten Bus stande befindlicher Muble mit 2 Bangen,
- b) bem gemauerten mit Schieferfteinen ges becften Stabel,
- e) einem gang neu bon Steinen auferbau. ten Debengebaube nebft barin befindlicher gewelbter Pferbestallung,
- d) einem zweiten Debengebaube, gleichfalls gemauert und mit Schiefersteinen gebectt, worin bas Rrautgewolbe, bie Rubftale lung u. oben bie Getreibboben fich befinden,
- e) 4 bolgernen Schweinftallen,
- f) ber gang neu erbauten Debiffampfmuble,
- g) bem hofraum mit 2 Garteln;

gu Felb:

aus 6 Lagwert 83 Dez. theile zwei, theile breimabbiger und mafferungefahiger Wiefen

25 Tagw. 8 Dez. Acferland,

30 Tagwert 46 Deg. holgerinben.

Borftehende Jimmobilien, welche laut Raufe brief vom 5. April 1821 um 11650 fl. erfauft worden find, wurden bei ber am 19. Rovems ber v. J. vorgenommenen gerichtlichen Abschafgung auf 7856 fl., bas bei bem Anwesen bee findliche freieigene Fischwasser in ber Untersburger. Laaber vom Unterburger. Steig bis auf bie Papiermuble auf 30 fl. geschätt.

Bon biefen Objetten reichen bad Duble anwefen nebft bem Fifchacker pr. 2 Lagwerk unb ber Bierwiefe pr. 1 Lagw jum f. Rentamte

9 fl. 39 fr. 1 bl. Stift, 1 Schfl. 5 Mes. Rorn,

1 // 2 // 2 D. 13 G. Gerffengilt,

2 fl. Sunbehaltungegelb, unb

6; pro Cent handlohn.

Der Giefader pr. 2 Tagmert;

12 fr. Stift,

15 fr. Frohnbienft,

2 B. 2} S. Sabergilt,

ro pro Cent handlohn.

Der Steigader;

15 fr. Stift,

15 fr. Frohnbienft,

1 Deg. 1 B. 1 S. Rorn,

10 pro Cent Banblobn.

Der Siegelacker pr. 1 Tagwerk, Krenjacker pr. 1 Tagwerk 6 fl. 31 fr. 2 bl. Stift, 1 M. 1 B. 1 S, Korngilt, 6\frac{2}{3} pro Cent Handlohn.

Die Felber find theils jebentbar, theils

gebeutfrei.

Bum Berfaufe biefes Unwefens wirb Ters

min auf

Donnerstag ben to. Juli 1. 3. anberaumt, an welchem Tage Raufsliebhaber in biefortiger Ranglei erscheinen, und ihre Unsgebote bis Schlag 6 Uhr Abends zu Protostoll zu geben, und nach &. 64. bes Sypothes lengeseses ben hinschlag zu gewärtigen haben.

Auffer bem bieffeitigen Gerichtsbezirfe bes
findliche Raufsliebhaber haben babei über bie Bahlungsmittel und anderweitigen Erforderniffe berUnfäßigmachung fich burch legale Beugniffe auss zuweisen. — Riedenburg ben 31. Mai 1828.

Ronigl. Bayerifches Landgericht. List. Eifenhofer, Lanbr.

(2.) pr. ben 15. Juni 1829.

Das halbe hofs . Unwefen bes Bauern Unbreas Rally in Wambach, wird im Bilfovollftreckungswege verfauft , und hiezu auf

Donnerstag ben 17. Juli b. J. Termin festgeset, an welchem bie Kaufslustlegen von benen bie Auswärtigen mit Leumundse und Bermögens Zeugniffen sich zu versehen haben, von Morgens 8 — 12 Uhr in ber Landgerichts. Kanzlei sich einfinden wollen.

Abensberg ben 30. Mai 1828.

Ronigt. Bayer. Landgericht allba. Ligt. Ufchenbrenner, Lanbrichter.

(1.) pr. ben 25. Juni 1828-

63f. Befanntmadung.

Das am Schluse beschriebene Unwesen bes Georg Meinbl, Bauers von Riederen, lenbach wird nach dem Antrage der Kreditor, schaft besselben am Montag den 14. Juli l. I. fruh 9 Uhr dem öffentlichen Verfause unterge, stellt, wozu hiemit besit, und zahlungsfähige Raufsliebhaber in hiefige Gerichtstanzlei vorgeladen werden. — Das obige Anwesen besteht:

a) aus bem gemauerten mit Ziegeln einges bedten Wohnhause sammt Pferd, und Rubstalle, aus bem gezimmerten Stadel und Bactofen,

b) aus 47 Tagw. 47 Bent. Medern,

c) aus 5 // 77 // Biefen,

d) aus 10 ", 99 ", Waldung und

e) aus I ,, 52 ,, Debung.

Daffelbe ift jum Fonde ber f. Universität ju Munchen erbrechtbar, und babin mußen ges gablt werben:

Stift 1 fl. 31 fr. 6 bl., Scharewertgelb 3 fl. 1 bl. und an Gilt;

Weißen 1 Sch. 3 M. 2 B. a Si.

Rorn 1 Cd. 5 M. 3 B. - Cj.

haber 2 Sch. 5 M. 2 B. 21 61.

Die einfache Ruftifalfteuer beträgt I fl. 54 fr. 1 bl. — Mallereborf ben 12. Juli 1828. Ronigl. Land gericht Pfaffenberg. Rnitl, Landrichter.

pr. ben 26. Juni 1828.

Da in Gantsachen ber Johann Stieg. ler'schen Reliften zu Rothensels ber unterm 6. bieß abgehaltene Berkausstermin bes Gantans wesens fruchtlos blieb, so werden biese Realitäten, bestehenb: in bem Bohnhause, Stadel, Bactofen, Brunnen, I Dofraith, I Tagwerk Garten, bann in ben baju gebundenen 7 Tags wert Feld, und 1 Tagwert Biesgrunden.

Ferner in einem zweiten Gutel ohne Bes

baube, beftebend in

1 Tagm. Spis, und Sausgarten,

3 Tagm. bie Det genannt,

18 Tagm. Felde,

& Tagm Bied, unb

Lagm Solggrunden

in einem gerichtlichen Schätungewerth von 2560 fl. wiederholt jum Bertaufe ausgeboten, und biegu Termin auf

Montag ben 7. Juli b. J. von Bormittags 9 Uhr bis Abends 5 Uhr ans gesetzt, und hiezu besit, und zahlungsfähige Raufsliebhaber vorgelaben.

Den 12. Juni 1828.

R. B. Landgericht Meumartt.

Dir. aegr.

Rlein, Affeffor.

pr. ben 28. Juni 1828-

Um t. Gymnofium in Regensburg wird bie Abfolutorialprufung am 26 August und ben nachfolgenden Tagen, der Prufung jum Einstritt in die Obergymnasialstlasse am 22. und 23. Mugust, jum Eintritt in die IV. Gymnasialstlasse am 18., 19. und 20. August, jum Einstritt in die III. Gymnasialstlasse am 13. und 14. Mugust, jum Eintritt in die II. Gymnasialstlasse am 11. und 12. August, und jum Eintitt in die I. Gymnasialstlasse am 11. und 12. August, und jum Eintitt in die I. Gymnasialstlasse am Ansang des nachsten Studienjahrs gehalten. Wer außer den Schulstern der Studienanstalt an einer dieser Prufungen Antheil nehmen will, hat vorher alle Zeugnisse seines öffentlichen Privatstutiums dem

f. Gymnasiumsrectorate vorzulegen. Ohne eine bieser Prufungen zur Zufriedenheit ber Prufungscommission bestanden zu haben, wird tein Privatstudent in eine Rlasse des Symnasiums ausgenommen.

Regensburg ben 29. Junius 1828. Ronigliches Gymnafiumsrectorat.

Beigl, Rector. Caalfrant, Conrector.

pr. ben 26. Juni 1229.

(I.)

638. Befanntmadung.

Auf Anrufen einiger Sypothetglaubiger wurde beschloffen, bas Unwefen bes inzwischen verlebten handelsmanns Georg Rreutl von Regenstauf bem gerichtlichen Bertaufe unterzusftellen.

hiezu wird Berfleigerungstermin auf Samftag ben 12. Juli b. 3.

im hiefigen Amtolotale angefest.

Befit, und jahlungsfahige Raufeliebhas ber haben baber an obigem Tage hierorte ju erscheinen, und ihre Angebote jum Protofolle ju geben.

Diefes freieigene Unmefen enthalt folgenbe

Bestanbtheile:

A. Gebaube:

- a) ein zweigabiges, burchaus gemauertes Wohnhaus, mit franzof. Dachfluhl und Biegelbachung; im untern Erbgeschofe mit 2 Zimmern, einem Kramlaben, bann einer gerdumigen Kuche und gutem haus, feller; im obern Stockwerte mit 4 Zimmern und einer tleinen Kuche versehen. hiebei befindet sich noch ein fleiner ges schlossener hofraum und Gumpbrunnen.

  B. Grundstücke:
- b) ein Barten nachft Diefenbach pr. & Tage wert, mit einigen Dbfibaumen perfeben,
- c) funf Gemeinbeholytheile circa 13 Sagw. haltenb, theils mit ichlagbaren, theils mit Strobboly bewachfen,
- d) ein Gemeindewiestheil pr. & Tagwerf, : meimabbig.

C. Redte:

e) bas Mitnugungs . Recht auf ber biefigen Gemeinbewechelmiefe,

f) bas auf bem Sause ruhenbe reale Rrams und Gisenbanblungs , Recht.

Da übrigens Georg Rraut finberlos und ohne Afcenbenten verftarb, fein einziger vorhandener Bruber Joseph Rrautl, Austrage fer in Frauenzell, die Antretung der Erbschaft ausschlug; so werden zugleich alle befannte und unbefannte Gläubiger zur Liquidation ihrer Forederungen und etwaigen Arrangirung des Schuldenwesens des Berlebten, am obigen Bersteie gerungstermin, hiemit vorgeladen.

Schlüßlich haben nicht minber bie allen, falls noch weiters vorhautenen Erben, welche an ben Ruchlaß bes Berlebten, rechtlichen Unsspruch machen tonnen, fich innerhalb 6 Boschen hierüber zu erklaren, außerbeffen fie nicht weiters mit ihren Anspruchen gehört werben wurden. — Beschloffen ben 10. Juni 1828.

Ronigl. Landgericht Regenstauf.

Stier, ganbrichter.

pr. ben 26. Juni 1828.

In ber babier anbangigen Gantfache bes Bauers Georg Singer von Salzburg, murbe beute bas unterm geftrigen gefällte Prioritats, Erfenntnig in Kraft ber Bertaubigung an bie bieffeitige Gerichtsthure geheftet, was andurch zur öffentlichen Kenntnig gebracht wirb.

Mallereborf am 19. Juni 1828.

R. B. Landgericht Pfaffenberg.

Rnitl, Landrichter.

(1.) pr. ben 28. Juni 1828.

Jatob Mayerhofer, Bauerssohn von Mrnhofen, und Gemeiner bes t. 2ten Artilles tie. Regiments, geboren am 19. Juli 1787, wird seit bem russischen Feldzuge, und zwar seit 13. Marz 1813 vermißt.

Auf Ansuchen seines Stiefvaters Johann Steinberg er von Arnhofen, nun in En. borf, wird nun berfelbe, ober beffen allenfal.

lige legitimen Erben, ober wer sonst rechtliche Ausprüche hat, hiemit aufgefordert, sich binnen brei Monaten a dato babier zu melben, und zu legitimiren, als sonst Mayerhofer als verschollen ertlart, und bessen Bermögen mit 799 fl. 24 fr. an Steinberger nach Bertrag vom 12 Febr 1817 gegen Caution verabsolgt werden wurde.

Sign. den 23. Juni 1828. R. B. Landgericht Relbeim.

Mort. Dir.

List. Grießl, I. Affeffor.

pr. ben 28. Juni 1828.

641. Bertauf.

Das Bauerngut bes Johann Jobft von Bittmanusborf, welches gerichtlich auf 3718 fl. geschätt ift, wirb

am 22. Julius fruh 9 bis 12 Uhr burch eine bieffeitige Gerichtstommiffion auf ber Poft zu Hohenschambach bei Bitimannsborf an ben Meistbietenben persteigert.

Raufeliebhaber, welche fich über Bah. lungefähigteit ausweisen tonnen, werben bies zu eingelaben. — heman ben 23. Juni 1828.

Ronigl, Landgericht Demau.

Eber, Landrichter.

pr. ben 14. Juni 1628.

Nachdem ungeachtet ber vom Königl. Obers sollamte Waldmuch unter bem 5. Dezem, ber 1827 in öffentlichen Blattern (Amberger Wochenblattes Stud 51. und Korrespondent von und für Deutschland Mro. 344.) erlasses nen Aussorberung sich bei bemselben weber die Eigenthumer noch die Träger ber am 22. Nos vember 1827 nebst Sind, und Packzeug in Beschlag genommenen 8 Stude grauer Wollen, tücher zu 104% Ellen binnen bes präsizirten Termines von 60 Tagen gemeldet haben, so wurden diese Guter gemäß Sessionsbeschlusses vom heutigen, dem angedrohten Prajudize zu kleentlichen Berkause, wozu auf

Donnerstag ben 24 Juli lauf. Jahre Bormittags 9 Uhr

Termin auffeht, unterfiellt merben.

Raufsliebhaber werben eingelaben, fich gu biefem Zwecke im hiefigen Ronigl. Landgerichtes gebaube jur bestimmten Zeit einzufinden.

2m 31. Mai 1828.

Ronigl. Landgericht Meunburg v. 9B. Eberl, Landrichter.

pr. ben 25. Juni 1828.

644.

643. Befanntmadung.

Duf Antrag ber Rreditorschaft wird bas Defonomie. But bes Gutlers Bolfgang huber bon Prun, welches gerichtlich auf 1594 fl. geschätt ift,

am 7. Julius

fruh 9 Uhr bis r Uhr, im Johann Baierle schen Birthehause gu Laber bei Prun, burch eine bieffeitige Gerichtstommiffion an ben Deifte bietenben jum brittenmale verfteigert.

Raufsliebhaber, welche fich über Bahlungsfähigfeit ausweisen konnen, werden hiezu vorgelaben. Schluflich wird bemerkt, baß ter hinschlag an den Meistbietenben ohne Racksicht auf ben Schägungswerth erfolge.

hemau ben 20. Juni 1828. Ronigl. ganbgericht hemau.

Eber, lanbrichter.

pr. den 14. Juni 1828.
644. Be kann t mach un g.
Bom R. Landgerichte Meunburg v. W.
wird auf Andringen eines Gläubigers das Answesen des Wolfgang Rleber, Schmidt zu Puls lenried, bestehend in einem gemauerten Haus, Stall, Stadel, Saamgartel, 2 Aeckern, x Wiefe und z Tagwert Waldung, zur Hofmark Pullenried zins, zehent, und schaarwerts dar, zum öffentlichen Berkauf gebracht, und biezu auf Freitag den 25. Juli 1828 Tagssahrt angesetz, an welchem Tage Rauss. liebhaber in hiesiger Gerichtstanzlei erscheinen, und ihre Andote zu Protofoll geben mögen.

Am 10. Juni 1828.

Der R. Lanbrichter Cherl.

Forste und Rentamtliche Bekanntmachungen.

(2.) pr. ben 22. Juni 1828. Befanntmachung.

Der Magazin, Stabl am Jakobethore Lit. A. Nro. 235. wirb

Montag ben 14. Juli 1828 Nachmittag 3 bis 6 Uhr, in ber Kanzlei bes unterzeichneten t. Rentamts unter Berucffichtis gung ber für bie Staats. Realitaten. Verfaufe bes siehenben Normen öffentlich versteigert, woju Raufsliebhaber einlabet

Regendburg ben 23. Juni 1828. Ronig l. Rentamt Regensburg.

Begmann, Rentbeamter.

pr. ben 28. Juni 1828.

646. Befanntmachung.

Der Merarial, Zehentstabel in bem Marfte Siegenburg wird unter ben normalmäßigen Bebingnissen am tunftigen Samstage ben 5. Juli laufenben Jahr fruhe to Uhr in ber bieß, amtlichen Ranglei bem öffentlichen Berfaufe ober nach Umständen ber Verpachtung wiederholt ausgesetzt.

Diefes ben Raufs , ober Pachtliebhabern gur Rachricht. — Reuffabt am 26. Juni 1828. Ronigl. Rentamt Abensberg.

Molf.

(2.) pr. ben 21. Juni 1828-

Diejenigen Personen, welche am Quartal Laurenzi curr. ber bieffeitigen Penfiones. Unstalt als Mitglieber beitreten wollen, werben hiemit aufgefordert, ihre belegten Gesuche binnen 4 Wochen einzusenden.

Rurnberg am 20 Juni 1828.

Die Abministration ber allgemeinen Pensions, Anstalt für Wittwen und Baisen aus allen Etanben.
Bagler, Raffier.

Richt = Umtliche Bekanntmadjungen.

648. Unfünbigung.

(Den Regensburger Sonntags Bothen betreffenb.) Die ohnlangft angefündigte Wochenschrit:

649.

Der Regendburger, Conntags, Boe thea bat bereits fo viele Befiellungen erhale ten, baß folche mit bem halben Jahre, unb swar vom 6. Juli angefangen, regelmäßig erfcheinen fann.

Bir werben bie Mudfalle, welche ber fonft fogenannte macfere Baperifche Lanbbothe gegen unfer Blatt aufgenommen bat, im nache fen Stude beffelben mit einigen Unmerfungen weiter ju verbreiten fuchen, ba mir berglet. chen Berunglimpfungen beffer ju wiberlegen

ber Dube nicht werth halten,

Uebrigens überlaffen wir und ber Dei. nung, baß ber Regensburger. Conntage. Bothe ben Anforberungen, bie nach bem angezeigten Plane an ibn gemacht werden megen, volls tommen genugen wird. - Inebefondere fann ein Jeber, bem es an Duge ober Reigung gebricht, bie umftanblichen Beitunge Rachrich. ten gu lefen, barin eine furge Bufammenfiel. lung ber in ber abgefioffenen Boche befannt geworbenen Begebenheiten und anbere gur ans genehmen Unterhaltung bienliche Auffage fins ben, inbem feets nur folche Gegenftanbe bes rubre werben follen , bie nach ben gegenwars

tigen Berbaftniffen und Beitumffanben anfpres

Allenfallfige weitere Beftellungen gegen Boraudbejahlung bes halbidbrigen Preifes us I fl. 30 fr. wollen befchleumiget merben.

Regensburg ben 19. Juni 1828. Der Rebattenr

und bie

Joseph Sigmund Reitmanriche Buche, Runfte und Muftalienhande lnug bafelbft.

Rurs ber Bagerifchen Staats Dapiers Mugeburg ten 26. Muni 1828.

Bor undauf der Borfe:	Am Briefe.	Ende Belb.
Obligationen à 4 afo. bitto à 5 0fo.	967 1037	961
Land , Unlehen à 5 ofo Lotterie , Loofe B — M à 4 ofo	105 1	205 3
bitto E — M 2 mt. bitto unverzingl. à fl. 10. bitto à fl. 25. bitto à fl. 100		110

Inhalte: Ungeige bee 27. Stude:

I. Bekanntmachungen ber Ronigl. Rreis. Stellen: Der Ronigl. Regierung: — Dienstesnachricht: Berfetung ber Ronigl. Revier. forfter Spindler und Fifcher, und Ernennung bes Lieutenants Burdinger gum proviforis fchen Revierförfter in Quiglarn,

II. Breide und Stadtgerichtliche Befanntmachung.

IV. Rentamtliche Befanntmachungen.

V. Rure ber Bayer. Staates Papiere vom 26. Juni 1828.

VI Betreibe und Bifualien- Preife in Regeneburg.

Bochentliche Ungeige ber Regensburger Schranne. Den 28. Juni 1828.

Setraid : Sate		Boriger	Neue	Banger Schran	Beutiger	Bleibt im	. 9	Bert	anfs	· Pr	tifa.	
tun	8-	Reft.	Zufuhr.	nenftand,	Bertauf.	Refts.	500	hfte	Witt	lere	Win	beft
		Schäffel	Schäffel	Schäffel	Schäffel	Schäffel	fl.	fr.	fl.	fr.	fi.	ifr.
Baiben	,	48	72	120	119	E	13	55	13	29	13	I
Rorn		_	26	26	. 26	- 1	10	39	10	II	9	2
Gerfte	,	- 4	_	. —			. —	-	_	-	_	1-
haber	•		95	95	82	13	. 2	4	4	48	4	12

Preife ber Bifcualien, welche ein	er polizenlichen Tare uncerliegen.
Broblas. Ph. Eth Q. C.	
Ein D. Semmel ob. I Ripf pz. Ifr.  - 6 2 1	Bierfaß.
Ein Rocfenlaib pt. 12 fr. 4 19	Eine Maas Commerbier bei ben   fr.   pf.
Ein Rodenlaib pr. 6 fr. 2 9 2	Brauern
Ein Biochenlaib pi. 3 fr. 1 4 3-	Birthen 4 3
Ein Ripf pr. 6 fr. 2 pf.	Bublicirt ben t. Mai 1828.
Ein Greichtaib 18 fr - pf.   7	Eine Maas neugebrautes Schenfbier
Wheart Utter, Ditta, 2010 at 1	Birtben   - ! -
Mehlfaß. Ate of. fl. er. of. tr. of. Dundmehl	Publicirt ben
	Bine Maas meifes Bier 4 2
	Publiciet den 10. Mai 1828.
Wittelmehl     158       Pollmehl     126	
Machinehl - 20 - 7 2 2 -	Eleifch fa B.
Staggenmehl 1 20 22 2 6 -	
Momischmehl 1 42 25 2 6 :	Ein Pfund gutes Dofenfleifc   fr. pf.
Waipengries feiner   5 18 -  1 19  2 20 -	Bet ben burgert. Frenbantmeggern 7 3
Baigengries orbindr. 4 14 - 1 3 2 16 -	Publicirt ben 5. Junt 1826.
Gerollte Gerste, feine 24 -	Ein Pfund Ralbfteifch
mittlere 16 - 16 - 10 -	Ein Pf. Schaaf. und Echopfenfleifch
Haferfern gebbe	gin Pfund Schweinenfleifch
	Publicirt ben
Dubligirt ben 28. Juni 1828.	N The state of the
Biffmatten-Preife burch bie rrete Concurrent requit	Bom 22. bis 28. Juni 1828.
A fill for heal fill for	A. tr.bisfl.tr
Erbfen , gerollte , b. Maas	Mild unabg erabmte
ungerollte b	Milch abgera hmte
Linfent, rothe,	Angabl Brocht. o.St.
	6 bmail . 200 bes Pfund - 14 - 15
Danitorner	Buttet 140 / 1 - 14 - 15
Rageres ober Rubfleisch bas Bf 7	2000 betto 88 D. D. s. 1/4Di - 4
Ralbiteisch	Spanfertel . 148 bas St. an 1 - 3 -
Edumento	rammer 15 / - 48 1/12
Schweineffeisch	Rineln . 20 # # - 48 1 122 Banfe, ranh 204 # # - 20 - 26
Bei dem R. Galjamt Regensburg	s gepubt ago s s s 1 - a'-
Ein Bentner Gals	Enten, raub 48
Rettogewichte von 127 Pfund . 7 19	Inblane. 18
Unichlitt ausgelaffenes ber Et at - 22 i -	Mice Dabnen 55 1 1 - 12 - 16
Bf. Lichter gegoff. m. baumto. Dochte   17 - 18 -	Earaune . 36   1   - 40 - 60
pf. Lichter gegoff. m. baumir. Dochte - ar	Dubner, alte 75   - 1 - 16
- 15	Cauben
Seife, b. Bf	Blachs, feiner 148 bas Df. 3tt - 20 - 24
Barpfen, 1 1	grober 196
Deu, D. Et	Schaaftvolle 159 / / -   24 - 24
Rodengrood, Schober ja 66 Bund 4 7 -	Sucendell 52 Die Rift. in 6,30 7-
Der b. Denen baier, Raben	Birfeling . 107 . 4130 448
Beborrte 3metichten, die Daag, 6	Richtell 98 1 1 4 12 4 36
Stabt . D?	agt ft rat.
La contraction of the contractio	

Roniglich



## Banerifdes

# gensblatt

fur ben

# N

Nro. 28.

Mittwoch

Regensburg

am g. Juli 1828.

#### Amtliche Artifel.

Berfügungen

ber Ronigl. bochften Rreis: Stellen und ber übrigen Rreis : Beborben.

pr. ben 1. Juli 1828. 661. Ad Num. 14501. Num. Exp. 15081. Un fammtliche Polizeibehorben bes Regenfreifes.

(Gine unbefannte taubftumme Beibeperfon betr.)

Im Ramen Majestat des Ronigs. Geiner

Im Begirte bee R. Lanbgerichte Dine felebubl im Regattreife nabe an ber tonig. lich murtembergischen Grange murbe am 27. Mai I. J. eine unbefannte taubftumme unb wahrscheinlich jugleich blodfinnige Beibeperson aufgegriffen.

Jubem man ju beren genauern Bezeiche nung bas von ber Roniglichen Regierung bes Erfer Bogen. Stud 28. 1828.

Rejatfreifes (Rammer bes Innern) mitge, theilte Signalament berfelben unten anfugt, forbert man fammtliche Ronigl. Polizenbehore ben bes Regenfreifes auf, in ben Regiftern über folche Perfonen nachjuforichen, ob fich in irgend einer Gemeinde bes Begirtes eine ber Befchreibung abuliche taubstumme Berfon befinbe, und ob fich biefelbe aus ihrem Gemeinbebegirfe entfernt babe.

Im Raffe biefes Individuum einer ber untergeordneten Boligei , Behorben angehoren follte, bat fich biefelbe unverzuglich mit bem R. Landgericht Dintelebubl indunmittelbare Benehmen ju fegen, außerbem aber innerhalb 14 Tagen Ungeige über Erfolg ber Rachfore fcungen bieber ju erftatten.

Regensburg ben 28. Juni 1828. Ronigl. Regierung bes Regenfreifes, (Rammer bes Innern.) Frbr. v. Dornberg, Prafibent.

Rirnberger, Gefr.

Gianalement.

Die eingelieferte taubftumme Beibeper, fon ift 36 bis 40 Jahre alt, von fleiner bageret Statut, bat eine braunfiche Befichtes farbe, braune Saare, blaue Augen, propor. tionirren Mund, große Rafe, einen ftieren Blid und ift ohne besonbere Rennzeichen.

Cie tragt eine alte mit fcmargen Bans bern verfebene runbe Bauernhaube, einen buntelgrauen gerriffenen Mannsfittel von Zwil-Ter mit runben weißen Detallinopfen, einen leinenen Beiberrock, bunfelbraunenfaltigen eine weiße leinene Courge, blaue Strumpfe bon Baumwolle mit weißen Zwideln und alte fcmargleberne Schube mit lebernen Banbern.

pr. ben 1. Juli 1828. 662. Ad Num. 14650. Num. Exp. 15082. Un fammtl. Polizeibehorben bes Regenfreifes.

(Eine unbefannte fumme Beibeperfon betr.)

Im Ramen Seiner Majeftat des Ronigs.

Im Monate Movember vorigen Jahre bat fich im f. landgericht Erbing im Ifare freife bie unten naber beschriebene ftumme Beibeperfon von unbefannter herfunft einge. funben. Cammtliche Polizeibehorben bes Res genfreifes werben aufgeforbert, in ihren Umtde begirten nachjuforichen, ob biefe Perfon einer Gemeinbe berfelben angehore.

In biefem Salle ift bas f. ganbgericht Erbing hievon ju benachrichtigen, außerbem aber gemartigt man innerhalb 14 Tagen Uns jeige über Bolling ber anbefohlenen Rachfore fdungen.

Regendburg ben 28. Juni 1828. Ronigl. Regierung bes Regentreifes, (Rammer bes Innern.)

Freib. v. Dornberg, Prafibent.

Rirnberger, Gefr.

Personalbeschreibung. Die Unbefannte ift bem Unfeben nach etliche 30 Jahre alt, fleiner unterfetter Stas tur, fett, bat buntle Saare, offnet ibre fleis nen Augen nicht gerne, war bei ihrer Ginlies ferung im Rovember v. 3. außerft unreinlich und fcblecht gefleibet und gan; vernachlaffiget muß überhaupt befontere gepflegt merben, und fann nur unverftanbliche Laute ausftoffen. -

pr. ben 7. Juli 1828.

Num, Exp. 15404. 641. Ad Num. 15121. (Den Teftungebau in Ingolftadt betr.)

Im Ramen Geiner Majeftat des Ronias.

Bei bem Feffungebau ju Ingolftabt . fann noch eine Unjahl von Maurer, und Steinmen Befellen verwenbet werben.

Sammtliche Polizeibehorben bes Rreifes haben baber bie Maurer , und Steinmengefele Ien ibred Begirte bievon mit bem Beifate in Renntniß ju fegen, bag auf Unmelben bei ber Reftunge. Bau . Direttion Befchaftigung unb Berbienft finden.

Regendburg ben 4. Juli 1828. Ronigl. Regierung bes Regenfreifes, (Rammer bes Junern.) Freib. v. Dornberg, Prafibent. Rirnberger, Gefr.

pr. ben 5. Juli 1828. 614. Ad Num. 14105. Num. Exp. 15249. (Die prattifchen Mergte D. Alois Urban gu 3m golftabt und Dr. Johann Lonrad Pforrim ger ju Regeneburg betr.)

Im Ramen Seiner Majeftat des Ronigs

In Gemäßheit allerhochft beffebenben Une ordnung wird hiemit jur dffentlichen Renntniß gebracht, bag

a) Med. Dr. Alois Urban ju Ingolftabt, und b) Med. Dr. Johann Ronrab Pforringer ju Regensburg

bie Bewilligung gur mediginischen Prapis ers balten baben.

Regensburg ben 24. Juni 1828.

Ronigl. Regierung bes Regenfreifes, (Rammer bes Innern.) Freib. v. Dornberg, Prafibent. Rirnberger, Sefr.

pr. ben 5. Juli 1828.

6ce. Ad Num. 14896. Num. Exp. 15177. ... (Das erlebigte Eurathenefizium in Relbeimminger betr.)

Seiner Majeftat des Konigs.

Durch bie Verfetjung bes Prieftere Dons haufer ift bas Ruratbenefizium zu Relheims winger zur Erledigung gefommen.

Daffelbe ift im Landgerichte Relheim und bem hiefigen Didzesansprengel entlegen, burch ben Donaustrom von ber Mutterfirche zu Obersaal getrennt, und zahlt 407 Pfares kinder.

Die Berrichtungen bes Benefiziaten be-

a) wochentlich 4 Deffen gu lefen,

b) alle Sonn , und Feiertage Prebigt unb Christenlehre in balten , unb

c) alle übrigen feelforglichen Obliegenheiten auszulben.

Die fahrlichen Renten betragen 400 ff. bie Laften bagegen 25 ff.

Die Bewerber um blefe Pfrunde haben fich innerhalb 4 Wochen an ben Magiftrat ju Dingolfing im f. Landgerichte Landau, bem bas Rominationsrecht juftebt, ju wenden.

Regensburg ben 1. Juli 1828.

Ronigl. Regierung bes Regenfreifes, (Rammer bes Innern.) Freib. v. Dornberg, Prafibeut.

Rirnberger, Gefr.

pr. den 6. Juli 1828-646. Ad Num. 349. Num. Exp. 3753.

(Die Erledigung und Dieberbefehung ber eiften pfarrei Degnig, im Delanat Ereuffen im Obermainfreife betreffend.)

Seiner Majeftat des Ronigs.

Da nach Königlich allerhöchster Entschliesestung vom 13. Oftober vorigen Jahres die erste Pfarrei Pegniß gleich mit Eintritt des Berwaltungs. Jahres 18 27 wieder besetzt wers den soll, so wird diese Stelle in Gemäßheit eines Oberkonsistorial Restripts vom 25. Juni curr. hierdurch zum Concurs ausgeschrieden, deren jährlicher Ertrag sich nach der noch nicht abgeschlossenn Fassion vom 20. Juni 1815 solgendermassen berechnet:

I.	an ftanbigem Gehalt :	Ţī.	ħ.	ff.	Tr.
	baar	•		48	45
11.	an Rapitalginfen .				
111.	Ertrag aus Realitaten:				
- 5	Bohnung	50 -	_		
	Of Coom Maden				

29	Tagm.	Meder		191		
13	11	Biefen		34	<u></u>	
#	"	Garten	•	8	-,	

283 45

Frohnbienfte . . . — 45 Gemeinde, u. Baibrechten 5 —

250 191

V. Einnahmen aus besonders bes bezahlt werbenden Dienstess funktionen

Summa: 836 92 Rasten: 56 18

perbleibt ein reines Ginfommen von 779 513

28=

Die Bewerber um biefe Pfarrftelle bas ben fich binnen feche Bochen bors fdriftemagig ju melben.

Bapreuth ben 1. Juli 1828.

R. protestantifches Confiftorium. Sounter.

Touffaint.

pr. ben 3. Juli 1828. Num. Exp. 5701. 617. Ad Num. 2447. (Die Erledigung ber Pfarrei Unfinden im Ilm termainfreise betreffenb.)

Im Namen Majestat des Ronigs. Seiner

Durch ben Cob bed Pfarrers unb Des fanate Bermefers Saur ift bie Pfarrei Une finben, Lanbgerichts Sofbeim im Untere mainfreise erlebiger worben, beren jabrlicher Ertrag fich nach ber abgeschloffenen Faffion bom 12. Juli 1821 folgendermaffen berechnet: ft. tr.

g. tr. 1. Un ftanoigem Gehalt baar . . . . . 153 an Maturalien: 1 Sch. 1 MB. 3 1 Me. Rorn

4 // 1 // 13 // Saber 16 54 5 Rlafter Scheitholg 20 ---

1 30 75 Wellen

205 591

90 -

II. In Binfen aus geflife teten Rapitalien . . 2 58 III. Ertrag aus Realitaten:

Wohnung . . . . 2 Tagwert 60 Rth Meder, // 20 // Biefen, 280 Ruthen Beinberg in

ber Unfinber Marfung 65 30

3 Tagw. 280 Rib. Meder, 1 // 80 // Diefen in ber Jundereborfere Marfung

berErtrag bes Fruhmeßguts leins beffebend aus:

9 Tagiv. 240 Rtb. Medern, // 180 // Biefen 170 24 350 54 9 33}

IV. Ertrag aus Rechten V. Ginnahme aus befonbere bezahlt werbenben Dienftesfunftionen .

657 14% Summa: Laften : 6 12

Befteben bie reinen Gintunfte in 651 .24 Die Bewerber um biefe Pfarrftelle haben fich binnen 6 Bochen vorschriftmäßig zu melben. Baireuth ben 28. Juni 1828.

R. protestantifches Ronfiftorium. Schunter.

Touffaint.

Gerichtliche und Polizepliche Belannte. madungen.

pr. ben 5. Juli 1828. Befanntmadung. (Den Unterricht auf ber landwirthichaftlichen Lebre anftalt in Schleißheim betreffend.)

Der Unterricht an ber biefigen landwirthe Schaftlichen Lebranftalt fur 1828 beginnt mit bem 15. Movember biefes Jahres.

Bur Ginreichung ber Aufnahmegefuche ift, wie bisher, ber Zeitraum vom erften Juli bis Ente Ceptember bestimmt.

Um ben vielen Unfragen über bie befter benben Berhattniffe biefer Anftalt ju begegnen, werden barüber in Rurge wieberholt folgende Auf. fchluge gegeben : Die Boglinge ber Unftalt theilett fich in brei Rlaffen. In die erfte Rlaffe merben Individuen aufgenommen, beren Bilbungd. zweck fich auf bie empirische Uneigung ber Bewerbegeschicflichfeit in einem ober mehreren Breigen bes landwirthfchaftlichen Betriebes fur ben Beruf von Auffebern, Borarbeitern, Relbbaumeiftern zc. befchranft.

Die Boglinge werben nach Maadgabe ihrer tunftigen Bestimmung fur ben Mcf. rbau,

für bie Biehzucht ober für bie landwirthschaftlichen Rebengewerbe, im wirflichen Setriebe bieser Zweige bei der Königlichen Staatsguster. Abministration zur wirklichen Dienstleistung verwendet, und bleiben nur hinsichtlich der erklärenden Rachhulfe in diesen Fächern, des fortgesetzen Elementar, Unterrichts und der häuslichen Disciplin in einer Klasse des Instituts vereiniget.

Bei ber Aufnahme in biefe Rlaffe wirb neben bem Beugniffe guter Sittlichfeit, nur ausgebildete Korperfraft und genügender Unterricht ber Lanbichulen bedungen.

Die Gebuhr fur ben einjahrigen Unterricht ber Zöglinge ber eisten Rlaffe, und fur eine ihrem Scrufe entsprechende Verpflegung ift auf 60 fl. foftgesest.

Die zweite Klasse ber Anstalt hat bie Aufgabe ausübende Landwirthe ober landwirth, schaftliche Geschäftoführer zu bilden, bie bei ber Aufnahme ein tebensalter von wenigstens sechstehn Jahren und ben Besig berjenigen Bortenninise burch Zeugnisse offentlicher Lehre anstalten, ober burch vorläufige Prüfung nachzuweisen haben, welche jur ben lebertritt ins Symnasium vorgeschrieben sind.

Der Unterricht fur bieje Rlaffe ift in amei Jahreoturfe fo abgetheilt, bag ben Bege lingen im erften Jahre bie allgemeine landwirth. fcaftlichen & orbegriffe, tie erforberliche torper. liche Einübung und bas Mothige aus ten bulfe. fachern, namlich ber Mathematit, Maturlebre, Botanif und Boologie, beigebracht, im zweiten Sabre aber benfelben bie gebre über bas lande wirthichaftliche Gewerb in technischer und Des fonomifcher Beziehung nach bem gegenwartigen Ctanbpuntte feines rationellen Betriebes . inebefondere in hinficht auf bie geographischen, flimatischen und burgerlichen Berhaltniffe, bes Baterlandes, und in fortwahrenber Berbins bung mit eigener Unschauung fowohl auf bem Berfuchsfelbe ber Unftalt, als auch bei ben verschiedenen Berriebezweigen ber Roniglichen Staatoguter/Abminiftration, borgetragen wird.

Einige freie Erholungestunden ausgenom. men stehen die Boglinge unter immermahren. ber Aufficht und geregelter zwechnäßiger Besichaftiaung.

Für Roft, Wohnung, und Unterricht hat ein Zögling biefer Klaffe jahrlich 150 fl. halbidbrig vorauszubezahlen.

Eine bestimmte Bahl vermögenslofer Bog. linge biefer Klaffe wird mit Königlichen Stippenbien zu 100 fl. unterstützt, wenn sie nes ben ber Erfüllung ber Aufnahmsbedingnisse ihre Mittellosigseit nachweisen.

Der Zweck ber britten Klaffe besteht in ber Ausbildung wissenischaftlicher kantwirthe. Zur Borbedingung bes Eintrittes wird hier bie Bollenbung ber Lygealstudien mit guter Rote, vorzualich aus ben mathematischen und naturhissorischen lehr. Gegenstänten, gesept, da sich ber Unterricht für tie Zöglinge bieser Klasse nur auf die hauptzweige ber kandwirthichafts, wissenschaft, nämlich auf die des Ackerbaues, ber Bichzucht und Dekonomie des landwirthischaftlichen Gewerbes beschränft.

Die Gebuhr fur Wohnung, Berpflegung und ben einjahrigen Unterricht, befteht in 250 fl.

In so ferne Manner reiferen Alters, welche entweder schon selbst ausübende Land, wirthe find, oder eine mit landwirthschafeli, cher Gewerbsdirestion verdundene Geschäftssstelle besitzen, oder übernehmen sollen, nach Maasgade ihrer Vorbisdung an dem Unterricht der zweiten oder britten Rlasse Antheil nehmen wollen, ist es ihnen ohne Einreihung in dem Instituts-Verdande, also in der Eigensschaft als Hospitanten unentgeldlich gestattet. Sie haben übrigens für alle ihre Bedürsnisse selbst zu sorgen.

Anstander genießen, fie mogen als Boge linge ober als hospitanten aufgenommen ju werben munfchen, biefelben Rechte und Bes gunftigungen, wie bie Infanber.

Aumelbungen jur Aufnahme in ble Un, flalt, noch mehr aber Gefuche um Stepenbien, find mit ben bezeichneten Beugniffen verfeben,

langftens bis jum Ceptember biefes Juh. res bei ber unterzeichneten Roniglichen Infpetetion einzureichen.

Schleißheim am 26. Juni 1828. Ronigliche Inspettion ber landwirthe schaftlichen Lehre Unstalt Schleiße beim.

Schonleutner, Direftor.

pr. ben 7. Juli 1828.

649. Befannemadung.

Der seitenverwandten bereits unterm 2. Marz ber Seitenverwandten bereits unterm 2. Marz b. J. edictaliter vorgeladene Johann Lauts ner von Mailnhosen ist inner dem präsigirten Termin von drei Monaten nicht erschienen, auch haben sich von ihm keine Leibeserben ges melbet, es wird demnach dieser Lautner hiemit als verschollen erklärt, und können nunmehr bessen Seitenverwandten das unter Euratel stes bende Vermögen ad 159 fl. gegen Caution in Empfang nehmen.

Eichftatt ben 27. Juni 1828. Ronigl. Bayer. Bergogl. Leuchtens berg'iches Stabte unb Berre

fcaftegericht.

Chriftmann.

(3.) pr. ben 15. Juni 1828.

Das halbe hofs , Anwesen bes Bauern Un breas Rally in Wambach, wird im hilfsvollstreckungswege verfauft , und hieju auf

Donnerstag ben 17. Juli b. J. Termin festgesett, an welchem bie Raufslustigen wir Leumunds, gen von benen bie Auswärtigen mit Leumunds, und Vermögens, Zeugniffen sich ju bersehen haben, von Worgens 8 — 12 Uhr in ber Landgerichts, Kanglei sich einfinden wollen.

Abensberg ben 30. Mai 1828. Sonigl. Saper. Lanbgericht allba. List. Afchenbrenner, Lanbrichter.

(2.) pr. ben 28. Juni 1828. 66c. Befanntmachung. Jatob Mayerhofer, Bauersfohn von Arnhofen, und Gemeiner bes k. 2ten Artillerie. Regiments, geboren am 19. Juli 1787, wird feit dem ruffichen Feldjuge, und zwar feit 13. Marz 1813 vermist.

Muf Unfuchen feines Stiefvaters Johann Steinberger von Arnhofen, nun in En, borf, wird nun berselbe, oder bessen allenfallige legitimen Erben, oder wer sonst rechtliche Ansprüche hat, hiemit aufgeforbert, sich bindnen drei Wonaten a dato bahier zu melben, und zu legitimiren, als sonst Mayerhoser als verschossen ertlart, und bessen Vermögen mit 799 fl. 24 fr. an Steinberger nach Vertrag vom 12. Febr. 1817 gegen Caution verabfolgt werben würbe.

Sign. ben 23. Juni 1828.

R. S. Landgericht Relheim. Mort. Dir.

lort. Dir.

Pr. ben 5. Juli 1828.

662. Befanntmachung.

Auf Unbringen eines Glaubigers wirb ger beffen Befriedigung bas Unwefen bes Georg Biglers von Weiherhaus im Gangen ober auch theilweife jum öffentlichen Bertaufe ges bracht und biezu auf

Freitag ben 25. Juli lauf. Jahre Termin anberaumt.

Diefes Unwesen besteht aus einem & But, ift gerichtsbar jum tonigl. Landgericht, zebent, bar jur Pfarrei Remnath.

Dabei befinden fich

I. Un Gebauben:

- 1) ein gemauertes Wohnhaus fammt Stale lung mit Schneibschindeln eingebecft,
- 2) ein holgerner Stabel mit Etroh eingebedt.
- IL Un Garten, Feldgrunden und Biefen:
- 1) ein Saamgartel pr. 18 Tagwert,
- a) 104 Tagwerf Neder, und
- 3) 34 Lagwert Biefen.

Raufbliebhaber werben biegu auf ben bes fimmten Sag vorgelaben, und auswartige,

bem Berichte unbefannte Raufer haben fich burch legale Bermogens, Leumunds. und Militars entlaffungszeugniffen auszuweisen.

Am 21. Juni 1828.

Ronigl. Landgericht Mennburg v. B. Eberl, Landrichter.

pr. ben 5. Infi 1828.

Muf Andringen mehrerer Glaubiger wird bas hofsanwesen bes Johann Leihfauf von Raggau jum brittenmale bem öffentlichen Berstaufe untergestellt, und biezu auf

Freitag ben 8. Auguft 1. 3.

Termin angefest.

Daffelbe befieht außer ben Bohns unb Defonomiegebauben in

1 Lagwert Garten,
27 , Felber,
917 ,, Wiesen,
18 1 ,, Holgrunben,
1 1 1 ,, Dutweibe,
27 ,, Weihern,

und ift fammt ben Gebauben gerichtlich auf

3317 fl. gefchatt.

664-

Befig, und jahlungefahige Raufeliebha, ber werben eingelaben, am genannten Tage ihre Anbote in hiefiger Landgerichte, Ranglet ju Protofoll ju geben.

2m 1. Juli 1828.

Ronigl. Lanbgericht Meunburg b. B. Eberl, Lanbrichter.

pr. ben 7. Juli 1829, Befanntmach ung.

Nachdem ber Stiftallabung vom 25. Nos vember 1826 ungeachtet, Niemand an bem Raufschillinge, ber Christoph Posel, Garger und Nothgarber zu Obersichtach für sein am 28. Dezember 1803 erfauftes Anwesen schuls big geworden ift, binnen ber festgesetzten Zeit einen Anspruch gemacht hat; so werden nuns mehr alle Jene, welche solche Ansprüche ges habt batten, bem gesehlichen Prajudize ges mag, hiemit praffubirt, und Chriftoph Pofel wird fofort von Amtewegen quittirt werben.

Am 21. Juni 1828.

Ronigl, Landgerichte Reunburg v. IB. Chert, Landrichter.

obe. Befanntmachung.

Auf freditorschaftliches Anrufen wird bas nachbeschriebene Anwesen bes Gutlers Jatob Rosch von Malmeredorf jum Berfause im Wege ber Berfteigerung hiemit öffentlich auss geboten, und hiezu Termin auf tommenben

Freitag ben 8. August b. 9.

angeorbnet.

Raufdluftige haben fich an biefem Tage bon 8 bis 12 Uhr fruh im Geschäftslotale bes bieffeitigen Gerichts, Gerichtsauswärtige mit Vermögens, und Sittenzeugniffen verfe, ben, einzufinden, und ihre Angebote zu Pro, tofoll zu geben.

Befdreibung bes Unmefens.

- 1) Saus und Stall unter einem Dache, jum Theil mit Strob, jum Theil mit Schindeln eingebeckt,
- a) Ctabel mit a Schweinftallen von holy mit Strob eingebedt,
- 3) Bactofen von Soly, mit Safchen gebeckt ; biefe Gebaube fchließen einen geraumi, gen hofraum ein,
- 4) hausgarten ju 1 Tagmert,
- 5) 13 Tagw. 32 Dej. Medergrund,
- 6) // 45 // Holigrund,
- 7) ,, 91 ,, Biesgrund. Den 17. Juni 1828.

Ronigt. Landgericht Abeneberg. Ligt. Afchenbrenner, ganbr.

pr. ben s. Juli 2828.

Der gegen ben Farber Anton Biegler von bier gefaßte Befchluß auf Eroffnung bes Universalfonturfes bat bie Rechtstraft erreicht.

Es werben baher bie gefehlichen Ebiftein nachfolgender Ordnung ausgeschrieben: 1) jur Anmelbung ber Forberungen unb ihrer gehörigen Rachweisung tommenber Montag ber 4. August b. J.,

a) jur Borlage ber Einreben gegen biefe ges melbeten Forberungen fommenber Donnerstag ber 4. Gept. b. 3.,

3) jur Schlugverbanblung, insbefonbere

a) jur Gegenerinnerung tommenber Freitag ber 19 Cept. b. J.,

b) jur Schluferinnerung fommenber Samftag ter 4. Dft. b. 3.

Das Richterscheinen am ersten Ebiftstage bat ben Ausschluß ber Forderung von ber ges genwärtigen Gantmasse, an den übrigen Tasgen aber ben Ausschluß ber betreffenden Handslung zur Folge. Zugleich wird bas nachbes schriebene Gantanwesen, bei zweimaligem fruchtslosen Bersuche, zum drittenmale hiemit zum Berkause öffentlich ausaeboten, und ber Berstaufstag mit dem ersten Ebiftstage, nämlich kommenden

Montag ben 4. August b. J. vereiniget, wozu Raufslustige, unter welchen Gerichte Auswartige ihre Vermögens , Versbaltniffe und ihren Leumund auf legale Weise zu beurfunden haben, am hiesigen Gerichte, sitze zu erscheinen, eingelaben werden.

Unmefens. Befdreibung.

- 1) Das zwei Stock hohe, vom Grunde bis zum ersten Stock mit Bruchsteinen aufges führte, von da von Holz gezimmerte Wohn- haus 30 Schuh lang, 30 Schuh breit unter einem Dache von Schiefersteinen, unter welchem sich noch eine kleine Schupfe, bann Stall und eine Wertstatte befinden, gegen Norden mit einem hofraume vers feben.
- 2) Ein Ruchengarten gegen & Tagwert. Den 3. Juni 1828.

Ronigl. Bayer. Land gericht Aben bberg. List. Afchenbrenner, lanbr.

Befanntmachung.

Das nachbeschriebene Anwesen bes Uns

bread Bergermeier, Bauer von Mallmers. borf, wirb auf freditorschaftliches Undringen zum öffentlichen Bertaufe im Wege ber Ber, steigerung hiemit ausgeschrieben, und ber Ber, taufstag auf tommenden

Freitag ben 8. Auguft b. 3.

angeordnet.

Raufolustige werben einzelaben, an bies fem Tage fich an bem hiefigen Gerichtofige einzufinden, und ihre Angebote zu Prototoll zu geben.

Von ben Bestandtheilen biefes Unwesens fann sich am Gerichtosise burch Einsicht bes Aftes, ober im Orte Malmeredorf burch Bessichtigung ber Grundstude und Nealitaten, wozu ber boriige Austrägler Thomas Egger angewiesen ift, überzeugt werden.

Gerichts Auswartige haben ihre Ber, baltniffe und gute Aufführung auf gesethlich giltige Art nachzuweisen.

Unmefens . Befdreibung.

- 1) Das holgerne Bohnhaus mit Pferbestall unter einem mit Biegeln eingebeckten Dache,
- 2) ber holgerne mit Schinbeln gebecte Stas bel unter einem Dache mit ber Bieb, fallung,
- 3) bas holgerne mit Biegelfteinen gebecte Bafch und Badhaus,
- 4) 69 Tagw. 89 Deg. Aderfelb,
- 5) 7 // 84 // Bieegrunb,
- 6) 21 // 80 // holggrund,
- 7) 0 ,, 90 ,, Gemeindetheil,
- 8) Garten ju & Tagwerf. Den 7. Juni 1828.
  - R. B. Lanbgericht Aben berg. Ligt. Afchenbrenner, lanbr.

pr. ben 20. Juni 1828.

Rachbem fich fur bas ber Gant unterwor. fenen und gur offentlichen Versteigerung ausge, schriebene Muhlanwesen bes Michael hofmann gu Untereggensberg an ber Altmubl am zwei.

ten Versteigerungstermin fein Käufer gemel, bet hat, ein nach ber hand geschlagenes Anbat von 3300 fl. aber die freditorschaftliche Gesnehmigung nicht erhielt, so wird hiemit zum Drittenmale zur Versteigerung Termin auf

Donnerstag ben 24 Juli lauf. Jahrs anberaumt, an welchem Tage baber Raufsliebe haber sich in bießseitiger Ranglei einzusinden haben, ihre Angebote Vormittags von 8 bis 12 Uhr, bann Rachmittags von 2 bis 6 Uhr zu Protokoll zu geben, und ben hinschlag nach ben \$\delta\$. 64 und 69. bes Hypothekengeseiges zu gewärtigen haben.

Hinsichtlich ber Bestandtheile bieses Unwes fens wird sich auf die Busschreibungen vom 11. August 1825 und 18. Nov. 1825 Regenfreise Intelligenzblatt St. 35. S. 1256 und St. 49. S. 1708 bezogen

Riebenburg ben 12. Juni 1828. Roniglich Baperifches Lanbgericht. Lig. Gifenhofer, Lanbrichter.

pr. ben 6. Juli 1828,

Im Bege ber Bollstredung wird bas Unwesen bes b. Schiffmeisters Mathias Stabler zu Oberkehlheim, bestehend in eins stedig gemauerten Bohnhause, Obstgarten, zu 1 Lagw., Lann 2 Krautbeeten, jedoch vorbehaltlich ber freditors schaftlichen Genehmigung tabier am

Freitag beu 25, bieß, Bormittags 9 bis 12 Uhr jur öffentlichen Berfteigerung gebracht, wogn Befig, und Raufsfähige hiemit einlabet

Den t. Juli 1828-

diaDas &. Landgericht Rebibeim. ...;

Bijt. Griefl, I. Affeffor.

pr. ben 28. Juni 1828.

670. Subhastations, Patent. Nachdem, bas diessamtliche Prioritats.Er, fenntniß in ber Konfurssache bes Neuwirths Michael Gailet von Berg schon am 7. April Halber Bogen. Stud 28. 1825. b. J. bie Rechtsfraft beschritten hat, sohin bie Gantmasse jum Behuf ber ordnungsmäßisgen Vertbeilung unter bie Glaubiger jur Versaußerung gebracht werden soll, so wird biefes Gantanwesen, bestehenb:

1) in bem 1 Reuwirthshof nebft reeler Birthegerechtigfeit ju Berg, und

2) ber gu Dorfdre balbe Roferthof,

3) nebft Gemeinbetheilen und malgenben Studen

hiemit jum zweitenmal zum bffentlichen Ber. taufe an ben besit, und zahlungsfähigen Deift, bietenden ausgeboten, und Steigerungs, Termin auf

Dienstag ben 29. Juli I. J. in hiefiger Gerichtstanglei von Bormittags 9 bis Nachmittags 4 Uhr festgesett, und Raufsliebhaber werden hieju eingelaben.

Raftel ben 19. Mai 1828.

Ronigl. Baper. Lanbgericht Raftel im Regentreife.

Spath, lanbrichter.

pr. ben 6. Juli 1828.

Rach freditorschaftlichen Antrag wird bas Gesammtanwesen bes Mullers Johann Stau. ber ju hollerstetten, bestehend

- a) in einem gemauerten mit Ziegeln einges bectem Wohnhause, nebst bem Mahlwerk ju zwei Gangen, einer Schneibsage, einem hölzernen Stadel mit Schupfen, einem Bactofen und Reller unter einem Dache', zweien Pflanzgartchen;
- b) 43 Tagwert Medern,

e) 101 // // Biefen,

d) 5 ,, ,, malgenben Medern, fammt ber inventarifirten Mobiliarschaft an Bieb., haus. und Baumannsfahrniffen, jus sammen im Schätzungswerthe von 5808 fl. 38 fr. am

Samftag ben 26. Juli lauf. Jahre in ber hiefigen Gerichtstanzlei jum zweitenmale öffentlich verfteigert;

Die Raufsbebingungen, bann bie auf bem Unwefen rubenben Laften und Abgaben werben am Berfieigerungstermine befannt gemacht, ton, nen aber auch, so wie andere Motigen über ben Bestand ber Brundbesigungen inzwischen babier erfahren werben.

Befit, und jahlungsfähige Raufeliebhaber mogen fich am obigen Tage babier einfinden, ihre Anbote ju Protofoll geben, und bas Weis

tere erwarten.

Parsberg ben 23. Juni 1828. Ronigliches Landgericht Parsberg. v. Baumgarten, Landrichter.

Pr. den 7. Juli 1828.

Da auf bas Angebot, welches auf bas hofsanwesen bes Sauern Johann Bar von Riebelhof gemacht wurde, wegen nicht allges meiner Zustimmung sammtlicher Intressenten, ber Zuschlag nicht erfolgen konnte; so wird basselbe hiermit wiederholt jum öffentlichen Berkaufe ausgeboten, und Termin hiezu auf

Donnerstag ben 24. Juli l. 3. im bieffeitigen Amtslofale anberaumt, wogu man jahlungsfähige Raufsliebhaber einlabet.

Dieses Anwesen besteht zu Dorf aus einem einstöckigen Wohnhause, einem Rebens baus, einem Stadel und Kastengebäude, und einem Bactofen; zu Feld aber aus  $4\frac{2}{3}$  Tagw. Garten und Wiesen, mit guten Grund,  $89\frac{1}{4}$  Tagw. Felb, von theils guten, theils mit, telmäßigen Boden, und  $22\frac{3}{4}$  Tagw. Deb, und Holggründen von verschiedener Gite.

Sultbach ben 1. Juli 1828.

Ronigl, Landgericht Gulgbach'

Lorbeer, Landrichter.

pr. ben 1. Juli 1828.

(I.)

673. Befanntmachung.

Auf Unrufen mehrerer Sypothefarglaubis ger bes Loreng Frofchl, Schmiebs ju Pfaffenborf wird beffen jur Gutsherrschaft Riedfuß, bach erbrechtiges Unwesen, bestehend aus ein nem holzernen Wohnhause sammt Stall und Stabel, baun Garten ju I Tagw. 2 Dez., aus 4 Tagw. 7 Dez. Medern, und 65 Tagw. Wiesen im Gesammtschäpungswerth zu 610 fl., worauf 2 fl. 41 fr. 4 bl. Stift, und 6 fr. einsache Ruftitalsteuer lasten, am Dienstag ben 22. Juli d. J. fruh 9 Uhr dem öffentlichen Bertaufe bahier untergestellt, wozu besits, und zahlungsfähige Raufsliebhaber anher vorgelas den werden.

Mallereborf ben 19. Juni 1828. Königl. Landgericht Pfaffenberg. Knitl, Landrichter.

Forfte und Rentamtliche Befanntmachungen.

(3.) pr. ben 22. Juni 1828. 674. Be kanntmach ung. Der Magazin, Stadl am Jakobsthore Lit. A. Nro. 235. wirb

Montag ben 14. Juli 1828 Nachmittag 3 bis 6 Uhr, in ber Ranglei bes unterzeichneten f. Rentamts unter Berucksichtis gung ber für die Staats-Realitäten-Bertäufe bes stehenden Normen öffentlich versteigert, wozu Raufsliebhaber einladet

Regendburg ben 23. Juni 1828. Ronig l. Rentamt Regendburg. Wegmann, Rentbeamter.

Richt - Umtliche Befanntmachungen.

pr. ben 3. Juli 1628.

Der Unterzeichnete macht hiemit ergebenst bekannt, bag er von ber königlichen Regierung bes Regenfreises Rammer bes Innern, unterm ir. vorigen Monats bie höchste Erlaub, niß zu tlebernahme bes, von bem königlichen bayerischen quiescirten Nechnungs, Rommissäx E. Bernhard bidber geführten

Commissions=

unb

anfrags=Bureau erhalten bat, unb fdumt baber, in Folge ber-

felben, nicht, bie Gegenstänbe, mit welchen fich bas Rommiffions. Bureau fowohl fur bas In. als Ausland befaßt, hierburch wies berholt bekannt ju machen, als:

I.

Mit Unterhanblungen von Raufen und Berkaufen herrschaftlicher Guter, Fabriken, Danblungen, Apotheten, burgerlich und baus lichen Anwesen zc. zc. Ferner mit Pachtnehs mungs und Pachtgebungs Gesuchen aller Art, und zwar von Realitäten, Nechten und Geswerben.

II.

Mit Ausmittelung von Saud., Bimmer. und Garten. Miethen.

III

Mit Beforgung von Gelb, Ausleihungen und Geib, Aufnahmen.

IV.

Mit Einkaufen und Verkaufen von Staats, und andern Papieren. Erhebung der Interes, sen bei f. Staats, Schulden, Tilgungs, Kassen und bei Privaten 2c. 2c.

V.

Mit Bestellung und Erfundigungs, Ein, giehung von und bei Rechts. Anwalten für Frembe, bann Beforgung ber Infinuations. Manbatare burch bie gange Monarchie.

VI.

Mit Beforgung ber Berbindungen (Affoctis

VII.

Die Unterhandlungen auf Dienste, als Hofmeister, Privat-Lehrer, Defonomen, Sans bels und Apotheter, Gehulfen 2c- 2c.

VIII.

Mit Unterbringung junger Perfonen in Lebr , Anftalten und Inftitute.

1X.

Mit Austunft , Ertheilung fur Dienstherren und Meister wegen brauchbarer Dienstleute; und fur Gesellen und Dienstleute wegen Ab, nabme bei Meistern und Dienstherren. X.

Mit Beforgung von Gefchaften im Ine und Auslande, wo ben betreffenden Perfonen eigene Befanntschaft mangelt.

XI.

Mit Beforgung von Reise Gelegenheiten für Fremde zu kand und Wasser, so ferne solche Reisende durch hiesige Stadt passiren. Auch für hier ankommende Rutscher und Juhrs werke, welche Retour Bestellungen wünschen, wird die Vorsorge übernommen; dabei aber bemerkt, daß jedesmal die Ankunst einige Tage voraus bestimmt angezeigt werden muß, mit der Angabe des Absteiges Quartiers, der Bes zeichnung des Fuhrwerkes und des Preises für die Person zc. 2c.

Die von hier mit folchen Retouren abzus geben geneigten Individuen, oder diejenigen, welche bloße Versendungen bamit machen wollen, haben sich bei bem Rommissions. Bureau zu melben, wo ihnen die vorhaudenen Gelegenheiten eroffnet werden.

XII.

Mit Abfaffung von außergerichtlichen Aufe fagen, ale Rechnungen, Quittungen, Bries fen 2c. 2c. und

XIII.

Mit Angabe aller Geschäfts, Lofalitaten, Institute, Mertwardigfeiten und Privatmobe nungen in ber Stadt Negensburg zc. 2c.

Fur bie Beforgung vorbezeichneter Ge, schäfte werben bie billigften Unrechnungen Statt finben.

Alle Briefe und Paquete ic. muffen gang frei an bas Rommiffions , Bureau tommen, außerbem fie ruckzesendet werben.

Die Ruckaußerungen werden vom Bureau auch nicht frei gemacht; nur bei jenen Briefen in das Ausland, wo die königlichen Posten in keinem Abrechnungs, Verbande stehen, wird bas Postporto die an die Granze bezahlt, aber auch in Rechnung gebracht.

Frembe haben in Ermanglung eines bies figen jahlungefähigen Befannten , nach Berbalt.

niff ihrer Geschäfte, für bie erften Beforgun, gen Borschuffe ju geben; solche Personen aber nicht, bie bem Rommissione. Bureau selbst bes kannt find.

Die Eröffnung bes Kommissions. Bureau im Hause Lit. G. Nro. 69. in ber Barnstraße geschieht mit dem 1. Juli d. J. Was die tägliche Deffnung dieser Anstalt betrifft, wird bemerkt, daß selbe vom 1. April dis letten Ottober Worgens 8 Uhr, und vom 1. Nov vember dis letten Marz Worgens 9 Uhr gesschehe. Der Schluß in ersterer Periode ist Abends 6 Uhr, und in zweiter ebenfalls Abends 6 Uhr.

Die Abbresse ber Anstalt ist: An bas Rommissions, Buxeau in Regensburg, und bas Siegel hat gleiche Umschrift, nebst ben verschlungenen Buchstaben P. K. in einem Mittelschilde.

Alle Briefe, Rechnungen zc. bes Kommife fions, Bureau werben auf ber erften Seite in ber Mitte gang oben, biefes Siegel fcmarg aufgebruckt baben.

Noch besonders wird bemerkt, daß nach ber königlichen Regierungs. Genehmigung vom 10. April 1826 § 5. das Kommissions. Bus reau durchaus keiner Bistation unterliege; folglich kann alles, was dieser Anstolt nach dem bezeichneten Wirkungskreise anvertraut wers den wird, mit der sorgfältigsten Verschwiegens heit behandelt werden.

Mit Zwischen, und Unterhandlern (Winstelagenten) ic. wird fich bas Kommissions, Bureau nie einlassen, benn bie tägliche Ersfahrung zeigte schon zu oft bie Jabsucht bies ser Menschen, und es wurde sich ber Zweck nicht erreichen lassen, ben biese Anstalt ges währen soll.

Indem der Unterzeichnete noch jum Schluffe bemerkt, daß er fur die früheren Geschäfte sein nes Borfahrers teine Saftung übernommen bat; empfiehlt er sich und seine Anstalt dem allgemeinen Bertrauen bestens und verspricht, sowohl in fleinen als großen Geschäften, mit aller nur immer möglichen Punkttichfeit stets zu verfahren.

Regensburg ben 1. Juli 1828.

D. Rudilinger

Rurs ber Banerifden Staats . Papiere.

Borundaufder Borfe:	Am Griefe.	Ende Beld.
Obligationen à 4 0 fo . bitto à 5 0 fo . Land , Anlehen à 5 0 fo	97 1 104 8	1037
eotterie, koose E — M  à 4 0so	*,	105 7
ditto unvergingl. a fl. 40.		110
bitto bitto à ff. 25.		,102
bitto bitto à ft. 100.	٠	1102

(1.)

pr. den 7. Juli 1828.

676. Ad Num. 10433.

Num. Exp. 11134.

Un fammtliche tonigl. Rreis . und Stadt . bann Land , und herrschaftsgerichte bes Regenfreifes.

(Die Ginbringung ber oberappellationegerichtlichen und appellationegerichtlichen Largefalle fetr-)

# Im Mamen Seiner Majestat bes Ronigs.

Obgleich die k. Kreis, und Stadt, bann Land, und Herrschaftsgerichte burch wieder, holte allgemeine Ausschreibungen zur punktlichsten Einbringung und Ablieferung ber oberappellas tionsgerichtlichen und appellationsgerichtlichen Tax, Gefälle nachbrucklichst angewiesen, und biede falls auf die allerhichste Verordnung vom 16. Mai 1809 Reggsbl. pag. 809 bis 813 und insbesondere auf den §. X. dieser Verordnung hingewiesen worden sind, so wird boch sowohl

vom Laxamte bes f. Oberappellationsgerichts, ale auch vom Laxamte bes f. Appellationsges richts über bie bei manden Berichtsbehorben bestehenbe Rachlagigfeit in Ginbringung und

Ablieferung ber befraglichen Taxen Beschwerbe geführt.

Inbem baber ben fammtlichen f. Rreis, und Stabt, bann Lanb, und Berrichaftsae, richten bie forberlichfte Ginbringung und Ablieferung ber oberappellationegerichtlichen und appele lationsaerichtlichen Sar, und Straf, ac. Gefalle wieberholt und nachbrucklichft anbefohlen wirb, wird jugleich ben fammlichen genannten Beborben biemit unverhalten gelaffen, bag bas f. Upe pellationegerichte, Taratur . Umt unterm beutigen nach ber Beftimmung jener allerbochften Ber. ordnung vom 16. Dai 1809 &. X. ausbrucklich und bestimmt angewiesen worben fen, an alle Diejenigen Beborben, welche in ben nachsten acht Tagen nach Ablauf eines jeden Monats bie befraglichen Taxen ic. nicht abliefern und hieruber ordnungegemäß Richtigfeit pflegen, ohne meis tere Rudficht und Unfrage auf Roften ber faumigen Beborben eigene Exefutionebothen abzufenben.

hiernach ift fich nunmehr auf bas Genauefte ju achten.

Regensburg ben 2. Juli 1828.

Ronigl. Regierung bes Regenfreifes, (Rammer ber Finangen) Freih. b. Dornberg, Prafibent,

Breib. v. Ceefrieb.

Biefanb, Cefretar.

Inhalte: Ungeige bes 28. Stude:

I. Befanntmachungen ber Ronigl. Rreid. Stellen:

Der Konigl. Regierung: — Eine taubstumme Beibsperson — Eine unbefannte flumme Beibsperson — Den Festungsbau in Ingolftabt — Die praftischen Aerzte Dr. Alois Urban ju Ingolftabt und Dr. Johann Konrad Pförringer zu Regensburg — Einbringung ber Dberappellations sund Appellationsgerichtlichen Tazgefälle.

Dilenstesnachricht: — Das erledigte Rurat-Benefizium zu Relheimwinzer. Des Königl. protest. Confistoriums in Bairenth: — Erledigung und Bieberbefetjung ber erften Pfarrei Pegnit im Defanat Creuffen im Dbermaintreife - Erledie gung ber Pfarrei Untenfinden im Untermainfreife.

IL Befanntmachungen ber R. Infrettion ber landwirthschaftlichen Lehre Unftalt Schleißheim.

III. Gerichtliche und Polizenliche Befanntmachungen. IV. Rentamtliche Befanntmachung.

V. Privat Befanntmachungen.

VI. Rure ber Bayer. Staate-Papiere vom 3. Juli 1828.

VII. Betreibe und Bifualien- Preife in Regensburg.

#### Mochentliche Ungeige der Regensburger Schranne. 677. Den 5. Juli 1828.

Betraid : Sate tung.		Boriger Reft.	Neus Zufuhr.	Sanger Schrans nenftand,	montout.	Gleibt im Refte.	Bertaufe, Preise.					
							Siche		Wittlere		Minbefte	
		: Chaffel	Schäffel	Schäffel	Schäffel	[Schäffel]	fl.	fr.	fl.	ffr.	ft.	ffr.
Waigen	9	1	202	203	200	3	13	21	12	53	12	21
Rorn		-	88	88	60	28	10	1	9	45	9	119
Gerfte		-	4	4	4	- 1	8	-	_		_	-
Haber		13	78	91	84	7	4	56	4	35	4	1 8

Biertels Bogen. Stud 28.

Ein Modenlaid pr. 2 fr. 4 19 2 19 19 19 19 19 19 19 19 19 19 19 19 19										
Aubliciet den 5. Juli 1828.  Me h i a B. Alte. vt. A. ic. vt. ic. st. st. st. vt. ic. st. st. vt. ic. st. vt. vt. ic. st. vt. ic. st. vt. vt. ic. st. vt. vt. ic. st. vt. ic. st. vt. vt. vt. ic. st. vt. vt. vt. ic. st. vt. vt. vt. ic. st. vt. vt. vt. ic. st. vt. vt. vt. ic. st. vt. vt. vt. ic. st. vt. vt. vt. ic. st. vt. vt. vt. ic. st. vt. vt. vt. ic. st. vt. vt. ic. st. vt. vt. ic. st. vt. vt. ic. st. vt. vt. ic. st. vt. vt. vt. ic. st. vt. vt. ic. st. vt. vt. vt. ic. st. vt. vt. vt. ic. st. vt. vt. vt. ic. st. vt. vt. vt. vt. vt. vt. vt. ic. st. vt. vt. vt. vt. vt. vt. vt. vt. vt. v	Ein P. Semmel od. 1 Kipf pr. 1 fr. — 6 2 1	Siersa 8. Eine Maas Sommerbier bei ben fr.   pf. Brauern								
Mittelmehl 1 26 21 2 7 2 Publicire ben 10. Mai 1928.  Rachmehl 1 30 22 2 6 7 2 2 7 8 le f ch f a s.  Rogenmehl 1 30 22 2 6 7 3 2 2 8 6 8 le f ch f a s.  Rogenmehl 1 30 22 2 6 7 3 2 2 8 6 8 le f ch f a s.  Romitschmehl 1 42 25 2 6 8 8 len Pfund gutes Ochsenkeisch 8 8 7 3 8 le f ch f a s.  Ratgengries feiner 1 4 4 1 3 2 16 8 len Pfund gutes Ochsenkeischen 7 3 3 2 16 8 len Pfund Rabhelisch 9 2 2 2 16 8 len Pfund Rabhelisch 9 2 2 2 2 6 8 8 len Pfund Rabhelisch 9 2 2 2 2 6 8 8 len Pfund Rabhelisch 9 2 2 2 2 6 8 8 len Pfund Rabhelisch 9 2 2 2 2 6 8 8 len Pfund Rabhelisch 9 2 2 2 2 6 8 8 len Pfund Rabhelisch 9 2 2 2 2 6 8 8 len Pfund Rabhelisch 9 2 2 2 2 6 8 8 len Pfund Rabhelisch 9 2 2 2 2 6 8 8 len Pfund Rabhelisch 9 2 2 2 2 6 8 8 len Pfund Rabhelisch 9 2 2 2 2 6 8 8 len Pfund Rabhelisch 9 2 2 2 2 6 8 8 len Pfund Rabhelisch 9 2 2 2 2 6 8 8 len Pfund Rabhelisch 9 2 2 2 2 6 8 8 len Pfund Rabhelisch 9 2 2 2 2 6 8 8 len Pfund Rabhelisch 9 2 2 2 2 6 8 8 len Pfund Rabhelisch 9 2 2 2 2 6 8 8 len Pfund Rabhelisch 9 2 2 2 2 6 8 8 len Pfund Rabhelisch 9 2 2 2 2 6 8 8 len Pfund Rabhelisch 9 2 2 2 2 6 8 8 len Pfund Rabhelisch 9 2 2 2 2 2 6 8 len Pfund Rabhelisch 9 2 2 2 2 2 6 8 len Pfund Rabhelisch 9 2 2 2 2 2 6 8 len Pfund Rabhelisch 9 2 2 2 2 2 6 8 len Pfund Rabhelisch 9 2 2 2 2 2 6 8 len Pfund Rabhelisch 9 2 2 2 2 2 6 8 len Pfund Rabhelisch 9 2 2 2 2 2 2 6 8 len Pfund Rabhelisch 9 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2	Mehet, Bult 2818 Bieten. Miret. Meg. Mäßet Mehen. fl. fe. pf. fl. te. pf. fe. pf. Mundmehl 3 18 — 49 2 12	Bubliciet bem - Birthen								
Romischmehl . 1 30 — 22 2 6 3 Bin Pfund gutes Ochsenkeisch 8 96- Ratyngries seiner 5 18 1 19 2 20 — Bei den duraerl. Freydansmæggern 7 3 Ratyngries ordinät. 4 1.4 1 3 2 16 — Tublicits den 5 3uni 1926.  Gerollte Gerste, seine — 24 — 25 — 36 — Tublicits den 5 3uni 1926.  Gerollte Gerste, seine — 24 — 25 — 30 — 30 — 30 — 30 — 30 — 30 — 30 — 3	Mittelmehl 1 58 — 29 2 7 2 Pollmehl 1 26 — 21 2 5	Publicirt den 10. Mai 1828.								
Rathengries feiner 5 18 1 19 2 20 3 Sin Pfund gutes Ochsenkeisch 8 7 3 Rathengries ordinat. 4 14 1 3 2 16 Berollte Gerste, seine	Roggenmehl [ 1 30 - 22 2 6 -									
Rathengries ordinat. 4 14 1 3 2 16 Fwilliers den 5 Juni 1826. Gerollte Gerste, seine — 24 Juni 1826. Gim Pfund Ralbsteich — 24 Juni 1826. Fin Pfund Ralbsteich — 24 Juni 1826. Fin Pfund Ralbsteich — 25 Juni 1828.  Reftwalten-Preise durch die rrete Concurrent reautier.  Du seiner früchte. — 3 Juni 1828.  Reftwalten-Preise durch die rrete Concurrent reautier.  Bom 29. Juni die 5. Juli 1828.  Reftwalten-Preise durch die rrete Concurrent reautier.  Bom 29. Juni die 5. Juli 1828.  Reftwalten-Preise durch die 18 fer. die fil. fer. die		Ein Pfund gutes Ochsenfleisch 8 _								
mittlere grobe	Mathengries orbinar. 4 14 - 1 3 2 16 -	Bei ben burgert, Frenbanfmeggern 7 3								
Daferfern  Publigire den 5. Juli 1828.  Bittualten-Preise durch die rrete Concurrent regulier.  Bom 29. Juni bis 5. Juli 1828.  Dil sen frücht e.  Erden, gerolite, d. Rends	• • mittlere 16 -									
Publicite ben 5. Juli 1828.  Beffrualten-Preise durch die rreie Concurrent reaulier.  Bom 29. Juni bis 5. Juli 1828.  Du'l sen fru de t. e. fl. fr. bis fl. tr.  Erbsen, gevollte, d. Maas		Ein Pfund Schweinenfleisch								
Dulsen früchte. Erbsen, geroltee, d. Maas										
Dulsen früchte. Erbsen, geroltee, d. Maas										
Erbsen, geroltre, d. Maas	1 8 8= 6:48 8=	7.3								
Linsen, rothe, ber dagen die eigen der gegoß, f. lein. s. s. s. s. s. s. s. s. s. s. s. s. s.	Erbfen, gerollte, b. Daas 16 - 1	Mild unabgerabute [ 4   -   -								
Birfen	Linfen, rothe,									
Mageres oder Auhsteich das Pf.  Mageres oder Auhsteich das Pf.  Albeiteich  Schaffleich  Schaffl	Birfen	Continued to the second								
Magtres oder Kuhsteisch das Pf.  Aalbsteisch  Schaffleisch   Jungsteifch.	A M . CMI									
Schweinesteisch	Mageres oder Rubfleisch bas Pf 7	Ener 2400 7 St. W - 4								
Ein Pinnd Salz	Edafferid	rdmmer 19 1 - 48 1 -								
Ein Zentner Sali. Eine Ruse od. Emballage mit dem Kuste od. Emballage mit dem Fettogewichte von 127 Phund 7 19 — Indiane 17 Indiane 17 Indiane 17 Indiane 17 Indiane 17 Indiane 18 Indiane 18 Indiane 18 Indiane 18 Indiane 18 Indiane 18 Indiane 18 Indiane 18 Indiane 19 Indiane 18 Indiane 1	Ein Viund Cali	Banfe, taub 200 1 1 - 30 - 36-								
Mettogewichte von 127 Pfund . 7 19 — Indiane . 27 Mite Dahnen 74 Inspirit ausgelasses der Et. 21 — 22 — Alte Dahnen 74 Inspirit ausgelasses der Et. 21 — 22 — Alte Dahnen 74 Inspirit ausgelasses der Et. 21 — 22 — Alte Dahnen 74 Inspirit I	Ein Bentner Gali	Encen, raub 54 1 1 - 20 - 24								
Anischieft ausgelassendes der Et. 21 — 22 — Alte Dahnen 74 — 36 — 36 — 36 — 36 — 36 — 36 — 36 — 3	Mettogewichte von 127 Pfund . 7 19	Andiane . 17 1 1 1 1 1 1 1 1 2 1 1 2 1 1 2 1 1 2 1 2								
Pf. Lichter gegoff. m. baumtv. Dochte — 21 — Hühner, alte gesog. f. lein. s — 17 — 116 — 22 — 16 — 22 — 22 — 22 — 22 — 2	s unausaclass s . 17 - 18 -	Alte Dahnen 74 1 1 - 148 - 16								
Seife, b. Bf	Pf. Lichter gegoff. m. baumtv. Dochte - 21   -	Subner, alte 84 1 1 - 10 - 16-								
Raepfen, d. Bf	s s s proindr.	Lauben . 104 1 1 - 6 - 12								
Nock in trop d. Schober ju 60 Bund 4 7 - Buchenhola 182 bie Rift. 31 6 40 7 15 Schoaffvolle 182 bie Rift. 31 6 40 7 15 School of the Buchenhola 208 bie Rift. 31 6 40 7 5 Scho	2cdien , b. Wf 12	s mittler 150 6 6 6 - 16 - 18								
Berd ried vier baier. Mehen	2011. D. Et	Schaftvolle 182 / / / - 24								
Der & Megen baier. Rüben	Erbabiel, ber bater, Desten	Buchenbols 108 bie Rift- in 6 40 7 15								
4.0 4.0	Der 5 Megen bater. Ruben	Mijoling . 136 1 1 4 24 4 40								
	Stabt. DR	agestrat.								

Roniglich

Antelli=



Banerisches

gengblatt

fur ben

## Regen = Rreis.

Nro. 20.

Mittwoch

Regensburg

am 16. Juli 1828.

### Umtliche Artitel.

Berfügungen ber Ronigl. hochiten Rreid: Stellen und ber übrigen Rreid: Behörden.

(2.) 'er- ben 7. Juli 1828.

679. Ad Num. 10433. Num. Exp. 11134. Un samtliche tonigl. Rreis, und Stabt, bann Land, und herrschaftsgerichte bes Regen, freises.

(Die Einbringung ber oberappellationegerichtlichen und appellationegerichtlichen Capgefalle betr.)

Im Namen Geiner Majestat des Ronigs. Obgleich die t. Kreis, und Stadt, dann Land, und Herrschaftsgerichte durch wieder, bolte allgemeine Ausschreibungen zur punktlich, sten Einbringung und Ablieferung der oberap, pellationsgerichtlichen und appellationsgerichtlichen Lar, Gefälle nachbrucklichst angewiesen, Erker Bogen. Stud 29. 1828. und biesfalls auf die allerhöchste Berordnung vom 46. Mai 1809 Reggsbl. pag. 809 bis 813 und insbesondere auf den h. X. dieser Berordnung hingewiesen worden sind, so wird doch sowohl vom Taxamte des t. Oberappels lationsgerichts, als auch vom Taxamte des t. Appellationsgerichts über die bei manchen Gerichtsbehörden bestehende Machläsigseit in Einbringung und Ablieserung der bestaglichen Taxen Beschwerde geführt.

Indem baher ben sammtlichen f. Kreise und Stadt , bann Land , und herrschaftsges richten die forderlichfte Einbringung und Abslieferung der oberappellationsgerichtlichen und appellationsgerichtlichen Tax , und Straf , 1c. Gefälle wiederholt und nachdrücklichst anbesobslen wird, wird jugleich den sämmlichen ges nannten Behörden hiemit unverhalten gelassen, bag bas f. Appellationsgeriches, Taxatur. Amt unterm heutigen nach der Bestimmung jener allerhöchsten Berordnung vom 16. Mai 1809

&. X. ausbrudflich und bestimmt angewiefen worben fen, an alle biejenigen Beborben, mel. de in ben nachften acht Tagen nach Ablauf eines jeden Monate bie befraglichen Taren ic. nicht abliefern und bieruber ordnungsgemäß Richtigfeit pflegen, obne weitere Rucfficht unb Unfrage auf Roffen ber faumigen Beborben eis gene Erefutionsbothen abjufenben.

hiernach ift fich nunmehr auf bas Ges

nauefte ju achten.

Regendburg ben 2. Juli 1828.

R. B. Regierung bes Regenfreifes, (Rammer ber Finangen.)

Breib. v. Dornberg, Prafibent.

Freib. v. Geefrieb.

Biefand, Gefr.

pr. ben 7. Juli 1828. (2.)

Num. Exp. 15404. 680. Ad Num, 15121. (Den geftungebau in Ingolftabt betr.)

Im Ramen Seiner Majefiat des Ronigs.

Bei bem Geftungsbau ju Ingolftabt, noch eine Anjahl von Maurer, unb Steinmeg. Gefellen verwendet merben.

Sammiliche Polizeibehorben bes Kreifes baben baber bie Maurer, und Steinmengefels len ibres Begirts bievon mit bem Beifage in Renntnif ju fegen, bafffie auf Unmelben bei ber Reftunge, Bau , Direttion Befchaftigung und Berbienft finben.

Regensburg ben 4. Juli 1828.

Ronigl. Regierung bes Regenfreifes, (Rammer bes Innern. )

Breib. v. Dornberg, Prafitent.

Rirnberger, Gefr.

Gerichtliche und Polizenliche Bekannt machungen.

pr. ben 13. Juli 1628. Broflama. Muf Anrufen eines Sppothefar , Glaubi. gere wird bas Unmefen ber Mifolaus und Rue nigunda Grafichen Cheleute ju Mittelricht, melches besteht :

a) in einem Bohnbaufe fammt barangefaue ten Stabel, nebft Bachofen, Brunnen und 1 Tagw. Garten;

b) 1 Tam. Belb, bas Schluckeraderl ge.

nannt;

c) 1 Tagw. Felb hinterm Garten;

d) & Tagm. Felb baran, und ein Wiesfiedt am Berffa;

e) 1/4 Tagw. Wiesen ebenba; f) 1/4 Tagw. Felb am Geisanger;

g) & Tagw. Felb am Lachbiel;

h) 1 Eagw. Felb beim St. Johannes;
i) 2 Eagw. Felb auf ber Kaltenstaube;

k) & Tagm. Feld auf ber Gebrlach, im gerichtlich erhobenen Schapungewerthe bon 950 fl. bem offentlichen Berfaufe ausgeboten.

Strichtermin ftebt auf

Montag ben 28. Juli b. 3. feft, wogu gablungsfähige Raufsliebhaber vor. gelaben merben.

Meumarft am 2. Juni 1828.

Ronigl. Landgericht Reumartt.

Dir. aegr.

Rlein, I. Affeffor.

pr. ben 12. Juli 1828. Befannt machung.

Es wirb biemit befannt gemacht, baf beute bas, in ber Gantfache, bes vermittmes ten Mullermeifters, Joseph Publer von Lohmuble, unter bem 21. vorigen Monats gefällte Prioritate , Urtheil publicationis loco an bie Berichtstafel affigirt murbe.

Bobenftrauf am 2. Juli 1828.

Ronigl. B. Landgericht bafelbft. Saunold, Landrichter.

pr. ben 13. Juli 1828. Befannt machung. In Folge eines boben Aufgrags tonigl. Regierung bes Regenfreifes merben

Montags beu ar. bieß Bormittags to Uhr im Dorfe hohengebraching bie Bauarbeiten gur herstellung und Cinrichtung bes bort anges fauften Pfarrhauses, bes neu zu erbauenben Basch, und Backhauses und Einplantung bes Gartens im Ganzen ober nach ben einzelnen Handwerken an ben Benigstnehmenben offents lich versteigert.

Die Arbeiten gerfallen in

					ft.	fr.
1)	Mauerarbeiten im A	nsd	lag	e zu	1092	20
2)	Bimmerarbeiten .	•			646	25
3)	Echreinerarbeiten				69	II
4)	Schlofferarbeiten	•			150	54
5)	Glaserarbeiten .		•	•	37	58
	Safnerarbeiten .				. 39	48
	Tuncherarbeiten .				9	24
8)	Rupferschmidarbeiter	1	٠	•	9	_

Summa 2054 50 Jeber anfaßige geprufte handwerksmann, welcher fich über guten Leumund und über ein Bermogen von ber Salfte bes Steigerunge, Betrages ausweifen fann, wird jur Steigerung jugelaffen.

Die Affords, Bebingniffe, Boranschläge und Plane tonnen täglich sowohl beim tonigl. Landgericht, als bei ber Bau, Inspettion Res geneburg eingesehen werben.

Die Steigerungsluftigen werben einges laben in ber vorbemerkten Zeit fich an Ort und Stelle einzufinden.

Relbeim ben 1. Juli 1829.

Ronigl. Landgericht Relheim, und Ronigl. Bau. Inspettion Regensburg. Lict. Griefl, I. Affeffor.

Rabler, Ingenieuer II. Claffe.

(2.) pr. ben 5. Juli 1828.

Auf Andringen eines Glaubigers wird zu bessen Befriedigung bas Anwesen bes Georg Biglers von Weiherhaus im Ganzen oder auch theilweise zum öffentlichen Berkaufe ges bracht und hiezu auf

29\*

Freitag ben 25. Juli lauf. Jahre Termin anberaumt.

Diefes Unwesen besteht aus einem & Gut, ift gerichtebar jum tonigl. Landgericht, gebente bar jur Pfarrei Remnath.

Dabei befinden fich

#### I. Un Gebauben:

- 1) ein gemauertes Bohnhaus fammt Stab lung mit Schneibichindeln eingebeckt,
- 2) ein holgerner Stadel mit Stroh eingebeckt.
- 11. Un Garten, Feldgrunden und Biefen:
- 1) ein Saamgartel pr. 1 Tagwert,
- 2) Ica Sagwerf Metfer , unb

3) 33 Tagwert Wiefen.

Raufsliebhaber werben hiezu auf ben bes ffimmten Tag vorgelaben, und auswärtige, bem Gerichte unbefannte Raufer haben fich durch legale Bermogens, Leumunds. und Militars entlaffungszeugniffen auszeweisen.

2m 21. Juni 1828.

Ronigl. Landgericht Reunburg v. 20. Eberl, Landrichter.

pr. ben 14. Juli 1828.

W o m

Königlichen Landgericht Kafil wird bas Unwesen bes Beit Bairl von Ulmsborf, geschätzt um 1373 fl. und aus einem mit Stroh gebecktem Stadel und einem Bactofen, bann in 18\frac{3}{4} Tagwert Feld und 1\frac{1}{4} Tagwert Wiesgründen bestehend in vim executionis auf

Donnerstag ben 31. Juli l. J. wieberholt jum Raufe ausgeboten, wozu man jahlungsfabige Raufsliebhaber einlabet.

Hiervon werben sammtliche Krebitoren jur Wahrung ihrer Nechte nach & . 64 u. 69 bes Sppothefengesetzes zugleich in Renntuiß gesett.

Raftl am 29. Mai 1828.

Spath, ganbrichter.

pr. ben 26. Juni 1828.

616. Befanntmachung.

Auf Unrufen einiger Sppothetglaubiger wurte beichloffen, bas Unwefen bes inzwischen verlebten Sanvelsmanns Georg Rreutl von Regenstauf bem gerichtlichen Bertaufe unterzusftellen.

hiegu wird Berfteigerungstermin auf Camftag ben 12 Juli b. J.

im hiefigen Amestotale angefest.

Befig und jahlungefahrge Raufeliebhas ber haben baber an obigem Tage hierores gu erschenen, und ihre Angebote jum Protofolle gu geben.

Diefes freieigene Anwesen enthalt folgenbe Bestanbtheile:

#### A. Bebaube:

- ein zweigd iges, burchaus gemauertes Anobinaus, mit franzdi. Dachfinht und Biegelbachung; im untern Erbgeschoffe mit 2 Zimmern, einem Mramlaten, bank einer gerdiemigen Rüche und autem Hausbfeller; im obern Stockwerte mit 4 Zimsmein und einertlemen Küche verseben Diebet befinder sich noch ein tleiner ges schlossener Horizum und Gumpbrunnen.
  - # Grundflude:
- b) ein Garten nachft Diefenbach pe & Sage wert, mit emizen Obftbaumen verfeben,
- 6) funf Gemeinbebutgtbeile circa 13 Laqw. baltenb, theils mit ichla baren, theils mit Errobbolg bewachfen,
- d) ein Gemeindewiestheil pt & Tagwert, zweimabbig.

#### C. Redte:

- e) bas Mirnugungs . Necht auf ber hiefigen Gemeinbewecholwiefe,
- f) das auf bem hause ruhende reale Krams und Eisenhandlungs. Recht.

Da übrigens Georg Rraut finberlos und ohne Afcenbenten verftarb, fein einziger vorhandener Bruder Joseph Rraut, Austräge fer in Franengell, die Antwetung ber Erbichaft

ausschlug; so werben jugleich alle befannte und unbefannte Glaubiger jur Liquidation ihrer fore berungen und erwaigen Arrangirung des Schule benwesens bes Berlebten, am obigen Berftele gerungetermin, hiemit vorgelaten

Schlüßlich haben nicht minter bie allem falls noch weiters vorhandenen Erben, welche an den Rudlaß bes Berlebten, rechtlichen Unspruch machen tonnen, fich innerhalb 6 Boschen hierüber zu erklaren, außerbeffen fie nicht weiters mit ihren Ansprüchen gehört werden wurden. — Beschlossen ben 10. Juni 1828.

Ronigh Kanbgericht Regenffauf. Stier, Landrichter.

pr. den 8. Juli 1828,

Rach bem eigenen Antrage ber Georg Reller maier'ichen Mullers Cheleute von ber Weitmuhle, wird bas bemielben zugehörige, und unten beschriebene Muhlanwesen sammt einer Zubaus Solbe difentlich jum Raufe an ben Meighbretenben gegen baare Erlage bes Kaufeschillings ausgeschrieben, und hiezu Ters win auf

Camftag ben 2. August 1. 3 fruh 9 Uhr babier anberaumt, wo,u zahlungsfabige Raufde liebhaber mit ben nothigen Zeugniffen versehen anber voraelaben werten

- 1. Das fragliche Didhlanwefen beffeht aus folgenben Beffanbibeilen :
  - a) aus bem gang gemauerten mit Schneibe fdinbeln eingebecten zweiftodigen Bohne gebaube fammt Muhlwert auf 5 Gange,
  - b) aus bem jur Salfte gemanerten, und mit Schneibichindeln eingebecten Stabel,
  - c) aud ben gemauerten, und mit Tafchen eine gebedten Stallungen unter einem Dache,
  - d) aus ber hölgernen auf Gaulen rubenben und mit Schlagschindeln eingebecten Schupfe,
- e) aus bem gemauerten, und mit Tafchen eingebedten Bachofen,
- f) aus Acterland ju 62 Tagm. 58 Det.

g) aus Miesgrund ju 27 Tagte. 79 Det.,

h) aus lubeigenen Gemeintetheilen gu 15 Sagm. 85 Det.

Diefes gange Unmefen ift ausschlußig bes Befisftantes Lit i. lubeigen.

11. Die baju gehörige Bubau Colbe ju Frauens bofen beflebt:

a) aus einem Mobnhaus fammt Rebenges bauten, tann Barten ju o Tagw 62Det,

b) aus Medern ju 3 Taam 24 Dej.,

5 Lagw. 46 Dez Meder, 2 ,, 12 Wiesen, und

d) aus einem jum Rentams erbrechtsbaren Uder pr. 1 Tanw 27 Dec.

Die Bestandibeile Lit. a. et b. find jur

Bemertt wird noch, bag biefe Muble an ber fleinen Laaber unterhalb hirschling nicht ferne von ter Biginal Etraße von Geiselbosting nach Straubing liege, und unterm 30. Oftober 1827 bypothelarisch auf 15,436 fl. geschäft worden jen

Mallerstorf am 27. Juni 1828.

Ronigt. Landgericht Pfaffenberg. Mutt, fanbrichter.

pr. ten 5. Juli 1828.

608. Befanntmachung.

Fürftlich Thurn und Taxifdes herre fcaft-gertet Borth

bat in bem Schulbenwesen bes Alois Liebl, burgert. Seifenfiebers und hausbefigers von Donauftauf b &. auf Antrag ber Kreditore ichaft ben Universalfonfurs erfaunt.

Es werden baber bie gefeglichen Ebifte.

1) jur Anmelbung ber Forberungen und bes ren gehörigen Nachweisung auf Freitag ben 25. Juli b. J.

11) gur Borbringung ber Einreten gegen bie angemelheten Forderungen auf Freitag ben 22. August b. 3. 111) jur Edlufiverhandlung und zwar fur bie Replit auf Freitag ben 19 Ceptember und fur bie Duplit auf ben

3. Ottober

jebesmal Morgens 9 libr festacsest, und hiegu fammtliche unbefannte Glaubiger tes Gemein, schuldners Liebl biemit öffentlich unter bem Rechtsnachtheile vorgelaben, tag bas Nichter, scheinen am ersten Ebittstage bie Ausschließung ber Forberung von ber gegenwärtigen Kon, fursmassa, bas Ricttericheinen an ben übrisgen Editistagen aber bie Ausschließung mit ben an benjelben verzunehmenben Hanblungen zur Folge hat.

Bugleich merben biefenfaen, welche irgenbetwas von bem Bermogen bes Gemeinschulb, nere in Santen haben bei Bermeibung bes noch maligen Erfapes aufgeforbert, feldes unter Bore behalt ihrer Red te, bei Gericht ju überge en.

Am erften Ebilterane wird auch bas Ans wefen bes Gemeinschuldners ber öffentlichen Berfteiaerung unterworfen, und auf ben Grund ber erhaltenten Kaufeangebote mit ber Rrebistorichait eine gutliche Ausaleichung biefes Chub benftanbes verfucht werben.

Das Anweien befteht

#### 1) an Gebauben:

- a) aus einem gang gemauerten zweiftschigen mit Schneibschinteln gebechiem Wohnhaus, sammt hofraith und Brunnen,
- b) aus bem gemauerten und mit Schneibe fchindeln gebechrem Stabel.
  - 2) an Felbgrunben: .
- a) 5 Pifang hausfeld pr & Tagwert,
- b) ein ober Berg pr. Tagwert,
- c) ein Ader in ber langen Acferlange ober bem Egelfee,
- d) ein Ader über ber Donau am Sarchimger Weg.

3) an Balbungen:

Die für bas abgelöfte Forftrecht erhaftene Entschäbigungstheile, jufammen 7 Tagwert ar Dezim. haltenb. Das Unwefen mit Ausnahme ber erbrechts, baren 2 Aeder c et d ift lubeigen, und im Jahr 1825 auf 2088 fl. gefchaft worben.

Raufsliebhaber, welche fich jedoch mit ben nothigen Bermogens, und Bohlverhaltens, Beugniffen auszuweifen haben, werben auf ben obigen Tag hiemit hieher eingelaben.

Worth ben 28. Juni 1828.

herwig, herrichafterichter.

pr. ben 13. Juli 1828.

sng. Befanntmadung.

Den beiben Wirthen und Grauhausbes sigern Friedrich Lehn erer und Leonhard Pils bofer zu Eschenfelden ist es gemäß höchster Entschließung der t. Regierung des Negentreisses vom 26. Juni h. J. gestattet worden, um 3½ fr. pl. Maas das heurige Sommer, bier Berleit geben zu durfen.

Suljbach ben 7. Juni 1828.

Ronigl, B. Landgericht Sulgbach. forbeer, landrichter.

pr. den 11. Juli 1828.

693. Befanntmachung.

Joseph hofmann von Wolfsegg, welcher ben ruffischen Feldjug als Soldat bet bem R. B. Leibregiment mitmachte, hat feit biefer Zeit nichts mehr von fich hören laffen.

Rach ben Antrag seiner Geschwister wer, ben berselbe ober seine Descenten aufgeforbert, von seinem Leben ober Aufenthalt binnen 3 Monaten a dato bieser Bekanntmachung Nach, richt zu geben, widrigenfalls berselbe als versschollen erklart, und sein in 300 fl. bestehen, des alterliches Bermögen seinen nachsten Ans verwandten gegen Sicherheitsleistung ausges folgt werden wurde.

Beschloßen ben 21. Juni 1828. Ronigl. Landgericht Regenstauf im Regentreife.

Stier, Lanbrichter.

pr. ben 12. Juli 1828.

691. Befanntmachung.

Auf bie vom Marttemagiftrat Robing, gegen bem hierortigem Luchmacher Seble

mater instituirte Executionsflage, hat fich Betlagter ber Rechtswohlthat ber cessio honorum bedieut, indem er außer bem im Markte Roding besitzenden Wohnhaus ausonst tein bisponibles Vermögen mehr besitze.

Indem man nun jur Borlege biefer Er.

flarung auf

Donnerstag ben 31. Juli 1828 Bormittags 9 Uhr in diesseitigen Umtslofale Termin angesett, werden sammtliche bekannte und unbekannte Gläubiger bes gedachten Sebl, maier anmit aufgefordert, hiebei um so geswisser zu erscheinen, außerdessen sie uncht weister gehört, ihre Einwilligung für bekannt ans genommen, und mit ber Realität weiters gesseicher Ordnung nach fürgeschritten werden wird. — Robing ben 6. Juli 1828.

Ronigl. B. Lanbgericht Robing.

Rurs Der Bayerifchen Staats : Papiere. Augsburg ben 10. Juli 1828.

Borundaufder Borfe:	Am Briefe.	
Obligationen à 4 0 fo .  bitto à 5 0 fo .  Land, Anlehen à 5 0 fo Lotterie, Loofe B — M	104	97 <del>7</del> 104 <del>8</del>
à 4 0/0 bitto E — M 2 mt.	107	1061
bitto unverzingl. à fl. 10		114
bitto bitto à fl. 25.		103
bitto bitto à fl. 100		103

Richt = Umtliche Befamitmachungen.

pr. ben 13. Juli 1828.

Ein Individium von gesetzen Alter, welches sich über vielichrige Praxis als Schreis ber in Amts, und Defonomie, Geschäften burch gute Zeugnisse ausweisen fann, wunscht in gleicher Eigenschaft bei einem t. Land, herrschafts, oder Patrimonialgericht, oder auch bei einem Berwaltungs, Amte Aufnahme zu finden, mit dem Bemerken, daß er bei

allenfallsigen Gelb, ober anbern Geschäften, welche ein besonderes Bertrauen erheischen, mit seinem besitzenden Bermögen Burgschaft zu leisten im Stande ift. Auf portofreie Briefe giebt nahere Auskunft

Regensburg ben 12. Juli 1828. Das Rommiffionst und Anfrags. Bareau.

693. Erflärung.

Dag ber Ronigl. Baper. quieds. Reche

nunge, Kommiffar Titl. E. Bernarb bas hiefige Commiffione, und Anfrage, Bul, reau an mich freiwillig und ohne alle and bern einwirkenden Berhaltniffe abgetreten, und folglich die Befanntmachung vom 1. b. Mtb. zu Besetzigung jeder unrichtigen Auslegung bahin verstanden werden muße, erklart hier burch auf Berlangen nachträglich.

Regendburg ben 4. Juli 1828.

P. Rnellinger.

694. Ad Num. 15295.

pr. ben 14. 3nlt 1828. Num. Exp. 15799.

(Erbffnung bes Sebammen Lehrburfes in Munchen betreffenb.)

Im Mamen Geiner Majestat bes Ronias.

Durch allerhochste Entschließung bes Konigl. Staats , Ministeriums bes Innern, ift bie Bestimmung gegeben worben, bag am Freitage ben 1. August b. J. ein hebammen, lehrturs in Munchen nach ben bestehenben Anordnungen eröffnet werben folle.

Solches wird mit bem Anhange hiemit jur öffentlichen Kenntniß gebracht, bag über bie Abordnung berjenigen Individuen, welche in ben betreffenden Diftriften bereits ausgewählt find, besondere Entschließung erlaffen werbe. — Regensburg ben 10. Juli 1828.

Ronigl. Regierung bes Regenfreifes, (Rammer bes Innern.) Breib. v. Dornberg, Prafibent.

Rirnberger, Cefe.

Inhalte: Ungeige bes 29. Stude:

L Befanntmachungen ber Ronigl. Rreis Stellen:

Der Konigl. Regierung: — Einbringung der Oberappellations und Appellationsgerichtlichen Targefälle — Den Festungsbau in Ingolftadt — Eröffnung des Debammen-Lehrfurfes in Munchen.

II. Berichtliche und Polizenliche Befanntmachungen.

III. Privat Befanntmachungen.

IV. Rurd ber Bayer. Staate Papiere vom 10. Juli 1828.

V. Getreibe und Bifualiens Preife in Regendburg.

Bochentliche Ungeige ber Regensburger Schranne. Den 12. Juli 1828.

Setraid	<b>Sat</b>	Boriger	Neue	Sanger Schrans	Heutiger	Bleibt im	Bertaufe: Preife.									
tun	ig.	Neft.	Reft. Bufuhr. n		Bertauf.	Refte.	Si	tifte	Mittlere		Mindefie					
_		Echaffel	Schäffel	Schäffel	Schäffel	Schäffely	fl.	fr.	fl.	[fr. ]	fl.	[fr				
Waipen		3	209	212	212		12	22	II	53	11	1				
Rorn		28	20	48	37	11	9	27	8	37	7	40				
Gerfte		-	I	I	I	_ !	8	-		1	_	1				
Haber		7	92	1 99	90	9	4	54	4	321	4	1.				

696,	
	einer polizentichen Tare uncerliegen.
Ein B. Semmel od. I Ripe pt. Ift 7-	Bierias.
Em No fenlath pt 12 fr. 4 .8 -	Sine Daas Commerbier bet ben   fr.   pf.
gein Processials pr. off. [2]14]-	Braueen
Ein Nochenlaib pr. 3 fr. 1 7-	Birthen   4   3
Ein Ripe pr. 6 fr. — pf 1 161	
Em Synchoath 17 tr - pf.   7 -	- I tre Mand names branches of dansities
Bublicirt ben 12, Juli 19 f. Megen. Biett. Meg. 19	tne Maas neugebrautes Echenfbier
I WE TO I I A B. I Mate. pr. 11-1 FF. pr. 1	Bublicier ben - Birthen -
	4, -1
	9 Eine Daas weifies Bier
Mtt:elmehl	
	1 1
	Steifchfag.
	k  _
	Ein Pruns gures Ochienneila   8   -
	"      Octobrito burderit Mittheyallithis Bustin
Gerollie Gerffe, feine ! !	Dublicirt ben 12. Juli saa6.
	al _   Ein Pfund Rolofterich
	I_ Ein Dr. Echaaf. und Schopfenfieisch   -   -
Daferfern	_   fin Pfund Schweinenfleuch   -   -
Bubligirt ben ra. Juli reat,	Bublicirt ben
Biftualten-Ereife burt bie reie Concurreng	eauliri. Bom 6, Juni 0t8 12. Juli 1828.
Bulfenfruchte. ff. fr. bief	
Erbfen , gerolte, D. Maad 61-	- Rild unabgerahmte
s ungerollte b. s	- Mild abgerahmte
Linfen, rothe,	Angabi Bmdt. o. St.
Dirfen	
Danitorner	- Sunter . 150   pes Binno - 14 - 16
Jungfleifch.	Rorbco betto 70 0.0. 1. 1/401 4
Rageres oder Rubfleisch das Pf.	Manufertel and had the en
Schaffleifch	- Spanieret . 200 bas St. 20 1 1 21 8 24
Schweinefteisch	- Ripeln . 15
Bei bem R. Galjamt Regensburg	- Baute, raub   250   1   - 30 - 36
Ein Benener Gali	- Enten, raub 140 , , 112 130
Eine Rufe od. Emballage mit bem	/ gepubt 40 / / / - 24 - 20
Rettogewichte von 427 Pfund . 7 19 -	- Indiane . 20 1 1 1 1 12
Unichlitt ausgelaffenes ber Et.	- Alce Dahnen 30 6 6 - 14 - 16 - 16 - 16 - 16
Df. Lichter gegoff. m. baumm. Dochte - at	- Rapaune 60 1 - 36 - 48 - 12 - 16
gejog. s f. lein. s - 17 -	- junge 320 h. Baar an - 20 - 21
Seife, b. Pf ordindr	- Equiper 100 / / - 8 -12
Dechten , b. Df	- Blacos, feiner 150 bas Pf. itt - 20 - 24
Rarpfen, s s	- 1 grober 150 1 1 1 - 16
Rogengrob D. Schober ju de Band 4 - 2	- Scheeftbolle aco     - ao - a4
Erbapfel, ber bater. Meben	Minlembels
Der b. Den baier, Ruben	- Weijchling . 1 384 / / / 4/15 4/26
Beborrte 3werfchten, Die Daaf, 6 -	1-1 4(0)140
Stabt.	Wagist at.

Roniglich

ntelli=



# Banerisches

# genzblatt

fur ben

# Regen = Kreis.

Nro. 30.

Mittwod

Regensburg

am 23. Juli 1828.

### Amtliche Artitel.

Berfügungen ber Rönigl. höchsten Rreis: Stellen und ber übrigen Rreis: Behörden.

pr. ben 21. Juli 1828.
697. Ad Num. 15509. Num. Exp. 16179.
(Eine für Merite an ben Königl. Mebiginal's Comisteen ju Bamberg und Manchen im laufenden Jahre 1828 abzuhaltende Konkues, Prufung betreffend.)

Seiner Majestat des Königs von Bayern.

Bu Folge allerhöchsten Rescripts vom 8. et praes. 12. biefest wird am 13. Oftober laufenben Jahrs bei ben Königlichen Medizis nal, Comiteen zu Bamberg und München eine Erfter Bogen. Stud 30. 1828.

ärztliche Konkursprüfung in ber gewöhnlichen Weise abgehalten werben. — Die hiezu afpis rirenden Merzte haben sich bieserwegen rechts zeitig an eine der beiden genannten Comiteen zu wenden, und den Vorschriften der allers höchsten Verordnung vom 8. Dezember 1808 (Negierungsblatt 1808 Stuck 72. §. 2. Lit. a. l. m. et n.) genau nachzusommen, welches zu dem Ende hiemit zur allgemeinen Kenntniß gebracht wird.

Regensburg ben 14. Juli 1828. Königl. Regierung bes Regenfreises, (Rammer bes Innern.) Freih. v. Dörnberg, Prafibent. Rirnberger, Sefr.

69 E.

u e b e re ber Betreibpreife in ben borguglichsten Stabten bes

	Rreife		reids irfte		9B a	i B e	Rorn						
Я	bes dnigreich s.	Tag bes		Etanb.	Serfauf. Reft.		Mittelpreis.		Stanb. Berfauf.		Reft.	Mittespreis.	
		1	-	Sch)1.	E 41.	उक्	A.	fr.	€d)I.	Ech1.	<b>E th 1</b> .	ft.	fr
	Umberg.	ben	7.	155	137	18	14	8	66	66		10	١,
		11	14.	150	144	6	13	53	55	55	-	10	1
		11	21.	108	108	_	14	-	426	42 \$	_	10	1
		11	28.	1248	120%	4	14	8	523	528	_	10	2
į B.	Eichftabt.	ben	7.	99	93	6	15	55	76	76	-	10	_
•		11	14.	109	99	10	15	37	65	65	-	10	2.
34		11	21.	89	89	_	15	39	90	88	2	10	
=======================================		11	28.	107	104	3	15	53	115	115	-	10	40
Rege!	Ingolfiade.												
	Regensburg.	ben	7.	145	140	5	13	35	54	42	12	9	49
		11	14.	148	144	4	13	37	45	45	-	9	55
		11	21.	211	163	48	13	I	37	37	-	IO	2
		11	28.	120	119	X	13	29	26	26	-	IO	11

ĝ.

Regensburg ben 12. Juli 1828.

Ronigliche Regierung bes Regenfreifes, Ereib. v. Dornberg, Prafibent.

f i ch t . Regentreifes für ben Monat Juni 1828.

pr. ben 19. Juli 1828.

			бег	S a			r st e	© €	
Bemerfungen,		Mittelpreis.	Rest.	Berfauf.	Etanb.	Mittelpreis.	Neft.	Berfauf.	Ctanb.
	fr. 27 14 26 19	5 5 5 5	Edjl. 6 10 15 20	©d)[. 87 36 62 42	©dyl. 93 46 77 62		111	@d)[.'	
	37 24 28 54	4 4 4	-	37	37		4 -	_	
	53 52 4 48	4 4 5 4	2 — — —	56 79 64 82	58 79 64 95		1 1 1	1 3 7	1 3 7

Rammer bes Innern.

Rirnberger, Gefr.

pr. ben 19. Inli 1828.

699. Ueberfich

### ber Preise ber ersten lebensbedurfnisse in ben vorzüglichsten Stabten bes Regem freises für ben Monat Juni 1828.

Betreib: Diarfre  Rag des  Ronats  Juni 1828.		Fleifch Dchsen- fleisch bas Pfund		leischtare			Mehltare				Brodt	are	4		
				fice	fd)	Waigen-		Rog	gen: l das	Baigen, resRogs				Anmerfungen.	
		fr.	bl.	fr.	01.	fr.	bl.	fr.	bl.	fr.	bl.	fr.	bl.		
ben	3.	7	_	6	_	5	I	3	_	5	_	2	12		
"	17.	7	1	6		5	1	3		5		2	2	•	
11	24.	7	1	0		5	1	3		5		2	0		
han		,	bl.	6	61.		61.		bl.		bl.		61.	LTY	
11	14	7	3	6	2	41	6 - 7	_		5	433	2	5		
"	21.		3		2	4	6-	-		5	4 2 3	2	4		
**	-0						7				723		7		
														4.4	
			bl.		bſ.		bl.		bl.		bl.		bl.		
	-		_		_	5	2	3	1	5	-	2	3		
"	21.	8	-	8			2	3	1	5		a	3		
11	28.	8	-	8	_	5	2	3	1	5	-	2	3		
	DR 01 182 182 182 182 182 182 182 182 182 18	Dronats Suni 1828.  ben 3.  // 10.  // 24.  ben 7.  // 24.  ben 7.  // 21.  // 28.	Dronats   flei   3uni   bi   1828.   Pfi   ben   3.   7   7   7   7   7   7   7   7   7	Donats   fleisch   das	Donats   fleisch   fleis	Monats     fleisch     fleisch     fleisch       Juni     bas     bas       1828.     Pfund     Pfund       ben     3.     7 - 6 - 6 - 7 - 6 - 7 - 6 - 7 - 7 - 7 -	Monate         fleisch         fleisch         fleisch         Bas           Juni         bas         bas         meb           1828.         Pfund         Pfund         Pfund         Pfund           ben         3.         7         6         5           10.         7         6         5           17.         7         1         6         5           17.         7         1         6         5           18.         7         3         6         4           18.         7         3         6         4           18.         8         3         6         4           18.         8         8         5         5           18.         8         8         5         5           18.         8         8         5         5           18.         8         8         5         5           18.         8         8         5         5           18.         8         8         5         5           18.         8         8         5           18.         8         8	Monate         fleisch         fleisch         Baisen           Juni         bas         bas         mebl bas           1828.         Pfund         Pfund         Pfund             tr. bl. fr. bl. fr. bl.           ben 3.         7 - 6 - 5 1           17 7 1 6 - 5 1         1           17 7 1 6 - 5 1         1           17 24.         7 1 6 - 5 1           ben 7.         7 2 6 - 4 6 7           1 4 6 7         1           1 2 4 6 7         1           1 2 4 6 7         1           1 2 4 6 7         1           1 2 4 6 7         1           1 2 4 6 7         1           1 2 4 6 7         1           1 2 4 6 7         1           1 2 4 6 7         1           1 2 4 6 7         1           1 2 4 6 7         1           1 2 4 6 7         1           1 2 4 6 7         1           2 3 6 1         2 4 6 7           3 7         2           4 6 7         2           5 2         2           1 2 3 6 1         2 4 6 7           2 3 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7	Monate         fleisch         fleisch         Baisen         Rogen           Juni         bas         bas         mebl bas         mebl bas           1828.         Pfund         Pfund         Pfund         Pfund           tr. bl. fr. bl. fr. bl. fr.         bl. fr. bl. fr.         bl. fr.           ben 3.         7 - 6 - 5 I 3         3           17 7 I 6 - 5 I 3         3           17 24.         7 I 6 - 5 I 3           bl. bl. bl.         bl. bl.           ben 7.         7 2 6 - 4 6 7 - 7           14 7 3 6 2 4 6 7 - 7         4 6 7 - 7           12 2 4 6 7 - 7         1 6 7 - 7           12 3 6 2 4 6 7 - 7         1 6 7 - 7           12 4 6 7 - 7         1 6 7 - 7           12 4 6 7 - 7         1 6 7 - 7           12 5 2 3         2 4 6 7 - 7           12 6 7 3 6 2 4 6 7 - 7         2 4 6 7 - 7           12 7 3 6 2 4 6 7 - 7         2 3 2 3           12 8 7 3 6 2 3 3         3 3 2 3           12 8 7 3 6 2 3 3         3 3 3           12 8 7 3 5 2 3 3         3 3 3	Monates         fleisch         fleisch         Baisen         Moggens           Juni         bae         bae         mehl bae         mehl bae           1828.         Pfund         Pfund         Pfund         Pfund         Pfund           ben         3.         7         6         5         1         3         -           10.         7         6         5         1         3         -           17.         7         1         6         5         1         3         -           17.         7         1         6         5         1         3         -           17.         7         1         6         5         1         3         -           17.         24.         6         5         2         4         6         7         -         -           18.         7         3         6         2         4         6         7         -         -           19.         14.         6         3         -         -         -         -         -         -         -         -         -         -         -         -         -	Monates         fleisch         fleisch         Waitens         Roggens         Wagens           Juni         das         das         mebl das         mebl das         brod           1828.         Pfund         Pfund	Monats         fleisch         fleisch         Baisen         Roggens         Waisen         bas         Das         Das         Das         Das         Das         Das         Dend         Dend	Monats         fleisch         Waisen         Roggens         Waisen         ress           Juni         bas         bas         mebl bas         brod bas         gent           1828.         Pfund         P	Monates         fleisch         fleisch         Baizent         Moggent         Baizent         Bogent         Baizent         bed bas         genbrob         genbrob         bas         pfund         Pfu	

Konigliche Regierung bes Regenfreises, Rammer bes Innern. Freih. v. Dornberg, Prasident.

Rirnberger, Gefr.

pr. ben 18. Juli 1828. 700. Ad Num. 3291. Num. Exp. 3586. (Die Erledigung ber Pfarrei Beilebeim betr.)

Seiner Majeftat des Ronigs.

Durch bie Beforderung bes Pfarrers Edich auf die Pfarrei Schwaningen ift beffen biss herige Stelle, die Pfarrei Geilsheim, Des tanats Maffertrubingen, erledigt worden, beren jahrliche Einkunfte und Lasten in ber abs geschlossenen Dienstesertragsfassion vom Jahr 1822 im Nachstehenden berechnet sind:

1) An standigem Gehalt mit Eins schluß bes Gelbanschlags von 5 Schft. Dintel und eben so viel haber

. . . . . 74 114

2) Ertrag aus Realitäten eins schlüßig ber zu 50 fl. verans schlägten Pfarrgebäude . 458 55\frac{1}{4}
Die Grundslücke bestehen in \frac{1}{4} Tagw. Garten, 29 Morg.
Neckern, 7 Tagw. Wiesen und 16\frac{1}{4} Tagw. Walbung.

5) Ertrag aus Rechten, worunter 549 fl. 54 fr. jehentherrliche

Bejuge begriffen find . . 573 19
4) Un Stollgebuhren . . . 118 8

Mach Abjug ber Lassen mit . 172 35 welche unter andern 50 fl.
Canun 117 fl. 17 fr. Steuer enthalten, stellen sich die reis nen Einkunfte auf . . 1051 59

Die Bewerber haben fich binnen 6 Boschen vorschriftmäßig zu melben. Ansbach ben 14. Juli 1828.

R. protestantifdes Confiftorium. v. Lug.

Demminger,

Rreis , und Stadtgerichtliche Bekannt machungen.

pr. ben 21. Juli 1828.

Nuf Antrag ber Glaubiger im Ronfurse gegen ben burgerl. Nothgarber Karl Joseph Maper babier, werben bessen sammtliche Realitaten, ale:

1) bad im Eichenforft gelegene Bobn, baus sub Nro. 14,

2) ber Stabel vor bem neuen Thor am Ruglbubl,

3) bie fogenannte Paint bor bem Bildthor, -

4) ein hopfengartchen ju 3 Tagm. ne. ben obigem Stabel gelegen, entweber im Gangen, ober theilmeife jum offent.

lichen Striche aufgelegt.

Hierzu steht auf Mittwoch ben 27. August bieses Jahrs von Worgens 9 — 12 Uhr

hierorts Termin an, und werben Raufslieb, haber unter bem Bemerken vorgeladen: baß bie Raufsbedingnisse beim Striche alleitig befannt gemacht werden, bas Schäpungs. Protofoll vom 30. April 1827, hierorts eingesehen werden tonne, ingleichen ber gerichtlich bestellte Masse. turator Profurator Fischer, erforderlichen Fal. les nähern Aufschluß ertheilen werbe.

Der Bufchlag erfolgt übrigens nach &. 64. und 69. bes neuen Sppotheten, Gefeges.

Amberg ben 15. Juli 1828. Das R. B. Rreis, und Stabtgericht Amberg.

Shleicher, Direftor.

Gebrath.

Gerichtliche und Polizepliche Befannts machungen.

pr. den 20. Juli 1828. 1808. Be kannt machung. Am 8. dieses Monats wurde im Naabe flufe ju Frohnberg ein mannlicher Leichnam gefaiben, über beffen Mamen, Stand u. f. w. bisher feine Ausfunft eingezogen werben fann.

Man bringt nun biesen Vorfall unter Ansägung einer Beschreibung bes Leichnams und ber Rseider, welche aber schon zwei Tage früher im Wasser gefunden worden sind, zur allgemeinen Kenntnis, und ersucht allenthale ben um gefällige Nachricht, wenn irgendwo eine Mannsperson abgängig senn und diese als die nämliche anerkannt werden sollte.

Burglengenfelt ben 12. Juli 1828. Sonigliches Lanbgericht.

Ligt. Raftnmair,

R. B. Rath und laubrichter.

Derfelbe ift circa 30 Jahre alt, gegen 6 Schuh lang, bermal von ter Warme und Sonnenhiße fart aufgetrieben, soll aber jur Beit, als er aus tem Waffer gezogen wurde, nur mittelmäßig genahrt gewesen senn.

Er ist auch schon sehr start in Faulnis übergegangen, und man kann nur noch angerben, baß er ein rundes Rinn, und kleine flumpfe Rase gehabt haben burfe, auch batte er blonde ins Rothe fallende Haare, à la situs und im Gesichte sparsamen Bart von gleicher Farbe.

Als befonderes Kennzeichen erscheint eine etwa einen fleinen Schufer große Warze am Rucken und zwar an ber Berbunbung ber Rucken mit ben Lentenwurbeln.

Befdreibung ber Rleiber:

- 1) ein grun tuchener Oberrock mit flachrune ben feibenen gewebten Anopfen, noch aut.
- a) einer runten haube von fewarzem Tuch mit Schild aus acht Theilen bestehend, und oberhalb mit einem meffingenen Schnallerl verseben, bann mit einem Streif schwarzem Leber, und rothlichten Kanafast gefüttert,
- 3) ein Gilet von Ramelhaar, roth, weiß und gelb geftreift, mit zwei Seitenta.

fchen und 4 burchbrochenen Rnopfeln von Bronce verfeben,

4) ein weißer Unterjanter von Flanell, überschlagen, und mit weißen flachrungen ben beinernen Andpfen,

5) eine Chemisette von weißen. Mouffelin, worin einige alte Blutflede fichtbar fint,

6) ein baumwoftenes Sactuch von graus lichter Farbe, und mit febr fchmafen rothen Streifeln, fo wie mit brei blauen Enbftreifen verfeben.

(1.) Pr. ben 20. Juli 1828.

703. Befanntmachung.

Da sich auch bei bem zweitmaligen Bers kaufstermine fein annehmbarer Käufer für bas Unwesen bes Bauers Abam Wildfeuer in Hosnighausen melbete; so wird auf Anrusen einis ger Gläubiger zum Partials ober Gesammts verkause bes fraglichen Anwesens auf

Donnerstag ben 14. August b. J. jum brittenmale Berfteigerungstermin im Wirthe baufe ju Opperftorf unberaumt.

Besit und jahlungsfähige Känfer, wels che bieses Anwesen theilweise ober im Ganzen an sich bringen wollen, werten baber wieders holt aufgefordert; am obigen Tage bort zu erscheinen, und ihre Angebote zum Prototolle zu erklären.

Die Bestandtheile biefes Unwefens find:

- a) ein gemauertes zweigabiges und mit Bice geltaschen eingebecttes Bohnhaus nebft Reller und Biehftallung untereinem Dache,
- b) ein gemauerter Stadel mit Legichindeln eingedeckt,
- c) zwei bolgerne Schweinstalle mit Tafchen eingebecht,
- d) ein gemauerter Bactofen. B. Dofraum und Garten:
- e) ber mit Mauer geschloffene hofraum nebft Biehtrante; bann ein fleines Baum. gart'chen jufammen & Tagw. haltenb,

- f) ber fogenannte Baumgarten mit Dbfts baumen und Grad bewachsen, ju # Tgw. C. Kelbgrunbe:
- g) bie fogenannte Birfelbreite, ju 10 Tagw.
- h) bie Spigbreite, ju 11 Tagwert,
- i) bie Rirchenbreite, ju 12 Tagm.

D. Biefen;

k) bie breimabige Hauswiese, pr. 2 Tage wert von febr guter Qualitat.

E. Solggrunde:

- 1) ber Honighauser Poljantheil, pr. 7 Tg.
- m) bas Forftrecht auf Rlaubhol; und Streu von 12 Tagw.

Befchloffen ben 23. Juni 1828.

Ronigliches Landgericht Regenstauf. Stier, Landrichter.

pr. ben 21. Juli 1828.

704. Stedbrief.

Am Montag ben 7. Jult Abend gwie fchen 6 und 7 Uhr murben bei Georg Leifel, Schrottgagelbauer in Wigelricht mittelft gewalts samen Einbruche nachstehenbe Gelbsorten ents wendet:

a) 100 fl. in einer Blase, bestehend aus Kronenthalern im Betrage zu 6 Karos lin, aus halben Kronenthalern, aus Biers zigern beildusig zu 11 fl., bayerische halbe Gulben zu 6 oder 7 fl., das Uebrige waren Zwanziger und Zwolfer,

b) 50 fl. in einem leinenen Cade, beftes benb aus bayer. Thatern im beildufigen Betrage ju 22 fl., bas liebrige maren Bmangiger, 3wolfer und Sechfer,

c) ein fleines leinenes Cachen mit beilaus fig a fl. in Grofchenftucten.

Der Berbacht biefer Entwendung fallt auf ben nachbeschriebenen Peter Schwarg, im Landgerichtsbezirfe Meustadt an ber Aisch zu Sause, welcher vor 3 Jahren in Wigelricht u. Altenricht als Bauernfnecht gedient hat.

Perfond , Beschreibung. Peter Schwarz ift bei 35 Jahre alt, flein von Statur, aber von ziemlich starfer Rörperconstitution, berselben hat einen runden Ropf, gesunde Gesichtsfarbe, lichtbraune Haare, stumpfe Nase, einen rothen Gackenbart, bessonders kennbar aber ist berselbe an seinem hinskenden Gange, weil er in seiner Jugend den Fuß gebrochen hat, jedoch ist nicht bestimmt, ob es der rechte oder der linke Just ist. Der, selbe trägt einen runden Hut, eine Jacke, le, derne Hose und Stiefel.

Sammtliche tonigliche Behorben bed Me. genfreifes werben erfucht, auf biefen Peter Schwarz Spahe ju verfügen, im Betretungs, falle ju arretiren und anber ju liefern.

Umberg ben 13. Juli 1828.

Ronigl. Landgericht Amberg. v. Goller, Landrichter.

(3.) pr. ben 5. Juli 1828.

Auf Andringen eines Glaubigers wird gubeffen Befriedigung bas Anwesen bes Georg Biglers von Beiherhaus im Ganzen oder auch theilmeife jum offenelichen Berfaufe ges bracht und hiezu auf

Freitag ben 25. Juli lauf. Jahrs Termin anberaumt.

Diefes Anwefen besteht aus einem & But, ift gerichtesbar jum tonigl. Landgericht, gebente bar jur Pfarrei Remnath.

Dabei befinden fich

### I. Un Gebanben:

- 1) ein gemauertes Wohnhaus fammt Stale lung mit Schneibschindeln eingebectt,
- 2) ein holjerner Stadel mit Etrob eingebedt.
- H. An Garten, Feldgrunden und Biefen:
- 1) ein Saamgartel pr. 13 Tagmert,
- 2) 104 Tagwerf Meder, unb
- g) 31 Tagwerf Biefen.

Raufsliebhaber werden hiezu auf ben beflimmten Sag vorgeladen, und auswärtige, bem Berichte unbefannte Raufer haben fich burch legale Bermögende, Leumunbee und Militare entlaffungezeugniffen auszuweifen.

Um 21. Juni 1828.

Ronigl. Landgericht Meunburg v. B. Eberl, Landrichter.

pr. den 19. Juli 1828.

R. B. Landgericht Bobenstrauß wird ber am 1. Oftober 1763 geborne, vor ungefahr 45 Jahren ale Dienstfnecht nach Deftreich gewanderte, Unterthanssohn

Georg Ricol. Gruber aus Glaubenwies, auf ben von beffen nachften Bermanbten geftellten Untrag, ba Gruber über feinen Aufenthalt bieber feine Rachricht gab, biemit babin bieber vorgelaben, bag er, ober feine Descenbeng, mittel , ober unmittelbar bine nen 6 Monaten um fo mehr babier gu er. Scheinen und feinen in 1301 ff. 39 fr. 1 bl. bestebenben paterlichen Erbtheil in Empfang ju nehmen babe, ale er im wibrigen Salle, gemaß ber Bestimmung bee Cod. civil. Thi. I. Rap. 7. 6. 39. Mro. 6. erwarten mußte, bag er ale verschollen ertlart, und fein bee nannter Erbtheil, ben annoch fich naber les gitimirenben Bermanbten bes Georg Difol. Gruber, por ber Sanb lebiglich gur Ruge niefung, gegen formlich ju leiftenbe Raution, verabfolget merbe.

Der Ronigliche Lanbrichter Daunolb.

pr. ben 20. Juli 1828.

Da ber burch bffentliche Ausschreibung vom 2. Oktober v. J. (Rreis, Intelligenzs blatt St. 43. 1659 und Korrespondenten von und für Deutschland St. 297. 1584.) vorges ladene Andreas Kriegleber, unehlicher Sohn der zu Wildenstein verstorbenen Idgers Wittwe Franziska Schmid und Soldat im f. b. II. Lienien i Infanterie i Regimente

fich in bem gegebenen Termine nicht gemel, bet hat, so wird er hiemit als verschollen er, klart, und ber ihm angefallne mutterliche Erbtheil soll ber Ratharina Röger, ledigen Inwohnerin von Tiefenbach, bie hierauf Anssprüche gemacht, und nachgewiesen hat, aus, gefolgt werben.

Riebenburg ben 15. Juli 1828. Ronigl. Baierifches Landgericht. List. Gifenhofer, Lanbr.

pr. ben 21. Juli 1828.

Wird in bem Vaterschaftsstreite ber Urssula Strohlin Taglohnerin zu hirschau gegen ben abwesenben Abam Pfab, Bauern, sohn von Großschönbrunn hiemit bem Legtern eröffnet, daß die Zeugenvernehmungen uns verschloffen zu ben Aften gelegt worden find, und binnen 30 Tagen peremtoriren eine Des buktionsschrift anher eingereicht werden fann.

Amberg ben 14. Juli 1828. R. Landgericht Amberg.

v. Goller, Lanbr.

709. Be kannt mach ung. Das Anwesen bes Bauers Georg Meinbl

bon Diebereulenbach wirb am

Dienstag ben 19. August l. J. fruh 9 Uhr bahier wiederholt bem öffentlischen Berstriche untergestellt, wozu biemit bes sit, und zahlungsfähige Raufsliebhaber anher vorgeladen werden.

Rudfichtlich ber Befchreibung bes obigen Unwefens wird fich auf bie Befanntmachung bom 12. v. M. bejogen.

Mallersborf am 17. Juli 1828. Königl. Landgericht Pfaffenberg.
D. l. a.

Forfter, Affeffor.

pr. ben 20. Juli 1828. 710, Befanntmach ung. Bum wiederholten öffentlichen Bertaufe bes Michael Schlierfichen Pinfenbran Unmerfens in Dietfurt wird biemit auf

Montag ben 4. Anguft I. J. Termin anberaumt, und Raufslichhaber am genannten Tage fich im hiefiger Landgerichts, Ranglei einzufinden eingelaben.

hinsichtlich der Bestandtheile bieses Anwesens, und ben darauf hastenden Abgaben wird sich auf die öffentliche Ausschreibung vom 21. Mai l. I (Intelligenzblatt für den Regentreis Nro. 24. Seite 935) bezogen.

Riedenburg ben 15. Juli 1828. Ronigl Baiericht.

Ligt. Eifenhofer, Landr.

pr. ben 19. Juli 1828.

711. Santproflama.

In bem Schuldenwesen bes Gutlers Joshann Munch ju Polling, hat bas unterm 26. Marz b. J. erlaffene und am 2. Mai b. J. eröffnete Ganterkenntnig bie Rechtstraft beschritten, und es werben baber bie gesetzlichen Ebiktdtage hiemit ausgeschrieben, und zwar

1) jur Unmelbung ber Forberungen und beren gehörigen Rachweifung auf Dienstag ben 5. August 1828,

2) jur Borbringung ber Einreben gegen bie angemelbeten Forberungen auf Dienstag ben 9. September b. J.,

- 3) jur Borbringung ber Schlugerinnerungen und zwar
- a) ber Replit auf
- Dienftag ben 7. Oftober b. 3:,

h) ber Duplik auf

Dienstag ben ar. Oftober b. J., jebesmal Bormittags 9 Uhr angesett, und biezu sammtliche unbefannte Glaubiger unster bem Prajubize gelaben, baß bas Richte erscheinen am ersten Ediftstage ben Ausschluß ber Forberung von gegenwartiger Aftivmasse, und bas Richterscheinen an ben übrigen Ediftstagen aber ben Ausschluß ber an biesen Lasgen vorzunehmenben Danblungen zur unmits telbaren Folge haben wurde.

Salber Bogen. Stud 30. 1828.

Bugleich werben alle biefenigen, welche etwas von ben Gantleiber in Sanden haben, hiemit aufgeforbert, felbes bem Gantgerichte unter Wahrung ihrer Rechte bei Vermeibung bes boppelten Erfages zu übergeben.

Eben fo wird bas Gantanwesen beste, benb in bem gemauerten Wohnhaus, Stadt, Schweinstall, 7's Tagw. Garren, bann in ben

Dieju gebunbenen Grunden:

9 Tagwert Feld,

Bied . unb

3 ,, Solggrund,

ben gebunbenen Granben:

Tagwert Selb in ber Brub,

3 / Geld und

3 ,, Bicfen in ber Dunchswiefe; ben Gemeindetheilen;

I Tagwert Telb im Diefengrabl,

I ,, Gelb am Ruhanger,

Biefen im Altenweiber,

jum öffentlichen Berfaufe ausgeboten, und

biegu Termin auf

Dienstag ben 5. August b. J. angesest, wozu man besis, und zahlungofähige Raufoliebhaber hiemit einladet.

Reumarkt ben 28. Juni 1828.

Ronigl. Bayer. Lanbgericht.

Dir. aegr.

Rlein, Affeffer.

pr. ben 18. Juli 1828.

(1.)

713. Proflam.

Michael Straubinger, Bauerssohn von Dettenhofen, welcher ben letten Feldjug nach Rufland beiwohnte, hat feit biefer Zeit nichts mehr von fich boren laffen.

Auf Anbringen feiner Anverwandten wird berfelbe, ober feine alleufallfigen Descendenten aufgefordert, binnen 3 Monaten a dato bie, fer Aufforderung, von seinem Leben ober Aufenthalt sichere Nachricht zu ertheilen, als aufferbessen sein in 736 fl. bestehendes Bermögen gegen Rautionsleiftung an feine Unverwandten ausgeantwortet werden murbe.

Befchloffen am 7. Juni 1828.

Ronigl. Landgericht Regenstauf im Regenfreife.

Stier, Landrichter.

pr. ben 21. Juli 1828.

713. Befanntmachung.

(Alachewerchlieferung betreffend.)

Filr ben Bebarf ber unter biegamtlicher Respicienz stehenben Königlichen Salzsackmanus sattur in Schellenberg ift pro 1828 eine Seis schaffung von 800 Zentnern reinen Flachs. werches nothig. Die Lieferung bes ganzen Quantums wird in acht gleich großen Loosen an die Wenigstnehmenben überlaffen. — Steis gerungslustige haben sich baher bei ber bieß falls abzuhaltenben Lequidation, wobei jedoch nur Inlander zugelaffen werben, mit Rachs weisung ihrer Ansäßigfeit und Zahlungsfähigfeit

Mittwoch ben 13. Huguft b. 3.

Morgens 8 Uhr

in dieffeitigem Amtolofole einzufinden, wos felbft auch bie Lieferungs , Bedingniffe vorher eingefehen werden tonnen.

Berchtesgaben ben 16. Juli 1828.

Ron. Bayer. Sauptfalgamt.

2B. Anore, Inspettor.

pr. den 16. Juli 1828.

714. Be fannt mach ung. Für ben burch ben Tob bes hiefigen Thurs mers Matthias Duttner erlebigt gewordenen

biefigen Thurmerdienft, wird ein mit ben no.
thigen mufitalischen Kenntniffen verschenes und
gesittetes Cubject als Werfrührer gesucht, bem
nach Umftanten auch bie Ausübung bes Thurmerbienstes auf einige Jahre pachtweise über-

laffen werben fonnte.

Diejenigen, welche fich zur liebernahme biefes Posten geneigt und gewachsen fühlen, werden baher aufgeforbert, die Zeugniffe über ihre Fähigkeit, Conduite, bann sonstige Fami, lien, und Bermogensverhaltniffen a dato bin, wen 4 Wochen bahier einzureichen, nach bes ren Einfichtnahme man benfelben fobann bie weiteren Bedingungen mittheilen wird.

Borth im Regenfreife ben 8. Juli 1828. Fürfilich Thurn und Carifches herri fchaftegericht Worth.

Berwig, Berrichafterichter.

pr. ben 10. Juli 1828.

gig. Befanntmadung.

In Sachen ber Anna Scheibeck von Rett gegen Johann Belinbofer, Bacter, gesellen von Stadiarn, p. paternitatis zc. wird jur Berfundung bes befinitiv Erfeuntniffes Commission auf

Mittwoch ben 30. Julius angesetz, wozu ber abwesende Betlagte, besten Aufenthalt unbekannt ift, hiemit öffentlich mit dem Anhange einzeladen wird, daß im Richterscheinungsfalle die Publikation vorgenommen werde und tie Appellations, Fatalien von diesem Tage an ihren Ansang nehmen.

Wintlarn am 12. Juli 1828.

R. B. Graftich Edartifches herr, fchaftegericht Binflarn.

Gareis, herrschafterichter.

pr. ben 15. Juli 1828.

(1.)

716. Befanntmachung.

Auf Anrufen eines Spoothekglaubigers wird im Wege ber hilfsvollstreckung bas Solsben. Anwesen bes Johann Dorr von Sallern bem öffentlichen Berkaufe ausgesett, und hiezu Berfteigerungs. Termin auf

Montag ben 11. August 1. 3. nach bem eigenen Antrage bes Schuldners im

Braubaufe ju Gallern anberaumt.

Besit, und jahlungsfähige Räufer haben baber an obigem Tage, wo man ihnen bie nahern Kanfsbedingungen zugleich eröffnen wird, bort zu erscheinen, und ihre Raufsangebote zum Protefolle zu geben.

Diefes Unwefen enthalt folgende Beftand.

theile :

A. Bebaube:

a) ein burchaus gemauertes, eingabiges,

und mit Legschindeln eingebecktes Wohn, haus, mit 3 Bimmern, I Rammer, x Dausteller nebft fleiner Ruche und Grads gewolbe verfeben,

b) bie baran gebaute gezimmerte Schupfe mit Brettern eingebecht,

c) ber Biehftall, balb gemauert und halb mit Brettern verschlagen,

d) ein bolgerner Schweinftall nebft Gump, brunnen im hofraume.

B. Garten:

e) bas neben bem Saufe befindliche Burg, gartl pr. g Sagm.

C. Felbgranbe:

f) 9 Necker eiren 13 Tagw, haltenb. D. Biefen:

g) bie sogenamte Ettelwiese auf ber Mu nes ben bem Regenfluffe pr. 1 Tagw. zweis mabig.

E. holigranbe:

b) 2 Gemeinbeholztheile am Galgenberg 7 Sagw. haltenb, mit Strebholz bewachfen. P. Rechte:

i) bas auf bem Saufe liegenbe lleberfahrts Recht.

Beschloffen ben 20. Juni 1828.

Ronigl. Bayer. Landgericht Regenstauf. Stier, Landrichter.

pr. ben is. Juli 1828. Ebiftallabung.

Mach bem protofollarischen Antrage ber Hypothefar, Bläubiger bes zahlungsunfähigen Bauers Johann Holzer von Türkenfelb vom vo. Juni l. J. werben alle biejenigen, welche aus was immer für einem Rechtstitel an bem genannten Gemeinschuldner eine Forberung zu machen haben, zur Anmelbung und Geltend, machung berselben in Haupt, und Rebensache am 2. August l. J.

Bormittags 9 Uhr entweber in Perfon, ober mittels gefehlich und specialiter bewollmachtige ten Bertreter unter bem Rechtsnachtheile hies ber gelaben, baß bie Ausbleibenben Spater nicht mehr gehört, und bon ber Gantmaffe ausgeschloffen werden murben.

Bermög bes namlichen Antrags sollen bie hypothetarforderungen nach ihrem Alter, mit welchem sie im hypothetenbuche eingestragen sind, gemäß ber neuen Prioritäts. Ordenung loziert, und bei den bisher fruchtlos ges bliebenen Gutsverfaufs Ausschreibungen bas Löschungsrecht ausgeübt werden.

Diefed wird hiedurch jur Wahrung ber Rechte ben Imereffenten befannt gemacht. 047

Mallereborf ben 8. Juli 1828-

Rnitl, Canbrichter.

pr. ben 15. Juli 1828.

Johann Abam Leitmaier, Gutleresohn von Gleiritsch dieß Gerichts, welcher im Jahre 1809 beim t. b. neunten Linien. Jufanteries Regimente zu Bamberg als Soldat eingereiht, und seit dem 1. August 1812 vermist wurde, wird anmit als verschollen erklart, weil ex sich auf die öffentlichen Ausschreibungen vom 3. März v. Is. binnen des smonatsichen Termins weder selbst, noch durch eine allensfallstge legitime Descendenz gemeldet hat.

Indem man dieses jur öffentlichen Kennte niß bringt, wird man den Geschwisterten des Berschollenen beffen juruckgelassenen Erbtheil ad circa 298 fl. 10 fe. gegen Cautions. Leistung aussolgen lassen.

Mabburg ben 24. Dai 1828.

R. B. Landgericht Rabburg. Frhr. v. Schonhueb, Lanbr.

(1.)

pr. den 22. Juli 1828.

719. Befanntmachung.

Donnerstag ben 7. August b. J. wirb von Morgens 8 bis Mittags 12 Uhr bie Straffenbeleuchtung bahier für bas eintretenbe Borwaltungs. Jahr 1828 im Steiges rungswege an ben Benigstnehmenben verpachtet.

Diejenigen; welche Luft haben, biefem Beichafte fich ju untergieben, werben in bie.

figer Stabitammerei ju erscheinen eingelaben, wo man ihnen bie naberen Bedingniffe eroff, uen wirb.

Regensburg ben 18. Juli 1828. Stabt, Magistrat. J. l. A. b. B. ber erste rechtstundige Nath

v. Eggelfraut.

Cramer,

Pr. den 20. Juli 1828.

Da in Gantsachen ber Johann Stieg. le r'ichen Relitten ju Rothenfels auch ber zweite Bertaufstermin ohne Erfolg blieb, so werben biese Gantrealitaten als: Das Wohnhaus, Stabl, Badosen, Brun-

nen, Sofraith, 1 Lagw. Garten,

7 Tagm. Felber, unb

1. Tagw. Biefen,

Ferner bas zweite Gutl ohne Gebaube gu

Lagro. Spip. und Sauegarten,

3 Tagm. bie Det genannt,

18 Tagw. Felb.

5 Tagm. Wied . und

Lagw. Polgrunden,

in einem gerichtlichen Schäpungewerthe von 2560 fl. jum wiederholten öffentlichen Bertanfe ausgeboten, hiezu Termin auf

Freitag ben 29. Auguft b. 3. angefest, und befis und zahlungefähige Raufeliebhaber eingelaben.

Reumarkt ben 10. Juli 1828.

Ronigl. B. Land gericht Meumarft. Dir. aegr.

Rlein, Affeffor.

Forft und Rentamtliche Befanntmachungen.

(1.) pr. ben 19. Juli 1828. Staatsrealitaten, Berfauf. Bom

Ronigl. Rentamt Stadamhof in : Regendburg

werben aus hohem Auftrage ber Ranigl. Der

gierung bes Regenfreifes Rammer ber Finangen folgende Staatsrealitäten nach ben Mormen vom 30. Sept. 1811 (Reggsblet. Seite 1577) öffentlich versteigert, als:

1) die Biefe bei Auburg an der Donau per circa 5 Lagwert,

2) der Bechselantheil bes R. Aerars an der Wiese bei ber Eltheimerboigen, an der Donan per circa 2 Lagwerf,

Die Verhandlung gefchieht am

Mittwoch ben 6. August b. J. Bormittage von 9 bis 12 Uhr im Birthshause gu Auburg,

wogu Raufeliebhaber eingelaben werben. Degenöburg am 17. July 1828.

Detell, Rentbeamter.

pfe Wett 18: Juli 1828.

\$ (1.). (25).

722. Befanntmachung.

Auf Freitag ben 8. August b. J. wird bie Konigsteiner Jagb in Bereinigung mit ber Steinbacher Jagb, nach ben bestehenben Berbinguiffen vorbehaltlich hochster Genehmigung von Morgens 8 bis Mittags x2 Uhr ber ofe fentlichen Berpachtung ausgesest.

Jagbpachtfähige liebhaber wollen an bies fem Lag und Stunde fich in ber hiefigen Forfts amtstanglei einfinden, und bas Beitere ges

martigen.

... um ta. Juli 4828.

Ronigit, Rodftama Bilded.

Balde, Fonftmeifter.

pr. ben 19. Juli 1828.

723. Befanntmachun

Da die unterm 14. Juni h. J. hiers prets geschehene Berpachtung der Oberndorser niedern Koppeljagd in diefamtlichen Neviere Hohengebraching die bochste Genehmigung nicht erhielt, so wird in Folge Regierungs Detrets vom 26. des vorigen Wonats ad Num, 10212. zur erneuten Verpachtung

Donnerftag ber 31. Juli f. J. anberaumt, und jagbbefinfabige Jagbliebhas ber eingelaben, am gegebenen Sage früher

Amtegeit ihre Ungebote im bieffeitigem Umter tolale ju Protofoll ju geben, wouach fotannt mit bem Echlag 12 Uhr ber Buichlag bem Weiftgebote unter abermaligem Vorbehalte hoch, fer Genehmigung zu Theil werben wird.

Kelheim am 17. Juli 1828.

Ronigl. Bayer. Forftamt bafelbft. Reigl, Forftmeifter.

Micht = Umtliche Befauntmachungen.

pr. den 15. Juli 1828.
724. Johann Jacob Rehbady,
Blenstift-Fabrikant in Regensburg,
giebt sich die Ehre, sein Fabrikat hoftichst
anzubieten, und die schätzbaren Abnehmer
über die Qualität desselben durch nachstehendes Zeugniß im Kunst: und GewerbeBlatt des polytechnischen Vereins für das
Königreich Bayern Itro. 18. München den
3. May 1828 Seite 273 sicher zu stellen.
Blenstift Kabrikation.

Auch in biefem Artitel wurde nur von Einem ausgezeichneten Fabrifanten, herrn J. I. Rebbach in Regensburg, Proben porgelegt, womit ftrenge Untersuchungen gegen acht englische angestellt, und bie Fabris fate herrn Rebbach's ben besten englischen beinahe gleich befinnten wurden, wiewehl bems selben nicht die seinen Graphit. Sorren zu Gesbote stehen, wie ben englischen, hier also burch bie Kunst die Matur ersetzt werden muß. Das Preifigericht hat beshalb auch diesem verdienste vollen Fabrikanten, bessen Auf im Just wie im Auslande bereits begründet ist, einstimmig bie goldene Bereins, Densmulnze zuerkannt.

Rurs Der Bagerifden Staats Papiere.

Bor undaufder Borfe:	Aricie.	Ende
Obligationen à 4 050. bitto à 5 050. Land, Anlehen à 5 050	98 ± 10+3	98 g 104 g
dotterie, loose E — M à 4 0/0	100%	1062
bitto unvergingt. à fl. 10.		115
bitto bitto aff. 25.		105
ditto ditto à fl. 100		104

Inhalts:Unzeige Des 50. Stude:

1. Befanntmachungen ber Ronigl. Breit Etellen:

Der Konigl. Regierung: - Gine fur Nergte an ben R. Medizinal. Comiteen zu Bams berg und Munchen im l. J. 1828 abzuhaltende Ronfurdprinfung - Getraite und Biltualiens preife in ben verzüglichten Stadten bes Negenfreises im Monat Juni 1828.

Des R. proteft. Confistoriume in Inobad: - Erledigung ber Pfarrei Gailebeim.

II. Rreide und Stadtgerichtliche Befanntmachung.

VI. Forft = und Rentamtliche Befanntmachungen.

V. Privat Befanntmachung.

VI. Rurd ber Baner. Staate Papiere bom 17. Juli 1828.

VII. Getreide und Bifualien- Preife in Regendburg.

226. ABodentliche Ungeige ber Regensburger Schranne. Den 19. Juli 1828.

Setraid : Sat	Boriger	Mene	Schran	heutiger	Bleibt im	Bertaufe, Preise.								
tung.	Reft.	Busuhr.	nenftand.	Bertauf.	Refte.	\$de	fife	M.tt	ere	Minbefte				
	. Echaffel	Schaffel	Schäffel	Schäffel	(Cchaffel)	fl.	ifr.	fl.	fr.	fl.	ifr			
Baigen .	-	76	76	76	-	13	27	12	49	12	1			
Korn ,	II	9	20	20	-	9	37	9	-	8	2			
Gerfte .	-	12	12	12	-	8	12	8	3	7	15			
Haber .	9	63	72	72	- 1	4	135	4	IO	3	12			

Diertels Bogen. Stud 30. 1828.

Preise ber Biftualien, welche ein	3
Ein P. Semmel ob. 1 Ripf pr. 1 fr 7 -	Bierfas.
Ein Rodenlaib pr. 12 fr. 4 28	Eine Maas Commerbier bei ben   fr.   pf.
Ein Rodenlaib pr. 3 fr.	Birthen 4 1
Ein Kipf pr. 6 fr. — pf. 11161 2 —	Bublicirt ben I. Dai 1828.
Ein Strichlath 17 fr pf.   7	
Publicirt den 19. Juli 1828. Birtt. Den. Maffel.	Sine Maas neugebrautes Schenfbier Burrben
De bifag. Miren. Biret. Den. Mallet.	Bublicirt ben
Mundmehl 3 6 — 46 2 12 — 6 6 6 6 6 7 9 6 7 9 6 7 9 6 7 9 7 9 7 9	
Semmelmehl 2 18 - 34 2 9 - 34 2 7 -	Fine Mags weißes Bier 4 2 Publiciet ben 10. Dai 1828.
Polimebl 1 14 18 2 5 -	
Rachmehl 24 6 - 1 2	
Roggenmehl 1 24 21 - 5 1	
Romischmehl 1 36 - 24 - 6 - 1 16 2 19 -	Ein Pfund gutes Ochsenfleisch   8   -
Baigengries ordinar. 4 2 - 1 - 15 -	Bet ben burgerl. Frenbanfmengern 7 3
Gerollte Gerfie, feine   -   -   -   -   24   -	Bublicirt ben 5. Junt 1826.
• mittlere 16 -	Ein Pfund Ralbfleisch
Daferfern grobe	Ein Pfund Schweinenfteisch
Publigirt ben 19. Juli 1828.	Publicirt ben
Bittualien. Preise durch Die irete Concurrent requit	er. Lom 13, bis 19. Jult 1828
Dutfenfrüchte. ft. biefl. fr.	f. fr. bisft.f.
Erbfen, geralte, D. Maas 6 6	Mild unebgerahmte
Linfent, roche,	Anjabl Gwcht. o.St.
Dirfen	
Banifdruer	Butter 230 8 6 -114 - 16
Jungfleisch.	Rocket dette 70 d. B. t. 1/4Bi - 4 - 6
Raibiteifch	Spanferfel . 2:7 Das St. in 1 12 148
Schweinefleisch	fammer
Ein Pfund Galt (4 - 1 -	Banie, taub 300 1 1 - 10 - 26
Bei bem R. Salgamt Regeneburg	gepunt 112 # # - 40 1 12 Enten, rand 207 # # - 14 - 18
Eine Rufe od. Emballage mit dem!	1 genust 105 f f -120 - 40
Retrogetwichte von 127 Pfund . 7 19	Andiane
s unausgelaff s 17 - 18 -	Ravaune . 32 6 1 - 36 - 40
Pf. Lichter gegoff. m. banmiv. Dochte - 21	Dubner, alte 40 1 1 - 10 - 15
s s s sordinar. s - 15	Tauben . 74 D. Daar 20 - 24 - 30
Seife, b. Pf	Blacks, feiner 146 bas Df. 311 - 20, - 2;
Barpfen, 11	9 grobet 130 6 8 9 - 10 - 16
Deu, d. Et. Rodenftrop d. Schober ju 60 Bund 4 - 7 -	Schanfwolle 130 1 - 10 - 24
Erbapfel, ber baier. Megen   -   -	Birtenball . 6 1 1 5 42 6-
Der b. Megen bater. Ruben   -   -   -	Mischling . 132 1 1 4 400 4 36
Stabt. DR	agiftrat.





# Banerisches

# genşblatt

får ben

# Regen : Rreis.

Nro. 31.

Mittwood

Intell

Regensburg

am 30. Juli 1828.

### Amtliche Artifel.

Berfügungen Der Ronigl. bochften Rreid: Stellen und Der übrigen Rreid: Behörden.

pr. ben 28. Juli 1828.

717. Ad Num. 16448.

(Die Prüfungen für bas Gomnafial-Absolutorium an ben Somnafien ju Amberg und Regensburg betreffenb.)

Im Ramen Seiner Majestat des Konigs. Die Prufungen jur Erlangung bes Enme pastal. Absolutoriums werben beuer

1) am Symnafium ju Amberg am 18. unb 19. Auguft;

2) am Symnafium ju Regensburg am 26., 27. und 28. Auguft,

und zwar nach ben Bestimmungen ber allers bochften Berordnung bom 3. Juli 1824 ges balten.

Unter öffentlicher Befanntmachung biefet Erfer Bogen. Stud 31. 1828-

Prafungstage werben jugleich bie Privatftubies renben bes Rreifes, die bas Gymnafial Abfolutorium erlangen wollen, aufgefordert, bei biefer Prafung zu erscheinen, ba Privatpralfungen zu biefem Zweck nach ber erwähnten allerhöchsten Berorbnung vom 3. Juli 1824 nicht mehr gestattet sind.

Regensburg ben 27. Juli 1828. Königl. Regierung bes Regenfreifes, (Kammer bes Innern.) Kreib. v. Dörnberg, Prafibent.

Rirnberger, Cefe.

728. Ad Num. 16043. Pr. ben 27. Juli 1828. Num. Exp. 16547. (Die Erledigung ber Pfarrei Martinebuch betr.)

Im Namen Seiner Majestat des Königs. Durch ben Tod bes Pfarrers Martin Succard ist die Pfarret Martinsbuch im t. Landgerichte Pfaffenberg erledigt wor, ben. Dieselbe jählt 1380 Pfarrfinder,

Die Renten find angegeben:
fl. fr. bl.
1) an Baargehalte auf . 19 41 3
2) an Pfarrwiddum 1360 4 -
3) an Nechten 40 53 1
4) an Bebenten 2286 50
5) aus Suftungen 24 11 -
6) Cammlungen und Gaben 73
7) an Stollzefällen 475 36 -
in Summa 4280 16 -
Die Laften Defteben: j ff. tr. bl.
1) an Eteuern in 139 10 2
2) an Incorp. Gelb in . 20
3) an leiftungen jur Gemeinde in - 15 -
4) an Bauaussitfriffen . 150
jur Abtragung bes am 1. Janner 1828
auf 1762 fl. 22 ftr. berechneten Ques
fis . Capitals.
Die Tewerber um blefe Pfarrei haben ihre
besfallfigen Gefuche innerhalb 4 Bochen nebft
ben porgefchriebenen Zeugniffen einzusenten.
Regensburg ben 22. Juli 1628.
Ronigl. Regierung bes Regentreifes,
(Rammer bes Innern.)
Freib. v. Dornberg, Prafibent.
Rienberger, Cele.
pr. ben 27. Juli 1828.
719. Ad Num. 2718. Num. Exp. 3942.
Die Erledigung ber Pforrei Bolghaufen, Deta-
nate Rugbeim im Untermainfreife betr.)
Im Ramen
Seiner Majestat des Ronigs.
Durch ben Tob, bes Pfarrers und Ce-
nione Clericus ift bie Pfariei Dolibaus
fen, Defanats Rugheim im Untermainfreife
erlediget worben, teren jahrlicher Ertrag fich
nach ber abgeschloffenen Dienftertrage, Saffion
bom 30. November 1819 folgenbermaffen be-
bechnet:
fl. tr. fl. tr.
1) Un ftanbigem Gehalt:

an Maturalien ;

ff. fr. ff. tr.
1 Ed). 5 Deg Baigen 22 -
3 // 4 // Storn . 36 40
3 ,, 4 ,, Saber . 15 -
8 Kl hartes Holy 24 —
9 To Rl. weiches Soly . 21' 14
910 Rl. Bellen à 1 fl. 40 fr. 15 10
216 31
2) an Binfen aus gestifteten
Rapitalien
5) Ertrag aus Reaftedten :
Bohnung 25 -
7 Lagw. Meder und
1 // Wiesen . 24 —
49 —
4) Ertrag aus Rechten 81 18
5). Einnahmen aus besonders bezahlt
werdenden Dienfterfunttionen . 68 44
Summa: 415 54
Laften 18 49 4
Die Bewerber um biefe Pfarrftelle bas
ben fich binnen 6 Bochen vorschriftsmäßig
ju melben.
Baireuth ben 22. Juli 1828.
R. protestantisches Rousistorium.
Schunter.
Touffaint.
pr. ben 27. Juli 1828.
730. Ad Num. 3477. Num. Exp. 4221.
(Die Erletigung ber Pfarrei Laubergell betr)
Im Namen
Seiner Majeftat des Ronigs.
Durch bie Beiterbeferberung bes Pfare
rerd Bierlein ift bie Pfarrei Caubergell,

Durch bie Weiterbeferberung bes Pfare rers Zierlein ift bie Pfarrei Caubergell, Defanats Nothenburg erledigt worden, ber ren jahrliche Einfunfte und Laften in ber bes richtigten aber noch nicht abgeschloffenen Fase fion vom Jahr 1810 im Nachstehendem bes rechnet sind:

1) Un fianbigem Gehalt . 250 25% beftebend in 8 C. 3 Dig. 3 Dg. 2 Sbl. Rern, 1 Cd. 2 DB. 1 Bg. 14 Cbl. Dinfel unb 11 Sch. 2 Blg. 23 Stl Sas ber, bann 10 Rl. gemischtem Scheitholy u. 500 Ct. Wellen. 2) aus Meglitaten, wogu außer ben ju 40 fl. veranschlagten Pfarrgebauben 2 | Mrg. Mecker, 4 Lagm. Biefen, & Tagm. Barten, TE Rrantbeet, TV Wafen und 7 Tagw. Waldung gehoren . . . . . 236 8 5) Ertrag aus Rechten . 220 471 worunter 40 fl. 15 fr. Sanblohne und 176 fl. 18 fr gebentherre liche Bejuge begriffen finb.

4) an Stollgebuhren mit Einschluß von 35 fl. 36 fr. Beichtgelbern 117 53 825 14 Rach Abzug ber Lasten von 64 211

fellen sich die reinen Sintunfte auf 760 524 tar.

Bemerkt wird, tag bie Getraibbesolbung nach ben bekannten Rormalpreisen von 1814 und tas Besolbungsholz à 10 fl. pr. Rl. versanschlagt ist, und baß sich ber Ertrag ber Gruntstücke auf bie Verpachtungs, Resultate pen 1804 und 1813 gründet.

Die Bewerbet haben fich binnen 6 Bo. den verfdriftemagig ju melben.

Ausbach ben 26. Juli 1828.

R. protestantifches Confistorium. p. Lus.

Memminger.

Rreis : und Stadtgerichtliche Befannte machungen.

pr. den 26. Juli 1828. Ppr. den 26. Juli 1828. Thomas Lebner, Probst bes Merianers Institute ju Aufhausen, Ronigl. Landgerichts Stadtamhof und Pfarrer allbort ging am 10. Ceptember 1827 mit Tob ab.

Rach bem Antrage bes Erbeintereffenten werben alle biejenigen, welche an bie juruckge. laffene Masse besselben Ansprüche geltenb maschen könner, aufgeforbert, solche binnen 30 Tagen von heute an bei unterfertigtem Gerichte geeignet anzubringen, widrigenfalls sie zu geswärtigen haben, daß die Verhaudlung ohne Berucksichtigung ber nicht angemelbeten Ansprüsche abgeschlossen wird.

Regensburg ben 18. Julius 1828. Ronigl. Rreis, und Stadtgericht. Gumpelghaimer, Direftor.

Loidinger.

pr. ben 26. Juli 1828!

734. Borlabung.

In der Berlaffenschaftssache bes Peter Joseph von Welz, Königl. Landrichters zu Kelheim, werden nach dem Antrage der Erbs, intereffenten alle diejenigen, welche an die zur rückgelaffene Wassa desselben, aus was immer für einem Grunde rechtliche Ansprüche machen zu können glauben, hiemit aufgefordert, solche binnen 30 Tagen von heute an bei unterferstigtem Gerichte geeignet anzubringen, indem nach Verlauf bieses Termins ohne Nücksichts nahme auf unangemeldere Forderungen mit fersnerer Verhandlung dieser Sache, auch mit dem allenfallsigen Abschluß berselben, vorgeschritten werden wird.

Regensburg ben 22. Juli 1828. Ronigl. Rreid, und Stadtgericht. Gumpelghaimer, Direftor.

Schieber, Aff.

Gerichtliche und Polizepliche Befannt

pr. ben 15. Juli 1828. 733. Se fannt mach un g. Muf Andringen eines Spyothefar Bläus bigers bes hiefigen Riemermeisters Christian Unerochs wird bessen Getraidgilt, bie der felbe mit 6} Biertl Rorn und 62 Biertl haber, Sulzbacher Megeren, von Georg Ibler in Riglashof, und mit 14 Biertl Rorn und 12 Biertl haber von Georg Rugler von bort-bezieht, wieberholt jum offentlichen Bertauf ausgeboten, wozu man Steigerungstermin auf

Dienstag ben 12. August b. 3. im bieffeitigen Amtolocale anberaumt, und jahr lungefähige Raufolustige hieju einladet.

Culibach ben 11. Juli 1828. Ronigliches Landgericht.

Lorbeer, ganbr.

(2.) pr. ben 21. Juli 1828,

Das Anwesen bes Bauers Georg Meinbl pon Miebereulenbach wird am

Dienstag ben 19. August l. 3. fruh 9 Uhr babier wiederholt bem offentlis den Berftriche untergestellt, wozu hiemit bes fis. und jahlungofahige Raufoliebhaber anber porgelaben werben.

Audfichtlich ber Beschreibung bes obigen Unwesens wird sich auf bie Befauntmachung

pem 12. b. DR. bejogen.

724.

Mallereborf am 17. Juli 1828. Konigl. Landgericht Pfaffenberg. D. l. a.

> Forfter, Uffeffor. pr. ben 23. Juli 1828. Befanntmachung.

Nachdem sich bei ber am 28. Marg l. 36. vorgewesten Bersteigerungs, Tagsfahrt bes Franz Rolblischen Tafernwirths, Anwesens zu Friedersried fein den minderbevorzugten Glaubigern annehmlicher Raufer einfand, und am zweiten Bersteigerungstage ben 28. April darauf ein weiteres Raufsanbot nicht geschlagen wurde, so wird nach gesetlicher Borschrift zur britten Bersteigerungs, Ausschreibung obigen

Dienstag ben 5. f. M. August festgefest, wozu die Raufdliebhaber unter hinweisung auf die hieramtliche Befanntmachung vom 4. Marg b. Id. Regenfreisblatt Mro. 12.

Unmefens geschritten, und biegu Tagefahrt auf

hinfichtlich bes Beschriebes bes Kolblischen Un. weiens und ber bierauf rubenben Lasten anber vorgelaben werben.

Actum ben 4. Juli 1828. Konigl. Landgericht Robing. Lit. Aurbach, Landr.

pr. ben 23. Juli 1828. 736. Berfcollenheits. Ertidrung.

Ronigl, Baver, Lanbgerichte babier wird ber Unterthanssohn und Dengergefelle Rrang Martin Bod, aus bem Martte Tan. nesberg, ba auf bie bffentliche gabung vom 17. Dezember v. 3. meber er, noch ein Lei. bederbe von ibm, in bem auf 6 Monate gefenten Termine babier erfcbien, auch auf ben Machlaß bes Bod biober Miemand eine For. berung anbrachte, und liquib machte, bem auf bem Grunde bes cod. civil. Theil 1. Cap. VII. 5. 49. Mro. 6. geftellten Prajubige gemaß, mie biemit geschicht, als verschollen ertlart, bies femnach ber alterliche Erbtheil biefes Berfchol. lenen, an ben nachften Ceitenvermantten bef. felben gegen Raution jur Rupniegung nunmehr augemiefen.

> Bobenstrauß am 1. Juli 1828. Der tonigl. Lanbrichter Saunolb.

(2.) pr. ben 15. Juli 1620.

Auf Anrufen eines Sppothefglaubigers wird im Wege ber hilfsvollstreckung bas Colpben . Unwefen bes Johann Dorr von Sallern bem offentlichen Berkaufe ausgesest, und hiezu Berfteigerungs . Termin auf

Montag ben II. August 1. J. nach bem eigenen Autrage bes Schuldners im Braubause zu Sallern anberaumt,

Besit, und zahlungefähige Raufer haben baber an obigem Tage, wo man ihnen bie nahern Raufsbedingungen zugleich eröffnen wird, bort zu erscheinen, und ihre Raufsangebote zum Protofolle zu geben.

Diefes Unwefen enthalt folgenbe Beftanbe theile:

. A. Gebaube:

a) ein burchaus gemauertes, eingabiges, und mit Legschindeln eingedecktes Wohn, haus, mit 3 Zimmern, 1 Kammer, x Hausteller nebst fleiner Ruche und Grass gewölbe verseben,

b) bie baran gebaute gesimmerte Schupfe

mit Brettern eingebect,

c) ber Biebstafl, balb gemauert und halb mit Brettern verschlagen,

d) ein holgerner Ochweinftall nebft Gumps beunnen im hofraume.

B. Garten:

a) bas neben bem haufe befindliche Wurgegartl pr. g Tagm.

C. Relbgrunbe:

f) 9 Meder circa 13 Tagw. haltenb.

D. Biefen:

g) bie sogenannte Ettelwiese auf ber Au nes ben bem Regenfluffe pr. I Lagw. zweis mabig.

B. Soligrunde:

h) 2 Gemeinbeholztheile am Galgenberg 7 Lagw. haltend, mit Strehholz bewachfen. F. Rechte:

i) bas auf bem hause liegenbe Ueberfahrts Recht.

Befchloffen ben 20. Juni 1828.

Ronigl. Bayer, Sanbgericht Regenstauf. Stier, Lanbrichter.

pr. ben 18. 3uli 1828.

(2.)

Proflam.

Michael Straubingar, Bauersfohn, von Dettenhofen, welcher ben feiten Felbjug; nach Rufland beimohnte, hat feit biefer Zeit nichts mehr von fich boren laffen.

Auf Andringen feiner Anverwandten wird berfelbe, oder feine allenfallfigen Descendenten aufgeforbert, binnen 3 Monaten a dato biet fer Aufforderung, von feinem Leben oder Aufsenthalt fichere Nachricht zu ertheilen, als ause

ferbeffen fein in 736 fl. beftebenbes Bermegen gegen Rautionsleiftung au feine Unverwandten ausgeantwortes werben milrbe.

Befchloffen am 7. Juni 1828.

Ronigl. Landgericht Regenstauf im Regentreife.

Stier, fanbrichter.

pr. den 27. Juli 1828.

739. Befanntmachung.

Das Michael Betrer'iche Wirthsanmer fen, beffen einzelne Beffandtheile im Regenfreid, Intelligenzblatt 1828 Stud 22. Seite 583 zu ersehen find, wird hiemit wiederholt zum öfe fentlichen Berfaufe in so weit ausgeboten, als zur Berichtigung ber bereits verfallenen Passivan nothwendig erscheint.

Bu biefem 3wede ift Termin angefest auf Freitag ben 12. September 1828.

Erwerbofabige Raufdliebhaber werden eine gelaben, an biefem Tage ihre Unbote in biefis ger Landgerichtstanglei ju Prototoll ju geben.

Reunburg v. W. am 19. Juli 1828. Ronigl. Landgericht Meunburg v. W. Eberl, Landrichter.

Forfte und Rentamtliche Befanntmadjungen.

(2.) pr. ben 19. Juli 1828. 740. Staatsreali: ateu, Bertauf. Bom

Ronigl. Rentamt Stabambof in Regendburg

werben aus hohem Auftrage ber Königl. Res gierung bes Regenfreises Kammer ber Finanzen folgende Staatsrealitäten nach ben Normen vom 30. Sept, 1811 (Reggsbltt. Seite. 1577) öffentlich versteigert, als:

1) bie Wiefe bei Auburg an ber Donau per circa 5 Tagwert,

Donau pon circa a Tagwert,

 bon 9 bis 12 Uhr im Birthebaufe ju Muburg,

Wojn Raufeliebhaber eingelaben werben. Regensburg am 17 July 1828.

Detti, Rentbeamter.

pr. ben 18. Juli 1828.

(2.)

rat. Befanntmachung.

Auf Freitag ben 8. August b. J. wirb bie Konigsteiner Jago in Bereinigung mit ber Steinbacher Jago, nach ben bestehenden Be, bingniffen vorbehaltlich bochster Genehmigung von Morgens 8 bis Mittags 12 Uhr ber of, fentlichen Berpachtung ausgesetzt.

Jagbpachtfabige Liebhaber wollen an bies fem Tag und Stunde fich in ber hiefigen Forft, amtetanglei einfinden, und bas Weitere ges wartigen. — 9m 12. Juli 1828.

Ronigl. Forftamt Bilsed.

Bold, Forftmeifter.

pr. ben 23. Juli 1828.

743. Befanntmadung.

Gemäß höchster Regierungs, Entschliefe fung vom 23. Juni, erhalten am 10. Juli sollen die bisherigen Pruner, Randefer, und Einwalder, Jagd, Edgen in 3 Abtheilungen ber öffentlichen Berpachtung untergestellt werden.

Die erste Abtheilung begreift jenen Theil ber Einwaldjagt in sich, welche rechts des Grenzzuges an ber Akmuhlbrucke bei Kelheim beginnt, beim Langmanngarten vortet im Wasserise bergaufwärts — bem Fußsteige über Meukelheim nach sich zieht, und von ba bie Ebausse annimmt.

Die zweite Abtheilung enthält jenen Theik ber bisherinen Einwaldiggb, welcher links ber oben bezeichneten Grenze liegt, inclus. jenes-Theiles ber ehemaligen Jagdrevier Ranbel, wie fich berfelbe von Felfenhauss hinauf burch bas Thal in einem natürlichen Zuge von der britten Abtheilung trennt.

Die britte Abeheilung enthalt ben Reft ber ehemaligen Jagbrevier Ranbet, einschlußig bes Priner Jagbbogens.

Bur Berpachtung biefer Jagten ift auf funftigen

Montag ben 4 Au'guft Bormittage Termin anberaumt.

Pachtfabige Jagbliebhaber werben einger laben, ihre Angebote im Geschaftelofale ber unsterzeichneten Behorde ju Protofoll zu geben, wobei zugleich bemerkt wirb, baß die Pachte bedingniffe vor ber Verpachtung werben bekannt gemacht werben, und baß der Zuschlag vorbes baltlich ber hochsten Genehmigung Mittage halb 12 Uhr geschieht.

Relbeim am 18. Juli 1828.

Ronigl. Rentamt Relbeim.

v. Rirchbauer, Rentbeamter.

Richt = Umtliche Befauntmachungen.

749. Befanntmach un

Die unterzeichnete Anstalt ist beauftragt, bas bem burgerlichen Runstgartner Johann Precht bahier jugeborige schone Grundfild Lit. A. Nro. 164. aus freier Sand zu verfaus fen. Es besteht basselbe in zwei Wohnbaus sern, einem großen Garten mit besonders gusten Obsibdumen besetzt, mehreren Treibtaften mit 50 Stud großen Fenstern und Deckeln, bahn in verschiedenen Blumen und Topfges wächsen.

Uebrigens tann ber Garten auch in zwei gleiche Theile getheilt, und feber Salfte ein Wohnhaus überwiesen werden, unter allenfalls siger Belassung ber Salfte bes Raufschillings auf biesen Realitaten zue fernern Berzinfung. Besits und zahlungsfähige Kaufsliebhaber wole len sich bemnach mir ihren Angeboten an uns tenbenanntes Gureau

Montag ben ir. Muguft Bormittags to Uhr wenden, an welchem Tage befagte Realitaten an ben Meifibietenben, unter Borbehalt ber Buftimmung bes Bertaufers, jugefchlagen werd ben follen.

 pr. ben 25. Juli 1828.

Ein Subjeft, welches feit 9 Jahren ununterbrochen und ausschließend im Rechnungs,
wesen der Landaerichte und Mentamter und
namentlich das Tax., Regie., Stempel, und
Stiftungswesen beschäftiget ift, seit dieser
Beit das Brandaffeturange, Kriegsrechnungs,
und mitunter bas Depositenwesen sührt, tie Distrittsumlagen Rechnungen legt, das Notariat beforgt, und überhaupt sowehl im lands
gerichtlichen Rechnungswesen, als allen andern,
in die juridischen Behältnisse nicht einfallenben Geschäfte der Administration ausgezeichnet bewandert ist, wünscht, von Jamilien Verhält,
missen verdrängt, dis zum 1 September einen
passenden Posten.

Daffelbe sieht nicht so sehr auf großen Gehalt, sendern auf humane Behandlung, weil gunftige Berhaltunffe Unterflugung ges währen. Portofreie Anfragen versendet die Redaftion des Regentreis, Intelligensblattes unter Abbresse S. M.

pr. ben 27. Juli 1828.
74e. Eine junge gebildete Wittwe ift gesonnen einige Madchen von hier oder vom Lande in Rost, Logis und Unterricht in allen weiblischen Arbeiten, unter billigsten Bedingnissen zu nehmen.

Rabere Auslunft ertheilt beghalb bas Commiffions, und Anfrags, Burcau Regensburg.

Rurs der Banerischen Graats. Papiere.

Bor undaufder Borfe:	Briefe.	
Obligationen à 4 oso . ditto à 5 oso .	981	981
Land Anlehen à 5 0fo	1044	104
Lotterie s Loofe E - M		
à 4 0/0	100%	106
bitto unvergindl. a ff. 10	-	117
ditto ditto aff. 25.		106
ditto ditto à ff. 100	105	

Inhalts: Unzeige Des 31. Studs:

L Befanntmachungen ber Ronigl. Rreis-Stellen:

Der Konigl. Regierung: - Die Prufungen für bas Gymnastal Absolutorium an ten Gymnasten ju Amberg und Regenoburg.

Dienstesnachricht: - Erledigung ber Pfarrei Martinebuch.

Des Ronigl. proteft. Confiferinms in Baireuth: - Erledigung ber Pfarrei Delabaufen.

Des R. proteft. Confiftoriume in Anebach: - Erledigung ber Pfarrei Tauberged.

II. Areise und Stadtgerichtliche Befanntmachungen.

IV. Forit = und Rentamtliche Befanntmachungen.

V. Privat Befanntmachungen.

VI. Rure ber Baper. Staate Papiere vom 24. Juli 1828.

VII. Getreide und Bifnalien- Preife in Regensburg.

746. Abochentliche Ungeige ber Megeneburger Schranne. Den 26. Juli 1828.

Setraid	- Sat	Boriger	Wens	Banger Schranz	hentiger	Bleibt im	Bertaufe, Preife.				eifa.		
tung.		Reft. Sufuhr.		nenftand. Bertauf.		Refte.	<b>திக்கி</b>		Wittlere		Dinbefte		
		Schäffel	Schäffel	Schäffel	. Sch Sffel	<b>ं</b> टक्षेत्रिं।	fl.	Ifr.	fl.	fr.	fl.	ifr.	
Maigen		1 -	64	64	64	-	14	137	13	53	13	16	
Korn	9	-	12	12	12	-	9	45	9	-	8	38	
Gerfle		-		-	-	-		1	-	-		30	
Saber	9	-	60	60	60	-	4	57		46	4	101	

Bathengries feiner 5 20   1 20   20   Bei dem dürgerl. Freydoans menggern 7 3 Bathengries ordinar. 4 16   1 4   16   20   20   Bei dem dürgerl. Freydoans menggern 7 3 mittlere   16   Bei dem dürgerl. Freydoans menggern 9 publicitet den 5. Juni 1828.  Biffenalten Preite durch die erete Concurrent reautiet.  Biffenalten Preite durch die erete Concurrent reautiet.  Biffenalten Preite durch die erete Concurrent reautiet.  Biffenalten Preite durch die erete Concurrent reautiet.  Bom 20, dis 26. Juli 1828  Biffenalten Preite durch die erete Concurrent reautiet.  Bom 20, dis 26. Juli 1828  Biffenalten Preite durch die erete Concurrent reautiet.  Bom 20, dis 26. Juli 1828  Biffenalten Preite durch die erete Concurrent reautiet.  Bom 20, dis 26. Juli 1828  Biffenalten Preite durch die erete Concurrent reautiet.  Bom 20, dis 26. Juli 1828  Biffenalten Preite durch die erete Concurrent reautiet.  Bom 20, dis 26. Juli 1828  Biffenalten Preite durch die erete Concurrent reautiet.  Bom 20, dis 26. Juli 1828  Biffenalten Preite durch die erete Concurrent reautiet.  Bom 20, dis 26. Juli 1828  Biffenalten Preite durch die erete Concurrent reautiet.  Bom 20, dis 26. Juli 1828  Biffenalten Preite durch die erete Concurrent reautiet.  Bom 20, dis 26. Juli 1828  Biffenalten Preite durch die erete Concurrent reautiet.  Bom 20, dis 26. Juli 1828  Biffenalten Preite durch die erete Concurrent reautiet.  Bom 20, dis 26. Juli 1828  Biffenalten Preite durch die erete Concurrent reautiet.  Bom 20, dis 26. Juli 1828  Biffenalten Preite durch die erete Concurrent reautiet.  Bom 20, dis 26. Juli 1828  Biffenalten Preite durch die erete Concurrent reautiet.  Bom 20, dis 26. Juli 1828  Biffenalten Preite durch die erete Concurrent reautiet.  Biffenalten Preite durch die erete Concurrent reautiet.  Bom 20, dis 26. Juli 1828  Biffenalten Preite durch die erete Concurrent reautiet.  Biffen Preite durch die erete Concurrent reautiet.  Biffenalten Preite durch die erete Concurrent reautiet.  Biffenalten Preite durch die erete Concurrent reautiet.	747				
tin Mockenlaid pr. 12 fr. 4 18	Preife ber Biftualien, melde e	iner polizent	lichen Tare un	rerlie	g en.
tim Mockenlaib pp. 12 fc. im Rockenlaib pp. 6 fc. im Rockenlaib pp. 3 fr. im Nockenlaib pp. 3 fr. im Nockenlaib pp. 6 fc. im Rockenlaib pp. 6 fc. im Rockenlaib pp. 6 fc. im Rockenlaib pp. 6 fc. im Sprip pp. 6 fc. pf. im Exchalation 17 fc. pf. Publicited ben e6. Juli 1828.  Rundwehl 3 20			5 1 4 7 5 4 4		
cim Rockenlaid pr. 6 fr. 214   17   21   17   21   17   21   17   21   17   21   17   21   17   21   17   21   21	Ein P. Semmel ob. 1 Ripf pr. 1ft.	1 " 1 .			
fin Rockenlaid pr. 3 fr. 177 2 in Rych pr. 6 fr. 16 2 - 7	Ein Mockenlaib pt. 12 ft. 4 18 -	Eine Maas	Commerbier bei bei	u tr-	Pf-
tim Kupf pt. 6 fr. — pf.  Weilleit den e. Juli 1828.  We d   f a g.   1828.  We d   f a g.   1828.  Rundwehel   2   20   38   9   2    Ruttelmehl   2   20   7   2    Publicitet ben vom deißes Gier   20   2    Ruttelmehl   2   20   7   2    Publicitet ben veißes Gier   2    Ruttelmehl   2   20   7   2    Publicitet ben veißes Gier   2    Ruttelmehl   2   20   7   2    Publicitet ben veißes Gier   2    Ruttelmehl   2   20   7   2    Publicitet ben veißes Gier   2    Ruttelmehl   2   20   7   2    Ruttelmehl   2   20   7   2    Ruddichmehl   1   26   24   6    Ruddichmehl   1   26   24   6    Ruddichmehl   2   20   20    Ruddichmehl   3   4   16    Berolle Geeffe, feine   2   24    Ruttelmehre der e.   3    Ruttelmehre der e.   4   2    Ruttelmehre der e.   4   2    Ruttelmehre der e.   5	Beaucen .	ODING.	4	1	
Ein Cerichtaib 17 fr pof.  Publicier den 17 fr pof.  Publicier den 2011 18 fr.  We h I f a g.  We he h I f a g.  We he h I f a g.  We he h I f a g.  We he he h I f a g.  We he he h I f a g.  We have he he he he he he he he he he he he he	Cita Citatana Pari y Con	Mushlining hard	Wirthen	4	3
Gubliciert den es. Juli 1828.  Me d l f a g. fl. te. st. fl. te. st. et. et. et. et. et. et. et. et. et. e			I. WAR 1838.		
Me e b l a g. Maren f. ft. v. ft. v. ft. v. v. v. v. v. v. v. v. v. v. v. v. v.	Muhlising har of Quli shall	I Eine Waas ne	ugebrautes Schenfbie	T -	-
Mundwehl . 3 ao . 50   12   2   38   9   2   2   38   9   2   2   38   9   2   2   38   9   2   30   7   2   30   7   2   30   7   2   30   7   2   30   7   2   30   7   2   30   7   2   30   7   2   30   30   7   2   30   30   7   2   30   30   7   2   30   30   7   2   30   30   7   2   30   30   30   30   30   30   30	Diett. Den Ed. Juit Megen. Diett. Meg. M	afet	Birthen	-	! —
Remmelmehl 2 32 38 9 2 Eine Maas weißes Tier . 4 2 Rittelmehl 2 3 3 3 3 3 9 2 Eine Maas weißes Tier . 4 2 Rodenmehl 1 24 30 7 7 2 2 3 8 1 e i f ch f a h. Rogenmehl 1 1 24 24 5 1 1 26 20 1 20 1 20 1 20 1 20 1 20 1 20		Bublicier ber	1		
Rittelmehl . 1 28 22 5 7 2			maified Steam	1 .	
Dadwehl		on Sine Wags t	perger soier	4	2
Rachmehl . 1 24 — 21 — 5 1 Rie f ch f a g. Rogermehl . 1 24 — 21 — 5 1 Römischmehl . 1 36 — 24 — 6 — Beitengries deiner Bathengries feiner Bathengries ordinar. 4 — 16 — 1 4 — 16 — 16 — Bei den dürgert. Frendankmehgern Publicert den 5. Juni 1826.  Berollte Gerste, seine — — — 16 — Bei den dürgert. Frendankmehgern Publiciert den 5. Juni 1826.  Ein Pfund Ralbsselisch — — — 24 — Ein Pfund Salbsselisch — — Publiciert den Beiten die eine Goncurrent registert.  Biltwalten Preise durch die eine Concurrent registert.  Bom 20, die 26. Juli 1828  Biltwalten, Preise durch die eine Concurrent registert.  Bom 20, die 26. Juli 1828  Biltwalten, Preise durch die eine Concurrent registert.  Bom 20, die 26. Juli 1828  Biltwalten, Preise durch die eine Concurrent registert.  Bom 20, die 26. Juli 1828  Biltwalten, Preise durch die eine Concurrent registert.  Bom 20, die 26. Juli 1828  Biltwalten, Preise durch die eine Concurrent registert.  Bom 20, die 26. Juli 1828  Biltwalten, Preise durch die eine Concurrent registert.  Bom 20, die 26. Juli 1828  Biltwalten, Preise durch die eine Concurrent registert.  Bom 20, die 26. Juli 1828  Biltwalten, Preise durch die eine Concurrent registert.  Bom 20, die 26. Juli 1828  Biltwalten, Preise durch die eine Concurrent registert.  Bom 20, die 26. Juli 1828  Biltwalten, Preise durch die eine Concurrent registert.  Bom 20, die 26. Juli 1828  Biltwalten, Preise durch die eine Concurrent registert.  Bom 20, die 26. Juli 1828  Biltwalten, Preise durch die eine Concurrent registert.  Bom 20, die 26. Juli 1828  Biltwalten, Preise durch die eine Concurrent registert.  Bom 20, die 26. Juli 1828  Biltwalten, Preise durch die eine Concurrent registert.  Bom 20, die 26. Juli 1828  Biltwalten, Preise durch die eine Concurrent registert.  Bom 20, die 26. Juli 1828  Biltwalten, Preise d	men-self	aphoticite och	10. Mat 1929-	•	•
Roggenmehl 136 24 6 7 Bei Mund gutes Ochsenkelsch 8 7 3 Bathengries feiner 5 20 1 20 20 Bei den dürgerl. Freydankmehgern Publicert den 5. Juni 1826.  Berolte Gerste, seine 16 16 16 Bei den dürgerl. Freydankmehgern Publicert den 5. Juni 1826.  Gerolte Gerste, seine 16 16 Bei den dürgerl. Freydankmehgern Publicert den 5. Juni 1826.  Ein Pfund Rabhstelsch — Publicert den 5. Juni 1826.  Ein Pfund Rechassern Bublicert den 5. Juni 1826.  Ein Pfund Rabhstelsch — Publicert den 5. Juni 1826.  Ein Pfund Rabhstelsch — Publicert den 5. Juni 1826.  Ein Pfund Rabhstelsch — Publicert den 5. Juni 1828.  Bistenalien-Preite durch die eine Concurrent reamtirt.  Bom 20, die 26. Juli 1828.  Bistenalien-Preite durch die eine Concurrent reamtirt.  Bom 20, die 26. Juli 1828.  Bistenalien-Preite durch die eine Concurrent reamtirt.  Bom 20, die 26. Juli 1828.  Bistenalien-Preite durch die eine Concurrent reamtirt.  Bom 20, die 26. Juli 1828.  Bistenalien-Preite durch die eine Concurrent reamtirt.  Bom 20, die 26. Juli 1828.  Bistenalien-Preite durch die eine Concurrent reamtirt.  Bom 20, die 26. Juli 1828.  Bistenalien-Preite durch die eine Concurrent reamtirt.  Bom 20, die 26. Juli 1828.  Bistenalien-Preite durch die eine Concurrent reamtirt.  Bom 20, die 26. Juli 1828.  Bistenalien-Preite durch die eine Concurrent reamtirt.  Bom 20, die 26. Juli 1828.  Bistenalien-Preite durch die eine Concurrent reamtirt.  Bom 20, die 26. Juli 1828.  Bistenalien-Preite durch die eine Concurrent reamtirt.  Bom 20, die 26. Juli 1828.  Bistenalien-Preite durch die eine Concurrent reamtirt.  Bom 20, die 26. Juli 1828.  Bistenalien-Preite durch die eine Concurrent reamtirt.  Bom 20, die 26. Juli 1828.  Bistenalien-Preite durch die eine Concurrent reamtirt.  Bom 20, die 26. Juli 1828.  Bistenalien-Preite durch die den die eine Concurrent reamtirt.  Bom 20, die 26. Juli 1828.  Bistenalien-Preite durch die eine Concurrent reamtirt.  Bom 20, die 26. Juli 1828.  Bistenalien-Preite durch die den die eine Concurrent reamtirt.  Bom 20, die 26. Juli 1828.  Bistena			164600		
Römischmehl 136 24 26 Beit wirden gutes Ochsensteich 3 37 Bathengries feiner 120 20 20 30 Bet den bitraerl. Freihamfnehegern 7 3 Berollte Gerste, feine 4 16 5 4 16 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5	Seachman 1	1 11 97 6 6	tjajja g.		
Bathengries ordinar. 4 16 1 4 16 1 4 16 1	Wantichmehl 126 - 24 -				Pf-
Bathengries ordinar. 4 16 1 4 16 1 4 16 1	Reiteneried felner	Ein winno gi	nies Dolenkeild		-
Gerollte Gerste, seine mittlere grobe — 16 Gin Pfund Rabsselsch — 24 Gin Pfund Sabsselsch — 25 Gin Pfund Sabsselsch — 25 Gin Pfund Sabsselsch — 25 Gin Pfund Sabsselsch — 25 Gin Pfund Sabsselsch — 25 Gin Pfund Sabsselsch — 25 Gin Pfund Sabsselsch — 26 Gin Pfund Sabsselsch — 26 Gin Pfund Sabsselsch — 26 Gin Pfund Sabsselsch — 26 Gin Pfund Sabsselsch — 26 Gin Pfund Sabsselsch — 26 Gin Pfund Sabsselsch — 26 Gin Pfund Sabsselsch — 26 Gin Pfund Sabsselsch — 27 Gin Pfund Sabsselsch — 27 Gin Gin Ansabsselsch — 28 Gin Gin Pfund Sabsselsch — 28 Gin Gin Pfund Sabsselsch — 28 Gin Pfund Sabsselsch — 29 Gin Pfund Sabsselsch — 29 Gin Pfund Sabsselsch — 29 Gin Pfund Sabsselsch — 29 Gin Pfund Sabsselsch — 29 Gin Pfund Sabsselsch — 29 Gin Pfund Sabsselsch — 29 Gin Pfund Sabsselsch — 29 Gin Pfund Sabsselsch — 29 Gin Pfund Sabsselsch — 29 Gin Pfund Sabsselsch — 29 Gin Pfund Sabsselsch — 29 Gin Pfund Sabsselsch — 29 Gin Pfund Sabsselsch — 29 Gin Pfund Sabsselsch — 29 Gin Pfund Sabsselsch — 29 Gin Pfund Sabsselsch — 29 Gin Pfund Sabsselsch — 29 Gin Pfund Sabsselsch — 29 Gin Pfund Sabsselsch — 20 Gin Pfund Sabsselsc	Mathematica orbinar 416 - 1 4 - 16	I Itali ben bittai	erl. Frendantmeggern	7	3
mittlere grobe — 100 Ein Pf Sabsteils — 200 grobe — 100 Ein Pf Sabsteils — 200 grobe — 100 Ein Pfund Sabsteils — 200 grobe — 2		Duoticitt ben			
Daferkern Publiciter den 26. Juli 1828.  Biktualten-Preise durch die rete Concurrent reantlet.  Dom 20. die 26. Juli 1828.  Biktualten-Preise durch die rete Concurrent reantlet.  Dom 20. die 26. Juli 1828.  Brbsen, gerolite, d. Maas	mittlere 10	g _   Ein Pland R	talbfleisch	-	-
Publicite den 26. Juli 1828.  Biktualien-Preite durch die rete Concurrent reautiet.  Dût sen frûcht e.  Prhind Edweliensteich .  Dût sen frûcht e.  Prhind Edweliensteich .  Dût sen frûcht e.  Prhind Edweliensteich .  Dût sen frûcht e.  Prhind Edweliensteich .  Dût sen frûcht e.  Prhind Edweliensteich .  Dût sen frûcht e.  Prhind Edweliensteich .  Dût sen frûcht e.  Prhind Edweliensteich .  Dût sen frûcht e.  Prhind Edweliensteich .  Dût sen frûchte e.  Prhind Edweliensteich .  Dût sen frûcht e.  Prhind Edweliensteich .  Dût sen frûchte e.  Prhind Edweliensteich .  Dût das Estund .  Profit e.  Dût sen frûchte e.  Prhind Edweliensteich .  Dût das Estund .  Dût sen frûchte e.  Prhind Edweliensteich .  Dût sen frûchte e.  Prhind Edweliensteich .  Dût das Estund .  Dût sen frûchte e.  Prhind Edweliensteich .  Dût sen frûcht e.  Prhind Edweliensteich .  Dût sen frûcht e.  Prhind Edweliensteich .  Dût sen frûcht e.  Prhind Edweliensteich .  Dût sen frûcht e.  Prhind Edweliensteich .  Dût sen frûcht e.  Prhind Edweliensteich .  Dût sen frûcht e.  Prhind Edweliensteich .  Dût sen frûcht e.  Prhind Edweliensteich .  Dût sen frûcht e.  Prhind Edweliensteich .  Dût sen frûcht e.  Prhind Edweliensteich .  Dût sen frûcht e.  Prhind Edweliensteich .  Dût sen frûcht e.  Dût das Estund .  Dût sen frûcht e.  Dût sen frûcht e.  Dût frûchter gegoff. m. baumd .  Dût e. Dût en baier. Nûten .  Dût frûchter e.  Dût dê				b i —	1-
Publisirt den 26. Juli 1828.  Biffualten. Preise durch die erete Concurrent reautiet.  Dulfen frücht e. Profen, gerolite, d. Maas  ungerolite d	good	_ Sin Pfund &	dweinenfleisch	-	-
Bifftualten. Preite durch die erete Concurrent reautiet.  Duls sen fr dat e.  Profen, gerolite, d. Maas  Imperolite d. Maas  Imperolite d. Maas  Imperolite d. Maas  Imperolite d. Maas  Imperolite d. Maas  Imperolite d. Maas  Imperolite d. Maas  Imperolite d. Maas  Imperolite d. Maas  Imperolite d. Maas  Imperolite d. Maas  Imperolite d. Maas  Imperolite d. Maas  Imperolite d. I		Bublicirt ben		,	
Otlsen frücht e.  Prhsen, gerollte, d. Maas		11			_
Perfen, gerolice d. Waas	Bittualten-Preife burch bie ereie Concurrent re	rairitet.	Vom 20. bis	26. Juli	1828.
Pebsen, gerolite, d. Maas ungereilte, d. Maas ungereilte d	Alfan fadeta   ff. fr. bis ft.	fr. j		f. fr.	bied fr
Linjen, rothe,	Orbien geralice, b Waget	- Mild unebaera!	mite a a a a a	-14	
Dirfen	maerolice b	- Milch abgerabmi			
Dirfen	Emiliar, torget,		Angabl   Swode, e. Ct		
Danitdener  Jungsteisch.  Anderes ober Aubsteisch das Pf.  Raberes ober Aubsteis das Pf.  Raberes ober Aubsteis das Pf.  Raberes ober Aubsteis das Pf.  Raberes ober Aubsteis das Pf.  Raberes ober Aussteis das Pf.  Raberes ober Aubsteis das Pf.  Raberes ober Aussteis das Pf.  Raberes das Pf.  Raberes das Pf.  Raberes das Pf.  Raberes das Pf.  Raberes das Pf.  Raberes das Pf.  Raberes das Pf.  Raberes das Pf.  Raberes das Pf.  Raberes das Pf.  Raberes das Pf.  Raberes das Pf.  Raberes das Pf.  Raberes das Pf.  Raberes das Pf		- Shmela		-	
Rageres ober Auhsteich das Pf.  Ralbkeisch	Daniffdrner - 4 - 4 -	0			17
Ralbsteisch Schweinerschieft	Jungfleifc.	Rorbc betto			-
Schweinerleisch	Mageres ober Rubficijd bas Df 7 -	The state of the s	23 0 7 St. III	- 4	
Schweinenleisch		650000000			
Fin Pfund Salz	Campitality	and the second		4 - 1	1 15
Rochfalt 1Ffl. à 150 Pf. excl. Laderlohn 8 00 — Enten, raub gepust — Ounglalt wo 250 w w y 9 32 — Indiane . 16	Gin Pfund Gali	- Sanfe, ranb	200 1 1 1	- 10	- 36
Diehstil w n250 w n w 9 32 - 3nbiane. 16	Bei dem R. Galjamt Regensburg		144		1 40
Ounglatz = **050 = **				- 20	- 24
duschlitt ausgelassenes der Et.  unausgelassen 32 — Alte Dahnen 23 — 35 — 40 — 50 pf. Lichter gegoss.  bef Lichter gegoss.  seife, d. Pf.  Dichten, d. Pf.  Dic	Dungiali = = 050 = = = 1 9   32   -	- Inbiane		- 48	1 -
pf. Lichter gegoff. m. baumto. Dochte — at — Dubner, alte 44 — 14 — 15 — Gejog. f. lein. s — 17 — 18 — Haben — 140 — 150	Unschlitt ausgelaffenes ber Et   21   -   22	- Alce Dabnen		- 112	
Seife, b. Bf	unausgelass 17 - 18	- Maraune .		- 40	- ,50
Seife, d. Bf					- 10
Seife, d. Bf				- 8	-112
Dechten, d. Of.  122 —   mittler   176   177 — 18	Geife, b. Pf   15' -	- Glache, feiner	155 bas Bf- au	-120	- 34
Deu, d. Et.  Romenstre d. Schober in 40 Bund  4 - 7 - Guenbolz  Brodniel, der baier. Weiten  Der b. M ven baier. Ruben  Broding 240  Grent breeficken, die Maag.  - 6 - Riben	Dichten , b. Pf				-118
Rogenstre i. d. Schober in 46 Bund 4 — 7 — Buwenbols ses bie Alft. in 6 40 7 1 Girfenbols . 3 5 30 6 — Berbauel, Ben baier, Rüben . — — Weichling . 240 1 1 1 4 15 4 4 5 6 6 — Riben					17
Produjel, der baier. Menen		4-	bie Rift. m		
Der b. M gen baier, Ruben		- Birtenball .			
	Der b. MR Ben baier. Ruben			4:15	
Stabt. Magistrat.				4182	4 76
	e tabt.	en a g t st	r a t.		

# Extra : Beplage jum 31. Stud

### Roniglich Banerifden

# Intelligenzblattes für den Regenkreis.

Regensburg. Mittwoch, ben 30. Juli 1828.

pr. ben 25. Juli 1828.

Dunchen, ben 6. Juli.

(Eingefanbt.)

In den Sigungen ber Rammer ber Ab. geordneten vom 4. und 5. bes l. M. ift bei ber Debatte über die Beschwerden mehrerer Gutsbesiger wegen Berlegung constitutioneller Rechte die Frage angeregt worden:

Db bie Einziehung ber gutsherrlichen Ges richtsbarkeit über die von bem Jahre 1806 unter die Grundherrlichkeit des Staates übergegangenen Grundholden facularisiter Stifter und Rloster von der vollziehenden Staatsgewalt nach den Bestimmungen der Verfassungs, urkunde nicht blos angeordnet, sondern auch gegen den Widerspruch der Bes theiligten ohne Anrufung der Gerichte vollstreckt werden durfe?

Bur Beleuchtung biefer Frage burften noch folgenbe Aftenftude bienen, welche wir befannt ju machen ermachtiget finb.

Erfenntniff.

Seine tonigl. Majestat ertennen in Saschen ber Oberzollinspectors Bittwe, Josepha von Krammer, geborne Grafin von Bech, ges gen ben tonigl. Fiblus Spolium betreffend zu Recht, und bestättigen bas Erfenntniß bes t. Appellations Gerichts für den Jarkreis vom Extra Beilage zum 31. St. d. Regfr. Intellol.

17. Mai v. 36. aus ben bemfelben beigefetten Grunden.

Die Appellantin wird auch in bie Ros ften biefer Inftang und in feche Thaler Sucs cumsgelber verurtheilt.

München, ben 24. Febr. 1824. Oberappellattons, Gericht bes Konige reichs Banern.

L. S. Graf v. Arco, Prafibent. Frantl, Setr.

Ronigl. Appellationes Gericht bes Ifarfreifes.

L. S. v. Dann, Prafibent.

Roften ju tragen babe."

Det, Sefr.

Im Ramen 2c. 2c. Das k. Appellations, Gericht für ben Ifar, freis erkennt in Sachen ber Josepha v. Kram, mer, gebornen Gräffit v. Bech, gegen ben k. Kislus wegen eines angeblichen Spoliums ju Recht; "baß die Rlägerin mit ber erhobenen Spolienflage abgewiesen sep, und sammtliche

Granbe.

1. Rur Derjenige, welcher bes Besiges mit unrechtmäßiger Gewalt entsett wurbe, tann sich ber Spolienklage bebienen, weßhalb zur Begründung berfelben nicht bloß ber Besit auf Seite bes Aldgers, sondern auch die widerrechtliche gewaltsame Depostessonirung auf Seite bes Beklagten erforbert wird.

Cod. civ. p. 4. c. 5. §. 11. et in notis Nr. 2 et 4. Lit f.

2. Die Gutsbesitzerin von Krammer will aber von dem k. Fistus badurch spolirt seyn, weil die f. Regierung des Jiartreises in der Entschließung vom 21. Mai 1821 das lands gericht Eblz anwies, die disher bei hohendurg auszeübte Jurisdistion über 57 in ihren grunds herrlichen Berhältmissen theils noch unverans dert bestehende, theils rentämtlich erdzinslich ges wordene infammerirte Kloster, und Stifts. Grunndholden, dann 3 gegen Bodenzuns zum Retante geeignete Kloster, lehenholden zum Etaate einzuziehen und weil diese Einziehung durch das k. Landzericht Tolz wirkslich vollstreckt wurde.

3. Dieses Verfahren ber f. Regierung und bes Landgerichts Toll; fann aber feineswegs unjustifizirlich genannt werben, sondern entsprach ben Bestimmungen des fonstruttionellen Ediftes über die grundherrlichen Nechte und die grundherrliche Gerichtsbarkeit vom 26. Mai 1818, denn

a) Diefes Ebift verordnet &. 28. beutlich, bag bie grundherrliche Gerichtsbarteit allent, halben auf bie eigenen Grundholden bes Gerichtsherrn beschräntt sen und auf Grundholden ben bes Konigs ober anderer Grundherren nicht ausgedehnt sperben burfe.

b) Run ift aber von ber Rlagerin felbst zur gegeben, baß die fraalichen der Gerichtsbarsteit des Patrimonial Gerichts hobenburg ents zogenen Unterthanen uicht Grundholden der Rlagerin, sondern Rloster, und Stifts Unterthas men seyen, warüber ihr sohin nach der Bes stimmung bes erwähnten fonstitutionellen Editted die Gerichtsbarkeit nicht belassen werden fonnte.

c) Zwar ift in bem Nachfage zu bem alle, girten & beigefügt, bag bie Gerichtsbarfeit aus na hme weife auch auf jene Grundhole ben ber Rirchen und Stiftungen, sowie anderer Privat-Personen erstrecht werben tonne,

wordber ber Guteberr icon im Jabre 1806 Die Gerichtsbarfeit mit einem binglichen Rechte im Befine gehabt babe, allein bie Rlagerin fonnte felbft nicht behaupten, bag bie fraglie den Unterthanen im grundberrlichen Berbanbe ju einer Stiftung fteben, fonbern bezog fich nur auf b. 35. bes Reiche Deputatione Daupte fcbluffes, gemaß welchem bie allgemeine Ca. fularifations , Lejugnig nur jum Bebufe bes Aufwandes fur Gottesbienft, Unterricht und andere gemeinnutige Auftalten ertheilt worben fen; allein diefer o. findet bieber um fo menie ger Unweubung, ale befanntlich bie Ausicheis bung und bie Extradution bes Stiftungs, Bere mogens ichon lange vor fich gegangen ift, und ber 6. 29. bes fonftitnt. Ebiftes nur von fole den Gruntholben fpricht, welche im Sabre 1806, ober jur Beit ber Emanirung tiefes Ebiftes ichon in grundberrlichem Berbande ju einer Stiftung ftunben, nicht aber von fole chen, welche einer Stiftung erft noch quaes miejen werben burften. -

4. Ohne barauf einzugehen, ob ber Rid.
gerin eine Entschädigung fur bie bom Staate
eingezogene Gerichtsbarkeit gebuhre, ist boch
bieses als gewiß anzunehmen, bag bas tonstitutionelle Etift niegends eine Entschädigung
in ber Art anordnet, baß solche vor ber Einziehung der Gerichtsbarkeit geleistet werden
muffe.

Die Aldgerin beruft fich zwar auf ben Lit. 4. §. 8. ber Berfassungs-Urfunde, als lein bieser §. fann hieher nicht wohl anges wendet werden, da in dem vorliegenden Falle nicht von der Abtretung eines Privat-Sigenschund eines oder mehrerer Unterchanen zu eis nem öffentlichen Zwecke, sondern vielmehr von der Ausübung allgemeiner gesetzlichen in der beschwornen Berfassungs. Urfunde enthaltenen Bestimmungen die Rebe ist.

5. Auf teinen Fall tonnte aber bie Rld, gerin mit einer Spolientlage gegen ben f. Fistus auftreten, inbem es fich bier um eine Versügung handelt, welche bon ber Res

gierung nicht in Privat, Verhälfniffen, son, bern als Staatsbehörde getroffen wurde, b.i., um einen ben Bollzug ber Constitution betref, fenden Alt der Staatsgewalt, welcher durch die burgerlichen Berichtsbife nicht gehemmt werden kann und darf, sondern, wogegen sich der Betheiligte bei dem Staatstathe nach dem h. 7. Rr. 11. der revidirien Instruktion für den f. Staatstath dom 9. Jauner 1821 zu wenden hat.

6. Die Rlagerin mußte bemnach mit ber erhobenen Spolientlage abgewiesen, und wegen bes Ungrundes berfelben, auch in die Streitstoften verfällt werden.

Munchen ben 17. Mai 1825. Ronigl. Appellations, Gericht für ben Ifarfreis.

L. S.: b. Dann, Brafident.

Rubntein.

Seiner Majefidt des Königs von Banern

ertennt bas tonigt. Appellatinosgericht fur ben Jiarfreis auf erstatteten schriftlichen Bortrag ju Recht:

»Joseph Marquard Freiherr von Pfetten wauf Ober, und Rieberarnbach werde mit wher wegen Einziehung ber Gerichtsbarteit wüber tonigl. Grundholden gegen ben tonigl. »Fissus aub dato 10. praes. 24. Janner wlaufenden Jahr eingereichten Rlage abge, »wiesen, und in die Rossen verfällt.«

Die von Jaseph Marquard Freiherrn von Pfetten wegen Einziehung der Gerichtsbarkeit aber t. Brundholden durch das hiezu angewiessene Landgericht Pfassenhosen gegen den t. Fistus erneuert eingereichte Rlage bezielt nach ihren Petiten eine Inhibition gegen den t. Fistus und richterliche Manutenirung im Besitze der in Frasge stehenden Gerichtsbarkeit dis zur Anlassung

berfelben ein rechtsfraftiges Erfenninif verare theilt, ober ber Staat felbft fie mit Entschabbigung abgeleft haben wirb.

§. 2.

Diefer Imploration um Schut im Beffte ber gutsberrlichen Gerichtsbarfeit über tonigl. und schon vor bem Jahre 1806 infammerirte ehemalige Rloster, Grundholden fann aber von Seite ber Gerichtsstelle nicht statt gegeben wer, ben, weil die Pratension bes Klagers Freiheren von Pfetten, im Besitze biefer Gerichtsbarfeit über gebachte nicht eigene Grundholden zu bleisben, schon durch die Constitution des Reichs verworfen ist.

9. 3.

Bermog Titl. V. b. 4. ber Berfaffunge. urfunde ift gwar tem Abel bes Reiche bas ause fcbließenbe Reche, eine anteberrliche Berichte. barteit ausüben ju tonnen, fanftionirt, affein nur nach ben Bestimmungen bes verfaffunge. maßigen Ebifte vom 26. Dai 1818 aber bie gutoberlichen Rechte und bie gutoberrtiche Bes richtebarteit (Beilage VI. ju Gitl. V. &. 4. ber Conftitutionsurfunde.) Rachbem nun in biefem gleich ber Berfaffung allgemein perbine benben Ebifre b. 28: beutlich ausgesprochen ift, baß guteberrliche Berichtebarteit allenthalben auf bie eigenen Grundholben bes Guteberrn befchrantt fen, und in ber Regel auf Grunthole ben bes Ronige ober anberer Grundberren, fo wie auf bie Befiger frei eigener Guter nicht audgebehnt fenn, noch jemale ausgebebnt merben burfe, fo ift wohl an und fur fich flar, baf bem Begehren bes Freiherrn bon Pfetten. fich in ber Ausübung einer ausgebebnten gutde heirlichen Gerichtsbarteit auch über tonigliche Brundholden ju erhalten , bas richterliche Bebor nicht gemahrt werben tonne und gwar um fo minber, als ebenfalls am Tage liegt, baß bie im angezogenen & 28. berührten Ausnahmde falle hier nicht anschlagen, weil es fich nicht bon Grundholben ber Rirchen und Stiftungen ober anderer Privatperfonen, fonbern von Grunde bolben bed Ronigs und ber Rlofter . Communis

taten handelt, beren Befigthum ichon vor 1806 infammerirt worden ift.

6 4.

Es ist zwar gerichtsbefannt, baß bas Ebift VI zu mehrfachen Anständen von Seite der Gutsberren Beranlassung gegeben hat, allein eine Abanderung im verfassungsmäßigen Bege trat nicht ein und da die dem Freiherrn von Pfetten bereits durch das Ministerial. Rescript vom 4. Dezember vor. Jahrs tund gemachte, nach Bernehmung des Staatstaths erlassene allerhochste Beschlußfassung mit der Vorschrift des verfassungsmäßigen Edites VI. gang im Einstange stehet, so bezweiselt er die rechtliche Wirksamkeit dieser Bollziehungsnormen nur zur Ungebühr.

6. 5.

Das Intent bes Freiheren von Pfetten, für die fattische Fortbauer einer die verfassungs, mäßigen Gränzen überschreitenden Gerichtsbar, teit den richterlichen Schutz anzurufen, ift so, nach, ber rechtsgiltigen Begründung entbehrend, ganz unstatthaft und die schon in Kraft ber Konsstitution des Reichs ins Reine gesetze Frage, ob die gutsherrliche Gerichtsbarfeit über solche ehemalige Stifts, und Rloster, Grundholden, welche schon vor dem Jahre 1808 zu königl. Grundholden umgewandelt worden waren, aus zulassen sehr jur Prozes, Ins struktion ausgestellt werden.

6. 6.

Rach Inhalt ber Rlageschrift will zwar Freiherr von Pfetten fich ber Anlassung jener Berichtebarfeit unterziehen, wenn ihm von bem Staate ehevor Entschäbigung geleistet worden fenn wird; allein einestheils fann bie Bollzies bung ber Berfassung bes Sbittes VI. über bie

gutsberrlichen Rechte und bie gutsberrliche Gerichtsbarfeit nicht burch Entschäbigungs. Unregungen weiter gehemmt werden, anderntheils ift die eingereichte Klagschrift nicht so gestaltet, um als eine Entschäbigungsflage angesehen und als solche zur rechtlichen Verhandlung ausges setzt zu werden.

8. 7.

Unter biefen Erwagungen war bie von Freiheren von Pfetten nachgefuchte Inhibition und Beste, Manutenirung abzuschlagen, die biest falls gestellte Riage sonach, wie geschehen, von ben Gerichtsschranken wegen mangelnder rechtelicher Begrundung unbedingt zuruckzuweisen, wobei es dem Imploranten überlassen werden muß, sich zu beiehren, ob der befragliche Gestichtsbarkeitsverlust zu einer Entschädigung quas lifizire und ab er mit einer hierauf zu stellens den Rlage hinauszureichen hoffen konne.

\$. B.

Die Roften fallen bem Rlager gur Laft, weil er eine gegen bie Bestimmungen bed Stiftes VI. laufenbe Bestpretlamation unternommen bat.

Kandshut, am 12. Juni 1827. Königl. Bayer. Appellationsgericht bes Ifarfreises.

L. S. v. Duffinan, Direftor.

Dej, Gefr.

Daß gegenwartige Abschrift mit bem bei ben Acten ber königlichen Jarkreidregierung sich befindenden Original. Erfenntniffe vollkommen Abereinstimme, und baß bagegen die Berufung nicht ergriffen worden ist, bestätiget

Munchen, ben 7. Julius 1828. Sefretariat ber Königl. Regierung bes Isarfreises, Kammer bes Junern. Roefch.

....

Roniglich



### Banerisches

# gengblatt

får ben

# Regen = Rreis.

Nro. 32.

Mittwod

Regensburg

am 6. August 1828:

### Umtliche Urtitel.

Berfügungen ber Ronigl. bochften Rreid. Stellen und ber übrigen Rreid. Behorden.

(2.) pr. ben 28. Juli 1828.
748. Ad Num. 16448.
(Die Prusungen für bas Gomnasial-Absolutorium an ben Gomnasien m Amberg und Regensburg betreffend.)

Im Ramen Seiner Majestat des Königs. Die Prufungen zur Erlangung bes Symnasial, Absolutoriums werben heuer

1) am Gymnafium ju Amberg am 18. unb 19, August;

2) am Gymnasium zu Regensburg am 26., 27. und 28. August, und zwar nach ben Bestimmungen ber allers hochsten Verordnung vom 3. Juli 1824 ges halten.

Unter öffentlicher Befanntmachung biefer Erfer Bogen. Stud 32. 1828.

Prufungstage werben jugleich bie Privatstubies renden bes Kreises, die das Gymnasial absos lutorium erlangen wollen, aufgefordert, bei bieser Prufung zu erscheinen, da Privatprus sungen zu diesem Zweck nach ber erwähnten allerhöchsten Verordnung vom 3. Juli 1824 nicht mehr gestattet sind.

Regensburg ben 27. Juli 1828. Konig I. Regierung bes Regenfreifes, (Rammer bes Innern.) Freih. v. Dornberg, Prafibent. Rirnberger, Seft.

749. Ad Num. 15641. Num. Exp. 10825. (Die magiftratische Ersahmahl ju hirschau bette)

Seiner Majestät des Königs. Die magistratischen Ersaswahlen zu hires schau für die mit dem Jahre 1827 beginnende

15

pr. ben 4. Anguft 1838.

Bablperiobe, welche erft furglich vollenbe bes richtiget werden tonnte, haben in folgenber Num. Exp. 4002. Art bie Genehmigung ber unterzeichneten (Die Bieberbefenung ber erften Pfarrftelle in Rreis , Stelle erhalten. .Lindenhardt bett.) Ausgutreten haben: Im Ramen a) bie Dagiftratherathet Majestat des Konigs Geiner 1) Jafob Pulling , Cailer ; Rach einem Reffript bes tonigl. Obertone 2) Blafius Bobenmaier, Beber; fiftoriums vom 21. b. D. foll bie erfte Pfarre 4) Bilbeim von Dieg, Defonom; ftelle ju Lindenhardt, Decanats Creugen b) von ben Bemeinbebevollmachtigten. nummehr wieder befest und folche jur Bewers 1) Anbrd Dorfner, Erduer; bung ausgeschrieben werten, und wird beren 2) Johann Submann, Pofibalter; idbrlicher Ertrag nach ber abgefchloffenen Dienfts 3) Auguftin Graffer, Gaftwirth; ertragsfaffion vom 1. Juli 1815 folgenders 4) Frang Paul Bebl, Degger; magen angegeben: 5) Mathias lel jun., Schuhmacher; 6) Jofeph Dorfner , Farber, und I. Un ftanb. Gehalt, baar 1 15 7) Simon Saudner, Ragelichmib, biefer, Ein Echleigbaum weil er in ben Dagiftrat gewählt murbe. 11. II. Aus Capitalginfen Statt ben Ausgetretenen rucken nach III. Ertrag aus, Realitaten bem Ergebniß ber neuen Babl folgeube ein, Gebaute . . . und imar: 13 Tagw. Meder 96 15 a) als Magiftrath ståtbe: 9 4 " Brefen 80 -1) Jatob Pulling, Cailer; 10 -Gärten 2) Bilbelm von Dies, Defonom; 4 22 Walbung. 3) Cimon Saudner, Magelichmid unb als Erfanmann: Mitolaus herrmann, Bunbargt; IV. Ertrag aus Rechten, b) ale Gemeinte, Bevollmachtigtet ftantige Gefälle: 1) Johann Submann, Pofthalter; an Gelb . . . an Maturalien : 2) Muguftin Graffer, Birth; 3) Florian Dorfner, Erauer; 6 Cd. Rern . 60 34 7 Sch. 3 Mg. Daber 4) 3afob laun, Binber; 5) Andra Popp, Fleischer; an Sanblohnen 43 -6) Unton Luber, Defonom unb bom großen Fruchtzehenten 550 21 er flemen 199 ---. 1) Cimon Rargl, Binter. Diefes wird hiemit jur offentlichen Renute 9 47 Deugeheuten -Blutzebenten . . . . 22 22 vif gebracht.

Regendburg ben 24. Juli 1828. Ronigl. Regierung bes Regentreifes,

(Rammer bes Junern.) Breib. b. Dornberg, Prafibent.

Rirnberger, Gele.

bon zwei fleinen Bebenten

Baibrechten . . .

bei Brunnersfelb . .

aus ber Gotteshaus. Balbung: 84 Rl. weiches Scheitholy

nebft Stoden und Spi		Ħ.	fr.	g.	řr.
			4 -		
genholy			15		
Streu	-	7	12		
aus herrschaftl. Balbung :					
88 Rl. weich. Scheitholg			20		
23 Rl. Sidde	•		134		
abfallendes Spigenholz	•	1	35		
			10	64 4	93
V. Ginnahmen aus befo	nberi	8 6			
gabit werbenben Di					
		*		73 2	0 2
. 8			13		
	Ła	fter	2	30 3	6‡
Bestehen bie reinen Ginta					_
lich in			11	54 2	5 }
Die Bewerber um	biefe	. 1	Pfarrs	elle	bar
Ben fich binnen feche	W o	ch e	n boi	fdrif	180
maßig ju melben.					
Baireuth ben 30.	Yuli	18	28.		
R. protestantifche	8 8	0-11	fifter	i 11 m.	
Shung	er.	(			
			301	ffal	n f
Rreis s und Stadtg	aridi	+1:-			
		1110	ye &	rtan	nc
madiun	gen.				
	pr.	Der	1 21. 3	uli 18	28.
(2.)	1				
rer. Befannt	m d	d	11 II	8-	
Muf Antrag ber G	laubi	ger	im :	Roufu	itie
gegen ben burgert. Mot	6går	ber	Rarl	Tofe	das
Maper bahier, werben b	effen	få	mmelie	he M	eas
litaten, als:	- 11 - 00	1		<b>y.</b>	
1) bas im Cichenfor	a A	elec	iene !	Mak	17.4
haus sub Nro.	* 4		jene :	ωvγ	
				-6-m	
2) ber Stadel por	vein	H	ENTH 2	FOOR	unt
Ruglbuhl,			6 and 60	11 a.c	
3) bie fogenannte Pai			Dem A	stifth	05,
4 Tagw. groß, b					
4) ein hopfengart	d) e i	1	L L u	igw.	nee
has abicana Beak.					
ben obigem Stabe	l ge	lege	111	*	

entweber im Bangen, ober theilmeife jum offente

lichen Striche aufgelegt.

Dierzu ftebt auf

23

Mittwoch ben 27. August bieses Jahrs von Morgens 9 — 12 Uhr bierorts Termin an, und werden Raufslieds haber unter dem Gemerken vorgeladen: daß die Raufsbedingnisse beim Etriche allseitig befannt gemacht werden, das Schähungs-Protofoll vom 30. April 1827, hierorts eingesehen werden könne, ingleichen der gerichtlich bestellte Masse. furator Profurator Fischer, erforderlichen Fals les nähern Aufschluß ersheilen werde.

Der Zuschlag erfolgt übrigens nach h. 64. und 69. des neuen Oppotheten. Geseses.

Amberg den 15. Juli 1828.

Das R. B. Rreid, und Ctabtgericht. Umberg.

Soleicher, Direftor.

Gebrath.

Gerichtliche und Polizepliche Befannte machungen.

(2.)

pr. ben 22. Juli 1829.

743. Befanntmachung.

Donnerstag ben 7. August b. J. wird von Morgens 8 bis Mittags 12 Uhr bie Straffenbeleuchtung babier für bas eintretenbe Berwaltungs Jahr 1828 im Steigerungswege an ben Benigstnehmenten verpachtet.

Diejenigen, welche Luft haben, biefem Geschäfte fich ju unterziehen, werben in bie, figer Stadtsammerei ju erscheinen eingelaben, wo man ihnen bie naheren Bedingniffe eroff, nen wird.

Regensburg ben 18. Juli 1828.

Stabt, Magiftrat.

3. 1. 2. 5. 3.

ber erfte rechtsfundige Rath v. Eggelfraut.

Cramer.

pr. den 20. Juli 1838.

Da fich auch bei bem zweitmaligen Ber-Kaufstermine fein annehmbarer Raufer fur bas Anwesen bee Bauers Abam Bilbfeuer in Sonighausen melbete; so wirb auf Anrusen einis ger Glaubiger jum Partial, ober Gesammte verfaufe bes fraglichen Anwesens auf

Donnerstag ben 14. August b. J. jum brittenmale Berfteigerungstermin im Wirthe.

baufe ju Opperftorf anberaumt.

Besit, und jahlungsfahige Raufer, wels che bieses Unwesen theilweise ober im Ganzen an sich bringen wollen, werden baber wieders holt aufgefordert; am obigen Tage bort zu erscheinen, und ihre Angebote zum Protofolle zu erstären.

Die Bestandtheile biefes Unwefens find:

- a) ein gemauertes zweigabiges und mit Bies geltaichen ein ebectes Bohnhaus nebft Reller und Biehstallung unter einem Dache,
- b) ein gemauerter Stabel mit Legichindeln eingebecht,
- c) zwei bolgerne Schweinstalle mit Taschen eingebeckt,
- d) ein gemauerter Bactofen. B. hofraum und Barten:
- e) ber mit Mauer geschloffene hofraum nebft Biehtrante; bann ein fleines Saums gart'chen, jusammen & Tagw. haltend,
- f) ber fogenannte Gaumgarten mit Obsts baumen und Gras bewachsen, ju g Tgw. C. Kelbgrunbe:
- g) bie fogenannte Birfelbreite, ju to Tagw.
- h) bie Spigbreite, ju 11 Sagwert,
- i) bie Rirchenbreite, gu 12 Lagm. D. Wiefen:
- k) bie breimabige hauswiese, pr-2 Tage wert von febr guter Qualitat.
  E. holggrunbe:

1) ber honighaufer holgantheil, pr. 7 Eg. Rechte:

m) bas Forftrecht auf Klaubholz und Streu von 12 Tagwe

pr. ben 27, Juli 1828.

764. Befanntmachung.

Das Michael Better'iche Wirthsanme, sen, beffen einzelne Bestandtheile im Regentreis, Intelligenzblatt 1828 Stud 22. Seite 583 zu ersehen sind, wird hiemit wiederholt zum defentlichen Berfause in so weit ausgeboten, als zur Berichtigung ber bereits verfallenen Passiven nothwendig erscheint.

Bu biefem 3wecke ift Termin angefest auf Freitag ben 12. September 1828.

Erwerbsfahige Kaufsliebhaber werben eine gelaben, an biefem Tage ihre Anbote in biefis ger Landgerichtsfanglei ju Protofoll ju geben.

Reundurg v. 2B. am 19. Juli 1828.

Konigl. Landgericht Reunburg v. 3B. Eberl, Landrichter.

7ee. Befanntmachung.

Auf Anrufen eines Hypothetglaubigers wird im Wege ber hilfsvollftreckung tas Soloben Anwesen bes Johann Dorr von Sallern bem öffentlichen Verkaufe ausgesetzt, und hiezu Bersteigerungs Termin auf

Montag ben et. August I. J. nach bem eigenen Antrage bes Schuldners im Brauhause zu Sallern anberaumt.

Befig, und jahlungsfähige Raufer haben baber an obigem Tage, wo man ihnen bie nabern Raufsbedingungen jugleich ereffnen wirb, bort zu erscheinen, und ihre Raufsangebote jum Protofolle ju geben.

Diefes Anwesen enthalt folgende Beffand.

A. Gebanbe:

a) ein durchaus gemauertes, eingabiges, und mit Legschindeln eingebecktes Wohn, haus, mit 3 Zimmern, 1 Kammer, 2 Dauskeller nebft kleiner Luche und Gras, gewolde perseben,

b) bie baran gebaute gezimmerte Schupfe mit Brettern eingebeche

756.

- c) ber Biebstall, halb gemauert und halb mit Brettern verschlagen,
- d) ein holgerner Schweinftall nebft Gump, brunnen im hofraume.

B. Garten:

s) bas neben bem haufe befindliche Burgs gartl pr. & Tagw.

C. Feldgrunde:

- f) 9 Neder circa 133 Tagm, haltenb. D. Biefen:
- g) bie sogenannte Ettelwiese auf ber Mu nes ben bem Regenfluße pr. I Lagw. zweis mabig.

E. Solggrunde:

- b) 2 Gemeindeholztheile am Galgenberg 7 Tagw. haltenb, mit Etrebholz bewachfen. F. Rechte:
- i) bas auf bem Saufe liegenbe lleberfahrts Recht.

Beschloffen ben 20. Juni 1828.

Ronigl. Bayer. Landgericht Regenstauf. Stier, Lanbrichter.

pr. ben 18. 3uli 1828.

Proflam.

Michael Straubinger, Bauersfohn von Dettenhofen, welcher ben legten Feldzug nach Rufland beiwohnte, hat feit biefer Zeit nichts mehr von fich horen laffen.

Auf Anbringen feiner Anverwandten wird berfelbe, ober feine allenfallfigen Descendenten aufgeforbert, binnen 3 Monaten a dato bies ter Aufforderung, von seinem Leben ober Aufseuthalt fichere Nachricht zu ertheilen, als aufsferdeffen fein in 736 ff. bestehendes Bermägen gegen Rautionsleiftung an seine Anderwandten ausgeantwortet werden warde.

Ronigl. Landgericht Regenstauf im Regentreise.

Stier, Lanbrichter.
pr. den 3, August 1828.
pr. den 3, August 1828.
Da in dem jum Berfaufe bes Marte.

Miller Gruber'schen Unwesens babier auf ben 26. Marg h. J. anberaumten Termine sich tein Kaufsliebhaber einfand, so wird in Gemagheit bes von mehreren Glaubigern gestellten Untrages wiederholt Termin jum gerrichtlichen Bertause biefes Unwesens auf

Mittwoch ben 20. August anberaumt, und werten unter Beziehung auf bie Ausschreibung vom 25. Februar h. J. Kreis. Intelligenzblatt. 1828 Stuck X. Seite 258 Kaufsliebhaber hiezu eingelaben.

Riebenburg ben 29. Juli 1828. R. B. Lanbgericht Riebenburg.

List. Cifenhofer, Landr.

pr. ben 26. Juli 1828.

Der Einsbhof gewannt Rauschhof tes Raspar Silbereis, gerichtlich auf Goog fl. geschäft ift, wirb

Montag ben 18. August fruh 9 Uhr bis 12 Uhr im Johann Baierle schen Wirthshause zu Laber burch eine bieffeie tige Gerichtstommission an ben Meistbietenben zum brittenmale versteigert.

Raufsliebhaber, welche fich über Babe lungsfähigleit ausweisen konnen, werden biegu vorgeladen. Schlüflich wird bemerft, tag ber hinschlag an ben Reiftbietenden ohne, Ruick, sicht auf ben Schägungewerth erfolge.

Sonigl. gan gericht hemgu.

Eber, Lanbrichter.

(2.) pr. den 21. Juli 4828.

(Blachewerchlieferung betreffenb.)? 115344

Fur ben Bebarf ber unter dieficmtlicher Respicienz fiebenden Koniglichen Califactmanussaktur in Schellenberg ift pro 1828 eine Beis schaffung von 800 Zemmern reinen Flaches werches nothig. Die Lieferung bes gangen Quantums wird in acht gleich großen Loosen an, die Wenigsinehmenden übersassen.

gerungeluftige haben fich baber bei ber bieg, falls abzuhaltenden Licitation, wobei jedoch nur Inlander zugelaffen werden, mit Nach, weifung ihrer Anfäsigteit und Zahlungsfähigfeit

Mittwoch ben 13. Muguft b. 3.

morgens g Uhr in bieffeitigem Amtelecale einzufinden, wofelbst auch die Lieferungs. Bedingnisse vorher eine gesehen werden tonnen.

Berchtesgaben ben 16. Juli 1828.

2B. Ruorr, Infpettor.

pr. ben 31 Juli 1828.

eto. Befanntmachung.

Much bei ber auf ben 6. Dezember v. J. angestantenen Rommiffions . Tagofahrt, jum Bertauf bes Gantanwefens bes Peter Renich, hirschenwirth von Brud, haben sich leine ans nehmbaren Raufer eingefunden.

Diesem jusolge wird auf wiederholt ges fellten freditorschaftlichem Antrag bas besagte Anwesen, welches im Rreis, Intelligenzblatte für den Regentreis vom 28. November 1827 Rro. 48. so wie im Korrespondenten von und für Deutschland vom 22. November 1827 Rro. 326. beschrieben ist, neuerdings jum ganzen oder theilweisen Bertauf ausgeboten, und biezu Termin auf

Mittwoch ben 20. August I. J.

in loca Bruck anberaumt.

Raufsliebhaber werten bemnach aufge, forbert, sich am genannten Tage im Markte Bruck einzufinden und ihre Angebote von fruh 9 bis Nachmittags 4 Uhr zu Protofoll zu geben, wobei sie sich über Vermögen und guten Leumund genüglich auszuweisen haben.

3) :: Robing ben 27. Juni 1828.

Ronigl. Landgeriche Robing. Ligt. Aurbach, Lanbr.

(1.) pr. den 31. Juli 1828.

Das in ter Ronfurssache bes Georg Weinbl Bauers in Rieberlenbach geschöpfte

Prioritats, Erfenninis vom 29. v. M. wurde heure in Rraft ber Berfunbung an bie Ges richtsthute angeheftet, was hiemit befannt ges macht wird.

Mallereborf am 24. Juli 1828.

Ronigl. Landgericht Pfaffenberg. Rnitl, Landrichter.

Befanntmachung.

Da bei bem jum Berkaufe bes Alois Liebl'ichen Anwesens von Donaustauf auf ben 25. b. M. anberaumten Termin fein ans nehmbares Angebot geschlagen wurde, so foll nach bem Antrage ber Glaubiger ein neuer Berstaufsversuch gemacht werten, wozu man biemis

Freitag ben 22. August I. J. Morgens 9 Uhr bestimmt, und bie Kaufde liebhaber hieher einladet. Die Verkaufsobjette sind in ber bem Regenfreisblatte Nr. 29. und Negensburger. Wochenblatte Nr. 28. (einversleibten Befanntmachung vom 28. Juni 1. J. bereits enthalten, daher sich blas hierauf bes jogen wird.

Borth ben 26. Juli 1828.

Burftl. Thurn und Lapifches herm ichafte. Gericht Borth. Dermig, herrichafterichter.

> Pe. ben 4. August 1828. Be fanntmachung.

Muf Unrufen ber Johann Schneiberischen Rreditorschaft, und nachdem bas Erkenntnis erster Instanz in Sachen besagter Rreditorsschaft wieber Peter Riedl Ausnahmsmuller b. G. am Gaubhof dd. 4. et pupl. II. Marz I. J. bie Nechtsfraft beschritten hat, wird bas. Schneiberische Gesammtanwesen vulgo Rrügergutl nachst Frauenzell, zum öffentlichen Bertause gebracht.

Indem man nun hiezu Termin auf Montag ben 18. August 1. J. Bormittage 8 bis 12 Uhr, sobann Nachmittags a bis 4 Uhr in hierorfiger Landgerichtskanzlei

anfest, wird bemerft, bag tas getachte Une wefen um 2250 fl. in eibliche Abichanung ges bracht murbe, worauf folgende gaften ruben: als jum Steuerfimplum I fl. 13 fr. 1 bl., off. 27 fr. 4 bl Grundftift, 2 fl. 26 fr. Ruchens bienft, 3 Megen Bebentforn, 1 Megen 2 B. Bebente haber , fotann 25 fr. fur Grungehent.

Raufaliebhaber, welche fich uber binrei. denbes Bermogen u. guten Leumund auszuweifen im Ctanbe find, werben baber bigu eingelaben.

Robing ben 17. Juli 1828.

Ronigl. B. Landgericht Robing.

List. Unr bach, Landr.

pr. ben 4. August 1828. Befanntmachung.

Ronigliche Landgericht Beilngries. Die Rafpar hoblischen Gantrealitaten Robingworth werben jum brittenmale bem Sffentlichen Bertaufe unterfielle, und wird bies au Termie anbergumt auf

Donuerftag ben 28. August 1828 Bormittage von 8 bis ta Uhr.

Die Realitaten beffehen aus einem Saufe, Tagw. Garten, und 1 Tagw. Biefen bei ber Dafenfeble.

Befig , und jablungefähige Raufeliebha, ber werben hiemit eingelaben, am obigen Ters mine in biefiger R. Landgerichte Ranglen ibr Ungebote ju Protofoll ju geben, und ben Dinfchlag von ber Genehmigung bet Glaubis ger ju gemartigen.

Beilngried ben a1. Juli 1828.

Der tonigl. Lanbrichter mofer.

pr. ben 4. Muguft 1828. 16c. Betanntmachung.

Auf Andringen eines Glaubigers wird bas gefammte Realbefigthum bes Saibhofters Georg Ruche ju Eppenried an der Afchach bem offente lichen gerichtlichen Berfaufe unterworfen.

Daffelbe beftebt :

A. Un Gebauben:

aus einem gemauerten Bohnhause mit bas

bei befindlichen Stall und Reller mit Lege fdinbeln eingebecft;

2) einem holgernen Stadel und baran geban ter Schupfe mit legschindeln eingebedt;

3) einem galig neu erbauten und mit Zafchen eingebechten Austiahmshauschen;

4) einem Bactofen mit Tafden eingebedt B. Un Grunbftuden:

1) aus einem Saamgartel neben bem Saufes

2) einem Gradgarten außerhalb bem Dorfe, pr. - Tagwert;

3) aus 13 Tagw. Geltgrunben :

4) aus 7 Tagio. Biefen:

5) aus bem Bichtelfteigholge, pr. 2 Tagm.;

6) aus ber fogenaunten lubeigenen Bienenwiefe, pr. 1 = Tagto.;

7) aus ber lubeigenen Rogmannemiefe, pr. Lagwert, welche mit Peter Rogmann bou Maugenried im Bechfel geht;

8) aus bem bon ber Gutsherrichaft Dieters. firchen erfauften und bahin handlohnbaren holytheil im Windbucherl, pr. 4 Lagw.

Diefes Unwefen ift gerichtsbar jum bies figen Ronigl. Laubgerichte giebt 3 B. 1 G. Fufterhaber, 9 fr. Charmertgelb, 31 Pfunb hoffcmaly, Michaelisgins gur Rirche Obers fichtach 1 fl. 8 fr. und einfache Steuer I fl. 25 fr. 4 bl.

Befig , und jablungsfähige Raufeliebha

ber tverben eingelaben am

Dienftag ben 26. Mugnft 1828 in ber biefigen landgerichtstanglei ju erichel nen, und ihre Unbote ju Protofoll ju geben.

Answartige und bei Gericht unbefannte Raufsluftige haben fich burch legale Berme. gend, Leumunde . und Militar , Entlagungs. Beugniffe auszuweifen.

Softee fich filr bad Gefammtanmefen fein Raufer meiben, fo fonnen auch eingelne Bestandtheile tauflich übernommen werben.

Um 24. Juli 1828.

Ronigl. Landgericht Mennburg v. 33 Eberl, Landrichter.

Korfte und Rentamtliche Befanntmachungen.

pr. ben 31. Juli 4828.

Befanntmachung.

Die Berpachtung ber beiben f. Jagbbos gen hirschau und Reudorf mit bober und nieberer und lettere inclusive bes Schmate bubler, Jagobegirfes, wird, und gwar ber

Birichauer . Jagb Miftwoch ben 20. Auguft im Lammwirthsbaufe ju Dirichau, und ber Meudorfer, Jago

Donnerftag ben at. Muguft im Wirthsbause ju Solipammer verhandelt werben.

Liebhaber mogen fich in ben bezeichneten Orten, jedesmal Bormittage 9 Uhr einfinden, bie Pachtbedingniffe bernehmen, und bann, porbehaltlich bochfter Ratififation bis Dittag 12 Uhr ben Bufchlag gemartigen.

Actum ben 24. Juli 1828.

Ronigl. B. Forftamt Bernberg.

Breper, Forstmeifter,

pr. ben 1. Auguft 1828. (1.)

767. Staatsrealitaten, Berfauf. Bo m

Ronigl. Rentamt Stabambof in Regensburg

werben aus boben Auftrage ber R. Megierung bes Regenfreifes, Rammer ber Finangen fole genbe Staats , Realitaten nach ben Mormen bom 30. September 1811 (Ragebitt. Seite 1577) offentlich versteigert, als:

1) bie f. g. Forftlwiefe bei Barbing, pr.circa 5 Tagwert, mit Ausnahme bes einem britten eigenthumlich jugehörigen Grumetfonbes ;

2) bie f. g. Rennenwiefe bei Gate ding.

pt, circa 6 Tagwert; .

3) bie f. g. Ctabltennenwiefe uni terbalb Sarding pt, circa 6 Tagwerk.

Die Berhanblung geschieht am Dienftag ben 19. Auguft b. J. Wormittage von 9 bis 12 Uhr im Sartlichen Birbebaufe ju Carding, woju Raufeliebbae ber eingelaben werben.

> Regendburg ben 31. Juli 1828. Dettl, Rentbeamter.

Richt = Umtliche Bekanntmachungen.

760. In ber Montag, und Beif'ichen Buch. bandlung in Regensburg ift ju haben:

Stieglitz, C. L., Zeichnungen aus der schönen Baukunst, oder Darstellung idealischer u. ausgeführter Gebäude, mit ihren. Grund - und Aufrissen, auf 115 Kupfertafeln, mit nöthigen Erklärungen u. eis ner Abhandlung über die Schönheit in der Baukunst, 2te verbess. Auflage, gr. Fole Leipzig, 805. Auf Belinpapier febr fcon gebruckt, mit borguglich guten Rupferabe. bruden. (Ein Pranumerations . Exemplar.) Ladenpreis fl. 72., - für 50 fl.

Opera Hopferiana. Dieses interessante Werk enthält nebst einer Vorgede und einer kurzen Beschreibung der Vorstellungen: 92 Abdrücke von Stahlplatten (auf 53 Blättern) der Gebrüder Daniel, Hieronymus u. Lambrecht Hopfer, die zu Anfang des 10ten Jahrhunderts lebten, und sonst unter dem Namen; die Meister mit dem Leuchter bekannt waren. Albr. Dürer, Alttorffer, Jul. Romano. Raphael Sanzio u. a., so wie auch nach ihren eignen Erfindungen. Queer - Re-

galfolio, Frankfurt, 22 fl.

pn. ben'3. Anguft 1828. 769. Befanntmachung.

Der Unterzeichnete macht hiemit ergebenft befannt, bag er von ber Roniglichen Regierung bes Regenfreises Kammer bes Innern, unterm 11. vorigen Monate bie bochfte Erlaubnif jur llebernahme bes, von bem Ronigl. Baper. quiedeirten Rechnunge Rommiffar C. Bernarb bieber geführten

## Commissions=

dnt

anfrags = Bureau erhalten hat, und faumt baber, in Folge bers felben, nicht, bie Gegenstände, mit welchen sich bas Rommissions, Bureau sowehl für bas Ins als Ausland befaßt, hierburch wies berholt befannt zu machen, als:

1.

Mit Unterhanblungen von Raufen und Berfaufen herrschaftlicher Guter, Fabrifen, Sanblungen, Apothefen, burgerlich, und baus lichen Anwesen zc. zc. Ferner mit Pachtneh, munge, und Pachtgebunge, Gesuchen aller Art, und zwar von Realitäten, Nechten und Gewerben.

Mit Ausmittelung von haus, Bimmer, und Garten, Mieihen.

III.

Mit Beforgung von Gelb, Ausleihungen und Geld, Aufnahmen.

1V.

Mit Einkaufen und Berkaufen von Staats, und andern Papieren. Erhebung ter Interessen bei Konigl. Staats, Schulden, Tilgungs, Raffent und bei Privaten 1c. 2c.

V.

Mit Bestellung, und Erkundigunge Ein, ziehung von und bei Rechte Anwalten für Frembe, bann Beforgung ber Infinuatione, Mandatare burch bie gange Monarchie.

VI.

Mit Beforgung ju Berbindungen (Affocits

VII.

Mit Unterhandlungen auf Dienste, als Hofmeister, Privat, Lehrer, Octonomen, Sans beld, und Apothefer, Gehulfen 2c. 2c.

VIII.

Mit Unterbringung junger Personen in Lebr, Unftalten und Inftitute.

1X.

Mit Ausfunft. Ertheilung für Dienfiberren und Meifter wegen brauchbaren Dienfleute; Dalber Bogen. Stud 32, 1828.

und fur Gefellen und Dienftleute wegen Ub, nahme bei Meiftern und Dienftherren.

X.

Mit Beforgung von Geschäften im In. und Auslante, wo ben betreffenden Berfonen eigne Befannischaft mangelt.

XI.

Mit Besorgung von Reise, Gelegenheiten für Frembe zu kand und Wasser, so serne sols che Reisende durch hiesige Stadt passiren. Auch für hier ansommende Kutscher und Fuhrwerke, welche Netour, Bestellungen wünschen, wird tie Vorsorge übernommen; dabei aber bemerkt, daß jedesmal die Ankunft einige Tage voraus bestimmt angezeigt werden muß, mit der Ausgabe best Absteige, Quartiers, der Bezeichnung des Fuhrwertes und des Preises sur die Persson zc. 26.

Die von hier mit solchen Retouren abzusgehen geneigten Individuen, oder biejenigen, welche bloße Bersenbungen damit machen wolsten, haben sich bei dem Kommissions, Bureau zu melden, wo ihnen die vorhandenen Gelegenheiten eröffnet werden.

XII.

Mit Abfaffung von außergerichtlichen Aufs fagen, als Rechnungen, Quittungen, Bries fen zc. zc. und

XIII.

Mit Angabe aller Gefchafts , Lofalitaten, Institute, Merkwartigfeiten und Privatwohnungen in ber Stadt Regensburg 20. 26.

Fur tie Beforgung worbezeichneter Befchafte werben bie billigften Anrechnungen Statt finben.

Mile Briefe und Paquete ic. muffen gang frei an bas Rommnftons Sureau tommen, außerbem fie ruckgefenbet werben.

Die Ruckusserungen werten vom Burean auch nicht frei gemacht; nur bei jenen Briefen in bas Ausland, wo die Königl. Posten in teis nem Abrechnungs Berbande siehen, wird bas Postporto bis an die Gränze bezahlt, aber auch in Rechnung gebracht.

Brembe haben in Ermanglung eines bies

Agen jahlungsfähigen Befannten, nach Berhalts niß ihrer Geschäfte, für bie ersten Beforguns gen Vorschuffe zu geben; solche Personen aber nicht, bie bem Rommissions. Bureau felbst be, tannt finb.

Die Erdssnung des Rommissions, Bureau im Sause Lit. G. Nro. 69. in der Barnstraße geschieht mit dem 1. Juli dieses Jahrs. Was die tägliche Deffnung dieser Anstalt betrifft, wird bemerkt, daß selbe vom isten April bis letten Oktober Morgens 8 Uhr, und vom isten Movember bis letten Marz Morgens 9 Uhr gesichehe. Der Schluß in ersterer Periode ist Abends 6 Uhr, und in zweiter ebenfalls Abends 6 Uhr.

Die Abbreffe ber Unftalt ift:

Un bas Kommissions, Bureau in Regensburg und bas Siegel hat gleiche Umschrift, nebft ben verschlungenen Buchstaben P. K. in einem Mittelschilbe.

Alle Briefe, Nechnungen ic. bes Roms miffions . Bureau werben auf ber erften Seite in ber Mitte gang oben, biefes Siegel schwarz

aufgebrudt haben.

Roch besonders wird bemerkt, bag nach ber Königl. Regierungs. Genehmigung vom 10. April 1826 &. 5. bas Rommissions. Bus reau burchaus keiner Bistration unterliege; folge lich kann alles, was dieser Anstalt nach dem bezeichneten Wirkungskreise anvertraut werden wird, mit der sorgfältigsten Verschwiegenheit behandelt werden.

Mit Zwischen. und Unterhanblern (Winsfelagenten) ic. wird sich bas Kommissions. Bus reau nie einlassen, benn die tägliche Erfahrung zeigte schon zu oft die Habsucht dieser Menschen, und es wurde sich der Zweck nicht erreichen laffen, den diese Anstalt gewähren soll.

Indem der Unterzeichnete noch jum Schluffe bemertt, bag er fur die früheren Geschäfte seine Borfahrers teine haftung übernommen bat; empfiehlt er fich und seine Anftalt bem allgemeinen Bertrauen bestens und verspricht, sowohl in kleinen als großen Geschäften, mit

aller nur immer möglichen Punftlichfeit ftets zu perfahren.

Regeneburg ben 1. Juli 1828.

P. Rnollinger.

(2.) pr. ben 26. Juli 1828.

Die unterzeichnete Anstalt ist beauftragt, tas bem burgerlichen Runsigartner Johann Precht bahier zugehörige schöne Grundsick Lit. A. Nro. 164. aus freier Hand zu verfaufen. Es besteht basselbe in zwei Wohnhaussern, einem Glashause und einem großen Garsten mit besonders guten Obstbaumen besetzt, mehreren Treibtasten mit 50 Stud großen Kenstern und Deckeln, dann in verschiedenen Blumen und Topfgewächsen.

Uebrigens kann ber Garten auch in zwei gleiche Theile getheilt, und jeder Halfte ein Wohnhaus überwiesen werden, unter allenfall, siger Belassung ber Halfte bes Raufschillungs auf diesen Realitaten zur fernern Verzinfung. Besth, und zahlungsfähige Raufsliebhaber wolden sich temnach mit ihren Angeboten an uns tendenanntes Bureau

Montag ben II. August Bormittage to Uhr wenden, an welchem Tage besagte Realiraten an ben Meistbietenben, unter Borbehalt ber Buftimmung bes Bertaufers, jugeschlagen werben sollen.

Regendburg ben 26. Juli 1828. Commissione, und Anfrage, Bureau.

(1.) pr. den 2. August 1828.

Enbesbenannte Anstalt ift beauftragt bie, ben guruckgebliebenen Reliften bes verstorbenen Königlichen Abvotatens und Auditors Titl. Lict. Peferl zu Gurglengenfelb zugehörigen Realistaten aus freier Hand zu verfaufen. Diefelben bestehen in einem Wohnhaus mit Tafern, und Braugerechtigkeit sammt Felsenkeller, bann in mehreren Felbarunden, welche täglich eingeses ben werben können.

Hebrigens tann auch ber Raufschilling jur

Salfte auf biefen Realitaten jur Berginfung fteben gelaffen merben.

Befig. unn jablungefabige Raufeliebha. ber belieben fich bemnach mit ihren Angebos ten an unten benanntes Burcau

Montag ben 18. August Bormittage to Ubr ju menben, an welchem Tage befagte Reali. taten an ben Deiftbietenben, unter Borbehalt ber Buftimmung ber Tiel. Bertaufer, juges fcblagen merben follen.

Regensburg ten 1. Auguft 1828.

Commiffiond, und Unfrage, Bureau.

pr. ben 4. Muguft 1828. Befanntmachung.

Eine junge gebilbete Bittme ift gesonnen, einige Dabchen von bier ober vom ganbe in Roft, Logis und Unterricht in allen weiblichen

Arbeiten, unter billigften Bebingniffen ju nebe Mabere Mustunft giebt beghalb bas Rommiffiond, unb Unfrage. Bureau.

Rurs ber Banerifchen Staats Dapiere. Mugeburg ben 31. Juli 1828.

	Ende Beld.
98 1 104 4	984 104
106	106
119 106 106	
	98 1 104 1 106 1 119

## Inhalte: Ungeige bes 32. Stude:

L Beanntmachungen ber Ronigl. Rreid. Stellen:

Der Konigl. Regierung: - Prufungen für bas Gymnafial - Abfolutorium. - Magie Aratifche Erfatwahl gu Dirichau.

Des Konigl. proteft. Confistoriums in Baireuth: - Biederbefegung ber et

II. Rreids und Stadtgerichtliche Befanntmachungen. III. Berichtliche und Polizenliche Befanntmachungen.

IV. Forft . und Rentamtliche Befanntmachungen.

V. Privat Befanntmachungen. VI. Rure ber Bayer. Staates Papiere vom 31. Juli 1828.

VII. Getreide und Bifualien. Preife in Regensburg.

#### Bochentliche Ungeige ber Regensburger Schranne. 746. Den 2. Muguft 1828.

Setraid :	Gate	Boriger	Reus	Schran:	Beutiger	Gleibt im	1	Bert	aufs	s Pr	eife.	
fung.	Reft.	Zufuhr.	neuftand.	Berfauf.	Refte.	Dichte		Witt	lere	Windefte		
0.00		Schäffel	Schäffel	Schäffel	Chaffel	18chaffel1	fl.	fr.	fl.	[fr. ]	fl.	Lfr
Baipen		_	69	69	69	1 - 1	15	12	14	27	12	5.4
Korn		-	32	32	32	-	9	54	9	31	8	54
Gerste	6	_	2	2	2	- !	8	36	_			34
Haber		-	67	67	61	6	4	41	4	25	4	0

Ein Stof pt. 6 ft. pf.  Ein Stof pt. 6 ft. pf.  Ein Stof pt. 6 ft. pf.  Ein Erichfard 7 ft. pf.  Wabliciter von a. Magauf 12.8.  We 5 l f a h. Magauf 12.8.  We 5 l f a h. Magauf 12.8.  We 5 l f a h. Magauf 12.8.  Eine Maas neugebrautes Schenfbier  Wittelwehl 2 2.34 38 2 9 2	774.						
Ein Rockentald pt. 12 ft. 4 18 — Sine Maas Commerbier bei ben fr. 2 in Vockentald pt. 2 ft. 4 18 — Prauera. Mai 1820.  Ein Stof pp. 6 ft. pf. 7 — Dublicit ben 1 Mai 1820.  Ein Stof pp. 6 ft. pf. 7 — Dublicit ben 1 Mai 1820.  Ein Stof pp. 6 ft. pf. 7 — Dublicit ben 1 Mai 1820.  Eine Maas neugebrautes Schenkler Muskinstein den 1 Mai 1820.  Eine Maas neugebrautes Schenkler Muskinstein den 1 Mai 1820.  Eine Maas neugebrautes Schenkler Muskinstein den 1 Mai 1820.  Eine Maas neugebrautes Schenkler Muskinstein den 1 Mai 1820.  Eine Maas neugebrautes Schenkler Muskinstein den 1 Mai 1820.  Eine Maas neugebrautes Schenkler Muskinstein den 1 Mai 1820.  Eine Maas neugebrautes Schenkler Muskinstein den 1 Muskinstein d	Preise ber Bittualien,	welche ein	er polizenti	den T	are unte	rlie	gen.
Ein Deckensald pr. 18tr. 4 138 2 15 1 17 17 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18	25 robias.						
Ein Stockenlaib pr. 22 ft. 4188 — Sime Maas Commerbier bei ben fr. ef. Ein Stof en. 6 ft. — pf. 1116 21 — Williert den . Willi				ter	fag.		1
Ein Frockenlaid pt. 6 fr. 2144   3   3   5   5   5   5   5   5   5   5		4 28	Eine Maas &	Sommerbi	er bei ben	fr.	rf.
Ein Stof pt. 6 ft. pf.  Ein Stof pt. 6 ft. pf.  Ein Stof pt. 6 ft. pf.  Ein Erichfard 7 ft. pf.  Wabliciter von a. Magauf 12.8.  We 5 l f a h. Magauf 12.8.  We 5 l f a h. Magauf 12.8.  We 5 l f a h. Magauf 12.8.  Eine Maas neugebrautes Schenfbier  Wittelwehl 2 2.34 38 2 9 2		2 14	Brauern			-4	1
Ein Strechate 17 fr. — pf.  Tublicert den s. August 1828.  We h l f a h.  Ne h l		1 7			Wirthen	4	3
Wubenicht den e. Angult rese.  Wubenicht den einer der e	Ein Stuf vi. 6 fr. — pf.		Publicirt ben 1	. Mai 1821	<b>3.</b>		1
Me h   fa g. fit. vi. fit. vi. vi. vi. vi. vi. vi. vi. vi. vi. vi	Em Strichlarb 17 fr pf.	171-1-1-	Gina Maadaan	achmanifed	(7 chauthian	1 1	_
Muselmehl 3 221 50 2 12  Lemmelmehl 2 34 38 2 9 2  Nittelmehl 3 22 3 30 2 7 2  Nittelmehl 2 3 4 30 2 7 2  Nomichmehl 3 2 4 5 1  Nomichmehl 1 3 30 2 2 2 5 2  Nomichmehl 1 3 30 2 2 2 5 2  Nomichmehl 1 3 30 2 2 2 5 2  Nomichmehl 1 3 30 2 2 2 5 2  Nomichmehl 1 3 30 2 2 2 5 2  Nomichmehl 1 3 30 2 2 2 5 2  Nomichmehl 1 3 30 2 2 2 5 2  Nomichmehl 1 3 30 2 2 2 5 2  Nomichmehl 1 3 30 2 2 2 5 2  Nomichmehl 1 3 30 2 2 2 5 2  Nomichmehl 2 3 4 5 1  Nomichmehl 1 3 30 2 2 2 5 2  Nomichmehl 2 3 4 5 1  Nomichmehl 1 3 6 2 4 6 6  Nomichmehl 1 3 6 2 2 4 6  Nomichmehl 2 2 5 1  Nomichmehl 2 2 5 1  Nomichmehl 2 2 5 1  Nomichmehl 2 2 5 1  Nomichmehl 3 2 2 2 5 2  Nomichmehl 3 2 5 2 2 5 2  Nomichmehl 4 18 1 4 2 16  Not have been betraeel. Frenhammengern Publicite bus distant und Schöpfensich 2 5 1 5 1 5 1 5 1 5 1 5 1 5 1 5 1 5 1 5	Publicirt Den e. Auguft 1828.	men men maffet.	Time antago nen	dentantes.			
Muselmehl 3 221 50 2 12  Lemmelmehl 2 34 38 2 9 2  Nittelmehl 3 22 3 30 2 7 2  Nittelmehl 2 3 4 30 2 7 2  Nomichmehl 3 2 4 5 1  Nomichmehl 1 3 30 2 2 2 5 2  Nomichmehl 1 3 30 2 2 2 5 2  Nomichmehl 1 3 30 2 2 2 5 2  Nomichmehl 1 3 30 2 2 2 5 2  Nomichmehl 1 3 30 2 2 2 5 2  Nomichmehl 1 3 30 2 2 2 5 2  Nomichmehl 1 3 30 2 2 2 5 2  Nomichmehl 1 3 30 2 2 2 5 2  Nomichmehl 1 3 30 2 2 2 5 2  Nomichmehl 1 3 30 2 2 2 5 2  Nomichmehl 2 3 4 5 1  Nomichmehl 1 3 30 2 2 2 5 2  Nomichmehl 2 3 4 5 1  Nomichmehl 1 3 6 2 4 6 6  Nomichmehl 1 3 6 2 2 4 6  Nomichmehl 2 2 5 1  Nomichmehl 2 2 5 1  Nomichmehl 2 2 5 1  Nomichmehl 2 2 5 1  Nomichmehl 3 2 2 2 5 2  Nomichmehl 3 2 5 2 2 5 2  Nomichmehl 4 18 1 4 2 16  Not have been betraeel. Frenhammengern Publicite bus distant und Schöpfensich 2 5 1 5 1 5 1 5 1 5 1 5 1 5 1 5 1 5 1 5	De e b l fa B.   fitte vf.	ft. tr. Pi- tr. Pf.	Mublicier ben		muchu		
Mitselmehl 2 2 2 30 2 7 2	Munomibl 3 22 -	- 50 2 12 5		_			
Pollmehl 1 30 — 22 2 5 2 2 5 1 2 2	Eemmelmeht . 2 34 -	- 38 2 9 5				4	2
Rameingried feiner 5 22 1 20 2 20 Bet den bilraerl. Kreipdanfmetziern 7 3 Bet den bilraerl. Kreipdanfmetziern 7 3 Bet den bilraerl. Kreipdanfmetziern 7 3 Bet den bilraerl. Kreipdanfmetziern 7 3 mittlere 9 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10	Mittelmehl 2 2	- 30 2 7 2	Publicirt ben	10. Mai 18	128.		
Rameingried feiner 5 22 1 20 2 20 Bet den bilraerl. Kreipdanfmetziern 7 3 Bet den bilraerl. Kreipdanfmetziern 7 3 Bet den bilraerl. Kreipdanfmetziern 7 3 Bet den bilraerl. Kreipdanfmetziern 7 3 mittlere 9 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10	Pollmehl 1 30	- 22 2 5 2					
Rameingried feiner 5 22 1 20 2 20 Bet den bilraerl. Kreipdanfmetziern 7 3 Bet den bilraerl. Kreipdanfmetziern 7 3 Bet den bilraerl. Kreipdanfmetziern 7 3 Bet den bilraerl. Kreipdanfmetziern 7 3 mittlere 9 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10	Trad)mehl 32 -	- 8 - 2 -	8161	[ ch [ a	₿.		
Annitalment of cliner 5 22   1 20 2 20 Bei den ditaeri. Krendantmeggern 7 3 Maipengries ordinär. 4 18   4 2 16 Bei den ditaeri. Krendantmeggern 7 3 Maipengries ordinär. 4 18   4 2 16 Bei den ditaeri. Krendantmeggern 7 3 mittlere 9   16 Sumi ikas.  Gerolite Gerfie, feine 9   16 Sumi ikas.  Gerolite Gerfie, feine 9   16 Sumi ikas.  Gerolite Gerfie, feine 9   16 Sumi ikas.  Gerolite Gerfie, feine 9   16 Sumi ikas.  Gerolite Gerfie, feine 9   16 Sumi ikas.  Gin Pfund Stalbheisch 9 Sumi ikas.  Gerbareid 9 Sumi ikas.  Gerbareid 9 Sumi ikas.  Gerbareid 9 Sumi ikas.  Gin Pfund Stalbheisch 9 Sumi ikas.  Gin Pfund Stalbheisch 9 Sumi ikas.  Gin Pfund Stalbheisch 9 Sumi ikas.  Gin Pfund Stalbheisch 9 Sumi ikas.  Gin Pfund Stalbheisch 9 Sumi ikas.  Gerbareid 9 Sumi ikas.  Gin Pfund Stalbheisch 9 Sumi ikas.  Gin Pfund Stalbheisch 9 Sumi ikas.  Gin Pfund Stalbheisch 9 Sumi ikas.  Gin Pfund Stalbh	Nogg mucht 124	- 21 - 5 I					₽f•
Derrollte Gerste, feine	remijament . 1 30 -	7 24 0 0 0	Ein Pfund gut	es Ochsei	nfleisch	8	
Derollte Gerste, keine grobe g	maigengries teiner 5122—	1 20 2 20 -	Wet ben burger	i, 3yrchdai	itmengern	7	3
Daferfern  Oublisiert den 2. August 1828.  Wilftwalten-Preuse durch die irete Concurrent requitre.  Dit seu früchte.  Herben, gerolite, d. Maas  Sin Pfund Echweinensseisch  Dit seu früchte.  B. tr. dis fl. tr.  Outlo adgerahmte  Sin Affund inndegerahmte  Bereite, gerolite, d. Maas  Sin fl. tr. dis fl. tr.  Outlo adgerahmte  Sin Affund inndegerahmte  Sin	Geratica Charge fains	24 -		-			
Daferfern  Dublisirt den 2. August 1828.  Bittualien-Preue durch die ireie Converrenz requitre.  Dit seu frückte.  H. tr. die fl. tr.  Dit seu frückte.  Tim P Chaafe und Schweinensselsch  Bublisirt den  Dublisirt den  Dom 27. Juli dis 2. August 1828  Bettualien-Preue durch die ireie Converrenz requitre.  Dit seu frückte.  Dit seu frückte.  Bit tr. die fl. tr.  Dit seu fl. dit ei fl.  Dit seu fl. dit ei fl.  Dit seu fl. dit ei fl.  Dit seu fl. dit ei fl.  Danitérner  Dungselsche deer Kuhstelich das Pf.  Tour augustelsche deer deer Kuhstelich das Pf.  Tour augustelsche deer Kuhstelich das Pf.  Tour augustelsche deer kuhstelich das Pf.  Tour augustelsche deer kuhstelich das Pf.  Tour augustelsche deer kuhstelich das Pf.  Tour augustelsche deer deer deer deer deer deer deer de	Octobre Octife, feine	16 -	Ein Pfund Sta	lbfleisch .			_
Daferken  Publisitet ben 2. August 1828.  Biffualten-Preue durch die treie Concurrent requiter.  Dût seu frücht e.  First das eingerolite d.  Dût seu frücht e.  Profes, gerolite, d. Maas						i -	_
Dubligiert ben 2. August 1828.  Biffualten-Preue durch die ireie Concurrent requeitet.  Dom 27. Juli bis 2. August 1828  Frisen.  Ingerolite d	Doforforn	_ _ _ _	Lin Pfund &c	hweinenfle	ध(व)	-	_
Bilftualten-Preue durch die ireie Concurrent requitir.  Dung 27. Juli bis 2. August 1828 Freshen, gerolite, d. Maas 1 maerolite d			Bublicirt ben			•	
Dût seu frûchte.  There of the service of the servi	Publifier ven 2. Augun 1828.						
Dulsen früchte.  Singerollie d. Maas  sungerollie d. Maas  sungerollie d. Mald adgerahmte  sungerollie d. Mald adgerahmte  sungerollie d. Mald adgerahmte  sungerollie d. Mald adgerahmte  sungerollie d. Mald adgerahmte  sungerollie d. Mald adgerahmte  sungerollie d. Mald sungerollie d. Mald sungerollie d. Maldere der Kuhsteild das Pf.  Waaeres oder Kuhsteild das Pf.  Waaeres oder Kuhsteild das Pf.  Sobet of Maldere kuhsteild das Pf.  Sobet of Maldere der Commentation d. Maldere d. Maldere	Bifftualien-Preife burch bie ireie C	omentrem requi	irt.	You 27.	Juli bis 2, L	lugust	1828.
Profest, gerolite d. Maas   Sumptodite d. Matches admite   Mille abgerahmte   Mille abger	63166.3.4.4	ft. fr. bis ft. fr.				fl. fr.b	isff.fr
finsen, rothe,	Dullen it um t.	- , 6 - 1 -	mild unabgerahr	nte		-1 41	-1-
Dirfen. Daufforner Tungfleisch.  Mageres oder Kuhsteisch das Pf. Schicht.  S	s ungeroute D. s	- 4				3	- -
Daustorner Tungfleisch.  Tungfleisch.  Talenteich  Talenteich  Totalenteich  Totalente	Linfen, rothe,	- 6	l	Anjabl 1	Bwcht. o.St.		
Daustorner Tungfleisch.  Tungfleisch.  Talenteich  Talenteich  Totalenteich  Totalente	Sirfer		Simali .	c25	oas Pfund	- 14	- 17
Kaibsteich		4	Sentitet	100	1 1	- 14	-17
Kaibsterich  Schwemmeleisch  Schwemmeleisch  Sei dem A. Salzant Recensburg  Kockschlicht ihrer  Kockschlic	Jungfleifch.			50	D. 1. 1/4 TI		-
Schwesselick	Wageres oder Aubsteiled Das Pf.			146	bad (St. 111	1	2 —
Schwermeleisch — 9 — 10 Kiell.  Bei dem K. Salzanit Negenschurg  Nodisali ichten 150 Pf. excl. Laderichu 8 40 — gepust 150  Diehrals 1250 % 6 301 — Enten, raub 100  Lungsaliks i 150 % 6 301 — gepust 150  Lungsaliks i 150 % 6 301 — gepust 150  Lungsaliks i 150 % 6 301 — gepust 150  Lungsaliks i 150 % 6 301 — gepust 150  Lungsaliks i 150 % 6 301 — gepust 150  Lungsaliks i 150 % 6 9 9 32 — Indiane . — lite Indiane		7	l'ammer	- 1		- [ '	
Rodifali 18fil. n 150 Vf. excl. Caderlobn 8 40 — serust 150 Diehrals n n250 n n	Chinespelleifch	- 9 - 10	Ripein		and and as \$ 1	3 1	-1-
Diehraiz " n250 " " " 6 30 — Enten, rauh gepust — 15 — 36 — 36 — Sungfalzikstädösö " " 9 32 — Indiane	Bei tem St. Galganit Regensburg		Sanie, rand			100	1 30
die dantner 22 - Atre Jahnen 55 Unschlieft ausgelassenes der Et. 22 - Karaune 76 Unschlieft ausgelassen ben Et. 21 - 18 - Hühner, alte 76 Us. Lichtergegoss w. banniv. Dochte 21 - 18 - Hühner, alte 76 Us. Lichtergegoss s. lein. 21 - 21 - 22 Uninge 300 Un	Non tall their n noon, excludertoon	6 20 -	Enten, raub	100	, , ,		
Unschittt ausgeiassenes der Et.  11	do, 1 Jentuce " "	2 36	gepust				
Unschieft ausgelassenes der Et.  budwegelassenes Dungsalgi Khi. abso » » »	9 32	Indiane.					
busübegelass   17 - 18 - Hührer, alte   76   300	do. A Minner * *	1 28 22	Karaune				
Pf. Lichtergegoff. m. banmtv. Dochte — 21 — Rauben . 80 Dochter großeffe, b. Pf				76		- 8	-134
Seife, d. Mf.  Seife, d. Mf.  Seife, d. Mf.  Seife, d. Mf.  Sechten, d. Mf.  Sarpfen,	Pf. Lichtergegoff. m. banmto. Dochte	21	Oll auch am	300		16	- 114
Ceife, b. Mf.				100			3
Dechten, d. Of.    12 -   grober   145     -   14 -     Karrfell,                     Howenhold                   Howenhold                   Howenhold                   Howenhold                   Howenhold                   Howenhold                 Howenhold                 Howenhold                 Howenhold                 Howenhold                 Howenhold                 Howenhold                 Howenhold                 Howenhold                 Howenhold                 Howenhold                 Howenhold                 Howenhold                 Howenhold                 Howenhold                 Howenhold               Howenhold               Howenhold               Howenhold               Howenhold               Howenhold               Howenhold               Howenhold               Howenhold               Howenhold               Howenhold               Howenhold               Howenhold               Howenhold               Howenhold               Howenhold               Howenhold               Howenhold               Howenhold             Howenhold             Howenhold             Howenhold             Howenhold             Howenhold             Howenhold             Howenhold             Howenhold             Howenhold           Howenhold           Howenhold           Howenhold           Howenhold         Howenhold           Howenhold           Howenhold           Howenhold           Howenhold           Howenhold           Howenhold       Howenhold       Howenhold       Howenhold       Howenhold       Howenhold							
Hocu, d. Ct. — 30 — 48 Bucenbols is bie Alft. in 6 40 7 Komengrend d. Schober in 60 Buntb 4 — 7 — Bufenfiols 6 , 5 30 6 Erderfel, ber bater, Mehen — — — Antiching 140 — 4 418 4			s grober	145			-116
Komenneren d. Schoter ju 60 Bunt 4 - 7 - Bufentioli . 6 1 1 5 30 6 Erberfel, ber bater, Michen Meiching . 140 - 1 4:18 4			No. of the Land			1 -1	7 34
Erberfel, ber bater, Wiegen Darichting .   140 1 4:18 4							
	Erberfel, ber bater, Wieben		Milding .	1		4:18	4 4
Det v. we gen vater. Maren .	Der b. De Ben baier. Ruben		tichten .	192	1 1	4) 15	4 4
Stadt. Dragift rat.	S t c	o t · N	agliti	a t.	•		

Roniglich



Banerisches

genşblatt

far ben

## Regen : Rreis.

Nro. 33.

Mittwoch

Regensburg

am 13. August 1828.

## Amtliche Artifel

Berfügungen ber Ronigl. höchsten Rreis. Stellen und ber übrigen Rreis. Behörden.

pr. ben 6. Anguft 1828. 774. Ad Num, 16331. Num. Exp. 16998. (Das Programm bes bießichrigen Ofzvbesfestes betr.)

Im Ramen Seiner Majestat bes Konigs.

Indem man in der Anlage das Programm bes diegischrigen Oftoberfestes zu Munchen bes kannt macht, wird zugleich in Erinnerung ges bracht, daß sich bei Ausstellung der Zeugnisse für den Preisbewerber genauest nach den im Rreisintelligenzblatte vom Jahr 1822 hiers über enthaltenen Borschriften und nach Abs schnitt X. dieses Programms zu achten sep.

Erfter Bogen. Stud 33. 1828.

Kerners wird bemerkt, daß berlei Zeuge niffe taxe und stempelfrei sepen. Regensburg den 29. Juli 1828. Königl. Regierung des Regentreises, (Rammer des Innern.) Freih. v. Dörnberg, Präsident. Kirnberger, Sefr.

Programm zu dem Central : Landwirthschafts : oder Oktober : Feste in Muuchen 1828.

Seine Majestat ber König haben bas unterzeichnete General. Comité bes land, wirthschaftlichen Bereins burch eine großmusthige Unterstügung in ben Stand gesetzt, auch in diesem Jahre die Feier dieses Festes anordnen und hiemit ausschreiben zu tonnen. Bon den in der öffentlichen Bersammlung des lands wirthschaftlichen Bereins am 3. April 1820

geaußerten Bunfchen, und hiernach in einer gemeinschaftlichen Sigung mit einer Abordnung pon Seite ber tonigl. Afabemie ber Diffenichaf. ten, bes Stabtmagiftrate von Munchen, bes polytechnischen Bereins tc. bearbeiteten Bors folagen, bie Bereinigung aller Preis. vertheilungen, fowohl in Unfehung ber Landwirthichaft, ale ber Induftrie, Biffenichaf. ten und bilbenben Runfte, fobalb ale möglich bergeftellt, und biefes große Mationalfeft in feis ner vollen Ausbildung beimedt ju feben, tann aber beuer noch nicht bad Bollenbete erfcheinen. 1.

Diefes Teft wird in biefem Jahre am 5. Oftober ale bem erften Conntag in biefem Monate, auf der Therefien , Biefe bei Dun. chen gefeiert.

11.

Die ju pertheilenben Preife finb: A. gur bie beften vierjabrigen Buchte bengfte.

a) Seche hauptpreise mit Fahnen:

1fter Preis 50 baper. Thaler. 2 , 30 22 23 25

5 ,, 20 25 77 15 5 " 23 22 10

b) 12 Rachpreife. Jeber besteht in ber Bere einebenfmunge fammt Sabne und einem Buche. Diefe Rachpreife merben ohne Entgang ber fur bie hauptpreife bieber bestimmten Summe ertheilt, und zwar fur biejenigen ganbwirthe, bie fonft fur ibre preidwurdigen Biebftude feine Preife erhalten murben, bie man alfo nicht unbes lohnt bavongieben laffen will. Auch erfiebt bas General, Comité babei bie gunftige Belegenheit, nugliche landwirthschaftliche Schriften unter bie lanbleute ju bringen. Solche Bucher werben fich mit ber Jah. redreibe in ben Dorfern baufen, unb einen Samen ausstreuen, ber bie schonfte Mernte erwarten läßt.

B. Aur bie beffen bieridbrigen Bucht. ffuten.

a) Seche Sauptpreife mit Fahnen:

1fter Dreid 35 baper. Thaler. . .

2 2 20 23 3 n 15 23

12 23 10 5 , 99 25

6 17 8 99 77

b) 12 Radipreife, Jeber in ber Bereinsbenf. .. munge, einer Babne und einem Buche beftebenb.

C. Rar bie beften ein einbalb, und zweijabrigen, jur Bucht taugli. den Stiere.

a) Bier hauptpreife mit Fahnen :

1fter Preis 20 baper. Thaler.

12 23

10 3 m. 73. . 22 39 8 22

b) 8 Rachpreise auf obige Art.

D. Gur bie beften Buchtfube mit bem erften Ralbe.

a) Bier Saupepreife mit Rabnen:

Iffer Breid . . 20 baper, Thaler.

12 10 3 ,, . 22 27

73

b) 8 Dachpreise auf obige Urt.

E. gar bie Bucht ber feinwolligen Schafe im Alter von 2 - 4 Jahren.

a) Bier Sauptpreife mit gabnen.

1fter Dreis 25 baper. Thaler.

20 \*1

3 , 15 22 77

10 b) 4 Rachpreise auf obige Art.

F. Rur bie Odweinszucht.

a) Bier hauptpreise fammt Fahnen. 12 baper. Thaler, ifter Dreis .

2 " 8 39 \*

6 3 W

b) 4 Machpreise auf obige Beife.

Schweine sammt ben Jungen muffen auch auf ben plat geführt werden, und es reichen nicht nur bie vorgezeichneten obrigteitlichen Zeugniffe zu. Es gelten baber die Haupt, und Rebenpreise auch nur für die Schweinsmütter.

G. Fur bie eble Biegengucht.

Da jur Beit bie eblen Biegen noch nirs gende im Reiche eingeführt find, so bleiben biese Preise einstweilen juruck.

H. Um auch die so wichtige Mastung ju er, muntern, werben beuer und auch für fünftige Jahre folgende Preise bafür angeordnet.

Dofen.

Die nämlich in turgester Zeit und auf bie wohlfeilste Art am schwersten gemacht find. Den Thatbestand hierüber muß auf die richtigen Angaben bes Gemeindevorstehers und Eisgenthumers bes Mastviehes ein obrigteitliches Zeugniß nachweisen, welches auch auf die Rühe, Schafe, Schweine und Kalber Bezug bat. Dieses obrigseitliche Zeugniß muß bemsnach bei jedem Stude genau ausweisen:

1) Farbe bes Thieres, 2) Sohe und lange, 3) Alter, 4) Gewicht vor ber Maft, 5) gegenwartiges Gewicht, 6) Dauer ber Maft, 7) Art ber Futterung 8) Koften ber Mastung, 9) Entfernung von Munchen.

Auch wird in Anschung bes Mastviehes noch weiter verordnet, daß ein Stuck Mast, vieh, das schon im vorigen Jahre einen Preis erhielt, heuer keinen weitern empfangen kann, Um andern Rlagen abzuhelsen, und bamit entsfernte kandwirthe auch mit allen andern Unsternehmern der Mastung, auch vorzuglich mit benen in Munchen concurriren konnen, hat man nicht nur die Preise vermehrt und die Preise sur die Landwirthe und hiesige Mehger getrennt, sondern es werden nach den versschiedenen Entsernungen des hergebrachten Mast, viehes noch Benesizien von Gewichtnachlaß für den durch das Pertreiben verursachten Ges

33\*

wichtverluft bei ben Mastochsen und Mastell, ben 12 Pf. pr. Tagreise zugestanden, welcher Gewichtnachlaß unter gleichen Verhaltniffen in Rechnung kommt, daß somit ein Gleichgewicht zwischen dem hiesigen und entfernten Mastviehe bergestellt wird.

Preife für bie Maftochfen ber Land, wirthe.

1ster Preis . 20 bayer. Thaler.
2 n n . 15 n n
3 n n . 10 n n
4 n n . 5 n n
sammt Fahnen.

Bier Nachpreise, ein jeber aus ber Bereinsbenfmunge, einer gabne und einem Buche bestehenb.

Bei biefen Preisen tonnen nur landwire the und nicht bie Degger von Munchen und bafigen Porfidbten concurriren.

Preise für bie Mastochsen ber Mege ger von München und basigen Borstäbten.

1ster Preis . 15 baper. Thaler. 2 n n . 10 n n . 3 n n . 6 n n

fammt Sahnen und Rachpreife wie oben. Die fogenannten Rluppochfen find von ber Preifeveribeilung überall ausgeschloffen.

Mast. Rube. 1ster Preis . 15 bayer. Thaler. 2 " " " " " " "

2 " " . 5 " " . 5 " " . 4 " " . 5 " " . 5 " " . 5 " .

fammt Fahnen.

Bier Rachpreise wie oben.

Blose Kalben konnen bei ben Mastliben nicht koncurirren. Auch sind die Wegger von Muchen und Vorstädten hier von ber Preisbewerbung andgeschlessen.

Mast. Schweine. 1ster Preis . 6 bayer. Thaler.

fammt Fahren. Bier Rachpreife wie oben. Die Masttalber burfen nicht alter ale

3 Monate fenn, um einen Preis erhalten gut tonnen.

Mast & chafe.

1ster Preis . 6 bayer. Thaler.

2 ... . 4 ... ...

3 ... . 2 ...

4 ... ... ...

sammt Fahnen.

Und vier Nachpreise wie oben. Uebrigens versteht sich von selbst, bas alle biese Thiere auch preiswurdig, bas ist, in ihrer Art ausgezeichnete Thiere und gegen, wartig seyn mussen; außerbessen bleiben die treffenden Areise wurdet.

treffenden Preise juruck.

III. \*\*\*

Beitere Preife find noch fur biejenigen Landwirthe bestimmt, bie im Jahre 1827 und amar nur fur biefed Jabr allein bas Musgezeichnetfte in ber Landwirthe Schaft geleiftet, j. B. große obe Streden culs tivirt, einmabbige Biefen zweimabbig gemacht, große Garten, Obftbaum . Alleen ober anbere nubliche Solgarten genflangt, nage Wiefen burch Grabengieben verbeffert, Wafferungen bergeftellt, große Arronbirungen bezwecht, ben Brach. anban und zweckmäßige Rotation ober Fruchten. wechfel eingeführt, und burch bie befte Relbbeare beitung bie ichonften Gluren erlangt, bie Rein, lichfeit und Berichonerung eines Dorfes bezwecht, einen Schul . und Bolfsgarten ins Leben gerus fen, volle Stallfutterung, felbft bie ber Schafe, eingeleitet, fobin ben gangen Romabenftanb vere

bannt, burch einen vermehrten Rutterbau ben Biebstand ansehnlich vermehrt und verbeffert. angemeffenere Stallungen und landwirthichafts liche Gebaube, beffere, auch marme Rutterungs, weise und volle Reinhaltung bes Biebes, Reine baltung und Rultur ber Alben guftanbegebracht, einen schonen reinlichen hofplat und orbentliche Dungerftatte nach achten Grunbfagen geregelt, bagu bie geruchlosen, beweglichen Abtritte eine geführt, eine formliche, allen Roth und Diff umfaffenbe, Dungerbereitung und geeignete Bes nugung felbft in Unfehung bes Ausführens und ber Unterbringung in ben Acfer beforgt, Come postbunger, ober Dungermagagine gefammelt, bie Gulle, ober Brabanter Dungerbereitung, fo wie überhaupt ben Gebrauch bes fluffigen und auch grunen, bes Knochenmehle, und Cale. bungers, fo wie anderer verschiebener Dungere mittel eingeführt, gute Dorf, und Relbmege guffanbgebracht, neue nubliche Actermerfreuge ober Maschinen in Unwendung gefest, Rufturde fongreffe gestiftet, die Abtheilung ber Gemeine beweiben ober Gemeinbewalbungen, ober bie volle Urrondirung ber Gemeinbeffur, bann bie Ablofung ber Feutallaften, Bebenten zc. ber. anlagt, Gumpfe ausgetrochnet, neue große Bie. gels, Klans, Ralfs, Mergels und Gipebrene nereien, Gips ober Rnochenmublen errichtet. Torf und Steinfohlen in große Benitgung ges bracht, ben Unbau ber Dels und Sandlunge. pflangen vermehrt und verebelt, auch borguas liche Dels und bergleichen Dublen bergefiellt, eben fo ben Sopfenbau, ferner bie Bienengucht, ben Sanf , und Rlachsbau , ibre Bubereitung , bann bie Leinwand , Spinn, und Webereien verbeffert, nicht minder ben Weinbau geboben. bie Raucherungen gegen Reife in Bein und Obfigarten mit Erfolge eingeführt, tiefe auch gegen Infetten gefchust; vorzuglich auch fur bie, welche fich in Pflangung und Pflege ber Maulbeerbaume, bann in ber Seibengucht felbft ausgezeichnet haben; ferner bie bas Diifch . . Butter , und Rafemefen in einen erhobten Bus fand gebracht, bie neue Schnellraucherungse

Methobe bes Fleisches, bann bie ber Rase in Unwendung gebracht, neue eble Thier. Raçen ober neuen Früchtenbau, besonders ben der Handlungspflanzen eingesührt, oder was Grossses in dieser Art in ihrem Dorfe, Gegend erzichtet, oder überhaupt wichtige Entdeckungen und Ersindangen gemacht haben u. dergl. Die Mitbewerber müßen das Geleistete durch obrigsteitliche Beugnisse nachweisen, welche Zeugnisse dietliche Zeugnisse nachweisen, welche Zeugnisse die zum 10. September sicher an das Geweral, Comité des landwirthschaftlichen Verzeins eingeschickt sehn mussen. Ein vom Geweral, Comité aufgestelltes Preisgericht wird dann darüber entscheiden.

Es versteht sich, bag, wie überhaupt, auch hier alle Bewohner bes Reichs um biese Preise sich bewerben konnen, und es thut nichts zur Sache, wenn selbe bei ben Kreis, festen ober auf andere Weise, bas Oftober, fest in Ansehung bes nämlichen Gegenstandes, allein ausgenommen, für ihre Auszeichnung ze. schon Preise ober Belohnungen erhalten haben.

Mis die ersten acht Preise werden nebst Bereins. Densmungen vorzügliche landwirth, schaftliche Maschinen gegeben, um diese nach und nach unter die Landwirthe verbreiten zu konnen.

- 1. Preis. Der neue schottische Pflug sammt Ege mit einer boppelten filbernen Bereinsbenfmunge.
- 2. " Die Coolische hand Gaemaschine mit ber boppelten filbernen Ber, einsbenkmunge.
- 5. Der Rieberlander Gullefarren mit ber filbernen Bereinsbenfmunge.
- 4. " Der Kartoffel , Saufel , u. Schaus felpfing fammt ber filbernen Bers einsbenfmunge.
- 5. " Die neue Brob , Rnetmaschine fammt ber filbernen Bereinsbent, munge,
- 6. Preis. | bas neue Doppelspinnrab mit 7. ... | bem neuen Saspel , bann eine

8. " ) filberne Bereinsbenfmunge.

Dann 30 Machpreife von Buchern mit ber filbernen Bereinsbenfmunge.

Auch bas übrige Geleiftete foll noch eh. remvoll ermabnt werben.

Runftiges Jahr wirb bas fur 1828 Ge. leiftete gur Wurdigung fommen, und bamit jedes Jahr fortgefahren werben.

#### IV.

Da heuer die Preise fur die besten tus ländischen landwirthschaftlichen Schriften von 1818 bis 1823 incl. vertheilt werden, wenn bis dahin die Urtheile der gewählten Richter eintreten, so geschieht die weitere Ausschreis bung erst im funftigen Jahre.

#### V.

Die übrigen ausgesetzten Preise konnen nicht ertheilt werben, ba bie Preisaufgaben nicht geloset wurden.

#### VI.

Das General . Comité bes landwirthschaft. lichen Bereins bat ferner erwogen, wie viel jur Beforberung landwirthichaftlicher 3mede von ber Einficht, bem feleife und ber Thas tigfeit ber Borfteber ber Bemeinben abbange. und fühlt fich fobin verpflichtet, biefe auch jabrlich burch Breife ermuntern und austeiche nen ju muffen. Es werben baher auch beuer bei biefem Tefte 8 boppelte filberne Bereing. benfmungen an biejenigen Gemeinbevorfteber vertheilt, welche fich burch obrigfeitliche Beuge niffe ausweisen tonnen, bag fie im Jahre 1827 etwas Borgugliches jum Frommen ber Landwirthicaft in ihrem Begirfe geleiftet, ober gang besonders mitgewirft baben. in Bezielung von Rulturd . Rongreffen , ber Abtheilungen ber Gemeinde & Beiben und Balbe grunbe, ber genauen Aufrechthaltung ber beftebenben Rulturegefege, ber Rultur von Gume pfen und andern oben Streden, in ber Gine leitung jur Zweimabbigmachung einmabbiger Biefen, ber Aufbebung ber Beibenichaften und Schaftriften auf fremben Grunden, for bin voller Bertilgung bes Romabenguftanbes, bes Brachanbaues, in Sicherung ber Fluten obne Berganungen, ber Aufftellung von Flure fchugen, bes vollen Schupes und Schabens erfages gegen Baum ., Garten ., Balb ., Milb . und Felbfrevel, ber Anschaffung bes beffern Buchtviehes, ber fchnellen Beendigung ober Ausgleichung aller Landwirthschafte. Projeffe. Es geborten auch bieber: Die Before berung - ber Unfiebelungen, Rolonien, ber Deurathen, Bertrummerungen ber Guter, Ure rondirungen, ber Ablojung ber Teuballaften, Bebenten ic. ober wenigftend ber Abftellung ber Diffbrauche babei; Die Ginführung - et. ner guten und ffrengen Dorf. und Felbpoli. jei, einer allgemeinen Anftalt jur Sicherung gegen Infeften, Raupen ic. in Fluren und Garten, guter Schmiebe und Biebargte, ber bollen Reinlichkeit ber Dorfer ic. und Dofe plate, fo wie ibrer augemeffenen Berichones rung, unter Bugrundelegung eines Rormal. Dorfplanes, ber Ginbammung und Reinhals tung ber Bluffe und Bache, ber zwechmäßte gen landwirthichaftlichen Gebaube und Stale lungen, einer guten Bau Doligeiorbnung, befonbere auch in Bezug auf bie Abtritte mittelft Einführung ber beweglichen und geruchlofen ic., ber Reuerficherungsanftalten, ber jablreichen Biefenmafferungen, ber burch Reinlichfeit bers borgebenben orbentlichen Dungerftatten - Duns gerbereitung und Benühung, guter und reis ner Dorf . und Beldwege , ficherer Bruden und Stege, mehrerer Dicmalftragen, ber Dbft. baum . Alleen, überhaupt ber jabireichen Obfts baumpflanzungen, wie auch ber holgfultur, ber Schulgarten mit Unterricht in ber landwirthe fchaft, ber Bolfsgarten in Stadten und flete fen, ber Mflanjung von Maulbeerbaumen und Einführung ber Seibengucht, einer genauen Dienftbothenordnung; bie Abstellung ber abges wurdigten Beiertage, ober fonftigen Duffige gangetage, ber überhandgenommenen Freinachte und Bugeflofigfeit ber Dienftbothen; bie Errichtung von Dienftbothen. Sparfaffen, grede mäffigere Armenverforgung mit voller Abftels lung bed Betteld, Bieb . Affefurangen, unb mehrere andere berlei wohlthätige Unstalten und Bortehrungen. Die herren Gemeindes vorsteher, die sohin als Preiswerber auftres ten wollen, muffen die diefffallfigen Zeugniffe bis 10. September an das General. Comité übermachen. Auch diese Preisevertheilung wird jedes Jahr Statt haben, und von allem vorstüglich Geleisteren, selbst berjenigen, die feine Preise mehr empfangen konnten, ruhms liche Erwähnung geschehen.

Es weitere 12 große filberne Berbiensmes baillen an diejenigen Gemeindevorsteher vers theilt werden, welche burch obrigseitliche Zeuge niffe barlegen tonnen, daß sie im Dorfe bie Benügung bes Obels, ober noch besser ber Gille, volltommen bewirft, sohin ben Wiss stand, daß ber Obel vor ben Hausern und in ben Dorfgassen unnug, und schablich berums fliest, beseitiget baben.

Fur feine und gute Flachs. und hanfgespinnste bann Leinwand, Fabrifation werben
besondere 4 hauptpreise, jeder im neuen Doppelspinnrade sammt haspel und der silbernen Bereins, Medaille — bann 4 Nachpreise in Buchern und ber silbernen Bereins, Medaille
bestehend, gegeben.

Eben so werben jur Ermunterung ber Seibenzucht und Maulbeerbaum. Pflanzung wie im vorigen Jahre- bie 12 Preise vertheilt — bestehend in 2 großen goldenen, 2 kleinen gelbenen, bann 2 großen silbernen, 2 boppeleten und 4 kleinen silbernen Webaillien sammt 12 Preisblichern. Auch die übrigen Leiftung gen hiebei sollen ehrenvoll erwähnt werden.

#### VII.

Jebem Rnechte ober jeber Dirne, welche ein preistragenbes Biebstud begleitet, wird eine besondere Denkmunge jum Lohne ihres Fleifies jugestellt.

#### VIII.

Das General Comité wunscht bie Beranlaffung treffen ju tonnen, bag tie Biebstude, welche bei ben Bezirts . Landwirthschaftofeften

bie erfte Preife erhielten, wenigstens größten. theils bei bem Centralfefte erichienen woburch bas legtere feinem Brede als Centralfeft erft gang entfprechen murbe. Dachbem es aber an Mitteln um bie biegu nothigen Enifchabie gungen bestreiten ju tonnen, jur Beit noch fehlet; fo merben, wie bishet, bie Befiner pon preismerbenben Pferben, welche menige ftens 25, und von Stieren, Ruben, Schweis: nen und Schafen, bie wenigstend 15 Stune ben meit berbeigeführt merben, infoferne bie Biebflude übrigend jut Dreifebewerbung. ger eignet find, fogenannte Beitpreife erhals ten, und zwar felbft bann, wenn ihnen einer ber porausgefesten Preife ju Theil geworben ift. Bielleicht mochte biefes noch ben Ebre geit fo manches entfernten ganbwirthes auf. reigen.

Die größern Entfernungen, welche nach ben an ben Landstraßen befindlichen Stundens fäulen auf dem turzesten Weg nach Muns chen berechnet werden, und welche in den beizubringenden Zeugnissen genau bemerkt sepn mussen — bestimmen den Vorzug; so wie unter einer Entfernung für die andern Viehsgattungen tein Unspruch auf einen solchen

Breis Ctatt finden fann,

Beitpreife fur bengfte und Stuten.

1ster Preis . 13 bayer. Thaler.
2 " " 10 " "
3 " " 6 " "
4 " " 6 " "
Kur bie Stiere, Rube, Schweine und Schafe.
1ster Preis . B bayer. Thaler.

2 » » . . 6 » »
5 » » . . 4 » »

Meitpreife fur Daftochfen unb

Mastibe. 1ster Preis . - 6 baper Thaler. 2 » » . 4 » »

3 9 9 . . 2 9 ; 9

Dann für Daftichmeine, Maftalber und Daftichaafe.

after Preis . . 3 baper. Thaler.

an Bu jedem folchen Preife eine Fahne mit ber Inschrift: Beit fahne bes Centrals festes 1828.

#### IX.

Bur bie Bertheilung beri Preife" werben folgenbe Bestimmungen feffgefebet

- 1) Um alle Preise können nur inlandis fche Landmirtibe, jedoch aus allen Gegenden bes Königreichs, und zwar vorzüglich felbst jene werben, welche bei irgend einem Kreisfeste schon Preise erhaleen haben.
- 2) Bur Auswahl und Prufung ber Biebe fidde und Buerkennung ber Preife mirb ein Schiedsgericht von fachverfidnbigen, und unpartheilichen Mannern bestellt.

Das General . Comité, um ben entferne teften Unichein einer Partheilichfeit und bieff. fallfige Rlagen ju befeitigen, will, bag biere über eine formliche Jury beftebe, und baf feiner bavon ein Mitglieb 'fenn tonne, wel der felbft ein Preiswerber ift. Bur fcnellern und beffern Beurtheilung ber Biebftude wirb eine folche Jury ober Preisgericht! Iftens fur hengfte und Stuten, grend fue Stiere. Rube und Schweine, stens fur bie feinwole ligften Chafe, und endlich 4tens 'fur bas Maftvieb aufgefiellt. Erfterers beftebt aus B Michtern, von ben übrigen brei jebes aus 6 Richtern, wovon überall bad General , Co. mite bie Salfte ber Richter, bie anbere Salfte ber hiefige Magiftrat mablt. Jebes folche Prelegericht erhalt jugleich ein leitenbed Dite giteb bes Beneral. Comité, welches auch bas Protofoll ju fubren , und bon ben Richtern bie Ertlarung abzunehmen bat, baf fie nach ibrer beften lieberjeugung gang unpartheiifc ibr Urtheil ausiprechen.

5) Bur Preifewerbung tonnen nur folde

Biebftide fonfurriren, beren Sefiger burch erforberliche Beugniffe nachweifen:

a) baß fie felbst ausübende Landwirthe find, baß fie

- b) bas preiswerbenbe Bieh entweber bis gu bem bedingten Alter ber Preiswar, bigfeit felbst erzogen, ober bie Erziehung wenigstens seit ber ersten Halfte bieses Alters übernommen haben, und baß die namlichen Biebstücke beim Centrals Feste noch nicht Preise erbielten.
- c) Da bieber in Unfehung bes preismur. bigen Rindviehes viele Digbrauche portammen, fo wurde bestimmt, bag alle Stiere und Rube, wolche Preife erbielten, wenigstensind do ein Sabr jur Bucht verwenbet werben muffen, menn nicht anbere Umftanbe bad Schlach. ten unvermeiblich erforbern. Ein folcher Gigenthumer und Preisempfans ger bat bemnach nach Berlauf eines Jahres fich mit ben obrigfeitlichen Beugniffe auszuweifen, bag fein Stier ober feine Rub noch ein Jahr jur Bucht bienten; außerbeffen muß ber gange Preis wieber juruck gegeben werben. - Es verftebt fich, bag es ben Eigenthamern unverwehrt bleibt, biefes Preisvieb an Bemeinben unb Detonomen inner biefer Beit wieber jur Bucht ju verfaufen.

d) Daß bie Defonomien ber Eigenthamer überhaupt gut bestellt, und bas preide werbende Biehfluck nicht mit Bernacheläffigung ber übrigen besonberd gest worden fep.

e) Rur bei bem Maftvieh ober Maftgefchaft ift die Eigenschaft eines wirtlichen Landwirthes nicht erforberlich,
weil bei jedem Maften, und zwar
von wem immer, der 3weck der Landwirthschaft erreicht wird. Doch kann
nur berjenige einen Preis erhalten,

ber fich ausweifet, bas Daftgefchaft felbft ausgeführt ju baben.

Alle biefe und alle anbern Zeugniffe muffen bis jum 10. September jum General. Comité eingeschickt werben.

#### X.

Bie bie Beugniffe fur bas Bucht, unb Daftvieh beschaffen fenn muffen, baruber ge. ben bie in ben vorjährigen Intelligengblattern befannt gemachten Formularien genaue Muse funft, und es muß fich von ben Preiswere bern, wie von ben Stellen, punftlich bier, nach gerichtet werben. Es muß alfo fur jebe' Biebgattung ein eigenes foldes Atteffat eine: gefchickt werben. Die von ber foniglichen banerifchen gandgeftute Commiffion ausgeftelle ten Bengniffe fint nicht gureichent, fonbern nur bie nach oben bemerften Kormularien aude: gefertigten ale aultig angufeben. Den Atte. flaten fur bie Schafe find noch befonbers Bollenmufter beigufugen, weil bie Reinheit ber Bolle ben hauptausschlag giebt. Die Beugniffe muffen alle von bem Ortevorfteber gewiffenhaft ausgestellt, und von ber einschlas gigen Obrigfeit über ben gangen Thatbeffanb legalifirt fenn. Mebenbei aber werben fammes liche Stellen erfucht, über bie Thatfachen gee naue Ginficht zu nehmen, weil nach vorgefome menen. Angeigen bereite mehrere Unterfchleife eingetreten find. Bugleich werben auch bieje. nigen Ettl. herren Preiswerber, bie mit Das trimonial, Berichten verfeben find, erfucht, bie Beugniffe von bem benachbarten Berichtes ftellen ausfertigen ju laffen, welches auch auf Buter . Adminiftrationen ic. Bejug bat. Be. gen biefen Atteffaten wirb nochmal bie gefete liche Berfugung wieberbolt, wie ichon in ber borjahrigen Seftbefdreibung &. 19. bes Ins balts vorfommt: "Gebr unangenehm brang fich auch beuer wieber bie Bemerfung auf, bag mit Ausftellung ber Zeugniffe, fowohl in Unfebung ber Biebrucht und Das ftung, als ber Rultur Leiftungen und Before berungen, bie Onche noch nicht in geboriger

Ordnung ift, und baburch bie Preisgerichte in große Berlegenheit gerathen, auch aus Mangel vollständiger Beugniffe manche Preise werber unschulbig zu leiben haben. Es find boch burch bie Intelligengblatter ber koniglie den Rreidregierungen bie Formulare fur bie Beugniffe genau vorgefdrieben worben, unb wenn bei jeder Gerichts , Stelle die Formulare bucher, wie es bie Ordnung mit fich bringt, borhanben finb, fo tonnen fur biefe Beugniffe alle Jahre bie Rubriten genau ausgefüllt, und fo alles berichtigt werben. Die Bore fteber ber Gemeinden mogen auf biefe Urt nicht fehlen, bei biefen Musfertigungen, und fo auch bie Berichtestellen nicht, welche nicht blos bie Unterschrift bes Borftebers, fonbern fete ben Inhalt bee Beugniffes ju beftatigen, und baburch ben lift ju legas lifiren baben, weil außerbem jebe Preiswere bung jurudgewiefen wirb. Es ift auch icon wieberholt bemerft worben, bag in Unfehung ber Pferbe bie Beugniffe ber toniglichen ganbe geftute , Rommiffion nicht jureichen, fonbert auch noch bie orbentlich vorgeschriebenen Beuge niffe mit übergeben merben muffen, auch fur febes Biehftud nach ben Gattungen abgefone berte Beugniffe erforberlich finb. Gingelne und amar nur wenige Stellen erlaubten fich bei Diefen Beugniffen auch Taren ju nehmen, und Stempelbogen ju forbern. Es fann biefes pur bem Grrthume jugefchrieben werben, inbem aus ber Mutur ber Sache fur folche Ralle feine Taxen, wie feine Stempelbogen aulaffig find, vielmehr alles jufammenwirfen muß, um eine fo wichtige Angelegenbeit, bie Ermunterung ber Landwirthichaft bes Reichs vorftellt, moglichft ju erleichtern und ju beforbern, wie auch nur fo ber allere bochften Regierunge Abficht bei biefem Refte entsprochen werben fann.

begeben fich ber Bewerbung um bie Preise in bem Dage, baf fie zwar an ihrem Orte genannt werben, wenn ihnen ein Bweiter Bogen. Stud 33. 1828.

Preis gebührt, ber Preis felbst aber bem nachstolgenden Privatofonomen ju Theil wird.

- 8) Reiner kann mehr als einen Preis für bieselbe Biebgattung erhalten; wenn baber Jemand mehrere ber solgenden Preise würdige Stücke zur Ausstellung gebracht haben sollte, so wird die Preise, würdigkeit ber übrigen Stücke und bee ihnen gebührende Platz ausgesprochen, auch dem Eigenthümer die treffende Denks munge zugestellt, der Geldpreis aber und die Fahne dem nachstolgenden schaften Stücke eines andern Landwirthes zus erkannt.
- 6) Die Auswahl ber preiswerbenben Bengfte, Stuten, Stiere und Schafe, wie aller anbern Thiere geschieht am Tage bor ber Preisevertheilung auf bem Beughausplage nachft ber neuen Reite fcule; fie fangt Frube um 7 Uhr an, und biejenigen Stude, welche um 10 Uhr Morgens noch nicht eingetroffen fenn follen, tonnen nicht mehr jur Rone furreng gelaffen werben. Weil aber bie pielen Pferbe bie meiften Geschafte vers anlaffen, und baber bieber oft Berid. gerung und Berwirrung entftanben, fo ift jugleich feftgefest worben, bag fich bas Preisgericht fur bie Pferbe icon Freitags Nachmittags um 3 Uhr versams melt, bamit bie ichon vorhandenen Mfer. be um biefe Stunde fogleich auf ben neuen Reitschulplas geführt und befichtigt merben tonnen, um fo eine Borarbeit fur ben Samftag Morgens ju beimeden.
- 6) Um Festage selbst Bormittags gegen 9 Uhr werben die Freitag und Samstags juvor auf dem besagten Zeughausplage jur beistimmten Zeit erschienenen und von den Richtern beschriebenen Stude auf die There sien wiese gebracht, und in die für die verschiedenen Biehgattungen bestimmten Abtheilungen geführt, worein

nur biejenigen gelaffen werben, beren Besiger sich burch bie auf bem Zeuge hausplage erhaltenen Zeichen legitimis ren tonnen.

#### XI.

Collten einige Landwirthe bas Jest burch Ausstellung neuerfundener Ackergerathe ober burch Borzeigung schoner Muster besonders wohlgerathener Erzeugnisse erhöhen wollen; so wers ben zur Aufnahme dieser Gegenstände zweckbiensliche Borbereitungen Statt finden. Auch das General. Comité wird, wie mit so gutem Ersfolge vergangene Jahre, besondere neue Ackergeräthe, Maschinen, Samereien, so anders, zur Schau und Beurtheilung bringen.

#### XII.

Rachbem Seine Majeftat ber Ro.
pig bas Feft nach allergnabigster Busage burch Ihre Gegenwart begluden, so werben Allers boch fibiefelben bei Ihrer Anfunft von einer besonbern Abordung, bann von ben gewählten Schieberichtern ehrerbietigst empfangen.

#### XIII.

Nach ber von Seiner Majestat bem Ronig gepflogenen Besichtigung ber burch gesbachtes Schiedsgericht getroffenen Wahl beginnt bie feierliche, von Musitchoren begleitete Preissevertheilung ab ber hand Sr. Excellent bes herrn Staats, Ministers bes Innern.

#### XIV.

Sowohl für bie Befehung bes Plages burch Wachen, und für andere gewöhnliche Sichers beitsmaßregeln, als für ben Frohsinn und bie Bequemlichfeit ber Zuseher, wird von ben eins schlägigen Behörden alle nothige Fürsorge gestroffen werben.

#### XV.

Nach ber Preisevertheilung schließt fich bas Pferberennen an. In ben im Eingange bemerkten Borichlagen iftzwar auch auf eine zweckmäßigere Einrichtung biefer Kennen, auf hohere Preise, besonders auf einen bedeutenden königl. Preis für ben ersten Renner angetragen, bas mit biese Rennen ihrer ersten Absicht, jur Berseblung ber Pferbejucht, immer mehr entspreschen. Allein es konnte auch für heuer noch nichts Weiteres geschehen. Daher wird bas Rennen in Ansehung ber Preise auf die gewöhns liche Weise gehalten, wofür ber Magistrat ber königs. Haupts und Residenzstadt München so wie für alle andere Festbereitungen, Spiele, so anders, Sorge und Rosten übernommen hat.

Unterbessen bleibt festgesett, und wird hiemit im Boraus verkundet: 1) daß heuer 1828 und weiter fort bei dem Hauptrennen nur inländische Renner, das ist Pferde, welche im Lande geworfen und erzogen wurden, gleichwiel von welch ausländischer oder inländischer Rage sie stammen, zugelassen werden; 2) jedoch wird das Nachrennen— den Sonntag darauf stets auf gewöhnliche Weise, wie bisher, für ausländische und inländische Pferde aller Art gehalten.

Ueber biefes Rennen jeigt bie Beilage Nro. 1. bas Rabere.

#### XVI.

Den andern Tag — Montagben 6ten, bes ginnt bes Morgens ber Biehmarkt. Dies fer allgemeine Biehmarkt wird tunftig allezeit am Montag nach bem erster Sonntage im Ofstober gehalten, westwegen die Kalender best Reichs auch diesen Markttag stets anzuzeigen haben.

Diefer Marktag bient nebenbei fur alle Samereien, Pflangen, landwirthschaftliche Ba, cher, Gerathe und Maschinen, wofur auch bie nothigen Boutifen aufgeschlagen werben.

Bugleich offinen fich an biefem Tage bie Bogel., hirfch und Scheiben. Schieften, und anbere Spiele, wie nicht minber ber gewohne liche Schulgludshafen und ein Gludshafen von landwirthschaftlichen Begenstanben.

Die Beilage Nro. II. gibt über bie bers ichiebenen Schiegen fo anbere bie nabere Renntnif.

#### XVII.

Auch an ben übrigen Tagen biefer Boche bauern obige Spiele fort, fo wie verschiebene gymnastische Uebungen ber Junglinge.

#### XVIII.

Die gange Boche hindurch bleibt auch bas Kotale bes landwirthschaftl. Bereins in ber Turs tenftrafie Mro. 342. Jedermann geoffnet, um alle Sammlungen landwirthschaftlicher Maschinen und Gerathschaften, die Modelle Bucher, Samereienze einzusehen; und man wird fich Muhe geben, über Alles besondere Austunft zu ertheilen.

#### XIX.

Da bie Dienstboten ber Landwirthschaften, bie sich ausgezeichnet haben, bei ben verschiesbenen Kreissesten die Dienstmedaillen erhalten, so kommen hier nur biejenigen bes Jfarkreises vor, welche also hier am ersten Tage gedachte Dienstbotenmedaillen empfangen. Es sind bie obrigkeitlichen Zeugnisse hierüber bis zum 10. September an das General. Comité einzusenben. XX.

Hebrigens wird über ben Bollzug bes Jesftes ein umständlicher Bericht, wie bisher ims mer geschehen, erstattet, und in selbem neben obigen Individuen auch die Titl. Herren Beamten genau angeführt, welchem, im laufe bes Jahres, in Ansehung der eingeschickten Bes lege und Berichte, für ihre aufferorbents lichen Leistungen zu Gunsten der Lands wirthschaft, die großen Vereinsbensmungen, ober-andere Auszeichnungen zuerfannt sind.

Diefes Programm foll in allen Rreifen burch bie Intelligeng, und andere öffentliche Blatter, so balb als möglich, genauest befannt gemacht werben. Eben so werben alle Ortsvorstände ersucht, für die Befanntmachung in ihrer Begend, besonders auch in den Dore

XXI.

Munchen, ben 2. Julius 1828.

fern, begtens ju forgen.

#### Das

GeneraleComité bes landwirthe fcaftlichen Bereins in Bayern.

Beilage Nro. I.

## Pferbe-Rennen.

Sonntags ben 5. Oftober bes gegenwartigen Jahres wirb auf ber Therefienwiese ju Dunchen nach ber Preisevertheilung bes land, wirthschaftlichen Vereins ein Pferbe, Rennen unter folgenden Bedingungen gehalten;

- 1) Die herren Burger J. B. Findl, M. Schütinger, B. Furtmaier, J. Grafe fer, L. Stangl und Jos Traber, letterer zugleich Altuar, machen zusammen bas Renns gericht aus, welche alle Borfallenheiten burch Stimmenmehrheit unabanberlich entscheibet, bir Preise zuertennt und bas ganze Pferderennen leitet. Mit vorläufigen Anfragen hat man sich an herrn Findl zu wenden, welchem die Leitung bes ganzen Rennens übertragen ist.
- 2) Der erfte Breid beflebt aus 16 Die faten. Die übrigen Preise besteben aus 24, 18, 16, 14, 12, 10, 9, 8, 7, 6, 5, 4, 3, 2 und 1 baperifchen Thalern, ber Beitpreis and 10 bayer. Thalern. Bu jebem Preise wird eine Sahne gegeben. Muf ber Sahne bed erften Preifes ift ber Ramensjug Ihrer Majeftaten unfere Allergnabigften Ronige und unferer Aller. anadigften Ronigin; auf ber Sahne bes zweiten Preifes ber Mamendjug Seiner Roniglichen Do. beit bes Rronpringen; auf ber bes britten Preis fed ber Ramensjug Seiner Roniglichen Dobeit bes Pringen Otto, und auf ber bes vierten Preifes ber Mamensjug Seiner Roniglichen Dobeit bes Pringen Luitpolt gefticft. Babne bes funften, fechsten und fiebenten Dreis fes ift in Gemalben bargeftellt: bie Eroberung bes Engpaffes bon Berona burch Otto ben Grof. fern, in bem Jahre 1155; bie Rrouung Raifer Lubwige bee Banern in Nom, im Jahre 1328 und bie Erfturmung ber Feftung Belgrad unter Unführung bes Churfurften Dax Emanuel, in bem Jahre 1688. Muf ber Beitfahne ift eine Unficht ber Stadt Munchen abgebilbet.
  - 3) Auf ben Beitpreis taben nur blejes nigen einen Anfpruch, beren Pferbe bei biefem

Rennen einen Preis gewinnen, ober ichon bei einem aubern Rennen einen Preis gewonnen baben.

- 4) Die Rennbahn beträgt genau ben viere ten Theil einer beutschen Meile, und muß viere mal umritten werben.
- 5) Das Renngericht wird fich Tags vors ber ben 4ten Oftober Worgens 10 Uhr bei herrn Weingastgeber Findl im Obeon vers sammeln, und die Einschreibung und Berloos sung ber Rennpferbe vornehmen.
- 6) Um 5ten Oftober Morgens 8 Uhr versammeln sich die herren Rennmeister mit ihren Anaben ebendaselbst, und verfügen sich von da auf den Gürgersaal, wa ein feierliches hochamt gehalten wird. Nach Beendigung best selben wird die Stunde gegeben, zu welcher die herren Rennmeister mit ihren Anaben und Pferden am Obeonsplate sich versammeln müssen, worauf die Preisefahnen auf dem Nathhause abgeholt werden, und sodann das Renngericht mit den Preiseträgern, den Rennmeistern, ihren Anaben und Pferden im feierlichen Zuge auf die Theresienwiese zum Pferderennen sich begibt.
- 7) Jene Rennfnaben, welche fich burch Beugniffe über fleißigen Schulbesuch und gute Aufführung ausweisen, und bei bem Rennen fich burchaus ordentlich betragen, werden nach bem Pferberennen von dem Renngerichte mit besondern Denkmungen belohnt.
- B) Am 12. Oftober wird ein zweites Pferderennen auf der namlichen Rennbahn geshalten. Die Einschreibung und Verloosung gesschieht am Vorabende bei herrn Findl unter Leitung des obengenannten Renngerichts und unter ben namlichen Bedingungen, wie bei dem ersten Pferderennen. Die Preise sind: 20, 15, 10, 8, 6, 5, 4, 3, 2 und 1 bayer. Thasler, dann ein Weitpreis zu 6 bayer. Thasler, du jedem Preise wird eine Fahne gegeben. Auf der Fahne bes ersten Preises ist der Ramenssug Seiner Wajestat des Königs, auf der Fahne des zweiten Preises ist der Ramenssug Seiner

Röniglichen Sobeit bes Kronpringen, und auf ber Jahne bes britten Preises ber Namends zug Seiner Röniglichen Dobeit bes Pringen Rarl gestickt.

- 9) Beibe Pferberennen find ohne Ginlage gang frei. Bei bem zweiten Rennen konnen auch folche Pferbe mitlaufen, welche fich bet bem erften Rennen nicht befunden haben.
- 10) Bur Vermeibung aller Unordnung bas ben die herren Rennmeister Sorge ju tragen, bag ihre Knaben sich überhaupt, und vorzüglich bei dem Absprengen, bloß nach den Anordnung gen bes Renngerichts richten, beffen Mitglieder burch eine um ben linken Arm geschlungene weiß und blaue Sinde ausgezeichnet sind.
- 11) Schläslich wird bemerkt, daß heuer und in den kunftigen Jahren bei dem ersten Mennen der Oktoberfeste nur solche Pferde mit, laufen durfen, welche in Sayern erzeugt und erzogen worden sind. Dieses muß durch obrige keitliche Zeugnisse bewiesen werden. Alle Ansstände, welche sich beswiesen erzeben, entschels bet das Nenngericht. Bei dem zweiten Nennen werden aber auch ausländische wie inläns bische Pferde zugelassen.

Joh. Bapt. Findl, Gemeinbebevolls machtigter, Unton Schüßinger, Joseph Traber, Johann Graffer, Lubwig Stangl, Benno Furtmaper.

Befchloffen ben 18. Juli 1828.

Magistrat ber Königs. Haupt, und Residenz stadt München.

(L. S.)

von Mittermayr, Burgermeifter. Beftermayr, Sefretar.

Beilage Nro. II. Bogels, Sirichs und Scheibens Schießen.

Am fechsten Oftober bes gegenwartigen Jahres wird auf ber Theresienwiese zu Muns dene ein Bogel., Dirsch's und Scheiben: Schiesen unter folgenden Bestimmungen Statt fins ben, wozu Jedermann eingeladen wird, ber an biesen Belustigungen Theil nehmen will.

## 1. Bogel, Schiegen.

Preise vertheilt, namlich für bas lette Stud.
6, für ben Kopf 3, und für jede Klaue 2 bayerische Thaler, im Ganzen 28 fl. 48 fr.
Bu jedem Preise wird eine Fahne gegeben.
Uuf der Fahne des ersten Preises ist ein Steinabler gemalt. Für jedes andere berads geschossene Stud Holz werden, vom Bierling angefangen, für jedes loth 4 fr. bezahlt.

2. Die Loofe ju bem Bogelschießen wers ben vom Donnerstag ben 2ten Ottober bis Samstag ben 4ten Ottober täglich Rachmits tags von 1 bis 6 Uhr im fleinen Rathhauss saale von bem Aftuar ber hauptschützen, Bes sellschaft, hrn. Kolb, abgegeben. Das Loos

toftet 1 fl. 12 fr.

3. Es sieht jebem Schügen frei, sein Loos auf bem Bogel einem andern Schügen zu übergeben, und biesen statt seiner schießen zu lassen. Wer bieses thut, darf aber sein Loos nicht mehr zurücknehmen, und nicht mehr selbst auf den Bogel schießen.

## II. hirfd. Schiefen.

4. Auf ben laufenden hirschen beträgt bas erste Beste 15 fl. und bas zweite 7 fl. 30 fr. nebst sechs Fahnen, wovon bie erste einem hirsch geziert ift.

5. Die Einlage beträgt i fl. 30 fr., anch tonnen 40 Schuffe ju 12 fr. gefauft

merben.

6. Damit auf bem hirfden ble herren Schugen nicht ju lange aufgehalten werben,

wird festgesett, baf ber Schuf verloren ift, sobald ber hirsch herausgeläutet worden, und ohne geschoffen worden zu senn, burchgelaufen ift, ober wenn bas Gewehr versagt ober auf, gebrannt haben soll, jedoch steht jedem herrn Schugen frei, in diesen Fallen in dem Stand zu bleiben, und nach Abgabe eines andern Bettels noch einmal zu schießen.

hiebei wird bemerft, bag auf ben hirschein herr Schus nur Gines Gewehres fich

bebienen bar. -

### III. Scheiben. Schiegen.

7. Die erften zwei Gewinnfte bes Chete benichiefens betragen auf bem haupte 30 fl. und 15 fl. - auf bem Rrange 25 fl. upb 12 fl. 30 fr., auf bem Blud 22 fl. unb il fl., jufammen 115 fl. 30 fr. Bu ben Befteu auf Saupt unb Rrang werben bret, auf bem Blud aber neun gabnen gegeben. Die erfte Rabne auf bem Daupte ift mit ben Mamende jugen Ihrer Majeftaten unfere Allergnabigften Ronige und unferer Allergnabigften Ronigin, bie erfte gabne auf bem Rrang mit bem Dae mensjuge Seiner Roniglichen Sobeit bes Rrone pringen, und bie erfte Sabne auf bem Glud mit bem Ramensjuge Ceiner Roniglichen Sos beit bes Pringen Rarl Theobor von Bayern gegiert.

8. Die Einlage auf bem Haupte beträgt 3 fl., auf bem Kranze 2 fl. 30 fr. und auf bem Gluck 2 fl. 12 fr. Auf bem Haupt und Kranz fann nur ein einziger Fehlschuff mit 1 fl. und 50 fr., am Gluck aber können 80

Schuffe ju 15 fr. gefauft werben.

9. Der hirsch und bie Scheiben wers ben in einer Entfernung von 150 Schritten aufgestellt. Das Schwarze auf ben Scheiben und die Treffen auf ben hirschbretteln sind 12 Zoll groß.

10. Das hirschichießen bauert feche, bas Mogel, und Scheibenschießen brei Tage. Sollte ber Bogel in diefer Zeit nicht herabgeschoffen werben, so wird bas Schießen auch am vier-

ten Tage fortgesett. Un eben biesem Tage' werben die Scheiben abgezogen und die Des bengewinnste vertheilt.

11. Jebem Schützen fieht es frei, auf jebes Beste einzeln einzulegen. Wer aber auf bas Scheibenschießen wie immer einlegt, ist verbunden, auch ein Loos jum Bogelschießen zu nehmen, und auch auf ben hirschen eins zulegen.

12. Bon ben inlanbifchen herren Schilgen, welche bei biefem Schießen erscheinen, erhalt ber Aelteste und ber Jungste nach bem Lebensalter, bann berjenige, welcher aus ber weitesten Entfernung hieher reiset, eine besons bere Fahne. Auf ber ersten biefer Fahne ift ein Eichenkrang, auf ber zweiten ein Blumens frang, und auf ber britten ein Gebirgofchilg.

### IV. 3meites Schiegen.

13. Am 10. und 11. Oftober finbet ein Rachschießen Statt, wobei bas Beste auf bem Naupte 11 fl., auf bem Kranze 11 fl., und auf bem Glude 11 fl. beträgt. Bu jebem Besten werben 3 Fahnen gegeben. Auf ber erften Fahne fur bas Haupt ist ber Namens, jug St. Majestat bes Konigs gestickt.

Befchloffen ben 18. Juli 1828.

Fuchs, Schügenmeifter, Bar. v. Bevel, Schügenmeifter,

14. Die Einlage auf bem haupt, Krang und Glud beträgt überall 2 fl. 12 fr., sohin im Ganzen 6 fl. 36 fr. Auf dem haupt und Kranz kann nur ein Fehlschuß zu 44 fr., am Glud können aber 60 Schuffe zu 25 kz. gekauft werben.

15. Die Bertheilung ber hauptgewinufte und Fahnen bes haupt, und Rachschießens wird Sonntags ben 12. Oftober vor bem

Pferberennen bor fich geben.

16. Alle vorftebenden Schießen werben ganglich frei gegeben, und von ben herren Schugenmeistern ber hiefigen hauptschüßene Befellschaft nach ben Borschriften ber bayer.

Schugenordnung geleitet.

17. Schlüßlich werben bie herren Schilgen, welche an biefen Schießen Antheil nehemen, eingelaben, Montags ben 6. Oftober biefes Jahrs Morgens 9 Uhr mit ihren Ges wehren auf bem Nathhaussale sich zu vers fammeln, um sich im feierlichen Zuge unter Bortragung ber Preise und Preisesahnen, so wie ber Schrensahnen und ber Ehrengehange ber hauptschüßen Gesellschaft, von Musik bes gleitet, auf die Theresien Wiese zur Eroffe nung ber hauptschießen zu begeben.

Joseph Gaigel, Schühenmeifter. Jatob Graf, Schühenmeifter, Engelbert Rolb, Schühen, Altuar.

Magistrat ber Ronigl. Saupte und Residengstadt Munchen.

(L. S.) von Mittermapr, Bargermeifter.

Beftermapr, Gefretan

776. Ad Num. 16448. (Die Prüfungen für das Gomnasial-Absolutorium an ben Gemnasien ju Amberg und Regensburg betr.)

Seiner Majeftat bes Konige.

Die Prafungen jur Erlangung bed Gom, nafial . Abfolutoriums werben beuer

1) am Gymnafium ju Amberg am 18, und 19. August :

2) am Symnafium ju Regensburg am 28., 27. und 28. Auguft,

und zwar nach ben Bestimmungen ber allers hochsten Berordnung vom 3. Juli 1824 gehalten.

Unter öffentlicher Befanntmachung biefer Pruffingetage merben jugleich bie Privarftubies

renben bes Kreises, bie bas Gymnasial. Absolutorium erlangen wollen, aufgefordert, bet biefer Prufung zu erscheinen, ba Privatprusfungen zu biesem Zweck nach ber erwähnten allerhochsten Verordnung vom 3. Juli 1824. nicht mehr gestattet sind.

Regensburg bem 27. Juli 1828.

Ronigl. Regierung bes Regentreifes, (Rammer bes Innern.)

Freih. v. Dornberg, Prafibent.

Rirnberger, Gefr.

pr. ben 8. August 1828-

777. Ad Num. 17587. Num. Exp. 17102.

an fammtliche Land, und herrschafts. Berichte, bann Magistrate mit Stadtfommiffariaten im Regenfreise.

Die Ummandlung und Fixirung ber gehentherrlichen Rechte betreffenb.)

Seiner Majestat des Königs von Bayern.

Da bie Auftrage ber Roniglichen Rreide Regierung bom 20. Oftober 1826 (Beilage jum 45 Stud bes Regenfreis Intelligeng. Blattes beffeiben Jahrgange) und vom 6. Aus auft vorigen Jahres (34: Stud bes Regen. freis. Intelligeng. Blattes 1827) im rubrifirten Betreffe, nicht allgemein beachtet worben finb, und aus ben eingefommenen Anzeigen feines. wege ju entnehmen ift, baß bas Geschaft ber Bebentfiration in Beziehung auf die Stiftune gen und Gemeinden bie ermanschte Befordes rung erhalten habe; fo werben bie am Eine gange ermahnten Behorben angewiesen, in Beit bon 14 Tagen vollständige Bergeichniffe ber Stiftungen und Gemeinben bes Begirfes, welche Bebentrechte befigen, mit ber Ausschei. bung berguftellen, fur welche feither unb mef.

fen Bestättigung bie Firation biefer Bebend rechte statt gefunden babe.

Regensburg ben 5. August 1828. Ronigl. Regierung bes Regentreifes. (Kammer bes Innern.)

Greib. v. Dornberg, Prafibent.

Riruberger, Set.

pr. ben 7. August 1828. 778. Ad Num. 15993. Num. Exp. 17082. (Die Befegung ber Pfarrei Belburg betreffenb.)

Seiner Majestat des Konigs von Bayern.

Die von bem Magiffrat ber Stadt Bel. burg ausgestellte Prafentation bes Pfarrer Johann Rafpar Fremmer ju Berg. beim im landgerichte Neuburg a. b. D. auf die Stadtpfarrei Welburg hat die bochste Bestätigung erhalten.

Regensburg ben 23. Juli 1828. Königl. Regierung bes Regenfreifes, (Rammer bes Innern.) Freih. v. Dornberg, Prafibent. Rirnberger, Sefr.

pr. ben 7. Auguft 1828. 779. Ad Num. 16006. Num. Exp. 17042. (Die Befehung ber Pfarrei Sobenkemnath betreffenb.)

Seiner Majestat des Konigs

Bermög allerhöchsten Restripts vom 13. bieses Monats haben Seine Majestat ber König ben Pfarrer Bogel zu Kaltensbrunn auf bessen Ausuchen von bem Antritte ber ihm übertragenen Pfarrei hohen tems nath zu bispensiren und biese Pfarrei bem Benesiziums. Provisor Priester Georg Kanbe

198 17

ler ju Kallmung gnabigst ju übertragen geruht. Regensburg ben 23. Juli 1828. Königl. Regierung bes Regentreises, (Rammer bes Innern.) Frbr. v. Dornberg, Prasibent.

Rirnberger, Gefr.

pr. ben 11. Auguft 1828.

40. Ad Num. 167.

An fammtliche Landgerichte, Rentamter, herrfchafte, und Patrimonial Gerichte, bann Stadt. Magiftrate bes Regenfreifes.

(Den Umflurg ber Papier. Borrathe bei ben Lottos Rolletten mit Schlug bes Eratsfohre betreffend.)

Seiner Majestat des Konigs von Bavern.

In Gemäßheit eines allerhochsten Minis ferial. Rescripts vom 6. lauf. Monats wird hiemit ben sammtlichen Landgerichten, Rentamstern, Herrschafts, und Patrimonielgerichten, dann Magistraten bes Regentreises ber Auftrag ertheilt, bei den in ihrer Nahe befindlichen Lotto, Kollesten den Umsturz der in den Hans ben der Lotto, Rollestere sich befindenden Masterial, Vorrathe an gedruckten Lotto, Papieren ganz nach der unterm 26. August 1826 (Kr. Intell. Bl. St. 35. Seite 1133.) ertheilten Borschrift und zwar in den ersten Lagen des Monats Oftober dieses Jahrs vorzunehmen,

Regeneburg ben 9. August 1828.

Prasibium

ber Ronigl. Regierung bes Regene freifes.

Breib. v. Dornberg, Prafibent.

R. Refc.

pr. den 4. August 1828. Num. Exp. 4308. (Die Erledigung ber Pfarrei Gartelmegaurach betreffend.)

Sm Ramen Seiner Majestat des Konigs. Durch bas Absterben bed Pfarrere Bogt. herr ift bie Pfarrei Barthelme gaurach, Defanate Bindsbach, erlebiget worben, beren jahrliche Einfunfte und Laften in ber noch nicht abgeschloffenen Fassion vom Jahr 1810 im Nachstehenben berechnet finb:

1) an ftanbigem Gehalt, bestehenb in 105 fl. 37% fr. an baarem Gelbe und 2 Sch. 5 Mg. 1 B. Rorn, bann 12 Rl. weichem Scheitholg, 60 St. Wellen u. einer halbfüberigen Schleiffohre

2) aus Realitaten, wogu außer ben Pfarrgebauben auch & Tagwerf Dbftgarten und 1 Mrg. Acer geboren

von 60 fl. Beichtgelbern . . 158 -

Summa: 473 35 Rach Abjug ber Lasten mit 10 3

Mach Abjug ber Lasten mit 10 3 }
betragen bie reinen Einfunfte . 463 31 }

Die Bewerber haben sich binnen 6 Bo.
chen vorschriftsmäßig zu melden.
Ansbach den 30. Juli 1828.

R. protestantisches Confistorium. v. Lug.

Demminger.

pr. ben 4. August 1828-

702. Ad Num. 3557. Num. Exp. 4302. (Die Erlebigung ber Pfarrei Laubengebel betr.)

Seiner Majeftat bes Ronigs.

Durch bie Weiterbeferberung bes Pfare rers Barthe, ift bie Pfarrei Laubenges bel, Defanats Gungenhausen, erlediget worden, beren sahrliche Einfunfte und Lasten in ber abgeschlossenen Dienstes-Ertrags-Fassion vom Jahr 1810 im Nachstehenben berechnet sind:

1) an ftanbigem Behalt, beffehenb	ft.	fr.
in 68 fl. 56 fr. an baarem		
Gelbe und 5 Sch. 5 Megen		
3 B. Korn, bann 12 Rl. weis		
chem Scheitholz und 60 Stud		
Bellen	177	25 4
außer ben ju 50 fl. veranschlag.		
ten Pfarrgebauben 1 2 Morgen		
Meder und 44 Tagwert Bies		
fen gehoren	204	47
3) Ertrag aus zehentherrlichen	*	4 1
Nechten	57	7
4) Un Stollgebuhren, worunter		
17 fl. 31 fr. Beichtgelber bes	0.5	1
griffen finb	-	37
	20	_
Summa:		501
Dach Abjug ber Laften mit	15	24 5
fellen fich bie reinen Einkunfte auf bar.	530	264
Die Remerker haben fich bis	*10.610	64.4

Die Bewerber haben sich binnen feche Bochen vorschriftemäßig zu melben.

Unsbach ben 31. Juli 1828.

R. protestantisches Confistorium. v. Lug.

Memminger.

Rreis , und Stadtgerichtliche Befannt machungen.

pr. ben 6. August 1829.

reg. Befanntmachung.

Da fich fur bas Anwesen bes Frang Eaver Oftermann, Brauers ju Stattam, bof bisher tein Kaufer gemelbet bat, so wied baffelbe nun jum brittenmale jum Raufe aus, geboten, und hieju auf

Montag, ben r. September l. J. Bormittage 9 bis 12 Ubr

Cermin angefest.

Diefes Unwefen befteht:

a) aus bem 2 Stodwerf hoben, mit bope Deitter Bogen. Giud 55. 1828.

peltem Tafchenbach verfehenen, fehr ger raumigen Bohnhaus, mit Schentgewolb, Beinfeller, Wafchaus zc. zc.

b) bem wohleingerichteten Braubaus,

c) ber Malgmuble,

d) bem Brennhaus mit Malgtenne und Stallungen,

e) bem Stadel und bem barunter befind

f) bem Reller unter ber St. Mang. Cafriften,

g) bem hofraum an ber St. Mang . Rirche,

h) bem Sommerkeller auf bem Bege nach Rareth,

i) bem & Sagwert haltenben Grasgarten

mit gebecfter Regelbahn,

k) bem mit vielen Fruchtbdumen befeten, uber 1 Tagw. großen Obsigarten, welcher an ben außern 2 Seiten mit Mauern umgeben ift.

Sammeliche Gebaube find in gutem 3m. ftanbe, und bas Anwesen ift freien Eigen. thum.

Außer ber barauf rabigirten Grauerge, rechtigfeit und ber bamit verbundenen Braunt, weinbrenneren, hatte ber Besiger bisher auch bie Weinestigfabrifation, und bas Necht ju einer Großhandlung.

Uebrigens wird bemerkt, bag nach Um ftanben ein großer Theil bes Raufschillings auf ben Realitaten verzinslich liegen bleiben kann.

Regensburg ben 1. August 1828.

Ronigl. B. Kreis, und Stabtgericht. Schieber, Direftor.

Dr. Manr.

pr. ben 10. August 1828.

Im Wege ber hulfevollfredung wird bad, bem burgerl. Glafermeifter foren; Schmib babier jugeborige Wohnhaus, in ber Reuftiftgaffe gelegen, am

Montag ben 1. Ceptember biefes Jahrs Bormittags von 9 — 12 Uhr

bei ber unterfertigen Gerichtsstelle bem öffents lichen Striche ausgesest, und werben besigs und jahlungsfähige Raufeliebhaber unter bem Unhange hiezu vorgelaben, bag ber Bufchlag nach §. 64. bes neuen Sppothetengeseses ers folgen soll.

Amberg ben 25. Juli' 1828.

Das R. B. Rreis, unb Ctabtgericht. D. 1. a.

Graf.

Bebrath.

Gerichtliche und Polizenliche Befannt

pr. ben 10. August 1826.

Die Seminar-Musnahme-Prusung in Aleders betr.)
Bom 14. bis 23. Oftober 1. I. wird im Rönigl. Schullehrer. Seminarium zu Alts borf die Seminar, Aufnahms. Prusung für die protestantischen Schuldienst, Abspiranten in allen Kreisen des Köngreiches, so wie für die

Afraelitischen Schuldienste Abspiranten bes Regate Kreises in 2 Terminen, wie folgt, abgehalten: 1) Die Abspiranten bes Regate und Obers Donau-Kreises werben vom 15. bis 18. Oktober geprüft, und bie Anmels bung hat am 14, Oktober zu geschehen;

a) die Abspiranten bes Regen., Ober. und Unter. Main. Kreises werden vom 20. bis 23. Ottober geprüft, und die Anmelbung ist auf den 19. Ottober sestent.

Dabei wird zugleich bekannt gemacht, baß bie Seminar, Aufnahme burch allerhochste Ber, ordnung vom 2. Oftober 1823 in ber Art be, bingt ift, baß fein Schuldienst, Abspirant in bas Seminarium aufgenommen werden soll, ber nicht wenigstens

1) schon 3 Jahre lang bei einem tuchtigen Schullehrer ober unter ber Unleitung eines vorzüglichen Geiftlichen fich in ben ersorberlichen Borfenntniffen und

Fertigfeiten und baneben im Unters

2) im technischen und afthetischen lesen, und ber biblischen Geschichte, in ber christe lichen Religiouslehre, in ben Real. Renntniffen, im Rechtschreiben, Schon, schreiben und im Rechnen, enblich

3) sowohl im Rlavier, und Orgelspielen, als auch im Singen nicht unbedeutenbe

Fortschritte gemacht bat.

Bu Folge biefer allerhochsten Berorbnuns gen und anderer nothwendigen Berudsichtis gungen hat sohin jeder Abspirant am Lage ber Anmelbung vorzulegen:

1) ein vorschriftmäßig ausgestelltes Geburts.
Attest, in so ferne biefes nicht schon bei ben Seminar. Alten vorliegt, indem unter 17 Jahren fein Abspirant zur Prusfung zugelaffen wird;

2) ein Unterrichte, Zeugniff von feinem bis.

berigen lebrer ausgestellt;

giftrate obet vom treffenden Pfarramte und ber Gemeinde, Berwaltung ausges fertigt;

4) einen Bermeaens, Rachweis, in welchem mit Zuverläßigfeit angegeben ift, wie viel ber Abspirant zu bem jährlichen Bedarf von beiläufig 100 fl. beitragen kann.

Rach bestandener Prufung werben bie vorzüglichsten Abspiranten zur Aufnahme auss gewählt, und wohnen sogleich bem Seminars Unterrichte bei.

Alltborf ben 6. August 1828.

R. B. Inspettion bes protestantisches Schullebrer , Seminariums.

Merj. Gog.

786. Befanntmad) ung.

Das in ber Konturssache bes Georg Meinbl Bauers in Rieberlenbach geschöpfte Prioritats, Ertenntuiß vom 29. v. M. murbe heute in Rraft ber Berkundung an bie Ges richtsthure angeheftet, was hiemit bekaunt gemacht wird.

Mallereborf am 24. Juli 1828.

Ronigl. Landgericht Pfaffenberg. Rnitl, Lanbrichter.

pr. den 27. Juli 1828.

787. Befanntmachung.

Das Michael Better'iche Wirthsanmes fen, beffen einzelne Bestandtheile im Regenfreis. Intelligenzblatt 1828 Studt 22. Seite 583 zu erfeben sind, wird hiemit wiederholt zum ofs fentlichen Berfaufe in so weit ausgeboten, als zur Berichtigung ber bereits verfallenen Paffiven nothwendig erscheint.

Bu biefem Zwede ift Termin angefest auf Breitag ben 12. September 1828.

Erwerbsfähige Raufsliebhaber werben eins gelaben, an biefem Tage ihre Unbote in hiefis ger Landgerichtsfanglei ju Protofoll ju geben.

Meunburg b. 23. am 19. Juli 1828.

Ronigl. Landgericht Meunburg v. B. Eberl, Landrichter.

pr. den 5. August 1929.

Das hofsanwesen bes Johann Beer bon Riebelhof wird auf ben Antrag bes Ge, meinschuldners, ba bas bisber gemachte Rauss, angebot ben Schatungswerth nicht erreicht, jum brittenmal jum öffentlichen Berkaufe aus, geboten, und hiezu Strichtermin auf

Donnerstag ben 21. August l. J. im bieffeitigem Amtslofale anberaumt; wogt gahlungsfähige Raufslustige hiermit eingelaben werben.

Dieses Unwesen besteht ju Dorf: aus einem einstöckigem Bohnhause, einem Reben, haus, einem Stadel und Raftengebaube, und einem Bactofen, ju Felb aber aus 43 Tag, wert Garten und Wiesen mit gutem Grund,

894 Tagwert Selb von theils gutem, theils mittelmäßigem Boben, und 221 Tagwert Dets und Rolgrunden von verschiedener Gute.

Suljbach ben 29. Jufi 1828.

Ronigl, Bayer. Landgericht Sulgbach. Lorbeer, Landrichter.

pr. den 6. August 1828.

Mach bem Untrage bes Salbbauers Jos. Simon von Laimerftatt wird beffen jum hiefig tonigl. Nentamte exbrechtsbarer Salbhof jum Saufer

Donnerstag ben 28. August in hiefiger Gerichtstanglei jum öffentlichen Bewkaufe ausgeboten.

Beffandtheile:

- 2) Das Wohnhaus mit barein gebauten Stallungen, jum Theil gemauert, jum Theil gemauert, jum Theil von Holz aufgezimmert; ber ganz von Holz erbaute Stadel, die holzer, nen Schweinställe, alles mit Schieferstelnen eingebeckt; ber Bactofen sammt bem Hofraume, jusammen Tgw. 20 Dez.
- 2) ber Barren . . . // 28 //
- 3) neun Meder . . . 54 // 15 //
- 4) fieben Wiesen . . 7 // 14 //
- 5) zwei Balbungen . 32 // 25 // 6) zwei Debungen . 9 // I
- 7) bie im Schacherholze erbaute, jeboch noch nicht eingebeckte Biegelhutte.

### Abgaben:

~					n.	fr.	M.
Steuersimplum					2	24	3
Stift					_	22	.5
Ruchenbienft					•	15	<u>-</u>
Maierschaftefri					I		6
1 Sch. — My	). —	Brl	. 2 1	<b>5</b> .	Rorng	gilt.	
I // 3 //	3	"	34	11	Saber	gilt.	
- " I "	I	"	I	"	Wogt	haber	
Der gange Gett							

Raufeliebhaber haben fich am genannten Sage, mit ben erforberlichen Bermogenes Beuge

niffen verfeben, in hiefiger Landgericht & Rang. lep einzufinden.

Den 31. Juli 1828.

8. B. Lanbgericht Riebenburg.

List. Cifenbofer, Lanbr.

(1.) pr. ben 6. August 1828.

Im Wege ber Bollstreckung wird bas zum f. Rentamte hieher erbrechtsbare und handlichnige Unwesen des Einsbbauers Johann Grunner am Riedhofe, bestichend in den nottigen Wohns und Defonomie, Gebäuden, 1\frac{1}{4} Tagw. Beide und 21 Tagw. Holsgrund im Einwalde, nebst jahrl. Bejug 10 Klafter Rechtholzes aus dem Nandeler Forste auf

Donner ftag ben 28. bieß babier Morgens 9 Uhr jur öffentlichen Ber, fteigerung gebracht, wozu Befit, und Raufd, fabige biemit einlabet.

Den 1. Auguft 1828.

Das R. B. Landgericht Reblheim. Ligt. Griefl, Bermefer.

(2.)

pr. ben 5. Muguft 1828.

ge. Ebiftallabung.

Gemäß hoher Entschließung bes f. Apels lationsgerichts für ben Regenfreis vom 28. Februar l. I ist gegen ben jubischen Sauner Lagerus Abrahm aus hohenems bas Unsgehorsams. Berfahren einzuleiten. Derselbe wird baber hiermit aufgeforbert, innerhalb 3 Monaten vor unterfertigter Behörbe zu erscheisnen, und sich wegen ber wiber ihn vorhandes nen Anschulbigung ber Berübung mehrerer Berbrechen bes Betrugs zu verantworten.

Ingolftabt ben 15. Mary 1828. Ronigliches Baierifches Lanbgericht. Gerfiner, Landrichter.

pr. ben 7. August 1828. Be fanntmach ung. Bur summarischen Liquidation ber noch unbekannten Schulben bes Schneibers Lorenz Froschl zu Pfaffendorf, so wie zur Stellung rechtlicher Antrage besteht am

Montag ben 1. September l. J. fruh 9 lihr Leemin bahier, woju alle noch unbekannten Gläubiger bes obigen Freschl and her vorgeladen werden, um so gewisser zu erscheinen, als die ausbleibenden Gläubiger ber Stimmenmehrheit der Erschienenen stillsschweigend nach Beschaffenheit ihrer Forderungen beigetreten zu seyn erachtet, und auch späteres Aumelden hiernach behandelt werden wurden.

Mallereborf ben 28. Juli 1828.

Ronigl. Landgericht Pfaffen berg. Rnitl, Landrichter-

pr. ben 11. August 1828.

Das schon zweimal zum Vertauf öffente lich ausgeschriebene Solbengut bes Georg Handl von hintergrub b. G. wird nunmehro zum brittenmale zur gerichtlichen Versteigerung ausgesetzt, und hiezu auf

Donnerstag ben 28. August 1. 3.

Vormittags 8 — 12 Uhr Termin anberaumt.
Unter Bezug auf die früheren Ausschreis bungen vom 16. Februar und 22. März L. J. Rreisblatt Stück 11 und 17 werden deme nach besit, und zahlungsfähige Käufer anmit wiederholt aufgefordert, an den Verlaufster, min in der hiefigen Gerichtsfanzlei zu erschelsnen und ihre Angebote zu Prototoll zu geben.

Robing ben 20. Juli 1828.

Rouigl. B. Lanbgericht Robing. Ligt. Aurbach, Lanbrichter.

pr. ben 11 August 1829.

Bur Befriedigung bevorzugter Glaubiger wird bas Unwefen bes Gutlers Michael Ragerl von Schwendt

Mittwoch ben 27. Auguft. 6. 3. im hiefigen Laubgerichts lotale gegen baars

Bezahlung an bie Deiftbietenben verfteigert. Befige und gahlungsfähige Raufeluftige were ben biegu eingelaben.

Das Unwefen befteht aus einem Bobne Baufe mit gemauerter Vierung und Etrobbache, aus 71 Tagw. wohlzugerichteten Gelbern, F Zagm. Biefe, und 6 Tagm. Solgrunden.

Gulibach am 5. Auguft 1828. Ronigl. Baierisches Lanbgericht.

Lorbeer, Lanbrichter.

pr. ben 11. Muguft 1828.

efanntmadung. F95. Wo m

Ronigl. Baner. Lanbgerichte megen werben alle biejenigen, welche fich inner bem, burch Ediftallabung vom 6. Juli lauf. Jahrs bestimmten Liquidationstermine, mit ihren allens fallfigen Aufpruchen an bie Saber Gebelmenere iche Bermogenemaffa babier, nicht gemelbet baben, inhaltlich bes in biefer Ebiftallung ans gebrobten Prajubiges, anmit von tiefer Maffa, wie anburch geschieht, ausgeschloßen; und bas mit nach Inhalt ber gerichtlichen liebereinfunft bom 31. Juli lauf. Jahre weitere rechtlicher Ordnung nach verfahren.

Mobing ben 6. August 1828.

Lig. Murbach, Lanbrichter.

pr. ben 11. Muguft 1828.

Befanntmachung. ¥96.

Anna Meumaier, verwittwete Austrags. bauerin von Arntofen, farb ju Geifelhoring mit Burucflaffung einer lettwilligen Berordnung, es werben bemnach alle biejenigen, welche erbe Schaftliche ober fonftige Unfpruche an ben Rache laft ber obigen Reumaier machen ju tonnen bermeinen, aufgeforbert, ihre Unspruche binnen 30 Tagen um fo gewiffer bier vorzubringen und nachzuweisen, als außerbeffen rechtlicher Ordnung gemäß weiter gefchritten werben murbe.

Mallereborf am 6. August 1828. Ranigliches Landgericht Pfaffenberg. Rnitl, Lanbrichter.

pr. ben 11. Muguft 1829. Befanntmachung. 797. 23 om

Ronigl. Landgericht Meunburg v. D. wirb auf Unbringen einiger Glaubiger bas ges mauerte Bobnhaus bes Stephan Elfiner Beugmachere babier nebft Saamgartel und bale ben Gemeinbeholitheil im Gicbieß, bann ben Dugantheil an unvertheilten Gemeinbegrunben Sffentlich verlauft, und besteht jur Berfteiges rung biefer Realitaten wieberholt auf

Freitag ben 12. September 1828 Termin, an welchem Tage Raufeliebhaber in biefiger Berichtstanglei erfcheinen, und ibre Unbote ju Protofoll geben mogen.

> Meunburg v. B. ben 20. Juli 1828. Der Ronigl. Landrichter

> > Cherl.

pr. ben 10. Auguft 1828. Befanntmachung.

Der bieffeitige Getreib , Borrath , an 12 Schaffel Baigen, 73 Schaffel Rorn, unb 10 Schäffel Duntl, wird wiederholt jum of. fentlichen Bertaufe ausgeboten, und biegu Termin auf

Montag ben 18. b. M. angefest, wogu Raufeliebhaber vorgelaben werben, um ihre Angebote ju Protofoll au geben, und bie Genehmignng ber t. Regie. rung ju gemartigen.

Meumartt ben 7. August 1828. R. Beiftl. Befalle, Abminifiration. Mebrl.

Forst und Rentamtliche Befanntmachungen.

pr. ben 1. August 1828. (2.)

Staatbrealitaten, Berfauf. Vo m

Ronigl. Mentamt Stabtambof in Regensburg

werben aus hohen Auftrage ber R. Regierung bes Regenfreifes, Rammer ber Kinangen fol genbe Staats , Realitaten nach ben Mormen vom 30 Ceptember 1811 (Mggeblit. Ceite

proirca 5 Tagwert, mit Ausnahme bes einem britten eigenthumlich jugehörigen Grumetfondes;

a) bie f. g. Rennenwiefe bei Gars ching.

pt. circa 6 Tagwerf;

3) bie f. g. Stabltennenwiefe um terhalb Sarding

pt. circa 6 Lagwert.

Die Verhandlung gefchieht am

Dienstags von 9 bis 12 Uhr im hartischen Wirhshause zu Carching, wozu Raufsliebhar ber eingelaben werben.

Regensburg ben gr. Juli 1828.

Dettl, Rentbeamtet.

pr. ben 11. August 1828.

son. Jagbverpachtung.

Bur Berpachtung ber Wernberger hohen und niebern Jagb auf bem rechten Raabufer und zwar auf bie Dauer ber Berftiftung bes Reueichener Jagbbogens, hat man

Mittwoch ben 27. August lauf. Jahre

feftgefett.

Die Verhandlung geht in bem Wirthe, baufe ju holzhammer vor, beginnt früh 8 lihr und erhalt Mittage Schlag 12 lihr salva ratificatione ben Zuschlag.

Pachtfahige Jagbliebhaber merben baber eingelaben, fich in bem bezeichneten Orte recht, geitig einzufinden und die Pachtbedingniffe gu vernehmen.

Actum ben 6. August 1828.

Ronigliches Forfiamt Wernberg, Brener, Forfmeifter.

pr- ben 9. August 1828,

In Folge hochfter Regierungs, Entschlie, fung dd 7. et pr. 23. v. M. wird bie Be. ungung tes wiltausstiegenten Beches in ben fammtlichen Forstrevieren hiefigen Begirtes,

im Berfteigerungswege auf feche Jahre ver

im Revier Trobles in 12 Diftriften circa 1190 Tagw. Im Revier Bleistein in 8 Die striften circa 275 Tagw. Im Revier Neuenhammer in 9 Diftriften circa. 1600 Tagw. Im Revier Waidhaus in 12 Distriften circa 650 Tagw. Im Revier Essarn in 12 Dis striften circa 1400 Tagw.

Bu biefer Verhandlung hat man Samstag ben 23. b. M. fruh 9 Uhr anberaumt, wozu gesernte und zahlungsfähige Pechler mit dem Bedeuten vorgeladen werden, daß sich auswärtige oder unbefannte Individuen mit gerichtlichen Beugnissen über ihre Bahlungsfähigkeit und unbescholtenen Russ auszuweisen haben, wo sie sodann die Pacht, bedingnisse vernehmen, und Mittag 12 Uhr den Zuschlag salva ratificatione gewärtigen können, Uebrigens sind die k. Revierförster angewiesen, die zur Pechnuhung vorgeschlasgenen Distriste aus Verlangen vorzuweisen.

Bobenstrauß ben 5. August 1828. Ronigl. Forftamt bafelbft.

Reber, Forftmeiften,

## Richt = Amtliche Befauntmachungen.

602. Befanntmachung.

Enbesbenannte Anstalt ift beauftwagt bie, ben juruckgebliebenen Reliften bes verstorbenen Reniglichen Abvofatens und Auditors Titl. Lict. Pe gerl zu Burglengenfelb jugebörigen Realistaten aus freier hand zu verfaufen. Dieselben bestehen in einem Wohnhaus mit Tafern, und Braugerechtigseit sammt Felsenfeller, bann in mehreren Felbgrunden, welche taglich eingeses ben werden konnen.

Uebrigens fann auch ber Raufschilling jub Salfte auf biefen Realitaten jur Berginfung fieben gelaffen werben.

Befig, und jahlungsfähige Raufsliebba, ber belieben fich bemnach mit ihren Angeho, ten an unten benanntes Bureau

Montag ben 18. August Bormittags to Uhr gu wenben, an welchem Tage befagte Realis taten an ben Deiftbietenben, unter Borbebalt ber Buftimmung ber Titl. Bertaufer, juge, Schlagen werben follen.

Megensburg ben I. Muguft 1828. Commiffions, und Anfrags, Bureau.

(1.) pr. ben 11. Muguft 1828. Befanntmadung.

Das unterzeichnete Bureau ift beauftraat, bas ju Rarthaus Prull sub Nro. 16. bes finbliche zweistochige Bobnhaus nebft Garten, worinen fich eirea 30 Ctud verebelte nun tragbare Dbfibaume fich befinden, und welcher Barten nebft Brunnen mit einer Ringmauer umgeben ift, aus freier Sand ju berfaufen, mit ber Bemerfung, bag auch ber Raufichil. ling jur Salbicheib auf befagten Realitaten gur Berginfung a 5 Projent fteben gelaffen werben tonne. Erwerbsfahige Raufsliebhaber belieben fich bemnach mit ihren Ungeboten an untenbenguntes Bureau

Dienstag ben 26. August Bormittage ro Ubr ju wenden, an welchem Tage befagte Realis taten an ben Deiftbietenben unter Borbebalt ber Genehmigung bes Berfaufere jugefchlagen merben follen.

Regensburg ben IT. Muguft 1828. Das Rommiffions, unb Unfragte Bureau.

Rurs ber Banerifden Staats . Dapiere. Augsburg ben 7. August 1828.

Bor undauf der Borfe:	Um Briefe.	Ende Belb.
Obligationen à 4 0 0 0 .  bitto à 5 0 0 0 .  kand Mulchen à 5 0 0	1044	98 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>
kotterie, koose E — M à 4 oso bitto E — M 2 mt.	105	104
bitto unverzingl. a fl. 10.	112	
bitto bitto à fl. 25.	104	
ditto afl. 100.	104	

Inhalte: Ungeige des 33. Stude:

L Beanntmachungen ber Ronigl. Areid=Stellen:

Der Konigl. Regierung: — Program dos diesjährigen Oftoberfestes — Die Prufungen fur das Gymnasial Absolutorium an den Gymnasian zu Amberg und Regensburg — Die Umwandlung und Fixirung der zehntberrlichen Rechte — Den Umsturz der Papiervorrathe bei ben Cottofolleften mit Golug bes Etatsjahrs -

Dienstesnachrichten: - Besethung ber Pfarreien Belburg - Dobentemnath - Des R. protest. Confistoriums in Unebach: - Erledigung ber Pfarrei Bartel meganerach - Der Pfarrei Canbenzedel -

II. Rreis und Stadtgerichtliche Befanntmachungen. III. Gerichtliche und Polizepliche Befanntmachungen.

IV. Forft : und Rentamtliche Befanntmachungen.

V. Privat Bekanntmachungen. VI. Rurd ber Bayer. Staate Papiere vom 7. August 1828.

VII. Betreibe und Bifualien. Preife in Regensburg.

#### Bodentliche Unjeige ber Regensburger Schranne. 745. Den 9. Auguft 1828.

Setraib :	- Sat	Boriger	Neus	Sanger Schrang	Seutiger	Bleibt im	9	Bert	aufs	pr	ife	
tang.		Meft. Bufuhr.		nenftand. Berfauf.		Refts.	-Doofe		Dittlere		Minbeke	
		. Schäffel	Chaffel	Schäffel	18diffel	Schäffel	fl.	fr.	fi.	fr.	ft.	ifr.
Waipen	9	1 -	196	196	192	4	14	10	13	21	12	9.4
Rorn		-	54	54	54		10	6	9	37	9	
Gerfte		-	28	28	28	-	7	42	7	9	6	4
Haber	*	6	37	1 43	43		4	150	4	19		189

805.	
Preife ber Bifcualien,	welche einer polizenlichen Tare unterliegen.
Grobfaß. Ein P. Semmel od. 1 Ripf pr. 1 fr. Ein Nockenlaib pr. 12 fr. Ein Nockenlaib pr. 6 fr. Ein Nockenlaib pr. 3 fr.	4 28 — Eine Maas Commerbier bei ben fr. pf. 2 14 — Brauern
Ein Ripf pr. 6 fr. — pf. Ein Seeichlaib 17 fr. — pf. Publiciet den 9. August 1928. Me f l f a f.   A fr. pf.   Rundmehl   3   22   —	- 50 2 12 2 variant on
Cemmelmehl 2 34 — Mittelmehl 2 3 — 1 30 — 1 30 — 1 32 — 1 24 — 1 24 —	- 22 2 5 2 - 8 - 2 - 5 1 8 leifch fat.
Romischmehl . 1 36 — Waißengries feiner 5 22 —	24 — 6 — Ein Pfund gutes Ochsensteisch 8 — 7  1 20 2 20 — Bet ben burgerl. Freydankmehgern 7  Bublicitt den 5. Juni xba6.  Ein Pfund Kalbsteisch
Daferfern grobe	Eoncurrenz regultet,  Sin Pf. Schaaf- und Schöpfenstelsch
Dulfen frücht e. Erbfen, gerollte, b. Maas ungecollte b. Linfen, rothe, weiße	fl. fr. die fl. fr.   APIIch unabgerabmte   fl. fr. diest. fr   APIIch unabgerabmte   fl. fr. diest. fr   APIIch unabgerabmte   APIIch u
Dirfen Ganftorner Jungfleifch, Mageres ober Auhsteisch bas Pf. Raibsteisch Gedafficisch	- 6 Sâmals . 360 das Phund - 14 - 15 - 17 - 15 - 17 - 15 - 17 - 15 - 17 - 17
Schweinesteisch Bei dem R. Saljamt Reneusburg Rochfalz 1861. a 150 Pf. excl. Laderlohn Diehfalz " 250 " do. 1 Jentner Dungsalz Fft. a650 "	8 40 — — Sepust 40 — 28 — 30 — 46 — 6 30 — — Enten, raub 63 — 30 — 36 — 36
do. 1 Bentuer	1 28 — Mice Dahnen 75 1 1 — 9 — 15 at — 22 — Rapaune . — 4 1 — — — — — — — — — — — — — — — — —
Geife, b. Mf. Dechten, b. Pf. Aarpfen, Seu, b. Et. Mocrempron b. Schober ju 60 Bund Erbapfel, ber baier. Diegen	- 15 -   mittler   56   - 14 - 17   - 12 - 15   - 15
Der b. Menen baier, Ruben	-1-1-1-1 timeta   28   1 1 4 112 4 40

Roniglich



Banerifdes

# gensblatt

får ben

#### R. r R

Nro. 34.

Mittwoch

Regensburg

am 20. August 1828.

#### Urtitel. Amtliche

Berfügungen ber Ronigl. bochften Rreis: Stellen und ber übrigen Rreis : Beborden.

pr. ben 13. August 1828. 206. Ad Num. 14812. Num. Exp. 17290. (Magemeine Borichriften, Die Beftimmung und Une terhaltung ber Baufalle in Stantogebauben betr.)

Im Ramen Majeftat des Ronigs. Geiner

Dan fieht fich veranlagt, aus ber bon Seiner Koniglichen Majestät unterm 13. Huguft 1819 genehmigten Inftruftion für bie abministrative Bebanblung bes Merarial . Bauwefens jene allgemeinen Borfchriften, welche bie Bestimmung und ben Unterhalt ber' großen und fleinen Baufalle in ben fammtlie den Staatsgebauben betreffen, biemit jur Renntuif berjenigen ju bringen, welche in

1828.

Erfter Bogen. Stud 34.

Merarial . Gebauben freie Dienstwohnungen gei niegen, ober foiche miethweise bemigen.

Regensburg ben 30. Juli 1828. Ronigl. Regierung bes Regenfreifes, (Rammer bes Innern und ben Rinaugen.) Breib. v. Dornberg, Prafibent. Freib. p. Geefrieb. Rirnberger, Geft.

Allgemeine Borfchrift über die Bestimmung und den Unterhalt großen und fleinen Bau : Falle in fammtlichen Staate Bebauden.

Erfter Titel. Won ben großen ober hauptbaufallem Unter bie großen ober Saupt, Bau. Balle, welche in allen Staats, Gebauben ohne Un. terfcieb auf Staats. Roften gewendet wer ben, find nachfolgenbe ju jablen :

- § 1. bie Erhaltung und Unterhaltung affes Grundmauer , Merfes an Gebauben , Baffer , Ableitungs , Ranalen und Abjugs, Doblen;
- S. 2. bie Errichtung und Reparatur alles Mauerwerfes, ber Umfaffungs. Banbe, Scheibe . Mauern und Scheibe . Banbe, ber Gewölb . Pfeiler , Hof. Mauern, bann ber Einfaffungen, welche jum hofe eines Gesbaubes gehörig und jum Schupe bes Eigensthums nothwendig find;
- &. 3. bie Erneuerung ber Abtritte, Abstritte, Schlauche und beren Gruben, bann bie Berfit, und Senf, Gruben; bie Unterhaltung ber burch bie Witterung abgeschwemmten ober beschäbigten haupt, Mauern;
- wertes, ohne welche ein haupt. Schaben ober Machtheil fur die Gebaube entstehen tonnte, z. B. ber Feuer. Mauern, Schlote, Schlot. Mantel und Borfamine; befigleichen bas Auffegen neuer Defen und bas Umsehen alter, in so ferne die unausweichliche Nothwendigsteit bes einen ober bes andern burch die Baus Behorde nachgewiesen ist;
- Deden und die Wiederherstellung abgefallener Theile berfelben, in so fern die Beschädigung burch Alter oder sonstigen Zufall, und nicht aus Beranlassung eines Bewohners verbeiges führt worden ist; bestgleichen das Ausweißen aller amtlichen Geschäftel, Lokalitäten alle zwei Jahre, mit Ausnahme ber Wohnungen;
- §. 6. bie Haupt, Neparaturen an ben Stiegen, bie neue herstellung berfelben, wenn bie Unjulanglichkeit ber früher bestanbenen burch bie Bau. Behörde nachgewiesen ist;
- b. 7. bas Umbeden und bie Reparatur ber Dachungen, bas Ginfpeifen ber Grabe, Firfte und Dachlichter.
- §. 8. alle Ausbefferungen ber Dach , Stuble, ber Dach elichter, ber Dach Rinnen, bie Errichtung und Aufftellung neuer Dachftuble;

- §. 9. bie Errichtung und Unterhaltung ber Blis, Ableiter;
- o. 10. bie Fertigung neuer Bug, Bo, ben, neuer Fenfter, neuer Thuren und Laben, nebst bem Anstreichen berselben, wenn fie burch Alter ober Gewitter unbrauchbar geworben, und von ber Bau. Behorbe als solche erfannt worben sind, wohin auch die Holy. Boden, Belegungen aller Art, so wie bei Defonomies Gebäuben die nothwendigen Dresch, Tennen, in so fern barüber nicht besonders kontrahirt ift, gerechnet werden;
- o. 11. bie Fertigung bes neuen Befchläges an benselben, z. B. ber Banber, Schlößer, Riegel und Kloben ic. ic., wobei auf bie Wieberverwendung ber alten Gegenftanbe bieser Art jebe thunliche Rucksicht zu men ift:
- o. 12. bie legung neuer Pflafter . Bo. ben in ben Ruchen und Vorfiegen, in so fern biefelben nicht burch bas hiemit wiederholt ver, boten werbenbe Holz . Spalten ober burch Ba. schen von ben Bewohnern verdorben wurben;
- &. 13. bie Unterhaltung ber bei ben Staats, Gebauten befindlichen fteinernen und bolgernen Brucken, Wege und Stege, ber Schut, Mauern und Beschlächtungen, bann Gelanber;
- b. 14. bie Unterhaltung ber Brunnen, Brunnen, Werfe und Wafferleitungen, in fo fern, j. B. bei Brau, Saufern Fabrifen ober gangen Guter, Rompleren nicht burch Pacht, Bertrage etwas anderes bestimmt ift.

Da auf diese Weise in der Uebernahme ber großen oder Haupt Bau, Falle eine bes beutende Last auf das Staats Nerar fallt, so wird von den Bewohnern drarialischer Ses baube erwarter, daß dieselben über die ihnen zum Genuße überlassenen Wohnungen, Rebenst und Dekonomie Gebäude, Garten Jäune, Hof. Planken und Hof. Mauern, dann Berstanderungen ic. ic. eben die treue und gewisssenhafte Aufsicht suhren, als wenn solche ihr Eigenthum waren: daß sie mithin alle Beschädigungen zu vermeiben suchen, jeden sich

· ..... 9 6 5

ergebenben Bau. Fall ber in Frage stehenben Art, sogleich ber einschlägigen Bau. Behörde jur Anzeige bringen, und so auf die Erhals tung bes Staats. Butes allen möglichen Besbacht nehmen.

## 3 weiter Zitel. Bon ben fleinen Bau, Fallen.

Mle fleinen Bau, Falle werden mit Eins fchluß der Rosten fur die zu ihrer Wendung erforderlichen Bau, Materialien von den Bes wohnern aerarialischer Gebäude ohne Untersschied, ob dieselben von amtswegen als Folge bes von ihnen betleideten Staats, Dienstes, oder aus besonderer allerhöchster Gnade uns entgelblich darin wohnen, und selbst in dem Falle, wenn sie dafür einen Pacht, oder Wiethzins bezahlen, aus eigenen Witteln bestritten, und es fann für solche in den Bau, Rechnungen teine Ausgabe passiren.

Unter bie fleinen Baufalle geboren :

&. 1. bas wenigstens alle zwei Jahre eine mal vorzunehmende Ausweißen aller Zimmer, Rammern, Borflege, Ruchen, überhaupt aller innern Theile, welche bem Bewohner zum Bestrauche und zur Rugniegung überlaffen find;

§. 2. bie Erhaltung und die Reparatur der Defen und Defen Auffage, b. i. bas alliabrliche Pupen und Berftreichen, die Unterhaltung ber Ruchen und Ruchenheerbe, Backefen und Wafch, haufer, wo diese als unvermeibliches Bedurf, nift porhanden find;

&. 3. bie Ausbefferung ber Pflasterboben in ben Rachen und Borfiegen, beggleichen ber Dolg, Boten, Belegungen aller Art, wohin bei Defonomic. Gebauben vorzäglich auch ber Unter, balt ber Dreich, Tennen gehort;

§. 4. bie Reparatur an Fenfter, Stocken und Rahmen, so wie der Unterhalt der Fenfter felbst in Glas und Blei; besigleichen bas Ein, sehen von Tafel, Glafern statt der den Bewoh, nern bisweilen nicht anständigen Scheibenglafern.

5. 5. bie Reparatur ber Fußboben, bas Ausspannen berfelben in ben Wohn, Bimmern,

bas Ausbeffern ber Thuren, beren Futterung und Belleidung; befigleichen bie Reparatur ber Fenfter , laben, und bie Ausbefferung icabhaft geworbener Stiegen und Stiegen, Gelauber;

o. 6. die Reparatur ber Schlößer, bas Muspugen berfelben, die Reparatur ber Banber, Rloben, Riegeln an Thur, und Fensterbeschlagen; ber Defenenthere und ber Schellen Zuge; vorzuglich muffen bie Roften fur Nachschaffung ber haufig zu Berluft gehenden Schluffel unnache läslich von ben Bewohnern getragen werden;

§. 7. Delanstriche an hausthuren, Rreup Stocken, Fenster. Rahmen, und auswendigen Laben, so wie auch an inwendigen Zimmer. Thus ren und kaben, welche von dem Bewohner erhalten werden muffen, so wie auch bas Malen ber Zimmer nur allein auf beffen Kosten gesches ben fann;

b. 8. ber Unterhalt ber Ciffernen, Dung, Statten, Schwind, und Berfit, Gruben, bann ibre Raumung;

§. 9. ber Unterhalt ber Beden, und Gar, ten, Mauern; Die Ausbesserung ber Planten, Stacketen, und Stuckel Baune:

o. 10. ber Unterhalt ber Thuren, Fenster und Beschläge in ben Defonomie, Gebäuben, wo namlich biese lettern, z. B. bei landrichter, Förster, und Pfarr, Wohnungen s. a. zuläßig sind, in welchem Falle er bem Benutzer in eben bem Maaße, wie in seiner Wohnung obliegt; besigleichen ber Unterhalt ber Raufen und Krip, pen; bas Brucken ber Ställe und Stände, die Auspflasterung und Belegung berselben mit Dieslen; die Auschaffung ber Futter, Kaften;

5. 11. bas Einzunen, Einplanfen und bie Berlanberung ber Meder und Biefen; bas heden, Schneiben und Anbinben; bas Graben, Stechen und bie Graben, Reinigung, welche bem Rugnieger obliegen;

5. 12. bie Erhaltung ber jufdlig bei Merarial. Gebauben befindlichen Garten, Garstengelander, verschiedenen Gitter. Werfe, Spiels und Regel. Bahnen, Garten. Sauser, Rub. Bante, Baffins.

b. 13. Bei größern Gater Rompleren, Defonomies Sofen, Schafereien, Schafer Bohe nungen, Ziegel Brennereien, hammer Berfen, Sag und Schneibe Mublen, Grauhaufern, Glas hutten, und anderen berlei fabrifahnlis chen Gebauben fommen bie vorstehenben Bestimsmungen über bie großen und fleinen Laufalle eben so, wie

&. 14. in Beziehung auf bie Unterhaltung ber vorhandenen Wertzeuge und Betriebe, Berathichaften in Anwendung, es ware benn burch befondere Bertrage eine andere Behande

lung vorbehalten.

## Dritter Titel.

Bon Gegenftanben, welche auf Staates Roften niemal weber angeschafft, noch erhalten werben.

Dieber geboren :

a) Defonomies, Rauch, und Roch Defen, Spar, Berbe, Wind. Defen u. bgl.;

b) Tapeten, Parquet. Boben, meffingene Schlofe fer an Bimmer. Thuren, Tremeaux. Spies geln und andere abuliche luxuriofe Bergierungen;

e) Winter. Thuren und Winter, Fenfter, mit alleiniger Ausnahme bes Falles, wo befonbere Umfidnde und örtliche Berhaltniffe folde bei Geschäfts, Lofalitaten nothwendig

machen:

d) Pent-à-l'airs, Stoore, Jaloufie, laben, mit alleiniger Audnahme ber lettern in jes nen Lanbes Deilen, mo felbe als auswens bige laben allgemein üblich find, und bes ren hinweglaffung an Staats Gebauben ben öffentlichen Geschmack beleidigen murbe;

e) Flugel. oder Doppel. Thuren, außer wenn fie in Staats. Gebauben fruber ichon be-

fanben;

f) Bertafelungen in ben Bimmern, Banbbes. balter, Fenster. Untritte ober Stufen, Rols. leten, Borhange, und die baju gehörigen Bretter ober Stangen, außer wo die Um.

ftanbe felbe in Gefchafte Lofalitaten unvere meiblich nothwenbig machen;

g) Ruchenfaften, Schraufe ober Anrichten, Schuffel, Bretter, Fleisch. Rloge, Fleisch. Sangen, Gleisch. Granbe, Babfiubchen, Ofen Bante, Dfen Gelander und ber, gleichen;

- h) Lager, ober Ganter, Solger für Wein, und Bier, Faffer, Obftlager, Stellen in ben Rels lern, und überhaupt Bretter, und latten, Berschläge aller Art, außer es murbe eine Reller, Abtheilung wegen bes Mitgenufies eines zweiten Bewohners wesentlich nothe wendig:
- i) Huhner. Stuben, Suhner, Saufer, Sunder Schweine, und Ganfer Stalle, mit alleinis ger Ausnahme jener Staatsgebaube, welche mit Delonomien verbunden find, in wels chem Falle die erfte Anschaffung nach Titel I., ber Unterhalt aber nach Titel II. zu behans beln ift;
- k) Tauben Daufer ober Taubenschläge, Fifch, Raften ober Behalter, Stoß und Futters. Troge, Saber Raften, Den Bubnen :

1) Bein Reiter und Lager . Saufer;

m) Garten. Frubbeete, hollandische Raften, Treib. Daufer, Einsegen, Blumen. Gretter und Stellagen aller Art, Miftbeet. Decken, Strob. Rahmen, Gange. und Rabattens Einfaffungen, Spalier, Banbe, Bienens Stande und bergleichen mehr.

n) Gloden und Glocken Buge mit alleiniger Ausnahme ber haus Glocke, und allenfalls, wenn es die Umftanbe wefentlich erfordern, in Geschäfts botalitaten:

o) Saus. Thur. Bilge, außer an folden Bebaus ben, wo die drelichen Berhaltniffe ben beftanbigen Berfchluß ber haus . Thur nothwendig machen;

p) Haus, Stiegen, und Gange, taternen, mit alleiniger Ausnahme ber auswendigen tater, nen, welche als Folge bestehender effentlisther Beleuchtungs, Anstalten nicht vermies ben werden tonnen,

- q) kaufenbes Waffer ober Pump Brunnen burfen im Eingeweibe ber Gebäude hochsftens nur im Erd. Geschoße, wo es bie Umstände erlauben, vorgerichtet, ju teiner Zeit aber in ben obern Etagen gestattet werden, indem häusige Erfahrung bewiesen hat, daß hiedurch und durch die nicht seltene Fahrläsigkeit der Dienstboten ben Gebäuden sowohl an dem Gemäuer, als an dem Gesbälte Nachtheil zugehet. Aus gleichem Grunde durfen
- r) Babe, Borrichtungen in ben obern Etagen nicht bestehen, und es tonnen baber weber biefe noch jene Borrichtungen, selbst in bem Falle nicht gebulbet werden, wenn ber Bes wohner bie barauf erlaufenben Rosten aus eigenen Mitteln tragen wollte.

### Bierter Theil.

Bon ben naheren Sestimmungen über bie Behandlung und Benbung ber Baufalle.

Da es in der allerhöchsten Absicht liegt, baß alle aerarialische Gebäude fortwährend in einem guten Stande erhalten werden, so wird in den folgenden Bestimmungen naber vorge, zeichnet, in wie weit nach dem Titel 1. die Unterhalts. Last auf das höchste Nerar über, nommen, und unter welchen Modisifacionen die nach dem Titel 11. ausgesprochenen Ber, bindlichkeiten dem Rupnießer oder miethzins, freien Bewohner überdurdet werden.

- 5. 1. Wenn mehrere Partheien ein und baffelbe Gebaude bewohnen, so hat jede für sich über ben von ihr bewohnten ober benügeten Theil die kleinen Neparaturen (kleinen Baus Falle) aus eigenen Mitteln zu bestreiten, und nur in den Fallen eines gemeinschaftlischen Gebruches sind auch die Rosten gemeins schaftlich zu tragen.
- §. 2. Um vorzubeugen, bag bie unter Titel II. von §. 1 bis 14. einschl. bezeichneten fleinen Bau. Falle nicht ju großen Bau. Fallen

anwachsen, ober jum Schaben für bas Merar fo lang verschoben werden, bis solche in ber Eigenschaft als große Bau, Källe erscheinen, und so ber Staats, Rasse jur Last fallen, wird ben sammtlichen Ban, Behorben jur Pflicht gemacht, strenz barauf zu sehen, taß bei Ges legenheit ber vorschriftmäßigen Bau, Bistatio, nen berlei Gegenstände in die etatsmässigen Boranschläge nicht aufgenommen, bagegen aber dem Gebäude, Bewohner die Verbindlichfeis auferlegt werde, ohne Zeitverlust diese kleinen Bau, Källe zu wenden.

Ereignet fich aber

- 6. 3. wiber Berhoffen ber Sall, baf eini Bewohner fich beigeben laft, berlei entichie. ben ihm jur laft fallenbe fleine Bau . Raffe in bem von ber Bau. Beborbe gefegten Beite Raume nicht ju wenben, fo bat bie eine fcblagige Bau Beborbe bei ber barauf fole genben zweitmaligen Bau Bifitation bie Ro. ften ber unterlaffenen Benbung jener flei. nen Bau , falle in ein besonberes voranschlas giges Bergeichniß in bringen, bem funftigen Bau. Etat beigulegen, und in bemfelben mit einer besondern Bemertung gehörigen Orts intra latus blos nachrichtemeife einzuffellen gleichzeitig aber bie Wenbung ber Bau , Ralle auf ber Stelle vorfchugweife ju verfugen, unb unverzüglich berichtliche Ungeige an bie eine Schlägige Rreid. Regierung ober Central, Stelle ju erftatten, beren jebe fur folche Ralle bies mit ermachtiget wirb, bie erforberlichen Bore fchuffe bei bem baurechnungeführenden Umte anzuweisen, und ohne weiters ben erlaufenben Roften , Betrag vermittelft Abjuges an bem Behalte bes Staats Dieners ober Bewohe nere ju erholen. Begen folche Inbividuen aber, welche aus Staats Raffen feine fire Behalte beziehen, ift mit gerichtlichen 3mange. Mitteln einzuschreiten.
- 5. 4. Wenn ein Staats. Beamter ober Gewohner drarialifcher Gebaube es bequemer und vortheilhafter findet, statt auf Ruchen, Deerben in Roch, ober Spaar, Defen ju to,

chen, so kann, wenn ber technischen BausBesharde hievon Nachricht gegeben ist, eine solche Vorrichtung auf Rosten bes Bewohners wohl hergestellt werben, jedoch nie anders, als unter der Oberaufsicht erwähnter Behörden, damit nicht durch Handwerker, welche mit der Construktion des Gebäudes nicht genau beskannt sind, oder durch sogenannte Haus. Mans rer Vorrichtungen angebracht werden, welche seuergefährlich oder zum Haupt. Bau in versschiedenen anderen Beziehungen nachtheilig seyn könnten. Doch ersest oder garantirt in solschen Fällen das allerhöchste Aerar nie den erstaufenden Kosten, Betrag.

Celbft in bem Falle, wenn

6. 5. ber Bewohner eines Staats. Ge. baubes bie Unschaffung eines ober bes anberen oben unter Titel III. genannten Gegens ftanbes auf eigene Roften übernehmen will, ift berfelbe boch nicht befugt, eigenmachtig fur fich allein ju berfahren, fonbern es muß ber technischen Bau. Beborbe Ungeige erftattet, unb vorzüglich über folche Gegenftanbe, welche Band und Magel halt, ber Confens biefer Beborbe, und in wichtigern Sallen auch bie Genehmigung ber einschlägigen Rreis. Regies rung ober Central , Beborte erbolt und abge. wartet werben, inbem nie mehr ein willführe liches Berfahren, auch wenn ber Staats Mealitat baburch fein Schaben jugeht, gebul. Uebrigens bat bet werben fann und barf. ber Unternehmer, wenn berfelbe wiber fein Bermuthen biefe Realitat verlaffen muß, unb ben ertrabnten Gegenftand ohne Befchabigung bes Baues nicht mit fich fortnehmen fann, weber auf eine Entschädigung von Ceite bes Staats. Merars Unfpruch ju machen, noch von bem Rachfolger, außer berfelbe verftanbe fich freiwillig baju, einen Erfat ju forbern.

b. 6. Ein jeber Bewohner eines Staats. Gebaubes hat von felbst barauf ju seben, bag bie Dachungen, bas Feuer, Mauer, Wert und bie Schicte fortwahrend in gutem Stanbe ers halten werben, und bag bie ofter an ben Ra.

minen und Schloten fich zeigenben Riffe for gleich mit Sorgfalt verstrichen ober verfeilt und ausgeschiefert werben. Derfelbe hat barber in so fern er nicht selbst ein baurechnungse suhrenber Beamter ist, bei ber ersten Entbefetung eines solchen Gebrechens bemjenigen Amte ober berjenigen Bau. Behörbe, unter welcher bas von ihm bewohnte Gebäube gehört, unverzüglich Anzeige zu machen, bamit alsbalb Abhülfe erfolgen kann.

§. 7. Jeber Bewohner soll bafür sorgen, baß tie Gebaube fortwahrend rein erhalten, bie Zimmer und Speicher nicht mit ges sährlichen Gegenständen belegt, daß nicht zum großen Schaben ber Gebaube in Zimmern ober Rüchen gewaschen und Wasche ausgehangen werbe, noch weniger aber, und zwar bei Verslust bes Wohnungs. Genusses, sich nicht zu Schulden tommen zu lassen, in bewohnbaren piecen Getraibe und andere Feld-Früchte ausguspeichern, Polz einzulezen, und barin zu spalten, ober anderen unflätigen Gebrauch bas von zu machen.

Daber werben

s. 8. sammtliche Rreis-Regierungen und Central. Stellen angewiesen, burch ihre Unter-behorden fortwährend ftrenge Nachsicht pflegen gen zu laffen, und ohne alle Nücksicht auf Personen solche Bewohner zum augenblicklichen Ersatz alles bestenigen anzuhalten, was burch ihr und ber Ihrigen Verschulden aus Nach-läftigkeit, Migbrauch ober unterlaffener Nachssicht ben Staats. Gebäuben zum Schaben gesschehen ist.

§. 9. Streng verboten bleibt jebe eis genmachtig von bem Bewohner im Innern bes Gebaubes vorzunehmente Beranberung, 1. B.

- a) bie Umanberung eines großen Zimmers in zwei fleinere, vermittelst Einziehung einer neuen Wanb, ober eines Verschlages mit Brettern;
- b) alle Beranberungen in ben Ruchen und Gewolben, an Thuren und Fenfierfict, ten, bann an Raminen, Dfene Berjeje

gungen und Ofen Mustaufchungen, j. B. ber Rachelofen gegen eiferne, und fo umgefehrt;

c) Ballen, Saulen, Schwellen, Pfable und Riegel auszuschneiden, Mauerwerfe burchzuschlagen, und neue Deffnungen nach Billfubr einzubrechen, welcher Grund und Borwand immer bagu pors

hanben fenn mochte.

Eritt ein folder Fall ein, und ift von ber einschlägigen Bau. Beborbe nach vorgenome mener Unterfuchung bergeftellt und erwiefen, bag ber Bewohner ohne alle Rucffprache vers fabren habe, fo verfallt biefelbe, auch bann, wenn bie Ruglichfeit bes bergeftellten Gegens ftanbes nicht gang wiberfprochen werben fann, in bie Begablung ber Roffen. Erfcheint bie eigenmachtige Beranderung aber ale gang uns zwedmäßig, ober wohl gar bem Bebaubenachtheilig , fo ift ber Beranfaffer verbunben, auf feine Roffen ben vorigen Stand ber Dinge wieber berguftellen, und es ift gegen ibn, wie oben &. 3. vorgeschrieben ift, ber Regreß ju nebmen.

5. 10. Wenn Gegenftanbe, welche in Boranichlag gebracht, ale nothwendig erfannt, und in biefer hinficht auch genehmiget worben find, nicht jur Mudfuhrung gebracht, fonbern; bafur gang andere von bem Bewohner porjugemeife gewünschte Gegenftanbe bergeftellt; werben, bie einer vollig verschiebener Ratur von jenen find, bie ber Boranfchlag enthalt, fo wird hiemit feftgefest, bag in folden gal. len von ber gangen herftellung, wenn ber Dugen berfelben auch nicht burchaus mifis fannt werben fann, um fo mehr vollig Ums gang genommen, und bie Roften allein bem Excebenten jur Laft gelegt werben follen, als . fchlechterbings nicht gebulbet werben barf, baf ohne Anfrage, ohne Bormiffen ber teche Beborben ober ber baurednunge nischen führenben Memter, auch nur bie geringfte Baus . führung willführlich vorgenommen werbe.

6. 11. Wird, ein Staats, Bebaube, bas

pormale nicht jur Wohnung biente, ober eine andere Bestimmung batte, burch bie Bornahme einer innerlichen Saupt . Beranberung , burch eine Saupt, Reparatur nach einem orb. nungemäßig vorgelegten und bewilligten Plane jur Bohnung eines Roniglichen Staats, Ber amten umgeschaffen, und ber Staate, Diener, ber folches jur funftigen Bewohnung erbalt. wirft ohne Rucffprache mit ber technischen Bau Beborbe, alfo ohne Autorifation auf ben Bau ein, und erlaubt fich willfuhrliche Abweichungen von bem Plan, burch welche fich eine Debrausgabe, alfo ein Ueberbau er, giebt, fo verfaut berfelbe in bie Strafe bed' Debraufmandes, und ber rechnungfabrenbe Beamte, welcher bergleichen Abweichungen nicht hatte gebulben, und ber technifchen Bes borte ungefaumt Anzeige bavon machen follen, fallt in ben Erfas ber weitern Dalfte bes Mehraufwanbes.

Ift bie Abanberung und Ab. §. 12. weichung vom Plan gang zwedwidrig, und nach ber technischen Unterfuchung bem Staates Gebaube fogar nachtheilig, fo tritt wie in bem vorgebenben b. 9 bie Berfiellung nach bem gegebenen Plan auf Roffen ber Betheis ligten ein, und es wird weiter feftgefest, baf ber, ober biejenigen Bau Bert , Deifter, welche ju folch einem Unternehmen angerathen, ober boch mitgewirft , baber ibre Pflicht, ale les nachtheilige ju verhindern, verlegt, unb bes fernern Bertrauens fich unwurdig gemacht haben, nicht nur von biefer Arbeit verabichies bet werben, fonbern auch fur bie Butunft von allen übrigen Arbeiten an Roniglichen Bebauben ausgeschloffen bleiben follen.

hen Einflussen vorgebeugt wird, haben bie technischen Behorden unvermuthet oftere Rach, sichten zu wiederholen, vorzuglich bei ganz neuen Bauten, nicht minder auch bei innerslichen haupt, Berdnberungen, als Reparationnen von besonderin Belange, die in Rucksicht bes Rosten Aufwandes nicht seiten den Reu-

bauten gleichfommen, wenigstens benfelben nicht weit nachstehen. Bon ben Koniglichen Kreis. Regierungen und Central. Behörben wird erswarter, bag fie auf bie Bollführung biefer Maaß. Regel einen vorzüglichen Werth legen, und von Zeit zu Zeit sich über folche im Werk begriffene Bauten einen umftanblichen pflichts mäßigen Napport werben erstatten laffen.

hebaude ift est erlaubt, antere Individuen, welche nicht zu feinem Familiene Berbante geshören, in die ihm rucksichtlich seines Dienstes, aber aus besonderer allerhöchter Gnade anges wiesene Wohnung aufzunehmen; noch weniger aber fann gestattet werden, daß Wohnungs. Theile oder Neben. Gebaude, z. B. Stallungen, Scheunen und Speicher, Keller ic. ic. an fremde, dem Staats. Dienste nicht anges hörige Individuen gegen eine bem Bewohnerzustließende Rente in After, Wiethe gegeben werden.

Ift ber Bewohner bes Acrarial. Gebaus bes in einem solchen Falle ein Staats. Diener, ber auf ben Genuß einer Dienstes , Wohnung. Unspruch hat, so ist ber ihm hienach entbehrliche Theil seiner Wohnung bem Aerar als beimfallig zu erklaren, und für ararialische Rechnung zu vermiethen.

Ift der Bewohner, ber fich ahnliche Excesse erlaubt, tein Staats Diener, tein Ins bividuum, das auf Wohnung Anspruch mas chen kann, sondern ein solches, bem lediglich als Ausstuß der allerhochsten Gnade eine zinds freie Wohnung bewilliget wurde, so ist bads selbe seiner Wohnung verlustig zu erklaren.

hicht liegt, baß jeder, bem ein Staats. Ges
banbe jur Wohnung angewiesen wirb, bads
felbe bei seinem erstmaligen Einzuge in guten und reinlichem Zustande erhalten soll, bas
mit er auch besto leichter jene Verbindlichtels
ten in Bezug auf die fleinen Bau. Falle,
welche ihm nach dem Titel II. auferlegt find,
in Erfüllung bringen tann, so. haben die Ros

niglichen Kreis-Regierungen und übrigen Censtral-Behörden bafür ju forgen, baß Gebäude, bie früher nicht bewohnt waren, auf folche Urt und Woife ben neuen Sewohnern bei ihs sem Einzuge übergeben werben.

baber jeber Bewohner eines Aerarial Gebaus bes, wenn berfelbe wegen Berfetung als Staats Beamter ober auf was immer für eine Urt bas bisher innegehabte Gebanbe verläßt, in der Boraussetzung, daß er ten ihm unter Litel II. auferlegten Berbindlichkeiten nachkam, und deswegen sich nichts zu Schulden kommen ließ, das zu verlaffende Gebäude geweißet und gereiniget, mit allen dazu gehörigen bes weglichen und unbeweglichen Gegenstänten in der Art und Beise abzutreten, wie er es bes zogen hat. Die AmterExtraditions Kommissorien haben auf die Erfüllung bieser Borschrift ein vorzugliches Augenmert zu richten.

Collte aber

hoffen biefer Unordnung nachzutommen unterhoffen biefer Unordnung nachzutommen unterlassen, so tritt bas namliche Verhaltniß, wie oben h. I. festzefest ift, ein, und berselbe hat nach biefer Borschrift, in was immer für einer Kategorie er stehen mag, unerläßlich ben Ersatz zu leisten.

§. 18. Auf eben biefelbe Beife haben' bie Erben eines mit Tob abgegangenen Staater: Dieners ober Gebaube Bewohners biefe Bere' bindlichkeit ju erfullen.

Im Unterlaffunge. Falle find bie fleinen Bau. Jall- Rudftande und bie Reinmachung bes' Gebäudes voranschiagig abzuschähen, und ber Gelb. Betrag hiefür ist aus der Erb. Masse zu erholen. Die Ban. Behörden oder baurech. nungeführenden Uemter haben hierauf vorzugelich zu sehen.

5. 19. Bei jenen Gebauben, welche neu organisirte Pfarrer, Bitarien, Benefizia, ten und Expositi bewohnen, und in Rucficht berer, wenn nicht aus frühern Berhaltniffen fpezielle Berbinblichfeiten von firiren Bau-

Schillingen bestehen, bas allerhochste Merar als Folge ber Satularisation die Bau Last trägt, treten, wenn eines ber genannten Inbividuen versetzt wird, oder mit Tod abgeht, die vorstehenden & 17 und 18 in Wirkung.

Da übrigens aufer ben neu organisirten Pfarreien auch noch Pfarr, Gebaube bestehen, bei welchen bas Merar bie laft ber Wenbung ber großen und fleinen Bau. Talle lediglich als Folge ber bisherigen Observanz aus bem Grunde getragen bat, weil jahrliche Bau. Canone, ober Bauichillinge. Friften bezahlt werben, tiefes aber ber Staats Raffe um fo mehr jum größten Rachtheile gereicht, nachbem fene Canons ober Bau. Friffen jabrlich nur in 5, 10, 15 bochftens 20 fl. befteben, und baber bie Bau-Roften auch nicht auf bie ente ferntefte Beife becken, fo haben bie Ronig. lichen Rreis Regierungen bieffalls ftreng ju recherchiren, wo biefe größtentheils bei Deutsch. Orbend , Pfarreien obmaltenten Berbaltniffe berruhren mogen, ob formliche rechtsverbinde liche Titel jum Grunde liegen, und wie im ent. gegengefetten Ralle obigem Diffverhaltniffe am geeigneiften begegnet werben tonne. weilen aber ift bafur gu forgen, bag bie Bes baube im baulichen Stand erhalten merben.

5. 21. Berben burch jufallige Elemen. ten, Einwirfungen, ale burch Blig, Sagel, Sturm, Sochgemaffer, Bollen Bruche, Feuer, enblich auch burch Rriege, Ereigniffe Ronigl. Gebaube bedeutend beschäbiget, fo ift es Pflicht ber Bewohner, fogleich bei bem einschlägigen baurechnungeführenben Umte, ober ber betrefe fenben Bau . Behorbe Unjeige ju erftatten, bas mit in ber Beit, wo bie erlittenen Beschabie gungen noch mit Berläßigfeit beurtheilt mere ben tonnen, bie technische Befichtigung einges leitet, und wo es meglich ift, burch bie Ro. niglichen Bau. Behorben felbft vorgenommen, auf ber Stelle Unffalt jur Abbulfe gemacht, und babei untersucht werbe, ob in einem ober bem anbern Falle ber Bewohner burch Rache 2meiter Gogen. Stud 34. 1828.

läffigfeit ober Berwahrlofung feine Schulb auf fich gelaben habe.

§. 22. Wenn außere Fenster, Laben, Jalousie, Laben, ober Pent-à-l'airs an R. Ges
bauben sich befinden, und die Fenster durch
Sturm oder Hagelschlag beschädiget werden,
so hat der Bewohner die Herstellungs. Rosten
selbst zu bestreiten, weil ihm die Mittel an die Hand gegeben sind, sich gegen Schaden zu
sichern. Findet sich aber bei der Untersuchung
und kann mit Verläßigkeit nachgewiesen wers
ben, daß dem Bewohner feine Vernachläßigung
zur Last liegt, so werden sene durch zufällige
widrige Ereignisse veranlaßten Bau. Kosten von
bem Aerar getragen, und bas Beschäbigte
wird auf Staats, Kosten bergestellt.

6. 23. Damit bie vben §. 15. 16. unb 17. festgestellten Bestimmungen gehörig in Aus, führung gebracht werben tonnen, ist zu ver, fügen, daß genaue Haus. Inventarien über alle bewegliche und unbewegliche Gegenstände, z. B. Defen, Schlösser, Läben zc. ze in duplo in der Art nach den Nummern der Zims mer, wie die Nummerirung sammtlicher Gebäudes Pieçen in der Vorschrift über das Gebäudes Rataster, und in den Grund, Linien zur Bers fassung der Rosten, Boranschläge verordnet ist, hergestellt, und ein Eremplar davon dem Bes wohner behändiger, das andere aber bei den baurechnungsührenden Amte hinterlegt werde.

Enblich wird noch bestimmt;

5. 24. bag bas Strafen, Neinigen, Schnees Schaufeln und Eis, Abraumen bei ben Ronigl. Residengen und Schlössern, Rollegials und andern öffentlichen Gebauben auf ararialische Rosten, bei ben übrigen Gebauben aber auf Kosten ber miethefreien Bewohner zu gesches ben bat.

Auf eben biefelbe Beife ift es auch

§. 25. in Stabten, wo öffentliche Strafe fen Beleuchtungen bestehen, mit bem Unterhalte bes bie und ba herfommlichen Lichtes gu balten.

Die vorstehende allgemeine Vorichrift ift nach allen Theilen genau zu beobachten, und

ämmtliche Ronigl. Stellen und Aemter, so wie die technischen Behörden haben vermöge ber ertheilten besonderen Instruction hinsichtlich ber administrativen Behandlung bes Bau. Wefens im Allgemeinen, vorzüglich aber barüber zu wachen, daß solche mit aller Strenge gehand, habt, und punttlich vollzogen werbe.

pr. ben 14 August 1828. 807. Ad Num. 12016. Num. Exp. 12881. Un sammtl. f. Rentamter bes Regenfreises.

(Die Lage fur Ausfertigung ber Grundgerechtigfeits, Briefe über grundbare mit firen Sandlohn belaftete Buter betreffend.)

Seiner Majeftat des Konigs.

Die Taxe für Aussertigung ber Grundge, rechtigkeits. Briefe, über grundbare, mit fixem Handlohn belastete Guter, ist bort, wo ders gleichen Briefe hertsmultch sind, gang nach der Borschrift ber provisorischen Taxordnung Absch. 11. §. 6. zu regulieren; denn, daß bas Handlohn fixirt ist, andert an dem Grund, barfeits. Berhaltnisse nichts.

Da bei Besigesveranderungen solcher Gaster eine Laubemial. Schähung nicht mehr statt findet, so ist als taxable Summe diejenige anzunehmen, welche als Raufs, oder Ueber, nahms. Preis angegeben wird, vorausgesest, daß gegen die früheren Laudemialsummen fein offenbares und auffallendes Misverhältniß be, stehet. Wurden die Raufs, oder Uebergabs, Summen geheim gehalten werden, so ware die taxable Summe in Analogie mit h. 15. der provisorischen Taxordnung auszumitteln. Sollten sich die Grundholden dadurch beschwert sinden, so stünde ihnen frei, die gerichtliche Abschähung zu verlangen, deren Kosten jedoch nur ihnen allein zur Last fallen könnten.

Biernach haben fich bie f. Rentamter bes Regenfreifes, bei welchen feit einiger Beit

abweichende Unfichten mahrgenommen worben find, genau ju achten.

Regensburg ben 10. August 1828.

R. B. Regierung bes Regenfreises,
(Rammer ber Finanzen.)

Freih. v. Dornberg, Profibent.
Freih. v. Seefrieb.
Dunzinger, Sefretar.

pr. ben 12. Auguft 1828.

208. Ad Num. 16766. Num. Exp. 17229. Un sammtliche Polizeibehörden bes Regenfreises.

(Die vermifte taubftumme Catharina Reu von Bettringen bett.)

Seiner Majeftat des Ronigs.

Am 15. Juni h. J. entfernte sich bie unten naher bezeichnete taubstumme Pfründt, nerin Catharina Reu von Wettringen f. Landgerichts Nothenburg a. b. Tauber aus ihrem Wohnorte, ohne, daß man von der, selben bis jest eine weitere Spur hat entde, cen hat können. Man fordert daher sammt, liche R. Polizeibehörden des Regenkreises auf, Spahe zur Aussindigmachung dieser Catharina Reu anzuordnen, und das k. Landgericht Nothenburg a. d. Tauber, wenn die Spahe von Erfolg seyn sollte, hievon unmittelbar zu bes nachrichtigen.

Jebenfalls fieht man in Beit 14 Tagen Ungeigebericht über bie angestellten Rachfore schungen entgegen.

Regensburg ben 11. Muguft 1828.

Ronigl. Regierung bes Regenfreifes, (Rammer bes Innern.) Freih. v. Dornberg, Prafibent. Rirnberger, Sefr.

Signalement. Catharina Reu ift 52 Jahre alt, ohngefahr 4 Schub 5 Boll groß, bat schwarze Haare runglichte Stirne, braune Augen; schwarze Augenbraunen, stumpfe Rase, proportionirten Mund, schlechte Zahne, rundes Rinn, breites Gesicht, einen untersetzen Körperbau, und keine besondere Kennzeichen. Bei ihrem Abgange trug sie eine niedere Bandhaube, ein roth und grun gesteintes Halstuch, ein roth geblumtes kartunenes Kittelein, einen blau und weiß gestreiften barchenten Rock, eine dunkelblaue Schurze, und niedere Schuhe, alle diese Kleider so gemacht, wie man sie in der Gegend des k. Landgerichts Rothenburg a. b. Lauber trägt.

pr. den 14. August 1828, 809. Ad Num. 12017. Num. Exp. 12880. (Dienstes Nachrichten betreffenb.)

Im Ramen Seiner Majestat bes Konigs.

Seine Königliche Majestat haben unterm 29. Juli b. J. ben Forsmeister Joshann Baptist Breyer von Wernberg seinem alleruntherthänigsten Gesuche gemäß, auf bas Forstamt in Amberg zu versegen, und zu bes sehlen geruht, baß bas Forstamt Wernberg vor ber Hand durch einen Reviersörster vers weset werbe, zum einstweiligen Verweser bieses Amtes aber ben bisherigen Reviersörster zu Bobenwöhr Heinrich Orexel, und an dessen Stelle zum Reviersörster ben quiescirten Kreissforst. Offizianten Carl von Link letztern jes boch provisorisch, zu ernennen geruht.

Regensburg ben 12. August 1828. Rönigl. Regierung bes Regenfreises, (Rammer ber Finanzen.) Freih. v. Dörnberg, Präsident. Freih. v. Seefried. Dunzinger, Sefretar. pr. den 18. Angust 1828. 810. Ad Num. 25245. Num. Exp. 33583. (Die Besetung ber fatholischen Stadtpfarrei ju Rordlingen betr.)

Im Ramen Seiner Majestat des Königs. Seine Majestat ber König haben zu beschließen geruht, bag in ber Stadt Nord, lingen eine katholische Pfarrei errichtet werbe.

Diefelbe liegt im Begirte bes Stadtma, giffrats Rorblingen, bes Defanate Donn aumorth und ber Didgefe Augsburg, gablt ohngefahr 300 Seelen, eine Filiale zwei Schulen und wird von bem Stadtpfare rer allein paftorirt.

Ihre Erträgniffe beftehen jur Beit in bem Bejuge eines firen Belogehaltes von 600 fl. und ber Stolle, bann in bem Benufe ber freien Bohnung und eines, um 1000 fl. angefauften großen Gattens.

Die bamit verbundenen Laften, welche jeboch jedenfalls nicht bedeutend fenn werben, laffen fich bermalen noch nicht genau bestimmen.

Das Patronatrecht stehet Seiner Majestat bem Ronige au.

Da nun biefe Pfarrstelle bemnachst beseicht werben foll, so werben bie allenfallsigen Bewerber um biefelbe aufgeforbert, ihre vorsschriftsmäßig belegten Gesuche binnen 4 Woschen zuverlässig bei ber unterzeichneten Kreis, Stelle einzureichen.

Ansbach ben 7. August 1828. Königl. Regierung bes Regatfreifes, (Rammer bes Innern.) p. Mieg, Prafibent.

Donner.

pr. ben 13. August 1828. Num. Exp. 4416. (Die Erledigung ber Pfarrei Robe betreffend.)

Seiner Majestat des Königs. Durch bie Weiterbeforberung bes Pfars rers Muller ift bie Pfarrei Robr, Defainats Schwabach, erlediget worden, beren jahre liche Einkunfte und Lasten in ber abgeschlosses nen Fassion vom Jahre 1824 im Nachstehenden berechnet sind:

1) an ständigem Gehalt in 3 Kl. weichem Scheitholz bestehenb 13 12

2) aus Realitaten, wozu außer ben zu 50 fl. veranschlagten Pfarrs und Oetonomie, Gebauben 36 Tagwerk Wiesen geboren . . . . .

Biefen gehoren . . . 244 50 3) aus Rechten, worunter 535 ff.

14 fr. zehentherrl. Bezuge bes
griffen finb . . . . . . . . . . . . 539 51 }
4) an Stollgebuhren mit Einfchluß

bon 90 fl. 9 fr. Beichtgelbern 219 39

5) an Sammelflachs . . . 5 — Summa 1022 32 1

outilitie 10

Rach Mbjug ber orbinaren Steuern

u. eines Erbzing von 22 fr.mit 66 28 4 betragen bie reinen Einfunfte . 956 4 2

Die Bewerber haben fich binnen fech & Bochen vorfdriftemafig ju melben.

Unebach ben 11. August 1828.

Ronigl. protestantisches Confistorium. v. Lui.

Demminger.

Rreis , und Stadtgerichtliche Bekannts machungen.

pr. ben 8. August 1828.

818. Befannemachung.

Da fich fur bas Anwesen bes Frang Taber Oftermann, Brauers ju Stadtams hof bisher fein Raufer gemelbet hat, so wirb baffelbe nun jum brittenmale jum Raufe aus, geboten, und hieju auf

Montag ben 1. September l. J. Bormittags 9 bis 12 Uhr

Termin angefest.

Diefes Unwefen befteht:

- a) aus bem 2 Stockwert hohen, mit bops peltem Safchenbach versebenen, febr ges raumigen Bohnbaus, mit Schenkgewoll, Beinteller, Baschbaus zc. zc.
- b) bem wohleingerichteten Braubaus,

c) ber Malgmuble,

- d) bem Brennhaus mit Malgtenne unb Stallungen,
- e) bem Stadel und bem barunter befinb. lichen Reller,
- f) bem Reller unter ber St. Mang, Safriften,
- g) bem hofraum an ber St. Mang, Rirche,
- h) bem Commerteller auf bem Bege nach
- i) bem & Tagwert haltenben Grasgarten mit gebecter Regelbahn,
- k) bem mit vielen Fruchtbaumen befetten, uber 1 Lagw. großen Obstgarten, wels cher an ben außern 2 Seiten mit Mauern umgeben ift.

Sammtliche Gebaube find in gutem Bus ftanbe, und bas Auwesen ift freies Eigen, thum.

Außer ber barauf rabigirten Brauerges rechtigfeit und ber bamit verbundenen Brannts weinbrenneren, hatte der Besiger bisher auch die Beinessigfabrifation, und bas Recht zu einer Grofibandlung.

Uebrigens wird bemerft, bag nach Umftanben ein großer Theil bes Raufschillings auf ben Realitaten verzinslich liegen bleiben kann.

Regendburg ben 1. Muguft 1828.

Ronigl. B. Rreis, und Stadtgericht. Schieber, Direttor.

.. Dr. Mapr.

pr. ben 13. August 1828. Ebiftallabung.

Das unterfertigte Königl. Kreis, und Stabtgericht hat in bem Debitwefen bes Königl. Derrn Rammerers Rarl Nothhaft Freib. von

Beigenstein, unterm 9. Mai biefes Jahrs auf Universalfonture erfannt.

Es werben bie gesetlichen Ebiftstage,

- 1) jur Anmelbung ber Forberungen und bes ren gehörigen Nachweisung auf ben 6. Oftober 1828;
- 11) jur Borbringung ber Einreben gegen bie angemelbeten Forberungen auf ben 10. Dezember 1828;
- III) jur Schluftverhandlung, und zwar fur bie Replit auf

ben 12. Februar 1829; und fur bie Duplif auf

ben 12. Marg 1829 bis exclus. 14. April

1829 jedesmal Morgens 9 Uhr festgesett, und hiezu sammtliche unbekannte Glaus biger bes Herrn Semeinschuldners hiemit öffents lich unter bem Rechtsnachtheile vorgeladen, daß das Nichterscheinen am ersten Ediktstage die Ausschließung der Forderung von der gegens wärtigen Konkursmassa, das Nichterscheinen an den übrigen Ediktstagen aber die Ausschließung mit den an denselben vorzunehmenden Handslungen zur Folge hat.

Bugleich werden biejenigen, welche irgenb etwas von bem Bermogen bes Gemeinschuld, ners in Sanden haben, bei Bermeibung bes nochmaligen Erfapes aufgeforbert, solches unter Borbehalt ihrer Rechte bei Gericht zu übergeben.

Den 22. Juli 1828. Konigl. Baner. Kreise und Stabte gericht Straubing. Pracher, Direftor.

Bunberl.

Gerichtliche und Polizepliche Befannts machungen.

pr. ben 10. August 1828.

Die Seminar-Aufnahme Prüfung in Altborf betr.)
Bom 14. bis 23. Ottober 1. J. wirb
im Königl. Schullehrer , Seminarium ju Alte

borf ble Seminar, Aufnahms, Prufung für bie protestantischen Schuldienst, Abspiranten in allen Rreisen bes Rongreiches, so wie für bie ifraelitischen Schuldienst. Abspiranten bes Rezat. Rreises in 2 Terminen, wie folgt, abgehalten:

- 1) Die Abspiranten bes Rezat, und Ober, Donau-Rreifes werden vom 15. bis 18. Oftober gepruft, und bie Anmel, bung hat am 14. Oftober zu geschehen;
- 2) bie Abspiranten bes Regen,, Ober, und Unter, Main, Rreises werben vom 20. bis 23. Oktober geprüft, und bie Anmelbung ist auf ben 19. Oktober fest, gesett.

Dabei wird zugleich befannt gemacht, baß bie Seminar, Aufnahme burch allerhochste Bersordnung vom 2. Oftober 1823 in der Art besbingt ift, baß fein Schuldtenst Abspirant in bas Seminarium aufgenommen werden soll, ber nicht wenigstens

2) schon 3 Jahre lang bei einem tuchtigen Schullehrer ober unter ber Unleitung eines vorzuglichen Geistlichen fich in ben erforderlichen Vorkenntniffen und Fertigkeiten und baneben im Untersrichtgeben geubt,

2) im technischen und afibetischen lefen, und ber biblischen Geschichte, in ber drifte lichen Religionslehre, in ben Reale Renntniffen, im Rechtschreiben, Schone schreiben und im Rechnen, endlich

3) sowohl im Rlavier, und Orgelspielen, ale auch im Singen nicht unbedeutende Fortschritte gemacht hat.

Bu Folge biefer allerhochften Berordnungen und anderer nothwendigen Berudfichtigungen hat fohin jeder Abfpirant am Lage ber Unmelbung vorzulegen:

1) ein vorschriftmäßig ausgestelltes Geburts, Attest, in so ferne dieses nicht schon bei den Seminar. Aften vorliegt, indem unter 17 Jahren fein Abspirant zur Prakfung zugelassen wird; 2) ein Unterrichte. Beugnif von feinem bie. berigen Lebrer audgestellt;

3) ein Sitten Beugniß, entweber vom Mas giftrate ober vom treffenden Pfarramte und ber Gemeinde Berwaltung ausges fertiat:

4) einen Vermögens : Nachweis, in welchem mit Zuverläßigfeit angegeben ist, wie viel ber Abspirant zu bem jährlichen Bebarf von beiläufig 200 fl. beitragen kann.

Nach bestandener Prufung werben bie vorzüglichsten Abspiranten jur Aufnahme aus, gewählt, und wohnen sogleich bem Seminars Unterrichte bei.

Altborf ben 6. August 1828.

2. 3. Inspettion bes protestantischen Schullebrer . Seminariums.

Merj. Gog.

(2.) pr. ben 6. August 1828.

Im Wege ber Bollstreckung wird bas um f. Reutamte hieber erbrechtsbare und banblohnige Unwesen des Einsbbauers Johann Brunner am Riebhofe, bestehend in ben nothigen Wohn, und Oekonomie, Gebäuden, 1½ Tagw. Garten, 17½ Tagw. Necker, 3½ Tagw. Wiesen, ½ Tagw. Weide und 21 Tagw. Holzgrund im Einwalde, nebst jabrl. Bezug 10 Rlafter Rechtholzes aus dem Randeler Forste auf

Donner ftag ben 28. bieg babier Morgens 9 Uhr jur öffentlichen Bers fteigerung gebracht, wozu Besit, und Raufss fabige biemit einladet.

Den 1. August 1828.

Das R. B. Lanbgericht Rebibeim. List. Griefl, Bermefer.

(2.)

pr. ben 11. August 1828.

Unna Reumaice, verwittwete Austrage. bauerin von Arnfofen, ftarb ju Geifelhoring

mit Zurucklaffung einer lettwilligen Verordnung, es werden bemnach alle biejenigen, welche erbeschaftliche ober sonstige Ansprüche an den Rachelaß der obigen Neumaier machen zu konnen veremeinen, aufgefordert, ihre Ansprüche binnen 30 Tagen um so gewisser hier vorzubringen und nachzuweisen, als außerbessen rechtlicher Ordnung gemäß weiter geschritten werden wurde.

Mallersborf am 6. August 1828. Ronigliches Landgericht Pfaffenberg. Rnitl, Landrichter.

(2.) pr. ben 7. August 1828.

Bur summarischen Liquibation ber noch unbefannten Schulden bes Schneibers Lorenz Froschl zu Pfaffenborf, so wie zur Stellung rechtlicher Antrage besteht am

Montag ben 1. September 1. 3. fruh 9 Uhr Termin bahier, wozu alle noch unbekannten Glaubiger bes obigen Froschl an, her vorgeladen werben, um so gewisser zu erscheinen, als bie ausbleibenden Glaubiger ber Stimmenmehrheit ber Erschienenen stille schweigend nach Beschaffenheit ihrer Forberuns gen beigetreten zu senn erachtet, und auch spateres Anmelden hiernach behandelt werden wurden.

Mallereborf ben 28. Juli 1828.

Ronigl. Landgericht Pfaffen berg. Rnitl, Lanbrichter.

pr. den 14. August 1828. Bom

Rönigl. Bayer. Landgerichte babier wird ber Eigenthumer jener 8 Guschen Stabe eisen im Gewichte zu 1000 Pfund, mit welschem der vermuthliche Versuch zum Einschwars zen unternommen, solches aber durch den Zolls gendarme, Andra Reliner, am 1. M. aus dem vom Städtchen Pleistein noch Prünst führenden Paldwege aufgefunden, und hiernachst bei dem Königl. Oberzollamte zu Waidhaus

vorläufig niebergelegt wurde, hiemlt vorges laben, an dem zur Verhandlung dieser Sache auf den 4. n. M. September l. J. Vors mittags 9 Uhr anderaumten Termine bahier um so mehr bestimmt zu erscheinen, als man im Nichterscheinungs, Falle annehmen werde, daß das gegenständige Eisen, zum Einschwärzen um so mehr die Bestimmung hatte, als es mit dem für die inländischen Eisensabriten vorgeschries benen Stempel nicht bezeichnet ist.

In Folge biefer hochst bringenden Bers muthung wird man sodann die mehrerwähnte Eisenquantität konsistiren, solche an den Weist bietenden veräußern, und den Erlöß, abet Abzug des auf 34 fl. 47 fr. sich regulirens den Eingangszolles und andern Gebühren, ger maß der Bestimmung des Titels IX. §. 83. zur Bertheilung bringen.

Bobenftrauß am 6. August 1828.

Der Ronigl. Lanbrichter Saunolb.

Befanntmachung.

Auf Antrag eines Spothefarglaubigers foll bas Unwefen bes Joseph Siegert von Donaustauf bem offentlichen Berkauf unterwors fen werben.

Dieses Anwesen besteht aus einem noch ganz neuen, schöngelegenen, wohlerhaltenen, von Stein aufgemauerten eingabigen haus sammt Garten pr. & Tagwerf zu Donaustauf, ber bortigen Pfarrei grundbar, in der Brands affeturanz um 400 fl. einverleibt, und auf 670 fl. geschätt.

Bum Berfauf biefes Unwefens wird beme

nach auf

619.

Donnerstag ben 4. September 1. I. Bormittags 8 Uhr am Gerichtsfiße Tagsfahrt angesetht, wozu Raufsliebhaber mit dem Ansbange vorgelaben werden, daß Auswärtige, mit ben gehörigen Zeugnissen über Vermögen und sonstige Bedingungen zur Ansäßigmachung überhaupt, sich zu versehen haben.

Nachbem obige Tagsfahrt jugleich jut Liquibirung sammtlicher Passiven bestimmt ift, so werben allenfallsige noch unbefannte Glaus biger unter bem Prajudize vorgelaben, bag fie im Nichterscheinungsfalle ganz unberücksichtigt, und ber Majoritat beipflichtend betrachtet wurden.

Worth ben 4. August 1828. Fürst. Thurn und herrichafegericht Borth.

herwig, herrichafterichter.

pr. ben 17. August 1828.

Jatob Rirfch, Solbneresohn von Brunthal, welcher ben letten Feldzug nach Ruge land als Soldat mit bem f. 2. Linieninfanteries Regimente mitmachte, bat seit biefer Zeit nichts mehr von sich boren faffen.

Auf Inftang feiner Geschwifferte wirb berfelbe nun ober feine allenfallfigen Defcenbens ten aufgeforbert, binnen einem Termin

bon brei Monaten a dato biefer Befanntmachung von feinem Les ben ober Aufenthalt Nachricht zu geben, wis brigenfalls sein in 210 fl. bestehender mutters licher Erbiheil an seine Anverwandten gegen Sicherheitsstellung ansgefolgt werden wurde.

Regenstauf ben 11. Juli 1828. Ronigl. Landgericht.

Stier, Lanbrichter.

Bar. Befanntmachung.

Bur Befriedigung einer bevorzugten Forberung wird bas Unwesen bes Gutlers Lorenz Rurg von Eglwang, bestehend aus einem bolgernen Wohnhause und 21 Tagwert Feld

Donnerstag ben 4. September 1. 3. im bieffeitigen Amtslotale an ben Meiftbietens ben gegen baare Bahlung veraußert, und bae ber jeder Raufsluftige hiezu eingelaben.

Suljbach ben 9. August 1828. Ronigl. Landgericht Gulgbach. Lorbeer, Landrichter.

Forsts und Rentamtliche Befanntmachungen.
pr. ben 17. August 1828.

(1.)

sis. Befanntmachung.

Das Auswerfen bes Flußsandes aus ber Donau am untern Worth, wird nach hochster Ronigl. Regierunge, Entschließung vom 5ten b. M. fommenden

Freitag ben 5. September b. J. Machmittage

in bem lofale bes unterzeichneten Koniglichen Rentamte auf 3 Jahre öffentlich verpachtet, wozu Bachtliebhaber eingelaben werben.

Wie weit bem allerhochsten Merar bas Recht bes Sanbauswurfes justeht, fann tag. lich beim Ronigl. Wertmeister Eichbüchler am untern Worth erfragt werben.

Regendburg ben 18. August 1828.

Ronigl. Rentamt.

Begmann, Rentbeamter.

(1.) pr. ben 15. August 1828. Staatsrelitaten, Verfauf.

Ronigl. Rentamte Stadtamhof in Regendburg

werben aus hohem Auftrage ber Königl. Re, gierung bes Regenfreises, Rammer ber Finan, gen, folgende Staatsrealitäten nach ben Nor, men vom 30. Sept. 1811 (Nggsbltt. S. 1577) öffentlich versteigert, als:

- 1) bie f. g. Ruchtwiese pr. circa 8 Tagm.,
- 2) bie f. g. Lengwiese pt. circa 8 Tagm.,
- 3) bie f. g. Graslohwiese pr. circa 4 Tagm.,
- 4) bie f. g. Beubrucklmtefe pr. circa 4 Tagm.,
- 5) bie f. g. Eglfeewiese pr. circa t 1 Tagw., fammtlich in ber Rabe bes Dorfes Geisling gelegen.

Die Berhandlung geschieht am Donnerstag ben 4. Sept. h. J. Bormittags von 9 bis 12 Uhr im Wirths, hause zu Geisling,

wogu Raufsliebhaber eingelaben werben. Regensburg ben 14. August 1828.

Dettl, Rentbeamter.

pr. ben 15. August 1828.

Die Verpachtung ber tonial. Jagbrevier Leuchtenberg mit hoher und nieberer Jagd, barfeit ift auf

Samstag ben 30. August 1. J. bestimmt, und wird von Bormittags 9 Uhr . bis Mittags 12 Uhr, wo vorbehaltlich hoche fter Radistation ber Zuschlag unabweichlich erfolgen wird, in ber t Revierforsterswohe nung ju Leuchtenberg verhandelt werden.

Pachtfabige Jagbliebhaber werden einges laben fich in bem Berhandlungsorte rechtzeitig einzufinden, und die der Berpachtung ju Grund liegenden Bedingniffe ju vernehmen.

Actum ben 11. August 1828. Ronigliches Forstamt Wernberg. Brever, Forstmeister.

### Nicht = Umtliche Befanntmachungen.

(2.) pr. den 11. Angust 1828.

Das unterzeichnete Bureau ift beauftragt, bas zu Karthaus Prull sub Nro. 16. bes sindliche zweistöckige Wohnhaus nebst Garten, worinen sich eirea 30 Stulck veredelte nun tragbare Obstbaume sich befinden, und welcher Garten nebst Brunnen mit einer Ningmauer umgeben ist, aus freter Hand zu verfaufen, mit der Bemerkung, daß auch der Raufschilsling zur Halbscheid auf besazten Realitäten zur Verzinsung a 5 Prozent stehen gelaffen werden tonne. Erwerdsfähige Raufsliebhaber belieben sich bemnach mit ihren Angeboten an untenbenanntes Bureau

Dienstag ben 26. August Bormittags to Uhr zu wenden, an welchem Tage befagte Realitaten an ben Meistbietenben unter Borbehalt ber Genehmigung bes Vertäufers zugeschlagen werden sollen.

Regensburg ben ir. August 1828. Das Rommiffions, und Unfrage, Bureau. 826. (1.) pr. ben 18. Muguft 1828. Enbedbenannte Unftalt ift beauftragt ben Gaftbof jum golbenen Ritter in Regensburg, an bem Edrannenplate, ber fogenannten Saibe, gelegen, mit Biere, Beine und fonftigen Schenfe und Gafthofe. Berechtigfeiten, aus freier Sand gegen billige Bedingniffe ju verfaufen.

Er ift brei Stodwerte boch, enthalt 16 Bimmer, Rabinette, einen Caal, 5 Sausto. ben, Ctallungen auf 30 Pferde, Barten, Regelftatte, bann brei borgugliche Reller ju eis nem Beinlager auf wenigftens 1000 Eimern.

Diefer Gafthof tann nun taglich einges feben, übrigens auch auf bemfelben ein grofs fer Theil bes Raufichillings jur Berginfung fteben gelaffen merben.

Befit , und jablungsfabige Raufeliebbas ber belieben fich bemnach mit ihren Ungeboten Montag ben 1. Ceptember

Vormittags 10 libr

im vorerwähnten Bafthofe einzufinden, an welchem Tage berfelbe an ten Deifibiethenben. unter Borbehalt ber Buftimmung bes Berfane fere, jugefchlagen werden foffe.

Regensburg ben 16. Auguft 1828. Commiffione. und Anfrage, Bureau. Rure ber Banerijchen Staats . Papiere.

Augsburg ben 14. August 1828.

WorundaufderBorfe:	Am Briefe.	Enbe Belb.
Obligationen à 4 0 so. bitto à 5 0 so. land, Anlehen à 5 0 so lotterie, loose E — M à 4 0 so. bitto E — M 2 mt.	99 <sup>1</sup> / <sub>4</sub> 104 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	99 104 105
bitto unverzinst. à fl. 10. bitto bitto à fl. 25. bitto bitto à fl 100		110 104 103

Inhalte: Unzeige bes 34. Stude:

I. Beanntmachungen ber Ronigl. Rreid. Stellen: Der Ronigl. Regierung: - Allgemeine Borfchriften. Die Bestimmung und Unterbaltung ber Baufalle in Staatsgebauten. — Die Tare fur Aubfertigung ber Gerechtigleitebriefe über grundbare mit fixem Dandlobn belaftete Guter. - Die vernufte taubftumme Ratharina Reu von Bettringen.

Dienstednachrichten: Berfegung Des Forstmeiftere Joh. Bapt. Brever von Bernberg auf bas Forftamt in Amberg. — Ernennng bes bieberigen Revierforfters ju Bodenwohr Deinrich Drexel jum einitweiligen Bermefer Des Forstamte Bernberg und bes quiescirten Rreis : Forft : Difigianten Rarl von Lint jum provisorifden Revierforfter in Bodenmobr.

Der Ronigl. Regierung bes Regattreifes: - Befegung ber fatholifden Stabte pfairei ju Rordlingen.

Des R. proteft. Confistorinme in Anebach: - Erledigung ber Pfarrei Robr. II. Rreise und Stadtgerichtliche Befanutmachungen.

III. Gerichtliche und Polizenliche Befanntmachungen.

IV. Forft . und Rentamtliche Befanntmachungen.

817.

V. Privat Befanntmachungen. VI. Kurs ber Bayer. Staats Papiere vom 14. August 1828.

VII. Getreibe und Bifnalien- Preife in Regendburg.

### Bochentliche Unteige ber Regensburger Schranne.

Den 16. August 1824.

Setraib :	Bat	Boriger	Neus	Sanger &chrans	Beutiger	Bleibt im	9	Bert	aufs	, Pri	ife.	
tımg.		Reft. Bufuhr.		nenftand. Berfauf.		Refte.	Sichte		Mittlere		Pinbefte	
		Schäffel	Schäffel	Schäffel	· Schäffel	(Cc) à fiel	fl.	(fr.	fl.	fr.	fl.	ifr.
Waipen	•	4	110	114	114	1 - 1	14	40	13	47	12	42
Rorn		-	23	23	23	-	10	54	10	25	9	55
Gerfte		-	46	46	46		7	13	6	58	6	31
Haber		-	42	42	42	-	5		4	31	3	150

Biertels Bogen. Etud 34. 1828.

828.		92
Preife ber Biffmalien	welche einer polizenlichen Tare unter	- ( ( )
n wroblas.	W. Etb Q. E. H	ritegen.
Ein P. Cemmel od. 1 Ripf pr. 1 fr. Ein Norfenlaib pr. 12 fr.	- 6 1 3 & ierfag.	
Em Rockenlath pr. 6 fr	4 19 - Cine Maas Commerbier bei ben	fr.   pf.
Em Nochenlath pt. 2 fr.	2 9 2 - Proucen	4   1
Ein Ripf pr. 6 fr. 2 pf. Em Errichtaib 18 fr. — pf.	1 11 10 2 - 11 Publicitt den 1. Mai 1828	4 3
Publicire Den 16. Muguft 1938.	7  -  -  -   Eine Maas neugebrautes Schenfbler	
De blfag.   Meisen.	R. ir. vi. ie. vf.	
muntmehl 3 18 —	- 49  2   12  -   Putitett Dett	
Mittelmehl	1 1 1 1 1 Com William Difference Sylles	4 2
Wellmebl	- 11 0 6 7	'
Rachmehl — 28 — 30 —	- 7 - 2 - 8 leifd) fat.	
Didmischmehl 1 42 -	- 25 2 6 : Gin order	fr. f pf.
Bartengries feiner 5 18 -	1 9 2 20 - Sin Pfund gutes Ochsenfleisch Bet ben burvert. Trenbankmeggern	8 -
Baigenaries ordinar 4 14 -	- 1 - 1 34 - 1 Publicitt Den 5. Juni 1826.	7 3
· mittlere	-1- Em Prund Rollorleuch	
hafertern grobe	10 - Ein Pfund Edweinenfteisch	-   -
Markharina Samuel Or 2	754 - 4 4 · ·	-1-
Dittruction Breue Dur to Die crote la	oncurrent conser. Wom 10. vis 16 Au fl. tr. des fl. fr.	
Additional to the last of	fl. fr. dis fl. fr.	नुगरि १४२५
Erbfen , gerolite , D. Mags	- 6 mild unaboera'mie	Fr. Drest fr il
Linfen, rothe,	-   -   - Mild abgerahmee	3
s weiße . , ,	- 4 -   Anjabl ( Bwcht. o. St. )	
Daniferner	- 6 Somali . 340 das Pfund -	14 - 15
Mageres oder Aubiteith Das Die	Rorto betto 65 D. D. t. 1/491.	15 - 17
Raibfleifch	- 9 Granfertel . 200   204 St un	4
Cochremeterich	- 1 7 - 1 mm 1 V/4 delegated by	- 1 12
Bei dem A. Calemir Reveneburg Rochial; i Apl. a 150 Df. exel. Caperlobn	Bauje, raub 430	48 56
2010) (011 m m 250 m m m	6 30 Enten, raub 176	- 1 18 20 - 24
Dung algi fili abion »	1 36 1 gepust 65 - 3ndiane.	30 - 36
Unichtet ausgesaffenes ber Ct	1 18 - 1 - Mice Dabnen 70	12 - 15
Mf. Lichter gegoff. m. baumm. Dochte	17 - 18   - Dubner, alte 108	10 - 13
gejog. i f. lein. s	Rauben   Barge 3+5 b. Pagr 14	150.
Geife, b. 21f.	- 15 Blache, feiner 163 Das Di. in -	22 - 2;
Dechten, d. Pf.	- 12 grober 1:0	14 - 17
Dea, &. Ct.	- 10 - 42 Supenhola 72 Nie else in	10 - 121
Rodennion D. Smoter ja 65 Bund Erdenich, ber baier, Megen	4 - 7 - Burfenfoli	30 6 -
Der b. Megen bater. Ruben	-1-11-1 () 16; 1	5 4.34
E 1 a	ot. 2% agifteat.	

Roniglich



Banerisches

# gensblatt

fur ben

## M

Nro. 35.

Mittwod

Regensburg

am 27. August 1828.

#### Um tliche Artitel.

Berfügungen ber Ronial. bochften Rreis Stellen und ber übrigen Rreis Beborben.

pr. ben 25. Auguft 1828. 829. Ad Num. 17606. Num. Exp. 18061. Un fammtl. Polizeibeborben bes Regenfreifes.

(Die Bereblung ber Obftbaumgucht betreffenb.)

Im Ramen Majeftat des Ronigs. Geiner

Sammtliche Polizeibehorben werben, une ter Begiebung auf die bieffeitigen Musichreibungen bom 26. Apr. und 7. Dail. 3. bie Beforberung ber Obfibaumzucht betr. biemit angewiesen, bin. nen 14 Tagen angujeigen, mas von felben jur Bere breitung bee Blattes ,, ber Obstbaumfreund" ges fchehen fen, und welche Gemeinden und Schulen biefes Blatt halten, Regensb. b. 22. Mug. 1828. Ronigl. Regierung bes Regentreifes,

> (Rammer bes Innern.) Breib. v. Tautphous.

> > Rirnberger, Gefr.

Erfter Bogen. Stud 35. 1828.

pr. ben 24. August 1828. 830. Ad Num. 17222. Num. Exp. 18021, (Die Erledigung eines Benefiziums in der Stadtpfare firche ju Amberg betreffend.) Num. Exp. 18021,

Im Ramen Geiner Majeffat des Ronigs.

Durch ben Tob bes Prieftere Johann Dirigl ju Amberg ift eines ber bortigen Stadtpfarrfirchen. Beneficien erlebigt. Der Benefiziat bat bie Berbinblichfeit, wochentl. 4 Stifte meffen gu lefen, und nach Rraften in ber Ceelforge auszuhelfen. - Die Rente biefes Beneficit bes ficht in 302 ff. Baargebalt, in Getraibe ju 30 ff. 50 fr. Gelbanfchlag und in 50 fl. Quartiergelb, mogegen bie laften 4 fl. 10 fr. betragen.

Die Bewerber um biefes Beneficium bas ben fich binnen 4 Wochen unter Anlage ber borgefchriebenen Beugniffe anber ju melben.

Regeneburg am 13. Auguft 1828. Ronigl. Regierung des Regenfreifes, (Rammer bes Innern.) Freib. v. Tautobous.

Rirnberger, Gefr.

832.

ber Betreibpreife in ben vorzüglichsten Grabten bes

	- 44		eids efte	Baisen					& orn				
Rretse bes Lonigreich &.		Tag bed Monats Juli 1828.		Ctanb.	Ctand. Verfauf.	Reft.	Mittelpreis.		Cland.	1	Reft.	Mittelpreis.	
				தேர்.	E41.	Soul.	fl.	fr.	<b>Ed</b> )1.	3d)1.	<b>S</b> .	fl.	fr.
	Umberg.	ben	5.	205	180	25	13	22	124	88	36	9	49
	4, 111 0 0 0 34	"	12.	154	143	II	12	55	125	98	27	9	11
		111	19.	120	120	-	13	51	52	52		9	2
		".	26.	63	57	6	14	10	5	5	-	9	4
16	€ichftåbe.	ben	5.	100	97	3	15	45	151	145	6	11	1
***		11	12.	109	18	28	15	42	1	74	10	10	4:
84		11	19.	95	94	1	15	54	52	52	-	11	-
n f		11	26.	88	81	7	16	37	98	98	-	10	1
N e 9 e 1	Ingolffabt.												
	Megensburg.	ben	5.	203	200	3	12	53	88	60	28	9	4
		111	12.	212	212	-	1 1	53	48	37	11	8	3
		11	19.	76	76	-	12	49	20	20	-	9	1-
		111	26.	64	64		13	53	12	12	-	9	-

Regensburg ben 10. August 1828.

Ronigliche Regierung bes Regenfreises, Breib. v. Dornberg, Prafibent.

f ich t . Regenfreises für ben Monat Juli 1828.

pr. ben 22. Muguft 1828-

	Gerfte				D a	ber			
Stanb.	Berfauf.	Reft.	Mittelpreis.	Stanb.	Berfauf.	Rest.	Mittelpreis.		Semetfungen.
1111	<b>⊗</b> Φ)ί. '	© ch) (,	fl. fr.	Sol. 87 76 67 51 19 14	edi. 55 57 47 46	ed)[. 32 19 20 5	4 4 5 5	fr.   54   55   56   4	
-	_	_		34	34	6	4 4 4	49 36	
1 12	1 12 -	=	8 3	91 99 72 60	84 90 72 60	9 -	4 4 4 4	35 32 10 46	

Rammer bes Innern.

Rienberger, Cetr.

pr. ben 22. Muguft 1828.

832-

## Ueberficht

ber Preife ber erften lebensbedurfniffe in den vorzüglichsten Stabten bes Regenfreises für ben Monat Juli 1828.

@ : f .	Betreib: Martre	Fleischtare	Mehltare	Brodtage	
Rreise des Konigreich s	Lag des Monats Juli 1828.	Ochsen Ralb, fleisch bas bas Pfund Pfund	ordindres ordindres Waihen, Roggen, mehl das mehl das Pfund Pfund	ordindres ordind, Waizen, brod das genbrod Pfund das Pfund	Anmerkungen.
Amberg.  Eichstädt.	ben I // 8. // 15 // 22. // 29. ben 5 // 12 // 19. // 26.	fr   bl.   fr.   bl.   7   1   6   - 7   1   6   - 7   1   6   - 7   1   7   - 7   1   7   - 7   bl.   7   3   6   2   7   3   6   2   7   3   6   2   7   3   6   2   7   3   6   2   7   3   6   2   7   3   6   2   7   3   6   2   7   3   6   2   7   3   6   2   7   3   6   2   7   3   6   2   7   3   6   2   7   3   6   2   7   3   6   2   7   3   6   2   7   3   6   2   7   3   6   2   7   7   7   7   7   7   7   7   7	fr.   bl.   fr.   bl.	fr.   bl.   fr.   bl.     4   3   2   2     4   2   2   1     4   2   2   2     4   3   2   2     5   4   2   2     5   4   2   2     5   5   4   3   2     5   6   1   9   1     6   7   9   1     7   7   7   7     8   7   7   7     9   1   1     1   1   1     1   1   1     1   1	
	den 5. ,, 12. ,, 19. ,, 26.	8 — 8 — 8 — 8 — 8 — 8 — 8 — 8 —	bl. bl. 5 2 3 1 5 5 7 3 7 5 5 7 3 7	bl. bl. 5 — 2 3 4 2 2 1 4 2 2 1	

Konigliche Regierung bes Regenfreises, Rammer bes Innern. Freih. v. Dornberg, Prasident.

Rirnberger, Cefr.

pr. ben 22 August 1828. 833. Ad Num. 16779. Num. Exp. 17759. (Die Besegung bes Softapell Beneficii in Neus warkt betr.)

Seiner Majefidt des Konigs.

Bermoge allergnabigsten Restripts vom 27. Juli b. J. haben Seine Majestat ber Konig bas hoftapell Benefinm in Meumartt bem Pfarrer Umabaeus von Rockl in Pondorf ju übertragen geruht.

Regensburg ben 6. August 1828.

Ronigl. Regierung bes Regentreifes, (Rammer bes Innern.)

Freih. v. Darnberg, Prafibent. Rirnberger, Sefr.

pr. ben 24. Auguft 1828.

13 -

834, Ad Num. 25027. Num. Exp. 33719. (Die fathelifche Pfarrei Oberefchenbach betr.)

Im Namen Seiner Majeftat des Konigs.

Durch bie Beforberung bes bisherigen Stabtpfarrers, Priefter Reitmeper ift bie fatholifche Stabtpfarrei Oberefchenbach in

Erlebigung gefommen.

an bertommlichen Gaben .

Dieselbe liegt im Bezirke bes toniglichen Kandgerichts Rloster Deilsbronn, des Der tanats Ornbau und der Didzese Eich siad t, zählt ohngefähr 1300 Seelen, zwei Schulen, feine Filiale und wird von dem Pfarrer und einem Rooperator pastorirt.

Ihre fundationsmäßigen Einfünfte betrasgen 864 fl. 58 fr., und zwar: fl. fr. an ständigem Gehalte 634 13 fan Realitäten 45 — an Rechten 4 — an besonders bezahlten Dienstsperrichtungen 170 13

wogegen - fich ihre Laften auf 85 fl. 37% fr. berechnen.

hiebei wird zugleich bemerkt, baff ber bieberige Stadtpfarrer feit einigen Jahren aus ber bortigen Pfarr. Pfrund. Stiftung eine außere orbentliche Gehaltszulage von 150 fl. jahrlich bezogen habe, welche unter gewiffen Boraude segungen auch bem tunftigen Stadtpfarrer bes willigt werben wird.

Das Patronaterecht wirb von Seiner

Dajeftat bem Ronige ausgeubt.

Die Bewerber um biefe Pfarrftelle haben ihre mit ben vorschriftsmäßigen Zeugniffen bes legten Gesuche binnen vier Wochen zuverläßig bierorts einzureichen,

Ansbach ben 8. August 1828. Ronigl. Regierung bes Rejatfreifes; (Kammer bes Innern.) von Mieg, Prafibent.

Donner-

pr. ben 23. August 1828. 835. Ad Num. 3644. Num. Exp. 4505. (Die theologische Aufnahmeprusung betr.)

Seiner Majestat des Konigs.

Die unterzeichnete Stelle macht hiemit befannt, bag bie biegidbrige theologische Auf. nahmsprufung am 20. Oftober bier ihren Anfang nehme und in 3 bis 4 mochentlichen Terminen fortgefest werbe. Diejenigen theo. logifchen Canbibaten, beren gefestiche Etubien. geit vollenbet ift, haben fich um bie Bulaffung ju biefer Prufung ju melben, und baben nicht allein ibr Taufjeugnif und ihren lebenslauf in duplo auf Stempelpapier einzureichen, fonbern zugleich nach f. 18. ber Cagungen fur bie Ctubierenben, wie fie von ber fonial. Regierung am 28. Juni I. 3. in Nro. 15. bes Rreis Intelligensblattes fur ben Regatfreis befannt gemacht worben finb, bas verfiegelte afabemifche Schluggeugniß vorzulegen, obne

welches fie gur Prufung nicht zugelaffen wer, ben tonnen. Jeber, ber fich melbet, hat bier, auf bie nabere Entschließung, zu welchem Termin er zu erscheinen habe, zu erwarten.

Unebach ben 19. August 1828.

Ronigl, protestantifches Confiftorium.

b. Buj.

Demminger.

Rreis , und Stadtgerichtliche Befannte machungen.

pr. ben 8. Auguft 1828.

(3.)

me. Befannemachung.

Da fich fur bas Unwefen bes Frang Taber Oftermann, Brauers ju Stabtame bof bidber fein Raufer gemelbet hat, fo wird baffelbe nun jum brittenmale jum Raufe ause geboten, und biegu auf

Montag ben 1. September 1. 3. Bormittags 9 bis 12 Ubr

termin angefest.

Diefes Unmefen befteht:

- a) aus bem 2 Stockwerk hohen, mit bop, peltem Taschenbach versebenen, sehr ges raumigen Wohnhaus, mit Schenkgewolb, Weinkeller, Waschhaus 20. 20.
- b) bem mobleingerichteten Braubaus,

c) ber Malgmuble,

- d) bem Brennhaus mit Malgtenne und Stallungen,
- e) bem Ctabel und bem barunter befind. lichen Reller,
- f) bem Reller unter ber Ct. Mange Cafriften,
- g) bem hofraum an ber St. Mang. Rirche,
- h) bem Commerfeller auf bem Wege nach Rareth,
- i) bem & Tagwerf haltenben Grasgarten mit gebecfter Regelbahn,
- k) tem mit vielen Fruchtbaumen befegten, uber 1 Lagw. großen Obfigarten, wel-

der an ben außern 2 Seiten mit

Cammiliche Gebaube find in gutem Bus ftanbe, und bas Anwefen ift freies Eigens thum.

Außer ber barauf radigirten Brauerges rechtigfeit und ber bamit verbundenen Braunts weinbrenneren, hatte ber Befiger bisher auch bie Weineffigfabritation, und bas Necht zu einer Großbandlung.

Uebrigens wird bemerft, daß nach Umftanden ein großer Theil bes Raufschillings auf ben Realitaten verzinslich liegen bleiben

Regensburg ben 1. August 1828. Ronigl, B. Rreis, und Stadtgericht. Schieber, Direttor.

Dr. Mant.

pe. ben 22. Auguft 1828.

837. Befanntmachung.

Rubolph Bill, f. Abvofat ju Res geneburg ift am 9. bieg mit Tod abgegangen.

Die Besorgung ber ihm anvertrauten Rechts . so andern Geschäfte bat zur vorlaus figen Entfernung aller Nachtbeile provisorisch, jedoch nur bis Ende September l. J. ber k. Abv. Dr. v. Eggelfraut übernommen.

Dieg wird hiemit jur öffentlichen Rennto nif gebracht, bamit jeder babei Betheiligte fich unverzüglich einen Anwalt mablen, und bie Man: latten abverlangen laffen fann, bie jedoch nur gegen Berichtigung ber ructständie gen Deferviten und Auslagen ausgeantwortet werden burfen.

Bugleich werben alle biejenigen, welche an die Mage bes Titl. Defunten rechtliche Unsprüche geltend machen wollen, aufgefordert, solche bis Ende September L. J. bei unters zeichnetem Gerichte geeignet anzubringen, wiedrigenfalls sie zu gewärtigen haben, daß nach Berlauf dieses Termins mit Auseinandersetzung

biefer Berlaffenschaft rechtlicher Ordnung ges maß vorgeschritten wirb.

Regensburg ben 12, August 1828. Sonigl. Rreis, und Stadtgericht. Sumpelibaimer, Direttor,

Loidinger.

(1.) pr. ben 25. August 1828.

Bon bem Rudlage bes Königl. Landrich, ters Peter Joseph von Wels, werden nach bem Antrage ber Erben, die entbehrfis den Gegenstände mittelft öffentlicher Bersteigerung gegen baare Bezahs lung zum Berfause gebracht.

Diefelbe wird in bem ehemaligen Landgezichtsgebaube ju Relheim vorgenommen, bamit Montag ben 22. Ceptember Bormits

tags 9 libr

angefangen, und nicht nur an biefem, fonbern auch an ben folgenden Tagen bis 12 Uhr, und nachmittags von 2 — 5 Uhr fortgefest.

Die ju veraußernben Gegenstande im Alls gemeinen, sind Leinwand, Tisch., Leib. umd Bettwasche, Rleidungsstude, Federbetten mit Watragen, Tische, Sessel, Ranapees, Schreibs sefretars, Rommode, Rleider, und Waschtassten, Bettstellen, Spiegel, Glaser, Rüchenges rathe, Rupfer, Porzellain, Englisches Binns geschirr, glaserne Fiaschen, Rupferstiche unter Blas und Rahmen, Flaschenkeller, Bouteillen, Rruge, Hanf, Rehselle, Risten, Schreibmasterialien, Bücher, Pferdgeschirre, Pferdbecken, Meitzeuge, Chaisen, Oetonomiewagen, Eisen, nebst verschiedene andere Haus, und Baus mannsfabrnis.

Die Erbeintereffenten werden hievon ein beildufiges Bergeichniß anfertigen und vertheis len laffen, indeß wird sich bei ber Bersteiges rung felbst, an die Nummerfolge nicht gehale ten werden.

Regensburg ben 19. August 1828. Sonigl. Rreis, und Stabtgericht. Gumpelghaimer, Direttor.

Magner, Mt.

pr. ben 24. August 1828.

Alle biejenigen, welche an ben verstor, benen k. b. quiedzirten Regierungsrath und Landrichter Heinrich Karl von Rosenstein aus was immer für einem Titel Ausprüche machen zu können glauben, werden aufgefordert, selbe binnen 30 Tagen, vom Tage der Einrückung an, um so gewisser bei diesseitigem königk. Kreis, und Stadtgerichte anzubringen, als nach Abstuß berseiben, ohne Rücksicht auf die sich nicht Gemelberen, in Sachen weiters rechtslich vorgeschritten werden würde.

Regendburg ben 19. August 1828. Ronigl. Rreis, und Stadtgericht. Gumpelghaimer, Direttor.

(2.)

pr. den 13. August 1829.

Das unterfertigte Ronigl. Rreis, und Stadtgericht hat in bem Debitwefen bes Ronigl. herrn Rammerers Rarl Rothhaft Freih. von Weißenstein, unterm 9. Mai biejes Jahrs auf Universaltonturs erfannt.

Es werben bie geseglichen Ebiftstage,

- 1) jur Unmelbung ber Forberungen und beren gehörigen Nachweisung auf ben 6. Oftober 1828;
- II) jur Borbringung ber Einreben gegen bie angemelbeten Forderungen auf ben 10. Dezember 1828:
- III) gur Schluftverhandlung, und grar fut bie Reptit auf

ben 12. Februar 1829; und fur bie Duplit auf

ben 12. Marg 1829 bis exclus. 14. April
1829 jedesmal Morgens 9 Uhr
festgefest, und hiezu sammtliche unbefannte Glaw
biger bes herrn Gemeinschuldners hiemit öffense
lich unter bem Rechtsnachtheile vorgelaben,
bal bas Nichterscheinen am ersten Ebikestage

bie Ausschließung ber Forberung von ber gegens wartigen Konfursmaffa, bas Richterscheinen an ben fibrigen Ebittstagen aber die Lusichließung mit ben an benselben vorzunehmenden hands lungen zur Rolge bat.

Bugleich werden biejenigen, welche irgenb etwas von bem Bermogen bes Gemeinschulds ners in Sanden haben, bei Bermeibung bes nochmaligen Ersapes aufgefordert, solches unter Borbehalt ihrer Rechte bei Gericht zu übergeben.

Den 22. Juli 1828.

Ronigl. Bayer. Rreis, und Stabte gericht Straubing.

Pracher, Direttor.

Bunberl.

# Gerichtliche und Polizenliche Befannts machungen.

pr. ben 12. Auguft 1828.

In ber Rontursfache bes Reuwirths Michael Gailer ju Berg wird bem Antrage ber Glaubiger gemäß, bas Gantgut bestehenb

1) in bem 1 Reuwirthshof nebft ber reelen Birthegerechtigfeit ju Berg swischen Reumarkt und Altdorf, und

2) in bem ju Dorf oben halben Roferlhof,

3) nebst mehreren Gemeindetheisen, und walgenden Studen jusammen mit einem Schäpungewerthe von 2745 fl. andurch ber britten Berfteigerung am

Freitag ben 12. September I. J. in hiefiger Gerichtstanglei von fruh 8 bis Mittags 12 Uhr mit bem Beisage unterstellt, bag, wenn an bemselben Termin Nachmittags von 2 bis 4 Uhr von ben Kreditoren bas jus delendi ober köschungsrecht nicht in Aus, übung gebracht werden will, dem besigs und zahlungsfähig sich ausweisenden Meistbietenden bieses Gantanwesen sogleich zugeschlagen, und eingewiesen werden kann.

Raftel am 30. Juli 1828. Ronigliches Landgericht Raft.

Spath, Landrichter.

(1.) pr. ben 18. Auguft 1828.

Die Muble in Peilnstein an bem Laaberete Fluffe, Königl. Landgerichts hemau, bestehend aus brei Mahigangen, einer Schneibiage, Walch einem Leinschlag, bann ber baju gehörigen Detonomie mit ben erforberlichen Wohn, und Detonomiegebauben wird im nachst eintretens ben herbste verpachtet.

Pachtluftige tonnen bei Anbread Schad, burgerl. Gaftwirth jum golbenen hirschen in hemau bie vorläufigen Pachtbebingungen, so wie bie nahere Bestimmung bes Pachtbeginenens in Erfahrung bringen.

Peilnstein am 16. August 1828.

Ronigl, v. Reger'iches Patrimoniale gericht Beilnftein.

Bagner, Gerichtshalter.

pr. ben 22. August 1828.

Gemäß Erfenntniß bes Königlichen Up. pellations. Gerichts für ben Regenfreis vom 5. Janner 1824 werben alle biejenigen, welche auf nachspezisirte bießgerichtlichen Des positen einen Anspruch zu machen gebenfen, ebiftaliter aufgeforbert, in Zeit

ihre bießfälligen Forberungen hierorts anzumelben, und ihre Berechtigung und resp.
Legitimation zu diesen Depositen um so gewisser rechtsgenugend nachzuweisen, als nach
fruchtlosem breimonatlichen Termin und in Ermanglung ber Nechtsnachweisung biese Depos
siten als herrenloses Gut ausgesprochen, und
bem Königl. Fistus zuerkannt und überlassen
werben wurden.

Benennung ber Depositen. Devositat Betrag.

- 1) bes Anton Obermaier von Schweinbach . . . 17 8 4
  2) ber Elisabetha Branblin et
- Cons. von Schweinbach . 9 44
- 3) bes Sebastian Bauml von . . . 53 20 4

		ff.	ŧr.	51.
4)				
	hausen	25	13	-
5)	ber Margenfinder von Bolfe.			
	hausen	II	21	_
6)	bes ehemaligen Beamten Bei.			
	ninger ju Oberharnbach in			
	ber Folge Stiftungsabminis	- 0		
-1	ftrator und Rentbeamter . bes Unbreas Blaim von lan.	18	48	-
7)	geb Andreas Statut von Eurs	60		
ġ)	genhettenbach	60	``	
8)	fofen	13	_	_
9)	tofen	-,		
31	hintlaber resp. hornbach .		29	_
TO)	ber Allmannsbet'fchen Rinber		-,	
	von Oberhafelbach	.25	_	_
11)		,		
	ber von hafelbach	17	10	-
12)	ber Roibl'ichen Rinber von			
	Haselbach	38	14	
13)	ber Katharina Schieber ober			
	Scheiber von Robr		_	_
14)	Der Unna Maria Durlin von			
	Uspach	52	_	_
15)				
-	berger von Mettenbach .	34	20	4
16)	bes Jof. Gamel hirtens von	0.5		
1	Rleffau	35		
17)		T 50		_
-01	Durrenberggut bes Mathias Reittmaier Bau-	1 20		
18)	ere ju Darnberg	140	_	_
70)	ber Ulrich Biener'schen Toche			
-37	ter von Afpach	12	16	_
	Summa	700	-	-
	Mallereborf am 18. August			0
0	Baper, Landgericht Pf			r a
d)	Rnitl, gandri	chter.	-1 V V	* 5*
4	As As Austab.			

pr. ben 22. Muguft 1928.

Subhaftations, Patent.

Auf Antrag ber Glaubiger wird bas Ges fammtanwesen bes Mullers Johann Stauber ju hollersietten, bestehend in

2meiter Bogen. Stud 35. 1828.

a) einem gemauerten mit Ziegeln eingebect, ten Wohnhause nebst bem Mahlwert gut zwei Gangen, einer Schneibsage, ein nem holzernen Crabel mit Schupfe, einem Bactofen und Keller unter einem Dache, zweien Pflanzgartchen,

b) 43 Tagw. Medern,
c) 10 Tagw. Wiesen,

fr. am

d) 5 Tagw. waljenden Aeckern, fammt ber inventarifirten Mobiliarschaft an Bieb, haus und Baumannsfahrniffen, jufams men im Schähungswerthe von 5808 fl. 38

Samftag ben 13. September 1. J. in ber hiefigen Gerichtstanzlei zum brittenmale bem öffentlichen Berfaufe ausgesett.

Die Raufsbedingungen, bann bie auf ben Grundbesitungen ruhenden Abgaben und Lasten-werden am Bersteigerungstermine befannt gen macht, tonnen aber auch, so wie andre Nostigen über ben Bestand ber Realitaten, ins zwischen bahier erfahren werben.

Befig, und jahlungsfahige Raufeliebha, ber mogen fich am obigen Tage hierorts eine finden, ihre Unbote ju Protofoll geben, und bas Weitere erwarten.

Parsberg ben 6. August 1828. Ronigl. Landgericht Parsberg. von Baumgarten, Landrichter.

pr. ben 21. August 1828.

Beit Robold Sauerssohn von Manns, borf b. G. auch unter bem Namen Robr, wild bekannt, welcher seit bem russischen Feldzuge als b. Fuhrwesens, Soldat vermist wird, hat sich uugeachtet öffentlicher Vorladung junerhalb bes profigirten Termines nicht bas hier gemelbet.

Derfelbe wird beehalb als verschollen er. flart, und fein Bermogen ben nachsten Interfaterben gegen Raution ausgeantwortet.

Mallereborf am 14. August 1828. Ronigliches Landgericht Pfaffenberg, Knitl, Landrichter. pr. ben 22. August 1828.

Die gerichtlich befannten Gläubiger bes Gutlers Abam Dirigl von Stetten find auf Donnerstag ben 4. September l. J. Morgens 9 Uhr hieher zusammenberufen, um mit ihren wegen ihrer Befriedigung gutlich zu unterhandeln, ober, wenn feine Uebereintunft erzielt werden fann, ihre Antrage aufzunehmen.

Da man Ursache zu ber Vermuthung hat, baff Abam Dirigl alle seine Passiven nicht ans gegeben hat, so ergeht an die gerichtlich noch unbekannten Gläubiger besselben die öffentliche Vorladung zu obigen Termine unter bem Rechtsnachtheil, daß die sich nicht melbenden mit ihren allenfallsigen Forderungen, außer bem Falle des Concurses, nicht mehr gehört, und berücksichtiget werden.

Pareberg ben 7. August 1828. Ronigs. Lanbgericht Pareberg. von Baumgarten, Lanbr.

(I.)

pr. ben 25. August 1828.

Das Unwesen bes Bauers Georg Deinbl von Riebereulenbach, wird am

Montag ben 22. September fruh 7 Uhr bahier jum brittenmale bem offent, lichen Berfaufe untergestellt, wozu hiemit bes fich. und jahlungsfahige Raufsliebhaber anher porgelaben werben.

Binfichtlich ber Befchreibung biefes Uns wefens wird fich auf bie Befanntmachung bom 12. Juni l. J. bezogen.

Malleretorf am 19. August 1828. Ronigl. Landgericht Pfaffenberg. Knitl, Landrichter.

pr. ben 25. August 1828.

Rachbem ber aus Balberbach b. G. ge. burtige Kaver Soch erl, vormals Schreiber bei mehreren Königlichen Gerichten, schon vor einigen Monaten mit hinterlassung eines Ber.

mögens mit Tob abgegangen ift, und beffen hinterbliebene Geschwister auf Vertheilung seis nes Rudlasses nunmehr andringen, so werben bessen allenfallsige Gläubiger anmit aufgefors bert, sich bis

Freitag ben 12. September 1. J. Bormittags 9 Uhr um fo gewiffer hierorts einzufinden und ihr resp. Guthaben zu liquis biren, als fie spater nicht weiters mehr geshört, und bas Bermogen an die vorhandenen Intestaterben ausgeantwortet werben mußte.

Robing ben 19. August 1828. Ronigl. Landgericht. List. Aurbach, Landrichter.

pr. den 23. August 1825. 849. Sekanntmachung. Bom

Graffl. von Drechfel. Patrimonials gerichte 1. Rl. Naabect. wird das jur Concursmasse des Michael Janser gehörige Rrammerhaus zu Naabeck mit Stallung, Stadel, einem kleinen Krauster. Gartchen und Wasenstede, dann ungefahr Eagw. Obstgarten, zusammen auf 500 fl. geschäßt, zum zweitenmale zum öffentlichen

Die Raufsliebhaber haben ihre Angebote am Samftag ben 13. September h. J. im Schlofe ju Raabed ju Protofoll ju geben.

Berfaufe an ben Deifibietenben ausgeboten.

Rarlstein ben 1. August 1828. Rupprecht, Patrimonialrichter.

pr. den 25. August 1828.

Im Wege ber hilfsvollstreckung wird bie Behausung ber verwittibten Margaretha Bauer, vom Martte Bruck nebst babei bee sindlichen 2 Meder und gemauerten Keller, welch sammtliche Realitaten auf 575 fl. in enbliche Abschäung gebracht worden sind, am

Freitag ben 12. September l. J. fruh 9 Uhr bis 12 Uhr in bieffeitiger Ges richtslauglei jum Berlaufe ausgeboten.

311.

Raufeliebhaber, welche fich über Bahlunge. fahigfeit ausweisen tonnen, werben bemnach biegu eingelaben.

Robing ben 6. August 1828. Ronigl. B. Landgericht Robing. Lijt. Aurbach, Landrichter.

gr. ben 23. August 1828. Befanntmachung.

Das nachbeschriebene Unwesen bes Gute lers Jafob Breumeßer von Almersborf wird auf freditorschaftliches Andringen im Wege der gerichtlichen Versteigerung hiemit zum Verfaufe ausgeboten, und hiezu Termin auf fommenden Dienstag ben 30. b. J.

feftgefest.

Raufsluftige werden baher eingelaben, an biefem Tage in bem bieffeitigen Gefchaftelotale fich einzufinden, und ihre Angebote von fruh 8 — 12 Uhr ju Protofoll ju geben.

Berichtsauswartige haben fich mit Bers mogens , und Sittenzeugniffen auszuweisen.

Befdreibung bes Unwefens:

- 1) Das Bohnhaus, einftddig, von holy aufgebaut mit Stroh gebedt, Stall und Stadel unter einem und bemfelben Dache,
- s) bie ifolirt ftebende Schmidwertftatte von Stein aufgeführt, theils mit Biegeln, theils mit Saden eingebeckt,
- 3) ein fleiner Sachofen von Steinen,
- 4) ein Baumgarten ad 1 Tagwerf,
- 5) 9 Tagw. 88 Dej. Meder,
- 6) 0 // 48 // Biefen,
- 7) 2 ,, 28 ,, Gemeinbotheile in einem Gefammtichagungewerth von 1187 fl. Abensberg am 1. August 1828.

Ronigl. Landgericht Abensberg. Lict. Afchenbrenner, Lanbr.

pr. ben 25. August 1828. Subhastations , Patent.

Dem freditorschaftlichen Antrag vom 10. Juli I. J. gemäß werden sammtliche Gruntbes sigungen bes Barnwirths Johann Sippel ju Berg, als:

35 \*\*

1) ber geschloffene & harrerwirthehof nebft realer Birthe, Edder, und Fleische bacter. Gerechtigteit, Stallung, Stabel, Streuschupfe und 4 Gemeinbetheilen, tagirt auf 1730 fl.,

2) bas felbstständig zu bemapernbe halbe Leufelhoft zu Berg mit Wohnhaus und Stallung, 2 Tagw. Garten, zx Lagw. Feldgrunden, 4 Lagw. Wiesen, nebst besouderm Gemeinderechte, tagirt auf 1481 fl., und

3) 9 Poften malgender Grunde im Schage jungewerthe gu 446 fl.,

am Mittwoch ben 17. Sept. I. J. von Vormittags 9 bis Mittags 12 Uhr an ben besig, und zahlungsfähigen Meistbietenben zur Auswahl ber Käufer einzeln weise zum Berfause ausgeboten, und Kaufsliebhaber hie, zu eingelaben, die sämmtlichen Gläubiger aber aufgeforbert, ihre Nechte nach b. 64. et 69. bes Hypothekengesess durch Geltenbmachung bes Erlösungsrechtes bei Verlust besselben ge, borig zu wahren.

Raftel am 19. August 1828. Ronigl. Landgericht Rastel. Spath, Landrichter.

pr. ben 23. August 1828.

seg. Befanntmachung.

Rachbem sich fur bas am 17. Marz zum ersten, sodann am 12. Mai l. J. zum zweistenmal zum Bertauf öffentlich ausgeschriebene Solbengut, bes Georg Karl, Solbners von Bergham feine Kaufsliebhaber hierorts einges funden haben, so wird nunmehro zum dritten und letten Berfaufsversuch auf

Donnerstag ben ir. Cept. l. J. Morgens 8 Uhr Tagsfahrt angeset, woju Kaufsliebhaber, welche sich über ihre Babe lungsfähigkeit ausweisen tonnen, hiemit vore gelaben werben.

Robing ben 6. August 1828. R. B. Lanbgericht Robing. Lict. Aurbach, Landrichter. pr. ben 23. Auguft 1828.

Bet. Befanntmachung.

Auf freditorschaftliches Andringen wird nachbeschriebenes Anwesen des Wirths Bingeng Rieberl zu Biburg hiemit offentlich jum Bertaufe im Bege ber Berfteigerung ausgeboten, und bagu auf fommenden

Dienstag ben 30. Cept. b. 3.

Termin angefest.

Raufsliebhaber werben eingelaten, an biefem Tage in bem gerichtlichen Geschäftelo, tale bagier sich einzusinden, und ihre Angesbote von fruh 8 — 12 Uhr, Nachmittags pon 2 — 6 Uhr zu Protfoll zu geben.

Gerichtsauswärtige haben fich mit ges richtlichen Bermogens, und Leumunds, Zeug, piffen auszuweisen.

Beidreibung bes Unmefend:

- 1) Das Wohn , und Wirthshaus, burchans von Stein aufgeführt, mit Schildeln und Tafchen eingebeckt, einstöckig, in ber ersten Etage mit mehreren Bim, mern und einem Tanzsaale versehen, bann mit ben Nindviehstallungen unter bemfeiben Dache ohne Baufall.
- 2) Der gegenüberstehende von Stein aufs geführte, mit Biegeltaschen eingebeckte, im guten baulichen Stande befindliche Pfers bestall.
- 3) Der gleichfalls separirt ftebenbe, auf ber Boderfeite von Stein, auf ber Rud, feite von hol; aufgeführte mit Strob eingetecte Stadel; barin befinden fich auch bie Gaft, und Schweinstallungen.
- 4) Das feparirt ftehende von Stein aufs geführte, mit Biegeln eingebectte Bafche haus, im guten baulichen Buffande.

Diefe fammlichen Gebaube find mit 1800 ft. affecurirt.

- 5) 1 Tagm. theile Burg. theile Baumgarten.
- 6) 124 Tajw. 40 Deg. Felb +,
- 7) 41 // 66 // Bies,
- 8) 51 // 16 // Soli,
- 9) a // 88 // Gemeinbegrunb.

Das Wirthshaus liegt in einer angenehemen Gegenb nur & Meile von Abensberg ente fernt, und sammtliche Gebaube find in gutem baulichen Buftande.

Mach ber Schähung vom 22, bieß ift ber gange Unwesenswerth ju 13700 fl. 18 fr.

gerichtlich erhoben.

Abeneberg am 31. Juli 1828. Ronigl. Landgericht Abeneberg. Lict. Afchenbrenner, Lanbr.

(x.)

pr. ben 25. Muguft 1828.

er. Befanntmachung.

Die Berfertigung von 14 Bierfaffern aus guten Sichenholz zum Rlofter. Brauhaus auf ben sogenannten Klarenanger, jedes 15 Eimer haltenb, wird an ben Wenigstnehmen, ben in Accord gegeben.

Sammtliche Rufner werben baber einge.

laben auf

Montag ben 15. September L. J. bei ben Unterzeichneten ju erscheinen, bie Besbingniffe ju vernehmen, und ihre Angebothe ju Protofoll ju geben.

Regensburg ben 25. August 1828. Ronigl. Bermaltung bes Frauen. Rlosters St. Klara allhier.

3. R. Dorner.

Forft: und Rentamtliche Befanntmachungen.

pr. ben 17. Anguft 1828.

866. Befanntmachung.

Das Auswerfen bes Fluffandes aus ber Donau am untern Worth, wird nach hochster Ronigl. Regierungs, Entschließung vom 5ten b. M. fommenben

Freitag ben 5. September b. J. Dachmittags 3 bis 5 Uhr

in bem Lofale bes unterzeichneten Roniglichen Rentamts auf 3 Jahre öffentlich berpachtet, wozu Dachtliebhaber eingelaben werben.

Bie weit bem allerhochften Merar bas Recht bes Canbauswurfes jufteht, tann tag.

lich beim Ronigl. Wertmeifter Eichbuchler am untern Borh erfragt werben.

Regensburg ben 18. August 1828. Ronig l. Rentamt.

Begmann, Rentbeamter.

(2.) pr. ben 15. August 1828. Ver. Staatsrelitaten. Berfauf. Bom

Ronigl. Rentamte Stabtambof in Regensburg

werben aus hohem Auftrage ber Konigl. Des gierung bes Regenfreises, Rammer ber Finangen, folgende Staatsrealitaten nach ben Norsmen vom 30. Sept. 1811 (Aggsbitt. S. 1577) öffentlich versteigert, als:

1) bie f. g. Ruchswiese pr. circa 8 Tagm.,

2) bie f. g. Lengwiese pt. circa g Tagw.,

3) bie f. g. Graslohwiese pr. circa 4 Lagw.,

4) bie f. g. heubrudlwiese pt. circa 4 Tagm.,

5) bie f. g. Eglfeewiese pr. circa t \(\frac{1}{2}\) Tagw., sammtlich in ber Rahe bes Dorfes Geisling gelegen. Die Verhandlung geschieht am

Donnerstag ben 4. Sept. h. J. Bormittags von 9 bis 12 Uhr im Wirther

hause zu Geisling, wozu Kaufeliebhaber eingelaben werben.

Regendburg ben 14. Auguft 1828.

Dettl, Mentbeamter.

(1.) pr. ben 21. August 1828. B e fannt mach ung.

Mach einem allerhöchsten Ministerial. Res
seripte vom 29. Juli, ausgeschrieben burch
Regierungs. Entschließung vom 8. August I.
Is. sollen die dem Aerar gehörigen Nealitäten
zu Essing und Randeck dem öffentlichen Bers
kaufe, oder im Nichtbewirkungsfalle desselben,
der öffentlichen Berpachtung im Ganzen oder
theilweise untergestellt werden.

Diefe Realitaten bestehen,

A. im Martte Effing

aus ber vormaligen Beamtenswohnung, bie im Erdgeschoße Stallung und Waschhaus, in ben übrigen 2 Stockwerken aber 6 Bimmer, Ruche und Speise enthalt; aus bem Brauhaufe, mit ber reelen Brauns bierbraugerechtigfeit, aus ben an bas Graus haus angebauten Ochfen, und Pferbeftall, einen fleinen Stabel und Schupfen;

aus einem im Martte sich befindlichen vortreff, lichen Felsenkeller, ber einen 1400 Eimer fassen fann, bann aus ben über ten Reller sich befindlichen Rellerhause, welches 2 Zimmer und 1 Rammer enthält.

Die Beamtenswohnung fann, nach Bunfch vom Berfaufe auch ausgenommen bleiben. aus einem Gemufegarten zu 12 Dezimalen. aus Wiesgrunten zu 13 Tagw. 18 Dez. an ber Altmubl entlegen.

B. im Dorfe Ranbed, eine halbe Stunde von Effing entfernt, Aus bem herrschaftlichen Detonomiegute.

Darunter find begriffen:

Die Wohnung bes Schafers, bes Revierforfters, bes Gerichtbieners, ber Getreibtaften, fammtlich gemauert; bie bolgernan Stallungen und Stabel, ein Brunnen.

#### Un Granben:

Dez. Aecker, 15 Tagw. 58 Dez. Wiesen, eine Berghange zur Weibenschaft von eirea 90 Tagw. Das Waibrecht mit ben Schasen auf ben Unterhaus Gründen von 7 Einsben, 3 Dörfern, und ben Gründen ben bes Marktes zu Effing, wie baffelbe bie Kulturs, Gesetze gestatten, und bisher vom Aerar ausgeübt wurbe.

Sollte Verfauf ober Verpachtung im Einstelnen vorgezogen werben, so find hiefur evenstuel 4 Romplere projektirt, wovon ber eine das Brauhaus und die Sebaube in Essing nebst ben Wiesen, ber zweite vom Dekonomies Gute zu Ranbeck die Nevierförsters Wohnung 2c. und 13 Tagw. 24 Dez.; Gründe, ber britte die Gerichtsbieners Wohnung 2c. und 18 Tagw. 76 Dez.; ber vierte die Schäserwohnung 2c. und 73 Tagw. 34 Dez. Gründe enthalten wurde. Weidenschaft und Weide

rechte murbe, wegen nicht wohl julaffiger Ubtheilung, bei ben letten 3 Complexen ges meinschaftlich verbleiben.

Die vorhandenen Braugerathschaften und Baumannsfahrniffe werden im Falle bes Berstaufes der Hauptobjefte ebenfalls mit jur Versäußerung gebracht, im Falle der Verpachtung aber gegen Restitution in gleicher Qualität und Werth jum nothigen Fortbetriebe überslaffen.

Der Verkauf sowohl als die Verpachtung geschieht vorbehaltlich hochster Genehmigung, ersterer, nach ben Normen ber Verordnung vom 30. September 1811 (Negierungs. Blatt S. 1577) lettere nach ben besonderen Besstimmungen, die vor ber Verhandlung werden befannt gemacht werben.

Raufer ober Pachter, bie bem Amte nicht tefannt find, haben fich über Leumund und Bermogeneverhaltniffe burch gerichtliche Uttefte auszuweisen.

Die Verhanblungen werben fünftigen Mittwoch ben 10. September früh 8 Uhr im Orte Effing eröffnet, unb

Donnerstag ben It. September Bormittag fortgesett; bie lette Anfrage und ber Buschlag beginnt

Donnerstag ben ir. Nachmittage illhr.
Rauf, und Pachtliebbaber werben hiezu eingeladen, wobei noch schlüßlich bemerkt wird, baß diese Realitäten nur 2 Stunden von Selsbeim, und eben so weit von Niedenburg ent, legen sind, und daß sie bei ihrer gunstigen lage, an der Altmuhl und an einer Bizinalstraße vortheilhaften Betrieb erzielen lassen. Der quieseirte Rammeralbeamte Reit maier hat übernommen, die Objekte in Essing vorzuzeisgen, und der Schäfner Hackl zu Randeck ist beauftragt, die dortigen Objekte vorzuzeigen, was benjenigen zur Rotig dienen mag, die vielleicht in der Zwischenzeit Einsicht nehmen wollen. — Relheim den 16. August 1828.

Ronigl. B. Mentamt Relheim. von Rirchbauer, Rentbeamter.

(1.) pr. ben 23. Auguft 1828.

Der Aerarial Anthell gu & Tagm. an ber Wiefe bei bem Mahlwieher Dam gu Seligens porten wird unter Vorbehalt ber boheren Ges nehmigung auf freies Eigenthum öffentlich vers tauft.

Raufsliebhaber megen fich beghalb am Dien fiag ben 9. Cept. b. J. zwischen 9 bis 12 Uhr Morgens in Geschäftes lofale bes unterfertigten Umtes einfinden.

Cignatum ben 21. August 1828. Ronigi. Rentamt Reumarft.

von Reicharbt.

pr. ben 24. August 1828.

Beauftragt mittelft allerhochften, burch bie R. Regenfreis, Regierung ausgeschriebenen Ministerial, Rescripte vom 24. Juli b. J. wirb am fommenben

Dienstag ben 9. September l. J. ben im Martte Riedenburg sich befindlichen, von Steinen erbauten, sogenannten Rollerstadt, sammt ber baran gebauten, gewölbten Pferbe, stallung Vormittags 9 bis 12 Uhr in hiefiger Umtstanzlei nach ben Bestimmungen ber allershöchsten Verordnung vom 30. September 1811 im Steigerungswege öffentlich vertaufen.

Raufoliebhaber werben biegu eingefaben. Actum ben 21. August 1828.

Ronigliches Rentamt Riebenburg. List. Crefierer.

### Richt = Umtliche Befanntmachungen.

686. (2.) pr. ben 18. August 1828. Enbesbenannte Anstalt ist beauftragt ben Basibof jum goldenen Ritter in Regensburg, an bem Schrannenplaße, ber sogenannten haibe, gelegen, mir Biere, Weine und sonstigen Schenke und Gasiboss. Gerechtigkeiten, aus freier hand gegen billige Bedingnisse zu verkaufen.

Er ift brei Stockwerte boch, enthalt 16 Bimmer, Rabinette, einen Saal, 5 Dausbo, ben, Stallungen auf 30 Pferbe, Garten, Re-

gelftatte, bann brei vorzugliche Reller gu eie nem Beinlager auf wenigstens 1000 Eimern.

Diefer Gafthof tann nun taglich einges feben, übrigens auch auf bemfelben ein grofe fer Theil bes Rauffchillings jur Berginfung fteben gelaffen werben.

Befit . und jahlungefabige Raufeliebba, ber belieben fich bemnach mit ihren Ungeboten Montag ben 1. September

Vormittags 10 Uhr

im vorermabnten Gaftbofe einzufinben, an welchem Tage berfelbe an ben Meiftbietbenben, unter Borbebalt ber Buftimmung bes Berfdue fere, jugeschlagen werben folle.

Regensburg ben 16. Auguft 1828. Commiffions, unb Anfrags , Bureau.

pr. ben 19. Muguft 1828. Betanntmachung.

Montag ben 1. Ceptember b. J: bon Morgens 10 Uhr werben in bem Gafthofe sum golbenen Ritter babier 80 Eimer Bein,

bon mittlerer Qualitat, an ben Deiftbietenben gegen baare Bejablung verfauft.

Raufsliebhaber baben fich bemnach im borbefagten Gafthofe einzufinden , und ben Bue fcblag berfelben ju gemartigen.

Regensburg ben 19. Muguft 1828. Rommiffions, unb Unfrage, Burean Sure ber Banerifchen Staate. Dapiere.

Mugsburg ben 21. August 1828.

Obligationen à 4 0/0 .  bitto à 5 0/0 .  Land , Anleben à 5 0/0  Lotterie , Loofe E — M	Am Griefe. 993 1044	99
à 4 0/0	106	1051
bitto unvergingl. à ff. 10.		111
bitto bitto aff. 25.		104 1
ditto bitto à fl. 100	105	

Inbalte-Unzeige Des 35. Stude:

1. Beanntmachungen ber Ronigl. Rreis-Stellen: Der Ronigl. Regierung: — Beredlung der Dbitbaumzucht — Getraides und Bictualiens preife in ben vorzuglichsten Stadten bee Regenfreifes fur den Monat Juli 1828.

Dienftesnachrichten: Die Erledigung eines Benefigiums in der Stadt Pfarr Rirche in Amberg. - Befetung bes Soffapell Benefiziums in Reumartt.

Der Ronigl. Regierung des Regatfreifes: - Die Erledigung der Stadtpfarret Dbereichenbach

Des R. proteft. Confistoriums in Ansbach: - Die theologische Aufnahmsprufung.

II. Rreis - und Stadtgerichtliche Befanntmachungen. III. Berichtliche und Polizepliche Befanntmachungen.

IV. Forits und Rentamtliche Befanntmachungen.

V. Privat Befanntmachungen.

863.

VI. Rurd ber Bayer. Staats Papiere vom 21. Auguft 1828.

VII. Betreide und Bifualien- Preife in Regensburg.

Bochentliche Unjeige ber Regensburger Schranne. Den 23. August 1828.

Setraid : Se	Boriger	Neus	Sanger & Chran	- Southfiller		Bertaufe, Preife.						
tung.	Meft.	Bufuhr.	Bufuhr.   nenftand.		Mefte.	Side		Mittlere		Minbefte		
	e chaffel	Schäffel	Echaniel .	Schäffel	(Edaffel)	fl.	[fr. [	fl.	(fr. )	fl.	ifr.	
Waigen ,		117	117	117	-	15	22	14	22	13	26	
Rorn +	_	38	38	38	-	11	19	11	1		38	
Berfte .	_	144	144	141	3	7	24	7	9	6	43	
haber 1	_	167	167	163	4	4	33	3	45	3	0.6	

804.					. ( )	
Preise ber Biftualien,			ia) en	Eare unce	rile	gen.
Sroolas.	Pf. 215 D. 6.		1 e 1	fa B.		
Ein P. Semmel od. 1 Kipf pr. 1 fr. Ein Rockenlaib pr. 12 fr.		Eine Maas			1 Fr. 1	wf.
Ein Rockenlath pr. 12 ft.	2 6	130 m a 40 m - 40		oler det dell		1
Ein Biocheniaib pt. 3 fr.	1 3			Wirthen	1 7	3
Ein Ripf pr. 6 fr. 2 pf.	1 16 2 -	Publicirt ben	. Mai 18		1 7	
Ein Strichlaib 19 fr. — pf.	7 - - -	Eine Maas neu	nehraute	d & chanthian	_	_
Publicirt ben 23. Auguft iftat.	Birtt. Mes. Maliet.	l — — -		Birthen		_
	ff. fr. pf. tr. Pl.	Publicirt ben				
Mundmehl 3 22 — Eemmelmehl 2 34 —	- 50 2 13 - - 38 2 10 -	Eine Daas m	46.4 St	lam.		
Cemmelmehl 2 34 — Dittelmehl 2 34 —		Publicirt ben			1 7	*
Pollmehl 1 30 -		***************************************	201 22411	10.00	•	
Machmehl 32 -	- 8 - 2	11 17 1 6	ifof	à B.		
Dioggenmehl 1 34 -			1 -4 1	•	f fr. 1	₽f•
Romischmehl . 146 —	- 26 2 6 3 1 20 2 20 -	len thinne an			8	
Maipengries feiner 5 22 — Baipengries ordinar. 4 18 —	1 4 2 16 -	Bei ben burger	d. Frenb	mimeggern	7	3
Gerollie Gerfte, feine   -   -		Publicirt ben				
mittlere		Ein Pfund Ro	lbfleisch	:	1 -	-
. grobe		Ein Pf. Schaa	und S	diopiensteria	1-	
haferfern  - -	- - - -	Ein Pfund S	gweinen	treated	1 -	-
Bubligirt ben 23. Auguft 1828.		Publicirt bent				
Bifftuglien-Breife burch bie trete	oncurrent requi	tet	Ven	n 17. 518 23.	Mugust	1828
	fl. fr. bis fl. fr. j					is fl. er
Dulfen frucht e. Erbien, perolle, b. Maas		Mild unabgerab	utte .		-1 4:1	-1-
s ungeroute b.	- 4	Milch abgerahmte			- 3	- -
Linfen, rothe,	_ 6		Unjahl	Gwct. v.St.	-	
Dirfen	-   6   -	Somali .	370	bas Pfund	- 14	- 15
hauftorner	- 4	Butter	70	b. B. 1. 1/4 Di.	_15	- 37
Dageres ober Aubsteilch bas Bf.	- 7	Zper .	4656	7-1 St. III	- 31	
Ratbfleifch	- 9 - -	Granfertel .	270	Das St. IU	1	1 30
Comemeficifch	- 7	Lineln	50	1 : : :		1 12
Bei bem R. Galiamt Regensburg		Sanfe, raub	440		- 60	-148
Rochfali 1861. a 150 Df. excl. Laderlohn Dichiali " "250 " " "	8 40	enten, raub	154	1:::	1 — — 26	1.18
do, 1 Bentuer n n	2 36	s gepunt	70	1 1 1	- 30	- 36
Dungfalit Aft. a050 w w w	9 32	Indiane	60	1:::1	- 13	- 75
unschlitt ausgelassenes ber Et	A 18	Raraune .		1 1 1		-1-
unausgelaff s	17 - 18 -	Dubner, alte	112	1 1 1	- 10	- 15
Pf. Lichter gegoff. m. baumtv. Dochte	- 17	Tauben	310	b. Baar in	10	- 11
e s s s proindr. s	-   is   -   -	Biads, feiner	170	bas Di- in	- 22	- 24
Geife, b. Pf	- 15	s mittler	70	1 : : :	14	二 17 二 15
Dechten , b. Bf		A A A II .	148		- 04	- 86
Deu, b. Et	- 10   - 48	Buchenhols	93	bie Rift. m	6 45	7 -
Andenftrob b. Schober in da Bund Erbapfel, ber bater, Desen	4 - 7 -	Birtenbals .	1 183	1 : : :	4115	4 3
Der b. Degen baier. Muben		idren	178	1:::	4 13	4 3

Roniglich



## Banerisches .

## genzblatt

fur ben

## R

Nro. 36.

Mittwoch

Regensburg

am 3. September 1828.

#### Umtliche Artife L

Berfügungen

ber Ronigl. bochften Rreis : Stellen und der übrigen Rreis : Beborben.

pr. ben 1. Ceptember 1828. sec. Ad Num. 17745. Num. Exp. 18458. Un bie Ronigl. Confcriptions, Beborben bes Regentreifes.

(Die Confcribirung ber Alters : Claffe 1808 betr.)

Im Ramen Majeftat des Konigs Geiner von Banern.

In Bemaffheit bes Gefeges über bie Erganjung bes fiehenben heeres vom 15. Muguft 1. 3. wird ju Folge einer allerhoche ften Enfchliefung bom 19., erhalten ben 22. b. D. ben fammtlichen Confcriptionebehorben hierburch ereffnet, bag bie Confcribirung ber Erfter Bogen. Stud 30. 1828.

Altereflaffe 1808 im laufenben Jahre ju une terbleiben habe.

Regensburg ben 26. Muguft 1828.

Ronigl. Regierung bes Regenfreifes, (Rammer bes Innern.) Arbr. von Lautphous. Schmitt.

pr. ben 1. Geptember 1828. 866. Ad Num. 17921. Num. Exp. 18452. Un fammtl. Polizeibehorben bes Regenfreifes.

(Die Biehmartteprotofolle betr.)

Im Namen Seiner Majestat des Ronigs von Bapern.

Es ift gwar langft angeordnet, bag bei fammtlichen Biebmartten ein formliches Martte. protofoll gehalten merbe, bennoch aber wird fole

ches entweber gar nicht ober nicht in entspres chenber Weise beobachtet. Daher man jene Unordnung nicht nur überhaupts in Erinnes rung bringt, sonbern auch insbesondere vers fügt, daß biese Marktsprotokolle folgende Mos mente entbalten mussen:

- 1) Tauf: und Geschlechts, Namen, bann Stand, und Wohnort bes Bertaufers und bes Raufers.
- 2) Bezeichnung bes verfauften Marktvies. bes nach Art und Geschlecht.

3) Betrag bed Raufpreifes.

4) Bei Mastvieh bas Gewicht an Fleisch und Unschlitt nach beildusiger Schätzung. Sammtliche Ortspolizenbehörden bleiben Ir die wirkliche und in angebener Art volls

far die wirkliche und in angebener Art voll, zogene Haltung ber Marktsprotofolle haftend, und bie Diftritte, Polizen, Behörden haben zu wachen, daß diefer Haftung entsprochen werbe.

Regensburg ben 29. August 1828. Ronigl. Regierung bes Regenfreifes,

(Rammer bes Innern.) Kreib. v. Tautphous.

Schmitt.

pr. den 30. August 1828. 867. Ad Num. 17487. Num. Exp. 18380. Un sammtsiche Polizeibehörben bes Regenfreises.

(Eine ju Mobnheim aufgegriffene tanbflumme Manns, perfon betr.)

Im Namen Seiner Majestat des Königs.

Am 6. b. M. ift in Monheim Landge, richts gleichen Namens im Rezatfreise ber nachstehend bezeichnete Taubstumme aufgegriffen worben, ohne bag bisher besten Deimath ente

becft werben fonnte.

Sammtliche Polizeibehörben bes Regens freises haben baher fogleich in ben unterges ordneten Gemeinden nachforschen zu laffen ob jener taubstumme einer berselben angehöre, und im Bejahungsjalle sich sogleich mit bem f. Landgericht Mohnheim ins Benehmen zu

fegen, jebenfalls aber bas Refultat ihrer Res cherchen binnen 4 Wochen anher anzuzeigen.

Regensburg ben 26. August 1828. Konigl. Regierung bes Regenfreises, (Rammer bes Innern.) Kreib. v. Tautpbous.

von Sedel, Gefr.

Perfonalbeschreibung
bes eingelieferten taubstummen Menschen.
Alter beildusig 40 Jahre,
Größe 5' 2'' 2'''
Haare, schwarzbraune
Etirn, hohe
Augenbraunen, braun und schwarz,
Augen blau,
Mase, spissig und lang,
Mund, gewöhnlich,
Bart, braun,
Rinn, stumpses,
Gesicht, länglichstes,
Gesichtsfarbe, braun,
Rorperbau, schwach.

Besondere Renujeichen: eingefallene Wangen, und vorhängenden Gang und Stellung, ein ftarrer Blick, bann blatters narbig im Gesicht.

Rleibung,

eine schwarz leberne Rappe, schwarz wollene, alte zeriffene halvbinde, eine Jacke von grober ungebleichter Leinwand mit beinernen 5 locherichen Andpfen, eine bergleichen Weste, eine bergleichen Pose mit hoseuträger von grauen Tuchend, ein nachborstenes hemd, und Barfuß.

Effetten:

Gelb 37\frac{3}{2} fr., bestehend in 6, 3 und 1 fr. Mungen, tann einigen Aupferpsennigen, eine alte Blase, zwei alte Ramme, eine furz abzgebrochene köllnische Tabackopfeise, etwas uns geschnittener Taback, ein altes Messer, zwei Stucke von einen beinernen Tabackorhe, mehreren Blattern, aus einem altern prostessantischen Gesangbuche.

pr. ben 31. August 1628. 868. Ad Num. 17642. Num. Exp. 18407. An sammtl. Polizeibehörden bes Regenfreises.

(Die Befiellung ber Regierungeblatter pro 1829 betr.)

Seiner Majestat des Konigs.

Sammtliche Polizei , Behörben werben unter hinweisung auf die diesseitige Ausschreis bung vom 29. Septemb. 1826, und bas beigefügte allerhöchste Rescript von 25. bessels ben Monats und Jahrs (Kreis, Intelligenze Blatt Stuck 40. Seite 1307 — 1310 aufgefordert, die nach &. 8. Lit. p. vorgeschries benen Berzeichnisse bes Bedarfs an Regies rungsblättern pro 1829 für jene Behörben und Nemter, welche basur Zahlung zu leisten haben, nach Rentamts, Bezirfen abzetheilt, ungesäumt anzusertigen, und längstens binnen 8 Tagen in Triplo zur Richtigstellung anher zu senden.

Regensburg ben 27. August 1828. Königl. Regierung bes Regenfreifes, (Kammer bes Innern.) Freih. v. Tautphous.

Schmitt.

pr. ben 29. August 1828. 869. Ad Num. 17780. Num. Exp. 18335. (Die dießichrigen Anfgaben und Pramien für verischiebene Fabrikationszweige betr.)

Seiner Majeftat des Konigs.

Zum Behuse ber Prakfung berjenigen ins bustricken Leistungen, welche in Folge ber allerhochsten Entschließung vom 14. Janner 1827 für bas laufende Jahr als Preisaufs gaben bestimmt, und unterm 20. Februar b. J. befannt gemacht worden sind, hat die als lerhochste Stelle verfügt wie folgt:

1. Die Borlage ber jur Breidwerbung 36#

bestimmten Gegenstände hat langstens bis jum 5. Oftober b. J., nach welcher Zeit ein Anspruch auf Geurtheilung später eingesendeter Stucke nicht mehr statt hat, ju geschehen, und die Sendung ift an die R. Regierung des Isarkreises, Rammer bes Innern und zwar in der Regel kostenfrei ju richten.

2. Eine tafelbst niedergefeste Commis, fion hat fur gehörige Aufzeichnung, Bermah, rung, Empfangebescheinigung und Burucfftel. lung ber eingeliefert werbenben Stude ju forgen.

Solches wird bemnach jur Rachachtung binfichtlich ber Einsenbung ber preiswerbenben Stude allgemein befannt gemacht.

Regensburg ben 26. August 1828. Ronigl. Regierung bes Regenfreifes, (Rammer des Innern.)
Freih. v. Tautphous.
v. hecel, Sefr.

pr. ben 31. August 1828. 870. Ad Num. 17823. Num. Exp. 18388. An sammtl. Polizeybehörben bes Regenfreises.

(Die Erbauung und herstellung einer protestantifchen Rirche in Cufel im Obermainfreise betr.

Seiner Majeftat des Ronigs.

Nach Mitcheilung bes f. protestantischen Consistoriums in Gaireuth vom 19. dieß ist in allen protestantischen Kirchen bes Kreises zur Erbauung ber im Jahre 1794 abgebranns ten ehemaligen Simultantische zu Eusel für ben ausschließenben Gebrauch ber Protestanten eine Sammlung gestattet worben.

Dieses wird ben sammtlichen f. Polizeys Behörden bes Regenfreises hiemit eröffnet. Regensburg ben 26. August 1828.

Konigl. Regierung bes Regenfreifes, (Rammer bes Innern.) Frhr. von Tautphous Schmitt. pr. ben 28. August 1828. 87r. Ad Num. 17523. Num. Exp. 18172. (Das erledigte Engelmesbeneficium ju Kalmung betr.)

Jm Ramen Seiner Majeftat des Konigs.

Durch bie Beforberung bes geitherigen Benefiziaten, Priefter Ranbler auf bie Pfars rei hobenfemnath ift bas einfache Engelmeg. Benefizium zu Kalmung lanbgerichts Burglen, genfelb in Erlebigung gefommen.

Die Renten beffelben befteben:

a) aus Rapitalsginfen in					fr.
b) aus ben Realitaten in	:		:		6
c) an Grundzinsen in .				15	13
d) an Bebenten in			•	152	40
und c) in 5 Klafter Holz					** -
the ju	_				
Busammen in				346	29
Rebst bem erhalt ber figiat seine Wohnung.	jebi	esm	alige	: Be	ne s
1.0	-	-		-	

Fur ben Genug biefer Nenten ift er jeboch verbunden, wochentlich 4 Meffen zu lefen, und die auf dem Benefizium ruhenden Laften und Abgaben im Betrage zu 8 fl. 58

fr. ju übernehmen.

Bugleich wird bemerkt daß ber berzeitige Pfarrer zu Ralmung, Priefter Rnauer bem Engelmeß. Benefiziaten, gegen Aushülfe im Beichtstuhle, in ber Seelforge und in ber Schulaufsicht, bas mit ber Pfarrei verbunbe, ne Frühmeß. Benefizium, beffen Renten sich auf beiläufig 60 fl. berechnen, zu überlaffen sich bereit erklarte.

Die Sewerber um biese Pfrunde haben ihre vorschriftsmäßigen Gesuche binnen 4 Bo. den bei bem Magistrat zu Kalmung, bem bas Nominationsrecht hierauf zusteht, einzureichen.

Regensburg ben 22. August 1828. Ronigl. Regierung bes Regenfreifes, (Rammer bes Innern.)

Freih. v. Tautphous.

Rirnberger, Gefr.

Rreis und Stadtgerichtliche Bekannts machungen.

pr. ben 22. August 1828.

872. Befanntmachung.

Rubolph Bill, f. Abvofat ju Res geneburg ift am 9. bieß mit Tob abgegangen.

Die Beforgung ber ihm anvertrauten Rechts . so andern Geschäfte hat jur vorlaussigen Entfernung aller Nachtheile provisorisch, jedoch nur bis Ende September I. J. ber t. Abv. Dr. v. Eggelfraut übernommen.

Dieß wird hiemit jur öffentlichen Kennts niß gebracht, bamit jeder babei Betheiligte fich unverzüglich einen Anwalt wählen, und die Manualaften abverlangen laffen fann, die jedoch nur gegen Berichtigung der rückständis gen Deserviten und Auslagen ausgeantwortet werden turfen.

Bugleich werben alle biejenigen, welche an die Maße bes Titl. Defunkten rechtliche Unsprüche geltend machen wollen, aufgefordert, solche bis Ende September l. J. bei untersteichnetem Gerichte geeignet anzubringen, wis brigenfalls sie zu gewärtigen haben, baß nach Berlauf dieses Termins mit Auseinandersegung dieser Berlassenschaft rechtlicher Ordnung ges maß vorgeschritten wird.

Regensburg ben 12. August 1828. Ronigl. Rreis, und Stadtgericht. Gumpelibaimer, Direftor.

Loidinger.

(2.)

Befanntmachung.

Bon bem Nucklaße bes Ronigl. Landrich, tere Peter Joseph von Belg, werben nach bem Untrage ber Erben, bie entbehrlischen Gegenstände mittelft öffentlicher Bersteigerung gegen baare Begah. lung jum Berkaufe gebracht.

Diefelbe wird in bem ehemaligen Landgerichtsgebaube ju Relbeim vorgenommen, bamit Montag ben 22. September Bormits tags 9 Uhr

angefangen, und nicht nur an biefem, fonbern auch an ben folgenden Tagen bis 12 Uhr, und Rachmittags von 2 - 5 Uhr fortgefest.

Die zu veräußernben Gegenstände im Alls gemeinen, sind keinwand, Tische, Leib. und Bettwäsche, Rleibungsstücke, Feberbetten mit Watragen, Tische, Sessel, Ranapees, Schreibs sefretars, Kommobe, Rleiber, und Waschkassten, Bettstellen, Spiegel, Gläser, Rüchenges rathe, Rupfer, Porzellain, Englisches Jinns geschirt, gläserne Flaschen, Aupferstiche unter Glas und Nahmen, Flaschenkeller, Bouteillen, Rrüge, Hanf, Nehfelle, Risten, Schreibmasterialien, Gücher, Pferdgeschirre, Pferdbecken, Reitzeuge, Chaisen, Defonomiewägen, Eisen, nebst verschiedene andere Haus, und Bausmannsfahrnis.

Die Erbeintereffenten werden hievon ein beilaufiges Bergeichniß anfertigen und verthete len laffen, indeß wird fich bei ber Berfteiger rung felbst, an die Rummerfolge nicht gehalten werben.

Regendburg ten 19. Auguft 1828.

Ronigl. Rreis, und Stadtgericht. Gumpelghaimer, Direftor.

Wagner, Af.

(3.) pr. den 13. Unguft 1828-174. Ebiftallabung.

Das unterfertigte Ronigl. Rreis, und Stadtgericht hat in bem Debitwefen bed Ronigl. Deren Rammerers Rarl Nothhaft Freih, von Beigenstein, unterm 9. Mai biefes Jahrs auf Universaltonfurs erfannt.

Es werben bie gesetlichen Ebiftstage, namlich

I) jur Anmelbung ber Forberungen und beren gehörigen Rachweisung auf ben 6. Oliober 1828: 11) jur Borbringung ber Einreben gegen bie angemelbeten Forterungen auf ben 10. Dezember 1828:

III) jur Schlugverhandlung, und zwar für bie Replit auf

ben 12. Februar 1829; und fur bie Duplit auf

ben 12. Marg 1829 bis exclus. 14. April

1829 jedesmal Morgens 9 Uhr festgesett, und hiezu sammtliche unbekannte Glau, biger bes herrn Gemeinschuldners hiemit öffent, lich unter bem Nechtsnachtheile vorgeladen, daß das Nichterscheinen am ersten Ediftstage die Ausschließung der Forderung von der gegenswärtigen Konkursmassa, das Nichterscheinen an den übrigen Ediftstagen aber die Ausschließung mit den an denselben vorzunehmenden Hand, lungen zur Folge hat.

Bugleich werben biejenigen, welche irgerb etwas von bem Bermogen bes Gemeinschuld, ners in Sanden haben, bei Bermeidung bes nochmaligen Erfages aufgefordert, folches unter Borbehalt ihrer Nechte bei Gericht zu übergeben,

Den 22. Juli 1828.

Ronigl. Baper. Rreis, und Stabt, gericht Straubing. Pracher, Direftor.

Bunberl.

pr. ben 30. August 1828.

Mach bem Antrag bes in ber Kreisschule rath Frohlich'schen Gant freditorschaftlich bee stellten Communalanwalts, Abvofaten Lit. Plank follen die beiben jur Gantmasse gehörigen Galter Penthof und Reumühl, auf die Zeit von Lichtmeß 1829 bis dahin 1830 und zwar jedes berseiben im Ganzen, oder gesondert, einer neuerlichen Verpachtung unterworfen werden. Bu diesem Zwecke wird auf Freitag den 19. September dieses Jahrs im Orte Penshof, und auf Samstag den 20. September d. J.

in loco Meumubl, Termin anbergumt, mo-

\$76.

felbst sich jahle und kautionskabige Pachtlieb, haber einzusinden, die Pachtbedingnisse zu verenehmen, ihre-Angebote zu Protokoll zu geben, und sodann den hinschlag vorbehaltlich der kres ditorschaftlichen Genehmigung zu gewärtigen haben. Bemerkt wird übrigens, daß die nabes ren hieher bezüglichen Aufschlusse, der Wassesturator Rentamtsscribent Doßl auf Verlans gen ertheilen werbe.

Amberg ben 19. August 1828.

Das R. B. Rreis, und Stabtgericht.
D. l. a.

Graf.

Gebrath.

Gerichtliche und Polizenliche Bekannts machungen.

(2.)

pr. ben 25. August 1828. Befanntmachung.

Das Unwefen bes Bauers Georg Deinbl von Riebereulenbach, wirb am

Montag ben 22. September fruh 9 Uhr babier jum brittenmale bem öffente lichen Berkaufe untergestellt, wozu hiemit bee fig. und zahlungsfähige Raufsliebhaber anher porgelaben werben.

hinfichtlich ber Beschreibung biefes Uns wefens wird fich auf bie Befanntmachung vom

12. Juni 1. 3. bezogen.

Mallereborf am 19. August 1828. Ronigl. Landgericht Pfaffenberg. Rnitl, Landrichter.

(2,)

pr. ben 23. Angust 1828.

877. Befanntmachung.
23 om

Graft. von Drechfel. Patrimonial

gerichte I. Rl. Naabeck. wirb bas jur Concursmaffe bes Michael Janfer gehörige Krammerhaus zu Naabeck mit Stallung, Stabel, einem fleinen Reduter Gartchen und Wafenflecke, bann ungefahr Tagw. Obstgarten, jusammen auf 500 fl. geschäpt, jum zweitenmale jum öffentlichen Berfaufe an ben Deiftbictenben ausgeboten.

Die Kaufsliebhaber haben ihre Angebote am Samstag ben 13. September h. J. im Schloße zu Naabeck zu Protofoll zu geben. Rarlstein ben 1. August 1828.

Rupprecht, Patrimonialrichter.

(2.)

pr. den 18. August 1828. Befanntmachung.

Die Muble in Peilnstein an bem Laaberers Fluffe, Ronigl. Landgerichts Hemau, bestehend aus brei Mahlgangen, einer Schneidsage, Balch einem Leinschlag, bann ber baju gehörigen Detonomie mit ben erforderlichen Bohn, und Detonomiegebauben wird im nachst eintretens ben Berbste verpachtet.

Pachtluftige tonnen bei Anbreas Schad, burgerl. Gastwirth jum golbenen hirschen in hemau bie vorläufigen Pachtbebingungen, so wie bie nabere Bestimmung bes Pachtbeginenens in Erfahrung bringen.

Peilnftein am 16. Muguft 1828.

Ronigl. v. Reger'sches Patrimonial. gericht Peilnstein.

Bagner, Berichtshalter.

pr. ben 50. August 1828.

Unwefen bes Jafob Bigmann Webers von Miebermurach bestehend aus

- a) einem gemauerten mit Tafchen eingebede ten Saus nebft Stall,
- b) einem von Soly erbauten Stabl,
- c) einem Dbftgartl ju 1 Tagwert,
- d) einem Aderl ad 3 Tagwert,
- e) einer Wiese ad 1 Tagwert bem offentlichen Bertaufe wieberhollt ansgebothen, und jur Steigerung auf

Freitag ben 26. Gept. 1828

Termin anberaumt, wogu Raufeliebhaber eine : gelaben werben.

Meunburg ben 20. August 1828.

Ronigl. Landgericht Meunburg v. 23.

Dberle, Affeffor.

pr. ben 28. Muguft 1828. sto. Hrtheil Beroffnung. Machbem bie offentliche Berlabung vom Q. May b. J. (vid. Rorrespondent v. u. f. D. Mro. 136 und Regenfreis, Intelligenge Blatt M. 21) bie unbefannten Eigenthumer ber in ber Gegend bes Sagenwirthshaufes von Rluchte lingen jurudgelaffenen Baineifens Quantitat pr. 747 Pfund bei ber am 17. v. DR. jur bochft fummarifden Sachverhandlung babier anbergumt gewejenen Commiffion, nicht erfchies nen finb, fo wirb bad gebachte Gifen, auf ben Untrag bes bestellten fistalifchen Rlagers als eingeschwärztes Gut erflart, biernach ber Ronfistation unterworfen, und jugleich aus. gefprochen, bag bie Bertheilung ber bieffalle figen Defraubationeftrafe nach ben Bestimmun. gen bes Bollgefeges vom 22. Juli 1819 6. 83 ju gefcheben babe.

Actum ben 8. Juli 1828. Sonigl. Landgericht Bobenftrauf. D. L. a.

Bimmer, 1. Affeffor.

pr. ben 31. August 1828,

Gemäß Entschließung ber königk. Regis rung bes Regenkreises Rammer bes Innern dd. 10. und praes: 18. b. M. wird hiemit zur öffentlichen Kenntniß gebracht, baß ber Wittwe Seibenschwarz zu Stadtamhof bewil, liget wurde, bas in ihrem Keller zu Steinweg befindliche Lagerbier um 3½ fr. pr. Maß in sagmässiger Qualität zu verzapfen.

Am 20. August 1828.

Ronigl. Landgericht Regenstauf. Stier, Landrichter.

pr. den 31. August 1828.

Das im Korrespondenten von und für Deutschland im 340. Stud und im Regens freis Intelligenz blatte im 49. Stud des Jahrganges 1826 naher beschriebene Gantans wesen bes Glasschneiders Johann Zeitler zu Peinten wird anmit zum zweitenmale zum Berfause ausgeboten, und werde Strichters min auf

Dienstag ben 30. September 1. 3. festgesett.

Raufeliebhaber wollen an biefem Tage ihre Angebote bei hiefigen Amte ju Protofoll geben.

heman ben 27. August 1828. Ronigl. Land gericht Deman.

Eber, Lanbrichter.

(1.)

93. Befanntmachung.

Am 15. bes nachstfolgenden Monats Sep, tember werden bei dem unterfertigten Königl. Oberzollamte 10 Stücke Wollentücher von vers schiedenen Couleuren im Maaße 278\frac{2}{3} Ellen hals tend an Meistbietende Stückweise gegen baare Bezahlung offentlich versteigert, zu welchem Strichtermin sofort Raufblustige zu erscheinen hiemit eingeladen werden.

Waldmunchen ben 29. August 1828.

Ronigliches Dbergollamt. Mitterer, Dbergb.

Pr. den 1. September 1818.

Neber die Beischaffung der fur den furfil. Hofstall benothigten Fourage an Saber, Heu und Strob, soll in Folge hochster Entschlief, sung vom 23. b. ein neuer Bertrag abge, schlossen, und dieselbe im Wege bes offentl. Abstriches, unter Borbehalt ber hochsten Ratisstation, ben Wenigstnehmenden überlaffen werden.

Die beffallfigen naheren Bebingungen werben am Steigerungstage befannt gemacht werben, und es wird nur vorläufig gemerkt: bas unbefannte, ober auswärtige Steigerungs, liebhaber hinfichtlich ihrer Buldfigfeit fich über ihre Bermögens, Berhaltniffe burch gerichtlis che Zeugniffe auszuweifen haben.

Die Verhandlung geschieht Montag den 22. September Bormittags 9 Uhr in dem Geschäftslofale best unterzeichneten Hofmarschallamtes.

Regensburg ben 31. August 1829.

Fürftl. Thurn und Sarifches hof.

Que Auftrag

Dibrich.

pr. ben 28. August 1828.

Auf Andringen eines Spothefglaubigers wird bas gur hofmarkt herenager erbrechts. bare Rabenfoldengut ber Bittwe Elifabetha Bauer von Simpertshaufen

Montag ben 15. September in hiefiger Berichtofanglei bem offentlichen Bers faufe untergestellt.

Es besteht aus Wohn, und Defonomie, Gebäuben,  $\frac{1}{4}$  Tagwerk Hausgarten, einem Pflanzgärtl  $\frac{1}{13}$  Tagw., bem Steigacker von  $2\frac{1}{4}$  Tagw, ber Weingesinger Breite von 2 Tagw., bem untern Spisacker von  $\frac{1}{12}$  Tagw., bem Rottacker zu i Tagw., bem Grisackerl zu  $\frac{1}{4}$  Tagw. und 2 Gemeinde, Holztheilen zu zu Tagw. Dieses Anwesen ist besteuert, nach 590 fl., und gibt zur Hosmarkt Heren, agger 34 2 hl. Stift, 53 fr. Schaarwerk geld, 2 M. 2 V. I S. Korn, 2 M. 3 V. I S. Habergilt, 5 Prozent Ans und  $2\frac{1}{4}$  Prozent Abstands, Handlohn. Die Felder sind zehentbar.

Den 20. August 1828.

Ronigl. B. Landgericht Riebenburg. List. Gifenhofer, Lanbr.

pr. ben 30. Muguft 1828.

206. Be kanntmach ung. Das halbe hofsanwesen bes Georg Weingartner von Wolfshausen wird auf dem hilfs. Bolstreckungs. Wege jum Verkause gebracht und auf

Donnerstag ben 25. September b. J. Termin festgeset, an welchen sich bie Raufes lustigen von Morgens 8 bis 12 Uhr in ber Landgerichts Ranglei einfinden wollen.

In ber Zwischenzeit mogen bie Kaufde liebhaben bas Unwesen einsehen, am Bertaufde Termine aber haben fich biefelben mit Bermos gende und Leumundszeugniffen auszuweisen.

Abensberg ben 8. July 1828.

Ronigl. Landgericht Abendberg. Lict. Ufchenbrenner, Lanbr.

pr. den 30. August 1828.

In bem allgemeinen Concurfe gegen Georg Bogl, Bauer von Diebereried bringt man zur öffentlichen Kenntniß ber Glaubiger, bag bas heute erlaffene Prioritats. Erfenntniff am 5. September b. J. an bie Gerichtstafel babier angeheftet werbe.

Robing ben 26. Muguft 1828.

R. B. Landgericht Robing. Lict. Aurbach, Lanbrichter.

pr. ben 30. August 1828.

Auf ben Grund wiederholter Implorastionen ber Gläubiger wird in dem Debitwesen bes Jasod Winter von Frießheim, nachdem bie bereits unterm 30 Dezember 1823 vorge, nommene Liquidation ber Passiven eine sichere Bassis nicht mehr geben kann, zur wiederholten Liquidirung sammtlicher Passiven bes genannsten Winter, dann zur allenfallsigen Regulistung eines Fristens oder Nachlasvertrages auf

Donnerstag ben 18. September Bormittags 8 Uhr Tagsfahrt hiemit angeset, wobei sammtliche befannte und allenfalls noch unbefannte Glaubiger um fo gemiffer ju ers fcheinen haben, als biefelben fonft ber Debr. jabl beitretend betrachtet murben.

Borth ben 23. August 1828. Rurftl. Thurn und Carifches herre fcafte Gericht Borth.

Der wig, herrichafterichter.

pr. ben 20. Muguft 1828. Subhaftations . Parent.

In bem Debitwesen bes Bauers Johann Maier von Unterwiesenacker wird beffen Bes fammtanwefen nebft ber inventarifirten Dobis liaricaft, gufammen im Ochagungewerthe von 3694 fl. 44 fr. auf frebitorichaftlichen Une trag am

Dienstag ben 23. September I. 38. jum zweitenmale bem offentlichen Bertaufe bas bier ausgesett.

Die Unmefendbeffanbtheile finb:

- a) bas Bohnhaus mit barangebauter Stale lung, ein getrennt fiehenber Stabel, Badofen, ein Pflangeund ein Dbft. gartchen,
- b) bei 50 Tagw. Felber,
- c) 27 Tagw. Wiefen,
- d) 16 Tagw. Polywache,
- e) ein Gemeinbetheil in mehreren gleden.

Die barauf rubenben Abgaben und Pas ften, fo wie bie Raufebebingniffe werben am Berfleigerungstermine befannt gemacht, ton. nen aber auch inzwischen hierorts erfahren merben.

Raufeliebhaber, wovon auswärtige fich uber Befig . und Bahlungefabigfeit auszuweis fen haben, mogen fich am obigen Termine bas bier einfinten, ihre Unbote machen, und bas Beitere erwarten.

Pareberg ben 22. August 1828. Ronigl. Landgericht Pareberg. bon Baumgarten, ganbrichter.

pr. ben 28. Muguft 1822. r fauf. Auf Untrag ber Rreditoren wird bas 3meiter Bogen. Stud 30. 1828.

Bantanwefen bes Gutlers Georg Murch gu Polling, als bas gemauerte Bobnhaus, Stabl , Schweine

ftalle, 1 Zagm. hausgarten, bann bie biegu

gebunbenen Granbe.

9 Tagw. Relde,

2 Tagm. Wiede unb

2 Tagw. holigrunben;

lubeigene Grunbe:

Tagw. Felb in ber Grub,

3 Tagw. Weld und

3 Tagm. Biefe in ber Munchemiefe: ben Bemeinbetbeilen:

r Tagw. Feld im hirtengrubl,

I Tagw. Feld im Rubanger,

Tagm. Biefen im alten Beiber,

Tagw. holz im Moos;

wiederholt jum Berfaufe ausgeboten, und bies ju Termin auf

Dienstag ben 9. Ceptember b. 3. angefest, wogu man Raufsliebhaber einlabet. Meumarft ben 5. August 1828.

Ronigl. B. Landgericht Reumarft im Regenfreife.

Rlein, Amteverwefer.

(I.)

pr. ben 28. Muguft 1828.

Befanntmachung. Im Bolljugewege wirb bas lubeigene Unwefen bes Paul Bittmann Solbners ju Schaltborf, beftebend in einem holzernen mit Soblziegeln eingebecten Bohnbaufe fammt hornviehstallung , bann in 15 Tagw. 93 Bent. Meder, welches alles am 31. v. DR. gerichte lich auf 314 fl. geschätt wurde, und worauf 52 fr. 6 bl. Scharwerfgelb, 8 fr. Gatter. gilt und 31 fr. 5 bl. einfache Ruftifalftener laften , am

Mittwoch ben 24. Ceptember I. 38. fruh 9 Uhr babier bem offentlichen Berftriche ausgefest, mogu hiemit befige und gahlungs. fabige Raufeliebhaber anber vorgelaben merben.

Bugleich werben alle noch unbefannten

Glaubiger bes Paul Wittmann aufgeforbert, am obigen Tage ihre Forberungen anzumelten, um fo nach &. 64. bes Hypothefengeseges ihre Nechte weiters wahren zu tonnen.

Mallereborf am 18. August 1828.

Ronigliches Landgericht Pfaffenberg. Rnitl, Lanbrichter.

(1.)

pr. ben 29. August 1828.

Muf bem Grunde bes landgerichtischen und rechtsfraftig gewordenen Beschluses vom 31. Janner b. J. werden sammtliche liegens heiten bes Lufas Piringer in Mainburg im Versteigerungswege jum Verfause gebracht, und biezu auf fommenden

Donnerstag ben 25. September b. J. Termin festgesett, an welchen sich bie Raufse lustigen in ber Landgerichts, Ranglei von More gens 8 bis 12 Uhr einzusinden haben.

Ueber Leumund und Bermegen haben fich bie Auswartigen burch gerichtliche Zeug. niffe auszuweisen.

Die Liegenheiten bestehen :

- a) in einem zweisiddigen mit einer Beiffs und braunen Biered, bann Beinfchentes Gerechtigfeit versebenen Wirthshause.
- b) in ben erforberlichen burchaus gemauers ten Defonomie, Gebauben.
- c) in 27 Tagw. 93 Dez. Adergrund, 3 Tagw. 70 Dez. Wiedgrund und 6 Tagw. 87 Dez. Holzgrund.

Uebrigens muß noch bemerft werben, bag bas Wirthshaus jum Gewerbs, Betrieb eine vortheilhafte Lage hat.

Abeneberg am 28. Juli 1828.

Ronigl. Landgericht Abeneberg. Lict. Afchenbrenner, lanbr.

pr. ben 1. September 1828.

Be fanntmach un geMuf Anbringen ber Krebitorschaft wird
as Anwesen ber Guberschen Relitten von Wals

berbach mit ben noch vorhandenen Baumannds fahrniffen bem öffentlichen Verkaufe ausgesest, und biefe bestehen nach einer gerichtlichen Schägung:

- a) in einem gemauerten Wohnhaus fammt einer holgernen Schupfe im Werthe ju
- b) in einem gezimmerten Stabel ju 40 -
- c) in 13 Tagw. Felbe und Wiese grunben ju . . . . . . . . . . 662 30
- d) in 5\frac{3}{4} Tagw. Walbung ju . 256 -

Robing ten 23. August 1828.

Ronigl. B. Landgericht Robing. Lijt. Aurbach, Landrichter,

pr. den 30. August 1878.

Auf Antrag mehrerer Glaubiger wird bas nachbezeichnete Gefammt, Anwesen bes Georg Bren, Gutters ju Altenschneberg, jum offente lichen Bertaufe ausgeboten, und hiezu auf

Freitag ben 26. Ceptember 1828 Termin anberaumt.

Dieses Anwesen besteht aus einem germauerten Wohnhause sammt Stall und Stadel, welche Gebäube im besten Zustande sind, nebst einem Grasgartchen 18 Tagw. groß, zr Tagswerf Feld., 7 Tagwerf Wiesens, und 8 Tagswerf Holgsund.

Die auf biefem Gute laftenben Abgaben tonnen bieffeits auf Berlangen befannt gemacht

werben. Kaufsliebhaber, bie fich über Bahs lungsfähigfeit legal ausweisen konnen, werben eingelaben, am bezeichneten Termin in hiefiger Amtskanzlei zu erscheinen, ihre Anbote zu Protokoll zu geben, sodann bas weiter Rechtliche zu erwarten.

Diefenbach am 18. August 1828.

Freih. von Reifachisches Patrimo, nialgericht I. Rlaffe Tiefenbach. Minger, Gerichtshalter.

Pr. ben 30. August 1828. Befanntmachung.

Aus Auftrag ber Königl. Regierung bes Regenfreises (Rammer bes Junern) vom 21. Juli bieses Jahrs wird bas vormalige Stiff tungs. Administrations. Gebäude im ehemaligen Rapuziner. Rloster bahier mit bem babei befindelichen Barten im Ganzen, oder in schicklichen Abtheilungen mittels öffentlicher Versteigerung — jedoch unter Vorbehalt der Genehmigung ber Königl. Regierung — veräusert, und Steigerungs. Termin auf

ben 30. September biefes Jahrs anberaumt.

Das Gebäube bilbet brei Flügel, enthalt ju ebener Erbe 6 hei;bare Bimmer, 1 Rusche, 1 feuerfestes Gewölbe, 1 gewölbte Pferds und Rubstallung, bann noch andere Behåltnisse, zwei geschlossene Hofraume, wovon ber Größere einen ergiebigen Gumpbrunnen enthalt; ferner zwei sehr geräumige Reller.

Meber eine Stiege: 6 heizbare 3im. mer, 1 Ruche, 4 Rammern, 1 Ruche und Speiß.

Der Garten enthalt 3 Tagwerf, und ift mit bielen Obstbaumen, mitunter von febr guten Corten, befest.

Der Bertauf gefchieht nach ben fur Stife tungs. Realitaten burch bie allerhochfte Berorde 36## nung vom I. Febrnar 1808 vorgezeichneten Berfaufes . Mobalitaten, wornach alfo vorbes fchriebene Realitaten ale freies, jeboch grunde und bobenginfiges Eigenthum auf ben Raufer übergeben, von ben Bebauben bie erfte Salfte bes Raufschillings am Tag ber Ausantwortung berfelben baar entrichtet, bie zweite Salfte in brei nach 4 bom 100 verginslichen Kriften bes jablt, und von jebem 100 bes gangen Raufe fcillings ein jahrlicher Bobengins gu 6 fr. ges reicht werben muß, von bem Barten aber mer. ben zwei Biertheile bes Raufschillings am Zage ber Ausantwortung baar, ein Biertheil in bret gut 4 pr. Et. verginslichen Friffen abgeführt, und bas weitere Biertheil bleibt in ber Gigens fchaft eines ewigen Grundgine, Rapitale liegen, mogegen ein im Rorn ju regulirenber Bobens gins gereicht wirb.

Raufsliebhaber konnen biese Realitaten täglich in Augenschein nehmen, und erhalten von ber unterzeichneten Behorbe alle erforbers liche Aufschluße.

Dieselben werten eingelaben sich an ben obenbemerkten Steigerungstag in bem ausges botenen Gebände selbst einzusinden. Auswarstige diesorts unbefannte Räufer aber haben sich mit zureichenden Bermögens, und Leus munds Beugnissen zu versehen, und diesen wird zugleich bemerkt, daß die Municipalstadt Burgstengenfeld 6 Poststunden von Regensburg an ber von bort über Amberg nach Sachsen und über Bernberg nach Bohmen führenden Landsstraße gelegen ist.

Burglengenfelb am 24. August 1828. Roniglich Bayerisches Landgericht, Liz. Kastnmair, R. B. Math und Landrichter.

pr. ben 30. August 1882

Das Freiherrliche Frankensteinische Pastrimonial, Gericht I. Rlaffe Ullftabt erkennt in Sache ber Gemeinbe in Ullftabt, ber Chrifti, na Margaretha Daffner von Kabolzburg

und Ronforten Provofanten gegen Georg Michael haffner aus Gulgburg Provofanten Labederflarung betr. , hiemit ju Recht:

Georg Michael Haffner aus Sulzburg fen, wie hiemit geschieht, für todt zu erstlären, und bessen Anstandskapital zu 200 fl. auf dem Grunde des von dem Vermuns der des Verschollenen und den Provokanten am 21. Juli d. J. abgeschlossenen Veraleiches an diese lettern hinauszugeben. Urfundlich Ullstadt den 18. August 1828.

Breiherrl. Frankensteinisches Patris monialgericht L Rlasse im Res jattreife.

Bauer.

(2.)

Pr. den 25. Mugust 1828. B e fannt mach un g.

Die Berfertigung von 14 Bierfaffern aus guten Eichenholz zum Rlofter. Brauhaus auf ben fogenannten Klarenanger, jedes 15 Eimer haltenb, wird an den Wenigstnehmens ben in Accord gegeben.

Sammtliche Rufner werben baber einge-

laben auf

Montag ben 15. September l. J. bei ben Unterzeichneten zu erscheinen, die Bes bingniffe zu vernehmen, und ihre Angebote zu Protofoll zu geben.

Regensburg ben 25. August 1828.

Ronigl. Bermaltung bes Frauens Rlofters St. Rlara allhier.

J. R. Dorner.

Forft und Rentamtliche Befanntmachungen.

(2.) pr. ben 2t. August 1828.

pr. den 2t. August 1828. 898. Befanntmachung.

Mach einem allerhochften Ministerial. Resferipte vom 29. Juli, ausgeschrieben burch Regierungs. Entschließung vom 8. August L. Is. sollen bie bem Aerar geborigen Realitaten

ju Effing und Ranbed bem öffentlichen Ber, faufe, ober im Nichtbewirfungsfalle beffelben, ber öffentlichen Berpachtung im Gangen ober theilweise untergestellt werben.

Diefe Realitaten beftehen,

A. im Marfte Effing

aus ber vormaligen Beamtenswohnung, bie im Erbgeschofe Stallung und Waschhaus, in ben übrigen 2 Stockwerfen aber 6 Zimmer, Ruche und Speise enthält;

aus bem Brauhaufe, mit ber reelen Brauns bierbraugerechtigteit, aus ben an bas Braus haus angebauten Ochfen, und Pferbeftall, einen fleinen Stabel und Schupfen;

aus einem im Markte fich befindlichen vortreffe lichen Felfenkeller, ber circa 1400 Eimer faffen tann, bann aus ben über ten Keleler fich befindlichen Rellerhause, welches 2 Zimmer und z Rammer enthalt.

Die Beamtenswohnung fann, nach Bunfc

bom Berfaufe auch ausgenommen bleiben. aus einem Gemufegarten ju 12 Dezimalen.

aus Wiesgrunden ju 13 Tagw. 18 Deg. an ber Altmubl entlegen.

B. im Dorfe Ranbed, eine halbe Stunbe bon Effing entfernt.

Aus bem herrschaftlichen Defonomiegute, Darunter find begriffen:

Die Wohnung bes Schafers, bes Revierfors fters, bes Gerichtbieners, ber Getreibfas ften, fammtlich gemauert; bie hölgernen Stallungen und Stabel, ein Brunnen.

Un Grunben:

Tagw. 35 Dez. Garten, 88 Tagw. 62
Dez. Neder, 15 Tagw. 58 Dez. Wiesen,
eine Berghange zur Weibenschaft von eiren
90 Tagw. Das Waibrecht mit ben
Schafen auf ben Unterhaus Grunden von
7 Einsben, 3 Darfern, und ben Grunden
ben bes Marttes zu Effing, wir baffelbe
bie Kulturs, Gestige gestatten, und bisher
vom Nerar ausgeübt wurde.

Sollte Betfauf oter Berpachtung im Gin-

tuel 4 Romplexe projektirt, wovon der eine bas Brauhaus und die Gebäude in Effing nebst den Wiesen, der zweite vom Delonomie, Gute 4u Nandeck die Nevierförsters Wohnung 2c. und 13 Tagw. 24 Dez.; Gründe, der dritte die Gerichtsdieners Wohnung 2c. und 18 Tagw. 76 Dez.; der vierte die Schäferwohnung 2c. und 73 Tagw. 34 Dez. Gründe enthalten wurde. Weidenschaft und Weidenthalten wurde, wegen nicht wohl zulässiger Abtheilung, bei den letzten 3 Complexen gesweinschaftlich verbleiben.

Die vorhandenen Braugerathschaften und Baumannsfahrnisse werden im Falle des Ber, kaufes der hauptobjekte ebenfalls mit zur Bersäußerung gebracht, im Falle der Berpachtung aber gegen Restitution in gleicher Qualität und Werth zum nothigen Fortbetriebe überslassen.

Der Verkauf sowohl als die Verpachtung geschieht vorbehaltlich hochster Genehmigung, ersterer, nach den Normen der Verordnung vom 30. September 1811 (Regierungs. Blatt S. 1577) lettere nach den besonderen Bestimmungen, die vor der Verhandlung werden befannt gemacht werden.

Raufer ober Pachter, Die bem Amte nicht befannt find, haben fich aber Leumund und Bermogeneverhaltniffe burch gerichtliche Atteffe auszuweisen.

Die Verhandlungen werden fünftigen Mittwoch ben 10. September fruh 8 Uhr im Orte Effing eröffnet, unb

Donnerstag ben 11. September Bormittag fortgefest; bie leste Anfrage und ber Buschlag beginnt

Donnerftag ben zu. Machmittage : Uhr.

Raufe und Pachtliebhaber werden hiezu eingelaben, wobei noch schlußlich bemertt wird, bag biefe Realitaten nur 2 Stunden von Relebeim, und eben so weit von Riedenburg ente tegen find, und bag fie bei ihrer gunstigen Lage, an der Altmubl und an einer Bigmalftraße

vortheilhaften Betrieb erzielen laffen. Der quiescirte Rammeralbeamte Reit maier hat übernommen, die Objekte in Effing vorzuzeis gen, und ber Schäfner hackt zu Randeck ift beauftragt, die bortigen Objekte vorzuzeigen, was benjenigen zur Rotig bienen mag, die vielleicht in ber Zwischenzeit Einsicht nehmen wollen. — Relheim ben 16. August 1828.

Ronigl. B. Rentamt Relbeim. von Rirch bauer, Rentbeamter.

pr. den 28. August 1828.

Die R. Rothenfelber Jagb, welche ber quiescirte hofgerichts Nath Freiherr von Bos wenthat bisher in Pacht hatte, foll vermoge hochsten Regierungs. Beschluffes von 16. b. M. einer neuerlichen Verpachtung untersteller werben. hieju ift Termin auf

Samftag ben 6. Ceptember 1. 3. Bormittag von 10 bis 12 Uhr in bem Forfis amts , Lofale bahier anberaumt , wobet pacht, fähige Liebhaber nach bem Bernehmen ber Pachtbebingnife ihre Angebote zu Protofost geben wollen.

Meumarft ben 25. Auguft 1828.

Ronigliches B. For framt. Thoma, Forfimeifter.

(1.)

pr. ben 28. August 1929. 900. StaatBreittaten, Bertauf, Bom

Ronigl. Mentamte Stadtamhof in Regensburg

werben aus hohem Auftrage ber Königl. Regierung bes Regenfreifes, Rammer ber Finangen, folgende Staatsrealitäten nach ben Mormen vom 30. Sept. 1811 (Ragsbltt. S. 1577) öffentlich verffeigert, als:

ber f. g. Thannenworth eine Wiefe pr. ohn, gefahr 7% Tagw., bei Irling an ber Donau.

Die Verhandlung gefchieht am Dienftag ben 16. Cept. b. J.

Wormittage von 9 — 12 Uhr im Wirthes haufe tu Gmund, Woju Kaufeliebhaber eingelaben werben. Reger sburg ben 27. August 1828-

Dettl, Mentbeamter?

pr. ben 17. August 1828.

por. Befanntmachung.

Das Auswerfen bes Fluffandes aus ber Donau am untern Worth, wird finch hochster Ronigl. Regierungs, Entschließung vom 5ten b. M. fommenben

Freitag ben 5. September b. J. Nachmittage 3 bis 5 Ubr

in bem Lotale bes unterzeichneten Roniglichen Mentamte auf 3 Jahre offentlich verpachtet, wozu Bachtliebhaber eingelaben werben.

Wie weit bem allerhochsten Aerar bas Recht bes Sandauswurfes zusteht, fann tag. lich beim Ronigl. Werfmeister Sichbuchler am untern Worh erfragt werben.

Regendburg ben 18. Auguft 1828.

Ronig I. Rentamt. Begmann, Rentbeamter.

(2.)

pr. ben 23. Muguft 1828.

Der Aerarial Antheil gu 1 Tagw. an ber Wiefe bei bem Mahlwieher Dam ju Geligen, porten wird unter Borbehalt ber boberen Ge-

nehmigung auf freies Eigenthum öffentlich ver-

Raufsliebhaber mogen fich befihalb am Dienstag ben 9. Cept. b. J. zwifchen 9 bis 12 Uhr Morgens in Geschaftes lofale bes unterfertigten Amtes einfinden.

Signatum ben 21. Auguft 1828.

Ronigl. Rentamt Reumartt. von Reich arbt.

Rure ber Bayerifchen Staats Papiere.

Augeburg ben 28. August 1828.

Bor undaufder Borfe:	Am (Briefe.	
Obligationen à 4 0 so . ditto & 5 0 so .	993	99g 104
Land . Anleben à 5 050 Lotterie . Loofe B — M	1042	104
à 4 0/0 · · ·	1064	106
bitto E — M 2 mt. bitto unverzinsl. à fl. 10		113
bitto bitto aff. 25.	106	
bitto bitto à ft. 100	100	

Richt = Umtliche Bekanntmachungen.

903. Dien ft , G e f u ch.

Ein Landgerichtsoberschreiber ber schon 20 Jahre ununterbrochen bei toniglichen Gerichtsstellen functionirte wunscht wieber in gleicher Eigenschaft Unterfunft ju finben.

Seine einzig schonen Zeugniffe beurfuns ben eine vorzügliche Geschäftsgewandtheit in allen polizeilichs und administrativen Gegens ständen. Derselbe kann auch nothigenfalls Caution leisten, und sollte bermal eine Bacas tur nicht vorhanden senn, so ift er erbietig, sich zu allen beliebigen Amtsgeschäften vers wenten zu lassen.

Rabere Ausfunft ertheilt bie Rebaftion auf portofreie Briefe.

pr. ben 1. September 1828. 904. Indem bie Berfertigung ber unter ber Bignette

das bunte Pferd

so wie

der Fuchs

allgemein beliebten und befannten Rauchtabacke und allein gebührt, unsere Firma aber sowohl als die Bignette selbst, allenthalben nachges macht wird, so sehen wir uns bemussiget, für die Stadt Regensburg ben Herren Grimm und Roch bafelbft ben alleinigen Berfauf gu übertragen.

Amfterbam ben 28. Juni 1828.

M. van Delden et Zoonen.

Porftebenber Ungeige fugen wir bie bils Maften Preise bei, als:

[ schwart, bunte	Pferd	1 tb		8 fe
Lit. B besgleichen		80.00		to fr.
Vos Wappen	4 .			13 ft.
Canaster Nro. 3.		11 11		24 fr.
Canaster Nro. 0			. 1	IR fr.
Regensburg be	11 27.	August	1828	
	G	rimm	trush	0 . 4

pr. ben 2. Geptember 1828. Num. Exp. 18538.

tor. Ad Num. 18087.

Un fammtliche Polizeibeherben bes Regenfreifes.

(Die Berbefferung ber Pferdegucht betreffenb.)

Em Mamen Seiner Dajeftat bes Ronigs.

Jene Polizeibehorben bes Regenfreifes, welche ber Ausschreibung bom 5. Juli b. 9. Die Beschreibung ber Stuttpferbe, welche jur Rachjucht bestimmt find, betreffend noch nicht gemuat baben , werben biemit beauftragt , bie im Punfte 4. angeordnete Einfendung ber Stutten. perzeichniffe unfehlbar binnen 4 Bochen ju bemirten.

Regensburg ben 1. Ceptember 1828.

Ronigl. Regierung bes Regenfreifes, (Rammer bes Innern.) Breib. De Tautpbous.

Somitt.

Inhalte: Unzeige bes 36. Stude:

1. Befanntmachungen ber Ronigl. Rreid. Stellen:

Der Konigl. Regierung: - Die Conscribirung ber Altereflaffe 1808. - Die Biebe marttsprotofolle. - Gine gu Monbeim aufgegriffene taubstumme Mannsperson. - Die Bestellung ber Regierungeblatter pro 1829. - Die Dieffahrigen Aufgaben und Pramien für verschiedene Fabrifationszweige. — Die Erbauung und herstellung einer protestantischen Rirche in Cafel im Dbermainfreise. — Die Berbefferung der Pferdezucht.

Dienstesnachrichten: Das erledigte Engelmeg : Benefizium gu Rallmung.

. M. Rreis - und Stadtgerichtliche Befanntmachungen. III. Berichtliche und Polizepliche Befanntmachungen.

IV. Forfte und Rentamtliche Befanntmachungen. V. Rure ber Baver. Staats Papiere vom 28. August 1828. VI. Trivat Befanntmachungen.

EDÓ.

VII. Betreise und Bifualien- Preife in Regeneburg.

Bochentliche Ungeige ber Regensburger Schranne. Den 30. August 1828.

Betraib : Sat		Boriger	Neus	Schran-	Dentider in		Bertaufe, Preife.						
tung.	Reft.	Bufuhr.	nenfand,	Bertauf.	Mefte.	Pochite		Mittlere		Dinbeft			
		Schäffel	Schäffel	Chaffel	Echaffel	Chaffel	fl.	fr.	fl.	[fr. ]	fl.	ıfr.	
Waigen		-	104	104	104	_	16	41	15	27	14	11	
Korn	#		45	45	45	-	12	31	12	2	II	11	
Gerfte	•	3	76	79	79	-	7	59	7	33	6	45	
haber		4	95	99	99	-	4	1	3	31	2	1	

907.	
Preife ber Biftualien,	welche einer polizenlichen Tare unterliegen.
Brobjas.	Pf. 200 Q. G.
Ein D. Cemmel ob. I Ripf pt. Ifr.	1-15 3 3 3 8 iet fa 8.
Ein Modenlath pt. 12 fr.	4 2 - Eine Daas Commerbier bei ben t fr. i pf.
Ein Rockenlaib pr. 6 fr.	12 1 - Vrauern
Ein Rockenlaib pr. 3 fr.	1 - 2 Birthen A 3
Ein Ripf pr. 7 fr. — pf.	1 10 2 - Dublicirt ben 1. Mai 1828.
Ein Steichlaib 20 fr. — pf.	7 - - -
Publicirt ben 30. Auguft 1228.	Biett. Des. : mabet.
De e b l fa 8.   fifte. pf.	A. tr. pl. [r. Pl.] Mahligine have
Munomehl 3 30 -	-   52   2   13   -
Cemmelmehl 2 42 -	- 40 2 10 Gine Maas weißes Bier 4 2
Mittelmehl	- 32 2 8 - Publicitt ben 10. Mai 1828.
Pollmehl 1 18 -	- 24 2 6 -
Machmehl 40 -	- 10 - 2 - 8 letfc fa g.
Moggenmehl 1 44 -	- 26 - 6 2   ft.   pf.
Stomming a significant	-   -   Em Pfund gufes Ochsensteisch   8   -
Waißengries feiner 5 30 — Waißengries ordinar. 4 26 —	Bet ben burgerl, Frenbanfmengern 7 2
Gerolle Gerfte, feine	4 2 17 - Dublicirt den 5. Juni 1826.
mittlege -	Sin Pfund Ralbfletsch
grobe	in Dr Schaaf- und Schopfenfleisch -   -
haferfern	Y'm Wenn & domain and aids
	Bublicirt ben
Publigirt ben 30. August 1828.	
Bifftuatten. Preite burch bie trete 6	Concurrent regulirt 20m 24. bis 30. August 1828
	fl. fr. bie fl. fr.
Sulfen fruchte. Erbfen, gerollte, b. Maas	- 161-1- Dillo unabgerabmte
s' ungerolite b.	
Linfen , rothe ,	- 6
Sincer tveiße	
Dirfen	- 6 Schmall . 390 Des Bfund - 13 - 15
Jungfleifch.	
Mageres ober Rubfleifc das Pf.	- 7 Coer 4000 7-8 St. in - 4
Ralbsteisch	- 10 Granferell . 300 Das St. 11 1 - 1 30
Someineneisch	- 10 Rigeln
Bei bem R. Galjamt Regensburg	Banfe, rand 400 1 1 - 40 - 50
Rochfali 18ffl. à 150 Bf. excl. Laderlohn	
Biehsalt n n250 n n n do, 1 Zentner n n	6 30 — — Enten, rand 140 8 8 — ac — ac — ac — ac — ac — ac — ac
Dungfaljt Kgl. a050 w w w	9 32 3ndiane 1 1
do. 1 Bentner w w	1 28 Alte Sahnen 70 1 - 12 - 20
Unschlitt ausgelaffenes ber Et.	25
Bf. Lichter gegoff. m. baumtv. Dochte	- 21 1 1Uilfe 300   0. Bear 4tt   14 34
s s gejog. s f. lein. s	- 17 Eauben
Seife, b. Df ordinar.	- 15 Stachs, feiner 160 das Pf. III - 22 - 21
Decten , D. Pf.	- 15 1 mittier 72 5 5 7 - 14 - 26
Rarpfett, # #	- 8 Schaaftvolle 170 1 1 - 22 - 21
Deu, d. Et.	- 20 - 48 Bucenbols 67 bie Rift. in 6 40, 7 -
Rogenfrob D. Schober ju so Baith Erdapfel, ber bater. Megen	4 - 7 - Birtenbals 7 5 4 5 4c 6
Der b. Deben baier, Ruben	Richten . 94 1 4 118 43
61	
	m

Roniglich



Banerisches

## gensblatt

fur ben

#### M e 11

Nro. 37.

Mittwoch

Regensburg

am 10. Gevtember 1828.

#### Urtitel. Umtliche

Berfügungen ber Ronigl. boditen Rreid: Stellen und ber übrigen Rreis : Beborben.

pr. ben 5. September 1828. 908. Ad Num. 18219. Num. Exp. 18019. (Die Erledigung ber Pfarrei Mannburg betr.

Im Ramen Geiner Majeftat des Ronigs.

Durch ben Tob bes Pfarrers Jafob Bers finger ift bie Pfarrei Mannburg mit bem Sibe ju Schleißbach im f. Landgerichte Abens. berg erlebiget worben. Diefelbe jablt 1033 Proachianen, eine Filiale im Orte Mannburg, und bie Galvator , Bablfabrte , Rirche bafelbft, und wirb von bem Pfarrer mit 2 Sulfepries ftern paftorirt.

Die Renten ber Pfarrei find nach ber noch nicht festgestellten Saffion vom Jahre 1814 auf 2322 fl. 263 fr., bie laften aber Erfter Bogen. Stud 37. 1828.

mit Ausschluß ber Defonomie . Fuhrung auf 518 fl. 46 fr. 3 bl. angegeben.

Die Bewerber um biefe Pfarret haben ibre Befuche nebit ben treffenben Atteften bine nen 4 Bochen anber einzureichen,

Regensburg ben 1. September 1828.

Ronigl. Regierung bes Regenfreifes, (Rammer bed Innern.) Freib. v. Tantpbous.

v. Schmitt.

pr. ben 2. Geptember 1828. 904. Ad Num. 17867. Num. Exp. 18482. (Die Erlebigung ber Pfarrei Eichhofen betr.)

Im Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Durch bie Berfegung bes Pfarrers Joh. Baptift Daper auf bas Emeriten Benefizium in Reumartt ift bie Pfarrei Cichhofen im Land.

gerichte Pareberg, und im Didfefensprengel bon Eichftabt jur Erlebigung gefommen.

Diefeibe gablet in einem Umfreife von 2 Stunden 417 Seelen und 2 Filia freben, bann 1 Schule; bas Einfammen bes Pfar, rers besteht in 436 fl. 40 fr. und gwar:

rers besteht in 436 fl. 40 fr. und	zm ar	
	ft.	fr.
a) an Bibbums , Erträgniffen .	30	_
b) Behenten	91	. —
c) ginsherrlichen Rechten	1	_
d) bem Forftiechte ju 3 Rlafier	1	
Belg in einem Unichlagewerthe		
pon	8	_
e) Befolbungsgetreib im Werthe		
gu · · · · · ·	162	
f) Gelbbezug von ben Stiftungen		_
g) Crollaebubren		
und h) gestifteten Jahrtagen ic. ic.		10
Die Kaften und Abgaben bag		ber
fragen		
1) an Grundfleuer	3 1	134
2) Dominitalfteuer	6 4	15 }
3) Familien und Saussteuer .	7 :	52 T
4) an Ceminariftifum	1 -	_

Die Baulaft ruht auf ber bortigen Pfarre firche. Gewerber um biefe Afarrei haben ihre

u. 5) an Baujdilling .

Gewerber um biefe Pfarrei haben ihre auf vorichriftmäßige Art beleg en Gefuche bins nen 4 Wochen auber einzureichen

Regensburg ben 26. August 1828. Konigl. Regierung bes Regentreises (Rammer bes Innern.) Arbr. von Taurphous.

von Sedel, Cefr.

pr. ben 7. Gertember 1828. 910. Ad Num 18365. Num. Exp. 18802. (Das Benefizium in Marching betreffend)

Seiner Majefidt des Konigs.

Das Benefi um ju Marching, Landge. richts Abensberg wurde durch allerhochfte

Entschließung Seiner Majestat bes Ro. nigs vom 21. vorigen Monats bem Pfarrer Joseph Hiacinth Hirule in Tauftire chen, Landgerichts Erbing, allergnabigst übertragen.

Regensburg ben 3. September 1828. Ronigl. Regierung bes Regentreifes, (Kammer bes Innern.) Freih. v. Lautphous.

v. Schmitt.

pr. ten 6. September 1828. 9rr. Ad Num. 18154. Num. Exp 18679. (Die Besegung ber Pfarrei Oberfbblig betr.)

Seiner Majenat des Konigs.

Unterm 21. b. M. haben Seine Mas jest at ber Konig bie Pfarrei Obertob. Ith im kandgericht Nabburg bem Pfarrer Priester Georg Bellet zu Troschenreuth, und die Pfarrei Ober maßing im kandger richt Beilngries bem Pfarrer Priester, Joh. Baptist Lerzer in Morobach allergnadigst zu übertragen geruht.

Regensburg ben 30. Auaust 1828. Kontyl. Regierung bes Regentreises, (Kammer bes Innern.) Freih. v. Tautphous. von Schmitt.

pr. ben 7. September 1828. 912. Ad Num. 418. Num. Exp. 4395. (Die Etledigung ber Pfarrei Birben; betr.

Seiner Majestar des Konigs.

Durch bie Beideberung bes Pfarrerd Dece auf bie britte Pfarrei Culmbach ift bie Pfarrei Birbeng, Defanates Ereuffen erlediget worden, beren jahrlicher Ertrag fich nach ber abgeschlossenen Dienstertragsfaffion vom 21. Juni 1815 folgendermaffen berechnet:

A) Ole Clarican Waterland	ff.	fr.	ft.	fr.
1) Un fidubigen Gehalt:	A ~	# A		
A Sth A3 Ma Gara				
A 4 Maior Dale				
43 Multer Sport .	13	44		
			109	9
2) Mus Rapitalzinsen .			3	-
		_		
	85	18		
	40			
Garten 18 Tagm	2			
1g Tagw. Weiher .	9	_		
			161	18
4) Ertrag aus Rechten:				
an ftanbigen Abgaben	3	1 7		
an unftancigen	_	41		
			45	ADI
5) Ginnahmen aus hefonb	erd	he.		4-4
• '			138	161
		ier.		103
			28	24
			balo n	
				497
0.0		-		-
reines Gin	fom	men	442	35
Die Bewerber um bie	ie P	farrf	telle l	jaben
	oridi	rifts	ពាជ់អ៊ីស្ន	3 311
melben.				
		l i li c	FLU	m.
S dunter	•			
	aar	iint.		
Online and Ones.		4	<b></b>	_
		t) e	Beta	innt
manjungen	l+			
Dr	ben.	22. 0	lugust	1000
(3.)	VIII	44: A	nhalt	10<0.
grg. Befannem	a di	u r	g.	

Rudolph Bill, f. Abvofat ju Re-

Die Beforgung ber ihm anvertrauten

gensburg ift am 9. bieß mit Tob abgegangen.

37 \*

Rechts . fo anbern Geschäfte hat zur borlaus figen Entfernung aller Nachtheile provisorisch, jeboch nur bis Ende September l. 3. der f. Mov. Dr. v. Eggelfraut übernommen.

Dieg wird hiemit jur öffentlichen Kennt, niß geb.acht, damit jeder babei Betheiligte sich unverzu lich einen Anwalt mablen, und bie Manualatten abverlangen laffen tann, die jedoch nur genen Berichtigung der ruchständigen Deferviten und Auslagen ausgeantwortet werden iurgen.

Bugleich werden alle diejenigen, welche an bie Mage bes Titl. Dejunten rechtliche Uniprüche geltend machen wollen, aufgefordert, solche bis Ende September I. J. bei unters jeichnetem Gerichte geeignet anzubringen, wie drigenfalls sie zu gewärtigen haben, daß nach Berlauf dreses Termins mit Auseinandersegung biefer Berluffenschaft rechtlicher Ordnung ges maß vorgeschritten wird.

Regensburg ben 12. August 1828.

Ronigl. Rreis, und Ctabtgericht. Gumpelghaimer, Direftor.

Loidinger.

(3.)

914. Befanntmachung.

Bon bem Rucklaße bes Ronigl. Landriche tere Peter Joseph von Belg, werben nach bem Antrage ber Erben, bie entbehrlie chen Gegenstände mittelft öffentlicher Bersteigerung gegen baare Bejahe lung jum Vertaufe gebracht.

Diefelbe wird in bem ehemaligen Landges richtsgebaube ju Relheim vorgenommen, bamit Montag ben 22. Ceptember Bormits

tags 9 Uhr

angefangen, und nicht nur an biefem, fondern auch an ben folgenden Tagen bis 12 Uhr, und Rachmittags von 2 - 5 Uhr fortgefest.

Die ju veraußernben Gegenftanbe im Allsgemeinen, find Leinwand, Difch., Leib. und Bettwafche, Rleibungoftucke, Feberbetten mit Matragen, Lische, Seffel, Ranapees, Schreibe sefreides, Rommobe, Rleiber, und Baschtaften, Betistellen, Spiegel, Glaser, Ruchenges rathe, Rupfer, Porzellain, Englisches Binns geschirr, glaserne Flaschen, Rupferstiche unter Blas und Nahmen, Flaschenkeller, Bouteillen, Rruge, hanf, Rehfelle, Riften, Schreibmas terialien, Bucher, Pferdgeschirre, Pferdbecken, Reitzeuge, Chaisen, Detonomiewagen, Eisen, nebst verschiedene andere haus, und Baus mannsfahrniß.

Die Erbeintereffenten werben blevon ein beilaufiges Bergeichniß anfertigen und vertheis len laffen, indeß wird fich bei der Berfteiges zung felbst, an die Nummerfolge nicht gehals ten werben.

Regensburg ben 19. Auguft 1828.

Ronigl. Rreis, und Stadtgericht. Gumpelghaimer, Direttor.

Bagner, Mf.

pr. ben 30. August 1828.

gie. Befanntmachung.

Mach bem Untrag bes in ber Rreisichule rath Rroblich'ichen Gant frebitorichaftlich bes ftellten Communalanwalts, Abvofaten fit Plant follen bie beiben gur Bantmaffe gehorigen Gus ter Denthof und Reumubl, auf bie Beit von Lichtmeß 1829 bis babin 1830 und zwar febes berfelben im Gangen, ober gefondert, einer neuerlichen Berpachtung unterworfen werben. Bu biefem 3mede wird auf Freitag ben 19. Ceptember biefes Jahrs im Orte Penthof, und auf Camftag ben 20. September b. 3. in loco Meumubl, Termin anberaumt, woe felbft fich jable und fautionefabige Pachtliebe baber einzufinden, bie Pachtbebingniffe ju ber. nehmen, ihre Angebote ju Protofoll ju geben, und fobann ben hinfchlag vorbehaltlich ber free bitorichaftlichen Genehmigung ju gemartigen baben. Bemerft wird übrigens, bag bie nabes ren bieber bezüglichen Aufschluffe, ber Daffe.

furator Rentamtescribent Dogl auf Berlane gen ertheilen werbe.

Umberg ben 19. August 1828.

Das R. B. Rreis, und Stadtgericht. D. l. a.

Graf.

Gebrath.

pr. ben 6. Sept. 1828.

Auf Antrag ber Glaubiger im Konfurfe gegen die Majors, Wittwe Freifrau Maria Unna v. Weinbach, gebornen Grafin v. Lauffirchen wird nachstebend beschriebenes Landgut Treffelstein, nebst bem dabei bes findlichen Linbelhammer, hof, und zwar Letterer abgesondert, wiederholt bem offentlis chen Berfaufe unterworfen, und biezu auf

Montag ben 6. Oftober 1828 in loco Treffelstein Rommission angesett.

Raufsliebhaber haben fich baber an bem bestimmten Tage vor ber hiewegen abgeordnes ten freisgerichtlichen Kommission zu melden, sich durch legale Zeugnisse über ihr Bermögen auszuweisen, und sofort ihre Raufsanbote zu Protofoll zu geben.

Was bie nabere Einsicht bieses landgutes, und ber dabei befindlichen Grundstucke
und Gebäube betrifft, so fann solche in ber
Zwischenzeit an Ort und Stelle genommen,
und konnen die benothigten Aufschlusse durch
ben bestellten Gutsadministrator Zierl zu Treffelstein bezwecht werden; ingleichen bleibt auch
ben Raufsliebhabern die Einsicht bes über diefes Landgut gerichtlich bergestellten Werthes
anschlages in diesseitiger Registratur freigestellt.

Die naheren Raufsbedingungen werben bor bem Beginn ber Bersteigerung befannt ges macht werben, und erfolgt übrigens ber Zusschlag nach bis. 64. bes neuen Sppothefen. Ges sepes.

Befchreibung I. bes Landgutes Treffelftein. Diefes landgut befindet fich in einer an. genehmen fruchtbaren ebenen Gegend, und ist von bem Stabtchen Walbmunchen 2 Stunden, bann von dem Stadtchen Roj an der Landstraße nach Bohmen 2½ Stunde seitwarts entlegen, in gerasber Linie aber nur ¾ Stunden von der bohmischen Granze, resp. der nachsten bohmischen Hosmarkt Grafenried entfernt. Es liegt im Bezirfe bes königl. Landgerichts Meunburg v. WB., hat über 112 grundbare Hintersaffen Familien, und die zum Gute gehörigen Grundsstufte sind sammtlich nahe am Schlofgebaude entlegen.

Das Schloß mit ben Defonomiegebau, ben, bann bem dabei befindlichen Grauhaus, welche burch eine Mittelmauer vereint, einen großen hofraum einschließen, liegt auf einer tleinen Unbobe, die innere Eintheilung bieser Gebaube ift sehr geraumig und regelmaßig gespehnet.

Die Defonomiegrunbe, welche ges genwärtig, sowie bas Brauhaus verpachtet sind, bestehen in 105 Tagwerf Wiesen, 4½ Tagwerf Weiher, 159 Tagwert Necker, bann 3 Walbungen, bie eine zu 233 Tagwerf, bie zweite zu 48 Tagwerf, und bie britte zu 950 Tagwerf, nebst 59 Tagwerf ober Grunbe.

Rebst bem gerdumigen Schlofgarten mit Sommerhaus ift noch ein befonderer Baums garten, hopfengarten, und ber sogenannte Rirchengarten porhanden.

Befchreibung II. bes zu biesem Landgut gehörigen Linelhammer, hofes.

Eine halbe Stunde von Treffelstein ente fernt, im Bezirte bes t. Landgerichts Balde munchen, ift ber als walgendes Stud noch zu biesem Landgut gehörige halbe hof, ber Linbelhammer. hof genannt, mit ben bas zu gehörigen in gutem Zustande sich befindlis den Gebauben.

Die bazu gehörigen Grunde beffehen aus 17 Tagwert Meder, 11 Tagwert Wiesen und I Tagwert Weiher, und wird noch bemerft, bag fich auf biesem hofgute bie Gerechtigfeit befinbet, eine Spiegel. Schleife errichten zu burfen, welche bei Ausübung wegen drt, licher Lage ber mit geringen Roften verbunde, nen Zufuhr bes Glases, und ba auch bie wei, tere Verführung ber Produkte wegen Nahe ber Landstraße vortheilhaft ift, großen Rugen ver, schaffen murbe.

Amberg ben 28. Muguft 1828.

Ronigl. Rreid, und Stabtgericht. Schleicher, Direttor.

Schuch.

pr. den 5. September 1628.

Die im Unterbonaufreise liegenden Gu, ter bes herrn Rammerers Rarl Rotthaft, Freiherrn von Beiffenstein, werden auf Untrag bessen Kreditoren bem öffentlichen Verfause untergestellt, und hiezu ift Tagsfahrt auf

Bormittags 9 Uhr im bieffeitigem Gerichtslos fale anbergumt.

Diese Guter beren Namen und nahere Beschreibung sogleich folgt, wurden nach den im Jahre 1823 hergestellten Gutsanschlägen auf 295,591 fl. 20 fr. gewerthet, und diese Anschläge können bis jum Verkaufstermine bei unterzeichneter Gerichtsbehörde eingeschen werden; auch können sich Raufsliebhaber von dem gegenwärtigen Stande ber sämmtlichen Realitäten durch deren Besichtigung selbst überszeugen, und haben sich bestsalls an den zu Runding wohnenden Gerichtshalter Rarl Schreper zu wenden.

A. Das Gut Runbing:

Dieses mit Ausnahme einiger wenigen Parzellen, burchaus allobiale Landgut aus ben Gitern Runding, Rhaindorf, Zenching, Les berdorn und Liebenstein bestehend, in einem öfters unterbrochenen Umfange von beildufig 12½ Stunde, ist in den Königlichen Lands gerichten Kamm und Könting entlegen. Der Hauptort, resp. das Schloß Runding, bes sindet sich auf einer schonen Anbobe, von

welcher bas gange Rammauerthal überfeben werben fann, ift von ber nach Gohmen fuhe renben Laubstrafe gegen 3 Ctunben entfernt.

Daju gehoren nebft bem genannten grof. fen Edio e

1) bebeutente Defonomie Bebaute in Runs bing , Bierau und Dhaintorf,

2) ein iche es Braubaus in Pachling nachft Runbing,

3) ein Raliofen,

- 4) 879 Lagwerf Felber und Wiesen in 3 sub Dro. 1. bezeichneten Abtheis lungen,
- 5) 1322 Taamert Balbungen,
- 6) eine ausgedehnte hohe und niebere Jagb,
- 7) mehrere Beiber . und Bachfifdereien,

8) bedeutenbe Dominifalten,

- 9) eine große Schafweidenschaft fur zwei beerben ,
- 10) 399 Brund , und Gerichtsholben, in 71 meiftens geschloffenen Ortschaften,

B. Plaibach und Lichtenegg.

Diefes mit Ausnahme einiger wenigen Lebenflucke burchaus allodiale Landgut, welsches aus ben Gutern Plubach und Lichtenegg zusammengesett ift, liegt im Bezirte bes Koniglichen Landgerichts und Rentamte Könting und hat einen ofters unterbrochenen Umfang von ohngefahr 263 Etunden.

Der hauptort und bas Schloß liege in bem anmuthigen Regenthale an ber vom Kamm nach Ropting und Biechtach gut unterhaltenen Biginalftraße.

Dagu gehoren :

- 1) obengenanntes Schloff, nebft ben bebeus tenben Detonomiegebauben,
- 2) ein babei befindliches Brauhaus,
- 3) 311 Tagwert Felder und Biefen,
- 4) 471 Tagwert Walbungen,
- 5) bie bobe und niedere Jagb,
- 6) bie Bucherei im Regenfluße,
- 7) bebeutente Dominifalien ,
- 8) 196 Grund, und Gerichteholben, in

55 meiftens gefdloffenen Dorfern, Beilern und Eindoen.

Raufoluftige, welche fich über Bermogen binreichend auszuweisen im Stande find, were ben ju ber oben angefesten Tagofahrt hiemit eingelaben.

Die nahern Raufsbedingungen werben am Bertaufstermine jur Runbe gebracht werben. Den 29. August 1828.

Ronigl. Bayer. Rreid, und Stabte gericht Straubing Pracher, Director.

Bunberl.

pr. ben 1. September 1828. Befanntmach ung.

Bom R. Rreis, und Stadtgerichts wegen werden alle jene, welche an der Berlassenschaft bes mit Hinterlassung eines Teitaments ver, storbenen biesigen Burgers und Sattlermeissters Johann Georg Moser aus was immer für Rechtstiteln allenialls Ansprücke zu machen vermeinen, aufgesordert, solche binnen 6 Wo, chen, oder salls es Auswärtige sind, binnen 8 Wochen a dato dießorts um so mehr gels tend zu machen und genüglich nachzuweisen, als außerdessen der Nachlaß an den einzesesten Testamentserben ohne weitere Rucksichts, nahme ausgesolgt werden wurde.

Regensburg ben 19. August 1828.

Ronigliches Rreis, und Ctabtgericht. Sumpelihaimer, Direftor.

herrmann, Mfg.

pr. ben 7. Eeptember 1828. Befanntmachung.

In den Streitsachen ber Rasernverwalters, wittwe Frau von Faber in Rezensburg, ehes maligen Proviantbackers bahier peto deb. et indemn. ift jur Verfundung bes erstrichterlischen Ersenntnisses dd. 12. bieses Monats Lagsfahrt auf

Montag ben 29. September b. 38. Bormittags 9 Uhr beftimmt, wogn ber noch

Á.

immer abmefenbe leonbarb Scheuerer biemit porgelaben mirb.

Den 29. Auguft 1828.

Ronigl. Bayer. Rreis, und Stabte gericht Straubing. Drader, Direftor.

Bunberl.

### Berichtliche und Polizepliche Befannt: madungen.

pr. ben 5. Ceptember 1828. 930. Befanntmadung.

Auf Requificion bes Ronigl. Bayerifchen Rreie. und Ctabtgerichte Regensburg, merben die unten beichriebenen beiben Detonomies Guter bes ehemaligen fachfischen Rittmeifters Breiberen von Echonberg, Sperberelobe und Lobrmannebof unter Begiebung auf bie 66. 64 und 69 bes Onpothefengeseges in vim executionis bem offentlichen Berfaufe unterftellt, und es ift Bietungstermin auf

Montag ben 3 Movember 6 3. anberaumt, woju Raufeliebhaber, tie fich uber ibre Bifig. und Bablungsfahigteit ausweifen tonnen, hiemit eingelaben merben. Befdreibung ber Detonomie Buter.

A. Sperberslobe:

1) Bobnhaus mit hofraith und Blumene gartl,

- 2) ein gewolbtes großes Manerhaus mit 7 Bimmern und 2 Getraibboten, bann Reller und anftoffenden Rubftall, mit fteinernen Caulen und betto Bahren,
- 2) 2 Getraibstabel, Comein . und Dub. nerställe,
- 4) 2 Pferd , und 2 Schafftalle,
- 5) Schaferwohnung,
- 6) Rartoffelteller,
- 7) 3 große Bifternen,
- 8) it Sagw. 61 Des Barten,
- 9) bas Chafweibrecht auf ten Sluren von Beilingfreug, Beigereborf, Callach, Morfcrejell, Beiterebof, Ruppertebuch

und Cappenfelb , bann auf ben Balb. wiefen bis ju Et. Thema und ben 7 Rreugen, berechnet auf bie Angabl bon 1coo Schafen,

10) Abtheilung I. Plan Nro. 7. 37 Tagw.

85 Dei.

11) Abtheilung II. Plan Nro. 8. 115 Tage werf 17 Dej. ,

12) Abtheilung III. Plan Nro. 9. 99 Tage

wert 67 Des.,

13) Abigenung iV. Plan Nro. 10. Belber ber untere rothe Buglader, ju 9 Jaus chert 27 Dei ,

14) Abiheitung V. Plan Nro. 11. ber obere rothe Bugiader und ber Luderbud gu

41 Jaudert 14 Dej.

15) Abiteitung VI. Plan Nro. 12 und 13. m.t Sopjengarten ja 12 Tagmert 79 Dezimalen,

16) Abtheilung VII. Plan Nro. 14. ein Doplengarten 1 Tafm. 45 Des.

- 17) 26 beitung VIII. Plan Nro. 21. ein urtar gemachtes Baibland ju 83 Tags mert 50 Des.
- 18) Abtheilung IX. Plan Nro. 21. 18 Tage wert Waldgrund,

19) Abiheilung X. Plan Nro. 22. 7 Tage wert Debung.

Diejes hofaut ift jum Bergogl. Rente amte babier bobenginfig, und giebt babin 2 fl. Gelb, bann 9 Cchaffel 1 DRp. 2 B. 3 Stornbobengins, liegt mit 3400 ff. in ber Brandverficherunge. Unftalt, und wurde unterm 20. Juli 1827 mit Berudfichrigung bed &. o ber Instruttion fur bie Schagungen und Chagmanner einschließlich bes Beibrechtes, auf 92078 fl. 44 fr. eingewerthet.

B. Lobrmannshof.

- 1) Mohnhaus, Ctabel mit Coupfen,
- 2) zwei Chafftalle,
- 3) Gartel mit Bifferne,
- 4) ein Reller,
- 5) Bieglbuite mit Brennofen ,

6) Abtheilung I. Plan Nro. 31. 45 Tage werf 97 Dez. Relb,

7) Abtheilung II. Plan Nro. 40 41. 42. 43 und 44. 147 Tagw. 6 Dez. Feld,

8) Abtheilung III. Plan Nro. 47. 50 Tagw. 64 Deg. Kelb,

9) Abtheilung IV. Plan Nro. 50. 52. 57. 58. 60. 62. 65. 70. 130 Tag. wert 25 Deg. Keld.

Dieses Detonomiegut ift bem Berzogl. Rentamte bahier grund, mit 2 fl. 5 fr. r pf. zinsbar, und giebt bahin 5 fl Maier, schaftsfrift, und ist nach obigen Rucksichten auf 21289 fl einzeschätzt.

Die Dareingabe von beiben Defonomies gutern ift eiblich eingeschäft auf 6656 fl.

45 fr

911.

Eichstäbt ben 19. August 1828.

R. B. Bergoglich Leuchtenbergifches Stabt, und herrschaftsgericht. Ehriftmann,

Dblagger.

(3.) pr. den 23. August 1828, Bekanntmachung.

Bom Grafl. von Drechfel. Patrimoniale gerichte 1. Rl. Raabeck.

wird bas jur Concursmaffe bes Michael' Janfer gehörige Rrammerhaus zu Naabeck mit Stallung, Stabel, einem fleinen Krauster. Gartchen und Wasenflecke, bann ungefahr Tagw. Obstgarten, zusammen auf 500 fl. geschätzt, zum zweitenmale zum öffentlichen Verfaufe an ben Meistbierenben ausgeboten.

Die Raufbliebhaber haben ihre Angebote am Samftag ben 13. September h. J. im Schloße ju Naabeck ju Protofoll zu geben.

Rarlftein ben 1. August 1828. Rupprecht, Patrimonialrichter.

pr. ben 6. September 1828. 922. Be fannt mach ung. Auf Andringen ber sammtlich befannten Gläubiger bes nun verstorbenen Johann Lautner von Megenborf, soll bessen Unwessen, bestehend aus einem von hotz aufgezims merten Wohnhaus, sammt Stadel und Stale lung, sodann aus circa 24 Lauwert Netster und 11 Tagwert Wiesen zum öffentlichen Bertauf gebracht werden, als wozu auf

Dienstage g bis 12 Uhr Termin angesett wirb.

Raufeliebhaber werben baher eingelaben, am obigem Tage bei bieffeitigem Gerichte fich einzufinden, und bie naberen Bedingungen ju gewartigen.

Auswartige haben fich mit Sitten , unb Bermogenszeugniffen ju verjeben.

Bugleich werben alle noch unbefannten Glaubiger bes gebachten Johann Lautner aufgefordert, ihre allenfallfigen Forderungen am obigem Tage um fo mehr ju Protofoll ju geben, als außerbeffen feine weitere Rucfficht bierauf genommen werben fann.

Robing ben 22. August 1828.

R. Baper. Landgericht Robing. List. Aurbach, Lanbrichter.

pr. ben 7. September 1828-

Für bie im bem bießgerichtlichen Depositorio liegenben Depositen, beren Eigenthümer
unbefannt waren, und baber burch öffentliche Ausschreibung vom 8. März 1825 (Rönigl. Bayerisches Intelligenzblatt für ben Regenfreis von 1825 Stück 12. und Korrespondent von und für Deutschland von 1825 Nro. 80, 110 und 140) aufgefordert wurden, binnen einer zerstörlichen Zeitfrist von 6 Monaten ihre Ansprücke hierauf genügend nachzuweisen, widrigenfalls nach Ausstuß bieses Termines über diese Gelber nach den bestehenden Gesehen verfügt werden wurde, haben sich zu nachfolgenden bisher die Eigenthümer noch nicht gemelbet als:

			*
1) Leonhard Pepfche Rinber von	ff.	tr.	pf.
Bundelfing	9	47	
s) Thomas Rarliche Vormund.		2	۵
3) Leonhard, Andra und Johann		-	-
Ehrenreich von Jachenhaufen	13	49	_
4) Thomas Freibliche Bormund. ichaft von Dietenghofen	6	58	
5) Bormundichaft ber Johann le.		30	-
berichen Tochter von Bolfs.			
buch		10	3
6) Bormundschaft ber Matthias Maperschen Rinder von Jas			
chenhausen	2	43	3
7) Thomas Scheibenpfluaifche Bor.			
mundschaft von Forchheim . 8) Mariane Schneibersche Bor.		27	
mundschaft von Bettbrun .		_	-
9) Cimon Pidliche und Georg			
Wolfsche Kinder von Wolfs.	_	470	
10) Matthias Porrer von Buch	5	47 51	_
11) Georg Bolfiche Rinder von			
	51	5 I	-
12) Margarete Perfchlin, Baberin von Bolfebuch fur eine ge,			
wisse Walburge Schmibt .		12	_
13) Gute . Raufschillinge . Gelber			
fur Anton Kirmaier, Waffer, bauernhofe, Inhaber in Forch,			
	60		_
Diefe Depositen werben bo			
nach Cod. civ. p. III. c. 12. f. fenloses und bem Konigl. Fistus			
Gut ausgesprochen.	444	lanei	110
Den 3. Ceptember 1828.			
EN SE Dankanish & DOLAKA	4 6 40	-	

R. B. Landgericht Riebenburg.

(2.)

pr. ben 1. September 1828. 924. Be fanntmach ung. Am 15. bes nächstfolgenden Monats Sepstember werden bei dem unterfertigten Königl. Palber Bogen. Stud 37. 1828. Oberzollamte to Stude Bollentucher von versichiebenen Confeuren im Maage 278 & Ellen hale tend an Meinbietende Studtweise gegen baare Bezahlung effentlich versteigert, zu welchem Strichtermin sofort Raufsluftige zu erscheinen hiemit eingelaben werben.

Baldmunchen ben 29. August 1828.

Ronigliches Obergollamt. Mitterer, Obergb.

924. Befanntmachung,

Dofftall benothigten Fourage an Saber, Beu und Stroh, foll in Folge hochter Entschliefe fung vom 23. b. ein neuer Bertrag abges schlossen, und bieselbe im Wege bes öffentl. Abstriches, unter Vorbehalt ber hochften Rastisitation, ben Wenigstnehmenben überlaffen werben.

Die beffallfigen naberen Bebingungen werben am Steigerungstage befannt gemacht werben, und es wird nur vorläufig gemerkt: bag unbefannte, ober auswärtige Steigerungs, liebhaber hinsichtlich ihrer Buldffigfeit sich über ihre Bermögens, Verhaltniffe burch gerichtlis che Zeugniffe auszuweisen haben.

Die Berhandlung geschieht

Montag ben 22. September Bormittags 9 Uhr in bem Geschäftslofale bes unterzeichneten hofmarschallamtes.

Regendburg ben 31. August 1829.

Fürfil. Thurn und Carifches hof.

Aus Auftrag

Dietrich.

(2.)

Befannt mach ung.

Im Vollzugewege wird bas lubeigene Unwesen bes Paul Wittmann Solbners zu Schaltborf, bestehend in einem holzernen mit Doblziegeln eingebeckten Wohnhause sammt

Hornviehstallung, bann in 15 Tagtw. 93 Bent. Aecker, welches alles am 31. v. M. zerichtelich auf 314 st. geschätzt wurde, und worauf 52 kr. 6 hl. Scharwerkgeld, 8 kr. Gatter, gilt und 31 kr. 5 hl. einfache Rustikalsteuer lasten, am

Mittwoch ben 24. September I. Is. fruh 9 Uhr babier bem öffentlichen Berftriche ausgesett, wozu hiemit besit, und zahlungs, fabige Raufsliebhaber anber vorgelaben werten.

Bugleich werben alle noch unbefannten Glaubiger bes Paul Wittmann aufgeforbert, am obigen Tage ihre Forberungen anzumelben, um so nach §. 64. bes Hypothefengeset ihre Rechte weiters wahren zu konnen.

Mallereborf am 18. Auguft 1828.

Ronigliches Landgericht Pfaffenberg. Rnitl, Landrichter.

(2.)

Pr. ben 29. August 1828. Befanntmachung.

Muf bem Grunde bes Landgerichtischen und rechtstraftig gewordenen Beschlußes vom 31. Januer b. J. werden sammtliche Liegen, beiten bes Lukas Piringer in Mainburg im Berfteigerungswege jum Berkaufe gebracht, und hiezu auf fommenden

Donnerstag ben 25. September b. J. Termin festgesest, an welchen sich bie Raufes luftigen in ber Landgerichts. Kanglei von Mors gens 8 bis 12 Uhr einzusinden haben.

fich bie Auswartigen burch gerichtliche Zeug. niffe auszuweifen.

Die Liegenheiten befteben :

- a) in einem zweistochigen mit einer Beig. und braunen Bieres, bann Beinschente, Gerechtigfeit versebenen Wirthsbaufe.
- b) in ben erforberlichen burchaus gemaners ten Defonomie, Gebauben.
- c) in 27 Tagw. 93 Dez. Actergrund, 3 Tagw. 70 Dez. Wiesgrund und 6 Tagw. 87 Dez. Holzgrund.

Uebrigens muß noch bemerft werben, bag bas Wirthshaus jum Gewerbs, Betrieb eine portheilhafte Lage hat.

Abensberg am 28. Juli 1828.

Ronigl. Lanbgericht Abensberg. Lict. Afchenbrenner, Lanbr.

pr. ben 8. September 1828. Proflama. Vom

Ronigl. Bayerifchen lanbgericht

werben nachbenannte nunmehr formlich confise cirt erflarte Parthieen Eifens, als

- 1) 5 Bufchen Baineifen , ju 21 Bentner ,
- 2) 15 Bufden unb 12 Erummer besgleis den gu 7 Beniner 44 Pfund, bann
- 3) 8 Bufchen Stabeifen ju 10 Bentner, bem offentlichen Berfaufe ausgefest, bann alle zahlungofabige Raufoliebhaber hieruber mit bem Beifugen in Renntniß gefest, bag ber Aufftrichtermin auf

ben 27. bieß Monats Wormittags 9 Uhr angesett fen, die erwahns ten Eisenparthieen auf der Niederlagskammer babier eingesehen werden konnen, bann baß im Falle targemaß erfolgender Meistgebote gegen Baarerlag der unbedingte hinschlag ges geben werde.

Bobenftrauß am 6. September.

Der Ronigl. Laubrichter. Daunolb.

pr. ben 3. Gept. 1828.

Der R. Abvotat Diel. figt. Max Rling von Burglengenfelb verftarb am it. Juni b. J. mit hinterlaffung einer bedeutenben Anjahl von Manual Aften über die geführten Projeffe.

Es werben baher jene Partheien, welche berfelbe ju vertreten hatte, hiemit aufgefor, bert, baß sie ihre Aften binnen 6 Wochen a dato von ber Wittwe Theresia Kling abber. langen, und bie allenfalls ruckständigen Des

ferviten bezahlen, außer beffen fie fiche felbft beizumeffen haben, wenn bie Aften zerftreut, und spater nicht mehr ausgehandiget werben konnen, bie rudftanbigen Deferviten aber burch gerichtliche hulfe beigetrieben werben mußten.

Bugleich werben biejenigen, welche an ben genannten Titl. Lict. Kling aus was im, mer für einem Titel Forberungen zu machen haben, aufgeforbert, ihre Anfprüche binnen ber nämlichen Frist geltenb zu machen, außer bes, sen die Berlassenschaft an die Erben extrabirt, sohin bei beren Auseinanbersetzung keine Rucks sicht mehr barauf genommen konnte.

Burglengenfelb ben 25. August 1828. Ronigliches Lanbgericht.

Lict. Raftenmair, R. B. Rath und Landrichter.

pr. ben 3. Geptember 1fi28,

Nacht Tage nach Walburgd h. J. wurde

swischen Wernberg und Lub ein Pack mit Rate tun, Baaren gesunden.

Der Eigenthamer wirb aufgeforbert, fich wohllegitimirt bei bem unterfertigten f. Land, gerichte zu melben.

Remnath ben 20. August 1828. Königl. B. Lanbgericht Remnath im Obermainfreise.

Frbr. von Abrian Berburg.

pr. ben 5. Ceptember 1828.

Broffama.

Der Austrägler Martin Meister von hier ift ohne hinterlassung eines Testaments gesstorben. Alle biejenigen, welche aus irgend einem Nechte auf dem Nachlass Ansprüche gelstend machen können, werden aufgefordert, diese binnen eines peremtorischen Termines von 30 Tagen und zwar mit Ansang

Samftage ben 6. September b. 3.

einschließig angubringen.

Abensberg ben 7. August 1828. Ronigliches Landgericht Abensberg. Gietl, Affesfor. (3.) Pr. ben 5. Angust 1828.

932. Ebiftallabung.

Gemäß hoher Entschließung bes k. Apele lationsgerichts für ben Regenkreis vom 28. Februar l. J. ist gegen ben judischen Gauner Lazerus Abrahm aus Hohenems bas Uns gehorsams. Berfahren einzuleiten. Dersetbe wird baher hiermit aufgefordert, innerhalb 3 Monnaten vor untersertigter Behörde zu erscheisnen, und sich wegen der wider ihn vorhanden nen Anschuldigung der Berühung mehrerer Berbrechen des Betrugs zu verantworten.

Ingolftabt ben 15. Marg 1828. Ronigliches Baierifches Lanbgericht. Gerfiner, Lanbrichter.

933. Befanntmachung.

Das Gantanwefen bes Gutlers Anbreas Schmaus von Politaufen, welches gerichtlich auf 942 fl. geschäßt ift, wirb

am 13. Oftober

früher Gerichtszeit in biesseitiger Gerichtstang, lei zum brittenmale an ben Meistbietenben ver, fleigert. Raufsliebhaber, welche fich über Bahlungsfähigfeit ausweisen toanen, werben biegu vorgelaben.

Schläßlich wird bemerkt, bag ber hin. ichlag an ben Weiftbietenben ohne Rudficht auf ben Schäpungswerth erfolge.

hemau ben 1. Ceptember 1828. Ronigliches Landgericht heman. Eber, Landrichter.

(3.)

934. Befanntmachung.

Die Berfertigung von 14 Bierfaffern aus guten Eichenholz zum Rloster, Brauhaus auf ben sogenannten Rlarenanger, jedes 15 Eimer haltenb, wird an ben Benigstnehmen, ben in Uccord gegeben.

Cammtliche Rufner werben baber eingen laben auf

Montag ten 15. September 1. 3.. bet ben Unterzeichneten zu erscheinen, die Bes bingnisse zu vernehmen, und ihre Angebote zu Protofoll zu geben.

Regensburg ben 25. Muguft 1828.

Ronigl. Bermaltung bes Frauens Rlofters St. Rlara allhier.

3. R. Dorner.

pr. ben 5. Geptember 1028.

er. Ebiftalcitation.

Bei ber fehr bedeutenten Ueberschuldung bes inzwischen verstorbenen Soloners Joseph Beizenbeck zu Pattentorf, werden auf den Grund ber vorliegenden rechtstraftigen Ron, turs. Eröffnungs Delretes folgende Edittstage biemit öffentlich befannt gemacht:

T) jur Anmeldung und Rachweisung ber Rorberungen,

Montag ber 29. September b. 3.5

2) jur Borbringung ber Einreben, Mittwoch ber 29. Oftober;

3) jum Schlugverfahren

Dienstag ber 25. Movember 1. 3.

Das Ausbleiben eines Gläubigers am erften Ebiftstage hat ben Ausschluß von ber Maffe jur Folge, an ben übrigen, bie Prastlufion ber treffenben Sandlungen.

Mach ber Lage ber Aften kann nach bers gestellter Liquibation ber Forderungen zur Erscharung ber Rosten gar wohl eine gutliche Losstation statt sinden, worauf die bekannten Glaus biger bereits angetragen haben, indem bas Bermögen auf 730 fl. tagirt ist, die bereits gerichtlich bekannten Schulden aber die Summe von 2000 fl. überstieg.

Collte allenfalls jemand etwas jur Weis genbectifden Maffe gehöriges in Sanden bas ben, so ift solches bei Strafe nochmaligen Ers sabes bei Bericht zu übergeben.

Mallersborf ben 28. August 1828.

R. Bayer. Lanbgericht Pfaffenberg. Rnitl, Lanbrichter.

Forft: und Rentamtliche Befanntmachungen.

(2.)

pr. ben 28. Auguft 1828.

Vo m

Ronigl. Mentamte Stabtambof in Regendburg

werben aus hohem Auftrage ber Königl. Res gierung bes Regenfreises, Rammer ber Finamzen, folgende Staatsrealitäten nach ben Rormen vom 30. Sept. 1811 (Nggsbltt. S. 1577) öffentlich versteigert, als: ber f. g. Thannenworth eine Wiese pr. ohngefähr 7½ Tagw., bei Irling an ber Donau.

Die Verhandlung geschieht am Dienstag ben 16. Cept. b. J. Bormittags von 9 — 12 Uhr im Wirths, hause zu Smund,

moju Raufdliebhaber eingeladen werden. Regensburg ben 27. August 1828.

Dettl, Rentbeamtert

pr. ben 5. Cept. 1828.

In Folge hochster Anbefehlung von Königl. Regierung bes Regenfreises, R. b. F. vom 19. praes. 27. August I. J. wird die tonigl. hohe und niedere Freudenberger, Jagd mit eie nem Theil bes ehemals Aschacher Jagdbogens zusammen, unter ben — bei Jagdverpachtung bestehenden allerhochsten Bestimmungen und Boreschriften, vorbehaltlich hochster Genehmigung wiederholt zur öffentlichen Verpachtung gebracht.

Die Verpachtung wird fünftigen Mittwoch ben 24. dieß Vormittags von 9 bis 12 Uhr in bem hiefis gen Umtslofale vorgenommen.

Pachtfähige Jagbliebhaber werben babet ju biefem Borhaben auf bemelbtem Tag, ju ben angeführten Stunden höflichst eingeladen, wo selbe juvor die vorgeschriebenen Jagb. pachtbebingniffe geborig bernehmen und biere auf ibre Ungebote ju Protofoll geben tonnen.

Actum ben 1. Cept. 1828. Ronigl. Forftamt Umberg.

Dittborn, Bermefer.

Nicht = Umtliche Befanntmachungen.

pr. ben 8. Cept, 1828. (1.)

Befanntmachung.

Die Bierbrauer Ctephan Ochleifine ger'fchen Cheleute babier find megen Alterde. fcmache und Bebrechlichteit gesonnen, ibr bes finendes - in ber leberergaffe liegenbes Braue baus nebft Barten ju verpachten.

Dachtfähige Liebhaber, welche bie nabern: Bebingungen, taglich einfeben tonnen, belieben fich bemnach

Dienstag ben. 23. Cept. Vormittags: 10 Uhr:

an unten benanntes Bureau gir wenden, am welchem Tage bie Berpachtung an ben Deife. bietenben porgenommen werben folle.

Regendburg ben 6. Gept. 1828. Commiffionde unt Unfrage & Bureau. Rure Der Banerifchen Stagte. Daniere.

Muggburg ben 4. September 1828.

Bor undaufder Borfe:	Um &	Endr Octb.
Obligationen à 4: 0 0 . bitto à 5 0 0 . Land Mulehen à 5. 0 0	99	99# 104g
Lotterie : Loose B. — M 2 4 0 so	1001	106#
bitto unverzindlaff. 10.		115
bitto bitto à fl. 25.		'
ditto ditto à fl. 100	106	1

Inhalte: Ungeige bee 37. Stude

L Bekanntmachungen ber Konigl. Areis-Stellen: Der Königl. Regierung: Erledigung ber Pfarrei Maynburg. — Der Pfarrei Eichhofen. — Berleibung bes Benefizium in Marching. — Befegung ber Pfarrei Dberfoblip. Des Ronigt, proteft. Confiftoriums in Baireuth: - Erledigung, ber Pfarret Birbeng.

II. Rreids und Stadigerichtliche Befanntmachungen. III. Gerichtliche und Polizenliche Befanntmachungen.

IV. Forftsund Rentamtliche Bekanntmachungen.

V. Privat Befanntmachungen.

939.

VI. Rurd ber Bayer. Graatde Papiere vom 4. Ceptember 1828.

VII. Betreibe und Bitualiens Preife in Regendburg.

### Modentliche Anjeige ber Regensburger Schranne. Den 6. Sept. 1828 ..

Getraids Sats	Boriger:	Boriger Reus: Banger Deutiger: Bleibt.im			Bentaufes Preife.						
	Reft.	_	Benftand.	Berfauf.	Refte	Dode:		Wittlene		Mindefte	
	Schäffel. G		Schäffell		Schäffeli Chaffely.	fl:	lir.	fl.	ifr.	fl.	fr.
Baipen .	1 -	141	141	137	4	17	31	15	48	14	32
Rorn		81	81	81	-	13	29	12:	49	EE	43
Berfte	-	153	153.	153:	-	8	43	8:	26		3.1
haber .	-	61	61	58.	3:	4	194	3,	54	3	LEG

Gud 37. 1828. Bierteld Bogen.

Dreife her Miseuglien melde eine		
Preife ber Biftualien, welche einer polizenlichen Tare unt	erlie	gen.
Ein P. Semmel ob. 1 Ripf pr. 1fr 5 2 2 2 5 i er fan		
Um Modenlaib pt. 12 fr.		
Marin Strategy and the second	fr.	Pf.
6 Sine Blue 1 3 tr 30 3	4	2
Ein Steichlaib 22 fr pf. 116 2 - Publicirt ben r. Mai 2848.	1 1	,
Dublicitt ben 6. Cept, sang.   Eine Mageneugebrouted & chanthian		
Meblias   Megen   Biett. Meh. Malet Mirthen		
Windemehl 3 24 - 531 21 21 Publicitt ben		
Mittelmehl . 2 46 - 41 2 10 2 Fine Maas weißes Bier .		
Pollmehl	1 7	-
Machine   1		
Noggenmehl   1 50 - - 27  2   6   2   5   1   10   1   16   1.		
Romifchmehl 2 2 30 2 7 2 Fin Million auted October 15	ft.	pf-
Maigengries feiner 5 34 - 1 23 2 21 - Bei Pfund gutes Ochsenfielich Baigengries ordinir. 4 30 - 1 7 2 17 - Bet ben burgerl. Frendantmetgern	8 7	
Gerollte Gerste, feine 2 2 17 - Publicirt ben 5. Junt 1826.		3
mittlere 16 - Ein Pfund Malbfleufch	-	_
arobe Ito - Etha Df. Echaafe und Echarfenfich	-	_
Jufecteen   -   -   -   -   2in Pfund Schweinenfleisch	-	-
Publigirt ben 6. Gept. 1828. Bublicirt den	•	,
Wiffenotien-Preue burch Die trefe Concurrens reauftrt. Gem 31. Auguebis 6	Cont	1909
Dulfen früchte   fi. fr. bie fi. fr. 1	fl. fr.bi	Bit
Erbfen, Bervilie, D. Daas 6   -   Wild unsberghmte		33.40
Linfen , rothe ,	- 3 ·	
Dirfen weiße		
Danftorner	- 14"	- -
Stanger aber Gutation, and Booke betto so b. W. 4. 1/4 Wit.	14	
Ralbfletfch	1 4	
Commingation 7 rammer	1	2
Bei bem R. Galiamt Negendhure	-:	-1-1
Stebiels 1881. a 150 Df. excl. gaberlobit 8 40 5 gepubt 123	130	36
do. 1 Bentner	_ ac   -	- 28
Sungarity Sylauso w w m 22 Inbiane	30	- 36
Unichlitt ausgelaffenes ber Gt.	- 14 -	- 16
De Lichter gegoff, m. houmm Doches 17 - 18 - Dubner, alte 55		
85408. f. letti. 1 - 17 - Eauben	- 20 -	- 32
Geife, b. Df. , ordinat.   - Blache, feiner 146 bae Df. ju	- 12 - 82	16
Dechten , b. 9f	- 15 -	- 18 1
Deu, b. Ct 8 Schaafwolle 136	-   14   - -   28   -	17
Rodenfred D. Schober in 60 Bund 4 7 - Birfenhals 66 Die Rift. in	6 40	2
Der b. Menen baier, Wahen	5 3C	4 36
08 1 1	4 25	4 36
etabio Magificat.	. ,	

Roniglich



Banerisches

# genzblatt

fur ben

## M

Nro. 38.

Mittwoch

Regensburg

am 17. September 1828.

#### Amtlide Artifel.

Berfügungen ber Ronigl. bochften Rreis: Stellen und ber übrigen Rreis : Beborden.

pr. ben 10. Ceptember 1828. 941. Ad Num, 12637. Num. Exp. 13831. Un fammtl. Rentamter bes Regenfreifes.

(Die Dar, und Stempel Bebuhren bei Ablofung bes Brundeigentbume betr.)

Im Ramen Majeftat des Ronigs. Geiner

Das unterm 26. v. Mts. erlaffene Res feript bes Ronial. Stagte. Minifteriume ber Sie nangen, bie Tar, und Stempelgebubren bei 216. loftung bed Grundeigenthums betr., wirb ben fammtlichen Ronigl. Rentamtern bes Regens Erfter Bogen. Stud 38. 1828.

freises zur genauesten Darnachachtung zur Kennte niß gebracht.

Regensburg am 4. Cept. 1828. Ronigl. Regierung bes Regenfreifes, (Rammer bes Sinangen. Freib. b. Tautphous. Breib. b. Seefrieb. Biefand, Gefr.

Ronigreich Banern. Staats . Minifterium ber Rinangen.

»Da Befrenungen von ber Tax, unb und Stempelpflichtigfeit nur in jenen Gallen ftatifinben burfen, fur welche fie ausnahms. weise bewilliget fint, fo bat bie Ronigl. Re. gierung bie Sare und Stempelfrepheit ber Ablofungen nach bem wortlichen Inhalte ber Berordnung vom 13. Februar 1826 auf bie Ablofung ber ftanbigen firirten Dominifal. Bes falle ju beschranten, bezüglich ber Sagirung und Stemplung von Grund. Obereigenthums. Urkunden aber an bem bisherigen Verfahren und ben hierüber bestehenden einzelnen Vorschriften festzuhalten.

pr. den 15. Sept. 1828.
942. Ad Num. 18887. Num. Exp. 19215.
Un fammtliche Konigl. kand Gerichte, Herrefchafts Gerichte, tann Magufrate im Resgentreise.

(Die Materialien jur Brand Affefurang Rechnung pro 162 betr.)

Im Ramen

Seiner Majenat des Konigs

Sammtliche Polizeibeherten werten hier, burch beauftraat, tie Materialien jur Brand, Effeturang, haupt, Rechnung pro 1827 lang, ftens bis jum 15. Oftober 1828 jur Vorlage zu bringen.

Dieselben besteben wie im Sahr 1525:

1) in ber hauptüberficht ber Bus und 21bs gange bes Affeinrang : Anichlages,

2) in ben Spezial Bu, und Atgange lles berfichten fur jedes Grundbuch, in wels chem fich Beranberungen ergeben haben,

3) in ben Bergeichnuffen ber Ramensvers

ånberungen,

4) in ber Nechnung über fammtliche Brand, Affeturang, Cinnahmen und Ausgaben bes Ciats, Jahres 15 3 mit Belegen, welche nach bem mutelft bieffeiniger Entschließung vom 19. Mai 1825

(Intelligenzblatt pag. 813)
gegebenen Kormular anzusertigen ist.
Auch sind dieser Rechnung sermlich belegte Libelle über die Ausstände, wenn
sich nämlich welche unvermeidlich ergeben sollten, anzulegen.

Regensburg ben 11. Ceptember 1828.

(Rammer des Innern.) Freih. v. Zantphous.

Rirnberger, Cefr.

pr. ben 10. Ceptember 1828.

943. Ad Num. 15081.

Un fammtl. tonigliche allgemeine Rentamter bes Regenfreifes.

(Die Rechnungeaufnahme pro 1826 betreffenb.)

Seiner Majefiat des Konigs von Bavern.

Rachbem bas Goichaft ber Rechnunge, aufnahme im Negentreise pro 18 2 nunmehr beendiget ift, so werden ben sammtlichen R. allgemeinen Rentamtern auf Beranlagung ber im Laufe biefes Goichaftes gemachten Beobachtungen folgende Weigungen ertheilt:

1) In Beziehung auf bas Formelle ber Rechnungen werben bie Koniglichen Rentam, ter wiederholt auf die firengste Berücksichtigung und Seschaltung des gegebenen Rechnungs, Schematismus aufmertsam gemacht, damit die vielen disher nothwendig gewesenen Revisions, Erinnerungen wegen des formellen Rechnungs, Vortrages meglichst vermieden, und un, angenehme Rechnungs, Correctionen beseitiget werden.

Rach Umftanben mußten folche Berftoge burch angemeffene Ordnungestrafen geabudet werben.

2) Die Nechnungen mußen in bem vorgeschriebenen Formate auf gutes bauerhaftes Papier geschrieben werben; bie Schrift muß rein, benilich, forrett, und nicht zu gedrängt senn.

Nechnungen, welche biefen Erfordernissen nicht entiprechen, oder welche vollends mit Rasfuren behartet find, nufften ben Rechnern jur Umschreibung ohne weiters juruck gegeben werben.

5) Auf die rechtzeitige Borlage ber provisorischen Abrechnungen mit ber Roniglichen Regenfreidlasse werden die Aemter nachbruchlichst bekannt gemacht. 4) Da burch bie Rechnungsbelege bie Richtigkeit bes Rechnungsvortrages urfundlich bargethan werben muß, so haben bie Königl. Rentamter auf die Legalität und Bollständig, keit ber Belege die strengste Ausmertsamfeit zu richten.

Indbefonbere wird biebei bemerft :

- a) daß bei Zahlungen, welche sich auf bes fondere allerhochste Restripte grunden, diese allerhochsten Restripte in vidimirs ter Abschrift beigefügt, und wenn solche bereits den Belegen einer vorausgehens ben Rechnung angelegt worden sind, im Nechnungsvortrage wenigstens mit Bestimmtheit allegirt werden mußen;
- b) bag ben Berechnungen ber, ber Staate, fassa gur Laft fallenben Eriminal-Unter, suchungefosten jederzeit bie vedimirten Abschriften ber richterlichen Erlenntniffe beigusugen find;

c) baß bei Aufrechnung ber Baganten. Transport. Roften bie Rezepiße ber Bes horben, bie arztlichen Zeugniffe über Mothwendigkeit ber Borfpann u. bgl. jeberzeit angelegt werben mußen.

5) Auf bie richtige Anwendung bes Steme pels in allen, burch bas Gefet nicht ause brudlich ausgenommenen Fallen haben bie Memter bei Bermeidung unangenehmer Maaße regeln befonders Augenmert zu richten.

Diebei wird bemerft, bag

a) bie Quittungen über ben Lohn fahrenber Bothen bem Stempel unterliegen;

b) baß ebenfalls bie Bescheinigungen ber Gebuhren bei Baganten Transport. Ro. ften bem Stempel unterworfen finb;

- c) daß die Gebühren mehrerer Schäpleute nicht, wie bisher häufig geschehen ist, auf einer Quittung jusammen bescheinigt werden durfen, sondern daß jeder Schäp, mann seine Gebühr besonders und nach den Umständen auf Stempel quittiren muße.
  - 6) Enblich werben ble Roniglichen Rent-

amter barauf ausmerksam gemacht, bag nach §. 57. ber allerhöchsten Deklaration vom 8. Februar 1825 (Reggsbl. pag. 100 — 111) bie fixirten Geld, und Naturalzehentgefälle bie Ei enschaft ber Grundzinsen und Gilten an, nehmen, und baher in Gemäßheit bes Abschnitztes XV. §. 2. ber Nechnungs Instruktion für bie Hauptgeldrechnung pag. 24. unter ber Rechnungs, Nubrit ber grund, gerichts, und zinsherrlichen Gefälle unter einer eigenenen Position vorgetragen werden mußen.

Regensburg ben 9. September 1828.

R. B. Negierung bes Regenfreifes, (Rammer ber Finangen.) Frhr. von Tautphous. Freih. v. Seefrieb.

Biefand, Gefr.

pr. ben 13. September 1828.
944. Ad Num. 13055. Num. Exp. 13948.
An sammtliche Konigliche Rent- und Forstame
ter bes Regenfreises.

(Die Bermenbung ber ben Bilbichanen abgenome menen Gemehre betreffenb.)

Seiner Majefiat des Ronigs.

Seine Majeståt ber König haben unterm 30. vorigen Monats zu beschließen geruht, bag die bisher bestandene allgemeine Bersügung, wornach die den Wildschützen in den Königl. Staats Jagdbezirken abgenommenen Gewehre zum weiteren Gebrauche gänzlich und brauchbar gemacht, und sonach als altes Eissen verwerthet werden sollen, — nicht mehr in Anwendung gebracht werde, sondern daß die den Wildschützen abgenommenen Gewehre, im Falle solche Individuen durch die Gerichts, und Polizen Behörden als Wildschützen auerstannt und abgeurtheilt worden sind, nicht mehr vernichtet und als altes Eisen verfauft, sons dern dem betressenden Forst und Jagd pers

fonale, welches folche Gewehren ben Bilb. schuhen abgenommen hat, unentgelblich aber. laffen werben follen.

Sammtliche einschlägige Behörben haben sich nach dieser allerhöchsten Beschlußnahme, welche sich durch Rescript des Königl. Staats, ministeriums der Finanzen vom 4. dieses Monats kund gegeben wurde, und die früheren Bestimmungen vom 18. September 1818 und 29. Mai 1819 außer Wirfung sest, genau zu achten.

Regensburg ben 9. Sept. 1828. Ronigl. Regierung bes Regenfreifes, . (Rammer ber Finangen.) Freib. v. Tautpbous.

Freih. v. Seefrieb. Wiefanb, Setr.

pr. ben 14. September 1828. Num. Exp. 4457. (Die Erledigung der britten Pfarrfielle Dabier.)

Seiner Majeftat des Konige.

Durch bie Beforberung bes Pfarrers Johann Friebrich Geisler auf bie Pfarrei Binbloch ift bie britte Pfarrstelle bahier erlebiget worden, beren jahrlicher Erstrag sich nach ber abgeschlossenen Diensteserstragsfassion vom 7. Juli 1815 folgenbermassen berechnet:

2) Aus Capitalilnfen 1 15 3) Ertrag aus Realitaten:

freie Wohnung . . 100 -2 Tagwert Wiesen 30 —

4) Ertrag aus Rechten: an Gelb . . . . 17 22 2 bom Fruchtzehnten . 385 —

Die Bewerber um biefe Pfarrstelle ba. ben fich binnen 6 Bochen vorschriftsmäßig ju melben.

Baireuth ben 14. September 1828. R. protestantisches Ronfistorium. Rrause, Stellvertreter. Louffaint.

Gerichtliche und Polizenliche Bekannte machungen.

(3. ) pr. ben 29. August 1828.

21. Be fannt mach u'n g. Auf bem Grunde bes Landgerichtischen und rechtsfrästig gewordenen Beschlußes vom 31. Idnner b. J. werden sammtliche Liegens heiten bes Lufas Piringer in Mainburg im Bersteigerungswege jum Bertaufe gebracht, und hiezu auf sommenden

Donnerstag ben 25. September b. J. Termin festgeset, an welchen sich die Raufde luftigen in ber Landgerichts. Ranglei von More gens 8 bis 12 Uhr einzufinden baben.

Ueber Leumund und Bermogen haben fich bie Auswartigen burch gerichtliche Beug. niffe auszuweisen.

Die Liegenheiten besteben :

- a) in einem zweifischigen mit einer Beiff, und braunen Bieres, bann Beinschentes Gerechtigfeit versebenen Birthebaufe.
- b) in ben erforberlichen burchaus gemauer, ten Defonomie, Gebauben.
- c) in 27 Lagw. 93 Dej. Adergrund, 3

Tagw. 70 Dez. Wiesgrund und 6 Tagw. 87 Dez. Holzgrund.

Uebrigens muß noch bemerkt werben, bag bas Birthshaus jum Gewerbs, Betrieb eine vortheilhafte Lage hat.

Abeneberg am 28. Juli 1828.

Ronigl. Landgericht Abeneberg. Lict. Afchenbrenner, Lanbr.

947. Be fanntmach umg.

Ueber die Beischaffung ber fur ben fürstl. Hoffiall benothigten Fourage an haber, heu und Stroh, soll in Folge hochster Entschlessung vom 23. b. ein neuer Bertrag abgesschlossen, und bieselbe im Wege bes öffentl. Abstriches, unter Vorbehalt ber hochsten Rastisstation, ben Wenigstnehmenben überlassen werden.

Die beffallfigen naheren Bebingungen werben am Steigerungstage befannt gemacht werben, und es wird nur vorläufig gemerkt: bag unbefannte, oder auswartige Steigerungs, liebhaber hinsichtlich ihrer Bulaffigfeit sich über ihre Bermegens, Verhältniffe burch gerichtlische Zeugniffe auszuweisen haben.

Die Berhandlung geschieht

Montag ben 22. Ceptember Bormittags 9 Uhr in bem Geschäftslokale bes unterzeichneten hofmarschallamtes.

Regensburg ben 31. Muguft 1828.

Burfil. Thurn und Taxifches hof. marfdallamt.

Mus Auftrag

Dietrich.

pr. ben 13. September 1828.

Bur Befriedigung ber Glaubiger wird bas Gantanwesen bes Bauers, Martin Ott bon Schirmis, jum offentlichen Bertaufe aus, gefest, und ju biesem Zwecke auf

Montag ben 27. Oftober b. 3. babier Termin bestimmt, wobel besit, und

jahlungsfähige Kaufslustige zu erscheinen, ihre Unbote zu Prototoll zu geben, und ben hinsschlag nach rechtlicher Ordnung zu gewärtigen haben.

Das fraaliche Anwesen, welches auf 1690 fl. gerichtlich taxirt, und bem f. Rentsamte Leuchtenberg erbrechtig grund, bann ju 5 Prozent laubemialbar ist, besteht aus einem hölzernen mit Stroh gebeckten, ziemlich baufälligen Wohnhause nebst Stall unter einem Dache, aus einer hölzernen mit einem Stroh, bache versehenen Scheune und Schupfe, aus einem 13 Tagw. haltenden Barten, aus 15 Tagw. Feld, und 7½ Tagw. Wies, und aus 9 Tagw. Holzgründen.

Bugleich fugt man bei, baß bas am 29. v. M. gefällte Prioritatsurtheil, heute publicationis loco an die Gerichtstafel geheftet wurde.

Bobenftraug ben 6. September 1828.

Der tonigliche lanbrichter Saunolb.

pr. ben 2. Cept, 1828.

In bem Schuldenwesen bes burgerlichen Tuchmachers Frang Joseph Strauß ju Bo, henstrauß, hat bas unterfertigte königl. Land, gericht auf Eröffnung bes Universal, Konkurses rechtsfraftig ertannt.

In Folge beffen werben bie gefetlichen Ebiftstage, und gwar:

1. jur Unmelbung ber Forberungen und beren gehörige Nachweisung auf

Mittwoch ben g. Detober b. J.,

II, jur Borbringung ber Einreben gegen bie angemelbeten Forberungen auf

Freitag den 7. November,

a) jur Replic auf

Donnerftag ben 9. Dezember,

b) zur Duplic auf

Donnerstag ben 23. Dezember b. J. jebesmal Morgens 9 Uhr festgefest.

Sammtliche befannte und unbefannte Glaus biger bes Gemeinschuldners werden hiemit of, fentlich, und unter dem Rechtsnachtheile vorzeladen, daß das Nichteischeinen am erften Ediftstage die Ausschließung der Korderung von der gegenwärtigen Konturs, Massa, das Nichterscheinen an den übrigen Ediftstagen aber die Ausschließung mit den an benselben verzusnehmenden Handlungen zur Folge habe.

Bugleich werden biejenigen, welche irgend etwas von bem Vermogen bes obenbenannten Gemeinschuldners in Sanden haben, bet Versmeibung bes nechmaligen Ersages aufgesor, bert, solches unter Vorbehalt ihrer Rechte bei Gericht ju übergeben.

Insbesondere wird zur Kenntniß gebracht, baß ber lediglich in 555 fl. bestehende Attiv, stand, von ben einzig schon auf 996 fl. 9½ fr. sich belaufenen Supothefar, Forderungen mit 441 fl. 9½ fr. überstiegen werden.

Den 26. August 1828.

R. B. Landgericht Bobenftrauf. Saunold, Landrichter.

Befanntmachung.

Auf ben Antrag ber Glaubiger und bes Schuldners felbst wird jum Verlaufe bes Unswesens bes Joseph Hofbauer ju Tettenwang Tagsfahrt auf

Mittwoch ben 8. Oftober

anberaumt.

Daffelbe besteht aus

- 1) bem 1 Rramermichlgut gu Tettenwang, welches in fich begreift
  - a) die Wohn , und Defonomiegebaube,
  - b) 1 Sagwerf Garten,
  - c) 6 Tagwerf Neder,
  - d) 5 Tagmert Gemeinteholstheil,
- 2) ten Hollacker neben ber Ruhtrift, und wurde am 30. Oftober 1823 in einem Werthvanschlage von 972 fl. übernommen.

Die Realitaten find jum R. Rentamte babier grundbar, und geben babin 10 ptEt.

Sanblobn, 2 fr. Stift, 10 fr. Ruchenbienft, 1 ft 7 fr. 4 hl. Scharwertgeld, und 3 Biere ling & Sechi Bogihaber.

Die Grunde find gehentbar.

Kaufeliebhaber werden unter hinweisung auf ben &. 64 bes Hyothefengefeges einges laden, an bem bezeichneten Tage ihre Raufse anbote zu Protofoll zu geben, welche bis zum Schlag 6 Uhr Abends angenommen werben.

Miebenburg ben 9. Sept. 1828.

Ronigl. Bayer. Landgericht.

pr. den 15. Ceptember 1828.

951. Befanntmachung.

Das Backeranweien der verfiorbenen Bale burga Fint von Balderbach, wozu fich am ersten Bertaufstermine fein Käufer gemeldet hat, wird auf Andringen der Gläubiger zur weis tern Bersteigerung ausgeboten, und hiezu Termin auf ben 2. Oftober b. J. anberaumt.

Drofes Unwofen bestehet in

- a) einem gemauerten Wohnbaufe, worauf bie reale Backergerechtigfeit rubt,
- b) einem Ctatel und einer Ctallung,
- c) tem fogenannten Sallerhaust,
- d) einer Schupfe,
- e) einem Bactofen,
- f) zwei Garten,
- g) 33 Tagwerf Acfergrunbe, .
- h) 112 Tagwerf Wiesen, unb

i) 22] Tagwerf Walbung,

und ter Stägungewerth betragt bie Summe ven 4800 fl.

Jene, welche biese Mealitaten zu erfaufen nungden, haben sich an bem bestimmten Sag bei hiesigem Gericht einzusinden, ihr Amgebot abzugeben, und sich nethigen Falls über ihre Besig,, so wie Zahlungsfahigkeit auszubweisen.

Der Buschlag erfolgt fur bas hochfte Am gebot nach Borschrift bes &. 64. bes Sppothelengesete, und bie auf tiesem Unwesen haftenben Lasten werben am Berfteigerungs. tage, so wie auch auf besonderes Berlangen in der Zwischenzeit bekannt gemacht werden.

Den 23. August 1828.

Ronigl. Landgericht Robing. Lict. Aurbach, Landr.

pr. ben 11. Sept. 1828.

In der Concurssache bas in bas Frene erflarten Maunwerfs ju Dberfreith bringt bas unterzeichnete Landgericht als jugleich Bergges richt 1. Inftang nach vorhernehmiger Bernebe mung ber Glaubiger jur offentlichen Renntniff, baft bie porbanbenen Bergmerte Berathichaf. ten, und mechanischen Berrichtungen, fo wie Borrathe an Betriebs. und Baumaterialien, namentlich zwei Gub und I lauterpfanne v. Blei, bann ein eiferner Reftel und 4 Blode Stodblei mit einen Bobengufifuct bem offente lichen Bertaufe ausgesett, und gur gerichtlis den Berfteigerung berfeiben fur bas bochfte Ungebot, und gegen gleich baare Bablung ber 6. f. DR. October, und nothigenfalls ber fole genbe Sag bestimmt fen, an welchen fich Raufeliebhaber in ben Bohngebaube bes Mlaun. werte ju Oberfreith einzufinden, und ihre Uns gebote abzugeben baben.

Bon ber hierüber vorliegenden Schätung tann inzwischen bei hiefigen Umt Einficht ges nommen, und tonnen auch die fraglichen Bers taufsobjette auf Berlangen besichtiget werden.

Roging ben 6. Ceptember 1828.

Ronigl. Landgericht Robing. Lict. Auerbach Landrichter.

(1.) pr. ben 10. Sept. 1828.
Befanntmachung.

Das Seneficium zu Kellheimwinzer bet Postsfaal tonigl. Landgerichts Kelheim ist erles biget.

Die Erträgnisse bei biesem Beneficium bestehen in 400 ft, die Laften in 25 ft.

Malenfalfige herrn Competenten haben thre Befuche, belegt mit vorschriftmäßigen

Beugniffen, bei bem Magiftrate ju Dingolfing einzureichen, um einen Beneficiaten bei ber hoben 2. Regierung bes Regentreifes jur Be, ftattigung prafentiren ju konnen.

Dingolfing ben 5. Ceptember 1828.

Magiftrat allbort. Rothbauer Burgermeifter.

pr. ben 14. September 1828,

914. Befanntmachung.

Im Zwangswege wird bas jum Königl. Mentamte bahier erbrechtsbare und handishnige Unwesen bes Eindobauers Johann Brumer am Riebhofe bei Ranbeck, bestehend in ben nothigen Wohn, und Dekonomie, Gebäuben

1 Lagwerf Garten,
17 , Weckern,
3 , Wiesen,
Waibeplat, unb

nebst jahrlichen Bezug 10 Rlafter Rechtholzes aus bem Ranbecker, Forste, am

Freitag ben 10. Oftober lauf. Jahrs babier in ber Gerichtsfauglei Morgens 9 Uhr jur öffentlichen Berfteigerung gebracht, wogu Befig, und Kaufsfähige hiemit einladet

Den 10. Ceptember 1828.

Das R. Lanbgericht Rebibeim. List. Griefl, Bermefer.

pr. ben 10. September 1828.

Durch ben Gob bes hiefigen Thierargtes und Lohnfutschers Pickl ift bie Stelle eines Thierargtes bahier erlebigt.

Der Ertrag biefer Stelle besteht in jahre lichen 10 fl. aus ber Rommunalfasse babier, 60 fl., welche von ben Gemeinden bes Landgerichts bezahlt werden, und ber Bisitationse gebühr zu 2 fr. von jedem Stuck Rindvieh und Pferd an ben Biehmartten babier, bann ben geseslichen Laggebühren bei Biehseuchen.

Bewerber um biefe Stelle haben fic

mit Borlage ihrer Zeugniffe binnen 4 Bo. chen babier ju melben,

Ingolffabt ben 7. September 1828. Ronigliches B. Landgericht.

Gerfiner, ganbr.

Forfte und Rentamtliche Befanntmadjungen.

pr. ben 12. September 1828.

916. Befannemachung.

Die tonigl. Buchberger Jago, im Forfte revier Sulgburg, wird in Folge hoben Regies xungs. Befehles vom 1. b. M fommenden

Montag ben 22. September 1828 Bormittag von 10 bis 12 Ubr in ber Range lei bes unterfertigten Forstamtes einer neuere lichen Verpachtung unterstelle, wozu pachtfabis ge Liebhaber eingeladen werden.

Reumartt ben to. Ceptember 1828. Ronigl. Saperifches For famt.

Thoma, Forstmeifter.

pr. ben 14. September 1628,

Das wochentliche zweimalige Kehren ber bieffaen Geinernen Brude, fann pan bem Ma

hiefigen steinernen Brucke, fann von dem Bes nigftnehmenten für bas Jahr 1828 übernoms men werden.

Liebhaber, welche fich biefem Geschäfte unterziehen wollen, baben fich fommenben

Montag ben 22. Ceptember Bormittags

10 - 12 libr

in ber Ranglei bes unterzeichneten Ronigl. Rente amts einzufinden.

Regensburg ben 13. September 1828. R & n i g l. R e n t a m t. Beg mann, Rentbeamter.

(1.)

pr. ben 11. September 1828, Graatsrelitaten , Berfauf.

No m

Ronigl. Rentamte Stabtamhof in Regensburg werben aus bobem Auftrage ber Ronigl. Regierung bes Regenfreises, Rammer ber Finangen, folgende Staatsrealitaten nach ben Rormen vom 30. Sept. 1811 (Nggsbitt. S. 1577) offentlich versteigert, als:

1) ber Merarial : Wechselantheil am Stockle worth pr. ohngefahr 8 Tigmert, uns weit bes Meilers Giffa entlegen,

2) bie f. g. Thallingerwiese pr. ohngefahr 15 Tagwerf bei Oberabborf.

Die Verhandlung gefchiebt am Montag ben 29. Cept. b. J.

von 9 bis 12 Uhr beim obherr, Brau ju Pfatter,

woju Raufsliebhaber eingelaben werben. Regensburg ben 11 Cept. 1828.

Detil, Rentbeamter.

Nicht - Umtliche Bekanntmachungen.

(2.)

919. Befanntmachung.

Die Bierbrauer Stephan Schleißing ger'ichen Chelcute babier find megen Alters. ichwache und Gebrechlichfeit gesonnen, ihr bes figenbes — in ber leberergaffe liegendes Brau. baus nebft Garten ju verpachten.

Pachtfabige Liebhaber, welche bie nabern Bebingungen taglich einsehen tonnen, belieben fich bemnach

Dienstag ben 23. Sept. Bormittage to Uhr an unten benanntes Bureau ju wenben, an welchem Tage die Berpachtung an den Meifts bietenden vorgenommen werben solle.

Regendburg ben 6. Sept. 1828. Commiffions, und Anfrage, Bureau.

(2.)

960. Betanntmachung. Inbem bie Berfertigung ber unter ber Bignette

das bunte Pferd

so wie

der Fuchs allgemein beliebten und befannten Rauchtabacke

und allein gebuhrt, unfere Firma aber fomobl ald bie Bignette felbft, allentbalben nachges macht wird, fo feben wir und bemuffiget, fur bie Stadt Regensburg ben herren Grimm und Roch bafelbft ben alleinigen Bertauf ju Abertragen.

Amfterbam ben 28. Juni 1828.

M. van Delden et Zoonen.

Borftebenber Angeige fugen wir bie bile ligften Preife bei, ald:

Dichwary, bunte Pferd 1 tb . Lit. B beegleichen . 10 fr. Vos Wappen. . . 13 fr. Canaster Nro. 3. . 24 fr. Canaster Nro. 0. . 18 fr.

Regensburg ben 27. August 1828. Grimm und Roch.

> pr. ben 15. Ceptember 1828-(1.)

Befanntmachung.

Ein Individuum von gefettem Alter unb noch ledigen Standes fucht eine Stelle als Braus meifter, porguglich bei einer Guteberrichaft ju erhalten.

Daffelbe ift im Stanbe eine Caution bon

1000 fl. und barüber ju leiften, übrigens fich auch mit ben beften Beugniffen auszumeifen.

Collte es bemfelben nicht gelingen balb eine bergl. Stelle ju erhalten, fo ift es auch bereit ein Braubaus irgend wo auf bem ganbe, ober auch bei einer Guteberrichaft in Bacht gu nehmen.

Auf portofreie Briefe giebt nabere Muse funft

bas Commissions, unb Unfrags, Bureau Regensburg.

Rurs der Baneritchen Grages Papiere.

Mugdburg ben 11. Ceptember 1828.

andocard can 11. Co	picinets 1020.
Borundaufder Borfe:	Am Ende Bricfe. Gelb.
Obligationen à 4 ofo.	99 g 10+g 10+1
Land , Unleben à 5 0/0 Lotterie , Loofe E — M	1048 1044
à 4 0f0 bitto E — M 2 mt.	1063 1063
ditto unverzinst. à fl. 10	115
ditto bitto à fl. 25. ditto difto ditto	106

Inhalte: Unzeige Des 38. Stude:

I. Befanntmachungen ber Ronigl. Rreis-Stellen: Der Ronigl. Regierung: Die Tars und Stempelgebubren bei Ablosung bes Grundels genthumd. - Die Materialien gur Brantaffefurang Rechnung pro 1841. - Die Rechnunge Aufnahme pro 1816. - Die Bermendung ber ben Bilbichugen abgenommenen Gewebre. Des Rönigl. proteft. Confiftoriums in Baireuth: - Erledigung ber britten Pfarrftelle in Bapreuth.

II. Gerichtliche und Polizepliche Befanntmachungen.

III. Rentamtliche Befanntmachungen.

IV. Privat Befanntmachungen.

968.

V. Rurs ber Baner. Staate Papiere vom 11. Geptember 1828.

VI. Getreibe und Bifualien- Preise in Regensburg.

Bodentliche Ungeige ber Regensburger Schranne. Den 13. Cept. 1828.

Getraid : Sate tung.		Boriger	Mene	Banger Beutiger Gleibt im		Bertauf			ufes Preise.			
		Reft. Zufuhr.		nenftand, Berfauf.		Refts.	\$ochte		Mittlere		Minb ef	
		Edjäffel	Schäffel	Chaffel	Schäffel	(Chaffel)	fl.	ffr.	fl.	fr.	fl.	ifr.
Waiten		4	99	103	103	-	16	53	15	42	14	2
Korn			99	99	99	-	13	20	12	12	11	116
Gerfte			114	114	114	- !	9	14	8	51	7	44
Haber	9	3	IOI	104	104	- 1	4	24	3	51	3	lis

yu.	-									
Preife ber Bitqualien,			lichen	Tare unte	rile	gen.				
Gin P. Semmel ob. 1 Mipf pr. Itr.			8 i e	r fa 6.						
Ein Rocfenlaib pr. 12 fr.	3 27	Eine Maas	Comme	rbier bet ben	1 fr. 1	pf.				
Ein Rockenlath pr. 6 fr.	1 29 2 -	Brauern .								
Em Rocfenlaib pi. 3 fr.	- 30 3 -			Birthen	A	3				
Ein Ripf pr. 7 fr. 2 pf.	1 1 16 2 -	11 4								
Ein Greichtaib 22 fr - pf.	17 - - -			1						
Bublicirt den 13. Gept. 1808.	Riet. Den. maffel	Eine Maas ne	-							
De e b l fa B.   Mitr. vf.	Birel. Meg. Mabel	Publicirt ber		Wirthen	I - I					
Mundmehl   5 34 -	- 53 2 13					1				
Semmelmehl 2 46 -	4. 2.	Eine Daas weifies Bler 4 2								
Mittelmehl 2 14 -		Publicirt ben 1. Mai 1828.								
Pollmebl 1   12 25   2   6   2										
Machmehl 34 -	- 8 2 2 - - 27 2 6	81e	1 Cal	a B.		1				
Roggenmehl 1 50 -					f fr. 1	of-				
Romischmehl 2 2 — 2 2 — 2 2 — 5 34 —		Ein Pfund gutes Ochsenfielfch   8   -								
		Bet ben burgert, Frenbantmeggern 7 2								
Bathengries ordinar. 4 30 -	1 7 2 17 -	Publicirt ben	s. Juni	\$26.						
mittlere		Em Pfund R	colbifeifch		-	_				
arobe	10 -	Ein Di Schaaf. und Schopfenfleift -   -								
Saferfern	1 1 2 2	Ein Pfund &	dweiner	iflend)	1 -	- 1				
Dubligirt ben 13. Gept. 1828.		Bublicirt ben		•		·				
P Dublight den 13. Sept. 1828.		4								
n getit aufen Breise burch bie ireie (	Soncarr- 114 real	1115	Tom ?	7. 110 13. Cept	Children P.	1800				
						.0-9-1				
	ff. fr. bes ff. fr.			1	A. Es.b.	2				
Bulfenfrudte.	ff. fr. bie fl. fr.				-	2				
Sulfen fruchte. Erbfen, gerollte, b. Maas	fl. fr. bis fl. fr.		mie ,		-	2				
Sulfen fruchte. Erbfen, gerollte, d. Maas sungerollte d. s. Linfen, rothe,	fl. fr. bis fl. fr.	Wild unebaera!	onte ,		-	2				
Sulfen fruchte. Erbfen, gerollte, b. Maas	fl. fr. bis fl. fr.	Mild unebeera! Mild abgerahmt	onte ,		#. fr.bi	160.12				
Dulfen fruchte. Erbsen, gerollte, d. Maas ungerollte d. s linsen, rothe, s tweige birfen	ff. fr. bis ff. fr.	writch unabaera Milch abgerahmt Schmali	Ente , E	Swate. o.St.	1. fr.b	160.12				
Dulfen fruchte. Erbsen, gerollte, d. Maas ungerollte d. Linsen, rothe, s weiße Sirfen Danikbruer Sungs eifch.	ff. fr. bis ff. fr.	Weild unabaera' Weild abgerahmt Schmali . :: Hutter Rorbc detto	Entabl Engabl 250 90 50	Swcht. 0.St. das Pfund d. B. 1. 1/4Bf.	1. fr.b.	60.fz				
Dulfen fruchte. Erbsen, gerollte, d. Maas ungerollte d. s linsen, rothe, s tweige birfen	#. fr. bis fl. fr.	mild unebaerat Mild abgerahmt Sondt Rorbd detto Eget Graffertel .	Ente , E	Swate. o.St.	1. fr.b	160.ft				
Dulfen frucht e. Erbsen, gerollte, d. Maas ungerollte d. Linsen, rothe, beise Sirfen Danikbruer Dungfleisch Mageres oder Ruhsleich das Pf. Raibileisch	#. fr. bis fl. fr.	Wild unebaerat Wild abgerahmt  Somals	Ente , E	5mcht. 0.St. des Pfund d. B. 1. 1/4Bf. 6 St. 14	1. fs.b.	160 .fr				
Dulfen frucht e. Erbsen, gerollte, d. Maas ungerollte d. Linsen, rothe, b. weiße Sirsen Daniebener Dungfleisch Rabbiesch Echaffleisch	#. fr. bis fl. fr.	writch unebaeral Milch abgerahmt Schutter Libette Eret Granfeitel Kingeln	Ente , e	Swedt. o.St. des Pfund d. V. 1. 1/4Bf. 6 St. 14 das St. 111	1. fs.b.	17 17 17 17 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18				
Dulfen frucht e. Erbsen, gerollte, d. Maas ungerollte d. Linsen, rothe, beise Sirfen Danikbruer Dungfleisch Mageres oder Ruhsleich das Pf. Raibileisch	ff. fr. bis ff. fr.	Wild unebaerat Wild abgerahmt  Somals	Ente , E	5mcht. 0.St. des Pfund d. B. 1. 1/4Bf. 6 St. 14	1. fs.b.	160 .fr				
Dulfen frucht e. Erbsen, gerollte, b. Maas ungerollte d. Linsen, rothe, b. weiße Sirsen Danifbruer Dungfleisch das Pf. Raibsteisch Schaftleisch Schaftleisch Sei dem R. Salsamt Regensburg Rochsalt tabl. a 150 Pf. m. 2 fr. Laderl. Dtohialt m. 250 % 2 %	fi. fr. bis fi. fr.  - 6	writch unabaera' Writch abgerahmt Schmals whitter Rorbch detto Ever Sintertel reineret Liner gapuit Euten, rauh	Ente , 6	Swedt. o.St. bes Pfund b. B. 1. 1/4Bi- 6 St. 14 bas St. 111		17 - 17 - 17 - 17 - 17 - 17 - 17 - 17 -				
Dulfen frucht e. Erbsen, gerollte, d. Maas ungerollte d. linsen, rothe, b. Binsen, rothe, b. Ginsen, rothe, b. Birsen Danikbruer Dungfleisch. Ratbileisch Schaffleisch Sei bem M. Salsamt Regensburg hochfalt 1881. à 150 Bf. m. 2 fr. Laderl. Bichialt " "250 " 2 " do. 1 Zeutwer 1;" "	#. fr. bis fl. fr.  - 6	Wellch unebaerat Welch abgerahmt  Somals inutter Rorbch detta Ener Frunfertel ranner Kiseln Sopulft Cuten, ranh grongs	E40	Swedt. o.St. bes Pfund b. B. 1. 1/4Bj. 6 St. 14 bas St. 18	- fr.b  	17 17 17 17 17 17 17 17 17 17 17 17 17 1				
Dulfen frucht e. Erbsen, gerollte, d. Maas ungerollte d. linsen, rothe, s weiße Sirfen Danikbener Dungfleisch das Pf. Ralbsteisch Schaftleisch Schweineneisch Bei dem R. Salamt Regensburg hochfalt Aftl. a 150 Pf. m. 2 fr. Laderl. Biebialt * "250 * 2 * " do. 1 Zeutwer 11 * " Dungsalziksiebso * 6 * "	#. fr. bis fl. fr.  - 6	wells unebaerat Welch abgerahmt  Somals inuteer Rorbs dette Eper .  Granfertel ranner Riseln Baufe, cash gepunt Enten, ranh gennst Indiane	2014bl 250 90 500 3000 438 140 122 120 50	Swedt. o.St. des Pfund d. D. 1. 1/4Df. d. St. 111	- fr.b  	17 17 17 17 17 17 17 17 17 17 17 17 17 1				
Dulfen frucht e. Erbsen, gerollte, d. Maas ungerollte d. s linsen, rothe, s tweiße hirsen Daniebener Dungfleisch Echaffleisch Echaffleisch Bei dem R. Salsamt Regensburg Nochsalz ikst. a 150 Kf. m. 2 fr. Laderl. Brohialz nochsalz ikst. a 150 Kf. m. 2 fr. Laderl. Brohialz nochsalz ikst. a 150 Kf. m. 2 fr. Laderl. Brohialz nochsalz ikst. a 150 Kf. m. 2 fr. Laderl. Brohialz nochsalz ikst. a 150 Kf. m. 2 fr. Laderl. Brohialz nochsalz ikst. a 150 Kf. m. 2 fr. Laderl. Brohialz nochsalz ikst. a 150 Kf. m. 2 fr. Laderl. Brohialz nochsalz ikst. a 150 Kf. m. 2 fr. Laderl. Brohialz nochsalz ikst. a 150 Kf. m. 2 fr. Laderl.	# 42	writch unebaeral Melch abgerahmt  Somali inutres Rorbch detto Evet Sprictel Kiseln Baufe, cash gepust Enten, ranh Thise habnen Rapaante	### ##################################	Swedt. o.St. des Pfund d. D. 1. 1/4Df. d. St. 111	- fr.b  	17 17 17 17 17 17 17 17 17 17 17 17 17 1				
Dulsen frücht e. Erbsen, gerollte, d. Maas ungerollte d. Linsen, rothe, weiße Sirsen Danistruer Dungfleisch Raibsteisch Schaffleisch Schaffleisch Bei dem M. Salsamt Regensburg Kochsalz ikst. a 150 kf. m. 2 fr. Laderl. Brehialz "250"  do. 1 Zentner Lungsalziksioso o o " d. 1 Zentner Unschiltet ausgelausenes ber Et. ungusgelass	#	writch unebaeral Meich abgerahmt  Somali inutter Rorbch betto Ever Sintiefel Kingeln Baufe, canh gepunt Enten, rauh Indiane Wice habnen Repaire.	Ente , 6	Swedt. o.St. des Pfund d. D. 1. 1/4 Df. 6 St. 111 das St. 111	1. fr. b	17 17 17 17 17 17 17 17 17 17 17 17 17 1				
Dulfen frücht e. Erbsen, gerollte, b. Maas ungerollte d. Linsen, rothe, weiße Sirsen Danikbruer Dungfleisch Rabsteisch Schaffeisch Schaffeisch Schaffeisch Bei dem M. Salsamt Regensburg Kochfalz täst. à 150 Pf. m. 2 fr. Laderl. Brebialz  do. 1 Zentner Lingtalziäßi. à 550 m. d. 1 Zentner Unschiltet ausgelassenes ber Et. ungusgelassenes ber Et. ungusgelassenes ber Et.	6. fr. bis fl. fr.  - 6	wills unebaerat Melch abgerahmt  Somali Mutter Korbs detto Epet Erafertel Kişeln Baufe, canh geoust Cindiane Mice hahnen Mice hahnen Muhner , afte junge	Ente , 6	Swedt. v.St. des Pfund d. V. 1. 1/4Pf- 6St. 14 das St. 141	- fr.b	17 17 17 17 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18				
Dulsen frücht e. Erbsen, gerollte, d. Maas ungerollte d. Linsen, rothe, b. Maas wegerollte d. Linsen, rothe, beite hiers der Kuhfleich das Pf. Auftbeiter Aungfleisch Genaftleich Generkeich Bei dem R. Salsamt Regensburg Kochsalz inst. a 150 Pf. m. 2 fr. Laderl. Bredigt in St. a 150 Pf. m. 2 fr. Laderl. Bredigt in Beinner 11 m. Cungsalz fil. a 150 m. d. 1 Jenner 11 m. Unschlitt ausgelaffenes der Et. unausgelaff Tf. Lichter gegosf. in. bannto. Dochte	8 42	writch unebaeral Milch abgerahmt Schmals Mutter Rorbch detto Ever Granfertel ranner Aineln Baufe, cash grount Enten, rauh grount Indiane Nice Dabnen Racasne Dubner, aite junge Tanben Flachs, feiner	Ente , e	Swet. o.St. des Pfund d. D. 1. 1/4Df. 6 St. 111 das St. 111	1. fr.b	17 17 17 17 17 17 17 17 17 17 17 17 17 1				
Dulsen frücht e. Erbsen, gerollte, d. Maas ungerollte d. Linsen, rothe, b. Maas weiße Sirsen Danikbener Dungfleisch das Pf. Kalbiteisch Schaffleisch Schweinenleisch Bei dem R. Salsamt Regensburg nochsalt ikhl. a 150 Pf. m. 2 fr. Laderl. Bichialt megelassen 1 m. Dungsaltikfl. a 550 m. du. 1 Zeutner unschlift musgelassenes der Cr. unausgelass Tf. Lichter gegoss, f. lein. Seise, d. f.	#. fr. bis fl. fr.  - 6	writch unebaeral Meich abgerahmt Schutter Litter Li	Ente , e	des Bf. in des Bf. in des Bf. in	1. fr.b    -   4    -   4    -   5    -   4    -   5    -   4    -   5    -   20    -   10    -   10    -   6    -   23    -   16	17 17 17 17 17 16 16 16 16 16 16 16 16 18 18				
Dulsen frücht e. Erbsen, gerollte, d. Maas ungerollte d. Linsen, rothe, weiße Sirsen Danikbruer Dungfleisch das Pf. Raibsteisch Schaffleisch Schaffleisch Schaffleisch Bei dem M. Salsamt Regensburg Kochsalz ikst. a 150 Pf. m. 2 fr. Laderl. Brehialz nochsalz nochsalz ikst. a 150 Pf. m. 2 fr. Laderl. Brehialz nochsalz ikst. a 150 Pf. m. 2 fr. Laderl. Brehialz nochsalz nochsalz nochsalz ikst. a 150 Pf. m. 2 fr. Laderl. Brehialz nochsalz  # 42	Trild unebaerat Meich abgerahmt  Schmals  Beich abgerahmt  Schmals  Biete  Bisch detto Eret  Bisch detto	201461 250 90 500 3000 138 140 150 150 160 160 160 160 160 160 160 160 160 16	d. Bear su	1. fr.b    -   4    -   3    -   14    -   5    -   4    -   5    -   14    -   5    -   15    -   16    -   15    -   15    -   15    -   15    -   15	17   17   17   17   17   17   17   17					
Dulsen frücht e. Erbsen, gerollte, d. Maas ungerollte d. Linsen, rothe, weiße Sirsen Danikbruer Dungfleisch das Pf. Raibsteisch Schaffleisch Schweinerleisch Bei dem M. Salsamt Megensburg Kochfalt ikst. à 150 Vf. m. 2 fr. Laderl, Biebialt 1861. à 150 Vf. m. 2 fr. Laderl, Biebialt 1861. à 150 Vf. m. 2 fr. Laderl, Biebialt 1861. à 150 Vf. m. 2 fr. Laderl, Biebialt 1861. à 150 Vf. m. 2 fr. Laderl, Biebialt 1861. à 150 Vf. m. 2 fr. Laderl, Biebialt 1861. à 150 Vf. m. 2 fr. Laderl, Biebialt 1861. à 150 Vf. m. 2 fr. Laderl, Biebialt 1861. à 150 Vf. m. 2 fr. Laderl, Biebialt 1861. à 150 Vf. m. 2 fr. Laderl, Biebialt 1861. à 150 Vf. m. 2 fr. Laderl, Biebialt 1861. à 150 Vf. m. 2 fr. Laderl, Biebialt 1861. à 150 Vf. m. 5 deine.  Seife, b. Pf. Dechten, b. Pf. Aarrfen, Deut, b. Et.	# . fr. bis fl. fr.  - 6	wills unebaerat Mild abgerahmt  Somals inuter Rorbs dette Get Ernfeitel Kizeln Baufe, cant groupt Cindiane Lite Dabnen Knoante Lite Dabnen Knoante Lite Dabnen Lite Dabnen Lite Dabnen Lite Dabnen Lite Babnen	Ente , e	des Bf. in des Bf. in des Bf. in	1. fr.b    -   4    -   3    -   14    -   5    -   4    -   5    -   4    -   5    -   4    -   5    -   6    -   15    -   6    -   15    -   6    -   15    -   6    -   15    -   6    -   15    -   6    -   15    -   6    -   15    -   6    -   15    -   6    -   15    -   6    -   15    -   6    -   15    -   6    -   15    -   6    -   15    -   6    -   15    -   6    -	17 17 17 17 16 16 16 16 16 16 16 16 16 16 16 16 16				
Dulsen frücht e. Erbsen, gerollte, d. Maas ungerollte d. Linsen, rothe, b. Maas verbe Kirsen Danikbruer Dungfleisch das Pf. Rabbieisch Schweinscheisch Schweinscheisch Bei dem M. Salsamt Regensburg hochfalt ikst. a 150 Pf. m. 2 fr. Laderl. Biebials " 250 " 2" do. 1 Zentwer 1 1" " Dungsalziksi. 650 " 6" " d. 1 Zentwer 1 1" " Unschielt anogelassenes der Et. unschielt enogelassenes der Et. unschlieben enogelassenes d	8 42	wills unebaeral Mild abgerahmt Schud abgerahmt whitter Robbs detta Ever Ever Ever Ever Eduner Enten, ranh grount Indiane Lite Dabnen Linganner Eduber Eduber Eduber Eduber Eduber Eduber Eduber Eduber Eduber Eduber Eduber Eduber	### ##################################	Swet. o.St. bas Pfund b.B. 1. 1/4Pf. 6 St. 111 bas St. 111 bas St. 111	1. fr.b    -   4    -   3    -   14    -   4    -   5    -   20    -   30	17 17 17 17 17 16 16 16 16 16 16 16 16 17 16 17 17 17 17 17 17 17 17 17 17 17 17 17				
Dulsen frücht e. Erbsen, gerollte, d. Maas ungerollte d. Linsen, rothe, b. Maas wegerellte d. Linsen, rothe, berife Birsen Danikbener Dungfleisch Echaffleisch Echaffleisch Echaffleisch Bei dem R. Saliamt Regensburg nochsalt ikbl. a 150 Pf. m. 2 fr. Laderl. Bechialt moselalisches der Lim Dungsaltikslächon die Linsen Unschläte ausgelaffenes der Ce. unausgelaff Tf. Lichter gegoss, f. lein. Eeife, d. Pf. Dechen, d. Pf. Dechen, d. Et. wocknarood d. Schoder in 60 Fand	8 42	wills unebaerat Mild abgerahmt  Somals inuter Rorbs dette Get Ernfeitel Kizeln Baufe, cant groupt Cindiane Lite Dabnen Knoante Lite Dabnen Knoante Lite Dabnen Lite Dabnen Lite Dabnen Lite Dabnen Lite Babnen	Ente , e	bas Bf. in  bas Bf. in  bas Bf. in  bas Bf. in	1. fr. b	17 17 17 17 16 16 16 16 16 16 16 16 16 16 16 16 16				
Dulsen frücht e. Erbsen, gerollte, d. Maas ungerollte d. Linsen, rothe, weiße Girsen Danikbruer Dungfleisch das Pf. Rabbieisch Schaffleisch Schweinerleisch Bei dem M. Salsamt Regensburg kockfalz ikst. a 150 Pf. m. 2 fr. Laderl, Biebialz " 250 " 2" do. 1 Zentwer 1 1" " Dungsalziksi. 650 " 6" " d. 1 Zentwer 1 1" " Unschilt ansgelaffenes der Et. unschlieben ansgelaffenes der Et. unschlieben ansgelaffenes der Et. unschlieben ansgelaffenes der Et. unschlieben ansgelaffenes der Et. unschlieben ansgelaffenes der Et. unschlieben ansgelaffenes der Et. unschlieben ansgelaffenes der Et. unschlieben ansgelaffenes der Et. unschlieben ansgelaffenes der Et. unschlieben ansgelaffenes der Et. unschlieben ansgelaffenes der Et. unschlieben ansgelaffenes der Et. unschlieben ansgelaffenes der Et. unschlieben ansgelaffenes der Et. unschlieben ansgelaffenes der Et. unschlieben ansgelaffenes der Et. unschlieben ansgelaffenes der Et. unschlieben ansgelaffenes der Et. unschlieben ansgelaffenes der Et. u	8 42	wills unebaerat Mild unebaerat Mild abgerahmt  Somali inutter Körbs dette Get Eigeln Bigeln n Bigendin Bige	Tite , 6	d. Pear ju bas Bf. in bas Bf. in bas Bf. in	1. fr.b    -   4    -   3    -   14    -   4    -   5    -   20    -   30	17 17 17 17 17 16 16 16 16 16 16 16 16 16 17 16 17 17 17 17 17 17 18 16 17 17 18 17 18 17 18 17 18 17 18 17 18 17 18 17 18 17 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18				
Dulsen frücht e. Erbsen, gerollte, d. Maas ungerollte d. Linsen, rothe, berise Birsen Daniebener Dungfleisch das Pf. Kalbiteisch Schweinerleisch Schweinerleisch Schweinerleisch Schweinerleisch Bei dem R. Salzamt Regensburg Kockfalz ikl. a 150 Pf. m. 2 fr. Laderl. Bechialz 2000 2000  du. 1 Zeutner Ungelafischenes der Et. unausgelaff Pf. Lichter gegoss, f. lein. Seife, d. Pf. Dechen, d. Pf. Dechen, d. Pf. Rarpsen, Seife, d. Pf. Rarpsen, Seife, d. St.	8 42	wills unebaerat Mild unebaerat Mild abgerahmt  Somali inutter Körbs dette Get Eigeln Bigeln n Bigendin Bige	Ente , e	d. Pear ju bas Bf. in bas Bf. in bas Bf. in	1. fr. b	17 17 17 17 16 16 16 16 16 16 16 16 16 16 16 16 16				

Roniglich



### Banerisches

# gengblatt

fur ben

Regen = Rreis.

Nro. 39.

Mittwoch

Regensburg

am 24. September 1828.

Amtliche Artifel,

Berfügungen Rreisstellen und übrigen Rreis . Behorben.

pr. ben 15. Geptember 1828.

964. Ad Num. 13670.

Num. Exp. 19248.

(Die Diftrifteumlagen im t. Landgerichte Bemau im Jahre 18 3 betreffend.)

## 3m Namen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Das konigliche Landgericht hemau hat unterm 3. Junt dieses Jahres die von bem Bestrestaffier I R. Balta für bas abgewichene Etatsjahr 1825 gestellte Rechnung über die zur Bestreitung der Distrikts, Gemeinde, Bedürsniffe eingebrachten und verwendeten Gelber vorge, legt und dieselbe ift mit den nachbemerkten Resultaten unterm 19. Juni lauf. Jahrs von der unterfertigten Stelle für richtig anerkannt worden, welche nach Borschrift des Gesesse vom 22. Juli 1819 über Gemeinde, Umlagen hiemit zur allgemeinen Kenntniß gebracht wird:

Erfer Bogen. Stud 30. 1828.

II. An	Bestande voriger Rechnung laufenden Gesällen:  1) an Tanzmusit. Geldern  2) an erhobenen Sezirts. Umlage 1827 als auch für 1827 von	a h en und	m ·	e 11.	•	:	•	ft.	tr.	19
II. An	laufenben Gefällen : 1) an Tangmufit Gelbern . 2) an erhobenen Begirte . Umlage	en unb	•	•	٠	•	•	******		_
	1) an Tangmufit. Belbern . 2) an erhobenen Begirfe . Umlage	en unb								
I. Auf	2) an erhobenen Begirfe . Umlage	en unb	•							
I. Auf		en unb		•	•		•	75	12	-
I. Auf	1837 als auch für 1837 von		\$m	ar for	wohl f	ür ba	16 Jahr			
I. Auf		raus		•			•	684	22	2
I. Auf		,	Sun	nma	ber E	innahn	nen :	959	34	2
I. Auf	21 и в д	a b	e	n.						_
	ben Rechnungsbestand ber Borjahi									
	1) Paffiv. Reft aus ber Rechnung	für 1	8 3 6	•	•	•	•	344	-	2
II. An	laufenben Ausgaben:									
	1) Bedürfniffe ber Gemeinbeverma	iltung			•	•	•	-	-	_
	2) Begirte. Armenpflege .	•			•		•	269	9	_
	3) Beburfniffe ber Rirchen .	•		•	•	•	•	_	_	_
	4) Beburfniffe ber Schulen .	•	•	•	•	•	•	1	12	-
	5) Beburfniffe fur bas Debiginalt	wesen		•		•	•			-
	6) auf Biginalstraffen			•	•		•	-	-	-
	7) besonbere Ausgaben:									
	a) Ausstande	•	•	•	•		•	64	19	2
	b) Funftionsgehaltbes Raffiers n	ach 4 t	. Hu	ibert be	er wirf	l. Einn	ahme	35	48	_
				Summ	a ber	Ausge	aben	714	29	_
	Rach Abjug ber Ausgaben von be	r Einn	ahme	zeigt	fid) (	16 6	agrer			
Raffavor								245	5	2
	in biegu bie Aftivausftanbe gerechn	et wer	rben ,	mit	•	•	•	64	19	2
	t fich ein Afriv Beftanb von .					•		309	25	
		•	•		ft.	fr.	pf.	000		
(	Muger ber Umlage von .				884	22	2			
	n ber vorausbezeichneten Rechnung	pereinr	146mt	ift.			-			
	Landgerichtsbezirt Demau burch									
aufgebra		.,,	***	***						
	ebammen . Suftentations . Beitragen	•			210	-	-			
	indarite . Suftentatione . Beitragen				41	6				
	duspoden . Impfungstoften .	•		•	68	52				
		•	•	•		3.6	-			
	besonbere Berwenbungenachweisunger									
	ft alfo die burch Umlagen aufgebrachte						2			_
	Die nachfolgende Uiberficht zeigt ba									
meinbe e	Begirt ju biefen Umlagen beigetrag	en hat								
digfeit u	nd bie baran verbliebenen Rudffar						. Septe		826.	•
	Ronigl. Regierung bes Re					er be	s Inn	ern.)		
	Kreib. 1	. Tai	utvb	ous.						
	Orrige 4	1					Rienb		_	

uber die im k. Landgerichte Hemau im Jahre 1875 erhobenen Bezirksumlagen für nothwendige Zwede.

ıf. Num	Benennung ber Gemeinben.	Difirites Greuer: Kontingent ale Umlage Mugfftab.	Bentrag ju ben Umlagen.	Daran ver- bliebene Ausfidilde.
Lauf.			VVIII G	
	A. Munizipal, Gemeinden:	fl. fr. (81, )	fle i fr. bl	ff. fr.   bl.
1	Marft Beraghaufen	803 45 -	50 56 -	
2		2062 53 -	130 19 -	
3	Martt faber	752 5 -	49 23	
	B. Landgerichtl. Quralgemeinben:			
4		686 38 -	43 21 -	
5	Bergstetten	518;23 -	32 44 -	-
6	Breitenbrunn	615	47 56 -	
7	Budy	665 41 -	36 17 -	
8	Berleghof	469 37 -	29 39 -	
9	Brunn	405 55	25 38 -	-   -
10	Deperling	482 52 -	30 30 -	
11	Durn	527 32 -	41 6 -	
12	Ergertshofen	596 14 -	46 28 -	
13	Brog. Egenberg	555 26 -	35 6 -	- 26 41 -
14	Baag	465 15 -	29 22 -	
15	hohenschambach	711 2 -	94 55 -	
16	Klingen	783 38 -	49 30 -	
	Remath n	575 28 -	44 50 -	
15	rangenthonhausen	270 55 -	17 8 -	
	Langenfreuth	515 24 -	32 26 -	
20	Yaufenthal	55 26 -	3 31 -	-  -
	Mausheim	680 9 -	42 58 -	
22	Mittendorf	512 37 -	32 22 -	2 48 -
	Meufirchen	593 24 -	37 29 -	
	Reulohe mit Maierhofen	330 19 -	20 52 -	-1
	Painten	710 44 -	44 53 -	
	Pollendorf	539 6 -	34 2 -	
	Rebberg	486 10 -	30 42 -	
	Rothenbubl	156 52	9 55 -	-
	Schwarzenthonhausen	435 57 -	27 35 -	- - -
50	Thonsohe	510 7 -	32 13 -	-  -
	C. Patrimonialgerichliche Rural.			
	Gemeinben:			
3.1	Beilnftein	51 57 -	i 3 17 -	

Lauf. Rum.	B ei	ı e n	n u r	ıg l	ber	9	ė m	e i n	be	π.		Distr Kon Umla	tinge	nt (	ald	£tt	ptrag den iagen			tan 1 bliebe 18stå	ne
	  Etterghaufer	t -								J			403		,	fl. 25	4			4	
	Herrnrieb	-	•	-	•	•	•		-	-	-		192					_			_
	Rollerstieb		•	-	•	-	-	-	•	•	-	!	134	50	-	8	31	-	_	-	_
35	Schönhofen	-	•	•	-	-		-	•	•	•		328	50		20	47		_	-	-
									Sui	mm	a:	18	414	38	-	1204	20	2	64	19	2
	De frag von meinden aufzebra	Nr.	anbd fl.	r <sub>i</sub> tli 6	dr.	ha ba	ben	ient bli	08	bie											
	Regensbu ber fonig		9	R e	d)	n	uu	g	8 1	R		m i					es	T'n	ne	rn.)	

pr. ben 15. September 1828.

968. Ad Num. 4058. Num. Exp. 4839.

(Die Erledigung ber Pfarrei Burgfarenbach betreffend.)

Seiner Majestat des Konigs.

Durch ben Tob bed Pfarrers Sochftete ter ift die Pfarrei Burgfarrnbach, Des tanats Birnborf, erledigt worden, beren jahrliche Gintunfte und Laften in der noch nicht abgeschlossenen Dienstesertrags. Faffion v. Jahre 1810 im Nachstehenden berechnet find:

- 1) an flanbigem Gehalt und zwar an baarem Gelte . . . 82 35 3
- 2) aus Realitaten, wozu außer ben ju 50 fl. veranschlagten Pfarr, und Dekonomiegebauben 3 g Wrg. Necker, 3 13 Tagw. Wies

	ft.	fr.
fen und 3 Tagw. Garten ge-		
boren		40
3) aus Rechten, welche in 68 fl.		
46% fr. Belb. und Getraidgil.		
ten 18 fl. 27 fr. Laubemials		
gefallen und 800 fl. gebentherrl.		
Bejugen bestehen		133
4) an Stollgebuhren mit Inbegriff		204
von 125 fl. Beichtgelbern		
5) an Sammelflachs	_	
	1441	28 7
Rach Abjug ber Steuern mit	92	393
ftellen fich bie reinen Gintunfte auf	1348	50
bar. Die Bewerber haben fich bi	nnen	Sech &
Wochen vorfdriftemäßig ju melben		

Ansbach ben 12. September 1828. R. protestantisches Confistorium.

b. Lug.

Memminger.

966. Ad Num. 18851. Num. Exp. 19375.

pr. ben 17. September 1828-

(Begirte : Umlagen im Landgericht Burglengenfelb betreffenb.)

#### Im Mamen Seiner Majestat des Ronigs.

Im R. Landgericht Burglengenfelb finden jur Bestreitung bes noth wen digen Aufwandes a) jur Befoldung ber hebammen und auf Neisekosten und lehrgelber ber hebammentandibatinen und b) jur Sustentation bes Landarzts Schieneis in Schwandorf.

Bezirts , Umlagen ftatt, und zwar werben bie Beburfniffe erfterer Gattung auf ben gauzen Lands gerichtsbezirt, jene ber zweiten nur auf einen engern Diftritt nach bem Mafftabe ber Familienssteuer ausgeschlagen. Ueber bie hebammen Umlagen führt bis jest bas Landgericht unmittels bar die Nechnung, während ber Landarzt Schieneis ben ihm angewiesenen jährlichen Sustenstationsbeitrag von 60 fl. von ben bazu beitragspflichtigen Gemeinden , unmittelbar erhebt , über welche Concurrenz baher gar feine eigne Nechnung gestellt wird.

Mach Borschrift bes Gesetzes vom 22. Juli 1819 über bie Gemeinde Umlagen wird unn die von dem Rouigl. Landgericht Burglengenfeld für bas abgelaufene Etatsjahr 1826 abs gelegte hebammen, Anlags, Rechnung mit jenen Resultaten summarisch zur allgemeinen Renntniß gebracht, welche nach vorausgegangener Revision burch eine Entschließung der unter

fertigten Stelle vom 6. Juli biefes Jahres anerfannt worben finb.

Einnab			ı jını	7.0	•	fl.	fr.	pf.
Neberschuß ber vorjährigen Rechnung	•	•	•	•	• •	210	39	2 2
Ertrag ber im Jahre 1826 erhobenen Umlage	•	•		•	•	509	21	
	Sun	nma be	r En	nnahme	m:	720		$2\frac{1}{3}$
થા ૫ ૬ ૧	a b e	n:						
Befolbung von vier angestellten altern hebamn	nen à	50 fl.	•	•		200	-	~
Unterhaltunge Beitrage an neun jungere Deba	mmen	à 20 f	₹.	•	•	180	-	_
Abschreibung absolut uneinbringlicher Ronfurrenge	quoten.	•		•		1	56	2
	Su	mma t	er 21	usgabe	n:	381	36	2
Mach Abzug ber lettern von ben erftern	verblei	bt jum	Atti	pbestan	be	338	24	1
welcher auf folgende Beife ausgewiesen murbe :		A.	fr.	Pf.				
an Ausgaben fur 1837 find bereits beftritten t	worben	96		-				
baar liegen bei bem Ronigl. Landgericht .		206	45	-				*
bie altern Ausffande von ben Jahren 1818 bis	18:4							
inclus besteben noch in	-,	3	52	1				
bie Ausstände für 1826 betragen	•	31	47	_				
		338	24	1				

Im Anhange wird noch eine Uebersicht bes bireften Steuer. Contingents bes kandges richts Burglengenfeld an hauser, Grund, und Gewerbe, Steuern mit ter Nachweisung, was jede Gemeinde zu den beiberlei Bezirfs, Umlagen (jedoch, wie schon oben bewerft, nach einem andern Maagstab) beigetragen hat, befannt gemacht, in welcher jene Gemeinden, welche ausschließlich zu dem Unterhalt des kandarzts Schieneis beizutragen hatten, mit Sternchen bezeichnet sind. — Regensburg den 11. September 1828.

Ronigl. Regierung bes Megenfreifes, (Rammer bes Innern.) Freih. v. Lautphous. Rienberger, Cefretar. Des Betrags der direkten Steuern (mit Ausnahme der Dominikals Steuer) der Ges meinden des Landgerichts Burglengen feld und der Beitrage, welche diese Gemeinden zu den Bezirks Umlagen fur nothwendige Zwecke im Jahre 1825 entrichtet haben.

Lauf. Rro.	Benennung ber Gemeinben.	Direftes Ecouer, Kontingent.	Beitrage oan Begirfer Imlagen ff. fr.	Benennung ber	Direttes Steuere Lontingent.	Beiträge ju den Bezirfe, Umlagen
		ff.   fr. bl.		Gemeinben.	ff. tr. bi.	
II "	Alberndorf	290 11 1		Megnerstreuth	233 48 3	4 29
2	Bergheim	185 27 -	1 41 34	Munchshof -	280 8 1	6 11
	Biechheim -	583 23 1	11 15 35		212 38 2 1	5 49
*4	Breitenbrunn -	241 15 1	5 53 #36	Reufirchen -	490 49 2	14 3
*5		35 55	1 38 #37	Ober	280 23 1	6 58
6	A with Oarle	727 33 5	12 - 38	Pfraundorf -	443 31 1	8,38
7	Bubach a. b. Maab	531 46 13	9 29 39	Pilebeim	135 28 3 2	3 11
	Buchenlohe -	402 43 1	6 33 40	Pirfenfee	203 54 1 1	4 19
	Dachelhofen -	336 59 1	7 148 41	Ponholz	387 13 1	7 8
	Dollackenrieb -	205 22 2	5 12 42	Pottenftetten -	440 58 1	7.56
	Dietloorf	534 36 1 1	10 58 43	Premberg	231 46 3	3 52
	Dungu	333 31 1	5 38 44	Ramsbau	416 6 3	8 37
• •	Duggenborf -	438 40 3		Rohrbach	188 - 1	3 28
	Eid)	206 36 3	3 12 46	Soltenborf -	213 10 1	3 24
	Emhof	292 20 2 4		Schonleiten -	303 10 2	4 44
	Ettmannsborf ·	267 20 3	11 7 48	Bee	339 58 3	5 37
	Fischbach	243 53 1	4 30 \$49	Steinberg -	155 25 3 1	3 57
	Fronberg	496 47 1	18 16 50		278 23 1	7 54
	Goggelbach -	259 3 1 1 2	6 20 51	Teublit	446 13 2	9 _
	Haselbach	358 10 3		Traibenborf -	271 27 3	7 42
	Hirschling -	133 15 -	1 11	Bilshofen	609 5 1	12 58
22	hocheorf	300 40 2	1 1	Backersborf -	232 22 1	5 30
23	Hohensee	348 57 11	5 50 755		243 59 21	6 15
	Holzheim	403 1 3	8 49 56		277 18 -	6 -
	Ibenthann	273 2 1		Bischenhof -	143 — —	3 33
	Kattsborf	279 59 1	6 36 \$58	Billbeim	348 42 -	9 10
27	Rirchendbenhart	267 13 3 1		Stadt Burglen.		9 10
28	Rrachenhaufen	257 2 1	2 27	genfelb -	1679 53 -	45 53
*29	Kronborf	247 25 3 1		Stadt Schwandorf		63 39
	Rronftetten -	306 1 -		Martt Rallmung	1187 58 2	30 57
	Langenried - 1	554 38 1		Schmidtmublen	1097 4 1	24 46
	Leonberg	581 38 1	18 36			
'				Summa	24353 11 1 1	569 21
Rec	Regensburg ben	iffariat bar	er 1828.	and had Waren	f 16. A	
	chnungs, Comm	iliariat per	Je. Regieri	ing bes megen	rreifes, (R.	b. 3.)

\$67. Ad Num. 13839. Num. Exp. 19462. pr. ben 19. Gept. 1828. (Begirfe : Umlagen im Landgericht Balbmunchen betreffenb.)

## 3m Mamen Geiner Majestat des Ronigs.

Die Rechnung, welche bas R. Landgericht Balbmunchen über bie in seinem Begirte fur bas Jahr 1826 erhobenen Begirts umlagen mittelft Berichts vom 2. Juni v. J. ber unterzeichneten Stelle vorgelegt hat, bei welcher bieseibe einer formlichen Revision unters worfen worben ift, liefert folgende Resultate:

				6 1	u	11	a	b	111	ŧ	11:	
Bir	hen	linterhalt	hau	Bahamm	440	-		•				

	A. Muf be	n lint	erhalt t	or laded Besink	de frah	A 100 100 Asa	6.9 . 4 .	40.1	aab ami'a	E		ff.	tr.
				्रा १	4 \$ g	46	: n :	-		-		-	
					1		Sum	ma b	er Ein	nahmer	1:	181	564
	Unbre	vag N	leung b Liebau	es herbergginf ier von ben äßheit Regierm	es fü Landg	r ben emeinbe	ausget en be niß vo	denten 8 vor m 27.	Lands malige Dezen	apitula n Amt iber 18	nten sbes 19	20	48
	B. 3ur 2	Sestrei	tung be	TImpftoften fi	Tr 18	2 6 11 AH	hom.	1011144	Qanha.	ار در الدران الدران الدران الدران الدران الدران الدران الدران الدران الدران الدران الدران الدران الدران الدران	aslu#	17	31 =
unb	Heberschuß	Der	vorjähi	rigen Umlagen	-	•	•		•	1	22		
assuft.	f) (	ben T	distrift	Högmanneborf	•	. •	. •	•	•	· #.	fr. 29		- •
	<b>e</b> )	den I	district	Gleiffenberg	-	- •	-	•	•	·	•	18	5?
	-		•	Geigant	·· 🐷 '	•		1	•			5	40
			-	Schonthal	-							20	
•	b)	ben 2	Diftrift	Biberbach		•	•			_	-	20	_
	a)	ben 2	Diftrift	शह -				_				ff.	ir.

в.	Auf ben Unterhalt ber feche Bezirks. hebammen fur bas Ralenberjahr 1826	ff.	fr.
	Auf Rosten ber Schuppocken . Impfung	102	8 <del>1</del>
	An Herbergezins bes vormaligen Landsapitulanten - Andreas Diebauler	59	4 8
	bom Biel Georgi 1826 bis babin 1827	20	_

Summa ber Ausgaben 181 56 2 Paffir Reinahmen und Ausgaben verblieb baher weber ein Activ : noch ein Paffir Reft. Indem die Resultate dieser Rechnung zusolge des Geseses vom 22. Juli 1819 aber Gemeinder Umlagen zur allgemeinen Renntniß gebracht werden, fügt man noch eine Ueberssicht des Steuer Rontingents der konfurrirenden Gemeinden und des Gesammtbetrages der Beistrage, welche dieselben zu den Bezirks Umlagen für nothwendige Zwecke Lit. A. B. und C. geleistet haben, mit der Bemerfung bei, daß die Gemeinden des engern Bezirks, welsche die Ausgabe Lit. C. unter sich aufgebracht haben, barin mit Sternchen bezeichnet sepen.

Regensburg ben 13. September 1828.

Ronigl. Regierung bes Regenfreifes, (Rammer bes Innern.)

Rirnberger, Gefr.

## ueberficht

bes direkten Steuer : Kontingents der Gemeinden im Konigl. Landgericht Waldmunchen an Saufer: Grund: und Gewerbe: Steuern, dann der Beitrage, welche diese Gemeinden durch Umlagen fur nothwendige Zwecke, im Jahr 1826 geleistet haben.

Num.		23	enennung	ber	Be	meinde	en.		Direftes Stenere	411	erågi den	
Laufen.				,					Kontingent.		jarfs: alage	
- 1									fl. fr. bl	ft.	fr.	bl
1	Albershof	-	-	-	-		-	-	186 10 2	2	53	-
2	Arnstein	-	**	-	-	-	-	-	101 52 1	2	12	-
	शाह -	-	•		-	•	-	-	178 5 -	2	48	2
	Berndorf	-	-		60			-	127 58 -	2	59	
	Bernrich	-	-	*	-		•	-	255 11 -	5	33	
6	Biberbach	44	•			-	-	-	259 12 5	8	30	-
7	Diepolderieb	•	-	*	*	-	-	-	149 59 1	3	21	
	Euclsee -	-	•		-	-		-	77 48 -	2	19	-
-	Engelmannsbru	nn	•	•	-	-	-	-	65 6 1		25	-
	Kahnesberf	-	•		•	in		-	115 3 1		19	-
	Kijabadh	•	•	•	-			-	153 31 -	2	44	-
	Geigant	•	•			•	-		316 47 -	3	28	
	Gleistenberg	-	-	•	•			-	191 28 -	9	50	1
	Gaidad -	•	•	•	•		-	*	102 15 -	2	25	
	Grafersborf	-	-	-		•	-	-	159 21 -	3	38	1
	Gichwand	•	-	•	•		-	-	53 5 2	3	9	
	Häuslarn	-	•	•		-	-	•	42 18 2		32	-
	Högmanneborf		•		**		-		162 58 -	3	46	****
	Herzogau	-	4	*		•	-	000	220 49 3	5	52	5
	நிறைவ -	-	**	-	•		-	-	116 15 -	2	42	1
	Siltererieb	-	•		-	-	-	•	247 13 -	5	15	1
22		•	-	•	-	•		-	101 49 -	2	25	
	Stapbach .	*		•	-	-	-	-	119 5 3	1	25	
	Raplererieb	-	-		+		in	-	274 36 2	5	35	1
	Lixenried	-		-			•	-	139 15 -	7	33	
	Loitenborf (bet	ber	Umlage	Lit.	C.	ohne	Wullerh	of)	263 46 3	5	19	
※27		-	-	-				-	154 12 1	2	51	
#28	Ober , Premaife	hel	-				•		228 9 -	4	46	
29	Progborf	-	•	-	•		•	•	139 41 3	5	7	
30	Ramereborf				-	-			111 54 1	1	32	

Laufen. Mro.		250	mennun	g ber	Geme	rinben.			Direk Sten Kontin	ers	S) tn	iträge ben egirksi lagen	
1								1	fl.	fr. bl	fl.	Ifr.	bl.
31 3	Nos, Stabt,		nur gu	e Uml	age L	it. B.		- 1	1197			49	
52 3	Schäferei		-	-		-	•	-	108	25 9	2 2	59	2
33	Schapendorf	-	-			•		-	83	52 -	. 1	49	2
34	Schönthal	•	-	٠		•		-	479	23	1 9	46	3
35	Singendorf	-	•		•	•		-	252	16		39	2
	Spielberg		•		•	-	-	-	92	47		51	3
	Stegen -	•	-	•		•	wit .	•	254		1 7	3	3
	Steinlohe	-	•	•	•	-	-	-	152	59	3 4	1,38	
	C 1)	•	•	•	•	•	•	•	139	-		57	3
	eres soul a dia acce		•	•	6	•	•		50			7	-
	Untergrafenriet		•	•	•	•	•		121			2 53	-
	Boithenburg . A	Deb	•	•	•	•	-			18 -		5   59	
_	Boitsried	-	-	•	•	•	•	•	255		1	5 31	
	Wachtesberg	-		•	•	• •	T **		68		_	- 58	
45	Balbmunchen,	01	act, -	— nui	e gur	umlage	Lit	В.	1253	15 -	-	2 42	
0.01	mill a mark												
46	Zillendorf	•		n h a		•		۶.	82	1	2	9	1
46	Die Gemeinbe ber Konkur Impstossen Anlage kom kontingente Ortschaf Umlage Li Bon biesen was sie zu sonbert beig	renzlaufgimen borten it. In Orten it in Or	it ihren iste für zeführt, bei ein , bage aufges 3. unt etschafte mlage I gen has al aufzi	eteu e bie in t digen ( gen ( dihrt, er ihr m wir Lit. A	erfonti Umlager Eifi Gemeir find in welch een E d bahe ohne e	e zur ie für iden ge i diefe e bei demeinder hier die H inzelne	Bestra	eitung ber bebammen. The Steuer, h einzelne Ugemeinen orfommen. angeset, nen abge,		1	2	1 9	1
46	Die Gemeinbe ber Konfur Impstossen Anlage kom kontingente Ortschaf Umlage Li Bon biesen was sie gu sonbert beig gent noch	renzlaufgimen vor ten it. In On it it it is getra einm	it ihren iste für zeführt, bei ein , bage aufges 3. unt etschafte mlage I gen has al aufzi	eteu e bie in t digen ( gen ( dihrt, er ihr m wir Lit. A	erfonti Umlager Eifi Gemeir find in welch een E d bahe ohne e	e zur ie für iden ge i diefe e bei demeinder hier die H inzelne	Bestra	eitung ber bebammen. The Steuer, h einzelne Ugemeinen orfommen. angeset, nen abge,		1	2	- 8	1
a	Die Gemeinbe ber Konfur Impstossen Anlage fom kontingente Ortschaf Umlage Li Bon biesen was sie zu sonbert beig gent noch Hebammenbezi Rumersmu	renzlaufzimen vor ten it. In Orier Ungetra	it ihren ufte für geführt, bei ein , bage aufgefi 3. unterschafte mlage I gen hal al aufzi	e Eteur bie , in tigen (gen (uhrt, ihrt, ihrt, ihrt, ihrt. Aben, ihrt, ihrt. Aben, ihrt.	erfonti Umlager Eifi Gemeir find in welch een E d bahe ohne e	e zur ie für iden ge i diefe e bei demeinder hier die H inzelne	Bestra	eitung ber bebammen. The Steuer, h einzelne Ugemeinen orfommen. angeset, nen abge,		3	2	- 8	1
a	Die Gemeinbe ber Konfur Impstossen Anlage fom fontingente Ortschaf Umlage Li Bon biesen was sie zu sonbert beig gent noch Hebammenbezi Kümersmul Hebammenbezi	renzlaufzimen vor ten it. In Orier Ungetra	it ihren ufte für geführt, bei ein , bage aufgefi 3. unterschafte mlage I gen hal al aufzi	e Eteur bie , in tigen (gen (uhrt, ihrt, ihrt, ihrt, ihrt. Aben, ihrt, ihrt. Aben, ihrt.	erfonti Umlager Eifi Gemeir find in welch een E d bahe ohne e	e zur ie für iden ge i diefe e bei demeinder hier die H inzelne	Bestra	eitung ber bebammen. The Steuer, h einzelne Ugemeinen orfommen. angeset, nen abge,		1		- 8 1 53	
a	Die Gemeinbe ber Konkur Impstossen Unlage kom kontingente Ortschaf Umlage Li Bon biesen was sie zu sonbert beig gent noch Hebammenbezi Kümersmu Hebammenbezi Hirschhöf	renzliaufzimen vor ten it. In Or itingetra einmirk Lift.	it ihren iste für zeführt, bei ein z, dage aufges 3. unt etschafte mlage I gen hai al aufzi lit: Biberbas	e Eteur bie , in tigen (gen (uhrt, ihrt, ihrt, ihrt, ihrt. Aben, ihrt, ihrt. Aben, ihrt.	erfonti Umlager Eifi Gemeir find in welch een E d bahe ohne e	e zur ie für iden ge i diefe e bei demeinder hier die H inzelne	Bestra	eitung ber bebammen. The Steuer, h einzelne Ugemeinen orfommen. angeset, nen abge,		1		- 8	
a b	Die Gemeinbe ber Konfur Impstossen Anlage fom fontingente Ortschaf Umlage Li Bon biesen was sie zu sonbert beig gent noch Hebammenbezi Kümersmul Hebammenbezi Hirschhöf	aufgerenzt aufgerenzten bor ten bor ten lit. I on te lli getra einm seinm fil bliret L	it ihren iste für geführt, bei ein , bage aufgesi 3. unt etschafte mlage l gen hal al aufzi lit; biberbag	e Eteur bie in tigen (gen (ührt, er ihr n wie Lit. Aben, (uführe	erfonti Umlager Eifi Gemeir find in welch een E d bahe ohne e	e zur ie für iden ge i diefe e bei demeinder hier die H inzelne	Bestra	eitung ber bebammen. The Steuer, h einzelne Ugemeinen orfommen. angeset, nen abge,		1		- 8 1 5 3	
a b	Die Gemeinbe ber Konfur Impstosten Anlage fom fontingente Ortschaf Umlage Li Bon biesen was sie zu sonbert beig gent noch Hebammenbezi Kümersmu Hebammenbezi Hirschhöf Hörmannst	renzl aufgermen vor ten vor ten vor ten it. I On it. I On it. I On it. I On it. I On it. I on	it ihren iste für geführt, bei ein , bage aufgesi 3. unt etschafte mlage l gen hal al aufzi lit; biberbag	e Eteur bie in tigen (gen (ührt, er ihr n wie Lit. Aben, (uführe	erfonti Umlager Eifi Gemeir find in welch een E d bahe ohne e	e zur ie für iden ge i diefe e bei demeinder hier die H inzelne	Bestra	eitung ber bebammen. The Steuer, h einzelne Ugemeinen orfommen. angeset, nen abge,		1		- 8 1 5 3	

Laufen. Dro.		25	enennu	ng ber	: Gem	einben.					eftes euers ngent-		Ju Bej	trage den irlss lagen	,
01									3	fl.	fr.   t	1.1	fl.	fr.	DI
6	hebammenber Efchelmais		Bleißen -	berg -	_	-			-	_		-	_	24	
g			-	-	-	•		•	-	_	-	-	_	24	-
h			-	-	-	-		-	•				_	1	-
	Hebammenbe		Squa	nnsoor	1:				_		_ .	_	_	39	
ì	Wenzenrie	0 -	-	-	-						====	_		==	
								Sui	mma:	9633	10	-	180	54	-
	Umlage A.	-	-	-		101									
		-	-	-	-	59									
	,, C.	-	-	-	•	20	11		11	!					
				Sur	nma;	180	ft.	54	fr.						
Ş	Negensburg Rechnungs	ben Ko	12. ( m m i f	faria	t ber	828. Koni r bes	gl.	Re	gierun	g bes	Neg	e n	freif	100,	1 1

pr. den 15. September 1828. 968. Ad Num. 4045. Num. Exp. 4822. (Die Erledigung ber Pfarrei Oberferieden betr.)

Im Mamen

Durch bas Absterben bes Seniors und Pfarrers Bin ber ift bie Pfarrei Oberfer, rieben, Defanats Altborf, erlediget wor, ben, beren jahrliche Einfunfte und Lasten in ber noch nicht abgeschlossenen Dienstesertrags, fassion vom Jahre 1815 im Nachfolgenben berechnet sind:

1) an ständigem Gehalt, bestehend ff. fr. in 15 Riften. weichem Scheits und 11 Riften. Stockholz . . 63 30

2) aus Realitaten, wozu außer ben zu 50 fl. veranschlagten Pfarre und Dekonomies Gebaus ten, \( \frac{1}{4} \) Tagw. Garten und 1\( \frac{1}{7} \)
Mrg. Polz gehören . . . 66 —

3) an zehentherrlichen Bezügen . 1101 20\( \frac{1}{4} \)
4) an Stollzebühren mit Einschluß
von 13 fl. 50\( \frac{1}{4} \) fr. Beichtgelbern 108 2\( \frac{1}{4} \)

Die Bewerber haben fich binnen 6 Bos chen vorschriftsmäßig zu melben.

Ansbach ben 11. September 1828. R. protestantisches Consistorium. v. Lug.

Memminger.

IMZEU by

pr. ben 17. September 1828.

### 969.

ber Preife ber erften lebensbeburfniffe in ben vorzüglichften Stabten bes Regens freifes fur ben Monat August 1828.

Rre	e i fe	Met Mil	reide	3	leiso	htap	e	_	Meh	ltare	:		Brodt	are		
b	es reichs	Mo Nu	nats gust 28.	flei	fenifch fch as			Wa meh	ndres ihen: l das und	No.	nåres ggens ol das fund	Wa brot	nåres igen, das und	resd geni da Pfu	rod	Anmerkungen
1.				fr.	bl.	fr.	16	fr.	ы.	fr.	bl.	fr.	bl.	fr.	bl.	
Ant	verg.	ben // //	5 12. 19 26.	7 7 7 7	3 3 3	8 8		5 5 5 5		2 2 2 2	2 2 3	5 4 5 5	3	2 2 2 2	2 1 2 2	
	flädt.	ben //	2· 9· 16· 23·	7 7 7 7	51 3 3 3	6 6	61. 2 2	5	bl. 2 37-17-419 8: 3 1 8: 3 1 8: 4 8: 4 8: 4 8: 4 8: 4 8: 4 8: 4 8:	_	6l. 	6 6 5	61.	2 2 2 2	61. 3 3	
Ingi	olstadt.	"	30.	7	3	_	_	4	6107			5	423	2	5	
Reg	ensburg-	ben // // //	2. 9 16. 23 30.	80 20 00	61	9 9 9 9	bl. 	5 5 5 5	bí. 2 2 2 2	3 3 3 3 3	bf. 	5 5 5 5 5	bl. —	2 2 2 3	bl. 2 2 2 3	

Rirnberger, Gefr.

970-

u e b e te ber Getreibpreife in ben vorzüglichsten Staten bes

	•	Getreibe Martte		W a	i & e	n			2 0	rn		
Rreise bes Ronigreich &.		Tag bes		Berfauf.	Rest.	Mitte nreig.		Ctanb.	Berfauf.	Reft.	Mirrelureid.	
	Amberg.	ben 2. ,, 9. ,, 16.	61 54 468	57 51 463	©¢)( 4 3	fi. £4 £4 £4	13 4 29	72 8		€d)[.	fl. 9 9	fr 3.
rei S.	Eichftäbe.	,, 23. ,, 30. ben 2. ,, 9. ,, 16.	85 663 51 84 55	45 79 49	6 5 6	14 17 17 18	18 25 25 11 7	48 101 66	75 48 96 62 36	5 4	9 9 9	1 5
Negent	Ingolffabt	,, 23. ,, 30.	95	96	6	16	49		47	_	11	1:
	Regensburg.	ben 2. // 9. // 16. // 23.	69 196 114	69 192 114	4	14 13 13	27 21 47 22	23	32 54 23 38	=	9 9 10	3 3 2
		11 30.	104	104	-	115	27	11	45	_	11	

Regensburg ben 10. September 1828.

Ronigliche Regierung bes Regenfreifes, Freib. v. Sautphous Profibent.

f i ch t Regenfreises für ben Monat Augnst 1828.

pr. den 17. September 1828.

	€ ¢	r st c	•		S) a	бег			
Stanb.	Berfauf.	Neft.	Mittelpreis.	Ctanb.	Verfauf.	Neft.	Mittelpreis.		Bemertungen.
3 123 30 30 3 21 80	Sol. 23 12 6 30 - 3 21 80	© ch (	fl. fr. 8 30 8 12 8 15 8 25 6 30 6 23 7 20	43 57 50 6 29 31 11 38	37 5 1 6 43 48		fl. 4 4 4 4 3 4 4 4 3 3	fr. 57 46 00 12 45 18 23 24 41 39	
2 28 46 44 79	2 28 46 141 79		7 2 6 58 7 9 7 33	167	61 43 42 163 99	6 - 4	4 4 4 3 3	25 19 31 45 31	

Rammer bes Innern.

Riruberger, Gefr.

pr. ben 20. September 1828.

#### 971. Befanntmachung.

Cammtliche R. Kreis, und Ctadt, bann Landgerichte bes Regenfreises, welche mit Up, pellationsgerichts Taxen noch im Ruckftande find, werden hiemit ersucht, bieselben bis jum 8. f. M. Oftober ju erledigen.

Wenn diefem Anfuchen nicht entfprochen werben follte, fo ift bas unterzeichnete Amt genothiat, Erpreffe abzuordnen.

Umberg ben 17. Cept. 1828.

R. Appellationegerichte. Taxamt. Schrener.

Gerichtliche und Polizenliche Befannts machungen.

pr. ben 20. Gept. 1828.

972. Ebiftallabung.

Ratharina Dollinger, fürstl. Eichstett's sche Garbistens, Tochter, jest circa 45 Jahre alt, hat sich im Jahre 1807 am hl. Dreifalstigkeitstage aus Eichstett entfernt, und seit 21 Jahren nichts mehr von sich hören lassen.

Dieselbe besitzet ein unter bieffeitiger Cus ratel stehenbes, nach jungster Liquidation in Haupt s und Rebensache, 125 fl. abwerfenbes alterliches Bermogen.

Auf Anrusen ihrer einzigen Schwester, und prasumtiven Erbin Walburga, nunmehr verheiratheten herrman, ergehet nun an die schon so lange Landesabwesende, und unwissend, wo sich aushaltende Ratharina Dollinger, oder derselben allenfallsige Leibeserben hiemit die amtliche Aufforderung, binnen 90 Tagen unerstrecklicher Frist, und zwar langstend in dem auf Montag den 15. Sept. l. J. anderaumten Termin bei untersertigtem Gericht in Person, oder mittelst hinlanglich Bevollmächtigten zur Empfangnahme besagten Vermögens sich zu les gitimiren, oder aber zu gewärtigen, daß sol.

ches Bermogen gebacht ihrer Schwester Bale burga gegen Raution verabfolgt werbe.

Eichstett ben 15. Cept. 1828. Ronigl. Baper. Bergogl. Leuchtens berg'iches Stadte und Derre ichaftsgericht.

Chriftmann.

Dberle.

(2.) pr. den 10. Sept. 1828.

973. Be fanntmach ung. Das Beneficium ju Rellheimwinger bet Postsaal konigl. Landgerichts Relheim ist erles biget.

Die Ertraniffe bei biefem Beneficium bestehen in 400 ft, bie Lasten in 25 ft.

Allenfalfige herrn Competenten haben ihre Gefuche, belegt mit vorschriftmäßigen Beugniffen, bei bem Magistrate zu Dingolfing einzureichen, um einen Beneficiaten bei ber hoben 2. Regierung bes Regentreifes zur Be, stattigung prasentiere zu tonnen.

Dingolfing ben 5. Ceptember 1828.

Magiftrat allbort. Rothbauer Burgermeifter.

pr. den 14. September 1828.

974. Befanntmachung.

Im Zwangswege wird bas jum Konigl. Rentamte bahier erbrechtsbare und handlohnige Unwefen bes Einsbbauers Johann Brumer am Riebhofe bei Ranbeck, bestehend in ben nothigen Bohn, und Defonomie, Gebäuden

11 Tagwerf Garten, 17 , Medern, 32 ,, Wiefen,

Daibeplat, unb

nebst jahrlichen Bezug 10 Klafter Rechtholzes aus bem Ranbecker, Forste, am

Freitag ben 10. Oftober lauf. Jahre babier in ber Gerichtstanglei Morgens 9 Uhr

gur öffentlichen Berfleigerung gebracht, wogu Befig, und Raufsfähige hiemit einlabet

Den 10. Ceptember 1828.

Das R. Landgericht Rehlheim. Ligt. Griefl, Bermefer.

(2.) pr. den 13. September 1828.

Bur Befriedigung ber Glaubiger wirb bas Gantanwefen bes Bauers, Martin Ott von Schirmig, jum öffentlichen Berfaufe aus, gefest, und ju biefem 3wecke auf

Montag ben 27. Oftober b. J. bahier Termin bestimmt, wobei besit, und zahlungsfähige Kaufslustige zu erscheinen, ihre Anbote zu Protofoll zu geben, und ben hins schlag nach rechtlicher Ordnung zu gewärtigen

baben.

Das fragliche Anwesen, welches auf 1690 fl. gerichtlich taxirt, und bem f. Rentsamte Leuchtenberg erbrechtig grunds dann zu 5 Prozent laudemialbar ift, besteht aus einem hölzernen mit Strob gedeckten, ziemlich baus fälligen Wohnhause nebst Stall unter einem Dache, aus einer hölzernen mit einem Strohs bache versehenen Scheune und Schupfe, aus einem 13 Tagw. haltenden Garten, aus 25% Tagw. Felds und 7½ Tagw. Wiessund aus 9 Tagw. Holzgründen.

Bugleich fügt man bei, bag bas am 29. 8. M. gefällte Prioritatsurtheil, heute publicationis loco an bie Gerichtstafel geheftet wurbe.

Bobenftraug ben 6. September 1828.

Der tonigliche ganbrichter Saunolb.

pr. ben 18. September 1628.

976. Befanntmachung.

Im Bollzugswege wird bem Johann Priller, Sauer zu Munfter, beffen am Schluge beschriebenes Unwefen, welches am 4. bieß gerichtlich auf 4249 fl. geschaft wurde, am Done

nerstag ben 16. Oftober I. J. fruh 9 Uhr bas hier bem Effentlichen Bertaufe untergestellt, wozu hiemit besitz, und jahlungsfahige Raufe. liebhaber anher vorgelaben werben.

Das obige Unwefen befteht:

a) in bem jur Rirche Oberotterbach erbe rechtigen gangen Sof, wovon jum f. Rentamte babier jahrlich 7 fl. Scharrmerfgelb, bann 17 fr. 2 bl. Mais und Derbftfteuer, 2 Blg. Futterhaber, und als einfache Rustifalfieuer 4 fl. 37 fr. 2 bl., bann jur Rirche Oberote terbach 5 fl. I fr. 6 bl. Stift verabreicht werben; ju biefem Sofe gehoren bas gezime merte mit Soblziegeln größtentheils eingebecte Wohnhaus fammt Pferd. und Rubffallung, ber gezimmerte mit Etrob eingebecfte Stabel mit Schupfe, bann Schaaf, und Schweinstallung, bas gezimmerte mit hoblziegeln eingebedte Bade ofenhaus und ber Echopfbrunnen, ferner ber Hausgarten sammt Hofraum ju 1 Tagw. 26 Deg., ein weiterer Garten ju o Tagm. 21 Deg., an Aleckern 77 Tagw. 89 Dez., an Wiesen 10 Tagw. 12 Dez., an Baldung 42 Tagw. 6 Dez, und an Debungen 1 Tagw. 90 Dez.

b) in dem jum f. Rentamte bahier erh, rechtigen Adambauernguts. Ausbrüche, wovon jährlich als Scharrwerkgeld 21 fr. 5 hl., als Stift und Rleindienst 1 fl. 52 fr. und an Gilt 1 M. 1 Schz. Waigen, 4 M. 2 Schz Korn, 5 M. 1 B. 2 Schz. Haber, und als einfache Rustifalsteuer 30 fr. 3 bl. entrichtet werden mussen, und wozu an Aeckern 11 Tagw. 61 Dez., an Wiesen 2 Tagw. gehören, und

c) in ben jum hiefigen Rentamte eben, falls erbrechtigen Rainblguts, Ausbrüchen zu 29 Dez. Garten, 25 Tagw. 67 Dez. Aecker, 59 Dez. Dedung, und 4 Tagw. 25 Dez. Walbung, wovon jährlich 46 fr. 5 hl. Scharr, wertgeld, 5 fr. 3 bl. Stift, 5 Mg. Korn, 5 Mg. Haber als Gilt, und einfache Rustifal, steuer 1 fl. 2 fr. 3 bl. bezahlt werden mussen.

Malleredorf am 10. Sept. 1828. Ronigl. Landgericht Pfaffenberg. Rnitl, Landrichter. pr. bell 20. Cept. 1828.

pre. Befannsmachung.

Auf ausbruckliches Berlangen mehrerer betheiligter Glaubiger wird hiemit bas gefammte Unwesen bes Quirin Probft, verstorbenen Bierbrauers ju Kirchenroth jur brittmalisgen Bersteigerung ausgesett, und hiezu Ters min auf

im Orte Rirchenroth anberaumt, wohin an biefem Tage eine eigene gerichtliche Rome

miffion abgeordnet werben wirb.

Die Bestanbtheile und übrigen Verhälte nisse dieses Trauanwesens und Dekonomiegue tes sind im Allgemeinen bereits bei der ersten öffentlichen Bekanntmachung dd. 21. Oktober 1827 (Intelligenzblatt für den Regenkreis Stück 44., Intelligenzblatt für den Unterdos naukreis Stück 46., Regensburger Wochens blatt Nro. 44., Straubinger Wochenblatt Nro. 44. und im Korrespondenten von und für Deutschland Nro. 304.) aufgeführt, und es wird daher nur noch soviel hieher wiederholt, daß das Immobiliarvermögen unterm 31. Mai 1827 auf 15,070 fl. 55 kr. und das bes wegliche Vermögen auf 3263 fl. 50 kr. ges schäst worden sep.

Raufsliebhaber, welchen bie Bebingniffe am Berfteigerungstage felbft naher bekannt gemacht werben, haben fich bis bahin mit ben erforberlichen Zeugniffen über Bermogen, Aufführung und Militarpflichts, Entlaffung 2c. 2c.

geborig ju verfeben.

Borth ben 14. Cept. 1828. Fürftlich Thurn und Tarifches herre fchaftegericht Borth.

herwig.

pr. ben 16. Ceptember 1828.

Das Unwesen bes, ber Gant unterlies genben burgerlichen Deggermeisters foreng Gruber gu Leuchtenberg, wird auf ben Untrag ber Rreditoren am Dienstag ben ar. Oftober b. 36. von bem bieffeitigen tonigl. Landgerichte ofe fentlich vertauft.

Befig, und jahlungsfåhige Raufsluftige haben baber am genannten Tage bahier ju ersicheinen, ihre Angebote jum Protofolle ju geben, und ben hinschlag, nach rechtlicher Orbe

nung ju gewärtigen.

Das gedachte Anwesen, auf 2220 fl. ges richtlich taxirt, ift größtentheils freieigen, und besteht aus einem gemauerten einstickligen, mit Schindeln gebechtem Wohnhause, aus einem gleichfalls mit Schindeln gedechtem Stalle, aus einer holzernen Scheune und Schupfe, aus einem, außerhalb bem Markte Leuchtensberg liegenden Felsenteller, aus einem & Tage wert haltenden Garten, aus r3\frac{1}{3} Tagw. Felbes aus 4\frac{1}{3} Tagw. Wiese, bann aus 2\frac{1}{3} Tagw, Holzeründen.

Bobenftrauf am 5. Sept. 1828.

Ronigl. Landgericht bafelbft. Saunold, landrichter.

pr. ben 16. September 1828.

Alle gerichtlich unbefannten Glaubiger bes Rramers Jatob Rinbl von Sobenfels were ben biemit aufgeforbert, ihre Anspruche am

Dienftag ben 21. Oftober 1. 36.

Morgens 8 Uhr bahier anzumetten, bann ber Verhanblung wes gen eines Arrangements, ober jur Stellung ber freditorschaftlichen Anträge in Person, ober burch einen gerichtlich bevollmächtigten Vertres ter beizuwohnen, unter bem Nechtsnachtheile, baß die unangemelbet bleibenden Forderungen, außer dem Falle des Concurses, nicht mehr ber rucksichtigt, sondern ausgeschlossen werden.

Bum geeigneten Benehmen wird die Rache ticht beigefügt, daß der bisher befannte Pase sivstand des Reindl, einschlüßig eines Spoot thekkapitals von 400 fl., und ohne Einreche nung der Maten der Chefrau angeblich zu 850 fl., die Summe von 2114 fl. 36 kg. 650.

beträgt, bagegen bie Bermögens. Inventaris fation vom 2. b. Mts. nur an Realitaten 1060 fl., und an Wobilien 71 fl. 30 fr. aus. weilet.

Marsberg ben 9. September 1828. Ronigl. Landgericht Parsberg.

v. Baumgarten, Landrichter.

pr. ben 16. Geptember 1828.

Muf freditorschaftlichen Antrag wird bas Gantanwesen bes Gutlers Benedift Emeiner zu Pirt, ba sich bei bem am 25. Juli vorigen Jahres ausgeschriebenen Berfaufs, Termines (Rreisintelligenzblatt besselben Jahres Stuck 23.) fein Raufsliebhaber einfand, am

Donnerstag ben 30. Oftober b. J. bon bem bieffeitigen Ronigl. landgerichte wieberholt jum öffentlichen Verkaufe ausgestellt.

Befit, und zahlungsfabige Raufsluftige haben baber am benannten Tage babier zu ersicheinen, ihre Angebote zu erflaren, und ben hinschlag, rechtlicher Ordnung nach, zu ers warten.

Bohenftrauß am 6. Cept. 1828. R. B. Landgericht bafelbft.

Daunold, Lanbrichter,

pr. ben 18. Geptember 1828,

gur. Unwefend. Berfauf.

Auf Antringen ber Glaubiger wird bas Gantanwesen bes Simon Schmib genannt Bruckelmaier ju Sterpern bieg Gerichts bem öffentlichen Bertaufe untergestellt, und ift biegu Termin auf

Camftag ben 18. Oftober b. 3.

frub 9 bis Dittags 12 Uhr befrimmt.

Diefes Unwesen besteht in ten nothigen Wohn, und Defonomie, Gebauben, tann beis laufig 32 Tagwert Felde und 12 Tagwert Wiesgrunden.

Mue, welche biefes Unwesen an fich bring gen wunfchen, werben eingelaben, fich am oble gen Tage und Stunde im Gerichtszimmer gut Dalber Bonen. Stud 30. 1828. Leonberg einzufinden, . und ihr Unbot ju Prastofoll ju geben.

Musmartige haben fich über Bermogen und Aufführung gefeslich auszuweisen.

Befchloffen ten 15. Cept. 1828. Graft. Edartifches Patrimonialge, richt I. Al. Leonberg.

Steber.

pr. ben 22. Sept, 1829.

983. Befanntmadung.

Bu Folge hochsten Beschlusses soll eine bes beutenbe Angahl, größtentheils noch fehr brauche barer Chaisen, Reises, Stadt, und Jagdmas gen ic.; bann Schlitten, Geschirre, mehrere vollständige Schlittenzeuge und sonstige Gerathe schaften Affentlich jum Berkauf gebracht werben.

Der Versteigerungstermin ist auf Montag ben 20. nachst kommenden Monats Oftobes festgesett. Der Verkauf wird an demselben Tag Vormittags neun Uhr in der fürstlichen Remissauf dem Dominikaner. Plat dahier statt finden, wobei die ausbrücklichen Bedingungen im Vorsaus festgesett sind: daß die veräußerten Geogenstände alsbald nach dem Verkaußtermine hinweg geführet werden muffen; daß aber die Abgabe berfelben nur gegen sogleich baare Beogablung erfolgen könne.

Regendburg ben 20. Cept. 1828.

Fürftl. Thurn und Carifches hofman

3. A. D.

Dietrich.

983. Befanntmachung. Bom

R. B. Landgericht Bobenstrauß wird bas in ber biesseitigen Stiftallabung vom 6. v. Mts. (Correspondent v. u. f. Deutsche land Mro. 331, Regensreis, Intelligenzblatt Mro. 34.) gesetze Prajutiz, ba bei ber heute summarisch gepflogenen Berhandlung Niemand

erschien, hiemit Berwirklicht, biesemnach ber aus bem auf ben 27. b. Mts. festgesetzten Bertaufe ber 10 Bentner Stabeisen sich ergebenbe Erids, in Gemäßheit ber Bestimmung bes §. 83. bes Bollgesetzes, zur Bertheilung aebracht.

Bobenftrauf im Regenfreise am 4. Cept.

1828.

Der R. B. Lanbrichter Daunolb.

pr. ben 21. September 1828.
304. Be fannt mach ung.
Bur Donaubrucke bei Reuftabt finb
126 Richtenstamme, jeden ju 54 Jug lang

4 " " " 56 " "

2 Fohren, jeben gu 22 Fuß lang.

beiguführen.

Bur offentlichen Versteigerung biefer Baus holzbeifuhr aus bem t. Forstburnbuch an ben Wenigstnehmenden feht auf

Samftag ben 4. Oftober h. J. fruh 9 Uhr im bieffeitigen Amtslofale Termin an, wozu Becturanten vorgelaben werben.

Abeneberg ben 6. Ceptember 1828.

Ronigliches Landgericht Abensberg. Lict. Afchenbrenner, Lanbr.

pr. ben 22. Cept. 1828.

#### 984. Befanntmachung.

Bur summarischen Liquidation ber Schul, ben bes Gottlieb Roß, Bauers zu Sandsbach, bann zum Versuch der Gute und bei ber Vereitlung zur Stellung rechtlicher Antrage besieht am Samstag ben 18. Oftober l. J. fruh 9 Uhr Termin bahier, wozu hiemit alle noch uns befannten Glaubiger bes obigen Roß anher vors geladen werden, um so gewisser zu erscheinen, als die ausbleibenden Glaubiger stillschweizend ber Stimmen Wehrheit der Erschienenen nach Beschaffenheit ihrer Forberungen beigetreten zu

fenn erachtet, und auf fpateres Anmelben biere nach behandelt werben wurden.

Malleredorf am 11 Cept. 1828. Königl. Landgericht Pfaffenberg. Knitl, Landrichter.

(1.) pr. ben 22. September 1828.

Johann Bupfer, allgemein Studi ges nannt, lediger Leerhauslerssohn von Stadlern Grafi. Eckartischen herrschaftsgerichts Wints larn wurde eines ausgezeichneten Diebstahls. Berbrechens angeschuldigt, und gegen benfels ben die Spezial, Inquisition beschlossen.

In Gemagheit beffen wird Johann Bus pfer nach Urt. 421. Theil II. bes Straf. Befes Buches biemit Effentlich vorgesaben,

innnerhalb brei Monaten vor Gericht zu erscheinen, und sich wegen ber wiber ihn vorhandenen Anschuldigung eines ausgezeichneten Diebstahls, Berbrechens zu vers antworten.

Reunburg v. B. am 13. Cept. 1828. R. B. Land, und Eriminal, Unterfuschungs, Gericht Reunburg v. B.

Cberl, Lanbrichter.

Forft und Rentamtliche Befanntmachungen.

pr. ben 11. September 1828.

Staatsrelitaten Berfauf.

No m

Ronigl. Mentamte Stadtamhof in Regensburg

werben aus hohem Auftrage ber Königl. Resgierung bes Regenfreises, Rammer ber Finansen, folgende Staatsrealitäten nach ben Moremen vom 30. Sept. 1811 (Rggsbitt. S. 1577) affentlich versteigert, als:

1) ber Merarial , Wechselantheil am Stockle worth pr. ohngefahr 8 Tagwerk, uns weit bes Beilers Giffa entlegen,

2) bie f. g. Thallingerwiese pr. ohngefahr. 15 Tagwert bei Oberachborf.

919.

Die Berhanblung gefdiebt am Montag ben 29. Cept. b. 3. bon 9 bis 12 Uhr beim Soberr, Bran ju Pfatter.

worn Raufeliebbaber eingelaben werben. Regensburg ben 11. Cept. 1828.

Dettl, Rentbeamter?

pr. ben 22. Muguft 1828.

Befanntmachung. Gemäß Regierungs, Entschließung vom 15. erhalten am 19. bieg follen bas Prauhaus in Effing und bie Schlofetonomie in Randeck ei. ner nochmaligen Verpachtung auf 3 Jahre vorbehaltlich bochfter Genehmigung im Gangen ober theilweise untergestellt werben. Die Realitas ten find im Rreisintelligengblatte Dro. 35. u. 36. genauer beschrieben, worauf fich bezogen mirb.

Die Berpachtung wird funftigen Camftag ben 27. September in ber Ranglei bes unterfertigten Rentamts vorgenommen werten, woju Pachtliebhaber mit

bem Beifugen eingelaben werben, bag Frembe burch gericheliche Beugniffe uber Leumund und Bermogeneverhaltniffe fich auszuweifen baben, und baf bie lette Umfrage und ber Bufcblag Machmittage 2 Uhr beginnt.

Relbeim am 19. Cept. 1828.

Ronigl. Rentamt Relbeim. v. Rirchbauer, Rentbeamter,

Rurs der Baneritchen . Staats Dapiere.

Augeburg ben 18. Ceptember 1828.

		040.
Bor undaufder Borfe:	Un Briefe,	Ende Beld.
Obligationen à 4 050 . bitto à 5 050 .	997 105	998
Land , Unlehen à 5 0/0 lotterie , Loofe B - M	100	10+g
à 4 0/0	107	1063
ditto unvergingl. à fl. 10.		113
ditto bitto à fl. 25.		106 106

Inhalts: Ungeige Des 50. Studs:

L Befanntmachungen ber Ronigl. Areid: Stellen:

Der Ronigl. Regierung: Die Diftriftommlagen im R. Candgerichte Demau im Jabre 1815 - Bezirfoumlagen im Candgericht Burglengenfelt - Bezirfoumlagen im Candgericht Waldmunden — Getraide und Biftualienereife in den vorzuglichften Statten des Regenfreises im Monat August 1828 - Pulfofaffe bes Regenfreises - Stipendien Berleibung an ber Ferfifdule in Michaffenburg pro 1878.

Des M. proteft. Confifteriume in Andbach: - Erledigung ber Pfarrei Burgfarrne

II. Gerichtlide und Polizenliche Befanntmachungen.

III. Forft und Rentamtliche Befanntmadungen. IV. Rure ber Baner. Staate Papiere vom 18. September 1828.

V. Betreibe und Bifualien. Preife in Regeneburg.

Mochentliche Ungeige ber Regensburger Schranne. Den 20. Cept. 1828.

Setraid : Sats tung.	Boriger Reft.	Neus Zufuhr.	Sanjer Schran:	Beutiger	Bleibt im	1	Bert	aufs	· Pr	ifa.	
			nenstand.	Berfauf.		Pochee		Dittlere		Minbefte	
MD alds are	Echaffel	Schäffel	Schässel	l Echaffel	(Echaffel)	fl.	[fr.]	fl.	fr.	fl.	lfr
Baipen , .	/	104	104	101	3	18	114	17	18	15	
Berfte		62	62	62	_	13	21	12	45	17	55
haber.		103	103	103	-	9	32	9	20	8	5
74066 .	1 -	54	54	54		4	32	4	10	3	59

990.		
Preise ber Bifrualien,	welche einer polizenlichen Tare unterl	egen.
Brobfas.	1 5 2 - 8 terfas.	
Ein P. Semmel od. 1 Ripf p2, 1 fr. Ein Rockenlaib p2. 12 fr.		
Ein Rockenlaib pr. 6 fr.		Pf-
Ein Rodenlaib pt. 3 fr.		1 : 1
Ein Ripf pr. 8 fr.		3 1
Ein Strichlath 22 fr — pf.	1 16  2 - Publicirt ben z. Mai 1828.	
Bublicitt ben so, Gest. 1898.	gine Daad neugebrautes Schenfbier   -	.   -
The state of	Dirtil. Dien.   Rabel.	
600	f. fr. pf. fr. pf. Dublicire ben	
Mundmehl 3 44	<u>- 50 - 14    </u>	1 (
Semmelmehl . 2 56 -	- 44 - 11 Eine Maas weifes Bler	2
Mittelmehl 2 24 -	- 36 - 9 - Bublicirt ben 10. Mai 1828.	' 1
Pollmebl 1 52 -	last later all	
Rachmehl 44 -		
Roggenmehl 1 52 -	1 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1	1 of-
Romtschmehl . 2 4 —	Tian Pfund gutes Ochfenfleifch	1 - 1
Baigengries feiner 5 44 -	Bet ben burgerl, Rrenbantmengern	3
Bathengries ordinar. 4 40 -	Dubliciet ben c. Juni 1826.	1 1
Gerollte Gerfte, feine	- 241 Sin Mount Cate Cate	. 1 _ 1
· mittlere	1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	
grobe  - - -	gin Pfund Schweinenfielsch	
hafertern  - -		1 -
Bubligirt ben co. Gept. 1848.	Publicirt ben	- 1
Biftuglien. Preife burch bie treie	Concurrent regulirt. 20m 14. bis 20, Ceptemb	P 1900
Birtagiteit. Diette gatiff pie ifele 6	The second line was a second line with the second line with the second line with the second line with the second line with the second line was a second line with the second line with the second line with the second line with the second line with the second line was a second line with the second line wi	
Bulfenfracte.		r.bisfi.fr
Erbfen , gerollte , b. Daas	- 16 -  - Wild unabgerabute	411-1-1
ungeroute b.	- 4 Milch abgerahmte	3 1
Linfest, rothe,	Mugahl Gwcht. s. St.	
Dirfen		5] - 12
Danftorner	- 4 Butter . 95 1- 1-1	6 - 17
Jungfleifch,		4 5
Mageres ober Rubfleifc bas Pf.	- 7 Eper	0 149
Chafferich		
Schweinefleisch	-   1 I   -   -   Rifiell   -   -   -   -	1
Bei bem R. Galjamt Regensburg		2 - 48
Rochfall 1861. à 150 Pf. m. 2 fr. Laderl. Biebiale > > 250 > 2 > >	8 42 Enten, raub - 1 1 1 1	1 10
do, 1 Bentner 14.	4 27 2 -	8 - / 44
Dungfalit Ffl. 2650 * 6 * *	1 0 28 Tubiant 1 - 1 8 8 8 1-1-	-1-1-1
do. 1 Bentner 14	1 29 a - Alte Dabuen 30 s s - 1	4 - 15
Unschlitt ausgelaffenes ber Et.	24 - 25 - Rapaune - 4 4 - 1	
Pf. Lichter gegoff. m. baumw. Dochte	- 27 - Duoner, airs 36 b. Paar sit - 1	1 - 19
gejog. s f. lein.	-   10  -   -   Tauben   -   / /   -   -	1-1-1
	- 17 Blacos, feiner - bas Df. III	
sorbinde.	- 17 mittlet - 1 1	/
Seife, b. Df.		-1
Seife, b. Pf.	- 12   grober -   1 1	
Seife, b. Pf	- 13 Graafwolle 27 - 36 - 48 Buwenbols 99 bis Alft. in 6	-
Seife, b. Pf. Dechten, b. Pf. Ratpfen, Deu, b. Et. Nacenstroh b. Schober ju 60 Buid	- 13 Granfwolle 27 - 36 - 48 Gumenholi 99 bis Alft. in 63	5 7 10
Seife, b. Pf. Dechten, b. Pf. Ratpfen, Deu, b. Et. Nacenstroh b. Schober ju 60 Buid Erdapiel, ber baier. Regen	- 13 grober	0 6 -
Seife, b. Pf. Dechten, b. Pf. Rarpfen, Deu, d. Et. Assensteht Schober zu sa Bund Erdapiel, der baier. Mehen Der b Magen baier. Rüben	-   13   -	5 7 10
Seife, b. Pf. Dechten, b. Pf. Rerpfen, Deu, d. Et. Nacenfroh b. Schober zu en Bund Erdapiel, der bater. Degen	-   13	0 6 -

# Extra : Benlage zum 39. Stuck

### Roniglich Banerischen

# Intelligenzblattes für den Regenfreis.

Regensburg. Mittwoch, ben 24. Geptember 1828.

pr. ben 22. September 1828. 991. Ad Num. 18737. Num. Exp. 19694. (hilfetaffe bes Regentreifes betreffend.)

Seiner Majeftat des Ronigs.

Nachdem die Hilfskassen, Nendantur bes Regenfreises dem Kaufmann Friedrich August Bertram dahier vermög allerhöchstem Resstripts vom 31. August d. J. übertragen worden, eröffnet man solches mittelst gegenwärtiger Ausschreibung und macht zugleich die Insstruktion über die Bedandlung und Verwalstung der Hilfskasse im Regenfreise unter Hinsweisung auf die Urkunde über die Dotation dieser Kassa dd. 25. Juli d. J. (Regiergungssblatt 1828 Seite 377) zur allgemeinen Einssicht und Nachachtung bekannt.

Insbesonbere wirb biebei

- a) auf die genaue Einhaltung der Formen und Bedingungen bei Instruirung ber Anlehensgesuche aufmerksam gemacht, damit durch deren Unterlassung nicht unnuge Schreiberei und Zeitaufwand herbeigeführt werde;
- b) auf bie Angabe bei jebem vorgelegten berlei Gesuche aber bie ju bestimmenbe Annuitat ober Bindmaagjaflung;
- c) auf ftrenge Einhaltung ber Termine ihe rer Bahlung.

Ertra Beilage jum 39. St. b. Regfe. Intellbl.

3mar find bis nun mehrere berlei Un. lebensgesuche hierorts eingereicht worden, ba ihnen aber bie vorgeschriebene Instruktion mangelt, kann jenen Gesuchen kaine Folge gegeben werben, bis lettere erfolgt.

Regensburg am 21. Ceptember 1828. Ronigl. Regierung bes Regenfreifes,

(Rammer bes Junern.) Freih. v. Zautph dus.

Rirnberger, Gefr.

Instruction zur Behandlung und Berwaltung der hilfskaffen:

- I. Von bemjenigen, welche ein Uns leben aus ber hilfstaffa aufneh. men wollen.
- S. 1. Der Artifel II. bes Stiftungs. Briefes bestimmt im Allgemeinen, bag nur jene, welche sich in unverschulbeten Rothfal, len befinden, Aushilfe von ben hilfstaffen gu hoffen haben, baraus folgt, bag von felbst ausgeschlossen find:
  - a) alle, welche fich nicht sowohl in einem be fon beren Unglucksfalle befinden, als vielmehr burch unfluge Mirthschaft, Spefulationen, die all gemeinen Zeits umstände, u. bgl. in Vermögens Absnahme und Mangel gefommen find;
  - b) alle, welche nicht fowohl gur Erhaltung als vielmehr gur Erweiterung ihrer Ers werbsfähigfeit Unterftugung fuchen.

Rach Artifel VII. bee Stiftungebriefes find ferner ausgeschloffen:

c) alle, welche ben Bormurf ber Untha. tigfeit, ber Unfittlichteit, ber Unrecht, lichfeit gegen fich baben;

d) biejenigen, benen noch anbere Mittel ibrer Roth abzuhelfen, entgegen fteben, baber alle, welche noch im Stanbe finb, Unleihen im gewöhnlichen Beg gu erhalten.

S. 2. Die Ungludsfälle, welche einen Unfpruch auf Unterftugung begrunden, fol-Ien nicht im Bege ber gewohnlichen At. teftate, fonbern fo weit immer moglich, burch Rotaritat bargethan werben, wie benn überhaupt ein eigentlicher Ungludefall , 1. B. Brand, Betterfchlag, Diehfall, u. bgl. ber Motoriatat nie entachen fann. - Auf bloffen Benaniffen begrundete Ungaben von Unglucke. fallen, follen micht beruckfichtiget, boch tone nen einzelne Rebenumftanbe eines übrigens notorischen Unglude, g. B. ber Betrag bet Beschäbigung von Saufern u. bgl. burch Atteftate bargethan werben, wenn es auf bies felben angutommen bat.

. S. 3. Much bas meitere Erforbernig ber Sittlichfeit, Rechtlichfeit u. Thatigfeit foll mehr nach bem allgemeinen Rufe eines Mannes bes meffen , ale burch Bengniffe einzelner barges than werden, einzelne Thatfachen jeboch, welche nur ben Beborben nach ihrer Ratur befannt fenn tonnen, follen bon biefen im Laufe ber Inftruttion eines Gefuches gewif. fenhaft beigefügt werben.

II. Bon ber Inftruftion ber Befuche - um ein Unleben.

5. 4. Beber, ber ein Unlehen aus ber Silfstaffe fucht, bat fein begfallfiges Befuch bei bem Armenpflegrathe ber Gemeinbe, ober in Stabten bes Diffriftes woju er ges bort, im Rheinfreife bei bem Burgermeifter porzubringen. Diebei ift ber veranlaffenbe Unglucksfall anguführen, bag burch ein Anle, ben geholfen werben tonne, und wie, aus.

einanbergufegen, bie Rudjablungefriffen gu bestimmen, bie ju leiftenbe Sicherheit ju ber nennen. Dach Abtritt bes Bittstellers bat ber Armenpflegrath, ob wirflich Silfe nothig fen, ob ber Fall fur bie Dilfotaffe geeignet, bie Sicherheit hinreichenb, von Seite ber Rechte lichfeit und Sittlichfeit bes Bittfiellers fein Unftand borhanden fen, ju berathen, und wenn alles begrunbet, bie Silfe burch ein Unleben fur nothig und moglich erachtet wirb, ein Protofoll barüber, und zwar als Armen. fache tar . und fempelfrei aufzunehmen, und foldes unterzeichnet und befiegelt, jeboch ofe fen bem Bittfteller einzubanbigen.

5. 5. Ginbet aber ber Urmenpflegrath ben Antrag aus irgent einem Grunbe ungeeignet, fo ift ber Bitfteller ohne Schreiberet nur munblich abzuweisen, biefem ftebt abet frei, ju verlangen, bag fein Gefuch nebft bem abweifenden Beichluffe bes Pflegrathes und beffen Grunden ju Protofoll gebracht, unb ibm baffelbe jur etwaigen Rubrung einer Befdwerbe eingehandigt werbe. Golde Protofolle find jeboch nicht, wie bie &. 4. bemerfe

ten, taps und frempelfrei.

6. 6. Die Armenpflegrathe find fur bie Richtigfeit biefer Prototolle in ber Urt verante wortlich, bag, wenn fich entrecken follte. baß in benfelben etwas Unwahres angegeben, ober etwas Bahres verfchwiegen murbe, bas auf ein folches Protofoll etwa ausgeliebene Rapital nebft Binfen ohne Beitere erhoben, und benfelben ber Regreß an ben eigentlichen Schuldner überlaffen werben foll.

6. 7. Das nach 6. 4. ausgefertigte Bro. tofoll bes Armenpflegrathes ift bem Landgerichte, in Stabten erfter Rlaffe bem Magiftrate, im Rheinfreise bem Landfommiffariat vorzulegen, welches, wenn wegen ber Sittlichfeit und Recht. lichfeit bes Bittftellers aus Aften etwas ju erinnern, ober in Beziehung auf bie gu leiftenbe Sicherheit auf ben Grund bed Sppothefenbu. des ober andere amtliche Erfahrungen etmas ju bemerten ift, bie obmaltenben Anftanbe

burch ein furges munbliches Bereben mit tem Bittfieller, wo möglich ju befeitigen, außer. tem aber bem Protofolle folche ju inscribiren, und Diefes jeden Falls ju beglaubigen hat.

§. 8. Sammtliche Protofolle ber Art werben jedesmal am 10ten, 20ten und 30ten jedes Monats von ben Unterbehörben an bie Kreisregierung mit einer boppelt gefertigten Uebersicht nach bem Formular Nro. 1. vorgelegt.

# UI. Bon ber Würdigung ber einfom, menben Antrage burch bie Rreis, regierungen.

- §. 9. Die sammtlichen foldergestalt ein, getommenen Antrage muffen innerhalb ber nach, fen 10 Tage von ben Kreisregierungen ge, prüft und vorbeschieden werden. Diebei sollen biefelben im Augen behalten:
  - a) Mehrere fleine Anlehen find größeren, wenn übrigens bie Umftande gleich find, vorzugiehen;
  - b) Falle, wo bie hilfe burch ein Unleben gewiß ift, follen von jenen, wo 3 wei, fel barüber obwaltet, berücksichtiget werben:
  - o) Bei übrigens gleichen Umftanben ift auf jahlreiche Familien, vorzüglich, wenn noch mehrere unerzogene Kinder vorshanden sind, mehr als auf minderzahle reiche zu sehen, vorzüglich, wenn less tere von der Art sind, daß die Mitsglieder derselben sich allenfalls durch Dienen, Anschließen an andere Famislien u. bal. belfen können;
  - d) Berunglückte Familien, bie schon früher ihre Erwerbsamkeit baburch erwiesen has ben, daß sie durch eigene Emsigkeit sich zu ihrem Auskommen, oder gar einigen Wohlstande aufgeschwungen haben, sollen bor solchen, welche das ererbte, erheirasthete u. s. w. nur erhalten haben bes rücksichtiget werben.
- 5. 10. Die gefaßten Entschließungen werben bei ber Regierung in die von ben land.

gerichten vorgelegten Uebersichten eingetragen, bie eine bavon ber Unterbehorte nebst benjenis gen Gesuchen, welche unberücksichtiget bleiben, juruckgeschloffen, bie andere mit ben bewilligs ien Gesuchen bem Kaffarenbanten jur Ausjahlung bes Anlehens jugestellt. Den wegen Mangels an Fonds abgewiesenen bleibt unbenommen, ihr Gesuch auf bieselben Prototolle zu erneuern.

- §. 11. Werben ben Regierungen Beschwerben mit Protofolien, welche nach §. S.
  gefaßt sind, vorgelegt, so sind bieselben zu
  prüsen, die ungegründeten auf Rosten des Res
  kuranten alsbald abzuweisen, die gegründeten
  aber allenfalls auf Rosien des Armenpstegrathes,
  wenn berselbe pflichtwidrig dabei gehandelt haben sollte, zur gehörigen Instruirung und Wis
  bervorlage in den nächsten 10 Tagen zurückzusenden.
- 1V. Bon ber ju leiftenben Sicherheit.
  - &. 12. Die ju leistende Sicherheit fann
  - a) in einer wirflichen Sppothet,
  - b) in einem Faustpfande,
- c) in einer Burgschaft besteben.
- s. 13. Bei Bestellung einer Spposhet ist nicht auf die Sicherung bes Rapitals, sond bern ber jährlichen Rente zu sehen, baber können Objekte, welche ben Rapitalwerth auch nicht beden angenommen werden, wenn dies selben nur die Rente sichern, besgleichen sollen Gegenstände angenommen werden, welche übris gens zu einer Hypothek nicht geeignet wären, wenn nur dieselben eine Rente abwerfen, die genüget,
- o. 14. Fauftpfander konnen nur baun angenommen werden, wenn solche dem Bert berben oder einer allzuschnellen Werthsabnahme nicht ausgesett find, und ben vollen Werth ber zu zahlenden Kentensumme becken.
- 5. 15. Burgichaften, welche nach ben gesetzlichen Borichriften bestellt werben, find in allen Fallen genugenb, und es wird befopbere bemerft, bag auch die hilfsvereine, wend

fich folche bilben, Burgichaften gu übernehmen befugt find.

# V. Bon ben auszufertigenben

§. 16. Sobald die Entschließungen ber Rreibregierungen an die betreffende Unterbes berbe gelangen, hat diese die Schuldurkunde sogleich abzufaffen, respect deren Abfassung und Aussettigung zu veranlassen, so daß bies selbe innerhalb den ersten 10 Tagen bei der Mentantur der hilfstasse eintressen konne, wels che spätestens drei Tage, nachdem deeselben die Schuldurkunde prafentirt ift, die Zahlung zu leisten hat.

Die Schuldurfunden werden bei der Ren, tantur aufbewahrt, barüber ein Inventar nach Formular Nro. II. gehalten, und machen einen vorzüglichen Gegenstand ber Bistiation ber Ren, tanturen aus.

- §. 17. Die Ausfertigung ber Urfunden gefchieht tare und fiegelfrei.
- VI. Bon Einereibung ber Bahlungen.
- §. 18. Daß bie Jahlung ber stipulirten Rente jedesmal in den bestimmten Vierteljahrs, fristen geschehe, darauf muß unnachsichtlich bes standen werden. Es soll baher innerhalb der ersten acht Tage nach Ablauf des Termines auch ohne vorgängige besondere Mahnung die Exesution gegen den Zahlungssaumigen einges leitet werden.
- §. 19. Damit aber hiebet jebe Weite taufigteit, und soviel möglich alle Schreiberet permieben werbe, follen die Unterbeherben, welche die Gesuche instruirt haben, die Eretution, wenn nicht binnen ber ersten acht Tage die Zahlung an sie selbst geschieht, ober ber Zahlungssichein produzirt wird, ungesaumt eine leiten.
- §. 20. Die Exefution geschieht nach ben Gesegen, ber Ratur ber bestellten Sicherheit, und ber obwaltenden übrigen Berhaltniffe auf bie promteste Beise und bie vollziehenden Be, borben bleiben ber Kasse bafür verantwort. lich. Die Bürgen sollen baber sogleich abeibirt,

und feinem boppeltem Verfahren flatt geges ben werben. Muß ein Faustpfand bistrohirt werben, so ist das ganze Rapital zugleich mit abzutragen. Die gerichtlichen Verhandlungen unterliegen ben gewöhnlichen Taxen und Stems pelgebuhren.

§ 21. Wer bei brei Zahlungsfriffen fich faumig bezeigt, gegen ben ift auf Abtras gung bes Rapitals ober Rapitalreftes ju bes fteben.

VII. Bon ber Aufficht über bie Berwenbung ber gegebenen Anleben.

- §. 22. Die aus ber hilfefassa gegebes nen Anlehen sollen bestimmt und ausschließlich zu bem Zwecke, wozu bieselben gegeben wurben, verwendet werden. Die Empfänger sollen zwar in ber Art die Berwendung zu bem bestimmten Zwecke nicht beschränket, wohl aber barin, daß nicht frembartige Ausgaben von ben Anlehensgelbern bestritten werden, fontrollirt werden. Diese Aussicht steht ben Armenpsiegrathen (im Rheinkreise den Burgermeistern) zu.
- §. 25. Diese Aussichtebehörden follen ben Hilfsbedurftigen bei Berwentung ber Geleber mit Nath und That an die Hand gehen, die möglichst wohlfeilsten und besten Materia. lien im Einfause u. s. w. benselben zu versschaffen, und soiche überhaupt so zu unterstüßen suchen, daß bieselben von den Anlehense summen den möglich größten Nupen ziehen.

VIII. Bon ben Bilfs. Bereinen.

- §. 24. Wenn sich hilfsvereine bilben, so soll benselben bie im §. 9. angeordnete Burbigung ber Sesuche überlaffen werden, bieselben sind aber schuldig, ihre Berathungs. Protofolle ber Regierung vorzulegen, welche bie Entschließungen ertheilt, und ausschreibt.
- h. 25. Bei Diffitation Nentanturen has ben bie hilfsvereine bas Recht, zwei Mits glieder aus ihrer Mitte abzuordnen, welche bem Ge, Sifte beiwohnen, und ihre Erinnes rungen babei abzeben. Eben so sind bie Nechenungen von ber Revision ben hilfsvereinen zur Einsicht und Montrung vorzulegen.

Bleiben ihre Erinnerungen in einer ober ber andern Beziehung unberucffichtiget, so fieht benfelben bee Refurs an bas Staatsminifte, rium bes Innern frei.

5. 26. Außerbem gebort jur Befugniff ber hilfsvereine alles, mas bie Bergroffe, rung und zwedmäßigere Berwenbung ber Fonde, fo wie alles, mas bie Erleichterung ber Unterftugten in zwechmäßigerer Bermenbung ber Unlebenofummen u. f. m. betrifft. In erfterer Begiebung banbeln biefelben als beras thenbe Behorben, und bie Entscheidung fommt ben Rreisregierungen ju, in ber zweiten Gie genfchaft banbeln biefelben als Beiftanbe ber Unterftupten, jeigen benfelben bie Gelegenhei. ten ju ben wohlfeilften Ginfaufen, zwedmafe figften Ginrichtungen Schidlichen Gewerbebers befferungen u. f. m. an. Die Unterftugten, find gwar an folche Unbeutungen nicht gebuns ben, menn jeboch biefelben bem Zwede geras bebin jumiberbanbeln , fo find bie hilfsvereine ermachtiget und verbunden, ben Rreibregies rungen Ungeige ju erftatten, bamit biefe eine engere Aufficht anordnen.

IX. Bon ben Rentanten ber Silfs, Raffen.

§. 27. Die Rentanten ber hilfstaffen werben auf Auf und Wiberruf angestellt, von ben Rreisregierungen vorgeschlagen, von bem Könige bestättiget, und haben weber auf eine Perpetuität, ihres Dienstes noch auf prag, matische Rechte einen Unspruch. Dieselben haben aber eben barum die Besugniß, ihr Amt nach Belieben niederzulegen, mußen jedoch so lange, bis ein neuer Rentant angestellt und einge, wiesen ist, ihre Kunktionen fortseben.

§ 28. Bu Rentanten tonnen nur gang unbescholtene im Rechnen wohlersahrene mit hinreichenbem Bermogen angeseffene Manner ernannt werben. Dieselben sollen Caution leisten, konnen jeboch in bem Falle bavon befreit werben, wenn bieselben mit einem bes sonders bedeutenden Bermogen angeseffen sind, und ihr Amt unentgelblich versehen.

5. 29. Dieselben find verbunden, alle Gelber fiets nugbringend ju erhalten, daher biejenigen, welche nicht ausgeliehen werden tonnen, entweber bei Leibfaffen ober ben Schuldentilgungstaffen u. f. w. unterzubringen.

§. 30. Ueber alle Sinnahmen und Aussgaben ist ein Manual nach Formular Nro. II. und ein Tagebuch nach Formular Nro. IV. zu halten, und fortlaufend in steter Bollstansbigkeit zu führen, so daß bessen Abschluß jesten Augenblick ben Rassestand nachweise.

§. 31. Die Rechnungen werden nach Formular V. angefertiget, und muffen ohn, fehlbar am 1. November jeden Jahres gestfellt seyn. Dieselben umfassen ben Beitraum vom 1. Oktober bes Jahres mit letten September bes solgenden, im gegenwartigen Jahre aber vom 25. August bis 30. September 1829.

§. 32. Die Revision ber Rechnungen geschieht bei ben Kreis, Regierungen nach vors beriger Monirung ber hilfsvereine. Der Rentant erhalt barüber ein formliches Absolutorium, wenn bie Nechnung richtig befunten wirb, außerdem sind die Anstände im farges sten Wege zu beben.

§. 33. Die Bifitation ber Kreis, hilfs, Raffen foll breimal im Jahre, nach eben ben Mormen, welche bei andern verrechnenben Memtern flatt finden, vorgenommen werten.

§ 34. Damit bie Kreisregierung in fleter Renatuif, welche Anleiben gegeben werben tonen, bleibe, find berfelben van 10 ju 10 Zas gen Ausjuge nach Formular VI. vorzulegen.

§. 35. Als Regie, Ausgaben burfen nur folgende, und zwar in befonders zu genehmis genden Betragen verrechnet werben:

a) Befolbung bes Rentanten, wenn ibm

b) bie Miethe, Beleuchtung und Beheitung bes Lofale, wenn nicht bie Gemeinde ber Kreishauptstabt ober ber hilfevere ein ein solches uneutgelblich überläßt,

c) bie Anschaffung ber nothigen Schreibe materialien und Utenfilien.

Biertele-Bogen ber Ertra-Beilage jum 39. St. bes R. B. Intelligenzblattes für ben Regenfreis zone.

Da ber Kentant am Site ber Kreistes gierung wohnt, mit ben Unterbehörden aber nur im Falle ber Jahlungsfäumigkeit ber Uns terftüten forrespondirt, welches auf Koften ber Saumigen ju geschehen bat, bie Geldvers fendungen auf Roften ber Unterflügten gesches ben, so tonnen feine Bothens noch Postgelder verrechnet werden.

Ein Diener wird fur's Erffe nicht ers forbert werben, jumal wenn bie Beschafte in ben Bemeinbehausern verrichtet werben.

Dunden am 29. Mugug 1828.

pr. ben 25. September 1828. 991. Ad Num 11668. Num. Exp. 15526. (Die Stipendien Berleihung an der Forficule in Afchaffenburg pro 1828 bett.)

Seiner Majeftat bes Ronigs.

In Gemäßheit eines bochften Finang, ministerial Rescripts vom 9. b. M. werben Seine Majestat ber Konig auch fur bas nachste Studienjahr 1823 mittellosen — jur Nufnahme in bas Forstelehr. Inftitut zu Aschafesenburg geeigneten Schulern Stipenbien von

einhunbert und fünfzig bis zweihunbert und fünfzig Gulben allerguadigst bewilligen und hies bei die Sohne unbemittelter Staatsbiener so wie hierunter vorzuglich jene aus ber Rlasse ber Forstbediensteten berucksichtigen, wenn die selben die Gymnasial Studien vollständig zurückgelegt, hiebei einen ausgezeichneten Fortgang gemacht, oder sich doch wenigsstens unter dem ersten Drittheil der Schüler behauptet haben, auch sich hierüber sowohl als über ihre Bermögenslosigkeit und Dürfztigkeit durch legale Atteste gehörig ausweisen.

Die unterfertigte Königliche Stelle fieht fich veranlaßt, biefe allerhochste Inabe jur Renntniß ber Betheiligten im Regenfreise zu bringen, und wird die Gesuche etwaiger Stipenbienbewerber, welche mit glaubhaften und befriedigenden Zeugnissen belegt find, pflicht, mäßig wurdigen und dem Königl. Staats Mienisterio der Finanzen vorlegen.

Regensburg am 16. Ceptember 1828.

R. B. Regierung bes Regenfreifes, Freih. v. Lautphous. (Rammer ber Finanzen.)? Freih. v. Secfrieb.

Biefand, Cefr.

pr. ben 23. Ceptember 1828.

Auf freditorschaftliches Andringen wird bas nachbeschriebene Anwesen bes Gutlers Bitus Buch berger von Allmersborf wies berholt jum Bertaufe im Bege ber gerichtl. Bers steigerung ausgeboten, und baju Termin auf Dienstag ben 30. September b. J. hiemit festgefest.

Raufsluftige werben baber eingelaben am Berfteigerungstage von fruh 8 -- 12 Uhr im hiefigen Gerichtslofale fich einzufinden, und ibre Anbote ju Prototoll ju geben.

Gerichtsauswärtige haben Bermogen und Reumund nachjumeifen.

Befdreibung bes Unwefend:

- 1) Bohnhaus, gemauert mit Stallung und Stabel, unter einem mit Ziegeln ges bedtem Dache,
- 2) Bacfofen ,
- 3) Barten ju I Tagmert,
- 4) noch 10 Tagwert 53 Dez. (wovon viele leicht 2 Tagwert 67 ! Dez. weggetrum mert werben) Felbgrund,
- 5) 364 Tagib. Wiefen, holy und Debung. Das Unwefen ift jum R. Rentamt Abens. Berg grundbar. Abendberg am 13. Aug. 1823. Ronigl. Landgericht Aben berg.

Grieffi.

Roniglich

Intelli=



## Banerisches

# genzblatt

fur ben

## Regen = Kreis.

Nro. 41.

Mittwoch

Regensburg

am 8. Oftober 1828.

#### Amtliche Artitel.

Ber fügungen Rreis tellen und ubrigen Rreis , Beborben.

(2.)

pr. ben 22. September 1828.

1011. Ad Num. 19116.

Num. Exp. 19616.

(Die Erhebung ber Rreis, Straffenbauumlage fur 1927 betr.)

Im Namen Seiner Majestat des Ronigs.
Muf ben Grund hochsten Rescripts bes R. Staatsministeriums bes Innern vom 11.
b. M. ist gemäß angesugter Uibersicht fur bas gegenwartige Etatsjahr 1833 ur Bestreitung ber Straßenbautosten im Regenfreise eine Kreisumlage von 38505 fl. 48 fr. erforberlich. Da seboch nach ber Rechenschaftsablage von 1836 ein bisponibler Rest von 25778 fl. 7% fr. vors handen ist, so besteht ber eigentliche Bedarf nur in 12727 fl. 40% fr. zu bessen Deckung ein Beischlag von einem Kreuzer vom Gulben der Grunds und Haussteuer erhoben werden muß.

Sammtliche Rentamter bes Regenfreifes werben biemit angewiesen, biefe Umlage unge-

faumt einzubringen und pro 1827 ordnungsmäßig zu verrechnen.

Regensburg ben 20. September 1828.

R. Regierung bes Regentreifes, (Rammer bes Innern unb ber Finangen.)

Freib. v. Seefrieb.

Rirnberger, Gefr.

Etfter Begen. Stud 41. 1828.

ber im Etate: Jahre 1827 im Regenfreise burch Kreis: Umlage zu bedenten Stagen: Bau: Rosten.

I. Bom Etatsjahre 1826 transferire 1) Umbaung einer Strecke bei Kneiding au ber Straffe von Negensburg nach Rurn berg	1	2(d):1	Ruth.			pf. 1	n.	fr.	21
1) Umbaung einer Strecke bei Aneiding au ber Straffe von Regensburg nach Rurn berg	1	2	119	1870					
hue nach Regensburg					5 27				-
but nach Rezensburg			10		8 20		119	27	
1) Umbauung einer Strecke vom Thore gi Reumarkt auf vor. Route									
besgl. auf berfelben Strafe bei Polling		1	131		2 44	) 11	994 6807		
betto bei Postbauer	_		131	11		1 11	3434	_	_
brucke zu Etterzhausen 1. Durch ben Etat für 1847 ge, nehmiget ) zur Fortsetzung ber Straffenanlage bei Rneibing auf ber Regensburger, Nurn,	_			12724 inel. 1000 fl. durch be Etatus 27/2	11		2724	36	_
berger Strafe. ) jur Erweiterung einer Strecke auf ber	-	-	_	23585	30	-	8216	30	
Strafe von Umberg nach Baircuth 0) fur bie Auffahrtedamme an ber Raab,	- 1		20		48		519	1	_
brude bei Wernberg	-	-	30	8810		- 1	1310¦ 38505		

pr. ben 2. Oftober 1828.

2026. Ad Num, 19699. Num. Exp. 29196. (Die Erledigung ber Pfarrei Ugenhofen betr.)

Seiner Majestat des Konigs.

Durch ben Tob bes Pfarrer Georg hub, mager ist die Pfarrei Ugenhofen im Landge, richt Kastl erledigt. Diefelbe enthalt 104? Pfarrfinder, und 3 Filialen, und wird von bem Pfarrer nebft einem Sulfprifter paftorirt.

Die Renten biefer Pfarrei finb :

- a) aus Middumsgefällen auf 234 30 —
- b) aus Behenten auf . . 858 36 -
- c) aus Crollgefällen auf . 112 -
- d) aus Grundrenten auf . 128 38 -

bie Laften aber

- a) an Steuern ju . . . 96 3
- b) an Tafelgelb gu . . . 25 -
- c) an Diecosanreichnife gu . 7 -

Die Bewerber um biese Pfarrei haben ihre vorschriftsmassig belegten Borftellungen binnen 4 Wochen anher einzureichen.

Regensburg ben 27. September 1828. Ronigl. Regierung bes Regentreifes, (Rammer bes Innern.)

Freib, v. Tautphous.

Rirnberger, Gefr.

Gerichtliche und Polizenliche Befannts machungen.

(3.) pr. ben 18. September 1828.

Auf Antringen ber Glaubiger wird bas Gantanwesen bes Simon Schmid genannt Brudelmaier ju Sterpern bieß Gerichts bem öffentlichen Verkause untergestellt, und ift biegu Termin auf

Samftag ben 18. Oftober h. J. frub 9 bis Mittags 12 Uhr bestimmt.

Diefes Unwesen besteht in ben nothigen Wohn, und Defonomie. Gebauben, bann beie laufig 32 Tagwert Felb, und 12 Tagwert Wieggrunden.

Mile, welche biefes Unwesen an fich bringen wunschen, werben eingelaben, fich am obigen Tage und Stunde im Gerichtszimmer zu Leonberg einzufinden, und ihr Anbot zu Protofoll zu geben.

Auswartige haben fich über Bermogen und Aufführung gefehlich auszuweisen.

Beschlossen ben 15. Sept. 1828. Grafl. Edartisches Patrimonialge. richt I. Rl. Leonberg.

Sieber.

pr. ben 30. Sept. 1828,
2018. Be fanntmachung.
Im Wege ber hilfsvollstreckung wirb

jur Befriedigung eines Sypothelarglaubigers bas auf 1473 fl. tarirte Unwesen bes Blafin 8 Balbmann ju Undorf bem gerichtl. Bertaufe unterworfen.

Daffelbe beftebt

- a) aus einem gemauerten Bohnhaus, Stall und Stabl unter einem Dache,
- b) aus einem Schwein , und Schaafstaff,
- c) aus Tagwert hausgarten,
- d) aus 14 Tagw. Feldern in 2 Pargeffen,
- e) aus 34 Lagwert Biefen ,
- f) aus 6 Tagwert Holggrund. Bietungstermin bat man auf

Freitag ben 17. Oftober l. J. anberaumt und werden Kaufsliebhaber, welche sich über ein baares Vermögen und guten Leumund auszuweisen vermögen, eingeladen, an diesem Tage ihre Angebote bahier zu Pros tokoll zu geben.

Bemau ben 17. September 1828. Ronigl. Landgericht Demau.

Eber, Landrichter.

pr. ben 29. Sept. 1823. Be fannt mach ung.

In ber Gantsache bes Mullers Beorg Deremann von ber Braunmulle wird, weil sich am 1. Ebiktstage naml. am 10. Juli h. I. für bieses Unwesen tein Raufsliebhaber gemelbet hat; basselbe nach bem Antrage ber Glaubiger noch einmal bem öffentl. gerichtl. Berkaufe unterworfen; ober auch, wenn sich wieberhohlt tein Kaufer hervorthun wurde, solches in Vacht gegeben werben.

Die Bestandtheile bieses Anwesen sind bereits in der Bekanntmachung vom 24. Mat h. J. (Kreis. Intelligenz. Blatt St. 23, 24 und 25) enthalten.

Befig und jahlungsfähige Raufe. ober Pacht, Liebhaber werben eingelaben am

Donnerstag ben 16. Oftober h. J. in ber hiefigen Landgerichts Ranglei zu erscheis uen und ihre Angebote zu Protofoll zu geben.

Auswartige und bei Gericht unbefannte Raufsluftige haben fich burch legale Bermos

gens, Leumunbe, und Militar . Entlaffunge, Beugniffe gehörig auszuweifen.

Reunburg v. 28. ben 16. Cept. 1828. Ronigl. Landgericht Reunburg v. 28. Eberl, ganbrichter.

pr. ben 29. September 1828.

1010. Befanntmadung.

Auf Andringen ber Glaubiger wird in ber Cantsache bes Frang Deml jun. Tas fernwirth zu Reundurg bessen Gesamme. Anwesen wiederhohlt zum offentlichen Berkause ausges schrieben, und hiezu auf

Dienstag ben 21. Oftober I. J.

Termin anberaumt.

Diefes Unwefen befteht:

I. Un Gebauben

1) aus einem großen fehr geraumigen, und im guten Zustande erhaltenem Wohnhause auf bem hauptplage entlegen, wobei ber Besiger bie reale Tafernges rechtigfeit, bann bie Meggergerechtsams me augubt.

Diefes Bohnhaus ift lubeigen zwei Stock hoch gemauert, mit einem liegens ben Dachstuhle versehen und mit Dasschen eingebeckt. Unter bem hause bes finden fich a große Bierkeller.

2) zwei gemauerte mit Dafchen eingebedte Stallungen,

3) einen gemauerten Getreib . Stabl mit Dafchen eingebedt,

4) aus einem lubeigenen fleuerfreien unb 2 fanntigen Felfenteller.

II. Un Grunbftuden.

1) aus 9 Tagw. lubeigenen Medern,

2) aus 2 Tagm. 2 mabbigen Biefen,

3) aus einem Gemeinbe. holztheil p. 6 Tagw. Raufsliebhaber haben sich an oben bes stimmtem Tage von Worgens 9 Uhr bis Abends 6 Uhr in ber hiesigen Landgerichts. Ranzlet einzusinden, und ihre Raufsandote zu Protos foll zu geben. — Am 23. Sept. 1828. Ronigl. Landgericht Reunburg D. B.

Cherl, ganbrichter.

pr. ben 5. Oftober 1828.

rogr. Befanntmadung.

Die Prufung jur Aufnahme in bie hies fige Studienanstalt wird fur die beiden lateis nischen Borbereitungsschulen am 30. Oktober Bormittags schriftlich und Rachmittags mundslich, fur die beiden ersten Gymnasialklassen am 31. Oktober Bormittags schriftlich und Rachmittags mundlich, statt finden. Die Aufzunehmenden haben sich des Tages zuvor bet der unterzeichneten Stelle zu melden und über ihr Alter und bisher genossenen Unterricht les gale Zeugnisse vorzulegen. Der Ansang der Rlassen ist vorschriftmaßig den 2. November.

Weiben ben 1. Oftober 1828. Königliches Subreftorat.

Dorfmiller.

pr. ben 3. Oftober 1823. Befanntmachung.

Königlichen Landgericht Raftl wird bas Unwesen bes Beit Baierl von Umle, borf geschätzt um 1373 fl. und aus einem mit Stroh gebeckten gemauerten Wohnhaus, Stadel und einem Bactofen, dann in 182 Tagw. Feld, und 12 Tagw. Wiesgründen bestehend, in vim executionis auf

Freitag ben 17. Oftober 1. J. jum brittenmal jum Raufe ausgeboten, wozu man jahlungsfähige Raufsliebhaber einlabet.

Hievon werden sammtliche Rreditoren zur Wahrung ihrer Rechte nach &. &. 64 et 69. bes Dypothefengesetges zugleich in Renntnig gesetzt.

Rasil ben 30. September 1828.

Spath, Lanbrichter.

pr. ben 30. Cept. 1828.

Das Gantanwefen bes Gurtlers Peter Mububer ju Allersfelben wird fommenben

Donnerstag ben 23. Oftober 1. 3. jum zweitenmal bem offentlichen Verkaufe untergestellt.

Befit, und jahlungsfähige Raufsliebhaber, welche die Bestandtheile bed Guts, und die hierauf ruhenden Lasten aus ben Gerichtsaf, ten ersehen konnen, werden baher eingeladen, am genannten Tage bahier zu erscheinen, und ihre Andote zu Protofoll zu geben.

Deman ben 27. September 1828. Ronigl. Lanbgericht Deman.

Eber, Landrichter.

pr. ben 29. September 1828.

Auf Andringen eines Glaubigers wird zu beffen Befriedigung bas Anwesen bes Ans bra Bugerl von Pottenhof freiherrlich von Hornectischen Patrimonialgerichts 1. Rlaffe Dies tersfirchen im Ganzen ober auch theilsweise zum öffentlichen Bertaufe gebracht, u. hiezu auf

Donnerstag ben 23. Oftober l. 3. Termin anberaumt.

Diefes Unwefen besteht aus einem halben Dof, ber Sturmhof genannt, und ift jur Gute, berrichaft Dietersfirchen erbrechtsweise grund, und handlohnbar. Dabei befinden sich:

a) an Gebauben: ein holgernes Bohne baus mit baran gebauter Stallung,

ein bolgernen Stabel,

b) an Garten, Feldgrunden und Wiefen: ein Grasgartl, Obstgarten, worin fich zwei Saamgarteln befinden, 13 Tagwert Meder und 4 T. Wiesen.

Raufsliebhaber werben eingelaben, am bestimmten Tage bahier zu erscheinen, und ihre Raufsanbote in der hiefigen Landgerichts. Ranglei zu Protofoll zu geben.

Meunburg v. B. am 23. Cept. 1828. Ronigl. B. Landgericht.

Cherl, Sanbrichter.

pr. ben 2. Oftober 1828.

roge. Befanntmachung.

Das Gantanwesen bes verlebten Bauers Michael Pfaller zu Langenthonhausen wird kommenden

Donnerftag ben 23. Oftober L 3. Offentlich an ben Deifibietenben verfauft.

Dasfelbe besteht in bem fogenannten bal. ben Beitenhof wozu

- 1) ein bolgernes einftodiges mit Ediefere freinen gebectes Bohnhaus fammt Stale lung,
- 2) ein bolgerner Stabl,
- 3) ein Bactofen,
- 4) I Tagwerf Garten,
- 5) 23 Tagwerf Felber,
- 6) 2 Gemeinbeantbeile, unb

7) 41 Tagwert holigrund geboren.

Dasselbe ift exclusive ber Mobiliarschaft

gerichtlich geschätt auf 1108 fl.

Bahlungs , und Erwerbsfähige Raufs, liebhaber werben baher eingelaben, am genann, ten Tage ihre Anbote bahier ju Protofoll ju geben.

hemau ben 27. September 1828. Ronigl. Lanbgericht hemau,

Cber, Landrichter.

(1.) pr. ben 6. Ottober 1828.

2036. Befanntmachung. Bom

Ronig l. Landgericht Regenstauf wird auf wieberholtes Undringen ber Glaubte ger bas hofsgut bes Georg Roebl von hummelberg jum gerichtlichen Berfaufe ausgeboten, und bieju auf

Donnerstag ben 6. Rovember 1. 3. Termin bierorts anberaumt.

Dieses hofsgut ift auf 7901 fl. gerichte lich geschätt, handlohuig jum Rentamt und besteht außer ben Bohn, und Dekonomiege, bauben in 1. Tagw. Wurz, und Obsigarien, in circa 105 Tagw. Felbgrunden, 2. Tagw. Wies, und 40 Tagw. Holgrunden.

Raufsliebhaber werben baber aufgefor, bert, am obigen Lage hierorts bie Gutsbe. laftung einzuseben, und ihr Raufsangebet ju Prototoff ju geben.

Um a6. Ceptember 1808.

Stier, Sanbeichter.

Forfte und Rentamtliche Befanntmachungen

pr. ben 7. Oftober 1828.

1037. Befanntmachung.

Bu Folge gnabigster Anbefehlung ber f. Regierung bes Regenfreises Rammer ber Fie nangen dd. 16. v. M. werben

Freitag ben 24. Oftober bie bem Staate angehörigen ehemals Rlofter Ensborfische Grunde bei Vilshofen, als:

a) bie Pfarrleithe ein Felbgrund ju 1 1 Tgm.;

b) ein Wiefel an vorstehende Leithe stoffend,

c) ein Ader am Reffelberg 21 Tagm.;

d) ein bergleichen bafelbft 8 Tagw;

e) ein Ader bas große Belt am Rrentter. fahrtwege 16 Lagw.;

f) ein bergleichen auf ber rechten Seite bes Rreutterfahrtweges 3 Tagw.;

g) ein ddes Ackerl unterhalb bes porfiehens ben & Lagw.;

h) ein Acter oberhalb ber Friebhofmauer & Lagm.;

i) die untere Biefe am Biefenufer 21 Tagm.;

k) bas fleine Wiefel am rechten Bilsufer & Lagm.;

1) ein Mederl bafelbft I Tagtv.;

m) ber Pfarrberg 7 Tagw;

n) endlich bie oben Grunde auf bem Berge felbft 13 Sagw.;

nach ben bestehenden allgemeinen Bestimmuns gen an bie Meistbietenden versteigert.

Raufsliebhaber wollen sich baher am bes meldten Tag und zwar Bormittags von 8 bis 12 Uhr in bem hiesigen Rentamtslofale einfinden, die Raufsbedingnisse vernehmen, ihre Angebothe zu Protofoll geben, und inzwischen genannte Realitäten in Augenschein nehmen.

Burglengenfelb ben 4. Oftober 1828.

Ronigliches Rentamt.

Rodel.

(2.) pr. ben 20. Sept. 1828.

Am 13. October l. J. wird er Konigl. Jagb Begirt Karthaufer Jagbbogen mit Hoche und Rieder Jagb, ber öffentlicher Berpache

tung ausgesent.

Jagdpachtfähige Liebhaber halen fich an befagtem Tage im Birthehaufe ju Biegeteborf einzufinden, die Bedingniffe zu vernihmen, und mit Schlag 12 Uhr auf das Meiftgebot salvaratificatione ber Königlichen Regierung zu ges wärtigen. Relbeim ben 16. Sept. 1828.

R. B. Forftamt Reibe:m.

Reigl.

pr. den 5, Dtober 1828.

Nachbem bie am 7. Mai v. J. vor fich gegangene Beräußerung ber Zehentscheune gu Grundlfing bie bochste Genehmigung nicht ershalten hat, so wird man in Folge königlichen Regierungs Auftrages vom 16 1. M. diese Zehentscheune kommenden

Dienstag ben 14. Oktober b. J. im Orte Grundlfing, nach ben allerhochsten Bestimmungen vom 30. September 1811 eie ner wiederholten Beräußerung unterwersen.

> Raufsliebhaber werben hiezu eingelaben. Actum ben 30. September 1838. R. B. Rentamt Riebenburg. Ligt. Erefterer, Rentbeamter.

pr. ben 1. Oftober 1828.

Der Aerarial , Zehentstabel im Martte Siegenburg wird am funftigen Montag ben 13. l. Mtd. Nachmittags 2 Uhr bei bem Bierbrauer Niedermayer alba, unter ben normalmäßigen Bedingnissen bem öffentlischen Verfaufe wiederholt ausgesest, welches nun jur öffentlichen Renntniß bringt.

> Reuftabt ben 1. Oftober 1828. Ronigl. Rentamt Abensberg. Wolf, Rentbeamter.

> > TOTAL D

2041.

pr. ben 6. Oftober 1828. 2047: Befanntmachung.

In ber Gantfache bes ju Pfatter vers forbenen Pfarrers Bartimd Steinbeife fer murbe beute bas unterm 27. b. DR. er, lagene Prioritate, Erfenntnig an bie Berichte. tafel affigirt, mas biemit jur allgemeinen Rennt. nif gebracht wirb.

Stadtamhof ben 30. September 1828. R. B. Landgericht Ctabtambof. Bieland, ganbrichter.

Rurs ber Banerifchen Staats Papiere.

Augeburg ben 2. Oftober 1828.

Vor	undaufb	er Borfe:	Um (Briefe.	
· bi	ationen à tto à	4 0/0 . 5 0/0 . à 5 0/0	991	99 104 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>
Lotter à	e · Loose E		106g	1063
bitto bitto		il. à fl. 10. à fl. 25.	120	108
bitto	bitto	à fl. 100	109	

#### Inhalte: Unzeige bes 41. Stude:

L. Bekanntmachungen ber Königl. Kreiss Stellen: Der Königl. Regierung: Die Erbebung der Kreiss Strafenbauumlage 18%. Dienstesnachrichten: Erledigung der Pfarrei Upenhofen. II. Gerichtliche und Polizepliche Bekanntmachungen.

III. Forfte und Rentamtliche Befanntmachungen. IV. Rurs ber Bayer. Staatse Papiere vom 2. Oftober 1828.

V. Getreibe und Bifualien. Preife in Regendburg.

#### Bochentliche Ungelge ber Regensburger Schranne. Den 4. Dftober 1828.

Setraib . Bat	Woriger	Neus	Sanger Schrane	Sentiger	Bleibt im		Berf	aufs	, Pr	tifa.	
tung.	Reft. Jufuhr.		nenftanb.	Bertauf.	Refte.	Pachete		Wittle e		Dinbefte	
	Schäffel	Schäffel	Schäffel	Schäffel	Schäffel	fl.	fr.	fl.	Itr.	fl.	lir.
Baigen .	5	171	176	157	19	17	5	15	49	14	44
Korn •	_	106	106	102	4	12	3	11	12	10	13
Berfte #	-	257	257	250	7	9	44	9	_	8	5
Haber .	-	151	151	151	-	4	31	4	10	3	136

1043.		
Preife ber Bifrualien, welche einer polizenlichen Zare unt	rlie	gen.
\$ 100 1 4 B   Pf. 216 Q. 6.		,
Ein Po. Semmel od. 1 Ripf pt. 1 fr.   5 2   Eine Maas Sommerbier bet ben	i fr. i	of.
Gin Rockenlath pr. 6 fr.		1
Ein Nochenlath pr. 3 fr 31 Birthen	4	3
Ein Ripf pr. 7 fr. 2 pf.   116 2   Publicirt ben 1. MRai 1828.	1	
Ein Strichlatb 28 fr - pf.   7  -  -   Sine Maas neugebrautes Schenfbier	1 4	_
Dublicirt ben 4. Ottober 1828.   Biret. Dep.   Mabel	1 7	2
We bil a B.   Hite Wight   Wublicirt ben 2, Oftober 1828,	1	
Muntmehl 3 34 - 54 2 11 Eine Maas weißes Ster	1	
	1 7	-
Mittelmehl		1
1 Dachmehl 1-126 -1-1 91-1 21-1 & let 6 de f.		
Noggenmehl 1 48 27 - 6 3	1 fr. 1	Df-
Romischmehl 2 30 - 7 2 Ein Pfund gutes Dofenfleisch	8	-
Raigengries feiner   5 38 - 1944 2121 Bet ben burgert. Frenbanfmeggern	7	3
Mathengries ordinar. 4 34 - 1 8 2 17 Dublicirt ben 5. Juni 1826.		
Tottonie Germinder   _   _   _   _   Gin Pfund Ralofieifch	1-	-
l Contract	1-	-
Daferfern	1-	1 -
Publigirt ben 4. Oftober 1828. Bublicirt ben	-	
	frober	1929
Birthamil Prene ental en fren Constitution		bistl.tz
Dulfen friicht e.   fl. fr. bie fl. fr.	B- 11.	DEPH. 12
Cipien , Beroute , v. wenne	= :	
Linfen, rothe,		
f weiße . f	- 12	- 19
Chantthener	-14	- 15
Jungfleifch.		
Mageres ober Auhfteild Das Df 17 _ Sranfertel . 1600 Das St. In	- 40	I 18
Schaffleisch		1 10
Schweinefteisch	- 30	1 10
Rochfalt (Aft. a 150 Df. m. 2 fr. Laderl. 8 42 1 gepubt 200	1 -	
Diebfali m n 250 n 2 n n 6 32 Enten, raus	- 22 - 36	7,54
do, 1 Bentnet 1in n a 37 a — Inbiane so so so so so so so so so so so so so	- 36	1 -
do. 1 Bentuce 1x" "   1   19	- 9	- 18
Unfchlitt ausgelaffenes ber Et 24 - 25 - Gabune	- 90	- 26 - 13
Be Pichter gegoff, m. baumte. Dochte - 23 junge 400  b. Daer ju	16	- 20
gelog. f. leitt.	<b>-</b> 36	112
Moeife h Me	- 24	- 26
Dechten , b. Pf	23	= 24
Rarpfen,	6 48	7=
Rodenftrob D. Schober in 60 Band 4 - 7 - Bufenhals .	5 40	6-
Erbapfel, ber bater. Wegen   9 -   -   Willicoling .   117	4 20	4:45
Cit of the day of the	4144	
Brabt · Magistrat.		

Roniglich

Intelli=



## Banerisches

# genzblatt

far ben

## Regen = Rreis.

Nro. 42.

Mittwoch

Regensburg

am 15. Oftober 1828.

#### Umtliche Artitel.

Berfügungen

ber Ronigl. höchsten Rreis: Stellen und ber übrigen Rreis: Behörden.

pr. ben 7. Otrober 1828. 1044. Ad Num. 556. Num. Exp. 331. (Die provisorische Winterbiertare im Regenfreise betr.)

Im Namen Seiner Majestat des Konigs.

Unter normalmäßiger Rudficht auf bie gemäß ber Schrannenanzeigen gestiegenen Gersstenpreise bestimmt man hiemit ben provisorts schen Sat bes Winterbiers im Regentreise auf 4 fr. pr. Maaß vom Ganter aus.

Sammtliche Polizeibehörden werben bems nach angewiesen, hiernach zu verfügen, babet Erfter Bogen. Stud 42. 1828. aber alles Ernftes barüber ju machen, bag nur tarifmäßiges gutes Bier verleitgegeben werbe. Regensburg ben 7. Oftober 1828.

Konigl. Regierung bes Regentreifes, (Rammer bes Innern.)

Freih. v. Tautphous.

Rirnberger, Gefr.

pr. ben 12. Oftober 1828.

Un sammtliche f. Polizei, und Stiftunge, Ber, waltunge, Behörden bes Regentreises.

(Die neuen Fundationen und Fundierunge Buschuffe im Etatejahr 18 3 7 betr.)

Im Ramen

Seiner Majeftat bes Ronigs.

Diejenigen Behorben, welche mit ben vorschrifmaffigen Anzeigen ber im erften Ges

mester 18% vorgekommenen neuen Fundationen und Fundirungs, Buschüsse für die Stifftungen aller 3 Zwecke noch im Rückstande sind, werden zu beren Borlage gleichzeitig mit diesen weiteren Anzeigen für das zweite Semester in einem Termin von 14 Tagen nachbrücklichst erinnert, auf welch letztern auch sämmtliche übrigen Polizei, und Stiftungsvers waltungs, Behörden ausmerksam gemacht werden.

Regensburg ben 7. Oftober 1828. Ronigl. Regietung bes Regentreifes, (Rammer bes Innern) Frbr. von Tautphous,

v. Schmitt.

pr. ben 8. Oftober 1828-Num. Exp. 391. (Das Pasmesen im Etatsjahr 1828 betr.)

Seiner Majeftat des Konigs.

Diejenigen Polizeibehörden bes Regenfreises, welche noch mit Einsendung bes Konspektes über die im Etatejahr 1828 ausgeftellten und visirten Reisepäße im Rucksande sind, werden hiemit angewiesen, die Borlage besselben unsehlbar binnen acht Tagen zu bes werkstelligen.

Regensburg ben 5. Oftober 1828. Zönigl. Regierung bes Regenfreifes, (Rammer bes Innern.) Freih. v. Tautphons.

Rirnberger, Gefr.

pr. ben 7. Oftober 1828. Num. Exp. 323. Un sammtliche Polizeibehorden bes Regenfreises.

(Die im Berbft vorzunehmenbe Feuerschau betr.)

Seiner Majestat des Konigs. Den Polizeibehorden bes Regentreises wird andurch ber Auftrag ertheilt, auch in bem nun eingetretenen Perbsie, in so fern es noch nicht geschelen seyn sollte, unverzüglich nach benjenigen Borschriften geeignet zu verssahren, welche in der diesseitigen Ausschreis bung vom 23. September 1824, "die im Berbste vorzunehmende Feuerschau betreffend, (Kreis-Intelligenzblatt R. 40. S. 1075 ic.,) enthalten sind.

Indem man fich übrigens anbei bie Eins sichtsnahme ber hier betreffenben Strafprotos tolle ausbrucklich vorbehalt, wird zugleich bes merft, bag wieder bie allenfalls faumig bes funbenen Behorben unnachsichtlich mit Orbs nungestrafen eingeschritten werben mußte.

Regensburg ben 3. Oftober 1828. Ronigl. Regierung bes Regentreifes, (Rammer bes Innern.) Freih. v. Tautphous. Rirnberger, Sefr.

pr. ben 11. Oftober 1828. 1048. Ad Num. 199. Num. Exp. 536. Un fammtl. Polizeibehorben bes Regenfreifes.

(Die Untersuchung Bervollständigung und Aufdemah-

Seiner Majeftat des Konigs.

Die Polizeibehorben bes Regenkreises erhalten hiemit die Weisung, rucksichtlich ber Untersuchung, Vervollständigung und Ausbewahrung ber Feuerlosch-Requisite auch in bem nun eingetretenen Herbste, in so sern es noch nicht geschehen sepn sollte, nach ben in ber biesseitigen Ausschreibung vom 23. September 1824 (Extra Beilage jum 40. St. des Kreis-Intelligenzblattes vom Jahre 1824) enthaltenen Bestimmungen ungesaumt gehörig zu verfahren. Uebrigens wird sich anbei die seinerzeitige Einsichtsnahme ber einschlägigen Inventarien und übrigen Verhandlungen mit bem Unhange vorbehalten, baf wiber faumige Bes horben mit angemeffenen Ordnungoftrafen eins geschritten werben wirb.

Regensburg ben 3. Oftober 1828.
R. B. Regierung bes Regenfreises,
(Rammer bes Innern.)
Freih. v. Lautphons.
Rirnberger, Cefr.

pr. den 11. Oftober 1828.
1049. Ad Num, 19695. Num. Exp. 506.
Un bie Dieberfurateln und Berwaltungsbehöre ben ber Stiftungen bes Regenfreifes.

(Die Stiftungsanwalbschaft bei ben Landgerichten Abensberg und Niedenburg betr.)

Seiner Majeftat des Konigs,

Die R. Regierung bes Regenfreises hat sich burch bie Bersegung bes k. Abvolaten Werner von Abensberg nach Regensburg vers anlaßt gefunden, die diesem übertragene Answaldschaft ber Stiftungen bes Kreises in des ren Rechtsangelegenheiten bei ben k. Landges richten Abensberg und Riedenburg dem königl. Abvolat und Stiftungsanwald Schrott zu Kelbeim bis auf Weiters zu übertragen, welches den Riederfurateln und sämmtlichen Stiftungs. Berwaltungs. Sehörden des Regenfreises zur Rachachtung befannt gemacht wird.

Regensburg ben 1. Oftober 1828.
Ronigl. Regierung bes Regenfreifes,
(Rammer bes Innern)
Frbr. von Tautphous,
Rienberger, Gefr.

Betanntmachung.

Das tonigliche Commando ber Landwehr im Regen, und Unterdonaufreise ist burch ein allerhochstes Restript bes Stadtministeriums bes Junern vom II. September b. J. bes austragt worden, Sorge zu tragen, daß a) bie jur Kirchenmufit bestimmten Inbis viduen nicht mehr burch Dienstleistung in ber Laudwehr gehindert,

b) bag tie Schullehrer baburch nicht bom Schulhalten abgehalten, und

c) bag bei Rirchen, Paraben in ber Rirche bas Erezieren, laute Commandiren und Trommeln zc. unterlaffen werbe.

Die königl. Landwehr Commandos wers ben baber beauftragt biefe Inkonvenienzen, ba, wo fie bereits bestehen, ober wo selbe noch eintreten wollen, ungefaumt zu befeitigen.

Regensburg am 7. Oftober 1828.

Bom Königl. Commando ber kanbe wehr bes Regenfreises. Aus Auftrag:

bon Schmöger, Obrift und Inspettor ber landwehr.

Rreis s und Stadtgerichtliche Befannts machungen.

pr. ben 12. Oftober 1828.

tor. Befanntmachung.

Wer immer eine rechtliche Forberung aus bem Rucklaß bes verlebten R. geifil. Naths und Stadtpfarrers Herrn Jos. Friedl zu Straubing zu machen hat, solcher wird hies mit öffentlich aufgesorbert, bieselbe bei unters fertigter Gerichtsbehörbe binnen 30 Tagen vom Tag bieser Einrucklung anfangend, anzumelben und nachzuweisen, unter ben Prajubize, baß mit Auslauf bieser Zeitfrift auf sols che Forberungen kein Bedacht mehr genome men und solcher Rucklaß nach geseslicher Borsschrift zu seiner Erledigung gebracht werden wird.

Den II. Oftober 1828.

Ronigl. Bayer. Rreis, und Stabt, gericht Straubing. Pracher, Direttor.

Bunberl.

pr. ben 10. Oftober 1828.

Den Rudlaß bes hierorts verlebten geiftl. Derrn Raths und Stadtpfarrers Johann Friedl, welcher in sehr ichoner und geschmacks voller Zimmer. Meublirung an Schreinerarbeit, Luftres und Spiegeln, Betten, Tisch . so ans bern Waschzeugen, mehreren Studen Leinwand, Porcellain und Ruchengeschiere von Zinn und Rupfer, vielen Kleidungsstuden, 2 Stock . u.

Porcellain und Küchengeschiere von Zinn und Rupser, vielen Kleidungsstücken, 2 Stock u.

1 Tableauuhr, vielen schönen illuminirten u.
andern Rupserstichen in mordernen Nahmen,
und vorzüglich auch in mordernen, sibernen
Rassee nehst Milchgeschier und Zucherbüchse,
silbernen Leuchtern, Salzbüchsel, Vorleglösseln,
berlei Tischzeug, einer silbernen Taze, einen
Ring mit Rosetten, 2 Grettspielen mit silber,
nen Messer, Lössel und Gabel, einer goldenen
Repetiruhr nehst solcher Kette mit Walze, ein
ner goldenen Dose bestehet, beginnt man füns

Raufsliebhaber werben hiemit offentlich

tigen Donnerstag ben 16. bieg von Bormite

tags 9-12 Uhr und Rachmittags 2-5 Uhr

gegen bad bochfte Ungebat und baare Bejab.

eingefaben.

lung ju vertaufen.

Den 9. Oftober 1828. Konigl. Bayer. Rreide und Stabte gericht Straubing Pracher, Direftor.

BunberL

Gerichtliche und Polizenliche Bekannte machungen.

2.) pr. ben 6. Oktober 1828. 2013. Bekantmachung. Vom

Ronig l. Land gericht Regenstauf wird auf wiederholtes Andringen ber Glaubis ger bas hofsgut bes Georg Rocht von hummelberg zum gerichtlichen Bertaufe ausgeboten, und hiezu auf

Donnerstag ben 6. November l. I. Termin hierorts anberaumt.

Dieses Hofsgut ift auf 7901 fl. gerichte lich geschäßt, handlohnig jum Nentamt und besteht außer den Wohn, und Dekonomieges bauden in 1. Lagw. Wurg, und Obsigarten, in circa 105 Lagw. Feldgrunden, 2. Lagw. Wies, und 40 Lagw. Holzgrunden.

Raufsliebhaber werben baber aufgefors bert, am obigen Tage hierorts bie Gutobes laftung einzuschen, und ihr Raufsangebot zu Prototoll zu geben-

Am 26, September 1828. Stier, Laubrichter.

(2.) pr. ben 29. September 1828.

rote Gant , Ebift.

Bei ber aftenmäßigen Ueberschulbung bes ohne Notherben verstorbenen Sandelsmanns Georg Kreitl in Regenstauf, benn nach bem eignem Antragen ber Hypothefar. so ans berer Glaubiger und Interessenten ist hinsichts lich seines Berlaßthums bas Ronfursverfahren einzuletten, und es werden bemnach fols gende Editistage und zwar:

1) jur Anmelbung und rechtebehörigen Rache weifung ber Forberungen auf

Montag ben 20. Oftober b. 3., wobei jugleich an biefem Tage bie guts liche Beilegung bes Schulbenwesens vers fucht werben wirb;

2) jum Borbringen ber Einreben gegen bie angemelbeten Forberungen auf

Mittwoch ben 19. November 1828,

3) jur Schlugverhandlung und zwar

a) fur bie Replit auf

Samftag ben 6. Dejember 1828,

b) fur bie Duplit auf

Montag ben 22. Dezember 1828, jedesmal Bormittags 9 Uhr, im hiefigen Amtse lotale festgesett, und hiezu sammtliche befannte sowohl als unbefannte Gidubiger bes Gemeins schuldners hiemit offentlich, unter bem Rechtse nachtheile vorgelaben, daß bas Nichterscheinen

am erften Ebiktstage bie Ausschließung ber Forberungen von gegenwärtiger Kontursmaffe, bas Ausbleiben an ben übrigen Ebiftstagen aber bie Praflufion mit ben an benselben vors junchmenden handlungen jur Folge haben wird.

Bugleich werden alle biejenigen, welche etwas von bem Bermögen bes Gantleibers in Sanden haben, aufgefordert, folches bei Bermeibung bes nochmaligen Erfațes, unter Borbehalt ihrer Rechte, bei Gericht zu erles gen. — Beschloffen am 15. Sept. 1828.

Ronig l. Landgericht Regenstauf. Stier, Landrichter.

pr. ben 13. Ottober 1828.
2019. Be kannt mach ung.

Bur summarischen Liquidation ber Echuls ben bes Schuhmachermeisters Ruppert Frauns hofer von Pfaffenhausen und jur gutlichen Ausseinandersetzung seines Debitwefens besteht Lages fahrt auf

Dienftag ben 4. Movember L. 3.

fruh 9 Ubr.

Cammiliche Glaubiger bes Fraunhofer haben an biefem Tage um so gewisser ad liquidandum zu erscheinen, und ihre Antrage zu Protofoll zu geben, als die Ausbleibenden als der Mehrheit beitretend, angesehen werben wurden.

Mallersborf ben 30. September 1828. Königl. Landgericht Pfaffenberg. Knitl, Landrichter.

pr. ben 8. Oftaber 1828.

Das tonigt. Rreis e und Stabtgericht Regensburg bat bem unterzeichneten t. Lands gerichte die offentliche Berfleigerung ber von bem verstorbenen quiescirten t- landrichter Erthel von Parsberg juruckgelaffenen Mobiliarschaft übertragen.

Es wird baber jur Berffeigerung biefer Mobiliarschaft, bestehend aus Schreinzeug, Bafche, Rleibungen, Chaife, Wagen u. bgl. auf

Donnerstag ben 23. Oftober b. J. Lermin angesett. Dieses wird mit bem Bes merten hieburch befannt gemacht, bag die Bersteigerung an bem gesetzen Termine Bors mittags 9 Uhr in bem Gasthause bes Taserns wirths Friedrich Erthel zu Daswang bes ginnen, und bamit unausgesett fortgefahren werben wird, auch die Meistgebote sogleich baar bezahlt werben muffen.

Parsberg ben 3. Oftober 1828.

Ronigl Landgericht Pareberg. v. Baumgartner Landrichter.

pr. ben 7. Oftober 1828,

Das Gantanwesen bes Sauers Michael Balter ju Remnathen wird andurch wieder, bolt bem gerichtlichen Berfaufe untergestellt. Daffelbe besteht

A. aus einem gebunbenen Gutstom, plege:

baju gehören

- a) ein gemauertes mit Schieferfleinen gebedtes Wohnhaus, fammt Stallung;
- b) ein holierner Stadl und Schupfe, bann ein holierner Schweinstall;
- c) 11 Tagwert Barten;
- d) 25 Lagwert Feiber in 13 Pargellen;
- e) 1 g Tagwert Biefe;
- f) a Tagmert Solggrund;
- g) 2 Gemeinbetheile;

B. aus folgenden malgenden Grund, fluden:

- 1) ber hohe Manterader & Tagmert groß;
- a) ber Gartenader & Tagwert groß;
- 3) bas Pfannenftieladert & Tagwert groß;
- 4) ber obere Strigt auf bem Stock 134 Lagwert groß;
- 5) bas Rothanteraderl & Tagwert groß;
- 6) ber rothe Grabenader I Tagm. groß; 7) ber lange rothe Grabenader ! E. groß:
- 8) ber Appelfteigader & Tagwert groß;
- 9) ber mittere Rlinger Uder It E. groß;
- 20) bas fleine Bametgillelicert & E. groß;

11) ber Ctodader 1 Tagwert groß;

12) ber haberacter & Tagwerf groß.

Diese Besitzungen inclusive der Mobiliars schaft sind gerichtlich auf 1842 fl. 40 fr. geschätzt.

Bietungetermine hat man auf Samftag am 25. Ottober l. 3.

anberaumt, an welchem Tage besit und jahlungsfähige Raufsliebhaber ihre Angebote babier ju Protofoll geben mogen.

hemau ben 30. Ceptember 1828. Ronigl. Landgericht Demau. In Abwesenheit bes Landrichters, ber Affessor Dr. Mechel.

pr. ben 11. Oftb. 1828,

In dem Debitwesen bes Millers Joseph Walter zu Degerndorf, werden, nach ges meinschaftlichen Antrag ber Areditoren und bes Gemeinschuldners auf Eroffnung bes Universsalleneurses bie Ebittstage, namlich:

1) jur Unmelbung und Rachweisung ber For-

Montag ber 10. Movember lauf. Jahes

11) jur Anbringung ber Cinreben gegen ble angemelbeten Forberungen

Montag ber 22. Dezember I. 36.

111) jur Schlufverhandlung, und zwar: fur bie Replit

Donnerstag ber 29. Januer 1829, für bie Duplit

Donnerstag ber 19. Februar 1829, jebesmal Vormittags 9 Uhr festgesett, und hiezu sammtliche unbekannte Gläubiger bes Josseph Walter hiermit öffentlich unter dem Rechts, nachtheile vorgeladen, bag bas Nichterscheinen am ersten Ebiktstage die Ausschließung der Forderungen von der gegenwärtigen Konfurs, massa, das Nichterscheinen an den übrigen Ediktstagen aber die Ausschließung mit den an denselben vorzunehmenden handlungen zur Folge babe.

hierbei ergebt an biejenigen, welche ete

was von bem Bermögen bes Gemeinschulbners in handen haben, bei Bermeidung bes noche maligen Ersapes die Aufforderung, solches unter Borbehalt ihrer Rechte bei hiefigem Gerichte zu übergeben.

Bugleich wird bas Gantanwesen nebst ins ventarifirter Mobiliarschaft, in einem Gesammts schaftungswerthe von 3373 fl. 4 fr., und zwar erfteres, bestehend in

- a) einem gemauerten Wohnhause nebst Mahle werf ju 3 Gangen, wevon jedoch bers malen nur einer hergestellt, und im Bestriebe ift, Stabel, Kellergebaube, Backofen, hollzernem Schweinstalle, Grassgarten am Wohnhause, und einer Brandsstatte beim hirtenhause;
- b) Medern, ju 332 Tagwerf;
- c) Micfen, ju 4 //
- d) holywachs, ju 14 //
- e) bem Fischrechte auf einer Strede bes Laaberflufes;

am Camstag ben 8. November lauf. Jahrs jum öffentlichen Berkaufe bahier ausgeboten, wozu besitz und jahlungsfähige Raufsliebhas ber, benen die einzelnen Bestandtheile bes Answesens, so wie die Lasten und Abgaben am Bersteigerungstermine befannt gemacht werben, biermit eingeladen werben.

Parsberg ben 28. Ceptember 1828.'
Ronigliches Landgericht Parbberg.
v. Baumgarten, Lanbr.

pr. ben 13. Oftsber 1828.

Das in ber Konfurssache bes Maurers Michael Link von Sulfirchen von bem untersfertigten Gerichte unterm 11. bieß erlaffene Prioritats. Erfcuntniß wurbe am heutigen an ber Gerichtstafel angeheftet, was man bies mit sammtlichen Betheiligten eröffnet.

Reumarft ben 26. September 1828. Ronigliches Baierifches Lanbgericht. Rlein, Bermefer.

(1.) pr. ben 5. Offober 1828.

Megen Insolvenz. Erklarung bes Georg Brucklmeier, Bauers in Lorenzen und auf eisgenen Antrag bes Gemeinschuldners sowohl, als ber Gläubiger wird bas Konfursverfahren eingeleitet und es werben bemnach folgende Ediftstäge und zwar

1) jur Anmelbung und rechtebehörigen Rach, weisung der Forderungen auf Mittwoch ben 29. Oftober I. J., an welchem Lage zugleich die gutliche Beilegung des Schuldenwesens ver, sucht werden wird,

2) jum Borbringen ber Einreben gegen bie angemelbeten Forberungen auf Camftag ben 29. November b. 3.,

3) jur Schlufverbanblung und gwar

a) fur die Replit auf Montag ben 15. Dezember 1. 3.,

Defit die Duplik auf
Montag ben 29. Dezember l. J.
Jebesmal Bormittags 9 Uhr im hiesigen Amts,
lokale festgesett, und hiezu sammtliche sowohl
bekannte, als unbekannte Gläubiger des Ge,
meinschuldners Georg Brücklmeier hiemit öf,
fentlich unter dem Nechtsnachtheile vorgeladen,
daß das Nichterscheinen am ersten Editstage
die Ausschließung der Forderungen von der
gegenwärtigen Konkursmasse, das Ausbleiben
an den übrigen Editsstägen aber die Prätlu,
ssion mit den an denselben vorzunehmenden
Dandlungen zur Folge haben würde.

Bugleich werben alle tiejenigen, welche etwas von bem Bermogen bes Gantleibers in handen haben, aufgefordert, folches bei Bermeibung bes nochmaligen Erfapes, unter Borbehalt ihrer Rechte bei Gericht zu erlegen.

Schlüßlich wird bas Georg Brucklmeiers sche, jum f. Rentamte Regensburg erbrechtse weis grundbare Anwesen jugleich dem öffents tichen Berfause ausgesetzt, und hiezu Versteis gerungstermin auf den exstem Editestag nämlich Mittwoch den 29. Oftober 4. 3.

im hiefigen Umtslofale anberaumt. Raufd. liebhaber werben baber aufgefordert, an jesnem Tage zu erscheinen und ihre Raufsanges bote jum Prototolle zu geben.

Die naheren Raufsbebingungen werben am Berfteigerungstage befannt gemacht werben.

Inswischen steht es Jedermann fret, von bem Anwesen Einsicht zu nehmen und sich die erforderliche Austunft auch bei Amt zu erhosten. Dieses Anwesen besteht außer den nosthigen Wohn, und Detonomie, Gebäuden in Tagw. Haus, und Pflanzgarten, in circa 52½ Tagw. Held, in 4 Tagw. Wies, und und 18 Tagw. Polzgrunden.

Beichl. Regenstauf b. 20. Sept. 1828. Ronigl. Landgericht Regenstauf. Stier, Lanbr.

pr. ben 6. Oftober 1828. In Wege ber hulfsvollstreckung gebente man

Dienstag ben 29. Oktober 1828
ben 8ten Theil bes sogenannten Mittelborser Zehenten, ben Megger Sleubingerschen Relifsten in Königstein gehörig welcher, nach ber alten Sulzbacher. Mässeren, im Durchschnitt jährl. eine Rente von 6 Megen Weißen, 2 Btl. 3 Megen Korn, I Btl. Gerste, 2 Btl. 2 Megen Hafer, bann I Schock Stroh, eirea 3 st. für Grünzehent, und eirea 20 fr. für ben Blutzehent erträgt, übrigens aber freies Eigenthum ber Besißer, und auf 380 fl. gerrichtl. tapirt ist: öffentlich an ben Meistbiestenden gegen gleich baare Bezahlung zu verstausen.

Bahlungsfähige Raufsliebhaber haben fich am ichon bestimten Licitations. Termin im Ges schäfts Bureau bes hiefigen Laubgerichts eins zufinden.

Sulzbach am 30. September 1828. Ronigl. Landgericht Sulzbach. Lorbeer, Landr.

pr. ben 11. Oftober 1828. Subhaftatione, Patent. 1061.

Muf frebitorichafilichen Antrag wirb bas Befammtanweien bes Bauere Johann Maier bon Unterwiesenacher, nebft ber inventarifit, ten Mobiliarichaft, jufammen im Ochagungs, merthe 3594 fl. 44 fr. am

Donnerstag ben 20. Dovember 1. 38. jum brittenmale bem offentlichen Bertaufe bas bier ausgefett.

Die Unmefensbeftanbtbeile finb:

- a) tas Bobuhaus mit baran gebauter Stale lung, ein getrennt ftebenber Ctabel, Bactofen, ein Pflang, und ein Dbfte gartchen;
- b) bei 50 Tagwerf Felber;
- c) 27 Tagwert Biefen,
- d) 16 Tagm. holywachs;

e) ein Gemeinbetbeil in mehreren Bleden. Raufeanbote merben fur ben gangen Gute. fompler fowohl, ale auch fur einzelne Grunds ftude beffelben angenommen.

Die auf bem Unmefen rubenben Abgaben und Laffen, fo wie bie Raufsbedingniffe merben am Berfteigerungstermine befannt gemacht, tonnen aber auch inzwischen bierorte erfahren merben.

Raufeliebhaber, wovon auswartige fich uber Befiges , und Bahlungefahigfeit auszus weisen haben, mogen fich am obigen Termine babier einfinden, ihre Unbote machen, und bas Beitere ermarten.

Dardberg ben 29. September 1828. Ronigliches Lanbgericht Pareberg. p. Baumgarten, fanbrichter.

pr. ben 7. Oftober 1828. 2063. Ebiftalborlabung.

Mathias Schauer Sausterssohn von Berathausen machte als Gemeiner bes tonigl. Aten Lieniene Infanterie-Regiments ben ruffie fchen Feldjug mit, murbe am r. Janner 1813 ale vermißt in ben Liften abgeschrieben und febrte feitbem nicht wieber gurud.

Auf Unbringen ber Unverwandten mer, ben nun ber genannte Mathias Schauer, ober beffen allenfallfige Descendenten vorgela. ben, sich um so gewisser a dato hujus bei ber unterzeichneren Behorbe ju melben, als außerbeffen Mathias Echauer fur verichollen erflart, und fein in 50 fl. Aelterngut beffebene bes Bermogen gegen Raution an bie nachften Unverwandten verabfolgt merben murbe.

> Demau ben 3. Oftober 1828. Ronigl. Landgericht Demau. In Abmefenheit bes f. ganbrichters Der Affeffor Dr. Dechel.

pr. ben 11. Oftober 1828. Befanntmachung.

In ber Gantfache bes Rarl & ch wefine ger, Bierbrauers von hofdorf ift unterm beus tigen bas Prioritate . Erfenning an bie Ge. richtetafel angeheftet worben, welches biemit effentlich befannt gemacht wirb.

Werth ben 10. Ofteber 1828.

Fürftlich Thurn und Taxisches herre fcaftegericht Borth.

Schleifinger, Rrimminal . Abjunft. D. k. a.

pr. ben g. Oftober 1828.

Gutsberfauf. Dachbem bas Prioritate, Erfenntnig in

ber Dicael Amanischen Gant von Eblhausen bie Rechtsfraft erschritten hat, wirb bas Bante anwefen biemit jur gerichtlichen Berfteigerung ausgesett, und biegu auf

Montag ben 27. Oftober 1828 Termin anbergumt. Diefes Sofgaut beftebt außer ben nothigen Bobne und Defonomies Gebäuben in 50 Tagw. Felbe und 16 Tagw. Bied . und & Tagw. Holigrunden; ift erbe rechtsweis grundbar jur hofmarft Eblbaufen und reicht babin jabrlich 8 Schaffel Rorn, o Schaffel 2 Megen Saber, Getreibgilt, bann 18 fl. 58 fr. a bl. an jabrlichen Stiften, Ruchenbienft und grundberrlichen Scharrmerte.Belbern.

Raufsliebhaber werben aufgeforbert, an obigem Tage bis 9 Uhr Vormittags hierorts zu erscheinen, bie Gutobeschreibung einzusehen, und ihr Angebot zu Prototoll zu geben.

Regenstauf ben 23. September 1828. Rönigliches Landgericht Regenstauf. Stier, Landrichter.

pr. ben 7. Oftober 1828. 2066. Befanntmachung. Bom

Ronigl. Landgericht Bobenftrauf.

In ber Gantsache bes Mullers, Wils helm Ziegler von Treswit wird ben Glaubis gern beffelben hiemit erdfinet, daß bas Prios ritats. Ertenntnig in genannter Gantsache

am 17. Oftober h. J., an die Gerichtstafel geheftet werden wird. Bohenstrauß ben 22. Sept. 1828.

Der t. b Lanbrichter,

pr. den 13. Oftober 1828.

In ber Sppothetforberungs. Cache bes Unbreas Bugerl von Pottenhof wird bas Unwesen ber Johann Mayerischen Relitten zu Pottenhof, bestehenb

1) in einem gemauerten mit Schneibichins bein eingebetten Wohnhause, unter beffen Dachung fich auch ber Stall befinbet;

2) in einem Saamgartl beim Saufe, bann

3) in einem Felb gu 1 Tagw. und einer Biefe ju 1 Tagw. groß,

hiemit im Subhastationswege jum gerichtlichen Bertauf an ben Meistbietenben gebracht, und werben Raufsliebhaber biegu auf

Mittwoch ben 22. Oftober 1828 eingelaben, welche fich burch Bermögens, u. Leumundszeugniffe legal auszuweisen haben.

Bugleich werben auf ben nämlichen Tag alle Jene, welche an ben Johann Maperi, schen Reliften Forberungen zu machen glau, ben, zur Liquidation berfelben vorgelaben, Dalber Bogen. Stad 42. 1828. als fie spater bamit nicht mehr gehört wars ben. — Dietteröfirchen am 22. Eept 1828. Freiherrlich von horneckisches Pas trimonialgericht I. Rlasse Diets teröfirchen.

Minger, Gerichtshalter.

pr. ben 13. Ofinber 1828-

Auf Andringen ber Glaubiger des Sis mon Roller, Bauers von Pfaffenfang, bringt man jur effentlichen Renntniß, bag bas Uns wefen bes Simon Roller, welches

1) in einem Wohnhause sammt Stal. lung, bann einem besondern - Stabl und Backofen im Schaje zungewerthe zu . . . . . . 315 -

2) in 632 Tagwert Wiefen, gleich, falls nach ber gerichtl. Schaj, jung im Werthe ju . . . 355 30

3) in 43 Tagw. Aedern ju . 843 30 4) in 81 Tagw. Waltung ju . 195 ---

5) in 11 Tagw. oben Grunden . 125 — besteht, jur Befriedigung seiner Glaubiger entweder einzeln ober auch im Ganzen ver, fauft werbe, und jur gerichtlichen Bersteige, rung felbst Termin auf

den 31. f. Mts. Oftober anberaumt sen, an welchem sich Raufsliebha, ber bahier einzusinden, und ihre Angebote abzugeben haben.

Der Zuschlag erfolgt auf bas hochste Angebot, nach &. 64 bes Hypothefen. Geseges und die auf biesem Anwesen haftenben Lasten, bann Raussbedingnisse werden am Bersteiges rungstage eröffnet, auf besonderes Verlangen aber die nothigen Ausschlüße hieraber auch in ber Zwischenzeit abgegeben.

Robing ben 22. September 1828. Ronigl. Lanbgericht Robing. Ligt. Aurbach, Lanbrichter.

pr. ben 13. Oftober 1828. 2069. Be fanntmachung. Auf Andringen eines Hypothefar Glau. bigers wird zu beffen Befriedigung bas Um wesen bes Thomas Riger Schmid und T Höfter zu Boggendorf, bem öffentlichen gerichtlichen Bertaufe unterworfen.

Daffelbe beftebt:

- 1) aus einem gemauerten . Wohnhaufe mit Legschindeln eingebeckt,
- 2) einem gang gemauerten Stall mit Schneibe fchinbeln gebecht,
- 3) einem Stadel von Solg aufgeftellt,
- 4) einem fleinen Obftgarten,
- 5) aus 13 Tagm. Felbgrunben,
- 6) aus 6 Tagmert Biefen,
- 7) aus 6 Tagm. Solgrunb.

Diefes Unwesen ift grunds und furide biktionsbar jum Graffich von holnsteinischen Patrimonialgericht Thanstein, bei jedem Bers anderungsfalle mit dem dritten Gulden hands lohnig.

Befit und jahlungefahige Raufeliebhas

ber werben eingelaben, funftigen

Dienstag am 4. Rovember I. 36. ihre Raufsanbote in ber hiefigen Landgerichtes Ranglei ju Protofoll ju geben.

Um 7. Oftober 1828-

Ronigl Landgericht Reunburg v. 2B. Eberl, Lanbrichter.

### Nicht = Umtliche Befauntmachungen.

pr. ben g. Oftober 1828.

Bei einem Landgute im Baper. Walbe, nordlich von Paffau an der Bohmischen Gränze im Unterbonaufreise in einer sehr holzreichen und gewerbsamen Gegend ist ein Wassenhams mer mit einer Schents und Wirthschaftsges rechtigteit gegen außerst billige Bedingungen auf die Dauer von 15, 20, 30 und noch mehrere Jahre zu verpachten.

Die Lage fur biefes Gewerbe, — bas einzige in einem Umfreise von 10 Stunben, — im Mittelpunfte von 10 sehr bedeutenben Glassfabriten, einer großen Zollspiegelglasfabrit und

eines fehr gewerbigen Marktfledens ift in jeber Dinficht ungemein vortheilhaft, indem auch bas erforderliche Rohl, und Brennholz fehr nahe und hochst billig zu beziehen ift. Auch fann zu biesem Werfe ein gutes reichhaltiges Cifenerz, welches nur 3 Stunden entfernt liegt, mit vielem Bortheile benügt werden.

Dabei wird auch noch bemerft, baß bei biefet Berpachtung nicht so fehr auf bobe Pachts bebingungen, als vielmehr auf bie Geschichtlichfeit und bie Solibitat eines Pachters Ruch

ficht genommen werbe.

Pachtliebhaber belieben fich in franfirten Briefen unter ber Abbreffe VV. K. an bie Resbaftion bes Konigl. Rreisimtelligenzblattes in Regensburg ju wenben.

pr. ben it. Oftober 1828.

Ein Individuum von gesestem Alter, sucht als Braumeister, vorzüglich bei einer Gutsberrschaft, unterzufommen.

Daffelbe ift im Cranbe bie erforberliche Caution zu leisten, übrigens sich auch, seiner-Renntniffe wegen, gehörig auszuweisen.

Auf portofreie Griefe giebt nabere Muse

Lunft

bas Commiffions, und Unfrags, Bureau Regensburg.

### Rurs ber Banerifchen Staats . Dapiere.

Mugsburg ben Q. Oftober 1828.

Bor	undaufter Borfe	Im Ende Briefe. Belb.
bi	ationen à 4 0 so . tto à 5 0 so . • Anlehen à 5 0 so	1046 1046
Lotter à	ie + 200se E — M 4 050	. 1061 1061
bitto	unverginel à ff. 10	
bitto	bitto à fl. 25	5. 108
bitto	bitto à fl. 100	108

#### 2073.

(Die Ginfenbung rudftanbiger Inferationegebubren betr )

In Bemagbeit anabigften Befehls ber Ronigl. Regierung bes Regenfreises (Rame mer bes Innern dd. 27. Geptember et pr. 12. Oftober b. 3. ift bie Rebaftion bes Regentreid-Blatte angewirfen worden; alle Ausstande von Inferationegefallen der Bors jahre bis zum Schlufe b. J. unnachsichtlich beizutreiben und Die mit bem Erlag faumis gen Beborben zur weitern Ginschreitung anzuzeigen.

Die Ronigl. Behorben und Memter werden baber eingelaben

1) Die ausständigen Ginrudungsgebuhren von ben Jahren 1819 bis 1827 incl. Schleuniast zu berichtigen und an Die Redaktion einzusenden.

2) Den Gelbsendungen Die einschlägigen Bablungenoten gur Quittirung beigule

gen; endlich

3) über folde Inferatione: Ausstande, welche auf noch unberichtigten Gantverbande lungen beruben bie bermalen uneinbringlich find, amtlich bestättigte Beugniffe mitzutheilen.

Regensburg ben 12. Oftober 1828.

Ronigliche Rebattion.

#### Inhalte Ungeige bes. 42. Stude:

I. Befanntmachungen ber Ronigl. Rreit. Stellen:

Der Konigl. Regierung: Die proviforische Binterbiertore im Regentreis — Das Pag-wesen im Statsjahr 1877 — Die im Derbst vorzunehmende Fenerbeschau — Die Untersu-chung, Vervollständigung und Ausbewahrung ber Feuerlosch Requisten — Die Stiftungs-anwaldschaft bei den Landgerichten Abensberg und Riedenburg.

II. Befanntmadung bes R. Commandoe ber Landwehr bes Regenfreifes.

Berichtliche und Polizenliche Befanntmachungen.

Privat Befanntmachungen.

Rurd ber Bayer. Staats Papiere vom 9. Ditober 1828.

VII. Getreide und Bifnalien. Preife in Regensburg

#### Bochentliche Ungeige ber Regendburger Schranne. Den II. Oftober 1828.

Getraid	· Oat	Boriger	Neus	Sanjer	Beutiger	Gleibt im	9	Bert	aufs	s Pro	tife.	
fur	18.	Reft.	Zufuhr.	tenfand,	Bertauf.	Refte.	\$ de	Societ Prittiere			Winbelte	
		Schäffel	Edaffel	Schäffel	Schäffel	18 chaffel	fl.	fr.	ft.	fr.	fl.	ifr.
Waipen		19	109	128	128		17	10	15	57	14	46
Korn		. 4	81	85	85	-	12	11	T.I	58	II	17
Gerfte		7	158	165	165	- !	9	38	9	6	8	16
haber		-	162	162	162	-	4	29	4	3	3	139

		_					
Preise ber Bifrualien,	welche e	ine	r polizenli	den 3	Care unce	rlie	gen.
brootas.	. Pf. Eth D.	6.1					
Ein D. Semmel ob. I Ripf pr. Ifr.	- 5 2	2		i e i	:   α Β.		- 1
Ein Rocfenlaib pt. 12 fr.	3 31 -	-11	Eine Maas C	Sommert	iter bei ben	fr.	Pf.
Ein Rodenlaib pt. 6 fr.	1 31 2	- 1	Grauern			4	1
Ein Rodenlaib pt. 3 fr.	- 31 3				Wirthen	4	3
Gin Ripf pr. 7 fr. 2 pf.	1 16 2	- 1	Publicirt ben x.	. Mai 18	28.		~
Gin Steichlaib 21 fr - pf.	71-1-		ine Maas neug	achraute	a Schenfhler	4	
Dublieirt ben tr. Oftober 1898.	Miret. Men. : Ma	Set.	tite 20 ado neug	-	Mirthen	4	2
De bifas.   net. pf.	Birti. Men. Die	Pf.	Bublicirt ben :	. Oftobe		7	
Mundmehl   3   341	- 53 2 13	E 100					
Semmelmehl 2 46 -	-41 2 10		gine Maas me			4	2
Mittelmehl 2 14	- 31 2 8		Publicirt ben	r. Mai 11	B2B• .	•	
Pollmebl 1 42 -	- 25 2 6	1 (1					
Machmehl 34 -	- 8 2 2 - 26 - 6	1 11	Elet	( d)	a ą.		
Moggenmehl 1 41 -	-26 - 6 $-29 - 7$	1 11				fr.	»f-
Ronischmehl . 1 56 -	- 29 - 7 1 23 2 21	1 - i	Ein Pfund gut			8	_
Baigengries feiner 5 34 — Baigengries orbinar. 4 30 —	1 7 2 17		Bet ben burger	l. Frend	antmeggern	7	3
Maigengries ordinar. 1 4 30 -	24		Dublicirt ben	. Juni ri	826.	1	
Gerollte Gerfte, feine			Ein Pfund Ra	lbfleisch		1 -	-
grobe		. _	Ein Pf Schaaf			1-	-
			Ein Pfund So	hweinen	fletich	1 -	1 -
Haferfern		. 1	Publicirt ben			•	
Publigirt ben 11. Oftober 1828.		- 1					
Bittuatien Preise burch Die ereie	Concurrent re	quitt	rt	Tor	n 5. bis 11. O	frober	1828.
	ff. fr. bieft.					A. fr.	bieff.fr
Bulfen früchte.			Wild unabgerabe	nte .		-14	-1-
Erbfen, gerollte, b. Maas	=   3   =	4 8	Rilch abgerahmte			1 31	
Linfen , rothe ,	- 4 -	5	1	Mutabl	I Brocht. p. St.		
s meifie . s s	- 3 - - 7 -	4	Somali .	1400	bas Pfund		- 20
Dirfent		4	outter	700	1 1	-14	
Sungfleifch.			Roroch bette	250	5. B. 1. 1/4 Di.	- 4	- 5
Mageres ober Rubfleifc bas Df.	- 7 -	-	Ener .	13000	6-7 St. in	- 40	
Ralbfleifch	- 11 -	=	Granfertel .	1700	045 01. 14	1 40	
Schweinefleisch	- 3 =	1	RiBeitt			1	1 50
Bei bem & Saltamt Wegensburg		1	Banfe, raub	3000	1 1 1	-136	13-
Rochfali 1361. a 150 Df. m. 2 fr. Laderi.	8 42 -	-	Jenus 1	320 300 300	:::	1 -	1 36
Biebiali = = 250 = 2 = =	6 32 -		Enten, raub	123	1 1 1 1	- 36	
do, 1 Zentner 11m m Dungfalitäfl. i650 m 0 m m	9 38 -		Inbiane	150		- 26	1 2 6
do. 1 Benener tin *	1 29 8	i - l	Alte Dahnen	100	1 1 1 1	9	1-17
	27 - 25	17	Rapaune .	130		- go	- 30
Unichlitt ausgelaffenes ber Et			Dubner, alte	300 B(0	b. Baar Itt	16	
Unichlitt ausgelaffenes ber Et.	13 - 24	1 -					
Unichlitt ausgelaffenes ber Et. unausgelaff , Docht	E - 24		Equben	360	1 1 1	- 8	
Unichlitt ausgelaffenes ber Et unausgelaff Pf. Lichter gegoff. m. baumte. Docht	- 24 - 20 - 18		Sauben Blache, feiner	360		- 8 - 26	- 4
Mnichlitt ausgelaffenes ber Et. unausgelaff Pf. Lichter gegoff. m. baumto. Dochti gegog. f. lein. Geife. b. Bf.	24 - - 20 - - 18 - - 19 -	-	Bauben Blache, feiner mittier	360 80 16	1 1 1	- 24	
Unfchlitt ausgelaffenes ber Et. unausgelaff Pf. Lichter gegoff. m. baumto. Docht getog. f. lein. Geife, b. Pf. Dechren, b. Pf.	24 	-	Bauben Blache, feiner mittler grober	360 80 16	1 1 1		- at
Unschliet ausgelassenes ber Et. unausgelass Pf. Lichter gegoss. m. baumto. Dochte getog. f. lein. Geife, d. Pf. Pechren, b. Pf. Rarpsen,	24	=======================================	Bauben Blache, feiner mittier	360 80 16	1 1 1	- 14 - 20	- 96 - 96 - 93 - 94
Unfchlitt ausgelaffenes ber Et. unausgelaff Pf. Lichter gegoff. m. baumto. Dochti gejog. f. lein. geife, b. Pf. Dechren, b. Pf. Rarpfen, beu, d. Et. Ragenkrob b. Schober in 60 Butt	24 	48	Bauben Flache, feiner mittler mother grober Graffvolle Gucenbols Birfenbols	360 80 16 17 100 67 10	das Bf. 211	- 44 - 20 6 48 5 40	- 96 - 23 - 24 7 24 6 -
Unfchlitt ausgelassenes ber Et. unausgelass Bf. Lichter gegoss. m. baumto. Dochts gelog. f. lein. Seife, b. Pf. Pechren, b. Pf. Rarpseu, Deu, d. Et. Rocenkrob d. Schober in 60 Bund	24	48	Eauben Flachs, feiner mittler grober Chaeftvolle Gucenholz Girfenholz	360 80 16 17 100 67 10	das Bf. 211	- 44 - 20 6 48 5 40 4 18	- 21 - 26 - 24 7 24 6 -
Unschlitt ausgelassenes ber Et. unausgelass Pf. Lichter gegoss. m. baumto. Dochts gejog. f. lein. Seife, b. Pf. Dechren, b. Wf. Rapsen, b. Et. Ragenkrob b. Schober in 60 Buith	24	48	Bauben Flache, feiner mittler mother grober Graffvolle Gucenbols Birfenbols	360 80 16 15 100 69 10 154 87	das Bf. 211	- 44 - 20 6 48 5 40	- 43 - 22 - 24 - 7 - 24 - 4

Roniglich .



Banerisches

gengblatt

fur ben

# Regen = Rreis.

Nro. 43.

Mittwood

Regensburg .

am 22. Oftober 1828.

## Umtliche Artitel.

Berfügungen ber Ronigl. höchsten Rreis: Stellen und ber übrigen Rreis: Behörden.

pr. ben 14. Ottober 1828. 2075. Ad Num. 630. Num. Exp. 821. Un fammtl. Polizeibehorben bes Regenfreifes.

(Die Baumpfianjungen an ben Lanbftrafen betr.)

Seiner Majeftat bes Ronigs.

Seine Majestat ber Ronig haben nach Inhalt eines allergnabigsten Rabinets. Resseriptes vom 29. September b. J. Allerhochst Sich mit Bergnugen überzeugt, bag bem, was Allerhochstbieselben in Betreff von Baumpflanzung an ben Landstraßen unterm 20. Juni 1826 erlaffen haben, fast überall mit Eiser

Erfter Bogen. Stud 43. 1828.

nachgefommen wurde, obgleich es nicht als ausbrücklicher Befehl ausgesprochen worden; jugleich aber auch, da es nun vorzüglich dars auf ankommt, biese Pflanzungen baburch zu erhalten, daß flatt der hin und wiedet abges storbenen Sählinge neue gepflanzt, und alle zur Erzielung eines geraden Buchses au Stasbe gebunden erhalten werden, allerhochst erschsieht, daß hiefür angemessene Sorge, jedoch gleichfalls mit Beseitigung alles Zwanges zu tragen sen.

Sammtliche Polizeibeherben werben angewiefen, nach biefer allerhochsten Billensmels nung bie sachgemäßen Einleitungen zu treffen und fur bie Erhaltung ber Pflanzungen geborig zu wachen.

Regensburg ben 11. Oftober 1828. Königl. Regierung bes Regenfreises, (Rammer bes Junern.) Freih. v. Tautphons. pr. ben 14. Oftober 1828. 2076. Ad Num. 19969. Num. Exp. 20235. (Die Berleihung ber Domprobften Stelle ju Cich, ftabt betr.)

Im Ramen
Seiner Majestat des Konigs.
Bermeg allerhöchsten Rescript vom 26.
v. M. haben Seine Majestat ber Konig ber von Sr. pabstichen heiligkeit erfolgten Berleihung ber Domprobsten. Stelle aut bem bischössichen Kapitel zu Eichstädt an Domstapitular und General. Bitar, Pr. Ignatz hapn die landessürstliche Bestättigung zuerstbeilen geruht.

Regensburg ben 3. Oftober 1828. Zonigl. Regierung bes Regenfreifes, (Rammer bes Innern.)

Freib. v. Tautphous.

von Bedel, Gefr.

pr. ben 20: Ottb. 1828. 1077. Ad Num. 162. Num. Exp. 164. (Die Erlebigung ber Pfarrei himmeleron im Defangte Berned betr.)

Im Ramen Seiner Majestat des Ronigs. Durch ben Lob bes Pfarrers Rraufold ift bie Pfarrei himmelcron, Defanats Berned erledigt worden, beren jahrlicher Ertrag sich nach ber abgeschlossenen Fassion vom Jahre 1815 folgendermaffen berechnet:

51 212

141 Rl. meiches Soll

350 41

2)	aus Rapital Binfen		p.	, IL.
	Ertrag aus Realitaten			_
3)		0 -		
	7 Tagw. Meder 140	-	, ,	
	3 Tagm Biefen 99		•	
	nebft & Tagw. Gelb 17	7 —		
			286	30
4)	Ertrag aus Rechten		-	-
. 0	Einnahmen aus befon	•		
	bere begablt werbenben			
-	Dienftesfunttionen .		135	5 F
6)	Einnahmen aus Camme	•		-
	lungen		12	4.5
	S	umma	784	251
	Laften		1,5	1 7
	bestehen bie reinen Ginfur Die Bewerber um biefe			
fid	binnen feche Bochen			
4	melben.			
-	Bapreuth ben 15. Ofte	ber 18	328.	

Bapreuth ben 15. Oftober 1828. Ronigl, protestantisches Confisiorium. Schunter.

Touffaint

Rreis , und Stadtgerichtliche Bekannts machungen.

. (1.)

pr. ben 15. Oftober 1828.

Bei erschrittener Rechtsfraft bes über ben Benefiziat Meinbl'ichen Rachlaß zu Bobburg ausgesprochene Gant. Erfenutnis wer, ben nun zum weitern Gantverfahren bie Ediftes tage öffentlich ausgeschrieben in ber Art:

1) bag jur Anmelbung ber Forberungen und benfelben gehörigen Nachweisung Donnerstag ber 13. November b. J.,

2) jur Borbringung ber Ginreben gegen bie angemelbeten Forberungen Montag ber 15. Dejember, 3) jur Schlufverhandlungen und gwar

a) fur Replit

Dienstag ber 30. Dezember,

b) fur bie Duplit

als Ebiftetage jedesmal festgesetzt werden und wogu alle bekannte und unbefannte Gläubiger bes verftorbenen Benefiziaten Meindl resp. bessen, daß bas Nichterscheinen am ersten Ebiftstage die Ausschließung von der Konturs, masse, das Ausbleiben an den übrigen Editts, tägen aber den Ausschluß mit ben an densel, ben vorzunehmenden Handlungen zur Folge baben wird.

Auch werben alle biejenigen, welche ir, gend etwas aus bem Bermogen bes Gemein, schutbners in handen haben, bei Vermeibung bes nochmaligen Erfapes aufgeforbert, solches unter Borbehalt ihrer Rechte bei Bericht ju

erlegen.

Regensburg ben 30. Ceptember 1828. Ronigl. Rreis, und Stadtgericht. Gumpelghaimer, Direftor.

Loris.

Gerichtliche und Polizenliche Befannt, machungen.

(3.) pr. ben 6. Oftober 1828.

6079. Befanntmachung.

Ronig l. Landgericht Regenstauf wird auf wieberholtes Andringen ber Glauble ger bas hofsgut bes Georg Reebl von hummelberg jum gerichtlichen Bertaufe ausgeboten, und hieju auf

Donnerstag ben 6. Rovember I. 3.

Termin hierores anberaumt.

Diefes hofsgut ift auf 7901 fl. gerichte fich geschäpt, handlohnig jum Rentamt und besteht außer ben Bohn . und Defonomieges bauben in 1. Lagw. Burg. und Obsigarien,

in circa 105 Tagw. Felbgrunben, 2 Tagw. Wies, und 40 Tagw. Holgrunben.

Raufoliebhaber werden baber aufgefore bert, am obigen Lage bierorte bie Gutebes laftung einzusehen, und ihr Raufdangebot ju Prototoll ju geben.

Um 26. September 1828. Stier, Lanbrichter.

(2.)

pr. ben 22. September 1828.

Johann Bupfer, allgemein Stubl ges nannt, lediger Leerhauslersfohn von Stablern Braft. Edartischen herrschaftsgerichts Binfo, larn wurde eines ausgezeichneten Diebstahls. Berbrechens angeschuldigt, und gegen benfelben die Spezial Inquisition beschlossen.

In Gemagheit beffen wird Johann Bus pfer nach Art. 421. Theil U. bes Straf, Gefen, Buches biemit Effentlich vorgelaben,

innnerhalb brei Donaten bor Gericht ju erscheinen, und fich wegen ber wiber ihn vorhantenen Anschulbigung eines ausgezeichneten Diebstahle. Berbrechens zu versantworten.

Reunburg v. B. am 13. Sept. 1828. R. B. Land, und Eriminal. Unterfudungs. Bericht Reunburg v. B. ... Eberl, Landrichter.

(2.)

pr. ben 9. Oftober 1828.

rorr. Butsbertauf.

Rachdem bas Prioritats, Erfenntnis in ber Michael Umanischen Gant von Eblhauseu bie Nechtsfraft erschritten hat, wird bas Gant, anwesen hiemit gur gerichtlichen Berfleigerung ausgesett, und hiezu auf

Montag ben 27. Oktober 1328 Termin anberaumt. Dieses Hofsgut besteht außer ben nothigen Wohn, und Dekonomie, Gebäuden in 50 Tagw. Feld, und 16 Tagw, Wies, und 5 Tagw. Poligrunden; ift erbe rechtsweis grundbar jur hofmarkt Eblhausen und reicht dahin jährlich 8 Schäffel Rorn, 9 Schäffel 2 Megen haber Getreidgilt, bann 18 ft. 58 fr. a bl. an jährlichen Stiften, Richenbienst und grundherrlichen Scharrs werts. Gelbern.

Raufsliebhaber werben aufgeforbert, an obigem Tage bis 9 Uhr Vormittags hierorts zu erscheinen, die Gutdbefchreibung einzusehen, und ihr Angebot zu Protofoll zu geben.

Regenstauf ben 23. September 1828.

Ronigliches Landgericht Regenstauf. Stier, Landrichter.

(2.) pr. ben 5. Offober 1828. 1083. Gante 11. Subhaftations, Ebift.

Wegen Insolvenz. Ertlarung bes Georg. Brüdlmeier, Bauers in Lorenzen und auf eie genen Antrag bes Gemeinschuldners sowohl, als ber Gläubiger wird bas Konfursverfahren eingeleitet und es werben bemnach folgende Ebiftsedge und zwar

- 1) zur Anmelbung und rechtsbehörigen Nachweisung ber Forderungen auf Mittwoch ben 29. October L. J., an welchem Tage zugleich die gutliche Beilegung des Schuldenwesens versucht werden wird,
- 2) jum Vorbringen ber Einreben gegen ble angemelbeten Forberungen auf Samftag ben 29. November b. J.,
- 3) jur Schlufberbandlung und gwar
- a) für bie Replit auf Wontag ben 15. Dezember 1. 3. p

b) fur bie Duplit auf

Monta; ben 29. Dezember l. J.
jedesmal Vormittags 9 Uhr im hiefigen Umtselotale festgesetzt, und hiezu sammtliche sowohl befannte, als unbefannte Gläubiger bes Germeinschuldners Georg Brücklmeier hiemit offentlich unter bem Nechtsnachtheile vorgelaben, daß das Nichterscheinen am ersten Edittstage bie Ausschließung der Forderungen von der gegenwärtigen Konfursmasse, das Ausbleiben

an ben übrigen Cbiftstägen aber bie Praffus fion mit ben an benfelben vorzunehmenben Handlungen jur Folge haben wurde.

Bugleich werben alle biejenigen, welche etwas von bem Vermögen bes Santleibers in handen haben, aufgeforbert, solches bei Vermeibung bes nochmaligen Ersages, unter Vorbehalt ihrer Nechte bei Gericht zu erlegen.

Schluflich wird bas Georg Brucklmeiers iche, jum f. Rentamte Regensburg erbrechts weis grundbare Anwesen zugleich bem öffents tichen Berkaufe ausgesetz, und hiezu Berfteis gerungstermin auf ben ersten Ebiftstag namlich

Mittwoch ben 29. Oftober 1. 3.
im hiesigen Umtslotale anberaumt. Raufse liebhaber werden baber aufgeforbert, an jes nem Tage zu erscheinen und ihre Raufsanges bote zum Protofolle zu geben.

Die naberen Raufsbedingungen werben am Berfleigerungstage befannt gemacht merben.

Inswischen steht es Jedermann freis vonbem Anwesen Einsicht zu nehmen und sich die
erforderliche Austunft auch bei Amt zu erhos
len. Dieses Anwesen besteht außer den nos
thizen Wohns und Oetonomies Gebäuden in
Lagw. Hauss und Pflanzgarten, in circa
52½ Tagw. Felds, in 4 Tagw. Wiess und
und 18 Tagw. Holzgründen.

Beicht. Regenstauf b. 20. Sept. 1828. Ranigl Landgericht Regenstauf.

(a.)

pr. ben 13. Ottober 1828.

Bur summarischen Liquidation ber Schule ben bes Schuhmachermeisters Ruppert France? bofer von Pfassenhausen und jur gutlichen Ause? emantersetzung seines Debitwesens besteht Lagde fahrt auf

Dienstag ben 4. November L. J.

frilh 9 Uhr.

Cammiliche Glaubigen bee Fraunhofer haben an biefem Tage um fo gewiffen ad li-

quidandum gu erscheinen, und ihre Untrage gu Protofoll gu geben, als bie Ausbleibenben als ber Mehrheit beitretenb, angesehen werben marben.

Mallereborf ben 30. September 1828. Königl. Landgericht Pfaffenberg. Knitl, Landrichter.

Pr. ben 19. Oftober 1828.

rone Befanntmadung.

Im: hilfs . Boliftreckungswegen werbent fammiliche Realitaten des quieszirten Lonigl. Rentamteboten Joseph Rauh ju Reuftabt jum Berfaufe gebracht, und hieju Termin auf tommenben

Donnerstag ben 6. Movember b. J. festgeset, an welchem sich bie Kaufsliebhaber in ber Landgerichtstanzlei einzusinden haben,

Die Realitaten befleben:

- 1) in einem Wohnhause ju Reustabt nebst bem baju gehörigen Stadel und Dofe raum, gewölbten Rube und Pferbstall nebst Brummen,
- 2) in einem Garten nebft bem Mauererthor mit einer Mauer umfangen und mit einem Gartenhause verseben,
- 3) in einer Biefe pt. & Tagw. fogenannte . Burgertheil vor bem Mauererthor,
- 4) in einer Wiefe, bie fogenannte Galgens wiefe 3 Tagm. haltend, gegen Riebers ulrain entlegen,
- 5) fir einem Uder im Mauerer , Feld pz.
- 6) 24 Tagw. Holy nachft Karpfeuffein eber malige Staatsrealitat,
- 7) in bem Fischwaffer in ber Abend gwil, 's fchen Gogging und Deisenhofen, eine Stunde lang, bobenginfiges Eigenthum,
- 8) bie alte Abend, ein Wiesgrund mit Graben burchschnitten und Erlen bes machsen, 5 Lagw. haltenb,

o) Runf Gabieberter,

20) in zwei Medern in Laberberg als Much

bruch bom Kolmeierhof, 3 Tagw. 20. Dezimalen haltenb.

Abensberg ben 16. Cept. 1828. Ronigl. Landgericht Abensberg. La. D.

Gietl.

pr. ben 18. Oftober 1828.

Bum Zwede ber Erzwingung ter Bes friedigung einer trechtfraftig bestehenten Fors berung ju 89x fl. hauptsache werden nachs benannte, bem Graumeistern Georg Big zu Waldthurn zuständigen Grundstude, als:

a) ber große Ader, bantr

b) bie Clobwiese

213

bem öffentlichen Berfaufe ausgefest.

Indem man biegu ben Aufftrichtermin auf ben 29. n. M. Oftober

anberaumt, labet man bie Raufoliebhaber mit bem Beifugen hiezu ein, baß bet einem targes maß erfolgenden Aufgebote ber hinschlag rechts licher Ordnung nach gegeben werbe.

Bobenftrauf am 24. Cept. 1828.

Ronigl. Land gericht bafelbft. Saunolb, Landrichter.

Crit

pr. ben to. Oftober 1828.

Da fich fur bas Unwesen bes Mathias Reiflinger Kornbauers zu Oberempfenbach fein Raufer gemelbet hat, so wird auf weiters Ansbringen eines hypothetgläubigers ermeltes Answesen wiederhollt zum Berkause ausgeboten, und hiezu auf tommenden

Donnerstag ben 6. November b. J. Termin festgefest, an welchen fich bie Raufs, lustigen in ber Landgerichts. Ranglet von Morgens 8 bis 12 Uhr einfinden, und ihre Un, bote ju Protofoll angeben wollen.

Abeneberg ben 24. Ceptember 1828.

Ronigh Landgericht Abensberg.

Sietl.

pr. ben 16. Oftober 1828.

posy. Befanntmachung.

Im Bege ber Cubhaftation wird am

Montag ben 3. November 1828 porbehaltlich ber freditorschaftlichen Genehmisgung bas von Johann Tifchler, Wirth gu Seiberstorf, erfaufte Gantanwesen auf Weg und Gesahr beffelben jum wiederholten Verstaufe ausgeboten.

Daffelbe beftebt aus:

#### A. Un Gebauben:

- 2) bem gemauerten Bohnhaufe faumt Garet
- s) einem Stabl fammt Schwein, u. Schaafe falle:
- 3) einem Badofen fammt Gartchen; B. Un Relbern;
- 1) bem Stoderader ju & Lagtv.;
- 2) bem Uder am Rriegelbunel gu ! Tagto. ;
- 3) bem Acer an ber Sochftrafe ju & Sagw.;
- 4) einem Acter am RrappenhoferiBege ju
- 5) einem weitern Acfer am Rrappenhofere : Weg ju & Lagw.;
- 6) bem Ader am Willmanneborferwege jut I Lagw.;
- 7) einem Uder an ber Trift ju E Tagm.;
- 8) bem Ader am Breitenbrunn Wege gu 3 Tagm ;
- 9) bem Spigader ju I Lagm.;
- 10) bem Schloberboli Acter ju + Tagm.;
- 11) bem Uder beim Laubholge ju 2 Tagw. ?
- Lagw.
- 13) bem Ader am Sieben ju ! Sagm.;
- 14) bem Acfer am Steinbruche ju i Lagw. p. ..
- 15) bem Ader am Caugraben ju & Lagm.;
- 16) bem Ader im Biefengrund ju 1 Lagm.;
- 17) bem Ader beim Runigel gu T Tagm.;
- 18) bem Acter auf ber Durmayer ju & Lagw.;
- 19) bem Mder hintern hunbebugel ju
- no) bem weitern Alder bafelbft ju & Tagm.;

- 21) einem weitern Mder bafelbft ju ! Sagm.;
- 22) bie weitern Meder hinterm Dunbebugel ju & Lagw.;
- 23) bem Acter ju Rrunetthal ju I Tagm;
- 24), bem Uder im engen Stein ju 4 Tagm.;
- 25) bem Ruggaß. Acter ju & Cagm.;
- 26) bem Pürgeracter ju & Tagm.; 161 Tagm. Feldgrunde.

C. Un Bieggrunben:

- 1) bie Schlotterwiese ju ! Tagm.;
- 2) ben Grad . und Obfigarten binter bem . Daufe bed Michael Dainbel ju I . Lagwert.;

1 1 Lagto. Wieggrunde.

D. Un Solggeanben:

- 1) zwei holztheile im Runetthale gu &
- 2) ber doe Solgrund im Lutgel.

Raufsliebhaber werben aufgeforbert, an bem oben festgesepten Lage Morgens 9 Uhr sich im hiesigen Landgerichts Gebaube einzu-finden, und ihre Andote zu Protofoll zu gesben, welches Abends 6 Uhr abgeschloßen werben wird.

Die fremben Laufsliebhaber haben fich jugleich über ihre Bahlungsfahigfeit ausweifen.

Pareberg ben 3. Oftober 1828.

Ronigl. B. Lanbgericht Pareberg

b: Baumgarfen, ganbto

Forfts und Rentamtliche Befanntmachungen

Befanntmachung.

Die im Forfirevier Kafil entlegenen Umeldborfer Jagben, II. und IV. Bogen, werben auf höchsten Befehl ber Königl. Regierung bes Regenfreifes, Rammer ber Finanzen, vom 8. Oftober lauf. Jahrs, in einen Bezirf vereis nigt, ber normalmäßigen Wiederverpachtung unterftellet.

Diefe Berhanblung wirb fommenben Mittwoch ben ag. biefes Monats Bormittage von to bis ra Uhr auf ber Poft gu Raftl ftattfinden, woju Pachtliebhaber ein. gelaben werben.

Meumarft ben 14. Oftober 1828. Roniglich Baierifches Forftamt.

Damm, Actuar.

Rure ber Bayerifchen Staats Daplere. Mugdburg ben 16. Oftober 1828.

BornidaufberBorfe:		Ende Selb.
Obligationen à 4 050 . bitto à 5 050 . Land Mulchen à 5 050	991 1041	99 <del>1</del> 104
Lotterie, Loofe E — M  A 4 0/0  bitto E — M 2 mt.	106}	106
ditto unvergindl. a fl. 10.	119	
bitto bitto à fl. 25.	109	
ditto bitto à fl. 100	100	

## .. : Inhalte Ungeige bes 43. Stude:

Bekanntmachungen ber Königl. Kreis-Stellen: Der Königl. Regierung: Die Baumpflanzungen an den Landstraßen. Dienstesnachrichten: Die Berleibung ber Domprobsten-Stelle zu Eichstädt. Des Königl. protest. Confistoriums in Baireuth: — Erledigung ber Pfarres

IV. Forstamtliche Befanntmachung. V. Anre ber Bayer. Staates Papiere vom 16. Oftober 1828. VI. Getreibe und Bifualien, Preise in Regeneburg

Bodentliche Ungeige ber Regensburger Schranne. E089. Den 18. Oftober 1828.

Setraid : E	at Boriger	Mene	Sanjer	Seutiger.	Bleibt im	1	Bert	aufs	, pr	sife.	
tung.	Neft.	Busuhr.	ochrand,	Bertauf.	Refts.	.64	chite	Witt	lere	Dinbefte	
	Shaffe	l Schäffel	Schäffel	Schäffel	Chaffel]	fl.	ifr.	fl.	fr.	fl.	Įfr.
Waiten .	1 -	103	103	103		17	29	16	12	14	12
Roen .	_	51	51	51		12	13	11	54	11	-
Berfte .	-	184	184	180	- 4	. 9	47	9	6	8	115
Haber .	-	94	94	83	11	. 4	35	- 4	119	3	150

Mendomehl 344 566 14  Briefen 14	1142.							
in B. Semmel od. 1 Ripf pp. 1 fr	Preife ber Bift	ualien, p	velche eir	er polizen	lichen Ta	re unce	rlie	a en.
Ein Modenlatd p. 1.2 fr. 1.29 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2	Brobla	8.	P1. 210 Q. 6	-11				
Ein Rockenlatd pl. 2 ft.   327   Eine Maas Commerbier bei den fr.   sf.   Brusdenlatd pl. 6 ft.   129 2   Ein Ktef pl. 7 ft. 2 pf.   116 2   Ein Ktef pl. 7 ft. 2 pf.   116 2   Ein Ktef pl. 7 ft. 2 pf.   116 2   Ein Stef pl. 7 ft. 2 pf.   116 2   Ein Stef pl. 7 ft. 2 pf.   116 2   Ein Stef pl. 7 ft. 2 pf.   116 2   Ein Stef pl. 7 ft. 2 pf.   116 2   Ein Stef pl. 7 ft. 2 pf.   116 2   Ein Stef pl. 7 ft. 2 pf.   116 2   Ein Stef pl. 7 ft. 2 pf.   116 2   Ein Stef pl. 7 ft. 2 pf.   116 2   Ein Stef pl. 7 ft. 2 pf.   116 2   Ein Stef pl. 7 ft. 2 pf.   116 2   Ein Stef pl. 7 ft. 2 pf.   116 2   Ein Stef pl. 7 ft. 2 pf.   116 2   Ein Stef pl. 7 ft. 2 pf.   116 2   Ein Stef pl. 7 ft. 2 pf.   116 2   Ein Stef pl. 7 ft. 2 pf.   116 2   Ein Stef pl. 7 ft. 2 pf.   116 2   Ein Stef pl. 7 ft. 2 pf.   116 2 pf.	Ein P. Semmel ob. t Rig	of pl. z fr.	- 5 I I	1 1	3 1 e 8 1	a B.		
fin Rockenlaid pp. 6 ft. 129 2   Pransetn	Ein Rocfenlaib pt. 12	fr.	2 27	Fine Mage	Fammerhier	hat have t	Sec. 1	-8
kin Richen p. 7 fr. 2 pf.  Ein Streichard 22 fr.  Ein Streichard 22 fr.  Bublicier den 1. Rosember 1828.  Rundmehl 256 44 11  Rittelmehl 256 44 11  Rogenmehl 150 - 27 2 6 3  Rogenmehl 150 - 27 2 6 3  Rogenmehl 150 - 27 2 6 3  Rogenmehl 150 - 27 2 6 3  Rogenmehl 150 - 27 2 6 3  Rogenmehl 150 - 27 2 6 3  Rogenmehl 150 - 27 2 6 3  Rogenmehl 150 - 27 2 6 3  Rogenmehl 150 - 27 2 6 3  Rogenmehl 150 - 27 2 6 3  Rogenmehl 150 - 27 2 6 3  Rogenmehl 150 - 27 2 6 3  Rogenmehl 150 - 27 2 6 3  Rogenmehl 150 - 27 2 6 3  Rogenmehl 150 - 27 2 6 3  Rogenmehl 150 - 27 2 6 3  Rogenmehl 2 3 6 5 4 1 1 1 6 2 1 2  Bailgengies orbinde. 4 40 1 1 10 17 2  Bailgengies orbinde. 4 40 1 1 10 17 2  Bailgengies orbinde. 5 44 1 1 10 2 1 2  Bailgengies orbinde. 5 44 1 1 10 2 1 2  Bailgengies orbinde. 6 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2	Ein Rodenlath pt. 6	fr.	1 20 2 -	ibeauaru	Committeller		44.	FF-
Ein Strichlatd 22 fr. pf. 77 - 1   Dublicire den . Robember etak Weiten Strick w. Fr. pf. 116 21   Dublicire den 1. Robember etak Weiten w. Oktober 1828. Demmelhe	Gin Macfenlaib m 2	fr		Stuneth .			-1	_
Ein Sreichlaid 2a fr. pf. 17   -   -	Gin Pinf na m fe a n	6		Building has	3	mirthen		-
Dublicier den 1. November 2128.  Demmelniehl 256 - 44 - 11   Serve 1. 12	Gin Steichlaib an En	1.		mingitett ben	•			
Me e b i f a g.    The state of the state of	em Official des 22 ff	— pr.	171-1-1-	Sine Manda	ana francis de	A 85.7		_
Demmelnehel 2 34 36 9 Publicirt den 17. Oktober 1828.  Demmelnehel 2 24 36 9 Publicirt den 17. Oktober 1828.  Demmelnehel 2 24 36 9 Publicirt den 17. Oktober 1828.  Padmeh 2 2 34 36 9 Publicirt den 17. Oktober 1828.  Radmichamehl 1 30 27 2 6 3  Roggenmehl 1 30 27 2 6 3  Romichamehl 2 2 34 1 26 21 2  Bathgengries feiner 5 44 1 126 21 2  Bathgengries ordinart 4 40 1 10 17 2  Berollte Gerste, feine 9 1 24 1 50 21 2  Berollte Gerste, feine 9 1 24 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5	musticitt beit i. 3(00c	meren Ti	wet. Men. i Maffel	Cine winds in	enflentanten C	mentbier	4	1
Mundenehl 3 44 - 56 - 44 11  Determelnehl 2 24 - 36 9 9  Dollmehl 1 52 - 28 7 7  Nachwehl 1 52 - 28 7 7  Nachwehl 2 3 - 30 - 27 2 6 3  Rogenmehl 1 50 - 27 2 6 3  Rogenmehl 2 1 50 - 27 2 6 3  Rogenmehl 2 2 2 2		Ajtr. pf. fl.	fu. Df. tr. D		v	ciriben	4	3
Semmelmehl 256 4 4 11 21 21 28 28 2 28 30 2 7 2 8 1 e i f ch f a g. Roggenmehl 150 27 26 3 30 2 7 2 8 1 e i f ch f a g. Roggenmehl 2 3 4 3 30 2 7 2 8 1 e i f ch f a g. Roggenmehl 3 3 3 3 2 7 2 8 1 e i f ch f a g. Roggenmehl 4 40 1 10 17 2 21 21 21 22 21 21	Mundmehl	3 441-1-	156 - 141-	. P Publicitt De	n 17. Ortober 1	828.		
Mitchemehl   2   24   36   9   Publicitt den 17. Otiober 1828.  Paachmehl   1   22   28   7   8   8   1 e i f ch f a g.  Roggenmehl   1   50   27   2   6   3   8   1 e i f ch f a g.  Roggenmehl   1   50   27   2   6   3   8   1 e i f ch f a g.  Roggenmehl   1   50   27   2   6   3   8   1 e i f ch f a g.  Roggenmehl   1   50   27   2   6   3   8   8   1 e i f ch f a g.  Roggenmehl   2   3   3   2   2   2   8   8   1 e i f ch f a g.  Bailgengiers ordinar.   4   40   1   10   17   2   8   8   1 e i f ch f a g.  Bailgengiers ordinar.   4   40   1   10   17   2   8   8   1 e i f ch f a g.  Berollte Gerste, feiner   24   24   24   8   8   8   8   8   8   8   8   8		2 56 - -		Fine Mand	mailing Winn			
Dollmehl   38	Mittelmehl			Muhlicint has	meiken Siet		4	2
Nachmeh			20 - 2 -	- Amottette bet	1 17. Detober 1	B28.		
Roggemmehl 1 150 27 2 6 3 Bathengries feiner 5 44 1 125 2 7 1 Bathengries freiner 5 44 1 125 2 7 1 Bathengries ordinat. 4 40 1 10 17 2 Beebliete Gerste, seine 24 1 Beebliete Gerste, seine 24 1 Beibliete Berste, seine 24 1 Beibliete Berste, seine 24 1 Beibliete Berste, seine 24 1 Bubliete Berste, seine 24 1 Bubliete Berste, seine Berste Bubliete Ben zu mittelen gerobe  Daferfern Bubliete durch die treie Concurrent regulite.  Bistudien-Preue durch die treie Concurrent regulite.  Duis seine Gerobie, d. Kaas  Bistudien-Preue durch die treie Concurrent regulite.  Bistudien-Preue durch die treie Concurrent regulite.  Bom 26. dis 31. Oktober 1828  Bistudien-Preue durch die treie Concurrent regulite.  Bom 26. dis 31. Oktober 1828  Bistudien-Preue durch die treie Concurrent regulite.  Bom 26. dis 31. Oktober 1828  Bistudien-Preue durch die die Gerober 1828  Bistudien-Preue durch die Gerober 1828  Bistudien-Preue durch die Gerober 1828  Bistudien-Preue durch die Gerober 1828  Bistudien-Preue durch die Gerober 1828  Bistudien-Preue durch die Gerober 1828  Bistudien-Preue durch die Gerober 1828  Bistudien-Preue durch die Gerober 1828  Bistudien-Preue durch die Gerober 1828  Bistudien-Preue durch die Gerober 1828  Bistudien-Preue durch die Gerober 1828  Bistudien-Preue der Beste 1828  Bistudien-Preue der Beste 1828  Bistudien-Preue der Beste 1828  Bistudien-Preue der Beste 1828  Bistudien-Preue der Beste 1828  Bistudien-Preue der Beste 1828  Bistudien-Preue der Beste 1828  Bistudien-Preue der Beste 1828  Bistudien-Preue der Beste 1828  Bistudien-Preue der Beste 1828  Bistudien-Preue der Beste 1828			120 1 2					
Römischmehl 2 2 3 30 2 7 2 Bei Wfund gutes Ochsenfleisch 8 Bathengries feiner 1 4 40 - 1 10 - 17 2 Bet dem duraeri. Freydankmeggern 7 3 Berollte Gerste, feine				3 210	liftifat	•		
Bathengries ordinke. 4 40 1 10 77 2 Wublicitt den 5. Juni 1820. 5tm Pfund Rabbfeifd 5tm Pfund Rabbfeifd 5tm Pfund Schweinensteisch 5tm Pfund Schweinersteisch 5tm Pfund Sc							S- 1	-6
Bathengries ordinke. 4 40 1 10 77 2 Wublicitt den 5. Juni 1820. 5tm Pfund Rabbfeifd 5tm Pfund Rabbfeifd 5tm Pfund Schweinensteisch 5tm Pfund Schweinersteisch 5tm Pfund Sc				Sin Pfund a	Hed Ochland	ALCA.	0	#P
Berollte Gerste, seine   24   Ein Pfund Ralbsseisch   Ein Pfund Kalbsseisch   Ein Pfund Schweinensseisch   Ein Pfund Schweinenseisch   Ein Pfund Schweinensseisch   Ein Pfund Schweinensseisch	Wathengries feiner			Bei ben bilea	ert Granhant	riju)	0	
mirtiere grobe	Wathengries ordinar.	4 40 - 1	10 - 17 3	Bublicirt ben	Comi -	nefilert	7	3
mittlere grobe — — — — — — — — Ein Pf Chaaf. und Schöpfenstelsch — — — — Ein Pf Chaaf. und Schöpfenstelsch — — — — Ein Pf Chaaf. und Schöpfenstelsch — — — — — — — — — — — — — — — — — — —	Berollte Gerfte, feine	[- - -	24					
Daferfern  Bubligirt den 1. November 18as.  Biktualten-Preuse durch die vreie Concurrenz regulirt.  Dublicire den  Dublicire d	e mittlere			Lau hinup 2	calbfiersch		- 1	-
Daferfern		- - - -	-1-1-1-	. Hem we can	af- und Schöf	Conflois i	-1	-
Bifftwaiten-Preuse durch die treise Concurrenz regulier.  Du i sen früchte.  The field te.  The				Sin Pfund &	dweinenfleife	b . d	-	_
Diffen frücht e.  Diffen frücht e.  Teden, gerolite, d. Maas				Muhlicire han				_
Dût sen frücht e.  Erden, gerollte, d. Maas - 6 - Wild unabgeraduste - 6 - Wild unabgeraduste - 6 - Wild unabgeraduste - 6 - Wild abgeraduste - 7 - Wild abgerad	hupuftitt ben 1. 35026	HIDEL KAR.		1 Sugaretet peli				
Dût sen frücht e.  Erden, gerollte, d. Maas - 6 - Wild unabgeraduste - 6 - Wild unabgeraduste - 6 - Wild unabgeraduste - 6 - Wild abgeraduste - 7 - Wild abgerad	Miftuglien. Preue burch	Die treie Con	current regu	itet.	28pm 26.	his at Of	tohen	10-0
erbsen, gerollte, d. Maas					201111101		-	
Rinfen , roibe, , , , , , , , , , , , , , , , , , ,	Dutfen frücht	¢. 1	er. ots p. er.			11	l. tr.bi	sfl.ti
dirsen, rothe, weiße				Wild unabgera!	ente		-16 -	-1-
Derfen				Wild abgerahmt	£		-141-	- -
Dirfen					Antabl 18310	dt. a. Gt.	1 1	
Daufförner  Jungsleische ich die fich die Pf. Rasseres ober Ruhfleisch das Pf.  Rasseres ober Ruhfleisch das Pf.  Li — Soniertel 156  Schaffleisch 156  Scha				# Amela	CORNER - CORNER DE CORNER DE		1 11	
Raseres ober Auhsteisch das Pf.  Raibsteisch								
Reisfielsch bei Kuhstelsch das Pf. 7 — Ener 156 das St. 20 1 3 Schaffielsch bei Kuhstelsch bei Schaffielsch bei Schaffielsch bei bem K. Saliamt Regensburg tochsali 1881. a 150 Of. m. 2 fr. Laderl. 8 4a — Chen., rand 105 do. 1 Zentner 12 a 27 a gepunt 130 do. 1 Zentner 12 a 27 a gepunt 130 do. 1 Zentner 12 a 27 a gepunt 130 do. 1 Zentner 12 a 29 a dice Dahnen 75 dice Dahnen 75 dice Dahnen 75 dice Dahnen 75 dice Dahnen 75 dice Dahnen 75 die de de de de de de de de de de de de de			1				-115	- 17
Reibsseich	Mageres ober Rubfleifch	bad Bf	7					
Schaffletschich	Reibfleifch			Spanfertel .			1 711	,
Bei dem A. Saljamt Regensburg kochsalj 17stl. à 150 Pf. m. 2 fr. Laderl.  Biebsalj - 250 - 2 - 2 - 6	Echaffleifch	11.	7				- ! -	-1-
Continue		11	111				-1-4-	
Biehfal				40.000.00		-	36	-140
do. 1 Jentner 12"						!!!!		2 24
Dungsalziksläche Om 9 38 — Indiane 154 do. 1 Jenner 157 d. 129 a Wice Dahnen 75 linschitt ausgelassenes der Et. 24 — 25 — Düdner, alte 50 d. Lichter gegoss. 1 lein. 24 — 25 — Düdner, alte 50 d. Daar 21 — 25 — Oüdner, alte 50 d. Daar 21 — 25 — Oüdner, alte 50 d. Daar 21 — 25 — Oüdner, alte 50 d. Daar 21 — 25 — Oudner d. Solfe, d. Ds. Daar 21 — 25 — Oudner d. Solfe, d. Ds. Daar 21 — 25 — Oudner d. Solfe, d. Ds. Daar 21 — 25 — Oudner d. Solfe, d. Ds. Daar 21 — 25 — Oudner d. Solfe, d. Ds. Daar 21 — 25 — Oudner d. Ds. Ds. Daar 21 — 25 — 25 — 26 — 26 — 26 — 27 — 27 — 28 — 28 — 28 — 28 — 28 — 28								- 24
do. 1 Zentner 120 a Wice Habnen 75 argune 75 argune 64 argune 65 a	Dungfalit Kil abso .			Indiane		: :  -		
Inschlitt ausgelassenes ber Et.  unausgelassen ber Et.  24 — 25 — Dübner, alte  sunge 340  b. Paar an — 15 — 26  suben — 20 — 340  b. Paar an — 15 — 26  suben — 20 — 340  b. Paar an — 15 — 26  suben — 20 — 340  b. Paar an — 15 — 26  suben — 20 — 340  b. Paar an — 15 — 26  suben — 20 — 340  b. Paar an — 15 — 26  suben — 20 — 340  b. Paar an — 15 — 20  suben — 20 — 340  suben — 20 — 340  suben — 20 — 340  suben — 20 — 340  suben — 20 — 340  suben — 20 — 340  suben — 20 — 340  suben — 20 — 340  suben — 20 — 340  suben — 20 — 340  suben	do. 1 Bentner			Mice Dabnen				
of. Lichter gegoff, m. baumw. Dochte — 26 — Dübner, alte iunge 340 b. Paar 311 — 15 — 26 — 32 — Eauben . 30 b. Paar 311 — 15 — 26 — 32 — Blacks, feiner 112 bas Bf. 311 — 22 — 24 — 25 — 36 — 36 — 37 — 38 — 38 — 38 Bf. 311 — 22 — 24 — 25 — 26 — 27 — 28 — 27 — 28 — 28 — 28 — 28 — 28	Unfolitt ausgelaffenes ber	Et   35						1
	s unausgelaff s	1 24	- 25   -	Dubner, alte			.   8	1 . 40
Gelog.   f. lein.   - 22 -   Cauben   50     Selfe, b. H.   50   50   50     Selfe, b. H.   50     Selfe, b. H.   50	Df. Lichter gegoff. m. baum	to Docte -				ear in	116 .	- 26
Delfe, b. Bf.   Dechten					50 1		81-	- 10
dechten, b. Of.  arpfen, b. Of.  - 15 Genfwoile 144  beu, b. Et.  - 36 - 48  Suchenbols 92  bie Alft. in 7 - 7 is  eddpfel, ber bater. Weisen - 10 Wischen 142  ber b. Megen baier. Auben Aichren 142  ber b. Megen baier. Auben 4 - 7 - Wischen 142  ber b. Megen baier. Auben 4 - 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4						Df- 10 -	23 -	- 44
arpfett, g. G. G. G. G. G. G. G. G. G. G. G. G. G.						-		- 18
deu, b. Et. 36 — 36 — 48 Guchenbols 92 die Alft. m 7 — 7 is bedefel, ber bater. Weigen — 10 — Wischell 263 40 6 24 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6	Tarpfett					: : -		717
todenftroh b. Schober ju da Bund 4 7 7 — Birfenhals . 13 5 40 6 — Bischling . 263 6 40 6 — Bischling . 263 6 40 6 — 34 6 6 — 34 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6				Buchenhols		10 m		- 26
ber b. Wegen bafer. Ruben	Rodenfrob b. Schober in &	a Vound		Birfenbals .			1.0	7 18
Der b. Megen bafer. Ruben	Erbapfel, ber bater. Deger			OD i (Atline		1 1 1 2		1
	Der b. Mehen baier. Aube	nt	1-1-1-1		, ,	1 1 1		
		Stat	t · m	a a i R .	0.1			
			201	יון יי פ	*			

Roniglich



Banerisches

gensblatt

fur ben

## N

Nro. 45.

Mittwoch

Regensburg

am 5. November 1828.

#### Umtliche Artitel.

Berfügungen ber Ronigl. bochften Rreid : Stellen und ber übrigen Rreid . Beborbens

pr. ben 23. Oftb. 1828, 1119. Ad Num. 1381. Num. Exp. 1170. (Das Expeditions, und Lagaturamt bei ber Rame mer bee Innern betr.)

Im Namen Majeftat des Ronigs. Die anhaltende Unpaglichfeit bes foniglich expedirenden Gefretare De inbl bat bie une fertigte Stelle veranlagt, binfichtlich bes Expeditions , und Taraturamtes bei ber Rammer bes Innern eine interimiftifche Bermefung ans quordnen, und biefe bem f. Rechnungsfoms miffdr ber Finangfammer Bofchinger ju ibertragen, welcher fohin ausschließenb bis auf weitere fammtliche ju obigen Memtern eine fcblagigen Gelber in Empfang ju nehmen, und allein gultig auszuquietiren bat.

Erfter Bogen. Onid 45. 1828.

Die fammtlichen unmittelbaren und mite telbaren tonigl. Behorben bes Regenfreifes werben bon biefer Berfugung mit bem Unbange in Kenntnif gefest, bag bei Bermeibung eis gens abgeorbnet werbenber Executioneboten, bie jum gebachten Expeditions. und Tagatur, amt einzusenben Geiber, und zwar bie Rud, ftanbe von 1827 et retro bis Enbe Rovems ber b. J.; bie Belber fur bas laufenbe Ri. nangjahr 1838 und fofort aber immer bis jum 15. bes folgenden Monats ohne meitere Aufe forberung, und unter richtiger Allegierung ber betreffenben Expeditions. Rummer eingeliefert werben muffen.

Regensburg ben 20. Oftober 1828. Ronigl. Regierung bes Regenfreifes, (Rammer bes Innern und ber Finangen.) Frbr. von Cautybous, Rubbart, Direttor. v. Schmitt.

1144.

U e b e re ber Getreibpreise in ben vorzüglichsten Stabten bes

	Rreife	Sett Mà			W a	i ţ e	S o r n							
bes Königreich &		Tag bes Monats Sept. 1828		Etanb.	Berfauf.	Neft.	The second	שוווגוולוולווס.	Ctanb.	Berfauf.	Reft.	Missefmesid	301111111111111111111111111111111111111	
				Sal.	E.	ंडका.	fl.	fr.	Eal	े कि	Edl.	fl.	fr	
	Amberg.	ben	6.	69	69	_	15	-	46	46	-	11	6	
		11	13.	586	583	-	15	30	593	598	_	12	27	
		11	20.	92	92	-	15	18	73 3			[3	34	
		"	27.	1126	1053	7	14	48	146	143	3	12	24	
<b>10</b>	Eichfläbt	bett	6.	82	78	4	15	8	41	41	_	12	12	
04		"	13.	36	36	_	17	I	51	46	5	13	44	
8-6		11	20.	38	38	_	19	4	68	62	6	13	9	
95		11	27.	99	92	7	19	15	51	48	3	13		
N e 9 ¢ 1	Ingolffabt-						¥,							
	Regensburg.	ben	6.	141	137	4	15	48	81	81	_	12	49	
		11	13.	103	103	_	15	42	99	99	. —	12	12	
		11	20.	104	101	3	17	8	62	62	-	12	45	
		11	27.	136	131	5	17	49	51	51	-	12	57	

Regeneburg ben 21. Oftober 1828-

Ronigliche Regierung bes Regenfreifes, Freib. v. Sautphous Prafibent.

f i ch t Regentreises fur ben Monat September 1828.

pr. ben 7. Movember 1828.

	© €	r st c				H a	5 e r			
Ctanb.	Berfauf.	Reft.	Mittelpreis.		Ctand.	Berfauf.	Reft.	Mittespreis.		Bemerfungen.
ઉત્તા. 69	<b>ट</b> का.	<b>Сф</b> І.		fr.	©¢.1.				fr.	
46	45	ı	9	27	56	33 56	-	4	18	
97	95	2	9 8	21	513	513	~	4	23	1
90%	823	8	8	29	133	129	4	3	42	
115	115		7	26	70	67	3	3	2 1	
125	125		8	3	31	31		3	25	
241	241		8	18.	16		_	3	32	
218	194	24	8	16	39	39		3	51	
153	153	_	8	26	61	58	3	3	54	
114	114	-	8		140	104	-	3	51	
103	103	-	9	20	54	54	-	4	19	
202	202		9	28	64	64	-	4	23	

Rammer bes Innern.

v. Sedel.

pr. bent 7. Movember 1828.

## 1141.

ber Preise ber erften lebensbeburfniffe in ben vorzüglichften Stabten bes Regen. freises für ben Monat September 1828.

		Øett Måi	eib.	8	leisd	htar	2		Meh	ltare		Š	Brodti	ike		
	Rreife bes Ronigreich s		Monate		Ochfen- fleisch das Pfund		id id id	ordindres Walken, mehl das Pfund		ordinares Roggens mehl das Pfund		ordinares Waißen, brod das Pfund		ordinds resRogs genbrod das Pfund		Unmerfungen.
-				fr	bl.	fr.	bl.	fr.	Ы.	fr.	bl.	fr.	bl.	fr.	١١٥	
	Umberg.	ben	2.	7	2	9	-	5	-	2	3	5	_	2	2	
		11	9.	7 7	2 2	9	_	5	3	3	1	5	I	3	2	
		11	23.		2	9	-	5	2	3	2	5	1	3	-	
		11	30.	7	2 () [	9	b1.	5	1 61	3	bl.	5	<u>6</u> !	3	-	
 	Eichstädt.	ben	6.	7	3	_	01.	4	ы.	-		5	4 2 7	3	5L	
4		11	13.	7	3		-	5	9 1 3 1 7	-	_	6	4236 -7436	3	2	
164		"	20		3	-	_	5	657			6	519	3	2	
11 2		11	27	7	3	-		1	6 3 7				319	3	1	
9	Ingolftadt.															
ತ ಜ																
643				1												
	Regensburg	ben	6.	8	16	11	bl.		bl.		bl.		bl. 2	3	bl.	
	regenoung	11	13	8		11	_	6	_	3	3	5	2	3		
		11	20	8		1.1	-	6		4	-	5	3	3		
		"	27	8	-	II	-	6	-	4	_	6		3	I	

Greib. v. Cautphous, Prafitent.

v. Sedel.

(a.)

pr. ben 3. November 1828. Ex46. Ad Num. 1286. Num. Exp. 1293. (Die Erhebung bes Brudenjolls für bas Staats.)

Seiner Majeftat bes Ronigs.

Machdem burch bem §. 22. ber neuen Bollorbnung alle Bruden, und Pflasterzolle auf ben Bruden und Straffen, die vom Staate unterhalten werden, aufgehoben wors ben find, so barf ber hisher fur bas Staats, Merar an ber Donaubrude bahier erhobene Brudenzoll nicht mehr erhoben werben.

Regensburg ben 2. Rovember 1828. Ronigl. Regierung bes Regenfreises, (Rammer bes Innern.) Freib. v. Tautphous. Rubbard, Direftor.

Biefanb, Gefretar.

pr. ben 5. Rovember 1828. Ex47. Ad Num. 2131. Num. Exp. 1768. (Die geprüften Rechtspraftikanten beir.)

Seiner Majeftat bes Konigs von Banern.

Behufs ber Evibenthaltung bes Zustane bes ber im Jartreise gepruften Nechtspraktis kanten findet sich die untersertigte Stelle verans laßt, die R. Ministerial. Entschließung vom 3. Oktober 1821 (Negierungsblatt Nro. 35. pag. 939 bis 942) rubrigirten Betreffes, beren Uns vrdnung bisher allenthalben unbeachtet geblies ben ist, hierdurch in Erinnerung zu bringen, wobei übrigens Nachstehendes bestimmt wird.

1) Die Borlage bes bereits in ber allers hochsten Berordnung vom 9. Dezember 1817 (Regierungsblatt Stud XXXII. Pag. 1011) anbefohlenen jährlichen Bes schäftigungs Beugnisses ber geprüften Rechtspraftifanten, worin namentlich ber jedesmalige Wohnort und die Bes schäftigung berfelben, so wie die Ansgabe bes Jahrs der bestandenen Constursprufung enthalten senn muß, hat langstens dis jum 31. Oftober eines jeden Jahrs um so gewisser zu gesches hen, als sich die Saumigen die anges drohten nachtheiligen Folgen selbst zus zuschreiben haben.

2) Ale Termin jur Borlage fur bas laus fenbe Jahr wirb ber 15. bes funftigen

Monats Movember feftgefest.

3) Bon biefer Borlage find biejenigen Rechtes praftifanten befugt, welche bei einer Polizeibehorde bes Ifarfreifes verwens bet, und in ber von ben lettern ber unterfertigten Stelle vorzulegenden Quas liftfationslifte vorgetragen find.

4) Hieraus geht hervor, daß alle jene Rechts, praktikanten, welche die Konfursprus fung bestanden haben, und sich außers, bem im Isarkreise beschäftiget befinden, bann die Accessisten bei den Appellations Kreis, und Stadtgerichten, bann Diejenigen, welche bei andern Stellen und Behorden verwendet werden, zur Borlage eines vorschriftmäßigen Zeug, nisses verbunden seven.

5) Bon benjenigen, welche fich außerhalb bes unbemittelbaren Staatsbienstes, 3. B. als herrschaftsrichter, Patrimonial richter, Magistrathsrathe, Stadt, ober Markischreiber u. s. w. verwenden lass fen; und bas vorgeschriebene Zeugniss innerhalb bes festgesetzen Termins nicht vorlegen, wird angenommen, daß sie sich um eine Anstellung im unmittelbaren Staatsbienste nicht ferner zu beswerben gebenfen, und sie werten sonach in ber Liste der Staatsbienst. Abs spiranten gestrichen.

8) Uebrigens verfteht es fich von felbft,

bag biejenigen gepruften Mechtepraftifanten, welche bet ber unterfertigten Rreis-Me terung als Af effifien ober Praftifanten beschäftiger find, von ber Borlage bes Zeugniffes befreit fepen.

Es werden fich baber fammiliche Betheis figte nach ben vorhandenen Anordnungen ju achten, und vor ben burch Berfaumnig berselben eniffet, enben Machibeilen iu fichern wiffen.

Ronigl. Regierung bes Ifarfreifes,

(Rammer bes Junern) In Abwesenheit bes & Prafibenten Graf von Seinsbeim.

Diller.

pr. ben 7. November 1828. eres. Ad Num 2276. Num. Exp. 1828. An bie R. Laubgerichte und unmittelbaren bes fondern Stiftungeverwaltungen bes Res gentreifes.

(Die Ruchahlung ber Landanlehens Obligationen von ben Jahren 1809 und 1810 betr.)

Seiner Majestat des Ronigs.

Diesenigen R. Landgerichte und befondern Stiftungsverwaltungen des Regentreises, welsche noch bisher mit dem Bollzug des Auftrages vom 28. Dezember v. J. im ersten Stuck der Regentreis. Intelligenzblätter vom heurigen Jahre im rubrizirten Betreffe im Ruckstande sind, werden unter Bestimmung eines legten Termines von 8 Tagen und mit dem Bedrochen einer Ordnungsstrafe von 6 Reichsthalern für den Fall des fernern Saumfals in dieser Angelegenheit bieran erinnert.

Regendburg ben 2. November 1828. Königl. Regierung bes Regenfreifes, (Rammer bes Innern.) Freih. v. Zautphous.

von Ochmitt.

pr. den 7. November 1828. 1149, Ad Num. 2116. Num. Exp. 1917. (Die Bejehum ber Abministration der allgemoinen Steftungen ju Eichflat betr.)

Seiner Majestat des Königs, Auf Anjuchen des im vorigen Jahre aufs gestellten Administrators der allgemeinen Stif, immen zu Eichstädt Zaver Glony um Ents hebung von dieser Stelle wegen ununterbros dener Kränklichteit desselben wurde eiesem Ges sinche von Seiten der f. Kreiseregierung wills fahrt, und der K guieseirende Kenterungsses treidr des Unterdonaufreizes Joseph Ott als Administrator der benannten. Sitzungen aufs gestellt; welches histelie bekannt gemacht wird.

Regensburg den 1. Modember 1828. Königl. Regierung des Regenfreifes, (Kammer des Innern) Frhr. von Lautphous,

von Schmitt.

pr. ben 10. Rovember 1828. Rico. Ad Num. 1664. Num. Exp. 2094. An fammtl. Polizeibeherben bes Regenfreifes.

(Den Genedikt Muller aus harbers bett.) Im Ramen Seiner Diajeftat des Konigs,

In bem Spitale ju Nochefort in Frankreich ftarb ein gewisser Beneditt Muller Sohn bes Franz und ber Appolonia Multer geboren am 24. Februar 1800 ju hare berg, angeblich im Königreiche Bayern,

Es ift bemnach ungejaumt ju erheben ob ermahnter Benedift Mutler nicht bem Umter bezirte angehorte, und bas Ergebniß in 8 Las gen anjuzeigen.

Regensburg ben 27. Ottober 1828. Königl. Regierung bes Acgentreises, (Kammer bes Innern) Freih. v. Lautphous. v. Schmitt. pr. ben 3. November 1828. 21er. Ad Num. 287. Num. Exp. 322. (Die Erledigung ber Pfarrei Erobes im A. B. Potronats im A. Sächsischen Gebiete betr.)

Seiner Majeftat des Ronigs.

Die Pfarret Rrebes R. B. Patronats im R. Sachsichen Gebiete ift burch ben Tob bes Pfarrers Iohann Gottlob Haafe am 22. b. Mts. erledigt worden, beren Ertragnisse in ber Dieustfaffion vom 8. b. Mts. sich fols genbermassen berechnen:

100 27

250 30

- 2) Finser

  3) Enrag ber Realitaten:
  freie Wohnung nebst Dorfonomiegebäuben 20—
  24 Jaucherr Ackerland,
  30 Lagw, Wiesen, 12:

  Authen Gemus, Garrten 250 50
- an Erbzinsen . . 4 24 6 Rifte. Scheitholz 20 48 an Zehenten . . . 35 31 an Lehngelb . . 4 2

5) für befonders bezahlt werbende Dienstvertichs tungen 174 18 bie vollen Einkunfte betragen 590 2affen 3 36 bie reinen Einkunfte bessehen in 586 24 2

Die Bewerber haben ihre Gesuche bine nen 6 Bochen vorschriftsmäßig einzureichen. Bapreuch den 31. Ottober 1828.

Ronigt, protestantifdes Confiftorium.

Louffaint.

ff. tr.

pr. den 7. November 1828. reer, Ad Num. 28. Num. Exp. 344. (Die erledigte Defanats und erfte Pfarrstelle ju Sulibach betr.)

Seiner Majeftat des Ronigs.

In Gemisheft Oberkonsistoriale Referipts vom 29 v. M. wird biedurch die erledigte Detanats, und erste Pfarrstelle zu Sulzbach mit dem Gemerken nochmals ausgeschrieden, bai die erste Setamnmochung zur Bewerbung nicht den erwarteten Erfolg gehabr hatte, in, bem aussallend wenige Bewerber um dieselbe ausgetreten sind. Der Ertrag ist solgender, massen berechnet:

1) an fanbigem Gehalt: 1. aus Stiftungstaffen: pon ber allgemeinen Stiffunge Adminifira. tion Amberg, baar au Raturalien: 2 Schff. 3 S. Rorn, 20 187 5 - Kifte Holy, a 3 fl. 25 1 tr. 19 11 252 Rifte, weiches. 81 19 u. 1 % K. hartes Holy à 5 ft 12 fr. 4 29%

3) Ertrag aus Realitaten freie Bohnung im Pfarrbaufe, mit bem Genufe

ff. tr. ff. fr.
ber Defonomie. Gebau.
be 75 —
3 Tagwerf Meder, 2%
Lagm. Biefen, & Lagm.
'Garten 76 -
151 —
4) Ertrag aus Rechten:
an grundh. Rechten 36 53
an Bebenten 996 552
1033 491
5) Einnahmen aus befonders
bezahlt werbenben Diens
ftesfunttionen 253 8
Summa 1759 224
Laften 60 10 4
bleibt reines Einfommen . 1699 113
Die Bewerber haben binnen feche Bor
den ihre Gefuche vorschriftemaffig eingureichen.
Bapreuth ben 3. November 1828.
Ronigl, protestantifches Ronfiftorum.
Schunter.
Touffaint.
pr. ben 5. Movember 1828.
1153. Ad Num. 524. Num. Exp. 527.
(Die Erledigung ber Pfarrei Rirnberg betr.)
Im Ramen
Seiner Majefidt des Ronigs.
Durch bie Befdrberung bes Pfarrers
Lips ift bie Pfarrei Rirnberg, Defanate Ros
thenburg erledigt worden, beren jabrliche Gine
funfte und Laften in ber noch nicht abgeschloffe,
nen Dienftedertragefaffion bom Jahr 1815 in
Rachfiebenben berechnet finb:

1) an ftanbigem Gehalt . . .

worunter fich 85 ff. an baarem

Belbe, baun ben Gelbanfchlag

ron 5 Eft. 1 MB. 2 Cbl.

Rern, 11 Schff. 2 Big. 23 Ctl. Diufel und 8 Schff. 2

360 404

	1	230
M6. Saber, bann von 15 Riftr.	n.	ŧr.
gemischten Scheitholy und 675		
2) Ertrag aus Realitaten', welche		
außer ben ju 42 fl. Rugungde		
werth veranichlagten Pfarrges		
bauden in 2 Tagw. 75% Rthu.		
Biefen und & Tagw. 74 4 Rthn.	•	
Garten bestehen	75	30
3) Erirag bes Beibrechts	3	_
4) an Stollgebuhren mit Einschluß		
von 18 fl. Beichtgelbern		36
	501	46
nach Abjug ber Befolbungeholg.		
perjeptionstaffen mit	6	
betragen bie reinen Ginfunfte	495	461
Die Bemerber haben fich binn	en 6	Mos
den vorschriftsmäßig ju melben.		
Unsbach ben 1. Rovember 18	328.	-
R. protestantifches Confift	OFIL	W.
v. Lug. Men	em i m	ger.
pr. ben 9. Ro	nember	1828-
1144. Ad Num. 302. Num.		
(Die Erlebigung ber Pfarrei Erdh ein	ı. De	fanats
Memmingen im Oberdonaufreis	e betr	)
Im Ramen		
Seiner Majeftat bes	Rbi	iig 8.
Durch ben Tob bes Pfarrers	Spre	nger
ift bie Pfarrei Erdbeim, Defan		
mingen im Oberbonaufreife erleb	igt w	orben,
beren jabrlicher Ertrag fich nach be		
birten Diensifaffion bom 11. Of		
folgenbermaffen berechnet:		
1. An fidnbigem Gehalt fr. fr.		

baar . . . .

6 Coff. 1 M. 3 Rern

8 // 4 // Roggen 1 // 2 // Gerfte

an Maturalien

1 Schffl. 2 M. Fersen  5 , Haber  5 Chober Roggenstrof  5 , Hersenstroh  5 , Haberstroh  1 Rifter. Buchen.  4 1 , Fichtenholz .	2	ft. 82	1 1	f., f	П. 561	fr. 29
teten Rapitalien					4	
111. Ertrag aus Realitate Bohnung u. Defonomie gebaube 1 1 Tagw. Biefen Gemeinbetheile 3 Jan chert	es •	30 10	-	:	60	
IV. Ertrag aus Mechte	tt					
fleine Zehenten . Heuzehent aus Forstrechten 6 Alfter, Fichten, 1			9 -	_	55	_
V. Einnahmen aus befo	onbei	ď				
feefunktionen .	Die	n.			16	36
VI. aus Cammlungen	•		•	•	41	4
		Sı	ım	ma	738	9
Laften	•	•	*		. 1	_
Befteben bie reinen	Ein	får	ifte	in	737	9
Die Bewerber un fich binnen feche Bad melben.	)en	bor	क्रि	rifta	náßig .	
Sapreuth ben 3.						
3. R. protestantifc	es :	R o	nsi	fto	rium.	•
• 6 ф и и	ter					8
				<b>T</b> 01	n ffat	nt.
The state of the s	-	_	_	in.		

Rreis , und Stadtgerichtliche Bekannts machungen.

pr. ben 7. Movember 1828.

mer. Befanntmachung.

Rach einer allerhochsten Berfügung wirb ber Papierbebarf bes t Rreis und Stabtge, richt Regensburg im Wege offentlicher Bers steigerung an ben Wenigsinehmenben jur Lies ferung angelaffen werben.

Es wird zu biefem 3mede Montag ber 15. Dezember 1828 bestimmt.

Die Papierfabrifanten und Papierbande ler, welche die Lieferung ju übernehmen ges benten, haben fich daher an biefem Tage in bem erften Direttorial Zimmer Bormittags v. 9 — 12 Uhr einzufinden, und Mufter ihrer Papiere vorzulegen.

Der Bebarf besteht fur bas Etaksjahr 1828, ba schon Borrathe vorhanden find, in 80 Diff ordinaren Rangleipapier,

I // feinem bergleichen,

I ,, orbindrem Poftpapier,

80 ,, Conzeptpapier,

11 ,, Regal . , 4 Buch Mebian . Papier ,

a Rif Padpapier von verschiebener Große und Dide,

I ,, Rogel , Papier ,

ther Farbe.

llebrigens wird bemerkt, daß porto und kostenfreie Lieferung an Ort und Stelle in bestimmten Terminen zur besonderen Bedingung gemacht und jedes dem Muster in der Folge nicht gleichsommende Fabrikat auf Rosten des Lieferanten zuruckgesendet werden wird, und daß, obgleich in der Negel inlandisches Fabrikat bevorzugt sehn soll, ausländisches demsohngeachtet nicht ausgeschlosen sehn werde,

wenn es jenes an Qualitat und geringem Dreis übertrifft.

Regensburg ben 4. Rovember 1828. Ronigl. Rreis, und Stadtgericht. Schieber, Direftor.

Loidinger.

Gerichtliche und Polizepliche Befannts machungen.

pr. ben 27. Oftober 1828.

mie. Befanntmachung.

Da sich bei bem am 16. bieß jum ofe fentlichen Bertaufe bes Unwesens bes Johann Priller, Bauers zu Münster angestandenen Bermin fein Räuser meldete, so wird nach weit tern freditorschaftlichem Antrage zum wieders holten Bersuche bes Bertauses obigen Anwessens am Samstag ben 29. November l. J. fruh 9 Uhr Termin babier angesett, wozu hiemit besit, und zahlungsfähige Raufslieds haber aucher vorgeladen werden.

Rudfichtlich ber Beschreibung bes frage lichen Anweiens wird fich auf die Befannte machung vom 10. v. Des. bezogen,

Mallereborf am 31. Oft. 1828. Ronigl Landgericht Pfaffenberg. Knitl, ganbrichter.

(2.)

mier. Befanntmadung.

Auf Unbringen eines Glaubigere wird gemäß rechtstraftig gewordenen Beschlufies bas Anwesen bes Johann Quber, Sauers ju Oberpindharde im Berfleigerungswege vers tauft, und hieju auf tommenden

Donnerstag ben 27. November b. J. Termin festgesege, an meldem sich Raufslusstige in ber landgerichtstanglei von Morgens g bis 12 Uhr einzusinden haben.

Das Unmejen befteht:

a) in einem Saus und Stallung unter einem Dache, bolgernen jum Theil mit

Biegeln, jum Theil mit Etrob eingebed. ten Ctabel und Bactofen.

- b) zwei hausgarten ad 2 Tagm.,
- c) 40 Tagm. 80 Dej. Ader,
- d) 25 Tagw. 65 Deg. Bolg.,
- e) 6 Tagm. 90 Dez. Wiesgrund. Abendberg ben 16. Ceptember 1828.

Ronigl. Landgericht Abendberg. List. Afchenbrenner, Lanbr.

pr. ben 5 Rovember 1828.

agg. Amortifatione, Ertenntnig.

Auf Unrufen bes Sanbelsmann Mofes Reuftein von Treuchtling werben hiemit bie unbefannten Inhaber nachftebenber Urfunden

- 1) einer Obligation ber vormaligen fürfil. Rriegotaffa aldo. 6. Juli 1800, nun ber S. B. Staatoschuldentilgungs. Spezial-Raffa bes Regentreises in Regensburg per 50 fl. auf herrn. Geheimenrath Bilb ausgestellt;
- 2) einer Obligation vom 9. Juli 1800 von eben biefer Raffa und Capitale. Betrag per 25 fl. auf herrn Pfarrer Goll;
- 3) eine Obligation neues nicht baares Anleben ber R. Staatsschulbentilgungs. Spezialtaffa Eichstätt do. 1. September 1821 ausges ftellt auf Moses Neustein per 200 fl., aufgefordert, bieselben um so ficherer binnen eines 3 monatlichen Termines vor bem unters zeichnetem Gerichte vorzuweisen, als fie außers bem für fraftles ertlätt werben wurden.

Eichftatt am 30. Oltober 1828.

2. B. Bergoglich Leuchtenbergifches Stabte und Berrichaftsgericht. Chriffmann,

pr. den 8. November 1826-21eg. Gefanntmachung. (Den Bertauf bes jur Stadtsammer Amberg gehörigen Suttenbofes betr.).

Mit gnabigfter Bewilligung ber tonigl, Regierung bes Regentreifes Rammer bes Innern wird von unterzeichneter Seherbe ber jur Stadtfammer Umberg gehörige Suttenhof in effentlicher Berfleigerung an ten Meifibies tenben vertauft.

Diefer Buttenhof liegt im Begirte bes tonigl. Landgerichts Umberg in ber Dabe bes Dorfes Bogling, und besteht:

- 1) aus einem gemauerten mit Dachziegeln gebecten Wohnhause nebst 2 Stallungen, einem Taglobnerhause, 2 Statbeln, einem Bactofen und mehreren Schweinstallen,
- 2) aus 38 Tagwert Aecker, 12 Tagw. Biefen, 74 Tagw. Beibeplage und bber Grunde, aus 71 Tagw. Beiber und 30 Tagw. Baldung neben bem fogenannten Paulanerholze.

Der Schänungswerth bes Buttenhofes be-

tragt 3132 ff.

Befigfahige Raufeliebhaber, welche fich über ihre Bahlungsfahigteit gendaenb auszu. weifen vermögen, werben eingelaben, auf funftigen

Montag ben 15. Dejember b. 3.

Bormittags 9 Uhr fich auf bem Magistrate. Bureau einzufinden, thre Raufsangebore zu Protofoll zu geben, und bas Weitere zu gewärtigen.

Umberg ben 6. Nov. 1828. Magiftrat ber Stabt Umberg. Beingartner.

Mernhammer.

pr. ben 3. November 1828.

Gegen ben Bauern Michael Bitte mann gu Seubereborf ift in erfter und zweiter Inftang rechtstraftig auf Eroffnung bes Universalfonfurses erfannt.

Es merten fofort bie Ebiftstage, als:

1. jur Unmelbung und Rachweisung ber Fore berungen

Donnerstag ber ay. Movember l. J., II. jur Anbringung ber Einreben gegen bie , angemelbeten Forberungen

Donnerstag ber 8. Januer 1829,

111. jur Schlusverhandlung, und zwar für die Replik Mittwoch der 4. Februar 1829,

får bie Duplif

Dienstag ber 17. Februar 1829
jebesmal Bormittags 9 Uhr festgeseht, und hiezu sammtliche unbekannte Glaubiger bes Germeinschuldners hiermit offentlich unter bem Rechtsnachtheile vorzeladen, daß das Richtersscheinen am ersten Editistage die Ausschließung der Forberung von der gegenwärtigen Ronstursmasse, das Richterscheinen an den übrigen Editistagen aber die Ausschließung mit den an benselben vorzunehmenden Handlungen zur Bolge habe.

hierbei werben biejenigen, welche etwas von bem Bermogen bes Gemeinschuldners in handen haben, bei Bermeibung bes nochmatigen Ersages anigeforbert, folches unter Bort behalt ihrer Rechte bei Gericht ju übergeben.

Bugleich wird das im hiefigen Gerichtsi bezirke liegende Gantanwesen nebst einiger ins ventarisitrer Mobiliarschaft, im Gesammtschafe jungswerthe von 2411 fl. 40 fr., und zwar ersteres bestehend in

- a) einem Bobnhaufe, Stabel, Sofraith, Gradgarten,
- b) gebunden und malgenben Medern ju 144 Cagmert,

c) Wielen ju 2 Tagwiert,

d) Soliwache 13 2 Tagwert, am

Dienstag ben 25. November 1. J. jum effentlichen Berfaufe babier ausgeboten, wozu befiges und zahlungsfahige Raufsliebe haber eingelaben werben.

Pareberg ten 30. Cept. 1828.

Ronigl. Lanbgericht Parsberg.

p. Saumgarten, Lanbr.

pr. ben 31. Ottober 1828.

met. Befanntmachung.

Ueber ben Rachlaß bes Leopold Cauer. lacher gemefenen Rramere ju Oberlauterbach ift

bie Eroffnung bes Gantberfahrens ausgespro. den und bereits rechtstraftig.

Es werben alfo nachstehenbe Ebiftstage

befannt gemacht:

Bur Anmelbung und Rachweisung ber Korberungen

Donnerstag ben 27. f. DR. Rovember, jur Unbringung ber Ginreben

Samstag ber 13. Dezember, jum Schlufiverfahren, und jur Angabe ber Replik

Dienstag ber 13. Idnner 1829, und jur Duplif

Dienftag ber 27. beffelben Monats.

Die Forberungen besjenigen Glaubigers ber am ersten Ebittstage vor Gericht babier bieselben nicht anmelbet, werben aus ber Gant geworfen, und wer an ben übrigen nicht ersscheint, ist mit ben ihn treffenden handlungen ausgeschloßen.

Collte allenfalls Jemand aus dem Sauer. lacherschen Bermogen etwas in handen haben, so muß folches bei Bermeibung boppelten Ere

fages ju Daffa gegeben werten.

Mallereborf ben 18. Oftober 1828. Königl. Landgericht Pfaffenberg. Rnitl, Landrichter.

pr. ben 28. Oftober 1828.

Auf Anbringen eines Glaubigere wirb bas Unmefen bes Geerg Strigl, Bauers ju Rubbachhof, bem öffentlichen Berfaufe an ben Deiftbietenten jum zweitenmale ausgefest.

Daffelbe besieht aus bem gemauerten Wohnhause mit Stallung, bem holgernen Stabl, Hausgarten ju 3 Tagw., aus 144 Tagw. Felbern, in 2 Studen, aus 9% Tagw. Wies sen, in 3 Studen, aus 6% Tagw. Hutweibs grund, und aus einem walzenden Holgtheile zu a Tagw.

Bur Bersteigerung ist auf Mittwoch den 26. November b. J. Termin anbergumt, wobei sich besis, und jah, lungefahige Raufeluftige baffer einfinden, ihre Unbote ju Protofoll geben, und hiernachft ben bebingten Sinfchlag erwarten tonnen.

Bobenftrauß ben 18. Oftober 1823. Ronigl, Land gericht bafelbft. Saunolb, Lanbrichter,

(1.)

pr. ben 9. November 1828.

Das Solbenanwesen ber Johann Dorrschen Sheleute in Sallern wird im Bollzuge. wege jum zweitenmaligen gerichtl. Bertaufe ausgesest, und hiezu Berfteigerungstermin auf

Montag ben 1. Dezember 1. 3.

Bormittags 9 Uhr bis Abens 6 Uhr, nach bem Untrage bes Schuldners im Brauhause zu Sallern anberaumt.

Besit, und zahlungsfahige Raufer haben baber am obigen Tage, wo man ihnen bie naberen Raufsbedingungen zugleich eröffnen wird, bort zu erscheinen, und ihre Raufsangebote zu Portofoll zu geben.

Diefes Unwefen enthalt folgenbe Bestanttheile:

A. Gebaube:

- a) Ein burchaus gemauertes, einganbiges und mit legschindeln eingebecktes Wohns haus, mit 3 Zimmern, x Rammer, x Hausteller uebst fleiner Ruche und Gartengewolbe verseben,
- b) bie baran gebaute, gegimmerte Chupfe mit Brettern eingebedt,
- c) ber Biebstall, halb gemauert, halb mit Breitern verschlagen,
- d) ein bolgerner Comeinftall nebft Gump. brunnen im hofraum.

B. Garten':

- e) bas neben bem Daufe befinbliche Burggartchen pr. g Tagw. C. Felbgrunbe ;
- f) 9 Meder circa 13 Tagto. haltenb. D. Biefen:
- g) bie fogenannte Cettelwiese in ber 21: neben bem Regenfluffe;

E. Solggrunbe :

h) 2 Gemeindeholztheile am Galgenberg 7 Tagw. haltend, und mit Streuholz bes wachsen.

F. Rechte:

i) bas auf bem Saufe rubenbe liberfahrtes recht beim Regenfluffe.

Befchloßen ben 13. Oftober 1828.

Ronig l. Landgericht Regenstauf.
Stier, Landrichter.

pr. ben 1. November 1828. Tr64. Be fanntmachung.

Ronigl. Lanbg ericht Meunburg v. B. wird auf gestellten Antrag ber Bauerschen Res liften ju Juchsberg bas Unwesen bes Johann Bauer baselbst, bestehend in einem gemauers ten Haus, Stall, hölzernen Stadel und Schupfen, einem Saam, und Gradgarten, 7 Aectern, einer Wiese, zweien Bals bungen zur hofmart Fuchsberg grundzins, und schamerlbar, zum öffentlichen Berfauf gudgeschrieben, und besteht hiezu auf

Freitag ben 5. Dejember 1828

Tagefabrt.

Es werben bemnach Raufsliebhaber eine gelaben, an bicfem Cage in hiefiger Berichtes tanglei ju erscheinen, und ihre Anbote ju Protofoll ju geben.

Reunburg v. 2B. am 22. Oft. 1828. Eberl, Lanbr.

pr. den 28. Oftober 1828.

Bur Auseinandersetzung der Berlaffenschaftssache des Sternwirths Johann Duber zu Neumarkt, wird das Gasthaus zum goldenen Stern mit den dazu gehörigen Grundflucken nach dem Antrage der Nelikten dem gerichtlichen Berkaufe unterworfen, und hiezu Berkaufstermin auf

Donnerstag ben 4. Dezember 1. 3. anberaumt, wo jahlungefabige Raufeliebhaber unter Nachweisung ihrer Besit, und Zahlunge. fähigfeit bie Raufsangebote bei bem unterfertigten Berichte anzuzeigen, und ben hinfchlag ju gewärtigen haben.

Befdreibung.

Diefes Anwesen beftebt:

- a) in einem zweißidigen von Steinen maf, fiv erbauten, in gang gutem Stanbe erhaltenen Gafthause, mit Pferdeftallungen und rudwarts befindlichen von Stein erbauten neuern Stabel auf bem obern Martiplage,
- b) 4 Tagm. Garten resp. Felb mit Biefe,
- c) 5 Tagw. Feld in 6 Poffen,
- d) 7 Tagw. Biefe in 6 Poften, e) 3 Tagw. Soli in 2 Poften.

Der Schägungswerth biefes Gafthaufes beträgt 5519 fl., und werden bie erforber. lichen Saus . und Birthichaftsgerathichaften fauflich mit überlaffen.

Reumarft am 3. Oft. 1828.

R. B. Lanbgericht Reumartt. Rlein, Bermefer.

pr. ben 7. November 1828.

Auf wiederhohlten Antrag eines Glaubie gere bes Michael Meyer Bauere ju Dolge beim werben beffen nachgenannte Grunbfilde als 2 Lagw. Felb und Wiesen in ber Ruith.

" im Poltingermeg,

" , eben bafelbft,

" n bafelbft,

im Holzheimerweg,

in einer gerichtlichen Schatzung von 450 fl. jum brittenmale jum Bertaufe ausgeschrieben und biegu Termin auf

Dienstag ben 9. Dezember 1828 angeset, wozu befit, und jahlungefabige Raufsliebhaber gelaben werben, und ihre Ans gebote ju Protofoll ju geben tonnen.

Den 3. Robember 1828.

R. D. Landgericht Meumartt. Rlein, Bermefer. pr. beng, Rovember 1828.

Auf Anrufen eines Sppotheiglaubigers wird jum zweitenmale Termin zum Bertaufe bes Unwefens bes Mullers Joseph Ctigler ju Unterburg Termin auf

Donnerstag ben 18 Dezember 1. 3. anberaumt, und hinsichtlich ber Raufsobjette beren Merthe und ber darauf rubenden lasten sich auf die Rreis. Intelligenzblatte b. I. St. 24 Seite 642 und St. 25 Seite 665 ents haltene Ausschreibung, ruchsichtlich des hinsschlags aber auf ben h. 64 des Hypothetens geseges wiederholt sich bezogen.

Miebenburg ben 5. Movember 1828.

R. Baper. Landgericht Riebenburg im Regenfreife.

Lice. Gifenhofer, Lanbe.

pr. ben 3. Movember 1828.

ries. Proflam.

Auf fredirerschaftliches Andringen wird bad Unwesen bes hiefigen Aupferschmidts Jofeph Fischer von Abensberg tommenben

Donnerstag ben 4. Dejember b. 3.

von fruh 8 bis 12 Uhr bffentlich verfteigert. Diefes Anwefen besteht nach ber gerichts lichen Schägung vom 8. Janner 1827 in bem

1) von Bruchfteinen aufgeführten 29 Schuh langen'u' 32' breiten, 2 Stock hobem Bohnhaus, unter einem mit Biegelstaften einfach eingebecten Dache, im nicht mehr fehr guten Buffande.

2) vier Gemeinbotheile ad z Tagwert, Cammtliches in einem Schapungswere the von 340 fl.

Raufslustige, werben baber eingelaben, am Berfteigerungstage sich im diesfeitigen Ger schaftslotale einzufinden.

Berichtsauswartige haben Bermogen u. guten leumund legal nachjuweifen.

Abuigl. Landgericht Abensberg. Lin. Afchenbrenner, Lanbr. Forfte und Rentamtlicht Wetanntmadjungen.

pr. ben 7. November 1828.

Camftag ben 29. d. DR. werden mit Borbebalt bechfter Genehmigung:

- 1) bie Bebenticheune im Dunchtsmunfter;
- 2) // // Irgertobeim;
- 3) " " " Wettstetten;
- 4) ,, große Bebenticheune, unb
- 5) ,, fleine Zehentscheune, in Geroffing; nach ben bestehenden Rormen im Versteige, rungewege auf hiefigen Amesimmet verlauft, wozu Ranfofreunde eingelaben werden,

Ingolftabt am 4. Movember 1828.

R. Rentamt Ingolftabt.

pr. den 8. November 1822.

Die burch die Zehentstration entbehrlich geworbene, ganz gemauerte, und mit Ziegelestenen eingebeckte Scheune zu Illschwang, welche mit einer boppelten Eine resp. Durche sahrt, einer Dreschtenne, und zweier Biere teln und einem großen Goben versehen ift, — soll, sowie die nachbenannten Staatsrealitäten, und zwar in der Flurmartung des Dorfes Steinling, als:

Die Saringwiefe beildufig 3 f. Tagwert,

bie Reuwiese 53 Eagwert,

bie Thalmiefe 34 Tagmert, unb

ein Theil vom Pointgarten af Tagm., bann

bie Egibienwiese bei Beiffenberg 2 Lagm. nach ben bestehenben geseplichen Bestimmungen jum bffentlichen Berfaufe gebrache merben.

Daju wird Tagsfahrt auf Freitag ben 21. laufenden Monats und Jahrs fruh von 9 bis 12 Uhr festgefest, wo sich die Raufsliebhaber in der hiefigen Amtsfanzlet ein, finden und das Weitere abwarten wollen.

Gulgbach ben 5. Dov. 1828.

Ronigl. Rentamt Sulzbad. Rober, f. Nentbeamter.

Befanntmadjungen offentlicher Beborden.

(3.)

annemaduna.

pr. ben 27. Oftober 1828. In Kolge allerhochfter Berfagung foll ber Papierbebarf ber fonigl. Regierung bes Megenfreifes an bie Benigftnehmenben offente lich verfteigert merben.

Es wird ju biefen Bebufe Montag ber 24. Rovember b. %.

biegu beftimmt.

Es baben fich baber an biefem Tage biejenigen Papierfabrifanten und Papierhandler, welche bie Lieferung ju übernehmen gebenten, in bem Bureau ber tonigt, Regie, Bermal. tung Bormittags 9. Ubr eingufinden, und Dus! fter ihrer Dapiere vorzulegen.

Der Bebarf befteht fur bas Etatejahr 1838 weit ichon Borrathe vorhanden find, in

100 Rieft orbinarem Ranglet , Papier

feines bergleichen 1 10 //

, bergleichen von großerem Format 10

" Belin . Papier 6

Dact , und Umschlag , Papier von 15 // berfchiedener Große und Dide, u.

Rongept . Papier. 50 11

, e.: , f

Bemerft wirb, bag porte , und foffen, freie Lieferung an Ort und Stelle in bestimme ten Terminen ju ben erften Bebingungen gebore und jebes bem Dufter in ber Rolge nicht entiprechente Rabritat auf Roffen bes Liefe, rauten juruckgefenbet werben mufte, und baff bei gleichen Preifen und bet gleicher Gute bas infanbifche Sabritat ben Borgug erhalte.

Regensburg ben 27. Ofrober 1828. R. Regierunge, Regie, Bermattung. Biefant, Gefretar

Rurs ber Banerifchen Staate, Papiere.

Mugburg ben 6. Movember 1828.

Bor undaufder Borfe:	An Priefe.	
Obligationen à 4, 0/0 . bitto à 5 0/0 . Land Mulchen à 5 0/0	90%	995
Latterie, koose & — M  a 4 0/0	107	1063
bitto unverzunst. à fl. 10 bitto ditto à fl. 25. bitto à fl. 100	110	120 g

pre ben 10. Mouember 1828. Num- Exp 2203.

1173. Ad Num. 2030. (Ausschreibung an fammtliche Diffritte , Polizeibeborben und Pholitate bann Beborben bie offentlichen Rranfen : Unfalten betreffend.)

## Im Damen Geiner Majefiat des Konias.

port : 11 1 67 1 1 14 Dui Folge ber allerhochften Ministerial. Rescripte 17. Januar et 20. Diary b. 3. und ber an fammtliche Begirte. Boligenbehorden und Phififate bes Rreifes unterm 12. Rebruar und 27. Mary hierauf erlaffenen Ausschreibungen besteht megen Berbreitung ber Reane burch mane bernbe Danbwettigefellen f. a. bereits die Anardnung, Die biemte gitr genaneffen Befolgung erneuert wird, bag fur Unterfunft ber mit Rrage Behafteten in ben nachften Rrantenbaufern obne Anterfahiste ob fie Lofal's ober allgemeine Grantenanftalten fepen's bis jur ihrer Genefung. uberall und fogleich Corge ju tragen fene.

Da inbeft biefe Bestimmung, wenn gleichwohl genaff Bererbnung aber bad Atmenwefen bom 12 Movember 1816 Art. 8. und in Folge bes Gejefes uter bie heimath vom 12.

September 1825 6. 5. febe Gemeinbe bie Berbinblichfeit bat, benjenigen Berfonen, melden bas Deimatbrecht bafelbft juftebt, im Falle eines mabrhaften Bedurfniffes bie notbige Pflege und Unterfidgung ju gemahren, und biefe Berbindlichfeit fich nach Urt. 34. ber angeführten Berordnung auch auf Die ben armen Rranten ju leiftenbe Wartung und arztliche bulfe erftredt, und obgleich nach ermanten urt. 8. ber Pflege. Berband ausnahmsweise auch far bie nicht ans gehörigen Urmen bann in Unwenbung treten foll, wenn ein auswartiger Urmer in bem Orte und Begirte, mo er fich eben befindet, einer augenblidlichen bringenben Bulfe bedarftig fenn wirb, bemungeachtet nicht jum Rachtheile jener Bemeinden angewenbet werben fann, welche in Gemaffbeit ber ermanten Ausschreibungen in bie ihnen angehörigen Rranten Anftalten bie babin gemiefenen, mit Rrate behafteten Sanbmertsgefellen aufzunehmen baben, nachbem fur bas Bedurfniff ber ju gemabrenben aug enblidlich en Gulfe nicht fomobl in Beitebung guf ben einzelnen Rranten, ale auf bie mit ber Fortfegung ber Banbericaft untrennbar verbundenen allgemeinen Befahr ber Berbreitung bes Rragubels eintritt, fo wird in Gemagbeit eines weis tern allerhochften Rescripte vom 24. Oftober b. 3. verorbnet, bag

1) jebesmal, fo oft inlanbifche von ber Krage befallene handwerte. Befellen auf ihrer Banberung ber Rrantenanftalt einer Bemeinbe, in welcher fie bie Beimath nicht angufprechen baben, jur Deilung jugewiefen werben, ber Erfat ber erlaufenen Rur. und Berpfies aunas , Roften von ber beimatblichen Gemeinde ju leiften fepe, fofern nicht bie Berpfles gung nach ben befrehenden Befegen bem Etaate, bem Regierungebegirfe, ber Diftrifte

Armenpflege, ober britten Berionen obliegt, und baft

2) in allen gallen bie Diftrifte , Polizenbeborbe ber Deimath nach erfolgter Mittbeilung ber Roffenberechnung fur bie unverzügliche Erholung bed Erfaped von ben biegu gefenlich

verpflichteten gonbe ober Individuen Gorge ju tragen babe; bag enblich

3) bei auslanbifchen Sandwerfdaesellen , welche nicht mehr ohne Befahr ber Berbreitung bes Rrapubele über bie Brange guruckgewiesen werben tonnen, bie Roften ber Beilung von ber Armenpflege bes Ortes, ober Begirfes, wo fich biefelben befinden, ju tragen fepen, foferne nicht ber Erfat von ben gefestich ju ihrer Alimentation verbundenen Berfonen, ober aus ihrem etwa im Auslande befindlichen Bermogen erholt merben fann.

Diernach ift fich allenthalben genau ju achten.

Regeneburg ben 6. Dovember 1828.

R. Regierung bes Regenfreifes, (Rammer bes Innern.)

Frbr. von Tautphous.

von Schmitt.

read the se

pr. ben 10. Dovember 1828. Ad Num. 2326. Num. Exp. 2237. AT72. (Das erlebigte Jueurat, Benefieium in Schirling betreffenb.) di. Im Mamen Seiner Majestat bes Konigs 01. . :13

Durch ben Tob bes Drieftere Beorg Iberer ift bas Emeriten Beneficium ju Schire ling, im herrschaftegerichte Baigtofen, erlebigt.

Die Renten biefed Fruhmeg. Beneficit betragen:

Pe-

d) an Wibbum, nach bermaligem Pachte,

206

8173.

Fr. b) an Grund, und Pfennig, Gilten 58 c) an Getraid: 2 Chaffel 2 Megen 2 Bierl. Roggen und 2 Det d) an Richenbienft: 2 Subner ; e) an holy nebft Benugung von 11 Tagm. 46 Dezim. Balbgrund Solgelder ber Gemeinte; f) an befonbern Bergutungen

nebft freier Bohnung und Gartengenuß.

Jene Priefter, welche fich jur Erlangung eines Emeriten Beneficit eignen, und um obermabntes Beneficium bewerben wollen, haben ihre porfchriftemagig belegten Gefiche binnen 4 Mochen an bie Ruralgemeinbe Schierling, welcher bas Recht ber Prafentation jufieht, einjureichen. Regensburg ben 4. Movember 1828.

Ronigl. Regierung bes Regenfreifes, (Rammer bes Innern.) Freib. v. Tautpbous.

von Schmitt.

### Inhalte: Ungeige Des 46. Stude:

I. Befanntmachungen ber Ronigl. Rreis: Stellen:

Der Ronigl. Regierung: Das Expeditions u. Taraturamt bei ber Rammer Des Innern. Ueberficht Der Getreides und Biftualien Preise in Den vorzüglichsten Statten Des Konigreiche. Die Erhebung bes Brudenzolls fur bas Staats: Merar an Der Donaubrude gu Regeusburg. Die Rudjablung der Candanlebens Dbligationen von den Jabren 1809 und 1810. - Die Befegung der Administration der allgemeinen Stiftungen gu Gichftadt - Den Benedift Duller aus Darburg - Musichreibung an fammtliche Diftrifts. Polizenbeborben und Phis fifate bann Beborben bie öffentlichen Rranten . Unftalten.

Diensteonachrichten: Das erledigte Curat Benefigium in Schierling.

Der Königl. Regierung des Ifarfreises: — Die geprüften Rechtspraktikanter. Des Königl. protest. Consistoriums in Baireuth: — Erledigung der Pfarrei Krebes — Erledigte Defanats, u. erste Pfarrstelle in Sulzbach — Erledigte Pfarrei Erfheim. Des R. proteft. Confiftoriums in Ansbach: - Die erledigte Pfarrei Rirnberg.

II. Rreids und Stadtgerichtliche Befanntmachungen.

III. Gerichtliche und Polizenliche Befanntmachungen. 1V. Forfts und Rentamtliche Befanntmachungen. V. Befanntmachungen öffentlicher Behörben

VI. Rure ber Bayer. Staates Papiere vom 10. Rovember 1828.

VII. Betreibe und Bifualien. Preife in Regendburg.

#### Bochentliche Unjeige ber Regensburger Coranne. Den 8. Rovember 1828.

Setraid : Sate tung.		Boriger Reue Reft. Bufuhr.	Banger	Beutiger	Bleibt im	Bertaufs . Preife.						
			Bufuhr.	Behrand,	ECO AND OLIVE	Refte.	pidae		Mittlere		Wind efte	
		Schäffel	Schäffel	Schäffel	:Schäffel	(Chaffel)	fl.	itr.	fl.	fr.	fl.	fr.
Waigen	,	1 1	168	169	169	1 - 1	17	39	17	I	16	15
Korn	•	-	39	39	39	1 - 1	13	45	12	57	12	6
Gerfte		9	209	218	218	-	9	58	9	38	9	3
haber	•	-	119	119	119	-	4	46	4	119	3	146

Stúd 46. Biertels Bogen.

11/3:								
Preise ber Biftualien, welche einer polizenlichen Tare unterliegen.								
Ginn Semmel ab reinfin ret								
Ein P. Semmel ob. 1 Ripf pr. 1 fr.								
Ein Rockenlath pr. 12 fr. Ein Rockenlath pr. 6 fr.	3 27 — Eine Maas Sommerbier bei ben	er. pf.						
Ein Nockenlaib pr. 3 fr.	1 29 2 - Brauern	-   -						
Ein Ripf pi. 7 fr. 2 pf.	116 2   Publicirt ben							
Ein Strichlaib 22 fr pf.								
Bublicirt ben 2. Dovember 1848.	Tine Maas neugebrautes Schentbier	4 1						
De eblias.   Megen.	Dirti. Men. Mavel. Dublicirt ben az. Oftober 1828.	4 3						
Mundmehl 3 44 -	- 56 - 14 -  Publicite ben 17. Deceber 1828.							
Semmelmehl 2 56 -	- 44 - 11 - Eine Maas welfes Bier	4 2						
Mittelmehl 2 24 -	- 36 9 Publicirt den 17. Oktober 1828.							
Pollmebl 1 52 -								
Rachmehl	- 9 2 2 2 2 3 3 leifd fat.							
Romischmehl 22	-30 2 7 2 Fig. 016umb autad Out Congolica	tr. pf.						
	1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	8 -						
Baigengries ordinar. 4140 -	1 10 - 17 2 Veil ben burgert, Frendantmeggern	7 3						
1 Gerollte Gerfte, feine !	24 _ Gin Pfund Ralbfteifch							
· mittlere	Sin Pf. C.haaf. und Echopfenfieifch	=   =						
Gestern grobe	Sin Pfund Schweinensteisch							
Saferfern	Publicitt ben							
Bubligirt ben 8. Movember 1828.	"	A						
Biffmallen Preife burch Die trete C		mber 1828.						
Bulfenfruchte.	fl. tr. bie fl. fr.	l. fr.bieff.tr						
Erbfen , gerollte , d. Daas	- , 6   -   -   Rild unebgerahmte	1+1-1-						
Linfen, rothe,	-   -   -   Milch abgerabmte	3						
tveiße	- 4 Anjant Gwott. 6. St.							
Dirfen	- 7 Someit , 554 Das Pfund  -	15 - 17						
Sanftorner	- 4 Sutter . 140 b.D. t. I _ 1-	15 - 17						
Mageres ober Rubfleifch bas Bf.	- 7 Coet 5400 LS:61 40 -	4						
Ralbiterich	- [11] -   -   Observer   122							
Schwemenleisch .	- 7 - Ydnimer							
Bei bem R. Galjamt Regensburg	Banfe, taub sso	30 16						
Rochfalj 1Afl. a 150 Pf. m. 2 fr. Laderl. Diebiaig = = 250 = 2 = = =	8 42 Geentt 144 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1							
do, 1 Bentner 14m »	2 37 2 -	20 - 24						
Dunglalit Kgl. a050 » 0 » »	o 28 - Tiblane	68 - 50						
	1 29 a — Alte Dahuen 76	30 - 48						
me gianauegelaff	24 - 25   - Dubner, alte 55	8 - 4						
Pf. Lichter genoff. m. baumw. Dochte gezog. f. lein.	26 Rauben 181190 9:0 D. Paar in	15 - 24						
of sordinar.	- 221 - Eauben 80 - 111 bas Pf. 40 -	7 - 10						
Seife, b. Pf.	- 20 1 Bittier 120 1 1 -	16 - 17						
Barriford	- 15 Ganafwolle 340	19 - 16						
Deu, b. Et	- 36: - 48 Sucembell 19 bienfft. in 7	7 12						
Rodengrob b. Schuber ju 60 Bunb Erbapfel, ber baier, Meben	4 - 7 - Striction 10 / / /	40 6 -						
Der b Deben baier. Ruben		30 4 48						
Stabt. Magtstrat.								
O I a	o to 20t u ij t ji E u I.							

Roniglich



Banerisches

# genzblatt

fdr ben

## R

Nro. 47.

Mittwood

Regensburg am 19. November 1828.

#### Umtliche Urtife L.

Berfügungen

ber Ronigl. bochften Rreis : Stellen und ber übrigen Rreid : Behörden.

(3.)

pr. ben 3. Dovember 1828. 1176. Ad Num. 1286. Num. Exp. 1293.

(Die Erbebung bes Prudenjolls fur bas Staats . Merer an der Donaubrude ju Regendburg betr.)

Im Ramen Geiner Majeftat bes Ronige.

Rachbem burch bem &. 22. ber neuen Bollordnung alle Bruden, und Pflaftergolle auf ben Bruden und Strafen, Die vom Staate unterhalten werben, aufgehoben worben finb, fo barf ber bisher fur bas Ctaats. Erfer Bogen. Guid 47. 1828.

Merar an ber Donaubrude babier erhobene Brudenzoll nicht mehr erhoben werben.

Regensburg ben 2. Rovember 1828. Ronigl. Regierung bes Regentreifes,

(Rammer bee Innern.) Breib. v. Zautpbous. Rubbard, Direftor.

Biefanb, Sefretar.

pr. ben 17. Dovember 1828. 2177. Ad Num. 2538. Num. Exp. 2729. Un fammtl. Polizeibehorben bes Regenfreifes.

(Den Bagabunden Beorg Dichael Bage betr.)

Im Ramen Majeftat bes Ronigs.

Bu Rambervillers im Departement ber Bogefen wurbe ein Bagabund aufgegriffen, welcher ertidete, bag er Georg Dichael Daje beiße, 22 Jahre alt fep, und ju Rheinde

berg in Bapern fein Domigil habe.

Cammtliche Polizeibeharben haben beg. halb greinnete Rachforschungen anzuftellen, u. ben etwaigen Erfolg in Balbe anzuzeigen.

Regeneburg ben 9. November 1828.

8. B. Regierung bes Regenfreises,
(Rammer bes Innern.)

Rebr. v. Tautphous,

v. Somitt.

pr. den 13. November 1828. 1478. Ad Num. 1291. Num. Exp. 1753. Un sammtliche Ronigliche Forfiamter bes Res gentrenes.

(Die Cammlungen, ber Sarft : unb. Jagtverorbnune: gen, sont E. Ctonidrathe, Archivar, Dellinger, bett ),.

Seiner Majeffat des Konigs.

Der R. Staaterathe Archivar. Dollin. ger bedarf jur Firichurg, teines Keperton riums ber Staats. Verwaltung bed Kongrein, ches ein Bergeichnis ber in jedem: Kreife noch; giltigen, somit nach in. Anwendung, tommens.

ben Borft . und Jageverorbnungen:

Nachbem bie unterzeichnete Stelle bestfalls angewiesen wurde, ein. solches Berzeiche niß fur ben Regentreis herfirllen zu laffen, so erbalten bie sammtlichen Forstämter bieses. Rreises hiemit ben auftrag, um beren. Gesusche mit möglichster Bollständigkeit enisprechen zu können, ein. Verzeichnist sowohl über berlei. allgemeine Berordnungen, als auch über solsche, welche blos lotale Anwendung haben, mit genauer Angabe bes Betreffes, herzustellen, und binnen 14 Tagen hieroris vorzulegen.

Regendburg ben 7: Rovember 1828.
Zonigl. Regierung bes Regenfreifes,
(Rammer ber Finangen.)

Brbr. von Sautphaus,

Biefant, Gelr.

pr. ben 14. November 1828-

1179. Ad Nam. 2030.

(Die Befuche um mediginische Reifeftipenbien betr.)

Seiner Majeftat des Konigs.

Mae Mergte, welche fich um ein medizis nisches Reisestipendium bewerben, haben funftig ihre Gesuche langstens bis 10. September eines jeden Jahres bet bem R. Staatsminis sterium bes Innern einzureichen, und ihrem Gesuche

a) ein vollstanbiges Gymnafial unb

b) Universitate . Abfolutorium mit ber Rote ber Promotion ,

c) bas Diplom über bie etwa. bestanbenen

Proberelation, und

d) bie etwaigen Zeugniffe über bie praftie fde Ausbildung;

im beglaubigten Abfchriften um fo gewiffer beis gulegen, ale wibrige falls auf folche verspatete und unbelegte Gesuche turchaus teine Ruds ficht genommen werten wirb.

Ein foldes wird hiemit in Folge eines allerhochften Rescripts vom 25. Oftober b. 3. ber genauesten Rochachtung wegen, jur

offentlichen Renning gebracht.

Regenoburg ten 7. November 1828. Ronigl. Resierung bes Regenfreises, (Kammer bes Innern.) Freih, v. Tautphous. von Schmitt.

pr. den 13. Movember 1828. 1110. Ad Num 2412. Num, Exp. 2439. (Die Cammlung für die tatholische Rirchengemeinde

Seiner Majeftat bes Ronigs.

in. Botha betr.),

Ueber bie burch Ausschreibung vom 19. Juni b J. veraulafte Sammlung jur Bei grundung eines Kirchenfonds ber fatholischen Bemeinbe in Gotha mangeln noch bie Unfeigen bes Refultates biefer Sammlung von ben meiften Polizeibehörden bes Regentreifes, bas ber man bie Bortage biefer Anjeige in Erind nerung bringt, und hiezn einen letten Termin von 8 Tagen anberaumt.

Regendburg ben 3. November 1828. Ronigl. Regierung bes Regentreifes, (Rammer bes Innern) Frbr. von Tautphous,

bon Schmitt.

pr. ben 13. Movember 1828. 218r. Ad Num. 2034. Num. Exp. 2484. (Die Befequng ber Pfarrei Eichenhofen betr.)

Seiner Majeftat des Konigs.

Unterm 20. v. M. haben Seine Das jeft at ber Konig bie Pfarrei Eichenho, fen, im Landgerichte Parsberg, bem Pfarrer Joseph hotter in Ronigsfelb allers gnabigft ju übertragen geruht.

Regenoburg ben 3. November 1828.

(Rammer bes Innern) Kreib. v. Lautphous.

v. Schmitt.

pr. ben 16. Rovember 1828. 1783. Ad Num. 2707. Num. Exp. 2624. (Die Erledigung ber Pfarrei Balb betr.)

Geiner Majeftat des Konigs.

Durch ben Tob bes Pr. Michael Gotts famer ift bie Pfarrei Balb, im landgerichte Robing, erledigt.

Diefelbe jablt 748 Parochianen, und wird von bem Pfarrer nebft einen exponirten Bilfepriefter paftorirt.

Die Renten betragen, in fo ferne nicht

bie aus ber Filial Guffen bach anfallenben Stollgebuhren bem exponirren Raplane juges wiefen werben.

1) an baarem Gehalte . . 900 -

Die taften bestehen, nebft Berreichung bon 308 ft fur ben Cooperator Expositus

a) an Grencen in . . 3 53% #.

b) an Jahrtagsbeputats Erfat in 9 45 Die Bewerber um jene Pfarren haben ihr Verleihungsgesuch vorschriftsmäßig belegt, binnen 4 Wochen anher einzureichen.

Regensburg ben 11. November 1828. Ronigl. Regierung bes Regentreifes, (Rammer bes Innern.)

Freib. v. Zautpbous.

v. Schmitt.

Rreis und Stadtgerichtliche Befannt: machungen.

pr. ben 16. November 1828.

mrifations. Defret.

Eine Obligation ddo. Cichftabt ben 6. Juli 1800 über ein 5 Prozent Kapital per 110 fl. mit einer Hypothet auf die Kriegestaffa, Eintunfte auf ben geheimen Rath Post cel zu Cichftabt lautend, und von diesem auf ben f. b. Medizinalrath Dr. Widemann übers gegangen, ift zu Verluft gegangen.

Der unbefannte Besither wird baher auf Unrusen bes Berechtigten aufgeforbert, inners halb seche Bonaten a dato biese Urfunde bei bem unterfertigten Gerichte vorstuzeigen, und seine Rechte barauf anzumelben, widrigen, falls bie Urfunde für frafilos erfiatt wird.

Den 7. Rovember 1828. Rreis, und Stabtgericht Dunden.

b. Berngroß.

p. Baller.

Digitized by Google

pr. ben 13. Movember 1828.

1884. Befannemachung.

Auf Antrag ber Glaubiger im Roncurfe gegen ben burgt. Norhaarber Kort Joseph Daper babier, werben beffen sammtiche Realitaten, alo:

1) bas im Eichenforst gelegene Bohnhaus sub Nro. 14,

. 2) ber Ctabl vor ben neuen Thor am

3) bie fogenannte Paint, von bem Bile, thor, 4 Lagw, groß, bann

4) ein hopfengartden pr. 3 Tagm. neben obigen Stabel gelegen, entweber im Gangen ober theilweise jum offentlichen Striche aufgelegt.

Diegu ift auf

Donnerstag ben 4. Dezember b. 3. Bormittage 9 - 12 Uhr

Termin angesett, und werden Raufsliebhaber unter dem Semerten vorgeladen, daß die Raufs, bedingnisse beim Striche allseitig befannt ges macht worden, bas Schätzungs. Protofoll v. 30. April 1827 hieroris eingesehen werden konne, ingleichen ber gerichtlich bestellte Massefelurator Proturator Fisch er erforderlichen Falls nahern Aufschluß ertheilen werde.

Der Bufchlag erfolgt übrigens nach &.

Umberg ben 31. Oft. 1818.

Ronigliches Rreis, und Stadtgericht. Schleicher, Direttor.

Gebrath.

pr. ben 14. Movember 1828.

Auf ben Grund ber vom Ulerich De, berer, burgerl. Sankmegger bahier, unterm 7. August 1. J. ju Protofoll gegebenen Insfolvenzerklarung, und ber wirklich vorliegener ben materiellen Ueberschulbung werben in bem Schulbenwesen bes Ulerich Mederer hiemit bie gesehlichen Stiftstage ausgeschrieben, und zwar:

1. jur Unmelbung ber Forberungen und bes ren gehörigen Rachweisung auf

Samstag ben 29 Rovember l. J., bei welchen Tagsfahrt Glaubigerseits üben ben Punte fich zu vereinigen gezucht werbe, ob bes Gemeinschuldners Mehgersgerech same real ober personal sen, welcher Gegenstand jedoch, wenn berfelbe im gurlichen Wege seine Erledigung nicht finden fann, ad sepuratum verwiesen wird.

Al, Bur Borbringung ber Ginreben gegen bie angemelbeten Farberungen auf

Dontag ben 29. Dezember b. 3., wo jugleich ein gutliches Arrangement unter ben Glaubigern ju erzielen gesucht werbe.

111. Bur Schlufverhandlung, und zwar fur bie Replit auf

Mittwoch ben 28. Janner 1829 bis incl. 11. Febr. 1829, und für die Duplif auf

Dienstag ben 12. Februar 1829 bis incl. 26. Febr 1829 jebesmal Morgens 9 Uhr festgesest, und biegn

sammtliche unbefannte Gläubiger hiemit öffentslich unter dem Nechtsnachtheile vorgeladen,
daß das Nichterscheinen am ersten Ediktstagedie Ausschließung von der gegenwärtigen Gants
masse, das Nichterscheinen an den übrigen
Ediktstagen aber die Ausschließung von den
an denselben vorzunehmenden Handlungen zur
Folge hat.

Bugleich werben biejenigen, welche ite genb etwas von bem Vermogen bes Gemeins schuldners in Handen haben, bei Vermeibung bes nochmaligen Erfapes aufgeforbert, solches unter Vorbehalt ihrer Nechte bei bieffeitigem Concursgerichte ju übergeben.

Schlüßlich wird ben Gläubigern eröffnet, bag bes Gemeinschuldners Realitäten mit Ausenahme ber Meggersgerechtsame nach ber im Jahre 1826 gerichtlich vorgenommenen Schässung auf 2650 fl. eingewerthet wurden, und auf benselben nunmehr eine Schulbenlaft, in wie ferne biefe zur Zeit sich zeigen fann, von

7249 fl. lafte, unter welchen 1980'fl. Sy, potheffculben begruffen find.

Den 11. Oftober 1828.

Ronigi. Bayer. Rreid, und Stadt, gericht Straubing. Pracher, Direttor.

Bunber L.

Berichtliche und Polizenliche Befannts machungen.

(2.)

sind. Befanntmachung.

Auf Andringen eines Glaubigers wirdgemäß rechtstraftig gewordenen Beschlußes bas Unwesen bes Johann huber, Sauers zu Oberpindhardt im Berfteigerungswege ver, fauft, und hiegu auf fommenden

Donnerstag ben 27. November b. J. Termin festgesett, an welchem sich Raufslus stige in ber landgerichtstanzlei von Morgens 8 bis 12 Uhr einzusinden baben,

Das Unwefen beftebt :

- n) in einem Saus und Stallung unter einem Dache, holgernen jum Theil mit Biegeln, jum Theil mit Stroh eingebecketen Stabel und Bactofen.
- b) imei Sausgarten ad 2 Tagm.,
- c) 40 Tagm. 80 Deg. Ader.,
- d): 25 Tagm. 65 Det. Polis,
- e) 6 Tagw. 90 Dez. Wiesgrund. Abensberg ben 16. September 1828.

Ronigl. Landgericht Abensberg. List. Afchenbrenner, Landr.

pr. ben 13. November 1828.

1287. Befanntmachung. Vom

Graff. von Drechfelfchen Patrimo, nialgericht I. Rlaffe Raabeck wird zur britten öffentlichen Berfteigerung bes jur Ronfuremaffa bes Michael Janfer gehörigen Rramerhauses zu Raabeck, wozu Stallung, Stabel, ein Rrautergartchen, Wasenfied und ahngefahr & Lagw. Obstgarten geboren, und welches auf 500 ft geschapt ift, Termin'

Bormittag 9 bis 12 Uhr, im Schloffe ju Raabect anberaumt.

Befig. und jahlungsfähige Raufeliebhas ber werden hiemit eingeladen,

Rarlftein ben 20. Oftober 1828.

Rupprecht, Patrimonialrichter.

pr. den 14. Movember 1828-

riss. Proflam.

Das nachgeschriebene Anwesen bes Antra Bergermaier, Bauers zu Malmersborf wird auf freditorschaftliches Andringen wieber, bolt zum öffentlichen Berfaufe im Wege ber Berfteigerung biemit ausgeschrieben, und ber Berfaufstag auf tommenden

Donnerstag ben 27. Dov. b. J.

angeorbnet.

Raufeluftige werben an biefem Tage fich an ben hiefigen Gerichtofige einzufinden, und ihre Ungebote zu Prototoll zu geben, eingeladen.

Gerichtsauswartige haben ihre Bermde geneberhaleniffe und gute Aufführung auf gefetich gulirger Urt nachzuweifen.

Anwefensbeschreibung:

- 1) bas hölgerne Bobnbaus mit Pferbffatt unter einem Biegelbache,
- 2) ber holgerne mit Schindeln gebecfte Ctabl mit Biebftallung,
- 3) bas bolgerne Baich , und Badhaus, .
- 4) 69 Lagm. 89 Deg. Meder,
- 5) 7 // 84 // Wiefen,
- 6) 21 ,, 80 ,, holy,
- 7) " 90 " Gemeindthl.,

8) Garten pr. 1 Tagm.

Abensberg ben 19. September 1828.

R. B. Landgericht Abensberg. Lict. Ufchenbrenner, Lanbr.

pr. ben 14. Movember 1828.

Muf weiteren freditorschaftl. Antrag vom 17. b D. werben neuerdings fammtliche Grunds besigungen bes Barnwirhs Johann Sippel zu Berg amischen Meumartt und Altborf, ale:

a) ber geschioffene & harrer Birthshof nebst realer Births Bader, und fleische hader Gerechtigteit, Stallung, Stabl, Streuschupfe und 4 Gemeinstheilen tagirt auf 1730 fl. bann

2) bas felbft ffanbig ju bemenernbe halbe Leufelhofel ju Berg mit Bobnhaus und Ctallung

21 Tagm. Barten ,

II . , Felbgrunden,

4t , QBiefen,

und mit einem Gemeinerechte, tapirt auf 1481 fl. unb

3) 9 Poften malgenber Grunde im Schale jungewerthe ju 446 fl. am

Donnerstag ben 4. Dezember 1. J. bon Bormittag 9 bis Mittag 12 Uhr in hiefiger Amtslotalität an ben über Besitzes, und Zahlungsfähigfeit sich auf ber Stelle und vor ber Zulaffung zur Steigerung auszuwei, fen habenden Weistbietenden zur Auswahl der Raufliebhaber einzelnweise feilgeboten, und Lauflustige hiezu eingeladen.

Raftl am 29. Cept. 1828.

Roniglich B. Landgericht Raftel im

Spath, Lanbr.

pr. ben 14. Movember 1828.

Der Rudlag bes Benefiziaten Roman Echniger ju Rain, aus verschiebener haus, fabrnig, einem febr gut erhaltenen Flugel mit Pebal, einem Wägelchen, einer Buchersamm, lung zu bestehenb, wirb

Montag ben 24. b. M. in ber Wohnung bes Berlebten ju Rain of, fentlich und gleich folgende baare Zahlung verfleigert werben, westwegen man Raufslustige insbesondere aber wegen bes Flugels Duft, freunde hiezu einlader.

Straubing ben 4. Movember 1828. - Ronigliches Lanbgericht.

Bincenti, ganbr.

pr. ben 13. November 1828:

Das nachbeschriebene Unwesen bes Mild lers Anton Baitl von ber Riefermuhl bei Obereulnbach wird in Folge freditorschaftlichen Anrusens, und jum Bollzuge ber bemselben gerichtlich geschäpten Drohung nun jum Berd fause im Wege ber gerichtl. Bersteigerung bies mit ausgeboten, und beshalb auf fommenben

Muttwoch ben to. Dezember b. J.

Dermin angefest.

Raufsliebhaber werben nun eingelaben anbiefem Tage von fruh 8 — 12 Uhr und v. Rachmittags 2 — 6 Uhr in bem Lofale bes bieffeitigen Gerichts fich einzufinden, und ihre Ungebote ju Protofoll ju geben.

Gerichtsauswärtige haben fich mit Bere mogens , und leumunbegeugniffen auszuweifen.

Beidreibung bes Unmefend:

- 1) Behnhaus mit Stallungen unter einem Dache,
- 2) Mahlmuble mit einem Bange,
- 3) gezimmerter Ctabl,
- 4) gezimmerte Schweinftalle, bis auf bie mit Schindeln gedeckte Muble, find bie übrigen Gebaube mit haden eins gebeckt,
- 5) 27 Lagw. 57 Dj. Feiber,
- 6) 3 /1 32 /1 Biefen,
- 7) 6 ,, 66 ,, 5013,

Dieses ganze Unwesen ift burch ble Schägung von 26. September 1817 auf 2006 fl. erhoben.

Abensberg ben 16. Auguft :1828.

Ronigl. Landgericht Abeneberg. List Afchenbrenner, ganbr.

pr. ben 5. Rovember 1828-

#### Bom

Ronigl. Landgericht Raft! wird jum zweitenmal im Exefutionswege bas ben Squer Leonh, Rellner'ichen Cheleuten bon Wappereborf eigenthumlich zugehörige Bere mögen zu Dorf und Feld, bestehend:

1) aus einem gemauerten, mit Biegeln eine gebecten Bohnhaufe,

2) einem halb gemauerten, aber eingefaller nen Stadel',

3) einem mit Biegeln gebecten Bactofen,

4) einem Lagwert hausgarten,

6) 1 Tagwert Wiefen,

7) 4 Tagwerf Dolg,

Donnerstag ben 4. Dezember 1828' bffentlich jum Verkaufer verstrichen, und find Raufeliebhaber eingeladen, an jenem Tage jurerscheinen und loszubieten, und für ein bie Schägung vom 11. Oktober v. Is. erreischenbes Meistgebot ben Zuschlag: ju gewäretigen.

Die unbefannten Arebitoren werben bieß, mal wiederholt jur Wahrung, ihrer Aechtebierdurch aufgefordert:

Raftl: am. 22. Oftober 1828.

Spath, lanbrichter.

pra ben 14: November 1828a

### risge. B' er tr f. ar u f.

Uuf Anrusen eines Glaubigers bes Schneisbermeisters Michael Girbinger ju Richtheim, wird bessen Immobiliar. Besithum jum öffent, lichen Bertauf gebracht, und es werben bems nach Rausliebhaber, die sich sögleich über ihre Bahlungsfähigfeit ausweisen konnen, aufgeforsbert, an dem zum Berkause auf

Samsiag ben 6: Dezember l. J. feffgesebten Termin, in hiefiger Gerichtstanzlei. In erscheinen, und ihre Raufvanbote zu Prostofoll- zu geben:

Befchreibung ber Berfaufeobjefte:

a) ein gang neues Wohnhaus im Berthe

b) & Tagwert Feld und Biefe im Werthe

c) bie Bemeindenugung im Berthe ju 5 ff. Den 24. Rovember 1828.

R. B. Landgericht Meumarft.

Rlein, Bermefer.

pr. ben 14. Rovember 1820.

Muf Andringen eines Opporbefarglaubie ners wird das Gesammtanwojen tes Jakob Riermaier Fischers ju Alling

Samftag ben 13. Dezember l. J. wieberholt bem Effentlichen Bertaufe unterges fiellt.

Raufeliebhaber, welche fich über Bah, lungefähigteit genugend ausweifen tonnen, werden baber eingelaben, an obiger Tagefahrt im biefiger Landgerichtet Raugleit ihre Ange, bote ju Prowtoll jur geben:

Uibrigens wird binfichtlich ber Beffand, theile biefes Unwefens auf bie Ausschreibung im Regentreis, Intelligenzblatte vom Jahrs 1827 Nro. 41. hingewiesen;

Um 30. Oftober 1828.

Ranigliches Landgericht Reifeim. lift. Griefle Bermefer.

pr. den 17. November 1828,.

mge. Granber Bertauf.

Auf Anrusen tes freiherrl: von Quentsschen Massaurators werben im Wege ber Sulfsvollstreckung von bent Anwesen bes Johanns Tischler, Bauers in Robrbach, folgender Brunde wieberholt bem offentlichen Bertaufsuntergestellt, als:

1) bie zwei Gansaderlit im humlfelb, beib laufig 1 ? Tagwert,

2) bas fleine Reffelacterl , gu & Lagie. p .

39 ter lange Acter am haunberg, ju p. Sagweit,

4) ber untere haunberder, Mder, ra Tagm.,

5) tie Bell am Brudberg, 15 Tagm.,

6) bie Ganfemiefe, 11 Sagm.,

7) bie Brudelmiefe, I Tagm. und enblich

8) bie Balbung, ju 25 Tagwert.

Diegu ift Termin auf Donnerftag ben 4. Dezember beur. Jahrs frub 9 Ubr

anbergumt.

Diefe Grunte find jur Guteberrichaft Robrbach grundbar und merden bie ju repartirenben gantes, und grundherrfichen Abgaben fo wie bie Rommunallaften geleiftet.

Diejenigen, welche biefe Grunte an fich au bringen fuchen, haben fich am obigen Tage und Stunde im Berichtszimmer einzufinden, wobei fich Auswartige über Bermdgen unb Mufführung gesetlich auszuweisen haben.

Befcheben ben 5. Dovember 1828.

Graflich Edart'iches Patrimonial. gericht 1. Rlaffe Leonberg.

Sieber.

pr. ben 14. Mosember 1828.

Subbaftations Datent. tti6.

Auf eigenen Antrag bee hiefigen Rras mers Paul Ennerft, wird beffen Unwefen babier, beftebent in bem gemauerten zweis Redigen Bobnhaus nebft hofraith und TE Tagw. Sausgarten, hiemit offentlich jum Bertaufe ausgeschrieben, und hiegu Termin auf

Montag ben 22. Dezember b. 3. Bormittage o Uhr angefest, woju befig. unb tablungefabige Raufeliebhaber gelaben merben.

Reumarft am 27. Oft. 1828.

R. B. Laubgericht Meumarft.

Rlein, Bermefer,

Forfte und Rentamtliche Befanntmachungen.

pr. ben 17. Rovember 1828.

Dedlereis Berpachtung. Canftag ben 29. l. DR., wird im Ber icaftistofale bes unterfertigten Umts,

hargnubung bes Burglengenfelbermalbes, auf bie Dauer ber gegenwartigen Finangperiobe, ald: pro 18 28 18 19 18 17 an ben Deifts bietenben, unter ben vorgeichriebenen Bebinge niffen; welche am Steigerungstage befannt gemacht werben, Bormittag von balb o bis 12 Ubr borgenommen.

Es werben bemnach alle Pachtluffige mit b.m Bemerten ju biefer Berbanblung vorgela. ben, bag jeber anfäßige Unterthan, welcher aber Bermegen und guten Ruf mittelft gerichte lichen Zeugniß fich auszuweisen vermag, in Rone furreng treten fonne.

Burglengenfelb ben 14. Robember 1928. Ronigl. Banerisches Forftamt.

Moosmulller, Forfimeifter.

pr. ben 10 Movember 1828.

rige. Befanntmachung.

Da bie unterm 20. Ceptember b. 96. vorgenommene Berfaufeverbandlung in Ber giebung auf ben Merarialgebentstabel im Dorfe Drifam wieder nicht bie bodifte Genehmigung erhalten bat, fo wird berfelbe in Gemagbeit bichfter Regierungdentfcließung vom 16. b. DR. wieberholt nach ben allgemeinen Mormen bem offentlichen Berfaufe untergestellt, und biegu

Montag ber 15. Dezember l. J.

als Termin anbergumt.

Raufsliebhaber, werben eingelaben, an biefem Tage im biefigen Amtelotale ju ericheis nen, und ihre Ungebote ju Protofoll ju geben.

Reibeim ben 28. Oftober 1828.

Ronigliches Rentamt Relbeim.

von Rirchbauer.

pr. ben 16. Dovember 1828-1199. Befanntmadung.

In Folge allerhochfter Entichließung bed R. Ctaats . Minifteriums ter Finangen vom 28. Oftober b. J. wird bie gemaß Regies

Z100.

runge-Ausschreibung vom 7. November 1828 bem unterfertigten Amte übertragene Berpache tung bes wieber eingezogenen westlichen Theisles ber Buchberger Jagb mit Inbegriff ber hoben Jagb im Woffenbacher Jagbbezirke nachsten

Samstag ben 22. November 1828 Morgens 10 Uhr im Wege ber Effentlichen Bersteigerung an ben Deistbietenben vorgenoms men, wogu die Pachtliebhaber in die hiesige Rentamtes Kanglei eingesaben sind.

Reumarkt ben 15. November 1828. Rönigl, Baner. Rentamt Reumarkt im Regenfreise. R. von Reichert, f. Rentbeamter.

### Rure ber Banerifchen Staats Papiere.

Angeburg ben 13. Rovember 1828.

Obligationen à 4 0/0 . bitto à 5 0/0 . Land Muleben à 5 0/0 Lotterie Loofe B — M	997 1048 107	991 104 g 106 g
bitto E — M 2 mt. bitto unverzinsl. à fl. 10. bitto bitto à fl. 25. bitto bitto	112 110	121

### Inhalte: Ungeige bes 47. Stude:

#### I. Befanntmachungen ber Ronigl. Rreid. Stellen:

Der Königl. Regierung: Erhebung bes Brudenzolls für das Staats-Aerar an der Dosnaubrude zu Regensburg — Den Bagabunden Georg Mich. Daze — Die Sammlungen der Forsts und Jagdverordnungen vom K. Staats-Archivar Dollinger — Die Gesuche um mesbieinische Reisestipendien — Die Sammlung für die kathol. Kirchengemeinde in Gotha — Dienstesnachrichten: Besehung der Pfarrei Eichhofen — Erledigung der Pfarrei Walb —

II. Rreids und Stadtgerichtliche Befanntmachungen.

III. Gerichtliche und Polizepliche Befanntmachungen.

IV. Forfts und Rentamtliche Befanntmachungen. V. Burd ber Bayer. Staates Papiere vom 13. Rovember 1828.

VI. Betreibe und Bifualien- Preife in Regensburg.

### Bodentliche Ungeige ber Regensburger Schranne.

Den 15. Movember 1828.

Getraib	- Sate	Boriger	Mens	Ganger Goran	Bentiger	Bleibt im	1	Bert	aufs	, Pr	eife.	
(m)	18.	Reft.	Jufuhr.	neuftand.	Bertauf.	Refte.	.pic	6Re	Mitt	iere	Min	beft
		Ewaffel	Schäffel	Schäffel	Schäffel	[Schäffel]	fl.	fr.	fl.	Itr. [	fl.	lfx
Baigen			126	126	126	- 1	17	147	16	54	15	2
Rorn			71	71	71		14	8	13	31	12	5
Gerfte		_	228	228	224	4	10	16	9	55	0	1
Daber		-	161	161	153	8	4	35	4	17	2	12

Biertels Bogen. Stud 47. 1828.

Preise der Wittualien, welche einer polizepsichen Taxe unterliegen.  Fin D. Semmel ob. 1Kipfp. tr.   5   1   Ein Mockenlatd pp. 2 fr.   3   2   Ein Mockenlatd pp. 3 fr.   1   2   Ein Mockenlatd pp. 3 fr.   1   2   Ein Kockenlatd pp. 3 fr.   1   2   Ein Kockenlatd pp. 3 fr.   1   2   Ein Kockenlatd pp. 4 fr.   1   2   Ein Waas Commerbier bet den fr.   pf.   Ein Erichtat von der verschaften von der versch	Stin D. Semmelo d. Klopt pl. 1ft.  Ein Mockenlatd pl. 2 fr.  Ein Mockenlatd pl. 6 fr.  Ein Mockenlatd pl. 3 fr.  Ein Klopf pl. 8 fr. pf.  I 1 2 2  Ein Stipf pl. 8 fr. pf.  I 1 2 3  Ein Stipf pl. 8 fr. pf.  I 1 2 4  Ein Stipf pl. 8 fr. pf.  Bublicitt den 25.  We b i f a h.  All fr. pf.  Bublicitt den 15.  Oemmelmehl 2 5 6  Emmelmehl 2 6 6  Emmelmehl 2 6 6  Emmelmehl 2 6 6  Emmelmehl 2 6 6  Emmelmehl 2 6 6  Emmelmehl 2 6 6  Emmelmehl 2 6 6  Emmelmehl 2 6 6  Emmelmehl 2 6 6  Emmelmehl 3 6  Emmelmehl 2 6 6  Emmelmehl 2 6 6  Emmelmehl 3 6  Emmelmehl 3 6  Emmelmehl 3 6  Emmelmehl 3 6  Emmelmehl 4 6  Emmelmehl 3 6  Emmelmehl 3 6  Emmelmehl 4 6  Emmelmehl 3 6  Emmelmehl 4 6  Emmelmehl 3 6  Emmelmehl 4 6  Emmelmehl 4 6  Emmelmehl 5 6  Emmelmehl 5 6  Emmelmehl 6 6  Emmelmehl 7 6  Emmelmehl 7 6  Emmelmehl 8 6  Emmelmehl 8 7  Emmelmehl 8 7  Emmelmehl 9 7  Em	1201.	
Ein Mockenlaid p1. 12 fr. 3 21 2	Ein Rodenlatd p. 12 fr. 3 21 2	Preise ber Bittualier	
Momischmehl	Romischmehl 2 8 - 32 8 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2	Brobfaß. Ein P. Semmel od. 1 Ripf pz. 1 fr. Ein Rockenlaib pz. 12 fr. Ein Rockenlaib pz. 6 fr. Ein Rockenlaib pz. 3 fr. Ein Ripf pz. 8 fr. — pf. Ein Strichlaid 23 fr. — pf. Publicirt den 15. November 182 Mehlicirt den 15. November 182 Mehlicirt den 15. November 182 Mehlicirt den 15. November 182 Mindmehl	Off. 21
Bubligirt den 15. November 18as.  Bittnatten-Preite durch die ireie Concurrent regulirt.  Du'l sen frücht e.  Erbsen, gerolite, d. Maas	Dubligirt den 15. November 1828.  Bittuaiten Preite durch die treie Concurrenz regulirt.  Dul sen frücht e.  F. fr. die f. fr.  Oull sen frücht e.  F. fr. die f. fr.  Oull sen frücht e.  F. fr. die f. fr.  Oull sen frücht e.  Oull sen frücht.  Oull sen frücht e.  Oull sen frücht.  Oull sen frücht e.  Oull sen frücht.  Oull s	Momischmehl 2 8 — Waizengries feiner 5 44 — Waizengries orbindr. 4 40 — Gerollte Gerste, feine — — — mittlere — — —	- 32   8   2   Ein Pfund gutes Ochsenfleisch   8   7   10   17   2   Bei den bürgeri, Frendankmetzgern   7   3   -
Dûlsen frûcht e. Erbsen, gerolite, d. Maas 6 - Wild unabgerahmte 7 - Wild abgerahmte 7	Dülsen früchte.  Friben, gerolite, d. Maas	Dubligirt ben ic. Movember ila	S. Bublicirt ben
	Stabt · Magift rat.	Dul sen frucht e. Erbsen, gerolice, b. Maas ungerolice b. Linsen, rothe, tweise Birsen Danftdrner Jungfleisch bas Pf. Rageres oder Auhsteisch bas Pf. Raibsteisch Schaffleisch Schaffleisch Schaffleisch Schaffleisch Bei dem R. Salzamt Regensburg Lochfalz 1881. a 150 Pf. m. 2 fr. Laderl. Biebialz 200 200 do. 1 Jentner 1200 do. 1 Jentner 1200 do. 1 Jentner 1200 Michiet ausgelassens der Et. unausgelassens der Et. unausgelassens der Et. Seife, d. Pf. Dechten, d. Pf. Rarpsen, d. Et. Rarpsen, d. Et. Rocenstron d. Schober zu sa Bund Erdassel, der bater. Ruben	fl. fr. die fl. fr.

## Roniglich



## Banerisches

# genzblatt

fur ben

#### N 5 n

Nro. 48.

Mittwod

Regensburg

am 26. November 1828.

#### Umtliche Artitel.

Berfügungen

ber Ronigl. bochften Rreis : Stellen und ber übrigen Rreis : Beborben.

pr. ben 22. Dovember 1828. 1203. Ad Num. 2952. Num. Exp. 3010. Un fammtl. Polizeibehorben bes Regenfreifes.

(Die Ameigen über bie an Staatebiener ertheilte Deirathebewilligungen betr.)

Im Namen Geiner Majeftat des Ronigs.

Die Berordnung vom 17. Dezember 1825 bie Formation und ben Wirfungsfreis ber oberften Berwaltungeftellen in ben Rreifen bett., hat in ben &. 83. bie Defrathebewillie gungen fur alle Staatebiener vom Rathe ab. marte ben Begirte . Polizei , Beherben übertra.

Erfter Bogen. Stud 48. 1828.

gen, jugleich aber verfügt, bag von jeber eis nem befinitib angestellten Staatsbiener ertheils ten Beiratheliceng ber vorgefetten Stelle Ine jeige gemacht werben folle. Da bie Erftattung biefer Ungeigen bie nach ber Bestimmung bed angeführten &. 83. ber Begirte , Polizen , Bes borbe, und nicht bem fich verebelichenben Staatebiener jur Obliegenheit gemacht wirb, nach vorliegenben Ungeigen nicht immer mit ber gehörigen Genauigfeit volljogen wirb, fo wird in Gemagheit allerhochften Auftrages vom 10. b. DR. bie bestehenbe Borfdrift ben be, treffenben Begirte . Polizen . Beborben jur punfelichen Befolgung bieburch in Erinnerung gebracht.

Regensburg ben 15. November 1828. Ronigl. Regierung bes Regenfreifes, (Rammer bes Innern.) Breib. v. Tautpbous.

v. Comitt.

pr. ben 23. November 1828.

(Das Schulbenefizium ju Abbach betr.)

Seiner Majestat des Konigs.

Durch allerhechstes Rescript vom 13. September b. J. haben Seine Majestat ber König beschlossen, bas Schulbenesizium in Abbach, Landgerichts Relbeim, bem Pfarrfooperator Joseph Ripferl in Amer, thal allergnatigst zu übertragen.

Regensburg ben 14. Movember 1828. Ronigl. Regierung bes Regentreifes,

(Rammer bes Innern) Freih. v. Tautphous.

v. Schmitt.

pr. ben 18. Rovember 1828. 1204. Ad Num. 2759. Num. Exp. 1255. (Die Erledigung ber Pfarrei Raitenbuch betr.)

Seiner Majefiat des Konigs.

Durch bie Resignation bes bisherigen Pfarrers Urban ift bie Pfarrei Raitenbuch in

Erledigung gefommen.

Dieselbe liegt im langerichte Grebing, im Muralbefanate gleichen Namens und in ber Didzese Eichstidt, enthält in einem Umfreise von 23 Stunden 1071 Seelen, 4 Filiale, 2 Schulen und wird von dem Pfarrer und einem stabilen Huffspriester pastorirt. Ihre Einkunfte betragen nach dem Fassionsabschluße vom 28. Juni d. 3. 1014 fl. 38 7 fr. namlch:

							10.0	
an	ffanbigem	Get	alte	٠	•		50	
	Realitäten		_				313	461
QΠ	Meanmen		•	•	•	•		
an	Rechten						374	20
	C.c. say			6	Same?			
011	besonbers	bela	ibiten	2	tent	DE		
	*ichenmaen						266	32 5
	herfommlie	4	100.6	0.00		2	10	
Att	herfommili	gyen	Out	5.66			10	
40.00	The state of		1111 FOR	hi	alem.	93	ernaen	600
	Da jedoch	tre	muter	. VI	elen	-0	. Landen	4.51

griffenen Jahrtage. Rompetengen mit 87 fl. 33 fr. von ber Stiftung nicht mehr bezahlt werben tonnen, so wird sich wahrscheinlich fragliches Pfarreinfommen seiner Zeit um 52 fl. 11 fr. verringern.

Die Lasten berechnen sich bermalen auf 262 fl. 18 fr. werben aber mit ber Bermind berung ber Einfunfte ebenfalls eine angemessene Rebuttion erleiben. Außerbem ift ber zeite liche Pfarrer auch zur Unterhaltung ber Pfarre gebäube, so wie zur Konturrenz bei ben Resparaturen ber Kirchen. und Schulgebäube, verpflichtet, und hat bestalls bereits einen noch auf mehreren Berechnungen beruhenben und baher noch nicht genau zu bestimmenben Bauschilling von einigen Hundert Gulben auf Mbsis zu übernehmen.

Das Patronaterecht fiehet Seiner Da

feftat bem Ronige ju.

Bewerber um biefe Stelle haben ihre vorschriftsmäßig belegten Gesuche binnen 4 Wochen hierorts einzureichen.

Ansbach ben 8. November 1828.
Ronigl. Regierung bes Regatfreifes,
(Rammer bes Innern.)
p. Dieg, Prafibent.

Donner.

pr. ben 23. November 1828. 1206. Ad Num. 2819. Num. Exp. 3086. (Die Besetzung ber Pfarrei Mainburg betr.)

Im Namen Seiner Majestat des Königs. Unterm 6. d. M. haben Seine Majes stat der König die Pfarrei Mainburg, im Landgerichte Abensberg dem Pfarrer u. Districts Schul Inspector Priester Thomas Steber zu Großgundertshausen allers gnädigst zu übertragen geruht.

Regensburg ben 14. November 1828. Königl. Regierung bes Regenfreises, (Rammer bes Innern)

Frbr. von Tautphous,

von Schmitt.

pr. ben 24. Rovember 1828 rieb. Ad Num. 2743. Num. Exp. 3115. (Beseigung bee Ircurratbenefigit in Canbereborf betreffenb.)

Seiner Majeftat des Konigs.

Die von ben R. Rammerer und Prafi, benten Freiheren von Baffus ausgestellte Prafentation bes Pr. Joseph harth auf bas Freiherrlich von Baffus'sche Incuratbenefi, jium jum heiligen Mori; in Ingolstabt hat bie bochte Bestättigung erhalten.

Regensburg ben 14. Rovember 1828. Ronigl. Regierung bes Regenfreifes,

(Rammer bes Innern.) Arbr. von Sautphous,

von Schmitt.

pr, ben 19. Rovember 1823. 2107. Ad Num. 41. Num. Exp. 400. (Die Befehung ber Pfarrei Untermergbach im Detanate Memmelsborf betr.)

Sm Ramen Seiner Majeftat des Ronigs.

Die protestantische Pfarrei Untermerzbach, Defanates Memmelsborf wird mit folgendem Dienstertrag, und exclusive freiwilliger Beietrage bes Gutsberrn hierburch ausgeschrieben:

I. an fanbigem Gehalt :

86 663

11. an Zinsen von ben zur Pfarrei gestifteten Ka- pitalien	ff. 20	fr.
Pfarrei gestifteten Ras pitalien  111. Ertrag aus Realitäten freie Wohnung nebst	20	_
pitalien	20	-
III. Ertrag aus Realitaten freie Bohnung nebft	20	_
freie Wohnung nebst		
freie Wohnung nebst		
bem Genuge ber Delos.		
nomiegebaute 40 -		
13 Tagw. Meder 119 30		
8 // Wiesen 105		
•		
# " Waldung 30		
	265	
IV. Ertrag aus Rechten		513
V. Einnahmen aus befons		
bers bejahlt werdenden		
Dienstesfunktionen	98	2
VI. Einnahmen aus obsers		
vangmäßigen Gaben u.		
Sammlungen bei ber		
Gemeinde	8	24
Summa	449	14
Laften	_	
baber bie reinen Ginfunfte .	449	14
Die Bewerber haben binnen		
ibre Befuche vorschriftsmäßig eingur	eichet	t.
Bapreuth ben 15. Rovember		
Ronigl. protestantifches Ronf	ifto	r 11 m.
Schunter.		
	uffa	int.

Louppaint.

pr. den 17. November 1828. 1208. Ad Num. 413. Num. Exp. 446. (Die Erledigung ber zweiten Pfarrstelle in Berg betr.)

Im Ramen Seiner Majestat des Konigs.

Durch bie Beforberung bes Pfarrers Sittig auf die Pfarrei Raldreuth De-tanates Erlangen, ift bie zweite Pfarrei Berg, Defanats hof, mit dem im Ronigl, Preußischen Gebiet befindlichen Ordinariat zu Sparnberg erlediget worden, beren jahr. licher Ertrag sich nach ber noch nicht abge.

	il 18		100	911		***					ff.	fr.
1)	an fi	ant	iger	11	Gef	alt	:	• • •	- •			
	baar						27	3	26	3		
	77											
	Rift	r.	Stb	đ	•			8	2	5 4		
											331	52 I
2)	aus	Rai	pital	địt	nfer	t .		4			5	
3)							:					
- /	Wo	War.					2	25	-	-		
	Gar	ten						1	3	0		
											26	30
4)	Ertr	aa	aud	9	edy	ten					_	_
5)		ab	nen	au	18 E	efo	n.					
4,	bere											
	Die	njtf	antı	ion	en				•	•	214	317
6)	aus	8	amn	ıluı	nger	1 .			•		16	-
-										ma	593	533
	Laft	en									31	5
	ner	hlei	ben	bie	re	ine	n Œ	in	fűı	ifte	562	483
											felle l	
fid											gu me	
8.00											1828	

Louffaint.

pr. den 22. November 1828-1209. Ad Num. 2820. Num. Exp. 2954. (Die Pfarrei Reinertehausen betreffend.)

Seiner Majestat des Konigs.

Unterm 5. b. M. haben Seine Das jeft at ber Ronig bem Pfarrer Unton Roschel zu Reinertshausen die Pfarren hornbach, und bem Pfarrer Bolfg. haber zu hornbach, bie Pfarrei Reinertshausen, allergnabigst zu überstragen geruht. — Regensburg b. 14. Nov. 1828. R. B. Regierung bes Regenfreises,

(Rammer bes Innern.) Firbr. v. Tautpbous,

b. Schmitt.

Rreid s und Stadtgerichtliche Bekannts machungen.

pr. ben 16. November 1828.

gato. Amortifatione. Defret.

Eine Obligation ddo. Eichstadt ben 6. Juli 1800 über ein 5 Prozent Rapital per 110 fl. mit einer hypothet auf die Rriegs, kassa, Einkunfte auf den geheimen Rath Postel zu Eichstadt lautend, und von diesem auf den k. b. Medizinalrath Dr. Widemann übers gegangen, ist zu Berlust gegangen.

Der unbefannte Besitzer wird baber auf Unrufen bes Berechtigten aufgeforbert, inner, balb sechs Monaten a dato biese Urfundebei bem unterfertigten Gerichte vorzuzeigen, und seine Rechte barauf anzumelben, widrigen, falls bie Urfunde für kraftlos erklart wird.

Den 7. Movember 1828.

R. Rreis, und Stadtgericht Dunchen, v. Gerngroß.

v. Buller.

pr. den 13. November 1828.

zatt. Befanntmachung.

Auf Antrag ber Glaubiger im Koncurfe gegen ben burgl. Rothgarber Karl Joseph Daper babier, werben beffen sammtliche Realitaten, als:

1) bas im Eichenforft gelegene Wohnhaus sub Nro. 14,

a) ber Stadl vor ben neuen Thor am Rugelbuhl,

3) bie sogenannte Paint, von bem Bilethor, 4 Tagm, groß, bam

4) ein Hopfengartchen pr. 3 Tagw. neben obigen Stabel gelegen, entweber im Gangen ober theilweise jum öffentlichen Striche aufgelegt.

Hiezu ift auf Donnerstag ben 4. Dezember b. J. Bormittags 9 — 12 Ubr

Termin angesett, und werben Raufdliebhaber unter bem Gemerken vorgeladen, bag die Kaufdsbedingnisse beim Striche allseitig befannt gesmacht worden, bas Schäpungs Protofoll v. 30. April 1827 hierorts eingesehen werden könne, ingleichen ber gerichtlich bestellte Massfelurator Profurator Fischer erforderlichen Kalls nähern Ausschluß ertheilen werde.

Der Bufchlag erfolgt übrigens nach &.

Umberg ben 31. Oft. 1818.

Ronigliches Rreis, und Ctabtgericht. Schleicher, Direttor.

Bebrath.

pr. ben 23. November 1828. B o r l a b u n g.

In ber Streitsache ber Kasernverwalteres Wittwe Frau von Faber in Regensburg ges gen Leonhard Scheuerer, ehemaligen Pros viantbackers babier peto deb. et indemnis, ist jur Bertundung bes erstrict terlichen Erstentnisses ddo. 12. August l. J. Lagssahrt

20. Dezember b. J. Bormittage 9 Uhr bestimmt, wogu ber noch immer abwesenbe Leonharb Scheuerer hiemit vorgelaten wirb.

Den 14. Movember 1828.

Ronigl. Bayer. Rreis, unb Stabte gericht Straubing. Pracher, Direttor.

Bunberl.

Gerichtliche und Polizenliche Bekannts machungen.

pr. ben 22. November 1828.

Daß jur Koncursmaffa bes Bierbrauer Johann Bagnerschen Sheleute ju Sichstatt gehörige Anwesen, so wie es im t. b. Intele ligenzhlatte für ben Regenfreis St. 40 nas ber verzeichnet ift, soll wegen Mangel eines Ungebote im erften Bietungstermine wieberhoft bem offentlichen Bertaufe ausgesest werben.

Es wird baher Bietungstermin am 22. Dezember in hiefiger Gerichtstanglei anberaumt, wogu befig. und jahlungsfahige Raufoliebhaber eingelaben werben.

Eichftatt ben 18. November 1828. R. B. herzoglich Leuchtenbergifches Stabt, und herrschaftsgericht. Ebriftmann.

pr. ben 22. Ceptember 1828.

Johann Bupfer, allgemein Etubi ges nannt, letiger Leerhauslerssehn von Stablern Grafi. Ectartischen herrschaftsgerichts Binfs larn wurde eines ausgezeichneten Diebstahle. Berbrechens angeschulbigt, und gegen benfels ben bie Spezial Inquisition beschlossen.

In Gemäßheit beffen wird Johann Bus pfer nach Urt. 421. Theil II. bes Straf, Befeg. Buches biemit öffentlich vorgelaben,

innner halb brei Monaten vor Gericht zu erscheinen, und fich wegen ber wider ihn vorhantenen Unschuldigung eines ausgezeichneten Diebstahls. Berbrechens zu verantworten.

Reunburg v. B. am 13. Cept. 1828. R. B. Lanb, und Eriminal. Unterfu, dunge, Gericht Neunburg v. B. Eberl, Lanbrichter.

pr. ben 9. November 1828. 2216. An we fen . Bertauf.

Das Colbenanwesen ber Johann Dorn schen Cheleute in Sallern wird im Bolljuge. woge jum zweitenmaligen gerichtl. Berfaufe ausgesest, und hiezu Berfteigerungstermin auf

Montag ben 1. Dezember 1. J. Bormittags 9 Uhr bis Abens 6 Uhr, nach bem Antrage bes Schuldners im Granhause zu Sallern anberaumt. Befit , und jahlungsfähige Kaufer haben baber am obigen Tage, wo man ihnen bie naberen Raufsbedingungen jugleich eröffnen wird, bort ju erscheinen, und ihre Raufsan, gebote ju Portofoll ju geben. Diefes Anwesen enthält folgende Bestandtheile:

A. Gebaube:

a) Ein burchaus gemauertes, eingantiges und mit legschindeln eingebeckes Bohne baus, mit 3 Bimmern, I Rammer, I Sausfeller uebft fleiner Ruche und Garetengewolibe verfeben,

b) bie baran gebaute, gezimmerte Coupfe mit Brettern eingebedt,

c) ber Biebstall, halb gemauert, halb mit Brettern verschlagen,

d) ein bolgerner Schweinftall nebft Gump. brunnen im Dofraum.

B. Garten :

e) bas neben bem Saufe befindliche Burge gartchen pr. g Tagm.

C. Felbgrunbe :

- f) 9 Meder circa 13 Tagm. haltenb. D. Biefen:
- g) bie fogenannte Ettelwiefe in ber Mu neben bem Regenfluße;

E. Solggrunde :

h) 2 Gemeindeholztheile am Galgenberg 7 Lagw. haltenb, und mit Streuholz bes wachsen.

F. Rechte:

i) bas auf bem Sause rubenbe Uiberfahrtse recht beim Regenfluße.

Befchloffen ben 13. Oftober 1828. Ronigl. Landgericht Regenstauf.

Stier, ganbrichter.

(2.) pr. ben 23. Oftober 1828. abis. Ebiftallabung.

Semdg Befchlufes bes t. Apellationege, richts fur ben'Negenfreis vom 7. praes. 9. bieff wirb Math. Eber lediger Inwohnerssohn v. Beichshofen vorgelaben, innerhalb 3 Monas fen vor Gericht babier gu erscheinen, und fich wegen ber gegen ihn verhandenen Anschulbigung ausgezeichneter Diebstähle zu verantworten.

Mallereborf ben 20. Oftober 1828.

R. B. Landgericht Pfaffenberg. Rnitl, Lanbr.

pr. ben 17. November 1828.

1217. Grunbe, Bertauf.

Auf Anrufen tes freiherrl. von Quentle schen Massacurators werben im Wege ber Sulfe, vollstredung von bem Anwesen bes Johann Tischler, Bauers in Robrbach, folgende Grunde wiederholt bem offentlichen Berkaufe untergesiellt, als:

1) bie zwei Gandaderln im humlfelb, bele laufig if Tagwert,

2) bas fleine Reffelacferl, ju 3 Tagto.

- 3) ber lange Acter am haunberg, ju p
- 4) ber untere Saunberger, Mder, 11 Tagm.,
- 5) bie Bell am Brudberg, 15 Tagw.,

6) bie Ganfemicfe, 11 Tagm.,

7) bie Brudelmiefe, & Sagm. unb enblich

8) die Walbung , ju 25 Tagwert. Siegu ift Termin auf

Donnerstag ben 4. Dezember heur. Jahre. fruh 9 Uhr

anbergumt.

Diese Grunde find jur Gutsherrschaft Robrbach grundbar und werben die ju repartirenden landes, und grundherrlichen Abgaben so wie die Rommunallasten geleistet.

Diejenigen, welche biefe Grunbe an fich ju bringen suchen, haben fich am obigen Tage und Stunbe im Gerichtszimmer einzufinden, wobei fich Auswärtige über Vermögen und Aufführung gesetzlich auszuweisen haben.

Geschen ben 5. November 1828. Gräflich Edart'sches Patrimoniale gericht I. Rlasse Leonberg. Sieber. pr. ben 13. November 1828.

#### 2318. Befanntmachung. Vom

Graft. von Drechfelichen Patrimes

nialgericht I. Rlaffe Raabeck wird jur britten öffentlichen Versteigerung bes jur Ronfursmassa bes Michael Janser gehöris gen Kramerhauses ju Naabeck, wezu Stallung, Stabel, ein Kräutergartchen; Wasensteck und ohngefahr & Tagw. Obstaarten gehören, und welches auf 500 fl. geschätzt ist, Termin

am 11. Dezember h. J. Bormittag 9 bis 12 Uhr, im Schlosse zu Raabect anberaumt.

Befig, und jahlungefahige Raufsliebhas ber werben hiemit eingeladen.

Rarlftein ben 20. Oftober 1828.

Rupprecht, Patrimonialrichter.

(3.)

pr. ben 5. Oftober 1828.

Wegen Insolveng, Erflarung bes Georg Brudimeier, Gauers in Lorenzen und auf eingenen Antrag bes Gemeinschuldners sowohl, als ber Glaubiger wird bas Konfursverfahren eingeleitet und es werden bemnach folgende Ebitsttage und zwar

- 1) jur Unmelbung und rechtsbehörigen Nach, weisung ber Forberungen auf Mittwoch ben 29. Oft. I. J., an welchem Tage zugleich bie gultige Beilegung bes Schuldenwesens versucht werden wirb,
- angemelbeten Forberungen auf Camftag ben 29. Nov. b. J.,
- 3) jur Schlugverhandlung und gwar
- montag ben 15. Deg. l. 3.,
- b) filr bie Duplit auf Montag ben 29. Dez. l. J., jebesmal Vormittags 9 Uhr im hiesigen Amts,

lofale festgesest, und hiezu sammtliche sowoht bekannte, als unbekannte Glaubiger bes Ge, meinschuldners Georg Brucklmeier hiemit de senischulch unter bem Rechtsnachtheile vorgeladen, baß bas Nichterscheinen am ersten Ebiktstage die Ausschließung ber Forberungen von des gegenwärtigen Koncursmasse, das Ausbleiben an den übrigen Ediktstagen aber die Praklutssion mit den an denselben vorzunehmenden Handlungen zur Folge haben wurde.

Bugleich werben alle biejenigen, welche etwas von bem Vermegen bes Gantleiders in handen haben, aufgefordert, folches bei Bermeibung bes nochmaligen Erfages, unter Borbehalt ihrer Nechte bei Bericht ju erlegen.

Schluglich wird bas Georg Bructimeier, fche, jum t. Rentamte Regensburg erbrechts, weis grundbare Anwesen zugleich bem öffent. lichen Bertaufe ausgesetzt, und hiezu Berfteis gerungstermin auf ben ersten Ebittstag namlich

Mittwoch ben 29. Oft. I. J. im hiefigen Amtelotale anberaumt. Raufs. liebhaber werben baber aufgefordert, an jes nem Tage ju erscheinen und ihre Raufsange, bote ju Protofoll ju geben.

Die naberen Raufsbedingungen werben am Verfleigerungstage befannt gemacht werben,

Inzwischenssteht es Jebermann frei, von bem Anwesen Einsicht zu nehmen und sich die erforderliche Austunft auch bei Amt zu erho. Ien. Dieses Anwesen besteht außer ben nesthigen Wohn, und Dekonomie, Gebäuden in I Tagw. Haus und Pflanzgarten, in eiren 52½ Tagw, Feld, in 4 Tagw. Wies, und 18 Tagw. Holzgründen.

Beschl. Regenstauf b. 20. Sept. 1828. Königl. Landgericht Regenstauf. Stier, Landr.

pr. den 22. November 1828.

Da auf bie bieffeitige breimalige Aus, schreibung vom er. Dezember 1826 im Kreis. Intelligenzblatt St. 52 bann in ben Studen

nund 2 pro 1827 in bem Termin von 3 Monaten Riemand erschienen ist, um seine Rechte auf die Cautions. Obligation ad 100 fl., welche von der k. b. Staatsschuldentilgungs. Spezial. Rassa München für Wenzl Zierl k. Unteraufschläger zu Tiefenbach ausgestellet wurs de und durch den Tod desselben den Joseph Zierl heimfiel, geltend zu machen, so wird solche hiemit für krastlos exilaret.

Tiefenbach am 6. Dov. 1828

Freihl. von Reifachische Patrimos nialgericht I. Rlaffe Tiefenbach.

Minger, Gerichtshalter.

pr. ben 18. November 1828.

In der Verlassenschaftssache bes herrn Pfarrers Jatod Anselm Herzinger von Main, burg, werden alle diejenigen, welche aus was immer für einen Titel an der Massa, Forderungen zu machen haben, aufgefordert, diese ihre Ansprüche in Zeit von 30 Tagen von heute an gerechnet, um so gewisser bei untersertigtem Landgerichte anzumelden, als sonst die Masse vertheilt wurde, und seine weitere Rücksicht mehr genommen werden konnte.

Bugleich wird befannt gemacht, bag bie vorhandenen Mobilien bes Berlebten, beste, bend in verschiedener hauseinrichtung, Betten, Wasche, Leinwand, Hopfen, 4 Pferde, 10 Kilobe, Schweine ic. am

Montag ben 24. November 1828 und bie folgenden Tage im Pfarrhofe ju Main, burg an die Meistbietenden gegen soglich baare Bezahlung jur Bersteigerung tommen, wozu Steigerungsluftige hiemit eingeladen werden.

Abensberg ben 14. Movember 1828.

Ronigl. Landgericht Abensberg. List. Afchenbrenner, Landr.

pr. ben 17. November 1828.

In bem Schulbenwesen ber Depaere. wittwe Margaretha hofmann bon Belburg

wird bas Anwesen berfelben, bestehend in bem gemauerten Wohnbause nebst Stabel, hofe-raith und Pflanggartchen, im Schagungswerth ju 800 fl.,

1 Tagw. Felb am Steinbruch, 100 fl.,

21 Tagm. Acter, ber Schreinergarten 600 ff.,

To Lagw. Gemeinbefelbtheil am Ralvariens berge, 15 fl.,

Is Tagm. Gemeindewiestheil 5 fl.,

2 Tagw. Gemeindeholgtheil im Berlinge, berg 30 fl.

2 Tagw Gemeindeholztheil in ber Bittleis ten 90 fl.,

mit Dareingabe ber vorhandenen inventarifite ten Dobiliarschaft am

Camftag ben 13. Dezember l. J. in ber hiefigen Gerichtstanglei öffentlich ver- fauft. Unbote werden auch auf einzelne Grunde flucke angenommen.

Bahlungsfähige Raufsliebhaber labet man zu obigen Steigerungstermin mit bem Unhange ein, bag ber Raufer bes Wohnhaufes, bei binlanglicher Befähigung, auch bie Concession zu bem barauf betriebenen Meggergewerbe ers langen fann.

Parsberg ben 12. November 1828.

Ronigl. Landgericht Pareberg. von Saumgarten, Lanbr.

pr. ben 17. November 1828.

Johann Abam Schmid lediger Bauerssohn zu Gach h. G., welcher am 27. Junius 1780 geboren wurde, hat sich schon vor 28 Jahren vom hause entsernt, und seit dieser Zeit nichts mehr von sich horen lassen.

Demselben ift aus ber Berlaffenschaft feis nes Bruders Georg Schmid verwittibten Rrams mers zu Uffeling R. Landgerichts Relheim ein Bermögen von 428 fl. 27 fr. 3 bl. zugefallen,

Auf Untrag ber übrigen zwei Erbeintereffenten namlich feiner beiben Geschwifterte ber Margarethe Plattlin verheurathete Taglobnerin ju Schwarzhofen h. G. bann ber Elisas bethe Strumpf verheuratheten Rufnerin zu Großmehring t. Landgerichts Ingolstadt wird nun an Johann Abam Ed mid von Bach h. G. ober an jeine allenfallsine keibeserben bie Aufforderung erlaffen, sich innerhalb 6 Monnaten a dato um so gewisser bahier zu melsben und bessen ausgezeigtes Vermögen in Empfang zu nehmen, außerdessen sein ihm zugesfallenes Vermögen ben übrigen zwei Erbsinteressenten gegen Raution ausgefolgt werden wurde.

Um 8. November 1828.

Ronigl. Laubgericht Reunburg b. 2B. Eberl, Lanbrichter.

pr. den 18. November 1828.

Um 2. bieg murben von ber f. Genbar. merie ju Eglarn 4 Ctud Ddien, 2 großere und 2 fleinere, weil fie auf einen verborenen Bege über bie Grange gebracht murben, in Empfang genommen und bem unterzeichneten f. Landgerichte jur weiteren Untersuchung übers Da fich ein Eigenthumer berfelben bis. ber nicht gemelbet bat, fo wurden fie nach porgangiger Abichagung an ben Deiftbietenben öffentlich verfteigert, und ber Erles ju 6: fl. ad depositum genommen, was nach Bore fcrift bes neueften Bollgefeges vom 15. Que guft 1828 5. 106. mit bem Unbange offente lich befannt gemacht wird, bag fich bie Gie genthumer biefer 4 Dchfen binnen 6 Monaten bei Bermeibung ber gefeslichen Strafe babier zu melben haben.

Bobenftrauß am 24. Dftober 1828.

Ronigl. Landgericht Bobenftrauf. Der tonigliche Landrichter Daunold.

pr. ben 20. November 1828. 2234. Be fanntmachung. Auf neuerliches Andringen eines Glaus bigers wird zu beffen Befriedigung bas Ans Sweiter Bogen. Stud 48. 1828. wefen bes Mullers Joseph Rraus von Dicherling, welches gemäß gerichtlicher Schätzung
von 5. Mai b. I in einem Wohnhause, einer Mahl, und Sagmuhl, bann einem Stadel
sammt Schupfe, so wie in 27% Tagw. Feldund Wiesgrunden, und 20% Tagw. Waldung
besteht, und einen Schätzungspreis von 2713
fl. hat, bem öffentlichen Verstauf ausgeboten
und zur gerichtlichen Versteigerung selbst Termin auf

ben up. Dezember festgefest, an welchem sich Raufsliebhaber bei hiesigem Amte einzufinden, u. ihre Raufsanges bote abzugeben haben.

Der Bufchlag erfolgt fur bas hochfte Uns gebot nach Inhalt bes &. 64. bes Spoothes tengesetges und ber Meistgeber hat sich auf Berlangen über seine Zahlungs , bann Be, fitfabiateit auszuweisen.

Die auf biefen Unwefen haftenben Laften werben am Berfteigerungstage eröffnet, inbeg tonnen auch beghalb in ber Zwischenzeit bie notibigen Aufschluße bei Gericht erholt werben.

Robing ben 7. Movember 1828.

Ronigl. Landgericht Robing. List. Murbach, Landrichter.

pr. ben 17. November 1828.

Nach Inhalt eines allerhöchsten Erkennt, nisses vom obersten Gerichtshofe bes Reichs do. 16. April 1825 soll der Meisterweiher, antheil bes Adam Becher Wirths von Neus bau jur brittmaligen Versteigerung gebracht werben, welches nach bereits rechtsträstig entschiedenen Interventionsstreite ber Susanna Becher mit dem Aufügen geschieht, daß man zum Verlauf dieses 13 Tagwert haltenden Weibers Kommission auf

Mittwoch ben 10. Dezember 1. J. Bormittags 8 — 12 und Abends 2 — 5 Uhr in dieffeitigem Amtslotale anberaumt has ben wolle, als wozu Raufsliebhaber anmit vorgeladen werden. Bugleich wirb unter hinweisung auf bie amtliche Ausschreibung vom 5. Janner 1822 (Kreisblatt vom Jahr 1822 Rr. 5.) bemerft, baß besagter Weiher nur unter der Bedingung losgeschlagen werden tonne, baß er wie frubber wieder angedammt werde.

Ronigl. Lanbgericht Robing. List. Aurbach, Lanbrichter.

pr. den 17. November 1828.

Johann Martin Kreitner, bann Ces bastian Kreitner beide & Soffersichne von Ord bei Unterauerbach b. G. wurden als Cols baten beim f. b. 4ten Lien. Inf. Regimente Bergog von Sachsen Altenburg eingereiht.

Ersterer foll am 26. September 1806 im kazareth zu Breslau gestorben senn, und Sebastian Rreitner wurde seit 1. August 1813 bei seinem Regiments i Rommando als vermist in Abgang gebracht.

Auf Antrag ber Inteflaterben wird nun an Johann Martin, taun Sebastian Kreitner von Ord bei Unterauerbach, oder beren allen, fallsige Leibeserben die Aussorderung erlassen, sich innerhalb 6 Monaten a dato um so ge, wisser bieffeits zu melden, und beren alterli, thes Vermögen pr. 482 fl. in Empfang zu nehmen, angerdessen ihr Vermögen ten Inte, staterben gegen Raution ausgefolgt werden wurde.

Am 8. November 1828. Konigf. Landgericht Neunburg v. W. Eberl, Landrichter.

pr. ben 17. Mobember 1828.

Peter Nothballer, Beinzierlesohn von Schwabelweis, welcher als Soldat ben Felbe zug nach Aufland mitmachte, hat seit biefer Beit Richts mehr von fich boren laffen

Rach bem Antrage feiner Gefchwifterte wird berfelbe, ober feine allenfallfigen Des, cenbenten aufgefordert, binnen 3 Monaten

a dato fichere Nachricht von fich bei bem bie figen Landgerichte ergeben zu laffen, widrigens falls fein bei bem Bruber Unded Nothballer, Weinzierl zu Schwabelweis in 400 fl. beftes hendes alterliches Vermögen ben Geschwisters ten gegen Sicherheitsleistung ausgefolgt wer, ben warbe.

Regenstauf ben 25. Ottober 1828. Rouigl. Landgericht Regenstauf. Stier, Landrichter.

pr. ben 24. Rovember 1825.

Das unterm 16. Oftober 1826, 11. Februar und 28. Marg 1827 jur Berfteiges rung öffentlich ausgeschriebene Wirthsanwesen bes Ferdinand Maier von Schwarzach wird hiemit auf freditorschaftliches Berlangen wie berholt auf

Dienstag ben 16. Dezember 1828 Bormittags 9 Uhr

jum öffentlichen Bertaufe ausgeboten.

Besit, und zahlungsfähige Raufelustige werben baber eingelaben, am genannten Tage in bieffeitigem Amtelofale sich eine zufinden; ihre Angebote zu Protofoll zu geben, und ben Zuschlag salva ratisicatione creditorum zu gewärtigen.

Mabburg ben 10. Movember 1828.

Ronigl, Bayer. Landgericht Rabburg. l. a. D.

1. Affeffor Angengruber.

pr. ben 24. November 1828-

1230. Befanntmachung.

Das jum Königl. Rentamt babier freis stiftige Unwesen bes Martin Lang Bauers ju Schaltborf, bestehend in hölzernen Bohn, und Defonomiegebäuben, bann 64 Tagw. 28 Dez. Recter, 10 Tagw. 60 Dez. Wiesen, 1 Tgw. 35 Dez. holz, 87 Dez. Debung und in 3 Tagw. 58 Dez. lubeigenen Gemeinbetheilen im Schähungswerthe von 5235 fl. wird wieders

holt am Montag ben 22ften Dezember lauf. Jahrs fruh 9 Uhr babier bem öffentlichen Bertaufe untergestellt, wozu hiemit besitz und zahr lungsfähige Raufsliebhaber anber vorgeladen werben.

Mallereborf am 16. November 1828. Ronigl. Landgericht Pfaffenberg. Knitl, Landrichter.

(1.) pr. ben 24. November 1828.
1131. Ebictallabung und Guteverfauf.
Auf Andringen bes hiefigen Königl. Rents
amtes werden in ter bahier anbangigen Debits
sache bes verstorbenen Bauers Mathias Meins
gartner von Klessau unter Bezug auf bie biefigerichtliche Berhandlung vom 15 Mai 1827 nachstehende Ediktstage ausgeschrieben,
und zwar:

1) jur Anmelbung ber Forberungen und beren gehörigen Rachweisung ber 23. Detember 1828;

a) jur Borbringung ber Einreben gegen bie angemelbeten Forberungen ber 220 Jans ner 1829;

3) jur Schlufiverhanblung, inebefonbere

a) jur Gegenerinnerung ber 21. Febr. 1829;

b) jur Schlufferinnerung ber 7. Marg 1829; jedesmal Vormittags 9 lihr. hiezu werden sammtliche befannte und unbefannte Gläubiger bes Gemeinschuldners unter bem Rechtsnachtheile anher vorgeladen, baß bas Nichterscheinen an bem ersten Ebifts.

tage bie Ausschließung von ber gegenwartigen Ronfuremaffa, bas Richterscheinen an ben übrigen Ebiftstagen aber bie Ausschließung von bem an bemselben vorzunehmenben Sande lungen zur Kolge babe.

Bugleich werben biejenigen, welche irgenb-etwas von bem Bermögen bes Gemeinschulb, ners in handen haben, bei Bermeibung bes nochmaligen Erfațes aufgeforbert, solches unter Borbebalt ihrer Nechte bei Gericht ju übergeben.

Schluglich wird bas jur obigen Gant.

maffa gehörige I hoffanwefen, erbrechtebar jum fonigl. Rentamte tabier, beffebent aus einem Bobnhaufe, bann Rebengebauben, Sofe raum und Garten pr o Sagw. 54 Des., Meder pt. 48 Tagm. 21 Dej., Biefen pr. 4 Tagm. 27 Det., Bole 12 Tagw. 86 Det., bann o Tagm, 69 Des. Debung, gerichelich ges schäft, ohne Mobilien und Moventien, auf 1594fl., mit benfelben, und der Ausjaat auf 2159 fl. ga fr , jum offentlichen Bertaufe an ben Deiftbietenben, gegen baare Bejahlung bes Raufichillinge ausgeboten, und hiegu Ters min auf Montag ben 22. Dezember laufene ben Jahre frube babier anberaumt; mogu jah. lungefabige Raufeliebhaber anber vorgeladen merben.

Mallerdborf am 19. November 1828. Ronigl. Landgericht Pfaffenberg. Knitl, Landrichter.

pr. den 24. November 1828.

Da ber seit 50 Jahren abwesende, und burch Ausschreibung vom 17. April 1828 (Intelligeniblatt für den Regentreis Stück 18 und Augsburger ordinare Postzeitung Nr. 99) vorgeladene Wolfgang Ringelstetter Weberds sohn von Eiglsberg in dem vorgestreckten Teremin von 6 Monaten nicht erschienen ist, oder von sich Rachricht gegeben hat, so wird er hiemit für verschosten erklärt, und dessen Bermegen an seine nächsten Anvers wandten gegen Kaution ausgeantwortet werden.

Um 16. Movember 1828.

Ronigl. Landgericht Mennburg v. 23.

Dberle, Affeffor.

pr. den 24. November 1828. 1233. Befanntmachung. Bom

Königlichen Landgericht wegen. Nach eingegangener offizieller Nachricht, wird ber Soldat Alois Beer von Robing b. G. feit ben 29. Juli 1812 in ben Liften bes f. b. 4ten Lienien , Infanterie , Regiments (herzog von Sachsen Altenburg) als vermißt

abgeführt.

Da nun von Seite eines seiner Verwandsten auf Ausantwortung seines im hiesigen Gestichtsbezirk hinterliegenden Vermögens angesbrungen wird, so wird Alois Seer hiemit aufgefordert, binnen 6 Monaten a dato sich um so gewisser hieroris entweder personlich ober burch einen Bevollmächtigten zu melben, als er ausierbessen für verschollen ertiart, u. sein Vermögen am seine nächsen Verwandtent gegen Kaution verabsolgt werden wurde.

Robing ben 15. Movember 1828.

Ligt. Murbad, gantrichter.

pr. ben 24. Dovember 1828-

1834 Befanntmachung.

W o m

Renigl. Landgericht Regenstauf wird bas Gantanmesen bes Michael Umann Bauern in Eblhaufen wiederholt jum gericht, lichen Bertaufe ausgeschrieben, und bieju auf

Montag ben 22. Dezember 1828. Termin angesetzt. Raufsliebhaber haben bie nähere Seschreibung bieses Gutes im Rreis. Intelligenzhlatte Nro- 42. einzusehen, und an obigem Tage ihre Kaufsangebote bei hiesigem. Umte zu Protofoll zu geben.

Regenstauf ben: 18. Movember 1828.

Stier, Lanbrichter-

pr. ben 18. Mobember 1828.

189e. Sefanntmachung.

Auf Unrufen bes R. Rreisfistalates jut Amberg, wird hiemit bas Gantanwesen bes Wirthes und Posthalters Andereas Roth zu Wittschau, jum brittenmale bem öffentlichen Verfause ausgesest.

Diefes Unwefen worauf bisher bie Tas ferngerechtsame ausgeubt wurde, auch bas

Bierbrau-Recht bergebracht ift, beftebt, und zwar in gebundener Eigenschaft

ju Dorf:

- 1) aus bem gang gemauerten, mit 6 ges wollbten Biertellern verfebenen Bohne haufe,
- a) aus ben an bas Bohnhaus gebauten Pferbestallungen,

3) aus bem Dalje und Braubaufe,

- 4) aus ben Rindviebftallungen mit 2 ber fonbere babei befindlichen Pferbftallen,
- 5) aus ber Soly. und Bagenfcupfe,
- 6) aus bem holgernen Getreibstabel, unb
- 7) aus einem wenigst 150 Eimer faffenben Kelfenteller,

gu Telb

- a) aus 53 Felbgrunben,
- b) aus 19 Tagm. Biefen,
- c) aus 7 Tagm. Sutweiben,
- d) aus 44. Tagm. holgrunben.

Aufferdem befinden fich bei bem vorbeschriebes nen Anwesen noch 2 walgente Brundstude, name lich ein Ader mit 15 Tagw., und eine Wiefe ju 5 Tagw. Bertaufstermin besteht auf

Mictwoch ben 24. Dezember t. J. wobet Raufslustige in bieffeirigen landgerichtse Ranglei erscheinen, ihre Angebote, welche von Auswartigen mit Leumundse und Vermögense jeugnissen belegt werden mußen, zu Protofoll geben, und hiernachst ben bedingten hinschlaß erwarten können.

Vohenstrauf am 10. November 1828. Ranigh Lanbgericht bafelbft.

haunolb, ganbrichter.

pr. ben 24. November 1828-

1136. Befanntmachung.

In ber Konfurssache bes Georg: Arts mann Bauer von Mfang, bringt man hiemit jur Kenntnig, bag bas unterm 10. b. M. erlaffene Prioritate. Ertenntniß jur offentichen Einficht am 29. b. M. an bie Berichtstafel angeheftet werben wirb.

Robing ben 19. Robember 1828.

Ronig I. Landgericht Robing.

Ligt. Aurbach, Lanbr.

pr. ben 20. November 1828.

1237. Befanntmachung.

Auf freditorschaftliches Andringen wird bas nachbeschriebene Anwesen des Wirths Bincens Nieberl ju Siburg hiemit bffentlich jum Berfause sowohl im Ganzen, als in Theis len im Wege der Berfteigerung ausgeboten, und bagu Termin auf fommenden

Montag ben 29. Dezember b. 3.

angefest.

Raufslustige werben eingelaben, an bies fem Tage in bem gerichtlichen Geschäfolotale babier sich einfinden, und ihre Angebote bott fruh 8 bis 12 Uhr, und Nachmittage 2 bis 6 Uhr zu Protofoll zu geben.

Gerichtsanswartige haben fich mit gerichtlichen Bermogense und Leumundszeugniffen

auszumeifen.

Beftreibung ted Unwefens.

1) bas Wohnhaus von Stein aufgeführt, mit Schindeln und Safchen eingebeckt, einstedig, mir mehreren Bimmern und einem Tangfaale verfeben;

a) bie Pferbestallung von Steinen aufge. fubre, mir Biegelfaschen eingebeckt, unb

gutem baulichen Buffand;

3) ber Cradl von vorne von Stein, auf ber Rucfeite von holz aufgeführt, mit Gaft, und Schweinstallungen;

4) bas fepariet ftehende, von Stein aufe geführte, mit Ziegeln eingebeckte Wafche baus :

Die fammtlichem Gebaube find mit 1800 ff., affelurirt.

5) 1 Tagw. theile Burge theile Baume, garten ;

- 6) 124 Tagw. 40 Deg. Felbe,
- 7) 41 Tagm. 66 Des. Bies,
- 8) 51 Tagm. 16 Det. Solge,

9) 2 Tagw. 88 Des Gemeinbegrunb.

Das Wirthohaus liegt in einer angenehe men Gegend, nur eine halbe Meile von Abende berg entfernt, und sammtliche Gebaude find in gutem baultchen Zuffande.

Mach ber Schägung von 22. Juli b. J. ist ber ganze Unwesenewerth zu 13700 fl/ 18 fr. gerichtlich erhoben.

Den 23. Oftober 1828.

R. B. Landgericht Abeneberg.

L. a.

Giet f.

pr. den 25. November 1828.

Machdem fich bet ber, in ber Gantsache bes Gutlers Genedite Gmeiner von Pirt, am 30. v. M. flattgefundenen Tagsfahrt aber, mals fein Kaufsliebhaber babier eingefunden hat, so wird bas Gantanwesen jum keptenmal bem öffentlichen Bertause unterworfen, und zu diesem Zwecke auf

Mittwoch ben gr. Dezember b. J. hierores Termin anberaumt, wobei besige u. zahlungsfähige Raufsluftige zu erscheinen, u. ben hinschlag nach rechtlicher Ordnung zu

gemartigen baben.

Bohenstrauß am 19. November 1828. Ronigl. Landgericht Bobenftrauß. Saunolo, Landr.

pr ben 25. November 1828,

Bei ber, am gestrigen Tage jum Bers kaufe bes Gantanwesens bes burgert. Megger, meisters koren; Gruber von Leuchtenberg, stattgesundenen Kommission erfolgte tein and nehmbares Kanfsanbot.

Es wird baher auf bittlichen Antrag ber Interessenten bas gedachte Anwesen, besser Bestandtheile im Korrespondenten von und für Deutschland Aro. 262. vom heurigen Jahr, bann im Regenfreid Intelligengblatte Dro. 39. beffelben Jahre, bereite umffanblich bezeichnet find, miederholt bem offentlichen Berfaufe une terworfen, und ju biefem 3mede auf

Dienstag ben 23. Dezember b. J. babier Termin bestimmt, wobei befige und jablungefabige Raufeluftige gu eriteinen, und ben Binichlag rechtlicher Orbnung nach, gu gemartigen haben.

Bobenftrauß ten 20. Devember 1828. Ronigl. B. Landgericht Bobenftraug. Daunold, landrichter.

Forft und Rentamtliche Befanntmachungen.

pr. ben 22. Dovember 1828. 2840. Jagbberpadiung.

Muf erfolge Entschließung ber f. Diegie. rung R. b. F. vom 13. I M. wird tie gur Disposition fur bas f. Merar jurudgefallene Schwarzerberger, Jagb, in Bereinfaung mit ber leonberger boben Jagb, unter Borbehalt bochfter Genehmigung und unter ben bei Sagbe berpachtungen bestebenben Bestimmungen und Borichriften im Berfteigerungewege jur Ber-Riftung gebracht. Die Pachtverhandlung wirb

Camftag ben 6. Dezember 1828 Bormittag von g bis 12 Uhr indem bieffeitie gen Umtelofale nach vorgangiger Eröffnung ber Bachtbedingniffe borgenommen und biegu jeber pachtfabige Jagbliebhaber eingelaben.

Burglengenfeld ben 18. Rovember 1828. Ronigi. Baverifches Borftamt.

Moodmuller, Forftmeifter.

Bekanntmachungen offentlicher Beborden.

pr. Den 20. Rovember 1828. Belanntmadung.

Bufolge bochfter Regierungsentschließung bom 14. b. DR. wird bie bem Etubieninftis tut babier jure delendi jugefallene Turfel. muble an ber laber, Landgerichts Demau, bes ftebenb :

a) in einem zweigabigen Bobubaufe, einer Dablmuble ju 3 Gangen, und einem Ctabl, bann Ctallung und Bactofen,

b) in einem Pflanggartchen ju Tagm. und einem Baumgarten pr. g Sagm.,

c) an Medern ungefahr 353 Tagm.,

d) an Biefen beilaufig 4% Tagm.

e) an Sol; 18. Zagw.,

fammt vorhandenen Dieb und Sabrnif

Montag ben 1. Dezember b. 3. Morgens 9 bis 12 Uhr im Orte laber, an ben Deifibietenben mit Borbebalt ber tonial. Regierunge Genehmigung Offentlich verfteigert, woju Raufeluftige, welche fich über Bablungs. fabigfeit ausweisen tonnen, vorgelaten merben.

Regeneburg ben 19. Movember 1828.

Ronigl. Studienfondd. Abminiftration Ct. Paul in Regensburg.

Dary, Administrator.

### Privat Bekanntmachungen.

pr. ben 22. November 1828.

(Angeige einen verlornen Bund betr.)

Den 16. November bat fich ein schwarzer Jagbhund verlaufen. Derfelbe bat einen lane gen Schweif und einen weißen Rleck auf ber Bruft. Rach erhaltener Rachricht, ift biefer Sund bei einem Jager auf ber Etrafe ge. feben worden; ber jegige Befiger wird ere fucht, benfelben gegen eine angemeffene Belohnung jurucfjugeben,

Comobl berjenige melder ben bund überbringt, bat eine gute Belohnung gu ere marten, als auch ber, welcher bestimmte Dache richt über ben jegigen Befiger geben fann, Lettern wirb nebft ber Belohnung auch Der. ichwiegenheit verfprochen.

Bei ber Rebattion ift ber Gigenthamer su erfragen.

a n n t m a (Die Ginfendung rudftandiger Inferationegebubren betr )

In Gemäßheit gnabigften Befehls ber Konigl. Regierung bes Regenfreifes (Rans mer bes Innern dd. 27. Geptember et pr. 12. Oftober D. 3. ift Die Redaftion Des Regentreis-Blatte angewiesen worden; alle Ausstande von Inferationegefallen ber Bore jabre bis zum Schluge b. J. unnachfichtlich beizutreiben und Die mit dem Erlag faumis gen Behorden gur weitern Ginfdyreitung anzuzeigen.

Die Ronial. Beborben und Memter werden baber eingelaben

1) Die ausständigen Ginrudungegebubren von ben Jahren 1819 bis 1827 inch Schleuniast zu berichtigen und an die Redaktion einzusenden.

2) Den Gelbsendungen Die einschlägigen Bahlungenoten gur Quittirung beigule

gen; endlich

5) über fotdje Inferatione-Ausstande, welche auf noch unberichtigten Gantverbandlungen beruben Die bermalen uneinbringlich find, amtlich bestättigte Beugniffe mitzutheilen.

Regenoburg ben 12. Oftober 1828.

Ronialide Rebattion.

### Inhaltes Ungeige Des 47. Stude:

Befanntmachungen ber Ronigl. Rreis-Stellen:

Der Ronigl. Regierung: Die Ungeigen über die an Staatsblener ertheilten Delraths

Dienstednachrichten: Befegung bes Schulbeneficiums in Abbad - ber Pfarrei Dain burg — bes Incuratbeneficiums in Sondersborf — Der Pfarrei Reinertshaufen — Erlebs gung ber Pfarrei Raitenbuch -

Des Ronigl. proteft. Confiftoriume in Baireuth: - Befetung ber Pfarrei

Untermerzbach - Erledigung ber zweiten Pfarrstelle in Berg -III. Gerichtliche und Polizepliche Befanntmachungen. iV. Forftamtliche Befanntmachung.
V. Privat Befanntmachung.

VI. Betreide und Bifualien- Preife in Regensburg.

#### Bochentliche Angeige ber Regensburger Schranne. 2243. Den 22. Dovember 1828.

Getraib		Boriger	Neus	Schram		Gleibt im	. 1	Bert	aufs	, pr	tifa.	
tm	ng.	Reft.	Bufubr.	intelligence.	Berfauf.	Refte.		tife	Witt	tere	Win	bell :
		Schäffel	Schäffel	Schäffel	Schäffel	Schäffel	fl.	Ifr.	fl.	ifr. i		ifr.
Waipen	•	-	123	123	100	23	17	155	16	59		
Rorn	•	-	38	38	38	- 1	14		13	1	15	41
Gerfte	•	4	205	209	186	23	10	22	10	39	13	1.3
Saber	•	8	152	160	160	_	4	46	4	121	9	136

1244.						
Preife ber Bifqualien	welche ein	er polizen	liden	Tare unte	rlie	g en.
rooja B.	Pf. 216 Q. 6.	1		- (		
Ein P. Semmel od, I Ripf pr. 1fr.	- 5 I.					
Ein No tenlaib pr. 12 fr.	3 21 -	Eine Daas	Somme	rbier bei ben	fr.	⊅f-
Ein Rodenlath pr. 6 fr.	1 26 2	Grauern .			1 - i	- 6
Ein Nochenlaib pr. 3 fr.	- 29 1 -			Wirthen	1 1	- 1
Ein Kipt pr. 8 fr pf.	1116 2	Publicirt ben		-	1 1	
Ein Steichlaib 23 fr - pf.	7	i		. 4 6 4 4 4 1		
Dublicist Den 23. Dopember 1848		d Line mtoas ne	ugevrant	es Schenfbier		1
Deblias. i fir. vf.	Birti, Den. Davet.			Miterben	4	3
Munomehl 3 441-	- 561-141	Publicirt ber	1 17. DE	oder 1828.	1 1	
Cemmeimehl 2 56 -	-44-11-	Eine Dass	method il	iron		. 1
Mittelmehl 2 24 -		Dublicirt ben			1 7 1	-
Pollmebl 1 52 -		1	17. 011	MARY TOTO.		
		Ø 1 -				
Rachmehl	- 29 - 7	216	11 wl	u g.	_	
Romifchmehl . 2 8 -	- 32 - 8	61.00			f fr. f	pf-
Patgengried feiner 5 44 -		Sin Pfund a	utes Och	fenfielfch	8	- 1
Batgengetes orbinar. 41.0 -		Bet ben burae	erl. Frent	anfmeggern	7	3
		Bublicirt ben				-
Gerollte Gerfte, feine	1	Ein Pfund N	albriench		1 - 1	_
grobe		Em Dr Eda	at und &	chopfenfleifch	1 — i	_
Daferfern		Ein Pfund &	dimemer	ifletich	1 - 1	_
	, _, _, _, _,	Bublicirt ben		-11	1 ,	
Publigirt ben 23. Dovember 1821	,	Mannette gen				
Biffugiten Breite burch bie irete &	oncuer-ut routi	KI	Som 1	6 DIB 22. 9100	Hiber	1929
				3.,,,,,,,	-	
Bulfenfrücht e.	fi. fr. bis fi. fr.				A. tt.b	HER.EE
Erbfen, gerollte, d. Maas		Mild unabgera'			-141	-1-1
l gingerollte b		Rild abgerahmt	A SECURITY OF SECURITY SECURIT		3 .	- -
Linfen, rothe,	- 4		Anzahl	Grocht. o.St.	1 1	
Dirfen	- 7	Somali .	450	bas Bfuno	-115	- 12
hanitorner	=   =   =	Butter	140		-115	- 17
Jungfleisch,		Rorbc betto	_	D.T. 3.1/4 DI-	-1-1	
Mageres ober Rubfleifch bas Pf.	= 3 = =	Ever	24co	A 400 M 100 M	-1-1	- 4
Ralbfleifch	= 15 = =	rammer .	200	bas St. ju		3
Soweinefleisch	- 11	Rinein .	=	1 1 1 1		
Bei bem R. Galtamt Regensburg		Banfe, raub	gc g	1 1 1 1	- 30	- 16
Rodialy 1861. à 150 Bf. m. 2 fr. Laderl,	8 42	f gepuht	118	1 1 1	1 -	£ 24
Brebials " "250 " 2 " "	6 32	Enten, rauh	154		- 10	- 24
Constant of the Constant of th	9 38	Indiane	#0 15			- 36
do. 1 Benener 142 2	9 38	Alce Dabnen	76	1 7 7 7 1	- 12	- 18
Unichlitt ausgelaffenes ber Et.	25 - 29 -	Rapaune .	45	1 1 1 -	1 - 1	- 48
unausgelaff	24 - 25 -	Dubner, alte	55	1 1 1	12 -	- 16
Pf. Lichter gegoff. m. baumm. Dochte		Canben lunge	900	b. Paar ja  -		20
s s gezog, s f. lein. s	_ 21	Rauben Rlache, feiner	80 113	bas Bf- au	7 7	10
Seife, b. Bf. , broinat.	- 40	mittler	215	010 101-111	- 16 -	17
Dechten , b. Df	- 12	s grober	130	1111	- 1151 -	- 16
Rappfen, s s	- 6	Schanfmolle	150		- 32 -	- 24
Deu, d. Et.	- 40 - 48	Samenbols	65	bie Rift. m	7 -	7 34
Rodenftroh b. Schoher ju so Bund	4 7 7	Birfenbola .	9	1 : : :		
Erbanfel, ber bater. Denen	12 -	gietichteit.	47		4 120 4 8C	4 40
	A	_			ALGC.	
L Eta	b t • यर	agifti	a t.			18
				1		_=

Roniglich



## Baverifdes

# genzblatt

fur ben

## R

Nro. 49.

Mittwoo

Regensburg

am 3. December 1828.

#### Amtliche Mrtife L

Berfügungen

ber Ronigl. bochften Rreid : Stellen und ber übrigen Rreis Beborben.

pr. ben 1. Dejember 1828. 1141. Ad Num. 2501. Num. Exp. 2669. Un bie fammtlichen R. Landgerichte und Stabte magiftrate im Regenfreife.

(Die Mormalfruchtpreise pro 18 ga betr.)

Im Namen Majeftat bes Ronigs. Geiner

Um bie R. Mentamter in ben Stand gut feben, bie vorschriftemäßige Berechnung ber Mormalpreise fur bas Bermaltungsjahr 1828 bei ber unterfertigten Stelle rechtzeitig einfens ben ju tonnen, erhalten bie R. Laubgerichte und Stabtmagiftrate biemit ben Auftrag, bie Erter Bogen. Stid 49. 1828.

am 15. Dovember unb 15. Dezember b. 3. bestanbenen mittleren und niebrigften Schrane nenpreise langftens bis jum 18. b. DR. ben einschlägigen f. Mentamtern geborig mitzutheis Ien. Diebei werben bie R. ganbgerichte unb Magistrate auf bie wegen Regulirung ber More malpreife bestehenben Borfchriften aufmertfam gemacht, und jugleich erinnert, bei Erhebung ber fraglichen Fruchtpreife im Landgerichte. resp. Polizeibezirfe pflichtmäßig und mit moglichfter Sorgfalt und Umficht ju verfahren.

Regensburg ben 1. Dejember 1828. Ronigl. Regierung bes Regenfreifes, (Rammer ber Tingrgen.) Frbr. von Tautpbous, Rubbart, Direttor.

Biefant, Gefr.

pr. ben 1. Dezember 1828.
1246. Ad Num. 3274. Num. Exp. 3622.
(Bestigung bes Stadipfarr-Beneficiums St. Martin in Amberg betr.)

Im Ramen Seiner Majeftat des Konige.

Unterm 14. b. M. haben Seine Mas jeftat ber Konig bas erlebigte Stadtpfarr, Benefizium bei St. Martin in Umberg bem Priefter Joseph Saller in Rifching aller, anabigft ju übertragen geruht.

Regendburg ben 20. November 1628.

Ronigl Regierung bes Regentreifes, (Rammer bes Innern) Fror. von Tautphous, von Schmitt,

pr. ben 1. Dezember 1820.

1847. Ad Num. 60. Num. Exp. 640.

(Die Erledigung ber Pfarrei Ruggenborf, Des fanate Geibeleborf betr.)

Im Namen Seiner Majestat des Konigs.

Durch bie Beiterbeforberung bes Pfar, res hartung auf bie erfte Pfarrei Pegenij ift bie Pfarrei Ruggenborf, Defanats Seibelsborf, erledigt worden, beren jabre. licher Ertrag fich nach ber abgeschloffenen Faf, fion vom Jahr 1816 folgenbermaßen berechnet:

I. Un ftanbigem Gehalt			
•	ff. fr.	ft.	tr.
baar			
11 Kifte. Holy			
2 Schff. 3 R. Rorn	1 25 5		
2 // 4 2 // habi	er 11 174		
- " 1 1, Erb	en - 50 .		
	•	91	271
II. Un Capitalginfen .		40	371
111. Ertragaus Realitaten			
Wohnung	25 —		
3 Tagm, Meder .	75 56		
	56 45		
3 // Garren .	6 15		
- "		163	56
1V. Ertrag aus Rechten			•
baar	2 91		
Sanblohner 1c.	11 -		
Bebenten	1 50		•
Baid. Recht	_ 30		
scours, scene	- 0,0		201
		15	294
V. Ginnahmen aus befont		-00	11
werbenben Dienftedfut		92	55
VI. Einnahmen aus Cai		55	
ø	Summa	459	
Lasten		1	12
Bestehen bie reinen ! Die Bewerber. um	Eintunfte in diese Pfarrs	458 lelle	24 i haben
fich binnen Seche ?	Raden		
vorschriftsmäßig zu mell	-		
Baireuth ben 27. !			
Ronigl, protestantif		istor	ium.
© chu n		44	
	£	ouffe	int.

1248.

pr. ben 26. Dovember 1828.

## ueberficht

ber Preife ber erften lebensbeburfniffe in ben borguglichften Stabten bes Regen. freises für ben Monat Oftober 1828.

0	Betreib: Markte	Fleischtare	Mehltare	Brodtage	
Rreise des Köpigreich s	Lag bes Monats Oftober 1828.	Ochsen Ralbr fleisch fleisch das das Pfund Pfund	ordindres ordindres Waizen. Roggen: mehl das mehl das Pfund Pfund	ordindres ordinds Waißens res Rogs brod das Pfund das Ofund	Unmerfungen
Amberg.	ben 7- // 14- // 21- // 28-	7 2 9 —	fr.   bl.   fr.   bl.	fr.   bl.   fr.   bf.	
Eichflädt.	ben 4. // 11. // 18. // 25. // 31.	7 6	$ \begin{array}{c ccccccccccccccccccccccccccccccccccc$	61. 61. 61. 61. 61. 61. 61. 61. 61. 61.	
Regensburg	ben 4. // 11. // 18 // 25. // 31.	8 - 11 -	bl. bl. 6 — 3 3 2 6 — 3 2 6 — 3 2	bl. bl. 5 3 3 — 5 3 3 — 5 3 3 — 5 3 3 —	

v. Schmitt.

1249

U e b e re ber Getreibpreise in ben vorzüglichsten Stabten bes

		Geti Må			W a	i & e	n			2	o r n		
R	Rreise bes duigreich s.	Tag Moi Oft.		Ctanb.	Berfauf.	Reft.	This softwood	- Country to the coun	Ctanb.	Berfauf.	Reft.	Misselmesid	Something.
	1	I	==	<b>ે</b>	ंडका.	ंडका.	fl.	fr.	Edi.	Edil.	Schl.	fl.	fr
	Amberg.	ben	4	75	75		14	47	52	52	_	12	25
		11	II.	112	110	2	14	48	85	85		12	3:
		11	18.	49	49	-	14	36	52	52	_	12	28
		11	25.	78	78	-	14	45	60	60	_	12	24
		11	31.	49	49	-	15	14	42	42	_	12	4
જ	Eichfiabt.	ben	4.	84	77	7	19	22	43	43	-	13	3
٠		11	II.	77	74	3	19	47	30	30	_	14	118
84		1 "	18.	77	71	6	19	12	40	40	_	14	1 3
Maria .		1 "	25.	88	78	10	18	59	32	32	-	14	21
Megen	Ingolffadt.	11	31.	50	46	4	20	31	35	35	-	14	56
<i>a</i> }	Regensburg.	ben	4.	176	157	19	15		106	102	4	II	12
		11	II-	128	128		15	57	85	85	-	11	58
		11	18.	103	103	-	16	12	51	51	_	II	54
		11	25.	113	113	_	17	7	35	35	_	12	13
		1 11	31.	63	62	I	116	51	31	31	-	12	130

Regensburg ben 17. November 1828.

Ronigliche Regierung bes Regenfreises Ereih. v. Tautphous Profibent.

f ich t Megentreises für ben Monat Oftober 1828.

pr. ben 26. Movember 1828.

	<b>3</b> · e	r st e				23 0	бех			
Ctanb.	Berfauf.	Deft.	Mittalnreid		Stanb.	Berfauf.	Rest.	Mittelvreis.		Bemerfungen.
ூரு(.	Ec. 1.	்கி.	fi.	fr.	Eal	<b>ट</b> का.	Sch 1.	fl.	fr.	
71	71	-	9	12	105	102	3	3	27	
99	99	-	9	5	86	86	_	3	36	
147	141	6	9	13	42	42	-	4		
188	185	3	9	16	85	85	-	3	59	
161	161		9	17	23	23	-	4	27	
214	206	8	8	2	49	49	,~~	3	52	
313	291	22	8	14	75	75	-	3	44	
293	280	12	8	7	52	52		4	1	
238	223	15	8	2	76	76	-	3	56	
196	188	8	8	7	57	57		4	13	
257	250	7	9		151	151		4	10	
165	165	-	9		162	162	-	4	3	
184	180	4	9	6	94	83	11	4	19	
193	182	11	9	20	106	106	-	4	7	
160	151	9 1	9	26	66	66	-	4	29	

Rammer bes Innern.

D. Schmitt.

Rreis , und Stadtgerichtliche Befannts machungen.

pr. ben 16. Movember 1828.

auco. Amortifatione. Defret.

Eine Obligation ddo. Eichstabt ben 6. Juli 1800 über ein 5 Prozent Rapital per 110 fl. mit einer Hypothet auf die Kriegse taffa, Eintunfte auf den geheimen Nath Postell zu Eichstabt lautend, und von diesem auf den t. d. Medizinalrath Dr. Widemann übere gegangen, ist zu Berlust gegangen.

Der unbefannte Befiger wird baber auf Unrufen bes Berechtigten aufgeforbert, inner, balb fech 8 Monaten a dato tiefe Urfunde bei bem unterfertigten Gerichte vorzuzeigen, und feine Rechte barauf anzumelben, wibrigen falls bie Urfunde für fraftlos erflatt wird.

Den 7. Rovember 1828.

2. Rreis. und Stadtgericht Dunchen. v. Berngroß.

v. Buller,

Berichtliche und Polizepliche Bekannts machungen.

pr. ben 29. Movember 1828.

um 1. Mars 1827 starb in seinem Ges buresorie zu Schönsee, R. Landgerichts Neun, burg v. B. ber R. penfionirte Oberlieutenant Derr Andreas Red im ledigen Stande ohne Lestament; es werden baber alle biejenigen, welche sich berechtigt glauben, was immer für Unsprüche an die Verlassenschaftsmasse bes Erbs lassers zu haben, hiemit ausgefordert, ihre allenfallsigen Erbs ober andern Ansprüche binnen vier Wochen

bom Tage ber gegenwartigen Befanntmachung en, bei unterfertigter Stelle, um fo mehr geltend ju machen, als foust auf bie sich spater Melbenben bei Berhanblung biefer Berlas fenschaft teine Rudficht mehr genommen wers ben wirb.

Marnberg ben 19. Rovember 1828.

R. Stabtfommanbantschaft als Mis litar. Bericht I. Inftang in Civils Rechts. Sachen.

Reffetrobe Sugenpoet, Dberft. Bojer, Aftuar.

(3.)

mer. Befanntmachung.

Grafl. von Drechfelschen Patrimos nialgericht I. Rlasse Raabeck wird jur dritten öffentlichen Versteigerung bes zur Konfursmassa des Michael Janser gehöris gen Kramerhauses zu Raabeck, wozu Stallung, Stadel, ein Kräutergartchen, Wasensted und ohngefähr & Tagw. Obstrarten gehören, und welches auf 500 fl. geschäft ift, Termin

am 11. Dezember b. J. Bormittag 9 bis 12 Uhr, im Schloffe gu Naabeck anberaumt.

Befige und jahlungsfähige Raufsliebhas ber werben biemit eingelaben,

Rarlfiein ben 20. Oftober 1828.

Rupprecht, Patrimonialrichter.

pr. den 17. Dovember 1828.

mer. Granbe, Bertanf.

Muf Unrufen bes freiherrl. von Quentle ichen Maffacurators werben im Bege ber Sulfse vollstrectung von bem Univefen bes Johann Lifchler, Bauers in Rohrbach, folgenbe Grunde wiederholt bem öffentlichen Berfaufe untergestellt, als:

- 1) bie zwei Ganeackerin im humlfelb, beis laufig 11 Tagwert,
- a) bas fleine Reffelacterl, ju & Tagm.,
- 3) ber lange Ader am Daunberg, ju 2 Lagwert,

- 4) ber untere Saunberger-Ader, 17 Tagm.,
- 5) bie Bell am Brudberg, 15% Tagw.,
- 6) bie Ganfewiefe, 11 Tagm.,
- 7) bie Brudelwiefe, & Lagm. und enblich
- 8) bie Balbung, ju 29 Tagwerf. Diegu ift Sermin auf

Bonnerstag ben 4. Dezember heur. Jahrst fruh 9 Uhr

anberaumt.

Diese Gründe find jur Gutsherrschaft Robrbach grundbar und werben die ju repartirenden Landes, und grundherrlichen Abgaben fo wie die Kommunallasten geleistet.

Diejenigen, welche biefe Grunde an fich gu bringen suchen, haben sich am obigen Tage und Stunde im Gerichtszimmer einzufinden, wobei sich Auswärtige über Bermögen und Auffahrung gesetzlich auszuweisen haben.

Geschehen ben 5. November 1828. Graflich Edart'sches Patrimoniale gericht I. Rlasse Leonberg. Sieber.

pr. den 24, Movember 1828-

mars. Befanntmachung.

Das jum Königl. Rentamt bahier freis stiffige Unwesen bes Martin Lang Bauers zu Schaltborf, bestehend in hölzernen Bohn, und Detonomiegebäuben, bann 64 Tagw. 28 Dez. Meder, 10 Tagw. 60 Dez. Wiesen, 1 Tgw. 35 Dez. Holz, 87 Dez. Debung und in 3 Tagw. 58 Dez. lubeigenen Gemeinbetheilen im Schätzungswerthe von 5235 fl. wird wieders holt am Montag den 22sten Dezember lauf. Jahrs früh 9 Uhr dahier dem öffentlichen Verstaufe untergestellt, wozu hiemit besit, und zahelungsschige Raufsliebhaber anher vorgeladen werden.

Mallereborf am 16. November 1828.

Ronigl. Landgericht Pfaffenberg.
Anitl, Landrichter.

(2.)

pr. ben 24. Mobember 1828.

Auf Andringen des hiefigen Königl. Rente amtes werden in der bahier anhängigen Debits sache bes verstordenen Gauers Mathias Weins gartner von Klessau unter Bezug auf die dießgerichtliche Berhandlung vom 15. Mat 1827 nachstehende Ediftstage ausgeschrieden, und zwar:

- 1) jur Unmelbung ber Forberungen und beren gehorigen Rachweifung ber 23. Dezember 1828;
- 2) jur Borbringung ber Einreben gegen bie angemelbeten Forberungen ber 22. Jane ner 1829;
- 3) jur Schlugverhandlung, insbesonbere
  a) jur Gegenerinnerung ber 21. gebr.
  1829;
  - b) jur Schluferinnerung ber 7. Mary 1829; jebesmal Bormittage 9 Ubr.

Diezu werben sammtliche bekannte und unbekannte Gläubiger bes Gemeinschuldners unter bem Rechtsnachtheile anher vorgeladen, baß bas Nichterscheinen an bem ersten Ebifts, tage die Ausschließung von der gegenwärtigen Konfursmassa, das Nichterscheinen an den Abrigen Ediftstagen aber die Ausschließung von dem an demselben vorzunehmenden hande lungen zur Folge habe.

Bugleich werben blejenigen, welche irgendetwas von bem Bermogen bes Gemeinschulde. ners in Sanden haben, bei Bermeibung bes : nochmaligen Erfages aufgefordert, folches unter Borbehalt ihrer Rechte bei Gericht zu übergeben.

Schlüßlich wird das jur obigen Gant. massa gehörige & Hofsanwesen, erbrechtsbar jum tonigl. Rentamte tahier, bestehend aus einem Bohnhause, dann Nebengebäuden, Hoseraum und Garten pr. o Tagw. 54 Dez., Medex pr. 48 Tagw. 21 Dez., Wiesen pr. 4 Tagw. 27 Dez., Polz 13 Tagw. 86 Dez., dann o Tagw, 69 Dez. Debung, gerichtlich gersschaft, ohne Mobilien und Moventien, auf

1594 fl., mit benfelben, und ber Aussaat auf 2159 fl. 54 fr., jum öffentlichen Verfaufe an ben Meistbierenben, gegen baare Bezahlung bes Raufschillings ausgeboten, und hiezu Termin auf Montag ben 22. Dezember laufens ben Jahrs frühe bahier anberaumt; wozu zah, lungsfähige Raufsliebhaber anher vorgelaben tverben.

Mallereborf am 19. November 1828. Konigl. Landgericht Pfaffenberg. Anitl, Landrichter.

22.66. Befanntmachung.

Das Tafernwirths, Anwesen bes Joseph Deurit ju Bernhardswald wird im Wege ber Hulfsvollstreckung jum drittenmale bem df. fentlichen Berkaufe ausgesetzt, und hiezu Bers steigerungstermin auf

Donnerstag ben 11. Dezember I. J. Bormittags 9 Uhr bis Abends 5 Uhr, im biefigen Amtslofale angesent.

Befig, und jahlungsfähige Raufer mer, ben baber aufgefordert, am obigen Tage bier, orts zu erscheinen, und ihre Angebote zu Prostofoll zu geben.

Die Bestandtheile Dieses Unwesens sind im Rreis.Intelligenzblatt vom 14. Ceptember 1827 bereits enthalten.

Regenstauf ben 12. Rovember 1828.

Ronigl. Landgericht Regen fauf. Stier, Landrichter.

pr. ben 29. November 1828.

Einer ber Erben bes ju Beraphausen verftorbenen Austraglers Georg Engel von hinterthan bringet auf Beenbigung ber Bere laffenschaft beffelben. Man hat bicju auf

Montag ben 29. Dezember Termin anberaumt, und es werben baber fammtliche unbekannte Erbschaftsgläubiger aufgefordert, am genannten Tage babier zu erscheinen, und bis babin ihre Anspruche entweber ichriftlich ober munblich anzumelben, als fir aufferbem bei Auseinanderfegung biefer Berlaffenschaftsfache hiemit nicht mehr berucks fichtiget werben wurden.

Remau den 24. November 1828. Ronigl. Landgericht hemau. Eber, Landr.

pr. den 29. November 1828.

Der Austrägler Loren; Schmid von Forchbeim ift am 8. dieß ab intestato ver, storben. Alle biejenigen, welche an seine Berglaffenschaft, aus welch immer für einen Titel Ausprüche machen zu können glauben, has ben bieselben innerhalb 30 Tagen um so ges wisser dahier anzubringen, und zu begründen, als sie später damit nicht mehr gehört wers ben würden

Riebenburg ben 22. Mabember 1828. Ronigl. Landgericht Riebenburg. List. Eifenhofer, Lanbr.

pr. den 26. November 1828.

Es haben sich an ben beiben, jum öffents lichen Bertaufe ber ben Rath Manner'schen Relicten und Gläubigern gehörigen Realitäten, auf ben 18. Dezember 1826, et recip. 28. Mai 1827 anberaumt gewesenen Steigerungs. Termin tein annehmlicher Kaufsliebhaber ge. melbet. — Auf Requisition bes R. Kreis, und Stadtgerichts Amberg werden bemnach, benen, burch Erbsinteressenten und Gläubiger gestellten Unträgen gemäß, gedachte Rath Mans ner'schen Realitäten, und zwar:

- 1) ber eine Biertel Stunde von ber Stadt Sulzbach entfernte, im Gemeindebezirk Große albertshof gelegene, ber Kirchenstiftung Sulze bach gulte, grunde und handlohnbare Linde hof, bestehenb:
  - a) in ben erforderlichen Bohn . und Birth. fchaftegebauben,
  - b) I Tagw. Garten,

- c) 17 Tagw. Biefen,
- d) 321 Tagm. gehentfreien Gelbern,
- e) 122 Tagw. Holy,
- f) & Tagw. Beiber, g) 11 Tagw. Beibeplat, complexualiter um 6500 fl. gerichtlich geschäpt;
- 2) bie malgenbe zweimabbige freieigene, auffer ber lanbesublichen Steuer mit gar feis ner Abgabe behaftete fogenannte Lettenwiefe ad 2 Tagw. in astimat, ad 1150 fl.:
- 3) bie ebenfalle lubeigene malgenbe, u. blod mit ber landesberrl. Steuer befaftete Walbung ber Safelgraben genaunt ad 30 %. um 2100 fl. tagirt; hiermit nochmals jum Berfaufe offentlich feilgeborben. -

Befig . und jablungefabige Raufeliebba. ber haben fich an bem auf

Dienftag ben 23. Des. a. c.

festgefesten Berfteigerungstermin, in ber bies figen Landgerichts Ranglei einzufinden, und ihre offerta ad protocollum ju geben; auch fieht es jebem berfelben frei, in ber Bwifdengeit, bie ju verfaufenben Gebaube und Grundftude burch ben baju beauftragten bermaligen Butde pachter Job. Supfner im Lindhof fich vore geigen ju laffen, beim unterfertigten Umte felbft aber, aus ben Befigfaffienen und ben Schapungeprotofoll, bas Detail ber auf bem Buts. Rompler haftenben Prestationen, unb ber einzelnen Tarationen ber jum Gute Rome pler geborigen Grunbftude ju entnehmen.

Dag nach ben bestehenben, bie Butd. Dismembrationen als Cultur. Beforberungs. Mittel fo febr begunftigenben allerhochften Bere orbnungen, eine allen fallfige Theilung bes Butd. Rompleged, ober die Abtrummerung eine selner Brunbfiude bievon, mit teinem bebeu. tenben Unftanben verbunden fenn merben, perfieht fich bon felbft.

Die Abjudifation ber ertauften Realitaten an bie Deifibierenben, finbet übrigend erft nach ausbrudlicher Genehmigung ber Dans Dalber Bogen. Stad 40. 1828.

ner'ichen Erbe Intereffenten und Rrebitoren ffatt.

Cultbach ben 20. November 1828. Ronigl. B. Landgericht Gulibach. Lorbeer, Lanbr.

pr. ben 1. Dejember 1828. Befannım achung.

Das Gantanwesen bes Mullers Joseph Balter von Degernborf mit Ginfchlug ber inventarifirten Dobiliarschaft, jusammen im Schagungewerthe von 3373 fl. 4 fr. wird am

Camftag ben 20. Dezember I. 3. in ber biefigen Gerichtstanglei jum zweiten. male verfteigert.

Daffelbe befteht in

- a) einem gemauerten neuen Wohnhaufe nebft Mablwert ju 3 Gangen, wovon jeboch bermalen nur einer bergeftellt und im Betriebe ift, Statel, Kellergebaute, Bactofen, bolgernem Schweinftall, Gras. garten am Bobubaufe und einer Brande ftatte beim hirtenbaufe,
- b) Medern ju 33? Tagwert,
- c) Biefen ju 4 Tagwerf,
- d) holywachs 14 Lagwerf,
- e) bem Rifchwaffer auf einer Strecke bes Laaberflußed.

Raufeliebhaber, bon benen Auswartige fich über Befiges. und Zahlungefabigfeit aus. jumeifen haben, werben gur Berfteigerung mit bem Unbange, baß fie bie Beftanbtheile bes Unwefeng, fo wie die barauf rubenben gaffen und Abgaben, bann bie Raufebedingungen am obigen Termine, ober auch ingwischen babier erfahren fonnen, wiederholt eingelaben.

Pareberg ben 18. Movember 1828. Ronigl. Landgericht Pareberg. b. Baumgarten, ganbr.

pr. ben 1. Dejember 1828. Befannt machung. 1161.

In bem Debitwefen bes Deggere Dichl Eichenfeer ju Belburg werben von beffen Grunde besigungen

a) ber Uder an ber Stabt, Forfterader genannt, im Schapungewerthe 800 fl.,

b) bet Rauflacter ju 1 2 Tagm. 650 fl.,

c) die Wiefe bei ben Sifchbehaltern & Tag. wert 50 fl.,

d) ber auf 2 Lagw. bes Forfteradere rubende gange Bebent, 20 ff. vormals Leben, jest bodenginfiges Eigenthum,

Samstags ben 27. Dezember 1. 3. in ber hiefigen Gerichtsfanzlet an die Meistenben einzeln ober zusammen öffentlich verstauft. Steigerungslustige labet man hiezu mit dem Anhange ein, daß ihnen die auf ben Berkaufsgegenständen liegenden Abgaben und Lasten, so wie die Raussbedingnisse am Berssteigerungstermine bekannt gemacht werden, sie aber solche auch inzwischen hierorts erfahren können.

Pardberg ben 25. Movember 1828. Ronigl. Lanb gericht Pardberg. pon Baum garten, lanbrichter.

(1.) # pr. ben 1. Dezember 1828.

Machdem ber Bauersiohn Michl Straus binger von Dettenhofen ber Aufforderung vom 7. Juni d. J. ungeachtet nichts von sich hosen ließ, so wird berselbe für todt erstlart, und sein alterliches Bermögen gegen Sicherheitsleistung ben nachsten Berwandten ausgehändiger.

Regenstauf ben 16. Movember 1828. Ronig l. Land gericht Regenstauf. Stier, Landrichter.

pr. ben 1. Dejember 1828.

Bur genauen Liquidation fammtlicher An. forderung an Mathias Birner, ehemal. Wirths in Stulln, bann jum Berfuch ber Erzweckung

ber Bertheilung bes burch ben am 23. Of, tober i. J. bicgamts verwirften Berfauses bes Mathias Birner'schen Anwesens nebst Taferngerechtsame zu Stulln an Franz Greffer von Bilchenricht gewonnnen Kaufschillings von 9600 fl. unter sammtlichen Interessenten auf gutlichen Wege; bei beren Nichtstattsins dung aber zur Vorbringung geeigneter Untrage ift auf

Dienstag ben 16. Dezember 1828 fruh 9 Uhr bießamts Rommission anberaumt; und es werben sammtliche Interessenten hiebei in Person oder durch geeignet Bevollmächtigte zu erscheinen, und zwar die nun dießgerichts nicht befannten unter dem Prajudize vorgeladen, daß die dießgerichts nicht befannten und am vorerwähnten Kommissionstage nicht ans gemeldeten Forderungen nicht weiter mehr bes rucksichtiger, sondern mit Auseinandersegung dieses Schuldenwesens unverzüglich geeignet geschlossen werden wurde.

Am 12. Rovember 1828. Ronigl. B. Landgericht Mabburg. Frbr. von Schonbueb, Landr.

Rurs ber Banerifchen Staats. Papiere.

Mugdburg ben 27. Movember 1828.

Bor undaufber Borfe:	Mm (	
Obligationen à 4 0/0 .	writere.	Belb.
bitto à 5 0/0 . Land , Anleben à 5 0/0	1047	997 104 1061
Lotterie , Loose B - M		•
bitto E - M 2 mt. bitto unvergingt. å ff. 10		121
bitto ditto à ff. 25.	112	
bitto bitto à fl. 100		110

#### Inhalte: Ungeige bes 49. Stude:

Befanntmachungen ber Ronigl. Rreis-Stellen: Der Ronigl. Regierung: Die Normalfruchtpreise pro 1825 - Getraibe, und Bicina-lien Preise in den vorzüglichsten Stadten des Regentreises, im Monat Oftober.

Dienstesnachrichten: Besehung des Stadtpfarr-Beneficiums St. Martin in Umberg.—
Des Königl. protest. Consistoriums in Baireuth: — Erledigung der Pfarres
Ruggendorf, Desanats Scibelsdorf —

II. Kreis und Stadtgerichtliche Befanntmachungen.
III. Gerichtliche und Polizepliche Bekanntmachungen.
IV. Kurs der Bayer. Staats Papiere vom 27. Rovember 1828.
V. Getreide und Bikualien-Preise in Regensburg.

Bochentliche Anzeige ber Regensburger Schranne. 1264. Den 29 Rovember 1828.

Betraid : Gats		Boriger	Boriger Reue Ganger Sentiger Bleibt					Bertaufe Preife.					
tung.	Reft. Bufu	Bufuhr.	ifuhr. nenftand.	El and and	Refte.	S) daffe		Wittlere		Windelte			
		. Schäffel	Schäffel	Schäffel	: Chaffel	Chaffel	A.	tr.	ft.	fr.	fl.	[fg	
Waipen		23	133	156	126	30	17	3	16	35	15	5	
Rorn	#	_	95	95	84	11	13	28	12	51	12	2	
Gerste	6	23	234	257	190	67	10	21	9	49	9	2	
haber		-	123	123	113	10	4	38	4	16	3	13:	

Preise ber Biftualten, Brobsag. Sin P. Semmel ob. 1 Mipfpe. 1fr. Ein Nockenlaib pr. 12 fr. Ein Nockenlaib pr. 6 fr.	welche einer polizenlichen Tare unterliegen
Srobfay. Ein P. Semmel od. 1 Ripfpr. 1fr. Ein Roctenlaib pr. 12 fr.	10f. 2th A 5.11
Ein Nockenlaib pr. 3 fr. Ein Ripf pr. 8 fr. — pf. Ein Serichiaib 22 fr — pf. Bublicirt den 29 November 1828  M e b l s a g. Mundmehl Eemmelmehl 256 — — Wittelmehl Pollmehl Noggenmehl Noggenmehl Noggenmehl Rachmehl Rachmehl Bathengries feiner Bathengries orbinar. Berollse Gerste, feine — — — —	Fine Maas Sommerbier bei ben ft. pf.    1   26   2
Dafertern grobe	Sin Pf Schaaf. und Schopfenfleisch Bublicirt ben
Dûlfen früchte. Erbfen, gerollte, b. Maas ungerollte b. Linsen, rothe, weiße Dirsen Danstörner Jungfleisch gungfleisch das Pf. Kalbsteisch Schaffleisch Schaffleisch Schwennerlich Bei dem A. Saljamt Regensburg Rochfalz 1881. a 150 Of. m. 2 tr Laderl. Viehfalz 250 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2	fl. tr. die fl. fr.    Commist

Ro niglich

ntelli=



Banerisches

genşblatt

fur ben

### Regen = Rreis.

Nro. 50.

Mittwoch

Regensburg

am 10. December 1823.

#### Umtliche Artitel.

Berfügungen Beibften und übrigen Rreis . Beborben.

2166. Ad Num. 125.

pr. ben 2. Dejember 1828.

Num. Exp. 3555:

(Begirteumlagen im R. Landgericht Pfaffenberg fur bas Jahr 10 3 f betreffenb.)

# 3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Das R. landgericht Pfaffenberg in Mallersborf hat ber unterzeichneten Stelle bie Bestechnungen und Nachweise über jene Verwaltungs, und Polizeigegenstände vorgelegt, für welche im abgewichenen Jahre 1825 Distriftsumlagen in seinem Bezirke unter Konkurrenzleistung ber ebenfalls im Rentamtsbezirk Pfaffenberg gelegenen Gemeinden bes herrschaftsgerichts Baizlosen statt gefunten haben. Diese Nachweise geben folgende Resultate:

Es ift bie Anordnung getroffen, bag bie Bejahlung biefes Gehalts fur bie Bufunft in Uebereinstimmung mit bem Etatsjahre gefest werbe.

Erfter Bogen, Stud 50. 1828.

- Districten jugetheilten Nebamen beziehen aus ihrem Gezirfe einen jährlichen Gehalt in Gelb von 20 fl. jede, welches von ben einschlägigen Gemeinden selbst bieber unter sich aufgebracht und an die Nebamen unmittelbar abgeliefert wurde; einige Hebamen bezogen jedoch disher noch ein geringeres Aversum in Geld, andere Raturalien statt Geld, welche Gezüge derselben auf gleiche Weise aufgebracht, und berichtiget wurden, nur allein zwei Nebamen bezogen gar feine spirten Gustentations. Geiträge von ihren Gemeinden, sondern waren auf den tehn für ihre Dienstleis stungen beschräntt. Die unterzeichnete Stelle bat sich überzeugt, daß alle Hebamen dieses Gestichtsbezirts, welche auf sire Sussentationsbeiträge Unsprüche machen konnten, für das Jahr 1824 auch von ihren Gemeinden mit dem Gesammtbetrag von 320 fl. richtig bezahlt worden 1824 auch von ihren Gemeinden mit dem Gesammtbetrag von 320 fl. richtig bezahlt worden sehren, mit Ausnahme einer einzigen (Rum. 8. im Protokoll vom 6. Juni 1828), welcher die Bestiedung ihrer Ansprüche noch vorbehalten ist.
- Dem R. Landgericht Pfaffenberg wurde übrigens fur bas Jahr 1826 bie muhlame herstellung einer Nachweisung, was jede einzelne Gemeinte eines jeden hebamen Dezirts ju ben Unterhaltstoften ber Bezirts hebame tonturirt habe, erlaffen, ba es sich auch mit teiner Gins nahme ober Ausgabe unmittelbar befagt hat.

Jene bes Zweiten über Abzug bes Beitrags, welchen beffen Bruber fontraftmäßig zu leiften bat, bis zum 31. Dezember 1827 (also mit Bor, ausbezahlung fur I Bierteljahr

. 128 fl. — fr. — bl. Summa 353 fl. 47 tr. — bl.

Davon wurden aber burch Konkurreng nur wirklich aufgebracht 339 ft 42 fr. 5 bl. und es verblieb ein Paffiv-Rest von 14 ft. 4 fr. 3 hl. welcher in die Rechnung fur bas Jahr 1827 übergeht. Endlich

4.) Mußte an einer ftart beschägigten Uferstelle ber ben Landgerichts Bezirf burchftieffenden laber zwischen ber Reichermuble und Laberweinzing eine Uferbeschlächtung vorgenommen
75 fl. 29 fr. — bl.
tosteie. Bur Aufbringung dieser Rosten konkurrirten einzelne Gemeinden eines bestimmten engern Distrikts.

Die angehängte tabellarifche Ueberficht zeigt wun, was jebe Gemeinde ju ben nothwen. bigen und durchaus unvermetblichen Ausgaben Rum. 1. 3. und 4. beigetragen habe.

Regensburg ben 22 Movember 1828.

R. Regierung bes Regentreifes, (Rammer bes Innern.) Frbr. von Cautpbous.

bou pedel, Set.

7::::

Eabellarische Uebersicht
• ber im Jahre 1826 ftatt gefundenen Diftriktoellmlagen bei dem Koniglichen Landgericht
Pfaffenberg.

Cur.			Ell	uerf	on i	ngent		_			ℬ e	irf	But	n l a	3 €	n f	ű r		
LAIRM.	Steuerbezirfe	gan.e	E 4	10.00	7	Zujamn	- 1	J)	erich coan d 50 Eint goto	en O	539	Arren fl. 42 5 bl.	-	@	iş nı traf		-	íams mu	
1	Atelhausen	fl.	9	fl 6	fr 48	fl.	fr.	fl I	fr.	bl	fl.	fr.  58	61.	A.	fr.	bl	fi.		bl
2	Allersborf	109			57		-		52	_	1 3	48	_				5	47	
3	Miltofen	129	46	5	18	135	4	1	3	_	3	33	_				6	3	
4	Hubermansborf	149	47	6	48	156	35	1	1 1		3	36	2		_			58	2
5	Baierbach	133	59	7	21	140	20	1	3	_	3	15	2	_	_	-	6	15	
6	Buchhausen	141	23	2	57	144	20			_	3	157	-	_	_	-	5	20	-
7	Ergeldsbach	212	36	22	48	235	24	I	42	_	5	25		_	_	_	10	28	
8	Beiselhering	243	33	62	48	306	21	_	-	-	7	33	2	14	2	2	25	37	
9	Brafentraubach	157	29	3	1	160	41	1	15	-	3	42	_	7	20	4	14	34	
C	haaber	142	4	~-	54	142	58	 	-	-	3	17	2	6	33	4	11	50	
1	Saindsbach	243	25	4	51	248	16				5	41	6	11	23	_	20	36	
1	hebramsborf	139	11	10	3	149	14	1	7	-	3	25	4	_	_	-	6	28	
	5 r ngierstorf	152	26	5	51	158	17	I	12	-	3 2	38	3	_		_	7	3	
14	Hirechling	191	48	6	3	197	51	-	-	_	-	32	_	9	2	6	16	23	
15	pefderf	250	44	1 1	8	262	32	2	1	-	6	2	2	-	-	-	1-1	47	

Cur.		6	Steu	erfo	ntin	igent				Q	sest	rfs	u m	lag	en	fü	r		-
Num. C	Steuerbezirfe.	grange.	el R	hathe		Bulamn	aen	d) ci	richti vanic 50 Einb zofo	u Cur	339	fren fi. 42 5 hl.	- 4	@	izina traße fl. 29	en l		lum (	
16	Soffirchen	fi. 204	1	fl 6	tr.	fl. 210	fr. ;	1.	tr. 38	,	fl.	50	bl. 6	fl-	fr.	bl.		fr. 26	bl.
17	Holztraubach	104	4	2	12	106	16	-	50		2	58 25	3	_	_		4		3
13	Hüttenkofen	247	-	4	9	251	9	I	58	_	5	46	. 0	_			11	18	4
19	Iffelfofen	106	30	I	9	107	39		51	-	2 I	28	6	_		-	4	48	6
20	Intofen a. b. f. g	116	43	2	43	119	25	-	55		2	44 38	_		-	-	5	17	_
	Laberweinting	225			}	236	18	_	-	 	5	26	-	10	50	-	19	37	_
	Langquaid	117							56		3 2	39	1	i		-	6	48	1
	Lan genhettenbach	1			42		59	1	58		2	43	2	1	<u>'</u>	-	5	27	2
	Mallereborf	274						19	1 1	-	4	9	_	-	-	-	13	2	-
	Martinebuch Mühlhausen	251			15			1	53		1	37		-	-	-	5	4	-
	Reufahen	153			36			1	1 3		3 3	53 39 46		-	-	-	11	33	
•	Mieberhattofen	1139			21			H			3	18	-				7		2
•	Michael and had				21			11	45	_	2 2	12	6					31	2
30	Mieberrohning	203	27	1	57	205	24	1			1 4	19	6				8		6
31	Oberellenbach	239	12	6	3	245	15	1	55	-	5	54 38	-			_	11		4
32	Dberhafelbach	90	48	4	18	95	6		43	_	3	11	-	-		-	4		
33	Oberlauterbach	133	6	5	42	138	43	I	4	_	3	18	6				6		

Cur.			Ste	uerf	onti	ngent	=:-	10			Bez	irf	៩ ដ រា	nla	ge	n f	űr		
Num. C	Gemeinten	Beni	er 1	Beire	er	Bufanı	nicu	111	211	CIL	339	Arren fl. 42 5 hl.	fr.	6	Bişin Etraf fl. 29			fami umn	
34	Oberlindhart	11 '	P		fr. 36	fl. 102	tr. 23	fi.	fr  45		fl. 2	fr. 21		ft.	fr.	61.		fr.	1
35	Oberergoldsbach	191	48	5	36	197	24	1	31		4	32	_	_	_		9		
36	Oberotterbach	143	17		21	143	38	I	8	_	3	58		_	-	_	6	25	
37	Paring	105	42	1	45	107	27	_	49		2	26	1	 	_	_	4	34	
38	Pattendorf	185	2 I	6	6	191	27	1	19	_	4	24		_	_	_	8	25	_
39	Pfaffenberg	108	I	31	39	139	40	-	52	_	3	12	4	!— 	_	_	6	1	
40!	Pfeffenhausen	152	16	36	15	188	31	1	13	_	4	20	<u>i</u> —	-	_	-	8	13	_
I I	Ranertshausen	200	29	3	30	203	59	I	36	_	4	53	4	 	-		9	10	
12	Rottenburg	71	50	27	27	99	17	_	34		2	36	_	_		_	4	26	
13	Zallag	346	27	8	6	354	33		-	_	8	9	6	16	15		29	29	
14	Schmaßhausen	132	15	2	18	134	33	1	4	-	3	52	1	_		_	6	2	_
15	Ztoanried	103	41	_	6	103	54	_	48	-	2	23	-	_	_	_	4	37	_
	Eurfenfelb	124	6		21	129			59		2 I	58 48	2	-	_	_	5	45	2
	Tunzenberg	197	43	6	9	203	52	1	38	-	4 2	4 l 5 3	_	-	-	-	9	12	_
	Untereulenbach	98		5	-	103	53	-	46	-	2 I	23	2	-	-	-	4	35	2
	Unterleihling	89			21	91	8	-	-	-	1	5	2	-			3	9	
	,	129			39	136	2	1	1	-	3	7 54	6	-	-	-	6	2	6
51	Wallfofen	178	28	1	54	180	22	1	25	-	4	9		_	_	-	8	6	_

Cur.		Cteuerfontingent	Begirtsun	lagen fü	r 
Num C	Steuerbegirfe	1/5tel Rreuger ganger, haiber Brund Gewerbs. Busammen Steuer.	Gerichis: Arren pedamen fl 50 359 fl. 29 fr.	Biginals Straffen 75 ft. 29 fr.	Befammt: Summe.
52	Bildenberg	110 51 6 3 116 5.	- 53 - 2 40 -	ft. fr. bl.	fl. fr. bl
u,	3chierling	238 - 25 12 26, 12	4 5		9 48
54	Zaigfofen	225 — 12 8 237 8	3 32 4		8 48 2
	Summa:	1 1 19174	2 52 231 - 339,42 5	75,29,-	467 341
	Regensburg	ben 21. Movember 182	8. Kommiffari	a t	
8	der Königlich	en Regierung bes R			nnern.)

pr. ben 2. Dejember 1828.

2267. Ad Num. 952.

Num. Exp. 3046.

(Die Diftri'teumlagen im R. Landgericht Robing im Jahre 18 2 6 betreffenb.)

### 3m Ramen Seiner Majeftat des Ronigs.

Im Bezirte bes R. Landgerichts Robing haben nach einer Unzeige bes lettern fur bas Jahr 1825 feine andern Difirites Umlagen fatt gefunden, als jene Konfurrenzen, welche von ben einzelnen Gemeinden, aus welchen die 13 hebamen Bezirte besiehen, unter sich zur Be baltung der ben hebamen bewilligten Sustenzations Beitrage aufgebracht wurden.

Diefe Suffentations. Beitrage machen fur jebe hebame 20 fl. für alle 13 jufammen alfo 260 fl. aus u. die nachgesetze Uebersicht zeigt sowohl bas birefte Steuer Kontingent jeder einzelnen Gemeinde, als auch die Beitrage, wie sie von den Semeinden zu dem bezeichneten 3med geleistet worben sind.

Regensburg ben 23. Movember 1828.

Ronigl. Regierung bes Regenfreises, (Rammer bes Innern.) Freih. v. Tautphous.

von Schmitt.

### ueberficht

bes birekten Steuer Rontingents ber Bemeinden im R. Landgericht Robing an Saufers, Grunds und Bewerbsteuern, bann ber Beitrage, welche diese Gemeinden durch Umlagen für nothwendige Zwecke im Jahre 1826 geleistet haben.

ber Gemeinben.
1 Absried 2 Aipach 3 Airenfreith 4 Seucherling 5 Siebersbach 6 Sleich 7 Brück 8 Sergham 9 Braunried 10 Bruckbach 11 Buchendorf 12 Bodenstein 13 Freunberg 14 Dangelsborf 15 Dieberg 16 Diebersried 17 Frauenzell 18 Friedersried 19 Frouau 20 Fischbach 21 Frankenberg 22 Geresborf 23 Dans 24 Hischbach 25 Keifing 26 Kaspelshub 27 Rasenrobrbach 28 Rirchenrobrbach 29 Rloifing 30 Rolenzendorf 31 Mainsbauern

Lauf. Dro.	Benennung ber Gemeinden	Direftes Steuers Kontingent.	Beiträge gu den Beitrter Umtagen	Benennung ber Gemeinben	Direftes Greuere Kontingent.	Beiträge au den Begirfer Umlagen
63 64 65 66		fl. fr. hl. 187 46 7 146 58 1 278 16 6 420 52 4	2 39 I 67 2 4 4 4 68 3 53 3 69		fl. fr. bl 100 35 5 134 58 1 116 38 3 134 56 2	fl fr. bi 1 25 5 3 1 39 t 3
			1   1	Summa	20325 49 2	260  -

pr. ben 4. Dezember 1828. 1268. Ad Num. 4003. Num. Exp. 3064. Un die Konigl. Conscriptions, Behorden bes Regenfreises.

(Berichte Erftattung über Entlaffunge Befuche betr.)

Seiner Majeftat des Ronigs.

Seit einiger Zeit wirb bie unterm 22. Mai 1823 (f. Regentreis . Intelligensblatt Stud 22. p. 564.) ertheilte Borschrift über bie Form ber Berichts . Erstattung in Militars Entlassungs. Cachen von mehreren Conscriptions. Behörben außer Ucht gelassen, baber solche hies mit wieder in bas Gebächtniß gerufen wirb.

Regensburg ben 29. Dov. 1828.

Ronigl. Regierung bes Regentreifes,

(Rammer ber Innern.) Fror. von Tautphous.

Schmitt.

pr. ben 7. Dezember 1828.

(Das Berucht megen Auftofung ber Benbarmerie betr.)

Da sich in mehreren Theilen bes Könige reiches bas Gerücht wegen bevorsiehender Aufeliung bes Genbarmerie, Corps verbreitet hat: so bin ich in Folge allerhöchsten Restripts vom 20. dieß allergnabigst ermächtigt, dieses Gericht hiemit offiziel als falsch mit dem Zussaße zu erklaren, daß die Gendarmerie die allerhöchste Zufriedenheit Seiner Wajestat des Königs zu genießen das Glück habe, und daß jeder, der in das Corps eintreten will, und die nothigen Eigenschaften dazu nachzuweisen vermag, sich unbedenklich bei den respectiven Compagnie. Commandos darum bewerben können.

Munden am 241 Dov. 1828.

Der

Corps. Commanbant ber f. Genbar, merie und General, Lieutenant. Freiherr von Berger.

pr. ben 1. Dezember 1828.
2370. Be fannt mach ung.
(Die Gebar Unstalt ju Regendburg und beren Bus
fand im Jahre 16 % betreffent.)

In Folge bober, Entschließung ber R. Regierung bes Regenfreises, Rammer bes Ins nern vom 11. Nov. werben im Rachgange

n) bie Resuliate ber Ergebniffe in ter Ges baranfalt im Jahre 1827;

b) die von ber R. Regierung genehmigte Inftruttion über die innere Emrichtung berfelben.

c) bie juftifigirte Rechnung über bie Gine nahmen und Ausgaben bom 1. Rovem. ber 1827 bis Enbe Ceptember 1828 mit bem Anhange jur offentlichen Renning gebracht, bag bie Unftalt auch in biefem Jahre ibre Beftimmung treu erfüllt ju baben glaubt. fir bie berfelben jugemenbeten Beitrage u. Unterftubungen . wird biemit wieberholt ber marmfie Dant ausgebrucht. Auf ben erprobe ten Boblibatigteitefinn ber Bewohner bes Regentreises vertrauend, fieht fich bie Unftalt ju ber hoffnung berechtigt, auch fernerbin burd mitte Beitrage unterftugt ju merten. Benn bie Gemeinden eines Gerichtsbegirtes bes Jahrs nur 15 bis 20 ft. aus ben Gemeindes mitteln ober ber Begirto. Umlagenfaffe ber Un. ftalt juftiefen laffen, fo ift biefelbe in ihrem Forte ; bestanbe bleibend gesichert, und fublt fich gugleich in Ctanb gefest, allen Bedingungen einer iffentlichen Gebar Unftalt in Bezug auf unentgelbliche Mufnahme ber jum Ctanbe ber vollen Armuth gehörigen Schwangern volltome men ju genügen.

Die Anftalt giebt fich baber bem Ber, trauen bin, baß die öffentl. Behörben ber frusberen Eheilnahme an ber Beforderung ber guten Sache getreu auch diesen Borschlag nicht wirtungslos verhallen laffen, sondern ben Gesmeinden ihrer Bezirfe die bestehende Einrichtung nach ihrer anerkannten Zweckmässig. und Ruplichteit begreislich zu machen, suchen werben. Der Magistrat ber R. Rreishauptstadt Res

3metter Cogen. Stud 50. 1828.

gensburg und bas R. Landgericht Mabburg haben bereits ein ruhmliches Beifpiel gegeben, welches erwarten lagt, bag auch bie übrigen Berichtsbezirfe bes Regenfreises benfelben in wohlthätigen Wirfen nicht nachstehen wollen.

Die Refultate ber Ergebniffe.

Die Ergebniffe in der Gebar. Unftalt bieten auch im Jahre 18% in Beziehung auf ben 3weck, erfreuliche Refultate bar. 34 Schwangere, sohin um 9 mehr als im vortigen Jahre wurden daselbst aufgenommen und entbunden. Weber eine unglückliche Entbindung, noch sonst ein Krantheitsfall trübte ben Zustand ber Anstalt. Nur 12 leisteten die normalmässige Bergütung; 6 sind gegen geringere Gebühren und 16 ganz unentgeldlich aufgenommen, entbunden und verpflegt worden.

В.

Inftruftionüber die innere Einrichtung ber Gebar. Anftalt zu Regensburg mit Bezug auf Aufnahme und Bervflepung in berfelben.

6. 1. Den traurigen Rolgen uneblicher Schwangerichaften burch eine wohlthatige Gine richtung ju begegnen, ift ber 3med ber bieffe gen Gebar. Unftalt, bie bem Bobiwoffen ebler Menschenfreunde ihr Dafenn ju verbanten Muf bem vorgezeichneten Wege ibret . Bestimmung treu fortichreitenb., gewährt fie baber bem weiblichen Betrangniffe einen Bue, fluchteort, mo bie Durfrigen, wie bie Besmittelten fich in rubiger Burudgezogenheit ibrer Burbe entlebigen fonnen. Da bie Unftalt nur Bobltbat zu fpenben beabfichtigt; fo fichert fie ben ganglich Ergemten unentgelbliche Aufnahme au, und lagt von ben Bablungsfähigen fur : Berpflegung und Enthindung nur maffige Bebubren fich entrichten.

b. 2. In Beziehung auf Lettere beffer ben in der Auftalt drei Abtheilungen. In jesber berfelben wird die Berpflegung nach dem bestehenden Regulativen aus der Anstalt gereicht, übrigens erhalt a) in ber ersten ober hohern Abtheilung bie Schwangere ein eigenes Zimmer und bie Unstalt forgt für Beheizung und Bes leuchtung einschließlich bes Nachtlichtes in ben ersten 8 Tagen bes Wochenbets tes, bann für Bett, Tisch, und Bett, wösche. Dafür wird neben einer Entbindungsgebühr von 4 fl. bes Tags I fl. zur Anstalt entrichtet.

b) in ber zweiten ober mittleren Abtheilung erhalten 2 ober 3 Schwangere ein ets genes Zimmer. Beheizung, Beleuch, tung, Bett, bann Tifch, und Vertwösche wie oben. Dafür des Tags 30 fr. u. für Entbindung 3 fl. zur Anstalt.

e) in ber britten ober untern Abtheilung wohnen mehrere Schwangere gemeins schaftlich in einem Zimmer. Beheizung und Beleuchtung zo wie oben. Dafür neben einer Entbindungsgebühr von 2 fl. bes Lags 15 fr. jur Anstalt.

6. 3. Die unentgelblich Aufgenommenen ; werben in jeter Beziehung jenen in ber britten

Abtheilung gleich gehalten.

- h. 4. Der Borftand ber Anstalt sichert besondere Corgsalt zu, baß in der Ruche, wie im Rochen immer die größte Reinlichkeit beobachtet, und alles schmadhaft und gut berreitet werden. Eben so wird auf Reinigung und Reinhaltung der Tisch, und Bettwasche sorgfältig geschen. Das eingeführte Verpfte, gungs Negulativ schließt jede andere Rochung auf eigene Rechnung, und jede Zubringung von außen ohne besondere Bewilliqung des Borstandes, der mit der Aufnahme der Schwan, gern auch die Corgsalt für die Erhaltung ihrrer Gesundheit verbindet, aus.
- §. 5. Die Verpflegung im Wochenbette ober bei Erfranfung einer Schwangern orbnet ber Verftand jebesmal befondere an, und richttet fich nach ben Umftanben und bem Befinden.
- § 6. Daß fur bie Entbinbung einer jeben Schwangern ohne Unterschieb genauefte Sorge getragen, und nichts außer Acht gelaffen wer,

be, was Runft und humanitat jur Forber rung bes Geburtsgeichaftes vorzeichnen, liegt im 3wede bee Inflitutes, bas biefer Beftime mung forgfaltigft nachzutommen, fortan bestrebt fenn wird. Richt Eigennug barf je bie Une ftalt jum Borwurfe treffen. Gie will nur befteben jum Beften ber in Frage ftebenben Nothleidenden u. allmählig zu einem höhern Ges beiben Behufe vermehrter Gemeinnunigigfeit forte fchreiten. In ben oben bezeichneten Berpfles gunge. und Enebindungegebuhren ift babet alles enthalten, mas bie Schwangere in bet Unftalt ju bezahlen bat, nur bie Taufgebuhr ausgenommen, welche bem Pfarramte jufließt, und bie bie Unftalt ju erlaffen nicht ermache Die unentgelblich Aufgenommenen: bleiben aber auch bavon, wie fiche von felbft perftebt , befreit.

- f. 7. Rotarisch Arme haben sich, wie schon oben erwähnt worden, ber unenteigelblichen Aufnahme zu erfreuen. Bis indeß ber Fortbestand ber Austalt durch hinlängliche Dotation gesichert ist, bleibt bieseibe vor ber Hand, nur auf Schwangere aus ber Witte jesner Gemeinden, welche die Austalt durch freis williae Besträge im angemessenen Berhältnisse unterstützen, und auf die Bedingung beschräntt, baß die unentgeldlich Auszunehmenden ber Entsbindung so nahe siehn mussen, baß nur eirea acht Tage in ber Mitte liegen; für Zahlende bagegen, sieht zu jeder Schwangerschaftzeit ber Eintritt offen.
- o. 8. Wer sich um bie Aufnahme bes wirbt, hat sich an ben Borstand zu wenden. Die Armen haben sich babei über Heimarh u. Armuth burch legale Zeugnisse der Obrigseit ihrer Heimath auszuweisen. Aber auch die Zahlenden haben authentische Domizile, Ausweise, welche zugleich ihre personlichen Bers haltnisse zu entnehmen geben beizubringen. Sie haben sich über die Abtheilung, in welche sie eintreten wollen, zu erklären, u. bei dem Einstritte angemeisene Borausbezahlung zu machen, oter auf geerzende Beise sich zu verdurgen.

§. 9. Jebe Schwangere, welche in bie Unftalt eintritt, muß mit bem nothigen Rinds. jeug, und ber nothwendigen Leibwafche ver- feben fepn. Mag übrigens

§. 10 bie Schwangere bezahlen, ober unentgelblich aufgenommen sepn: so hat sie sich genau nach ben Anordnungen und ber Einrichtung der Anstalt zu achten. Ohne Bor, wissen bes Vorstandes ist weber frember Zusteitt erlaubt, noch ben Schwangeren das Aussgeben gestattet. Solche haben sich vielmehr angemessen zu beschäftigen, und sich dabei eis nes sittlichen Wandels zu besteissen.

h. 11. Die unmittelbare Aussicht in ber Anstalt führt bie Instituts Debamme, welcher zugleich die Pflege ber Wöchnerinnen übertras gen ist. Sie ist beswegen mit einer eigenen Instruktion versehen, und bleibt für beren Bes folgung bem Borstanbe verantwortlich. Jede Schwangere ift ihr Folgsamteit und gehörige Achtung schuldig.

§ 12. Die Dienstmagb hat nach ber Anordnung bes Borstandes die Ruche zu fuh. ren, und haus, Zimmer und Betten rein zu erhalten. Sie hat die gewöhnliche Bestienung ber Schwangern zu besorgen und auch bei ben Entbindungen die notige Beihulfe zu

leiften. Wo es Moth thut, wirb fur weitere Aushulfe besonders gesorgt. Die Effetten der Auftalt mit Ausnahme ber hebargtlichen, welche ber Instituts. Debamme gur Aufficht angehoren, find, soferne ber Borftand nichts anders perfugt, unter ihrer Aufsicht und Sperre.

§. 13. Daß Ordnung im hause erhale ten, und ben Schwangern, wie ben Wochnes rinen die gehörige Sorgfalt und Pflege ohne geringsten Ubbruch, wie sichs gebührt, zu Theil werbe, ist bes Vorstandes hauptsachlichste Sorge. hat bemungeachtet eine Schwans gere Ursache zu klagen, so hat sie die Rlage beim Vorstand anzubringen, ber auf der Stelle bas Geeignete wegen Abstellung verfügen wird.

Berträglichkeit, bann ein höfliches und gefälliges Benehmen, fo wie Berschwiegenheit werben gegenseitig — bem Personale ber Anstalt sowohl, als ben Schwangern jur Pflicht gemacht.

5. 14. Der Borftanb, bem bie Leitung ber Anftalt nach ihrem ganzen Umfange übertragen ift, hat am Enbe eines jeden Etatsjahres zur f. Regierung ordentliche Nechnung zu legen, und solche nach erfolgter Erledigung burch bas f. Kreisintelligenzblatt jedesmal zur öffentlichen Renntniß zu bringen.

über tie Einnahmen und Ausgaben bei der Gebar Anstalt in dem Zeitraume vom 1. November 1827 bis Ende September 1828.

	Einnahmen.			
	1 Aus bem Rechnungsbestanbe bes vorigen Jahres: Rach Inhalt ber Rechnung pro 1825 im Kreis, Intelligenzblatte 1827 Stuck 51. sind zum Atriv, Rassabestande verblieben	fl.		þl.
Rapitalien:	Summa per se II. Un saufenden Binfen aus angelegten Kapitalien: 1) Bon dem bei ber Königl. Staats Schulden Tilgungs Spezial.			
925 ff. 100 ff.	Raffe bahier zu 4 pCt. in kleineren Theilungen angelegten Kapi- tale zu 925 fl. pro 1827 2) Bon einem Kapitale zu 100 fl. im Landgerichtsbezirke Relheim zu 5 pCt. anliegend pro 1827	37 5	_	-
1900 fl.	3) Bom Rapital ju 1200 fl. pro 18 27 nach 5 pEt	60		
	Nichts angefallen.  IV.  Un nicht bezahlten Binsausständen:  3) Bom Kapitale zu 450 fl., welches bisher vom R. Landgerichte Relheim verwaltet, und zu 4 pCt. verzinset worden ift, sind von		-	_
<b>3</b> 50 fl.	350 fl. pro 18 2 dinfen noch ausständig mit	14		-
266 fl. 40fr.	2) Bom Ruffnerischen Rapitale ju 266 fl. 40 fr. ju 5pCt. pro 1833 23) Bom namlichen Rapitale (Nro. 2.) Bindaudstante bis jum 25. Mai	13	20	-
	Summa: 160 fl. 40 fr. V. An theils ftanbigen theils unständigen Beiträgen:	133	20	-
	1) Bon Gr. Durchlaucht bem Fürsten von Thurn und Taxis in mo- natlichen Naten ju 11 fl. vom Monat November 1827 bis incl. Ceptember 1828	121	_	-
·	2) Bom Domfapitel aus bem Graf v. Reforbinischen Finbelfonde pro 1827	150		-

### Einnahmen.

	The state of the s	_		_
		A	fr.	
-> 00	Transport:	686		_
4) Won	ber R. Spikal. Administration gur Freistubl pro 2823. 7.10	50		
Ron	nminalmitteln-pro 1827 100 . 1 \$ 1. 14 5 610 .07.22.(4)	52	_	
	n R. Landgericht Rabburg aus ber Gemeindediftriftefaffe pro 1837	10	_	_
	einer Ungenannten baftier ,	1	21	_
7) Eber	nfo von einem Ungenannt'n dahier	2	24	_
	Anmerk. Zweinal bat die Anstalt von einem ungenannt			
	feyn Wollenden einen Kalbobraten gum Geschent erhalten, wofür biemit bantbar Erwa nung geschieht.			
	Summa: 386 ft. 45 ft.			
An T	Berpflegunge, und Entbinbunge, Gebühren von			
	Zablungefähigen:			
() Diel	tan find eingegangen	162	47	_
	Summa per se			
01 01	VII.			
au p	flegetoften von Zahlungefahigen für bie in bie Erziehung gegebenen Rinber:			
e) Sie	6.5 × aufammagn	95	7	_
.)		2)	1	
	VIII.			
	Un Arbeiten und Bermerthungen:			
1) In	ber Mechnung pro 1825 fteben als Borrath an Garn bor.			
gett	ragen '9 Pfund. Colde murden verwerthet. Einnahme biefur	6	-	-
	gemaß Rechnung vom vorigen Jahre gewonnene leinwand gu			
	Stud wnrden für bie Anftalt verwendet, baber jur Ginnahme			
	m Quartierwechfel ju Georgi murbe gegen Ablosung Einiges		-	-
	udgelaffen, mis nur dort brauchbar gewejen Ginnahme hiefür	7	36	_
4"		-	30	
	Summa: 13 fl. 36 fr.		1	-
	Summa aller Einnahmer:	1073	35	-
	I	ft.	fr.	15
-	Auf ben Bedarf ber Unftalt:	,		1
	r Berpflegung von 34 Cowangern, dann ber Instituts. Dei			1
ba	mme und Dienstmagb	260	5 24	
	Latus:	26	5 24	

#### Musgaben.

.1 13	1	110		74.67
- 0: A.	Transport:			ol.
C?	2) Bur Soly 13 Dans fammt Bugeberne	266		
	3) Bichter 23: Pfund , Brennobl 6 Pfund 2c.		23	
-	4). Bafch und Ceife, von letterer 6's Pfund .		18	
	5): Argnepen	5	50	
	6) Sausmiethe vom 1. November 1827 bis jum Biel Georgi 1828	4	24	_
	7). Bu Georgi murbe bie Anftalt Lit. A. Nro. 91. in bie Bollmir.	79	_	_
: !	fergaffe werlegt. Die Jahromiethe 162 fl. fobin jum Biel Jatobi			
	8): Mingugotoften if. a: [-412 ]. foott jum gier garobt		30	-
	9) Memuneration der Juftitutes Debamme pro Movember und De-	6	-	_
•	gember 1827 4 5 fl. 45 ft.			
	IO) Remuneration ber im Monat Dezember 1827 neu aufgenommenen	1 II	30	_
	bis, incl. Ceptember 1828 à 4 fl. pr. Monat	9		
	(11) Lohn ber Dienstmagb ju ben Zielen Lichtmeg, Georgi und Jatobi	40		-
	12) Auf vorgefallene Reparaturen	27	-	-
1 , .,,,	12) Auf vorgefallene Reparaturen 19) Für Beischaffung von Mbbilien und Requifiten, im Inbentarium	4	59	4
1	fpeziel verzeichnet			
ì	14) Für fleinere Saus, und Ruchenbedurfniffe	10	51	
:		3	22	4
: 1	Summa: 603 fl. 32 fr. 3 bl.			
7 7	II. Witt Stealer			
	1) Fur Poffporto und Siegelpapler f. a.	1	9	4
	Summa per se	- 1	1	•
1 1	III. Mur Mrheite materiale.	- 1	-	
. ;	1) Un Klachs wurden angefauft an Meund	8		_
- '- 8	2) Wus 15 Pfund Slachs murben an geforenen Barn ment	8	51	
1 :	I W. 4VIII MUICUMUUM HIID DOTOMA AM SEALAR CAMBALLA			
	gruifen, Anbigge auf Steben, DReben und Rleichen	-		
	Det grade bath & fl. 20 fr. Od famme Comet his o.		19	_
	B 1 WHITE BE THE WOLL II II. SR IF. When the care of the control o		1	
	gab an Garn 6 Pf. 15 Eth., was als Borrath vorhanden			
	Summa: 15 fl. 10 fr.		- 1	
- 1540 }	Auf Oflege ber Pinber von action actes	- 1	-	
	Muf Pflege ber Rinber von zahlungefähigen Müttern;			
	as second ordinate a second ordinate a second ordinate a second ordinate a second ordinate a second ordinate a	103	32	-
	Summa per se			
	white Gemay Rechung pro 1825 ash his Wholeichung			
i	The stranging him amanda her her different hem			
1	wet Nimber einen in Diefem Stabte nermanbhanan			
	Mftiv, Beffand von 8 fl. 25 tra Minic			
+4,002 1	4000			
	Lintus:	723	33	

,			M u s	gabe	n.		€0.
	(2) Bom R	apitale ju 3	3 i n e + N 50 fl. 40 f	V. if usfiāut pCt. (vid. t. zu 5 pC	.8: 1 / de pri ; n i supra Einna	Transport:	fi. fr. 66 728 23 7
· ·						io (1., 40 fz,	
46	3 5	1 1° 1		* .	Summa all	er Ausgaben:	1,884 5 9
			Ubgle	ich u	n g.		4 7.3
Cinnahme Musgabe .					1 2	2.	1073 35 H 884 3 7
Bleibt jum	Ultiv - Reft				• • •	• • • • • • • • • • • • • • • • • • • •	189 31 1
Anstalt:  a) An b) An		llige & Berm talien	nd ber A			September speciel bezeichr	
Nea	ensburg ben	n. Dezembe	F 1828-		*	Summa:	3191/51/21

Regendburg ben 8. Dejember 1828.

Dr. Afchenbrenner, Regierunger und Medizinalrath als Borftanb ber Gebaranstalt,

Gerichtliche und Polizepliche Befannts machungen.

(2.)

pr. ben 29. November 1828. 1271. Liquibations. Ebift.

Um 1. Mars 1827 ftarb in feinem Ges burtsorte ju Schonfee, R. Lanbgerichts Reuns burg v. B. ber R. penfionirte Oberlieutenant herr Anbreas Red im lebigen Stande ohne Testament; es werden baber alle biejenigen, welche sich berechtigt glauben, was immer für Ansprüche an die Berlassenschaftsmasse des Erli lassers zu haben, hiemit aufgesordert, ihre allenfallsigen Erb. oder andern Ausprüche binnest vier Wochen

vom Tage ber gegenwartigen Befanntmachung an, bei unterfertigter Stelle, um fo mehr geltend ju machen, als fonft auf bie fich fpar ter Melbenben bet Berhandlung biefer Berich fenschaft feine Radficht mehr genommen were ben wirb.

Ruenberg bem ige Movember 1828. 2. Stabttommanbantschaft als Mis. V litar. Gericht I. Inftang im Eivild

- Deches Cachen.

Reffeltobe Dugenpoet, Oberft.

(2.) pr. ben 27. Rovember 1828. Be t. a. n n t m a d) u n g.

Das Tafernwirthe, Anwesen des Joseph Deurth ju Bernhardewald wird im Begeber hulfsvollstreckung jum drittenmale bem of, fentlichen Bertaufe ausgesest, und hiezu Bersteinerungstermin auf

Donnerftig ben ti. Dejember I. J.

Bormittags 9 Uhr bis Abends 5 Uhr,

im biefigen Umtelotale andefest.

Besit , und jahlungsfahige Raufer mer, ben baber aufgeforbert, am obigen Tage bier, orts zu erscheinen, und ihre Angebore zu Prostofoll zu geben.

Die Bestandtheile biefes Unmefend find im Rreida Intelligengblatt vom 14. Ceptember

1827 bereite enthalten.

Regenstauf ben 12. Rovember 1828.

Stier, Landrichter.

(2) pr. ben 1. Detember 1828-

Machdem ber Vanersichn Micht Straubinger von Dettenhofen ber Aufforderung vom 7. Juni d. J. ungeachtet nichts von fich horen ließ, so wird berfelbe fur tobt er, klart, und sein alterliches Vermögen gegen Sicherheirsleistung ben nachsten Verwandten ausgehändiger.

Regenstauf ben 16. November 1828. Ronigl. Landgericht Regenstauf.

Stier, Lanbrichter.

pr. den 7. Dejember 1828.
Das Unwesen bes Johann Dichtl,

Schuhmachers in Haunsbach, welches aus einem von Holz ertauten Wohnhaus, unter bessen Dachung sich auch ber Rubstall besindet, bann aus einem fleinen Hausgarten, 7 Lagum 63 Dez. Feld., Wies, und Holz grupd besteht; wird in via exocutionis versseigerungsweise verlauft, und hiezu auf toms menben

Mittwoch ben 31. Dezember b. J. Eermin festgeset, an welchem bie Raufeluftie gen — mit Leumund. und Bermdaenszengen niffe verseben, in ber landgerichtstanzlei von Morgens 8 bis 12 Uhr fich einfinden wollen.

Abensberg am 30. Cept. 1828.

Bijt. Alfchenbrenter, ganbr.

pr. ben 4. Dezember 1825

#### sare. Befanntmachung.

Auf Anrusen bes Hypothetgläubigers bes burgerl. Farbers, heinrich Schegelmann zu Piaffemerg, wird bessen am Schluse bes schriebenes Anwesen fammt realer Farbersge, rechtigteit und Gewerbseinrichtung im Schäszungswerthe von 1427 fl. 39 fr. am Mondstag. ben 29. Dezemben lauf. Jahrs, früh 9 Uhr bahier bem öffentlichen Verfause untersgestellt, wezu besitz, und zahlungsfähige Kaufs, liebbaber anher vorgelaben werben.

Sugleich werden alle noch unbefannte Glaubiger des obigen Schegelmann aufgefordert, am obigen Berfaufstermine ihre Forderungen anzumelden und nachzuweisen, außerdem sie sich alle widrigen Folgen ihres Saumfals, besonders ber Nicktausübung des Einlösungs, rechtes selbst zuzuschreiben haben mußten. Beschreibung bes obigen Unwesens:

Dasselbe besieht in bem jum Koniglichen Mentamte babier erbrechtig holgernen, mit Schindeln eingedeckten Farbeibehaufung fammt Stabel, Keller, Bactofen und Brunnen, bann in ben lubeigenen Ardern ju i Lagw. 25 Des

und in ber lubeigenen Balbpargelle ju beildufig 3 Tagw. 27 Dej.

Mallereborf am 25 November 1828. Ronigl. Landgericht Pfaffenberg.

Rnitl, Lanbrichter.

pr. ben 4. Dejember 1828.

1276. Befanntmachung.

In bem Schuldenwesen bes Gartholoma Beutl, von Reiselding, wird jum Behuf ber gutlichen Ausgleichung, und allenfallsigen Frisstems und Nachlagregulirung, bann summarisschen Liquidation sammtlicher Passiven hiemit auf

Freitag ben 19. Dezember 1828 Morgens 8 Uhr

Lagsfahrt angesest, woju bemnach alle befannte und unbefannte Glaubiger unter bem Prajubige vorgeladen werden, bag bie Nichterscheinenden, als ber Majoritat beipflichtend betrachtet werden wurden.

Borth am 26. Movember 1828.

Garfilich Thurn und Carifches herr. fchaftegericht Borth.

Derwig, Berrichafterichter.

pr. ben 4. Dezember 1828,

1277. Befanntmachung.

Im hilfs Bollftredungswege wird bas gange hofe Unwefen bes Ludwig Forftl gu Arrefting jum Berfaufe gebracht, und auf tommenben

Mirtwoch ben 31. Dezember b. J. Termin anberaumt, an welchem bie Kaufelus fligen von Morgens 8 bis 12 Uhr in ber Landgerichtskanzlei fich einzufinden haben.

Auswartige haben fich mit Bermogend, und Leumundszeugniffen zu verfeben.

Abensberg am 31. Oft. 1828.

Ronigl. Landgericht Abensberg.

List. Afchenbrenner, ganbr.

Daiber Bogen. Ctud 50. 1828.

Forst und Rentamtliche Befanntmachungen

(1.) pr. ben 6. Dejember 1823.

Das vormalige Bruckjollhaus Lit. F. Haus : Nro. 75. babier, wird in Folge boche fier R. Regierungs. Entschließung vom 18. v. M. nach ben allgemeinen Mormen bem öffentlichen Berkaufe untergestellt, und hiezu

Montag ber 29. Dezember 1. J. Machmittag 3 bis 5 Uhr als Termin anberaumt.

Raufsliebhaber werden eingeladen, an biefem Tage im hiefigen Amtslotale zu erscheisnen, und ihre Angebote zu Protofoll zu geben.

Regensburg ben 6. Des. 1828. Ronigl. Rentamt.

Begmann, f. Rentbeamter.

Befanntmachungen offentlicher Beborben.

(1.) pr. ben 6. Dezember 1878.

In Folge höchster Regierungs, Entschlies, sung vom 30. November heur. Jahrs wird bas zu dem Studieninstitute St. Paul babier gehörige Dekonomiegut, der Amthos genannt, zu Irlbach im Landgerichte Regierungs. Geinehmigung auf neun Jahre, und zwar Montag den 29. Dezember von Morgens 9 bis Mittags 12 Uhr tm Orte Irlbach, an ben Deistbietenben verpachtet.

Die Beftanbtheile obigen Detonomiegute finb:

- a) Wohnhaus und Stadel, nebft Stallun, gen, Schweinställe und Gewolbe, bann Bachofen und Brunnen,
- b) 1 Tagw. Garten,
- c) 96% Tagw. Aecker,
- d) 49 Tagm. Biefen, unb

e) 21 Tagw. Beiber.

Regensburg ben 6. Dezember 1828. Ronigl. Studienfonds. Administration St. Paul in Regensburg.

Dary, Abministrator.

Drivat Befanntmachungen.

zzer. Literarifche Ungeige.

Bei einem hier bestehenden Leseverein für Zeitschriften werden noch einige Theile nehmer gesucht, die allenfalls auch auf dem Lande wohnhaft senn konnten.

Bisher wurden 14 der interessantesten Journale gehalten, wie z. B. Eos — Flora — Morgenblatt — Elegante — Abendzeitung — Ausland — Hesperus — Mitternachtsblatt — Anzeiger der Deutsschen — Eremit — Journal des Dames — Gesellschafter — Conversationsblatt — Paziser Modeblätter — u. s. w.; wenn resgere Theilnahme es gestatten, soll die Zahl der Tagsblätter fürs nächste Jahr noch vermehrt werden.

Wer geistreiche Unterhaltung nach ben Müben des Tages sucht, wer über gesells schaftl. Leben und Treiben über Wissen, Runst u. Theater stets neue u. anziehende Nostizen zu erhalten wünscht, wird bei der ausges wählten Lecture dieser Blätter seine Erwarstungen erfühlt seben.

Die Redaction giebt über Die Bedinguns gen des Beitritts auf portofreie Briefe Ques funft.

pr. ben 8. Dezember 1828.

exer. Befanntmachung.

Durch Bervollfommnung und Bergrößes rung meiner feit zwei Jahren besiehenden lithos graphischen Anstalt bin ich nunmehr in ben Stand gesetzt, allen in die Lithographie eins schlagenden Aufträgen bestens entsprechen zu fonnen, und nehme mir baber — ermuthiget burch bas mir feither geschenfte Zutrauen, — bie Freiheit, mich auch ben auswärtigen Hers ren Beamten und Privaten zu geneiaten Ause trägen sowohl in Tabellen, Kopfbögen ic., als anch in Berfertigung von gravirten Rechnungen, Ettiquettes, Titelblättern, Billets ic. mit ber Bersicherung gehorsamst zu empfehlen, daß ich siets jeden gutigen Auftrag, durch möglichste Schnelligkeit, Billigkeit und Reinsheit der Arbeitzur Zufriedenheit aussühren werbe.

Regensburg ben 8. Dezember 1828. Seinrich Sendschel, Burger und Lithograph wohnhaft Lit. C. Nro. 2. nachft ben Jafobinern.

pr. ben 8. Dejember 1828.

Eine Wittwe von gebildeter Erziehung und mittlern Jahren, welche Fertigfeit im Bechnen und Schreiben besitzt, so wie in weibe lichen Arbeiten und allen hauslichen Geschäften erfahren ist, wunscht bald möglichst als Dause halterin oder Gesellschäfteren bei einem herrn Beamten, oder bei einem herrn Geistlichen auf dem Lande unterzusommen

Dieselbe sieht nicht sowohl auf großen gohn, ba sie selbst einiges Vermögen besist und überdieß noch Pension bezieht, als viele mehr auf anständige und humane Behandlung und aus dieser Ursache hofft sie baldigst einen angemessenen Plas zu erhalten.

Auf portofreie Griefe giebt nabere Auskunft bas Commiffibns, und Anfrags, Bureau Regensburg.

Ilm die Auflage des Regenkreis-Blatts für das nächste Jahr 1829 feststellen zu können, ersucht man die Königt. Land : und Herrschaftsgerichte genaue Verzeichnisse über die in ihren Bezirken verordnungsmößig zur Abnahme des Kreisblattes verbundenen Beshörden und Gemeinden baldigst bieber einzusenden. Diesenigen Königt. Uemter und ans deren Individuen aber, welche bisher das Kreisblatt freiwillig abgenommen haben, wers

ben eingelaben, fich zu erklaren: ob fie baffelbe auch fur bas nachfte Jahr von ber Re baction zu beziehen munichen, und in diefem Falle erfucht, fur Die zu bestellenden Erem plare zugleich ben gangjabrigen Pranumerationsbetrag gegen Befcheinigung an Die unter zeichnete Redaction zu übermachen, indem Die Abgabe Der Blatter nur gegen Borqueber zahlung geicheben fann.

Durch hochften Regierungebefehl vom 11. Dezember 1827 (Regenfrobltt. 1827. St. 51. G. 1865.) ift der Preis fur ein Exemplar bes Rreisblattes, welchest bei ber Redaction abgeholt wird auf 2 fl. 30 fr., und fur ein Eremplar das unter Couvert audgegeben wird auf 3 fl. 15 fr., fur ein Eremplar aber, Das burch Die Doft und unter Com vert versendet wird, auf 3 fl. 45 fr. festgestellt worden. Dag nur caffenmagige Munge gur Bablung angenommen wird verftebt fich von felbit.

Da nicht mehr Exemplare gedrudt werben, als für Die Abonnenten binreichend find, so ift mit ben Bestellungen ber Blatter um so weniger zu saumen, indem verspor tete Rachforderungen entweder nicht berudfichtigt ober Die erften Rummern Des Rreise blattes den faumigen Abonnenten nicht mehr erfest werben fonnten.

Regensburg ben 3. Dezember 1828.

Ronigliche Rebattion.

#### Inbalte: Ungeige bee 50. Stude:

I. Befanntmachungen ber Ronigl. Rreid. Stellen:

Der Ronigl. Regierung: Begirfeumlagen im Candgericht Pfaffenberg pro 1817 -Diftrifteumlagen im Candgericht Robing 1826 - Berichtberftattnng über Entlaffungegefuche.

II. Befanntmachung bes R. Gendarmeries Corps Commandos in Dunchen.

IV. Rentamtliche Befanntmachung.

V. Befanntmachungen öffentlicher Behörben.

VI. Privat Befanntmachungen.

VII. Getreibe und Bifualien. Preife in Regensburg.

#### Bochentliche Ungelge ber Regensburger Schranne. Den 6. December 1828.

Setraib	s Sat	Boriger	Neus	Schrang	Seutiger	Bleibt im	1	Berf	aufs	ør	eife.	
tu	ış.	Reft.	Bufubr.	nenftand.	Bertauf.	Refe.	Di.	dite	Witt	lere	Win	befte
	_	Schäffel	Schäffel	Schäffel	: Schäffel	Schaffel	fl.	fr.	fl.	fr .	id.	, tr.
Waipen	•	30	54	84	84	-	17	111	16	37	16	1 2
Rorn	•	11	37	48	43	5	13	42	13	1	12	20
Berfte	•	. 67	.59	126	126	_	10	4	9	44	8	54
Haber		10	101	111	111	-	4	56	4	211	2	150

1285.						
Preife ber Biftmalien,	welche ein	er polizen!	ichen	Tare unce	rife	gen.
\$ 10012B	φ[. ειδ Ω. €  -   5   1		Bie	r f a B.		
Ein P. Semmel ob. 1 Ripf pr. 1fr.	3 22					
Em Notenlaib pr. 12 fr.	3 22			rbier bei ben	fr.	Pf.
Em Nockenlaib pr. 6 fr.	- 29 2 -	Frauern .		e	-	
Ein Rodenlaib pr. 3 fr.	11161 21	On of the ing hour	-	Wirthen		_
Ein Ripe pr. 8 fe pf.		Publicier ben				
Em Creichlath 23 fr - pf.	171-1-1-	Fine Magene	uachraut	es Chenfbier	4	I
Dublicirt ben 8. December 1828	Biett, Men. Mäßel.			Mittethen	4	3
De e bifa B.   njer. pf.	ff. tr. pf. te. pf.	Publiciet ben	17. Otto	ber 1828.	7	
Muntmehl 40,—	- 55 - 14					
	-43 - 11 -	Eine Mass r	veifien P	ier	4	2
Mittelmehi 2 10 -		Publiciet ben	17. Ofto	ber 1828-		
Pollmehl 1 48 -	- 27 - 7 -					
Nachmehl 36 -	-9 - 21 $-26 - 62$	Tle	ifaf	a B.		
Roagenmehl 1 44 -		11			f fr. 1	of.
	<b>-</b> 29 - 7 1	Ein Pfund gi	ited Da	fenfleisch	8	_
Maisengries feiner 5 10 -	I 25 - 21 -	Bet ben burge	rl. Frent	antmenaern	7	3
Wathengries ordinar. 4 36 -	9 - 17	Dublicire den	5. Juni 1	826.		3
Gerolle Gerfte, feine   -   -		Ein Pfunt 3			_	_
		Fin The of the	if unh S	do opfenfleisch		
grobe  -  -		rin Pfund &	chmeine	efforish		
haferfern   -   -	- - - -	11		alterial + .		. —
Publigirt ben 8. December 1828.		Publicirt ben				
Bittenarten Preite burch bie rete (	oncurrent reauli	iet hom 30	noor n	arer bis 6. De	jembei	1828
0.21.	fl. tr. bie fi. fr.			1	f tr.b	ien er
Dullen fruchte. Erbfen, gerollte, b. Maas		Pelle unghaerah	mie .			
s ungerollte b		Rild abgerabmt			- 2	
Linfen , rothe ,	- 6	1	Aniabl	Bwot. o. Gr.	1	
s weiße	- 9	@ Amala				1
Daniferner	- 6	Somali .	150		-115	
Sungfleifc.		Rorbch bette	-	b. 2 3.1/4 2 f.	-1-	17
Mageres ober Rubileuch Das Pf.	- 7	Ener .	3536	6 Gt. 14 .		4
	- 11	Granfertel .	250		1 [-]	
ediafecub	- 7	fdmmer	_	1:::		
Ber dem n. Saltome Regentburg	-   11   - ' -	Rinein Banfe, raub	250		1 ,	- 136
Rochial; iRpl. a 150 Bf. m. 2 fr Laderl.	8 42	s gepust	180		- 43	1 48
Biehiali m n250 n 2 n n	6 32		100	1 1 1	- 16	- 20
Bdo, 1 Bentner 13" "	8 37 2 -	gepust	54		- 23	
Dungialitätlaliso » 6 n »	9 38 - 1 -	Indiane	2.4	1 1 1 1 1		3
Unichliet ausgelaffenes ber Er.	1 29 2 -	Rasaune .	34 36			18
unausgelaff s	24 - 25 -	Bubner, alte	56	1 1 1 .	1 -	- 16
Pf. Lichter gegoff. m. baumto. Dochte	-   :6	, junge	300	b. Baar ju	- 16	- 20
s s gezog. s f. leint. s	- 22	Tauben	66	had 954 an	- 8	- 118
Seife, b. Df.	- 90	Blachs, feiner	100	bas Df. 112	16	- 44
Dechieit, b. Bf.	- 12	e grober	91	1 1 1	- 15	- 17 - 16
Rarpfell, s f	- 8	Ednafmole	140	1 1 1 .	- 33	- 84
peu, d. Ct	- 36 - 50	Suco no il	61	bie Rift. 311	7,-	7 24
Froducel, ber bater, Menen	4 - 7 -	Birfindolf.		1 : : :	\$ 30	6 -
Der b M Ben bater, Riben	_   13   _   _	freezell	195	1:::1	4115	4 45
810	D E • 300	a g t ft t				
		- 3		·		

Roniglich

Intelli=



Banerisches

genşblatt

fur ben

Regen = Rreis.

Nro. 51.

Mittwody

Regensburg

am 17. December 1828.

#### Umtliche Artifel.

Der fügungen Stels . Beborben.

1236. Ad Num. 3701.

pr. ben 16. Dezember 1828. Num. Exp. 3887.

(Berpflegungs, und Borfpanndtoften vaterlandifcher Eruppen für bas Jahr 18 27 betreffenb.)

Im Namen Seiner Majestat bes Ronigs.

Das R. Staatsministerium bes Innern hat ber unterzeichneten Stelle bas nachgesette Summarium über bie von einigen Marschsommissartaten bes Regentreises in Aufrechnung gesbrachten, von ber Militar. hauptbuchhaltung revidirten und richtig gestellten Marsch, Betsipflegungs, und Borspannstosten vaterlandischer Truppen für das Jahr 18% unterm 22. b. M. mit dem Bemerken mitgetheilt, daß die R. Militar. haupttassa zur Ausbezahlung des feste gestellten Betrages von Einhundert ein und neunzig Gulden, fünf und breißig Rreuzer, an die treffenden Marsch. Rommissarte beauftragt worden sep.

Man hat nun heute biefe Marich . Kommiffariate angewiefen, die fur fie genehmigten Betrage unverweilt in Empfang ju nehmen und an die betreffenden Quartiervater, Fourage, Abgeber und Borfpannleifter hinauszubezahlen, und bringt diefes hiemit zur allgemeinen Bif.

fenschaft. — Regensburg ben 1. Dezember 1828.

R. Regierung bes Regenfreifes, (Rammer bes Innern.) Erbr. von Sautybous.

Somitt.

Erber Begen, Stud 51. 1828.

### Summarium

über von nachbenannten Marsch : Commissariaten des Regenkreises in Aufrechnung gebrachten, hierorts revidirt und richtig gestellten Marsch ; Berpflegs : und Borspannskosten vaterlandischer Truppen pro 1833.

Beleg Mro.					er, Re,	Fou.	Vor		Sui	mma
Nro.				gu	ng.	rage.	fpan	n.	part.	Total
		4		1.		fl. fr.	fl.	fr	A.  fr	fl. fi
1	Beilingries landgericht	11	Quart	I		- 36	2'	-	4 16	
2	baffelbe	3168						!-	- 30	
3	dasselbe	4108	11	2	40			-	2 40	
4										7 26
5	Sichstätt, Magistrat	t tes	11	11	5	10 54	-	-1	-	21 55
6	Bemau, Landgericht		1828				I -	- -	- -	1
7	Parnbach, Parrimonialgericht		Quart			2 12	-	-	2 32	
8	baffelbe	4108	11	-	10	-		-	- 10	
0	11 - 11 - 11 - 11 - 11	11		,				Į		2/42
	Regendburg. Magistrat	= tes	11	-	20			-  -		- 20
J				16	45	13 42	3 -	-1-	1-1	33,27
	Hiezu		- 30							
9	Abensberg, Landgericht	Li T	1871	1	48		7 4		9 33	
0	dasselbe	**	18 3 4		24				8 9	- 1
1	"		1823	14		6 36	53,-	7	3:48	
2	11	2.0	18:3	18	8	-1-1	18 3	0 3	6 38	158 8
		Mit T	Borten							
	Einhunbert neunzig einen	Gul	ben fi	inf	uı	b bre	ißig	2	reuze	2
	Munden ben 29. Oftober 182	8.								
	Ronigliche Mili	t å r	S a 1	1 p	t 5	и ф 5	a 1	t u	n g.	
	\$ off	etter	, Dire	for.						
								en .	rlett	

1217. Ad Num. 005.

pr. ben 0. Dejember 1828. Num. Exp. 4025.

(Die Difiritts . Umlagen im R. Landgericht Gulibach fur bas Inbr 1847 betreffenb)

# Im Mamen Geiner Majestat bes Ronias.

Das R. Landgericht Gulgbach bat in feinem Begirte fur bas abgelaufene Jahr 1834 feine Diftrifteumlagen fur irgend einen 3wed eingebracht, nur allein bie Bemeinben, welche bie verschiedenen Behamen. Begirte bilben, haben unter fich Diffrifemeife bie jur Beffreitung ber Cuftentatione. Beitrage ihrer Debamen erforderlich gemefenen Gelber aufgebracht und den betreffenben Debamen gugeftellt.

Der Dagftab ber Ginbebung mar in ben verfcbiebenen hebamenbegirfen nach auflicher Uebereinfunft ber Bablungspflichtigen verfchieden; balb bie Seelen, ober Ramilien , Babl ber

Cteuerfuß ic. ic.

In ber angehangten Ueberficht find nicht nur bie Beitrage nachgewiesen, wie fie gu bem angegebenen Brede von ben Geneinten geleifter worben find, fondern es ift barinn auch bas birette Stener . Rontingent feber Bemeinbe aufgeführt.

Regensburg ben 28. November 1828.

Ronigl. Regierung bes Regenfreifes, (Rammer bes Innern.) Freib. v. Tautpbous.

bon Sedel, Celr.

bes biretten Steuer : Rontingents ber Bemeinden bes R. Landgerichts Gulgbach an Saufers, Grund : und Gewerb: Steuer, bann ber Beitrage, welche Diefe Gemeinden Durch Umlagen fur nothige Zwede und zwar fur ben Unterhalt ber Bebamen im Jahre 1836 geleiftet baben,

Benennung ber Gemeinben	Steuer,	Ift jugetheilt bem Hebamen Diftrifte,	Diffrifts, Beitrage Sceners zu ben Kontins Bezirfs. gent. Umlagen
1 Achtl 2 Alfelb 3 Angfelb 4 Augsberg 5 Bachetsfelb 6 Soden 7 Dietersberg 8 Erelsfelb	Eschenfelben Aufelb Augeberg Bachetsfelb Eigras Dietersberg Ebelsfelb	Eschenfelben Aufelb Juschwang Juschwang Reufirchen Großalbershof Rosenberg Großalbershof	fl. tr. fl. fr. 760 9 721 415 52 8 — 416 44 5 — 404 13 5 — 21 42 466 48 2 374 — 6 —

Gemennung ber Gemeinbent.	Gehort jum Steuers Diftrift.	Ift jugetheilt bem hebamen Diftrifte.	Diftrifts Steuer, Kontin, gent.	Beitra ge zu be Bezirks Umlage
	<u>"</u>	1	fl. fr.	fl. fr
Efchenfelben	Cichenfelben	Eschenfelben	277 49	
Brechetefelb	Frechetsfelb	Fürnricht	453 3	4.4
Fürnricht	Fürnricht	Burnricht.	375 5	
Garefach	Leufenreut	Ronigstein	629 35	6 4
Genborf	Gogenborf	Michwang	332 40	5 -
Großalberehof	Gregalbershof	Großalbershof	802 46	4 2
Grunreuth	Sartenftein	Dirichbach	300 25	4 4
Hartenflein	Dartenftein.	hiridbach	281 7	5
hir (chbach	Dirichbach	Dirichbach	180 54	
Bollnstein	Sollnstein	Reufirchen	511 36	10.3
3 Uichwang	Buichwang	Michwang	284 54	5 -
Sirdenreinbach	Rirchenrinbach	Eichenfelben	142 33	
	Ronigstein.	Ronigstein	622,56	
& dnigstein	Rurmreuth	Großalbershof	318 46	
Murmreuth	Rirchenreinbach	Eschenfelden	384 4	4 30
Mittlreinbach	Mamoreuth	Sonigftein .	566 31	
Ramsreuth	Rirchenreinbach	Efchenfelben	319 16	
Reibstein	Reufirchen	Reufirchen	248 12	
Reutirchen	Poppberg	Mafelb	361 48	
Popperg	Ciebeneichen	Rofenberg	505 34	1
Poppenricht	Rofenricht	Großalbersho	682 54	
Refenricht	Rosenberg	Rosenberg	597 19	- 1
Rosenberg	Eilwang	Eilmang	416 3	
Schmidfladt	Edwand	Burnricht	633 53	
& comand	Cigras	Großalberehof	753 13	1 7
Eigras	Beigenberg	Grofalberehof	138 45	- 4
Sinnleuthen	Beigenberg	Grogalbershof	164 59	
eteinling.		Eulibach	2190 25	
Sulzbach .	Eulybach	Kurnricht	316 33	
B Ceugendorf	Cunsendorf	Reufirchen	377 37	
Trondorf	Tronborf	Ellmang	482 37	
Weigenborf	Beigenborf	Großalbershof	372 37	
Beißenberg.	Beißenberg			
		Summa	18951 48	277 -

1318, Ad Num. 1682.

pr. ben Q. Dezember 1828. Num. Exp. 4024.

(Die Diftritteumlagen im R. Lanbgericht Miebenburg fur bas Jahre 163 betreffenb.)

# 3m Mamen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Im Begirfe bes R. Landgerichts Riedenburg haben im Jahr 1826 feine andern Begirfe. Umlagen ftatt gefunden, ale bie Konfurrengen ber einzelnen Gemeinten, welche bie Des bamen . Begirte bilben , jur Beftreitung ber ben Begirte . Debamen jabrlich ju bejablenben Gus ftentationsbeitrage.

Die angehangte leberficht zeigt nun bas Steuerfontingent jeber einzelnen Gemeinbeund ihren Beitrag ju ber Unterhaltung ber Begirte . Debamen, beren im gangen gandgerichte . Begirt 10 vorhanden find, wovon eine 50 fl. eine 40 fl. und acht bes platten Landes jebe 20 ff. jahrlich beziehen, in foferne namlich ber Beitrag jeber Gemeinbe burch Umlage unter ben Bemeindegliebern aufgebracht und nicht, wie bei ben Gemeinden Riedenburg, Dietfurt und Altmanftein aus ben Renten bes Romunalvermogens bestritten worben ift.

Diegensburg ben 23. Movember 1828. Ronigl. Regierung bes Regenfreifes, (Rammer bes Innern.) Freib. v. Tauepbous. bon Bedel, Getr.

ber von ben Gemeinden bes Landgerichte-Bezirte Riedenburg erhobenen Diftrifte-Umlagen im Gtate : Jahre 1835.

Lauf. Nro.	Namen ber Gemeinben.	Jährliche Steuers   Cumme.	ůr	Erhob noth ne 310	wen:	für	แน้เ	şli		ager		Bemerfur gen.
=	246	P. fr.   bl		fr	bl.	fi.	fr.	bl.	A.	fr.	61.	Diefe 3 Gemeinben
- 1	Altmanstein Dietsurt	751,29	3 -		-		_	_	!	_	_	ablen ibre Bei
-	Riebenburg	1520 28 -	_    _		-			-	_	-	-	) halt der Debamen
41	Ultmublmunftes	160 2	2	2 9	2	!-	<u></u>	-	-	1-		Raffen.
	Urnbuch	242 22	I	2 4	-	-	-		-	1-		
	Urnstorf	357 43	3	1 41	1	-	-	-	_			
7	Baierstorf	491 20	2	5 24			_	-	_	_	-	
	Berghausen	261 58 -	-	1 46	-	-	-	-	1	-	-	
	Bettbrunn	947 14	3	2 2	-	-	-	-	-	-		
	Breitenhill.	102 28	I	2 1	-	-	-	-				
11	Buch	356 37	3 ]	2 33	_	-		-		-		

Mamen ber	Eteuer.	Districtes . Umlagen	Bemerfungen.
Semeinten.	Cumme für pothwen-	all mrn a	Cemettungen.
	fl   tr. bl. pl   tr.   bl.,	n. fr bl. jn. tr. bl.	Л
12 Deifing	235 23 3 2 15 -		
13 Dietenzhofen	245 24 2 1 51 -		I
14 Edienborf	247 4 2 2 26 -		i
15 Caneraberg	557 57 2 4 50 2		
16 Eutenhofen	276 11 2 3 12 -		
17 Forchheim	412 35 2 2 58 -		
18 Gimpertshausen	607 53 3 6		
19 Grie. ftetten	245 57 1 2 24 -		
20 Maenbill	377 21 3 4 10 -		1
21 hattenhausen	238 19 3 1 48 -		
22 hamsberg	188 43 3: 2 24 -		
23 Kerrenagger	531.35 1 4 20		. []
24 Sindorf	167 37 2 1 51 -		
25 Sertenhausen	231 36 2 2 30 -		l.
26 Jadenhausen	300 16 2 4 7 -		A Comment of the Comm
27 Yaimerstadt	450 59 3 4 25		
28 Lebfing	529 3 1 4 27		
29 Mallerstetten	430 35 - 3 52 -		
30 Wegmansterf	119 35 - 1 42 -		
31 Methern	244 2 3 3 22 2		
32 Mentorf	520'55 - 4 17 -		
33 Mintelfletten	451 6 2 3 48 -		
34 Mihlbach	297 54 2 5 20 -		
35 Murrenhofen	200 49 2 2 24 -		
36 Meuenhinzenhausen	140 43 1 3 24 -		1
37 Offendert	211 2 3 1 51 -		
38 Otterzhofen	261 6 3 3 [		
39 Perlezhofen	481 16 3 3 52 -		
40 Londorf	356 28 1 6 3 -		
41 Predfing	387 55 2 2 24 -		
42 Premershofen	2:9 37 2 2 24 -		
43 Prunn	376 28 - 6 6		
44 Zanderstorf	574 - 1 3 9 -		
45 Edwiehill	317 39 3 2 11 -		
46 Echeldorf	131 31 3 1 59 -		
47 Ed amhaupten	438 12 2 3 28 -		

Mamen ber Bemeinden.	Jahrliche Erhobene Distrifts Umlagen Steuer. für nothwen für nubli. Summa. Bemerkungen
48 Schwabstetten 49 Schweinkofen 50 Sollern 51 Staatorf 52 Steinsdorf 53 Tettenwang 54 Shann 55 Thanhausen 56 Unterburg 77 Wildenstein 88 Winden 98 Olfsbuch 3eU	fl. fr bl. fl fr. bl. fl fr. bl. fl. fr. bl.  286 52 — 2 35 — — — — — — — — — — — — — — — — — —
Regensburg ben	23. November 1828. iffariat der Königl. Regierung bes Regenfreises, Kammer bes Innern.

pr. ben 10. Dezember 1828. 1289. Ad Num. 3798. Num. Exp 4050. (Die Erledigung ber Pfaercuratie Revenhalt betreffend.)

Seiner Majeffat des Konigs.

Die felbfiffanbige Pfarrcuratie Reven. Bull im Landgericht Beilngries ift ber, mal erledige.

Diefelbe hat eine Bevolferung von 397 Exelen, und hat folgendes Einfommen:

c) 4 Rlafter Solibejug				g.	ts.
d) an Stollrenten .	•	•	•	32	26
e) von Rirchenfonds Die Laften betragen	•	•		14	
or enfern betragen				- 5	9.0

Jene Priester, welche sich um biese Pfarreuratie bewerben wollen, und wogu vor, jugeweise bie Mitglieder aufachobener Ridfer berufen find, haben ihr Gesuch nebst ben rer, geschriebenen Attesten in 4 Bochen anher eine jureichen.

Regendburg ben 29 Movember 1829. Ronigl. Regierung bes Regenfreises, (Rammer bes Innern) Freih. v. Zautphous.

Odmill.

1450. Ad Num. 4691.

pr. ben 13. Dezember 1828. Num. Exp. 4384.

(Die Ueberfichten bei ben Defuchen um ein Darleben aus ber Sulfstaffe betr.)

# Im Namen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Rachträglich ju ber im 39. Etud bes bießjährigen Rreisintelligenzblattes enthaltenen Inftruktion über die Behandlung ber Hulfskassa des Regentreises macht man hiemit die Tabelle Nro. 1. dieser Instruktion betannt, welche nach & 8. dieser Instruktion mit jedem begutache teten Gesuche um ein Darleben aus ber Hulfskassa in duplo vorgelegt werden muß. Regensburg ben 9. Dezember 1828.

R. Regierung des Regenfreifes, (Rammer bes Innern.) Frbr. v. Zautphous.

Schmitt.

Formular I. fur die Ueberfichten.

	Pro ofolle.	Des Rapital	1	Des Anlehens			
ber Belege.	1 1	Namen, Stand 1 Wohnort	Cteffe.	Größe fl.	Bwed	Dauer Jahre	Bindful
Unterpfand		iegung ber toniglid			2	Bewilligur	18   12   22

pr. ben 11. Dezember 1828. 1831. Ad Num. 18430. Num. Exp. 4133. (Die Beschung ber Muranischen und Plantbiden Beneficii betr.)

Stiner Majestat des Konig & Die Prasentation für ben Pr. Georg

Stockel zu Ingolftabt auf bas bort erle bigte Muranische und Plantische Bener ficum bat bie Bestättigung erhalten.

Regensburg am 27. Nov. 1828. R. B. Regierung bes Regenfreises, (Rammer bes Innern.) Frhr. v. Tautphous, pr. ben 13. Dezember 1828. 1192. Ad Num. 4302. Num. Exp. 4385. Un fammtl. Polizeibehorben bes Regenfreifes.

(Berfauf ichablichen Brantmeins betrf.)

Seiner Diajeftat des Konige.

Durch eine allerhochfte Mittheilung vom 28. v. M findet man fich veranlaßt, die Berfügungen vom 2. May 1826 und 12. Mar; 1827 wieter in Erinnerung ju bringen.

Regensburg ben 9. Dezember 1828. Ronigl. Regierung bes Regentreises, (Kamner ber Innern.) Frhr. von Lautphous.

Schmitt.

pr. den 13. Dezember 1828.
1393. Ad Num, 768. Num. Exp. 864.
(Die Erledigung ber erften Pfarrftelle ju Waffertrusbingen mit bem damit verbundenen Defanate betr.)

Seiner Majeftat des Konigs.

Durch ben Tob bes Defans und Stadt, pfarrers Fent ift die erfte Pfarrstelle in Bafe sertrubingen mit bem bamit verbundenen Diftrifts. Defanat erledigt worden, beren jahre liche Einfunfte und Lasten in ber im Jahre 1816 abgeschlossenen Dienstesertragsfassion im Nachstehenden sind:

3) aus Rechten, welche in Gelbe u. Gerraibgulten, bann hanblohnse	lt:	řr.
Behente und Gemeindrechtsbeide gen bestehen 4) an Stollgebuhren		T
Nach Abjug ber Paffivreichniffe Steuern u Pergeptionstoften mit	054	•
ftellen fich bie reinen Gintunfte bar auf . Dagu tommen:		
a) an Defanatebezügen b) bie Defanate Functionegulage	100	-
in Summa 1 Die Bewerber haben sich bin Wochen vorschriftsmäßig zu m	nen	िक् ह
Ansbach ben 30. November 11 R. protestantisches Confisto v. Lug.		n.
Den Den	min	ger.

pr. den 13. Dezember 1828. 1394. Ad Num. 843. Num. Exp. 870. (Die Erledigung ber Pfarrei Buffingen, Defanats Dittenbeim betreffend.)

Seiner Majeftat des Konigs.

Durch bie Beforberung bes Pfarrers Starbelmann ift die Pfarrei Suffingen im Defanat Dittenheim erledigt worden, beren jahrliche Einkunfte und Laften in ber abgeschloffenen Dienstedertragsfaision vom Jahre 1810 im Rachstehenben berechnet find:

1) an ftånbigem Gehalt, worunter 74 fl. 47 fr. an baarem Gelbe, bann die Geldanschläge von ? Echfi. 1 Mb. 3 Blg. Korn, 7 Cchfi. 3 Mb. 1 Blg. Dintel,

	π.	fr.
2 Scher. Rornftrob, 12 Riftr.	-	
Scheitholy und 600 Ct. Bellen		
begriffen find	244	311
2) aus Realitaten, mogu außer ben		
2) alle Realitaten, tobja anget ben		
gu 50 fl. veranschlagten Pfarr-		
gebauben, 16 3 Tagm. Reder		
und 8 & Tagm. Biefen geberen	200	9
3) aus Rechten, in Dichaelis Bin.		
fen, gebentberrl. Begugen, bann		
Baib und Forftrechtegenuß bes		
febenb	41	274
4) an Stollgebuhren	36	441
5) an unbestimmten Reujahregelbern	10	_
3) 411 111111111111111111111111111111111		471
and a second second section and	90%	4.4
Rach Abjug ber Paffivreichniffe und		401
Perzeptionotoften mit	33	164
ftellen fich bie reinen Gintunfte		
bar auf	499	307
Die Bewerber haben fich bint	ien 6	Wo.
den porichriftemaßig ju melbe	n.	
Ansbach ben 30. Robbr. 182	A.	
Rinigl, protestantifches Son	(iffor	r 11 III-
p. Eus.	1 . 1	,
auc e n	11 HI E 11	ger.

Preis, und Stadtgerichtliche Befannts machungen.

pr. 26. Ceptember 1828.

rige. Ebiftallabung.

In Folge allerhöchsten Auftrages wird Thomas Immervoll, Taglohner von Oppersoorf hiemit aufgefordert, sich innerhalb Monaten bei ber unterzeichneten Königl. Behörbe zu stellen, und sich über die gegen ihn gemachte Anschuldigung eines zu Oppers, dorf begangenen Diebstahls zu verantworten, ausgerdessen gegen ihn in contumaciam erstannt werden wird.

Regensburg ben 23. Sept. 1828. Ronigl. B. Rreis, und Stadtgericht. Gumpelihaimer, Direttor.

Biebemann.

pr. ben 1. Movember 1823-

1296. Ebiftalproclama.

Die unbefannten Inhaber ber ju Dare tine 1611 bon ben oberpfall'ichen Landes. Commiffariate (Liquid. Protoc. fol. 90. Nro. 105.) urfprunglich ber Frau Unna Marichalin ausgestellten auf 1000 fl. ju 3 Projent vere ginslichen, nunmehr auf 750 fl. ju 4 Projent lautenben Schuldurfunde, welche ju Berluft gegangen ift, und woju fich bie Rinder bes im Jahre 1812 ju Regeneburg verftorbenen t. Rechnungsfommiffare Dichael Loris als rechtmäßige Eigenthumer ausgewiefen baben, werben hiemit auf Imploration berfelben auf. geforbert, innerhalb bem vorgefegren Termin bon feche Mongten vorbezeichnete Originals Schuldurfunde bei unterzeichnetem Gerichte bore jumeifen , mibrigenfalle biefelbe fur trafilos erflart merben murbe.

Amberg ben 14. Oftober 1828. Ronigl. Rreis, und Stadtgericht. Schleicher, Director.

Gebrath.

pr. ben 9. Dezember 1828-

1297. Befanntmachung. Bom

R. Baier. Kreis, und Stabtgerichte als Obervormundschaft ber landrichter Beind, ler'schen Reliften, wird auf ben Untrag ber Eigenthumsbetheiligten, die gemeinschaftliche Erbsbehausung, der Fürstabt Steiglehner, schen Reliften, bas ehemalige Deutsche. haus genannt, Lit. C. Nro. 108. dahier jum öffent, lichen Bertaufe hiemit ausgeboten, und baju Lagsfahrt auf

> Montag ben 26. Janner 1829 Bormittags 11 bis 12 Uhr

feftgefest.

Raufeluftige, mit hinlanglichem Bermes genegeugniffe verfehene, und jur Anfasigmachung qualifizirte Subjette wollen fich baber zur oben, bestimmten Stunde einfinden, und vorbehalt. lich ber Natifisation ber Betheiligten, ben Bus schlag auf bas Meistgebot gegen baare fone ventionsmäßige Bezahlung gewärtigen.

Diefes Grundflud, welches frenes Gigens thum ift, und außer ben gewohnlichen Steuere abgaten feine laften bat, beffebet in 7 Abthete lunaen, wovon bie hauptfroute, mit Inbee griffe bes langhaufes, ber Rirche, 138 Coub lang, und 72' tief ift, und 3 Stochwerte bat, welche unter einem Scharrbache von Saichen circa 17 Zimmer, 1 Ruche, 1 Kammer, 2 Reller, I Abtritt, ein gewolbtes Stiegenhaus und berlei Durchfabrt; bann eine baranftoffenbe Rirche, 39 Cout lang und 28 breit umfaßt, wobei auch ein Plat bes ehemaligen Gottese actere, 56 Schuh lang und 14 Schuh breit fich befindet; bann in ben übrigen feche Abtheis lungen, welche einen hofraum von 50 Schube Pange, und 44 Breite einschließen; weiters 16 Bimmer, 2 Ruchen, 9 Rammern und bere gleichen mehreres aufnimmt, und mit einem weiten hofraume mit Mauern umgeben verfes ben, welcher in einem Umfange von 134 Schub Lange und 40 Schub Breite, Die Pferbe., Rube . und Dubnerftalle, a Stabel und eine auf Saulen gefette Solifchupfe mit Latten und Tafchenbachern vermabrt.

Die betailirtere Befchreibung tann in ber Regiftratur eingefeben werben.

Regendburg ben 25. November 1828.

Gumpelghaimer, Direftor.

Lehner, Acceffift.

pr. den g. Dezember 1828, 1829. Befanntmachung. Bom

R. Kreis, und Stabtigericht wird die Sattlermeister Mofer sche Bertaffen, schausung Lit. F. Nro. 49. 66 Schuh lang, 43 breit, 3 Stockwert hoch, welche unter einem hochgescharten Dachstuhl mit Ziegeln gebeckt, 1 Reller, 11 Zimmer, 3 Ruchen und 2 Speisen, bann 7 Rammern,

x Brunnen, 2 Gewolbe, 4 holglegen, 3 Abtritte mit Missiste und 2 hausboben aufe nimmt; ein außer bem landesherrlichen Abgaben sonst lastenfreies Eigenthum ift; jum Verfaufe hiemit ausgeboten.

Raufeluftige, mit jureichenden Berms, genejeugniffen und jur Anfagigmachung qualifigirte Subjette wollen fich bemnach bei ber auf

Donnerstag ben 5. Februar 1829 von 11 — 12 Uhr jur öffentlichen Bersteis gerung angesetzten Tagsfahrt im hiesigen Stadts gerichtslofale einfinden, und auf das Meisiges bot gegen baare Bezahlung vorbehaltlich der Genehmigung der betheiligten Erben den Zusschlag gewärtigen.

Regensburg ben 2. Dezember 1828. Gumpelghaimer, Direftor. Loritg, Acceffift.

Gerichtliche und Polizenliche Befannts machungen.

1(3.) pr. ben 1. Dejember 1828.

Nachdem ber Bauerssohn Michl Straus binger von Dettenhofen der Aufforderung vom 7. Juni b. J. ungeachtet nichts von sich he, ren ließ, so wird berfelbe für tobt ers klart, und sein alterliches Bermögen gegen Sicherheitsleistung ben nachsten Berwandten ausgehändiger.

Regenstauf ben 16. Rovember 1828. Ronig l. Land gericht Regenstauf. Stier, Landrichter.

13.)
1927. ben 29. November 1828.
2300. Liquibations. Ebift.

Um 1. Mars 1827 ftarb in feinem Ges burtsorte ju Schönfee, R. Landgerichts Reunburg v. W. ber R. pensionirte Oberlieutenant Herr Andreas Reck im ledigen Stande ohne Testament; es werden baher alle biejenigen, welche sich berechtigt glauben, was immer für Unsprüche an die Verlassenschaftsmasse des Erbs laffere ju haben, hiemit aufgeforbert, ihre allenfallfigen Erb. ober anbern Anfpruche binnen pier Bochen

vom Tage ber gegenwartigen Befanntmachung an, bei unterfertigter Stelle, um fo mehr geltenb zu machen, als sonft auf bie fich spåter Melbenben bei Verhandlung biefer Verlassenschaft feine Rucfsicht mehr genommen werben wirb.

Murnberg ben 19. November 1828. 2. Stadtfommandantschaft als Mis litar, Gericht I. Instanz in Civils Rechts, Sachen.

Reffelrobe Sugenpoet, Dberft.

Bojer, Aftuar.

pr. den 7. Dezember 1828.

mor. Befannemachung.

Das Anwesen bes Johann Dichtl, Schuhmachers in haunsbach, welches aus einem von holz erbauten Wohnhaus, unter bessen Dachung sich auch ber Rubstall besins bet, bann aus einem fleinen hausgarten, 7 Tagw. 65 Dez. Felb., Wiese und holze grund besteht, wird in vim executionis verssseigerungsweise vertauft, und hiezu auf toms menben

Mittwoch ben 31. Dezember b. J. Bermin festgesett, an welchem die Kaufsluftie gen — mit Leumund, und Bermögenezeug, niffe versehen, in ber Landgerichtstanzlei von Morgens 8 bis 12 Uhr fich einfinden wollen.

Abensberg am 30. Sept. 1828.
S. B. Lanbgericht allba.

Ligt. Michenbrenner, ganbr.

pr. ben 4. Dezember 1828.

2302. Befanntmachung.

Auf Anrufen bes Sypothefglaubigere bes burgerl. Farbere, Deinrich Schegelmann ju Pfaffenberg, wirb beffen am Schlufe bes schriebenes Unwesen sammt realer Farbereges rechtigfeit und Gewerbdeinrichtung im Schape

jungswerthe von 1427 fl. 39 fr. am Monds tag ben 29. Dezember lauf. Jahrs, fruh 9 Uhr bahier bem effentlichen Berfaufe unters gestellt, wozu besit, und zahlungsfähige Raufds liebhaber anher vorgelaben werben.

Bugleich werben alle noch unbefannte Glaubiger bes obigen Schegelmann aufgeforbert, am obigen Verkaufstermine ihre Forberungen anzumelben und nachzuweisen, außerbem sie sich alle widrigen Folgen ihres Saumsals, bes sonbers ber Nichtausübung bes Einlösungstechtes selbst zuzuschreiben haben mußten. Beschreibung bes obigen Anwesens:

Dasselbe besteht in bem jum Königlichen Rentamte babier erbrechtig bolgernen, mit Schindeln eingedeckten Farberbehausung sammt Stadel, Reller, Backofen und Brunnen, bann in ben lubeigenen Neckern zu z Lagw. 25 Dezund in der lubeigenen Waldparzelle zu beiläufig 3 Lagw. 27 Dez.

Mallersborf am 25. November 1828. Königl. Landgericht Pfaffenberg. Knitl, Landrichter.

pr. ben 4. Dejember 1828.

1303. Befanntmachung.

Im hilfs Bollftredungewege wirb bas gange hofe Unwefen bes Lubwig Forftl gu Arrefting jum Berfaufe gebracht, und auf kommenben

Mittwoch ben 31. Dezember b. J. Termin anberaumt, an welchem bie Raufslus fligen von Morgens 8 bis 12 Uhr in ber Landgerichtsfanzlei sich einzufinden haben.

Muswartige haben fich mit Bermogende und Leumunbegeugniffen ju verfeben.

Abeneberg am 31. Oft. 1828. Ronigl. Landgericht Abeneberg. Ligt. Ufchenbrenner, Lanbr.

pr. ben 11. Dejember 1828. 1304. Se fanntmachung. Das Anwesen bes Bauers Joseph Bach von Schwegenborf bestehend in einem Wohn, haus und Staflung, einer Wagen , Nemise, Schweinställen und Stabl, einem hausteller, 89% Tagw. Feld, 5% Tagw. Wiesen, in 50 Tagw. Holy, soll meistbietend verlauft werden.

Dieju hat man Tagsfahrt auf fommenben

27. Dejember l. 3.

anberaumt, woju Raufsliebhaber hiemit gelas ben werben , indem bas Schäpungsprotofoll eingefeben werben fann.

Regenstauf ben 8. November 1828. Ronigl. Landgericht Regenstauf. Stier, Landr.

pr. ben 6. Dejember 1828.

mor. Befanntmadung.

Auf neuerliches Anrufen ber Arebitors schaft bes Georg Schneiber von hiltestied, und ba ber erbetene und von ber Areditorschaft am 18. August b. J. jum Celbstverfauf abers mals genehmigte Vierteljahrstermin fruchtlos verstrichen ift, wird jum Zweitenmal jum öffentlichen Verfaufe bes Anwesens geschritten.

Das Unmefen besteht aus einem 3 g Gut

und awar;

1) Bohnhaus fammt Stall und Schupfe unter einem Dache,

2) bem Bactofen,

3) Sausgarti, ad Ta Tagm.,

4) an Felbern :

a) ber Prefelbergader, ju 2 Tagm.,

b) bas Bierladerl, ju 3 Tagm.,

c) einen holztheil, Feldbuberl genannt, ju 3 Tagwert.

Muf biefem Unwefen haften folgende Reich.

niffe :

Steuer, jahrlich — fl. 52 — 4 bl. Familiensteuer — fl. 4 fr. 2 bl. Blutzehent firirt — fl. 3 fr. — bl. Getreibzehent z Brl. Korn und z Brlg. Haber, zum Ronigl. Rentamt.
Raufsliebhaber, welche sich über ihre

Bermogeneverhaltniffe ju legitimiren haben, werben eingelaben auf

Dienstag ben 27. Janner 1829 bei Umt zu erscheinen, um ihre Unbote zu Protofoll zu geben, zu welchem Zwecke baffelbe von Worgens 8 Uhr bis Abends 6 Uhr offen bleibt.

Walbmunchen ben 29. November 1828. Roniglich Bayer'fches Landgericht. Rrembs, Landrichter.

pr. ben 4. Dejember 18282

1306. Befanntmachung.

Da fich bei bem am 29. vor. Monats jum offentl. Bertaufe bes Unwesens bes Jobann. Priller Bauers ju Schaltborf anges ftanbenen Termine wiederholt tein Kaufer mele bete, so wird nach weiterm freditorschaftlichen Untrage jum brittmaligen Versuche des Berstaufes bes obigen Anwesens am Samstag ben 10. Janner 1829 fruh 9 Uhr Termin babier angesetzt, wozu hiemit besitz und zahlungsfos bige Raufsliebhaber anher vorgelaben werden.

Rudfichtlich ber Befchreibung bes fraglie den Unwesens wird fich auf bie Befanntmas chung vom 10. Ceptember laufenden Jahrs

bezogen.

Mallereborf am 1. Dezember 1828. Rontgl. Landgericht Pfaffenberg. Rnitl, Landrichter.

. pr. ben 2. Dejember 1828.

2307. Ebiftallabung.

Johann Umann, Sauerssohn von hells tofen b. G. ift im Jahre 1812 als Gemeis ner im R. B. 8ten Linien. Infanterie Res giment in ben Krieg gegen Rufland gezogen, und wird feitdem vermift.

Muf Unsuchen seiner nachsten Erben ber Mutter und Geschwisterte wird Johann Umann, ober wer auf sein Elterngut von 830 fl. ein naberes Recht baribun fann, bies mit aufgeforbert, binnen einem halben Jahre fich bier ju ftellen, ober von feinem leben und Aufenthalt glaubmurbige Rachricht ju er. theilen, außerbeffen bie Berichollenheite, Er, Harung eintreten, und bie Ausantwortung obis gen Bermogens gegen Caution fatt baben wirb.

Alteglofebeim ben 27. Dob. 1828,

Breiberel. v. Cetto'fches Patrimonial. gericht 1. Rl. Alteglofsheim. Dad.

pr. ben 10. Dejember 1828.

Itol. Bertauf.

Das fogenannte Bogelbofaut bes Georg Mepr von Rleinengenberg, welches gerichte lich auf 1870 fl. geschätt ift, wird auf free bitorichaftl. Untrag am

7. Januer 1829 frub 9 Uhr bie 12 Uhr im Wirthsbaufe auf ber Poft ju hobenschame bach jum erftenmale an ben Deiftbietenben

verfteigert.

Raufeliebhaber, welche fich über Bab. lungemittel gehorig ausweisen tonnen, werben bieju vorgelaben. hemau b. 5. Dej. 1828. Ronigl. Landgericht Demau.

Eber, Lantr.

pr. ben 14. Dejember 1828. Befanntmachung. Bom

Roniglichen Landgericht. Gulibach.

Im Bege ber Sulfevollftredung wirb bas ben Schlent'ichen Cheleuten ju Gros natshof gehörige Unwefen öffentlich an ben Meiftbietenben verfteigert. Daffelbe beftebt aus 21 Tagm. Garren und Biefen , 43 Tagm. Belbern, bann 221 Tagm. Balb . und Dute meid, und ift auf 2250 fl. eidlich geschatt.

Raufeliebhaber, wollen jur Steigerung

Mittwoch ben 28. Januar 1829 in hiefiger Amte Ranglei erscheinen und tone nen inzwischen auf Anmelben bei ben Gemeine bevorsteber bas Unmejen und bie barauf bafe tenben gaften fennen lernen,

Sulibach ben 8. Dezember 1828.

Lorbeer, ganbr.

pr. ben 12, Dezember 1829. Gante Proflama. 1310.

Dachbem ber in bem Schulbenmefen bes Butlers und Definers Georg Stiebl ju Poftbaur unterm 21. Auguft b. 3. erlaffene Beschluß auf Ginleitung ber Bant bie Rechtse fraft beschritten bat, fo werben bie gefenlie Etiftstage ausgeschrieben, als:

1. jur Unmelbung ber Korberungen und beren gehörigen Rachmeifung auf

Freitag ben 2. Janner 1829,

II. jur Borbringung ber Ginreben gegen bie angemelbeten Forberungen auf

Dienftag ben 3. Februar 1829, III. jur Aufnahme ber Echlugrezeffe und gmat

a) jur Replit auf

Freitag ben 6. Dars 1829,

b) jur Duplit auf

Montag ben 16. Mar; 1829, jebesmal Bormittage 9 Uhr in Diefortiget Berichtsfanglen, wogu bie fammtlichen Intereffenten unter bem Prajubite gelaben mere ben, bag bas Dichterfcheinen am erften Ebifte. tage ben Ausschluß bet Korberung von gegenwartiger Ronfursmaffe, bas Ausbleiben an ben übrigen Cbiftetagen aber ben Ausschluß mit ben an biefen Tagen vorzunehmenten handlungen ju unmitttelbaren Folge baben marte.

Bugleich werben alle biejenigen, welche etwas von bem Bermogen bes Gantleibers in Sanden haben, aufgefordert, felbes unter Bahrung ibrer Rechte bem Gantgerichte bei Bermeibung bes toppelten Erfages ju über. geben.

Eben fo wird jum Berfaufe bee fammte lichen Befitthums, als:

bas gemauerte Wohnhaus nebft Ctabel und. Schweinffall,

I Tagm. Dausgarten,

3. Tagm. Feld und Wiefen, und

3 Tagm, Gemeinbegrunde in einem Echagungswerthe von 850 ff. Sermin auf

Freitag ten a. Janner 1829,

angefest, und biegu befit . und jablungsfas bige Raufeliebhaber vorgelaben.

Den 27. Movember 1828.

R. B. Landgericht Meumarkt. Rlein, Bermefer.

pr. ben 12. Dezember 1828.

Nachbem ber unterm 21. Juni b. J. in ber Schulbenfache bes Georg Plant ju Ufle schwang gefaste Beschluß bie Rechtstraft bes schritten bat, so werben hiermit bie gefeglischen Ebittstage ausgeschrieben, als:

I. jur Anmelbung ber Forberungen und ber ren gehöriger Nachweisung auf Montag ben 29. Dezember b. I.,

II. jur Borbringung ber Einreben gegen bie angemelbeten Forberungen auf Freitag ben 30. Janner 1829,

III. jur Borbringung ber Schluftregeffe unb

n) ber Replit auf

Freitag ben 27. Febr. 1829,

b) und ber Duplit auf

Freitag ben 13. Mars 1829 jebesmal Vormittags 9 Uhr, wozu sammtliche Rreditoren unter bem Prajudize geladen wers ben, daß das Nichterscheinen am ersten Stiftstage ben Ausschluß ber Forberung von gegenswärtiger Gantmasse, bas Ausbleiben an ben übrigen Stiftstagen ben Ausschluß ber an biessen Tagen vorzubringenden Verhandlungen zur Folge haben wurde.

Bugleich werben alle biejenigen, welche etwas von dem Vermögen des Schuldners in Sanden haben, aufgeordert, felbes bei Ber, meidung des boppelten Wiederersages unter Wahrung ihrer Nechte ju übergeben.

Eben fo wird jum Berfaufe bes Gant, leiberschen Unwesens, bestehend in bem Wohn-baus sammt Stabel, Bactofen, Brunnen und Tagw. Garten, woju das sogenannte & Soft gehort, bestehend in

8 Tagwerf Relb , unb

14 Tagm. Wiesgrunden, bann

in ben lubeig enen Grund finden, ale: 2 Beet Felb hinterm Schuftergarten ju & Lagwert,

2 Beet Felb im Safenbuhl ju i Tagm., 7 Beet Felb im Schwembuhl ju i Lagm., bas Acterl im Balghof mit I Tagm. Felb unb

1 Lagw. Wiesen in einem gerichtlichen Schänngswerthe gu 1790 fl. Termin auf

Montag ben 29. Dezember 1828 angefest, wozu befit, und jahlungefahige Ranf, liebhaber gelaben werben.

Den 27. Dovember 1828.

R. B. Landgericht Meumarft. Rlein, Bermefer,

pr. den 14. Dejember 1828.

Im Wege ber Sulfevollftreckung foll bas fammtliche Grundbefisthum bes Bauern Paul Pirtel von Sammersreuth offentlich an ben Weistbietenden veraußert werben.

Daffelbe besteht in einem gebundenen hof, gute, dann mehreren walzenden Grundstuden, und wurde im August 1826 um 4085 fl. eidlich tagirt.

Raufsliebhaber werben eingelaben, bei bem auf

Donnerstag ben 15. Janner 1829 anberaumten Bersteigerungstermin in ber bie, sigen Amtstanzlei zu erscheinen, und ihre Un, gebote zu Protofoll zu geben, wobei biejentigen, welche bem Amte nicht befannt sind, sich über Besit, und Zahfungsfähigkeit auszuweissen haben.

Sonigl. Landgericht Sulgbach. Lorbeer, Landrichter.

pag. Befanntmachung.
Das ben Georg Rinnerische Chelene

schuh lang, 26' breit, ganz gemauert, und mit Taschen eingebeckt, einsteckig, welches eine Wohnstube, Rammer, einen Hausplatz, und einen Stall für 3 Stück Bieb enthält, unter bem Dach einen Boben hat, und mit einer Rüche versehen ist, soll nebst bem vor bem Haus besindlichen freien Platz von 12 Schuh Breite, und mit ben barauf stehenden zwei hölzernen Schweinställen von 10½ Schuh in ber kange, und 5 Schuh in ber Breite meistbietend verkauft werden. Dasselbe ist auf 250 fl. gewürdiget.

Berkaufs & Termin ist hiemit auf tommenden 30. Dezember 1 J. Bormittags 9 Uhr

hierorts anberaumt, wozu Raufsliebhaber hie, mit gelaben werben. Auswärtige haben fich fogleich mit ben nothigen Bermegens, Zeug, niffen zu verfeben.

Regenstauf ben 31. Dft. 1828. R. B. Landgericht Regenstauf. Stier, Landrichter.

Forfte und Rentamtliche Befanntmachungen.

(2.) pr. ben 6. Dezember 1828.

Das vormalige Bruckzollhaus Lit. F. Saus. Nro. 75. babier, wird in Folge boch. fter R. Regierungs. Entschließung vom 18. v. M. nach ben allgemeinen Normen bem öffentlichen Berfaufe untergestellt, und biegu

Montag ber 29. Dezember 1. 3.

Rachmittag 3 bis 5 Uhr als Termin anberaumt. Raufsliebhaber werben eingelaben, an biefem Tage im hiefigen Umtslotale zu erscheis nen, und ihre Angebote zu Protofoll zu geben.

Regensburg ben 6. Des. 1828.

Ronig l. Rentamt. Wentbeamter.

(1.) pr. ben 7. Dezember 1828. ngre. Pechlereiberpachtung. Montag ben 5. Januar bes nachftfunf. tigen Jahres wird die Pechlereibenutung in ber Revier Barnhof von 9 bis Mittag 12 Uhr, und jene der jur Revier Pommershof getheilten Krottenseer Waldungen von Mittag 2 bis Abends 6 Uhr in dem Sureau des unterfertigten Amtes unter Borbevalt der hoch, sten Genehmigung tonigl. Negenfreisregierung an den Meistbietenden, erstere auf 12 und letztere auf 11 Jahre verpachtet.

Die Pachtbedingniffe werben vor ber Bere

pachtung geborig befannt gemacht

Die Pachtluftigen, welche fich burch Zenge niffe über Bermögensumstände ausweisen und von unbescholdenem Rufe senn muffen, wers gen auf Berlangen durch die tonigl. Reviere forster zu Krottensee und Pommershof die Balbe bistritte, welche zur Harzbenupung tommen sollen, vorgezeigt werden.

> Bilved am 2. Dez. 1828. K. B. Forstamt Bilded. 38ld, Forstmeister.

> > pr. den 13. Dejember 1828.

1316. Befanntmachung. (Den Berfauf einer Balbpargille betr.)

Gemäß hechster Regierungs Enischließung vom 21. v. M. soll tie in der Forstrevier Eslarn Station Pfrentsch entlegene aerarialis sche Waldparzelle Brunst mit einem Flächens Inhalte von 10 Tagw. 728 Dez. dem öffentl. Vertaufe ausgesetzt werden, welcher Verfauf sofort nach den vorliegenden normalmässigen Bedingungen unter Vorbehalt der allerhöchsten Genehmiaung

Mittwoch ben 7. Janner 1829 von Morgens 8 — 12 Uhr, in bem Forsihause zu Pfrentsch vollzogen wers ben wird.

Diefer Befanntmachung ju Folge haben fich bie Raufsliebhaber an obigem Tag in bem Forsthause zu Pfrentsch rechtzeitig einzus finden, und bas Weitere bei ber amtlichen Berhandlung zu vernehmen; übrigens muffen Fremde und bem Amte Unbefannte sich burch

gerichtliche Bermögens, Zeugniffe legitimis ren. — Leuchtenberg ben 5. Dez. 1828. Rent, und Forstamt Boben ftrauß. Pettentofer, Reber, Rentbeamter. Forstmeister.

Bekanntmachungen offentlicher Beborden.

1317. Befanntmachung.

In Felge hochster Regierungs. Entschlies, sung vom 30. November heur. Jahrs wird bas zu bem Studieninstitute St. Paul dahier gehörige Octonomiegut, der Amthos genannt, zu Irlbach im landgerichte Regenstauf entles gen, mit Borbehalt hochster Regierungs. Ge. nehmigung auf neun Jahre, und zwar Montag ben 29. Dezember von Morgens 9 bis Mittags 12 Uhr im Orte Irlbach, an den Weistbietenden verpachtet.

Die Beftanbtheile obigen Defonomiegute find:

- a) Bohnhaus und Ctabel, nebft Ctallun. gen, Schweinstalle und Bewolbe, bann Bactofen und Brunnen,
- b) 1 Tagm. Garten,
- c) 96% Tagw. Meder,
- d) 49 Tagm. Biefen, unb
- e) 2 Tagw. Beiber.

Regensburg ben 6. Dezember 1828. Ronigl. Studienfonds. Abminiftration St. Paul in Regensburg.

Mary, Administrator.

pr. den 15. Dezember 1828.

1318. Ginladung
an die Herren Aerzte und Beterinars Aerzte
des Königreich Banerns.

Muf unsere im Laufe biefed Jahres gemachte Einladung zur Begründung eines Jahre
buchs ber praftischen und gerichtlichen Thiere arzneyfunde vom Königreich Sapern sind bee reits mehrere sehr schone und wichtige Beie träge eingesendet worden. Es werden baher noch einmal sämmtliche herren Gerichtse und prattizirente Aerzte und Beterindrafte hiemit Halber Bogen. Stud 51. 1828. ergebenst einaelaben, ihre Abhandlungen ober andere Beterinärzeliche Mittheilungen langsstens bis zum 28. Februar 1829 an und einzusenben, wonach durch eine unpartheilsche Rommission die Preise bestimmt, das Resuldat befannt gemacht, und für jeden Herrn Einsender einer Mittheilung ein Exemplar des Jahrbuchs unentgeldlich übersender werden wird.

Wir wieberholen unfern Bunich, bag biefes gewiß nugliche Unternehmen noch recht

viele Theilnehmer finden moge.

Murnberg ben 12. Dez. 1828. Das Directorium bes Judufiries u. Rultur, Bereins zu Murnberg.

Privat = Bekanntmachungen.

1319.

pr. den 13. Dejember 1828.

Un fund igung

und Ginladung sum Albannamant

Ginladung zum Abonnement ber

Erlanger Zeitung.

Diese Zeitung, erscheint auch im nache sten Jahre. Es werden wochentlich 3 Blate ter zu einem halben Bogen und so oft es nothwendig ift, auch Extra Blatter geliesert. Der Preiß ist durch das ganze Konigreich jährlich 4 fl., die Abonnementszeit halbjährig; jedoch wird, wenn Abonnenten im zweiten Quartal eines Semesters noch eintreten wollen, für dieses Quartal eine vierteljährige Zahlung angenommen. Die Bestellungen tonenen bei allen resp. tonigl. Postamtern gemacht werden. Amtliche und Privat Befanntmaschungen werden, sonst gegen 4 fr., jest ges 3 fr. für die Zeile, eingeruckt.

Die Redaltion biejer Zeitung ift in ben Sanben eines Mannes, ber fich bem Geschäfte aus besonderer Reigung, mit Gifer und liebe wibmet. Die bagu erforberlichen Sulfsmittel find geordnet.

Die Redaftion hat fich bieber Dube ges geben in politisch er Beziehung immer bie intereffantesten Gegebenheiten und Machrichten auszuwählen und so schnell als möglich mits zutheilen, wird auch in Zufunft mit Eifer barin fortsahren. In nicht politischer hinficht schmeichelt sich bieselbe, gleichfalls Mittheilungen gemacht zu haben, welche ben verehrlichen Lefern gewiß nicht unangenehm waren. Sie wird auch fernerhin bei ber Auswahl ber nicht politischen Gegenstände als len Fleiß und Ausmertsamteit anwenden.

Der Unterzeichnete macht Vorstebenbes einem hochverehrten Publitum gur gefälligen Beruchschigung hiermit befannt und emfiehlt bie angefuntete Zeitung jur geneigten Abenahme bestens. Mit Verehrung

Erfangen, am 22. Dob. 1828.

f. Dilbert, Eigenthumer und verantwortlicher Berleger der Erlanger Zeitung.

1310. Num. Exp. 4479.

pr. Den 15. Det. 1828.

Un fammtliche Polizeibeborben im Regenfreife.

(Die Sammlung milber Beitrage fur bie afiatische und amerikanische Miffion betreff.)

Im Manen Seiner Malest des Konig bes General. Bifars von Cincinati Friedrich Rese von hilbes, beim de praes. 8. September I. I., die geistlichen Missionen betressend, haben Seine Majest der König durch allerhöchstes Signat vom 27. v. M. sur bermalen und ausnahms, weise allergnädigst zu erlauben gerubt, daß im Königreiche Sayern freiwillige Beiträge zur Unterstützung der amerikanischen und afiatischen Missionen de propaganda side jedoch ohne Zulasssung ihrmlicher Verbindungen zu diesem Zwecke, ohne irgend einen außern Zwang und unter aeweichtlicher Aussicht der Polizen, Behörden gesammelt werden burfen.

Dieg wird baber fammtliche Polizei. Beborben bes Regentreifes jur Biffenschaft unb

Darnachachtung eroffnet.

Regensburg ben 10. Dezember 1828.

Konigl. Regierung bes Regenfreifes, (Rammer bes Innern.) Freib. v. Tautphous.

Edmitt.

2321. Ad Num. 3397. Num. Ex. 4497.

pr. ben 15. Dezember 1828.

(Die Beichaftigunge Muftalten fur arme Ruaben und Dabden betreff.)

3m Mamen Geiner Majestat bes Ronigs.

Rachdem die Gemahlin bes K. B. Rammerers und Regierungsrathes, Freiherrn von Gobin, Antonie Freifrau von Gobin, welche schon seit mehreren Jahren Vorsteherin bes Ausschusses jenes Frauenvereins ift, der sich jur keitung der Geschäftigungs. Anstalt für arme Madchen in Regensburg bildete, sich um dieses Institut durch einsichtsvolle und raftlose Thathisfeit und durch wesentliche Einwinkungen zur bisherigen Erhaltung derselben und zur ftes ten Bernichtung seiner Einnahmen ganz besondere Verdienste erworden hae, so wird berselben in Anersenntnis bieser ausgezeichneten menschenfreundlichen Bemühungen hiemit ber Ausdruck der vollsten Zuseichneit der unterzeichneten Sielle effentlich zu ertennen gegeben.

Anbei wird zugleich auch ben ubrigen febr thatigen Mitgliedern bes Frauenausschußes und vorzüglich ber Raroline Allius, vormaligen Galanteriewaarenhantlerin babier, welche fich bieber gegen die Mabdienbeschäftigungs. Anftalt als eine besondere Wohltodierin bethätigte, fo wie auch dem Burgermeister von Anns, dem Stadtsammerer Schnurlein und bem Raufmann Braufer, bie fich bieber um bie Rnaben Befcaftigunge Unftalt befonbere verbient machten. bas bieffeitige Boblgefallen bezeugt.

Inbem man übrigens bemerft, bag bie bei bem fraglichen Inflitute ale integrirenbe Theile ber hiefigen Armeupflege, theile burch Unterbringung und Berpflegung von Gulfe bedurftigen Rnaben und Dabchen, beile aber burch zwedmagige Beranbilbung tiefer, größtentheile fruber permabrloften Sinber und Unterbringung berfelben in eine orbentliche Lebre ober in einen Diene fte, hierauf bisher febr wohlthatig eingewirft baben, und auf folche Beife ber allerbochften Wererbnung iber bas Urmenwefen, welche junnachft und gang vorzüglich bezielt, bag ben ben DBachetbum ber Urmurh beforbernben Urfachen geborig entgegen gewirft merbe, möglichft ente forochen worten fen, vertraut man jugleich ju tem vielbemabrten Bobithatigfeitefinn ber Bewohner ter Catt Regensburg, bag fie auch foremabrend biefe beiben fo loblichen Gemeinbean. falten mit Gelbe und Raturalbeitragen ju unterftugen und baburch ben Fortbeffant, und eine immer groffere Erweiterung berfelben ju ermöglichen thatigft bemubt fepn werben.

Regensburg ben 9. Dezember 1828.

Ronigl. Regierung bes Regenfreifes, (Rammer bes Innern.) Rreib. v. Zautpbous.

Schmitt.

Inhalte: Ungeige bes 50. Stude:

L Befanntmachungen ber Ronigl. Rreid. Stellen:

Der Ronigl. Regierung: Berpflegunge : Borfpannetoften vaterlandifcher Truppen für bas Jahr 1817 - Diftritteumlagen im Landgericht Gulgbach pro 1827 - Bezirfeumlagen im Landgericht Riedenburg pro 1815 - Ueberfichten bei ben Gesuchen um ein Darleben aus ber Dulfstaffe - Berfauf icablichen Brantweins - Cammlung milder Beitrage für Die affatifche und ameritanifche Diffion - Die Befchaftigunge . Auftalt fur aime Anaben und Dabden.

Dienstednachrichten: Erledigung ber Pfarr Curatie Revenbull - Befehnig bes Murenischen und Plantischen Benefiziums.

Des R. proteft. Confiftoriums in Ansbach: - Erledigung ber erften Pforrftelle an Baffertrudingen mit dem damit verbundenen Defanate - Erledigung der Pfarrei Duffungen.

II. Rreiss und Stadtgerichtliche Befanntmachungen.

IV. Forits und Rentamtliche Befanntmachungen.

V. Befanntmadungen öffentlicher Behörden.

E333,

VI. Privat Befanntmachungen. VII. Getreibe und Bifuatien- Preife in Regensburg.

Bochentliche Unjeige ber Regensburger Schranne. Den 13. December 1828.

Betraib : Sats tung.		Boriger	Rens	Sanger Schran	4	Bleibt im	1	Bert	auf#		ife	
		Reft.	Bufuhr.	nenfand,	Bertanf.	Refte.	Dôc.	bae	Witt	ere i	Minbed.	
		Schäffel	Schäffel	8 chaffel	<b>Schäffel</b>	Schaffel	fl.	fr.	fl.	itr.	fl.	-
Baipen	•	1 -	111	111	93	19	17	1 7	16	33	15	5
Rorn	•	5	35	40	40		13	56	14	1 0	19	10
Berfte		-	184	184	148	36	10	10	-	45	8	4
<b>Spaties</b>		1 -	74	1 74	74	-	. 4	46	4	27	3	5

1343.		
Preise ber Bifrualien; m	welche einer polizenlichen Tare unterfleg	en.
Brools b Ein P. Semmel od. 1 Ripf pt. 1 ft. Em Nockenlaid pt. 12 ft. Ein Nockenlaid pt. 3 ft. Ein Ripf pt. 8 ft. — pf. Ein Steichlaid 23 ft — pf. Oublicitt den 13. December 1828 Me bl sa b. ftr. pf. pf. pf. pf. pf. pf. pf. pf. pf. pf	Pf. &16 a. & Sine Maas Commerbier bei den fr.      3   22       1   27         29   2       1   16   2       1   7       Burn. Mes. Masel.     1   1   1   1     1   1   1     1   1	pf
Pollmebl 148 — 36 — 36 — 36 — 36 — 36 — 36 — 36 — 3	Tin Pfund Kalbsteisch	16. 3
Biffing ten breite burch bie reie Con		
Erbsen, gerollte, d. Maas ungerollte d. Linsen, rothe, weiße Dirsen Danstörner Rungfleisch das Pf. Rabsteisch Schweinesteisch Bei dem A. Saliamt Regenshurg Rochsall Ikil. a 150 Pf. m. 2 fr. Laderl. Viehrals 200 2 2 8 do. 1 Zentner 12 8 do. 1 Zentner 12 8 ungsalzikül a050 8 6 8 8 do. 1 Zentner 12 8 Unschlitt ausgelassens ber Et. ungusgelassens	Commis	17 17 17 17 17 17 17 17 17 17 17 18 18 18 19 19 19 19 19 19 19 19 19 19 19 19 19

Roniglich

Intelli=



# Bayerifdes

# gengblatt

für ben

# Regen = Rreis.

Nro. 52.

Mittwood

Regensburg

am 24. December 1828.

# Amtliche Artifel.

Berfügungen

ber Ronigl. bochften Rreis: Stellen und ber übrigen Rreis: Behorden.

pr. 18. Dejember 1828. 1324. Ad Num. 2963. Num. Exp 3474. Un fammtliche Rongl. Behörben, herrichafte, und Patrimonial. Gerichte bes Regentreifes.

(Dapen und Stempel in Sachen ber Rreishulfetaffen betroffend.)

Seiner Majeftat des Konigs.

Das unterm 6. l. M anher ergangene allerhochfie Reftript bes Konigl. Staats, Ministeriums ter Finangen, in Betreff ber Taren und Stempel in Sachen ber Kreishulfstaffe wird ten R. Behörben, herrschafts, und Pastifter Begen. Giud 52. 1828.

trimonialgerichten jur Renntniff unb Rachad. tung anmit eröffnet.

Regensburg ben 14. Dejember 1828.

Ronigl. Regierung bes Regenfreifes, (Rammer ber Finangen.) Frbr. v. Lautphous.

Mubhart, Biefand, Cefe.

Konigreich Bayern, Staats : Ministerium ber Finangen.

Der 3meck ber von Seiner Majes flat bem Ronig gestifteten Kreishulfstaffen liegt im öffentlichen Interesse, weil baburch bewirft werden soll, daß Staatsangehörige nicht vorübergehenden Rothsällen unterliegen, und sofort dem Publitum zur Last fallen. Es ist baber bem h. 100. ber provisorischen Sprordnung von 1810, und bem IV. Abschnitt Lit A. bes Stempel Wandats von 1812 ans

gemeffen, bag nicht nur bie Angelegenheiten biefer Sulfstaffen felbft, fonbern auch die amte lichen Berhandlungen bei Inftruirung von Ges fuchen um Unterftugung aus benfelben von Saren und Stempel frei bleiben.

Demnach follen auch die, von ben ofe fentlichen Behorden in diefer Abficht auszus fellenden Zeugniffe Lax, und Stempelfrei ers

theilt merben.

Dagegen fann bei ben Gefuchen um bers gleichen Unterftugungen ber Gebrauch bes Dreis freuger Stempels nicht nachgesehen werden, es mare bann, bag fich ber Butfteller bereits in die Rlaffe ber Armen nach Abschnitt IV. Lit. h. bes Stempel i Mandats eignete.

Bon ben bewilligten Darleihen muß fur bie ju entrichtenden Schuldbriefe ober Sypos theticheine bie treffenbe Tap, und Stempele Gebühr wie in anderen Fallen entrichtet wers ben m.

Munchen ben 6. Dezbr. 1828. Auf Seiner Majestat bes Konigs allerhochten Bafehl Graf v. Armansperg. Durch ben Minister ber General, Setretat

p. Beiger.

pr. ben 16. Dezember 1828. 3314. Ad Num. 3635. Num. Exp. 4563. Un fammtliche Bezirtspolizeibehörden und Phys ftate bed Regenfreises.

(Die Bieberbefegung ber erledigten Debammen. Die Britte betreffenb.)

Sim Rament Seiner Majestat des Königs. Mittels Ausschreibung vom 22. Oftober 1827 im Rreisintelligenzhlatte 1827 Stud Seite 1728. wurde angeordnet, daß die zur Wiederbesetzung ber erledigten Hebammens distrifte gepflogenen Verhandlungen jedesmal mit Enbe Oftobers jur Borlage gebracht wer, ben follen.

Da tiefem Auftrage von ben Bezirkepo, lizeibehorben fur tiefes Jahr noch nicht Salge gegeben worden, fo wird berfelbe mit bem Insbange hiemit erneuert, bag

1) langstens innerhalb 14 Tagen bie Bors lage ber fraglichen Berhandlungen ges

fchebe, und bag

2) bei ber Auswahl ber Hebammen. Subjefte bie allgemeine Verordnung über bas Debammenwesen vom 7. Janner 1816 Absch. II. §. 3 et 4. mit Bezug auf bas Gemeinbe. Etift vom 17. May 1818 genau eingehalten, endlich

mit ber Wahlverhandlung jur Bereinfaschung bes Geschäftes in Seziehung auf die Unterrichtstosten von 120 fl. sowohl, als in Hinsicht auf die mit der wirklischen Anstellung nach dem allerhöchsten Resferipte vom 30. November und ausgesschrieben am 22. Dezember 1816 versbundenen jährlichen Sussentationsbeiträge zugleich auch das Verfahren über Neparstion und Maasstab nach Vorschrift des Gesess über die Distriktsumlage vom 11. September 1825 h. 2. Nro. 5. et h. 6. Nro. 2. in Verbindung gesbracht werde.

Regensburg ben 3. Dez. 1828. 2. B. Regierung bes Regentreises, (Kammer bes Innern.) Frbr. v. Tautphous,

Schmitt.

pr. ben 18. Dezember 1828. F326. Ad Num. 3047. Num. Exp. 3540. (Postporto-Entrichtung fur bie Bersendung von Depositen betreffend.)

Seiner Majestat des Königs. Durch ein allerhochstes Rescript vom 11. biefes im rubricirten Betreffe ift folgenbes aus. gefprochen worben.

Nachdem bie Versendung von Pupillen, gelbern jur Königl. Staatsichalventilgungstaffe feine Offizialsache ift, so fann hiefür die Post, wagensportofreiheit auch nicht angesprochen werden, um so weniger, als den Vormündern freisteht, die Gelder ihrer Pflegbeschlenen ges gen hypothefarische Sicherheit auch anderwärtstentsprechend anzulegen.

Ueberhaupt bezwecken berlei Capitalbepo, fitionen nicht die Dorirung ber Königl. Staats, schuldentilgungstaffe, wie irrig angeführt wird, soudern lediglich die Sicherheit der Betheilig, ten, baber also der Staat in teiner Beziehung verbunden ist, die Transportsosten zu übers nehmen.

Diefes wird hiemit ju allgemeinen Rennts niß gebracht.

Regensburg am 15. Dezember 1828.
Ronigl. Regierung bes Regenfreises,
(Rammer ber Finanzen.
Freih. v. Taurphous.
Mubhart,
Wiesand, Sefr.

pr. ben 18. Dezember 1828. 1327. Ad Num. 4757. Num. Exp. 4615. (Die Nachmachung der Fabrifzeichen inländischer Fabrifanten betr.)

Seiner Majestat bes Ronigs.

Da aus mehreren Beschwerben inlandis scher Fabritanten über bie Nachmachung ihrer Fabrifzeichen, und über bie wiederrechtliche Bueignung, ihrer Firmen zu entnehmen gewes sen ist, daß hinsichtlich ber Strafbarkeit sols cher Handlungen unrichtig aus Unfenntniß ber bestehenben Gesehe hervorgegangenen Unsichten berbreitet sepen, so werden in Gemäßheit als lerhochsten Ministerial-Rescripts vom 6. praes.

12. bieß, fene Bestimmungen, welche mit ben in Gesegestraft belieiteten Anmertungen jum Strafgesegbuch B. 141. Seite 263 und 264 über bergleichen Betrugereien enthalten sind, nachstehend in Erinnerung gebracht, und sämmtliche Polizep. Lehorden ju beren nachebrucksvollen Bolizug innerhalb ihres Birkungsefreises angewiesen.

Bugleich werben bie inlandischen Fabris fanten aufgefordert, genaue Beschreibungen ihrer gewählten Firmen und Fabritzeichen bei ben Diftrittspolizeibeharben ihres Wohnorts, zu hinterlegen, bamit hiedurch in einzelnen Uebertretungsfällen die herstellung des Thats bestandes erleichtert werbe.

Regeneburg ben 15. Dez. 1628. Königl, Regierung bes Regentreifes, (Kammer bes Junern) Frhr. von Tautphous, Schmitt.

pr. ben 15. Dezember 4828. 1318. Ad Num. 18387. Num. Exp. 4474. (Die Befehung bes Schellneifchen und Ringe mirthifchen Beneficit ju Ingolftabt bete.)

Seiner Majeftat des Ronigs.

Die für ben ernannten Stabtpfarrpredis ger bei St. Moris in Ingolftabt, Pr. Joseph Strickner ausgestellte Prafentation bes Mas giftrats ber Stabt Ingolftabt auf bas Schells neische, bann bes benannten Magistratats und bes Königl. Stabtpfarrers Pr. hieronys mus Scheifele auf bas Ringwirthische Beneficium hat bie hochste Bestättigung erhalten.

Regendburg ben 1. Dezember 1828. Rönigl. Regierung bes Regenfreifes, (Rammer ber Innern.) Frbr. von Tautphous.

Somitt.

Rreis s und Stadtgerichtliche Befannts machungen.

(2)

pr. ben 9. Dejember 1828.

spap. Befanntmachung.

D o m

R. Kreise und Stabtgericht wird die Cattlermeister Mosersche Berlaffensschafts. Behausung Lit. F. Nro. 49. 66 Schuh lang, 43 breit, 3 Stockwert boch, welche unter einem hochgeschätten Dachstuhl mit Ziegeln gedeckt, 1 Reller, 11 Zimmer, 3 Rüchen und 2 Speisen, dann 7 Rammern, 1 Brunnen, 2 Bewölbe, 4 Holzlegen, 3 Abtritte mit Miststätte und 2 Hausbeden auf, nimmt; ein außer bem landesherrlichen Abgaben sonst laftenfreies Eigenthum ist; jum Ber, fause biemit ausgeboten.

Raufoluftige, mit jureichenben Bermd, gendjeugniffen und jur Anfaftiamachung quali, figirte Subjefte wollen fich bemnach bei ber auf

Donnerstag ben 5. Februar 1829 bon 11 — 12 Uhr jur offentlichen Berfteis gerung angeseten Tagsfahrt im hiesigen Stadts gerichtslofale einfinden, und auf das Meistges bot gegen baare Bezahlung vorbehaltlich ber Genehmigung ber betheiligten Erben ben Bussschlag gemartigen.

Regensburg ben 2. Dezember 1828. Bumpelibaimer, Direftor.

Boritg, Acceffift.

pr. ben 15, Dezember 1828.

spo. Ebiftallabung.

In ber Berlaffenschaftsfache bes quiesgirten Ronigl. Landrichters Dath von Ries benburg baben bie Reliften auf Erlaffung ter Ebictalien angetragen. Es werben bemnach bie geseplichen Ebiftstage, als:

1) jur Anmelbung ber Forberungen und beren gehörigen Nachweisung auf Montag ben 5. Januar funf. 36., 2) jur Borbringung ber Einreben gegen bie angemelbeten Forberungen auf Mittwoch ben 4. Febr. f. J.,

3) jur Schlufverhandlung, und jwar far

bie Replif

Camftag ben 7. Marg, und fur bie Duplit

Camftag ben 21. Mary f. J.

jebesmal Bormittags 9 Uhr festgesest, und hiezu sammtliche unbefannte Blaubiger bes Erblagers hiemit öffentlich unter bem Nechtse nachtheile vorgelaben, daß das Nichterscheis nen am ersten Eriftstage die Ausschließung der Forderung von der gegenwärtigen Masse, das Nichterscheinen an den übrigen Eriftstagen aber die Ausschließung mit den an densselben vorzunehmenden handlungen zur Folge hat.

Bugleich werben biefenigen, welche ir, genb etwas von bem Bermogen bes Gemein, schulbners in Sanden haben, bei Bermeidung bes nochmaligen Erfages aufgefordert, foliches unter Borbehalt ihrer Rechte bei Gesticht zu übergeben.

Regensburg ben 2. Dez. 1828. Ronigl Rreide und Ctabtgericht. Gumpelghaimer, Direftor.

Boris, Acceffift.

Gerichtliche und Polizenliche Bekannte machungen.

pr. ben 7. Dejember 1828.

1931. Befanntmachung.

Das Anwesen bes Johann Dichel, Schuhmachers in Saunsbach, welches aus einem von Solz erbauten Wohnhaus, unter bessen Dachung sich auch ber Rubstall befindet, bann aus einem fleinen Sausgarten, 7 Tagw. 65 Dez. Felb., Wies. und Holz, grund besteht, wird in vim executionis ver, steigerungsweise verfaust, und hiezu auf tom, menden

Mittwoch ben 31. Dezember b. J. Termin fesigesett, an welchem bie Raufslustis gen — mit Leumund. und Bermdgentszeug. niffe verseben, in ber Landgerichtstanzlei von Worgens 8 bis 12 Uhr sich einfinden wollen.

Abensberg am 30. Cept. 1828. R. B. Landgericht allba.

List. Michenbrenner, ganbr.

pr. ben 4. Dejember 1828.

1333. Befannemachung.

Im hilfs. Bollftreckunasmege wird bas gange hofe. Anwesen bes Ludwig Forftl gu Arresting jum Bertaufe gebracht, und auf tommenben

Mittwoch ben 31. Dezember b. J. Termin anberaumt, an welchem bie Raufelus fligen von Morgens 8 bis 12 Uhr in ber Landgerichtstanzlei fich einzufinden haben.

Auswartige baben fich mit Bermogens.

und Leumundojeugniffen ju verfeben.

Abensberg am 31. Oft. 1828. Ronigl. Landgericht Abensberg. Lit. Afchenbrenner, Landr.

(3.) pr. ben 23. Oftober 1828.

1339. Ebiftattabung

Gemäß Beschlusies bes t. Apellationsge, richts für ben Negentreis vom 7. praes. 9. bieß wird Math. Eber lediger Juwohnerssohn v. Weichshofen vorgeladen, innerhalb 3 Monasten vor Gericht bahier zu erscheinen, und sich wegen ber gegen ihn verhandenen Auschuldigung ausgezeichneter Diebstähle zu verantworten.

Rallereborf ben 20. Ottober 1828. R. B. Landgericht Pfaffenberg.

Rnitl, Lanbr.

pr. ben 6. Dejember 1828.

1994. Befanntmachung.

Auf neuerliches Anrufen ter Rrebitore ichaft bes Georg Schneiber von Siltestieb,

und ba ber erbetene und von ber Krebitorschaft! am 18. August b J jum Gelbstverfauf abere mals genehmigte Bierteljahrstermin feuchtloch verstrichen ift, wird jum Zweitenmal jumi bffentlichen Bertaufe bes Anweiens geschritten.

Das Unmefen beffeht aus einem 3's Bup

und mar;

1) Bohnhaus fammt Ctall und Schupfe unter einem Dache,

2) bem Bactofen ,

3) hausgartl, ad Ta Tagm.,

4) an Felbern :

a) ber Prefelbergader, ju 2 Tagm.,

b) bas Bierladerl, ju & Lagm.,

c) einen holgtbeil, Felbbuberl genannt, ju 3 Tagmert.

Auf biefem Unwefen haften folgende Reich

Steuer, jahrlich - ft. 52 -- 4 bl. Familienfteuer - fl. 4 fr. a bl. Blutgebent fixert - fl. 3 fr. - bl. Getreidzehent i Brl. Korn und 1 Brlg.

haber, jum Ronigl Rentame. Raufeliebhaber, welche fich über ibre Bermogensverhaltniffe ju legitimiren haben,

werben eingelaben auf

Dienstag ben 27. Janner 1829 bei Umt gu erscheinen, um ihre Aubote gm Protofoll zu geben, zu welchem Zwecke baffeibe von Morgens 8 Uhr bis Abends 6 Uhr offen bleibt.

Waldmunchen ben 29. November 1828, Roniglich Bayer'fches landgericht. Rrembs, Landrichter.

pr. den 4. Degember min.

133r. Befannemachung.

Da fich bei bem am 29. vor. Monath jum offentl. Bertaufe bes Unwefens bes 300 hann Priller Bauers ju Schalitorf angestanbenen Termine wiederholt tein Ranfer meletete, fo wirb nach weiterm fredirorichaftlichen Untrage jum brittmaligen Berfuche bes Ben-

faufes bes obigen Unwefens am Samfrag ben 10. Janner 1829 frub 9 Uhr Termin babier angefest, wogu biemit befig . und jablungsfåe bige Raufoliebhaber anber vorgelaben merben.

Rudfichtlich ber Beschreibung bes fraglis chen Mumefens wird fich auf bie Befanntmas chung vom 10. Ceptember laufenden Jahre bezogen.

Mallereborf am 1. Dezember 1828. Ronigl. Landgericht Pfaffenberg. Rnitl, ganbrichter.

> pr. ben 2. Dejember 1828. (2.)

Ebiftallabung. 1116.

Johann Umann, Bauersfohn von Belle tofen b. G. ift im Jahre 1812 ale Gemeis ner im R. B. geen Linten Infonterie . Res giment in ben Rrieg gegen Rugland gejogen, und wird feitbem vermißt.

Auf Unfuchen feiner nachften Erben ber Mutter und Geschwifterce wird Johann Mmann, ober mer auf fein Elterngut von 830 fl. ein naberes Necht barthun fann, biemit aufgeforbert , binnen einem balben Jahre fich bier ju ftellen, ober von feinem Leben und Aufenthalt glaubwurdige Nachricht ju ere theilen, außerbeffen bie Berichollenheits. Er. Marung eintreten, und bie Ausantwortung obis gen Bermogens gegen Caution fatt haben wirb.

Alteglofsbeim ben 27. Dop. 1828. Freiherrl. v. Cetto'fches Patrimonial. gericht 1. Rl. Alteglofebeim. Bach.

pr. ben 21. Dejember 1828-1847. Befanntmachung.

Auf Untrag eines nicht privilegieten Glaus bigere wird bas & Guil bes Leonbard Maul

von Fürnricht, bestehend aus einem gemauere ten zweistodigen Wohnhaus mit Stallung, bann einem bolgernem Stabl, einem circa 1 Tagiv. haltenben Sausgarten mit Sopfenges fell, fo wie 513 Lagm. Felbgrunden, gerichte lich auf 1043 fl. geschätt,

Samffag ben 3. Janner 1829 an bem Meiftbietenben verfteigert.

Bablunge , und befitfabige Raufeliebhas ber werben eingelaben, fich am oben beftimme ten Tage im biefigen Amid , Bureau einzufine ben, und ihre Angebote ad protocollum su geben.

Sulibach ben 10. Deg. 1828. Ronigl. Baner. Landgericht. Lorbeer, Yandrichter.

(1.) pr. ben 18. Dejember 1828, Befannemachung. 1338.

Da fich fur bas Unwefen bes Lufas Die ringer Mirthe ju Mainburg am legten Bere faufstermin fein Raufer bervorgethan bat, fo wird jum wiederholten Berfauf auf fommenben

Mittwoch ben 7. Janner 1829 Termin feffgeiett, an welchen bie Staufeluffie gen fich in Mainburg im Gafthaufe bes Strafe ferbrauere einzufinden baben.

Rucffichtlich ber Beichreibung bes Unme. fend wirb auf bie Musichreibung im Rreise Intelligeniblatte Ctuck 37 bejogen.

Abensberg am 27. Oftober 1828. Ronigliches Landgericht Abensberg. List. Ufchenbrenner, Landr.

pr. ben 15. Dejember 1828. 1339. Borlabung.

Alle jene, welche an ben Rachlag bes am 29. Oftober b. J. verftorbenen Benefigiaten Beorg Iberer ju Schierling aus mas ime mer fur einen Rechtstitel Unfpruche machen ju founen glauben, haben bieje binnen 20 Tagen vom Tage ber Ginrudung bieter Bes fanntmachung bierorte anzubringen und gebo. rig nachjumeifen, außerbeffen bei Auseinane berfenung biefer Berlaffenichaft teine Rudficht mehr bierauf genommen werben wirb.

Eggmühl am 10. Dej. 1828. Grafl. Montgela'iches herrichafte. gericht Baigfofen. Biefel, Derrichafterichter. pr. ben 18. Dejember 1828.

Georg Gerftl lediaer Bauerssohn von Langenerling ift zufolge Mittheilung bes R. Landgerichts Stadtamhof vom 3. erhalten 5. Dieß, schon am 19. Marz 1819 im Strafar, beitshause zu Munchen gestorben.

Wer auf bessen Ructlassenschaft aus was immer für einem Grunde Ansprüche zu maschen hat, wird aufgefordert, sie binnen eines zotägigen Termines um so gewisser anzubrins gen, als nach Ablauf bieses Termines bie Erbschaftsmassa an die Erben extrabirt wirb.

Alteglofsheim ben 10. Dez. 1828. Freiherrlich von Cetto'sches Patris monialgericht I. Rlasse Alteglofs, beim.

Bach.

(I.)

pr. ben 22. Dejember 182f.

Das Unwesen bes Bauers Bolfgang Bruner ju Bolfertszwing wirb in vim executionis bem Bertaufe ausgestellt, und bieju Lagsfahrt auf tommenben

9. 34nner 1829

hierorts anberaumt. Die Schapung beffelben und beffen genauere Beschreibung tann hierorts eingesehen werben. Raufsliebhaber werben baju eingelaben.

Regenstauf ben 22. Nov. 1828. R. B. Landgericht Regenstauf.

Stier, Lanbr.

pr. ben 15. Dejember 1828.

2342. Befanntmachung.

Die Zieglerswittwe Margarethe Rapl son Lugburg hat fich fur jahlungsunfähig erflart, und um Zusammenberufung ihrer Rrebitoren gebeten, weshalb man auch auf

Mittwoch ben 7. Idnner 1829 jur genauen Liquidation bes Paffinstandes und jur Antragstellung ber Glaubiger auf ben Grund bes vorzulegenden Aftivffantes Ter. min anberaumt, wozu bie gerichtsbefannten Glaubiger vorgelaben worden find.

Auch die bisher unbefannten Rreditoren werben ju biefer Berhandlung hiemit vorge, laben, indem fie im Ausbleibensfalle fich die Schuld felbst zuschreiben mußten, wenn fie unberuchsichtigt bleiben wurden.

Pareberg ben 5. Dej. 1828.

Ronigl. B. Lanbgeericht Parsberg. von Baumgarten, Lanbr.

Pr. ben 20. Dejember 1828.

1343. Erecutib . Berfauf.

Muf ben Antrag einiger Sypothefar. Glau, biger bes hiefigen Salermeifters Rarl Beis ninger bahier, werben beffen fammtliche Reas litaten, bestehend

in einem halben haus, halben Stabel und einem Reller in ber Braugaffe hiemit Effentlich jum Bertaufe ausgeboten, und biegu Termin auf

Montag ben 5. Janner 1829 angefest, wozu besit, und jahlungsfahige Raufsliebhaber gelaben werben, und ihre Au, trage zu Protofoll geben tonnen.

Den 13. Dejember 1828.

R. B. Landgereicht Meumarft. Rlein, Bermefer.

pr. ben 15. Dejember 1828.

In bem Schulbenwesen bes Birthes In, seph Reimel ju Reichtheim werben beffen Realitaten jur Befriedigung ber sammtlichen Glaubiger jum öffentlichen Berfaufe ausgeborten, und Kaufsliebhaber eingeladen, fich am Berfaustermine, namlich:

ben 7. Januar 1829 in hiefiger Gerichtstanzlei einzufinden, und thre Kaufsangebote zu Prototoll zu geben.

Bugleich haben fich bie Raufer über ihre Bahlungsfähigfeit und guten Leumund legal auszuweisen. Beidreibung bes Mumefens: Diefes beffebt :

- a) in Bohnhaus und Stabel,
- b) 1 Tagm Danegarten,
- c) circa 10; Tagm. Felb,
- Biefen, **d**) 41
- 6) Doly. 34 11

1 3 Bemeinbetheil. f) .. Meumarft ben 1. Dezember 1828.

R. B. Landgericht Renmarft.

Rlein, Bermefer.

pr. ben 21. Dejember 1828-

met. Befanntmadung. Das jur hofmartt Eggereberg lebenbos benginfige Colbengut bes Geora Reumaier ju Bell mit ben babei befindlichen 4 eigenen Redern und einem eigenen holgmache wirb im Exefutionsmege

Samftag ben to. Janner f. 3. in hiefiger gandgerichtstanglei gum offentlichen Berfaufe ausgeboren.

Diefes Unmejen beftebet aus

Saue, Stallung,	,	Stat	el	u. G	år	tel	T	giv.	Dej.
Baumgarten		•	•					_	44
Pflangbeet .		**						_	14
								16	91
3 Gemeindetheil	Ĺ	•	•	•				_	46
a holgern .			•	•				3	62
			,				_	21	68

und murbe unterm 26. Auguft I. J. auf

905 fl taxirt.

Die barauf laftenben Abgaben befteben auffer ben Bebent in 4 fl. 18 fr. 3 bl. tes benbobenging gur Dofmart Cagerebera, und 52 fr. 3 bl. Boateigins, Ruchen, und Frons Dienft jum R. Mentamte.

Actum am 17. Deg. 1828.

R. B. Landgericht Riebenburg. Ligt. Gifenbofer, lanbr.

pr. Den 18. Dejember 1828. nite. Befanntmachung. Das Unmejen bes Gutlers Jatob Bee

bentmaier ju Meufirchen wird in Relge frebitorichafelichen Unrufene, und gerichtlichen Branges im Wege ter offentlichen Berfteiges rung jum zweitenmale hiemit jum Berfaufe ausgeboten, und biegu Termin auf fommenben

Donnerftag ben 15 Janner 1829

feftgefest

Raufeliebhaber, unter benen Berichte. auswartige ben Befit binreichenten Bermde gens und guten Leumund nachzuweisen baben, werben eingelaben, am bemertten Tage im bieffeirigen Gerichtelotafe fich einzufinden.

Beschreibung bes Unwefend;

- 1) Das einstochige, von holz gebaute Bohne haus mit Stabel, Bactofen und Baiche baus,
- 2) 18 Ginfat Relb,
- 3) 1 Tagw. Biefen,
- 4) 10 Tagro. Doly,
- 5) an Gemeindetheilen 51 Tagte. Meder und Diefen.

Abensberg am 21. Dovember 1828.

Ronigl. Landgericht Abensberg. List. Afchenbrenner, ganbr.

pr. ben 16. Dejember 1838. 1347. Befanntmadung.

Muf freditorschaftlichen Untrag wirb bas Gantanmefen bes Dublermeifters Jofeph Publer von Lubmuble nachft Walbeburn,

am Mittwoch ben 15. Janner 1829 bon bem tieffereigen tonigl. Landgerichte bem offentlichen Berfaufe unterworfen werben,

Diefes Unwefen, welches auf 2810 fl. gerichtlich tagirt murte, und theile bem Ctaate mit bem gten Gulcen erbrechtemeife grunbbar, theils aber lubeigen ift, besteht:

- 1) aus bem gemauerten einfiedigen, mit einem Edintelbache berfehenen Wohn. baufe, morin fich bie Mabimuble mit 2 Dablgangen befindet,
- 2) aus tem vem bolge erbauten Statel und Crall, unter einem Dache,
- 3) aus einem feparat etbauten Reller ,

- 4) aus einem 1 Tagw. haltenben Obfi.
- 5) aus 15 Tagm. Felb. unb
- 6) aus 34 Tagw. Wiesgrunden, bann
- 7) aus einem mit 100 fl. Steuerkapitals belegtem Sijcheren . Rechte.

Besit, und zahlungsfahige Raufblustige haben baber am benannten Tage hieroris sich einzusinden, ihre Angebote zu Protofoll zu geben, und ben hinschlag nach ben Bestim, mungen bes Sppothetengesetzes vom 1. Juni 1822 zu erwarten.

Beichloffen ben 6. Des. 1828.

R. B. Landgericht Bobenftraug.

Saunold, gandrichter.

pr. ben 22. Dejember 1828.

1348. Stedbrief.

Sammtliche R. B. Polizeibehörben were ben bienflich ersucht, auf die mit einer uns befannten Mannsperson herumziehende nachbes schriebene Walburga Steiner, ledige Hauslerse tochter von Ried bei Stallwang, welche wes gen eines verübten Einbruches und Diebstahles hochst verbachtig ift, Spabe zu veranstalten, und selbe mit ihrem Compagnon wohlverwahrt bieber liefern zu laffen.

Signalement:

Malburga Steiner ift zwischen 20 unb 30 Jahre alt, groß und von startem Rorsperbau, hat ein volles, blatternarbigtes Gesicht trägt halbstädtische Kleidung, und spricht eine flabtische Mundart.

Bei Berabung bes Einbruches trug fie auf bem Ropfe ein braunperfenes Tuchel, ein rothperfenes Joppel, einen weberzeugenen rothgestreuften Rock, und ein rothbarchetes Kurtuch mit gelben Streifen.

Ihr Compagnon war bamals in einen bunfelblau tuchenen Siberrock und in ahnlichen langen hofen gefleibet, und fann nicht mehr beschrieben werben.

Mallersborf ben 20. Det. 1828. Konigl. Landgericht Pfaffenberg. Rnitl, Landr.

Salber Bogen. Ctud 52. 1828.

1349. Befannemachung.

Der Burger und Defonom Joseph haas von Sulzbach hat das Ansuchen gestellt, daß seine Gebaude bahier zum öffentlichen Berkause ausgestellt werden möchten. — Es wird dem, nach zur Berkeigerung der nachbezeichneten Realitäten auf Donnerstag den 15. Jan, ner 1829 Termin festgesest, wozu man zah, lungsfähige Kausslustige, mit der besondern Bemertung auf diesseriges Amtslokale einla, det, daß die Zuschlagung nur mit ausbrücklicher Genehmigung der betheiligten Sppothe, tar. Gläubiger erfolgen werbe.

Befdreibung.

A. Das Wohnhaus bes Joseph Saas liegt auf ber nordent. Seite ber Rosenberger Gaffe, nabe am Rosenberger Thore, und bat

1) jur ebenen Erbe

- a) bad beigbare Wohnzimmer,
- b) eine gewolbte Ruche,
- o) eine gewolbte Debenfammer,
- d) ein geräumiges Sausgewolbe, fammt
- e) einem Rebengemotbe;
- f) eine geraumige hofraith fammt Duns gerftatte;
- g) einen großen gewolbten Rubstall, auf 4 Stude, in welchen fich auch 3 Schweine ställe befinden;
- h) einen geraumigen Bierteller fammt Bor, feller.
- 2) In ber zweiten Etage
  - a) ein großes beigbares Bimmer.
  - b) ein zweites beigbares binteres betto,
  - c) 3 Kammern, und
  - d) eine Ruche.
- .3) In ber britten Etage
  - a) ein vordered, unb
  - b) ein hinteres heigbares Bimmer,
  - c) zwei Rammern, und
  - d) eine Ruche.

Bubem hat bas haus brei Boben, und ift burchaus gemauert bann mit boppelten Taschen eingebeckt.

B. Das ehemals zur Farberen benatzte Farb. haus, welches am Wohnhaus im Hofraume liegt. Selbes besteht

1) jur ebenen Erde, bermal aus einer uns termauerten boppelten Pferbstallung;

a) aber eine Treppe

a) aus zwei Rammern, unb

b) einem geraumigen Futterboben, umb

3) unter bem Dache, ebenfalls aus einem Boben,

Es ift übrigens burchans gemauert unb

mit Tafchen eingebedt.

C. Der Stabel, welcher ebenfalls im hofe liegt, hat eine gemanerte Bierung, einen abs gebundenen Auffap, und einen solchen Grebel, ift theils boppelt, theils einfach mit Taschen gebeckt; bie obern Boben sind jedoch mangels haft, ber untere aber volltommen gebrettert.

Cammiliche Gebaube find gerichtlich auf

2350 fl. gefchatt.

Sulibach ben 16. Des. 1828.

Ranigl Bayer, Landgericht.

Larbeer, Landrichter.

Forfte und Rentamtliche Befanntmachungen.

(3.) pr. ben 6: Dejember 1828.

Dus pormalige Bruckzollhaus Lit. F. Daus, Nro. 75. bahien, wird in Folge hochsfter R. Regierungs, Entschließung vom 18. v. M. nach ben allgemeinen Normen bem öffentlichen Berfaufe untergestellt, und hiezu

Montag ben 29. Dezember I. J.

Rachmittag 3 bis 5 Uhr ale Bermin anberaumta

Raufoliebhaber werben eingelaben, an biofem Tage im hiefigen Amtolotale zu erschele nen, und ihre Angebote zu Protofoll zu geben.

Regensburg ben 6. Deg. 1828.

Ranigh Renetamt. Begmann, f. Rentbeamter.

pr. ben 7. Dezember 1828. pger. Pechlereiverpachtung. Montag ben 5. Januar bes nachftlung. tigen Jahres wird die Pechlereibenunung in ber Revier Barnhof von 9 bis Mittag 12 Uhr, und jene ber zus Revier Pommershof getheilten Krottenseer Waldungen von Mittag 2 bis Abends 6 Uhr in dem Burcan des unterfertigten Amtes unter Vorbehalt der hoch, sten Genehmigung tonigl. Regenfreistegierung an den Reistbietenben, erstere auf 12 und letztere auf 11 Jahre verpachtet.

Die Pachtbedingniffe werben vor ber Ber.

pachtung gehörig befannt gemacht.

Die Pachtlustigen, welche sich burch Zougs niffe über Bermögensumstände ausweisen und von unbescholtenem Aufe seyn muffen, wergen auf Berlangen durch die königl. Reviers färster zu Krottensee und Pommershof die Wald, bistrifte, welche zur Harzbenugung kommen sollen, vorgezeigt werben.

Bilbed am 2. Deg. 1828.

R. B. Forftamt Bilded.

3.61d, Forftmeiffer.

Belanntmachungen offentlicher Beborben.

pr. ben 21. Dejember 1828.

Bon ber in bem Regierungeblatte Arv. 45. vertanbeten Vereins Boll Debnung mit Tariff, find bei allen Oberzoll und hallame tern bieffeitigen Gezirtes Exemplarien auf Druckpapier für 48 fr. ju haben.

Welthes zu Jebermanns Wiffenschaft bient.

Regensburg ben 20. Del. 1828.

R. Begirts , Dbergoff , Infpettion. Schut, Dbergollinfpettor.

Privat = Befanntmachungen.

pr. ben &. Dejemben 1828.

3903. Betanntmadung.

Durch Bervollfommnung und Bergroffe, rung meiner feit zwei Jahren bestehenden litho, graphischen Anstalt bin ich nunmehr in ben Stand gesetzt, allen in die Lithographie eine

fclagenben Auftragen bestens entsprechen gut konnen, und nehme mir baher — ermuthiget burch bas mir seither geschenkte Intrauen, — bie Freiheit, mich auch den auswärtigen Der, ven Beamten und Privaten zu geneigten Aufstagen sowohl in Tabellen, Kopfbogen ic., als auch in Verfertigung von gravirten Nechnungen, Ettiquettes, Titelblattern, Billets x. mit der Versicherung gehorsamst zu empfehlen, daß ich stets jeden gutigen Austrag, burch moglichste Schnelligfeit, Billigfeit und Neins heit der Arbeit zur Jufriedenheit ausführen werde.

Regensburg ben 8. Dezember 1828.
Peinrich Benbichel, Gurger und Lithograph wohnhaft Lit. C. Nro. 2. nachft ben Jafobinern.

(2-) pr. ben 8. Dejember 1828.

Eine Wittwe von gebildeter Ergiehung und mittlern Jahren, welche Fertigteit im Rechnen und Schreiben besitz, so mie in weibe lichen Arbeiten und allen hauslichen Geschäften ersahren ift, wunscht bald möglichst als hause halterin oder Gesellschäfterin bet einem Herrn Beamten, oder bei einem Herrn Geiftlichen auf dem Lande unterzusommen

Diefelbe fieht nicht fowohl auf grof ne tohn, ba fie felbst einiges Vermögen besig, und überdiest noch Pension bezieht, als viels mehr auf anständige und humane Behandlung und aus diefer Ursache hofft sie baldigst einen angemessenen Plat zu erhalten.

Auf portofreie Briefe giebt nabere Ausfunft bas Commiffione, und Anfragde Bureau Regensburg

Rurs ber Banerifchen Staats . Papiere

Augsburg ben 18. Dezember 1828.

Vor undauf der Bor	fe: Am Ende Britfe. Geld.
Obligationen à 4 0f0 bitto à 5 0f0 kand Mittehen à 5 0fe kotterie Loofe & - M	105   1043
a 4 ofo bitto E — M 2 m	107 1063
bitto unverzingl. à ff. 1	0 123
bitto bitto aff. 2	5. 112
bitto bitto à fl. 10	0 112

1311. Ad Num. 4983. Num. Ex. 4929.

pr. ben 22. Dejember 1828.

Un fammtliche R. Land, und herrschaftegerichte im Regentreife.

(Die Befchrantung ber Berichte Rommiffionen betreffenb.)

3m Mamen Geiner Majestat des Ronigs.

Bereits unterm 9. Juni 1815 find ben sammtlichen Land , und herrschafte Gerichten, Die von dem f. Appellationsgericht fur den Regenfreis jur Beschräntung der Landsommissionene getroffenen und durch allerhochftes Rescript vom 3. Marg 1815 genehmigten Berfagungen burch bie genannte Gerichtesstelle befannt gemacht worden.

Doch geschieht es noch, bag in minberwichtigen und felbft in solchen Geschäften, welche am Gerichtofige abgethan werben konnen, gerichtliche Rommiffionen abgeordnet, und baburch bem Betheiligten beträchtliche Roften verursacht werben.

In Folge allerhochsten Reseriptes vom 9. November l. J. wird baber in Uebereinstimmung mit bem R. Apellationsgerichte für ben Regentreis die allerhochste Justiz-Ministerial. Enteschließung vom 28. Mai 1815 und 17. Dezember 1819 (Geret, Sammlung Bb. 13 pag. 55 und Bb, 9 pag. 789) öffentlich in Erinnerung gebracht und angeodnet, daß nur dann gerichteliche Geschäfte außerhalb bes Gerichts, Siges vorgenommen werden burfen, wenn die Beschaft

fenheit ber treffenben Imobilien es burchaus erforbert, und beren Berth mehrere Taufenb Gul-

In andern als diesen Fallen, bann mit weiterer Ausnahme von Testaments. Aufnahmen franker Personen, oder Mobilien. Versteigerungen wieder die hiefür ausgerechneten Kommissions. Rosten gestrichen, resp. den Gerichtsvorsianten überburdet werden, wenn auch in den Protos kollen vorsorzlich bemerkt wurde, daß die Partheyen um die Abordnung einer Kommission nachs gesucht haben.

Cammtliche land , und herricaftegerichte werben jur genauen Befolgung ber vorfteben.

ben Borfcbriften biemit nachbrudlid,ft angewiefen.

Regensburg ben 18. Dezember 1628.

R. Regierung bes Regenfreifes, (Kammer bes Junern und ber Finangen.) Breib. v Tautpbens.

Rubbart, Direfter.

Schmitt.

2366, Ad Num. 4758.

pr. ben 21. Dezember 1828. Num. Exp. 4915.

Un bie Ronigl. Unterbeberben bes Regenfreifes.

(Die Berausgabe eines neuen Lagblattes unter bem Ditel "bas Inland" betreffenb.)

# Im Namen Geiner Majestat des Konigs.

In bem Verlag ber literarisch artistischen Anstalt ber J. G. Cotta'schen Buchhanblung ju Much en wird vom 1. Idnner 1829 an, ein neues Tageblatt unter bem Titl. bas Intand erscheinen, bessen Jahrespreis bei ber Abnahme in Munch en auf 12 fl. in Quartaleraren gable bar festgesest ift.

Bei ber Gemeinnühlichkeit bes Unternehmens haben Se. Majeftat ber Konig burch ein allerhochftes Signat vom 4. b. M. mit bem Borbehalte anderweiter Berfugung ju genehr migen geruhet, bag fammtliche Stellen und Behorben jur Anschaffung bes bezeichneten Blattes

aus bem bewiftigten Regie. Averfum ermachtiger merben.

Indem bieß zur allgemeinen Kenntniß der untergeordneten Behörden bes Kreifes gebracht wird, werden die k. Landgerichte insbesondere angewiesen, vor der Bestellung dieses Tagblattes ben Ausweis der nothwendigen Regieausgaben für 1825 und des zur Anschaffung jenes Blattes porhandenen Uiberschusses des Regie-Aversums hieher vorzulegen, worauf besondere Anweisung hiefür veranlasst werden wird.

Degensburg ben 19. Dezember 1828.

Ronigl. Regierung bes Regenfreifes, (Rammer bes Innern.) Freib. v. Zautphous.

Schmitt.

x3c7. Befanntmachung.

Um bie Auflage bes Regenkreis Blatts für das nächste Jahr 1829 keftstellen zu können, ersucht man die Königl. Land : und Herrschaftsgerichte genaue Berzeichnisse über die in ihren Bezirken verordnungsmäßig zur Abnahme des Kreisblattes verbundenen Ber hörden und Gemeinden baldigst hieher einzusenden. Diejenigen Königl. Uemter und ans deren Individuen aber, welche bisher das Kreisblatt freiwillig abgenommen haben, werz

den eingeladen, sich zu erklaren: ob sie dasselbe auch fur das nachste Jahr von der Restaction zu beziehen munschen, und in diesem Falle ersucht, fur die zu bestellenden Exemplare zugleich den ganzjährigen Pranumerationsbetrag gegen Bescheinigung an die unterzeichnete Redaction zu übermachen, indem die Abgabe der Blatter nur gegen Borausbes

zahlung geschehen kann.

Durch hochsten-Regierungsbefehl vom 11. Dezember 1827 (Regenfroblitt. 1827, St. 51. S. 1865.) ist der Preis für ein Exemplar des Kreisblattes, welches bei der Redaction abgeholt wird auf 2 fl. 30 fr., und für ein Exemplar das unter Couvert ausgegeben wird auf 3 fl. 15 fr., für ein Exemplar aber, das durch die Post und unter Couvert versendet wird, auf 3 fl. 45 fr. festgestellt worden. Daß nur cassenmäßige Munze zur Zahlung angenommen wird versteht sich von selbst.

Da nicht mehr Exemplare gedruckt werden, als für die Abonnenten hinreichend find, so ist mit den Bestellungen der Blatter um so weniger zu saumen, indem verspattete Rachforderungen entweder nicht berucksichtigt oder die ersten Rummern des Kreis-

blattes ben faumigen Abonnenten nicht mehr erfett werden fonnten.

Regensburg ben 3. Dezember 1828.

Ronigliche Rebattion.

Inhalte Anzeige des 52. Stude:

I. Befanntmadungen ber Ronigl. Rreid. Stellen:

Der Königl. Regierung: Taxen und Stempel in Sachen ber Kreis Dulfstaffen — Biederbefegung der erledigten Debamen Diftrifte — Postporto Entrichtung für die Berfendung von Depositen — Nachmachung der Fabrifzeichen inlandischer Fabrifanten — Besschräntung der Gerichtstommissionen — Die Beraudgabe eines neuen Tagblatts unter dem Titel das Inland.

Dienstednachrichten: Befegung bes Schnellneifchen und Ringwirthischen Benefigii gu 3m-

golftabt.

II. Kreide und Stadtgerichtliche Befanntmachungen.
1111. Gerichtliche und Polizepliche Befanntmachungen.

IV. Forfte und Rentamtliche Befanntmachungen. V. Befanntmachungen öffentlicher Behörben.

VI. Privat Befanntmachungen.

VII. Rurd ber Bayer. Staate Papiere vom 18. Dezember 1828.

VIII. Getreide und Bifualien. Preife in Regensburg.

# Bochentliche Ungeige ber Regensburger Schranne. Den 20. December 1828.

Getraid : Sati		Boriger	Mens	Sanjer Schrans	Seutiger.	Bleibt im	9	Bert	aufs	s Pr	sife.	
		Reft.	Zufuhr.	nenftand.	Berfauf.	Defte.	Siche		Ditt	lere	Mint	refle
		Schäffel	Schäffel	Schäffel	· Ediffel	(Edaffel)	fl.	fr.	· fl.	fr.	fl.	ifr
Maigen .		19	102	121	1118	3	16	146	16	1-	15	130
Korn		-	50	50	48	12	13	15	12	49	13	2
Gerfte	#	36	90	126	118	8	10	2	9	34	9	
haber			90	90	90	-	4	.46	4	20	4	

Biertels Bogen. Stud 52. 1828.

379.			
Preise ber Bifrualien	, melde einer polizenlichen Tare unt	erlle	gen.
Broolay.	₩f. 8th Q. €.		-
Ein D. Cemmel ob. 1 Ripf pt. 1 fr.			
Ein Rodenlaib pt. 12 ft.	3 24 - Gine Daas Commerbier bei ben	fr.	pf.
Em Modenlath pr. 6 fr.	I 28 - Srauern	-	1 -
Ein Rocfenlaib pr. 3 fr.	- 30 Wirthen		-
Ein Ripf pr. 8 fr pf.	1 16 2 Tublicirt ben		
Muhlicine han an Becomber 1901	I the Magazinettaetes Schentbler	1 4	1
DR e b 1 f a B.   Mehen.	Birtt. Deb. Malet	4	3
Mundmehl 3 161-	- 54   13 2 Bublicire ben 17. Oftober 1828.		
Cemmelmehl . 2 48 -			9
Mittelmehl 2 16 -		1 7	-
44	- 26 - 6 2		
Machmehl 32 -	- 8 - 2 - Bleifchfaß.		
Roggenmehl 1 42 -	- 25 2 0 2	1 fz. 1	m.f.
Romischmehl 1 54 —	The plant plant guies Dallenheita	8	31.
Walbengries feiner 5 36 -	Bet ben burgert, Frenbantmengern	7	3
Gerollte Gerfie, feine	Ol-11/1- Otrefities have a China		,
mittlere	Lein Pfund Rolbsteisch	-	-
· grobe	Ein Pr Chaaf. und Echovsenfielich	1-1	-
Saferfern	gin Pfund Schweinenfleisch	-	_
Dubligirt ben 20 December 1848	Publicitt ben		
Lifthauten-Preise euraf bie ireie (	oncurrent requiret Wem 14. Dis 20. Deze		
		-	
Sulfenfrüchte.	fi. fr. bie fi. fr.	f. fr.b	19.88
Erbsen, gerolite, d. Maas	- 6 - Rild nnabgerahmte	- 4.	-1-
Linfen , rothe ,	witte acyclabiate	3 .	
s weiße . , ,	- 4 Anjabl Grocht. 0.61.		1 1
Dirfen	- F Simals . 144 das Bfund		- 17
junafterich.	2012 d. Dette 138 0.9 3.1/4 96	- 14	- 17
Mageres ober Aubite. W das De.	- 7 Ever 3500 6 St. in		
Edaffend	The state of the s		3
Schwemeftenich	- in Rigein	1 11	
Bet dem 4. Saljamt Regensburg Rodinis iffte a 150 Pf. m. 2 fr. Ladert.	8 42 - Banfe, raub 184 6 6 6	1 1	- 36
Diebiali " "250 " 2 " "	4 33 - Markey worth	1 -1	S
do, 1 Bentner 1 1 n n	1 37 2 - 1 gewußt 132	- 16 - 24	- 30
Dungsalziāki abio n 6 n n d . 1 žerener 11 n	9 38 - 1 - inotane	1	1 13
Umfetiete aus terafienes ber Ge.	26 - 29 - Rayaune . 36		-118
s unausacian c	24 - 25   - Dubner, alte 55	- 4o .	50
Pf. Lichter gegen. in. baumto. Dochte	- 26 1 junge aco b. Baar su	- 16	- 14
f f s sproingr.	- 21 - Sauben . 70	8	- 10
Seife, b. Af. Patren, d. Af.	- so mittler 46	- 16 ·	18
Ratufen, 1 1	- 12 grober 80	- 25 -	- 17
Deu, D. Ct.	- 36 (2) Bucenbols 22 Me PIR en		- 26
Rode idiab d. E Wober in 60 Bund	4 - 7 - Burtenbals 3	5 30	원
Lord DR. gen baier, Maben	- 12 - Wijdling 69	414C	4 10
e 1 o	A 000	41361	4 93
	ot and and the rat.		- 27
TO AND ADDRESS TO ADDRESS TO THE PARTY OF TH			

Roniglich



Banerisches

# Intelli= genzblatt

fur ben

Regen = Rreis.

Nro. 53.

Mittwoch

Regensburg

am 31. December 1828.

Amtlide - Artitel.

Berfügungen Rreis fellen und übrigen Rreis , Beborben.

1260. Ad Num. 4555.

Pr. ben 21. Dejember 1828. Num. Exp. 4806,

(Die Diftritteumlagen im R. Landgericht Ingolftabt im Jahre 18 3 betreffenb.)

Im Mamen Geiner Majestat bes Ronigs.

Mach ben Vorschriften bes Gesetzes vom 22. Juli 1819 über bie Gemeinbe, Umlagen wird im Anschinse eine Uebersicht befannt gemacht, aus welcher neben dem Steuer-Kontingent jeder Gemeinde des R. Landgerichts Ingolftabt auch zu ersehen ist, wie viel jede zu ber Bezirts. Umlage zur Bestreitung der Unterhaltsbeitrage der Bezirts. hebamen im Jahr 1825 beigetragen habe, außer welchen für irgend einen andern Zweck in diesem Landgerichtsbezirke eine Bezirts. Umlage im genannten Jahre nicht statt gefunden hat.

Regendburg ben 11. Dezember 1828.

Ronigl. Regierung bes Regenfreifes, (Rammer bes Innern.) Freib. v. Tautphous.

bon Bedel, Gefr.

Erfer Bogen, Stud 53. 1828.

# lleberficht

jener Gehalte ber Distrifte Sebamen im R. Landgericht Ingolftadt, welche im abgewischenen Etatsjahre 1835 burch Bezirfe Gemeinde Umlagen erhoben worben find.

Steuer, Diftrift	Louti			Einzelne Gemeinden	Einicle Gefami ne Bei. Beitra trage			mmt irag	Ramen ber Hebamen
Ernsgaben	fl. 854	fr. 46		Ernegaten Lintach Befterhaufen	fl. 6	_	ft.		U. M. Abele, Schuh macherin
Irfching	633	28	1	Arfdfing Stuodorf	4	48	10		Diefelbe
Gerolfing	1708	4		Gerolfing Dünşlau		30 30	13		Rath. Lift
Jrgertebeim	1215	52	2	Irgertobeim Michihaufen Petranhofen	5 1 2	- 48 12	7		Diefelbe
Lenting.	1311	5	2	Lenting Bepperg	8 4		1.2		I. M. Sabn, Babe,
Dberhaunftat ?	611	5 1	3	Ob. Haunstadt Unt. Haunstadt	4 2	-	6		Diefelbe
Demling	854	46	1	Demling	5	_	5		Urfula Ranbler, Babe,
Ingolstabt zugehörige Orle	809 293		5	Maibing Felblirchen	10	_	20	_	•
Rafing .	706	3.9	3	Rafing	6		6		Sug. Schrott, Schub.
Oberbolling.	756	-		Oberdolling Beiffendorf	1	30		8.4	macherin. Diefelbe Diefelbe

Distrift Koi		ngen		Einzel ne Bei trage	Gefamme, Beitrag	Ramen ber Hebamen
Eheiffing	fi 1195	fr bi	Perrling Perrling Etroßbaufen Thalbath	fl   tr   3   -   1   -   20     -   40	ft. tc.	Dieselbe
lnt. Dolling	570	43	3) arlanden 3) arlanden	2 - - 20 - 10	2 30	Dieselbe
Englbred;temunfter	769	28	Englbrechtsmun. fter Rieb u. Haufen	4 45 4 45	9.30	A. M. Appeltshauser
Ilmendorf	1150	1	3lmenborf Notolung	4 30	6 30	
Etting	209	12 -	Eiting	8 _	8	Walb. Schwarz
Beteffetten	1055	5	Saten,ell	10 -	12	Dieselbe
Stamha <b>m</b>	1098	6 -	Etamham Urpertohofen Besteihofen	5 30 3 30 2		Diefelbe
	15733    ben 1	•	Summa aller bur Umlagen aufgebre bamen Gehalte	ichten Se	j	
	N e	d) n	ings, Ron		*	a e mer bes Innern.)

1361.

ut be be to ber Betreibpreife in ben vorzüglichsten Stabten bes

	014.		reibs		W a	i ţ e	n	R o r n													
Я	Rreise bes onigreiches.	Mo	Tag bes Monats Nov. 1828.						Monats		Monats		Berfauf.	Reft.		militar press.	Ctanb.	Berfauf.	Reft.	Missolnwoid	William to
	1	İ		<b>E d</b> ) <b>L</b>	ં હવા.	Sq) [	l fl.	fr.	<b>€</b> d) (.	<b>डका</b>	€ஷ்1.	ft.	fr								
	Umberg.	ben	8.	126	120	6	15	39	100	100	_	12	13:								
		11	15.	139	134	5	15	26	77	77	_	12	24								
		11	22.	93	92	I	15	26	89	83	6	12	2								
		"	29.	848	848	_	15	22	107	103	4	12	2								
ໝໍ	Cichftabt.	ben	8.	71	67	4	20	17	70	70	_	15	55								
62		11	15.	77	67	10	19	26	67	62	5	15	24								
34		11	22.	71	53	18	19	26	40	37	3	14	56								
44-s		11	29.	82	73	9	8 1	2	64	46	18	13	53								
N e 9 e 1	Ingolffadt.																				
	Regensburg.	ben	8.	169	169	-	17	1	39	39	_	12	57								
		//	15.	126	126		16	54	71	71	-	13	31								
		11	22.	123	100	23 30	16	59 35	38 95	38 84	11	13	35								

Regensburg ben 12. Dezember 1828.

Ronigliche Regierung bes Regentreifes Ereib. v. Lautphous.

f ich t Regenfreises für ben Monat Movember 1828.

pr. ben 22. Dejember 1828.

	€ e	rft	2			D a	b e s	£		
Stanb.	Berfauf.	Neft.	Mittelvreid		Stanb.	Berfauf.	Reft.	Mittelvreis.		Bemertungen,
<b>ઉ</b> ત્તા.	்டும்!	்டுஷ்(.	fl.	fr.	<b>த</b> ஷ்!.	€்டி.	€¢1.	fi.	fr.	,
273	255	18	9	16	112	105	7	4	_	
241	225	16	9	40	12	76	6	3	55	
216	216		9	13	47	47	-	4	11	
144	144	-	9	40	71	70	1	3	56	
259	253	6	8	10	97	97	_	4	20	
64	64	-	8	20	78	78	-	4	27	
71	71	-	8	21		81	-	4	29	•
59	49	10	8	6	179	169	10	4	19	
218	218	_	9	38	119	119	_	4	10	
228	124	4	9		161		8	4	19	
209	186	23	10	1	-	153 160	_	4	12	
257	190	67	9		123	113	10	4	16	

Rammer bes Innern

D. Dedel.

₹365.

pr. ben 22. Dejember 1828.

# 11 eber ficht

ber Preise ber erften lebensbedurfniffe in ben vorzüglichsten Stadten bes Regene freises fur ben Monat November 1828.

	Rreise	Geti Wid	reid, i	8	leife	htar	2		Meh	ltàre		!	Brodt	are		
	bes Ednigreich B		Tag des Monats Novembr. 1828.		fleifch		lbr fcb ist	vedinares Waipens mehl das Pfund		ordináres Roggen: mehl das Vfund		vedindres Waipen, brod das Pfund		ordinds resNogs genbrod das Pfund		Anmerfungen.
				fr	N.	fr.	tl.	fr.	bl.	[fr.]	bl.	fr.	H.	lfr.	11	
	Amberg.	ben	4.	7	2	9	-	5	2	3	1	5	_	3	-	
		"	11.	7	1	9		5	3 2	3	2	5		3	-	
		"	25.	7	1	9	-	5	3	3	ī	5	_	3	_	
nfreis.	Cihftädt.	ben //	8. 15. 22. 29.	9	61. 6 6	1111	61.	6 6 5	61. 1257674674694694694694694694694694694694694694694	_ _ _ _	61. — —	7 6 6 6	61. - \$\frac{3}{7}\$ - \$\frac{16}{7}\$ - \$\frac{16}{7}\$ 3	3 3 3	bl. 6 5 4	
3% c 9 e	Ingolftabt.										•					
	Regensburg	ben //	8-	8 8	61.	18	61.	6	bl. 	3 4	bl. 3	5	bl. 2 2	3	bľ.	
		",	22	8	_	11	_	6	_	4 4	_	5	2	3	1	,

Regensburg ben 12. Dejember 1828.

Ronigliche Regierung bes Regenfreifes, Rammer bes Innern. Freib. v. Tautphous.

o. Dedel.

pr. ben 23. Dezember 1828. 1363. Ad Num. 3898. Num. Exp. 5081. (Die Bekanntmachung ber Erledigung von Physikaten betr.)

Seiner Majeftat bes Konige.

Ce. Ronigliche Majestat haben in Ges maßheit eines allerhochsten Rescripts vom 22. et präs. 29. v. M. allergnadigst zu genehs migen geruht, baß tunftig, so lange Allerhochst biefelben nicht anders verfügen werden, jede Erledigung eines Physitats burch die Kreiss Intelligenzblätter befannt gemacht werden durse, und daß sonach jede eintretende Erledigung eis nes Physitates allen Kreis Regierungen anzus zeigen seine.

Diese allerhochste Anordnung wird mit bem Bemerken hiemit zur öffentl. Keninnig gebracht, bag tunftig alle Gesuche um Bersleihung eines erletigten Physitates schesmal mit ben erforderl. Belegen bei ber f. Regiestung, in deren Kreis dieses Physitat gehört, eingereicht werten muffen, welche bieselte sobann zu wurtigen, und mit ben geeigneten gurachtl. Unträgen ber allerhochsten Stelle vorzulegen hat.

Megensburg ten 13. Deg. 1828.

Ronigl. Regierung bes Regenfreifes, (Rammer bes Innern.) Frhr. v. Tautphous.

Edmitt.]

pr. ben 27. Dejember 1828. 1364. Ad Num. 4949. Num. Exp. 5382. Wie Berleihung ber Chrenmanje bes R. B. Lute

wige Ordens an Den Schullehrer 3. B. Sadel betreffenb.)

Danet betreffenb.)

Im Namen Seiner Majestat des Konigs. Seine Majestat ber Konig haben burch allerhochstes Signat bom 9. v. M. bem Schullehrer J. B. hadel ju Rabburg bie Ehrenmunge bes R. Ludwigs Drbens aller, gnabigst ju verleihen geruht.

Diefes wird hiedurch befaunt gemacht. Regensburg am 17. Dez. 1828.

Ronigl. Regierung bes Regenfreifes, (Rammer bes Innern) Frbr. von Tautphous, Echmite.

pr. ben 29. Dezember 1828. 136e. Ad Num 2694. Num. Exp. 5443. (Die praftischen Aerzie Dr. Joseph Jakob Seiberth u. Dr. Thomas Lauber zu Amberg beite.)

Seiner Majeftat des Konigs.

Dachftebenbe Merite als:

a) Dr. Jojeph Jafob Seiberth, und

b) Dr. Themas lauber haben die Bewilliqung jur medizinischen Prazis und bie Aufnahme in Amberg erhalten. Lege terer ift statt bes praktischen Arzies Dr Fleische mann, welcher durch Tausch nach Lilking im Unterdonaufreise verzetzt worden ist, bagin gekommen.

Ein foldes wird in Gemagheit Aller. hochfter Unordnung hiemit jur effentl. Rennt. nig gebracht.

R. B. Regierung bes Regenfreifes, (Rammer bes Innern.) Frbr. v. Tautphous,

Edmitt.

pr. ben 27. Dejember 1828. 1366. Ad Num. 4921. Num. Exp. 5377. (Die Befegung ber Pfarrep Uhentofen bett.)

Geiner Majeftat des Ronigs. Unterm 10. d. M. haben Er, Majeftat ber Ronig bie Pfarrei Ugentofen, im Landgericht Rafil, bem Pfarrcooperator, Pr. Georg Schwargfarber allergnadigft ju Abertragen gerubt.

Regensburg ben 17. Dezember 1828. Rönigl. Regierung bes Regenfreises, (Kammer ber Junern.) Frhr. pon Lautphous.

Schmitt.

Rreis und Stadtgerichtliche Befannts machungen.

pr. ben 15, Dejember 1828.

2367. Befanntmachung.

In ber Berlaffenschaftsfache bes quiese girten Königl. Landrichters Rath von Ries benburg haben die Reliften auf Erlaffung ber Ebictalien angetragen. Es werden bemnach die geseylichen Etiftstage, als:

t) jur Anmelbung ber Forberungen und beren gehörigen Rachweisung auf Montag ben 5 Januar funf. 36.

- 2) jur Borbringung ber Einreben gegen bie angemelbeten Forberungen auf Mittwoch ben 4. Febr. f. J.,
- 3) jur Schlugverhandlung, und zwar fur bie Replit

Samftag ben 7. Mary, unb

fur bie Duplit

Samstag ben 21. Marz f. J.
jebesmal Bormittags 9 Uhr festgesest, und hiezu sammtliche unbefannte Gläubiger bes Erblagers hiemit öffentlich unter bem Rechts, nachtheile vorgelaben, baß bas Nichterscheis nen am ersten Ebiftstage die Ausschließung ber Forberung von ber gegenwärtigen Masse, bas Nichterscheinen an ben übrigen Ediftstagen aber die Ausschließung mit den an dens selben vorzunehmenden Handlungen zur Folge hat.

Bugleich werben biejenigen, welche ir. genb etwas von bem Bermogen bes Gemein.

schulbners in Sanben haben, bei Bermeibung bes nochmaligen Ersapes aufgeforbert, fole ches unter Borbehalt ihrer Rechte bei Ges richt ju übergeben.

Regensburg ben 2. Des. 1828. Ronigl. Rreis, und Stadtgericht. Gumpelghaimer, Direttor. Loris, Accessift.

pr. den 9. Dejember 1828.

1368. Befanntmachung. Nom

R. Baier. Kreis, und Stadtgerichte als Obervormundschaft der landrichter Beind, ler'schen Relitten, wird auf den Antrag der Eigenthumsbetheiligten, die gemeinschaftliche Erbsbehausung, der Furstadt Eteiglehner, schen Relitten, das ehemalige Deutsche, haus genannt, Lit. C. Nro. 108. bahter jum öffent, lichen Verfaufe hiemit ausgeboten, und baju Lagsfahrt auf

> Montag ben 26. Janner 1829 Bormittags 11 bis 12 Uhr

festgefent.

Raufelustige, mit hinlanglichem Bermes gendzeugniffe versehene, und zur Unsagigmachung qualifizitte Subjette wollen sich baher zur obens bestimmten Stunde einfinden, und vorbehalts lich der Natisisation der Betheiligten, den Zus schlag auf das Meistigebot gegen baare kons ventionsmäßige Bezahlung gewärtigen.

Dieses Grundstück, welches frenes Eigensthum ift, und außer ben gewöhnlichen Steuers abgaben feine kasten hat, bestehet in 7 Abtheis lungen, wovon die Hauptfroute, mit Indes griffe bes Langhauses, der Kirche, 138 Schuh lang, und 72' tief ist, und 3 Stockwerfe hat, welche unter einem Schärrbache von Taschen eirea 17 Zimmer, 1 Rüche, 1 Rammer, 2 Reller, 1 Abtritt, ein gewölbtes Stiegenhaus und berlei Durchsahrt; bann eine daranstoffende Kirche, 39 Schuh lang und 28 breit umfast, wobei auch ein Plas des ehemaligen Gottess

ackers, 56 Schuh lang und 14 Schuh breit sich befindet; bann in den übrigen sechs Abibei, lungen, welche einen Hofraum von 50 Schuhe Länge, und 44 Breite einschließen; weiters 16 Zimmer, 2 Küchen, 9 Kammern und bers gleichen mehreres aufnimmt, und mit einem weiten Hofraume mit Mauern umgeben verses ben, weicher in einem Umfange von 134 Schuh Länge und 40 Schuh Breite, die Preide, Rübe. und Hühnerställe, 2 Städel und eine auf Schulen gesetzte Holischupfe mit Latten und Laschendachern verwahrt.

Die betailiriere Befchreibung fann in ber Regiffratur eingejehen werden.

Regensburg ten 25 Movember 1828.

Gumpelghaimer, Direftor.

Lehner, Acceffift.

pr. den 9. Dezember 1828.

2363. Befannemachung. Bom

R. Rreid. und Stabtgericht

wird die Sattlermeister Mosersche Berlaffens schafts. Behausung Lit. F. Nro. 49., 66 Schuh lang, 43 breit, 3 Stockwert boch, welche unter einem hochgeschärten Dachstuhl mit Ziegeln gebeckt, 1 Reller, 11 Zimmer, 3 Ruchen und 2 Speisen, bann 7 Kammern, 1 Brunnen, 2 Gewolbe, 4 Holzlegen, 3 Abtritte mit Missistete und 2 Hausboben aufs nimmt; ein außer bem landesherrlichen Abgas ben sonst lastenfreies Eigenthum ist; zum Verstause hiemit ausgeboren.

Raufeluftige, mit jureichenden Berme, genegeugniffen und jur Ansagiamachung qualifigirte Subjette wollen fich bemnach bei ber auf

Donnerstag ben 5. Februar 1829

Don II — 12 Uhr jur öffentlichen Berftele gerung angeseten Tagsfahrt im hiesigen Stadte gerichtslofale einfinden, und auf das Meistiges bot gegen baare Bezahlung vorbehaltlich ber Breiter Bogen. Stud 53. 1828.

Genehmiaung ber betheiligten Erben ben Bus fchlag gewärrigen.

Regensburg ben 2 Dezember 1828. Gumpelghaimer, Direftor. Loritg, Acceffift.

Gerichtliche und Polizenliche Befannte machungen.

pr. ben 6. Dezember 1824.

1370. Befannemachung.

Auf neuerliches Anrufen ber Krebitore schaft des Georg Schneider von Hiltesried, und ba ber erbetene und von ber Kreditorschaft am 18. August d I jum Selbstvertauf abere mals genehmiste Bierteljahrstermin fruchtlos verstrichen ift, wird jum Zweitenmal jum öffentlichen Berfaufe des Anwesens geschritten.

Das Anwesen besteht aus einem 7's Gut und zwar;

- 1) Bohnhaus fammt Ctall und Echupfe unter einem Dache,
- 2) bem Bactofen,
- 3) Daudgaril, ad 3 Tagm.,
- 4) an Felbern :
  - a) ber Prefelbergader, ju 2 Tagm.,
  - b) bas Bierladerl, ju & Tagm.,
  - c) einen Solztbeil, Felbbuberl genannt, ju 3 Tagwert.

Auf Diefem Unwefen haften folgende Reich. niffe :

Steuer, jabrlich - fl. 52 - 4 bl. Familiensteuer - fl. 4 fr. 2 bl. Blutzehent fixirt - fl. 3 fr. - bl.

Getreibzehent i Brl. Rorn und r Brlg. Saber, jum Ronigl. Rentamt.

Raufoliebhaber, welche fich über ihre Bermogenoverhaltniffe ju legitimiren haben, werben eingelaben auf

Dienstag ben 27. Janner 1829 bei Amt ju erscheinen, um ihre Anbote ju Prototoll ju geben, ju welchem Zwecke baffetbe ban Morgens g Uhr bie Abenbe 6 Uhr offen bleibt.

Malbmunden ben 29. Rovember 1828. Roniglich Bayer'iches Landgericht. Rrembs, Landrichter.

(3.)

2271. Ebittallabung.

Johann Amann, Gauerssohn von hells tofen b. G. ist im Jahre 1812 als Gemeinner im R. B. gen kinten Insamerie Mes giment in ben Krieg gegen Rußland gejogen, und wird seitem vermißt.

Duf Ansuchen seiner nachsten Erben ber Mutter und Geschwisterie wird Johann Amann, ober wer auf sein Etternzut von 830 fl. ein näheres Necht baribun kann, bie, mit aufgeforbert, binnen einem halben Jahre sich hier zu stellen, ober von seinem keben und Aufenthalt glaubwürdige Nachricht zu er, theilen, außerdessen die Berschollenheits. Er, klärung eintreten, und bie Ausantwortung obis zen Bermögens gegen Caution flatt haben wird.

Allegiofeheim ben 27 Rov 1828. Treiberrf. v. Cetro'fches Patrimonialgericht I. RL Alteglofeheim.

(2) pr. ben t8. Dejember 1828.

Da fich fur bas Unwesen bes Lufas Die einger Wirths zu Mainburg am legten Verstaufstermin fein Kaufer hervorgethan hat, so wird zum wiederholten Bertauf auf tommenden

Mittwoch ben 7. Janner 1829 Termin festgefett, an welchen bie Kaufsluftis gen fich in Mainburg im Gasthause bes Strafferbrauers einzufinden haben.

Rudfichtlich ber Beschreibung bes Unwefens wird auf bie Ausschreibung im Rreid-Intelligen;blatte Stuck 37 bezogen.

Abensberg am 27. Oftober 1828. Sonig liches Landgericht Abensberg. Lit. Ufchenbrenner, Lande. pr. ben 26, Dejember 1828.

Der am 12. August d. J. von dem tonigl. Landgericht Regenstauf wegen Bagiren bier eingelieferte, und zu einer Bermahrung von unbestimmter Zeit verfällte Jos. Maier von Regendorf konnte wegen seinem fehlers haften Körper nur mit andern zur holze und hausarbeit verwendet werden.

Bon biefer entwich er gestern fruh 7 Nhr, und man ersucht sammeliche Polizeibe, borben im Regenfreis, auf benfelben Spahe zu versugen, und ihn auf Betreten anher eine zuliefern.

Der Entwichene hat fich auf feinen frue bern Bugen auch icon taubftumm geftellt. Berjonale und Rleiber, Befchrieb.

Joseph Maier ift 36 Jahre alt, fleiner Statur, blonder haare, hober Surne, hat blonde Augenbraunen, graue Augen, trumme Rase, spipigen Mund, rundes Rim, wenig Bart, ein volles Angesicht und eine gesunde Gesichtsfarbe; als besanderes Kennzeichen mangelt ihm das rechte Ohr. Bei seiner Entweischung trug er eine Joppe, hose und Kappe von grauem Luche, ein Hemd, und Socken von Werggarn — alles mit dem Juchstaden K bezeichnet, und ein Paar hölzerne Schube,

Raisheim am 23. Dez. 1828. S. Polizei. Commiffariat ber 3wangs. arbeits. Anstalt. Rliebenichebel.

pe. ben 15. Dezember 1828.
2374. Be fannt machung.
Bon ber unterzeichneten Gutsabministras

tion werben funftigen

Donnerstag ben 26. Janner 1829 bie vorrathigen Giltgetreibquantitaten, bester bend in Korn, Gerfte und Daber, im Bege ber öffentlichen Beufteigerung an ben Meiste bictenben abgegeben.

Raufsliebhaber werben baber eingelaben, am besagten Tage fich in bem Schlofe Dies ferefirchen, wo biefe Berbanblung bor fich gebet, fruh 8 Uhr einzufinden, und ben Buschlag salva catificatione ju gewärtigen.

Dietersfirden am 11. Det. 1828.

Freiherrl. von hornedische Gute. abminifiration Dittersfirchen. Grofmann,

gerichtlich befrellter Abminiftrator.

pr. ben 29. Dezember 1828-

1374. Unwefen. Bertauf.

Auf Andringen ber Glaubiger wird bas Unwefen bes Eimon Echmid, genannt Brus telmater ju Rerpern bieß Gerichts, wieders bolt bem effentichen Bertaufe untergestellt, und ift hieju Termin auf

Camftag den 17. Januar 1829 fruh 9 Uhr bis 12 Uhr Mittags

beftimmt.

Diefes Unwefen besteht in ben nothle gen Bobn . und Defonomienebauten, bann beilaufig 32 Tagwert Feld . und 12 Tagwert Biesgrunden.

Alle, welche biefes Anwesen an fich gut bringen munschen, werben eingelaben fich am obigen Tage und Stunde im Gerichtszimmer zu Leonberg einzufinden und ihr Angebot zu Protofoll zu geben.

Auswartige haben fich über Bermogen

und Aufführung gefeglich auszuweisen.

Beichloffen ben 17. Deg. 1828.

Graft. Du Moulin'sches Patrimonials gericht 1. Rl. Leonberg. Sieber.

pr. ben 27. Dezember 1828.

Da ber am 30. Ceptember abhin Statt gehabte Bertaufsversuch bes Jatob Breumesser, schen Unwefens zu Allmersborf zu einem ers wünschten Erfolge nicht geführt hat, so wird bieses in den nachbeschriebenen Bestandtheilen bestehende Unwesen zum wiederholten und zweis

ten Bertoufe ausgeboten, und hiezu Termin auf tommenden

Donnerstag ben 15. Janner funft, Jahrs feligefest.

Raufsliebhaber werben baber eingelaben, an bissem Tage sich babier einzusinten, und ihre Angebore zu Protofoll zu geben; Gerichtes auswärtige haben sich mit Bermogens, und Settengengniffen zu verseben.

Befdreibung bes Unwefens:

- 1) bas Wohnhaus, einsiddig von holy aufgebaut, mit Etroh gedecht, Stall, und Etabel unter bemfelben Dache,
- .2) bief ifoliet ftebente Schmitwertstatte, bon Stein aufgefühet mit Biegeln eine gebedt,
- 3) ein Bachofen gemauert,
- 4) ein Baumgarten ju & Tagwerf,
- 5) 9 Tagwert 88 Des. Ader,
- 6) ,, 48 Dez. Wiefen,
- 7) 2 / 28 Dej. Gemeindetheile. Abeneberg am 27. November 1828.
- Ronigl. Landgericht Abensberg.

pr. ben 29. Dezember 1828-

Beim unterzeichneten Ronigl. Landgerichte wird ein Oberichreiber, welcher seine scienstifische und moralische Fähigfeit in bieser Eisgenichaft nachzuweisen vermag, gegen vortheilshafte Bedingung bis Ende bes Monats Jans ner 1829 gesucht.

Mallersborf ben 27. Del. 1828. Ronigl. Landgericht Pfaffenberg. Anitl, Landr.

pr. ben 22. Dejember 1828.

Das Bartind Prielersche hofgut zu Mebach bei Schmaghausen wird auf die Anstrage ber Glaubiger und bes Schuldners vom 31. August 1826, 3. Mars 1827 und 15. Juli 1828 bem öffentlichen Verfause ausgesest.

Die Bestandtheije biefes Gutes find;

- a) bas Mohnhaus, Pferb. und Schweinfallung von Soly unter einem Dache von legichintein;
- b) bie Rindvieh. und Schafftallung, bann Mageuschupfe, neu gebaut, gemauert und mit Ziegeltaschen eingebeckt;
- e) ber Ctatel von holy und mit Strohe bach verfeben;
- d) ber hofraum ju 50 Dezim., worin ber Gumpbrunnen und Bactofen fteben;
- e) 93 Tagm. 64 Deg. Meder;
- f) 16 Tagw. 29 Dej. Garten und Wiefen;
- g) 2 Tagw. 30 Des hols Der Bertaufstermin ift auf

Donnerstag ben 15. f. Mte Janner 1829 babier am Gerichtefige anberaumt,

Befig, und zahlungsfahige Raufbliebhaber tonnen fich an tiejem Tage einfinden, unbestannte bedürfen gerichtliche Zeugnife über Bersmögen und leumund, und wer das Gut in ber Zwischenzeit einsehen will, hat sich an die Kuratoren Cebastian Paintner, Wirth in Schmaghausen, ober Veit Reflauer, Bauern auf ben Oberhof zu wenden.

Die auf bem Gute ruhenten Abgaben werben ben Raufsliebhabern am obigen Berssteigerungstage befannt gemacht und bie Erfickrung ber Gläubiger über die Genehmigung ber zu Protofoll gegebenen Anbote ungesäumt ers bolet werden.

Dallereborf am 6. Dejember 1828.

Ronigliches Landgericht Pfaffenberg. Rnitl, Landrichter.

pr. ben 23. Dejember 1828-

Nachbem ber bießgerichtliche Unterthans, sohn Georg Abam Gob aus keneerieth, ber am 15. Dezember vor. Jahrs öffentlich an ihn ergangenen labung ungeachtet, bieher bet bem unterferrigten Gerichte nicht erschien, auch eine Rachricht von sich nicht gab, so wird nunmehr beifelbe auf Antrag seiner Anvermanbten hiemit fur verschossen ertlärt, und

fein Bermogen feinen nachften Unbermanbten gegen Caurion ausgehandiget.

Beichloffen am 16. Dezember 1828.

Ronigl. B. Landgericht Bobenftraug im Regentreife,

1180.

Saunold, Sanbrichter.

Befanntmachung.

Machstebenbe Realitaten bes Jatob Gruckle maier zu Pfeiffenstein, als beffen Wohnhaus und Stall unter einem Dach, 42 Schuh lang und 34' breit, eine Wohnstübe, zwei Ramsmern enthaltenb, bann ein Stadel von Holz, gebaut, mit Legschindeln eingebeckt 24' lang, und 32' breit, ein Gumpbrunnen mit Bactosfen, ein Gemus, und Obstaarten, 2\frac{1}{2} Lagw. groß, bann ber Weinbergacker mit 3\frac{1}{2} Lagw. werben auf fommenben

8. Janner 1829 hierorte meiftbietent verfauft, wogu Raufe.

Regenstauf ben 10 Dezember 1828.

R. Bayer. Landgericht Regenstauf. Stier, Landrichter.

pr. ben 24. Dezember 1828.

Das Gantanmefen bes verlebten Bauers Michael Pfaller von Langenthonhaufen wird wiederholt am

Freitag ben 23. Januar 1829 bem offentlichen Berfaufe unterworfen.

Die Beichreibung biefes Anwesens ift im 41. Stud biefes Blattes enthalten, worauf fich bezogen wirb.

Bablungs, und erwerbefdbige Raufsliebe baber werden biemit eingelaben, am benannten Tage ihre Anbote babier ju Protofoll ju geben.

heman ben 15. Dezember 1828. Ronigh Bayer. Landgericht heman. Eber, landrichter. pr. ben 27. Dejember 1828.

Wird hiemit jur öffentlichen Kenninifi ges bracht, bag jum Verfauf bes nachbeschriebenen Unwesens ber Abam Rothischen Cheleute ju Rop, Landgerichts Waldmunchen, entwes ter im Ganzen, ober theilweise auf

Dienstag ben 27 Januer 1829 Tagefahrt anberaumt worden jen.

Befit, und zahlungefahige Raufsliebhas ber haben sich an bem befagten Tage auf bem Rathhause zu Rog einzusinden, und ihre Ansgebote zu Prototoll zu geben, auch fieht es jedem berselben frei, in der Zwischenzeit die zu verkausenden Gebäude und Grundstücke durch die aufgestellten Auratoren Georg Niederer und Franz Pinhaft sich vorzeigen zu lassen, beim unterfertigten Amte selbst aber aus den Besitz sassionen und dem Schägunasprototolle das Detail der auf dem Guistomplex haftenden Praftationen und der einzelnen Taxationen der zum Gutstomplexe gehörigen Grundstücke zu entnehmen.

Die Abam Rothifche Realitaten befter ben aus:

- a) einem Wohnhaus sammt Stallungen und Schupfen, unter welcher sich 2 Reller befinden, dann einer gewöldten Pferde, stallung, bei bem hause befindet sich die Bierschenksgerechtigkeit u. das Braurecht;
- b) Stadel vor bem Bohmer Thore linter Sand von Sol; mit Legdach erbaut;
- c) Stadel bafelbft rechter Sand, ebenfalls von Solg erbaut, mit einem Schneide fchindelbach;
- d) einem Obit . und Gemufegartel;
- e) 20 Accern, circa 38 Tagwerf;
- f) 9 Biefen, circa 51 agw.;
- g) zwei Balbungen, ju 32 Tagm.;
- h) einem Gemeindeholztheil, und bem Rute antheil an ben noch unvertheilten Gemeindegrunden.

Collten fich bei ber anberaumten Sage, fabrt feine annehmbaren Raufvanbote finden,

fo wirb man bie Berpachtung ber beschriebenen Realtidten nach bem Meistgebot an bem nam. lichen Tage vornehmen, und es werben hiezu, Pachtliebtaber eingelaben.

Am 12. Dezember 1828 Ronigl. Landgericht Reunburg v. B. Eberl, Landrichter.

pr. den 23. Dejember 1828.

In ber Strenfache ber Franzissa von Boit'ich er Maffaturation, gegen Franzissa bon ner, Ausnahmsmuller auf ber Grabmühle, und seinen Schwiegerichn Bitus Ertl, Mullermeister baselbst, wegen Kaufschillingsruck, standes, hat das dießseitige Konigl. Landges richt auf

Donnerstag ben 26. Februar 1829 jur Vernehmung ber nachbeiheiligten, bis hieher unbefriedigt gebliebenen Gläubiger ber Frau Franziela von Boit aus Glaubendorf, über bas von bem Müller Birus Errl gemachte Ber, gleichsoffert, und respect, jum Bersuche einer gutlichen Ausgleichung ber Sache Termin ans beraumt.

Da nun hiebei, auf die Erben bes Königl. Herrn Rammerers und Generallieutenants, Anton Freiheren von Junfer, aus Regensburg, intereisitet sind, ber Aufenthalteort dieser Erben aber dem Königl. kandgerichte nicht bestannt ist; so werden tieselben edictaliter aufgesorbert: am obengenannten Tage entweder persönlich, ober durch Mantatarien, welche mit Speziallvollmacht zum Vergleiche versehen sind, um so gewisser dasse zu erscheinen, als im entgegengesepten Falle angenommen werden würde, daß sie dem Beschlusse der Mehrheit der anwesenden Kreditoren beissimmen.

Bohenstrauß im Regentreife vom 12. De gember 1828. Ronigl. Baper. Lanbgericht bafelbft. Saunolb, gandrichter. Forfte und Rentamtliche Befanntmachungen.

pr. 27. Dejember 1828.

Ist. Betanntmachung.
In Folge allerhochsten Rescripts vom 31. Ott. und Regierungs. Ausschreibung vom 21. Nov. d. J: foll bie drarial. Walepargelle Ufchenbuhl mit 3 Lagw. 539 Deg. unter au Grundlegung der geiehl Normal Bestime

mungen bem öffenel. Berlaufe ausgefett werben. Bur Bertaufe Berbandlung bar man

Monta i ben 19. Janner 1829 festgeset. Kanfbliebhaber werden eingelaben, am bemerkten Tage Morgentbal einzusinden, und ihre Angebote zu Protokoll zu geben.

Der stationirte Forstachulfe ju Pirthof ift angewiesen bad Bertaufsobjett auf Ber-

langen vorzugeigen

2m 6. Dejember 1828.

R. Rentamt Reuburg, u. t Forftamt Chuli, Bobenftraug. Reutbebamter. Reber, Forftmeifter.

pr. ben 22. Dejember 1828. Befanntmach ung.

Da bie am 29. Oftober lauf. Jahrs vors genommene Berpachtung ber IV. Abtheilung bes Umelsborfers Jagdbogens, im Forstrevier Kast, die allerhochste Genehmigung nicht ers halten hat, so wird in Folge allerhochster Bes stimmung vom 24. November 1828 dieser Jagdtheil kommenden

Camftag ben 17. Januar 1829 Bormittage von 10 — 12 Uhr im Forftamtes lofale babier einer wiederholten Berpachtung aus, gefest, wozu Pachtliebhaber eingeladen werden.

Meumarft ben 21. Dejember 1828.

Roniglich Bayerifches Forftamt. Thoma, Forfmeifter.

pr. ben 22. Dejember 1823. Franc. Be fanntmach ung. In Gemäßheit guabigster Entschließung

ber tonigl. Regierung tes Regenfreises, Rome mer ber Finangen vom 21. praes. 29. v. M. foll bie Waldparzelle Rulm im Revier Frepe holls wiederholt bem Berfaufe ausgesest werden.

Diefe Baloparzelle wird in 4 Abtheis

fungen, moven

Die ite 16 Tagm 26 Dezimalen,

bie 21e 10 // 73 //

bie 3te 9 // 28 // unb

enthalt, und zwar jebe einzeln auf freies Gis genihum nach ben allgemeinen Bertaufsgrund, fagen verfteigert.

Der Bertauf wirb am

Mittwoch ben 14. Janner 1829 im Mirchehaufe ju hiltersborf vergenommen, wo fich Raufsluftige bis Morgens 9 Uhr eins finden, die Bedinanisse vernehmen und nach einzelegten annehmbaren Anaebot ben Zuschlag bis 12 Uhr Mittags vorbehaltlich ber guabbigsten Genehmigung gewärtigen können.

Das Bertaufs Dhjett wird auf Ber, langen täglich sowohl im Gangen ale noch seinem 4 Abtheilungen von bem R. Revier, forfter zu Freihols vorgewiesen werden.

Umberg ben 19. Des. 1828.

R. B. Rent, und Forftamt Umberg. Hofman, Breper, Bentbeamter. Forftmeifter.

Privat=Befanntmachungen.

pr. ben 29. Dezember 182h-

2327. Befanntmachung.

Mehrere Gasibose, Wirthschaften und Pris bathauser mit und ohne Garten, sowohl ins als außerhalb ber Stadt, sind um febr annehms bare Preise zu vertaufen.

Raufsliebhaber wollen fich befihalb pers fonlich ober in portofreien Briefen weuben, an bas Commissions, und Aufrage

Bureau Regensburg.

1110. Ad Num. 5564.

pr. ben 30. Dejember 1828. Num, Exp. 5551.

Un bie Ronigl. Polizeibehorben bes Regenfreifes.

(Den befinitiven Minterbierfas betreffenb.)

# Im Mamen Geiner Majestat Des Ronias.

Auf ben Grund ber normalmafig berechneten Gerften und hopfenpreife fest man bie mit ble befinitive Ganter Tage bes Binterbieres auf 4 Rreuger per Maaf feft, nach baben bie Polizeibehorben bes Regentreifes ju verfügen, werben aber zugleich erinnert. ftrenge baruber ju machen, bag nur tarifmagiges Bier verfauft und tiefe Tore in fo ferne nicht megen ortlichen Berhaltniffen bie Unwendung eines munbern Bierpreifes fpegiell geftattet if , genau eingehalten werbe.

Regensburg ben 24. December 1828.

R. Regierung bes Regenfreifes, (Rammer bes Junern.) Freib. v. Tautpbous.

Schmitt.

## Inhalte: Ungeige Des 53. Stude:

L Befanntmadungen ber Ronigl. Rreis. Stellen:

Der Ronigt. Regeerung: Diftrifts. Umlagen im Landgericht Ingolftabt im Jahr 1842. Betraides und Bictualien Preife in ben vorzuglichften Gtadten bes Regenfreifes, im Dor nat Rovember - Die Befanntmachung der Eiledigung von Phyfitaten - Berleibung ber Chrenmunge bes R. B. Ludwig : Ordens an den Schublichrer 3. B. Sadel - Die prattifchen Mergte Dr. Geiberth und Dr. Lauber ju Umberg. Dienstednachrichten: Die Befegung Der Pfarrei Upentofen.

II. Rreids und Stadtgerichtliche Befanntmachungen.

III. Berichtliche und Polizepliche Befanntmachungen.

IV. Forit . und Rentamtirde Befauntmachungen.

V. Privat Befanntmachungen.

VII. Getreide und Bifualien. Preife in Regensburg.

### Bodentliche Unjeige ber Regensburger Schranne. E319. Den 27. December 1828.

Betraid : Sab tung.		Boriger	nene	Sanger	Seutiger	Bleibt im	9	Bert	aufs	, Pr	eife.	
		Reft.	Bufubr.	nenftant.	Mary Same	Refts.	pie	sae	Pitti	ere	Mini	efte
		Schäffel	Schäffel	Schäffel	18chaffel	(Schäffel)	fL.	Ifr.	fl.	ifr. j	A.	Į fr.
Waihen.		3	48	51	51	- 1	16	32	16	3	15	20
Rorn	•	2	5	7	7	-	12	36	-		12	7:
Gerfte	•	8	36	44	44	- !	10	-	9	55	9	3
Haber		-	34	34	34	-	4	48	4	21	3	13

.,,,,,						
Preife ber Biftualien, m			ichen 3	Eare unte	rile	gen.
proofab "	of. Ett Q. G.					
Ein D. Cemmel ob. 1 Ript pr. 1fr.	-1512 4	. 2	1 1 1	fa B.		
Em Notenlaib pr 12 fr.	2 24	Eine Maas				40
Ein Riodentaib pr. 6 fr.	1 28 -	Cine Man	Commerc	ter bet beu	12.	Pf-
Gin Restautab pr. 0 ft.	_ 30	drauern.		• • • •	-1	-
			_	Wirthen		-
	11101 21	Bublicirt ben				
	7 -1 -1-1	0 Am				
Publicirt den 28. December 1828	. man maffet	Eine Maas nei	ugebraute	8 Echenfbier	4	I
De e bila B. in ir. pf. fl.	i. Mey. Mabel.			Meierben -	4	3
Company of	-1.21	Publicirt ben	17. Ofcob	CF 1828.		
	5+1-10	ATT 13.40				
Cemmeimehl 24	42 10	Eine Maas m			4	2
Mittelmehl 2 16 3	34   8 2	Bublicire ben	17. Ofrob	er 1828.		
Polimebi	26 - 0 2					
1 Dachmebl   42	81- 2,-1	91.0	ifafo	n 6		
Noga umebl 1 42 1	25 2 6 2		. 1 00 1 0	٠ ٠.		
Cemmeimehl	28 2 7 1	E. 00.5			fr.	₽f-
Marken reed felner	24 - 21 -	Ein Pfund au	tes Ochfi	entletsch -	8	- 1
SD aman and antinin	9 - 17 -	Bei ben burge	ri Frenbi	mimengern	7	2 1
Bathengries feiner 5 36 - 1 Bathengries ordinar 4 32 - 1	0 - 17	Publicirt ben	5. June 18	26.		3
Gerollte Gerfie, feine	- 24 -				1	l.
· mittlere		Ein Pinne R	dioner an	in it is in	1-1	- 1
grobe		Em Pr Echan	it mue S	wobseutierlw	1-	- 1
hafertern	-1-1-1-	Ein Pfund &	dweinen	letta .	-	-
Publigire ben 28. December 1828.	1	Bublicire ben			•	
Dublight Den 28. December 1121.		1				
Eiftfuotten Preme burm bie reie Conc	areche ceculin	ri.	iom 21. 1	19 27, 1)010	mber	1904
Bulfen frubt e. ft. bieft. fr.						
Erbien, acrollte, D. Daas	, 6, - , - 0	Wild unabgerahi	mfe .		-141	-1-
s unacrouce b	4 2	Rilch abgerahmte			- 3	-1-1
TI VINIED . TOURS		1		Stocht. p. St.	i	
i weiße	4	C Amels			1 1	1 1
Durfen	7	Somali .		bes Biund  -	- 15	- 17
hanfterner		Batter	138	M = 10 mc	-115	- 17
Mageres oder Aubfleich bas Pf	1 11 1 1	Rochd bette		b. P. 3. 1/4 Pf.  -	- I	-,-
Ralbfletich	1.7 =   =	Spanfertel .	3400	No. 101. 111 1-		
Chafficuid	17 = =	rammer	120			-
		Rinein .			- 40	- 30
Bei dem R. Galiame Regeneburg	1	Banfe, raub	400		- 30	26
Rochfalt 1 Abl. a 150 Be. nt. 2 fr Labert. 1	142	e genunt	155		1 -	2124
Brebtalt " "250 " 2 " " 6	32	Enten, raub	100		- 10	- 24
do t Demenda tila a la	27   2	f achunt	54		- 24	
Dungialit Apl. a050 * 0 * * 9	38	Indiane	74		- 30	10
do. 1 Bentner 1:0 0	29 2 -	Alte Dabnen	55	-	HOI -	- 18
Unfchliet ausgeraffenes ber Ct   28	-   29   -	Rapaulte .	25		- 45	- 45
unausgelaff s	- 25 -	Dubner, alte	45	1 1 1 -	- 10	- 16
	26	Lauben			16	- 20
Pf. Lichter gegoff. m. baumm. Dochte -		W CHINESE	47	1 1 1 -	- 8	-[13]
g s gejog. s f. tem. s -	22					
gejog. f. lein.	20	Blache, feiner	110	bas Bf. ju  -	32	- 24
Seife, b. Pf.	20 — — 50 — —	Blachs, feiner mittlet	96	bas Bf- su	- 16	-128 (
Geife, b. Bf.	20 — — 50 — —	Blache, feiner mittler grober	96 98		- 16	- 18 - 17
Geife, b. Bf.	20 — — 40 — — 12 — —	Blachs, feiner mittlet grober Schaaftpolle	96 98 98 324		- 16 - 15 - 12	- 17 - 17 - 94
Geife, b. Bf	20 13 16 - 48	Blachs, feiner intetler grober Schaaftvolle	110 96 98 324 12	die Mift. am	6 48	- 18 - 17 - 34 7 -
Geife, b. Bf	20 — — 10 — — 12 — — 8 — — 48 — 7	Blachs, feiner mittler grober Graftvolle Buchenhols Birfenhols	310 96 98 324 32	die Mift. ju	- 16 - 15 - 22 6 48 5 30	- 18   - 17   - 24   7   6
Geife, b. Bf. Sechren, b. Vf.  Rarrfen, Deu, b. Et.	20 13 16 - 48	Blachs, feiner intetler grober Schaaftvolle	310 96 98 324 32 3	bie Rift. an	6 48 5 30	- 18   - 17   - 34   7   6   4
Geife, b. Bf. Sechren, b. Of. Rarpfen, Beu, b. Et. Rodengrob d. Schober ju 60 Plantb Erbapfel. ber bater. Regen Der b Megen vaier. Auben	20	Blache, feiner mittler grober Schaaftvolle Burenbolg Birfenbolg	310 96 98 324 32 3 52	bie Rift. an	- 16 - 15 - 22 6 48 5 30	- 18   - 17   - 24   7   6
Geife, b. Bf.  Sedren, b. Bf.  Rarpfen,  Deu, b. Et.  Hoaengrob d. Schober ju 60 Phuith  Erbapfel. ber baier. Megen	20	Blache, feiner mittler i grober Schaafvolle Gugenbols Birtenhols Birfoling	310 96 98 324 32 3 52	bie Rift. an	6 48 5 30	- 18 - 17 - 24 7 4

im 14ten Jahrgang bes Regenfreis: Intelligenzblattes vorkommenben (1828)Gegenstande.

Allerhochfte Konigliche Berordnungen.

Prufung der Individuen, welche fich in ben Stabten erfter Rlaffe als Bau., Maurer und 3immermeir fter aufaßig machen wollen, Geite 400.

Der Königl. Kreisstellen Berfügungen und Bekanntmadjungen.

A) Der Ronigl. Regierung bes Regenfreifes. a) Rammer bes Innern.

Mbminiftration ber allgemeinen Stiftungen in Cichfidbt,

deren Befceung, G. 1252. Merite, Concurs , Brufung an den Rr. Medizinal . Co. mitten ju Somberg und Danden im Jahr 1828, ©. 701.

Allioli Alons, 2ter Landgerichte, Affeffor in Deman, G. 1201.

Amteregiftraturen ber landge-ichte, G. 69.

Amjeigen, über die an Staatsdiener ertheilten Deie rathebewilligungen, C. 1277. Amjeigen, über die Qualifikation der kathol. Pfares Konkurs, Randidaten des Regenkreises, S. 10. Unjeigen und leberfichten, periodifche, beren Einfens

dung, G. 1199. Auerbach, R. Revierforfter, Die Berleibung ber Ch. S. 245.

Ausspielung von Effekten, S. 571. Auswanderer, deren Behandlung bei ihrer Durchreise Durch das Königreich der Niederlande, S. 457. Baufälle in Staatsgebäuden, allgemeine Borichriften über die Bestimmung und Unterhaltung derseiben,

©. 885. Danmpflangungen an ben Lanbftragen, G. 1157. Beilngries, Landgericht, Butbeilung einiger Pfarreien, Curatieen ze, ju beffen Begirt, G. 45. Berechnung ber frangolichen Rriegsentschädigungegels

ber, S. 590. Beichal: Stationen im Jahr 1828, E. 185. Beichaftigungsanstalten fur Anaben und Madden,

S. 1407. Befdrantung ber Gerichts, Kommissionen, S. 1433. Bestrebumlagen, im Jahr 1826/27, S. 571. 628. 1033. 1041. 1045. 1333. 1343. 1377. 1381. 1441.

Bier, Berieugebung unter ber Zare, G. 429.

Biertare, G. 169. 1133. 1460. Biertare, beren Einhaltung, G. 359.

Blatternkrantheit, G. 225. Blinden Ergichungs Infirtut Stiftungstapftal, S. 1008. Blutegel, deren Erhaltung und Rermehrung, G. 70.

Bonifat, der beilige, das demfelben ju errichtende Denfmal, S. 572. Boos, Thomas, 2ter Landgerichts Affeffor in Riedens

burg, G. 1200. Brand, Affeturang, Dauptrechnung fur bae Affeturang, jabr 1826/27, S. 311. 345.

Der Königl Regierung bes Regenfr. (R. b. J.) Berf. und Befanntm.

Brand Affefurang , Rechung pro 1827/28, G. 1015. Brannbreine, schadliche, G. 1389. Breger, Joh. Bapt., Forftmeiner ju Bernberg, Bers

fenung beffelben auf bas Forftamt in Amberg, G. 005

Brunnen und Bafferbebaltniffe, beren Ginfriedigung. S. 1007.

Burglengenfeld , R. Landgericht , Begirteumlagen pro 1820/27 , C. 1041.

Chauffeen, beren Unterhaltung, G. 227. Chorvitarftelle, erledigte, ju Eichfidt, beren Befest jung durch ben Priefter Frang Mofandl, G. 362. Concurs, Prufung für die fathol. Candidaten bes Pres

Concurs, Prujung für die fathol. Canbidaten des Pres digtames, S. 319.
Concurserufung der jum Staatsdienst adspirenden Nechtefendidaten, S. 595.
Concurs Vrufung, abzubaltende, für Aerste an hen R. Medizinal Comiteen zu Bamberg und Muns wen im Jahr 1828, S. 761.
Concribirung der Aiteerstlasse 1808, S. 953.

Comieribirte Forderungen für Berpflegetoften ac. , G.

Cufel, Erbauung und Berftellung einer protestantifcen

Mirche Dafeibit, G. 958. Deufmal, bas bem beil. Bonifag ju errichtenbe, E. 572.

Dienstesnachrichten, & 905. 1200. Diftrifteumlagen im Jahr 1826/27, E. 571. 623. 1035.

1041. 1045- 1333- 1343- 1377- 1381- 1441. Dollingers Register über Die Regist und Intelligenge blatter von 1799 bis 1825, G. 487.

Doppel Blachsspinneret, beren Ginfubrung, G. 485. Drerel, Bemeich, Revierforfter in Bodenwohr junt einftweiligen Berweser bes Forftamts Bernberg ernannt, G. 905. Ontheim, Sau einer fathol. Rirche, G. 85.

Cherl, Georg, Ernennung jum R. Landrichter in Reis beim, G. 1201. Effetren, Deren Ausspielung, C. 571.

Cichfidet, Berleibung ber Domprobftftelle bafelbft an

ben Demfapitular und Generalvitar, Dr. 3gnag Bane, C. 1159. Entlaffungegefuche Berichtserftattungen, G. 1347.

Entlaffungetoren ber unaufgerufenen und uneingereibe ten Konfcribirten ber Altereflaffe 1804 und beffe nitiv untaugliche ber Altereflaffe 1806, G. 193. Erhebung der Strafenbauumlage für 1827/28,

1085- 1117 Erigens, ber Stiftungen und Rommunen bes Regens

freises für 1827/28, S. 189. Erpeditions und Laraturamt bei ber Kammer bes Innern, S. 1173. 1197. 1221. Fabrikation, Pramien jur Ermunterung derfelben, S.

229. 233. 377. 957.

Der Königl. Regierung bes Regenfr. (R. b. J.) Berf. und Befanntm.

Rabrifgeichen inlanbifcher Rabrifate, beren IMachmas

dung, G. 1410. mer, 3. G., Muller ber obern Aumuble, Landges richte Baffertrubingen, beffen Berbienfte, &. 301.

Bell, Buruf an Christen aller Betenntnufe, Befchlags nahme Dieter Druckfdrift, 3 243. Ferrarn, v. Joseph, Natheacceifft bei ber R. Regies rung Kammer bes Innern, S. 1201. Festungsbau in Ingolstadt, S. 720, 745. Feuer Affebrang: Hauptrechnung für das Etatsjahr 1826 27, C. 311. 345.

Jeuer : 2iffet .. Sauptrechnung pro 1827/28.

Feuerbeichau , im Derbit , vorzunehmende , G. 1135.

Digung und Aufvewahrung, S. 1136. Flachefeinneret, Einführung der dopreiten, G. 485. pen in ben porgemeienen Rriegejahren , G. 525.

Forfipr - uete, Sicherheitsmaastegeln bei Beraußerung Derfelben, G. 143. Freiplane in Der Ernichungsanftalt fur Tochter aus

bobern Eranden ju Munchen, C. 574. Bremde, nach Amerika quewandernde, theien Behands lung ber ihrer Durchreife burch das Ronigreich der

Miederlande, G. 457. Fundationeguffuse neue, fur bie Stife tungen bes Multus, Unterrichte und ber Wot'that

thigfeit im Craesjahr 1830 27, G. 130. Bundarionen und Rundarioneguftuße neue, fur bie Stife tungen bes Rultus zc., im Etatejahr 1827/28, G.

Gerichtekommissionen, beren Beschränkung, S. 1433.
Gerichtekommissionen, beren Beschränkung, S. 1433.
Getralbpreite in den vorzüglichten Städten des Resgentreites, S. 99. 243. 323. 451. 507. 683. 703.
925. 1085. 1223. 1315. 1447.
Gotha, fathol. Airchengemeinde daselbst, Cammlung jur Gründung eines Airchensonde, S. 1820. 1260.
Bennuglial Abielutorium. Profeuna für dasselbe an den

Opmmanal Abiolutorium, Prufung fur daffelbe an ben Gumnaften ju Umberg und Regensburg, G. 789.

Bildel, 3. B. Schullebrer in Rabburg, bie bemp

feiben verliebene Ehrenmunge des R. B. Lugwiges Drdens, G. 1453

Saje, Mich., Bagabund, C. 1258. Saji, Katechismus des Keldbanes, E. 309. Sebammen Diftritte, erledigte, beren Miederbefegung, @. 1415

Debammen lehrture an der Coule ju Bamberg, S. 170.

Setammen , Lehrfure in Monchen , G. 753 Beirathebewilligungen für Craatebiener, G. 1277. Hennan, Diftertesumlage im Ronigl. Landgericht pro 1826/27, G. 1055. Herrmann, Coullebrer ju Regenfianf, die Berleihung

Der Ehrenmunge bes R. B. Ludwig : Ordens au

Der Egrenmunge ves 3t. S. Luoivig Drochs all benfelben, S. 195.

Hilfstaffe des Kegenkreifes, S. 10T3. 1387.

Kofi und Etaatehandbuch für 1878, S. 11.

Jahresbericht, flatifficher pro 1827 28, S. 1111.

Induftrie Aufgaben für 1828, 1829 und 1850, S. 233.

Ingoukart, K. Landgerichts Diftriktsumlagen im Jahr 1826 27, S. 1441.

Innland, bad, ein neues Lageblatt, G. 1435.

Der Ronigl. Regierung bes Regenfr. (R. b. 3.) Berf, und Befanntm.

Rapitalien , unerhoben gebliebene , S. 361. Roufurrengen ber Stiftungen unb Bemeinben gur Die ftritte . Rreis . und Bentral . Dienftes . Erigena

1827/28, S. 189. Rrantenanstalten, difentliche, S. 1249. Rreis, Intelligeng, Blatt, G. 5. 25.

Aurateln , Zarirung ihrer Berbanblungen , G. 80.

Landanlebene : Obligationen von ben Jahren 1800 und 1810, beren Rudjahlung, E. 7. Landanlehens , Dbligationen , beren Rudjahlung , G.

1231. Lanbfuhrwert, Storung ber Paffage auf ber Strafe,

G. 616. Landgemeinden, Mahlverhandlungen, G. 10. Landgerichte . Regiftraturen . G. 6

Bandfommiffionen, Deren Befchrantung, G. 1433. Landwebr Diffigere , entlaffene , beren Uniforme Detor ration , S. 47. 328. Lamber , Dr. Etomas , prattifcher Argt in Amberg , G.

1454-

Lebenabedurfniffe, Breife berfelben in ben vorzugliche ften Ctabgen beg Regentreifes, G. 103 243. 321.

435. 511. 687. 767. 927. 1053. 1223. 1313. 1447. Linf, v. Rurl, quiefc. Arciefornofficiant, beffen prospilor Ernennung jum Revterforner in Bodenwohr,

Lotterie Bewinnfte, unerhoben gebliebene, G. 361. Lotto : Mollecten , Umfürz der Papiervorrathe bei benielben mit Golug des Etatsjahts , G. 867.

Magifratewahlen: Berching, S. 49. Donauftauf, S. 71. Gerielbertua, S. 213. Ruthdau, S. 814. Kallming, S. 501. Relberm, S. 402. Reuchtenberg. S. 194-Mainburg, S. 689. Moostad, S. 139. Mabbinen, & 172. Neunburg v. 28., Reuftadt, E. 248. S. 414. Phaffenberg, E. 269. Praffenberg, E. 269. Pforrug, E. 621. Pfreemd, E. 403. Pleiftein, E. 105. Regenftauf, S. 247. ROB. G. 171 Schwarzhofen, S. 72-Schwarzhofen, S. 465-Schwarzhofen, S. 465-Stegenburg, S. 48, Stadt am Jof, S. 380-Nelburg, S. 50. Micided, E. 382. Winklarn, S. 246. Worth, G. 51.

Materialbeifuhr jur Unterhaltung ber Chauffeen, S. 227. Rechel Rarl, ther Landgerichts Affeffor in Demau, €. 1200.

## Der Ronigl. Regierung bes Regentr. (R. b. J.) Berf. und Befanntm.

Miffionen, affatische und ameritanische, Sammlung milber Beitrage für bieselben, S. 1408. Migbrauche, fairfindende, bei dem Papiermublerges werbe, S. 169.

Mobn, Unterricht jum Anbau beffelben, S. 379. Muller, Benedict, aus Daarburg. S. 1252. Munchen, Ergiebungsanstalt für Tochter aus bobern

Standen erledigter Eivilfreiplas, E. 574. Mabburg, Landgericht, Diftritte Umlagen Rechnung pro 1826 27, S 623. Maglers Unterricht jum Mohnbau, S. 379.

Meumartt, Sandgericht, Trennung einiger Pfarrelen und Curatieen von beffen Umtebegirt und Butheis lung berfeiben an bas Landgericht Beilngries,

Mieberlande, Konigreich, Behandlung der Auswandes rer bei ihrer Durchreise durch basielbe, G. 457.

Mormalfruchtpreife pro 1828/29, C. 1309, Dbitbaumqucht Beforderung, C. 461. 921. Octoberfeft, Program, biedidhrtues, C. 837. Diffigerestellen bet bem Landwehr Bataillon ber Etme

Jugolftadt, S. 55. Papiermubler , Gewerbe , einige noch fatt findente Difbrauche bei demfelben, S. 169.

Papiervorrathe bei ben Yotto Rolleften mit Golug Des

Erate Jahre, G. 807. Baffage auf ben Straffen, Stobrung berfelben burch Landfuhrmert, G. 616.

Pafforfirungen, G. 387.

Dagimefen im Etats Jahr 1827 20, E. 1135. Pfaffenberg, R. Landgericht, Begirkbumlagen 1826/27,

Ø. 1533.

Pfarrund Benefizien Erledigungen: Abbach, Schulbenefizium, S. 673.
Amberg, Benefizium, S. 922, Amberg, Iwadziches Benefizium, S. 1698.
Berazhaufen. S. 28. 174.
Burglengenfeld, S. 249.
Eichhofen, S. 986.
Hobenfemnath, S. 196.
Kalmung, Engelmesbenefizium, S. 959.
Eelbenmunter. S. 721.

Kalmun; Engelmesbenesizium, S. 959.
Relbeimwinzer, S. 721.
Kennath, S. 173.
Kevenbull, Pfarreuratie, S. 1387.
Martinsbuch, S. 790.
Mapnburg, S. 985.
Reumarkt, Soffapellbenesizium, S. 413.
Oberköbly, S. 599.
Pondorf, S. 1175.
Raicenbuch, S. 1270.
Schirling, Incurate Benesizium, S. 1251.
Ubenbosen, S. 1119Raid, S. 1261.
Paldbirchen, S. 144.

Maldfirchen, G. 144.

Pfarr und Benefizien Befegungen:

Affeling , S. 194. Amberg , Stadtefarrei St. Martin , G. 1311.

Ammerthal, S. 597. Accembofen , G. 12. Berajhaujen , S 371.

## Der Ronigl. Regierung bes Regenfr. (R. b. J.) Berf. uud Befanntin.

Bfart, und Benefizien, Befegungen:

Burglengenfeld, G. 589. Ebertehauten, G. 294. Eichenhofen, G. 1261. Eiterebeim, G. 429. Brichbach, G. 174.

Dobentemnath, G. 689. 866.

Hornbach, &. 1283.
Ingolftabt, Predigerfielle. G. 304.
Ingolftabt, bas Muranische und Plankische Benes
fizium dafelbft, S. 1388.

Ingolfiabt, Schellneiches und Ringwirthifches Benefigunt, G. 1418.

Riefenberg , Fruhmegbenengium , G. 395.

Canachebeling, E. 196. Mainburg, S. 1280. Kemnath, E. 488. Marching, G. 987. Marting, C. 1200-Martinebuch, C. 1200-Neumarkt, C. 53. Neumarkt, G. 598. Neumarkt, Doftavellbenefizium, S. 929.

Oberfohlen, S. 988.
Obermäßing, E. 988.
Ramertebaufen, S. 1283.
Ealtendorf, S. 272.
Sandereborf, Inturate Benefizium, S. 1281.
Eteinbach, S. 690.

Legernheim, G. 144.

Legeringeim, S. 144. Ehreking, S. 20. Uhenkofen, S. 1454. Welburg, S. 866. Walting, S. 598. Pfarrikonlure Kandidaten, kathol., Angeigen über die Qualinfatton berfelben, G. 10.

Pferdezucht, Berthetlung der bewilligten Stationss und Kreispramieu, S. 655. Vierdezucht Berbesferung, S. 982. Pfdringer, Dr. Joh. Konrad, prakt. Arzt zu Regensi burg, S. 720. Pholitate, Bekanntm. der Erledigung derselben, S. 1453.

Poftverbindung von Regensburg über QBaldmunchen

nach Prag, S. 387. Poffmagensporto fur Gelbfendungen an die Militate fonds. S. 329. Pramien für fabrifation und Induftrie fur 1828, 1829

und 1830, S. 233-

Pramien für lofung von Fabritationeaufgaben, G. 229. Praientation auf Privatpatronatepfrunden, G. 488. Prebiger Confurs . Prufung , G. 319.

Preisaufgaben für verichiedene gabrifationsimeige, G, 377.957

Preife fur Die Pferbejucht, , 655.

Program des biesiabriger Oftoberieftes, G. 837. Prufungen für bas Gomnafial, Abiolutorium an ben Gomnafien ju Amberg und Regensburg, S. 789.

813. 805. Rechenschafts : Ablage über die Bertvendung ber Rreite

Umlagen pro 1826/27, S. 1087. Rechte, ichentherel., beren Umwandlung und Fizieung, €. 805.

Rechtstandidaten jum Ctaatebienft abfpirirende Rome fursprufung , G. 595.

Der Königl. Regierung bes Regenfr. (R. b. 3) Berf. und Befanntm.

Regierungeblatter, beren Beftellung pro 1829, G. 957.

Regierungsbieter, betein Genedung pro 1829, C. 382. Reifeniffe, beren Biftrung, G. 387. Reifenipenbien, medigin., Gesuche um biefelben, G.1206. Reislvirungstabelle jur Berechnung und hinausbezahr lung ber franjonichen Kriegsentschabigungsgeider,

Mheint , Pfarrer , Auszeichnung , G. 175. Riedenburg , Begirte , Umlagen für bas Jahr 1826/27 , S. 1381.

Rodina, Difiritte itmlagen im R. Landgericht, pro 1826/27, S. 1343. Rudich ung der Landantehene Obligationen von ben

Jahren 1809 und 1810, G. 7 Mitt;ib'ung ber Landantebene Obligationen, S. 1231. Sammlung für die Rarboliten in Gotha , S. 680. Staatsgebaude, allgemeine Borichriften über bie Be-

fimmung und Unterhaltung ber Baufalle in fels ben, G. 885.

Corott, Advotat und Stiftunge:Anwalt ju Relbeim, Die Demielben proviforisch übereragenen Rechteans gelegenbeiten bei den Landgerichten Abensberg und Riedenburg , S. 1137.

Schuldenwefen, bas tyrolifche, G. 1093. Geibert, Dr. Joieph Jafob, praft. Mrit in Amberg, C. 1454.

Sicherheitemaadregeln bei Forftprobutten Berauferun-

gen, G. 143. Sommerbiertare, befinitive, G. 169.

Staatediener, Angeigen, über Die benfelben ertheilten

Betrathebetvilligungen, G. 1277. Staatspaffivfapitalien unter 50 fl., beren Berginfung, G. 460.

Stiftungeantvalte, S. 341. 412.

Stiftungeanwaltichaft bei ben Landgerichten Abens, berg und Riedenburg, G. 1137. Erifrungefapital fur die Blinden , Erziehunge , Anftalt,

**©**. 1008.

Stiftungevertretung ber R. Abvofaten Blembach unb Wiesnet in ben Begirten Des Landgerichte Ranbe

burg und Relbeim, S. 412 Storung ber Paffage auf ben Straffen burch bas Lands fuhrwerf, E. 615.

Etrafarbeitebaus : gabrifate , Abnahme berfelben , G. 050.

Straßenbauumlage für 1827/28, S. 1085. 1117. Gragenbau, Bermendung ber Kreisumlage pro 1826/27,

S. 1087.
Strafen, Bruden, Baffer, und Landbau, Arbeiter Musiahlung ihrer Lohnung, S. 653.
Sulzbach, Landgericht, Duitritte, Umlage für das Jahr 1827, S. 1577.
Laubstumme, S. 223. 677. 717. 719. 904. 955.
Laubstummer, ein zu Mengkofen aufgegriffener, S. 575. Tarrung der Archandlungen von Seiten der Nieders buratele, E. 89.
Thon Ditemer, Kreih. v., Rathkaccessist bei der K.
Regierung Nammer des Innern, & 1201.
Trennung einiger Pfarreien, Gemeinden ze. vom Lands

gericht Meumarte und beren Butheilung ans Lands gericht Beilingries , G. 45.

Ernprenverpflegungegelber fur 1826, G. 91. Eprol. Schuldenwejen, G. 1093.

Der Königl. Regierung bes Regenfr. (R. b. 3) Berf. und Befanntm.

Heberfichten bei ben Befuden um ein Darleben aus

ber Bilistaffe, S. 1387. Umwandlung und Firtrung jebentberrlicher Rechte, S. 865.

Uniforms Deforation entlaffener Landwehr Dffigiere,

Universitate . Sanungen revidirte, G. 285.

Urban, Dr., pratt. Arst in Ingolftadt, S. 720. Berauferungen von Forstproducten und Sicherheites maabregelu, desfanfige, S. 143.

Berhandlungen, beren Earirung von Geite ber Ries berfuratele, G. 89. Berfauf ichablichen Braundweine, G. 1389.

Beipflegungefoften frember Truppen auf ben Ctapene Straffen in Friedenszeiten f. d. 3. 1826,

Berpflegungs, und Boripannetoften vaterlandischer Eruppen für bas 3ahr 1827/28, G. 1573. Bertretung der Stiftungen des Areifes bet mehreren

Untergerichten, G. 341. Berginfung der Staatspaffine Kapitalien unter 50 fl.

S. 460 Dietuglienpreife in ben vorzuglichften Stabten bes Regentreife, G. 103. 435. 1227. 1315.

Biehmartisprototolle, G. 954. Bifting von Reifepaffen u. Wanberbuchern, G. 387. Wahlverhandlungen in ben Landgemeinden, G. 10. Baldmunchen, Begirteumlagen pro 1826/27, C. 1045. Bafferban Arbeiter Ausjahlung ihrer tohnung, G. 655. Bafferbehatenifft, Gufrecorgung, G. 1097. Wafferbehaltnige, ... ... ... ... 717. 718.

Weetheim, Bau einer Lirche bafelbft, S. 245. Winterbiertage, S. 169, 1133. 28interbierfan, befintiwer, S. 1460.

Bablung für den Straßen, Brucken, Baffers und Landbau, E. 653.
Bablung der franzdischen Kriegsforderung der britten Klasse, S. 525.
Bebentrechte, deren Umwandlung u. Firirung, S. 865.
Boldinger, K. Rechnungs Commissur, die demiels ben übertragene interimist. Terwejung des Erpedistingen Gernefung des Erpedistingen Franzen und bei ber Kommer best Engelisten des Erpedistingen Gernefung des Erpe tions Taratur Amts bei der Kammer bes Junern, €. 1173·

### b) Rammer ber Finangen:

Barth, Christoph, Rangleiboth bei ber R. Regierung bes Regentreifes, die bemfelben verliebene Streu-munge bes R. B. Lubwigsordens, S. 657. Beltel, Revierforder, besten Bersehung auf Die Res vier Balbmunchen, C. 507.

Brudenjoll fur bas Staate: Morar an ber Donaubrude ju Regensburg, Aufbebung beffelben, G. 1213. 1257. Depositen, Doftportventrichtung bei beren Berfendung.

S. 1416. Dienftes , Dadrichten , S. 271. 597. 701.

Erhet ig ber tarordnungemaßigen Schreibgebabren,

Bifcher, Dich., R. Revierforfter, beffen Berfehung auf die Revier Tarfolbern, S. 701. Biration und Subrepartition der grarial. Bebengen in

ben Rentimtern Deman und Stadtambof. 6.624. firation bee Amberger Stadtjebente, S. 400.

Birirung und Umwandlung der Schartverfe, bann an. berer Staate Dominital Renten, 3.92. 121, 161.

Der Ronigl. Regierung bes Megenfr. (R. b. F.) Berf. und Befannem.

Borft , und Jagdverordnungen , beren Sammlung ,

**©**. 1259. Borftreviere, beren Erledigung und Wiederbefegung, €. 271.

Forftichute in Afchaffenburg, Berleihung von Stipens dien für mittelloje Schuler pro 1828 29, C. 1085. Berechtigteitebitefe uber grundbare nut firen Sands tobn belaftete Buter , Caren fur Ausfertigung bers fetben, &. 903

Bewehre, ben Wildschufen abgenommene, beren Bete wendung, G. 1018.

Jagdverordnungen, beren Sammlung, G. 1250. Ariminal . Roften . Spenfffactonen , beren Einjenbung,

S. 345. Rropf, Revierforfter, beffen Berfegung auf Die Re-vier Ergoldebach, S. 597. Postportoentrichtung fur die Berfendung von Depost.

ten , G. 1410.

Mechningeaufnahme pro 1826/27, G. 1016.

Scharwerfe und andere Dominital Renten, beren Birteung und Umwandlung, @. 92. 121. 161. Schreibgebubren, taxordnungsmäßige, beren Ether

bung, C. 193. Epriftian, R. Revierforfter, Berfet- jung auf die erledigte Forftrevier Raftel, G. 701.

## Stempelmefen:

Stempelgebühren bei Ablofung bes Brunbeigene thums, S. 1013.

mpel, uneinbringliche, Buructvergutung bei Patrimonialgerichten, G. 393.

Stempel: Laren in Gachen ber Rreishalfstaffen, €. 1415.

Stipendien : Berleibung an ber Forfifdule in Afchafe fenburg pro 1828 29 bett., G. 1083. Strafenfrecte, Berfiellung, einer neuen, im Raabe thal, G. 489.

Tarivefen:

Targefalle, oberappellationsgerichtliche und appele lationegerichtliche, beren Ginbringung, G.

Lare für Aussertigung ber Gerechtigkeitebriefe über grundbare mit firen Sandlohn belaftete Gas ter, G. 903.

Die Lar, und Stempelgebuhren bei Ablofung bes Grundeigenthums, G. 1013. Taxen und Stempel in Sachen ber Rreishulfe.

faffen , G. 1413.

Bilbichuten, die benfelben abgenomenen Bewehre, und

Deren Berwendung, S. 1018. Burdinger, Paul, als Forstwart functionirender Lieus tenant, deffen Ernennung jum provisorischen Aes wierforfter der Kevier Binlarn, S. 702. Bebentfiration, G. 466. 624.

B) ber Rongl. Regierung bes 3far, Rreifes (R. b. J.) Befanntmachungen.

Brainau , Kurati Coul Benefizium, erlebigtes, G. 599. Rechtstandidaten , geprüfte , G. 1229.

C) ber Ronigl. Regierung bes Dberbonaus Rreifes (R. b. J.) Befanntmachungen.

Bobelsberg, Pfarr: Benefizium, erledigtes, S. 576. Nottach, Benefizium, S. 129.

D) ber Ronigl. Regierung bes Unterbonaus Rreifes (R. b. 3.) Befanntmachung.

Wiedereröffnung eines Deufionats bei dem englischen Fraulein: Inftitut ju Gurgbaufen , C. 395.

E) ber Ronigl. Regierung bes Rejat. Rreifes (R. b. J.) Befanntmachungen.

Pfarr, und Benefizien, Erledigungen und Befegungen:

Rienberg, S. 1235. Muncen, S. 1176. Rordlingen , & gob. Oberefchenbach , G. 929. 2Bendin, G. 657.

F) bes Rouigl. Appellations Gerichts bes Regenfreifes Befanntmachung.

Unmalte, Bestellung berfelben jur Infimuation gerichte licher Beidluffe im Regentreife, & 28.

G) ber Ronigl. protestautischen Ronfistorien Befanntmachungen,

### a) Ansbach:

Anftellunge Prufung ber prot. Pfarr Amte . Randis baten, G. 330. Aufnahms , Prufung, theologische, G. 050.

Bfarr , Eriebigungen und Bieber Befegungen:

Mitdorf , G. 115. Barielmefaurach, S. 867. Burgfarrnbach, S. 1039. 1099. Beelebeim, S. 769. Sagenguchbach , S. 470. Derebruck, S. 372. Duffingen, G. 1590. Ralchreuth, G. 577. Laubendorf, G. 398. Laubenzedel, G. 868. Mernebach, G. 468. Oberferrieden , G. 1051. Robt , S. 906. Rofftall , S. 469. Schwabach , S. 397. Lauberjell , S. 792. Wallmerebach, G. 363. BBaffertrudingen, G. 1389. Beibengell, G. 107.

## 6) Der R. proteft. Ronfiftorien Befanntmach. b) Bairenth:

Bfart Erlebigungen und Bicber Befegungen:

Baireuth , G. 1019. Berg , 2te Df. Stelle , G. 1282. Bundhoch, G. 147. Eichelsdorf, G. 437. Erdheim, G. 1256. Dimmelcron, S. 1159. Jolibaufen, S. 791. Stodi, S. 438. Rrebes, S. 1253. Langenau, G. 145. . . 816. Lindenbart, Mangerereuth , G. 54. Meujed . G. 75. Deguin . G. 722. Ruggendorf, 5 1311. Chernau, S. 76 Contbeim, E. 407. Gulibach, Defanat und ifte Pfarrfielle, S. 1234. Eulibach, S. 600. Ebiereftein, G. 058. Unterfinden , S. 723. Unterfinden , S. 1281-Maisenbach , S. 294. Wirbeng , S. 988. Vertheilung der Staatsbeiträge an die protestantischen

Pjarrers : Wittiven pro 1826/27 , G. 53.

General . Poft . Abminiftration in Munchen. Das Bof: und Staatshandbuch, S. 20-

General . Lotto . Abministration in Munchen-Ripfenberg , Lotto : Rollecte , G. 383-

Regierunge. und Juftig: Ranglei, Bergoglich Leuchtenbergiiche, in Cichftabt.

Babl bes rechtstundigen Burgermeiftere Jofeph Soll in Eichftadt, G. 1100-

Befanntmachungen der Ronigl. Stellen und Behörden.

Bau . Infpettion Regensburg. S. 495.

Begirts . Ober . Boll . Infpet ion Regendburg. C- 1432

Forffamtliche Befanntmachungen.

Amberg, G. 1008. Rinberg, S. 1008.
Beilugrieß, S. 209. 304.
Butglengenfeld, S. 82. 115. 1271- 1303.
Reiheim, S. 64. 83- 113. 585. 784. 1111.
Meumarkt, S. 521- 978. 10.7. 1168. 1467Vildeck, S- 784. 799. 1403- 1431.
Bohenstrauf, S. 879.
Reenberg, S- 115. 827. 879- 916. Gebar . Auffalt . Abminiffration ju Regendburg.

Beiffliche Gefälls : Abministration Reumarft. €. 672. 878.

Betraide , Preife in Regensburg.

€. 22, 42, 66, 86, 118, 138, 186, 210, 266, 282, 306. 342. 390. 406. 426. 455. 482. 498. 521. 018-650. 674. 698. 714. 742. 758. 786. 802. 834. 882. 950. 982 1010. 1030. 1070. 1114. 1130. 1154. 1170. 1194. 1219- 1255. 1274- 1506- 1550. 1370- 1410. 1438, 1470;

Symnafiums , Reftorat Regensburg. S. 706.

haupt. Cali . Amt Beichtesgaben. 5. 779. 822-

Berrichafte, und Vatrimonialgerichtl. Befanntm. Alteglofebeim, Breibertl. v. Cettoifches Patrimonials gericht 1. Kl., S. 1598. 1423. 1425- 1459-

Dieterefiechen, Freiherrt. v. Horneckiche Gutsabminis fration, G. 110. 1149. 1400. Eichhofen, Freiherrt. v. Arterifches Patrimonialgericht

1. \$1., 250.

Etterzhaufen, Freiberel. v. Ebon Dirtmerifches Patris montalvericht I. Rl., S. 36. 696.

Sobenfemnath, Freihertl. v. Fraukinches Vatrimonials gericht, S. 277. 692.

gericht, & 277. 092. Solnftein, Braff. v. Jolnfteinisches Patrimonialges richt I. Ri., S. 150a. 150b. 151a. 151b. 152.

176a. 170b. 177. 178. 199.
176a. 170b. 177. 178. 199.
Rarlstein, Graff, v. Drechteitiches Patrimonialgericht
I. Al., S. 279. 298. 335. 940.
Aurn, Mitter v. Strausto iches Patrimonialgericht,
S. 250.

Leonberg, Graff. v. Eckartisches Patrimonialgericht I. Ml., 2. 205. 250. 556. 365. 385. 444. 476, 491. 1065. 1103. 1121. 1270. 1288. 1520. 1461. Lugmanstein, Freiherl. v. Giefisches Patrimonialges

richts : Rentenverwaltung, G. 59.

March, v. Dallarm- Patrimonialgericht, G. 278. 297. Maabed, Graffich v. Drerelifches Batrimonialgericht L. Rl., G. 17. 31. 220. 251. 273. 965. 999. 1265. 1289- 1320-

Riebertraubling, Areiherel. v. Berchemisches Patrims-malgericht I. Rl., S. 35. Offenftetten, Freiherel. v. Areitmeierisches Patrimos malgericht I. Al., S. 14. 516. Beilnstein, v. Stegerisches Vatrimonialgericht, S. 915. 956. 964.

Rain, Grafich v. Gravenreuthisches Patrimonialges richt I. Ri., S. 612-661-

Nandel, R. Defonomie Administration, G. 584

Nandek, K. Defonomie Administration, E. 584. Schönberg, Kürst. Thurn und Laxisches Patrimonials gericht I. Rl., S. 609. 65r.
Sünching, Gröflich von Seinsheimisches Patrimonials gericht I. Rl., S. 70. 278. 297.
Tiefenbach, Kreihertt. v. Reisachisches Natrimonials gericht I. Al., S. 112a. 112b. 972. 1390.
Ulfsabr im Rejatkreise, Freihertt. v. Krantensteinisches Batrimonialgerucht L. Kl., S. 35. 180. 295. 974.
Wiesent, Kürst. Thurn und Laxisches Patrimonialgerucht I. Kl., S. 835. 337. 305. 366. 608. 930.

Berrichafte. u. Patrimonialgerichtl. Befanntm.

Binflarn, Graftich Edartifches Berrichaftsgericht,

S. 219. 308. 447. 780. Borth, Fürftl. Ehurn und Tarifches herrichafteges gericht. S. 60. 79. 277. 640. 669. 753. 779. 824. 913- 968. 1063- 1148- 1565.

Bolfsegg, Grafich von Obernborfisches Patrimonials gericht, G. 81. 109. 149. Baistofen, Grafich Montgelafisches herrschaftsgericht,

Dofmarichall . Amt, Fürftl. Thurn und Taxis fches, in Regensburg.

8. 614. 966. 1002. 1021. 1066. 1103.

Indufrie . und Rultur . Bereind . Directorium in Murnberg.

C. 1405.

Inspetton bes protestantischen Schullehrere Ceminariums in Aliborf.

6. 871. (pg.

Inspektion ber landwirthschaftlichen Lehranstalt in Coleifibeim.

S. 724.

S. 182. 252. 296. 422. 449.

Rreis . und Stadt. Berichte, Befanntmachungen.

Amberg, S. 415. 473. 490. 602. 660. 770. \$17. 870. 902. 991. 992. 1202. 1203. 1284. 1392. Eichudt, Berjoglich Leuchtenbergiches Stadt : und

Derrichaftegericht, c. 148. 272. 727. 997. 1059. 1101. 1205. 1240. 1285.

Münden, S. 1262, 1284, Pagau, S. 690, 702, Regeneburg, S. 415, 578, 793, 794, 869, 907, 931, 932, 933, 934, 960a, 960b, 939, 990, 996, 1101, 1102, 1178b, 1201, 1238, 1591, 1392, 1393, 1419a. 1419b. 1455. 1456. 1457.

Straubing, S. 77. 908. 934. 961. 994. 996. 1138. 1139. 1160. 1263. 1285. 1319.

## Landgerichtliche Befanntmachungen.

Thensberg, S. 202, 299, 517, 668, 669, 691, 692, 695, 703a, 705b, 706, 727, 730, 731, 941, 945, 978, 971. 1005. 1005. 1020. 1007. 1083. 1168. 1165. 1166. 1180. 1181. 1187. 1203. 1204. 1206. 1239. 1247. 1265. 1266. 1268. 1291. 1301. 1363. 1365. 1395- 1396- 1420. 1421, 1424- 1427. 1459- 1461. Amberg, C. 773- 776-Beilingries, S. 825- 1107.

Burglengenfelo, S. 35, 352. 4790. 479b. 770. 973. 1004. Demaur, S. 80. 81. 417. 421. 446, 480. 513. 582. 608. 658. 659. 644. 671a 671b 710. 711, 822. 966- 1006- 1121. 1124- 1125- 1142, 1147- 1183-1185- 1323- 1399- 1464 Angolflidt, S. 63- 218, 368-386- 638- 875- 1006-

Landgerichtliche Befanntmachungen.

Raftel, G. 257- 494. 663. 733- 750. 915. 935. 941 -

1124. 1181. 1188. 1203. 1267. 1209. Relbeim, S. 637. 639. 664. 709. 727. 733. 748. 875. 911. 1026. 1000. 1181. 1270.

Remnath , &. 1005. Ronting , G. 585. Mitterfels , G. 333. 637. Nabburg , G. 613. 782. 1184. 1296. 1327. Neumarkt, S. 52. 58. 111, 149, 181, 298, 303, 385, 402, 515, 609, 640, 707, 747, 777, 783, 909, 1144.

1123, 1125, 1151, 1162, 1207, 1245, 1280, 1202, 1295. 1298. 1405.

Pareberg , S. 54. 01. 80. 112. 500. 301. 338. 419. 448. 518 670. 671. 754. 957. 959. 969. 1004. 1141. 1143. 1147. 1107. 1186. 1241. 1291. 1326a 1326b. 1425.

Pfaffenberg, E, 217. p51. 330. 305. 705. 709. 735. 752. 776. 781. 795. 823. 872. 875. 877. 911. 912, 936. 938. 939. 963 970 1002. 1007. 1061. 107. 1104. 1105. 1141. 1164. 1185a. 1185b. 1204. 1206.

1247. 1324. 1427.

Robing, 6. 59, 175, 254, 255a, 255b, 278, 300, 301, 338, 401, 419, 420, 421, 495, 515, 755, 795, 823, 824, 876, 877, 939, 940, 942, 968, 971, 999, 1024.

1025. 1150. 1293. 1294. 1298. 1700. Stablambef, S. 61. 62. 109. 200. 202. 203. 204. 205. 258. 261. 262. 264. 274. 275. 276. 696. 1129. Straubing, S. 1207. Sulbado, S. 181. 205. 401. 444. 449. 663. 735. 755.

782. 794. 873. 876. 914. 1146. 1326. 1399. 1402. 1423. 1430.

Bohenftrauß, S. 155, 202, 253, 255, 309, 400, 403, 418, 494, 514, 581, 748, 775, 796, 912, 965, 1004, 1021, 1022, 1061, 1063, 1065, 1066, 1107, 1149, 1106. 1184. 1243. 1293. 1299. 1302a. 1302b. 14.8. 1463- 1466.

Waldmunden, S. 366. 384. 399. 611. 613. 644. 660. 662. 1397. 1421. 1468.

Beiler, G. 198.

Magistratische Befanntmachungen.

Amberg . G. 1240. Dingolfing, S. 1025, 1060, 1104, 4 cmair, S. 581. 604. 633. Rabburg, S. 477. Reumarkt, S. 1106. Regensburg, E. 16. 818. Schweinfurt, E. 58, 109. 180. Belburg, C. 629.

Williedes Befanntmachungen.

Rreis : Commando ber Landwehr bes Megenfreifes,

S. 13 50. 364. 440. 11:7. Gendarmerie, Corps: Commando in Munchen , G.

1348. Bendarmerie . Commando ber III. Gendarmeries

Compagnie Regensburg, C. 515. 579. Genbarmerte Compagnie 7tes Commando, C. 254. 331. 417. 494. 512. Stadtfommanduntfcbaft Rurnberg als Militairges

richt I. linftang in Civilrechtejachen, G. 1319. 1301- 1392.

Murnberg, Directorium bes Inbufirie, und Rultureverein.

**5**. 450.

Murnberg Abministration ber allgemeinen Bens fionsanstalt fur Wittmen und Baifen.

S. 370 697. 712. 1112. Obergollamt Baldmunchen.

3. 966. 1001.

Rebaction tes Regenfreis Blattes.

€, 423, 425, 647, 1153, 1193, 1218, 1305, 1368,

Regieverwaltung ber R. Regg. bes Regenfreifes. 3. 1101. 1209.

Regieverwaltung ber R. Regg, bes Unterboe naufreifed.

S. 1210.

Mentamtliche Befanntmachungen.

Mbeneberg, S. 19. 84. 712. 1128. Amberg, S. 1208. 1467. Burglengenfeld, S. 157. 645. 672. 1127.

Demau, E. 40. 82. Ingolftadt. S. 405. 1248. Relheim, E. 184. 585. 615. 799. 945. 975. 1069.

Meumarkt, ©. 207. 948. 979. 1271. 5 cunburg. ©. 39 1467. Pfaffenberg, ©. 42. Regensburg, ©. 42.

1027. 1366. 1403. 1451. Riebenburg, E. 156. 163. 279. 948. 1111. 1128. Stadrambof, E. 40. 64. 83. 114. 450. 519. 783.

827. 878. 045. 978. 1008. 1027. 1008. Culjbach, S. 645. 1248. Melburg, S. 184. 1110. Mobenstrauf, S. 1404. Walderhach, S. 64. Realdmunchen, S. 84.

Polizei & Commiffariat ber Zwangs & Arbeits. Unftalt in Raisbeim.

S. 1400.

Privat . Befonntmachungen.

© 280 538 340 569 404 424 647 712 756 740 756 757 785 800 801 828 832 833 880 881 948 949 980 1009 1028 1029 1112 1151 1152 1139 1190 1215 1214 1504 1307 1308 1400 1452 1453 1405

Staatsauter , Abministration in Schleißbeim.

Staats , Papiere, Banerische

©. 20. 66 116. 158. 210. 264. 282. 388. 406. 126. 454. 482. 408. 586. 616. 608. 714. 756.780. 802. 950 480. 1010. 1050. 1070. 1130. 1152. 1170- 1192, 1216- 1250- 1274- 1328- 143-

Steckbriefe,

S. 16. 535. 773. 1429. 1460.

Strauting, Urfuliner, Rlofter.

S. 1211.

Studienfonds, Abministration St. Puul in Regensburg.

C. 110. 154. 218. 421. 480. 497. 692. 693. 1303. 1366. 1405.

Stubien . Seminard , Directorat Amberg.

S. 510.

Taxamt bed R. Appellationsgerichts in Umberg.

S. 1059. 1101.

Bermaltung bes Frauenfloftere St. Riara in Megensburg.

S. 944. 975. 1007.

Bermaltungs . Ausschuß bes Schullebrer . Bitt. wen . und Baifen , Bereins im Regen, freise.

◎. 370. 423. 646.

Beteringir , Coule in Dunden.

S. 107, 108, 503, 504,

Wictualien . Preife in Regensburg,

©, 24. 45. 67. 87. 119. 139. 187. 211. 267. 285. **307.** 343. 391. 407. 427. 454. 483. 499. 523. 619. 651. 675. 699. 715. 743. 759. 787. 803. 835. 883. 951. 983. 1011. 1031. 1071. 1115. 1131. 1155. 1171. 1105. 1220. 1254. 1275. 1307. 1331. 1371. 1411. 1459. 1471.

Weiben, Subrectorat.

G. 1124.

### Drudfehler, welche 1 4 berichtigen finb: foll es beißen Nro. Seite Beile auftatt Ramien Kamilien 371 14 371 5 engifth englisch 14 Landgericht Regenstauf 480 34 Landgericht Deman 10 847 847 047 35 048 848 35 848 46 1158 1158 1258

Inv. Nº 30491.

30491



